

Übergreifendes und Aufstellungen,
Wirtschaftsunterlagen

Satzung, Vorschriften

Gesamtplan

Aufstellungen, Übersichten und Erläuterungen

Pflichtanlagen

Stellenplan

Wirtschaftsunterlagen Gesellschaften

Wirtschaftsunterlagen Eigenbetriebe

PRODUKT HAUS

Band 1



2 0 2 3

PRODUKTHAUSHALT



für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Flächengröße des Gemeindebezirks 248,5 km²
Bevölkerung (Stand 31.12.2022) 767.609

2 0 2 3

Inhaltsverzeichnis

Band I

Inhaltsverzeichnis	3
Satzung, Vorschriften	8
Haushaltssatzung	9
Feststellungsvermerke	11
Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften	19
Vorbericht	29
Haushaltssicherungskonzept	169
 Gesamtplan	 246
Ergebnishaushalt	247
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen	248
Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen	250
Finanzplanung nach Dezernaten	271
Finanzhaushalt und Finanzstatusbericht	297
Finanzhaushalt nach Produktbereichen	315
Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen	339
Investitionen nach Dezernaten bzw. Fachbereichen	340
 Aufstellungen, Übersichten und Erläuterungen	 355
Produktgruppen nach Dezernaten	356
Dezernate und Ämter nach Produktbereichen und -gruppen	358
Personalaufwendungen- und erstattungen	361
Zusammenstellungen des Investitionsprogramms	363
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen	388
Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen	394
Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä.	397
 Pflichtanlagen	 416
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	417
Übersicht über die Verbindlichkeiten	418
Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen	419
Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte	420
Übersicht über die Mittel der Fraktionen	421
Vermögensrechnung	423
Konsolidierter Gesamtabschluss	430
 Stellenplan	 434
Teil A: Beamte	435
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes	443
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes	448
Teil D: Zusammenstellung	450
Zusammenfassung der Stellenpläne und Stellenübersichten	456

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften	458
Sonstige Gesellschaften	462
Bereich Entsorgung	547
Teilkonzern Messebetrieb	579
Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung	655
Teilkonzern Wohnungsbau	816
 Wirtschaftsunterlagen der Eigenbetriebe	 892
Hafen- und Marktbetriebe	893
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	904
Stadtentwässerung	913
Volkshochschule	923
Kita Frankfurt	931
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	950
 <u>Band II</u>	
Inhaltsverzeichnis	958
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	963
10.01 Wahlen	964
10.03 Integration und Antidiskriminierung	970
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen	978
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	987
10.08 Geschäftsstelle der KAV	993
 11 Ordnung und Sicherheit	 999
11.01 Einwohnerangelegenheiten	1000
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	1007
11.04 Ordnung und Sicherheit	1014
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung	1025
 12 Brandschutz und Rettungsdienst	 1033
12.01 Brandschutz	1034
12.02 Leitstelle	1047
12.03 Rettungsdienst	1056
 13 Stadtplanung	 1066
13.01 Stadtplanung	1067
 14 Geoinformation und Grundstücksordnung	 1090
14.01 Vermessungen	1091
14.02 Geoinformation	1097
14.03 Bodenordnung	1104
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	1110
 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz	 1116
15.01 Bauaufsicht	1117
15.02 Denkmalschutz und -pflege	1123

16 Nahverkehr und ÖPNV	1130
16.01 Erschließung	1131
16.02 Verwendung Stellplatzabläse	1139
16.03 Verkehrsanlagen	1146
16.06 Verkehrseinrichtungen	1170
16.08 Parkierungseinrichtungen	1179
16.09 traffiQ (Operativer Bereich)	1184
16.10 traffiQ (Treuhandbereich)	1189
16.11 Förderung Öffentlicher Personennahverkehr	1196
 17 Wohnen	 1212
17.01 Wohnen	1213
 18 Soziales	 1225
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1226
Zuschüsse im Produktbereich 18 (Soziales)	1230
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales)	1237
 19 Gesundheit	 1256
19.01 Infektiologie	1257
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene	1266
19.03 Kinder- und Jugendmedizin	1274
19.04 Psychiatrie	1282
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	1290
19.06 Krankenhaus Höchst	1304
 20 Bildung	 1312
20.01 Schulbetriebsmanagement, pädag. Aufgaben	1314
Aufstellung der Schulen	1317
20.02 Betrieb städtischer Kitas	1383
20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	1389
20.04 Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro	1403
20.07 Angebote der Stadtbücherei	1411
20.13 Frankfurter Kinderbüro	1419
 21 Kultur, Freizeit und Sport	 1425
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	1427
Zuschussliste der Produktgruppe 21.01, Theaterförderung	1440
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	1456
21.12 Städtische Bühnen	1466
21.14 Sporthallen	1472
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	1481
21.16 Sportförderung	1490
21.18 Archäologisches Museum	1499
21.21 Historisches Museum	1505
21.22 Museum für Angewandte Kunst	1512
21.23 Museum der Weltkulturen	1519
21.24 Deutsches Architekturmuseum	1526

21.25 Museum für Moderne Kunst	1533
21.26 Jüdisches Museum	1540
21.27 Institut für Stadtgeschichte	1547
22 Umwelt	1553
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	1555
22.02 Umweltcontrolling	1567
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	1577
22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)	1584
22.05 Sauberes Frankfurt	1595
22.06 Oberirdische Gewässer	1602
22.07 StadtForst	1609
22.09 Grün- und Freiflächen	1618
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät	1641
22.11 Palmengarten	1653
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	1661
22.13 Straßenreinigung	1668
30 Angelegenheiten OB, Betreuung der Gremien	1675
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	1676
30.02 Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte	1684
30.03 Betreuung des Magistrats	1690
30.04 Stadtmarketing	1696
31 Finanzen	1705
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	1706
31.02 Finanzdienstleistungen	1713
31.03 Finanzverwaltung	1719
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21	1725
31.05 Steuern und sonstige Abgaben	1730
31.06 Beteiligungsmanagement	1735
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	1741
32 Personal und Organisation	1747
32.01 Personalservice und -controlling	1748
32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung	1755
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	1762
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten	1768
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	1776
32.08 Personalvertretungen	1782
33 Revision und Recht	1788
33.01 Prüfung und Beratung	1789
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit	1796
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	1802
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1808
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	1809

34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1815
35 Zentrale Dienste	1826
35.01 Zentrale Serviceleistungen	1827
35.02 Informations- und Kommunikationstechnologie	1834
35.03 Städtische Kommunikation	1842
35.05 E-Government - Strategie	1849
36 Wirtschaftsförderung	1855
36.01 Wirtschaftsförderung	1856
36.02 Hafen/Markt	1866
98 Zentrale Finanzwirtschaft	1871
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	1873
98.04 Kirchliche Angelegenheiten	1879
98.05 Zentrale Finanzleistungen	1886
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1896
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel	1900
98.08 Umlagen	1905
98.09 Unselbständige Stiftungen	1911
Veranschlagungen der unselbständigen Stiftungen nach Teilhaushalten	1913
98.10 Kredite und Schuldendienst	1920
99 Sonderhaushalte	1926
99.01 ZVK Pflichtversicherung	1927
99.02 ZVK Freiwillige Versicherung	1935

Satzung, Vorschriften

- Satzung
- Feststellungsvermerke
- Allgemeine
Bewirtschaftungsvorschriften
- Vorbericht
- Haushaltssicherungskonzept



Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
wird

2023
Mio. €

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.730,59
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.792,91
mit einem Saldo von	-62,32

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00
mit einem Saldo von	0,00

mit einem Fehlbedarf von	-62,32

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	217,95

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	72,26
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	822,65
mit einem Saldo von	-750,39

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	748,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit auf	137,00
mit einem Saldo von	611,00

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	78,56

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

748,00

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe

Abteilung B	5,40

Abteilung C	26,60

enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf

35,50

festgesetzt.

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre

2023

32,00

2024

3,50

2025

0,00

2026

0,00

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

269,93

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in dem Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

700,00

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf

175 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf

500 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

460 v. H.

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 beschlossene Haushaltssicherungskonzept

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 20.07.2023 beschlossene Stellenplan

§ 8

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat

Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse (ZVK) – Pflichtversicherung – für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse –Pflichtversicherung– für das Haushaltsjahr 2023

im Ergebnishaushalt	2023
	T €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	136.994
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	136.994
mit einem Jahresergebnis von	0

im Finanzhaushalt	2023
	T€
mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf von	-50

festgesetzt.

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan
der Zusatzversorgungskasse (ZVK) – freiwillige Versicherung –
für das Haushaltsjahr
2023

Aufgrund des § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse –freiwillige Versicherung– für das Haushaltsjahr 2023

im Ergebnishaushalt	2023
	T €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.093
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.566
mit einem Jahresergebnis von	527

im Finanzhaushalt	2023
	T €
mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf von	0

festgesetzt.

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 am 20.07.2023 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 1.817.160 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2023 wird mit 1.223.407 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 12.100.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
der Stadt Frankfurt am Main
für das Wirtschaftsjahr
2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 am 15.12.2022 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 15.994.500 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2023 wird mit 15.139.000 € beschlossen.

Die zulässige Ausgleichsleistung wird für das Jahr 2023 mit 16.192.094 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 am 02.02.2023 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 142.772.549 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2023 wird mit 2.112.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 106.803.820 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 410.000.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 35.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Volkshochschule der Stadt Frankfurt am Main für die Wirtschaftsjahre 2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für die Wirtschaftsjahre 2023 am 20.07.2023 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 13.174.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2023 wird mit 12.097.000 € beschlossen.

Die zulässige Ausgleichsleistung wird für das Jahr 2023 mit 13.391.177 € beschlossen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Kita Frankfurt der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 am 20.07.2023 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 182.096.400 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2023 wird mit 168.988.400 € beschlossen.

Die zulässige Ausgleichsleistung wird für das Jahr 2023 mit 178.723.048 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 5.800.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
der Stadt Frankfurt am Main
für das Wirtschaftsjahr
2023

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 am 11.05.2023 folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 0 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2023 wird mit 0 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2023 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den 02.08.2023

Der Magistrat
Mike Josef
Oberbürgermeister

Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften

Präambel

Für die Ausführung des Produkthaushaltes gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (GemHVO) und die hierzu erlassenen Hinweise in der jeweils gültigen Fassung. Für einzelne Produktgruppen (vorrangig) oder in den nachfolgenden Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften (nachrangig) sind hierzu spezifizierte Festlegungen getroffen.

Ergänzend sind im Bedarfsfall Anpassungen an die städtischen Aufgaben und Bedürfnisse durch den Stadtkämmerer oder das Dezernat Finanzen zugelassen.

1. Festlegungen zu Budgetbereichen

1.1. organisatorische Abgrenzung

Als Budgetbereiche gelten grundsätzlich die Dezernate entsprechend der jeweils gültigen Dezernatsverteilung. Das Büro der Stadtverordnetenversammlung (Produktgruppe 30.02) sowie die "Zentrale Finanzwirtschaft" (Produktbereich 98 und Produktgruppen 32.05 – 32.08) bilden jeweils eigene Budgetbereiche.

Innerhalb der Budgetbereiche sind die nachfolgenden Subbudgets eingerichtet, deren abweichende Budgetierung in den jeweiligen Produktgruppen geregelt ist:

- Bauaufsicht (Produktgruppe 15.01)
- Bühnen (Produktgruppe 21.12)
- Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle (Teil der Produktgruppe 22.02)
- Waldungen und Forstverwaltung (Produktgruppe 22.07)
- Friedhofs- und Bestattungswesen (Teil der Produktgruppe 22.10)
- Städtische Pietät (Teil der Produktgruppe 22.10)
- Palmengarten (Produktgruppe 22.11)
- Kommunale Abfallwirtschaft (Produktgruppe 22.12)
- Straßenreinigung (Produktgruppe 22.13)
- Stiftungen (Produktgruppe 98.09)

1.2. Budgetierung im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt die Budgetierung nach den folgenden Budgetierungsmerkmalen (BGM):

- 10 = vollbudgetiert
- 20 = Bauunterhaltung (gezielt budgetiert)
- 21 = Personal (gezielt budgetiert)
- 22 = Zuwendungen und Zuschüsse (gezielt budgetiert)
- 23 = Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (gezielt budgetiert)
- 24 = Soziale Leistungen/Transferaufwendungen (gezielt budgetiert)
- 25 = sonstige produktgruppenspezifische Regelungen (gezielt budgetiert)
- 30 = nicht budgetiert
- 40 = budgetneutral

Budgetierungsregeln siehe Ziffer 3.2

Die Zuordnung der eingerichteten Sachkonten zu den jeweiligen Budgetierungsmerkmalen ist grundsätzlich aus der als Anlage angefügten Auflistung zu entnehmen. Für die Ausführung ist im Intranet ein detaillierter Kontenplan (Matrix) hinterlegt, in dem unterjährig auch neu eingerichtete Sachkonten mit dem durch die Stadtkämmerei festzulegenden Budgetierungsmerkmal eingepflegt werden.

1.3. Teilfinanzhaushalt

Im Teilfinanzhaushalt gelten unterschiedliche Budgetierungsregeln für die nachfolgenden Investitionsbereiche:

- Bewegliches Vermögen und Sammelanlagen
- Gewährung von Ausleihungen und Rückzahlung von gewährten Ausleihungen
- Sonstige Investitionen

Budgetierungsregeln siehe Ziffer 3.3

1.4. Wertgrenzen

Die nachfolgend genannten Wertgrenzen sind grundsätzlich entsprechend der Auswirkung auf den Haushalt (brutto, netto) zu verstehen.

2. Investitionen

2.1. Inanspruchnahme von Planungsmitteln

Aus nachfolgender Tabelle ergibt sich, ob und gegebenenfalls durch wen vor Inanspruchnahme von Planungsmitteln eine Freigabe benötigt wird:

		keine Freigabe	Dezernentenverfügung *	Magistrat
2.1.1	unter 100 T€			
2.1.1.1	Planungsmittel für Einzelmaßnahmen (eigene Projektdefinition)	x		
2.1.1.2	Planungsmittel für einzelne Maßnahmen innerhalb eines Programms	x		
2.1.1.3	pauschal veranschlagte Planungsmittel (Planungsmitteltöpfe)		x	
2.1.2	ab 100 T€			x

*Bauherrendezernent/in, Baudezernent/in und Stadtkämmerer

2.2. Umsetzung von Maßnahmen des Investitionsprogramms

Voraussetzung für die Umsetzung im Investitionsprogramm veranschlagter Maßnahmen (z. B. Bauprojekte, Investitionszuschüsse) ist grundsätzlich eine gesonderte Beschlussfassung. Die jeweiligen Zuständigkeiten und Ausnahmen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

		keine Be- schluss- fassung	Magistrat	Stadt- verordneten- versammlung
2.2.1	bewegliches Vermögen einschließlich Sammelanlagen	x		
2.2.2	Maßnahmen unter 100 T€ (mit Ausnahme von 2.2.5)	x		
2.2.3	Maßnahmen ab 100 T€ bis unter 1,00 Mio. € (mit Ausnahme von 2.2.5)		x	
2.2.4	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen ab 100 T€		x	
2.2.5	Neubaumaßnahmen unter 1,00 Mio. €, für die entsprechend der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte deren Beteiligung erforderlich ist			x
2.2.6	Maßnahmen ab 1,00 Mio. €* (mit Ausnahme von 2.2.4)			x

* Bau-/Finanzierungsvorlage; bei städtischen Maßnahmen auf Basis der Ausführungsplanung

3. Deckungsfähigkeit/Übertragbarkeit

3.1. Übergreifende Regelungen

In den nachfolgenden Fällen sind Sollveränderungen über die Budgetbereichsgrenzen hinweg zulässig:

- zur Umsetzung personalwirtschaftlicher, dienstrechtlicher und organisatorischer Maßnahmen (Zustimmung Amt 11 erforderlich)
- zur Abbildung von Anlagetransfers zwischen Ämtern
- falls Investitionen buchungstechnisch anders abgebildet werden müssen, als in den Ansätzen des Haushaltsplans vorgesehen, und im Einvernehmen der betroffenen Budgetbereiche in einer anderen als der veranschlagten Produktgruppe gebucht werden

Bei den folgenden Sachverhalten sind Sollveränderungen über die Budgetmerkmale hinweg zulässig:

- zur Umsetzung von organisatorischen Maßnahmen,
- zum Einsatz von Leiharbeitskräften zur originären Aufgabenerfüllung bei unbesetzten Stellen,
- bei Fremdvergabe zur originären Aufgabenerfüllung bei unbesetzten Stellen,
- falls Geschäftsvorfälle buchungstechnisch anders abgebildet werden müssen, als in den Ansätzen des Haushaltsplans vorgesehen

3.2. Ergebnishaushalt

Sofern in den Produktgruppen keine abweichenden Regelungen getroffen werden, gelten für die jeweiligen Budgetbereiche die nachstehenden Festlegungen:

a) Deckungsfähigkeit/Zweckbindung der Erträge innerhalb der Budgets (echte/unechte Deckung)		BGM 10	BGM 20	BGM 21	BGM 22	BGM 23	BGM 24	BGM 25	BGM 30	BGM 40
		Voll-budgetiert	Bau-unterhaltung	Personal*	Zuwendungen / Zuschüsse	Zuschüsse an städt. Gesellschaften / Eigenbetriebe	soziale Leistungen / Transferaufwendungen	sonstige Produktgruppen spezifische Regelungen	nicht budgetiert	Budget-neutral
1	Aufwendungen <u>mit dem gleichen Budgetierungsmerkmal</u> sind gegenseitig deckungsfähig.	ja	ja	ja	ja	nein	spezielle Regelungen in den jeweiligen Produktgruppen		nein	nein
2	Aufwendungen sind einseitig deckungsfähig zu folgenden anderen Budgetmerkmalen.	BGM 2x	nein	nein	nein	nein			nein	nein
3	Minderaufwendungen können zur Deckung der Ausgaben des Teilfinanzhaushalts verwendet werden.	ja	nein	nein	nein	nein			nein	nein
4	Einseitige Deckungsfähigkeit in den Teilfinanzhaushalt in Höhe der aktivierungsfähigen Teile einer in der Bauunterhaltung geplanten Maßnahme.	nein	ja	nein	nein	nein			nein	nein
5	Wenn nach dem Kontenplan Teile einer Bauunterhaltungsmaßnahme im Ergebnishaushalt außerhalb der Bauunterhaltung zu buchen sind, besteht für diese Beträge eine einseitige Deckungsfähigkeit in den jeweiligen Deckungskreis.	nein	ja	nein	nein	nein			nein	nein
6	Mehrerträge können zum Ausgleich von Mindererträgen und/oder Mehraufwendungen <u>des gleichen Budgetierungsmerkmals</u> verwendet werden. Ebenso können Mindererträge durch Minderaufwendungen <u>des gleichen Budgetierungsmerkmals</u> gedeckt werden.	ja	ja	ja	ja	nein			nein	nein
7	Mehrerträge können zur Deckung von Mindererträgen und/oder Mehraufwendungen bei den folgenden anderen Budgetmerkmalen verwendet werden.	BGM 2x	nein	nein	nein	nein			nein	nein
8	Mehrerträge können zur Deckung von Ausgaben des Teilfinanzhaushalts verwendet werden.	ja	nein	nein	nein	nein			nein	nein

b) zugelassene Budgetüberschreitungen	BGM 10	BGM 20	BGM 21	BGM 22	BGM 23	BGM 24	BGM 25	BGM 30	BGM 40
Mehraufwendungen sind in der erforderlichen Höhe zugelassen, Mindererträge müssen <u>nicht</u> durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja

c) Übertragbarkeit	BGM 10	BGM 20	BGM 21	BGM 22	BGM 23	BGM 24	BGM 25	BGM 30	BGM 40
Verfügbare Mehrerträge und Minderaufwendungen sind, sofern die Voraussetzungen nach § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO erfüllt sind, kumuliert auf der Aufwandsseite übertragbar.	ja, ohne Antrag	ja, ohne Antrag	ja, auf Antrag. Entscheidung darüber in Einvernehmen zw. den Ämtern 11 und 20	ja, auf Antrag	ja, auf Antrag	ja, auf Antrag	ja, auf Antrag	nein	nein

*im Bedarfsfall Formular „Sollveränderung Personal“ verwenden

3.3. Teilfinanzhaushalt

Die Überwachung erfolgt auf Ebene des Investitionsprogramms.

Sofern in den Produktgruppen keine abweichenden Regelungen getroffen werden, gelten für die jeweiligen Budgetbereiche die nachstehenden Festlegungen:

a) Deckungsfähigkeit/Zweckbindung der Einnahmen innerhalb der Budgets		Investitionsbereich		
		bewegliches Vermögen	Gewährung von Ausleihungen und Rückzahlung gewährter Ausleihungen	sonstige Investitionen
1	Die Ausgaben sind innerhalb des jeweiligen <u>Investitionsbereichs</u> gegenseitig deckungsfähig.	ja	ja	ja
2	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.	ja	Mehreinnahmen aus Finanzanlagen oder aus Tilgung Dritter für gewährte Ausleihungen können für neue Finanzanlagen verwendet werden, auch wenn keine entsprechende Veranschlagung im Haushaltsplan vorgesehen ist.	Mehreinnahmen nur für das jeweilige Projekt
3	Mindereinnahmen sind durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben zu decken.	ja	ja	auf das jeweilige Projekt bezogen
4	Einseitige Deckungsfähigkeit zu den Projekten der übrigen Investitionsbereiche.	ja	nein	nein
5	Müssen nach den Abgrenzungsrichtlinien im Teilfinanzhaushalt veranschlagte Projekte ganz oder teilweise im Ergebnishaushalt gebucht werden, sind entsprechende Sollveränderungen zugelassen, auch wenn dadurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.	ja	nein	ja
6	Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Sachanlagen können für vollbudgetierte außerordentliche Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen verwendet werden.	ja	nein	nein
b) Übertragbarkeit				
	Mehreinnahmen und Minderausgaben sind, sofern die Voraussetzungen nach § 21 Abs. 2 GemHVO gegeben sind, kumuliert auf der Ausgabenseite übertragbar.	ja, ohne Antrag	ja, für jede Projektdefinition gesonderter Antrag	ja, für jede Projektdefinition gesonderten Antrag

4. Mehrbelastungen

4.1. Jahresbezogene Mehrbelastungen analog § 100 HGO

- **Ergebnishaushalt:** Mehraufwendungen/-kosten und Mindererträge/-erlöse
- **Teilfinanzhaushalt:** Mehrausgaben/-auszahlungen und Mindereinnahmen/-einzahlungen

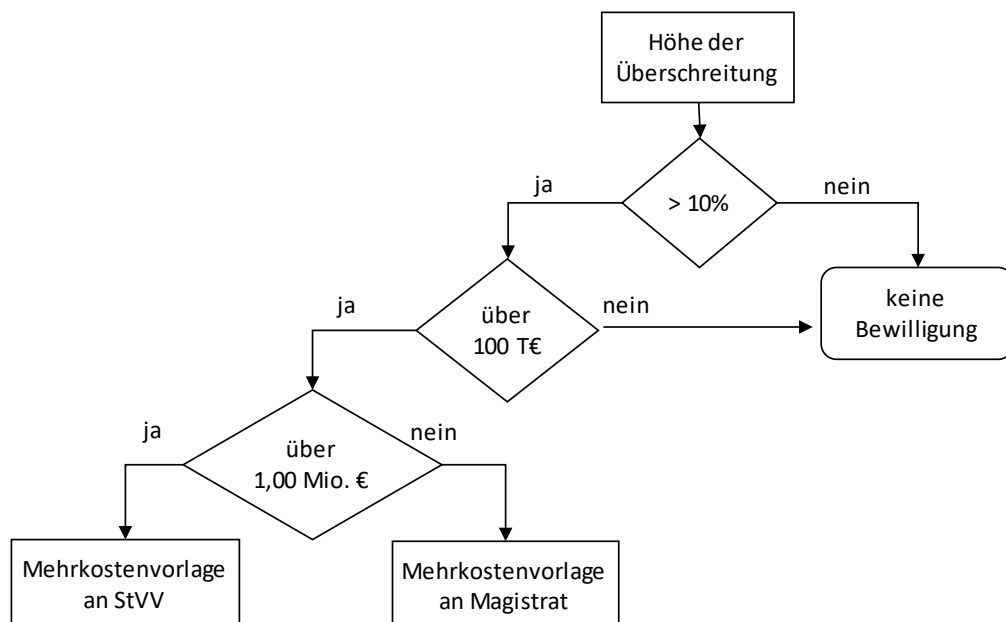
Wenn es sich um keine Budgetabweichung der Budgetierungsmerkmale 30 und 40 handelt oder die Deckung der jahresbezogenen Mehrbelastungen des städtischen Haushalts im Rahmen der Budgetregelungen (vgl. Ziffer 3.2. und 3.3.) nicht sichergestellt werden kann, ist nach den gesetzlichen Regelungen eine vorherige Zustimmung nach § 100 HGO erforderlich.

Die Zuständigkeit für die Zustimmung richtet sich hierbei nach folgenden Wertgrenzen:

a) bis 100 T€	Stadtkämmerei
b) über 100 T€ bis 1,00 Mio. €	Magistrat
c) über 1,00 Mio. €	Stadtverordnetenversammlung

4.2. Erhöhte saldierte **Gesamtkosten** (Teilfinanzhaushalt) - § 28 GemHVO

Unverzüglich nach Bekanntwerden, dass sich die finanziellen Belastungen (Gesamtausgaben abzüglich Gesamteinnahmen) einer Investitionsmaßnahme gegenüber der aktuellen Beschlussfassung durch Stadtverordnetenversammlung oder Magistrat erhöhen, ist anhand des nachfolgenden Schemas zu prüfen, ob die Bewilligung dieser Mehrbelastungen notwendig ist bzw. wer dafür zuständig ist.



Unabhängig davon, ob eine formelle Bewilligung erforderlich ist, muss die Deckung der Mehrbelastungen aus den verfügbaren Budgets erfolgen.

5. Sonstiges

5.1. Interne Leistungsverrechnung

Die interne Leistungsverrechnung erfolgt auf Basis von festen Plantarifen und Planbeträgen. Bei Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt grundsätzlich keine Spitzabrechnung. Generell sind alle von der Stadtkämmerei zugelassenen stadtinternen Leistungen zwischen einzelnen Ämtern über die internen Leistungsverrechnungen (CO) abzubilden. Buchungen in der Finanzbuchhaltung (FI) zur Abwicklung stadtinterner Leistungen sind nur in von der Stadtkämmerei zugelassenen Ausnahmefällen zulässig (z. B. im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sowie in Betrieben gewerblicher Art).

5.2. Grundstücksübertragungen an Eigenbetriebe

Grundstücksübertragungen an Eigenbetriebe bedürfen, soweit ein finanzieller Ausgleich in Höhe des Buchwertes erfolgt, keiner Beschlussvorlage an die Stadtverordnetenversammlung.

5.3. Neuzuordnungen zu Betrieben gewerblicher Art

In Bereichen, die neu den Betrieben gewerblicher Art zugeordnet werden, verringern sich Budgets jeweils um den Saldo der abzugsfähigen Vorsteuerbeträge und der an das Finanzamt zu zahlenden Umsatzsteuerbeträge.

Werden Bereiche aus den Betrieben gewerblicher Art ausgegliedert, sind Budgetüberschreitungen in Höhe des Saldos der nicht mehr abzugsfähigen Vorsteuer und der nicht mehr an das Finanzamt zu zahlenden Umsatzsteuer zugelassen.

5.4. Rückstellungen- und Rücklagenentnahmen

Zuführungen zu und Auflösungen von Rückstellungen und Sonderposten sind unbeschadet der Regelung zu den Mehrbelastungen (siehe Ziffer 4.1) grundsätzlich in Höhe der errechneten Werte vorzunehmen.

Bei einem Wechsel Beschäftigter von städtischen Ämtern zu Eigenbetrieben/Sondervermögen (oder umgekehrt) sind die gebildeten Rückstellungen jeweils zu übertragen und ein finanzieller Ausgleich zu leisten.

5.5. Auszahlungen zu Lasten in Vorjahren gebuchter Verbindlichkeiten oder Rückstellungen

Die Stadtkämmerei ist ermächtigt, Mehrauszahlungen zuzulassen, sofern sie nicht das Ergebnis belasten (z. B. Auszahlungen, die aus Rückstellungen gedeckt werden) und Liquidität in erforderlicher Höhe vorhanden ist.

Ein- und Auszahlungen aus in Vorperioden gebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten sind zugelassen.

5.6. Anwendung der Zuwendungsrichtlinien

Bei der Gewährung städtischer Zuwendungen sind die „Allgemeinen Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen“ und die „Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze – ABewGr)“ anzuwenden. Sie sind Bestandteil der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften und im Haushaltsplan Band 1 unter „Aufstellungen, Übersichten und Erläuterungen“ abgedruckt.

Allgemeine Vorbemerkungen

Der vorliegende Haushaltsplan wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt.

Nach § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gibt und die für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtigsten Daten aus dem Haushaltsplan darstellt.

Die im Folgenden genannten Annahmen, Erläuterungen und Prognosen beziehen sich daher ebenso wie die beigelegten grafischen Darstellungen auf die zum Zeitpunkt der Aufstellung vorliegenden Erkenntnisse und auf die im Haushaltsplan 2023 enthaltenen Veranschlagungen des Planungszeitraums 2023 bis 2026.

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die dargestellten Daten

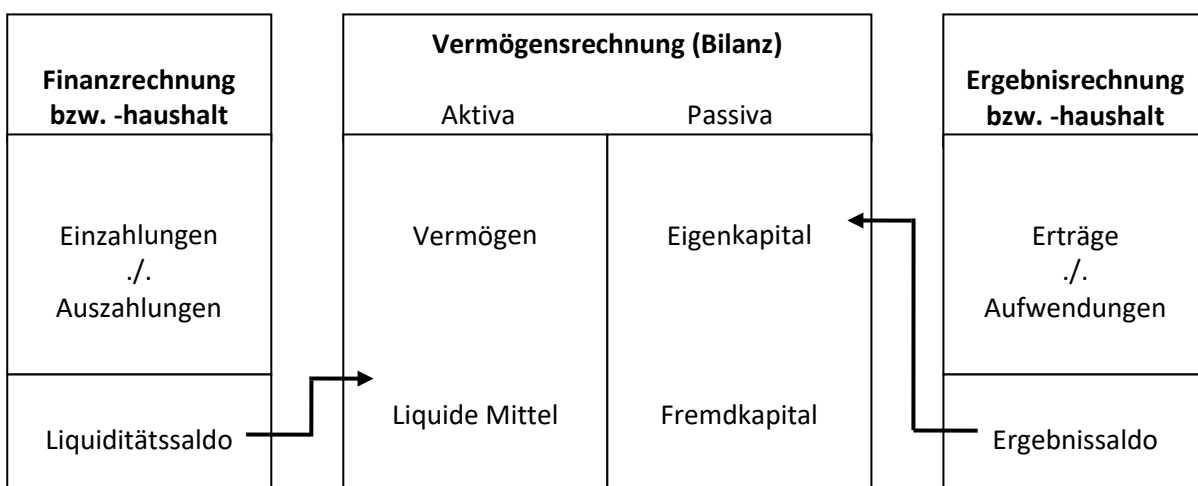
- bis 2021 auf die jeweiligen Ergebnisse der Jahresabschlüsse (Ist),
- für das Jahr 2022 auf den Haushaltsplan (Soll),
- für das Jahr 2023 auf den Haushaltsplan 2023 (Soll) und die Finanzplanung bis 2026 (Plan).

Die Genehmigung für pflichtige Festsetzungen des Haushaltsjahr 2022 betreffend wurde am 07.11.2022 von der Aufsichtsbehörde erteilt.

Im Hinblick auf die Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) hat die Stadt Frankfurt am Main von ihrem Optionsrecht Gebrauch gemacht, sodass zunächst weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung angewendet wird.

Erläuterungen zum doppischen Haushalt

Das doppische Rechnungswesen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO – ist mit dem Aufbau einer sogenannten Drei-Komponenten-Rechnung verbunden, welche die Komponenten Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung beinhaltet:



Der Haushaltsplan umfasst gemäß GemHVO zwei der drei Komponenten: Im Ergebnishaushalt wird die laufende Verwaltungstätigkeit einschließlich des Ressourcenverbrauchs (d. h. mit Abschreibungen und Rückstellungen) geplant. Der Finanzhaushalt enthält die Planungen des Investitionsprogramms, die ge-

plante Finanzierungstätigkeit und bezogen auf den städtischen Finanzhaushalt auch den geplanten Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Aufstellung einer Plan-Bilanz ist nach den hessischen Vorschriften nicht vorgesehen.

1 Überblick zur Haushaltslage

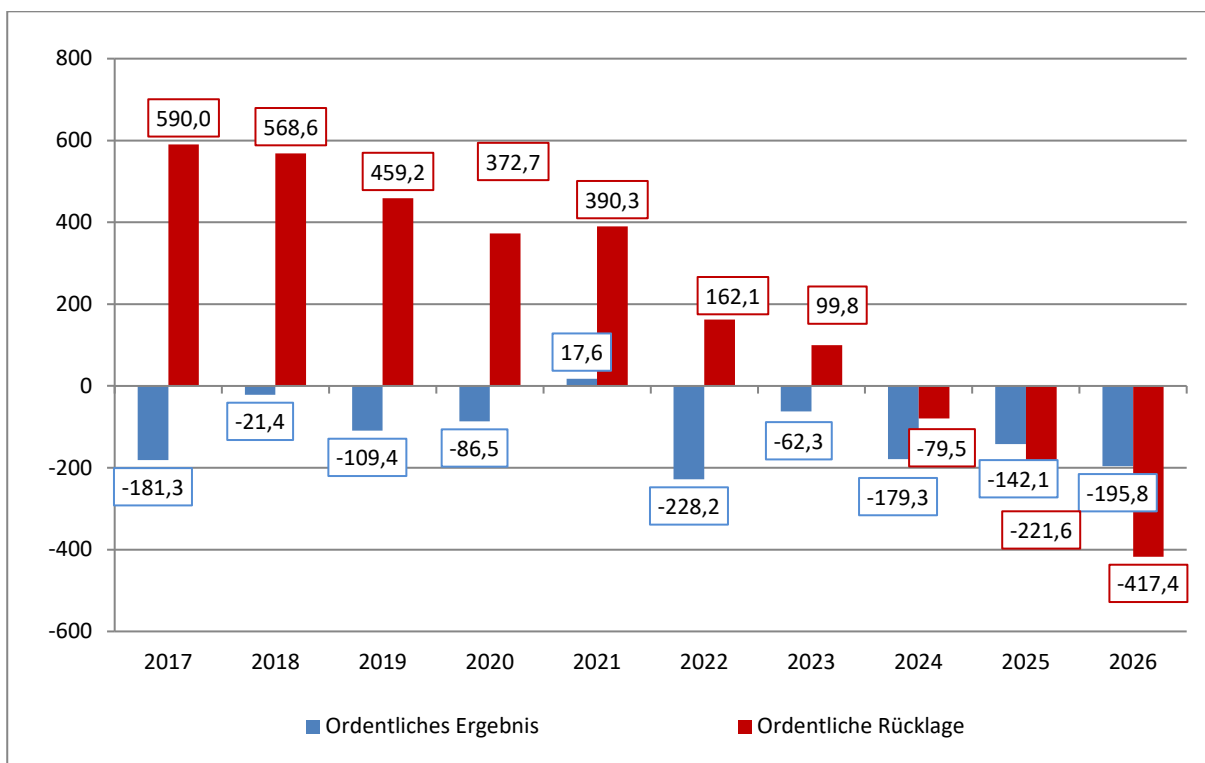
1.1 Ergebnishaushalt

Mit dem Jahresabschluss 2021 erhöhte sich der Rücklagenbestand auf 390,27 Mio. €. Für das Planjahr 2022 war ein Defizit i. H. v. 228,19 Mio. € veranschlagt, verbunden mit einer Reduzierung des Rücklagenbestands auf 162,08 Mio. €.

Ein planerischer Ausgleich des Haushaltes gelingt mit dem vorliegenden Haushalts- und Finanzplan 2023 bis 2026 nicht. In allen Planjahren werden Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis erwartet (kumulierter Fehlbetrag: 579,48 Mio. €). Die fortwährende negative Tendenz führt bereits ab 2024 zu einem negativen Rücklagenbestand, der am Ende des Planungszeitraums -417,40 Mio. € erreicht.

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von +187,03 Mio. € (Plan 2022: -228,19 Mio. €). Der tatsächliche Stand der Rücklage zum 31.12.2022 (unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung 2022) beträgt damit 577,30 Mio. € (Plan: 162,08 Mio. €). Das positive Jahresergebnis 2022 sowie die Entwicklung der Rücklage wird im Haushaltssicherungskonzept 2023, § 3564 vom 20.07.2023, M 93/2023 berücksichtigt.

Abbildung 1-1: Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage in Mio. €¹



Ordentliche Erträge ohne Finanzerträge sind i. H. v. 4,69 Mrd. € (2023) geplant. Im Vergleich zum Planwert des Jahres 2022 entspricht dies einer Erhöhung um 307,28 Mio. € (7,0 %). Die Erträge aus der Gewerbesteuer werden für 2023 mit 2,50 Mrd. € und somit um 350,00 Mio. € höher als 2022 geplant. Die Gewerbesteuererträge umfassen 52,8 % der stadtweit geplanten ordentlichen Erträge inkl. Finanzerträge.

¹ Ordentliches Ergebnis nach Zuführungen zu und Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen. Sollwerte 2014 und 2016 inklusive Veränderungen durch Nachtragshaushalte. Ab 2017 werden Zuführungen zu und Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen der Stiftungen analog zur Abbildung der Gebührenhaushalte bereits in der Planung als Ertrags- oder Aufwandspositionen berücksichtigt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird um 34,30 Mio. € auf 533,50 Mio. € gegenüber 2022 erhöht.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraums, im Jahr 2026, wird mit einer Zunahme der ordentlichen Erträge ohne Finanzerträge auf 4,86 Mrd. € gerechnet.

Die ordentlichen Aufwendungen ohne Finanzaufwendungen werden für das Haushaltsjahr 2023 mit 4,73 Mrd. € festgesetzt. Dies entspricht einem Anstieg von 137,56 Mio. € (3,0 %) gegenüber 2022.

Die Aufwandspositionen enthalten für 2023 Veranschlagungen der pauschalen, nicht aufgeteilten Konsolidierung i.H.v. 186,35 Mio. €, die im Finanzplanungszeitraum auf 209,30 Mio. € (2026) ansteigen.

Diese Aufwandserhöhungen entstehen insbesondere bei

- Steuern und gesetzlichen Umlagen (Soll 2023: 694,93 Mrd. €, ggü. 2022: +83,13 Mio. €),
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (Soll 2023: 947,35 Mio. €, ggü. 2022: +67,00 Mio. €) sowie
- Aufwendungen für soziale Leistungen (Soll 2023: 1,09 Mrd. €, ggü. 2022: +39,00 Mio. €).

Gleichzeitig sind planerische Aufwandsminderungen im Bereich der Zuwendungen und Zuschüsse zu verzeichnen (Soll 2023: 1,08 Mrd. €, ggü. 2022: -82,49 Mio. €).

Im Finanzplanungszeitraum wird neben einem moderaten Zuwachs bei den Personalaufwendungen (2,4 % in 2024 und 1,2 % in 2025 und 2026) mit weiteren Steigerungen bei den Abschreibungen und Steueraufwendungen inkl. der Aufwendungen für gesetzliche Umlagen gerechnet. Letzteres ist insbesondere auf die Steigerung der Umlagegrundlage zurückzuführen. Entsprechend der Gewerbesteuerveranschlagung ist im Planungsverlauf von einem Anstieg der Gewerbesteuerumlage auszugehen.

Am Ende des Finanzplanungszeitraums erreichen die geplanten ordentlichen Aufwendungen ohne Finanzaufwendungen ein Niveau von 4,91 Mrd. €.

Schwerpunkte bilden hierbei die Bereiche „Bildung“ und „Soziales“, auf die in Summe stadtweit rund 47 % aller Aufwendungen ohne Finanzaufwendungen entfallen.

Das Verwaltungsergebnis – also der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ohne Finanzergebnis – weist für 2023 einen Fehlbetrag von 43,19 Mio. € aus.

Auch das Finanzergebnis weist im Planungszeitraum eine negative Tendenz aus. Ursächlich hierfür sind zunehmende Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Umsetzung des Investitionsprogramms. Dabei erhöht sich die Zinslastquote, die den Anteil der Zinsen an den ordentlichen Aufwendungen einschließlich Finanzaufwendungen ausdrückt, von 0,9 % gemäß Jahresabschluss 2021 schrittweise auf 3,4 % am Ende des Finanzplanungszeitraums.

Ein mit 19,13 Mio. € negatives Finanzergebnis führt 2023 zu einem geplanten Defizit des ordentlichen Ergebnisses von 62,32 Mio. €.

1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die planerischen Veränderungen der liquiden Mittel der Stadt Frankfurt am Main dargestellt. Die aus den Veranschlagungen erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen von Zahlungsmitteln werden dabei nach ihrem jeweiligen Ursprung – aus Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit oder aus Finanzierungstätigkeit – getrennt abgebildet.

Der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit folgt weitgehend der jeweiligen Entwicklung im Ergebnishaushalt. Obwohl auch die nicht zahlungsrelevanten Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes (z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) Schwankungen unterliegen, sind die kassenwirksamen, ein- und auszahlungsrelevanten Ansätze deutlich stärkeren Veränderungen unterworfen, so z. B. die Steuererträge.

Im Haushalt 2023 wird für das Haushaltsjahr 2023 mit einem wieder deutlich höheren Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 217,95 Mio. € gerechnet. In der Vorjahresplanung war nur ein knapp positiver Betrag ausgewiesen. Dabei ist die deutliche Verbesserung gegenüber 2022 (28,81 Mio. €) sowohl durch Einzahlungssteigerungen (+6,8 %) als auch durch einen – gegenüber der Vorjahresplanung gedrosselten – Zuwachs der Auszahlungen zurückzuführen. Die Auszahlungen wuchsen mit +2,5 % aufgrund der planerisch mit dem Haushalt 2022 beschlossenen und im Planungszeitraum 2023 ff. verankerten Konsolidierung nicht mehr so stark wie im Haushaltsvorjahr 2022 (+7,5 %). Die Steigerung bei den Einzahlungen, die im Wesentlichen auf der guten Steuerprognose beruht, kann damit zumindest im ersten Planjahr den Auszahlungszuwachs vollständig auffangen. Im Finanzplanungszeitraum bis 2026 stabilisieren sich die Einzahlungen zwischen 1,5 % bis 1,0 % auf einem niedrigeren Niveau als die Auszahlungen, das wiederum bei 2,9 % (2024) und 1,9 % (2026) liegt.² Obwohl für den gesamten Finanzplanungszeitraum weiterhin ein Überschuss aus Verwaltungstätigkeit prognostiziert wird, sinkt dieser im Planungsverlauf stetig. 2026 werden nur noch 168,44 Mio. € ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 747,27 Mio. €. Im vorherigen Planungszeitraum 2022 bis 2025 waren es kumuliert rund 25 Mio. € mehr (772,19 Mio. €).

Die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit reichen kumuliert betrachtet nicht aus, die im Planungszeitraum veranschlagte ordentlichen Tilgungsleistungen (kumuliert 777,00 Mio. €) gänzlich zu finanzieren. Die Deckungslücke beläuft sich auf 29,73 Mio. € und resultiert aus den Jahren 2024 bis 2026. Ausschließlich im ersten Planjahr ist eine vollständige Deckung der planerischen Tilgungsleistung von 137,00 Mio. € aus den Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit (217,95 Mio. €) möglich.

Auch wenn mit dem Finanzplanungserlass des Landes vom Oktober 2022 eine kumulierte Betrachtung auch für den Ausgleich des Finanzhaushaltes statthaft ist, verlangt die Vorgabe für einen ausgeglichenen Haushalt (§ 92a Abs. 1 Satz 2 HGO) im Planungszeitraums eine vollständige Deckung der Tilgungsleistungen, was aufgrund der Zahlungsmittelfehlbeträge ab 2024 bzw. einer Unterdeckung der ordentlichen Tilgung in diesen Planungsjahren nicht 100 prozentig erreicht wird. Damit wird ein Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2023 und die Finanzplanung bis 2026 verpflichtend, das zusammen mit dem Haushalt 2023 der Aufsichtsbehörde vorzulegen ist. Dabei führt im Haushaltssicherungskonzept 2023 maßgeblich die positive Entwicklung im Jahresergebnis 2022 dazu, dass die Unterdeckung der Tilgungsleistung wie auch der im Haushalt 2023 planerisch ausgewiesene Zahlungsmittelfehlbetrag ab 2024 aus der vorhandenen Liquidität ausgeglichen werden kann.

² Der Zuwachs der Auszahlungen schwankt stark: Steigerung der Auszahlungen um 2,9 % 2024, 0,3 % 2025 und 1,9 % 2026. Steigerung der Einzahlungen 2024 bis 2026 um 1,5 % 2024, 1,4 % 2025 und 1,0 % 2026,

Tabelle 1-1: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392.047	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.658	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117.553	0	0	0	0	0
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20.721	-96.502	78.557	-33.922	-9.321	-68.576
Zahlungsmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	429.720	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253	320.677
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301.441	204.939	283.496	249.574	240.253	171.677

Wie bereits in den vergangenen Haushalten haben Investitionen in die städtische Infrastruktur eine hohe Priorität. Im Haushalt sind daher für die Finanzierung des Investitionsprogramms der Jahre 2023 bis 2026 wiederholt steigende Zahlungsmittelbedarfe von insgesamt 2,81 Mrd. € vorgesehen. In der Vorjahresplanung waren es 2,32 Mrd. € (2022 bis 2025), im Finanzplanungszeitraum bis 2024 2,17 Mrd. €.

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt unverändert im Produktbereich 20 „Bildung“ der im Finanzplanungszeitraum mit saldiert 963,96 Mio. € gegenüber 825,08 Mio. € 2022–2025 einen wesentlichen Anteil am Zuwachs hat.

Darüber hinaus werden für den Bereich 16 „Verkehr“ 418,43 Mio. € bereit gestellt (2022–2025 455,45 Mio. €), 13 „Stadtplanung“ 532,65 Mio. € (2022–2025 228,44 Mio. €), und 22 „Umwelt“ 192,04 Mio. € (2022–2025 166,72 Mio. €) sowie im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ 128,57 Mio. € (2022–2025 43,39 Mio. €).³

Für die Umsetzung des Investitionsprogramms sind im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 Auszahlungen von 822,65 Mio. € (vgl. Vorjahre 801,69 Mio. € 2022 und 761,99 Mio. € 2021) geplant. Den Auszahlungen für Investitionen stehen Einzahlungen aus dem Investitionsprogramm von 72,26 Mio. € (vgl. Vorjahr 57,38 Mio. € 2022 und 69,63 Mio. € 2021) gegenüber, die aus Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen (16,70 Mio. €), Investitionsbeiträgen und -zuweisungen Dritter (24,66 Mio. €) sowie aus Tilgungsrückflüssen aus gewährten Ausleihungen (30,90 Mio. €) resultieren. Der verbleibende investive Finanzmittelbedarf beläuft sich 2023 auf 750,39 Mio. € (2022 744,31 Mio. €).

Aus den Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit ist zunächst die Tilgung der Investitionskredite sicherzustellen. Etwaige Überhänge wären zur Tilgung der Liquiditätskredite respektive zum Aufbau der Liquiditätsreserve heranziehen.

Vor diesem Hintergrund ist die Finanzierung der Investitionstätigkeit nahezu vollständig über Kreditaufnahmen sicherzustellen (kumuliert 2,80 Mrd. €). Die Brutto-Kreditaufnahme folgt damit unmittelbar der Entwicklung der Investitionstätigkeit und liegt um fast 500 Mio. € über dem Bedarf des letzten Planungszeitraums (2022–2025 2,32 Mrd. €) und um rund 630 Mio. € über dem des vorherigen Planungszeitraums bis 2024 mit 2,17 Mrd. €.

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit, der die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen den Auszahlungen für Tilgungsleistungen gegenüberstellt, weist im Finanzplanungszeitraum entsprechend

³ Jeweils kumulierte Investitionsausgaben der Planjahre 2023 bis 2026 abzüglich investiver Einzahlungen 2023 bis 2026 (investive Finanzmittelbedarfe der Produktbereiche).

durchgehend einen positiven Saldo und damit eine Neuverschuldung aus, die sich für die Jahre 2023 bis 2026 auf 2,03 Mrd. € kumuliert.

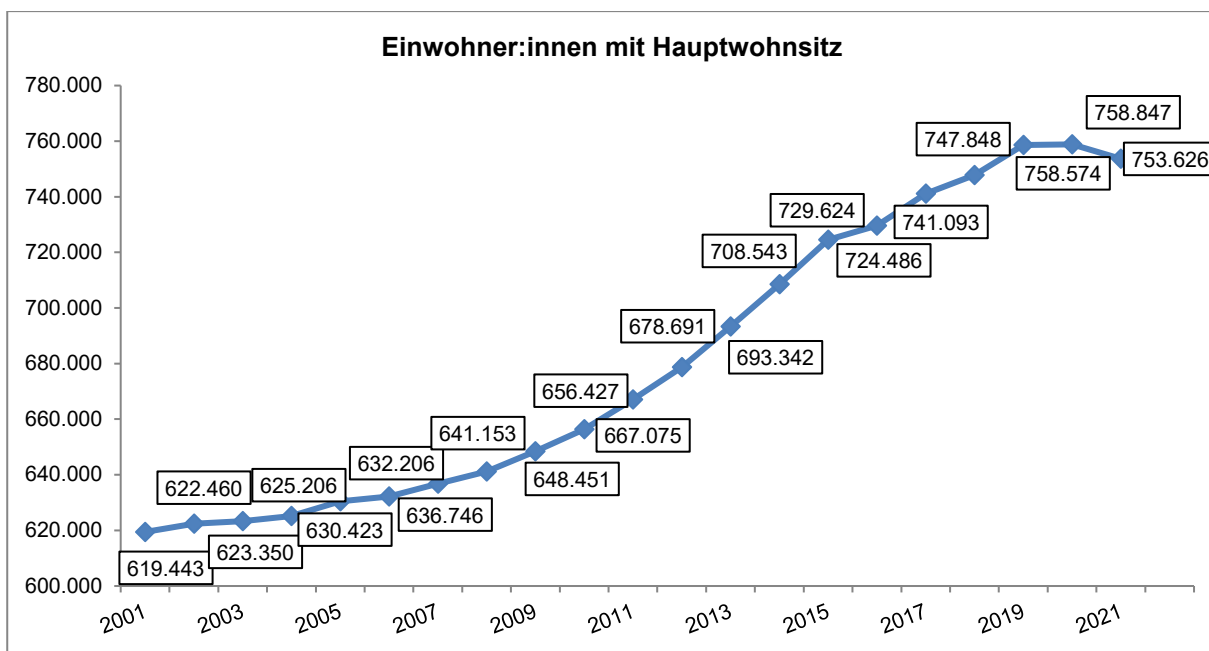
Zum Vergleich: die Nettoneuverschuldung im vorherigen Planungszeitraum lag bei „nur“ 1,60 Mrd. €. Mit dieser planerischen Nettoneuverschuldung wird sich der Schuldenstand aus investiven Kreditaufnahmen – ausgehend vom Stand zum 31.12.2021 von 2,35 Mrd. € und der planerischen Nettoneuverschuldung 2022 (619,00 Mio. €) – ohne übertragene Kreditermächtigungen voraussichtlich auf 4,99 Mrd. € Ende 2026 belaufen.

Tatsächlich blieb der Schuldenzuwachs 2022 unter den planerischen Erwartungen. Der Stand der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten liegt zum 31.12.2022 bei 2,50 Mrd. €. Auf dieser Basis ergibt sich ein rechnerischer Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums von 4,53 Mrd. €. Alle investiven Veranschlagungen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der Einzelfreigabe durch den Magistrat bzw. die Stadtverordnetenversammlung mit dem Ziel, die Neuverschuldung im Haushaltsvollzug weit möglichst einzudämmen.

1.3 Bevölkerungsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2022 ist in Frankfurt ein neuer Bevölkerungsrekord zu verzeichnen. Nach einem pandemiebedingten Rückgang der Einwohner:innenzahlen von 2020 auf 2021 stieg die Zahl von 753.626 auf den 764.474 (Stand 30.06.2022). Daraus ergibt sich ein Plus von 10.848 Personen bzw. 1,4 %. Somit wurde der Rückgang der Bevölkerung im Jahr 2021 von 5.221 Einwohner:innen vollständig kompensiert.

Abbildung 1-2: Bevölkerungsentwicklung 2001 bis 2021



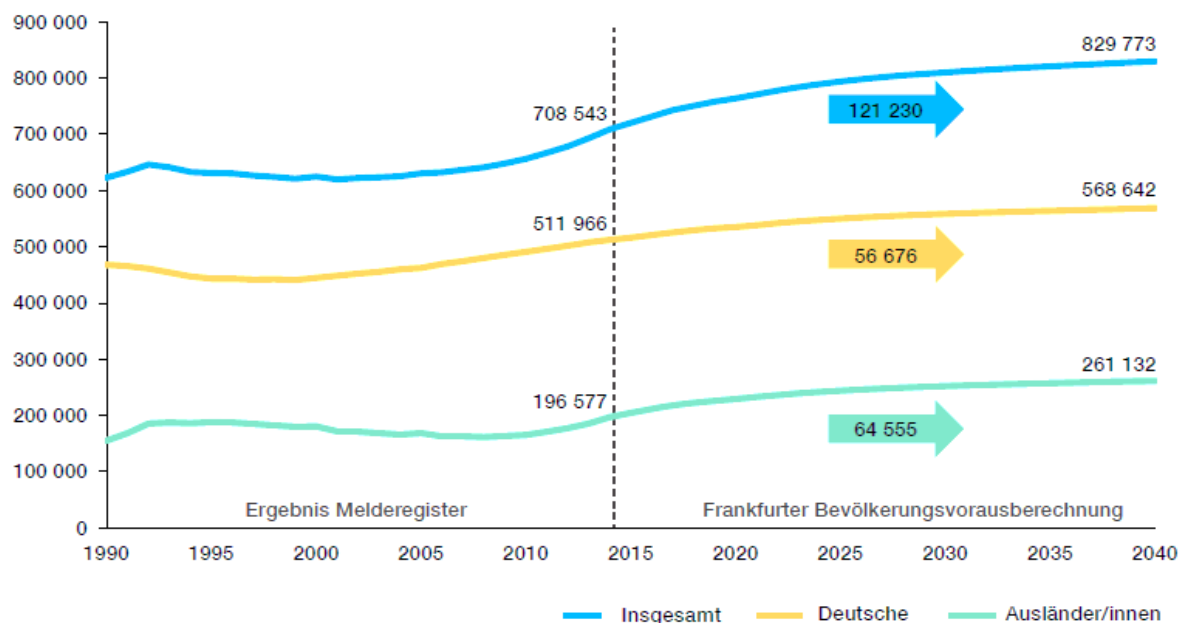
Quelle: Statistisches Jahrbuch Frankfurt am Main 2021; Ausgabe 07/2022 statistik.aktuell

Eine wesentliche Ursache für die deutliche Bevölkerungszunahme der letzten 10 Jahre stellt die Entwicklung neuer Stadtteile und Wohnquartiere – wie z. B. Mertonviertel, Frankfurter Bogen, Am Riedberg oder Europaviertel – dar, die einen erhöhten Bedarf an städtischer Infrastruktur zur Folge hat. Dies betrifft zunächst die Erschließung neuer Wohngebiete einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs, aber auch Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen. Die Erschließung der beispielhaft genannten großen neuen Wohngebiete ist im Rahmen früherer Haushalte und des vorliegenden Haushalts weitgehend sichergestellt. Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Schwerpunkt in der Haushaltsplanung der vergangenen Jahre. Daraus erwachsende höhere Aufwendungen sind im Produktbereich 20 „Bildung“ auch im vorliegenden Haushalt enthalten und werden zukünftige

Haushalte ebenfalls prägen (vgl. Ziffer 4.11). Zur Gewährleistung der schulischen Infrastruktur sind im Bildungsbereich umfangreiche Veranschlagungen sowohl in der Bauunterhaltung als auch im Investitionsprogramm für Neu- bzw. Umbaumaßnahmen sowie Erweiterungen und Sanierungen enthalten.

Für die kommenden Jahre wird erwartet, dass sich der Trend zunehmender Bevölkerungszahlen fortsetzen wird. In der aktuellsten Bevölkerungsprognose des Magistrats auf der Grundlage der einwohnenden Personen zum 31.12.2014 wurde ein weiterer starker Anstieg der Wohnbevölkerung prognostiziert. Demzufolge kann die Einwohner:innenzahl bis 2040 auf voraussichtlich rund 830.000 Einwohner:innen ansteigen. Gemäß der Vorausberechnung war bezogen auf 2015 ein Zuwachs der Wohnbevölkerung bis 2040 um rund 121.000 Personen (+17,1 %) prognostiziert worden.

Abbildung 1-3: Bevölkerungsentwicklung und Vorausberechnung bis 2040



Quelle: Materialien zur Stadtentwicklung 19/2015, Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstums wird erwartet, dass der in den vorangegangenen Haushalten und im vorliegenden Haushalt vorgesehene Ausbau der städtischen Infrastruktur – insbesondere in den Bereichen Verkehr und Bildung – auch über den aktuellen Haushalts- und Finanzplanungszeitraum fortgeführt werden muss. Zudem wird mit einer weiterhin starken Nachfrage nach Wohnraum gerechnet, die durch die bestehenden Wohnflächen nur zum Teil abgedeckt werden kann.

Anforderungen an die Wohnqualität sind immer auch Anforderungen an Stadtraum, der für Wohnquartiere, für Verkehrswege, für Schulen, für Kindertagesstätten und vieles mehr beansprucht wird. Lebensqualität benötigt jedoch mehr als eine gute Verkehrsanbindung und eine gute Versorgung mit den wichtigen Dingen des Alltags. Hohe Lebensqualität wird erreicht, wenn schöne Wohnviertel in intakter Umwelt entstehen, wenn erhöhte Mobilität ohne Verlust von Grünflächen erreicht wird, wenn Wohnen mit den Belangen des Umweltschutzes in Einklang gebracht wird. Der Balance zwischen Wohnqualität und Lebensqualität, zwischen Wachstum und Umweltschutz, versucht auch der vorliegende Haushalt 2023 mit verstärkten Investitionen in den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung gerecht zu werden.

Mit dem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Frankfurt 2030+“⁴ soll die Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort mit hoher Umwelt- und Lebensqualität bis zum Jahr 2030 weiterentwickelt werden,

⁴ Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2019, § 4793 (M 105 vom 05.08.2019).

um dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum angemessen zu begegnen. Die in diesem Rahmen vorgesehenen kurz- und mittelfristigen Maßnahmen werden schrittweise und nicht zwingend zeitgleich umgesetzt und werden die Haushaltsplanungen der kommenden Jahre wesentlich prägen.

2 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

2.1 Gesamtergebnis

Tabelle 2-1: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	4.497.404	4.380.617	4.687.893	4.742.174	4.812.025	4.855.081
Ordentliche Aufwendungen	4.452.576	4.593.525	4.731.080	4.837.095	4.835.801	4.911.907
Verwaltungsergebnis	44.828	-212.908	-43.187	-94.921	-23.776	-56.826
Finanzerträge	13.080	33.766	42.700	41.867	34.383	36.207
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.310	49.044	61.830	126.192	152.726	175.183
Finanzergebnis	-27.230	-15.278	-19.130	-84.325	-118.343	-138.976
Ordentliches Ergebnis	17.598	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Außerordentliche Erträge	53.783	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	18.398	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	35.385	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	52.984	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802

2.2 Ordentliche Erträge

Tabelle 2-2: Ordentliche Erträge ohne Finanzerträge

Erträge in T€	IST 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.356	120.143	128.102	133.332	128.427	128.801
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.915	246.069	252.681	269.053	269.278	269.543
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	114.809	70.899	66.101	52.653	53.495	54.410
Bestandsveränderungen und andere Eigenleistungen	807	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge	3.082.304	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
Erträge aus Transferleistungen	327.534	345.076	358.029	366.649	375.769	384.289
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	406.251	357.386	236.697	248.497	258.497	268.497
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	62.368	51.636	54.341	53.476	52.044	50.541
Sonstige ordentliche Erträge	126.059	98.468	112.202	99.874	110.875	100.460
Summe ordentliche Erträge	4.497.404	4.380.617	4.687.893	4.742.174	4.812.025	4.855.081

Im Finanzplanungszeitraum weisen die ordentlichen Erträge einen kontinuierlichen Anstieg aus, der maßgeblich durch die erwartete Steuerentwicklung geprägt ist.

Das Haushaltsjahr 2023 weist ordentliche Erträge i. H. v. 4,69 Mrd. € aus. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 entspricht dies einer Erhöhung um 307,28 Mio. € (+7,0 %). Bedingt ist der Anstieg, der sich in den Jahren 2024 (+1,2%), 2025 (+1,5%) und 2026 (0,9 %) fortsetzt, im Wesentlichen durch die Erhöhung der Gewerbesteuererträge, die gegenüber den Planwerten des Vorjahres in 2023 um 350,00 Mio. € angehoben werden. Bis zum Haushaltsjahr 2026 sind ordentliche Erträge i. H. v. 4,86 Mrd. € geplant.

2.2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für das Jahr 2023 ergibt sich für die privatrechtlichen Leistungsentgelte ein Planwert i. H. v. 128,10 Mio. €, dies entspricht einem Anstieg um 7,96 Mio. € gegenüber dem Haushaltsjahr 2022. Während für das Jahr 2024 eine Ansatzerhöhung um 5,00 Mio. € aus dem Vorverkaufsrecht im Rahmen der Reprivatisierung von Gebäuden erfolgt, bleiben die Ansätze der 2025 und 2026 nahezu unverändert. Der Planansatz 2023 umfasst maßgeblich Erlöse aus der Überlassung von Rechten (27,84 Mio. €), Mieterträge für Gebäude (26,18 Mio. €), Umsatzerlöse aus Dienstleistungen (23,94 Mio. €) sowie Eintrittsgelder (10,58 Mio. €). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresansatz verteilt sich einerseits auf Umsatzerlöse resultierend aus dem Dualen System nach dem Verpackungsgesetz (4,05 Mio. €) im Gebührenhaushalt Kommunale Abfallsammlung und andererseits auf den Bereich Mieterträge für Gebäude (3,68 Mio. €).

2.2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind im Haushaltsjahr 2023 mit einem Betrag i. H. v. 252,68 Mio. € veranschlagt, dies entspricht gegenüber der Vorjahresplanung einer Ausweitung um 6,61 Mio. €.

Ausschlaggebend ist hierbei das erwartete Gebührenaufkommen der grundstücksbezogenen Gebühren in den Gebührenhaushalten „Kommunale Abfallwirtschaft“ mit 106,56 Mio. € und „Straßenreinigung“ mit 39,57 Mio. € (vgl. hierzu die Erläuterungen unter „Entwicklung der Gebührenhaushalte“).

Während im Bereich Ordnung und Sicherheit die Verwaltungsgebühren im Aufenthaltsrecht von Ausländer:innen um rund 1 Mio. € und für Ausweise und Dokumente im Bereich Einwohner:innenangelegenheiten um 400 T€ steigen, sinken die geplanten Fallzahlen und daraus resultierend die Erträge aus der KFZ-Zulassung (-718 T€). Gleichzeitig fällt die Veranschlagung der Verwaltungsgebühren im Bereich der Bauaufsicht gegenüber 2022 um 2,10 Mio. € niedriger aus. Ab 2024 ist wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen (vgl. hierzu Ziffer 4.6 Produktbereich 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“).

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wird eine Steigerung der Bußgelder von 300 T€ gegenüber 2022 erwartet. Die Sonstigen Benutzungsgebühren steigen im Bereich „Bestattungen“ der Produktgruppe 22.10 um 1,78 Mio. € ebenso wie in der Produktgruppe 12.02 „Leitstelle“ aufgrund steigender Dispositionen für den Brandschutz, technische Hilfeleistung und Rettungsdienst um 247 T€.

Im Finanzplanungszeitraum steigen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte auf 269,54 Mio. €.

2.2.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind für das Jahr 2023 mit 66,10 Mio. € (Vorjahr 70,90 Mio. €) geplant.

Die Personalstellung Städtische Bühnen erfolgt ab 01.01.2023 unentgeltlich (siehe auch M 191 vom 11.11.2022, § 2665 vom 15.12.2022). Entsprechend reduzieren sich die Ansätze der Kostenerstattung für von der Stadt gestelltes Personal im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ um 23,00 Mio. €. Für die Durchführung des Zensus 2022 sind einmalig 1,37 Mio. € Kostenerstattung vom Land in der Produktgruppe 10.05 „Statistik und Stadtbeobachtung“ geplant.

Seit dem Jahr 2021 stellt der Bund mit dem Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) 4,00 Mrd. € für Personal, Digitalisierung und moderne Strukturen zur Verfügung. Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt hat in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration einen Förderantrag an das Bundesministerium für Gesundheit – Pakt ÖGD, Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland – gestellt. Hie-

raus werden 2023 rd. 14 Mio. € als Kostenerstattung für die Beschaffung von Software erwartet. Darüber hinaus wird von einer Erstattung der Personalkosten für refinanzierte Stellen aus dem ÖGD-Pakt i. H. v. 3,97 Mio. € ausgegangen.

Auf den Bereich des Jobcenter Frankfurt (Produktbereich 18 „Soziales“) entfallen im Planjahr 2023 36,45 Mio. €.

2.2.4 Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Steuereinnahmen werden regelmäßig auf Grundlage der aktuellen Gesetzeslage und unter Beachtung der Steuerentwicklung in den Vorjahren sowie der Steuerschätzungen und der Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport geplant.

Unter Bezugnahme auf eine sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung positiv darstellende Steuerentwicklung wird im Finanzplanungszeitraum mit einem kontinuierlichen Anstieg der Steuern und steuerähnlichen Erträge – auf 3,60 Mrd. € im Jahr 2026 – gerechnet. Werden die Steuern und steuerähnlichen Erträge in Relation zu den ordentlichen Erträgen einschließlich der Finanzerträge gesetzt, so erhält man die sogenannte Steuerertragsquote. Diese gibt Auskunft darüber, wie hoch der prozentuale Anteil der Steuern und steuerähnlichen Erträge an den ordentlichen Erträgen einschließlich der Finanzerträge ist. Für das Haushaltsjahr 2023 liegt die Steuerertragsquote bei 73,6 %.

Neben den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern (Anteile der Stadt an der Einkommen- und Umsatzsteuer) werden die von der Stadt erhobenen Kommunalsteuern – allen voran die Gewerbesteuer – ausgewiesen. Darüber hinaus wird als örtliche Aufwandsteuer seit 2019 eine Zweitwohnungssteuer erhoben.⁵

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil des 9. Senats vom 20. September 2022 - BVerwG 9 C 2.22 die Unzulässigkeit der Wettbüro- und Wettaufwandsteuer verkündet. Der Leitsatz des Urteils lautet entsprechend: „Die Erhebung einer kommunalen Wettbürosteuer ist unzulässig, weil eine solche Steuer nach Maßgabe des Art. 105 Abs. 2a GG den bundesrechtlich speziell im Rennwett- und Lotteriesgesetz geregelten Steuern (Rennwett- und Sportwettensteuern) gleichartig ist.“

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung) wurde am 22.06.2023 beschlossen (§ 3454 aus 2023, M 64). Gegenüber der Planung 2022 entfällt damit die Veranschlagung der Steuereinnahmen aus der örtlichen Wettaufwandsteuer i. H. v. 1,20 Mio. € p.a. Die Stadt Frankfurt am Main wird aber wohl nicht nur auf die Steuereinnahmen verzichten müssen, sondern auch auf die unmittelbare Lenkungswirkung der Wettbürosteuer. Zur Eindämmung von Wettbüros auf ein gesellschaftlich vertretbares Maß ist nun noch stärker auf das Bau- und Ordnungsrecht zu setzen.

Zusätzlich wird seit 2018 ein Tourismusbeitrag zur teilweisen Deckung des Aufwandes für die Schaffung, Erweiterung, Unterhaltung und Vermarktung der zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen erhoben.⁶ Nach einer langsamen Erholung des Tourismus in Frankfurt am Main nach der SARS-CoV-2-Pandemie ist mit einem deutlichen Anstieg privater Übernachtungen zu rechnen, so dass die Veranschlagungen ab 2025 wieder auf 7,00 Mio. € festgesetzt werden.

⁵ Grundlage hierfür ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 08.11.2018 in der aktuell geltenden Fassung.

⁶ Grundlage hierfür ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Tourismusbeitragssatzung) vom 14.12.2017 in der aktuell geltenden Fassung.

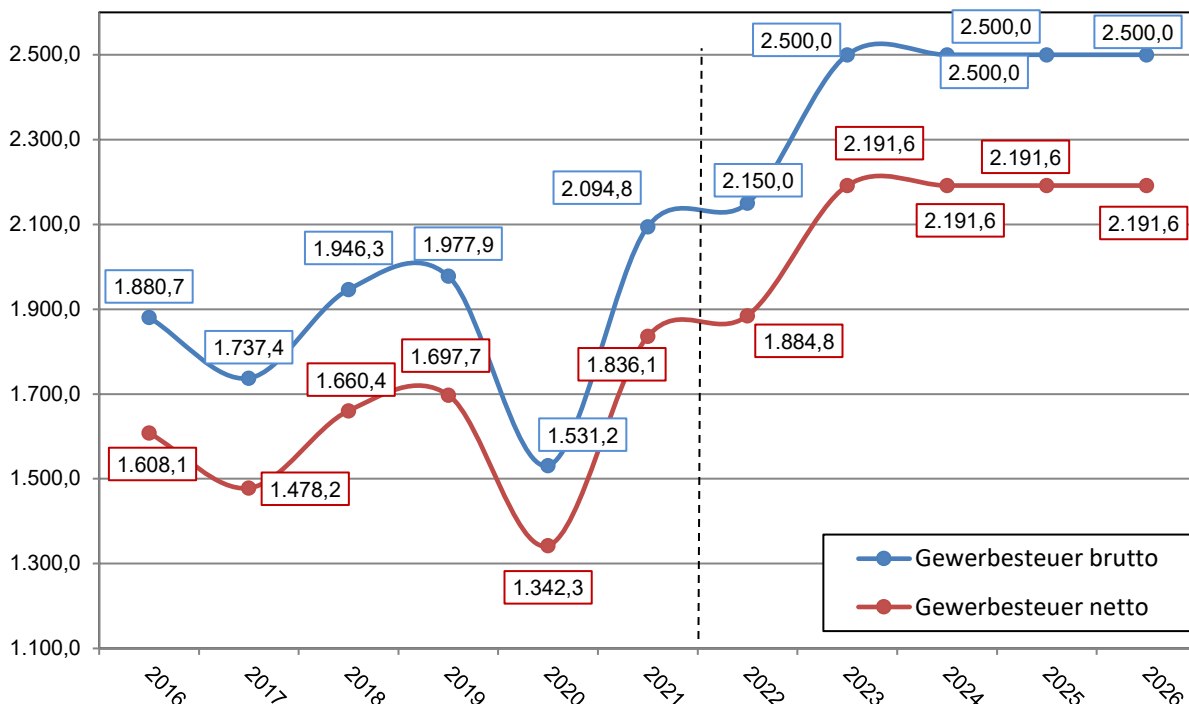
Tabelle 2-3: Steuern und steuerähnliche Erträge

Erträge in T€	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einkommensteuer	518.909	499.200	533.500	559.400	596.300	626.600
Umsatzsteuer	233.720	196.400	199.600	209.600	216.200	220.800
Grundsteuer A	139	140	140	140	140	140
Grundsteuer B	220.358	219.000	221.000	223.000	223.000	223.000
Gewerbsteuer	2.094.845	2.150.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Spielapparate- u. Vergnügungssteuer	4.654	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Hundesteuer	2.315	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Gaststättenerlaubnis- und Getränke- steuer	10	0	0	0	0	0
Tourismusbeitrag	1.924	3.500	4.500	5.500	7.000	7.000
Wettaufwandsteuer	640	1.200	0	0	0	0
Zweitwohnungssteuer	4.791	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Steuern und steuerähnliche Erträge	3.082.304	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540

Gewerbsteuer

Nach dem pandemiebedingten Steuereinbruch 2020 überschritt 2021 die Gewerbsteuer mit einem Ergebnis von 2,09 Mrd. € deutlich das bisherige Rekordergebnis 2019 (1,98 Mrd. €). Durch das gute Vorjahresergebnis und der zum Zeitpunkt der Planaufstellung positiven Steuerentwicklung werden die Gewerbesteuerveranschlagungen in 2023 um 350,00 Mio. € angehoben. Diese Erwartung wird auch durch die Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzung und durch die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) gestützt. Für den Finanzplanungszeitraum bis 2026 wird von einem konstanten Verlauf ausgegangen, so dass die Veranschlagung i. H. v. 2,50 Mrd. € fortgeschrieben wird.

Abbildung 2-1: Gewerbesteuer in Mio. €⁷



Für das zu betrachtende Haushaltsjahr 2023 sowie für die Jahre 2024–2026 sind Gewerbesteuererträge i. H. v. 2,50 Mrd. € p. a. geplant. Bei diesen Planwerten handelt es sich um das Bruttoaufkommen. Für die Netto-Betrachtung ist hiervon die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage sowie die Umlage des Landes Hessen zur Finanzierung des Programmes „Starke Heimat Hessen“ in Abzug zu bringen. Diese beiden Umlagen liegen zusammen (auf Basis der aktuellen Hebesätze) bei 308,40 Mio. €. Das hieraus resultierende Nettoaufkommen beträgt für 2023 – 2026 folglich 2,19 Mrd. € (vgl. 1,88 Mrd. € im Jahr 2022). Mit einem Anteil von rund 53 % (vgl. 2022: rd. 49 %) an den ordentlichen Erträgen, einschließlich der Finanzerträge, stellt die Gewerbesteuer (brutto) im zu betrachtenden Haushaltsjahr die wesentliche Finanzierungsquelle der Stadt Frankfurt am Main dar.

Die Grundsteuern A und B sind, neben der Gewerbesteuer, weitere Realsteuern, die den Kommunen als konstante Einnahmequellen zur Verfügung stehen. Auf Basis der aktuellen Einschätzung zu den kommunalen Steuern werden die Ansätze der Grundsteuer A im Finanzplanungszeitraum unverändert gegenüber 2022 mit 140 T€ p. a. fortgeschrieben. Der Planwert der Grundsteuer B wird gegenüber dem Vorjahresansatz von 219,00 Mio. € im Hinblick auf die Ausweisung neuer Baugebiete in den Jahren 2023 und 2024 um je 2,00 Mio. € angehoben und im Finanzplanungszeitraum auf dieser Basis fortgeschrieben. Hierbei erfolgt die Schätzung des Grundsteueraufkommens für 2025 auf Basis der bis zum Jahr 2024 geltenden Rechtslage. Mögliche Auswirkungen der Grundsteuerreform in 2025 werden im vorliegenden Planungszeitraum nicht berücksichtigt, da noch keine Erkenntnisse über die künftige rechtliche Ausgestaltung und deren finanzielle Auswirkungen ab 2025 vorliegen. In hessischen Gemeinden soll die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt werden.

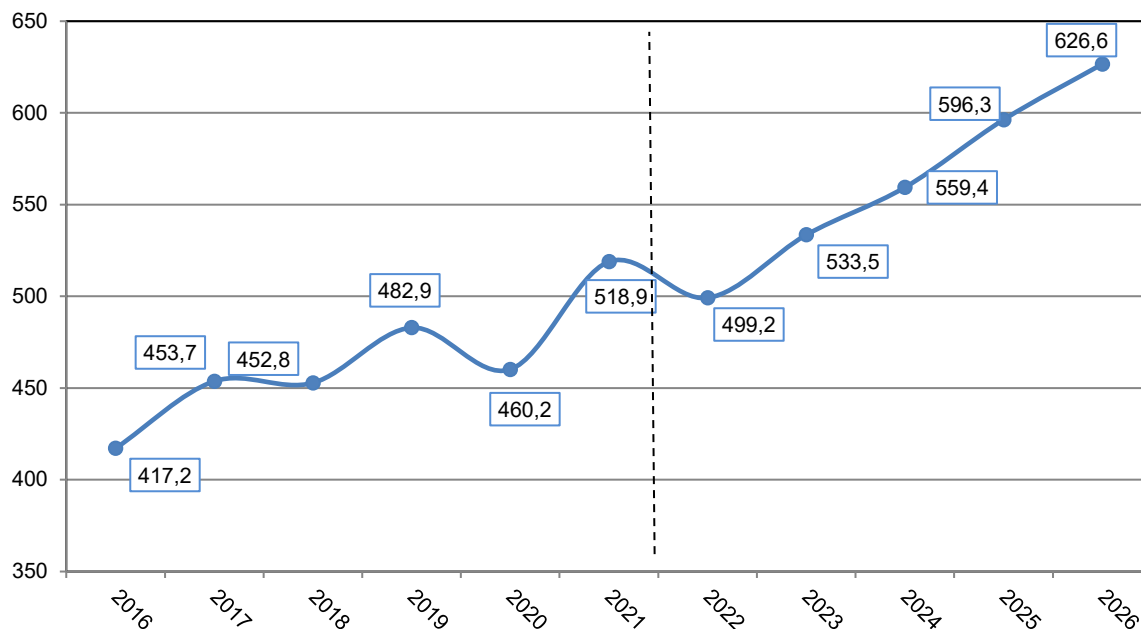
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unterliegt deutlichen konjunkturellen Schwankungen, wodurch die Planung mit hoher Unsicherheit verbunden ist.

⁷ „Gewerbesteuer netto“ unter Berücksichtigung der zusätzlichen Umlage „Starke Heimat Hessen“ mit 21,75 v. H. bzw. 420,90 Mio. € im Finanzplanungszeitraum.

Auf Basis der positiven Einschätzungen der Frankfurter Entwicklung, die auch durch die Orientierungsdaten für die Finanzplanung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport bestätigt wird, werden die Erträge aus der Einkommensteuer für 2023 mit 533,50 Mio. € und bis 2026 mit 626,60 Mio. € weiterhin ansteigend geplant.

Abbildung 2-2: Einkommensteuer in Mio. €



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

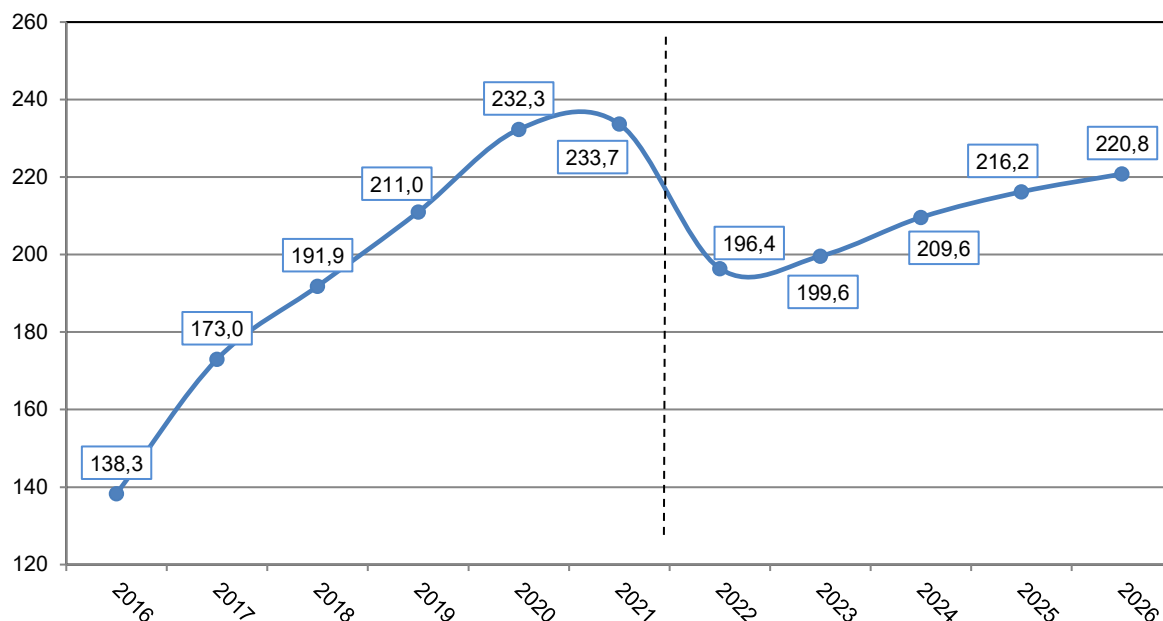
Auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer unterliegt konjunkturbedingten Schwankungen, die in der Regel jedoch geringer als bei der Einkommensteuer ausfallen.

Die bis zum 31. Dezember 2020 befristete Senkung der Umsatzsteuer als Verbrauchssteuer sollte in erster Linie den Konsum wieder ankurbeln und der durch die SARS-CoV-2-Pandemie in Mitleidenschaft gezogenen deutschen Wirtschaft neuen Schub geben, zwischenzeitlich fallen die ökonomischen Auswirkungen der Pandemie zunehmend geringer aus.

Demgegenüber stehen die Folgen des Kriegs in der Ukraine und der ergriffenen Sanktionen, die den inflationären Druck erhöhen. Den Schwierigkeiten auf der Angebotsseite steht die robuste Konsumnachfrage gegenüber.

Infolgedessen und basierend auf den Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2023 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zum Haushalt 2023 wird der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer gegenüber 2022 um 1,6 % erhöht. Im weiteren Planungsverlauf wird entsprechend der konjunkturellen Erwartung eine Steigerung um insgesamt 12,4 % unterstellt.

Abbildung 2-3: Umsatzsteuer in Mio. €



Spielapparatesteuer

Pandemiebedingt kam es in den Planungsvorjahren zu Betriebsaufgaben. Zudem nehmen seit Wiedereröffnung der Betriebe Spieler:innen teils die Angebote zum Spielen in den Spielhallen und Gaststätten vor Ort nicht mehr im gleichen Umfang wahr wie zuvor. Die Änderung des Glücksspielstaatsvertrags und damit die Legalisierung der Online-Casinos in Deutschland bestärken zudem die Onlineteilnahme. Vor diesem Hintergrund wurde bereits mit Haushalt 2022 der Planansatz um 1,50 Mio. € reduziert. Die getroffene Veranschlagung i. H. v. 16,00 Mio. € wird basierend auf den Vorjahresergebnissen der Spielapparatesteuer (2022: 12,94 Mio. €, 2021: 4,64 Mio. €, 2020: 11,72 Mio. €) im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2026 fortgeschrieben.

2.2.5 Erträge aus Transferleistungen

Die Haushaltsposition Erträge aus Transferleistungen besteht aus Zahlungen für soziale Leistungen, die hauptsächlich im Produktbereich 18 „Soziales“ sowie in den Produktbereichen 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ und 20 „Bildung“ geplant werden. Die Erträge aus Transferleistungen für das Haushaltsjahr 2023 weisen gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 einen um 12,95 Mio. € erhöhten Betrag aus, dies entspricht einem Planwert i. H. v. 358,03 Mio. €. Der Ansatz steigt bis zum Ende des Planungszeitraums kontinuierlich auf 384,29 Mio. € an.

Tabelle 2-4: Erträge aus Transferleistungen im PB 18

Erträge aus Transferleistungen PB 18 in Mio. €	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung bei Arbeitssuchenden (SGB II)	161.400	187.800	189.777	196.497	203.217	209.937
Sonstige Erträge aus Transferleistungen	131.150	119.955	129.931	130.731	131.531	132.331
Summe:	292.550	307.755	319.708	327.228	334.748	342.268

Die Entwicklung der Erträge aus Transferleistungen im Produktbereich 18 ist abhängig von der Entwicklung der dazugehörigen Transferaufwendungen (siehe Punkt 2.3.7) sowie insbesondere bei den

Kommunalen Leistungen des Sozialgesetzbuchs II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) von der jährlichen gesetzlichen Festlegung des Bundes über die Höhe der Erstattungsquote für die abrechenbaren Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung.

Im Produktbereich 20 „Bildung“ sind im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum die Transferleistungen für Elternentgelte bzw. für die Kindertagespflege konstant mit 3,12 Mio. € geplant. Für die jährliche Ausgleichsleistung, die die kommunalen Belastungen des Familienleistungsausgleichs kompensieren soll, wird – ausgehend von 35,20 Mio. € (2022: 34,20 Mio. €) – im Bereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ bis 2026 eine deutliche Steigerung bis zu einer Höhe von 38,90 Mio. € eingeplant.

2.2.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen sind für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 236,70 Mio. € geplant. Maßgeblich für die Reduzierung um 120,69 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2022: 357,39 Mio. €) sind die Schlüsselzuweisungen. Der bisherige Ansatz (136,64 Mio. €) entfällt in Gänze ab dem Haushaltsjahr 2023 gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ (Mitteilung des HMdF vom 27.10.2022).

Dem gegenüber steht ein Anstieg um 15,00 Mio. € auf 169,00 Mio. € im Produktbereich 18 „Soziales“ für Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der sich im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2026 mit 199,00 Mio. € fortsetzt.

Die Landesförderung für die Beitragsfreistellung Kindergarten (nichtstädtische Träger) im Bereich der Kindertagespflege (Produktgruppe 20.03) erhöht sich gegenüber 2022 um 1,52 Mio. € auf 35,13 Mio. € und wird für die Jahre 2024–2026 unverändert fortgeschrieben.

2.2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse oder Investitionsbeiträge sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis werden die Sonderposten zeitbezogen aufgelöst. Die Dauer der zeitlichen Auflösung wird anhand der Abschreibungen für entsprechende Investitionen generiert. Für das Haushaltsjahr 2023 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 54,34 Mio. € festgesetzt. Hierbei resultieren u. a. 4,37 Mio. € aus dem Sonderposten Riedberg, 2,15 Mio. € aus dem Sonderposten Messeparkhaus sowie 1,27 Mio. € aus dem Konjunkturprogramm.

Im weiteren Verlauf des Finanzplanungszeitraums verringert sich der Ansatz in 2024 zunächst auf 53,48 Mio. €, in 2025 auf 52,05 Mio. € sowie in 2026 weiter auf 50,54 Mio. €.

2.2.8 Sonstige ordentliche Erträge

Für das Haushaltsjahr 2023 sind die sonstigen ordentlichen Erträge mit einem Betrag i. H. v. 112,20 Mio. € (Vorjahr 2022: 98,47 Mio. €) geplant. Wesentliche Positionen sind hierbei die Konzessionsabgaben für die Durchleitungsrechte der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sowie für die Straßennutzung der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“) von 56,76 Mio. € (+ 580 T€ gegenüber dem Vorjahr).

Die Nebenerlöse aus der Vermietung von Gebäuden und Räumen in unterschiedlichen Produktbereichen werden für das Haushaltsjahr 2023 leicht verringert mit 15,14 Mio. € (-130 T€) festgesetzt.

Auf die geplante Auflösung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich der Kommunalen Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung im Produktbereich 22 „Umwelt“ entfallen insgesamt 15,80 Mio. € (Näheres siehe Ziffer 2.6. zur Situation der Gebührenhaushalte). Auf die Bauaufsicht der Produktgruppe 15.01 entfallen weitere 7,47 Mio. €.

Der erstmals in 2022 veranschlagte Ansatz nach dem Verpackungsgesetz (Produktgruppe 22.12 „Kommunale Abfallwirtschaft“) wird um 2,45 Mio. € reduziert und mit 1,28 Mio. € für die Jahre 2023–2026 festgesetzt.

2.3 Ordentliche Aufwendungen

Tabelle 2-5: Ordentliche Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen)

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	701.222	720.848	757.567	771.650	783.395	794.785
Versorgungsaufwendungen	135.464	159.500	189.780	198.580	198.630	198.630
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	773.472	635.762	650.384	638.828	625.989	626.229
Abschreibungen	260.021	244.837	258.495	294.476	306.964	321.102
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	999.188	1.161.882	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	569.837	611.800	694.928	727.408	730.368	751.678
Transferaufwendungen	1.007.034	1.055.040	1.094.040	1.119.282	1.148.682	1.178.016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.339	3.856	6.496	6.444	5.275	5.588
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.452.576	4.593.525	4.731.080	4.837.095	4.835.801	4.911.907

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2023 auf 4,73 Mrd. €. Gegenüber den Planwerten des Vorjahres (4,59 Mrd. €) sind die ordentlichen Aufwendungen damit um 137,56 Mio. € gestiegen. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 3 %. Diese geht mit 83,13 Mio. € im Wesentlichen auf die Steueraufwendungen inkl. Umlagen und mit insgesamt 66,99 Mio. € auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen zurück.

Die ordentlichen Aufwendungen verzeichnen im weiteren Finanzplanungszeitraum ab 2024 Anstiege um 74,81 Mio. € auf 4,91 Mrd. €. Die deutlichsten Zuwächse im Planungszeitraum entfallen auf die Transferaufwendungen mit einem Anstieg um 83,98 Mio. €, auf Abschreibungen mit einem Zuwachs von 62,61 Mio. € sowie auf die Steueraufwendungen inkl. Umlagen, die um 56,75 Mio. € steigen. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2026 sinken im Gegenzug die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 24,16 Mio. € und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 43,51 Mio. €. Letztere insbesondere aufgrund der ab 2024 verminderten Ansätze zum Verlustausgleich der SWF Holding sowie der mit dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2023 gemäß § 92a HGO beschlossenen Reduzierungen (Stadtverordnetenbeschluss § 3564 vom 27.07.2023, M 93 vom 16.06.2023) der Zuweisungen und Zuschüsse in der Produktgruppe 20.03 „Trägerübergreifende Kita-Aufgaben“ um 47,20 Mio. € in den Jahren 2024-2026.

2.3.1 Stellenplan und Stellenplanvorlage

Im Rahmen der Planungen der Aufstellung des Haushaltes haben die Fachdezernate und -ämter deutlich gemacht, dass zur Gewährleistung der hiermit verbundenen Aufgabenstellungen sowie zur Erfüllung der sich aus gesetzlichen und politischen Vorgaben ergebenden Aufträge die Bereitstellung von zusätzlichen Stellen unerlässlich ist. Für den Stellenplan 2023 wurden für die Stadtverwaltung rund 1.000 Stellenneuschaffungen, davon rund 370 Wiederholungsanmeldungen von 2022 oder früher, angemeldet.

Da Stellenneuschaffungen in der von den Dezernaten und Ämtern vorgelegten Anzahl weder realisierbar noch finanzierbar sind, wurden in den Haushaltsklausuren des Magistrats die Zahl der Neuschaffungen wie folgt vorgesehen:

190 zur Ablösung von Hilfsstellen und bereitgestellten Stellen aus der Stellenreserve und
35,5 refinanzierte Stellen

Die Stellenplanveränderungen aus der Stellenplanvorlage und den beschlossenen Etatanträgen stellen sich für die Gemeindeverwaltung wie folgt dar:

261,00 Neuschaffungen, davon 35,5 durch beschlossene Etatanträge
240,84 Höherbewertungen
davon 2,5 Beamtetenplanstellen bei den Sondervermögen
12,68 Abwertungen
7,50 Anbringungen ku-Vermerke⁸
4,00 Streichungen ku-Vermerke

Die Entwicklung der Planstellen in der Gemeindeverwaltung (ohne Beamtetenstellen der Eigenbetriebe) stellt sich ab dem Jahr 2014 wie folgt dar:

Jahr	Planstellen (gem. HH-Plan)	Veränderung (zum Vorjahr) absolut	Veränderung (zum Vorjahr) in %	
2014	8.904,31			
2015	8.902,31	-2,00	-0,02	
2016	9.063,31	161,00	1,81	
2017	9.639,15	575,84	6,35	
2018	9.643,99	4,84	0,05	
2019	9.855,01	211,02	2,19	
2020	10.024,52	169,51	1,72	
2021	10.279,15	254,63	2,54	
2022	10.378,65	99,50	0,97	
2023	10.644,65	266,00	2,56	
(Stellenneuschaffungen und fünf Stellenverlagerungen von Eigenbetrieben)		1.740,34	19,54	Summe
		193,37		Mittel- wert

Der Stellenplan 2023 der Gemeindeverwaltung (ohne Planstellen der Beamteten der Eigenbetriebe) weist 261,00 Neuschaffungen aus.

Ferner wurden drei Stellen vom Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main und zwei Stellen vom Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst (durch den Wechsel von Mitarbeitenden) in die Gemeindeverwaltung verlagert, sodass der Stellenplan in der Bilanz eine Erhöhung um 266,00 Stellen ausweist.

⁸ Stellen, die künftig umgewandelt werden sollen, erhalten den Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) unter Angabe der Art der Stelle und der Besoldungs- oder Vergütungsgruppe, in die sie umgewandelt werden.

2.3.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalbudgets werden im Haushaltsplan nach Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen differenziert dargestellt.

Personalaufwendungen

Das zur Verfügung stehende Personalbudget beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 757,57 Mio. €. Gegenüber dem Haushalt 2022 wird das Personalbudget um 36,72 Mio. € angehoben.

Die Budgetaufstockung für die Neuschaffung von Stellen beläuft sich auf insgesamt 20,17 Mio. €. Ein Anteil von 3,84 Mio. € dient dem Nachvollzug der mit dem Stellenplan 2022 geschaffenen 58,50 Stellen. Bei diesen Stellen handelt es sich um refinanzierte Stellen, für die eine Erstattung der Personalkosten von mindestens 85 % durch Dritte (Bund, Land, Gemeinden) erfolgt. Für die im Stellenplan 2023 vorgesehenen 261,00 Stellenneuschaffungen werden insgesamt 16,32 Mio. € in das Personalbudget eingerechnet. Davon sind 69,5 Stellen mit einem Betrag von rd. 2,57 Mio. € refinanziert. Korrespondierend zum Personalaufwand werden die Erstattungsleistungen für die refinanzierten Stellen bei den Personalkostenerstattungen dargestellt.

Für die Umsetzung der Etat-Anträge zum Haushalt 2023 erfolgt eine Budgeterhöhung von 0,06 Mio. € für das Jahr 2023 und von 2,12 Mio. € jährlich für den Finanzplanungszeitraum.

Die allgemeine prozentuale Erhöhung des Personalbudgets um 1,5 % beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 10,38 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum ist die jährliche Budgetaufstockung um 1,5 % ebenfalls eingerechnet.

Für Tarif- und Besoldungserhöhungen sind im Haushaltsjahr 2023 zusätzliche Mittel i. H. v. insgesamt 10,52 Mio. € eingerechnet.

Hiervon entfallen 9,29 Mio. € auf die Erhöhung der Beschäftigtenentgelte:

- 1,74 Mio. € resultieren aus der ab 01.04.2022 gültigen Stufe des Tarifabschlusses vom 25.10.2020.
- Für die Zahlung einer monatlichen Zulage für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (130 € bzw. 180 €) auf Grundlage der Tarifeinigung vom 18. Mai 2022 sind zusätzliche Mittel i. H. v. 884 T€ bereitgestellt.
- Für die Tarifrunde 2023 wird eine Erhöhung der Entgelte i. H. v. 1,5 % angenommen. Hieraus resultiert eine Budgeterhöhung von 6,67 Mio. €.

Für Besoldungserhöhungen sind 1,23 Mio. € in das Personalbudget eingerechnet. Diese resultieren aus der ab 01.08.2023 gültigen zweiten Stufe der Besoldungserhöhung aufgrund des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2022 und 2023 (HBesVA-npG 2022/2023) i. H. v. 1,9 %. Der im November 2022 vom Land Hessen vorgelegte Gesetzesentwurf zur Wiederherstellung einer verfassungskonformen Alimentation der Beamten sowie der Versorgungsempfänger:innen konnte in der Haushaltsplanung 2023 nicht mehr berücksichtigt werden. Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass die Beamten und Versorgungsempfänger:innen zum 1. April 2023 und 1. Januar 2024 jeweils um drei Prozent höhere Bezüge erhalten sollen. Darüber hinaus soll der kinderbezogene Anteil im Familienzuschlag angehoben werden. Die aus dem vorgelegten Gesetzesentwurf entstehenden Mehraufwendungen werden sich auf rd. 5,56 Mio. € im Jahr 2023 belaufen.

Im Haushalt 2022 wurden im Produktbereich 10 „Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten“ für das Bürgeramt, Statistik und Wahlen (Amt 12) zusätzliche Personalmittel i. H. v. 1,80 Mio. € zur Durchführung des Zensus bereitgestellt. Nach Abschluss des Zensus wird das Personalbudget in 2023 um diesen Betrag vermindert.

Ebenfalls im Haushalt 2022 wurde im Produktbereich 19 „Gesundheit“ eine Budgetaufstockung i. H. v. 2,60 Mio. € für das Gesundheitsamt (Amt 53) vorgenommen, um zusätzliches Personal in der außergewöhnlichen Belastungssituation der SARS-CoV-2-Pandemie beschäftigen zu können. Im Haushalt 2023 wird die Mittelaufstockung nunmehr auf die Hälfte reduziert.

Im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ wird die Veranschlagung für das zur Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH gestellte Personal im „Restamt Städtische Bühnen“ um 2,09 Mio. € reduziert, da die Anzahl der überlassenen Beschäftigten rückläufig ist.

Versorgungsaufwendungen

In den Versorgungsaufwendungen sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung, zur Beihilferückstellung sowie zur Versorgungsrücklage enthalten. Die Veranschlagung für Versorgungsaufwendungen beläuft sich auf 189,78 Mio. € und wird um 30,28 Mio. € gegenüber dem Haushalt 2022 angehoben.

Für die Zuführung zur Pensionsrückstellung ist ein Betrag i. H. v. 166,00 Mio. € veranschlagt. Der Anstieg gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 beträgt rd. 35 Mio. €. Die Auswirkungen der vorgesehenen Erhöhungen zur Sicherung der Verfassungsmäßigkeit der Besoldung konnten hierbei bereits berücksichtigt werden, da zum Zeitpunkt der Planung der Versorgungsaufwendungen eine Presseinformation des Landes Hessen mit den Eckpunkten des späteren Gesetzesentwurfs vorgelegt wurde. Für die Zuführung zur Pensionsrückstellung ist an zentraler Stelle zur Finanzierung der Auszahlungen an die Versorgungsempfänger:innen ein Betrag i. H. v. 85,80 Mio. € vorgesehen. Der Anteil an der Zuführung zur Pensionsrückstellung für die aktiven Beamten beläuft sich auf 80,20 Mio. €.

Die Veranschlagung für die Zuführung zur Beihilferückstellung beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 19,00 Mio. € und ist gegenüber dem Haushalt 2022 um 4,40 Mio. € abgesenkt. Die Absenkung trägt den Ergebnissen der letzten Jahre Rechnung. Ein Anteil von 13,58 Mio. € ist an zentraler Stelle für Beihilfezahlungen an die Versorgungsempfänger:innen in den Haushalt eingeplant. Der Anteil, der für die aktiven Beamten vorgesehen ist, beläuft sich auf 5,42 Mio. €.

Bei der Produktgruppe 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“ sind im Haushaltsjahr 2023 für Zahlungen an die Versorgungsempfänger:innen somit insgesamt 85,80 Mio. € für Versorgungsbezüge und 13,58 Mio. € für Beihilfeleistungen veranschlagt. Diesen Veranschlagungen stehen in gleicher Höhe Auflösungen aus der Pensions- und Beihilferückstellung gegenüber, so dass hierdurch der Ergebnishaushalt nicht belastet wird. Im Haushaltsvollzug werden die gebildeten Rückstellungen in Höhe der tatsächlich gezahlten Versorgungsbezüge und Beihilfeleistungen aufgelöst.

Für die Zuführung zur Versorgungsrücklage sind an zentraler Stelle Veranschlagungen i. H. v. 4,78 Mio. € vorgesehen.

Tabelle 2-6: Personalaufwendungen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	701.222	720.848	757.567	771.650	783.395	794.785
Versorgungsaufwendungen	135.464	159.500	189.780	198.580	198.630	198.630
Personalaufwendungen insgesamt	836.686	880.348	947.347	970.230	982.025	993.415

Personalkostenerstattungen

Für Personalkostenerstattungen von Bund, Land, Gemeinden oder sonstigen Dritten für städtische Bedienstete sind im Haushaltsjahr 2023 45,07 Mio. € veranschlagt. Dies ist ein Rückgang von 16,54 Mio. € gegenüber der Veranschlagung des Vorjahres.

Begründet ist dies durch den Wegfall der Personalkostenerstattungen für das an die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH gestellte städtische Personal. Die Überlassung erfolgt ab 01.01.2023 unentgeltlich, so dass die Erstattung der Personalaufwendungen entfällt. Der Zuschuss an die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH wird in gleicher Höhe reduziert. Die Personalkostenerstattungen für die neugeschaffenen refinanzierten Stellen der Stellenpläne 2022 und 2023 sind in der Veranschlagung berücksichtigt.

Tabelle 2-7: Personalkostenerstattungen (in Mio. €)

Produktbereich	Amt	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	6	2	2	2	2	2
11	Ordnungsamt	1.523	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
12	Branddirektion	926	134	134	226	226	226
13	Stadtplanungsamt	113	0	0	0	0	0
15	Denkmalamt	2	0	0	0	0	0
16	Straßenverkehrsamt	12	0	0	0	0	0
16	Amt für Straßenbau und Erschließung	18	0	0	0	0	0
17	Amt für Wohnungswesen	5	0	0	0	0	0
18	Jugend- und Sozialamt	31.971	34.344	36.336	36.916	37.368	37.826
19	Gesundheitsamt	1.974	915	4.742	5.555	6.358	6.827
20	Stadtschulamt	2.038	594	1.227	1.236	1.246	1.256
20	Stadtbücherei	71	0	0	0	0	0
21	Restamt Städt. Bühnen	18.999	23.000	0	0	0	0
21	Sportamt	6	0	0	0	0	0
21	Zoologischer Garten Frankfurt	33	0	0	0	0	0
21	Archäologisches Museum	46	0	0	0	0	0
21	Historisches Museum	106	0	0	0	0	0
21	Museum für Angewandte Kunst	81	0	0	0	0	0
21	Deutsches Architekturmuseum	18	0	0	0	0	0
21	Jüdisches Museum	171	0	0	0	0	0
21	Institut für Stadtgeschichte	2	0	0	0	0	0
22	Grünflächenamt	6	0	3	3	3	3
22	Palmengarten	124	0	0	0	0	0
30	Büro der Stadtverordnetenversammlung	38	0	0	0	0	0
32	Personal- und Organisationsamt	50	40	40	40	40	40
32	POA - Nicht aufgeteilte Personalkosten	1.586	1.361	1.361	1.361	1.361	1.361
34	Amt für Bau und Immobilien	3	0	0	0	0	0
35	Amt für Informations- und Kommunikationstechnik	26	0	0	0	0	0
Personalkostenerstattungen gesamt		59.952	61.610	45.065	46.559	47.824	48.761

Bei einer „Netto-Betrachtung“ belaufen sich die Haushaltsbelastungen durch Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt auf 902,28 Mio. € für das Jahr 2023.

Tabelle 2-8: Personalaufwendungen (netto)

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	701.222	720.848	757.567	771.650	783.395	794.785
Versorgungsaufwendungen	135.464	159.500	189.780	198.580	198.630	198.630
Personalaufwendungen insgesamt	836.686	880.348	947.347	970.230	982.025	993.415
Personalkostenerstattungen	59.952	61.610	45.065	46.559	47.824	48.761
Personalaufwendungen abzüglich Erstattungen	776.734	818.738	902.282	923.671	934.201	944.654

2.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen gebucht:

- Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit;
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (u. a. Fremdleistungen, Fremdinstandhaltung);
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Pachten, Leasing);
- Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung;
- Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen;
- Aufwendungen für Bauunterhaltung.

Für Sach- und Dienstleistungen sind im Haushaltsjahr 2023 stadtweit Aufwendungen von 650,38 Mio. € geplant. Die Aufwendungen nehmen gegenüber dem Planwert 2022 zunächst um 14,62 Mio. € zu, im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2026 reduzieren sich die Planwerte aufgrund notwendiger Konsolidierungsvorgaben wiederum auf 626,23 Mio. €.

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2022 sind dabei im Produktbereich Gesundheit mit +10,16 Mio. € und im Bereich Umwelt mit +17,04 Mio. € zu verzeichnen.⁹

Bauunterhaltung

Als Bauunterhaltungsmittel werden die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthaltenen Ansätze für Materialaufwand für die von der Stadt Frankfurt am Main selbst an Gebäuden auszuführenden Unterhaltungsmaßnahmen ebenso wie die Aufwendungen für an Dritte vergebene Instandhaltungen ausgewiesen. Die einzelnen Veranschlagungen sind in den Budgetbereichen gegenseitig deckungsfähig und können im Einzelfall für andere Zwecke verwendet werden. Eine Verstärkung der Mittel aus vollbudgetierten Ansätzen dagegen ist grundsätzlich zulässig.

Die Veranschlagungen für den Bauunterhalt belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 57,59 Mio. € und reduzieren sich damit gegenüber dem Jahr 2022 um 1,25 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum erhöhen sich die Ansätze geringfügig auf 57,57 Mio. € im Jahr 2026.

Umfangreiche Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung sind im Finanzplanungszeitraum bis 2026 vorgesehen für Sonderbaukontrollen an Schulen (32,00 Mio. €), Brandschutzmaßnahmen der Alten Oper (32,00 Mio. €), die Sanierung von Zuleitungskanälen städtischer Grundstücke (6,00 Mio. €) sowie die Dachsanierung des Doms (3,00 Mio. €).

⁹ Weitere Erläuterungen zu den Veränderungen sind in den jeweiligen Produktbereichen aufgeführt.

Weitere Einzelmaßnahmen sowie pauschale Bauunterhaltungsmittel werden in den jeweiligen Produktgruppen des Haushalts in Band 2 bei der Darstellung der Teilergebnishaushalte gesondert ausgewiesen.

2.3.4 Abschreibungen

Die im Haushalt geplanten Abschreibungen werden mithilfe der sogenannten Abschreibungssimulation im Buchführungssystem ermittelt. Hierbei werden die in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der geplanten Nutzungsdauer berücksichtigt. Ebenso werden die Abschreibungswerte für geplante Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms 2023 bis 2026, aber auch für Maßnahmen aus vorherigen Investitionsprogrammen kalkuliert und in den Produktgruppen veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2023 sind Abschreibungen i. H. v. 258,50 Mio. € veranschlagt. In den Folgejahren wird aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main mit einem weiteren Anstieg der Abschreibungen auf bis zu 321,10 Mio. € im Jahr 2026 gerechnet.

Vor allem Gebäude und Infrastrukturvermögen führen zu hohen Abschreibungen. Daher sind die Wertminderungen des Anlagevermögens insbesondere in den infrastrukturstarken Produktbereichen 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ (2023: 90,64 Mio. €), 20 „Bildung“ (2023: 79,01 Mio. €), 21 „Kultur und Sport“ (2023: 20,74 Mio. €) und 22 „Umwelt“ (2023: 19,48 Mio. €) zu verzeichnen.

Tabelle 2-9: Abschreibungen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Investitionszuschüsse	41.669	35.371	35.809	34.258	32.902	29.183
Abschreibung auf Gebäude und Infrastruktur	158.718	150.851	150.599	143.937	138.075	132.955
Abschreibung auf technische Anlagen	1.809	1.533	1.114	897	715	574
Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. IT und Fuhrpark	25.099	15.934	19.958	12.955	8.241	6.919
Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	8.115	5.064	4.862	3.320	1.439	0
Abschreibung und Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen ¹⁰	24.611	190	190	190	190	190
Sonstige Abschreibungen (Planung)	0	35.893	45.964	98.919	125.403	151.281
Summe Abschreibungen	260.021	244.837	258.495	294.476	306.964	321.102

Insbesondere die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur werden zum Teil mit Zuweisungen des Bundes und des Landes Hessen finanziert. Die Zuweisungen werden als Sonderposten bilanziert und sukzessive ertragswirksam aufgelöst. Im Haushaltsjahr 2023 werden hierfür im Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ 27,20 Mio. € geplant. Wesentliche Veranschlagungen aus der Auflösung von Sonderposten weisen auch die Produktbereiche 20 „Bildung“ mit Erträgen i. H. v. 12,55 Mio. € und 13 „Stadtplanung“ i. H. v. 7,61 Mio. € aus.

¹⁰ Wertberichtigungen auf Forderungen werden nicht geplant, eine Ausnahme stellt hier der Produktbereich 12 mit je 190 T€ p. a. dar.

Tabelle 2-10: Auflösung von Sonderposten

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonderposten Zuweisungen – öffentlicher Bereich	-40.740	-32.549	-36.124	-33.585	-32.441	-32.389
Sonderposten Zuweisungen – nicht-öffentlicher Bereich	-1.364	-221	-310	-1.132	-1.114	-1.072
Sonderposten - Beiträge	-9.974	-6.037	-6.593	-6.593	-6.234	-4.410
Sonderposten ohne Investitionsbezug						
Sonderposten Sozialbindung	-109	-109	-109	-109	-109	-109
Sonstige Sonderposten	-10.180	-9.157	-8.864	-8.817	-8.764	-8.751
Sonstige Sonderposten (Planung)		-3.562	-2.342	-3.241	-3.383	-3.809
Summe Auflösung Sonderposten	-62.368	-51.636	-54.341	-53.476	-52.045	-50.541
Saldo Auflösung Sonderposten/Afa	197.653	193.201	204.154	241.000	254.919	270.561

Die Nettobelastung aus Abschreibungen beläuft sich, unter Einbeziehung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, für das Haushaltsjahr 2023 auf 204,15 Mio. €. Im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2026 steigt diese auf 270,56 Mio. € an.

2.3.5 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Aufwendungen der Kontengruppe 71 umfassen im Wesentlichen die Zuschüsse an Vereine – insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur, Freizeit und Sport sowie Nahverkehr und ÖPNV – wie auch die Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe.

Tabelle 2-11: Zuweisungen und Zuschüsse nach Bereichen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nahverkehr und ÖPNV (Produktbereich 16)	62.127	102.253	110.479	114.562	130.137	130.137
Soziales (Produktbereich 18)	100.317	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
Gesundheit (Produktbereich 19)	17.112	22.510	15.170	53.250	14.949	14.949
Bildung (Produktbereich 20)	573.636	664.412	597.742	582.540	574.468	573.918
Kultur, Freizeit und Sport (Produktbereich 21)	147.569	149.434	120.408	118.299	115.391	115.351
Wirtschaftsförderung (Produktbereich 36)	11.436	15.867	20.801	25.821	15.271	15.271
Zentraler Finanzbereich (Produktbereich 98)	78.538	93.426	100.454	75.454	75.454	75.454
Sonstige	8.453	17.387	17.991	15.912	16.217	16.218
Summe	999.188	1.161.882	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 1,08 Mrd. € vorgesehen. Dies ist eine Reduzierung gegenüber dem Haushaltsplan des Jahres 2022 um 82,49 Mio. €. Insbesondere im Produktbereich 20 Bildung erfolgt eine Reduzierung der Ansätze für Zuschüsse i. H. v. 66,67 Mio. €. Sie resultiert mit 88,87 Mio. € aus dem Bereich Zuschüsse für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Projekte der Kinderbetreuung (Produktgruppe 20.03), bei gleichzeitiger Erhöhung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Kita um 20,93 Mio. € (Produktgruppe 20.02). Die Ansätze der Folgejahre enthalten darüber hinaus ab 2024 Konsolidierungsbeiträge i. H. v. -10,30 Mio. € (2024), -18,20 Mio. € (2025) und -18,70 Mio. € (2026) aus dem Haushaltssicherungskonzept 2023 (M 93 vom 16.06.2023, § 3564 vom 20.07.2023). Im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ reduzieren sich die Ansätze im Vergleich zum Vorjahr um 29,03 Mio. €. Grund dafür ist unter anderem, dass die Personalgestellung der Städtischen Bühnen ab 01.01.2023 unentgeltlich (M 191 vom 11.11.2022, § 2665 vom 15.12.2022) erfolgt. Zuschussanstiege hingegen entfallen auf die Produktbereiche 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ i. H. v. 8,23 Mio. € und 98 „Zentraler Finanzbereich“ i. H. v. 7,03 Mio. €. Der weitere Finanzplanungszeitraum ist geprägt durch die Reduzierung des Verlustausgleichs der Stadtwerke

Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) im Zentralen Finanzbereich von 100,00 Mio. € in 2023 auf 75,00 Mio. € ab 2024 sowie durch den einmaligen Zuschuss im Bereich Gesundheit i. H. v. 38,30 Mio. € in 2024 an die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH zur Sicherung deren Fortbestandes (M 107 vom 06.07.2023, § 3619 vom 20.07.2023).

Die Zuschusspositionen im Bereich Bildung entwickeln sich dabei wie folgt:

Tabelle 2-12: Zuschüsse im Bereich Bildung

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuschüsse für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Projekte der Kinderbetreuung (Produktgruppe 20.03) ¹¹	338.445	408.769	319.903	305.890	297.928	297.428
Zuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt (Produktgruppe 20.02)	142.000	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
Zuschüsse für sozialpädagogische und Jugendhilfeangebote sowie Betreuungsangebote an Schulen und andere Zuschüsse des Stadtschulamtes (Produktgruppe 20.01) ¹²	74.672	89.452	90.775	90.367	90.267	90.267
Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung (Produktgruppe 20.04)	18.447	17.984	18.076	17.842	17.841	17.791
Zuschüsse Dezernatsbüro (Produktgruppe 20.07) ¹³	57	146	0	0	0	0
Zuschüsse aus Spenden u. ä. Frankfurter Kinderbüro (Produktgruppe 20.13)	15	0	0	0	0	0
Summe¹⁴	573.636	664.412	597.742	582.540	574.468	573.918

Die Aufschlüsselung der Zuschüsse nach den Empfängerkategorien zeigt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums das folgende Bild:

Tabelle 2-13: Zuweisungen und Zuschüsse nach Zuschussempfängern

In T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Städtische Gesellschaften	247.386	318.833	307.440	330.634	294.716	294.717
Städtische Eigenbetriebe	170.111	175.374	196.222	195.491	195.481	195.481
Vereine und sonstige Dritte	581.691	667.675	575.728	554.302	546.301	545.681
Summe	999.188	1.161.882	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879

Die Zuschüsse an städtische Gesellschaften sind im Jahr 2023 durch den Verlustausgleich der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) i. H. v. 100,00 Mio. € geprägt. Der erhöhte Planansatz in 2024 resultiert aus dem veranschlagten Zuschuss an die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH i. H. v. 38,30 Mio. € zur Sicherung deren Fortbestandes.

¹¹ Im Soll bzw. Plan sind bisher noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilte Anteile des Konsolidierungsbeitrags 2021 (2022 = -30,75 Mio. €, ab 2023 jährlich -33,58 Mio. €) bzw. von den auf das Stadtschulamt entfallende Anteile der Konsolidierungsbeiträge 2020 (2022 = -9,15 Mio. €, ab 2023 jährlich -9,53 Mio. €), 2021 von jährlich -29,40 Mio. € und ab 2023 (2023 = -58,91 Mio. €, 2024 = -62,62 Mio. €, 2025 und 2026 = -62,68 Mio. €) sowie in der Vorlage zum Haushaltssicherungskonzept 2023 erhaltene Konsolidierungsbeiträge (2024 = -10,30 Mio. €, 2025 = -18,20 Mio. €, 2026 = -18,70 Mio. €) enthalten.

¹² Im Soll bzw. Plan sind noch nicht aufgeteilte Anteile des Konsolidierungsbeitrags 2013 von jährlich -1,87 Mio. € sowie noch nicht auf konkrete Verrechnungsstellen aufgeteilte Anteile der Konsolidierungsbeiträge 2020 (2022 = -1,44 Mio. €, ab 2023 jährlich -1,37 Mio. €) und 2021 (jährlich -6,52 Mio. €) enthalten.

¹³ Die Zuschüsse Dezernatsbüro XI sind ab 2023 in der Produktgruppe 34.04 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) enthalten.

¹⁴ In der Kontengruppe 71 des Produktbereichs Bildung sind in Soll bzw. Plan insgesamt folgende nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge enthalten: 2022 = -79,13 Mio. €, 2023 = -141,18 Mio. €, 2024 = -155,19 Mio. €, 2025 = -163,15 Mio. €, 2026 = -163,65 Mio. €.

Weiterhin fließen von den Zuschüssen an städtische Gesellschaften im Jahr 2023 72,88 Mio. € dem Kultur- und Sportbereich zu. Hiervon entfällt der größte Teil mit 50,81 Mio. € auf die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main. Insgesamt sinken die Mittelbedarfe der städtischen Gesellschaften im Haushaltsjahr 2023 im Vergleich zu 2022 um 11,39 Mio. € auf 307,44 Mio. €. Im weiteren Finanzplanungszeitraum sinken diese weiter bis auf 294,72 Mio. € im Jahr 2026.

Für städtische Gesellschaften, die auf laufende Zuschüsse der Stadt angewiesen sind, werden die Zuschüsse wie folgt geplant:

Tabelle 2-14: Zuweisungen und Zuschüsse an städtische Gesellschaften

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- u. Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	645	650	650	650	650	650
Diverse im Rahmen von Wohnungsbaudarlehen	167	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Dom Römer GmbH	693	1.558	1.516	1.119	1.369	1.369
Diverse im Bereich Stadtplanung	158	6	6	6	6	6
Mainova AG	0	739	739	739	739	739
Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	305	372	372	372	372	372
SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH	4.418	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
traffiQ (Eigenbedarf)	11.600	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
traffiQ (Treuhandbereich)	45.695	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	0	6.000	0	38.300	0	0
Alte Oper Frankfurt GmbH	5.500	7.402	7.402	7.402	7.402	7.402
Kunsthalle Schirn GmbH	6.203	5.349	5.349	5.349	5.349	5.349
Mousonturm	4.466	4.127	4.186	4.127	4.127	4.127
MuseumsBausteine GmbH	1.564	1.547	1.547	1.547	1.547	1.547
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF)	77.373	78.800	50.809	50.375	50.381	50.381
Sportpark Stadion GmbH	6.224	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
Regionalpark GmbHs	190	0	190	190	190	190
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim	0	0	42	43	44	45
FIZ	925	1.271	1.271	1.271	1.271	1.271
Tourismus + Congress GmbH	4.073	5.490	10.490	16.790	6.240	6.240
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	6.100	6.820	6.297	5.897	5.897	5.897
HoLM GmbH	196	200	200	200	200	200
FrankfurtRheinMain GmbH	1.500	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
Messe Frankfurt GmbH	212	0	0	0	0	0
Stadtwerke Frankfurt Holding GmbH	71.271	92.924	100.000	75.000	75.000	75.000
Zuschüsse an sonstige Gesellschaften	125	0	0	0	0	0
Summe	249.603¹⁵	318.833	307.440	330.634	294.716	294.717

Die Zuschüsse an Eigenbetriebe sind geprägt durch die mit M 46 vom 24.03.2023 (§ 3563 vom 20.07.2023) in Verbindung mit M 79 vom 26.05.2023 (§ 3459 vom 22.06.2023) beschlossene Erhöhung der Veranschlagung von Einzahlungen in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs Kita Frankfurt von jährlich 29,56 Mio. € im Produktbereich Bildung, bei gleichzeitiger Reduzierung der Veranschlagungen für die Leistungen an nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen in identischer Höhe.

Bei den städtischen Eigenbetrieben, die auf laufende Zuweisungen aus dem Kernhaushalt der Stadt Frankfurt am Main angewiesen sind, entwickeln sich die Veranschlagungen wie folgt:

¹⁵ Die Abweichung i. H. v. -2,22 Mio. € zu der Tabelle 2-14 resultiert aus einer technischen Abgrenzungsbuchung im Rahmen des Jahresabschlusses 2021.

Tabelle 2-15: Zuschüsse an Eigenbetriebe

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.270	14.987	14.987	14.987	14.987	14.987
Kita Frankfurt	142.000	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
Volkshochschule	12.841	12.326	12.247	12.063	12.062	12.062
Summe	170.111	175.374	196.222	195.491	195.481	195.481

2.3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Im Allgemeinen sind die gesetzlichen und vertraglichen Umlagen im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ veranschlagt. Ausnahmen stellen die Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband im Produktbereich 32 „Personal und Organisation“ und die Altlastenfinanzierungsumlage im Produktbereich 22 „Umwelt“ dar.

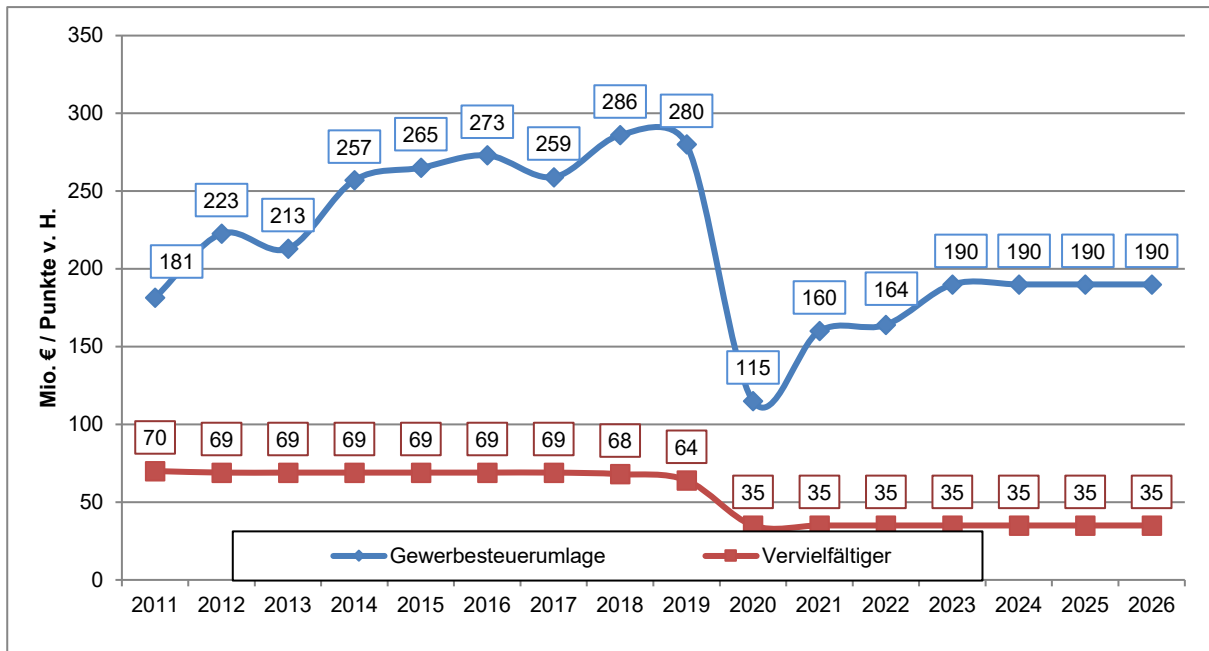
Tabelle 2-16: Umlagen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbesteuerumlage	159.557	163.609	190.200	190.200	190.200	190.200
Umlage „Starke Heimat Hessen“	99.153	101.628	118.200	118.200	118.200	118.200
Krankenhausumlage	24.794	27.325	33.120	34.970	34.770	34.600
Landeswohlfahrtsverband (LWV)	279.327	308.530	331.170	353.600	374.490	395.970
Regionalverband Frankfurt Rhein Main	5.313	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
Regionalversammlung Südhessen	21	23	23	23	23	23
Verwaltungsschulverband	175	160	160	160	160	160
Vorteilsausgleich Kelsterbach	1.375	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Altlastenfinanzierungsumlage	122	125	125	125	125	125
Solidaritätsumlage § 28 FAG	0	0	9.530	17.730	0	0
Gesamtergebnis	569.837	611.800	694.928	727.408	730.368	751.678

Gewerbesteuerumlage

Bei der Planung der Gewerbesteuerumlage im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2026 liegt ein Vervielfältiger von 35 v. H. in allen Planjahren zugrunde. Davon entfallen 20,5 v. H. auf das Land und 14,5 v. H. auf den Bund.

Abbildung 2-4: Gewerbesteuerumlage und –vervielfältiger ohne Umlage „Starke Heimat Hessen“



Umlage „Starke Heimat Hessen“

Die Umlage für das Programm „Starke Heimat Hessen“ ist seit 2020 mit einem Vervielfältiger von 21,75 v. H. im Haushalt berücksichtigt und belastet den Haushalt der Stadt Frankfurt im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2026 kumuliert mit 472,80 Mio. €.

Umlage des Landeswohlfahrtsverbands (LWV)

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Schwerbehindertenhilfe finanziert sich zu großen Teilen über die Verbandsumlage, die unter Einbeziehung der bereinigten Steuerkraftmesszahl und der Schlüsselzuweisung der Verbandsmitglieder (Umlagegrundlagen¹⁶) auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte umgelegt wird.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Umlage mit 331,17 Mio. € veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2022 i. H. v. 22,64 Mio. €. Im weiteren Verlauf des Finanzplanungszeitraumes sind weitere Erhöhungen bis auf 395,97 Mio. € in 2026 vorgesehen.

Krankenhausumlage

Die Krankenhausumlage wird nach § 51 Finanzausgleichsgesetz (FAG) auf Basis der für das Haushaltsjahr zu erwartenden Auszahlungen veranschlagt. Dabei setzen das Ministerium der Finanzen und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die von den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen aufzubringende Krankenhausumlage nach den gesetzlichen Umlagegrundlagen fest. Für das Haushaltsjahr 2023 ist für die Krankenhausumlage ein Ansatz von 33,12 Mio. € geplant. Im Vergleich zum Planwert des Jahres 2022 ergibt sich eine Erhöhung um 5,80 Mio. €. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist ein weiterer Anstieg auf 34,60 Mio. € vorgesehen.

¹⁶ Umlagegrundlage der kreisfreien Städte ist die um die Umlage auf abundante Steuerkraft nach § 28 FAG verminderte Summe aus der Steuerkraftmesszahl nach § 27 FAG und den Schlüsselzuweisungen nach § 23 FAG.

2.3.7 Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden gemäß Gemeindehaushaltsverordnung die Aufwendungen für soziale Leistungen bezeichnet, die mit Ausnahme einer Veranschlagung für die Kindertagespflege im Produktbereich 20 „Bildung“ (im Finanzplanungszeitraum je 15,52 Mio. €) ausschließlich im Produktbereich 18 „Soziales“ enthalten sind.

Insgesamt sind für soziale Leistungen im Haushaltsjahr 2023 Transferaufwendungen von 1,09 Mrd. € vorgesehen. Die Veranschlagungen erhöhen sich im Vergleich zu 2022 (1,06 Mrd. €) um 39,00 Mio. €. Im weiteren Finanzplanungszeitraum wird mit einer weiteren Steigerung auf 1,19 Mrd. € im Jahr 2026 gerechnet. Ein detaillierter Überblick zu den sozialen Leistungen des Produktbereichs 18 „Soziales“ nach Hauptleistungsbereichen unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Erstattungen wird unter Ziffer 4.9 gegeben.

2.3.8 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind für 2023 i. H. v. 6,50 Mio. € geplant. Die Veranschlagung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr (3,86 Mio. €) um 2,64 Mio. €. Diese Veränderung lässt sich insbesondere auf eine Erhöhung von 1,76 Mio. € bei der zu leistenden Grundsteuer (2023: 2,91 Mio. €) zurückführen. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist die Veranschlagung für die Kapitalertragsteuer mit 3,21 Mio. €. Die Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschläge resultieren vor allem aus den Ausschüttungen der ABG Holding und FES GmbH. Die Grundsteuer ist mit einem wesentlichen Anteil i. H. v. 2,18 Mio. € in der Produktgruppe 31.08 „Abwicklung von Grundstücksgeschäften“ veranschlagt.

2.4 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt einen Saldo aus den Finanzerträgen, die sich überwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen und Zinsen zusammensetzen, und den Finanzaufwendungen, welche vornehmlich Zinsleistungen enthalten, dar.

Die Finanzaufwendungen werden gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 12,79 Mio. € und im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich um 113,35 Mio. € – von 61,83 Mio. € im Jahr 2023 auf 175,18 Mio. € im Jahr 2026 – steigen. Der überwiegende Teil der Zinsaufwendungen ist in der Produktgruppe 98.10 „Kredite und Schuldendienst“ veranschlagt. Lediglich rund 8 Mio. € pro Jahr sind – überwiegend für Zinsverbindlichkeiten aus den Öffentlich-Privaten-Partnerschafts-Verträgen – in anderen Produktbereichen vorgesehen.

Während diese übrigen Zinsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum weitgehend konstant veranschlagt werden, unterliegen die Veranschlagungen für Zinsen aus Investitionskrediten, hauptsächlich Bankzinsen und Zinsen des sonstigen inländischen Bereiches, merklichen Schwankungen.

Tabelle 2-17: Finanzaufwendungen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ansparraten und Sonderbeiträge	868	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Aufwand für Zinssicherung (derivative Produkte)	0	500	0	0	0	0
Zinsdienstumlage	392	350	330	310	290	290
Bankzinsen	25.743	27.648	41.170	106.818	134.556	157.506
Zinsen an Bund oder Land	1	11	11	11	11	11
Zinsen an Gemeinden oder sonstigen öffentl. Bereich	72	0	0	0	0	0
Zinsen Beteiligungen/Sondervermögen	1.657	6.220	6.154	6.085	6.012	5.992
Zinsen sonstige öffentl. Sonderrechnungen	66	60	70	67	63	59
Zinsen sonstiger inländischer Bereich	8.761	10.508	9.932	8.812	7.774	7.364
Zinsen sonstiger ausländischer Bereich	661	567	483	409	340	281
Zinsen verbundene Unternehmen	1	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
sonstige Finanzaufwendungen	2.063	0	0	0	0	0
Summe	40.310	49.044	61.830	126.192	152.726	175.183

Für Zinsen aus fundierten Schulden und aus Neuaufnahmen werden nachfolgende Aufwendungen unterstellt:

Tabelle 2-18: Zinsen aus fundierten Schulden und aus Neuaufnahmen

In T€	Soll 2023	Soll 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen aus fundierten Schulden	24.826	22.657	22.219	19.895
Zinsen aus Prolongationen (fundierter Schulden)	1.610	3.353	5.012	6.650
Zinsen aus neuen Kreditaufnahmen	16.736	82.324	109.715	132.237
Zinsbelastung gesamt	43.171	108.333	135.946	158.781

Die aktuelle Einschätzung der Zinsbelastungen aus investiver Kreditaufnahme beruht für die Jahre 2023 – 2026 auf dem tatsächlichen Schuldenstand zum 31.12.2021 zuzüglich der voraussichtlichen Neuaufnahmen im Haushaltsjahr 2022 (295,03 Mio. € inklusive teilweiser Inanspruchnahme übertragener, rechtlich verfügbarer Kreditermächtigungen aus Vorjahren)¹⁷. Für den Planungszeitraum 2023 - 2026 wurden die zur Finanzierung der Investitionsvorhaben planerisch erforderlichen Investitionskredite i. H. v. kumuliert 2,80 Mrd. € sowie die rechtlich verfügbaren Kreditermächtigungen aus Vorjahren, die zur Absicherung der investiven Budgetüberträge notwendig sind, i. H. v. 1,14 Mrd. € angenommen.¹⁸

Die Veranschlagung unterstellt ferner für den Finanzplanungszeitraum 2023 - 2026 eine Tilgung i. H. v. kumuliert 777,00 Mio. €.¹⁹

Da der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2021 deutlich unter den veranschlagten Planwerten lag und auch das erwartete Ergebnis 2022 deutlich unter den planerischen Kreditaufnahmen liegt (insbesondere aufgrund der geringeren Investitionsausgaben), wird zum Haushalt 2023 der Planansatz 2023 für die Zinsen aus fundierten Schulden, d. h. für die bereits aufgenommenen Kredite, im Vergleich zur

¹⁷ Zum Zeitpunkt der Planaufstellung war von Kreditneuaufnahmen 2022 in Höhe von 295,03 Mio. € auszugehen. Die tatsächlichen Neuaufnahmen 2022 belaufen sich zum 31.12.2022 auf 310,66 Mio. €, ohne Umschuldungen auf 268,10 Mio. €.

¹⁸ Unterstellt wurden aufgenommene Kredite 2022 zu Lasten der Kreditermächtigung 2020 i. H. v. 60,00 Mio. €, zu Lasten der Kreditermächtigung 2021 i. H. v. 158,79 Mio. € und der Ermächtigung 2022 i. H. v. 76,24 Mio. €. Tatsächlich wurden zum Stand 31.12.2022 leicht abweichend zu Lasten der Kreditermächtigung 2021 i. H. v. 149,63 Mio. € und der Ermächtigung 2022 i. H. v. 58,47 Mio. € und zu Lasten der Kreditermächtigung 2020 unverändert i. H. v. 60,00 Mio. € aufgenommen.

¹⁹ Nettoneuverschuldung 2023 – 2026 i. H. v. 2,03 Mrd. €.

Planung 2022 - 2025 leicht zurückgenommen. Gegenläufig steigen die zu unterstellenden Zinssätze aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung deutlich an. Im Ergebnis wird aus der planerischen Kreditaufnahme im Planungszeitraum bis 2026 eine deutliche Haushaltsmehrbelastung aus Zinsaufwendungen erwartet. Allein aus der planerischen Kreditaufnahme 2023 (748,00 Mio. € zuzüglich übertragener Ermächtigungen aus Vorjahren i. H. v. 1,14 Mrd. €) resultieren Zinsaufwendungen von über 70 Mio. € 2024.²⁰ Dabei werden nur moderat steigende Zinssätze für Kredite unterstellt (3,75 % in 2023 und im Planungsverlauf 4,0 % ab 2025). Zusammen mit den Kreditaufnahmen der Folgejahre (762,00 Mio. € 2024, 653,00 Mio. € 2025 und 640,00 Mio. € 2026) erreichen die Zinsbelastungen aus Neuaufnahmen am Ende des Planungszeitraums ein Volumen von rund 133 Mio. €.

Daneben werden für konkrete Projekte auch in anderen Teilhaushalten Zinsaufwendungen veranschlagt: Im Bereich der Schulen werden die Zinsverbindlichkeiten aus den Öffentlich-Privaten-Partnerschafts-Verträgen „Bildungszentrum Ostend“, „4 Schulen“ und „IGS West“ mit Mittelabflüssen zwischen 3,43 Mio. € (2023) und 1,59 Mio. € (2026) dargestellt.

Vergleichbare Verträge wurden zur Finanzierung für die Sanierung städtischer Liegenschaften²¹ abgeschlossen, aus denen Zinsaufwendungen zwischen 3,81 Mio. € (2023) und 3,53 Mio. € (2026) resultieren. Diese Veranschlagungen nehmen im Finanzplanungszeitraum grundsätzlich stetig ab, da die zugrundeliegende Verbindlichkeit kontinuierlich getilgt wird.

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen 2023 vorrangig Finanzerträge aus lang- und kurzfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen i. H. v. 42,70 Mio. € zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Veranschlagungen liegt hier mit Erträgen für Beteiligungen in den Bereichen „Wohnen“, „Umwelt“, „Wirtschaftsförderung“ und „Zentrale Finanzwirtschaft“ i. H. v. 18,95 Mio. € sowie mit Erträgen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen, Bürgschaftsprovisionen, Erträgen aus Kreditvergaben (Gesellschafterdarlehen Messe Frankfurt GmbH), etc. im Teilhaushalt „Zentrale Finanzwirtschaft“ mit erwarteten Erträgen i. H. v. 17,83 Mio. € für 2023 (2022: 16,82 Mio. €).

Tabelle 2-19: Finanzerträge

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge Beteiligungen	22.450	14.784	21.059	20.726	13.342	15.316
Bürgschaftsprovision	4.316	4.200	3.900	3.600	3.450	3.300
Erträge Ausleihungen Anlagevermögen an Beteiligungen und Unternehmen	3.523	3.048	4.563	4.563	4.563	4.563
Erträge aus Kreditvergaben/Bankzinsen u. a.	5.407	3.437	3.336	3.136	3.186	3.186
Erträge aus Wertpapieren	369	620	565	565	565	565
Mahngebühren	2.102	1.020	1.920	1.920	1.920	1.920
Säumniszuschläge	2.698	1.112	1.812	1.812	1.812	1.812
Stundungs- u. Verzugszinsen	786	545	545	545	545	545
Zinsen Steuernachforderungen	-31.140	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstiges	2.568	0	0	0	0	0
Summe	13.080	33.766	42.700	41.867	34.383	36.207

Die geplanten Ansätze der Finanzerträge werden gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 8,93 Mio. € steigen. Zwar entwickeln sich die Ansätze bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums wieder rückläufig, liegen mit 36,21 Mio. € aber dennoch über den Ansätzen des Haushaltsjahres 2022. Vorwiegend ist das auf die gesamtwirtschaftliche Erholung nach der SARS-CoV-2-Pandemiezurückzuführen. Wird

²⁰ Aufgrund der planmäßigen Tilgung verringert sich der veranschlagte Zinsaufwand aus den Neuaufnahmen 2023 im weiteren Planungszeitraum etwas, für die Folgejahre werden 68,57 Mio. € 2025 und 66,27 Mio. € 2026 erwartet.

²¹ Dies betrifft die Liegenschaften Hasengasse, Große Rittergasse, Breite Gasse und seit 2015 zusätzlich das Verwaltungsgebäude in der Adam-Riese-Straße.

zwar der Entfall der Dividendenausschüttung der Messe Frankfurt GmbH für den Finanzplanungszeitraum 2023-2026 planerisch unterstellt, so kann erfreulicherweise bei der ABG Frankfurt Holding GmbH für den gesamten Finanzplanungszeitraum weiterhin mit einem jährlichen Ansatz von 8,33 Mio. € geplant werden. Weiterhin sind auch die Beteiligungserträge der FES GmbH von wesentlicher Bedeutung (6,93 Mio. € in 2023 und 6,03 Mio. € in 2024), welche auf Grund schlechter Jahresergebnisprognose der Gesellschaft für das Haushaltsjahr 2025 planerisch ausbleiben bzw. im Haushaltsjahr 2026 sehr stark zurückgehen sollen (729 T€ in 2026).

Darüber hinaus nehmen auch die Veranschlagungen für Bürgschaftsprovisionen Einfluss auf die Veränderungen bei den Finanzerträgen. Aufgrund des EU-Beihilferechts sind keine Neugewährungen von Bürgschaften geplant, entsprechend sinken auch die Ertragserwartungen weiter schrittweise von 3,90 Mio. € in 2023 bis auf 3,30 Mio. € in 2026.

Bei den Erträgen aus Kreditvergaben sowie aus Bankzinsen für kurzfristige Geldanlagen wird ebenfalls mit einem leicht rückläufigen Ansatz für den Planungszeitraum gerechnet. Die Bankzinsen liegen trotz des Zinsanstiegs in den letzten Monaten auf Grund des Verzögerungseffekts auf Ertragsseite aktuell weiterhin auf niedrigem Niveau.

Eine wesentliche Kennzahl des Ergebnishaushaltes wird durch die Zinslastquote abgebildet:

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}^{22}$$

Sie weist den Anteil der Finanzaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen aus und ist hilfreich für die Bewertung der Höhe der Verschuldung.²³

Als Maßstab für das Verhältnis zwischen dem Schuldenstand der Stadt und der Höhe des Gesamthaushaltes zeigt die Zinslastquote, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Frankfurt am Main auswirken. Je höher die Zinslastquote desto enger sind der finanzielle Spielraum und die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt.

Die Zinslastquote des städtischen Haushaltes entwickelt sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

²² Inklusive Finanzaufwendungen.

²³ Konkrete wissenschaftlich abgesicherte Grenzwerte konnten bisher nicht bestimmt werden.

Tabelle 2-20: Zinslastquote

In T€	Finanzaufwendungen	Ordentliche Aufwendungen	Anteil in %
Ist 2013	56.560	3.218.404	1,8
Ist 2014	57.441	3.328.619	1,7
Ist 2015	55.511	3.486.754	1,6
Ist 2016	62.400	3.609.122	1,7
Ist 2017	53.715	3.786.817	1,4
Ist 2018	49.906	4.008.781	1,2
Ist 2019	47.804	4.183.990	1,1
Ist 2020	44.216	4.263.301	1,0
Ist 2021	40.310	4.492.886	0,9
Soll 2022	49.044	4.642.569	1,1
Soll 2023	61.830	4.792.910	1,3
Plan 2024	126.192	4.963.287	2,5
Plan 2025	152.726	4.988.527	3,1
Plan 2026	175.183	5.087.090	3,4

2.5 Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden im Regelfall nicht geplant, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung keine Anhaltspunkte für außerplanmäßige Zu- und Abschreibungen auf Anlagevermögen für Wertberichtigungen im Finanzplanungszeitraum vorliegen. Unterjährig erforderlich werdende Buchungen sind außerplanmäßig zugelassen.

Für die Veräußerung von Anlagegütern wird in der Planung unterstellt, dass die Einzahlungen den aktuellen Buchwerten entsprechen.

Außerordentliche Erträge aus einer Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen werden nach aktueller Kenntnis im Planungszeitraum nicht erwartet. Erträge aus (nicht zweckgebundenen) Schenkungen oder Erbschaften treten zwar gelegentlich auf, sind aber aktuell nicht abzusehen.

2.6 Entwicklung der Gebührenhaushalte

Kommunale Abfallwirtschaft

Der Gebührenhaushalt „Kommunale Abfallwirtschaft“ wird in der Produktgruppe 22.12 abgebildet.

Mit Beschluss § 2541 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2022 (M161/2022) wurden für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2023 die letztmalig zum 01.01.2019 gesenkten Gebührensätze bestätigt. Das erwartete Gebührenaufkommen wurde für das Haushaltsjahr 2023 mit 106,56 Mio. € veranschlagt. Die Entgelte nach dem Verpackungsgesetz werden im Gegensatz zur Planung 2022 nun in Haupt- und Nebenerlöse unterteilt und somit in den Kontengruppen Privatrechtliche Leistungsentgelte (Plan 2023: 4,05 Mio. €) und Sonstige ordentliche Erträge (Plan 2023: 1,28 Mio. €) geplant. Mit der Position „Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich“ i. H. v. 14,60 Mio. € belaufen sich die ordentlichen Erträge in Summe auf 126,50 Mio. €.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beläuft sich in 2023 auf 125,20 Mio. € und liegt damit 12,07 Mio. € über dem Vorjahreswert. Im Wesentlichen ist dieser Anstieg auf das höhere Entgelt an die FES GmbH zurückzuführen, das sich aufgrund der vereinbarten Preisgleitklausel und der drastischen Entwicklung der darin enthaltenen Indizes deutlich erhöht hat. Im Einzelnen steigt das Entgelt

an die FES GmbH für die Restmüllsammlung um 8,34 Mio. € auf 69,68 Mio. € und für die Bioabfallsammlung um 3,14 Mio. € auf 10,98 Mio. €. Die Ansätze für die Bioabfallverwertung steigen gegenüber 2022 um 358 T€ auf 6,36 Mio. € sowie auch das Entgelt an die RMA GmbH für die Sperrmüllbeseitigung um 321 T€ auf 2,32 Mio. €. Auf der Kostenseite sinken lediglich die Ansätze für die Restmüllbeseitigung an die RMA GmbH um 230 T€ auf 34,27 Mio. €. Die Finanzerträge aus der Beteiligung an der FES GmbH belaufen sich in 2023 auf 1,09 Mio. € (Vorjahr: 940 T€).

Ausgehend von diesen veranschlagten Positionen an die FES GmbH und die RMA GmbH für das Jahr 2023 wurden die Planwerte für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum in identischer Höhe fortgeschrieben, da eine bessere Prognose bei der derzeitigen Entwicklung der Indizes nicht abgegeben werden kann. Basierend auf diesen Annahmen wurde auf der Ertragsseite planerisch annähernd der gesamte Sonderpostenbestand auf die Jahre 2024 bis 2026 verteilt, sodass die grundstücksbezogenen Gebühren in diesen Jahren konstant mit rund 118 Mio. € veranschlagt sind. Der genaue Gebührenbedarf ergibt sich aber erst im Rahmen der nächsten Kalkulation bzw. auch der weiteren Entwicklung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich.

Entsprechend der Regelungen des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie der Vorgaben der Aufsichtsbehörde wird auf eine ausgeglichene Kalkulation und Veranschlagung des Gebührenhaushaltes ganz besonders geachtet. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende der Kalkulationszeiträume ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre nach KAG wieder auszugleichen.

Straßenreinigung

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ wird in der Produktgruppe 22.13 abgebildet.

Mit Beschluss § 2545 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2022 (M169/2022) wurden für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2023 die bereits seit 2010 geltenden Gebührensätze bei der Straßeneinigung erneut bestätigt. Das erwartete Gebührenaufkommen wurde mit 39,57 Mio. € veranschlagt. Die Erträge in der Kontengruppe 50, die die Erstattungsbeträge des allgemeinen Haushalts für die Kosten des Winterdienstes auf Fahrbahnen, für den Vorteil der Allgemeinheit sowie die Kosten des Unfallhilfewagens beinhalten, wurden mit 15,87 Mio. € rund 1 Mio. € höher als im Vorjahr veranschlagt. Grund hierfür sind zum einen der korrespondierende höhere Ansatz für die Kosten des Winterdienstes sowie insgesamt höhere Veranschlagungen auf der Aufwandseite, sodass auch die Erstattung für den Vorteil der Allgemeinheit, der weiterhin 20,0 % bemisst, höher ausfällt.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt mit 54,69 Mio. € um 3,89 Mio. € über dem Ansatz des Vorjahres. Neben kleineren Anstiegen bei den Personalaufwendungen (+68 T€ auf 400 T€), den Versorgungsaufwendungen (+14 T€ auf 58 T€) sowie Abschreibungen (+396 T€ auf 3,51 Mio. €), steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 54,22 Mio. € bei einem Vorjahreswert von 50,42 Mio. €. Im Wesentlichen bestimmt das Entgelt an den beauftragten Dienstleister FES GmbH diese Position. Analog der Kommunalen Abfallwirtschaft unterliegt das Entgelt einer vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel und wird für das Jahr 2023 um 2,21 Mio. € auf 48,65 Mio. € erhöht. Ebenfalls budgeterhöhend wirkt sich eine Änderung im Vergleich zur Vorjahresplanung aus. Die Beauftragung der Reinigung des Straßenbegleitgrüns erfolgte bislang ausschließlich durch das Grünflächenamt, das den Aufwand im Primärkostenbereich verbucht und diesen anschließend mit dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung über die interne Leistungsverrechnung verrechnet hat. Ab 2023 erfolgt die Beauftragung für einzelne Stadtteile im Frankfurter Norden sowie auch die Abwicklung der Kosten direkt vom Gebührenhaushalt Straßenreinigung (Plan 2023: 772 T€). Hierdurch erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die interne Leistungsverrechnung fällt hierdurch jedoch wieder geringer aus, was dem Grunde nach eine Verschiebung zwischen zwei Kostenblöcken darstellt. Für 2024ff. wird bislang eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet angenommen, weswegen ein weiterer Anstieg von 2023 auf 2024 eingeplant ist. Die Finanzerträge aus der Beteiligung an der FES GmbH steigen um 60 T€ auf 513 T€ in 2023.

Ausgehend von diesen veranschlagten Positionen für das Jahr 2023 bzw. 2024 wurden die Planwerte für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum wie bei der Abfallwirtschaft in identischer Höhe fortgeschrieben. Basierend auf diesen Annahmen wurden auf der Ertragsseite die grundstücksbezogenen Gebühren zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes ab 2024 konstant mit 42,06 Mio. € veranschlagt. Der genaue Gebührenbedarf ergibt sich aber erst im Rahmen der nächsten Kalkulation bzw. auch der weiteren Entwicklung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich.

Entsprechend der Regelungen des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie der Vorgaben der Aufsichtsbehörde wird auch hier auf eine ausgeglichene Kalkulation und Veranschlagung des Gebührenhaushaltes ganz besonders geachtet. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende der Kalkulationszeiträume ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre nach KAG wieder auszugleichen.

Friedhofs- und Bestattungswesen

Der Gebührenhaushalt „Friedhofs- und Bestattungswesen“ ist in der Produktgruppe 22.10 als Profitcenter 221001 enthalten und wird über die Profitcenterrechnung von dem ebenfalls in dieser Produktgruppe enthaltenen Subbudget „Städtische Pietät“ (Profitcenter 221003) strikt getrennt. Der nicht gebührenfähige Aufwand des Friedhofsgebietes wird ebenfalls in der Produktgruppe 22.10 gebucht und aus einem eigenen Profitcenter (221004) des allgemeinen Haushaltes finanziert.

Mit § 2657 der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022 (M180/2022) wurde eine neue Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung mit einem Kalkulationszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 beschlossen. Mit der auf Kostendeckung ausgelegten Kalkulation wurde der zum 01.01.2020 von 36,5 % auf 40,0 % angepasste Wert des „grünpolitischen Anteils“ bestätigt. Der Wert der Friedhöfe als Grün- und Erholungsfläche wird aus dem allgemeinen Haushalt finanziert beläuft sich im Jahr 2023 auf 9,69 Mio. € (2022: 8,97 Mio. €). Neben dieser Erstattung sind auf der Erlösseite insgesamt 14,95 Mio. € Gebührenerträge eingeplant.

Im Vergleich zum Haushalt 2022 erfolgte für den Haushalt 2023 auf der Kostenseite eine Anpassung der Personalaufwendungen (2023: 12,43 Mio. €), der internen Leistungsverrechnungen (2023: 5,61 Mio. €), der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung (2023: 4,86 Mio. €²⁴), der Abschreibungen (2023: 1,30 Mio. €), der kalkulatorischen Kosten für die Verzinsung des Anlagevermögens (2023: 289 T€) und der Versorgungsaufwendungen (2023: 102 T€).

Im Gebührenhaushalt hatten sich in den vergangenen Jahren seit 2010 durchgängig Unterdeckungen ergeben, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert wurden. Die Beordnung der Unterdeckungen aus dem Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 ist mit der Folgekalkulation ab 2025 vorzunehmen. Zudem bleibt abzuwarten, inwieweit durch die aktuelle Gebührenkalkulation der zum Ende des Kalkulationszeitraumes angestrebte Ausgleich des Gebührenhaushaltes realisiert werden kann.

²⁴ Betrachtung ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich

3 Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Vorgänge des Haushalts erfasst, die zu einer Veränderung der liquiden Mittel der Stadt Frankfurt am Main führen. Die Finanzrechnung (vgl. Haushalt 2023, Band 1, Abschnitt Finanzplan und Finanzplanung) ermöglicht eine transparente Darstellung der Veränderungen der Finanzmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Als haushaltsunwirksame Vorgänge werden in der Finanzrechnung im Haushaltsvollzug die Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten und durchlaufende Gelder erfasst. Beide Sachverhalte sind jedoch nicht Bestandteile des Haushaltsplans, sodass keine Plandaten ausgewiesen werden.

Tabelle 3-1: Zusammenfassung des Finanzhaushalts

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392.047	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.658	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117.553					
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20.721	-96.502	78.557	-33.922	-9.321	-68.576
Zahlungsmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	429.720	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253	320.677
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301.441	204.939	283.496	249.574	240.253	171.677

Die Gemeindehaushaltsverordnung schreibt zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit einen Liquiditätspuffer vor, der sich auf mindestens 2 % der durchschnittlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sollte.²⁵ Die Sollvorgabe wächst mit steigenden durchschnittlichen Verwaltungsausgaben im Finanzplanungszeitraum von rund 82 Mio. € 2023 auf knapp 90 Mio. € 2026.²⁶ Mit dem planerisch hohen Bestand an Zahlungsmitteln, der auch zur Sicherung der konsumtiven Budgetüberträge vorgehalten wird, stehen ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Vorgabe nach § 106 Absatz 1 HGO wird in allen Planjahren erfüllt.

²⁵ § 106 Abs. 1 HGO: "Zur Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen."

²⁶ In den beiden vorangegangenen Finanzplanungszeiträumen lag die Sollvorgabe bei rd. 75 Mio. € 2021 und 78 Mio. € 2022.

Tabelle 3-2: Liquiditätsreserve (Liquiditätspuffer)

in Mio. €	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.050,81	4.297,45	4.403,37	4.532,76	4.546,03	4.630,13
davon 2%	81,02	85,95	88,07	90,66	90,92	92,60
Liquiditätspuffer = Sollvorgabe § 106 für das jeweilige HHJ	75,48	78,28	81,63	85,01	88,22	89,88

3.1 Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit

Abweichend vom Ergebnishaushalt werden im Finanzhaushalt nur die einzahlungs- und auszahlungsrelevanten Sachverhalte aus der Verwaltungstätigkeit abgebildet.

Tabelle 3-3: Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge gesamt inkl. Finanzerträge	4.564.268	4.414.383	4.730.593	4.784.041	4.846.408	4.891.288
Konsumtive Einzahlungen (bereinigt)	4.360.474	4.326.259	4.621.323	4.688.219	4.751.454	4.798.576
Aufwendungen gesamt inkl. Finanzaufwendungen	4.511.284	4.642.569	-4.792.910	-4.963.287	-4.988.527	-5.087.090
Konsumtive Auszahlungen (bereinigt)	4.050.811	4.297.450	-4.403.374	-4.532.763	-4.546.033	-4.630.132
Saldo EZ/AZ	309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444

Die veranschlagten Erträge werden um nicht zahlungswirksame Auflösungen von Sonderposten (54,34 Mio. € 2023) bereinigt. Die Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt analog zur Abschreibung der den Zuweisungen zugrundeliegenden Investitionsmaßnahmen und schmilzt im Planungsverlauf leicht ab (50,54 Mio. € 2026). Gegenüber dem Jahr 2022 ist die Planung aufgrund höherer Investitionszuweisungen (51,64 Mio. €) etwas angestiegen. Zudem sind die geplanten Entnahmen aus den Sonderposten – insbesondere der Gebührenbereiche – nicht zahlungsrelevant und müssen bereinigt werden.²⁷ Nennenswerte Entnahmen sind aus der Gebührenrücklage der Kommunalen Abfallwirtschaft mit 14,60 Mio. € (2023, im Planungszeitraum abfallend auf 2,75 Mio. € 2026) und der Bauaufsicht mit 7,47 Mio. € (2023, im Planungszeitraum auf 7,85 Mio. € wachsend) geplant.

²⁷ Bei den Erträgen wären rechnerisch noch die als Ertrag geplanten Abnahmen von Rückstellungen zu bereinigen. Diese sind jedoch analog zu den Personalarückstellungen aufwandsmindernd geplant und erhöhen damit die Auszahlungen.

Tabelle 3-4: Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

in T€	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo der Erträge und Aufwendungen	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Auflösung von Sonderposten	-51.636	-54.341	-53.476	-52.044	-50.541
Auflösung von Sonderposten der Gebührenbereiche, der Stiftungen u. a. (ertragswirksam)	-8.033	-23.838	-11.091	-12.731	-11.316
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Abschreibungen	244.837	258.495	294.476	306.964	321.102
Zunahme Personalrückstellungen	169.360	200.240	209.740	210.490	210.490
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Sonderposten der Gebührenbereiche zu sonstigen Rückstellungen	617	1.360	1.203	1.011	661
Außerordentliche Abschreibungen u. a.	0	0	0	0	0
Auflösung von Personalrückstellungen (aufwandmindernd)	-95.880	-99.380	-103.880	-103.880	-103.880
Auflösung von sonstigen Rückstellungen (aufwandmindernd)	-2.270	-2.270	-2.270	-2.270	-2.270
Summe nicht zahlungsrelevante Erträge und Aufwendungen	256.995	280.266	334.702	347.540	364.246
Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444

Auf der Aufwandsseite sind die geplanten Abschreibungen mit 258,50 Mio. € für das Jahr 2023 zu bereinigen. Gegenüber 2022 wird mit Planabschreibungen i. H. v. 244,84 Mio. € ein Zuwachs von mehr als 5 % berechnet, der die Belastung des Ergebnisses aus den steigenden Investitionsvolumen verdeutlicht. Die Veranschlagungen steigen aufgrund der im Finanzplanungszeitraum planerischen Aktivierung vorgesehener neuer Investitionen und Anlagen kontinuierlich bis auf 321,10 Mio. € im letzten Planungsjahr. Insgesamt ergibt sich eine nicht zahlungswirksame Ergebnisbelastung von kumuliert 1,18 Mrd. €.

Daneben werden die ergebniswirksamen, aber nicht zahlungsrelevanten Zunahmen von Rückstellungen und die Zuführungen zu Sonderposten im Finanzhaushalt neutralisiert.²⁸ Zuführungen zu Rückstellungen sind nur für die Personalrückstellungen „Pensionen“, „Beihilfen“ und „Altersteilzeit“ geplant. Die Annahmen für die Zuführung zur Beihilferückstellung sinken vor dem Hintergrund der letzten beiden unterplanmäßigen Ergebnisse (16,39 Mio. € 2021 und 11,47 Mio. € 2022) trotz einer weiter zunehmenden Zahl der Anspruchsberechtigten von 23,40 Mio. € 2022 auf 19,00 Mio. € 2023 bis 2026.

Für die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen wird der Personalentwicklung und den Besoldungsanpassungen folgend 2023 ein Anstieg gegenüber 2022 von bisher 131,20 Mio. € auf 166,00 Mio. € unterstellt.²⁹ Hier hatte schon die Entwicklung der Vorjahre (113,79 Mio. € 2021 und 116,99 Mio. € 2022) gezeigt, dass aufgrund zusätzlicher Planstellen und Besoldungserhöhungen weitere deutliche Anhebungen der Pflichtrückstellung erforderlich sind. Im Planungszeitraum bis 2026 steigen diese Rückstellungen planerisch auf 175,00 Mio. €. Darüber hinaus werden die erstmalig zum Haushalt 2022 eingestellten Zuführungsbeträge zur Rückstellung für Zeitguthaben der Beschäftigten aus dem Lebensarbeitszeitkonto planerisch weiter berücksichtigt (5,70 Mio. € in 2023, Steigerung bis

²⁸ Für den Gebührenbereich Friedhofs- und Bestattungswesen (97 T€ p. a.), für unselbstständige Stiftungen (520 T€ p. a.).

²⁹ Zuzüglich bis 2026 jährlich rund 5 Mio. € für Zuführungen zur Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz. Nach aktueller Gesetzeslage war eine Zuführung nur bis Ende 2017 erforderlich, die Rücklagenmittel konnten seit 2018 schrittweise zur Finanzierung der Pensionslasten eingesetzt werden. Dies ist für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main derzeit nicht geplant. Im Zuführungsbetrag von rund 5 Mio. € sind Zinserträge berücksichtigt, welche jedoch ab 2022 sinken.

2025/2026 auf 7,10 Mio. €). Weiterhin wird für die gebildete Rückstellung eventueller Ansprüche auf „amtsangemessene Besoldung“ ein Zuführungsbetrag von jährlich 4,76 Mio. € veranschlagt.

Den Auszahlungen hinzuzurechnen sind die aufwandsmindernd geplanten Inanspruchnahmen von Personal- und sonstigen Rückstellungen.

Die bestehende Pensionsrückstellung wird 2023 voraussichtlich i. H. v. 85,80 Mio. € (Plan Vorjahr 82,30 Mio. € 2022 und 72,50 Mio. € 2021) – am Ende des Finanzplanungszeitraums i. H. v. 90,30 Mio. € – zur Finanzierung der Auszahlungen an Pensionäre aufgelöst. Die Beihilferückstellung wird 2023 vermutlich mit 13,58 Mio. € für Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger in Anspruch genommen. Im Finanzplanungszeitraum wird keine Steigerung gegenüber dem Vorjahr unterstellt und der Ansatz konstant fortgeschrieben.

Insgesamt werden Personalrückstellungen entsprechend der erwarteten Zahlungsmittelbedarfe für Pensionen, Beihilfen an Versorgungsempfänger und Inanspruchnahme aus Altersteilzeitmodellen i. H. v. 99,38 Mio. € aufgelöst – gegenüber der Planung der Vorjahre (2022 95,88 Mio. €, 2021 86,00 Mio. €, 84,00 Mio. € in 2020) eine Steigerung, die den Ergebnissen der beiden Vorjahre Rechnung trägt (Ist 2022 91,49 Mio. €)³⁰. Zusammen mit den genannten Zuführungen wird wie im Vorjahr ein steigender positiver Saldo, d. h. eine Zunahme des Personalrücklagenbestandes um gut 100 Mio. € im Jahr 2023 (Soll 2022: +73 Mio. €) ausgewiesen.

Für Deponien- und Altlastensanierungen wurden Rückstellungen gebildet, zu deren Lasten – wie in den Vorjahren – Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum erfolgen werden (2,27 Mio. € p. a.).

Der Zuwachs an Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr lag 2022 bei etwas mehr als 4 %. 2023 sind es aufgrund der positiven Gewerbesteuerentwicklung 2023, die auch für den Finanzplanungszeitraum anhaltend unterstellt wird, fast 7 %. Damit wird zumindest die dynamische Entwicklung bei den Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit im ersten Planjahr mit „nur“ +2,5 % vollständig (vgl. +2,07 % 2022 zum Vorjahr) ausgeglichen. Der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit verbessert sich damit gegenüber der Vorjahresplanung, die von einem minimalen Überschuss i. H. v. 28,81 Mio. € ausging, deutlich. Eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr zeigt sich jedoch nur zu Beginn des Planungszeitraums. Die in absoluten Zahlen gesehen sehr günstige Entwicklung der Einzahlungen, die im Planungszeitraum auf sehr hohem Niveau zwischen 4,62 Mrd. € (2023) und 4,80 Mrd. € (2026) bleibt, wird trotz stadtweiter Konsolidierungsvorgaben in den Vorjahren im Finanzplanungszeitraum fast völlig aufgezehrt. Ein Ausgleich des Finanzhaushaltes wird in diesem Planungszeitraum nur für das erste Haushaltsjahr 2023 erreicht. Ab 2024 zeigen die laufenden Überschüsse bei einem konstanten Ausgabenzuwachs zwischen 2,9 % (2024) und 1,9 % (2026) eine stetig abnehmende Tendenz. 2024 erreichen sie noch 155,46 Mio. €, was jedoch nicht mehr für den geforderten Ausgleich der ordentlichen Tilgung reicht. Mit Überschüssen von 205,42 Mio. € (2025) und 168,44 Mio. € (2026) werden die Tilgungsleistungen in den letzten drei Planjahren nur noch zu rund 83 % gedeckt.

Auch bei zwischenzeitlich (nach Aussagen der Aufsichtsbehörde im Finanzplanungserlass vom 14. Oktober 2022) zulässiger kumulierter Betrachtung aus den bereinigten Erträgen (= Einzahlungen) und bereinigten Aufwendungen (= Auszahlungen) mit 747,27 Mio. € im gesamten Finanzplanungszeitraum ist der Liquiditätsüberschuss nicht ausreichend, die für die planmäßigen Tilgungen bestehender Investitionskredite im gleichen Zeitraum benötigten Mittel (777,00 Mio. €) zu decken.

³⁰ Ist 2021 88,99 Mio. €.

Das war im vorangegangenen Planungszeitraum zum Haushalt 2022 noch anders: die kumulierten Liquiditätsüberschüsse zum Haushalt 2022 beliefen sich auf planerisch 772,19 Mio. €, während für die Tilgung der bestehenden Investitionskredite im gleichen Zeitraum 712,00 Mio. € planerisch benötigt wurden.

Der Finanzhaushalt ist in den Planjahren 2024 bis 2026 nicht ausgeglichen und ein Haushaltssicherungskonzept damit verpflichtend.³¹

Tabelle 3-5: Innenfinanzierungsquote bis 2026

in T€	Finanzmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Investitions- ausgaben	Kredittilgung (ohne Umschul- dung)	Investitions- ausgaben + Kredittil- gung	Quote in %
Ist 2014	441.457	367.645	74.964	442.609	99,7
Ist 2015	296.154	334.972	114.852	449.824	65,8
Ist 2016	172.767	380.803	155.630	536.433	32,2
Ist 2017	45.889	397.733	80.381	478.114	9,6
Ist 2018	254.428	399.730	79.200	478.931	53,1
Ist 2019	205.813	488.663	89.137	577.800	35,6
Ist 2020	173.255	517.271	106.491	623.762	27,8
Ist 2021	309.663	392.047	116.942	508.988	60,8
Soll 2022	28.809	801.689	125.000	926.689	3,1
Soll 2023	217.949	822.651	137.000	959.651	22,7
Plan 2024	155.456	835.535	189.000	1.024.535	15,2
Plan 2025	205.421	722.206	214.000	936.206	21,9
Plan 2026	168.444	699.053	237.000	936.053	18,0
2023 - 2026	747.270	3.079.445	777.000	3.856.445	19,4

Ob Investitionen und Schuldentilgungen aus Eigenmitteln finanziert werden, zeigt sich anhand der obenstehenden Innenfinanzierungsquote, die den Anteil des Finanzmittelüberschusses aus Verwaltungstätigkeit an den Vermögenszuwächsen (Investitionsausgaben und Tilgung) ausweist.

$$\frac{\text{Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit} \times 100}{\text{Investitionsausgaben} + \text{Kredittilgung}}$$

Die Innenfinanzierungskraft ist positiv (> 100 %), wenn der Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen für die Kredittilgung³² und für Neuinvestitionen übersteigt. Wenn im Finanzplanungszeitraum ausreichend Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit generiert werden, können hieraus planerisch Mittel für die Investitionstätigkeit herangezogen und kumuliert über den Planungszeitraum die gesamten Tilgungsleistungen gedeckt werden. Im vorangegangenen Planjahr 2022 lag die Innenfinanzierungsquote durch einen geringen Finanzmittelüberschuss einerseits und sehr hohe Investitionsausgaben andererseits nur bei 3,1 %. Die Innenfinanzierungsquote steigt 2023 aufgrund der hohen Einzahlungen, die im Wesentlichen aus Steuern erwartet werden, wieder auf 22,7 %. Im weiteren Planungsverlauf mit schwankenden Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit und weiter hohen Investitions- (und in Folge auch Tilgungs-) ausgaben sinkt die Quote wieder bis auf teils 15,2 % (2024)

³¹ „Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn (...) im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (...) geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.“ § 92 Abs. 5, Satz 2 HGO.

„Die Gemeinde hat ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn (...) nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.“ § 92a Abs. 1, Satz 2 HGO.

³² Ohne Tilgungsleistungen aus Liquiditätskrediten und Umschuldungen.

bzw. 18,0 % (2026). Im Ergebnis lagen die Werte – meist bedingt durch geringere Mittelabflüsse bei der Investitionstätigkeit – immer besser als die planerischen Annahmen.

3.2 Investitionstätigkeit

Die Darstellung zwischen Finanzhaushalt und Investitionsprogramm ist kongruent. Alle für die Finanzierung relevanten Drittmittel sind im Investitionsprogramm enthalten, so auch der Nachweis und die Verwendung der Stellplatzablässe, die Mittel aus der Sozialbindung des Grundeigentums sowie die Rückflüsse aus gewährten Darlehen³³. Analog entsprechen sich auf der Ausgabenseite Auszahlungen und Investitionsausgaben.

Gemäß den Vorgaben zur Aufstellung des Haushaltes 2023 erfolgten die bedarfsorientierten Anmeldungen im Rahmen der in den Haushaltsklausuren festgelegten Zielwerte, wonach für die Jahre 2023 und 2024 zunächst maximale Investitionssalden von je 800 Mio. € und für die Jahre 2025 und 2026 je 700 Mio. € festgelegt wurden.

Die investiven Ausgaben übersteigen die investiven Einzahlungen in jedem Jahr der Finanzplanung erheblich.

Aus Investitionstätigkeit resultiert daher im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2026 ein durchgängig hoher Zahlungsmittelbedarf:

2023	750,39 Mio. €,
2024	762,38 Mio. €,
2025	653,74 Mio. €,
2026	640,02 Mio. €.

8,8 % der investiven Auszahlungen werden durchschnittlich mit Drittmitteln – aus der Veräußerung von Anlagevermögen oder Zuwendungen Dritter – finanziert. Der übrige Liquiditätsbedarf aus Investitionstätigkeit muss aus anderen Bereichen (Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit) gedeckt werden. Da die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit zur Finanzierung der Investitionen nicht ausreichen, müssen im Finanzplanungszeitraum Kreditaufnahmen von nahezu 100 % des Investitionssaldos veranschlagt werden. Dem planerischen Saldo aus Investitionstätigkeit, der sich kumuliert über den Finanzplanungszeitraum bis 2026 auf 2,81 Mrd. € (Vorjahr 2,32 Mrd. €) beläuft, steht damit eine Nettoneuverschuldung bzw. ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) i. H. v. 2,03 Mrd. € (Vorjahr 1,60 Mrd. €) gegenüber.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass die Zahlungsabflüsse im investiven Bereich (gerade bei Großbaumaßnahmen) meist mit erheblicher Verzögerung erfolgen. Diesen Sachverhalt weiterhin unterstellt, wird die Nettoneuverschuldung voraussichtlich geringer als geplant ausfallen.

³³ Verwendung der Stellplatzablässe (Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“) für den Fahrradverkehr (kumuliert: 4,02 Mio. €), für zusätzliche und bestehende Parkeinrichtungen (kumuliert 464 T€) und den ÖPNV (kumuliert: 16,15 Mio. €) sowie Verwendung der Mittel aus Sozialbindung des Grundeigentums (Produktbereich 13 „Stadtplanung“) für die Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben (insgesamt 2,57 Mio. €). Rückflüsse aus gewährten Darlehen vorwiegend in den Produktbereichen 13 „Stadtplanung“ und 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ (insgesamt im Finanzplanungszeitraum: 111,45 Mio. €).

Tabelle 3-6: Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	34.149	13.748	24.661	39.189	35.653	26.166
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	25.192	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
EZ aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
EZ aus Tilgung gewährter Kredite	29.464	25.931	30.899	26.269	27.112	27.168
Summe investive Einzahlungen	88.805	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	116.263	182.392	141.476	143.672	114.585	76.079
AZ für Investitionen in das Sachanlagevermögen	253.614	384.386	516.815	487.568	495.683	461.887
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	25.174	60.051	5.801	51	51	51
AZ aus der Gewährung von Krediten	85.800	174.860	158.559	204.244	111.887	161.036
Summe investive Auszahlungen	480.852	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-392.047	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
Deckungsgrad/Eigenfinanzierungsanteil in %	18,5	7,2	8,8	8,8	9,5	8,4

Vermögensveräußerungen und Vermögenserwerb

Veranschlagungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen oder Beteiligungen sind bis 2026 nicht vorgesehen.

Aus übrigen Vermögensveräußerungen sind im Finanzplanungszeitraum kumulierte Einzahlungen i. H. v. 35,80 Mio. € (Haushaltsplan 2022 70,80 Mio. €) aus Grundstücksgeschäften der Liegenschaftsverwaltung veranschlagt. Die sukzessive Ansatzreduzierung für den Verkauf von städtischen Grundstücken und Gebäuden von bislang 17,70 Mio. € auf 5,70 Mio. € ab 2025 ist dem Umstand geschuldet, dass die Stadt seit geraumer Zeit ihre Liegenschaften vorrangig in Erbpacht vergibt. Für die Veräußerung sonstiger beweglicher Vermögensgegenstände gibt es darüber hinaus im Planungszeitraum keine Veranschlagungen.

Unabhängig hiervon besitzen die Veranschlagungen für Erlöse aus Veräußerungen nur im Hinblick auf ihren tatsächlichen Buchwert Aussagekraft. Im Finanzplanungszeitraum wird unterstellt, dass die Veräußerung von Anlagegütern jeweils zu ihrem Buchwert erfolgt³⁴.

Für den Erwerb von Beteiligungen bzw. für neue Kapitaleinlagen werden dagegen für die Jahre 2023 bis 2026 5,95 Mio. € bereitgestellt, davon sind 5,00 Mio. € Kapitaleinlage an die Dom Römer GmbH für das Management des Dom-Römer-Quartiers vorgesehen (StVV § 6835 vom 10.12.2020).

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind im Planjahr 2023 70,72 Mio. € vorgesehen, hauptsächlich für die allgemeine Grundstücksbevorratung im Produktbereich 31 „Finanzen“ mit 42,10 Mio. €.

Die Erhöhung gegenüber 2022 um 16,91 Mio. € trägt neben einer Anpassung an die Ist-Werte der letzten Jahre auch insbesondere der Umsetzung des Schulentwicklungsplans Rechnung und wird in den Planjahren 2024 ff. mit Ansätzen von durchschnittlich rund 40 Mio. € fortgesetzt.

Im Produktbereich 20 „Bildung“ sind 2023 für den Grunderwerb einer 6-zügigen kooperativen Gesamtschule (KGS) in der Bildungsregion Mitte-Nord 18,62 Mio. € und den Grunderwerb des Postbankgeländes 10,00 Mio. € veranschlagt. Investitionsmaßnahmen über Öffentlich-Private-Partnerschafts- (ÖPP) und Leasingverträge werden im Investitionsprogramm abgebildet und dem Vermögenserwerb zugeordnet. Hiervon sind insbesondere in der Produktgruppe 20.01 ÖPP „4 Schulen“ und das „Bildungszentrum Ostend“, in der Produktgruppe 21.05 der „Borgoriwald“ im Zoo und in der Produktgruppe 34.04 die Liegenschaften in der Hasengasse, Breite Gasse und Große Rittergasse sowie das Verwaltungsgebäude in der Adam-Riese-Straße zu nennen. Kumuliert werden hierfür im Planungszeitraum 65,55 Mio. € veranschlagt.

³⁴ Entsprechend werden keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum veranschlagt.

In den Budgetbereichen stehen 2023 zudem 47,37 Mio. € (Vorjahr 30,12 Mio. €) für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Vermögen zur Verfügung³⁵. Gegenüber 2022 bedeutet dies eine Ausweitung um 57,2 %, die auch aus gestiegenen Ansätzen für den Erwerb von IT sowohl im Bereich des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik als auch für Schulen von 6,70 Mio. € (2022) auf 14,48 Mio. € in 2023 resultiert.

Die geplanten Einzahlungen Dritter für Tilgungsleistungen für die von der Stadt gewährten Darlehen (z. B. im Bereich Wohnungsbau) bleiben mit Ansätzen zwischen 26,27 Mio. € (2024) und 30,90 Mio. € (2023) weitgehend konstant. Die Auszahlungen für Kreditaufnahmen für die Gewährung von städtischen Darlehen an Dritte mit Ansätzen zwischen 204,24 Mio. € in 2024 und 111,89 Mio. € in 2025 unterliegen starken Schwankungen und belaufen sich 2023 auf 158,56 Mio. €. Ein Großteil dieser städtischen Ausleihungen an Dritte entfällt 2023 mit 128,10 Mio. € auf Wohnungsbaudarlehen (Produktbereich 13 „Stadtplanung“), gegenüber dem Ansatz des Vorjahres von 50,45 Mio. € eine erhebliche Steigerung. Die Darlehensvergaben zur Unterstützung verbundener Unternehmen und Gesellschaften in der SARS-CoV-2-Pandemie des Vorjahres hingegen wurden eingestellt.

Für die finanzielle Absicherung der aus Neuverbeamtungen erwarteten künftigen Versorgungsansprüche werden im Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft mit einer jährlichen Steigerung von 1,50 Mio. € Mittel für den Erwerb von Finanzanlagen zur Verfügung gestellt (21,00 Mio. € 2023, im letzten Planungsjahr 25,50 Mio. €).

Die Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamtete weist hingegen mit 4,78 Mio. € 2023 bis 4,68 Mio. € 2026 aufgrund sinkender Zinserträge eine leicht rückläufige Tendenz auf.

Die Investition in neue Ausleihungen i. H. v. kumuliert 635,73 Mio. € wird unter Berücksichtigung der Darlehensrückflüsse i. H. v. kumuliert 111,45 Mio. € das Finanzanlagevermögen im Planungszeitraum stetig erhöhen.

Neben den Einzahlungen aus Vermögensabgängen stehen für die Finanzierung der Investitionsauszahlungen Drittmittel aus Investitionszuweisungen zur Verfügung. Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, denen auch Beiträge wie z. B. aus der Stellplatzabläse zuzurechnen sind, bewegen sich im Verlauf der Finanzplanung zwischen 24,66 Mio. € (2023) und 39,19 Mio. € (2024). In erster Linie handelt es sich um Zuwendungen im Bereich Verkehr (kumuliert 90,63 Mio. € im Planungszeitraum), überwiegend aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) (54,04 Mio. € im Planungszeitraum), wobei allein 12,39 Mio. € GVFG-Mittel für den Neubau der Schwedlerbrücke erwartet werden. Im Bereich Stadtplanung (Produktbereich 13) wird für die Planjahre 2023 bis 2026 mit Einzahlungen i. H. v. 20,31 Mio. € gerechnet, davon entfallen 11,41 Mio. € auf die Fehlbelegungsabgabe³⁶. Weitere Fördermittel des Bundes und des Landes für diverse Programme wie z. B. das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ werden im Planungszeitraum i. H. v. 7,63 Mio. € erwartet.

³⁵ Ansätze für Erwerb beweglichen und immateriellen Sachanlagevermögens: 41,93 Mio. € 2024; 55,24 Mio. € 2025; 48,32 Mio. € 2026.

³⁶ Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz FBAG) vom 30.11.2015. Mit der Wiedereinführung der bereits in den Jahren 1993 bis 2011 erhobenen Fehlbelegungsabgabe sollen Fehlförderungen im sozialen Wohnungsbau vermieden werden.

Tabelle 3-7: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in T€

Einzahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stadtplanung	23.101	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
Nahverkehr und ÖPNV	7.419	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
Bildung	13.300	0	405	405	1.840	
Umwelt	2.800	0	5.600	3.000	2.600	808
Abwicklung von Grundstücksgeschäften	22.453	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
Zentraler Finanzbereich	18.921	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788
Sonstiges	809	442	442	442	442	442
Insgesamt	88.805	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033

Die folgende Tabelle stellt den prozentualen Anteil der Drittmittel dar:

Tabelle 3-8: Anteil der Eigenfinanzierung an den Investitionsauszahlungen

Anteil Drittmittel	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Drittmittel in % der Ausgaben	18,5	7,2	8,8	8,8	9,5	8,4
Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln ³⁷ in %	81,5	92,8	91,2	91,2	90,5	91,6

Tabelle 3-9: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in T€

Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Brandschutz und Rettungsdienst	6.023	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
Stadtplanung	31.979	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187
Nahverkehr und ÖPNV	75.680	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392
Soziales	2.679	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
Gesundheit	15.799	35.293	8.545	19.913	245	245
Bildung	121.785	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187
Kultur und Freizeit	11.718	7.187	23.460	11.420	8.067	5.566
Sport	10.347	7.785	23.591	27.426	10.506	18.534
Umwelt	19.638	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486
Abwicklung von Grundstücksgeschäften	64.591	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000
Zentrale Finanzwirtschaft	93.005	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370
Sonstiges	27.609	47.799	74.786	63.575	55.709	54.057
Insgesamt	480.852	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053

Mit im Durchschnitt rund 242 Mio. € jährlich ist der Bereich „Bildung“ mit Abstand der investitionsstärkste. Kumuliert sind hier in den Jahren 2023 bis 2026 966,61 Mio. € veranschlagt. Mit Veranschlagungen von 650,54 Mio. € und 509,06 Mio. € im Planungszeitraum sind als weitere Schwerpunkte die Bereiche „Stadtplanung“ und „Nahverkehr und ÖPNV“ zu nennen, zusammen erreichen diese drei Bereiche 69,0 % aller investiven Auszahlungen des Finanzplanungszeitraums.

Hervorzuhebende Projekte des Finanzplanungszeitraums in diesen Bereichen sind die Unterstützung des Wohnungsbaus durch Darlehen mit 491,68 Mio. € sowie die S-Bahn Regionaltangente West mit Mitteln i. H. v. 101,15 Mio. €. Mit Beschlussfassung des § 1893 vom 09.06.2022 (M 83 vom 03.06.2022)

³⁷ Finanzierung aus Kreditaufnahmen, liquiden Mitteln oder Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

werden in den Jahren 2023 bis 2025 zusätzlich 20,00 Mio. € p.a. für Machbarkeitsstudien, Entwurfsplanungen usw. im Rahmen der sogenannten Schulbauoffensive eingeplant. Damit stehen insgesamt Planungsmittel für Grundschulen in Höhe von 93,10 Mio. € zur Verfügung.

Für den Neubau des Gymnasiums Römerhof sind 41,16 Mio. € eingeplant, weitere annähernd 41 Mio. € werden außerhalb des Planungszeitraums zu veranschlagen sein. Weiter sind im Finanzplanungszeitraum Investitionszuschüsse für Bauvorhaben kirchlicher und freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen i H v. 50,05 Mio. € veranschlagt.

Für Baumaßnahmen sind in der Spitze Investitionsauszahlungen i. H. v. 382,77 Mio. € im Jahr 2023 gegenüber 358,98 Mio. € im Planjahr 2026 vorgesehen.

Weitere Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen sind in den einzelnen Produktbereichen (Ziffer 4) dargestellt.

Aus der Investitionstätigkeit wird als Kennzahl zur Finanzlage die Reinvestitionsquote wie folgt abgeleitet:

$$\frac{\text{Nettoinvestitionen}^{38} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im jeweiligen Haushaltsjahr den Vermögensverzehr bzw. den Wertverlust aus Abschreibungen ausgleichen können. Hierbei deutet ein Wert über 100 % – unter Ausschluss eventueller Preissteigerungen – auf Erweiterungsinvestitionen hin. Liegt die Reinvestitionsquote über 100 %, so wird im Anlagevermögen jede Wertminderung durch neue Investitionen ausgeglichen. Fällt dagegen der Wert unter 100 %, so lässt sich auf eine Vernachlässigung von Ersatzinvestitionen schließen, was in der Zukunft zu höheren Reparaturaufwendungen, qualitativ veralteter Infrastruktur und hohem Finanzierungsbedarf für später dringend erforderliche Ersatzanlagen führt.

Tabelle 3-10: Reinvestitionsquote

in Mio. €	Nettoinvestitionen	Abschreibung	Reinvestitionsquote in %
Ist 2014	118,07	167,77	70,4
Ist 2015	80,45	180,53	44,6
Ist 2016	69,99	194,69	35,9
Ist 2017	50,57	207,41	24,4
Ist 2018	113,55	208,55	54,5
Ist 2019	221,86	213,77	103,8
Ist 2020	221,60	229,50	96,6
Ist 2021	190,79	235,41	81,0
Soll 2022	513,41	244,65	209,9
Soll 2023	516,75	258,31	200,1
Plan 2024	507,28	294,29	172,4
Plan 2025	382,62	306,77	124,7
Plan 2026	345,27	320,91	107,6

3.3 Liquidität

Wesentlich für die Entwicklung der oben dargestellten Gesamtfinanzplanung bis 2026 ist deren „Ausgangspunkt“ – der Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres. Der „voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres“ (§ 3 Abs. 1 Ziffer 35 GemHVO) entspricht dem zum Zeitpunkt der Planaufstellung voraussichtlichen Stand zum Ende des Vorjahres, der gesetzeskonform

³⁸ Nettoinvestitionen = Zugang Sach- und Finanzanlagevermögen abzüglich Abgang Sach- und Finanzanlagevermögen abzüglich Abschreibung.

gemäß der ursprünglichen Planung wiedergegeben wird. Für 2023 wird demnach ein „voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Vorjahres“, der auf dem tatsächlichen „Kassenistbestand“ zum 31.12.2021 (450,44 Mio. €) abzüglich des planerischen Liquiditätsbedarfs 2022 (-96,50 Mio. €) basiert, mit einem planerisch positiven Zahlungsmittelbestand von 353,94 Mio. € ausgewiesen.

Der Plan-Zahlungsmittelbestand Anfang 2023 beruht zudem einer geplanten Neuverschuldung 2022 (619,00 Mio. €). Er ist zudem geprägt durch die Entscheidungen der Vorjahre, unterjährig eher kurzfristige Liquiditätskredite aufzunehmen, da die Aufnahme von Liquiditätskrediten gegenüber der Auflösung von Geldanlagen und auch gegenüber langfristigen Kreditaufnahmen wirtschaftlicher war. (Der abweichende Zahlungsmittelbestand am 31.12.2022 in Höhe von 472,82 Mio. €, der mit dem Jahresabschluss 2022 festgestellt wurde, wird im Haushaltssicherungskonzept 2023, § 3564 vom 20.07.2023, M 93/2023 berücksichtigt.)

Liquiditätskreditaufnahmen und -tilgungen werden im „Ist“ in der Finanzrechnung den haushaltsunwirksamen Vorgängen zugeordnet, jedoch nicht geplant.³⁹ Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung beliefen sich Ende 2021 auf 149,00 Mio. €.⁴⁰ Für die Tilgung von Liquiditätskrediten wären in den Folgejahren Überschüsse aus der Verwaltungstätigkeit heranzuziehen. Vorrangig sind aber – zumindest planerisch – die ordentlichen Tilgungsleistungen aus den Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit zu decken. Erst danach könnten – theoretisch – weitere Überschüsse oder vorhandene Kassenmittel zur Tilgung der Liquiditätskredite herangezogen werden. Zumindest im ersten Planjahr verbleiben (nach Deckung der genannten Tilgungen) noch fast 81 Mio. €, die zum Abbau der Liquiditätskredite herangezogen werden können. Im weiteren Planungszeitraum bis 2026 reichen die Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit dann jedoch nicht mehr aus, um die ordentliche Tilgung vollständig zu decken. Der Finanzhaushalt ist planerisch ab 2024 nicht ausgeglichen. Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten wird planerisch (aufgrund der vorhandenen „Kassenistbestände“ aus Vorjahren von 450,44 Mio. €) dennoch nicht erforderlich. Kalkuliert man die Liquiditätskredite ein, die in Vorjahren aufgenommen wurden, sinkt die Netto-Liquidität zum 31.12.2021 auf 301,44 Mio. €. Selbst bei dieser Betrachtung würde Ende 2023 ein positiver Zahlungsmittelbestand von rund 284 Mio. € erreicht, der im weiteren Planungszeitraum auf rund 172 Mio. € fällt.⁴¹

Es werden keine negativen Zahlungsmittelbestände zu den jeweiligen Jahresenden im Finanzplanungszeitraum ausgewiesen, sodass neue Liquiditätskredite im Zeitraum 2023 bis 2026 voraussichtlich nur der kurzfristigen Zwischenfinanzierung dienen, nicht aber zur Deckung eines Zahlungsmittelfehlbestandes am Ende eines Haushaltsjahres aufgenommen werden müssen.

Das entspricht der gesetzlichen Intention, wonach Liquiditätskredite nur zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen. Die Höchstgrenze für Liquiditätskredite wird für 2023 unverändert gegenüber 2022 auf 700,00 Mio. € festgesetzt (Vorjahre 2021 und 2020 jeweils 1,00 Mrd. €).⁴²

Die planerisch hohen Zahlungsmittelbestände hätten zugunsten einer geringeren Investitionskreditaufnahme zwar reduziert werden können, müssen aber zur Sicherung der bestehenden, planerisch

³⁹ § 3 Abs. 1 i. V. m. Muster 8 GemHVO.

⁴⁰ Zum 31.12.2021 wurden Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung beim Sondervermögen aufgenommen und in der Bilanz unter Ziffer 4.8 „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ gesondert ausgewiesen, ohne dass eine Trennung nach Investitions- und Liquiditätskrediten erfolgt (472,72 Mio. €). Hieraus sind 149,00 Mio. € den Liquiditätskrediten zuzurechnen. Unter Ziffer 4.3 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung“ sind keine weiteren Liquiditätskredite in der Bilanz zum 31.12.2021 ausgewiesen.

⁴¹ Der tatsächliche Zahlungsmittelbestand am 31.12.2022 in Höhe von 472,82 Mio. € (472.817.774,10 €) liegt unter Berücksichtigung der Liquiditätskredite zum 31.12.2022 (92,00 Mio. €) bei 380,82 Mio. € und damit rund 175 Mio. € über den in der Planung zum Haushalt 2023 angenommen Werten (angenommene Nettoliquidität Ende 2022 nach Plan 2022 rd. 205 Mio. €).

⁴² Mit der Absenkung 2022 von 1,00 Mrd. € auf 700,00 Mio. € wird der Auflage der aufsichtsrechtlichen Genehmigung zum Haushalt 2021 entsprochen, in der die Inanspruchnahme des Rahmenbetrags von 1,00 Mrd. € auf einen Höchstbetrag von 700,00 Mio. € im Haushaltsvollzug beschränkt wurde.

ansonsten nicht abgedeckten konsumtiven Budgetüberträge, die 2021 bereits 359,12 Mio. € erreichten, vorgehalten werden.⁴³ Während den investiven Budgetüberträgen nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus Vorjahren, die in das nachfolgende Haushaltsjahr vorgetragen wurden, gegenüberstehen, können die konsumtiven Budgetüberträge, da sie nicht aus Ansätzen des Vorjahres stammen und nicht als Auszahlungen in den planerischen Finanzmittelflüssen berücksichtigt sind, nur über tatsächliche Zahlungsmittelbestände finanziert werden.

Trotz der planerisch hohen positiven Nettoliquidität in allen Haushaltsjahren des Planungszeitraums besteht für die Jahre ab 2024 faktisch eine jahresbezogene Deckungslücke (sogenannter Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres) von 33,92 Mio. € (2024), die bis zum Ende des Planungszeitraums auf fast 70 Mio. € ansteigt (68,58 Mio. € 2026).

Der Finanzhaushalt gilt – neben dem mangelnden Ausgleich der ordentlichen Tilgung – als nicht ausgeglichen, weil die jährlich geplanten Einzahlungen aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit nicht alle planerischen Auszahlungen vollständig decken.⁴⁴

Aus diesem Tatbestand folgt nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (§ 92a Abs. 1, Satz 2 HGO) die Vorlagepflicht für ein Haushaltssicherungskonzept, weil neben der gesetzlichen Regelung zum Ausgleich der planerischen Defizite im Ergebnishaushalt, auch der Ausgleich des Finanzhaushaltes über den gesamten Planungszeitraum gefordert wird.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zum Haushalt 2023 (20.07.2023) liegt der Jahresabschluss 2022 vor. Der tatsächliche Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2022 wurde mit 472,82 Mio. € festgestellt. Die Nettoliquidität, das heißt, die Zahlungsmittel ohne die Liquiditätskredite (92,00 Mio. €) liegt zum 31.12.2022 bei 380,82 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber der Planung 2022 im Ergebnishaushalt und im Saldo der Verwaltungstätigkeit wie auch die Erhöhung der Nettoliquidität wird im Haushaltssicherungskonzept 2023 (§ 3564 vom 20.07.2023, M 93/2023) berücksichtigt.

3.4 Finanzierungstätigkeit – Kreditaufnahmen, Tilgung und Schuldenstand

Tabelle 3-11: Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.465	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-143.807	-125.000	-137.000	-189.000	-214.000	-237.000
davon ordentliche Tilgung	-116.942	-125.000	-137.000	-189.000	-214.000	-237.000
davon außerordentliche Tilgung / Sondertilgung	-26.865	0	0	0	0	0
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.658	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444
zweckgebundene Einzahlungen für Tilgungsleistungen	3.612	0	0	0	0	0
Nicht gedeckte ordentliche Tilgung	0	96.191	0	33.544	8.579	68.556

Die im Finanzplanungszeitraum bis 2026 im Finanzhaushalt vorgesehene Finanzierungstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main umfasst Kreditaufnahmen i. H. v. 2,80 Mrd. €. Die geplanten Kreditaufnahmen sind gegenüber der Vorjahresplanung um fast eine halbe Milliarde Euro gestiegen (2,32 Mrd. €

⁴³ Die konsumtiven Budgetüberträge, die mit dem Jahresabschluss 2022 übertragen wurden, liegen bei 380,82 Mio. €.

⁴⁴ Das gilt auch trotz der nach dem Finanzplanungserlass vom Oktober 2022 zulässigen kumulierten Betrachtung. Da bei kumulierter Betrachtung der 5-jährige Finanzplanungszeitraum zu Grunde zu legen ist, müsste der für das Jahr 2022 planerisch ausgewiesene Zahlungsmittelfehlbetrag in Höhe von 96,50 Mio. € miteinbezogen werden.

im vorherigen Finanzplanungszeitraum bis 2025). Aus den bereits in Vorjahren aufgenommenen Krediten und aus der planerischen Neuaufnahme resultieren voraussichtliche Tilgungsleistungen i. H. v. 777,00 Mio. € (im vorherigen Finanzplanungszeitraum bis 2025: 712,00 Mio. €). Auch diese nehmen mit dem planerischen Kreditaufkommen zu. Der Saldo der Finanzierungstätigkeit beläuft sich für den gesamten Planungszeitraum 2023 – 2026 auf 2,03 Mrd. € und liegt damit erheblich über dem Niveau der Vorjahresplanungen (1,60 Mrd. € im Planungszeitraum 2022 bis 2025 und 1,53 Mrd. € im Planungszeitraum 2021 – 2024).⁴⁵

Die sich aus dem Finanzhaushalt ergebenden Kreditermächtigungen werden für das Haushaltsplanjahr 2023 auf 748,00 Mio. € festgesetzt.

Die vorhandenen „Kassenbestände“ (Zahlungsmittelbestände) zu Beginn des ersten Planjahres fließen planerisch in die ordentliche Tilgung der investiven Kredite,⁴⁶ da der voraussichtliche Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum zu gering ist, um die ordentliche Tilgung vollständig zu decken. Nur im Haushaltsjahr 2023 gelingt es, die ordentliche Tilgung vollständig aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu finanzieren. Danach verbleibt in jedem Jahr eine „Deckungslücke“ (d. h. eine nicht aus Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit gedeckte Tilgungsleistung), die sich über den gesamten Planungszeitraum auf 29,73 Mio. € kumuliert. Sinkende Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit infolge wachsender Verwaltungsauszahlungen und steigende Tilgungsleistungen infolge hoher Kreditneuaufnahmen lassen die Schere zwischen Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgungsleistung im Planungszeitraum weiter auseinandergehen.

Von 33,54 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 steigt die „ungedekte Tilgung“ auf 68,56 Mio. € im letzten Planungsjahr. Die Deckungslücke verringert sich jedoch unter Einbeziehung der zweckgebundenen Landeszuweisungen für Kreditaufnahmen im Rahmen der Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes (5,20 Mio. € p. a., nicht veranschlagt) auf 28,34 Mio. € 2024 bzw. 63,35 Mio. € im letzten Planjahr.⁴⁷ Aufgrund der Unterdeckung können die in den Planjahren generierten Zahlungsmittelüberschüsse nicht zur Finanzierung neuer Investitionsmaßnahmen beitragen. Die Kassenbestände werden vorsorglich zur Deckung übertragener Budgetermächtigungen und vorrangig zur Tilgung bestehender Liquiditätskredite bereitgehalten. Zumindest planerisch werden die Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit, die sich kumuliert auf 2,81 Mrd. € belaufen, bis 2026 fast zu 100 % aus Kreditneuaufnahmen finanziert.

Die investiven Einzahlungen decken weniger als 9 % der Investitionsauszahlungen.⁴⁸ Dieser geringe Eigenfinanzierungsanteil der Investitionsausgaben war jedoch auch bereits in den Vorjahren zu verzeichnen, die Werte sind kaum verändert zu den vorangegangenen Planungen (Vorjahre: 7,2 % 2022, 9,1 % 2021). Den kumulierten investiven Gesamtausgaben (3,08 Mrd. € 2023 bis 2026; vgl. 2,57 Mrd. € 2022 – 2025) stehen kumulierte Einzahlungen aus Investitionen i. H. v. 272,91 Mio. € gegenüber (vgl. 252,02 Mio. € 2022–2025). Im gesamten Finanzplanungszeitraum liegt die Deckungsquote zwischen 8,4 % und 9,5 %.

Die planerischen Kreditaufnahmen sind bis zur Kreditobergrenze gemäß § 103 Abs. 1 HGO fast vollständig ausgeschöpft. Im ersten Planjahr, in dem aus Verwaltungstätigkeit ein leichter Überschuss resultiert, der nicht zur Deckung der ordentlichen Tilgung benötigt wird, geschieht dies auch vorsorglich, um die Finanzierung der übertragenen Budgetermächtigungen sicherzustellen.

⁴⁵ Die mit dem Jahresabschluss festgestellte Kreditaufnahme lag zum 31.12.2022 mit 310,66 Mio. € um 433,34 Mio. € unter dem in der Planung 2023 berücksichtigten Annahmen für 2022 (Plan 744,00 Mio. €). Damit wird auch der effektive Schuldendienst des Haushaltsjahres 2023 (und der Folgejahre) deutlich entlastet werden.

⁴⁶ Tilgungen der eventuell zu Beginn des Planjahres bestehenden Liquiditätskredite sind planerisch nicht veranschlagt. Auch hierfür müssen die Kassenbestände und Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit herangezogen werden.

⁴⁷ 2025 wird mit einer geringeren Deckungslücke von 8,58 Mio. € eine kurzzeitige Entspannung erreicht. Die Entlastung resultiert u.a. aus einem Absinken der veranschlagten Sach- und Dienstleistungen und der Zuschüsse (auch in Folge der vereinbarten Konsolidierungsbeiträge), wird aber bereits im nachfolgenden Jahr durch steigende Personal-, Transfer- und Finanzaufwendungen aufgezehrt.

⁴⁸ Kumulierte Betrachtung, aber auch in den Jahren 2023 und 2024, nur 2025 steigt die Quote auf 9,5 % (8,8 % 2023 und 2024, 9,5 % 2025 und 8,4 % 2026).

Wie bereits in den Vorjahren kann mittelfristig nicht auf eine Neuverschuldung verzichtet werden.⁴⁹ Im Finanzhaushalt wird kumuliert bei einer Kreditaufnahme von 2,80 Mrd. € und einer Tilgungsleistung von 777,00 Mio. € in allen Jahren des Finanzplanungszeitraums bis 2026 eine Neuverschuldung von insgesamt 2,03 Mrd. € ausgewiesen.

Die Neuverschuldung mit 2,03 Mrd. € übersteigt die Vorjahresplanung, die von 1,60 Mrd. € ausging, um mehr als 400 Mio. €.

Tabelle 3-12: Übersicht zu Kreditaufnahme und Tilgung 2014 bis 2026⁵⁰

in Mio. €	Bruttokredit- aufnahme	Tilgungs- leistung	Nettokreditaufnahme= Nettoneuverschuldung	Schuldenstand (zum 31.12. des HHJ) ⁵¹
Ist 2014	190	130	61	1.540
Ist 2015	64	115	-51	1.489
Ist 2016	48	162	-113	1.475
Ist 2017	165	127	38	1.512
Ist 2018	300	108	192	1.704
Ist 2019	265	98	167	1.872
Ist 2020	363	106	257	2.129
Ist 2021	364	144	221	2.349
BÜ 2021	998		998	
Soll 2022	744	125	619	2.968
Soll 2023	748	137	611	3.579
Plan 2024	762	189	573	4.152
Plan 2025	653	214	439	4.591
Plan 2026	640	237	403	4.994
Plan 2023 - 2026 kumuliert	2.803	777	2.026	4.994

Allein aus der im Finanzhaushalt planerischen Kreditaufnahme 2023 bis 2026 und der planerischen Tilgung ergibt sich ein Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums von 4,99 Mrd. €. Zur finanziellen Absicherung künftiger Mittelabflüsse, die zu Lasten der Budgetüberträge aus geplanten und in der Umsetzung befindlichen investiven Maßnahmen gehen, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 alle verfügbaren Kreditermächtigungen des Jahres 2021 (633,10 Mio. €) sowie die aus 2020 verfügbaren Kreditermächtigungen von 364,54 Mio. € übertragen.⁵²

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zum Haushalt 2023 (20.07.2023) liegt der Jahresabschluss 2022 vor. Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 wurde mit 2,50 Mrd. € festgestellt. Die Nettoneuverschuldung, das heißt der Schuldenzuwachs, liegt 2022 bei 149,17 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber der Planung 2022 im Saldo der Finanzierungstätigkeit und die gegenüber der Planung deutlich geringere Nettoneuverschuldung entlasten mit geringerem Schuldendienst die Haushalte 2023 ff. Dies wurde jedoch in der Planung zum Haushalt 2023 bereits weitgehend berücksichtigt.

⁴⁹ Der Anteil der Kreditfinanzierung der Investitionsauszahlungen beträgt nach aktueller Planung 2022–2025 100 %.

⁵⁰ Schuldenzuwachs (+), Schuldenabbau (-).

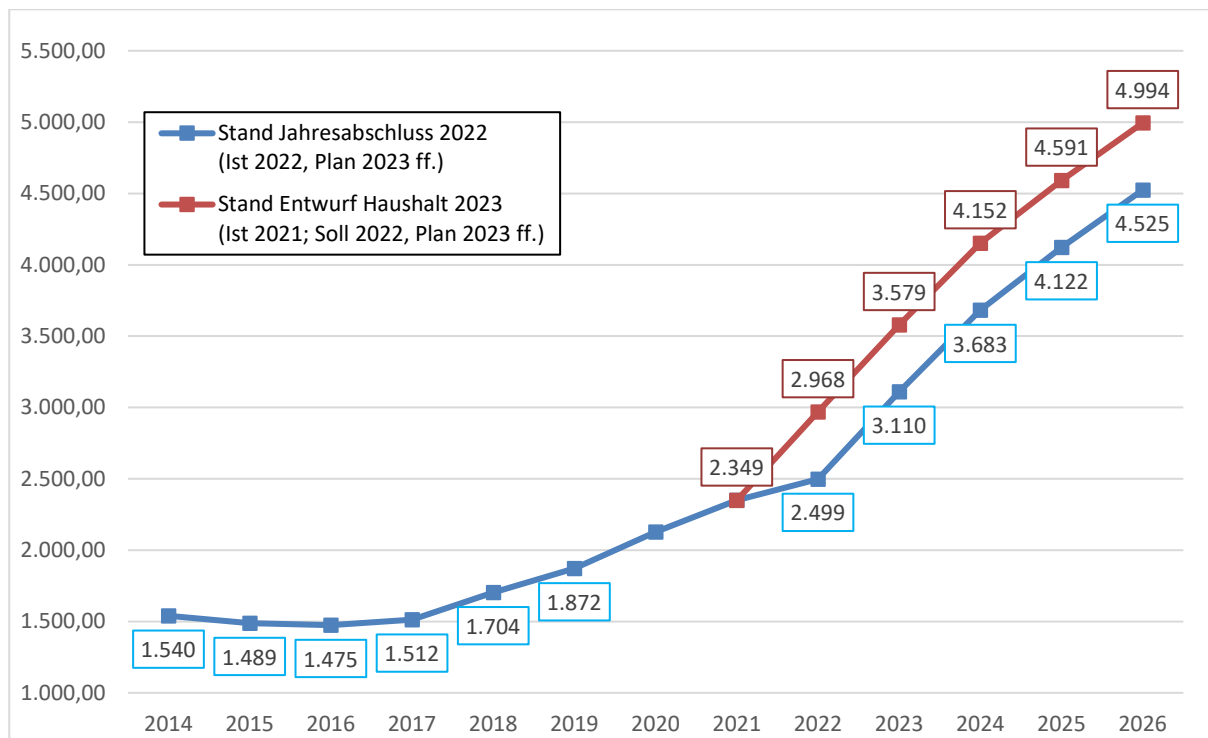
⁵¹ Schuldenstand zum 31.12. des Haushaltsjahres OHNE Berücksichtigung der zum Jahresabschluss übertragenen Kreditermächtigungen i. H. v. 997,66 Mio. €.

⁵² Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Kreditermächtigungen liegt der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2026 bei 5,99 Mrd. €.

Die Auswirkungen auf den nominalen Schuldenstand (vgl. Tab. 3-12) belaufen sich auf 469,84 Mio. €. Der planerische Schuldenstand 2026 (ohne zum Jahresabschluss 2022 übertragene Kreditermächtigungen) wird bei 4,52 Mrd. € liegen, der planerische Schuldenstand 2026 mit den zum Jahresabschluss 2022 übertragenen Kreditermächtigungen (1,17 Mrd. €) bei 5,69 Mrd. €.

Die Auswirkungen auf den nominalen Schuldenstand (vgl. Tab. 3-12) belaufen sich auf 469,84 Mio. €. Der planerische Schuldenstand 2026 (ohne zum Jahresabschluss 2022 übertragene Kreditermächtigungen) wird voraussichtlich bei 4,52 Mrd. € liegen, der planerische Schuldenstand 2026 mit den zum Jahresabschluss 2022 übertragenen Kreditermächtigungen (1,17 Mrd. €) bei 5,69 Mrd. €.

Abbildung 3-1: Entwicklung des Schuldenstandes bis 2026 (Mio. €) – Schulden aus investiver Kreditaufnahme (ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte)⁵³



Im Haushaltsvollzug 2023 soll die planerische Nettoneuverschuldung wie in den Vorjahren beschränkt werden. Dies kann durch höhere Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit, d. h. letztlich durch Entlastungen des Ergebnishaushaltes, oder durch Einsparungen im Investitionsbereich geschehen. Daher stehen insbesondere die im Investitionsprogramm geplanten (und in den Vorjahren noch nicht begonnenen) Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch den Magistrat. Grundsätzlich resultiert aus der tatsächlichen Haushaltsausführung erfahrungsgemäß ein deutlich geringerer investiver Zahlungsmittelbedarf, wodurch gegebenenfalls zumindest ein Teil der planerischen Nettoneuverschuldung nicht erforderlich würde.

⁵³ Ab 2016 inklusive Schuldenübernahme aus der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Am Riedberg“ (99,20 Mio. €).

4 Entwicklung in den Produktbereichen

4.1 Produktbereich 10 „Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten“

Tabelle 4-1: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	12	12	12	12	12
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	489	362	1.372	452	2	2
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	470	125	125	125	125	125
Sonstige ordentliche Erträge	450	530	530	530	530	530
Summe der ordentlichen Erträge	1.412	1.029	2.039	1.119	669	669
Personalaufwendungen	7.943	7.953	9.180	9.297	9.411	9.526
Versorgungsaufwendungen	65	111	190	201	201	201
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.409	8.172	7.519	5.811	5.820	5.820
Abschreibungen	257	260	204	217	183	168
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	2.630	2.934	2.974	2.323	2.323	2.293
Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.305	19.430	20.067	17.849	17.938	18.008
Verwaltungsergebnis	-19.892	-18.401	-18.028	-16.730	-17.269	-17.339
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-19.892	-18.401	-18.028	-16.730	-17.269	-17.339
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-19.892	-18.401	-18.028	-16.730	-17.269	-17.339
Jahresergebnis nach ILV	-22.628	-21.242	-21.784	-20.488	-21.027	-21.097

Die Summe der ordentlichen Erträge bewegt sich in der Regel bei rund 670 T€. Im Jahr 2023 sind darüber hinaus 1,37 Mio. € für den Zensus 2022 in der Produktgruppe 10.05 „Statistik und Stadtbeobachtung“ sowie in dem Jahr 2024 zusätzlich Kostenerstattungen in Höhe von 450 T€ für die Europawahl in der PG 10.01 „Wahlen“ veranschlagt.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt im Haushaltsjahr 2023 20,07 Mio. €. Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr von 7,95 Mio. € auf 9,18 Mio. €, vor allem aufgrund von zusätzlichen Personalmitteln in der Produktgruppe 10.03 „Integration und Antidiskriminierung“ sowie der eingerechneten tariflichen Steigerung und Neubewertung von Stellen.

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen sinken gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 653 T€. Innerhalb des Produktbereichs ergibt sich ein heterogenes Bild. In der Produktgruppe 10.01 steigen die Ansätze im Jahr 2023 aufgrund der Durchführung von Wahlen um 860 T€. In der Produktgruppe 10.05 sinken die Ansätze im Haushaltsjahr 2022 aufgrund des durchgeführten Zensus um 1,32 Mio. €. In der Produktgruppe 10.04 „Gleichberechtigung für Bürger:innen“ reduzieren sich die Ansätze um 215 T€, insbesondere aufgrund der durch Etatanträge einmalig eingestellten Mittel für Öffentlichkeitsarbeit im Haushaltsjahr 2022. Die Umsetzung der Konsolidierung führte in den Produktgruppen 10.03 und 10.08 „KAV-Geschäftsstelle“ zu Aufwandsreduzierungen in Höhe von 448 T€ in 2023, 476 T€ in 2024 und 477 T€ ab 2025. Zudem reduziert sich der Ansatz der Produktgruppe 10.03 aufgrund einmalig durch Etatanträge eingestellter Mittel in 2022 um 150 T€.

Darüber hinaus wurden im Produktbereich 10 im Bereich der Sach- und Dienstleistungen für den Haushalt 2023 einmalig Mittel durch Etatanträge in Höhe von 620 T€ eingestellt. Davon entfallen 30 T€ auf

die Produktgruppe 10.01, 410 T€ auf die Produktgruppe 10.03 und 180 T€ auf die Produktgruppe 10.04.

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse erhöht sich der Ansatz im Produktbereich um 40 T€. Im Rahmen der Etatanträge wurden im Haushaltsjahr 2023 einmalig Mittel in Höhe von 681 T€ eingestellt. Hiervon entfallen 302 T€ auf die Produktgruppe 10.03 sowie 379 T€ auf die Produktgruppe 10.04. Für den Etatantrag E 26 (Mehr Beratung - Neue Wege, neue Projekte) wurden zudem 30 T€ für die folgenden Haushaltsjahre bis 2025 verstetigt. Die neuen Etatantragsmittel kompensieren somit die wegfallenden einmaligen Mittel für Etatanträge aus dem Haushalt 2022.

Tabelle 4-2: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	144	209	210	311	56	54
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	144	209	210	311	56	54
Summe investive AZ	144	209	210	311	56	54
Saldo aus Investitionstätigkeit	-144	-209	-210	-311	-56	-54
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-144	-209	-210	-311	-56	-54

Der Produktbereich umfasst im Finanzhaushalt einen gleichbleibenden Ansatz für den Erwerb von beweglichem Vermögen und Sammelanlagen. In der Produktgruppe 10.01 wurden darüber hinaus im Jahr 2023 zusätzlich 100 T€ und 250 T€ im Haushaltsjahr 2024 für Digitalisierung im Wahlbereich zur Verfügung gestellt.

4.2 Produktbereich 11 „Ordnung und Sicherheit“

Tabelle 4-3: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2025	Soll 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	130	197	37	37	37	37
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.858	36.784	38.826	38.905	38.907	38.907
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	3.657	1.886	1.886	1.886	1.886	1.886
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	130	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	144	143	143	143	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.731	195	319	319	319	319
Summe der ordentlichen Erträge	47.650	39.205	41.211	41.290	41.149	41.149
Personalaufwendungen	76.053	83.617	85.517	86.892	88.156	89.561
Versorgungsaufwendungen	5.315	7.117	10.220	10.764	10.764	10.764
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.475	24.102	23.856	23.736	23.536	23.536
Abschreibungen	2.284	2.353	2.501	3.539	3.485	3.283
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	735	921	1.098	821	821	821
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42	43	43	43	43	43
Summe der ordentlichen Aufwendungen	118.903	118.153	123.235	125.795	126.805	128.008
Verwaltungsergebnis	-71.253	-78.948	-82.024	-84.505	-85.656	-86.859
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-71.253	-78.948	-82.024	-84.505	-85.656	-86.859
Außerordentliche Erträge	14	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	13	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-71.240	-78.948	-82.024	-84.505	-85.656	-86.859
Jahresergebnis nach ILV	-85.137	-97.133	-100.072	-102.555	-103.706	-104.909

Die Erhöhung der ordentlichen Erträge gegenüber dem Jahr 2022 resultiert aus Konsolidierungsbeiträgen, welche in Gänze bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet sind. Hier erfährt der Ansatz der Verwaltungsgebühren eine an die Ertragssituation angemessene Anpassung i. H. v. 986 T€ ab dem Jahr 2023 bei den Ausländeraufenthaltsangelegenheiten sowie bei den Beurkundungen und Beglaubigungen des Standesamtes i. H. v. 358 T€ ab dem Jahr 2023 und ab 2024 ff. um 348 T€. Weiter sind die Erträge durch Dienstleistungen wie beispielsweise der Ausstellung von Reisepässen gestiegen, sodass die Verwaltungsgebühren bei den Einwohner:innenangelegenheiten ab dem Jahr 2023 um 363 T€ erhöht werden können. Auch die Erträge bei den Bußgeldern im Veterinärwesen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, demzufolge wird auch hier der Ansatz ab dem Jahr 2023 um 300 T€ erhöht.

Im Finanzplanungszeitraum werden empfangene Investitionszuwendungen des Landes Hessen im Zusammenhang mit dem Ausbau der städtischen Videoüberwachung bis zum Jahr 2024 als Sonderposten i. H. v. 142 T€ ausgewiesen. Nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis wird dieser zeitbezogen aufgelöst.

Bei den Personalaufwendungen erhöhen sich die Planwerte bei der Verkehrssteuerung und -überwachung um 1,46 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Dies begründet sich aus der stadtweiten tariflichen Steigerung sowie Stellenneuschaffungen u. a. durch die Übernahme von Nachwuchskräften (vier Stellen) sowie für das Projekt „Fahrradfreundliche Stadt“ (12 Stellen).

Im Bereich Ordnung und Sicherheit erhöhen sich hier die Ansätze im Jahr 2023 auch um 1,21 Mio. €, ebenfalls aufgrund von Höhergruppierungen, tariflicher Steigerungen und zwei Stellenneuschaffungen. Weiter erfährt auch der Ansatz der Produktgruppe 11.02, welcher das Standesamt zugeordnet ist, einen Zuwachs bei den Personalaufwendungen i. H. v. 612 T€ im Jahr 2023. Dies begründet sich jedoch hauptsächlich aus Stellenverlagerungen gemäß der Dezernatsneuverteilung vom September 2021 und der damit verbundenen Zuordnung des Dezernatsbüros inkl. der Koordinierungsstelle für Aufgaben der Verwaltungsstrukturreform in die Produktgruppe (PG) 11.02.

Den vorgenannten Erhöhungen stehen Reduzierungen der Personalaufwendungen im Bereich der Einwohner:innenangelegenheiten gegenüber, im Wesentlichen aufgrund befristeter Einstellungen für die Mithilfe beim Zensus im Jahr 2022 um 1,39 Mio. €.

Im weiteren Finanzplanungszeitraum begründet sich der Anstieg bei den Personalaufwendungen im gesamten Produktbereich zunächst aus den Stellenneuschaffungen sowie der stadtweiten tariflichen Steigerung und Höhergruppierungen.

Gestiegene Pensionsrückstellungen, hauptsächlich in dem Bereich Ordnung und Sicherheit, führen ab 2023 zu erhöhten Versorgungsaufwendungen.

Die Sach- und Dienstleistungen gehen durch Zuordnung von Konsolidierungen im Bereich der Aufwendungen für Mieten und Mietnebenkosten, aufgrund der geplanten Beendigung von Mietverträgen für Ersatzflächen, ab dem Haushaltsjahr 2023 um 316 T€ bei den Einwohner:innenangelegenheiten zurück. Eine weitere Verringerung um 200 T€ ab dem Haushaltsjahr 2025 entsteht durch den Wegfall der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Radentscheid (NR 895, § 4424 vom 29.08.2019) im Bereich der Verkehrssteuerung und -überwachung.

Dem gegenüber stehen folgende Etatanträge in der PG 11.05, mit welchen einmalig zum Haushalt 2023 folgende Mittel zweckbestimmt zur Verfügung gestellt:

Etatanträge HH 2023	Maßnahme	Betrag in T€
E 33	Anreizprogramm zur Förderung des Radverkehrs „DB Rad+“	20
E 45	Mobilitätskonzept für das Nordend-West	100

Basierend auf den geplanten Investitionen und der damit verbundenen Planaktivierung und individuellen Nutzungsdauer steigen die Aufwendungen für Abschreibungen im Finanzplanungszeitraum kumuliert um 931 T€ auf 3,28 Mio. € im Jahr 2026.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse erhöhen sich einmalig durch zweckbestimmte Etatanträge im Haushaltsjahr 2023 wie folgt:

Etatanträge HH 2023	PG	Maßnahme	Betrag in T€
E 29	11.01	„Der Demokratie Deckel“	7
E 31	11.04	Das Stadttubenprojekt unterstützen	20
E 32	11.05	Lastenrad-Sharing	250

Diesen Etatanträgen steht eine Reduzierung um 100 T€ gegenüber, da mit dem Etatantrag 114 aus 2022 einmalig 100 T€ für die Instandsetzung und Renovierung des Tierschutzvereins Frankfurt zur Verfügung gestellt wurden und ab 2023 wieder entfallen.

Tabelle 4-4: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	14	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	14	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	3.391	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	3.391	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
Summe investive AZ	3.391	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.377	-1.780	-3.194	-2.361	-1.467	-1.389
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-3.377	-1.780	-3.194	-2.361	-1.467	-1.389

Der Finanzhaushalt enthält ausschließlich Auszahlungen für das bewegliche Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelanlagen). Die verfügbaren Mittel belaufen sich im Planungsjahr 2023 auf 3,19 Mio. € und liegen damit um 1,41 Mio. € über dem Ansatz des Jahres 2022. Dies resultiert insbesondere aus zusätzlichen Mitteln im Bereich des Einwohner:innenmeldewesens für zwei Dokumentenausgabeboxen sowie eine Aufrufanlage i. H. v. insgesamt 500 T€. Darüber hinaus stehen hier in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 500 T€ bzw. 400 T€ für die Ersatzbeschaffung von EDV- und Büroausrüstung zur Verfügung. Weiter erhöht sich der Ansatz im Bereich Ordnung und Sicherheit des Produktbereichs bis 2024 auf 1,15 Mio. €, u. a. für die Erneuerung des Fuhrparks, weitere Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Videoüberwachung sowie den Austausch von Kassenautomaten. Zudem erhöht sich der Ansatz des Standesamtes aufgrund des Umzuges in eine neue Liegenschaft im Jahr 2023 einmalig um 304 T€. Im weiteren Finanzplanungszeitraum reduziert sich der Ansatz des Produktbereichs dann wieder auf 1,39 Mio. € im Jahr 2026.

4.3 Produktbereich 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“

Tabelle 4-5: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Soll 2024	Soll 2025	Soll 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.094	16.108	16.204	16.204	16.204	16.204
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.149	14.314	14.723	16.279	16.279	16.279
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	1.221	810	810	902	902	902
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	84	84	84	84	84	84
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	63	59	59	55	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	1.631	510	514	514	514	514
Summe der ordentlichen Erträge	38.250	31.885	32.394	34.038	34.033	34.033
Personalaufwendungen	64.561	67.193	70.064	73.635	74.711	75.802
Versorgungsaufwendungen	14.458	19.690	29.432	30.968	30.968	30.968
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.725	18.247	18.482	18.413	18.401	18.401
Abschreibungen	5.424	5.414	6.064	8.274	9.871	10.752
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	125	219	289	218	218	218
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4	0	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.297	110.763	124.331	131.508	134.169	136.141
Verwaltungsergebnis	-77.047	-78.878	-91.937	-97.471	-100.136	-102.108
Finanzerträge	0	12	12	12	12	12
Finanzergebnis	0	12	12	12	12	12
Ordentliches Ergebnis	-77.047	-78.866	-91.925	-97.459	-100.124	-102.096
Außerordentliche Erträge	46	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	75	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-29	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-77.076	-78.866	-91.925	-97.459	-100.124	-102.096
Jahresergebnis nach ILV	-91.333	-91.163	-105.175	-110.710	-113.375	-115.347

Im Planungszeitraum ist mit einer wachsenden Anzahl von Revisionen der Brandmeldeanlagen und Objektfunkanlagen im Stadtgebiet von derzeit 1.075.000 auf 1.090.000 zu rechnen. Zudem steigen die Einsatzzahlen im Bereich der Notfallversorgung aufgrund wachsender Einwohner:innenzahlen in Frankfurt am Main, sinkender Versorgung mit Hausärzt:innen und der Einführung der Fallpauschalen in den Krankenhäusern. Eine Anpassung der Benutzungsentgelte in der Notfallversorgung für RTW-Einsätze (Rettungswagen) sowie für die Abrechnung von NEF-Einsätzen (Notarzteinsatzfahrzeuge) wurde zum Haushalt 2023 nicht vorgenommen und ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Der Anstieg bei den Ansätzen für Personalaufwendungen um 5,74 Mio. € von 2023 bis 2026 (+2,87 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr) begründet sich zunächst aus der stadtweiten tariflichen Steigerung, Höhergruppierungen sowie aus Stellenneuschaffungen. Für den Finanzplanungszeitraum werden die Personalaufwendungen mit einer jährlichen Veränderungsrate von 1,5 % p. a. fortgeführt. Die Ansätze für Versorgungsaufwendungen werden in 2023 auf 29,43 Mio. € (Vorjahr: 19,69 Mio. €) erhöht, maßgeblich sind hier gestiegene Pensionsrückstellungen. Bis 2026 erfolgt hier ein Anstieg auf 30,97 Mio. €.

Zu berücksichtigen ist, dass die für das Haushaltsjahr 2022 zu erbringende Konsolidierung im Bereich „Brandschutz und Rettungsdienst“ noch nicht auf spezielle Maßnahmen zugeordnet werden konnte,

sodass diese mit rd. 3 Mio. € nach wie vor pauschal bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt ist.

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand der Branddirektion ist maßgeblich geprägt durch Mieten und Mietnebenkosten für die Standorte der Berufsfeuerwehren sowie der Freiwilligen Feuerwehren und für das Feuerwehr- und Rettungs-Trainings-Center (FRTC), wofür 10,38 Mio. € in 2023 veranschlagt sind.

Basierend auf den geplanten Investitionen und der damit verbundenen Planaktivierung und individuellen Nutzungsdauer steigen die Aufwendungen für Abschreibungen im Finanzplanungszeitraum von 6,06 Mio. € in 2023 (Vorjahr 5,41 Mio. €) auf 10,75 Mio. € im Jahr 2026.

Mit dem E 34/2023 werden im Bereich der Leitstelle 34 neue Stellen geschaffen. Ab dem Haushalt 2024 ff. werden für diese Stellen 1,95 Mio. € zusätzlich in den Haushalt eingestellt. Hiervon sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu 80 % = 1,56 Mio. € durch die Rettungsdienstgebühr zu refinanzieren. Darüber hinaus werden durch das Land 92 T€ als Zuschuss für diese Stellen übernommen. Die nicht refinanzierten Personalkosten von 297 T€ sind durch Umschichtungen innerhalb des Budgets des Dezernats IX bereitzustellen.

Und mit E 37/2023 „Feuerwehrpreis Frankfurter Flamme – endlich umsetzen!“ werden im Haushalt 2023 zusätzlich 25 T€ für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zweckbestimmt eingestellt. Für die Verleihung des Preises stehen somit in 2024 25 T€, in 2025 und 2026 jeweils 5 T€ zur Verfügung.

Für den Bereich der Branddirektion werden mit den folgenden Etatanträgen einmalig zum Haushalt 2023 folgende Zuschussmittel zweckbestimmt zur Verfügung gestellt:

Etatanträge HH 2023	Maßnahme	Betrag in T€
E 35	Zuschuss 50 Jahre Jugendfeuerwehr	50
E 36	Projektförderung Minifeuerwehr	6
E 38	Feuerwehrmuseum unterstützen	15

Tabelle 4-6: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	40	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	40	0	0	0	0	0
Sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	6.023	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	6.023	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
Summe investive AZ	6.023	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.983	-5.566	-12.715	-10.294	-17.668	-12.349
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-5.983	-5.566	-12.715	-10.294	-17.668	-12.349

Die Veranschlagung für die Beschaffung von beweglichem Vermögen i. H. v. 12,72 Mio. € wird durch die Fortführung des Fahrzeugbeschaffungsprogramms der Branddirektion bestimmt; hier sind im Bereich des Brandschutzes 6,10 Mio. € p. a. sowie im Bereich des Rettungsdienstes 658 T€ veranschlagt. Zudem werden Mittel für ein Hochwasserschutzsystem mit 1,50 Mio. € in 2023 bereitgestellt. Der Ausbau des Sirennetzes ist als weiteres Projekt vorgesehen, hierfür werden 1,50 Mio. € p. a. vorgesehen.

Das Prioritätenprogramm für Neu- und Umbauten der Feuerwehrrhäuser (M 18/2001, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2001, § 7991) sowie die Fortführung der Prioritätenliste für Neu- und Umbauvorhaben (M 85/2017, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.06.2017, § 1460) befinden sich weiterhin in der Umsetzungsphase. Allerdings werden diese Maßnahmen nicht mehr über Kapitaleinlagen in die BKRZ GmbH & Co. KG abgebildet. Mit dem Haushaltsvollzug des Jahres 2020 erfolgte für zukünftig neu zu bauende Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr sowie der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren eine Änderung der Abrechnungsmodalität. Zukünftig werden im städtischen Haushalt nur noch die Kostenmieten für die Feuer- und Rettungswachen bzw. Feuerwehrrgerätehäuser im Ergebnishaushalt abgebildet.

4.4 Produktbereich 13 „Stadtplanung“

Tabelle 4-7: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.941	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	113	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0	792	525	325	325	325
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.964	7.947	7.607	7.866	7.911	7.997
Sonstige ordentliche Erträge	1.747	5.841	5.840	5.840	5.840	5.840
Summe der ordentlichen Erträge	12.765	17.457	16.849	16.908	16.953	17.039
Personalaufwendungen	11.385	12.410	12.775	12.994	13.189	13.387
Versorgungsaufwendungen	798	973	1.351	1.424	1.424	1.424
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.770	6.311	5.231	4.571	4.371	4.371
Abschreibungen	2.088	2.708	3.981	5.956	6.542	7.635
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	1.602	4.075	4.078	3.636	3.886	3.886
Sonstige ordentliche Aufwendungen	149	217	217	217	217	217
Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.793	26.694	27.633	28.798	29.629	30.920
Verwaltungsergebnis	-9.027	-9.238	-10.784	-11.891	-12.675	-13.880
Finanzerträge	3.393	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	24	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	3.369	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
Ordentliches Ergebnis	-5.658	-6.141	-7.637	-8.744	-9.528	-10.733
Außerordentliche Aufwendungen	133	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	133	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-5.791	-6.141	-7.637	-8.744	-9.528	-10.733
Jahresergebnis nach ILV	-8.138	-8.653	-10.254	-11.361	-12.145	-13.350

Die Summe der ordentlichen Erträge verringert sich 2023 um 608 T€ gegenüber dem Vorjahr. Folgende Positionen sind hierfür maßgeblich:

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen verringert sich die anteilige Ertragsplanung der bisher investiv geplanten Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Land für die konsumtiven Aufwendungen der Städtebauförderprogramme „Sozialer Zusammenhalt“, „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sowie „Nationale Projekte des Städtebaus“ um 267 T€ auf insgesamt 525 T€. Das Städtebauförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ endet 2024, wodurch sich die Ertragsplanung um weitere 200 T€ auf insgesamt 325 T€ verringert.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen erhöht sich 2023 um 939 T€ sowie im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2026 um 3,29 Mio. € auf 30,92 Mio. €. Die Veränderungen stellen sich im Saldo wie folgt dar:

Die Personalkostensteigerungen in 2023 sowie dem Finanzplanungszeitraum resultieren maßgeblich aus tariflichen Steigerungen sowie Besoldungsanpassungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich 2023 um 1,08 Mio. € auf insgesamt 5,23 Mio. € und reduzieren sich in 2024 um weitere 660 T€ auf 4,57 Mio. € sowie ab 2025 um weitere 200 T€ auf 4,37 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Verringerung der Veranschlagung für nicht aktivierungsfähige konsumtive Aufwendungen folgender investiver Projekte:
 - Förderprogramm Innenstadt Höchst (für 2024: -100 T€, für 2025ff: -200 T€)
 - Nationale Projekte des Städtebaus (für 2023: -400 T€, für 2024ff: -300 T€),
- Verringerung durch den Wegfall der Etatanträge E35, E47 und E119 zum Haushalt 2022 i. H. v. 210 T€.
- Erbringung der Dezernatskonsolidierung von 730 T€ ab 2023 ff. Die Darstellung der Konsolidierung erfolgt bei den Planungsmitteln.
- Erhöhung durch folgende Etatanträge zum Haushalt 2023:
 - E 40 - Bei Nachverdichtung Bäume und Freiflächen schützen und geförderten Wohnungsbau festschreiben um 120 T€
 - E 41 - Machbarkeitsstudie Umnutzung des Juridicums auf dem Campus Bockenheim um 95 T€,
 - E 42 - Ideenwerkstatt Hausen starten um 45 T€.

Die Abschreibungen erhöhen sich in 2023 um 1,27 Mio. € gegenüber dem Vorjahr und im Finanzplanungszeitraum stetig steigend bis 2026 um weitere 3,65 Mio. € auf 7,64 Mio. €. Maßgeblich für die Veränderungen sind die massiven Erhöhungen der geplanten Wohnungsbaudarlehen im Investitionsprogramm.

Die Zuweisungen und Zuschüsse erhöhen sich im Saldo um 3 T€ gegenüber dem Vorjahr durch eine Erhöhung von 45 T€ durch den Etatantrag „E 39 - Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen“ sowie einer Reduzierung von 42 T€ bei der Ausgleichsleistung für die Dom-Römer GmbH für die gemeinwirtschaftliche Aufgabe „Management des Dom-Römer-Quartiers“ sowie. Für 2024 erfolgt für die Dom-Römer GmbH eine weitere Reduzierung um 397 T€ um dann wieder für 2025 und 2026 um 250 T€ auf insgesamt 1,37 Mio. € zu steigen.

Die Finanzerträge (Zinsen) aus der Vergabe von Wohnungsbaudarlehen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 50 T€ auf insgesamt 3,15 Mio. € und bleiben für den Finanzplanungszeitraum auf diesem Niveau.

Tabelle 4-8: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	7.284	6.759	6.264	4.794	4.536	4.713
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	15.817	24.438	24.835	24.394	24.394	23.957
EZ aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	15.817	24.438	24.835	24.394	24.394	23.957
Summe investive EZ	23.101	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
AZ für Erwerb Grundstücke und Gebäude	83	0	0	0	0	0
AZ für Baumaßnahmen	3.667	17.450	11.550	13.675	11.955	13.570
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	470	218	270	270	270	270
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	11.849	19.075	19.705	22.180	25.140	11.630
AZ für Investitionen sonst. Sachanlagevermögen	12.319	19.293	19.975	22.450	25.410	11.900
AZ aus der Gewährung von Krediten	9.300	50.450	128.099	176.494	81.744	128.717
AZ kurzfristige Finanzanlagen	6.609	10.000	5.000	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	15.909	60.450	133.099	176.494	81.744	128.717
Summe investive AZ	31.979	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.878	-66.086	-133.525	-183.431	-90.179	-125.517
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-17.826	-76.492	-143.447	-192.660	-99.653	-135.189

Das Investitionsprogramm ist im Wesentlichen durch die Veranschlagungen für Investitionen in die Förderung des Wohnungsbaus sowie durch die Maßnahmen „Schöneres Frankfurt“ und „Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld“ geprägt.

Die geplanten Einzahlungen verringern sich um 98 T€ gegenüber 2022. Im Saldo maßgeblich hierfür sind geringere Investitionszuweisungen und Zuschüsse bei den Stadtentwicklungsprogrammen i. H. v. 495 T€ sowie erhöhte Einzahlungen (+397 T€) aus der Tilgung von gewährten Krediten. Mit Beendigung des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ sowie weiterer kleinerer Einzelmaßnahmen aus Stadtentwicklungsprogrammen verringern sich die geplanten Einzahlungen ab 2024 weiter.

Die geplanten investiven Auszahlungen erhöhen sich 2023 um 67,34 Mio. € gegenüber 2022. Maßgeblich hierfür sind nachfolgend benannte Auswirkungen:

- Der Gesamtausgabeansatz der Wohnungsbauförderung (Projekte siehe Tabelle WoBau-Förderung) steigt gegenüber dem Haushalt 2022 um 78,85 Mio. € auf insgesamt 130,30 Mio. €.
- Der Steigerung bei der Wohnungsbauförderung stehen Reduzierungen bei den folgenden Projekten gegenüber:
 - 5.004030 Lebendige Zentren – Fechenheim um 1,51 Mio. €,
 - 5.005993 Alt Sachsenhausen – Paradieshof um 2,00 Mio. €,
 - 5.006295 Programm „Schöneres Frankfurt“ – Sammelveranschlagung um 3,50 Mio. €,
 - 5.007202 Dom Römer GmbH – Kapitaleinlage um 5,00 Mio. €.

Als Einzelmaßnahmen mit einem Mittelabfluss über 2,00 Mio. € in 2023 seien neben den Wohnungsbaufördermitteln genannt:

- 5.001942 Förderprogramm Innenstadt Höchst
- 5.006017 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld – Hauptbahnhof
- 5.006295 Programm „Schöneres Frankfurt“ – Sammelveranschlagung
- 5.008247 Sozialer Zusammenhalt – Sossenheim

- 5.010635 Einhausung 661 – Folgeprojekt 5.002719 (PG 16.03)

Die veranschlagten Wohnungsbaufördermittel sind in der folgenden Abbildung dargestellt (jeweils in T€):

Tabelle 4-9: WoBau-Förderung

WoBau-Förderung	2023	2024	2025	2026
5.001027 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Mitteln zur Sozialbindung des Grundeigentums	500	500	500	1.071
5.001232 Unterstützung des Wohnungsbaus - Darlehen -	122.399	170.794	76.044	122.446
5.002454 Unterstützung des Wohnungsbaus -Zuschüsse/Baumaßnahmen -	2.200	2.200	2.200	2.200
5.003613 Förderprogramm zur energetischen Sanierung	3.200	3.200	3.200	3.200
5.006008 Förderung studentisches Wohnen	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	130.299	178.694	83.944	130.917

Die Sonderposten weisen zum 31.12.2021 folgenden Stand aus:

- Fehlbelegung allgemein 0 €
- Fehlbelegung werksgeförderter Wohnungen 260 T€
- Sozialbindung Grundeigentum 3,07 Mio. €

4.5 Produktbereich 14 „Geoinformation und Grundstücksordnung“

Tabelle 4-10: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.670	1.766	1.766	1.766	1.766	1.766
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402	350	350	350	350	350
Bestandsveränderungen u. andere aktivierte Eigenleistungen	368	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4	1	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	10.358	4.949	4.949	4.949	13.949	4.949
Summe der ordentlichen Erträge	12.802	7.066	7.065	7.065	16.065	7.065
Personalaufwendungen	10.819	12.327	12.958	13.176	13.374	13.575
Versorgungsaufwendungen	618	760	1.214	1.279	1.279	1.279
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.492	4.719	4.729	4.719	4.719	4.719
Abschreibungen	318	209	223	209	176	188
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	15	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2	2	2	2	2	2
Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.263	18.017	19.126	19.385	19.550	19.763
Verwaltungsergebnis	-12.461	-10.951	-12.061	-12.320	-3.485	-12.698
Finanzerträge	1	10	10	10	10	10
Finanzergebnis	1	10	10	10	10	10
Ordentliches Ergebnis	-12.460	-10.941	-12.051	-12.310	-3.475	-12.688
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-12.460	-10.941	-12.051	-12.310	-3.475	-12.688
Jahresergebnis nach ILV	-10.448	-9.240	-10.131	-10.389	-1.554	-10.767

Im Rahmen der ordentlichen Erträge wurde der Haushaltsplanentwurf mit der Maßgabe beschlossen (M 46/23, § 3563 vom 20.07.23, I 18. Ziff. 1), dass die Veranschlagungen für Erträge aus Bodenordnungsverfahren im Jahr 2025 um 9,00 Mio. € erhöht werden.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen erhöht sich 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1,11 Mio. € auf 19,13 Mio. €. Die Veränderungen stellen sich im Saldo wie folgt dar:

Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr in 2023 um 631 T€ auf insgesamt 12,96 Mio. €, maßgeblich hierfür sind neben tariflichen Steigerungen Budgetverschiebungen aus der Dezernatsneuverteilung. Die Versorgungsaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 454 T€ auf insgesamt 1,21 Mio. €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ durch den Etatantrag E 43 - Erweiterter Zugang zum Planungsauskunftssystem des Stadtplanungsamtes (PlanAs) und Office-Gis. Ab 2024 fallen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder auf das Niveau von 2022 und verändern sich auch im Finanzplanungszeitraum 2025 - 2026 nicht.

Tabelle 4-11: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	169	250	250	250	250	250
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	169	250	250	250	250	250
Summe investive AZ	169	250	250	250	250	250
Saldo aus Investitionstätigkeit	-169	-250	-250	-250	-250	-250
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-169	-250	-250	-250	-250	-250

Der Finanzhaushalt des Produktbereichs enthält unverändert Ansätze für bewegliches Vermögen.

4.6 Produktbereich 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“

Tabelle 4-12: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	68	33	33	33	33	33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.694	27.054	24.957	25.315	25.526	25.776
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	12	10	10	10	10	10
Bestandsveränderungen u. andere aktivierte Eigenleistungen	439	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	34	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	6.870	17	7.487	7.788	7.861	7.861
Summe der ordentlichen Erträge	29.117	27.114	32.487	33.146	33.430	33.680
Personalaufwendungen	15.350	15.621	16.192	16.471	16.718	16.969
Versorgungsaufwendungen	923	1.231	1.781	1.876	1.876	1.876
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.641	5.134	5.134	5.134	5.134	5.134
Abschreibungen	260	161	150	163	150	170
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	230	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	5	5	5	5	5
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.405	22.652	23.762	24.149	24.383	24.654
Verwaltungsergebnis	5.713	4.463	8.725	8.997	9.047	9.026
Finanzerträge	0	1	1	1	1	1
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	10	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-10	1	1	1	1	1
Ordentliches Ergebnis	5.702	4.464	8.726	8.998	9.048	9.027
Außerordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	5.702	4.464	8.726	8.998	9.048	9.027
Jahresergebnis nach ILV	1.708	364	4.396	4.667	4.717	4.696
Kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0	0
Kalkulatorische Kosten	11	9	9	8	7	7
Jahresergebnis nach ILV u. kalk. Erlösen u. Kosten	1.697	355	4.387	4.659	4.710	4.689

Die Ertrags- und Aufwandsentwicklung in diesem Bereich ist im Wesentlichen geprägt durch das Subbudget der Bauaufsicht.

Der in der Produktgruppe 15.01 „Bauaufsicht“ ausgewiesene Überschuss stellt die seit 2013 festgesetzten Konsolidierungsbeträge als Anteil der Bauaufsicht oder des Dezernates dar. Dies sind 2022 3,32 Mio. €, ab 2023 7,47 Mio. € ansteigend auf 7,85 Mio. € 2026.

Der planerische Ausgleich der Aufwendungen und der Konsolidierungsbeträge bei der Bauaufsicht erfolgte bis 2022 über die Gruppe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (hier: Verwaltungsgebühren), da eine Entnahme aus dem Sonderposten aufgrund der kalkulierten Erträge nicht erforderlich war. Ab 2023 erfolgt die Veranschlagung der Konsolidierung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen als Entnahme aus dem Sonderposten, da die Kalkulation der Bauaufsichtsgebühren den Konsolidie-

rungsbedarf sowohl für den auf die PG 15.01 entfallenden Anteil sowie die weitere Dezernatskonsolidierung nicht mehr abdeckt. Die Erträge aus der Bauaufsichtsgebühr werden entsprechend auf rund 25 Mio. € p. a. kalkuliert.

Die ordentlichen Aufwendungen im Produktbereich 15 steigen ab 2023 moderat an. Dies liegt im Wesentlichen an den Personalaufwendungen, in denen Besoldungs- und Tariferhöhungen berücksichtigt sind.

Tabelle 4-13: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	1	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	100	70	153	153	153	153
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	100	70	153	153	153	153
Summe investive AZ	100	70	153	153	153	153
Saldo aus Investitionstätigkeit	-100	-70	-153	-153	-153	-70
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-99	-70	-153	-153	-153	-153

Der Finanzhaushalt enthält lediglich Ansätze für bewegliches Vermögen/Sammelanlagen. Für die Umsetzung der Digitalisierung werden die Ansätze ab 2023 erhöht.

4.7 Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“

Tabelle 4-14: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.829	2.877	2.722	2.722	2.722	2.722
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.155	8.328	8.329	8.329	8.329	8.329
Kostenerstattungsleistungen- und Erstattungen	157	120	120	120	120	120
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	913	683	683	683	683	683
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	33.461	26.510	27.205	27.579	27.960	28.572
Sonstige ordentliche Erträge	1.553	38	36	36	36	36
Summe der ordentlichen Erträge	52.068	38.556	39.095	39.469	39.850	40.462
Personalaufwendungen	21.271	25.258	27.124	27.692	28.172	28.537
Versorgungsaufwendungen	802	879	896	936	936	936
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	76.921	69.376	66.482	66.855	61.387	61.387
Abschreibungen	90.927	92.629	90.639	90.639	90.896	90.764
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	62.127	102.253	110.479	114.562	130.137	130.137
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23	105	105	105	105	105
Summe der ordentlichen Aufwendungen	252.069	290.500	295.725	300.789	311.633	311.866
Verwaltungsergebnis	-200.001	-251.945	-256.630	-261.321	-271.783	-271.404
Finanzerträge	0	24	24	24	24	24
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	144	11	11	11	11	11
Finanzergebnis	-144	13	13	13	13	13
Ordentliches Ergebnis	-200.145	-251.932	-256.617	-261.308	-271.770	-271.391
Außerordentliche Erträge	11	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	126	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	115	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-200.261	-251.932	-256.617	-261.308	-271.770	-271.391
Jahresergebnis nach ILV	-206.359	-258.016	-262.474	-267.164	-277.626	-277.247

Die Summe der ordentlichen Erträge erhöht sich in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 539 T€ auf 39,10 Mio. € und bleibt über den Finanzplanungszeitraum auf diesem Niveau. Die Erhöhung resultiert maßgeblich aus folgenden Veränderungen:

- die privatrechtlichen Leistungsentgelte verringern sich bei der Überlassung von Parkeinrichtungen um 155 T€ aufgrund von Verschiebungen in die Produktgruppe 34.04,
- die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erhöhen sich um 695 T€, korrespondierend zu den höheren Einnahmeerwartungen im Investitionsprogramm.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigt im Jahr 2023 um 5,23 Mio. € auf 295,73 Mio. €. Über den Finanzplanungszeitraum erhöhen sich die ordentlichen Aufwendungen weiter um insgesamt 21,37 Mio. € gegenüber 2022. Für die Veränderungen sind folgende Positionen maßgeblich verantwortlich:

Die Personalaufwendungen erhöhen sich in 2023 um 1,87 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung resultiert aus der eingerechneten tariflichen Steigerung, Besoldungserhöhungen, Budgetver-

schiebungen durch die Dezernatsneuverteilung sowie Stellenneuschaffungen. Im weiteren Finanzplanungszeitraum 2024 ff. sind lediglich tarifliche Steigerungen und Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich um 2,89 Mio. € auf 66,48 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Dies resultiert saldiert im Wesentlichen aus:

- Erhöhung für:
 - den nicht umlagefähigen Straßenreinigungsaufwand um 757 T€,
 - den Winterdienst um 261 T€,
 - den Unfallhilfewagen um 173 T€,
 - E 44 – „Mehr Park-and-Ride-Parkplätze im Frankfurter Stadtgebiet“ einmalig um 50 T€,
 - E 46 – „Förderung des Fußverkehrs“ einmalig um 350 T€,
 - E 47 – „Fahrradparkhäuser für Frankfurt“ einmalig um 20 T€,
 - E 48 – „Pilotprojekt Klimaangepasste Straße“ einmalig um 200 T€,
 - E 49 – „Pilotprojekt zur Identifizierung zusätzlicher Baumstandorte in dicht bebauten Quartieren mit Hilfe innovativer Ansätze“ einmalig um 25 T€,
 - E 51 – „Superblock für Bockenheim“ einmalig um 100 T€,

sowie die ab 2023 erstmals veranschlagten Miet- und Mietnebenkosten der Tiefgarage Rebstocker Str. von 350 T€,

- Reduzierung durch Umsetzung der Konsolidierung 2022 für die Haushalte ab 2023:
 - bei der Unterhaltung von Brücken um 1,38 Mio. €,
 - bei der Unterhaltung von Straßen um 2,81 Mio. €,
 - bei der Unterhaltung verkehrstechnischer Einrichtungen um 436 T€,
 - beim Altgerätetausch um 400 T€
sowie im Weiteren:
 - Wegfall E 41/2022 – Sicherer, gesunder und sozialer Schulweg von 150 T€,

Der weitere Rückgang der Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum ist auf den Wegfall der mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Fahrradstadt (NR 895/2019) zur Verfügung gestellten Mittel ab 2025 zurückzuführen (2,50 Mio. € ab 2025).

Die Abschreibungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,99 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind Veränderungen (Maßnahmenstreckung, nicht umgesetzte Maßnahmen) bei den geplanten Investitionsmaßnahmen.

Die Veränderungen im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind in hauptsächlich auf die Zuschüsse für die traffiQ (PG 16.09 und 16.10) zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 8,72 Mio. € auf 106,82 Mio. €. Davon entfallen 1,68 Mio. € auf den operativen Bereich (PG 16.09) und sind auf eine Stellenausweitung von 8 Stellen zurückzuführen. Diesen Erhöhungen steht eine Reduzierung durch Wegfall des E 42/2022 „Anreize zum Klimaschutz schaffen: Kostenfreie RMV-Jahreskarte bei Abschaffung des Autos“ von 500 T€ gegenüber.

In der PG 16.10 weist der Sollansatz 2023 (92,08 Mio. €) eine Abweichung zum Wirtschaftsplan der Gesellschaft (85,68 Mio. €) von rund 6 Mio. € auf, die auf den Wegfall der Bezuschussung von ÖPNV-Zeitfahrkarten (Frankfurt-Ticket für Erwachsene) zurückzuführen ist. Dieser Betrag steht bei entsprechender Beschlussfassung für eine Anpassung des Frankfurt-Passes in der PG 18.01 zur Verfügung.

Über den Finanzplanungszeitraum erhöht sich der Zuschussbedarf der traffiQ gegenüber 2022 um insgesamt 28,38 Mio. € und ist maßgeblich verantwortlich für den Anstieg der ordentlichen Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum.

Tabelle 4-15: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	7.404	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	6	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	7.419	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
AZ für Erwerb Grundstücke und Gebäude	8	0	0	0	0	0
Ausz. für Baumaßnahmen	10.269	89.222	94.826	89.127	49.718	54.428
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	833	338	338	338	338	338
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	64.569	91.423	67.521	62.112	54.346	35.626
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	65.402	91.761	67.859	62.450	54.684	35.964
Summe investive AZ	75.680	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392
Saldo aus Investitionstätigkeit	-68.260	-174.013	-150.312	-120.606	-77.744	-69.766
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-68.260	-174.013	-150.312	-120.606	-77.744	-69.766

Die geplanten investiven Ein- und Auszahlungen für den Produktbereich 16 sind im Planungszeitraum 2023 bis 2026 starken Schwankungen unterworfen, wobei die Auszahlungen für 2023 und den Finanzplanungszeitraum gegenüber 2022 eine deutliche Reduzierung erfahren. Die geplanten investiven Einzahlungen dagegen steigen gegenüber 2022 zunächst um 5,40 Mio. € und im Finanzplanungszeitraum weiter stark an.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit reduziert sich daher gegenüber 2022 um 23,70 Mio. € auf 150,31 Mio. €.

Maßgeblich für die Veränderungen im Investitionsprogramm für 2023 sind nicht umgesetzte/weiterverfolgte Maßnahmen (PG 16.01), erfolgte Beschlussfassungen zu (Mehr- bzw.) Gesamtkosten oder Neuveranschlagungen (PG 16.06 und 16.11).

Die investiven Einzahlungen in der Produktgruppe 16.01 „Erschließung“ verändern sich in 2023 gegenüber dem Vorjahr nicht, erhöhen sich ab 2024 um 150 T€ auf dem Projekt „Pauschale bis 1 Mio. €“ (5.001058).

Die investiven Auszahlungen reduzieren sich zunächst gegenüber 2022 um 3,76 Mio. €. Dies liegt vorrangig an nicht umgesetzten/weiterverfolgten Erschließungsmaßnahmen aus 2022 (u. a. 5.010151 Nördl. Anne-Frank-Siedlung 350 T€, 5.010152 Nördliche Hospitalstraße 630 T€, 5.010154 Friedberger Ldstr./Wasserpark, 5.010287 Nördliche Dieburger Straße 540 T€, 5.002474 Peter-Behrens-Straße). Im Finanzplanungszeitraum erfolgt dann in 2024 wieder ein Anstieg um 2,99 Mio. € (vorrangig für den Endausbau der Maßnahme 5.001916 Baugebiet Leuchte 2,20 Mio. €) um im weiteren Planungszeitraum erneut stark abzusinken. Als Einzelmaßnahme mit einem Mittelabfluss in 2023 ab 1,00 Mio. € ist lediglich die Maßnahme 5.001048 „Baugebiet Am Eschbachtal“ vorgesehen.

Die Produktgruppe 16.02 „Verwendung Stellplatzablässe“ erfährt in 2023 sowohl in der Summe der investiven Einzahlungen als auch in der Summe der investiven Auszahlungen für Maßnahmen des öf-

fentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gegenüber 2022 keine Veränderung. Die investiven Auszahlungen reduzieren sich im Finanzplanungszeitraum 2024-2026 jedoch zunächst um 1,50 Mio. € und im Weiteren um je 1,00 Mio. €. Bei planmäßiger Entwicklung wird der Sonderposten Stellplatzablässe, der zum 31.12.2021 einen Bestand von 30,57 Mio. € aufwies, durch Verwendung um 22,34 Mio. € abgebaut und zum 31.12.2026 einen Bestand von rund 21 Mio. € ausweisen.

Die investiven Einzahlungen – GVFG/FAG-Fördermittel – in der Produktgruppe 16.03 „Verkehrsanlagen“ erhöhen sich in 2023 geringfügig gegenüber 2022 um 952 T€ auf 1,69 Mio. €, steigen im Finanzplanungszeitraum jedoch erheblich an (2024 +15,35 Mio. €; 2025 +11,78 Mio. €; 2026 +8,59 Mio. €). Dies resultiert maßgeblich aus den Beschlussfassungen zur Umsetzung bei den Maßnahmen 5.002021 „Neubau der Schwedlerbrücke“, 5.002736 „Franziusstraße“, 5.002816 „Neubau Fußgängersteg Lahmeyerbrücke“. Als weitere Maßnahme mit nennenswerten Einzahlungen ab 2024 ist das Projekt 5.005886 „Ersatz für die Beseitigung des Bahnübergangs Oeserstraße“ (2024 4,25 Mio. €, 2025 6,80 Mio. €, 2026 4,00 Mio. €) veranschlagt.

Die investiven Auszahlungen steigen 2023 leicht um 5,50 Mio. € auf 65,22 Mio. € an, um im Finanzplanungszeitraum über 59,42 Mio. € auf 49,60 Mio. € abzufallen.

Als Maßnahmen mit einem Mittelabfluss ab 1,50 Mio. € in 2023 seien genannt:

- 5.001066 Grunderneuerung von (Gemeinde-; Landes-, und Bundes-) Straßen
- 5.001255 Ortsumgehung Bonames
- 5.002021 Neubau der Schwedlerbrücke
- 5.002663 Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke
- 5.002807 Neubau einer Fuß- und Radwegunterführung Frankenallee
- 5.005886 Ersatz für die Beseitigung des Bahnübergangs Oeserstraße
- 5.007005 Radverkehr inklusive der Erhöhung aufgrund Radentscheid (NR 895/2019)
- 5.007278 Umrüstung von Gasleuchten
- 5.007922 Programm Sanierung von Industriestraßen
- 5.010067 Umgestaltung Textorstraße 1. BA

In der Produktgruppe 16.06 „Verkehrseinrichtungen“ sind 2023 Einzahlungen von 3,90 Mio. € und damit 3,60 Mio. € mehr als 2022 geplant. Hierbei sowie bei den Einzahlungen 2024 (ab 2025 erfolgt keine weitere Planung) handelt es sich um Fördermittel des Bundes für den Aufbau eines neuen Funksystems im Zusammenspiel Lichtsignalanlagen/ÖPNV (5.010107 Ablösung BakeFunkSystem) sowie für die IVLS-West (5.006055). Die investiven Auszahlungen erhöhen sich 2023 um 3,15 Mio. € auf 5,63 Mio. € und stehen im Wesentlichen für die Maßnahme 5.010107 „Ablösung BakeFunkSystem“ (3,50 Mio. €) sowie die neuen Maßnahmen 5.010776 „Digitalisierung von Mobilitätsdaten“ (500 T€), 5.010777 „Programm Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessenanlagen“ (300 T€ p. a.) und 5.010778 „Video-Kontrollsystem – Verkehrsbeobachtungskameras – Planungsmittel“ (275 T€) zur Verfügung.

Auch in der Produktgruppe 16.11 „Förderung des ÖPNV“ erhöhen sich die investiven Einzahlungen 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht um 851 T€, steigen im weiteren Planungszeitraum zunächst noch an (2024 +1,26 Mio. €) um sich ab 2025 zu verringern. Bei den Auszahlungen hingegen ist eine gegenläufige Tendenz festzustellen. Gegenüber 2022 reduzieren sich diese um 23,19 Mio. € auf 85,29 Mio. € um auch im weiteren Finanzplanungszeitraum weiter abzusinken (2024 79,18 Mio. €; 2025 57,56 Mio. €; 2026 38,61 Mio. €).

Als Fortsetzungs-/bzw. neu beschlossene Umsetzungsmaßnahmen mit einem Mittelabfluss ab 1,50 Mio. € in 2023 seien genannt:

- 5.001065 Ausbau S-Bahn Bad Vilbel
- 5.001098 Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen

- 5.001114 Behindertengerechter Umbau und Neugestaltung des S-Bahnhofes Frankfurt-West
- 5.001121 Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel)
- 5.001274 Regionaltangente West – S-Bahn
- 5.002424 Streckenneubau S-Bahn – Station Gateway Gardens
- 5.002837 Neubau der S-Bahnstation Fechenheim
- 5.006701 Barrierefreier Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Anteil Stadt)
- 5.007590 Stadtbahnverbindung Ginnheim – Bockenheim (Planungsmittel)

sowie als Neuveranschlagung:

- 5.010821 Infrastrukturanpassungen für 40 m Wagen der Linien 11 und 16.

4.8 Produktbereich 17 „Wohnen“

Tabelle 4-16: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23	46	46	46	46	46
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295	16	16	16	16	16
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	16	13	13	13	13	13
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	760	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	833	535	525	525	525	525
Summe der ordentlichen Erträge	1.927	610	600	600	600	600
Personalaufwendungen	10.779	12.011	12.420	12.643	12.753	12.944
Versorgungsaufwendungen	971	1.284	1.880	1.979	1.979	1.979
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.782	9.007	9.502	10.102	10.792	10.792
Abschreibungen	1.438	1.619	1.510	1.676	1.704	1.698
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	279	140	340	140	140	140
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.567	25.379	26.970	27.858	28.686	28.871
Verwaltungsergebnis	-21.640	-24.769	-26.370	-27.258	-28.086	-28.271
Finanzerträge	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
Finanzergebnis	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
Ordentliches Ergebnis	-13.310	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-2	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-13.312	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
Jahresergebnis nach ILV	-15.593	-18.811	-20.637	-21.525	-22.353	-22.538

Der Produktbereich weist gegenüber dem Vorjahr eine um 10 T€ verringerte Ertragserwartung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen aus. Grund hierfür ist eine ab 2023 geringere Ertragsannahme aus der Verwaltungskostenpauschale Fehlbelegung (allgemein, werksgefordert und Land).

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1,59 Mio. € auf insgesamt 26,97 Mio. €. Die Veränderungen stellen sich im Saldo wie folgt dar:

- die Personalaufwendungen erhöhen sich aufgrund tariflicher Steigerungen sowie des Etatantrages E 46/2022 (Pilotprojekt zum Wohnungstausch – 80 T€) um 409 T€ auf insgesamt 12,42 Mio. €. Durch den Beschluss des Etatantrages E 46/2022 erfolgt eine weitere Erhöhung der Personalkosten um 80 T€ im Jahr 2024.
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich für den Erwerb von Belegungsrechten um 700 T€ sowie durch den Etatantrag „E 51 - Unterstützung von Mieterinnen und Mietern gegen Verdrängung“ Entmietung, Herausmodernisieren“ um 100 T€ und verringern sich um 305 T€ bei den Aufwendungen für die Erstellung des Mietspiegels.
- die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 109 T€ aufgrund der Verschiebungen der Veranschlagungen für den Ankauf von Belegungsrechten vom Investitionsprogramm in den Ergebnishaushalt.
- die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse erhöhen sich einmalig durch den Etatantrag „E 53 - AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen“ um 200 T€.

Tabelle 4-17: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	14	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	14	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	68	30	30	30	30	30
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	6.798	3.430	300	300	300	300
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	6.867	3.460	330	330	330	330
Summe investive AZ	6.867	3.460	330	330	330	330
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.853	-3.460	-330	-330	-330	-330
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-6.853	-3.460	-330	-330	-330	-330

Der Finanzhaushalt enthält Ansätze für bewegliches Vermögen und bewegliches Vermögen – Sammelanlagen – von unverändert 30 T€.

Die im Investitionsprogramm geplanten Ansätze für den Erwerb von Belegungsrechten wurden gegenüber dem Vorjahr für 2023 und den weiteren Finanzplanungszeitraum um 2,80 Mio. € reduziert, im Gegenzug erfolgt eine teilweise Veranschlagung von 700 T€ im Ergebnishaushalt für die Jahre 2023 – 2026.

Mit Wegfall des Etatantrages E 45/2022 „Förderung des sozialen Zusammenlebens im Stadtteil sowie der klimaneutralen Stadt für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnprojekte“ entfallen weitere 330 T€ für Investitionskostenzuschüsse gegenüber dem Vorjahr.

4.9 Produktbereich 18 „Soziales“

Tabelle 4-18: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	563	550	550	550	550	550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	32.191	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937
Erträge aus Transferleistungen	292.550	307.755	319.708	327.228	334.748	342.268
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	157.717	157.228	171.778	183.778	193.778	203.778
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9	5	5	8	8	5
Sonstige ordentliche Erträge	3.418	274	269	269	269	269
Summe der ordentlichen Erträge	486.458	500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
Personalaufwendungen	114.318	120.458	127.145	129.297	131.237	133.205
Versorgungsaufwendungen	7.059	8.751	12.504	13.162	13.162	13.162
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	32.705	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863
Abschreibungen	6.523	6.479	6.763	6.052	5.740	4.820
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	100.317	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
Transferaufwendungen	993.736	1.039.524	1.078.524	1.103.766	1.133.166	1.162.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	2	2	2	2	2
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.254.659	1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
Verwaltungsergebnis	-768.202	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	3	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-3	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-768.205	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Außerordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-768.204	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Jahresergebnis nach ILV	-785.947	-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061

Das Budget des Produktbereiches 18 wird maßgeblich von den Jugend- und Sozialhilfeleistungen geprägt. Von dem Gesamtbudget in 2023 entfallen 92,4 % der Erträge und 79,7 % der Aufwendungen auf die Jugend- und Sozialhilfeleistungen.

I. Jugend- und Sozialhilfeleistungen

Die Entwicklung der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), der Kommunalen Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), der Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII (u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege) und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Jahre 2021 bis 2026 ist aus nachfolgender Zusammenstellung, in die auch alle Erstattungen an andere Sozialhilfeträger und sonstige Belastungen für soziale Leistungen eingeflossen sind, ersichtlich:

Tabelle 4-19: Jugend- und Sozialhilfeleistungen in T€

Jugend- und Sozialhilfeleistungen in T€⁵⁴	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	53.842	45.434	52.434	53.234	54.034	54.834
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	195.895	214.105	219.082	225.802	232.522	239.242
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	9.659	11.859	11.859	11.859	11.859	11.859
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	156.342	156.000	171.000	181.000	191.000	201.000
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	23.783	30.593	30.593	30.593	30.593	30.593
Hilfe zur Pflege	3.340	3.764	3.740	3.740	3.740	3.740
Summe Erträge	442.861	461.755	488.708	506.228	523.748	541.268
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	230.656	227.562	247.391	251.391	255.391	259.391
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	301.858	328.719	330.719	340.638	350.055	357.389
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	149.144	146.083	158.083	163.083	168.083	173.083
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	156.579	156.000	171.000	181.000	191.000	201.000
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	41.576	61.120	56.541	55.864	55.847	55.847
Hilfe zur Pflege	114.535	120.040	114.790	111.790	112.790	115.790
Summe der Aufwendungen	994.348	1.039.524	1.078.524	1.103.766	1.133.166	1.162.500
Zuschuss soziale Leistungen	-551.487	-577.769	-589.816	-597.538	-609.418	-621.232

Die Jugend- und Sozialhilfeleistungen wurden in den Jahren 2023–2026 um insgesamt 177,58 Mio. € erhöht. Um ab 2023 im Leistungsbereich ein auskömmliches Budget zur Verfügung zu haben wurde die bisherige Finanzplanung zunächst, unter Berücksichtigung vom Rechnungsergebnis 2021 und der sich in 2022 abzeichnenden Tendenz im Pflichtleistungsbereich, um saldiert jährlich 22,68 Mio. € aufgestockt. Bis 2026 führt die Fortschreibung dieser Anpassung zu einer Mehrbelastung von insgesamt 90,70 Mio. €. Im zweiten Schritt wurde ab 2024 eine Regelsteigerung von 14,41 Mio. € jährlich eingeplant (Saldo aus Mehraufwendungen von 32,00 Mio. € und korrespondierende Mehrerträge von 17,52 Mio. €), kumuliert führt dies in den Jahren von 2024–2026 zu einer weiteren Belastung von 86,88 Mio. €. Mit den Ergänzungen zum Beschluss des Haushaltsplanentwurfs 2023 (M 46 vom 24.03.2023) wurden die Transferaufwendungen in 2024 (6,08 Mio. €), 2025 (8,66 Mio. €) und 2026 (11,33 Mio. €) gekürzt.

Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.

Bei den Erträgen erfolgt, unter Berücksichtigung der Erhöhungen bei den Aufwendungen, eine Steigerung von 45,43 Mio. € um 7,00 Mio. € auf 52,43 Mio. €. Die Erträge entfallen insbesondere auf Erstattungsansprüche für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (19,30 Mio. €), Erstattungen im Leistungsbereich vom Land (19,82 Mio. €) und von anderen Jugendhilfeträgern (8,44 Mio. €).

Die Aufwendungen für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä. steigen, aufgrund der generellen Neueinschätzungen, von 227,56 Mio. € in 2022 um 19,83 Mio. € auf 247,39 Mio. € in 2023.

⁵⁴ Die Umsetzung der Jugend- und Sozialhilfeleistungen und der korrespondierenden Erträge auf die jeweiligen Hilfearten ist aus der in Band 2 im Produktbereich 18 „Soziales“ abgedruckten Anlageliste „Jugend- und Sozialhilfeleistungen (Produktbereich 18 Soziales)“ ersichtlich.

Folgende Hilfearten sind in 2023 mit einem Aufwandsvolumen von über 5,00 Mio. € veranschlagt:

Tabelle 4-20: Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.

Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä. (Hilfearten mit einem Aufwandsoll über 5.000 T€)	Soll 2023 in T€
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	52.000
Hilfen für Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen	44.500
Hilfen für junge Volljährige	23.100
Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	23.000
Sozialpädagogische Familienhilfe	22.000
Hilfen für unbegleiteter (ehemals) minderjährige Ausländer	12.177
Inobhutnahme von Minderjährigen	12.000
Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Heimen und anderen Wohnformen	8.800
Hilfe für Kinder und Jugendliche in Tagesgruppen	7.140
Hilfen für Kinder in Vollzeitpflege	5.660
Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer	5.000
Sonstige Hilfearten in der Jugendhilfe	32.014
Summe:	247.391

Das maßgebliche Produkt bei der Jugendhilfe nach dem SGB VIII sind die Hilfen für Frankfurter Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen gemäß § 34 SGB VIII (Soll 2023: 44,50 Mio. €). Im Planjahr 2023 wird unverändert mit 500 Fällen gerechnet.

Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Das Sozialgesetzbuch II sieht zwei Leistungsträger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende vor. Erbracht werden diese Leistungen vom Jobcenter Frankfurt am Main (Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit – Niederlassung Frankfurt am Main – und der Stadt Frankfurt am Main). Der Bund übernimmt über die Bundesagentur für Arbeit die Kosten für das Arbeitslosengeld, das Sozialgeld (für die Angehörigen erwerbsfähiger Leistungsberechtigter), die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und einen Teil der Eingliederungshilfen. Die Stadt übernimmt die Kosten für Unterkunft und Heizung und einmalige Leistungen (z. B. Beihilfen und Darlehen für Kautionen, Umzugskosten, Mietrückstände, Erstaussstattungen von Wohnungen, Beihilfen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt sowie für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket).

Für die kommunalen Leistungen nach dem SGB II werden in 2023 Aufwendungen von 330,72 Mio. € eingeplant, davon entfallen 282,41 Mio. € auf die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, 27,00 Mio. € auf die kommunalen Leistungen für die Gemeinschaftsunterkünfte, 11,27 Mio. € auf die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes und 10,04 Mio. € auf sonstige Leistungen nach dem SGB II.

Die Erlöse (219,08 Mio. €) summieren sich aus der Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft (189,78 Mio. €), Kostenbeiträgen (insbesondere für die kommunalen Gemeinschaftsunterkünfte – 22,00 Mio. €), Rückzahlungen (7,10 Mio. €) und den übrigen Erlösen (200 T€).

Unter Berücksichtigung der Rechtskreiswechsler aus dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie einer zu erwartenden Antragstellung neu eingereister Geflüchteter aus der Ukraine werden für 2023 insgesamt 36.500 anspruchsberechtigte Bedarfsgemeinschaften (BG) erwartet, für die Folgejahre wird eine leichte Steigerung angenommen.

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Abs. 5 SGB II zweckgebunden an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung. Die Beteiligungsquote wird vom Bund seit Inkrafttreten des SGB II

in 2005 jährlich neu festgelegt. Bei der Haushaltsplanaufstellung wurde mit einer für Hessen zu erwartenden Erstattungsquote von 67,7 % ab 2023 kalkuliert (Verordnung zur Festlegung der KdU- Bundesbeteiligung für das Jahr 2022 sowie der vorläufigen Festlegung für 2023 – am 19.07.2022 in Kraft getreten).

Leistungen nach dem SGB IX/XII

Neben den in der oben genannten Zusammenstellung einzeln aufgeführten Leistungsarten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ und „Hilfe zur Pflege“, die ebenfalls Bestandteil des SGB XII sind, gehören folgende Leistungsarten zum Leistungsspektrum des SGB XII:

Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (bis 2019), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in besonderen Lebenslagen. Weiterhin berücksichtigen die Ansätze die Veranschlagungen für die sonstigen sozialen Leistungen wie z. B. den Frankfurt-Pass, den Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen sowie die Leistungen der Kriegsopferfürsorge.

Durch das Bundesteilhabegesetz und das Hessische Ausführungsgesetz (HAG/SGB IX) kam es ab 2020 zu Veränderungen in der sachlichen Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe und zu einer Neuregelung der bisherigen Finanzierung der Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte. Einerseits wurden ab 2020 durch den Landeswohlfahrtsverband (LWV) Fälle an den örtlichen Träger der Eingliederungshilfe abgegeben, andererseits wurden aber auch Fälle von der örtlichen Ebene auf die überörtliche Ebene abgegeben. Zudem findet seitdem eine systematische Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen statt, so dass seit 2020 erstmals im städtischen Haushalt auch Leistungen nach dem SGB IX verrechnet werden. Die Neuausrichtung der Eingliederungshilfe für Behinderte führte zu folgender Trennung der Leistungen innerhalb des Sozialleistungssystems:

- Leistungen zur Teilhabe (= Fachleistungen): Zuständigkeit Eingliederungshilfeträger nach SGB IX
- Leistungen zum Lebensunterhalt und Wohnen (= existenzsichernde Leistungen): Zuständigkeit Sozialhilfeträger nach dem SGB XII

Der Gesamtansatz von 158,08 Mio. € ab 2023 für die Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII verteilt sich auf die Eingliederungshilfe für Behinderte – SGB IX (65,53 Mio. €), die Hilfen zum Lebensunterhalt (47,24 Mio. €), die Hilfen zur Gesundheit (27,01 Mio. €), die Hilfen in besonderen Lebenslagen (4,55 Mio. €) und mit 13,75 Mio. € auf die sonstigen Leistungen nach dem SGB XII. Die mit den Aufwendungen korrespondierenden Erträge sind ab 2023 mit 11,86 Mio. € jährlich veranschlagt.

Das maßgebliche Produkt bei den Leistungen nach dem SGB XII sind die laufenden Hilfen zum Lebensunterhalt. Bei dieser Hilfeart wird in 2023 mit einer Inanspruchnahme von 2.350 Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Für die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt werden ab 2023 Aufwendungen i. H. v. 19,11 Mio. € geschätzt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde zum 01.01.2005 in das SGB XII integriert. Die Grundsicherungsleistungen gelten als eigenständige Leistungen innerhalb des Sozialhilferechts unverändert weiter. Ziel der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die wegen Alters oder aufgrund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften steigt in diesem Leistungsbereich kontinuierlich, weil mit dem Älterwerden der einzelnen Menschen der Personenkreis der Anspruchsberechtigten zunimmt und

zweitens immer mehr ältere Menschen auf eine Ergänzung ihrer Rente durch die Grundsicherung angewiesen sind. Es wird in den Folgejahren von einer Steigerung der für 2023 prognostizierten Bedarfsgemeinschaften (18.600 BG) von 50 BG jährlich ausgegangen.

Für 2023 werden Aufwendungen von 171,00 Mio. € eingeplant, für die Folgejahre wird mit einer jährlichen Steigerung von 10,00 Mio. € kalkuliert.

Die Nettoaufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100 % vom Bund erstattet. Die Veranschlagungen für die Bundesbeteiligung berechnen sich aus dem Saldo der o. g. Aufwendungen und den sonstigen Erträgen von 2,00 Mio. € und führen zu einer planerischen Erlösquote von 100 %.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Durch die Geflüchteten aus der Ukraine zeichnete sich ab Ende Februar 2022 eine extreme Fallzahlsteigerung ab, die ihren Höhepunkt im Mai 2022 bei einer Anzahl von über 5.700 Bedarfsgemeinschaften erreichte. Der Wechsel des Personenkreises in die Geltungsbereiche des SGB II und des SGB XII ab dem 01.06.2022 und der dadurch bedingte Rückgang auf das bisherige Niveau wurde in der Planung für 2023 berücksichtigt. An der bisherigen Planung (2.000 Bedarfsgemeinschaften) wurde daher festgehalten.

In 2023 wird mit Aufwendungen von 56,54 Mio. € kalkuliert. Auf der Ertragsseite sind in diesem Leistungsbereich 30,59 Mio. € (davon sind 29,47 Mio. € Erstattungen vom Land) veranschlagt.

Die weitere Entwicklung in diesem Leistungsbereich, der stark von äußeren Einflüssen abhängig ist, lässt sich nicht verlässlich prognostizieren.

Hilfe zur Pflege

Im Jahr 2022 traten mit dem „Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG)“ zahlreiche Änderungen im Bereich Pflege in Kraft. Mit den Neuregelungen sollte die Kostenbelastung der Pflegebedürftigen (und in der Folge des Sozialhilfeträgers) reduziert werden. Dadurch reduziert sich im Vergleich zum Ansatz 2022 (120,04 Mio. €) der Ansatz in 2023 auf 114,79 Mio. €. Auf der Ertragsseite sind 3,74 Mio. € jährlich etatisiert.

Es wird für 2023 eine Fallzahl von 3.500 prognostiziert.

Bildungs- und Teilhabepaket

Zum 01.01.2011 wurde vom Bund die Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets beschlossen. Dieses regelt die Leistungen für die Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen, für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten an Schulen und in Kindertageseinrichtungen, für die soziale und kulturelle Teilhabe, die Lernförderung, den Schulbedarf sowie die Schülerbeförderung. Zum 01.08.2019 wurde das Bildungs- und Teilhabepaket mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ verbessert: Das Schulstarterpaket stieg von 100 Euro auf 150 Euro und wird in den Folgejahren dynamisiert. Die Eigenanteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für die Schülerbeförderung fallen weg. Darüber hinaus kann eine Lernförderung auch beansprucht werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist. Die Betreuung der Leistungsberechtigten erfolgt für den Bereich des SGB II durch das Jobcenter Frankfurt am Main, in den übrigen Bereichen ist das Jugend- und Sozialamt zuständig. Die finanziellen Belastungen entstehen ausschließlich beim Jugend- und Sozialamt.

Für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden jährlich 13,20 Mio. € veranschlagt, diese verteilen sich auf die Leistungsbereiche SGB II (11,27 Mio. €), SGB XII (158 T€), Bundeskindergeldgesetz (1,72 Mio. €) und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (51 T€).

Freiwillige Leistungen

Insgesamt sind im Rahmen der Jugend- und Sozialhilfeleistungen in 2023 freiwillige Leistungen i. H. v. 12,89 Mio. € veranschlagt, davon entfallen 86,9 % auf den Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen (5,50 Mio. €) und den Frankfurt-Pass (5,70 Mio. €). Die übrigen freiwilligen Leistungen sind mit 1,69 Mio. € etatisiert, für die Inanspruchnahme des Leistungsangebotes werden Erträge von 431 T€ eingestellt.

Tabelle 4-21: Freiwillige soziale Leistungen in T€

Freiwillige soziale Leistungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Junge Konzerte	17	0	0	0	0	0
Jugendbildung	30	35	35	35	35	35
Frankfurter Ferienkarussell und Ferienkarte	53	360	360	360	360	360
Tageserholung für ältere Bürger	3	0	0	0	0	0
Frankfurt-Pass	1	10	10	10	10	10
Seniorenzeitschrift	5	5	5	5	5	5
Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	5	21	21	21	21	21
Summe Erträge	114	431	431	431	431	431
Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	112	596	596	596	596	596
Frankfurter Ferienkarussell	129	247	227	227	227	227
Jugendbildung	128	151	196	196	196	196
Frühe Hilfen	5	20	20	20	20	20
Jugendleiterinnen- u. Jugendleitercard	5	25	25	25	25	25
Junge Konzerte	40	0	0	0	0	0
Beförderungsdienst	5.043	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Frankfurt-Pass	2.327	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Essen auf Rädern, Seniorenrestaurant	224	281	281	281	281	281
Seniorenzeitschrift	98	125	125	125	125	125
Tageserholung für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	24	187	187	187	187	187
Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	15	26	26	26	26	26
Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	6	10	10	10	10	10
Andere Leistungen	0	1	1	1	1	1
Summe Aufwendungen:	8.156	12.869	12.894	12.894	12.894	12.894
Saldo freiwillige soziale Leistungen	-8.042	-12.438	-12.463	-12.463	-12.463	-12.463

Zusammenfassung Jugend- und Sozialhilfeleistungen – Grafiken

Die beiden Grafiken zeigen die Entwicklung der Jugend- und Sozialhilfeleistungen (Erträge, Aufwendungen sowie Zuschussbedarf) im Produktbereich 18 ab 2015:

Abbildung 4-1: Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen

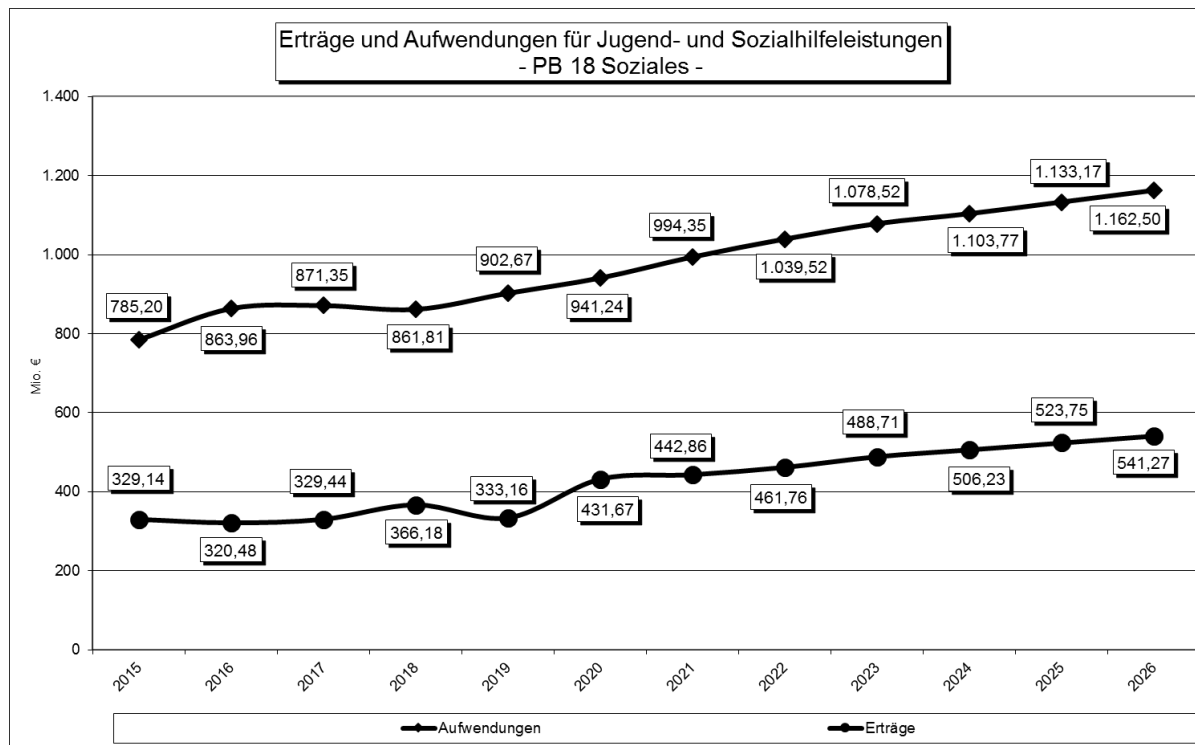
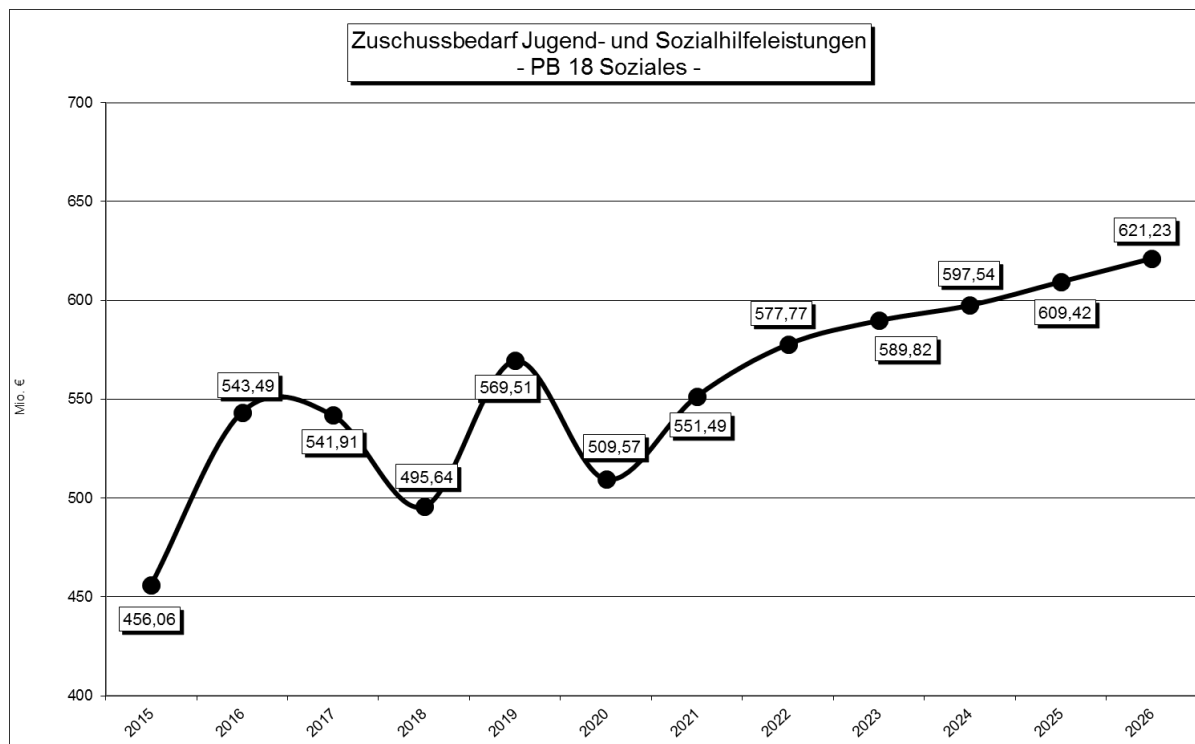


Abbildung 4-2: Zuschussbedarf Jugend- und Sozialhilfeleistungen



II. Zuschüsse und Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

a) Zuschüsse

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Zuschussbereich ersichtlich:

Tabelle 4-22: Zuschüsse in T€

Zuschüsse in T€	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jugendhilfebereich	1.661	21	21	21	21	21
Förderung der Altenhilfe	235	0	0	0	0	0
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	2.647	2.207	1.757	1.757	1.757	1.757
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	5.734	1.000	1.000	3.000	3.000	3.000
Summe Erträge	10.277	3.228	2.778	4.778	4.778	4.778
Jugendhilfebereich	35.172	34.141	34.711	33.949	33.941	33.941
Förderung der Altenhilfe	13.988	15.414	15.354	15.339	15.339	15.339
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	15.091	15.178	14.420	13.461	13.461	13.461
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	20.796	16.873	16.873	16.853	16.853	16.853
Summe der Aufwendungen	85.047	81.606	81.358	79.602	79.594	79.594
Saldo Zuschüsse Produktbereich 18	-74.770	-78.378	-78.580	-74.824	-74.816	-74.816

Erträge

Für die Verwendung von kommunalisierten Landesmitteln sind Zuweisungen des Landes i. H. v. 1,76 Mio. € ab 2023 veranschlagt. Den Erträgen steht in gleicher Höhe eine Veranschlagung bei den Aufwendungen „Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege“ gegenüber. Der Landeswohlfahrtsverband steigt ab 2023 aus der Mitförderung (2022: 450 T€) bei den kommunalisierten Landesmitteln aus, dementsprechend reduzieren sich die Erträge und Aufwendungen ab 2023 um 450 T€ jährlich. Weiterhin sind Erstattungen des Landes für die Hilfe zur Arbeit i. H. v. 1,00 Mio. € (ab 2024: 3,00 Mio. €) etatisiert. Diese dienen zur Teilfinanzierung der Zuschussmittel für das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm.

Aufwendungen

Für die vom Jugend- und Sozialamt geförderten freien Träger der Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Beschäftigungsförderung und der freien Wohlfahrtspflege waren ab 2023 jährlich 79,59 Mio. € etatisiert. Aufgrund der Annahme von diversen einmaligen Etatanträgen und einer Etatanregung erhöhen sich die Ansätze in 2023 um 1,76 Mio. € bzw. um 8 T€ in 2024.

b) Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Die Leistungen an die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für den laufenden Betrieb sind wie folgt veranschlagt:

Tabelle 4-23: Zuschuss an den Betrieb in T€

Zuschuss an den Betrieb in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einlage in die Kapitalrücklage	14.009	14.356	14.401	14.401	14.401	14.401
Pensions- und Beihilferückstellungen	1.261	631	586	586	586	586
Summe:	15.270	14.987	14.987	14.987	14.987	14.987

Die Leistungen der Stadt werden dem Betrieb im jeweiligen Geschäftsjahr als Einlage in die Kapitalrücklage zur Finanzierung der laufenden Tätigkeit gewährt.

Die Einlage für die Pensions- und Beihilferückstellungen wird auf einem nicht budgetierten Konto verrechnet. Damit ist gewährleistet, dass die Höhe der Einlage identisch ist mit den tatsächlich zu zahlenden Pensions- und Beihilferückstellungen des Betriebes aufgrund der jährlichen Neuberechnung des Personal- und Organisationsamtes.

III. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen sowie die nicht budgetierten Zuführungen zu den Versorgungsaufwendungen (Pensions- und Beihilferückstellungen) wurden ab 2023 vom Personal- und Organisationsamt neu berechnet:

Tabelle 4-24: Personal- und Versorgungsaufwendungen in T€

Personal- und Versorgungsaufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jugend- und Sozialamt - ohne Jobcenter, davon für:	94.073	99.711	108.159	110.389	111.877	113.387
Personalaufwendungen	88.049	92.287	97.515	99.186	100.674	102.184
Versorgungsaufwendungen (Pensions- und Beihilferückstellungen)	6.024	7.424	10.644	11.203	11.203	11.203
Jugend- und Sozialamt - Jobcenter, davon für:	27.304	29.498	31.490	32.070	32.522	32.980
Personalaufwendungen	26.269	28.171	29.630	30.111	30.563	31.021
Versorgungsaufwendungen (Pensions- und Beihilferückstellungen)	1.035	1.327	1.860	1.959	1.959	1.959
Summe:	121.377	129.209	139.649	142.459	144.399	146.367

Die mit den Personalaufwendungen korrespondierenden Personalkostenerstattungen sind unter Punkt V. Kostenersatzleistungen und -erstattungen aufgeführt.

IV. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Tabelle 4-25: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in T€

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bauunterhaltung	1.220	634	634	634	634	634
Mieten und Mietnebenkosten	10.753	10.306	10.306	10.306	10.306	10.306
Jobcenter Frankfurt am Main – Kommunalen Anteil an den Verwaltungskosten	13.450	13.151	13.646	13.735	13.804	13.873
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.282	7.201	7.050	7.050	7.050	7.050
Summe:	32.705	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863

Die Ansätze für die Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entsprechen der bisherigen Finanzplanung.

Der kommunale Anteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Frankfurt am Main beträgt seit Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets 15,2 % des Verwaltungsbudgets des Jobcenters Frankfurt am Main. Die Sollwerte berücksichtigen die Anpassungen aufgrund den Veränderungen bei den Personalaufwendungen.

V. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Tabelle 4-26: Kostenersatzleistungen und –erstattungen in T€

Kostenersatzleistungen und –erstattungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalkostenerstattung vom Jobcenter Frankfurt am Main	27.377	29.498	31.490	32.070	32.522	32.980
Sonstige Personalkostenerstattungen	4.594	4.846	4.846	4.846	4.846	4.846
Sonstige Kostenersatzleistungen und –erstattungen	220	111	111	111	111	111
Summe:	32.191	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937

Die Personalkosten für das beim Jobcenter Frankfurt am Main tätige städtische Personal werden mit der Bundesanstalt für Arbeit als Kostenträger des Bundes zu 100 % abgerechnet. Analog der Veranschlagung im städtischen Haushalt für die Personal- und Versorgungsaufwendungen (31,49 Mio. € in 2023) werden Personalkostenerstattungen vom Jobcenter Frankfurt am Main in gleicher Höhe eingeplant.

Weitere Erträge vom Jobcenter Frankfurt am Main i. H. v. 2,00 Mio. € sind für die Inanspruchnahme von Personaldienstleistungen des Jugend- und Sozialamtes (für Tätigkeiten bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes, bei der Rückforderung von Kautionsdarlehen und den Hilfen zur Wohnraumsicherung) veranschlagt. Die übrigen Personalkostenerstattungen (2,85 Mio. €) sind u. a. eingestellt für die Clearingstelle, die Betreuung im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer sowie die Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen.

Neben den o. g. Personalkostenerstattungen wird mit einer Refinanzierung von Sachkosten (jährlich 111 T€) kalkuliert, u. a. aufgrund von Vereinbarungen mit dem Jobcenter.

VI. Privatrechtliche Leistungsentgelte und sonstige ordentliche Erträge

Für die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden weiterhin unverändert 550 T€ veranschlagt. Die sonstigen ordentlichen Erträge reduzieren sich in 2023 um 5 T€ auf 269 T€ (Neuberechnung „Eigenbeteiligung Wahlleistung Beihilfe“).

Tabelle 4-27: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
Ausz. für Baumaßnahmen	2	1.000	1.000	1.000	630	430
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	2.196	1.200	1.355	1.403	1.200	1.200
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	482	50	50	50	50	50
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	2.678	1.250	1.405	1.453	1.250	1.250
Summe investive AZ	2.679	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.679	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-2.679	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680

Für Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen (1,00 Mio. €), für den Erwerb von beweglichem Vermögen -inklusive Sammelanlage- (1,36 Mio. €) und für die Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen (50 T€) werden 2,41 Mio. € in 2023 eingestellt.

4.10 Produktbereich 19 „Gesundheit“

Tabelle 4-28: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	326	572	531	531	531	531
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	312	526	567	567	567	567
Kostenersatzleistungen u. –erstattungen	49.888	4.503	18.770	5.583	6.386	6.855
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	3.108	2.515	2.662	2.662	2.662	2.662
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	891	886	886	883	883	883
Sonstige ordentliche Erträge	5	8	6	6	6	6
Summe der ordentlichen Erträge	54.530	9.010	23.422	10.232	11.035	11.504
Personalaufwendungen	17.122	18.819	20.616	19.600	19.894	20.192
Versorgungsaufwendungen	439	494	709	748	748	748
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	52.323	6.584	16.742	2.702	2.702	2.702
Abschreibungen	1.898	2.272	2.358	7.960	7.846	8.931
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	17.112	22.510	15.170	53.250	14.949	14.949
Sonstige ordentliche Aufwendungen	76	51	51	51	51	51
Summe der ordentlichen Aufwendungen	88.970	50.730	55.646	84.311	46.190	47.573
Verwaltungsergebnis	-34.441	-41.721	-32.225	-74.079	-35.155	-36.069
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-34.441	-41.721	-32.225	-74.079	-35.155	-36.069
Außerordentliche Erträge	12	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	15	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-3	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-34.443	-41.721	-32.225	-74.079	-35.155	-36.069
Jahresergebnis nach ILV	-37.199	-45.696	-36.687	-78.543	-39.619	-40.533

Die für das Jahr 2023 geplanten ordentlichen Erträge steigen um 14,41 Mio. € auf insgesamt 23,42 Mio. € an. Ursächlich hierfür ist die Steigerung bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen. Es werden Kostenerstattungen vom Land für Personal i. H. v. 3,97 Mio. € für refinanzierte Stellen aus dem ÖGD-Pakt (Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie 14,00 Mio. € für die Beauftragung eines Grundmoduls sowie Zusatzmodule einer Gesundheitssoftware beim Gesundheitsamt erwartet. Die noch in 2022 in dieser Gruppierung veranschlagten 3,56 Mio. € für mobile Impfteams sowie das stationäre Impfzentrum werden in 2023 aufgrund der Unvorhersehbarkeit des weiteren Entwicklungsgeschehens der Pandemie nicht fortgeschrieben.

Diese bei den Erträgen für 2023 eingestellten Beträge i. H. v. 3,97 Mio. € bzw. 14,00 Mio. € sind in gleicher Höhe bei den Personalaufwendungen bzw. bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und somit ergebnisneutral für 2023 veranschlagt. Das gleiche gilt ebenfalls für die in 2022 einmalig eingestellten und somit in 2023 wegfallenden 3,56 Mio. € für mobile Impfteams sowie das stationäre Impfzentrum. Auch erfolgt im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2023 die Zuordnung der Konsolidierung i. H. v. 232 T€. Zusätzliche Mittel für 2023 i. H. v. insgesamt 25 T€ werden auf Grundlage der Etatanträge E 77 (Niedrigschwellige Sport- und Bewegungsangebote für psychisch erkrankte Menschen, einmalig 10 T€) und E 78 (Frankfurter Netzwerk Hospiz und Palliative Care stärken, einmalig 15 T€) eingestellt.

Im Bereich der Zuschüsse kommt es im Jahr 2023 zu einer Reduzierung des Ansatzes um 7,34 Mio. €. Grund hierfür ist in erster Linie der Wegfall der in der Produktgruppe 19.06 Krankenhaus Höchst eingestellten einmaligen Veranschlagung (in 2022) i. H. v. 6,00 Mio. €, welche im Zusammenhang mit der Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes (§ 2b UStG) steht. Darüber hinaus führt die beschlossene Konsolidierung ab 2023 im Gesundheitsamt sowie beim Drogenreferat zur einer Reduzierung des Ansatzes im Zuschussbereich i. H. v. insgesamt 1,42 Mio. €. Aufgrund der Etatanträge E 76 (Testangebote der Aidshilfe Frankfurt unterstützen, einmalig 100 T€) und E 79 (Kidstime Workshops, einmalig 30 T€) werden in 2023 Zuschussmittel i. H. v. insgesamt 130 T€ bereitgestellt. Zur Sicherung des Fortbestandes der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH erfolgt im Rahmen des M 107/2023 die Einstellung von 38,30 Mio. € für das Jahr 2024 in der Produktgruppe 19.06.

Abschreibungen sind insbesondere in der Produktgruppe 19.06 aufgrund des Ersatzneubaus des Klinikums Frankfurt am Main - Höchst i. H. v. 1,92 Mio. € vorgesehen. In den Folgejahren wird aufgrund der Inbetriebnahme des Ersatzneubaus mit steigenden Raten (2024: 7,68 Mio. €, 2025: 7,61 Mio., 2026: 8,71 Mio. €) gerechnet.

Tabelle 4-29: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	1	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	549	243	245	245	245	245
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	15.250	35.050	8.300	19.668		
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	15.799	35.293	8.545	19.913	245	245
Summe investive AZ	15.799	35.293	8.545	19.913	245	245
Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.797	-35.293	-8.545	-19.913	-245	-245
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-15.797	-35.293	-8.545	-19.913	-245	-245

Die Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen und Sammelanlagen beim Gesundheitsamt (PG 19.01 – 19.04) werden im Planungszeitraum unverändert fortgeschrieben. Beim Drogenreferat (PG 19.05) kommt es bei den Sammelanlagen zu einer Steigerung i. H. v. 2 T€ aufgrund von Mehrbedarfen für Büroeinrichtungen.

Geprägt ist der investive Teil von dem in der Produktgruppe 19.06 dargestellten Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau des Klinikums Frankfurt am Main - Höchst. Die Gesamtsumme (Zuschuss der Stadt für den 1. Bauabschnitt) des Projektes 5.004470 Ersatzneubau SKFH wurde gemäß M 19 vom 20.01.2017 (§ 1092) auf 227,15 Mio. € festgesetzt. Diese Summe wurde im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 um 20,80 Mio. € für 2022 und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 für 2023 um 3,30 Mio. € erhöht. Grund sind die Bauzeitverzögerung und die damit verbundenen Mehrkosten des Projekts. Die städtische Zuschusssumme erhöht sich somit auf 251,25 Mio. €.

Für den zweiten Bauabschnitt – Projekt 5.007317 BA II Funktionsgebäude – wurde gemäß M 38 vom 26.02.2021 (§ 7331) einem städtischen Investitionskostenzuschuss von 48,17 Mio. € zugestimmt. Durch die oben beschriebene Bauzeitverzögerung des Ersatzneubaus verzögert sich auch der zweite Bauabschnitt. Die bisher eingestellten Mittel wurden daher zeitlich gestreckt (2023: 5,00 Mio. €, 2024: 19,67 Mio. €). Die Zuschusssumme des Projekts bleibt unverändert im Vergleich zum vorherigem Haushalt.

4.11 Produktbereich 20 „Bildung“

Tabelle 4-30: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	557	717	707	707	707	707
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1	1
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	2.449	847	1.480	1.489	1.499	1.509
Erträge aus Transferleistungen	1.771	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	67.441	50.049	51.566	51.566	51.566	51.566
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12.621	10.244	12.553	10.525	9.028	8.418
Sonstige ordentliche Erträge	15.069	7.403	7.403	7.403	7.403	7.403
Summe der ordentlichen Erträge	99.908	72.382	76.831	74.812	73.325	72.725
Personalaufwendungen	44.948	48.552	52.480	53.302	54.102	54.913
Versorgungsaufwendungen	837	1.190	1.694	1.784	1.784	1.784
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	147.061	121.883	122.276	121.505	121.517	121.895
Abschreibungen	71.202	72.578	79.014	88.269	92.483	99.345
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	573.636	664.412	597.742	582.540	574.468	573.918
Transferaufwendungen	13.298	15.516	15.516	15.516	15.516	15.516
Sonstige ordentliche Aufwendungen	67	23	23	23	23	23
Summe der ordentlichen Aufwendungen	851.049	924.154	868.745	862.939	859.893	867.394
Verwaltungsergebnis	-751.141	-851.772	-791.914	-788.127	-786.568	-794.669
Finanzerträge	47	120	120	120	120	120
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	5.005	3.980	3.429	2.833	1.970	1.592
Finanzergebnis	-4.958	-3.860	-3.309	-2.713	-1.850	-1.472
Ordentliches Ergebnis	-756.099	-855.632	-795.223	-790.840	-788.418	-796.141
Außerordentliche Erträge	123	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	933	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-810	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-756.909	-855.632	-795.223	-790.840	-788.418	-796.141
Jahresergebnis nach ILV	-767.736	-867.501	-807.559	-803.177	-800.755	-808.478

I. Konsolidierungsbeiträge

Im Soll des Produktbereichs Bildung sind erhebliche, bisher noch nicht zugeordnete Konsolidierungsbeiträge (negative Veranschlagungen) enthalten.

Im Haushaltsvollzug ist sicherzustellen, dass die bisher nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge erbracht werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt ihre Aufteilung und in den Klammern auf welche Ämter, Produktbereiche und ehemaligen Dezernate sich diese nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge beziehen.

Tabelle 4-31: nicht zugeordnete Konsolidierungsbeiträge

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2013 (Produktbereich Bildung)	0	-5.671	-5.671	-5.671	-5.671	-5.671
Nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020 (Stadtschulamt)	0	-15.888	-15.862	-15.862	-15.862	-15.862
Nicht zugeordneter, auf Organisationseinheiten aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag 2021 (Stadtschulamt)	0	-50.482	-50.482	-50.482	-50.482	-50.482
Nicht zugeordneter, auf Organisationseinheiten aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag 2021 (Kinderbüro)	0	-2	0	0	0	0
Nicht zugeordneter, nicht auf Organisationseinheiten aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag 2021 (ehemaliges Dezernat Integration und Bildung)	0	-30.754	-33.583	-33.583	-33.583	-33.583
Nicht zugeordneter, auf Organisationseinheiten aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022 ab 2023 (Stadtschulamt)	0	0	-58.907	-62.620	-62.682	-62.682
Nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag aus Haushaltssicherungskonzept 2023 (Stadtschulamt)	0	0	0	-10.300	-18.200	-18.700
Insgesamt	0	-102.797	-164.505	-178.518	-186.480	-186.980

Bei welchen der nachfolgend erläuterten Positionen sich dadurch in welchem Umfang Veränderungen (z. B. Aufwandsreduzierungen) ergeben, steht zum derzeitigen Zeitpunkt nicht fest.

II. Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung bildet einen der Schwerpunkte des städtischen Haushalts. Hierzu zählen die Leistungen an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt (Produktgruppe 20.02), die in der Produktgruppe 20.03 enthaltenen Leistungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, Tagespflege in Tagesfamilien und trägerübergreifenden Angelegenheiten sowie die in der Produktgruppe 20.01 ergänzend hierzu für Betreuungsangebote an Schulen/Ganztagsentwicklung enthaltenen, eindeutig zuordenbaren Aufwendungen und Erträge (siehe II. b).

Die Entwicklung der Jahresergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen der beiden Produktgruppen 20.02 und 20.03 sowie der eindeutig zuordenbaren Aufwendungen und Erträge für Betreuungsangebote an Schulen/Ganztagsentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4-32: Kinderbetreuung

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresergebnis Produktgruppe 20.02	147.892	154.356	175.768	176.013	176.350	176.416
Jahresergebnis Produktgruppe 20.03	311.718	404.826	313.089	299.960	292.795	293.004
Betreuung an Schulen (eindeutig zuordenbare Aufwendungen abzüglich Erträge, Teilbeträge aus Produktgruppe 20.01)	36.909	54.767	54.656	54.656	54.656	54.656
Insgesamt	496.520	613.949	543.513	530.629	523.801	524.076

Die im Produktbereich 18 veranschlagten Leistungen der Jugendhilfe, wenn Eltern aufgrund ihrer Situation nicht in der Lage sind die Elternentgelte zu tragen, sind in der obigen Aufstellung nicht enthalten. Dies trifft ebenso auf den bei der Stadt anfallenden Personal- und Sachaufwand für die nichtstädtischen Betreuungen zu (in Produktgruppe 20.01 enthalten, aber nicht eindeutig zuordenbar).

a) Platzangebot

Neben dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt) haben auch Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen uneingeschränkten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege bzw. sind Kinder unter einem Jahr unter gewissen Voraussetzungen (z. B. Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten) entsprechend zu fördern. Für Kinder im Grundschulalter ist ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 steht die auf Bundesebene beschlossene Einführung eines Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder an. Bei den vom Fachdezernat prognostizierten weiterhin steigenden Kinderzahlen stellt der zur Zielerreichung erforderliche Platzausbau alle Beteiligten (insbesondere die Stadt Frankfurt am Main und Träger von Kindertageseinrichtungen) vor große Herausforderungen. Wegen des Fachkräftemangels kann derzeit ein Teil der vorhandenen Plätze nicht betrieben werden.

b) Betreuungsangebote an Schulen/Ganztagsschulentwicklung

Für die Betreuung an Schulen/Ganztagsschulentwicklung (ohne Anteil Eigenbetrieb Kita Frankfurt) sind in der Produktgruppe 20.01 folgende eindeutig zuordenbare Aufwendungen und Erträge eingeplant:

Tabelle 4-33: Betreuung an Schulen

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Landeszuweisungen (Schulisches Betreuungsangebot)	E	-343	-157	-157	-157	-157	-157
Ausstattung Betreuung an Schulen	A	95	777	777	777	777	777
Betreuung an Schulen (Früh- und Übermittagsbetreuung sowie erweiterte schulische Betreuung)	A	35.813	51.504	51.504	51.504	51.504	51.504
Landeszuweisungen (ganztägig arbeitende Schulen Pakt für den Ganztag)	E	-2.777	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610
Pakt für den Ganztag	A	2.863	3.610	3.610	3.610	3.610	3.610
Offene Frankfurter Ganztagschule	A	637	2.087	2.087	2.087	2.087	2.087
Ganzheitliches Nachmittagsangebot	A	105	486	445	445	445	445
Landeszuweisungen (ganztägig arbeitende Schulen)	E	-4.129	-2.916	-2.916	-2.916	-2.916	-2.916
Förderung von Ganztagsangeboten	A	4.044	2.916	2.916	2.916	2.916	2.916
Gesamtkonzept für ganztägig arbeitende Schulen (externe Begleitung)	A	600	70	0	0	0	0
Betreuung an Schulen (nichtstädtische Träger)		36.909	54.767	54.656	54.656	54.656	54.656

Im Schuljahr 2021/2022 gab es in 85 Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen oder verbundenen Schulen eine Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn sowie an einem Standort eine Übermittagsbetreuung (11:30 Uhr bis 14 Uhr, ohne Ferienbetreuung). Diese Übermittagsbetreuung wurde zum 01.08.2022 in eine erweiterte schulische Betreuung umgewandelt.

Zum Stichtag 01.11.2021 gab es an 76 Standorten für 77 Grundschulen oder Grundstufen eine erweiterte schulische Betreuung mit insgesamt 7.532 Betreuungsplätzen (Betreuung bis 15 Uhr bzw. bis

17 Uhr einschließlich Ferienangebot bei maximal 25 Schließtagen). Damit wurde auch bedingt durch SARS-CoV-2 der geplante Platzausbau 2021 nicht erreicht. Gegenüber 2021 ist ein weiterer Platzausbau der erweiterten schulischen Betreuung eingeplant.

Zum Schuljahr 2022/2023 sind insgesamt 104 Schulen aller Schulformen durch das Hessische Kultusministerium als ganztägig arbeitende Schulen in den unterschiedlichen Profilstufen oder im Pakt für den Ganzttag (ehemals Pakt für den Nachmittag) anerkannt. Der auf einem Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main basierende Pakt für den Ganzttag bietet allen Eltern, die dies für ihre Kinder benötigen, an den im Schuljahr 2022/2023 teilnehmenden 22 Grundschulen ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30 Uhr bis 17 Uhr einschließlich eines Ferienangebots bei maximal 25 Schließtagen. Die am Pakt für den Ganzttag teilnehmenden Grundschulen erhalten zur Weiterentwicklung der Angebote und insbesondere zur verlässlichen Etablierung der Kooperationsbezüge im Schulbezirk/Stadtteil ergänzende Ressourcen über das städtische Förderprogramm Offene Frankfurter Ganzttagsschule. Neben diesen Schulen setzen im Schuljahr 2022/2023 weitere sechs Schulen, die noch nicht am Pakt für den Ganzttag teilnehmen, das Förderprogramm Offene Frankfurter Ganzttagsschule um.

c) Kinderbetreuung ohne Betreuungsangebote an Schulen/Ganzttagsschulentwicklung und Projekte Kinderbetreuung

Am Jahresende 2021 sind Landesmittel für SARS-CoV-2-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege eingegangen. Die zweckgebundene Verwendung bzw. Rückzahlung an das Land wird erst im Ist 2022 enthalten sein.

Die im Ist 2021 enthaltenen Landesmittel für nicht erhobene Elternentgelte bei nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege wurden für die Zeiträume März bis Juni 2020 sowie Januar bis Mai 2021 gewährt.

In allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und solchen freier oder kirchlicher Träger mit besonderen sozialen Bedarfslagen soll, sofern nicht bereits vorhanden, zusätzlich zum bereits angebotenen Mittagessen ein ausgewogenes Frühstück angeboten werden. Es soll dabei sichergestellt werden, dass Kinder, die den Bedarf haben, das Frühstück ohne Eigenbeitrag erhalten. Um deren Umsetzung gemeinsam mit den Träger*innen zu planen und durchzuführen, sind in 2023 einmalig 500 T€ eingeplant (E 86).

Die direkten Aufwendungen und die damit zusammenhängenden Erträge für die Kinderbetreuung ohne die unter II. b) dargestellten Betreuungsangebote an Schulen/Ganzttagsschulentwicklung und die unter II. d) dargestellten Projekte der Kinderbetreuung sind aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

Tabelle 4-34: Kinderbetreuung ohne Betreuungsangebote an Schulen/Ganztagsschulentwicklung und Projekte der Kinderbetreuung

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Landesmittel für SARS-CoV-2-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	E	-1.945	0	0	0	0	0
kostenloses Frühstück für bedürftige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen (E 86 / 2023)	A	0	0	500	0	0	0
Leistungen für städtische Kinderbetreuung	A	142.000	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
Landesmittel Beitragsfreistellung Kindergarten und im Bestand geschützte Hortplätze u. ä.	E	-38.736	-33.608	-35.125	-35.125	-35.125	-35.125
Landesmittel für nicht erhobene Elternentgelte 2020 und 2021 (nichtstädtische Träger)	E	-10.227	0	0	0	0	0
Betriebskostenzuschüsse an Träger nicht-städtischer Kindertageseinrichtungen (einschließlich Weiterleitung von Landesmitteln und Overheadkosten Platzausbau)	A	334.435	472.015	445.246	445.246	445.246	445.246
Leistungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen		285.472	438.407	410.121	410.121	410.121	410.121
Landes- und Bundesförderung für Tagespflegepersonen	E	-2.769	-3.290	-3.290	-3.290	-3.290	-3.290
Weiterleitung von Landes- und Bundesmitteln an Tagespflegepersonen	A	2.766	3.290	3.290	3.290	3.290	3.290
Elternentgelte Tagespflege	E	-1.771	-3.121	-3.121	-3.121	-3.121	-3.121
Landesmittel für nicht erhobene Elternentgelte 2020 und 2021 (nichtstädtische Träger)	E	-892	0	0	0	0	0
Landesförderung Beitragsfreistellung Kindergarten (Tagespflege)	E	0	-75	-75	-75	-75	-75
städtische Transferleistungen an Tagespflegepersonen	A	10.532	12.226	12.226	12.226	12.226	12.226
Leistungen an Tagespflegepersonen und damit korrespondierende Erträge		7.866	9.030	9.030	9.030	9.030	9.030
Landesmittel Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)	E	-470	-727	-727	-727	-727	-727
Zuschüsse für Tagespflegevermittlung und Qualifizierung Tagespflegepersonen	A	896	1.509	1.509	1.509	1.509	1.509
Zuschüsse Tagespflege und damit korrespondierende Erträge		425	782	782	782	782	782
Erträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen	E	-708	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Aufwendungen für Frankfurter Kinder in Kindertageseinrichtungen anderer Gemeinden	A	1.164	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Kostenausgleich auswärtige Kinder		457	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Leistungen an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt

Der städtische Eigenbetrieb betreut derzeit in 149 städtischen Einrichtungen Kinder im Alter von einem bis zehn bzw. zwölf Jahren und betreibt erweiterte schulische Betreuungen an fünf Schulen für Kinder im Grundschulalter.

Die Sollbeträge ab 2023 enthalten Teilbeträge des vom Fachdezernat aufgeteilten Konsolidierungsbeitrags aus dem Haushalt 2022 (2023 = -8,63 Mio. €, 2024 = 9,18 Mio. €, ab 2025 = -9,19 Mio. €). Die Einzahlungen in die Kapitalrücklage erfolgen liquiditätsbezogen.

Der Jahresverlust 2021 lag nach Prüfung durch die damit beauftragte Prüfungsgesellschaft bei 136,55 Mio. €.

Leistungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen

Die städtische Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger (Krippen, Krabbelstuben, Kindergarten, Hort und altersgemischte Gruppen) basiert auf zuwendungsfähigen Kosten, jeweils für Ganztags-, Zwei-Drittel- und Halbtagsplätze in den Bereichen Kinder unter drei Jahren, Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt und Kinder im Hort in einem pauschalierten Verfahren, die bis einschließlich 2023 mit den Trägern vereinbart wurden. Insbesondere weil die Gesamtanzahl der geförderten Plätze 2021 (auch SARS-CoV-2 bedingt) teilweise leicht unter dem Vorjahreswert lag, blieben die Betriebskostenzuschüsse 2021 deutlich unter den geplanten Sollwerten zurück.

Von den in 2021 erhaltenen Landesmitteln von 10,23 Mio. € für nicht erhobene Elternentgelte wurden 5,07 Mio. € rückwirkend für 2020 gewährt.

Tagespflege

Am Jahresende 2021 waren 1.106 Tagespflegeplätze belegt, davon 827 von Kindern unter 3 Jahren. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Steigerung auf 1.490 belegte Plätze kalkuliert. Von den in 2021 erhaltenen Landesmitteln von 892 T€ für nicht erhobene Elternentgelte entfallen 342 T€ auf 2020.

Im Ist 2021 für Tagespflegevermittlung und Qualifizierung spiegelt sich die geringere Belegung wieder. Außerdem wurde die geplante Fachstelle für die steuerliche Beratung noch nicht umgesetzt.

Kostenausgleich für auswärtige Kinder in Kindertageseinrichtungen

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass in Einrichtungen, die städtische Zuschüsse erhalten, keine auswärtigen Kinder aufgenommen werden. Um dem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken, sind Ausnahmen bei Kindern von pädagogischen Mitarbeiter:innen möglich. Die geschätzten Kostenausgleicherträge nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch für auswärtige Kinder in Frankfurter Einrichtungen resultieren insbesondere aus nicht geförderten (betrieblichen) Einrichtungen.

d) Projekte der Kinderbetreuung

Auch bedingt durch SARS-CoV-2 wurden entgegen der Planung 2020 und 2021 keine neuen Kinder- und Familienzentren eröffnet. Auch bei den anderen Projekten Kinderbetreuung konnten einige Projekte nicht in vollem Umfang oder gar nicht umgesetzt werden.

Im Soll sind ab 2022 zwei neue Kinder- und Familienzentren vorgesehen.

Die Entwicklung der Aufwendungen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 4-35: Projekte der Kinderbetreuung

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kinder- und Familienzentren	A	1.760	2.862	2.881	2.881	2.881	2.881
Maßnahmen zur Gewinnung, Akquise und Weiterqualifizierung von Fachkräften (Kinderbetreuung)	A	145	680	680	680	680	680
Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Familienbildungsstätten	A	63	196	196	196	196	196
Sprachförderung „wortstark“	A	5	167	167	167	167	167
Projekte Kinderbetreuung		1.973	3.905	3.924	3.924	3.924	3.924

III. Sozialpädagogische Angebote des Schulträgers sowie andere Zuschüsse im Schulbereich (ohne Betreuung an Schulen/Ganztagsschulentwicklung)

Die Zuschüsse in der Produktgruppe 20.01 (ohne Betreuungsangebote an Schulen/Ganztagsschulentwicklung) und die damit korrespondierenden Erträge entwickeln sich wie folgt:

Tabelle 4-36: Zuschüsse im Schulbereich

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfe-projekte an Schulen ⁵⁵	A	11.414	13.920	14.282	13.896	13.896	13.896
Berufswegeplanung an beruflichen Schulen	A	1.182	1.224	1.224	1.224	1.224	1.224
Sozialpädagogische Förderung in der Grund-schule	A	2.551	3.444	3.444	3.444	3.444	3.444
Praxisorientierte Hauptschule	A	252	463	463	463	463	463
Frankfurter Ausbildungsprojekt	A	516	558	558	558	558	558
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufs-schule und Beruf	A	0	600	600	600	600	600
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main / Inklusionsberatungsstelle	A	100	104	104	104	104	104
Integrative Maßnahmen Ernst-Reuter-Schule II	A	166	170	170	170	170	170
Begleitende Maßnahmen Viktor-Frankl-Schule	A	136	139	139	139	139	139
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	A	146	675	675	675	675	675
Theaterprojekte	A	204	264	264	264	264	264
Umweltlernen	A	535	432	454	432	432	432
Medienzentrum	A	450	533	450	450	450	450
Deutschsommer	A	66	113	113	113	113	113
Schullandheime	A	373	414	1.114	1.114	1.014	1.014
Alois-Eckert-Schule	A	356	362	362	362	362	362
Integrative Schule	A	548	556	556	556	556	556
ASB Lehrerverbände gGmbH	A	147	147	147	147	147	147
ExperiMINTa, Mietkostenzuschuss	A	133	133	133	133	133	133
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gjb), Mietkostenzuschuss	A	295	254	295	295	295	295
Deutsches Institut für internationale Pädagogi-sche Förderung (DIPF)	A	47	47	47	47	47	47
Sonstige Projektförderung	A	11	39	39	39	39	39
Zwischensumme		19.627	24.591	25.633	25.225	25.125	25.125
Subventionierung der Schulverpflegung	A	3.321	6.605	6.859	6.859	6.859	6.859
Unfallkasse Hessen	A	3.827	3.765	3.765	3.765	3.765	3.765
Gastschulbeiträge von anderen Schulträgern	E	-2.708	-3.369	-3.369	-3.369	-3.369	-3.369
Gastschulbeiträge an andere Schulträger	A	1.480	1.435	1.435	1.435	1.435	1.435
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungs-gesetz	A	2.771	2.136	2.136	2.136	2.136	2.136
Beitrag Schulträger für Beschaffung Medien und Hilfsmittel für den Unterricht - Medienzentrum	A	151	142	142	142	142	142
Nicht aktivierungsfähiger Aufwand Straßenbe-leuchtung	A	34	0	0	0	0	0
Insgesamt		28.502	35.305	36.601	36.193	36.093	36.093

An allen 35 allgemeinbildenden Frankfurter Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen sind Angebote im Rahmen des Förderprogramms „Jugendhilfe in der Schule“ eingerichtet. An der Bettinaschule wird zudem als Pilotprojekt das

⁵⁵ Neben den in der Tabelle dargestellten Zuschüssen fallen bei den sozialpädagogischen Projekten und Jugendhilfeangeboten an Schulen auch Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an, die in der Kostengruppe 60, 61, 67-69 enthalten sind (Ist 2021 = 64 T€, ab 2022 jährlich 400 T€).

Angebot „Haltekraft stärken“ umgesetzt. Im Rahmen des 2019 eingeführten Programms „Bedarfsgerechte, zusätzliche sozialpädagogische Angebote an Schulen“ können auch Schulen ohne Jugendhilfeangebot kurz- oder mittelfristige Angebote mit freien Trägern der Jugendhilfe umsetzen. Des Weiteren ist die Förderung von Stellen im Anerkennungsjahr für Soziale Arbeit/Sozialpädagogik möglich. Das Förderprogramm „Sternpiloten – Frankfurter Lerngruppen“ wird an 42 Grundschulen umgesetzt. Pandemiebedingte Verzögerungen bei der Umsetzung von Jugendhilfe in der Förderschule und vakante Stellen bei den Trägern, die nicht besetzt werden konnten, beeinflussten das Ist 2021. Im Soll 2023 sind zusätzlich 300 T€ für die 2. Säule des Programms „Jugendhilfe in der Schule“ (E 80) sowie 54 T€ für den Verein TUMO Frankfurt (E 84), 20 T€ für die Projektwoche in Frankfurter Schulen zum Thema Antirassismus (Teilbetrag aus E 107) und 12 T€ zur Unterstützung des integrativen Vereins PolymerFM e. V. (E 90) eingeplant.

Das Förderprogramm Jugendhilfe in der Grundschule ist seit 2019 in allen sechs Bildungsregionen eingerichtet und wird je nach Größe mit bis zu 8,5 Stellen je Bildungsregion umgesetzt – entsprechend der Konzeption mit einer halben Stelle pro Schulstandort (Modell 1) sowie standortübergreifenden Angeboten (Modell 2). In 2021 wirkten sich unbesetzte Stellen bei den Trägern kostensenkend aus.

Um die Weiterführung des Programms Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB) zu gewährleisten, sind vorsorglich städtische Mittel eingeplant. Diese Mittel sind zunächst gesperrt und können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Finanzierung nicht durch Dritte sichergestellt wird.

Ein Teilbetrag von 140 T€ der für kulturelle Bildung eingeplanten Mittel wurde in 2021 in die Produktgruppe 10.03 „Integration und Antidiskriminierung“ verlagert. Wegen Einschränkungen bei den kulturellen Einrichtungen, z. B. Museen, kam es 2021 zu einer begrenzten Inanspruchnahme des Angebots durch die Schulen.

Die Förderung des Vereins Umweltlernen beinhaltet im Soll 2023 für Angebote während der Mainkainutzung und das Frankfurter Heft für den Sachunterricht insgesamt 22 T€ (E 82).

Im Soll 2022 sind beim Medienzentrum zur Förderung von digitalen Kompetenzen Mittel für den Verein Digitale Helden sowie zur Konzepterstellung und Durchführung einer Projektwoche unter dem Titel „Frankfurt fährt in die Südsee“ enthalten.

In der Position Schullandheime sind ab 2023 Mittel enthalten (2023 und 2024 jeweils 700 T€, ab 2025 jährlich 600 T€), um allen Frankfurter 1. bis 6. Klassen eine Klassenfahrt ins Schullandheim Wegscheide mit Teilnahme am dortigen Umweltbildungsprogramm zu ermöglichen.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind auch wegen höherer Essenspreise der Caterer steigende Subventionierungen für die freiwilligen Leistungen im Bereich der Schulverpflegung eingeplant (Abgabepreis von höchstens 3 € pro Essen für alle Schüler:innen sowie 1 € für Schüler:innen aus Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehen oder im Besitz eines gültigen Frankfurt-Passes sind, sofern vorrangig keine gesetzlichen oder anderen Leistungen von Dritten bezogen werden können). Die gesetzlichen Leistungen als Teil des Bildungs- und Teilhabepakets sind im Produktbereich 18 veranschlagt. Der verringerte Präsenzunterricht und pandemiebedingt kein vollumfängliches Verpflegungsangebot führte in 2021 zu verringerten Ist-Werten (Ist 2019 = 6,03 Mio. €, Ist 2020 = 5,27 Mio. €, Ist 2021 = 3,32 Mio. €).

IV. Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung

In den Leistungen an die Volkshochschule sind ab 2023 Teilbeträge des vom Fachdezernat aufgeteilten Konsolidierungsbeitrags berücksichtigt (2023 = -234 T€, 2024 = -268 T€, ab 2025 = -269 T€). Das Ist 2021 beinhaltet um 241 T€ über den veranschlagten Werten liegende Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der Volkshochschule. Der Jahresverlust 2021 lag nach Prüfung durch die

damit beauftragte Prüfungsgesellschaft bei 12,93 Mio. €. Im Soll 2023 sind zur Sicherung der Qualität der Bildungsangebote 150 T€ enthalten (E 87).

Für den weiteren Ausbau der musikalischen Bildungsangebote an ganztätig arbeitenden Grundschulen sowie die Ausweitung des Programms „Musik im Alltag von Frankfurter Kindertagesstätten“ (jährlich 50 T€ in den Jahren 2023 bis 2025 – E 89) sind erhöhte Zuschüsse an die Musikschule Frankfurt eingeplant.

Zur Finanzierung von fünf Ausbildungspromoter:innen und insgesamt fünfzehn Einsätzen sind in Soll 2023 für das Projekt „Plan A“ des Vereins Joblinge 50 T€ vorgesehen (E 88).

Die Entwicklung der Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung zeigt die nachfolgende Aufstellung:

Tabelle 4-37: Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Volkshochschule Frankfurt am Main	12.841	12.326	12.247	12.063	12.062	12.062
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	4.202	4.255	4.376	4.376	4.376	4.326
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	557	557	557	557	557	557
Sonstige Jugend- und Erwachsenenbildung	847	846	896	846	846	846
Insgesamt	18.447	17.984	18.076	17.842	17.841	17.791

V. Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Erstattung von Personalaufwendungen

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die budgetierten Personalaufwendungen, die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Erstattung von budgetierten Personalaufwendungen differenziert nach Ämtern zu sehen:

Tabelle 4-38: Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Erstattungen

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen Stadtschulamt	A	32.085	35.267	39.704	40.330	40.935	41.549
Erstattung von Personalaufwendungen (Stadtschulamt)	E	-2.038	-594	-1.227	-1.236	-1.246	-1.256
Personalaufwendungen Stadtbücherei	A	12.001	12.395	11.857	12.039	12.220	12.403
Erstattung von Personalaufwendungen (Stadtbücherei)	E	-71	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen Kinderbüro	A	862	890	919	933	947	961
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionsempfänger (Stadtschulamt)	A	732	1.055	1.512	1.592	1.592	1.592
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionsempfänger (Stadtbücherei)	A	105	135	182	192	192	192
Insgesamt		43.676	49.148	52.947	53.850	54.640	55.441

Die budgetierten Personalaufwendungen beinhalten die zum Zeitpunkt der Neuberechnung bekannten Tarifsteigerungen, eine jährliche Tarifierhöhung von 1,5% sowie die Auswirkungen des Stellenplans 2023.

Im Ist 2021 sind beim Stadtschulamt zweckgebundene Landesmittel von 1,84 Mio. € aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für entstehende Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen enthalten, die nicht nur einen Jahresbedarf umfassen. Ab 2023 wurden entsprechende Erträge für die im Stellenplan 2023 enthaltenen refinanzierten Stellen eingeplant.

Durch die Verlagerung des Dezernatsbüros XI Bildung, Immobilien und Neues Bauen in den Produktbereich 34 reduzieren sich die Sollwerte ab 2023 bei der Stadtbücherei.

Die nicht budgetierten Zuführungen zu den Personalrückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Pensionsempfänger:innen (in Versorgungsaufwendungen enthalten) wurden neu kalkuliert.

VI. Bauunterhaltung

Die für Bauunterhaltung eingeplanten Mittel teilen sich nach Ämtern differenziert wie folgt auf:

Tabelle 4-39: Bauunterhalt

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stadtschulamt	40.516	28.305	28.305	28.305	28.305	28.305
Stadtbücherei	211	201	291	201	201	201
Kinderbüro	0	5	5	5	5	5
Insgesamt	40.726	28.511	28.601	28.511	28.511	28.511

Welche Einzelmaßnahmen aus der laufenden Bauunterhaltung des Stadtschulamtes bzw. innerhalb der einzelnen Programme (Beseitigung von Mängeln aus Sonderbaukontrollen, Toilettensanierungen bzw. Fachraumprogramm) durchgeführt werden, wird nach Dringlichkeit festgelegt. Hierbei sind auch Verschiebungen zwischen den Programmen und der laufenden Bauunterhaltung möglich.

Im Soll 2023 der Stadtbücherei sind 90 T€ für die Inbetriebnahme eines Nachbarschaftstreffs Bockenheim in der Kurfürstenstr. 18 enthalten (E 91).

VII. Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden sowohl für den Bestand wie für die sich aus dem Investitionsprogramm 2023 – 2026 ergebenden Veränderungen der Anlagen bzw. Sonderposten mittels einer Simulation im Buchführungsprogramm neu ermittelt. Die Entwicklung ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Tabelle 4-40: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

in T€	E/A	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auflösung von Sonderposten	E	-12.621	-10.243	-12.553	-10.525	-9.028	-8.418
Abschreibungen	A	71.202	72.578	79.014	88.268	92.483	99.345
Saldo		58.582	62.335	66.461	77.743	83.455	90.927

Entsprechend den geschätzten Inbetriebnahmen der erheblichen, kaum durch Drittmittel finanzierten Investitionen im Bildungsbereich werden die saldierten Belastungen des städtischen Haushalts im Vergleich zum Ist 2021 bis 2026 um 32,35 Mio. € anwachsen. Dies entspricht einer Steigerung um 55,2 %. Die zusätzlichen Belastungen verteilen sich auf den Schulbereich (25,90 Mio. €), den Kindertageseinrichtungsbereich (4,10 Mio. €), die Stadtbücherei (2,21 Mio. €), das Frankfurter Kinderbüro (118 T€) sowie die Erwachsenenbildung (25 T€).

VIII. Sonstige Veränderungen Stadtschulamt

a) Gebäudebewirtschaftung u. ä.

Die Ansätze für ausgewählte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Gebäude außerhalb der Bauunterhaltung sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 4-41: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Gebäude (ohne Bauunterhaltung)

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Miet- und Mietnebenkosten (einschl. sonstige Miete)	20.925	29.835	29.947	29.947	29.947	29.947
Fremdreinigung	23.069	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
Energie	14.157	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Schornsteinfeger	2.556	2.674	2.674	2.674	2.674	2.674
Gebäudeversicherungen	1.525	1.137	1.137	1.137	1.137	1.137
Außenanlagen	2.427	2.135	2.135	2.135	2.135	2.135
Gebäudeüberwachung	349	134	134	134	134	134

Kurzfristige Anmietungen von Containern zur temporären Sicherstellung des Schulbetriebs, erhöhte Mietnebenkostenvorauszahlungen bzw. Aufwendungen für die Bewirtschaftung der ÖPP-Maßnahmen und zusätzliche Anmietungen führen gegenüber 2021 zu Ausweitungen der Miet- und Mietnebenkosten (einschließlich sonstiger Miete) des Stadtschulamtes.

b) Informationstechnik, Schüler:innenbeförderung, Schulbudgets Ergebnishaushalt, Leiharbeitskräfte

- c) Die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthaltenen Aufwendungen für Informationstechnik, Schüler:innenbeförderung, den konsumtiven Teil der Schulbudgets sowie für Leiharbeitskräfte sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt:

Tabelle 4-42: IT, Schüler:innenbeförderung, Schulbudget Ergebnishaushalt, Leiharbeitskräfte

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT	4.598	4.608	4.988	4.988	4.988	4.988
Schüler:innenbeförderung	16.216	17.554	17.554	17.554	17.554	17.554
Schulbudgets Ergebnishaushalt	5.163	4.706	4.626	4.626	4.626	4.626
Leiharbeitskräfte	237	507	522	522	522	522

In den Aufwendungen für IT der Schulen und des Stadtschulamtes sind ab 2023 Mittel für die Anmietung von Glasfaserleitungen enthalten.

Pandemiebedingt fanden 2021 weniger Schüler:innenbeförderungen statt. Deshalb erreichten die Aufwendungen 2021 hierfür trotz Preissteigerungen nur in etwa das Niveau von 2019 (Ist 2019 = 16,17 Mio. €, Ist 2020 = 15,45 Mio. €, Ist 2021 = 16,22 Mio. €).

Der im Ergebnishaushalt veranschlagte Anteil des Schulbudgets enthält im Soll 2022 für das Projekt Schüler:innenhaushalt 80 T€.

d) Zinsen für ÖPP-Maßnahmen

Sinkenden Zinsen im Ergebnishaushalt für die drei ÖPP-Maßnahmen Bildungszentrum Ostend, „4 Schulen“ (Bildungs- und Kulturzentrum Frankfurt-Höchst, Freiherr-vom-Stein-Schule, Heinrich-Kleyer-Schule und Carl-von-Weinberg-Schule) und IGS West stehen jeweils steigende Tilgungen im Teilfinanzhaushalt gegenüber. Für das Bildungszentrum Ostend sind im Jahr 2024 letztmalig Zinsen eingeplant. Die Mittel zur Zahlung der Restkaufrate sind im Investitionsprogramm der Produktgruppe 20.01 unter der Projektdefinition 5.001945 vorgesehen.

Die Entwicklung der Zinsen ist aus der nachfolgenden Auflistung zu ersehen.

Tabelle 4-43: Zinsen für ÖPP-Maßnahmen

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bildungszentrum Ostend	1.182	976	755	502	0	0
4 Schulen	2.915	2.620	2.304	1.975	1.628	1.264
IGS West	397	384	370	356	342	328
insgesamt	4.494	3.980	3.429	2.833	1.970	1.592

IX. Sonstige Veränderungen

Durch die Verlagerung des Dezernatsbüros XI Bildung, Immobilien und Neues Bauen in den Produktbereich 34 reduzieren sich die Sollwerte für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei der Stadtbücherei ab 2023 um jährlich 179 T€. Außerdem ist der Innovationsfonds des Dezernates nicht mehr in der Produktgruppe 20.07 enthalten (Ist 2021 = 57 T€, Soll 2022 = 146 T€).

Die vom Fachdezernat vorgenommene Aufteilung der Konsolidierungsbeiträge ab 2023 auf die Organisationseinheiten führt dazu, dass sich der Medienetat der Stadt- und Schulbibliotheken reduziert (2022 = 1,11 Mio. €, 2023 = 860 T€, ab 2024 jährlich 844 T€) und das Kinderbüro weniger Mittel für die Durchführung seiner Projekte zur Verfügung hat.

Im Soll 2023 sind für die externe Erstellung eines Konzepts zur Beschleunigung des Baus und der Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen 140 T€ (E 81) und 10 T€ an den Stadtschüler:innenrat zur Durchführung eines Suizidpräventionstages (E 83) enthalten.

IX. Ist 2021

Im Ist 2021 sind außerdem insbesondere Rückerstattungen von in den Vorjahren zu viel gewährten Zuschüssen insbesondere im Schul- und Kindertageseinrichtungsbereich (5,18 Mio. €), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1,18 Mio. €), Zuweisungen des Landes Hessen für inklusionsrelevante Aufgaben (1,32 Mio. €), periodenfremde Erträge (626 T€) und in den Finanzaufwendungen enthaltene Rückstellungen für nicht aktivierungsfähige Verzugszinsen für anhängige Gerichtsverfahren (511 T€) sowie ein außerordentliches Ergebnis (810 T€) insbesondere aus der Teilveräußerung der Containeranlage Elisabethenschule enthalten.

Tabelle 4-44: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	12.939	0	405	405	1.840	0
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	361	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	13.300	0	405	405	1.840	0
AZ. für Erwerb Grundstücke und Gebäude	11.398	11.090	40.134	30.264	22.815	8.244
Ausz. Für Baumaßnahmen	72.592	144.858	145.283	147.779	220.211	209.381
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	22.970	6.123	8.487	8.988	20.038	19.338
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	14.825	23.064	26.299	21.958	21.168	16.224
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	37.795	29.187	34.786	30.946	41.206	35.562
Summe investive AZ	121.785	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187
Saldo aus Investitionstätigkeit	-108.485	-185.135	-219.798	-208.584	-282.392	-253.187
Auszahlung für ordentliche Tilgung	2.493	0	0	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.493	0	0	0	0	0
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.493	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-105.992	-185.135	-219.798	-208.584	-282.392	-253.187

Einzahlungen:

Im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2020–2024 sind für den Bau der 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel für die Jahre 2023 und 2024 jeweils Mittel von 405 T€ vorgesehen. Außerdem ist für dieselbe Maßnahme laut dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 850 – Europaviertel West – für 2025 ein Investorenzuschuss i. H. v. 1,84 Mio. € eingeplant.

Auszahlungen:

Nachdem die veranschlagten Gesamtausgaben 2022 im Vergleich zum Vorjahr bereits um 18,03 Mio. € angestiegen sind, ist für 2023 ein weiterer Zuwachs von 35,07 Mio. € zu verzeichnen.

Neben der Aktualisierung bzw. Fortschreibung bereits veranschlagter Maßnahmen, Programme und Pauschalen wurden im Rahmen der vorgegebenen Zielwerte drei neue Maßnahmen in das Investitionsprogramm aufgenommen. Hierbei handelt es sich zur Deckung der Bedarfe von Schulflächen um Mittel zum Ankauf von Grundstücken in der Bildungsregion Mitte-Nord von insgesamt 41,62 Mio. € und zusätzliche Planungsmittel von 11,36 Mio. €. Außerdem wurden Grundstücksmittel für Flächen in der Bildungsregion Mitte von 16,32 Mio. € eingeplant. Im Soll 2023 der Pauschale für Schulpavillons und sonstige Kleinbaumaßnahmen an Grundschulen sind 350 T€ für Lärmschutz der Pestalozzischule enthalten (E 85).

Neben den Investitionskostenzuschüssen für Bauvorhaben an andere Träger von Kindertageseinrichtungen und dem Zuschuss an den Betrieb Kita Frankfurt sind für den Neubau von Kindertageseinrichtungen, die von Dritten betrieben werden, lediglich Mittel für den Neubau der fünften Kindertageseinrichtung im Europaviertel eingeplant.

Die Auszahlungen im investiven Bereich sind aus der nachfolgenden Aufstellung zu ersehen, in der die Maßnahmen in Kategorien zusammengefasst sind:

Tabelle 4-45 Auszahlungen im investiven Bereich nach Kategorien (in T€)

Projekt	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Neubau, Umbau, Erweiterung und Sanierung von Schulen und angeschlossener Einrichtungen	80.590	109.051	98.960	170.878	142.160
Maßnahmen des Aktionsplans Schule	6.632	2.000	2.700	3.000	3.136
Investitionskostenzuschuss an den Betrieb Kita Frankfurt	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000
Investitionskostenzuschüsse für Bauvorhaben und sonstige Investitionen anderer Träger von Kindertageseinrichtungen	10.000	15.337	13.263	11.176	10.270
Neubau und Erweiterung von Kindertageseinrichtungen, die von Dritten betrieben werden sollen	500	500	1.000	1.300	1.000
Investitionskostenzuschüsse an Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide	580	590	590	590	590
Investitionskostenzuschüsse an die Volkshochschule	0	372	221	152	364
Beschaffung von beweglichem Vermögen (inkl. IT-Ausstattung)	6.123	8.487	8.988	20.038	19.338
Bildungszentrum Ostend, PPP 4 Schulen und IGS West	10.890	11.514	17.264	7.865	8.244
Planungsmittel und Grunderwerb für konkrete Baumaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen	9.301	11.967	8.084	4.898	5.650
Pauschale Mittel für Planungen an Schulen und Kindertageseinrichtungen und pauschale Baumittel für Schulpavillons und Kleinbaumaßnahmen	48.035	50.385	50.035	55.335	57.435
Insgesamt	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187

Neu- bzw. Umbaumaßnahmen sowie Erweiterungen und Sanierungen im Schulbereich, die im Zeitraum 2023 bis nach 2027 Veranschlagungen von 15 Mio. € und mehr ausweisen (außer pauschale Veranschlagungen), sind in den beiden nachfolgenden Tabellen getrennt nach beschlossenen Maßnahmen und Maßnahmen ohne bisherige Beschlussfassung mit ihrem Gesamtausgabevolumen und dem geplanten Mittelabfluss ab 2023 dargestellt:

Tabelle 4-46: Maßnahmen ab 15 Mio. €

Projekt	Gesamtausgabebedarf in T€	Mittelabfluss ab 2023 in T€
Maßnahmen, denen ein Umsetzungsbeschluss zugrunde liegt (Stand 31.01.2023):		
Diesterwegschule, Erweiterung der Schule auf 5-Zügigkeit inkl. Auslagerung, Abriss der Sporthalle, des Wohngebäudes und der Containerbauten und Neubau von zwei Sporthallen (Magistratsvortrag Nr. 210 vom 25.11.2022; Stadtverordnetenbeschluss steht noch aus)	46.859	43.909
Schule am Hang - Gesamtanierung und Erweiterung inkl. Abriss und Auslagerung und Neubau einer zweiten Turnhalle und Cafeteria (§ 5879 vom 04.06.2020)	43.882	30.910
Errichtung einer vierzügigen Grundschule in der Bildungsregion Mitte (Gallus) - <u>nur Grunderwerb</u> - (Magistratsvortrag Nr. 216 vom 09.12.2022; Stadtverordnetenbeschluss steht noch aus)	16.320	16.320
Weitere, noch nicht beschlossene Maßnahmen (Stand 31.01.2023):		
Ernst-Reuter-Schule I und II, Gesamtkonzept inkl. Abriss/Neubau Schwimmhalle und Tragluft-halle	171.011	167.888
Bildungscampus Gallus - 8-zügige gymnasiale Oberstufe, 2 Kindertageseinrichtungen, Jugendhaus, Eltern-Kind-Treff	140.865	137.956
Gymnasium Römerhof, Neubau am endgültigen Standort	84.955	81.860
Integrierte Gesamtschule Süd - Sanierung und Erweiterung inkl. Auslagerung und Neubau Cafeteria	78.723	73.437
KGS Niederrad - Neubau der Schule und Turnhalle am endgültigen Standort -	64.600	62.950
Ziehenschule - Auslagerung, Sanierung Altbau, Abriss und Neubau eines Klassentraktes und der Sporthalle	58.083	55.030
Linnéschule, Gesamtanierung und Erweiterung	46.689	43.439
Kerschensteinerschule, Erweiterung und Abriss und Neubau der Turnhalle	38.506	29.378
Walter-Kolb-Schule - Abriss und Neubau der Schule inkl. Auslagerung und Neubau einer Dreifeld-Sporthalle	37.930	35.901
Adorno-Gymnasium - Neubau der Schule inkl. Cafeteria und Turnhalle am endgültigen Standort	36.099	31.100
Auslagerungsstandort Länderweg, Austausch der Pavillonanlage	34.656	34.112
Johanna-Tesch-Schule - Umbau und Sanierung inkl. Ausstattung des anzumietenden Gebäudes am Ben-Gurion-Ring 158 - 164	33.964	32.697
Friedrich-Fröbel-Schule - Abriss und Neubau inkl. Auslagerung und Neubau einer zweiten Einfeld-Sporthalle	31.183	29.060
Errichtung einer 6-zügigen kooperativen Gesamtschule (KGS) in der Bildungsregion Mitte-Nord -Grunderwerb und Planungsmittel- (Erwerb einer Teilfläche der Homburger Landstr. 285-289 wurde bereits beschlossen)	29.983	29.983
Friedrich-Ebert-Schule, Erhöhung der Zügigkeit inkl. Auslagerung	26.550	23.500
Martin-Buber-Schule - Erweiterung und Ganztagsausbau inkl. Cafeteria	26.300	24.500
Postbankgelände, Grundstücksankauf	23.000	23.000
Julius-Leber-Schule AS, Umbau und Sanierung der Seilerstr. 36	20.856	18.555

4.12 Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“

Der Produktbereich 21 umfasst die Fachbereiche Kultur, sowie Freizeit und Sport. Die Tabellen zeigen zunächst die Gesamtentwicklung des Produktbereiches, während im Anschluss im Detail zu den einzelnen Fachbereichen berichtet wird.

Die Produktgruppen 21.14 bis 21.16 beziehen sich auf den Sportbereich, alle weiteren auf den Kulturbereich.

Tabelle 4-47: Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen in T€

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.194	13.167	13.167	13.167	13.167	13.167
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	19.081	23.000	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	14.519	8.580	8.580	8.580	8.580	8.580
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	682	367	343	731	729	717
Sonstige ordentliche Erträge	4.496	3.116	3.115	3.115	3.115	3.115
Summe der ordentlichen Erträge	47.973	48.230	25.205	25.593	25.591	25.579
Personalaufwendungen	59.128	64.360	65.479	66.046	66.723	67.407
Versorgungsaufwendungen	1.457	1.842	2.476	2.592	2.592	2.592
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	62.654	51.025	48.104	54.717	46.532	46.532
Abschreibungen	19.577	20.822	20.736	24.142	24.627	25.436
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	147.569	149.434	120.408	118.299	115.391	115.351
Sonstige ordentliche Aufwendungen	143	129	129	129	129	129
Summe der ordentlichen Aufwendungen	290.528	287.612	257.332	265.925	255.994	257.447
Verwaltungsergebnis	-242.555	-239.382	-232.127	-240.2332	-230.403	-231.868
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	368	322	275	225	172	172
Finanzergebnis	-368	-322	-275	-225	-172	-172
Ordentliches Ergebnis	-242.923	-239.704	-232.402	-240.557	-230.575	-232.040
Außerordentliche Erträge	131	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.263	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-1.133	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-244.055	-239.704	-232.402	-240.557	-230.575	-232.040
Jahresergebnis nach ILV	-250.920	-247.429	-240.737	-248.892	-238.910	-240.375

Tabelle 4-48: Kultur

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.412	8.122	8.122	8.122	8.122	8.122
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	19.075	23.000	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	13.622	8.580	8.580	8.580	8.580	8.580
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	576	261	237	625	623	611
Sonstige ordentliche Erträge	3.992	2.826	2.825	2.825	2.825	2.825
Summe ordentliche Erträge	42.678	42.789	19.764	20.152	20.150	20.138
Personalaufwendungen	50.745	55.482	56.228	56.645	57.181	57.722
Versorgungsaufwendungen	1.148	1.439	1.898	1.983	1.983	1.983
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	47.392	40.386	35.845	35.578	35.893	35.893
Abschreibungen	11.264	11.373	11.445	12.833	13.033	13.335
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	129.659	132.482	101.161	98.767	98.759	98.749
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	52	52	52	52	52
Summe ordentliche Aufwendungen	240.262	241.214	206.629	205.858	206.901	207.734
Verwaltungsergebnis	-197.584	-198.425	-186.865	-185.706	-186.751	-187.596
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	368	322	275	225	172	172
Finanzergebnis	-368	-322	-275	-225	-172	-172
Ordentliches Ergebnis	-198.132	-198.747	-187.140	-185.931	-186.923	-187.768
Außerordentliche Erträge	30	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	655	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-626	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-198.577	-198.747	-187.140	-185.931	-186.923	-187.768
Jahresergebnis nach ILV	-203.712	-204.588	-193.378	-192.169	-193.161	-194.006

Der Fachbereich Kultur enthält alle Erlöse und Kosten des Kulturamtes, des Caricatura Museums und des Dezernatsbüros VII (Produktgruppe 21.01), den Zoo (Produktgruppe 21.05), die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH und das Restamt Bühnen (Produktgruppe 21.12) sowie die einzelnen Museen und das Institut für Stadtgeschichte (Produktgruppen 21.18 bis 21.27).

Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt in 2023 19,76 Mio. €. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 23,00 Mio. € ergibt sich durch folgenden Sachverhalt:

Aufgrund der Änderung des Umsatzsteuergesetzes, §2b, musste der Personalgestellungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Bühnen GmbH dahingehend geändert werden, dass die Personalgestellung ab 01.01.2023 unentgeltlich erfolgt (siehe M 191 vom 11.11.2022, § 2665 vom 15.12.2022). Nur so konnte, gemäß einer verbindlichen Auskunft des Finanzamtes, die Umsatzsteuerpflicht bei der Personalgestellung vermieden werden.

Die Personalaufwendungen liegen bei 56,23 Mio. € und steigen um 746 T€ an, bedingt durch die Einplanung von Tarifierhöhungen sowie dem E 98 aus 2022 „Umgang mit kolonialen Raubgütern in Frankfurter Museen“ i. H. v. 142 T€ für die Jahre 2022 und 2023. Die insgesamt geringe Steigerung ergibt sich aus den um 2,00 Mio. € reduzierten Personalkosten beim Restamt Bühnen. Die Versorgungsaufwendungen sind mit 1,90 Mio. € ebenfalls höher geplant (Vorjahr 1,44 Mio. €).

Die geplanten Ansätze für Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen liegen bei 35,85 Mio. € und damit 4,79 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert vorwiegend aus der weiteren „Pauschalen Konsolidierung zum Haushalt 2022“, die ab 2023 einzusparen ist i. H. v. 3,27 Mio. €. Im aktuellen Entwurf 2023 sind somit bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 8,60 Mio. € nicht zugeordnete Konsolidierung zu erbringen. Darüber hinaus sind einige Ansätze für Einzelmaßnahmen im Bereich Bauunterhaltung entfallen (z. B. Sanierung der Villendächer im Museum der Weltkulturen, Erneuerung Brandmeldeanlage im Museum Angewandte Kunst). Gleichzeitig wurden für 2023 Etatanträge in Höhe von 0,25 Mio. € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beschlossen.

Insgesamt stellen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sowie die Zuschussgesellschaften im Kulturbereich (inkl. der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH) mit 101,16 Mio. € die größte Aufwandsposition dar. Der Wert liegt um 31,00 Mio. € unter dem Vorjahreswert (132,48 Mio. €). Die folgenden Gründe spielen hierbei eine Rolle: Zunächst erfolgt (wie bei den Ertragspositionen erklärt) die Personalgestellung im Restamt Bühnen ab 01.01.2023 unentgeltlich an die Bühnen GmbH, so dass der Zuschuss an die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH in Höhe der künftig entfallenden Kostenerstattungen gleichlautend reduziert wird (21,00 Mio. €), weiterhin sind im Subbudget Bühnen (PG 21.12) Konsolidierungsbeiträge für 2023 i. H. v. 6,99 Mio. € zuschussreduzierend eingestellt. Darüber hinaus sind im Bereich der sonstigen Zuschüsse an Dritte (PG 21.01) ebenfalls Konsolidierungsbeiträge i. H. v. 4,59 Mio. € vorgesehen. Gleichzeitig wurden Etatanträge in Höhe von 1,68 Mio. € im Zuschussbereich für 2023 beschlossen.

Die Konsolidierungsbeträge belaufen sich im gesamten Dezernat VII in 2023 somit auf 20,18 Mio. €.

Tabelle 4-49: Sport

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.782	5.045	5.045	5.045	5.045	5.045
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	6	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	897	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	106	106	106	106	106	106
Sonstige ordentliche Erträge	504	290	290	290	290	290
Summe ordentliche Erträge	5.295	5.441	5.441	5.441	5.441	5.441
Personalaufwendungen	8.383	8.878	9.251	9.401	9.542	9.685
Versorgungsaufwendungen	309	403	578	609	609	609
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.262	10.639	12.259	19.139	10.639	10.639
Abschreibungen	8.313	9.449	9.291	11.309	11.594	12.101
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	17.910	16.952	19.247	19.532	16.632	16.602
Sonstige ordentliche Aufwendungen	89	77	77	77	77	77
Summe ordentliche Aufwendungen	50.266	46.398	50.702	60.067	49.093	49.713
Verwaltungsergebnis	-44.971	-40.957	-45.261	-54.626	-43.652	-44.272
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-44.791	-40.957	-44.261	-54.626	-43.652	-44.272
Außerordentliche Erträge	101	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	608	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-507	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-45.478	-40.957	-45.261	-54.626	-43.652	-44.272
Jahresergebnis nach ILV	-47.208	-42.841	-47.359	-56.723	-45.749	-46.369

Die ordentlichen Erträge im Bereich Sport sind im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2026 gleichbleibend.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen werden die Ansätze für Personalaufwendungen im Jahr 2023 auf Grund von einer Stellenneuschaffung sowie einiger Höherbewertungen um 373 T€ erhöht. Im weiteren Finanzplanungszeitraum werden die Ansätze mit einer jährlichen Veränderungsrate von 1,5 % p. a. fortgeführt. Gestiegene Pensionsrückstellungen seit dem Jahr 2022 führen zu erhöhten Versorgungsaufwendungen.

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen in den Jahren 2023 und 2024 im Vergleich zu 2022. Dies ist vorwiegend auf die Veranschlagung von Mitteln für die UEFA EURO 2024 (M 153/2022, § 2264 vom 22.09.2022) in der Produktgruppe 21.16 zurückzuführen. Im Haushaltsjahr 2023 werden für die Ausrichtung 1,60 Mio. € und 2024 weitere Mittel i. H. v. 8,50 Mio. € beim Sportamt eingeplant. Darüber hinaus werden mit dem E 125/2023 „Starkregen Anpassung: Sportflächen als Retentionsflächen gestalten“ im Haushalt 2023 zusätzlich 20 T€ zweckbestimmt eingestellt.

Basierend auf den geplanten Investitionen, hauptsächlich im Bereich der ungedeckten Sportstätten, und der damit verbundenen Planaktivierung und individuellen Nutzungsdauer erhöhen sich im gesamten Finanzplanungszeitraum die Aufwendungen für Abschreibungen 2,81 Mio. € auf 12,10 Mio. € im Jahr 2026.

Die Zuschussbeträge stellen eine wesentliche Größe dar und entwickeln sich wie folgt:

Tabelle 4-50: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

In Mio. €	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sportpark Stadion Frankfurt GmbH	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
Sonstige an Vereine und Verbände	4.961	5.456	4.991	4.991	4.961
Raumnutzungen u. ä.	8.855	8.555	8.505	8.505	8.505
Förderung von Veranstaltungen	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650

Auch bei den Zuweisungen und Zuschüssen werden die Veranschlagungen für die Haushaltsjahre 2023 sowie 2024 auf Grund der UEFA EURO 2024 (M 153/2022, § 2264/ vom 22.09.2022) erhöht. Hier erhält die Gesellschaft Sportpark Stadion Frankfurt GmbH zusätzlich zum bisherigen jährlichen Zuschuss i. H. v. 1,49 Mio. € für das Haushaltsjahr 2023 2,10 Mio. € sowie für das Haushaltsjahr 2024 2,90 Mio. €.

Darüber hinaus werden für den Sportbereich mit den folgenden Etatanträgen einmalig zum Haushalt 2023 folgende Zuschussmittel zweckbestimmt zur Verfügung gestellt:

Etatanträge HH 2023	Maßnahme	Betrag in T€
E 124	Wasserknappheit begegnen – Brauchwassernutzung bei Sanitäranlagen und Außenanlagen in Schwimmbädern	50
E 126	Förderprogramm: Trainer*innenausbildung stärken	350
E 128	Förderung von Selbstverteidigungskursen für Mädchen in Grundschulen	50
E 129	Förderung Concrete Skate e. V.	50
E 130	Projektförderung: Schwimmen und Radfahren für Migrantinnen*	15

Zudem werden mit dem folgenden Etatantrag zum Haushalt 2023 jeweils für die Haushaltsjahre 2023-2025 folgende Zuschussmittel zweckbestimmt zur Verfügung gestellt:

Etatanträge HH 2023	Maßnahme	Betrag in T€
E 127	Projektförderung: Inklusion, Gewaltprävention und Feriencamps im Jugendsport	30

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die gesamten Mittel für Zuweisungen und Zuschüsse allerdings wieder um rd. 3 Mio. € auf dann 16,63 Mio. € bzw. 16,60 Mio. € (in 2026) reduziert.

Tabelle 4-51: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	607	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	22	0	0	0	0	0
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	73	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	73	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	702	0	0	0	0	0
AZ für Erwerb Grundstücke und Gebäude	876	906	953	1.003	1.055	1.110
Ausz. für Baumaßnahmen	16.785	9.791	40.560	35.348	15.123	20.595
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	2.947	2.275	3.588	2.495	2.395	2.395
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	1.456	2.000	1.200	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	4.404	4.275	4.788	2.495	2.395	2.395
AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	0	750	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	0	0	750	0	0	0
Summe investive AZ	22.065	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.363	-14.972	-47.051	-38.846	-18.573	-24.100
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-21.363	-14.972	-47.051	-38.846	-18.573	-24.100

Tabelle 4-52: Kultur

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	604	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	9	0	0	0	0	0
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	73	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	73	0	0	0	0	0
Summe investive Einzahlungen	686	0	0	0	0	0
Ausz. für Erwerb Grundstücke und Gebäude	860	906	953	1.003	1.055	1.110
Aus. für Baumaßnahmen	8.546	4.420	20.376	8.456	5.151	2.595
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	2.311	1.861	2.131	1.961	1.861	1.861
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	2.312	1.861	2.131	1.961	1.861	1.861
Summe investive Auszahlungen	11.718	7.187	23.460	11.420	8.067	5.566
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.032	-7.187	-23.460	-11.420	-8.067	-5.566
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-11.032	-7.187	-23.460	-11.420	-8.067	-5.566

Im Fachbereich Kultur werden für 2023 im investiven Bereich 23,46 Mio. € incl. 400 T€ aus Etatanträgen 2023 zur Verfügung gestellt, dies sind 16,27 Mio. € mehr als im Vorjahr.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass im Wesentlichen die Fortschreibung von Programmen im Entwurf 2023 sichergestellt wurde sowie Anmeldungen innerhalb von festgelegten Zielwerten, die Veranschlagungsreife hatten (z. B. geprüfte Kostenschätzungen, Planungsmittel), berücksichtigt wurden.

Die wesentlichen Maßnahmen außerhalb der Programme werden im Folgenden aufgeführt:

In der PG 21.01 sind für Sanierungsarbeiten am Liebieghaus 1,65 Mio. € eingestellt, für das Heimatmuseum Bergen Enkheim sind 2,60 Mio. € vorgesehen sowie 2,50 Mio. € für die Energetische Sanierung der Schirn.

Im Zoo (Produktgruppe 21.05) sind für den Masterplan 1,50 Mio. € vorgesehen.

Im Bereich der Städtischen Bühnen (Produktgruppe 21.12) wurde im Jahr 2020 (M 111, § 6247) festgelegt, dass verschiedene Neubauoptionen zu prüfen sind, eine endgültige Entscheidung steht noch aus. Für die weitere Planung stehen in 2023 2,00 Mio. € zur Verfügung. Weiterhin sind für die Sanierung der Probebühne Franziusstraße 870 T€ geplant.

Für Sanierungsarbeiten des Deutschen Architekturmuseums (PG 21.24) sind 3,95 Mio. € vorgesehen. Für die Erweiterung des Jüdischen Museums (Produktgruppe 21.26) sind 2023 weitere 3,50 Mio. € geplant. Außerdem sind 500 T€ für die Sanierung des Museums für Moderne Kunst im Entwurf des Investitionsprogrammes enthalten.

Tabelle 4-53: Sport

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. –zuschüssen	3	0	0	0	0	0
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	13	0	0	0	0	0
Summe investive Einzahlungen	16	0	0	0	0	0
Ausz. Für Erwerb Grundstücke u. Gebäude	16	0	0	0	0	0
Ausz. für Baumaßnahmen	8.239	5.371	20.184	26.892	9.972	18.000
Sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	636	414	1.457	534	534	534
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	1.456	2.000	1.200	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	2.092	2.414	2.657	534	534	534
AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	0	750	0	0	0
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	0	0	750	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	10.347	7.785	23.591	27.426	10.506	18.534
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.331	-7.785	-23.591	-27.426	-10.506	-18.534
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-10.331	-7.785	-23.591	-27.426	-10.506	-18.534

Die zur Verfügung stehenden Mittel resultieren hauptsächlich aus dem Sanierungsprogramm städtischer ungedeckter Sportstätten (9,74 Mio. € in 2023, 11,35 Mio. € in 2024 und 5,00 Mio. € p. a. ab 2025), aus dem Sonderbauprogramm Kunstrasenplätze (3,60 Mio. € in 2023, 6,80 Mio. € in 2024 und 1,00 Mio. € p. a. ab 2025), der Sportanlage Altenhöfer Allee (3,79 Mio. € in 2023, 7,74 Mio. € in 2024 und 3,97 Mio. € in 2025), der Erweiterung Hahnstraße (12,00 Mio. € in 2026), der Sportanlage Dornbusch (1,50 Mio. € in 2023 und 1,00 Mio. € in 2024), sowie aus Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen von Vereinen (1,00 Mio. € in 2023).

4.13 Produktbereich 22 „Umwelt“

Tabelle 4-54: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.479	29.126	35.083	35.299	35.392	35.766
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.897	155.329	161.605	175.984	175.996	176.011
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	3.744	3.474	3.774	3.752	3.779	3.757
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	1.340	616	616	616	616	616
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	878	504	571	716	864	1.075
Sonstige ordentliche Erträge	7.071	13.823	19.743	6.695	8.262	6.847
Summe der ordentlichen Erträge	197.410	202.872	221.392	223.062	224.909	224.072
Personalaufwendungen	62.638	65.234	68.333	69.487	70.527	71.584
Versorgungsaufwendungen	1.038	1.466	2.198	2.316	2.316	2.316
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	208.763	204.783	221.825	221.132	221.029	221.042
Abschreibungen	14.952	15.465	19.477	24.790	28.348	31.663
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	1.985	1.895	1.861	1.480	1.480	1.480
Steueraufwendungen u. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	122	125	125	125	125	125
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.307	770	1.549	1.409	200	571
Summe der ordentlichen Aufwendungen	290.805	289.738	315.368	320.739	324.025	328.781
Verwaltungsergebnis	-93.395	-86.866	-93.976	-97.677	-99.116	-104.709
Finanzerträge	7.204	3.615	8.529	7.643	0	2.346
Zinsen und Finanzaufwendungen	1	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	7.204	3.615	8.529	7.643	0	2.346
Ordentliches Ergebnis	-86.192	-83.251	-85.447	-90.034	-99.116	-102.363
Außerordentliche Erträge	6.025	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	456	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	5.569	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-80.623	-83.251	-85.447	-90.034	-99.116	-102.363
Kalkulatorisch Kosten	4.615	545	297	328	339	521
Jahresergebnis nach ILV u. kalk. Erlösen u. Kosten	-97.575	-96.938	-99.682	-104.302	-113.395	-116.824

Allgemein

Aus dem Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2020/2021 bzw. der erweiterten Fortschreibung 2021 sowie dem Haushalt 2022 sind in der Produktgruppe 22.09 „Grün- und Freiflächen“ des Grünflächenamtes bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen planerisch noch nicht zugeordnete Konsolidierungsanteile des Dezernates X i. H. v. insgesamt 7,94 Mio. € für 2023 (8,11 Mio. € für 2024 ff.) berücksichtigt. Im Rahmen des Haushaltsvollzugs sind diese Positionen innerhalb des Dezernates umzusetzen.

Umweltamt (hoheitlicher Bereich)

Die ordentlichen Erträge des Umweltamtes umfassen im Jahr 2023 insgesamt 475 T€ (Vorjahr: 453 T€) und steigen damit aufgrund der höheren Veranschlagung des Ansatzes für die Veräußerung von Ökopunkten von 79 T€ in 2022 auf 100 T€.

Die ordentlichen Aufwendungen erreichen in 2023 ein Volumen von 15,57 Mio. € (2022: 12,45 Mio. €) und steigen damit um 3,12 Mio. €. Von diesem Anstieg sind 1,66 Mio. € auf den Kostenblock Abschreibungen (Plan 2023: 2,11 Mio. €) zurückzuführen, die im gesamten Finanzplanungszeitraum aufgrund der mit Haushalt 2022 bzw. seit IPG 2022-2025 deutlich erhöht eingeplanten investiven Veranschlagungen zum Thema Klimawandelanpassung weiter steigen. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse stellen die einzige Position dar, deren Ansätze sich aufgrund einer Budgetverschiebung i. H. v. 130 T€ zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren. Durch diese Budgetverschiebung, den Wegfall von einmalig für das Haushaltsjahr 2022 beschlossenen budgetausweitenden Etatanträgen (85 T€) sowie einmalig für 2023 zur Verfügung gestellter Mittel i. H. v. 205 T€ (E132 bis E134/2023) steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt 250 T€ auf 2,93 Mio. € an. Die Personalaufwendungen wachsen im Vergleich zum Planwert 2022 um 293 T€ auf 8,05 Mio. € und die Versorgungsaufwendungen um 267 T€ auf 802 T€ an. Auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen von 573 T€ auf 1,35 Mio. € in 2023 und unterliegen im weiteren Finanzplanungszeitraum deutlichen Schwankungen. Grund hierfür sind die zu entrichtenden Steuern auf die in den Finanzerträgen enthaltene Dividende aus der Beteiligung an der FES GmbH, deren Höhe mit der jeweiligen Finanzplanung der FES GmbH korrespondiert.

Klimareferat

Das neu gegründete Klimareferat, das zum 01.01.2023 seine Arbeit aufgenommen hat, weist im Haushalt 2023 in der Produktgruppe 22.04 (Klimaschutz und Klimaanpassung) ordentliche Erträge in unveränderter Höhe (6 T€ p. a.) aus. Die ordentlichen Aufwendungen steigen im Vergleich zum Jahr 2022 um 924 T€ auf 3,44 Mio. € in 2023. Ursächlich hierfür sind zusätzliche Personalaufwendungen (+135 T€; 2023: 965 T€) sowie höhere Abschreibungen (+833 T€; 2023: 888 T€) im Zusammenhang mit der zum IPG 2022-2025 neu in den Haushalt aufgenommenen Position „Erneuerbare-Energien-Fonds“. Sowohl die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen als auch die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse werden zum einen budgetmindernd durch den Wegfall einmalig für 2022 bewilligter Mittel und zum anderen budgeterhöhend aufgrund zusätzlich zur Verfügung gestellter Mittel aus beschlossenen Etatanträgen für das Haushaltsjahr 2023 beeinflusst. Bedingt durch diese Faktoren reduzieren sich die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 215 T€ auf 1,27 Mio. € (vgl. E137 und E139/2023), wohingegen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 171 T€ auf 313 T€ steigen (vgl. E135 und E136/2023). Die haushaltstechnische Umsetzung der Zusammenlegung der Handlungsfelder Klimaschutz (ehemals im Energiereferat verortet) und Klimawandelanpassung (ehemals im Umweltamt verortet) konnte noch nicht in der Haushaltsplanung 2023 umgesetzt werden.

Stabsstelle Sauberes Frankfurt

Die ordentlichen Aufwendungen erreichen in 2023 bei der Stabsstelle Sauberes Frankfurt ein Volumen von 3,97 Mio. € und steigen damit um 64 T€ im Vergleich zum Vorjahreswert. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sinken durch eine Umschichtung i. H. v. 200 T€ zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 858 T€. Aufgrund des gleichzeitigen Wegfalls der für das Jahr 2022 zusätzlich bereitgestellter Mittel im Umfang von 154 T€ sowie zusätzliche Mittel von 170 T€ u. a. für den Aufbau eines städtischen Stadtaubenmanagements (vgl. E140 und E141/2023), erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt 216 T€ auf 2,50 Mio. €. Weitere leichte Budgetausweitungen sind bei den Personalaufwendungen (um 13 T€ auf 514 T€) sowie bei den Versorgungsaufwendungen (um 33 T€ auf 82 T€) festzustellen.

Grün- und Freiflächen

Das Sachmittelbudget nur für die Grünunterhaltung (im Wesentlichen die Fremdleistungen) war in früheren Haushaltsplanungen mehrfach verstärkt und zuletzt mit dem Haushalt 2019 auf ein Niveau von insgesamt 16,07 Mio. € p. a. angehoben worden. Mit dem Haushalt 2023 wird dieser Ansatz in der Produktgruppe 22.09 „Grün- und Freiflächen“ einmalig aufgrund diverser Etatanregungen um 353 T€

erhöht. Da allerdings in der Produktgruppe 22.09 im Jahr 2023 weitere pauschale Konsolidierungsanteile des Dezernates X i. H. v. 2,71 Mio. € geparkt wurden und zusammen mit früheren, im Dezernat X noch nicht zugeordneten Konsolidierungsanteilen aus den Haushalten 2020 bis 2022 inzwischen ein Gesamtvolumen von 7,94 Mio. € einnehmen, beträgt das gesamte Sachmittelbudget der Produktgruppe 22.09, inklusive Positionen wie Bauunterhaltung, Energiekosten oder Unterhaltung des Fahrzeug- und Maschinenparks derzeit nur 12,59 Mio. € und reduziert sich bei den Planwerten 2024 ff. noch etwas, aufgrund weiter steigenden Konsolidierungsanforderungen. Die Ansätze bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse steigen um 115 T€ aufgrund der einmalig in 2023 zur Verfügung gestellten Mittel für die Förderung von Urban Farming bzw. Urban Gardening-Projekten (E145/2023) sowie zur Unterstützung der Gemüseheldinnen Frankfurt (E146/2023). Einen Anstieg weisen die Ansätze für Personalaufwendungen um 1,71 Mio. € (Plan 2023: 29,50 Mio. €), die Versorgungsaufwendungen um 200 T€ (Plan 2023: 519 T€) sowie die Abschreibungen um 1,08 Mio. € (Plan 2023: 11,93 Mio. €) auf.

Die Erstattung des allgemeinen Haushaltes an den Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen (sog. Wert des öffentlichen Interesses, in Frankfurt mit 40,0 % bemessen) wird in der Produktgruppe 22.10 „Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät“ abgebildet und beläuft sich im Jahr 2023 auf 9,69 Mio. € und ist damit um 713 T€ erhöht gegenüber der Planung 2022.

Gebührenhaushalte/Subbudgets

Im Produktbereich 22 befinden sich neben den Gebührenhaushalten „Kommunale Abfallwirtschaft“, „Straßenreinigung“ und „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (vgl. hierzu die Erläuterungen unter „Entwicklung der Gebührenhaushalte“) die folgenden Subbudgets:

Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle

Die ordentlichen Erträge des Subbudgets entsprechen 2023 mit 3,48 Mio. € der Summe der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 2,62 Mio. € zuzüglich des Ergebnisses der internen Leistungsbeziehungen sowie den kalkulatorischen Kosten i. H. v. 855 T€. Die Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle ist damit wieder ausgeglichen veranschlagt.

StadtForst

Der StadtForst weist im Haushalt 2023 ordentliche Erträge in unveränderter Höhe (2,13 Mio. € p. a.) aus. Die ordentlichen Aufwendungen steigen im Vergleich zum Jahr 2022 um 209 T€ auf 5,14 Mio. € in 2023. Ursächlich hierfür sind zusätzliche Personalaufwendungen (+92 T€; 2023: 3,07 Mio. €), ein Anstieg im Bereich der Versorgungs- und Beihilferückstellungen (+78 T€; 2023: 231 T€), höhere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (+10 T€, E142/2023) sowie höhere Abschreibungen (+29 T€; 2023: 409 T€). Der StadtForst ist durch die Borkenkäferproblematik sowie den Klimawandel belastet, was sich auch entsprechend negativ auf das Budget auswirkt.

Städtische Pietät

Die im Haushalt 2023 abgebildeten Planwerte basieren im Wesentlichen noch auf der Vorjahresplanung bzw. Entgelterwartung. Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 2,00 Mio. € p. a. und dienen zur vollständigen Deckung der erwarteten ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 1,64 Mio. € in 2023 sowie zur Deckung der Kosten aus internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischen Kosten von insgesamt 356 T€. Für den Planungszeitraum bis 2026 wird unter Zugrundelegung der prognostizierten Fallzahlen weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Palmengarten

Die ordentlichen Erträge des Palmengartens sind im Jahr 2023 auf Vorjahresniveau (3,69 Mio. €) geplant. Darin enthalten sind insbesondere auch Eintrittsgelder in unveränderter Höhe, sowohl die Preise

als auch die Gesamthöhe von 2,34 Mio. € p. a. betreffend. Während der SARS-CoV-2-Pandemie konnten die veranschlagten Erträge allerdings nicht realisiert werden. Im Jahr 2022 wurde der Planwert bei den Eintrittsgeldern erstmals wieder erreicht bzw. übertroffen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Die ordentlichen Aufwendungen erreichen in 2023 ein Volumen von 17,14 Mio. € (2022: 16,54 Mio. €) und steigen damit um 600 T€. Ursächlich hierfür sind Ausweitungen im Bereich Personal (+307 T€), bei den Versorgungsaufwendungen (+37 T€) sowie bei den Abschreibungen (+243 T€).

Oberirdische Gewässer

Im Bereich der Oberirdischen Gewässer ergeben sich für den Haushalt 2023 keine Veränderungen gegenüber 2022. Die Höhe der Abschreibungen wird insbesondere durch bereits fertiggestellte (Höchster Wehr) als auch durch die aktuellen Maßnahmen am „Sossenheimer Wehr“ sowie dem Projekt „Ostparkweiher“ bestimmt.

Für die Unterhaltungsmaßnahmen, Instandhaltung und -setzung der städtischen Kaimauern werden für die Jahre 2023 1,08 Mio. € und ab 2024 77 T€ bereitgestellt. Finanziert werden sollen hiervon insbesondere mittelfristige projektbezogene Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Ruhrorter Werft, Weseler Werft, Fischerfeldwerft, Städelwerft, Deutschherrenwerft und Schlachthofwerft.

Tabelle 4-55: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. –zuschüssen	535	0	5.600	3.000	2.600	808
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2.265	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	2.800	0	5.600	3.000	2.600	808
Ausz. für Baumaßnahmen	12.662	29.866	53.745	58.430	47.283	32.575
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	3.882	2.832	3.227	2.861	2.861	2.861
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	34	50	50	50	50	50
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	3.915	2.882	3.277	2.911	2.911	2.911
AZ kurzfristige Finanzanlagen	3.060	0	0	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	3.060	0	0	0	0	0
Summe investive AZ	19.638	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.837	-32.748	-51.422	-58.341	-47.594	-34.678
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-16.837	-32.748	-51.422	-58.341	-47.594	-34.678

Umweltamt/Klimareferat

Das Projekt „Klimafonds/Frankfurt frischt auf“ vom Umweltamt bzw. Klimareferat kann fortgeführt werden, die Ansätze von 2023 bis 2025 betragen jeweils 10,00 Mio. € und in 2026 sind 7,00 Mio. € geplant.

Zwei weitere, investive Projekte im Bereich Klimawandel bzw. -schutz („Klimawandelanpassung Infrastruktur“, „Erneuerbare-Energien-Fonds“ beim Umweltamt bzw. Klimareferat) wurden mit jeweils 10,00 Mio. € von 2023 bis 2025 sowie 7,00 Mio. € im Jahr 2026 veranschlagt.

Diese Mittel sollen stadtweit für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz eingesetzt werden. Im Entwurf des IPG 2023 bis 2026 wurden außerdem in gleicher Höhe Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen.

Darüber hinaus wurden die Mittel für bewegliches Vermögen in den Produktgruppen 22.01, 22.04 und 22.05 mit unveränderten Ansätzen vorgesehen.

Oberirdische Gewässer

Im Produktbereich 22 befindet sich zudem noch die seit 09.09.2021 dem Dezernat XII – Mobilität und Gesundheit – zugeordnete Produktgruppe 22.06 „Oberirdische Gewässer“. Die investiven Auszahlungen erhöhen sich gegenüber 2022 um 4,28 Mio. € auf 6,28 Mio. €. Dies resultiert aus dem gegenüber 2022 erhöhten Ansatz für das in Umsetzung gehende Projekt „Umgestaltung Sossenheimer Wehr“ mit erhöhten Gesamtkosten (15,30 Mio. €) gegenüber 2022 (5,52 Mio. €). Das Plansoll hierfür beläuft sich in 2023 auf 6,00 Mio. €, in 2024 auf 4,00 Mio. € sowie in 2025 auf 2,40 Mio. €. Auch die Planungsmittel für das Projekt Nidda-Wehrerneuerungen werden gegenüber 2022 um 80 T€ auf 280 T€ erhöht.

Die investiven Einzahlungen aus Fördermitteln des Landes Hessen erhöhen sich ebenfalls auf 10,20 Mio. € analog der Gesamtkostensteigerung bei dem Projekt „Umgestaltung Sossenheimer Wehr“ in 2023 auf 5,60 Mio. € (zuvor 1,30 Mio. €), in 2024 auf 3,00 Mio. € (zuvor 500 T€) und in 2025 auf 600 T€ (zuvor 500 T€).

Grünflächenamt

In der Produktgruppe 22.09 „Grün- und Freiflächen“ sind für 2023 Investitionsmittel i. H. v. insgesamt 10,03 Mio. € vorgesehen (Vorjahr: 9,89 Mio. €). Der Großteil des Budgets entfällt auf die Jahresraten folgender Maßnahmen bzw. Programme: Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen (einmalig 1,24 Mio. € aufgrund EA 21/2023), Grüne Räume - Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen (750 T€), Erneuerung der Betriebshöfe (1,65 Mio. €), Grünes Ypsilon (1,00 Mio. €), Erneuerung von Wasserspielplätzen (einmalig 590 T€ aufgrund des E 144/2023) und Wiederherstellung der Waldspiel-parks (500 T€). Weitere 2,36 Mio. € für 2023 verteilen sich auf rund 18 weitere Einzelmaßnahmen und Programme. Neu hinzu kamen Mittel für den Rennbahnpark 2. und 3. Bauabschnitt (vormals Bürger-park Süd) in Höhe von 400 T€.

Für den Erwerb von Maschinen (1,35 Mio. €) und für den Austausch von Kraftfahrzeugen (950 T€) stehen im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026, für das Jahr 2023 300 T€ mehr zur Beschaffung von Maschinen im Amt 67 zur Verfügung. Darüber hinaus stehen in diesem Bereich Mittel in unveränderter Höhe im Vergleich zum Haushalt 2022 zur Verfügung. Bei den genannten Programmen erfolgt die Planung in Summe über die Produktgruppen 22.07, 22.09 sowie 22.10 verteilt und kann Verschiebungen zwischen den Produktgruppen beinhalten, die zu Abweichungen bei einzelnen Projektdefinitionen im Vorjahresvergleich führen können. Für die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung des Maschinen- und Kraftfahrzeugbedarfes wird weiterhin das Vorliegen einer aktualisierten Datengrundlage bzw. eines aktualisierten Revisionsberichtes für die Frage nach Reduzierungspotenzialen im Bereich des Fuhr-parkes als notwendig erachtet.

Die Produktgruppe 22.10 „Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät“ erhält für das Jahr 2023 ein Investitionsvolumen (inkl. der oben erwähnten Maschinen und Kfz) i. H. v. 5,13 Mio. € (Vorjahr: 4,13 Mio. €). Die Mittel verteilen sich im Wesentlichen auf Baumittel für die Trauerhalle Südfriedhof (3,00 Mio. €), Trauerhalle Höchst (500 T€) und auf die Programme Maßnahmen auf Friedhöfen (im Jahr 2023 400 T€), bzw. Neukonzeption von Trauerhallen (200 T€), Neubau von Betriebseinrichtungen (150 T€) sowie Sanierung des Wasserleitungsnetzes auf Friedhöfen (100 T€). Die investiven Veranschlagungen in der Produktgruppe 22.07 „StadtForst“ betragen im Jahr 2023 insgesamt 1,15 Mio. €

(Vorjahr 348 T€) und werden für die Erneuerung des Welscher Wegs (700 T€), den Neubau von Betriebseinrichtungen (100 T€), Brücken im Forst (50 T€) sowie für die Programme Maschinen, KfZ und sonstiges bewegliches Vermögen (298 T€) eingesetzt.

Palmengarten

Die Ansätze in der Produktgruppe 22.11 im investiven Bereich werden für das bewegliche Vermögen (95 T€) bzw. die Sammelanlagen (20 T€) im Jahr 2023 unverändert fortgeschrieben.

Darüber hinaus werden für die Sanierung des Historischen Eingangsschauhaus insgesamt 12,00 Mio. €, verteilt auf die Jahre 2023 (4,00 Mio. €), 2024 (6,00 Mio. €) und 2025 (2,00 Mio. €) bereitgestellt. Eine entsprechende Bau- und Finanzierungsvorlage wird im Jahr 2023 vom Fachdezernat erstellt.

4.14 Produktbereich 30 „Leitung der Stadtverwaltung“

Tabelle 4-56: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27	4	4	4	4	4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1	1
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	395	442	442	442	442	442
Summe der ordentlichen Erträge	460	447	447	447	447	447
Personalaufwendungen	10.943	11.683	12.296	12.497	12.747	12.935
Versorgungsaufwendungen	1.281	1.699	2.707	2.855	2.860	2.860
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.564	9.169	9.548	9.002	9.062	8.930
Abschreibungen	261	362	290	673	1.358	1.374
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	454	6.472	6.455	6.567	6.684	6.685
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1	1	1	1	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.502	29.386	31.297	31.595	32.712	32.785
Verwaltungsergebnis	-23.042	-28.939	-30.850	-31.148	-32.26-	-32.338
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-23.042	-28.939	-30.850	-31.148	-32.265	-32.338
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-23.042	-28.939	-30.850	-31.148	-32.265	-32.338
Jahresergebnis nach ILV	-10.520	-14.499	-16.183	-16.482	-17.599	-17.672

Die Summe der ordentlichen Erträge bleibt im Haushaltsjahr 2023 sowie den Folgejahren unverändert.

Erhöhte Personalaufwendungen resultieren durch zwei Stellenneuschaffungen im Bereich der Stadtverordnetenversammlung sowie durch die Fortschreibung der Personalansätze mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 %. Im Bereich „Stadtmarketing“ wurden für die Phase der Einrichtung einer zentralen Schriftgutverwaltung und Scanstelle acht Stellen zur Stabsstelle Digitalisierung verlagert.

Gestiegene Pensionsrückstellungen schlagen sich der gesamtstädtischen Entwicklung folgend in erhöhten Versorgungsaufwendungen nieder.

Ein Personalkostenzuschuss für die Kulturgesellschaft BergenEnkheim führt 2023 ff. zu einer Verschiebung von den Personalaufwendungen zu den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen i. H. v. 42 T€ mit einer jährlichen Steigerung von 1 T€.

Zu einem Anstieg der ordentlichen Aufwendungen führt die Anpassung der Fraktionsmittel nach § 36a HGO, für die sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung um 536 T€ auf 4,15 Mio. € in 2023 und 3,70 Mio. € in den Jahren 2024 ff.

Die mit M 180/2021 (§1194/2022) beschlossene Zuordnung von Mitteln des Bolongaropalastes führt zu Verschiebungen von saldiert 108 T€ jährlich zu der Produktgruppe 21.21 „Historisches Museum“ für den Museumsbetrieb des Mitmach- und Porzellanmuseums.

Der neu ausgelobte jährlich vergebene Europäische Paulskirchenpreis für Demokratie (M 209/2022, § 2629/2022) i. H. v. 50 T€ wird im Rahmen des vorhandenen Budgets des Dezernates I finanziert.

Tabelle 4-57: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
Ausz. für Baumaßnahmen	4.301	3.111	450	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	125	285	302	307	238	213
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	125	285	302	307	238	213
Summe investive AZ	4.426	3.396	752	307	238	213
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.426	-3.396	-752	-307	-238	-213
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-4.426	-3.396	-752	-307	-238	-213

Der Finanzhaushalt im Produktbereich 30 ist überwiegend mit Mitteln zur Beschaffung von beweglichem Vermögen ausgestattet.

Für die Deckung der Mehrkosten des Bolongaropalastes wurden 2023 auf Basis der Mehrkostenvorlage M 183/2021 (§1045/2021) 450 T€ aus der Veranschlagung von Planungsmitteln für den Neubau der Grundschule Ost aus der Produktgruppe 20.1 Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben zur Produktgruppe 30.04 Stadtmarketing umgeplant.

4.15 Produktbereich 31 „Finanzen“

Tabelle 4-58: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.465	29.115	27.245	27.245	27.245	27.247
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64	222	162	162	162	162
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	8	8	8	8	8	8
Sonstige ordentliche Erträge	1.325	1.030	1.107	1.107	1.107	1.107
Summe der ordentlichen Erträge	32.861	30.375	28.522	28.522	28.522	28.524
Personalaufwendungen	26.130	27.019	29.036	29.568	30.011	30.462
Versorgungsaufwendungen	2.685	3.405	4.831	5.082	5.082	5.082
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.537	7.545	6.795	6.763	6.762	6.762
Abschreibungen	983	1.145	1.146	1.311	1.313	1.456
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0-	684	2.184	2.184	2.184	2.184
Summe der ordentlichen Aufwendungen	35.336	39.798	43.992	44.908	45.352	45.946
Verwaltungsergebnis	-2.474	-9.424	-15.470	-16.386	-16.830	-17.422
Finanzerträge	4.371	1.005	2.605	2.605	2.605	2.605
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	2	3	3	3	3	3
Finanzergebnis	4.369	1.002	2.602	2.602	2.602	2.602
Ordentliches Ergebnis	1.895	-8.422	-12.868	-13.784	-14.228	-14.820
Außerordentliche Erträge	22.966	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	323	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	22.642	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	24.537	-8.422	-12.868	-13.784	-14.228	-14.820
Jahresergebnis nach ILV	41.284	8.017	4.344	3.427	2.983	2.391

Die ordentlichen Erträge sind i. H. v. 26,50 Mio. € durch die Erträge aus Erbbaurechten bei der Produktgruppe 31.08 „Abwicklung von Grundstücksgeschäften“ geprägt. Gegenüber der Vorjahresplanung werden rund 1,7 Mio. € Mieterträge zur Produktgruppe 34.04 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ umgesetzt.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen dominieren die Personalaufwendungen. Das Personalkostenbudget steigt mit dem Stellenplan 2023 um 2,02 Mio. €. Neben der jährlichen, stadtweiten Erhöhung von 1,5 % für Tarifsteigerungen ist die Steigerung u. a. auf Stellenneuschaffungen zurückzuführen. Der Anstieg bei den Versorgungsaufwendungen um 1,43 Mio. € resultiert aus erhöhten Pensions- und Beihilferückstellungen ab 2023.

Die Planansätze für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich durch den Konsolidierungsbeitrag aus dem Haushalt 2022 ab 2023 um 750 T€ auf 6,80 Mio. €.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist mit 2,18 Mio. € die Grundsteuer fast aller städtischen Grundstücke in der Betreuung des Amtes für Bau und Immobilien enthalten. Der Ansatz wurde an das Ist der Vorjahre in der Produktgruppe 34.04 angepasst und neu kalkuliert. Erwartet wird, dass die Höhe der Grundsteuer im Zuge der Grundsteuerreform, die insgesamt aufkommensneutral gestaltet wird, für die städtischen Grundstücke jedoch steigen wird.

Im Sinne von Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit werden die bei den Finanzerträgen ausgewiesenen Ansätze für Mahngebühren und Säumniszuschläge des Kassen- und Steueramtes ab dem Haushaltsjahr 2023 um 1,60 Mio. € höher ausgewiesen und damit an die durchschnittliche Entwicklung der tatsächlich entstandenen Erträge der letzten fünf Jahre angepasst.

Tabelle 4-59: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen des Sachanlagevermögens	22.453	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
Summe investive EZ	22.453	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
Ausz. für Erwerb Grundstücke und Gebäude	64.544	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000
Ausz. Für Baumaßnahmen	47					
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	726	517	935	667	578	511
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	726	517	935	667	578	511
Summe investive AZ	65.317	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511
Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.864	-8.017	-26.340	-31.095	-34.879	-35.812
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-42.864	-8.017	-26.340	-31.095	-34.879	-35.812

Die investiven Einzahlungen und Auszahlungen sind im Wesentlichen durch die Produktgruppe 31.08 bestimmt, die die Veranschlagungen für die städtischen Grundstücksgeschäfte beinhaltet.

Ab 2023 werden die Ansätze für den Ankauf von Liegenschaften von bisher 25,20 Mio. € auf im Schnitt rund 40 Mio. € p. a. angehoben. Dies trägt neben einer Anpassung an die Ist-Werte der letzten Jahre auch dem Umstand Rechnung, dass insbesondere zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans geeignete, große Grundstücke angekauft werden müssen. Auf der anderen Seite sinken die Ansätze für den Verkauf von städtischen Grundstücken und Gebäuden ab 2023 von bisher 17,70 Mio. € sukzessive auf 5,70 Mio. € am Ende des Finanzplanungszeitraumes, da die Stadt seit geraumer Zeit ihre Liegenschaften vorrangig in Erbpacht vergibt.

4.16 Produktbereich 32 „Personal und Organisation“

Tabelle 4-60: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.210	2.203	2.203	2.203	2.203	2.203
Kostenersatzleistungen u. -erstattungen	1.693	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22	18	18	19	18	18
Sonstige ordentliche Erträge	1.060	348	373	373	373	373
Summe der ordentlichen Erträge	4.985	3.988	4.013	4.014	4.013	4.013
Personalaufwendungen	76.024	50.936	52.932	54.596	56.009	56.839
Versorgungsaufwendungen	91.877	103.044	108.145	112.906	112.906	112.906
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.963	5.166	4.732	4.703	4.703	4.703
Abschreibungen	370	465	520	996	946	939
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	15	16	16	16	16	16
Steueraufwendungen u. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	175	160	160	160	160	160
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23	0	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	174.447	159.787	166.505	173.377	174.740	175.563
Verwaltungsergebnis	-169.462	-155.799	-162.492	-169.363	-170.727	-171.549
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-169.462	-155.799	-162.492	-169.363	-170.727	-171.549
Außerordentliche Erträge	9.027	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9.080	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-53	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-169.514	-155.799	-162.492	-169.363	-170.727	-171.549
Jahresergebnis nach ILV	-142.300	-124.055	-124.407	-131.273	-132.637	-133.459

Die für das Jahr 2023 geplanten ordentlichen Erträge steigen geringfügig um 25 T€ auf 4,01 Mio. € an. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen erhöht sich im Jahr 2023, insbesondere aufgrund von steigenden Personal- und Versorgungsaufwendungen, um 6,72 Mio. € auf insgesamt 166,51 Mio. €.

In der Produktgruppe 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“ werden die Veranschlagungen und Buchungen der zentralen Versorgungsleistungen an die im Ruhestand befindlichen ehemaligen Be-
diensteten sowie weitere zentrale Personalaufwendungen ausgewiesen. Auf die Zuführungen zur Be-
hilferückstellung der Pensionäre entfallen, wie im Vorjahr, 13,58 Mio. €. Für die Zuführung zur Pensi-
onsrückstellung werden 85,80 Mio. € (+ 4,3 % gegenüber dem Vorjahr) veranschlagt. Für die Folge-
jahre wird bei der Zuführung der Pensionsrückstellung eine Steigerung am Ende des Finanzplanungs-
zeitraums auf 90,30 Mio. € unterstellt. Bei der Zuführung zur Beihilferückstellung ist keine Steigerung
geplant.

Die Zuführung zur gesetzlichen Versorgungsrücklage wurde auf den Betrag des Jahres 2016 eingefro-
ren und wird unverändert mit 3,83 Mio. € jährlich fortgeschrieben. Zusammen mit den in der Produkt-
gruppe 98.05 „Zentrale Finanzleistungen“ ausgewiesenen Zinserträgen aus den zugehörigen Finanzan-
lagen, die in voller Höhe der Rücklage zufließen, wird im Haushaltsjahr 2023 ein Zuwachs von
4,73 Mio. € erreicht. Aufgrund sinkender Zinserträge werden am Ende des Finanzplanungszeitraums
lediglich 4,58 Mio. € zur gesetzlichen Versorgungsrücklage zugeführt.

Die ergebnisneutralen Auszahlungen für Pensionen und Beihilfen an die Versorgungsempfänger belaufen sich auf 85,80 Mio. € bzw. auf 13,58 Mio. € und werden in gleicher Höhe als Auszahlung und Rücklagenentnahme geplant. Für die Veranschlagung der Auszahlung für Pensionen werden im Finanzplanungszeitraum steigende Raten unterstellt. Die Pensionsauszahlungen steigen im Folgezeitraum um 5,2 % auf 90,30 Mio. €.

Für Unwägbarkeiten aus der anhängigen Klage zur amtsangemessenen Besoldung wurde 2017 eine Rückstellung gebucht, die jährlich an die mit den Besoldungserhöhungen steigenden Ansprüchen aus den Widersprüchen anzupassen ist. Die Zuführung wird im Finanzplanungszeitraum unverändert mit 4,76 Mio. € fortgeschrieben.

Erhöhte Personalaufwendungen resultieren aus der Fortschreibung der Personalansätze mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 %. Zu einer Ausweitung der Versorgungsaufwendungen führen gestiegene Pensionsrückstellungen.

Zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen der Produktgruppe „Zentrale Personalangelegenheiten“ wird zudem auf die Ausführungen unter der Ziffer 2.3.2 verwiesen.

Die noch nicht zugeordnete pauschale Konsolidierung im Produktbereich 32 „Personal und Organisation“ aus Vorjahren führt in 2023 im Haushaltsvollzug zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 1,77 Mio. € und ab 2024 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums zu einer Reduzierung i. H. v. 1,80 Mio. €.

Tabelle 4-61: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	32	19	19	19	19	19
EZ aus Abgängen i. d. Sachanlagevermögen	3	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	34	19	19	19	19	19
Ausz. Für Baumaßnahmen	428	4.300	4.200	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	535	483	415	415	259	241
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	535	483	415	415	259	241
Summe investive AZ	963	4.783	4.615	415	259	241
Saldo aus Investitionstätigkeit	-928	-4.764	-4.596	-396	-240	-222
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-928	-4.764	-4.596	-396	-240	-222

Für die Gesamtsanierung des Dienstgebäudes „Alte Mainzer Gasse 4“ werden für das Jahr 2023 4,20 Mio. € in den Haushalt eingestellt. Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet die brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes sowie gleichzeitig dessen Modernisierung unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Belange.

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichem Vermögen und Sammelanlagen reduziert sich sukzessive von 415 T€ in 2023 bis auf 241 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

4.17 Produktbereich 33 „Revision und Recht“

Tabelle 4-62: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	704	724	833	833	833	833
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136	270	270	270	270	270
Kostensatzleistungen u. -erstattungen	6	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	680	9	10	10	10	10
Summe der ordentlichen Erträge	1.525	1.003	1.113	1.113	1.113	1.113
Personalaufwendungen	10.517	10.930	11.296	11.525	11.698	11.874
Versorgungsaufwendungen	1.494	2.005	2.915	3.072	3.072	3.072
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.633	1.806	942	958	965	965
Abschreibungen	125	168	149	165	166	175
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1	1	1	1	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.768	14.910	15.303	15.721	15.902	16.087
Verwaltungsergebnis	-13.243	-13.907	-14.190	-14.608	-14.789	-14.974
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-13.243	-13.907	-14.190	-14.608	-14.789	-14.974
Versorgungsaufwendungen	3	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-13.242	-13.907	-14.190	-14.608	-14.789	-14.974
Jahresergebnis nach ILV	-1.816	-1.583	-2.829	-3.247	-3.428	-3.613

Insbesondere die Anpassung der Verträge mit den Eigenbetrieben für die Leistungen des Revisionsamtes in der Produktgruppe 33.01 Prüfung und Beratung führt 2023 ff. zu einer Erhöhung der Ansätze für privatrechtliche Leistungsentgelte um 109 T€.

Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen resultieren aus der Fortschreibung mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 % sowie einer Stellenschaffung im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit. Gegenüber 2022 gestiegene Pensionsrückstellungen vornehmlich des Revisions- (+ 551 T€) und des Rechtsamtes (+ 457 T€) führen zu einer Ausweitung der Versorgungsaufwendungen.

Der Ansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird nach wie vor durch die Mieten sowie Mietnebenkosten mit einem Ansatz i. H. v. 855 T€ bestimmt, obwohl hier in der Produktgruppe 33.01 Prüfung und Beratung eine Konsolidierung i. H. v. 206 T€ zugeordnet wurde. Die noch nicht zugeordnete pauschale Konsolidierung des Produktbereichs (2023: -631 T€, 2023: -613 T€, 2024: -614 T€, 2025: -614 T€) führt in Planung und Haushaltsvollzug zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Tabelle 4-63: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Abgängen i. d. Sachanlagevermögen	3	0	0	0	0	0
Summe investive EZ	3	0	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	57	134	144	147	113	101
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	57	134	144	147	113	101
Summe investive AZ	57	134	144	147	113	101
Saldo aus Investitionstätigkeit	-54	-134	-144	-147	-113	-101
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-54	-134	-144	-147	-113	-101

Die Ansätze für bewegliches Vermögen des Produktbereichs 33 werden gegenüber 2022 nur unwesentlich verändert fortgeschrieben.

4.18 Produktbereich 34 „Grundstücks und Gebäudemanagement“

Tabelle 4-64: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.551	19.419	23.452	28.466	23.468	23.466
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	29	853	58	58	58	58
Summe der ordentlichen Erträge	21.525	20.272	23.510	28.524	23.526	23.524
Personalaufwendungen	40.139	42.462	45.911	46.647	47.347	48.056
Versorgungsaufwendungen	1.067	1.472	2.388	2.518	2.518	2.518
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.356	25.297	22.953	22.803	22.803	22.803
Abschreibungen	6.855	7.047	8.722	10.235	10.799	11.329
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	115	47	380	179	179	179
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.608	7	266	266	266	266
Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.140	76.332	80.619	82.648	83.912	85.151
Verwaltungsergebnis	-61.615	-56.060	-57.109	-57.124	-60.386	-61.627
Finanzerträge	196	5	5	5	5	5
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	4.026	3.936	3.811	3.677	3.534	3.534
Finanzergebnis	-3.830	-3.931	-3.806	-3.672	-3.529	-3.529
Ordentliches Ergebnis	-65.445	-59.991	-60.915	-57.796	-63.915	-65.156
Außerordentliche Erträge	187	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	106	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	81	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-65.364	-59.991	-60.915	-57.796	-63.915	-65.156
Jahresergebnis nach ILV	-62.590	-58.460	-60.586	-57.466	-63.585	-64.826

Die ordentlichen Erträge sind durch Ansätze für Mieterträge mit jährlich rund 23,10 Mio. € bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten bestimmt. Die Steigerung zum Ansatz 2022 ergibt sich einerseits aus der Umsetzung des Konsolidierungsanteils des Amts für Bau und Immobilien (ABI) 2022 mit durchschnittlich 1,56 Mio. € sowie Ansatzverschiebungen aus den Produktgruppen 16.08 (155 T€) und 31.08 (1,73 Mio. €) des ABI und einer Umsetzung von 698 T€ aus den Sonstigen ordentlichen Erträgen von bisherigen Nebenerlösen für Mieten ausländischer Institutionen. Mit dem Beschluss zum Haushalt 2023 wurden bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten für 2024 Erträge aus dem Vorverkaufsrecht von 5,00 Mio. € aufgenommen.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen steigt ab 2023 kontinuierlich an.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich in 2023 um 3,45 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung resultiert aus der eingerechneten tariflichen Steigerung, Besoldungserhöhungen, Budgetverschiebungen durch die Dezernatsneuverteilung sowie Stellenneuschaffungen. Im weiteren Finanzplanungszeitraum 2024 ff. sind lediglich tarifliche Steigerungen und Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Die Ansätze für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich 2023 um 2,34 Mio. € auf insgesamt 22,95 Mio. € und im weiteren Finanzplanungszeitraum um weitere 150 T€. Dies resultiert zum einen aus einer Ansatzverschiebung für die Grundsteuer städtischer Liegenschaften von 1,50 Mio. € zur Produktgruppe 31.08 und i. H. v. 260 T€ zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Zum

anderen werden 350 T€ in die PG 16.08 umgeschichtet, in der bisher keine Ansätze u. a. für die Anmietung von Stellplätzen im Ordnungsamt vorgesehen waren. Die zusätzlich für die Stabstelle Paulskirche eingestellten Mittel i. H. v. 200 T€ waren bis 2022 begrenzt.

Die Abschreibungen entwickeln sich analog der Ansätze im Finanzhaushalt.

Mit dem Wechsel der Betreuung des Dezernatsbüros XI von der Stadtbücherei zum ABI wird ab 2023 bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse der Innovationsfond mit 133 T€ für 2023 und ab 2024 mit 132 T€ p. a. veranschlagt. Über den Etatantrag 152 wurden für 2023 zusätzlich 200 T€ aufgenommen, um das Stadthaus über reduzierte Anmietungskosten den Vereinen, Verbänden und gemeinnützigen Organisationen bekannter zu machen.

Das Zinsergebnis spiegelt die Zinsaufwendungen für die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte für Verwaltungsgebäude wider (die entsprechenden Tilgungen sind im Finanzhaushalt veranschlagt).

Tabelle 4-65: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
Ausz. Für Erwerb Grundstücke und Gebäude	2.895	3.263	3.490	3.728	3.975	4.233
Ausz. Für Baumaßnahmen	101	14.116	30.901	27.162	27.675	28.000
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	802	3.036	888	893	615	522
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	802	3.036	888	893	615	522
Summe investive AZ	3.799	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.799	-20.415	-35.279	-31.783	-32.265	-32.755
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-3.799	-20.415	-35.279	-31.783	-32.265	-32.755

Neben gleichbleibenden Veranschlagungen für bewegliches Vermögen/Sammelanlagen und Planungsmittel des ABI steigen die Veranschlagungen für Tilgungsleistungen kreditähnlicher Rechtsgeschäfte für verschiedene Verwaltungsgebäude kontinuierlich.

Aus den „Klimatöpfen“ stehen in der PG 34.04 für die Energetische Ertüchtigung 2023–2026 jeweils 25 Mio. € p. a. zur Verfügung. Für die Ertüchtigung der Liegenschaft Paulsplatz 9 und Umwidmung des Erdgeschosses sind 2023 2,62 Mio. € für Planungen eingestellt. Bei weiteren Ansätzen für Planungsmittel diverser Sanierungen ist die Sanierung der Paulskirche mit 3,11 Mio. € 2023–2024 hervorzuheben.

4.19 Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“

Tabelle 4-66: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.332	3.502	3.502	3.502	3.502	3.502
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	83	83	83	83	83
Sonstige ordentliche Erträge	2.279	1.691	2.040	2.059	2.060	2.060
Summe der ordentlichen Erträge	7.664	5.276	5.625	5.644	5.645	5.645
Personalaufwendungen	21.153	24.005	25.813	26.285	26.616	27.017
Versorgungsaufwendungen	817	1.017	1.299	1.368	1.363	1.363
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.071	18.779	16.774	16.259	16.443	16.355
Abschreibungen	8.076	8.182	8.324	10.169	10.089	11.125
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	270	168	0	32	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	812	269	269	269	269	269
Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.199	52.420	52.479	54.382	54.780	56.129
Verwaltungsergebnis	-41.535	-47.144	-46.855	-48.738	-49.136	-50.484
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	48	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-48	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-41.583	-47.144	-46.855	-48.738	-49.136	-50.484
Außerordentliche Erträge	90	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	154	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-63	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-41.646	-47.144	-46.855	-48.738	-49.136	-50.484
Jahresergebnis nach ILV	-18.201	-19.919	-18.162	-20.045	-20.443	-21.791

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge steigt der Planansatz in der Produktgruppe 35.02 Informations- und Kommunikationstechnik ab 2023 um rund 350 T€ bzw. 370 T€ in den Folgejahren aufgrund der zugeordneten Konsolidierung im Bereich der Mieteinnahmen.

In der Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“ steigt der Ansatz der Personalaufwendungen um 1,75 Mio. €. Hiervon entfallen 1,52 Mio. € auf die Schaffung von 19 neuen Stellen, die schwerpunktmäßig im Bereich des IT-Servicemanagements sowie im Bereich Governance/ Projektmanagement verortet sind. Für die Schaffung von drei neuen Planstellen im Tätigkeitsbereich des Online Zugangsgesetzes (OZG) und die Höhergruppierung einer Planstelle sind in der Produktgruppe 35.05 „E-Government – Strategie“ zusätzlich 217 T€ vorgesehen.

Für die Phase der Einrichtung einer zentralen Schriftgutverwaltung und Scanstelle wurden in den Bereich der Stabsstelle Digitalisierung des Dezernats V „Digitalisierung“ acht Stellen aus dem Bereich „Stadtmarketing“ verlagert.

Darüber hinaus werden die Personalansätze mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 % fortgeschrieben. Die mit dem Ausbau des Personals verbundene Steigerung der Pensionsrückstellung führt 2023 ff. zu erhöhten Versorgungsaufwendungen.

Die ursprünglich für 2021 anvisierte Inbetriebnahme des sanierten Bolongaropalastes führt 2023 zunächst zum Wegfall der zusätzlichen Ansätze für den Betrieb, in 2024 sind anteilige Mittel und ab 2025 mit 134 T€ der volle Ansatz veranschlagt. Das Budget der Ortsbeiräte für Verschönerungsvorhaben ist unverändert mit 376 T€ jährlich eingeplant.

In der Produktgruppe 35.05 E-Government Strategie waren bei den Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022 einmalig 1,25 Mio. € für die Umsetzung der Smart-City Strategie (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 7306 vom 12.03.2021) geplant, der Ansatz 2023 fällt dementsprechend wieder geringer aus.

Im Rahmen von Etatanträgen zum Haushalt 2023 werden die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 610 T€ erhöht, hauptsächlich für Maßnahmen der Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik.“

Tabelle 4-67: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	0	423	423	423	423	423
EZ aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	423	423	423	423	423
Summe investive EZ	0	423	423	423	423	423
Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	250	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlagevermögen	6.968	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	0	750	0	1.000	1.000	1.000
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	6.968	5.285	10.793	10.497	7.469	6.861
Summe investive AZ	6.968	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.968	-4.862	-10.620	-10.074	-7.046	-6.438
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	-6.968	-4.862	-10.620	-10.074	-7.046	-6.438

Die Rückflüsse aus Ausleihungen für den Erwerb und Umbau des Philanthropins i. H. v. 423 T€ werden unverändert fortgeschrieben.

Die Auszahlungen des Produktbereiches 35 sind durch die Ansätze für bewegliches Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelanlagen) in der Produktgruppe 35.02 Informations- und Kommunikationstechnik bestimmt. Sie steigen 2023 auf 10,79 Mio. € gegenüber 4,54 Mio. € in 2022 an, im weiteren Planungsverlauf reduzieren sich die Ansätze auf 5,86 Mio. € in 2026. Diese Mittel dienen u. a. der Umsetzung von Projekten zur Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur, Erneuerung der Firewall-Infrastruktur sowie der Serverhardware der VoIP-Anlage.

Für die Rekonstruktion der Rathhaustürme „Langer Franz und Kleiner Chon“ sind in der Produktgruppe 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ 2023 Planungsmittel i. H. v. 250 T€ vorgesehen.

Im Bereich der Investitionszuschüsse sind für die Umsetzung der Smart-City Strategie (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 7306 vom 12.03.2021) neben 750 T€ in 2023 in den Jahren 2024 – 2026 zusätzliche Mittel i. H. v. 1,00 Mio. € in der Produktgruppe 35.05 „E-Government-Strategie“ eingestellt worden. Damit soll die im Stadtverordnetenbeschluss genannte intelligente vernetzte Stadt mit dem Ziel der technikgestützten Verbesserung der Lebensbedingungen, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit u. a. durch Projekte Externer wie z. B. der Mainnova AG weiter vorangetrieben werden.

4.20 Produktbereich 36 „Wirtschaftsförderung“

Tabelle 4-68: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	43	0	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Erträge	43	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	67	750	975	1.100	1.400	1.400
Abschreibungen	6	581	1.791	5.107	6.673	8.073
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	11.436	15.867	20.801	25.821	15.271	15.271
Sonstige ordentliche Aufwendungen	761	228	330	418	458	400
Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.270	17.426	23.897	32.446	23.802	25.144
Verwaltungsergebnis	-12.227	-17.426	-23.897	-32.446	-23.802	-25.144
Finanzerträge	4.806	726	2.087	2.640	2.899	2.527
Finanzergebnis	4.806	726	2.087	2.640	2.899	2.527
Ordentliches Ergebnis	-7.421	-16.700	-21.810	-29.806	-20.903	-22.617
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	85	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	85	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-7.506	-16.700	-21.810	-29.806	-20.903	-22.617

Als wesentliche Größe für die Entwicklung des Gesamtergebnisses sind die Zuschussbeträge der einzelnen Beteiligungsgesellschaften im Produktbereich Wirtschaftsförderung zu sehen.

Diese gestalten sich wie folgt:

Tabelle 4-69: Zuschüsse an Gesellschaften

in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development – GmbH	6.100	6.820	6.297	5.897	5.897	5.897
Tourismus + Congress GmbH (TCF GmbH)	4.073	5.490	10.490	16.790	6.240	6.240
FRM FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	1.500	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	930	1.271	1.271	1.271	1.271	1.271
House of Logistics & Mobility (HoLM) GmbH	196	200	200	200	200	200

Aus Mitteln des Tourismusbeitrages soll auch 2023 – 2026 die Schaffung, Erweiterung, Unterhaltung und Vermarktung von Tourismuseinrichtungen durch die TCF GmbH gefördert werden. Der geplante Zuschuss ist vorbehaltlich der Ertragsentwicklung, wobei im Finanzplanungszeitraum von steigenden Erträgen ausgegangen wird. Der Zuschuss für den Tourismusbeitrag an die TCF GmbH wurde entsprechend angepasst. Demnach steigt dieser zunächst im Jahr 2023 auf 2,05 Mio. € und wird 2024 auf 2,55 Mio. €, 2025 und 2026 jeweils auf 3,30 Mio. € erhöht. Neben den Zuschüssen für den Tourismusbeitrag und den städtischen Gesellschaftszuschuss (2,94 Mio. € p. a.) an die TCF GmbH wird hier ein weiterer Zuschuss gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 987 vom 09.12.2021 (M 173/2021) für die Ausführung zum „Jubiläum 175 Jahre Nationalversammlung in der Paulskirche und Verabschiedung der ersten demokratischen gesamtdeutschen Verfassung“ in den Jahren 2023 und 2024 veranschlagt. Zudem wird ein Zuschuss zur Ausrichtung der UEFA EURO 2024 i. H. v. 3,50 Mio. € in 2023 und 10,80 Mio. € in 2024 im Haushalt, gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 2264 vom 22.09.2022 (M 153/2022), veranschlagt.

Für gezielte Stadtteilaktivitäten sowie für die Stärkung von Kreativ- und Wirtschaftsstandorten wurde das Budget der Förderung der Wirtschaft für die Jahre 2022 bis 2025 mit jeweils 150 T€ fortgeschrieben. Für die Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und Gewerbes stehen noch weitere 43 T€ p. a. zur Verfügung. Zur gezielten Förderung des Tourismus sind für die Förderung der Wirtschaft für vom Tourismusbeirat empfohlenen Maßnahmen vorbehaltlich der Ertragsentwicklung in 2023 820 T€ in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. In den Folgejahren sind Mittel für den Tourismusbeitrag i. H. v. bis zu 1,32 Mio. € in 2026 geplant.

Für den Bereich Förderung der Wirtschaft werden mit den folgenden Etatanträgen einmalig zum Haushalt 2023 folgende Mittel zweckbestimmt zur Verfügung gestellt:

Etatanträge HH 2023	Maßnahme	Betrag in T€
E 168	Alternative Bahnhofviertelnacht	10
E 169	Konzeption des KI-Hubs	70
E 170	Frankfurt Forward!	800
E 171	Entwicklungskonzept Frankfurter Osten	75

Für die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH werden mit Etatantrag 167/2023 zusätzlich 400 T€ zur Aufstockung des Gründerfonds für das Haushaltsjahr 2023 zweckgebunden bereitgestellt.

Von den Hafen- und Marktbetrieben sowie der HFM GmbH sind für das Haushaltsjahr 2023 Dividendenausschüttungen i. H. v. 2,09 Mio. € geplant, welche im Finanzplanungszeitraum auf 2,53 Mio. € (2024: 2,64 Mio. €; 2025: 2,90 Mio. €) in 2026 ansteigen. Die entsprechenden Aufwendungen für Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sind im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 330 T€ in 2023 veranschlagt. Diese steigen im Finanzplanungszeitraum zunächst an (2024: 418 T€; 2025: 458 T€) und sinken dann im Jahr 2026 auf 400 T€.

Tabelle 4-70: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe investive EZ	0	0	0	0	0	0
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	0	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	0	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
Summe investive AZ	0	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	0	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199

Zur Fortführung der Förderung der Elektromobilität sind für 2023 – 2026 Investitionskostenzuschüsse kumuliert i. H. v. 55,82 Mio. € eingeplant. Sie sollen der Bereitstellung einer Schnellladeinfrastruktur an Taxiplätzen, dem Aufbau einer notwendigen Ladeinfrastruktur in Pflegediensten, der Errichtung von E-mobilen Ladezonen für Kurierfahrzeuge und dem Aufbau von Ladeinfrastrukturen in den Quartieren dienen. D. h. unter anderem soll die unzureichende Ladeinfrastruktur für E-Autos in Umsetzung der Klimaallianz bedarfsgerecht ausgebaut werden und die Errichtung von Lademöglichkeiten, wie beispielsweise Schnellladestationen gefördert werden. Zudem werden Planungsmittel für die Errichtung der Handwerkerhöfe i. H. v. 2,15 Mio. € in 2023 bereitgestellt.

4.21 Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“

Tabelle 4-71: Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	129	2	2	2	2	2
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
Erträge aus Transferleistungen	33.212	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	160.445	136.714	78	78	78	78
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.862	4.862	4.862	4.862	4.503	2.714
Sonstige ordentliche Erträge	65.116	56.856	57.436	57.836	58.196	58.196
Summe der ordentlichen Erträge	3.346.070	3.323.574	3.577.318	3.617.718	3.664.319	3.698.430
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	1.463	1.070	950	750	800	800
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.559	6.606	6.147	6.118	6.117	6.117
Abschreibungen	26.199	3.916	3.934	3.933	3.568	1.779
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	78.538	93.426	100.454	75.454	75.454	75.454
Steueraufwendungen u. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	569.540	611.515	694.643	727.123	730.083	751.393
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4	1	1	1	1	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	682.302	716.534	806.129	813.379	816.023	835.544
Verwaltungsergebnis	-2.663.768	-2.607.039	-2.771.189	-2.804.339	-2.848.296	-2.862.887
Finanzerträge	15.270	-16.820	-17.829	-17.329	-17.229	-17.079
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	30.678	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871
Finanzergebnis	45.949	23.972	36.472	102.114	129.807	152.792
Ordentliches Ergebnis	-2.617.819	-2.583.067	-2.734.717	-2.702.225	-2.718.489	-2.710.095
Außerordentliche Erträge	-15.149	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	5.643	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-9.506	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-2.627.325	-2.583.067	-2.734.717	-2.702.225	-2.718.489	-2.710.095
Jahresergebnis nach ILV	-2.627.325	-2.583.067	-2.734.717	-2.702.225	-2.718.489	-2.710.095
Kalkulatorische Kosten	10.988	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach ILV u. kalk. Erlösen u. Kosten	-2.616.333	-2.583.067	-2.734.717	-2.702.225	-2.718.489	-2.710.095

Die Ertragsseite des Produktbereiches 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ ist maßgeblich geprägt durch die in der Produktgruppe 98.06 veranschlagten Steuern und steuerähnlichen Erträge, die bereits 2022 mit 3,09 Mrd. € rund 93 % der Erträge des Produktbereichs umfassten. Die nochmalige Erhöhung der Gewerbesteuerveranschlagung führt zu einem Anstieg des Steueranteils an den Gesamterträgen auf knapp 97 % im Planungszeitraum 2023–2026. Auf die Gewerbesteuer entfallen 2023 mit erwarteten Erträgen i. H. v. 2,50 Mrd. € jährlich knapp 70 % der Erträge des Produktbereiches – und allein rund 53 % der ordentlichen Erträge stadtweit.⁵⁶ Für die Gewerbesteuererträge werden für den Finanzplanungszeitraum bis 2026 insgesamt 10,00 Mrd. € erwartet. Gegenüber dem vorherigen Planungszeitraum (2022–2025) eine Steigerung von fast 1 Mrd. € insgesamt, die im Hinblick auf die deutlichen

⁵⁶ Von den geplanten Erträgen des Kernhaushalts (inklusive Finanzerträgen 2023: 4,73 Mrd. €), 2022 waren es rund 49 %.

Mehrerträge 2022 und die weiterhin günstigen Prognosen vertretbar erscheint. Die Veranschlagung für die Gewerbesteuerannahmen 2023 bis 2026 berücksichtigt die 2022er Entwicklung in Frankfurt am Main, wonach sich tatsächlich eine Zunahme der Gewerbesteuererträge von rd. 19 % gegenüber 2021 abzeichnet, während die Steuerschätzung hessenweit von nur etwas über 11 % ausgeht. Die erwartete Gewerbesteuer 2023 liegt damit nominal zwar 16 % über dem Planansatz 2022 – die regionalisierte Steuerschätzung unterstellt 4,1 % gegenüber dem Vorjahr –, gegenüber dem Istergebnis 2022 von knapp 2,50 Mrd. € ergibt sich allerdings nahezu keine Steigerung. Im weiteren Planungszeitraum wird der Ansatz 2023 konstant fortgeschrieben. Die Annahmen bleiben damit unter den Orientierungsdaten vom September 2022 (vgl. 13,5 % 2023 gegenüber Vorjahr, +7,0 % 2024, danach 5,5 % bzw. +3,5 %).

Während die Gewerbesteuerschätzung die besondere Finanzlage in Frankfurt am Main (und die Entwicklung 2022) berücksichtigt und insofern von den landesweiten Einschätzungen abweicht, basieren die Einschätzungen der übrigen veranschlagten Steuererträge auf den regionalisierten Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2022.

Die kommunalen Anteile an den Gemeinschaftssteuern liegen 2023 um 5,4 % höher als der Ansatz 2022. Im weiteren Planungsverlauf liegen die erwarteten Zuwächse bei 4,9 % (2024), 5,7 % (2024) und 4,3 % (2026).

Bei den Kommunalsteuern, insbesondere bei der betragsmäßig wesentlichen Grundsteuer auf bebaute Grundstücke (Grundsteuer B 223,00 Mio. € p. a.), wird mit einer Veränderung gegenüber der Vorjahresplanung von 2,00 Mio. € gerechnet.

Basierend auf der aktuellen Rechtsprechung ergab sich nach Einbringung des Entwurfes zum Haushalt 2023 noch ein Korrekturbedarf bei der Wettbewerbssteuer. Ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts erklärt die Erhebung einer kommunalen Wettbürosteuer aufgrund des Doppelbesteuerungsverbotes für unzulässig. Die Korrektur der im Entwurf geplanten jährlichen Ansätze (1,20 Mio. €) erfolgt mit der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023. Die Ansätze wurden vollständig zurückgeführt, gegenüber der Entwurfsfassung ergeben sich Mindererträge von kumuliert 4,80 Mio. € im Finanzplanungszeitraum.

Die Ansätze für den Familienleistungsausgleich entsprechen 2023 mit 35,20 Mio. € in etwa der Erwartung der Vorjahresplanung (hier waren in der Finanzplanung 2023 35,30 Mio. € ausgewiesen). Die Ansätze werden mit einer kontinuierlichen Steigerung von 36,30 Mio. € 2024 auf 38,90 Mio. € im letzten Planungsjahr erhöht. Dieser Zuwachs entspricht den Annahmen der vorherigen Finanzplanung sowie der regionalisierten Steuerschätzung.

Eine der einschneidenden Veränderungen im Finanzplanungszeitraum gegenüber der Vorjahresplanung ist für Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) zu erwarten. Während in der Finanzplanung 2022 bis 2025 basierend auf den vom Hessischen Ministerium der Finanzen im Oktober 2021 mitgeteilten Planungsdaten mit Erträgen i. H. v. rd. 117 Mio. € 2023 gerechnet werden konnte (bzw. 107,79 Mio. € 2024 und 117,69 Mio. € 2025), entfallen diese Ansätze ab 2023 vollständig. Stattdessen muss Frankfurt am Main ab 2023 im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) erstmalig eine Solidaritätsumlage leisten. Hierfür werden 2023 9,53 Mio. € und 2024 17,73 Mio. € veranschlagt. Allein im Zeitraum 2023 bis 2025 ergibt sich daraus eine zusätzliche „Haushaltslücke“ von 369,75 Mio. € – und dies noch ohne Berücksichtigung der Mehrbelastungen durch die KFA-Umlagen zur Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes und der Krankenhäuser.

Die Veranschlagungen für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse des Zentralen Finanzbereichs beinhalten neben der genannten Zuweisung nur noch die betragsmäßig geringfügigen Zuwendungen der unselbstständigen Stiftungen (78 T€), deren Veranschlagung unverändert unterstellt wird.

Die sonstigen ordentlichen Erträge erreichen 2023 voraussichtlich 57,44 Mio. €.

Im Finanzplanungszeitraum wird eine moderate Steigerung (insgesamt 1,34 Mio. €) erwartet. Ursächlich hierfür ist die Konzessionsabgabe der Mainova AG für das Wasserleitungsnetz, die nach Einschätzung der Mainova auf 16,40 Mio. € (2023) und 16,80 Mio. € (2024) bzw. 17,16 Mio. € (2025 und 2026)

steigen wird. Die Veranschlagungen des Haushaltsjahres 2023 werden weitgehend durch die Ergebnisse 2021 und die Entwicklung 2022 bestätigt und für den neuen Finanzplanungszeitraum konstant fortgeschrieben.

Tabelle 4-72: Konzessionsabgaben

in Mio. €	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Konzessionsabgabe Mainova (Gas)	-2,97	-3,01	-3,01	-3,01	-3,01	-3,01
Konzessionsabgabe Mainova (Strom)	-32,51	-31,59	-31,59	-31,59	-31,59	-31,59
Konzessionsabgabe Mainova (Wasser)	-14,50	-15,82	-16,40	-16,80	-17,16	-17,16
Konzessionsabgabe VGF (Verkehr)	-2,63	-2,63	-2,63	-2,63	-2,63	-2,63
Konzessionsabgabe SÜWAG (Strom)	-3,24	-3,14	-3,14	-3,14	-3,14	-3,14
Konzessionsabgaben gesamt	-55,85	-56,18	-56,76	-57,16	-57,52	-57,52

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ist zu beachten, dass die Veranschlagungen neben den der Zentralen Finanzwirtschaft zuzurechnenden, bereits passivierten Sonderposten, auch Erträge aus der Auflösung der geplanten Investitionszuwendungen enthalten. Aus der Auflösung von Sonderposten resultieren insgesamt 4,86 Mio. € (2023). Die tatsächlich passivierten Sonderposten der Zentralen Finanzwirtschaft beinhalten im Wesentlichen die allgemeinen Investitionspauschalen der Vorjahre, die vereinheitlicht über 25 Jahre aufgelöst werden (1,44 Mio. € p. a.), sowie die Zuweisungen aus den Konjunkturprogrammen des Landes mit jährlichen Auflösungsraten von 1,27 Mio. €.

Die passivierte Zuweisung für das Messeparkhaus, die analog der Abschreibungen durch die Messe GmbH für das Parkhaus selbst seit 2009 mit 2,15 Mio. € p. a. ergebniswirksam aufgelöst wird, läuft Ende 2025 aus, sodass die Veranschlagung hierfür ab 2026 entfällt.

In den Planjahren 2023 – 2026 werden im Produktbereich 98 mit ordentlichen Erträgen zwischen 3,58 Mrd. € (2023) und 3,70 Mrd. € (2026) rund 76 % der stadtweiten ordentlichen Gesamterträge (ohne Finanzerträge) des jeweiligen Haushaltsjahres geplant (Gesamterträge 2023 = 4,69 Mrd. €). Damit bleibt die Quote der Vorjahre trotz auffallender Zunahmen bei den Steuererträgen stabil.

Auf der Aufwandsseite sind die Umlagen die maßgeblichen Veranschlagungen. Sie erreichen im Planjahr 2023 fast 700 Mio. € (vgl. 2022: 611,52 Mio. €).⁵⁷ Insgesamt müssen im aktuellen Haushaltsplan für den 4-Jahres-Zeitraum 2023 bis 2026 2,90 Mrd. € bereitgestellt werden. Die Planung zum vorangegangenen Finanzplanungszeitraum 2022 – 2025 wies noch ein Volumen von 2,67 Mrd. € aus, die zum Finanzplanungszeitraum 2021 – 2024 ein Volumen von 2,31 Mrd. €. Innerhalb zweier Planungsperioden sind die planerischen Aufwendungen für Umlagen um ein Viertel gestiegen.

⁵⁷ Ist 2021: 569,54 Mio. €, Ist 2020: 488,66 Mio. €, Ist 2019: 601,43 Mio. €, Ist 2018: 591,76 Mio. € bzw. 2017: 550,92 Mio. €. In 2020 sanken die Umlagezahlungen im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund der Entlastung aus dem gewerbesteuerabhängigen Vorteilsausgleich Kelsterbach und – trotz der neu erhobenen Heimatumlage – besonders infolge des Steuereinkommensbruchs aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie und der dadurch verminderten Gewerbesteuerumlage.

Tabelle 4-73: Umlagen

in Mio. €	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbesteuerumlage inklusive Umlage "Starke Heimat Hessen" (Produktgruppe 98.06)	258,71	265,24	308,40	308,40	308,40	308,40
Abundanzumlage (Solidaritätsumlage nach § 28 FAG)	0,00	0,00	9,53	17,73	0,00	0,00
Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes (Produktgruppe 98.08)	279,33	308,53	331,17	353,60	374,49	395,97
Krankenhausumlage (Produktgruppe 98.08)	24,79	27,33	33,12	34,97	34,77	34,60
Leistungen an die Stadt Kelsterbach (Produktgruppe 98.05)	1,38	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRhein-Main (Produktgruppe 98.08)	5,31	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40
Umlage Regionalversammlung Südhessen (RVS)	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Umlagen gesamt	569,54	611,52	694,64	727,12	730,08	751,39

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass gerade die Planung der aufwandstreibenden Umlage für den Landeswohlfahrtsverband (LWV-Umlage) mit erheblichen Unsicherheiten verbunden ist. Weder kann die weitere Entwicklung des LWV-Haushaltes abgesehen, noch die für den Finanzierungsanteil Frankfurts der maßgeblichen eigenen Steuerkraft sicher eingeschätzt werden. Hier wird aufgrund der aktuellen Steigerungsrate von über 9 % (Ist 2022: 305,30 Mio. €, Ist 2021: 279,33 Mio. €) sowie basierend auf den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem KFA im Jahr 2023 weiterhin eine kontinuierliche Mehrbelastung in vergleichbarer Höhe unterstellt (2023 +8,5 % gegenüber Ist 2022, im weiteren Planungszeitraum rd. + 6 %).

Der Landeswohlfahrtsverband (LWV), der unter anderem für die Unterstützung kranker, behinderter und sozial benachteiligter Menschen zuständig ist, rechnet selbst damit „dass mit der Zahl der Leistungsempfänger auch die Kosten ungebrochen steigen werden“.⁵⁸

Neben steigenden Fallzahlen in der Eingliederungshilfe und neuen Leistungen oder Mindereinnahmen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) werden vor allem auch sogenannte „systemwidrige“ Leistungen, die vom LWV anstelle z. B. der Pflegekassen erbracht werden, als Ursache genannt.

Absehbar sind daneben Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten der Leistungserbringer, die bereits für 2022 erwartet waren, durch die Inflation begünstigt aber spätestens nun ab 2023 einschneidend ausfallen werden. Die erhöhten Ausgaben des LWV-Haushalts 2023 ff. werden im Wesentlichen über die Verbandsumlage an die Kreise und kreisfreien Kommunen weitergegeben.⁵⁹

Die tatsächliche Umlageverpflichtung der Stadt Frankfurt am Main wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, u. a. von der Höhe der Zuweisungen des Landes an den LWV im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches, dem Hebesatz, den der LWV für das jeweilige Haushaltsjahr festsetzt – in beiden Fällen ist kurzfristig aber nicht mit merklichen Veränderungen zu rechnen –, sowie von der Steuerkraft der Stadt selbst und deren Verhältnis zur Steuerkraft der anderen kreisfreien Städte. Die Steuerkraft der Stadt Frankfurt wird im Rahmen der KFA-Plandaten als weiter wachsend unterstellt.⁶⁰ Die hier zugrunde gelegten Erwartungen der regionalisierten Steuerschätzung vom Herbst 2022 gehen bei der maßgeblich die Steuerkraft prägenden Gewerbesteuer von Zuwächsen i. H. v. 11,3 % (2022 gegenüber Ist 2021) bzw. im weiteren Planungsverlauf von Zunahmen zwischen 4 und 6 % aus.

Die steigende Steuerkraft Frankfurts ist auch „verantwortlich“ für die oben erwähnte neue Umlageverpflichtung, die der Stadt Frankfurt am Main ab 2023 erwächst – die Zahlung der Solidaritätsumlage

⁵⁸ „Appell an Bund und Länder“, Haushaltseinbringung 2023 des LWV vom 14.12.2022

⁵⁹ Die Verbandsumlage der hessischen Landkreise und kreisfreien Städte (rd. 1,6 Mrd. € 2022) deckt einen überwiegenden Teil der Ausgaben des Kommunalverbandes (rd. 2,1 Mrd. € 2022).

⁶⁰ Da auch für die Steuererwartungen der übrigen kreisfreien Städte Annahmen für die internen KFA-Plandaten getroffen werden müssen, wird die Steigerungsrate aus der regionalisierten Steuerschätzung hinterlegt, die mit einem Zuwachs von knapp 16 % 2023 gegenüber 2021 unter den in Frankfurt am Main auf Basis der aktuellen Steuereinnahmen 2022 getroffenen Annahmen für die Gewerbesteuererträge 2023 bis 2026 (+ 19,3 % 2023 gegenüber 2021, danach konstant) liegt.

im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (Solidaritätsumlage nach § 28 FAG), auch „Abundanzumlage“ genannt. Statt eine Zuweisung des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs zu erhalten (2022 waren dies rd. 137 Mio. €, 2021 160,15 Mio. €), zahlt Frankfurt ab 2023 in die Verteilmasse des KFA ein, zusätzlich zur Umlage „Starke Heimat Hessen“, die auch der Verteilmasse zufließt.

Mit dem weiteren Aufwuchs bei der LWV-Umlage stellt die Gewerbesteuerumlage nicht mehr die höchste Umlageverpflichtung der Stadt Frankfurt am Main dar. Die positive Gewerbesteuerentwicklung 2022, die in die Festlegung der Planannahmen eingeflossen ist, führt aber auch hier zu einem kräftigen Anstieg. Die Veranschlagung der originären Gewerbesteuerumlage erfolgt i. H. v. 190,20 Mio. €, das entspricht einem unveränderten Vervielfältiger von 35 v. H., und die der Umlage zur Finanzierung des Programms "Starke Heimat Hessen" i. H. v. 118,20 Mio. €. Auch hier kann anhand der Orientierungsdaten von unveränderten Anteilen ausgegangen werden. Beide Umlagen bleiben parallel zu den Gewerbesteuererträgen im weiteren Planungszeitraum ab 2023 konstant.

Netto verbleibt im Finanzplanungszeitraum ein planerischer Ertrag aus der Gewerbesteuer von 2,19 Mrd. € in jedem Planjahr, 87,7 % der ursprünglichen Gewerbesteuererträge.

Tabelle 4-74: Gewerbesteuer netto

in Mio. €	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbesteuer brutto	-2.094,84	-2.150,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Gewerbesteuerumlage	159,56	163,61	190,20	190,20	190,20	190,20
Umlage "Starke Heimat Hessen"	279,33	101,63	118,20	118,20	118,20	118,20
Gewerbesteuer netto	-1.655,96	-1.884,76	-2.191,60	-2.191,60	-2.191,60	-2.191,60
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35	35
Vervielfältiger "Starke Heimat Hessen"	21,75	21,75	21,75	21,75	21,75	21,75

Das planerische Aufkommen der Krankenhausumlage basiert ebenfalls auf der angenommenen Steuerkraft Frankfurts im Planungszeitraum. Die spätere Festsetzung erfolgt durch das Hessische Ministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport. Der auf die Stadt Frankfurt am Main entfallene Planwert für die Krankenhausumlage wird für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v. 33,12 Mio. € angenommen.⁶¹ Gegenüber 2022 mit 27,33 Mio. € wächst diese Umlage um 5,79 Mio. €, gegenüber dem Soll 2021 eine Zunahme um mehr als 8 Mio. €. Im weiteren Planungsverlauf werden rund 35 Mio. € jährlich unterstellt (2026: 34,60 Mio. €). Die Planung weicht insofern nur geringfügig von der Vorjahresplanung 2022–2025 ab.

In den Gesamtbetrag der Umlagen fließen auch die Aufwendungen für den Vorteilsausgleich an die Stadt Kelsterbach aus dem Grenzänderungsvertrag vom 14.10.1975 ein. Für den Finanzplanungszeitraum werden aus dem Vorteilsausgleich Verpflichtungen ab 2023 i. H. v. 7,00 Mio. € jährlich erwartet. Der Ansatz 2022 ist aufgrund des rückläufigen Gewerbesteueraufkommens am Frankfurter Flughafen im Vergleich zu den Vorjahren reduziert worden (5,00 Mio. € 2022) und erreicht nun – der aktuellen Erholung entsprechend – wieder das Vor-SARS-CoV-2-Pandemie-Niveau. Die tatsächliche Höhe der Ausgleichsleistung basiert auf dem Gewerbesteueraufkommen des Flughafengeländes des jeweiligen Vorjahres und ist entsprechenden Schwankungen unterworfen, die Veranschlagungen orientieren sich maßgeblich an den Erfahrungswerten.

Auf die Umlageverpflichtungen des Produktbereiches 98 entfallen damit zwischen 14,7 % (2023) und 15,3 % (2026) der im städtischen Haushalt insgesamt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen).

⁶¹ Seitens des Hessischen Ministeriums der Finanzen erfolgte noch keine vorläufige Festsetzung der Krankenhausumlage für das Jahr 2023, die Abschlagszahlungen werden anhand der Planungsdaten vom 27. Oktober 2022 geleistet, die von 32,49 Mio. € ausgehen.

Veranschlagungen für aktives Personal fallen in diesem Produktbereich nicht an.⁶² Als Versorgungsleistung ausgewiesen werden jedoch jährliche Zuführungen zur gesetzlichen Versorgungsrücklage aus erwarteten Zinserträgen für Finanzanlagen dieser Rücklage. Die Zinserträge werden zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Zubehörsbetrag, der im Produktbereich 32 mit 3,83 Mio. € veranschlagt ist, der Versorgungsrücklage zugeführt. Für das Haushaltsjahr 2023 werden 950 T€ erwartet. Die leichte Absenkung gegenüber dem Ansatz 2022 (1,07 Mio. €) war als Folge niedriger Zinssätze bereits in der vorangegangenen Finanzplanung berücksichtigt. Die aktuelle Entwicklung mit steigenden Zinssätzen wird sich erst mittelfristig auswirken, im weiteren Planungszeitraum werden 800 T€ erwartet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden aufgrund der Konsolidierungsvorgabe aus der vorangegangenen Finanzplanung gegenüber 2022 auf 6,15 Mio. € gesenkt (veranschlagt 2022: 6,61 Mio. €, 2021: 7,41 Mio. €)⁶³. Auch die Reduzierung im weiteren Planungsverlauf auf 6,12 Mio. € basiert auf der bereits mit dem Haushalt 2022 veranschlagten Konsolidierungsvorgabe, die bei den Veranschlagungen für Gutachten und andere Beratungsleistungen sowie im Bereich der Bauunterhaltung umgesetzt wurde.

Die Leistungen gemäß Dotationsurkunden von 1830 und 1854 mit der katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinde sowie aus sonstigen Verträgen und Patronaten werden in der Produktgruppe 98.04 ausgewiesen.

Als Teil der Dotationsverpflichtung werden insbesondere Unterhaltungsaufwendungen für verschiedene kirchliche Gebäude veranschlagt.⁶⁴ 2023 sind dies – konsolidierungsbedingt gegenüber dem Vorjahr um 300 T€ gesenkt – 3,04 Mio. €, die u. a. für die Domsanierung, für die Dach- und Fassadensanierung der St. Katharinenkirche sowie für Planungskosten und Baunebenkosten vorgesehen sind.

Ein erheblicher Teil der veranschlagten Sach- und Dienstleistungen werden für die nicht umlagefähigen Beiträge an die Unfallkasse Hessen eingestellt. Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre wurden die Mittel bereits im Vorjahr um 200 T€ auf 1,34 Mio. € angehoben und im Finanzplanungszeitraum bis 2026 unverändert fortgeschrieben.⁶⁵ Die Mittel für Beratungsleistungen wurden bereits in den Vorjahren aufgrund der Konsolidierungsvorgaben deutlich reduziert.⁶⁶ Im Planungszeitraum 2023 bis 2026 stehen noch insgesamt 1,15 Mio. € zur Verfügung (rd. 290 T€ p. a.).

Die Abschreibungswerte für bestehende Anlagen und geplante Investitionen werden aus der Anlagenbuchhaltung sowie der investiven Planung generiert. 2023 stehen Aufwendungen i. H. v. 3,93 Mio. € den oben genannten Auflösungen aus Sonderposten für Investitionszuschüsse Dritter gegenüber.⁶⁷ Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf den Investitionskostenzuschuss Messeparkhaus (2,17 Mio. €) und kirchliche Bauten (1,41 Mio. €) und entsprechen weitgehend der Vorjahresplanung. Da das Messeparkhaus Ende 2025 vollständig abgeschrieben ist, sinkt die Veranschlagung 2026 (analog zur Auflösung der Sonderposten) deutlich (2026: 1,78 Mio. €).

⁶² Veranschlagungen für Personal sind nach dem Auslaufen der Leistungen aus dem Universitätsübernahmevertrag und des ergänzenden Kulturvertrages mit dem Land Hessen nicht mehr erforderlich. Die aus dem Vertrag resultierenden Versorgungsleistungen für die vor 1967 in Ruhestand getretenen Universitätsbediensteten und für die ehemaligen Bediensteten der Stadt- und Universitätsbibliothek werden an zentraler Stelle ergebnisneutral ausgewiesen („Zentrale Personalangelegenheiten“ Produktgruppe 32.06).

⁶³ Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus der einmaligen Veranschlagung 2021 zur Finanzierung von Dienstleistungen im Rahmen des ökumenischen Kirchentags 2021.

⁶⁴ Dom St. Bartholomäus, St. Leonhard, Liebfrauenkirche u. a. Aus dem Budget für pauschale Bauunterhaltung wird im Rahmen der Planaufstellung die jeweils neue Einzelmaßnahme separiert. Die pauschalen Bauunterhaltungsansätze bleiben konstant bei 1,78 Mio. €. Als Einzelmaßnahme wird aktuell nur die Sanierung des Domes – Dachsanierung 3. BA – mit 750 T€ p. a. sowie Planungskosten und Baunebenkosten mit 506 T€ gesondert ausgewiesen.

⁶⁵ Ist 2018: 1,02 Mio. €, Ist 2019: 1,13 Mio. €, Ist 2020: 1,22 Mio. €, Ist 2021: 1,33 Mio. €.

⁶⁶ Diese Mittel werden im Haushaltsvollzug auf Antrag den Fachämtern per Sollveränderung übertragen und schlagen sich nicht im Ergebnis des PB 98 nieder.

⁶⁷ Der Saldo ist aufgrund der zentral veranschlagten und aufgelösten Sonderposten aus den Allgemeinen Investitionskostenpauschalen in allen Jahren der Finanzplanung positiv.

Der Bereich „Zuschüsse und Zuwendungen“ ist geprägt durch den Verlustausgleich der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH). Mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2019 (E 72 vom 25.01.2019) wurde der Ausgleich des aufgrund der defizitären Tochtergesellschaften der SWFH erwarteten Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding festgelegt. Dem Etatantrag entsprechend wurden seither Zuschusszahlungen kumuliert in Höhe der tatsächlich angefallenen Jahresfehlbeträge aus dem Kernhaushalt von knapp 100 Mio. € geleistet.⁶⁸ Ein fortwährender vollständiger Verlustausgleich der von der SWFH in ihren Wirtschaftsplänen ausgewiesenen bzw. der im Geschäftsjahr tatsächlich anfallenden Verluste würde die Handlungsfähigkeit der Stadt Frankfurt am Main erheblich einschränken und dauerhaft die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kernhaushaltes übersteigen. Die im Haushalt 2023 für den Verlustausgleich der SWFH veranschlagten Beträge (100,00 Mio. € 2023/75,00 Mio. € ab 2024) basieren nicht auf dem Wirtschaftsplan der Holding und decken die im Wirtschaftsplan 2023 der SWFH ausgewiesenen Fehlbeträge (-204,93 Mio. € 2023/-200,40 Mio. € 2024) nur annähernd. Insofern ist es die vordringliche Aufgabe, wie mit E 72/2019 beauftragt, die Defizite nachhaltig abzubauen und die erforderlichen Verlustabdeckungen aus dem Kernhaushalt zu reduzieren.⁶⁹

Zudem werden für Zuwendungen im Rahmen der Dotationsverträge und der Domschatzkammer (Dommuseum) unverändert im Planungszeitraum 404 T€ bereitgestellt, davon 225 T€ für die Innenaufsicht in Dotationskirchen. Die zur anteiligen Übernahme der Kosten des laufenden Betriebes des Dommuseums⁷⁰ i. H. v. 115 T€ veranschlagten Mittel, weichen von den im Haushaltsplan 2023 des Dommuseums veranschlagten städtischen Zuschussmitteln i. H. v. 200 T€ um 85 T€ ab. Der Differenzbetrag ist über das Budget der Kirchlichen Angelegenheiten (PG 98.04) zu decken.

Für die Komplementärfinanzierung geförderter stadt eigener Projekte wurde mit dem Haushalt 2017 ein Kofinanzierungspool i. H. v. 100 T€ geschaffen, der im Produktbereich 98 verankert ist, dessen Mittel aber im Haushaltsvollzug nach Bedarf per Sollveränderung stadtweit eingesetzt werden können. Die Veranschlagung wurde im Hinblick auf verschiedene Konsolidierungsvorgaben (zuletzt zum Haushalt 2022) ab dem Jahr 2023 auf 50 T€ p. a. reduziert

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge liegt in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums deutlich über den Aufwendungen, sodass 2023 ein positives Verwaltungsergebnis i. H. v. 2,77 Mrd. € erreicht wird, das im Finanzplanungszeitraum aufgrund der erwarteten Zunahme der wesentlichen Steuererträge auf bis zu 2,86 Mrd. € 2026 steigt und vollständig für die Zuschussbedarfe der übrigen Produktbereiche benötigt wird. Im Vergleich zum vorhergehenden Planjahr 2022 mit einem Überschuss im Verwaltungsergebnis von 2,61 Mrd. € entspricht dies einer Steigerung bis 2026 um fast 10 %. Ein Zuwachs, der auf der Erwartung einer weiter anhaltenden und deutlich positiven Entwicklung der Steuereinnahmen beruht.

Finanzergebnis

Die vormals relativ stabilen Finanzerträge aus Zinsen und Beteiligungen (2021: Soll 23,29 Mio. €) mussten zum Haushalt 2022 auf 16,82 Mio. € (2022) reduziert werden, da nicht nur die Zinserträge aufgrund der Niedrigzinssätze einbrachen, sondern auch wesentliche Beteiligungserträge pandemiebedingt (Messe) entfielen. Der vollständige Entfall der Dividendenausschüttung der Messe Frankfurt GmbH wird auch im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 weiterhin zumindest planerisch unterstellt, da davon auszugehen ist, dass die Folgen der SARS-CoV-2-Pandemie noch langfristig in der Messebranche

⁶⁸ 2019: 5.028.363,92 € als Kapitaleinlage (investiv), 2020: 22.637.513,08 € (Verlustabdeckung), 2021: 71.271.493,19 € (Verlustabdeckung), in Summe 98.937.370,19 €.

⁶⁹ Die Holding und die einzelnen Beteiligungsgesellschaften wurden – der Intention der Etatanträge E 72 zum Haushalt 2019 und E 143 zum Haushalt 2022 entsprechend – aufgefordert, unter Aufrechterhaltung der notwendigen Leistungen der Daseinsvorsorge Vorschläge für Kostensenkungsprogramme vorzulegen.

⁷⁰ Gemäß Vertrag vom 05.02.1987 mit dem Bistum Limburg und der Katholischen Domkirchengemeinde St. Bartholomäus, Frankfurt am Main, trägt die Stadt Frankfurt am Main 50 % der Kosten des laufenden Betriebes des Dommuseums, insbesondere Personal- und Sachkosten.

nachwirken. Aufgrund der aktuellen inflationsbedingten Zinspolitik ist jedoch eine Erholung der Zinserträge absehbar. Aus dem gleichen Grunde wird andererseits mit deutlich steigenden Finanzaufwendungen gerechnet werden müssen, zusätzlich zu den Zinsbelastungen die infolge der hohen Kreditneuaufnahmen zu tragen sind. Daraus resultiert ein in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums steigendes negatives Finanzergebnis, das 2026 viermal so hoch ist wie im ersten Planjahr (-36,47 Mio. € 2023, -152,79 Mio. € 2026).

Belastungen aus Finanzaufwendungen nehmen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums stetig zu, parallel zu den zur Finanzierung der geplanten Investitionen erforderlichen Schuldenaufnahmen. Für Zinsen aus bereits bestehenden Schulden sind 2023 24,83 Mio. € veranschlagt. Diese Ansätze sinken im Finanzplanungszeitraum aufgrund der planmäßigen Schuldentilgungen auf 19,90 Mio. €. Die Aufwendungen kumulieren sich 2023 bis 2026 auf 88,60 Mio. €. Im vorherigen Planungszeitraum 2022 bis 2025 waren es 93,30 Mio. €. Gegenläufig nehmen die Veranschlagungen für Zinsbelastungen aus geplanten Kreditneuaufnahmen im Finanzplanungszeitraum von 16,74 Mio. € 2023 auf 132,24 Mio. € am Ende des Planungszeitraumes zu. Das liegt maßgeblich an der im Planungszeitraum erwarteten Kreditaufnahme zur Finanzierung des Investitionsprogramms 2023–2026. Die Neuaufnahmen liegen mit insgesamt 2,80 Mrd. € nochmals mehr als 500 Mio. € über den planerischen Kreditaufnahmen des vorherigen Haushaltes und Investitionsprogramms (2022 bis 2025: 2,23 Mrd. €). Die Höhe der Zinsveranschlagung 2023 ff. ist neben der planerisch unterstellten Neuaufnahme zur Finanzierung des Investitionsprogramms 2023 bis 2026 (2,80 Mrd. €) auch der aus Vorjahren übertragenen Kreditermächtigung geschuldet. Zur finanziellen Absicherung künftiger Mittelabflüsse, die zu Lasten der Budgetüberträge aus geplanten und in der Umsetzung befindlichen investiven Maßnahmen gehen, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 alle verfügbaren Kreditermächtigungen des Jahres 2021 (633,10 Mio. €)⁷¹ übertragen. Beides bedingt planerische Zinsaufwendungen von insgesamt 341,01 Mio. € im Finanzplanungszeitraum.⁷²

Aufgrund der Zinsdynamik müssen zusätzlich aus anstehenden Prolongationen Mehrbelastungen eingeplant werden. Hierfür werden 2023 rd. 1,61 Mio. € veranschlagt. Im Planungszeitraum 2023–2026 betragen die geplanten Zinsen aus Prolongationen in Summe 16,62 Mio. €. Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite belaufen sich auf 43,17 Mio. € 2023 und steigen auf 158,78 Mio. € 2026, kumuliert auf 446,23 Mio. €. Im Vergleich zum vorherigen Planungszeitraum, in dem insgesamt 207,83 Mio. € für Zinsaufwendungen von Investitionskrediten bereitgestellt werden mussten, hat sich der Aufwand mehr als verdoppelt. Diese Entwicklung verdeutlicht eindrücklich die Risiken aus steigenden Zinssätzen – insbesondere verbunden mit einer weiter forcierten, unrealistisch hohen Investitionsplanung.

Die anhaltend niedrigen Zinssätze für Kredite, die in den vorangegangenen Planungen unterstellt werden konnten (1,5 % 2022 im Planungsverlauf auf 2,0 % 2025 steigend), können für den Zeitraum bis 2026 nicht mehr zu Grunde gelegt werden. Ab 2022 wird ein erhöhtes Zinsniveau ausgehend von 2,5 % im Jahr 2022, über 3,75 % im Planjahr 2023 bis 4,0 % ab 2024 angenommen.

Jährlich 7,00 Mio. € werden unverändert gegenüber dem vorausgehenden Planjahr für Kontokorrentzinsen bereitgestellt, die für kurzfristige Geldaufnahmen zur Liquiditätssicherung oder kurzfristige Liquiditätsüberschüsse der verbundenen Unternehmen geleistet werden. Ein in der Finanzplanung ausgewiesener Zahlungsmittelfehlbestand (planerische Verzinsung Liquiditätslücke) ist mit jährlich 2,50 Mio. € berücksichtigt, da die zum Zeitpunkt der Planaufstellung zwar nominal ausreichende Liquidität aus Vorjahren vorrangig zur Deckung der konsumtiven Budgetüberträge bereitgehalten werden muss.

⁷¹ Zusätzlich wurden mit dem Jahresabschluss 2021 auch die aus 2020 verfügbaren Kreditermächtigungen von 364,54 Mio. € übertragen. Letztere sind jedoch, da nur bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2022 gültig, nur mit 60,00 Mio. € eingeflossen.

⁷² Nur Zinsbelastung aus Neuaufnahmen. Die Neuaufnahmen beinhalten neben den 2,80 Mrd. € zur Finanzierung des IPG 2023–2026 auch die Neuaufnahmen zu Lasten vorgetragener Kreditermächtigungen, die der Finanzierung der investiven Budgetüberträge dienen. Zusammen mit den kumulierten Zinsen aus fundierten Schulden (88,60 Mio. €) und Zinsaufwendungen für Prolongationen (16,62 Mio. €) somit 446,23 Mio. € (2022–2025: 207,83 Mio. €).

Das Finanzergebnis wird zusätzlich durch Aufwendungen für die Zinsdienstumlage⁷³ und die Ansparraten/Sonderbeiträge zum Hessischen Investitionsfonds belastet.

Die Zinsaufwendungen insgesamt steigen damit – sollte die planerische Kreditaufnahme vollumfänglich in Anspruch genommen werden – am Ende des Finanzplanungszeitraums auf knapp 170 Mio. €. Über den gesamten Finanzplanungszeitraum kumulieren sich diese Belastungen auf 490,65 Mio. €. Gegenüber dem vorangegangenen Planungszeitraum haben sich die Planaufwendungen damit fast verdoppelt (2022-2025: 252,30 Mio. €).

Im Einzelnen sind folgende Veranschlagungen für 2023 bis 2026 geplant:

Tabelle 4-75: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

in T€	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kreditbeschaffungskosten/Ansparraten	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Zinsdienstumlage ⁷⁴	350	330	310	290	290
Zinsen auf Sicherungsderivate	0	0	0	0	0
Kontokorrentverzinsung Sondervermögen und verbundene Unternehmen u. a.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Zinsen für Liquiditätsdeckungslücke	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Zinsaufwendungen aus fundierten Schulden, Prolongationen und Neuaufnahmen	29.642	43.171	108.333	135.946	158.781
Zinsaufwendungen gesamt	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871

Den Finanzaufwendungen stehen Finanzerträge u. a. aus Finanzanlagen gegenüber:

Tabelle 4-76: Finanzerträge

in T€	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Messe Frankfurt GmbH Ausschüttung	0	0	0	0	0
Zinsen Gesellschafterdarlehen	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
Eigenkapitalverzinsung Stadtentwässerung	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
Bürgschaftsprovisionen	4.200	3.900	3.600	3.450	3.300
Zinserträge Geldanlagen/Wertpapiere/Erstattungen Zinsdiensthilfen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verzinsung Steuerforderungen, Säumniszuschläge, Mahngebühren u. a.	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Zinserträge Versorgungsrücklage/Finanzanlage Neuverbeamtungen	1.579	1.459	1.259	1.309	1.309
Finanzerträge	16.820	17.829	17.329	17.229	17.079

Wesentliche Änderungen bei den geplanten Finanzerträgen ergaben sich bereits bei der Vorjahresplanung zum Haushalt 2022 und wurden für den Planungszeitraum 2023 bis 2026 weiter übernommen. Sie betreffen den planerischen Wegfall der Dividendenausschüttung der Messe Frankfurt GmbH, die bis 2021 mit 7,80 Mio. € veranschlagt war. Neu aufgenommen wurde ab 2022 die Verzinsung des in 2021 gewährten Gesellschafterdarlehens an die Messe Frankfurt mit jährlich 2,86 Mio. € (2022 nur für die ab dem 2. Halbjahr anteilige Verzinsung von 1,43 Mio. €). Die Kapitalstützungsmaßnahme soll den

⁷³ Die Finanzierung der Zinsbelastung aus den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes Hessen, die das Land Hessen über die Zinsdienstumlage an die Kommunen weitergibt, wird zusammen mit den Zinslasten aus direkt von der Stadt Frankfurt am Main aufgenommenen Investitionskrediten innerhalb der Finanzaufwendungen nachgewiesen. Die Umlage wird spitz auf Basis der tatsächlich durch die Kommunen in Anspruch genommenen Auszahlungen aus den Konjunkturprogrammen berechnet.

⁷⁴ Die Zinsdienstumlage des Landes liegt bei 330 T€ 2023.

auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2021 ff. ermittelten Kapitalbedarf (200,00 Mio. €) zum Teil decken, der zur Überbrückung des Zeitraums ohne regulären Veranstaltungsbetrieb benötigt wird, um den Fortbestand der Messe Frankfurt auch in Zukunft zu sichern.

Veränderungen im Planungszeitraum resultieren ferner aus den Veranschlagungen für Bürgschaftsprovisionen, die im Hinblick auf rückläufige Bürgschaftszahlen bereits seit 2016 deutlich gesenkt wurden. Aufgrund des EU-Beihilferechts sind keine Neugewährungen von Bürgschaften geplant, entsprechend sinken die Veranschlagungen auch im Planungszeitraum weiter, gegenüber 4,20 Mio. € im Vorjahr werden 2023 nur 3,90 Mio. € erwartet, im letzten Jahr der Finanzplanung nur noch 3,30 Mio. €. ⁷⁵ Die Zinserträge aus Geldanlagen insbesondere der Versorgungsrücklage (1,07 Mio. € in 2022) und der Finanzanlagen zur Absicherung späterer Aufwendungen aus Neuverbeamtungen werden diesen Vermögensrückstellungen zugeführt (siehe korrespondierende Zuführung unter Versorgungsaufwendungen). Sie orientieren sich an den erwarteten Zinssätzen der Geldanlagen. Gegenüber dem Vorjahr mit 1,58 Mio. € wird die Veranschlagung wegen des aktuellen Zinsniveaus erneut reduziert auf 1,46 Mio. € 2023. Die sukzessive Anhebung der Leitzinsen seit Mitte 2022 macht sich erst im weiteren Finanzplanungszeitraum mit einem wieder leichten Anstieg bemerkbar.

Für die übrigen Veranschlagungen werden keine Veränderungen unterstellt.

Tabelle 4-77: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen ⁷⁶	4.081	0	0	0	0	0
sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögens	3.433	0	0	0	0	0
EZ aus der Tilgung von gewährten Krediten	12.132	1.305	1.070	961	782	782
EZ aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	15.565	1.305	1.070	961	782	782
Summe investive EZ	19.645	1.305	1.070	961	782	782
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	1.000	0	0	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Sachanlagevermögen	1.000	0	0	0	0	0
AZ aus der Gewährung von Krediten	76.500	124.410	30.460	27.750	30.143	32.319
AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	50.051	51	51	51	51
AZ langfristige Finanzanlagen	15.505	0	0	0	0	0
AZ für Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen	92.005	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370
Summe investive AZ	93.005	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370
Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.084	-173.391	-24.870	-26.349	-27.899	-29.582
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.465	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	141.314	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	223.151	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
Summe aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	149.067	445.609	586.130	546.651	411.101	373.418

Die planerischen Zahlungsmittelflüsse des Teilhaushaltes „Zentrale Finanzwirtschaft“ werden geprägt von der in der Produktgruppe 98.10 „Kredite und Schuldendienst“ abgebildeten gesamtstädtischen

⁷⁵ Jährliche Gebühren für Bürgschaftserklärungen zu Gunsten von Beteiligungen u. a., die sich nach einem festen Prozentsatz auf die Restfälligkeit der Bürgschaftssumme ergeben. Die Veranschlagungen wurden vor dem Hintergrund des EU-Beihilferechts kontinuierlich gesenkt von anfänglich 6,25 Mio. € 2016 auf 5,40 Mio. € 2017 und 2018, 5,00 Mio. € 2019 und 4,70 Mio. € 2020 sowie 4,20 Mio. € in 2021.

⁷⁶ Aufgrund der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs entfällt die seit 2016 enthaltene Einzahlung aus der Allgemeinen Investitionspauschale (Produktgruppe 98.06) ersatzlos. Zuletzt waren 2,30 Mio. € veranschlagt.

Finanzierungstätigkeit, die aus Einzahlungen aus Brutto-Kreditaufnahmen zur Deckung der Finanzmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit der übrigen Produktbereiche sowie aus Auszahlungen für Tilgungsleistungen resultiert. Kreditaufnahmen und Tilgungen werden ausschließlich in diesem Teilhaushalt veranschlagt, sodass der hier ausgewiesene Saldo aus Finanzierungstätigkeit mit 611,00 Mio. € (2023) dem des gesamten Finanzhaushaltes entspricht. Gegenüber der Vorjahresplanung werden die Kreditaufnahmen – den höheren Investitionssalden im Finanzplanungszeitraum entsprechend – nochmals angehoben. Korrespondierend steigen die planerischen Tilgungsleistungen bis 2026. Insgesamt werden Bruttokreditaufnahmen i. H. v. 2,80 Mrd. € im Zeitraum von vier Jahren veranschlagt, um die Investitionstätigkeit aller Teilhaushalte finanzieren zu können. Dem stehen Tilgungsleistungen i. H. v. kumuliert 777,00 Mio. € gegenüber. Der Finanzierungssaldo – sprich die Nettokreditaufnahme oder Nettoneuverschuldung – beläuft sich damit auf 2,03 Mrd. €. Im Zeitraum 2022 bis 2025 waren es Nettokreditaufnahmen i. H. v. 1,60 Mrd. €.

Im ersten Planjahr ist die Veränderung gegenüber dem Vorjahr mit + 4,00 Mio. € bei den Kreditaufnahmen (2023: 748,00 Mio. €, 2022: 744,00 Mio. €) sowie 12,00 Mio. € bei den Tilgungsleistungen (2023: 137,00 Mio. €, 2022: 125,00 Mio. €) noch unerheblich. Erst im weiteren Planungszeitraum werden deutlich höhere Neuaufnahmen – und daraus resultierende Tilgungsleistungen – ausgewiesen.

Die nochmalige Ausweitung der Kreditneuaufnahmen gegenüber der Planung 2022–2025 i. H. v. 430,00 Mio. € netto wirkt sich infolge der daraus resultierenden Zinsaufwendungen auch im Ergebnis bzw. im Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit aus.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit sinkt im Finanzplanungszeitraum in Folge abnehmender Kreditbedarfe und zunehmender Tilgungsleistungen kontinuierlich. Der Saldo erreicht im letzten Planjahr 2026 den voraussichtlichen Tiefstand mit 403,00 Mio. €.

Die Rückflüsse der als zinslose Darlehen für freie Träger von Altenpflegeeinrichtungen vergebenen Kredite werden im Finanzplanungszeitraum mit 891 T€ (2023) bzw. 554 T€ (2026) eingeplant. Die erwarteten Zahlungen sind basierend auf den Tilgungsplänen weiter rückläufig, aber unverändert gegenüber der Vorjahresplanung. Geringe Kreditrückflüsse werden zudem aus den im Rahmen des Konjunkturprogrammes des Bundes an Krankenhäuser gewährten Krediten und aus sonstiger Förderung Dritter erwartet (45 T€ p. a.).

Unter „Gewährung von Krediten“ werden 4,78 Mio. € (2023) zur Verwendung der Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagegesetz veranschlagt. Der Betrag entspricht den in den Teilergebnishaushalten der Produktgruppen 32.06 und 98.05 ausgewiesenen jährlichen Zuführungsraten und enthält auch die Zuführungen aus der oben genannten Verzinsung des Rücklagenbestandes (950 T€). Die Veranschlagung reduziert sich entsprechend auf 4,63 Mio. € (bei einer Zuführung aus der Verzinsung von 800 T€) zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

In der gleichen Gruppierung werden für die finanzielle Absicherung der aus Neuverbeamtungen erwarteten künftigen Versorgungsansprüche weiterhin – mit einer jährlichen Steigerung um 1,50 Mio. € – Mittel für den Erwerb von Finanzanlagen zur Verfügung gestellt (21,00 Mio. € 2023 bis zu 25,50 Mio. € im letzten Planjahr).

Wesentliche Veränderungen zu den Planansätzen des vorherigen Haushaltes resultieren aus dem Entfall der Kapitaleinlagen und Darlehensvergaben an Gesellschaften, die 2021 und 2022 eingeplant werden mussten, um verbundene Unternehmen in der Pandemiezeit kurzfristig stützen zu können. Für Darlehensvergaben, von denen insbesondere die Messe Frankfurt profitiert hat, waren zuletzt 100 Mio. € veranschlagt, für Kapitaleinlagen 50,00 Mio. €.

5 Genehmigung der Aufsichtsbehörde

"Aufsichtliche Hinweise zum Haushaltsvollzug 2022/2023

Die Haushaltswirtschaft ist gem. § 92 Abs. 2 HGO sparsam und wirtschaftlich zu führen. Neben dieser Vorgabe für die unterjährige Bewirtschaftung des Haushaltes waren, aufgrund der späten Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main über die Haushaltssatzung und die daraus resultierende Genehmigung durch mein Haus in der zweiten Hälfte des jeweiligen Jahres, die gesetzlichen Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung des § 99 HGO zu berücksichtigen.

In der Umsetzung führte dies; entgegen der Planung, zu einem positiven Jahresergebnis in 2022.

Das Haushaltsrecht sieht in § 21 GemHVO die Übertragbarkeit von nicht verbrauchten Haushaltsmitteln vor. Dabei ist zu beachten, dass dies nicht uneingeschränkt erfolgen darf. Die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften der Stadt Frankfurt am Main müssen die rechtlichen Vorgaben der GemHVO sowie der hierzu erlassenen Hinweise berücksichtigen. Die aktuelle Fassung der o.g. Bewirtschaftungsvorschriften legt diese Vorgaben zu weit aus und ist daher anzupassen. Im Rahmen des Haushaltsvollzuges des Jahres 2023 kann nur auf solche Mittelübertragungen zurückgegriffen werden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen bzw. aufgrund von Bewirtschaftungsvorschriften erfolgten, die im Einklang stehen mit den Vorgaben des § 21 GemHVO nebst Hinweisen hierzu.

Vor dem Hintergrund der geltenden Planungsgrundsätze und dem Gesichtspunkt einer sorgfältigen Haushaltsplanung, sind wiederholt auftretende Übertragungen von Haushaltsmitteln in erheblichem Umfang kritisch zu sehen. Dies gilt sowohl im Ergebnis als auch im Finanzhaushalt.

Auf die in § 28 Abs. 2 GemHVO normierte, anlassbezogenen Verpflichtung zur Berichterstattung an die Stadtverordnetenversammlung wird hingewiesen. Entsprechende Berichte sind der Aufsichtsbehörde möglichst zeitgleich vorzulegen.

Auflagen/Hinweise

Die Genehmigung des Haushaltes der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2024 und Folgejahre kann nur unter Berücksichtigung folgender Vorgaben in Aussicht gestellt werden:

- Der Haushalt ist, im Sinne des § 92 Abs. 5 HGO und unter Berücksichtigung der Regelungen im Finanzplanungserlass 2024 vom 11.10.2023, ausgeglichen.
Hierfür sind ggf. die Kostendeckungsquoten in Gebührenhaushalten zu erhöhen und Einnahmepotenziale auszuschöpfen.
- Freiwillige Leistungen sind zu überprüfen. Dem Antrag auf Genehmigung ist eine Aufstellung über den Umfang der freiwilligen Leistungen im Ergebnis als auch im Finanzhaushalt beizufügen.
- Die bereits eingangs angesprochenen Haushaltsgrundsätze sind einzuhalten. Dies bedeutet unter Bezug auf den Grundsatz von Wahrheit und Klarheit, dass alle Teile des Gesamthaushalts aufeinander abgestimmt sind und insbesondere alle im Stellenplan aufgeführten Stellen Eingang gefunden haben in den Planwert für Personal- und Versorgungsaufwand. Pauschale Konsolidierungs-Abschläge sind durch konkrete Ansatzreduzierungen zu ersetzen. Zinsaufwendungen korrespondieren mit den geplanten Kreditaufnahmen.
- Vorlage eines Eckwertepapiers, analog der Muster für Ergebnis- und Finanzhaushalt, für die Haushaltsplanung 2024 bis 2027 bis spätestens 29.02.2024.
Weiterhin bitte ich um Vorlage eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes sofern das Eckwertepapier keinen ausgeglichenen Haushalt sicherstellt.
- Vor Beschlussfassung über den Haushalt 2024 ist ein Beratungsgespräch mit der kommunalen Beratungsstelle Hessen -Partner der Kommunen, unter Beteiligung der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, durchzuführen.

Darüber hinaus bitte ich bis zum 29.02.2024 um Vorlage eines Konzeptes, wie die Stadt Frankfurt am Main ein den Anforderungen des § 97 Abs. 3 HGO entsprechendes Verfahren zur Aufstellung, Beschlussfassung und Vorlage des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 und anschließende Jahre sicherstellt.

Einen Terminplan zum Haushaltsaufstellungsverfahren zum Haushalt 2024 übermitteln Sie bitte bis zum 31.12.2023.

Die überarbeitete Fassung der allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften legen Sie bitte schnellstmöglich, in jedem Fall vor der Beschlussfassung über den Haushalt 2024, vor.

Für das am 20.07.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung und in § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main benannte Haushaltssicherungskonzept wird die nach § 97a Nr. 2 in Verbindung mit § 92a Abs. 3 HGO erforderliche Genehmigung nicht erteilt."

Dr. Bastian Bergerhoff

Stadtkämmerer

20.07.2023

§ 3564

Beschlussausfertigung

aus der

24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023

(Haupt- und Finanzausschuss, 18.07.2023)
(Sonderausschuss für Controlling und Revision, 03.07.2023)
(OBR 1, 04.07.2023)
(OBR 2, 10.07.2023)
(OBR 3, 13.07.2023)
(OBR 4, 11.07.2023)
(OBR 5, 14.07.2023)
(OBR 6, 04.07.2023)
(OBR 7, 04.07.2023)
(OBR 8, 13.07.2023)
(OBR 9, 06.07.2023)
(OBR 10, 11.07.2023)
(OBR 11, 03.07.2023)
(OBR 12, 14.07.2023)
(OBR 13, 11.07.2023)
(OBR 14, 03.07.2023)
(OBR 15, 14.07.2023)
(OBR 16, 11.07.2023)

Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2023 gemäß § 92a HGO

Vortrag des Magistrats vom 16.06.2023, **M 93**

Beschluss:

Der Vorlage M 93 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Beglaubigt:

(Palmowsky)

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 16.06.2023

Dezernat: VI Finanzen, Beteiligungen und
Personal

Eingang Amt 01: 19.06.23,13:30 Uhr

**Vortrag des Magistrats
an die Stadtverordnetenversammlung**

M 93

H - StK Dr. Bastian Bergerhoff

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 16

Betreff

Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2023 gemäß § 92a HGO

Vorgang

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom § ()

Vertraulich: ☐ ja ☒ nein

Anlage(n): 1) Haushaltssicherungskonzept 2023, 2) Ergebnishaushalt, 3) Investitionsprogramm
- nur digital verfügbar -

Begründung der Vertraulichkeit:

Vortrag

- ☒ Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in öffentlicher Sitzung zu beschließen:
- ☐ Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen:

1. Es dient zur Kenntnis, dass gemäß §§ 92 und 92a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142)) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) für einen genehmigungsfähigen Haushalt 2023 darzulegen ist, wie

- das Defizit des im Entwurf vorliegenden Ergebnishaushalts 2023 bis 2026 unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklage ausgeglichen wird,
- die ordentliche Tilgung des im Entwurf vorliegenden Finanzhaushalts 2023 bis 2026 gedeckt wird und wie
- die im Entwurf des vorliegenden Finanzhaushalts 2023 bis 2026 ausgewiesenen Fehlbeträge und negativen Zahlungsmittelbestände gedeckt werden.

2. Es dient weiter zur Kenntnis, dass mit dem Jahresabschluss 2022

- eine Haushaltsentlastung im ordentlichen Ergebnis von 415,22 Mio. € (Soll 2022 -228,19 Mio. €, Ist 2022 +187,03 Mio. €),
- ein um 153,85 Mio. € höherer Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Soll 2022 28,81 Mio. €, Ist 2022 464,35 Mio. €) sowie
- ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2022 in Höhe von 472,82 Mio. € bzw. ein Netto-Zahlungsmittelbestand ohne Liquiditätskredite von 380,82 Mio. €

ausgewiesen werden.

3. Gemäß M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten und Realisierungsmöglichkeiten eine maßnahmenbezogene Anpassung des Haushaltes 2023 zum Endausdruck beschlossen.

Unter Berücksichtigung der sich hieraus ergebenden Ergebnisverbesserung von

Ergebnishaushalt 2023	0,00 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2024	13,08 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2025	19,66 Mio. € und
Ergebnishaushalt 2026	13,33 Mio. €.

stellen sich geplante Jahresergebnisse wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2023	Fehlbetrag von	- 48,62 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2024	Fehlbetrag von	- 149,40 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2025	Fehlbetrag von	- 158,49 Mio. € und
Ergebnishaushalt 2026	Fehlbetrag von	- 212,82 Mio. €.

Im Finanzplanungszeitraum wird damit 2023–2026 ein kumulierter Fehlbetrag in Höhe von -569,33 Mio. € (im Entwurf bisher veranschlagt -615,40 Mio. €) planerisch abgebildet.

4. Die aus dem vorgelegten Entwurf des Ergebnishaushalt bis 2026 inkl. der Anpassungen gem. Ziffer 18, M 46 vom 24.03.2023 resultierenden Finanzmittelüberschüsse aus Verwaltungstätigkeit dienen wie folgt zur Kenntnis:

Finanzmittelüberschuss	2023	+	231,65 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2024	+	185,31 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2025	+	189,05 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2026	+	151,43 Mio. €,

(kumulierter Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit bis 2026 757,43 Mio. €).

Trotz Ergebnisverbesserung reicht der Saldo aus Verwaltungstätigkeit weiterhin nur im Planjahr 2023 aus, um die gesetzlich vorgeschriebene Deckung der ordentlichen Tilgung sicherzustellen. Dieser gesetzliche Ausgleich des Finanzhaushalts wird in den Planjahren 2024 bis 2026 jahresbezogen nicht erreicht. Auch unter Einbeziehung der mit dem Finanzplanungserlass des Landes vom Oktober 2022 stattgegebenen Möglichkeit einer kumulierten Betrachtung kann im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2026 die ordentliche Tilgung nicht vollständig aus Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Bei kumulierter Betrachtung verbleibt eine Deckungslücke von 19,57 Mio. €, die sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 negiert.

5. Die aus dem Jahresabschluss 2022 resultierende Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses führt zu einer Erhöhung der ordentlichen Rücklage, die damit zum 01.01.2023 einen Bestand von 577,30 Mio. € ausweist. Unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses sowie des vorliegenden

Haushaltsentwurfes 2023 inkl. der unter Ziffer 3 genannten Anpassung wird Ende 2026 ein planerischer Rücklagenbestand in Höhe von 7,97 Mio. € erreicht.

6. Es dient zur Kenntnis, dass die zum 01.01.2023 verfügbare Netto-Liquidität (380,82 Mio. €) nicht zum Ausgleich der im Finanzhaushalt 2023 planerisch ausgewiesenen Zahlungsmittelfehlbetrages 2024-2026 zur Verfügung steht. Sie wird zur finanziellen Absicherung künftiger Belastungen aus kumulativen Budgetüberträgen im Ergebnishaushalt herangezogen.

7. Das beigefügte Haushaltssicherungskonzept einschließlich aller Anlagen wird beschlossen.

8. Der Magistrat wird beauftragt, im Hinblick auf die im Haushaltssicherungskonzept dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen das Weitere zu veranlassen.

9. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept für die Planjahre 2024 – 2026 ergebenden finanziellen Veränderungen in der Planaufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 zu berücksichtigen.

10. Der Magistrat wird beauftragt zusammen mit den finanziellen Auswirkungen der beschlossenen Etatanträge und Etatanregungen bei der Beschlussfassung des Haushalts 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2026 die um 10,30 Mio. € (2024), 18,20 Mio. € (2025) und 18,70 Mio. € (2026) reduzierte Veranschlagung der Gruppierung 71 (Zuweisungen und Zuschüsse) der Produktgruppe 20.03 („Trägerübergreifende Kita-Aufgaben“) zu berücksichtigen.

11. Der Magistrat wird beauftragt, das Haushaltssicherungskonzept nach § 92a HGO zum Haushalt 2023 zusammen mit der Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile vorzulegen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde gemäß § 97 Abs. 1 HGO aufgestellt und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach den Vorgaben der §§ 92 und 92a HGO in der seit 16.02.2023 gültigen Neufassung ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig, wenn

- der Ausgleich des Ergebnishaushaltes nicht möglich ist, d. h. geplante ordentliche Defizite nicht mehr durch eine Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre gedeckt werden können,
- der Ausgleich des Finanzhaushaltes nicht möglich ist, d. h. die ordentliche Tilgung in der Planung nicht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden kann und wenn
- nach der Ergebnis- und Finanzplanung im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand in einem der Planjahre erwartet werden.

Auf Basis der Planwerte des Haushalts 2023 (Entwurf der Haushaltssatzung 2023 inkl. Ziffer 18, M 46 vom 24.03.2023)

- kann die ordentliche Tilgung 2024 (189,00 Mio. €), 2025 (214,00 Mio. €) und 2026 (237,00 Mio. €) in der Planung nicht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (2024: 172,22 Mio. €, 2025: 169,39 Mio. €, 2026: 138,10 Mio. €) finanziert werden (Unterdeckung 2024: 3,69 Mio. €, 2025: 24,95 Mio. €, 2026: 85,58 Mio. €) und
- wird nach der Ergebnis- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2024 ein Fehlbetrag in Höhe von -4,07 Mio. €, 2025 in Höhe von -25,69 Mio. € und für das Haushaltsjahr 2026 ein

Fehlbetrag in Höhe von -85,60 Mio. € ausgewiesen.

Mit dem Jahresabschluss 2022 konnten gegenüber dem Plansoll 2022 sowohl im Ergebnis als auch in der Finanzrechnung deutliche Verbesserungen erzielt werden.

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 entwickelt sich der Finanzhaushalt 2023–2026 wie folgt:

Tabelle 1: Entwicklung des Finanzhaushaltes bis 2026 in T€

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	493.157	231.647	185.305	189.052	151.425
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392.047	-544.533	-748.817	-762.378	-653.742	-640.020
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.658	149.165	611.000	573.000	439.000	403.000
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117.553	-75.413	0	0	0	0
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20.721	22.377	93.830	-4.073	-25.690	-85.595
Zahlungsmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	429.720	450.441	472.818	566.648	562.575	536.885
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	450.441	472.818	566.648	562.575	536.885	451.290
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301.441	380.818	474.648	470.575	444.885	359.290

Der tatsächliche Netto-Zahlungsmittelbestand (Zahlungsmittelbestand ohne Liquiditätskredite) liegt zum 31.12.2022 mit 380,82 Mio. € um 175,88 Mio. € über dem im Haushaltsplan 2023 Ende 2022 planerisch ausgewiesenen Netto-Zahlungsmittelbestand (204,94 Mio. €).

Tabelle 2: Gegenüberstellung Tilgung und Überschuss Verwaltungstätigkeit bis 2026 in T€

in T €	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309,66	493,16	231,65	185,31	189,05	151,43
Auszahlungen für ordentliche Tilgungen	-116,94	-118,93	-137,00	-189,00	-214,00	-237,00
Differenz: Negativer Betrag (-) = Unterdeckung	192,72	374,23	94,65	-3,69	-24,95	-85,58
Zahlungsmittelbestand a. Anfang d. Haushaltsjahres	429,72	450,44	472,83	566,66	562,59	536,90
davon Nettoliquidität	132,22	301,44	380,83	474,66	470,59	444,90
davon Sollbestand Liquiditätsreserve	75,48	78,28	82,34	85,64	88,69	89,80
gem. § 106, Abs. 1 HGO	59,12	225,96	135,68	109,03	189,26	283,61

Der Netto-Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2023 steht nicht zum Ausgleich der im Finanzhaushalt 2023 planerisch ausgewiesenen Zahlungsmittelfehlbetrages 2024-2026 zur Verfügung. Er wird zur finanzielle Absicherung künftiger Belastungen aus kunsumtiven Budgetüberträgen im Ergebnishaushalt herangezogen.

gez.: Josef
begl.: Bozdogan

Nachtrag zur Aktualisierung der Vorlage nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 am 20.07.2023 (Stand August 2023)

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 vom 20.07.2023, § 3563 (M 46/2023) wird der Magistrat aufgefordert, die Beschlüsse und ihre finanziellen Auswirkungen in das Haushaltssicherungskonzept (M 93 vom 16.06.2023) einzuarbeiten und der Aufsichtsbehörde zusammen mit der Haushaltssatzung 2023 in einer aktualisierten Fassung zur Genehmigung vorzulegen.

In der aktualisierten Fassung des Haushaltssicherungskonzeptes und den aktualisierten Haushaltsdaten werden nachfolgende Beschlüsse mit ihren jeweiligen finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2023 berücksichtigt:

- Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung); § 3454 vom 22.06.2023 zu M 64 vom 05.05.2023
- Sicherung des Fortbestandes der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH hier: Finanzierungs-/Liquiditätsbedarfe; § 3619 vom 20.07.2023 zu M 107 vom 06.07.2023
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu den Etatanträgen und Etatanregungen zum Haushalt 2023 vom 20.07.2023, § 3563
- Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2023 gemäß § 92a HGO, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 vom 20.07.2023, § 3564 zu M 93/2023, Ziffer 10

M 93, Ziffer 10 wird unter den zum Haushalt 2023 zu berücksichtigenden Beschlüssen dargestellt. Diese Beschlussziffer ist abweichend von den übrigen finanziellen Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes gemäß Anlage 2 in den Haushalt 2023 einzuarbeiten und damit in der Endfassung Haushalt 2023 berücksichtigt.

Aus den genannten Beschlussfassungen resultieren folgende kumulierten Ergebnisveränderungen 2023–2026:

in T€	Auswirkungen E/EA + M 64 + M 107 + M 93 Ziffer 10			
Gruppierung 2	2023	2024	2025	2026
50				
51		1.556	1.556	1.556
548-549		92	92	92
52				
55	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
547				
540-545				
546				
53				
ordentliche E	-1.200	448	448	448
62, 63, 640-643, 647-649, 65 PK	58	2.124	2.124	2.124
62, 63, 640-643, 647-649, 65 ATZ				
644-646 Versorgung				
644-646 V+B Rückstellungen				
60,61,67-69	4.533	45	35	5
66				
71	7.907	28.128	-18.080	-18.700
73				
72				
70,74,76				
ordentliche A	12.498	30.297	-15.921	-16.571
Verwaltungsergebnis	-13.698	-29.849	16.369	17.019
56,57				
77				
Finanzergebnis	0	0	0	0
O Ergebnis	-13.698	-29.849	16.369	17.019
59	0	0	0	0
79	0	0	0	0
AO Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis vor ILV	-13.698	-29.849	16.369	17.019

Mit diesen Veränderungen weist der Haushalt 2023 in der Endfassung nachfolgende Ergebnisplanung und Finanzplanung 2023–2026 aus:

Ergebnisplanung 2023–2026

in T€	MR 2023 Endausdruck HH 2023 ohne HSK 2023 [M 93 Anlage 2]			
Gruppierung 2	2023	2024	2025	2026
50	128.102	133.332	128.427	128.801
51	252.681	269.053	269.278	269.543
548-549	66.101	52.653	53.495	54.410
52	0	0	0	0
55	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
547	358.029	366.649	375.769	384.289
540-545	236.697	248.497	258.497	268.497
546	54.341	53.476	52.044	50.541
53	112.202	99.874	110.875	100.460
ordentliche E	4.687.893	4.742.174	4.812.025	4.855.081
62, 63, 640-643, 647-649, 65 PK	757.567	771.650	783.395	794.785
62, 63, 640-643, 647-649, 65 ATZ	0	0	0	0
644-646 Versorgung	0	0	0	0
644-646 V+B Rückstellungen	189.780	198.580	198.630	198.630
60,61,67-69	650.384	638.828	625.989	626.229
66	258.495	294.476	306.964	321.102
71	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879
73	694.928	727.408	730.368	751.678
72	1.094.040	1.119.282	1.148.682	1.178.016
70,74,76	6.496	6.444	5.275	5.588
ordentliche A	4.731.080	4.837.095	4.835.801	4.911.907
Verwaltungsergebnis	-43.187	-94.921	-23.776	-56.826
56,57	42.700	41.867	34.383	36.207
77	61.830	126.192	152.726	175.183
Finanzergebnis	-19.130	-84.325	-118.343	-138.976
O Ergebnis	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
59	0	0	0	0
79	0	0	0	0
AO Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis vor ILV	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Entwicklung der Rücklage ordentliche Ergebnisse VJ				
Stand HH 2023 (unter Berücksichtigung Soll 2022)	99.767	-79.479	-221.598	-417.399
Stand HH 2023 (unter Berücksichtigung JA 2022)	514.980	335.734	193.615	-2.186
Gesamtbetrag Erträge				
HH 2023	4.730.593	4.784.041	4.846.408	4.891.288
Gesamtbetrag Aufwendungen				
HH 2023	4.792.910	4.963.287	4.988.527	5.087.090

Finanzplanung 2023–2026

Verkürzte Darstellung nach Muster 8 zu § 3 GemHVO; die laufende Nummer in der ersten Spalte verweist auf die in Muster 8 zu § 3 GemHVO vorgegebene Nummerierung.

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses	Haushaltsansatz		Plandaten		
			2021	2022 [1]	2023 [1]	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.360.474	4.326.259	4.621.323	4.688.219	4.751.454	4.798.576
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.050.811	4.297.450	4.403.374	4.532.763	4.546.033	4.630.132
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.805	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.852	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-392.047	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-82.384	-715.502	-532.443	-606.922	-448.321	-471.576
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	364.465	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	143.807	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
32 a		<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	116.942	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	220.658	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	138.274	-96.502	78.557	-33.922	-9.321	-68.576
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-117.553	0	0	0	0	0

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab- schlusses	Haushaltsansatz		Plandaten		
			2021	2022 [1]	2023 [1]	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
38		Geplanter Anfangsbestand/Be- stand an Zahlungsmitteln zu Be- ginn des Haushaltsjahres [2]	429.720	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253
39		Geplante Veränderung des Bestan- des/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	20.721	-96.502	78.557	-33.922	-9.321	-68.576
40		Geplanter Endbestand an Zah- lungsmitteln/Bestand an Zahlungs- mitteln am Ende des Haushalts- jahres	450.441	353.939	432.496	398.574	389.253	320.677
<u>nachrichtlich zu § 106 Abs. 1, Satz 2 HGO:</u>								
<i>(Voraussichtlicher) Bestand Liquiditätskredite am Ende des HHJ</i>			149.000	149.000	149.000	149.000	149.000	149.000
<i>Geplante "Nettoliquidität" am Ende des Haus- haltsjahres</i>			301.441	204.939	283.496	249.574	240.253	171.677
<i>vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite</i>			75.478	78.276	81.630	85.011	88.224	89.881
<u>Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):</u>								
<i>In den Einzahlungen aus Kreditaufnahmen ent- haltener Teilbetrag für Umschuldungen</i>			26.865	0	0	0	0	0
<i>In den Auszahlungen für Tilgungsleistungen enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen</i>			-26.865	0	0	0	0	0
<u>nachrichtlich zu § 92 Abs. 5 HGO:</u>								
<i>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmit- telfehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>			309.663	28.809	217.949	155.456	205.421	168.444
<i>Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten (ohne Umschuldungen)</i>			116.942	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
<i>Zweckgebundene Einzahlungen für die ordent- liche Tilgung von [2]</i>			5.348	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
<i>Zweckgebundene Einzahlungen für die Auszah- lungen an SV Hessenkasse [3]</i>			0	0	0	0	0	0
<i>Saldo</i>			198.069	-90.991	86.149	-28.344	-3.379	-63.356

[1] Haushaltsjahr/Haushaltsvorjahr. Nach dem vorgegebenen Muster 8 zu § 3 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1 GemHVO müsste das Haushaltsjahr in Spalte 5 und das Haushaltsvorjahr in Spalte 6 dargestellt werden. Die Stadt Frankfurt am Main weist abweichend die Haushaltsvorjahre chronolo-
gisch aus, d. h. das Haushaltsvorjahr in Spalte 3 und das Haushaltsjahr in Spalte 4.

[2] Nachrichtliche Darstellung, nicht veranschlagt: Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung resultieren aus den Landeszuweisun-
gen für Kreditaufnahmen im Rahmen der Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes. Diese Einzahlungen werden als Investitionszuwei-
sungen geplant und gebucht und können aus technischen Gründen planerisch nicht gesondert ausgewiesen werden.

[3] Zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden nicht geplant oder gebucht, da die Stadt
Frankfurt keine Auszahlungen an das Sondervermögen zu leisten hat.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2023 gemäß § 92a HGO, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 vom 20.07.2023, § 3564 zu M 93/2023 wurden in Anlage 2 Maßnahmen beschlossen, für die nachfolgende Ergebnisentlastungen im Finanzplanungszeitraum 2024–2026 erwartet werden: [4]

in T€	Auswirkungen HSK 2023 [nur M 93/2023 Anlage 2]			
Gruppierung 2	2023	2024	2025	2026
50	0	6.375	12.175	12.175
51	0	7.000	7.000	7.000
548-549				
52				
55	0	15.200	18.000	18.000
547				
540-545				
546				
53	0	500	2.500	2.763
ordentliche E	0	29.075	39.675	39.938
62, 63, 640-643, 647-649, 65 PK	0	785	785	785
62, 63, 640-643, 647-649, 65 ATZ				
644-646 Versorgung				
644-646 V+b Rückstellungen				
60,61,67-69			-2.391	-2.391
66				
71	0	999	569	139
73				
72				
70,74,76	0	439	450	604
ordentliche A	0	2.223	-587	-863
Verwaltungsergebnis	0	26.852	40.262	40.801
56,57	0	2.312	2.368	3.177
77				
Finanzergebnis	0	2.312	2.368	3.177
O Ergebnis	0	29.164	42.630	43.978
59	0	0	0	0
79	0	0	0	0
AO Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis vor ILV	0	29.164	42.630	43.978

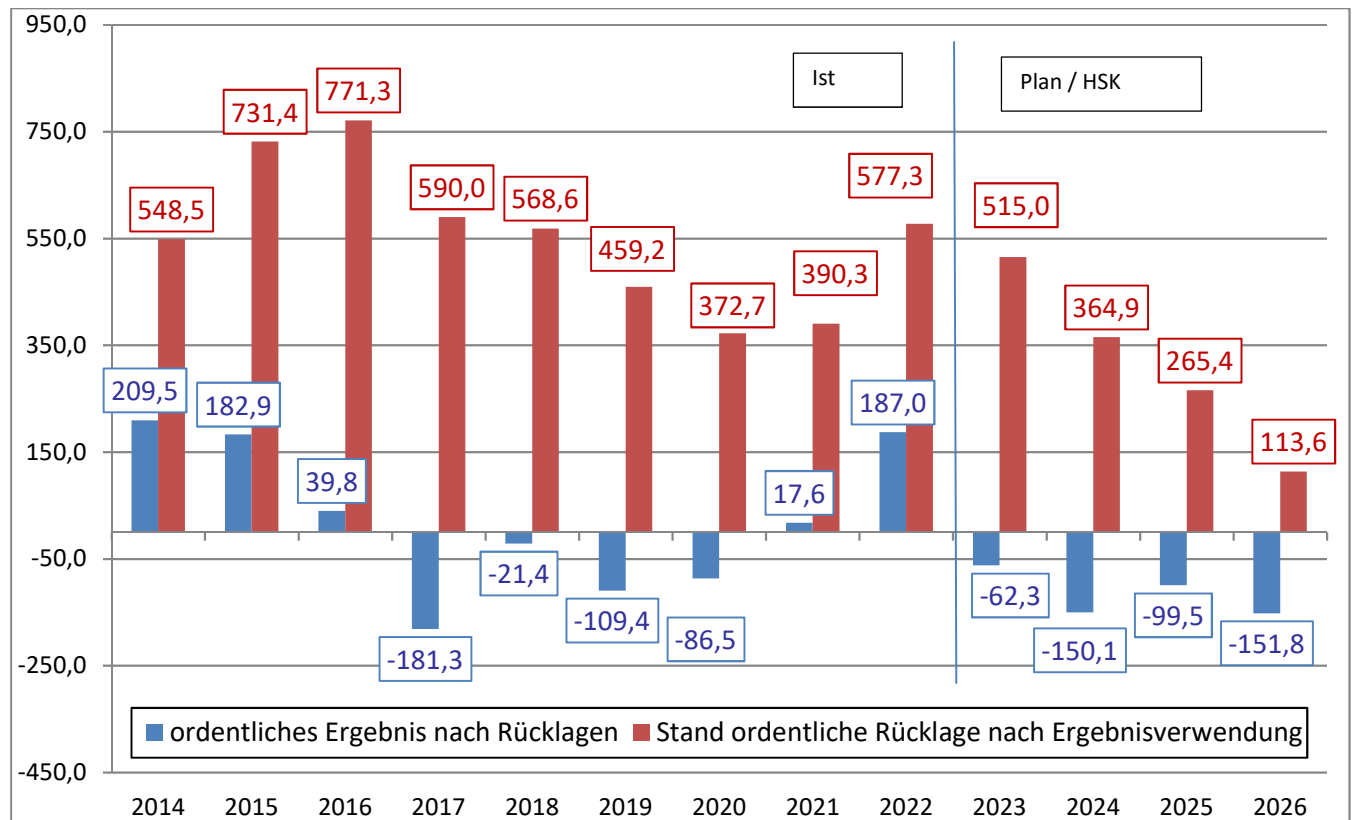
[4] Hier werden nur die finanziellen Auswirkungen der Anlage 2 aufgeführt. M 93, Ziffer 10 wurde bereits unter den zum Haushalt 2023 zu berücksichtigenden Beschlüssen dargestellt. Diese Beschlussziffer war abweichend von den übrigen finanziellen Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes gemäß Anlage 2 in den Haushalt 2023 einzuarbeiten und ist in der Endfassung Haushalt 2023 bereits berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 erwarteten Haushaltsentlastungen von kumuliert 115,77 Mio. € wird sich der Bestand der Rücklage aus den Ergebnissen der Vorjahre, die zum 31.12.2022 577,30 Mio. € auswies, wie folgt entwickeln:

Voraussichtliche Entwicklung der Rücklage aus den Ergebnissen der Vorjahre bis 2026 in T€

in T €	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	17.598	187.027	-62.317	-150.082	-99.489	-151.824
Stand der Rücklage zum Ende des HHJ	390.270	577.297	514.980	364.898	265.409	113.585

Voraussichtliche Entwicklung der Rücklage aus den Ergebnissen der Vorjahre bis 2026 in Mio. €



Der tatsächliche Netto-Zahlungsmittelbestand (Zahlungsmittelbestand ohne Liquiditätskredite) liegt zum 31.12.2022 mit 380,82 Mio. € um 175,88 Mio. € über dem im Haushaltsplan 2023 Ende 2022 planerisch ausgewiesenen Netto-Zahlungsmittelbestand (204,94 Mio. €). Unter Berücksichtigung der im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 erwarteten Haushaltsentlastungen gemäß Haushaltssicherungskonzept Anlage 2 und 3 wird sich der Zahlungsmittelbestand wie folgt entwickeln:

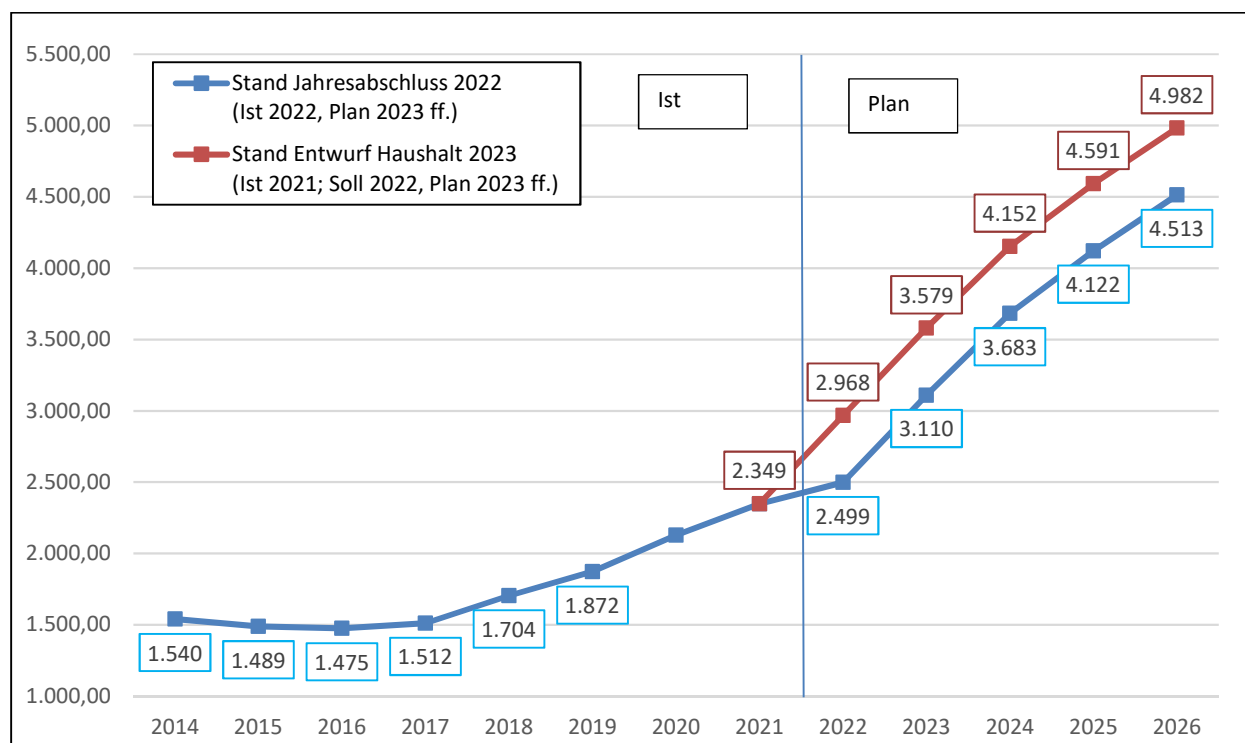
Aktualisierte Fassung Tabelle 1: Entwicklung des Finanzhaushaltes bis 2026 in T€

Ein- und Auszahlungen in T€	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	493.157	217.949	184.620	248.051	212.422
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392.047	-544.533	-750.392	-762.378	-653.742	-628.020
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.658	149.165	611.000	573.000	439.000	391.000
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117.553	-75.413				
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20.721	22.377	78.557	-4.758	33.309	-24.598
Zahlungsmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	429.720	450.441	472.818	551.375	546.617	579.926
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	450.441	472.818	551.375	546.617	579.926	555.328
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301.441	380.818	459.375	454.617	487.926	463.328

Aktualisierte Fassung Tabelle 2: Gegenüberstellung Tilgung und Überschuss Verwaltungstätigkeit bis 2026 in T€

in T€	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309.663	493.157	217.949	184.620	248.051	212.422
Auszahlungen für ordentliche Tilgungen	-116.942	-118.932	-137.000	-189.000	-214.000	-237.000
Differenz: Negativer Betrag (-) = Unterdeckung	192.721	374.225	80.949	-4.380	34.051	-24.578
Zahlungsmittelbestand a. Anfang d. Haushaltsjahres	429.720	450.441	472.818	551.375	546.617	579.926
davon Nettoliquidität	280.720	358.441	380.818	459.375	454.617	487.926
davon Sollbestand Liquiditätsreserve gem. § 106, Abs. 1 HGO	75.478	78.276	82.345	85.726	88.953	89.892
Differenz (+) Sollbestand-Überschuss /(-) Unterdeckung	205.242	280.165	298.473	373.649	365.664	398.034

Aktualisierte Fassung Schuldenentwicklung in Mio. €



Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Grundlagen und Vorbemerkungen	2
2.	Rahmenbedingungen zur Finanzentwicklung.....	4
3.	Entwicklung des Gesamtergebnishaushalts	6
3.1	<i>Ordentliche Erträge</i>	7
3.1.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7
3.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9
3.1.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10
3.1.4	Steuern und steuerähnliche Erträge.....	11
3.1.5	Erträge aus Transferleistungen.....	17
3.1.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17
3.1.7	Sonstige ordentliche Erträge	19
3.2	<i>Ordentliche Aufwendungen</i>	21
3.2.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	21
3.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
3.2.3	Zuweisungen und Zuschüsse	28
3.2.4	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	34
3.2.5	Transferleistungen.....	36
3.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39
3.3	<i>Finanzergebnis</i>	40
3.3.1	Finanzerträge.....	40
3.3.2	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42
3.4	<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	44
4.	Gebührenhaushalte.....	46
4.1	Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen	46
4.2	<i>Kommunale Abfallwirtschaft</i>	47
4.3	<i>Gebührenhaushalt Straßenreinigung</i>	47
5.	Entwicklung der Investitionstätigkeit	49
6.	Entwicklung des Schuldenstands.....	55
7.	Konsolidierungsmaßnahmen.....	59
7.1	Konsolidierungsmaßnahmen für den Ergebnishaushalt.....	59
7.2	Konsolidierungsmaßnahmen für den Finanzhaushalt	59

1. Rechtliche Grundlagen und Vorbemerkungen

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts wird in § 92a Abs. 1 in Verbindung mit § 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geregelt.

Die Stadt Frankfurt am Main hat nach den gesetzlichen Vorgaben ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Ausgleich des Ergebnishaushaltes nicht möglich ist, d. h. geplante Defizite nicht mehr durch eine Rücklage aus Überschüssen gedeckt werden können,
2. der Ausgleich des Finanzhaushaltes nicht möglich ist, d. h. die ordentliche Tilgung in der Planung nicht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden kann und
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Mit dem Jahresabschluss 2021 erhöhte sich der Rücklagenbestand auf 390,27 Mio. €. Für das Planjahr 2022 war ein Defizit i. H. v. 228,19 Mio. € veranschlagt, verbunden mit einer Reduzierung des Rücklagenbestands auf 162,08 Mio. € (31.12.2021).

Ein planerischer Ausgleich des Haushaltes gelingt mit dem Entwurf des Haushalts 2023 und dem Finanzplan 2023 bis 2026 nicht. In allen Planjahren werden Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis erwartet (kumulierter Fehlbetrag: 615,40 Mio. €). Die fortwährende negative Tendenz führt bereits ab 2024 zu einem negativen Rücklagenbestand, der am Ende des Planungszeitraums -453,32 Mio. € erreicht.¹

Darüber hinaus wird trotz der mit dem Finanzplanungserlass des Landes vom 14. Oktober 2022 stattgegebenen Möglichkeit einer kumulierten Betrachtung der Ausgleich des Finanzhaushaltes im Planungszeitraum nicht erreicht. Bei kumulierter Betrachtung der ordentlichen Tilgungsleistungen verbleibt eine Deckungslücke von 65,65 Mio. €.²

Die Umsetzung des Investitionsprogramms bleibt bislang deutlich hinter den Planungen zurück. Die geplanten Kreditaufnahmen wurden zwar nur zum Teil in Anspruch genommen, dennoch konnte ein Abbau der Schulden aus investiven Kreditaufnahmen in vergangenen Jahren nicht realisiert werden. Stattdessen ist eine deutliche Nettoneuverschuldung zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund wird im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept auch die Entwicklung des Finanzhaushalts einschließlich erforderlicher Konsolidierungsziele und -maßnahmen dargestellt.

Der dem Haushaltssicherungskonzept zugrundeliegende Betrachtungszeitraum schließt die Ist-Werte der Jahre 2017 bis 2021 sowie die Planwerte von 2022 bis 2026 ein.

¹ Unter Berücksichtigung der mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 ergänzend beschlossenen Anpassung des Haushaltes 2023 zum Endausdruck wird 2023 bis 2026 ein kumulierter Fehlbetrag von 569,33 Mio. € und zum Ende des Planungszeitraums ein negativer Rücklagenbestand von -407,24 Mio. € ausgewiesen.

² Unter Berücksichtigung Ziffer 18 zu M 46 vom 24.03.2023: Bei kumulierter Betrachtung der ordentlichen Tilgungsleistungen verbleibt eine Deckungslücke von 19,57 Mio. €.

Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen dabei noch nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene maßnahmenbezogene Anpassung des Haushaltes 2023, die erst nach Abschluss des parlamentarischen Verfahrens bzw. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 in den Finanzplan bis 2026 eingearbeitet wird.

Unter Berücksichtigung der sich hieraus ergebenden Ergebnisverbesserung von

Ergebnishaushalt 2023	0,00 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2024	13,08 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2025	19,66 Mio. € und
Ergebnishaushalt 2026	13,33 Mio. €,
kumuliert 2023–2026	46,08 Mio. €,

stellen sich geplante Jahresergebnisse wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2023 Fehlbetrag von	- 48,62 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2024 Fehlbetrag von	- 149,40 Mio. €,
Ergebnishaushalt 2025 Fehlbetrag von	- 158,49 Mio. € und
Ergebnishaushalt 2026 Fehlbetrag von	- 212,82 Mio. €,
kumulierter Fehlbetrag 2023–2026 von	- 569,33 Mio. €.

2. Rahmenbedingungen zur Finanzentwicklung

Die Situation der Finanzen der Stadt Frankfurt am Main ist sowohl an die finanzielle Ausstattung als auch an die Bedarfe einer sich stets weiter entwickelnden Großstadt geknüpft. Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten wesentlichen Strukturkennzahlen sollen einen kurzen Überblick über diese Grundlagen der Haushaltswirtschaft geben.

Tabelle 2-1: Entwicklung von Strukturkennzahlen der Stadt Frankfurt am Main³

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Delta 2012- 2020
Bevölkerung										
Einwohner:innen	678.691	693.342	708.543	724.486	729.624	741.093	747.848	758.574	758.847	80.156
Einwohner:innen unter 25 Jahren	160.413	164.413	168.312	174.047	176.942	180.404	182.892	185.836	185.256	24.843
Einwohner:innen 65 Jahre und älter	110.561	112.012	113.616	114.884	115.248	116.401	116.989	118.397	119.407	8.846
Wirtschaft										
Bruttoinlandsprodukt in Mio. €	60.275	62.443	65.141	66.299	67.889	68.892	70.639	73.297	-	13.022
Besucher:innen von Messen insgesamt	950.058	1.488.911	873.434	1.652.777	839.328	1.412.473	851.778	1.140.079	269.020	-681.038
davon Besucher:innen von Messen aus dem Ausland	590.753	683.053	557.817	653.270	596.409	659.512	636.073	708.134	162.624	-428.129
Übernachtungen in 1.000	7.071	7.499	8.046	8.677	8.807	9.544	10.150	10.786	4.085	-2.986
Arbeitsmarkt										
Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	22.709	23.055	23.483	23.821	24.193	24.576	25.054	25.507	25.405	2.696
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	516.975	524.256	537.809	549.666	559.544	575.532	596.722	614.271	604.512	87.537
Einpender:innen	334.112	335.799	341.901	350.454	354.909	362.450	376.442	387.518	387.024	52.912
Auspendler:innen	73.536	76.867	80.405	84.722	90.644	95.074	98.698	100.930	100.946	27.410
Pendler:innensaldo	260.576	258.932	261.496	265.732	264.265	267.376	277.744	286.588	286.078	25.502
Arbeitslose	25.036	25.201	25.429	24.382	24.058	22.108	19.687	20.773	29.461	4.425
Bauen und Wohnen										
Wohngebäude seit 2000	74.077	74.537	74.990	75.337	75.614	78.454	78.727	78.857	79.063	4.986
Wohnungen seit 2000	366.140	368.993	371.794	375.006	378.472	393.163	398.221	401.896	407.420	41.280
Wohnfläche seit 2000 in 1.000 qm	25.847	26.132	26.425	26.748	27.080	27.920	28.344	28.664	29.099	3.252
Soziales										
Empfänger:innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt	85.569	88.522	92.356	96.780	96.753	94.119	90.012	84.939	-	-630

³ Quelle: Statistisches Jahrbuch 2021 der Stadt Frankfurt am Main, Schüler:innenzahlen gem. Jahresabschlüssen. Aufgrund der Datenlage beschränkt sich die Darstellung bis einschließlich 2020.

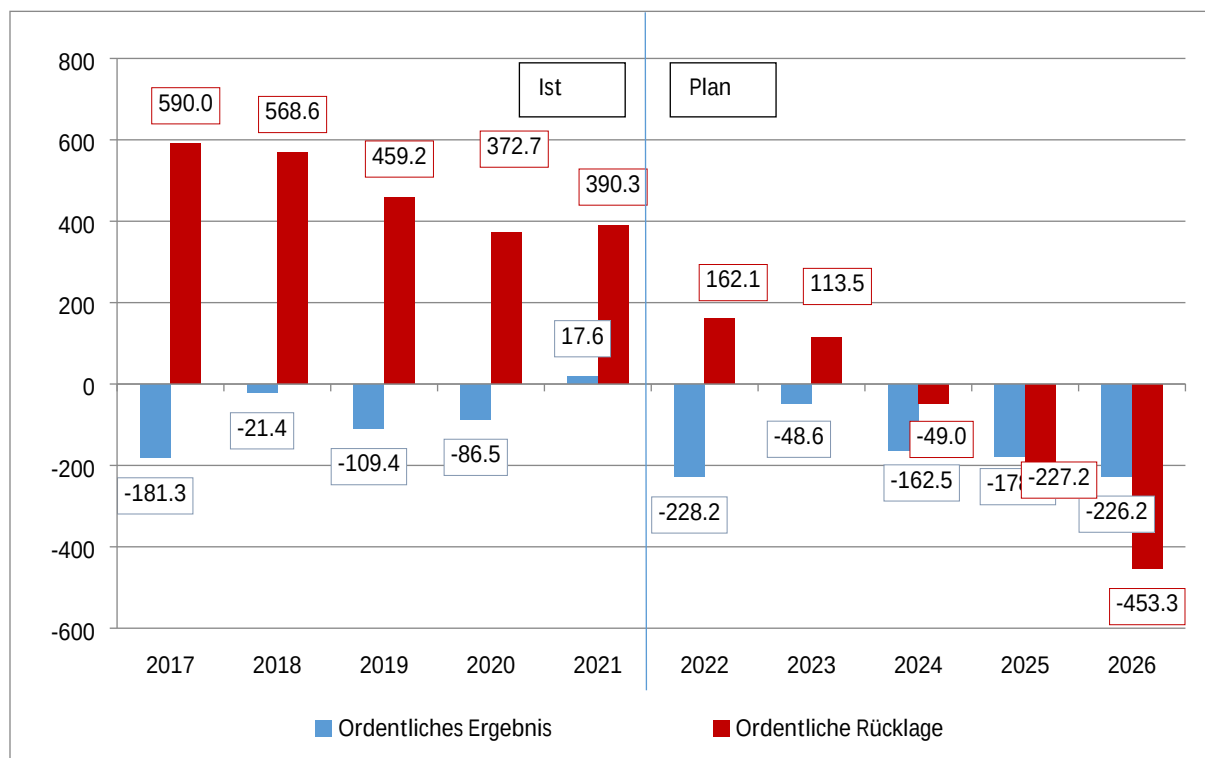
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Delta 2012- 2020
davon:										
Arbeitslosengeld II	47.388	48.716	50.463	51.379	51.294	50.651	47.354	43.598	48.493	1.105
Sozialgeld	20.539	21.055	21.959	22.501	22.223	22.127	20.845	19.356	20.171	-368
Hilfen zum Lebensunterhalt	2.988	3.010	2.876	2.788	2.634	2.399	2.686	2.802	-	-186
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.072	13.956	14.661	15.381	15.671	16.060	16.408	16.666	18.045	4.973
Asylbewerber- leistungen	1.059	1.133	1.645	3.999	4.680	2.667	2.430	2.246	-	1.187
Bildung										
Kinder in Kindertages- einrichtungen	35.995	37.117	38.682	40.087	41.194	42.259	42.872	43.368	43.927	7.932
Kinder in Kindertagespflege	1.011	1.155	1.150	1.124	1.111	1.159	1.112	1.231	1.274	263
Anzahl der Kindertages- einrichtungen	668	692	726	752	762	779	779	786	792	124
Schüler:innenzahl en	86.013	86.851	86.389	87.029	89.982	90.182	90.997	91.485	93.089	7.076
gewichtete Schüler:innenplätz e in allen Schulformen	73.322	74.495	75.237	76.069	78.179	78.702	79.352	79.352	81.929	8.607

3. Entwicklung des Gesamtergebnishaushalts

Die Haushaltssituation der Stadt Frankfurt am Main hat sich in den letzten 15 Jahren, beginnend mit der Ende des Jahres 2008 einsetzenden Finanz- und Wirtschaftskrise nachdrücklich verändert. Bis einschließlich 2008 wurden deutliche Überschüsse im Ergebnishaushalt erzielt und eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 1,09 Mrd. € aufgebaut.

Die darauffolgenden Jahresabschlüsse bis 2020 ließen die Ergebnissrücklage auf 372,67 Mio. € abschmelzen (Stand 31.12.2020). Mit dem Jahresabschluss 2021 erhöhte sich der Rücklagenbestand auf 390,27 Mio. €. Für das Planjahr 2022 war erneut ein Defizit i. H. v. 228,19 Mio. € veranschlagt, verbunden mit einer Reduzierung des Rücklagenbestands auf 162,08 Mio. €.

Abbildung 3-1: Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage 2017 bis 2026 in Mio. €



*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Vor dem Hintergrund der ungünstigen Ergebnisentwicklung wurde im Haushaltsplan 2023 ebenfalls ein Defizit von 48,62 Mio. € geplant, das zu einer planerischen Verringerung der Rücklage auf 113,46 Mio. € führt.

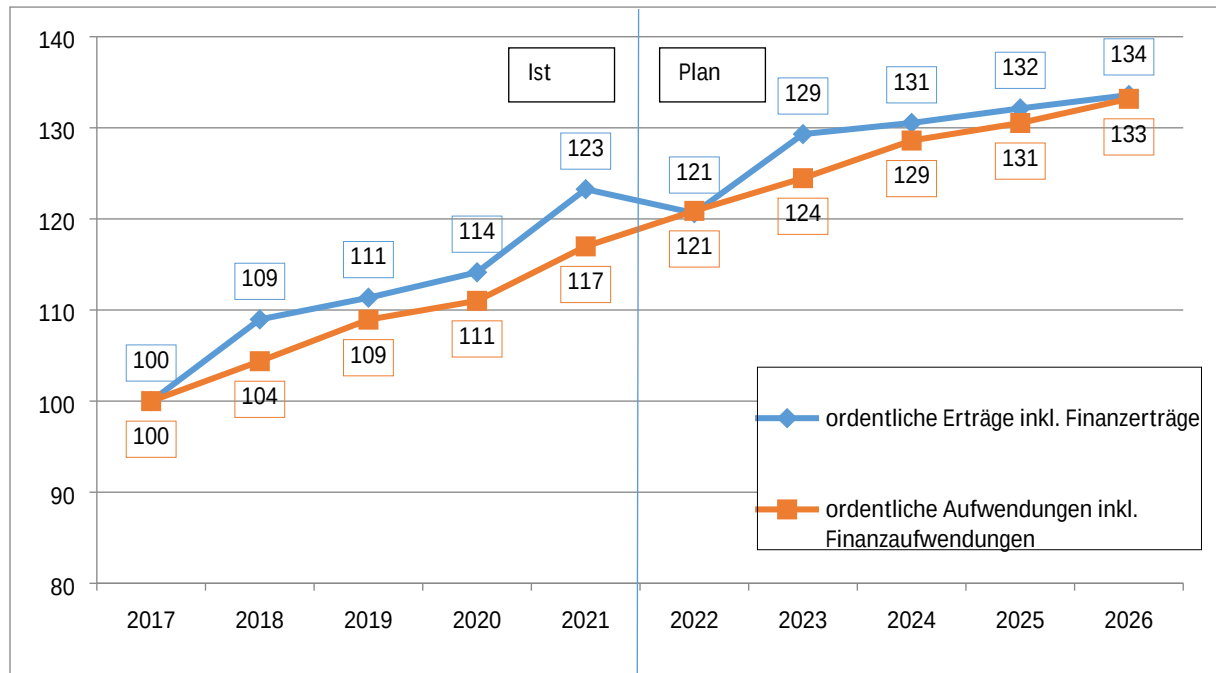
In allen Planjahren der Finanzplanung 2023–2026 werden Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis erwartet (kumulierter Fehlbetrag: 615,40 Mio. €)⁴. Die fortwährende negative Tendenz führt bereits ab 2024 zu einem negativen Rücklagenbestand, der am Ende des Planungszeitraums -453,32 Mio. € erreicht.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ist unverzichtbar.

⁴ Unter Berücksichtigung Ziffer 18 zu M 46 vom 24.03.2023: kumulierter Fehlbetrag von 569,33 Mio. €, negativer Rücklagenbestand am Ende des Planungszeitraums -407,24 Mio. €.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht, dass sich die Defizitentwicklung gleichermaßen auf die Entwicklung der ordentlichen Erträge als auch Aufwendungen zurückführen lässt. Obgleich sowohl für die ordentlichen Erträge als auch für die ordentlichen Aufwendungen im Betrachtungszeitraum – also innerhalb von zehn Jahren – ein Anstieg um rund ein Drittel erwartet wird und am Ende des Finanzplanungszeitraums die Steigerung bei den ordentlichen Erträgen um rund 1 % über dem Zuwachs der Aufwendungen liegt, kann das Delta zwischen Aufwendungen und Erträgen absolut kaum verringert werden. Absolut liegen die Aufwendungen am Ende des Finanzplanungszeitraums noch immer um rund 5 % über den geplanten Erträgen – fast unverändert zum Ist 2017.

Abbildung 3-2: Entwicklung der ordentlichen Erträge (inkl. Finanzerträge) und Aufwendungen (inkl. Finanzaufwendungen) in %



*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Ist-Aufwendungen der letzten fünf Jahre bis 2021 stiegen um 17,0 % an, dem gegenüber stiegen die Ist-Erträge um 23,0 %. In den darauffolgenden fünf Planjahren betragen die Zuwächse der Aufwendungen 12,0 %, demgegenüber steigen die Erträge im Finanzplanungszeitraum um 13,0 %. Die jahresdurchschnittliche Steigerungsrate sowohl für die Erträge als auch für Aufwendungen beträgt über den gesamten Betrachtungszeitraum 3,7 %.

Die dargestellte Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen wird im Folgenden für die wesentlichen Gruppierungen erörtert.

Hierbei werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen nicht gesondert betrachtet, da sie im Wesentlichen über das Investitionsprogramm und damit über den Finanzhaushalt steuerbar sind.

3.1 Ordentliche Erträge

3.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Stadt Frankfurt am Main erzielt etwa die Hälfte ihrer privatrechtlichen Leistungsentgelte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Erbbauzinsen für städtische Liegenschaften. In den Jahresergebnissen der Erträge aus Erbbauzinsen ist ein Anstieg zu verzeichnen, der darauf zurückzuführen ist, dass die Stadt Frankfurt am Main Grundstücke seit geraumer Zeit vorwiegend in

Erbpacht vergibt, statt zu verkaufen. Gleichzeitig wirken sich die Anpassungsklauseln in Erbbaurechtsverträgen positiv auf die Ertragslage der Stadt aus.

Darüber hinaus stellen die Eintrittsgelder der Museen, des Zoos und Palmengartens sowie der Eissporthalle eine wesentliche Ertragsgröße dar. 2020 und 2021 kam es hier wegen Schließungen und Wegfall von Veranstaltungen aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie zu deutlichen Ertragsausfällen. Im Finanzplanungszeitraum wird wieder von einer stabilen Entwicklung ausgegangen. Preiserhöhungen sind im Haushaltsplan 2023 ff. nicht geplant.

Der Rettungsdienst verzeichnet seit Jahren einen stetigen Anstieg der Einsatzzahlen im Bereich der Notfallversorgung. Dies ist zurückzuführen auf die wachsenden Einwohnerzahlen in Frankfurt am Main, sinkender Versorgung mit Hausärzt:innen und der Einführung der Fallpauschalen in den Krankenhäusern. Gleichzeitig war eine Anpassung der Benutzungsentgelte zum 01.01.2019 erforderlich, was in Kombination zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse aus Dienstleistungen führte.⁵ Für 2023 ff. werden Einnahmen i. H. v. 14,03 Mio. € erwartet. Eine Anpassung der Benutzungsentgelte für den Rettungsdienstbereich sowie für die Notarzteinsatzfahrzeuge ist zum Haushalt 2023 und damit in der Planung 2023-2026 nicht vorgesehen, jedoch erfolgte zwischenzeitlich eine Anpassung der Entgelte RTW (Rettungstransportwagen) auf 460 € sowie der des NEF (Notarzteinsatzfahrzeug) auf 350 €.

Weitere Umsatzerlöse resultieren aus dem Dualen System nach dem Verpackungsgesetz. Sie belaufen sich ab 2023 auf 4,05 Mio. € und werden im Gebührenhaushalt „Kommunale Abfallwirtschaft“ vereinnahmt.

Darüber hinaus werden privatrechtliche Leistungsentgelte aus dem nicht umlagefähigen Aufwand für Straßenreinigung und den Kosten des Winterdienstes auf Fahrbahnen (2023: 15,87 Mio. €) erzielt. Der grünpolitische Wert der Friedhöfe für das öffentliche Interesse wird gleichermaßen ertragswirksam gebucht wie die Erträge aus Telekommunikationsdiensten sowie sonstigen stadtinternen Verrechnungen.

Tabelle 3-1: Privatrechtliche Leistungsentgelte nach Bereichen in Mio. €

Bereich	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Überlassung von Rechten an Dritte (u. a. Erbpachtverträge)	27,70	26,56	27,05	28,74	32,24	29,56	27,84	27,84	27,84	27,84
Miet- und Pachterträge	20,84	22,60	23,33	23,29	23,11	22,50	26,18	26,19	26,19	26,19
Eintrittsgelder	12,38	13,49	14,22	6,58	6,92	10,59	10,58	10,58	10,58	10,58
davon Museen	3,97	4,83	4,64	2,39	1,93	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02
davon Zoo	4,86	5,13	5,65	2,19	2,92	4,22	4,22	4,22	4,22	4,22
davon Palmengarten	2,50	2,43	2,68	1,34	1,69	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34
davon Eissporthalle	0,93	0,99	1,15	0,63	0,35	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
nicht umlagefähige Straßenreinigung und Winterdienst	12,61	12,86	13,19	14,28	14,17	14,68	15,87	15,95	15,95	15,95
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	5,05	18,92	22,01	21,69	22,88	19,86	23,94	23,94	23,94	23,95
davon Rettungsdienst	0,00	13,47	17,09	17,78	18,81	13,94	14,03	14,03	14,03	14,03
Sonstige	23,76	32,44	33,42	30,42	27,04	22,96	23,69	23,83	23,93	24,29
Gesamt	102,35	126,87	133,23	124,99	126,36	120,14	128,10	128,33	128,43	128,80

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

⁵ Bis einschließlich 2017 wurden die Benutzungsentgelte als öffentlich-rechtliche Gebühr gebucht.

3.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Aufkommen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist in der 10-Jahresbetrachtung relativ stabil. Bezogen auf das Jahr 2017 ist nur eine Steigerung von 1,0 % zu verzeichnen.

In den Gebührenhaushalten „Kommunale Abfallwirtschaft“, „Straßenreinigung“ und „Friedhöfe und Bestattungen“ werden alleine zwischen 59,5 % (2017) und 65,5 % (2026) des Gesamtaufkommens erzielt (vgl. hierzu die Erläuterungen unter Ziffer 4 „Entwicklung der Gebührenhaushalte“).⁶

Tabelle 3-2: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte nach Bereichen in Mio. €⁷

Bereich	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunale Abfallwirtschaft	108,74	109,52	106,22	106,39	106,11	103,24	106,56	118,45	118,46	118,48
Straßenreinigung	38,38	38,37	38,67	38,66	39,13	38,40	39,57	42,06	42,06	42,06
Friedhöfe und Bestattungen	10,66	10,72	10,46	11,15	12,52	13,17	14,95	14,95	14,95	14,95
Gebührenhaushalte insgesamt	157,77	158,61	155,35	156,20	157,77	154,81	161,08	175,46	175,47	175,49
Bauaufsicht	24,74	34,39	30,63	30,41	21,67	27,04	24,95	25,30	25,52	25,77
Ordnung und Sicherheit	17,14	16,57	17,82	16,22	20,18	17,34	18,62	18,70	18,70	18,70
Verkehrssteuerung und -überwachung	19,35	17,26	15,44	12,35	13,95	12,71	12,71	12,71	12,71	12,71
Brandschutz	8,27	7,93	8,22	7,98	8,15	9,09	9,25	9,25	9,25	9,25
Leitstelle	2,30	2,77	3,44	3,09	7,00	5,20	5,45	5,45	5,45	5,45
Verkehrsanlagen	10,68	10,37	10,80	10,48	12,15	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33
Sonstige	24,98	12,59	13,50	10,03	10,06	11,56	12,30	12,30	12,30	12,30
Summe	265,23	260,49	255,20	246,76	250,92	246,07	252,68	267,50	267,72	267,99

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

In den Bereichen außerhalb der Gebührenhaushalte war im Jahr 2020 ein Ertragseinbruch zu verzeichnen, der überwiegend auf die SARS-CoV-2-Pandemie zurückzuführen ist. So musste bspw. die Einsatzstärke der Verkehrspolizei auf ein Minimum reduziert werden. Zudem führten Schließungen bzw. eingeschränkte Öffnungszeiten der Bürgerämter zu einem pandemiebedingten Rückgang der Erträge. Ebenso kam es auch bei der KFZ-Zulassung zu Einbußen im Ertragsbereich.

Im Bereich der Verkehrssteuerung und -überwachung ist der Ertragsrückgang Folge der jährlichen Reduzierung der Leiharbeitskräfte bzw. der Umwandlung dieser in Angestellte der Verkehrspolizei. Leiharbeitskräfte dürfen ausschließlich Verwarnungen aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs tätigen. Somit wurden in der Vergangenheit rd. 85 % der Verwarnungsgelderträge durch Leiharbeitskräfte erzielt. Insofern geht aus der stetigen Reduzierung der Leiharbeitskräfte seit 2016 auch eine jährliche Verringerung der Fallzahlen und in Folge ein Rückgang der Erträge für diesen Bereich hervor. Der endgültige Wegfall der Leiharbeitskräfte erfolgte in 2020 durch das Urteil des OLG vom 30.01.2020, welches die Beschäftigung von Leiharbeitskräften für die Verkehrsüberwachung für nicht rechtmäßig erklärte. Vor diesem Hintergrund und basierend auf der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung (§ 69 v. 25.05.2021, M 60/2021) wurde mit dem Haushalt 2022 eine Ansatzreduzierung der Bußgelder des Bereichs Verkehrssteuerung und -überwachung auf 12,71 Mio. € p. a. vorgenommen und fortgeschrieben. Die Veränderung berücksichtigt die Teilnichtigkeit der in 2020 in Kraft getretenen bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog-Verordnung.

⁶ Gebühren für die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung werden nicht im städtischen Haushalt abgebildet, denn die Trinkwasserversorgung wird durch die Mainova AG und die Abwasserentsorgung durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main sichergestellt.

⁷ Bereich „Sonstiges“: Bis einschließlich 2017 wurden die Benutzungsentgelte im Rettungsdienst als öffentlich-rechtliche Gebühr gebucht und seit 2018 als privatrechtliche Leistungsentgelte ausgewiesen.

Die Verwaltungsgebühren für Kraftfahrzeugangelegenheiten wie KFZ-Zulassung, Bewohnerparkausweise etc. unterliegen den normalen Schwankungen, da nicht konkret absehbar ist, in welchem Umfang die Bürger:innen die entsprechenden Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Bei den Ausländer:innenangelegenheiten hingegen ist ein stetiger Anstieg der Erträge zu erkennen, was daran liegt, dass mittlerweile erheblich mehr Fälle in der Ausländerbehörde bearbeitet werden. Hierbei spielt die Flüchtlingswelle, nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine, eine gewichtige Rolle. Hinzu kommt, dass seit 2019 bei einigen Ländern neue biometrische Pässe zur Änderung in der Ausländerbehörde vorgelegt werden müssen.

Darüber hinaus sind im Betrachtungszeitraum gestiegene Einsatzzahlen im Bereich Rettungsdienst (Produktbereich 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“) zu verzeichnen, was durch die Abrechnung der Rettungsdienstgebühr für die Leitstellenvermittlung zu einer Ertragssteigerung führte. Im Planungszeitraum wird mit weiter steigenden Einsatzzahlen im Bereich der Notfallversorgung aufgrund wachsender Einwohnerzahlen in Frankfurt am Main, sinkender Versorgung durch Hausärzt:innen und der Einführung der Fallpauschalen in den Krankenhäusern gerechnet.

Im Subbudget Bauaufsicht ergaben sich in der Vergangenheit starke Schwankungen in der Ertragslage, da Anzahl und Art von beantragten Bauten pro Jahr recht unterschiedlich ausfallen können. Für den Finanzplanungszeitraum wird mit einer leicht steigenden Anzahl von Bauantragsverfahren gerechnet.

Die Gebühren aus Sondernutzungen im öffentlichen Raum steigen aufgrund kontinuierlicher Nachfrage deutlich an (2017: 4,93 Mio. €, 2021: 6,88 Mio. €). Der Planansatz für 2023 ff. ist auf 3,58 Mio. € festgesetzt.

Mit der Einführung der LKW-Maut auf Bundesstraßen seit 2019 werden ferner zusätzliche Erträge über 530 T€ bzw. 788 T€ in 2020 und 723 T€ in 2021 generiert, ab 2022 sind jährlich 750 T€ veranschlagt.

Den positiven Entwicklungen stehen die jährlich geringer werdenden Ist-Zahlen bei den Erträgen aus Parkscheinautomaten im Betrachtungszeitraum von 5,38 Mio. € (2017) auf 3,83 Mio. € (2021) gegenüber. In 2020 brachen die Erträge im Verhältnis zu den Vorjahren noch deutlicher ein (um 734 T€ gegenüber dem Vorjahr). Dies ist auf die SARS-CoV2-Pandemie und die in diesem Zusammenhang geringere Nachfrage von Parkflächen zurückzuführen. Um den Mindererträgen Rechnung zu tragen, wurde eine Reduzierung der Erträge aus Parkscheinautomaten ab 2022 um 2,05 Mio. € auf 4,00 Mio. € (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 69 v. 20.05.2021) beschlossen.

3.1.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen und -erstattungen werden im Wesentlichen für die Personalgestellung der Städtischen Bühnen und des Jobcenters Frankfurt am Main vereinnahmt. In den sonstigen Bereichen fallen Kostenersatzleistungen und -erstattungen unter anderem in den Produktbereichen 11 „Ordnung und Sicherheit“, 22 „Umwelt“ und 32 „Personal“ an.

Tabelle 3-3: Kostenersatzleistungen und -erstattungen in Mio. €

Bereich	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Städtische Bühnen	21,91	21,80	21,44	20,30	19,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialbereich	27,25	28,55	28,56	30,52	32,19	34,46	36,45	37,03	37,48	37,94
davon: Personalkostenersatzung des Jobcenter Frankfurt	21,57	22,50	23,64	25,89	27,38	29,50	31,49	32,07	32,52	32,98
davon: Sonstiges im Sozialbereich	5,68	6,05	4,92	4,63	4,81	4,96	4,96	4,96	4,96	4,96
Sonstige	12,94	11,03	11,39	12,04	63,62	13,44	29,65	15,53	15,92	16,38
Summe	62,10	61,38	61,40	62,86	114,81	70,90	66,10	52,56	53,40	54,32

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Sozialbereich (Produktbereich 18)

Die 100%igen Personalkostenerstattungen des Jobcenters Frankfurt am Main korrespondieren mit den tatsächlich anfallenden Personal- und Versorgungsaufwendungen für das beim Jobcenter Frankfurt am Main tätige städtische Personal. Analog der Veranschlagung im städtischen Haushalt für die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind 31,49 Mio. € in 2023 veranschlagt.

Städtische Bühnen

Die Höhe der Personalkostenerstattung der Städtischen Bühnen Frankfurt GmbH orientierte sich bis einschließlich 2022 an den gestellten Mitarbeitenden. Deren Anzahl verringerte sich im Zeitverlauf. Aufgrund von Tarifsteigerungen führte dies aber nicht in proportionalem Umfang zu Verringerungen der Kostenerstattung. Die Personalstellung Städtische Bühnen erfolgt ab 01.01.2023 unentgeltlich (siehe auch M 191 vom 11.11.2022, § 2665 vom 15.12.2022). Entsprechend reduzieren sich die Ansätze der Kostenerstattung für von der Stadt gestelltes Personal im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ im Vergleich zum Vorjahr um 23,00 Mio. €.

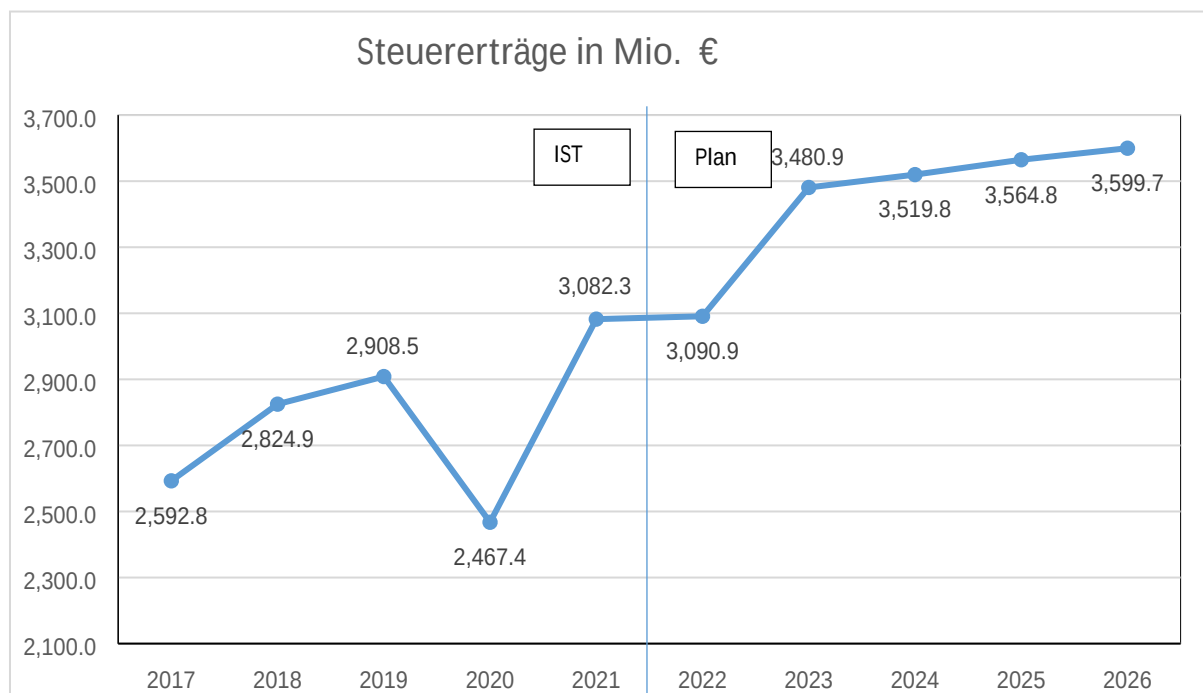
Sonstiges

Seit dem Jahr 2021 stellt der Bund mit dem „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (ÖGD) 4 Mrd. € für Personal, Digitalisierung und moderne Strukturen zur Verfügung. Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main hat in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration einen Förderantrag an das Bundesministerium für Gesundheit (Pakt ÖGD, Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland) gestellt. Hieraus werden 2023 rd. 14 Mio. € als Kostenerstattung für die Beschaffung von Software erwartet. Darüber hinaus wird von einer Erstattung der Personalkosten für refinanzierte Stellen aus dem ÖGD-Pakt i. H. v. 3,97 Mio. € ausgegangen.

3.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Gesamtsteuererträge der Stadt Frankfurt am Main unterliegen starken Schwankungen und folgen dem beherrschenden Anteil der Gewerbesteuererträge entsprechend (im Schnitt rund 71 % der Gesamtsteuererträge) weitgehend deren Verlauf.

Abbildung 3-4: Steuererträge in Mio. €



*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Beide in diesem Zeitraum zu verzeichnenden Steuereinbrüche sind auf die Gewerbesteuererträge zurückzuführen, die 2017 und zuletzt 2020 aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie hinter den Erwartungen und den Vorjahreswerten zurückblieben. Insgesamt stiegen die Gesamtsteuererträge im Zeitraum 2017 bis 2019 um +12,2 %. Im Pandemiejahr 2020 fielen die Steuererträge um 15,2% gegenüber dem Vorjahr auf den Wert von 2014 zurück. Wird der Gewerbesteuerkompensationsausgleich, der hälftig von Bund und Land als Zuweisung geleistet wurde, in Höhe von 439,76 Mio. € berücksichtigt, ist im Zeitraum 2017–2020 eine Steigerung von insgesamt 12,1 % zu verzeichnen und die Steuererträge sinken 2020 inklusive der Ausgleichsleistungen nur marginal gegenüber 2019 (1,33 Mio. €). Die seit 2017 bei knapp 71 % liegende Steuerertragsquote fällt 2020 auf 59,1 % ab⁸ und steigt erwartungsgemäß 2021 wieder auf 68,3 %. Planerisch wird für 2022 bis 2026 mit einer Steuerertragsquote von 70,0 bzw. 73,6 % gerechnet. Insofern ist der bereits oben genannte, bei den ordentlichen Erträgen insgesamt zu verzeichnende Zuwachs überwiegend auf die (Gewerbe-)Steuerentwicklung zurückzuführen. Die übrigen Ertragsgruppen zeigen einen deutlich geringeren Zuwachs.

Tabelle 3-5: Steuerertragsquote

In Mio. €/in %	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge	3.659,27	3.987,38	4.074,56	4.176,79	4.510,48	4.414,38	4.731,79	4.776,59	4.834,96	4.888,84
Steuerertrag	2.592,76	2.824,91	2.908,47	2.467,38	3.082,30	3.090,94	3.480,94	3.519,84	3.564,84	3.599,74
Veränderung zu VJ		9,0	3,0	-15,2	6,0	0,3	12,6	1,1	1,3	1,0
Veränderung zu 2017		9,0	12,2	-4,8	18,9	19,2	34,3	35,8	37,5	38,8
Steuerertragsquote	70,9	70,8	71,4	59,1	68,3	70,0	73,6	73,7	73,7	73,6
Veränderung zu VJ		0,0	0,8	-17,2	-4,3	2,5	5,1	0,2	0,1	-0,1

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Tabelle 3-6: Gemeinschaftssteuern in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	453,69	452,84	482,88	460,23	518,91	499,20	533,50	559,40	596,30	626,60
Veränderung zu VJ in %		-0,2	6,6	-4,7	12,7	-3,8	6,9	4,9	6,6	5,1
Veränderung zu 2017 in %		-0,2	6,4	1,4	14,4	10,0	17,6	23,3	31,4	38,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	172,97	191,86	210,97	232,32	233,72	196,40	199,60	209,60	216,20	220,80
Veränderung zu VJ in %		10,9	10,0	10,1	0,6	-16,0	1,6	5,0	3,1	2,1
Veränderung zu 2017 in %		10,9	22,0	34,3	35,1	13,5	15,4	21,2	25,0	27,7
Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern	626,66	644,70	693,85	692,55	752,63	695,60	733,10	769,00	812,50	847,40
Veränderung zu VJ in %	0	2,9	7,6	-0,2	8,7	-7,6	5,4	4,9	5,7	4,3
Veränderung zu 2017 in %	0	2,9	10,7	10,5	20,1	11,0	17,0	22,7	29,7	35,2

⁸ Grund für die – rechnerische – Absenkung der Steuerertragsquote ist die Gruppenverschiebung zwischen Steuern und Zuweisungen 2020 aufgrund der pandemiebedingten Gewerbesteuerausfälle, da der Kompensationsausgleich von Bund und Land als Zuweisung, nicht als Steuerertrag ausgewiesen wurde.

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023. Sowohl der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als auch der Anteil an der Umsatzsteuer waren von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie 2020 nicht in dem Umfang betroffen, wie befürchtet. Die Erträge aus dem Einkommensteueranteil, die von der Einwohnerzahl, der Einkommensstruktur der Einwohner:innen und der gesamtwirtschaftlichen Situation (z. B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit) abhängen, sanken bei der Einkommensteuer 2020 auf das Niveau von 2017 und 2018. Die Belastungen für den Bereich des Gemeindeanteils der Umsatzsteuer waren zeitversetzt für 2022 zu erwarten.

Für den Planungszeitraum 2023–2026 wird auf Basis der Orientierungsdaten 2023 eine Steigerung für die beiden Gemeindeanteile zwischen 4,3% und 5,7% jährlich unterstellt. Wie der Hessische Städtetag festgestellt hat, sind die Steigerungen „beachtlich, aber von der Inflation getrieben“ und daher zu relativieren.⁹

Profitieren würde Frankfurt am Main beim Einkommensteueranteil aufgrund seiner Einkommensstruktur, wenn der seit 2012 unverändert auf 35 T€ für einzeln veranlagte Steuerpflichtige bzw. 70 T€ für zusammen veranlagte Ehepaare festgesetzte Höchstbetrag angehoben würde. Diese Wertgrenzen stellen die Grundlage für den Verteilungsmaßstab dar. Dies ist aber aktuell vom Gesetzgeber nicht vorgesehen. Belastend werden sich die Steuerrechtsänderungen auswirken, das Steuerentlastungsgesetz 2022 und das Energiesteuersenkungsgesetz.

Der deutliche Zuwachs bei der Umsatzsteuer zwischen 2017 und 2021 von über 35 % ist auf das 5 Mrd. € Programm des Bundes ab 2018 zurückzuführen. Zusätzlich zur prozentualen Beteiligung an der Umsatzsteuer erhalten die Gemeinden die in § 1 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgelegten Festbeträge am Aufkommen der Umsatzsteuer. Diese dienen allgemein der Entlastung der Gemeinden. Im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemie wurde den Gemeinden über eine Erhöhung ihres Festbetrages an der Umsatzsteuer zu Lasten des Bundes ein Ausgleich für ihre aus der Gewährung der Kinderboni 2020 und 2021 sowie durch die Absenkung der Umsatzsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020 entstehenden Mindererträge geleistet. Der temporär angehobene Umsatzsteuer-Festbetrag der Gemeinden (+1,36 Mrd. € 2020 bzw. +1,28 Mrd. € 2021) sank ab 2022 wieder auf 2,40 Mrd. €. Entsprechend sank auch der kommunale Anteil Frankfurts, der mit 206,31 Mio. € etwa auf dem Niveau 2019 (210,97 Mio. €) und damit 2022 – trotz der befristeten Absenkung des Mehrwertsteuersatzes auf 16,0 % bzw. 5,0 % bis 30.06.2021 – deutlich unter den beiden Vorjahreswerten (vgl. VJ 233,72 Mio. €, 2020: 232,32 Mio. €) lag. Die geplante Änderung der vertikalen Umsatzsteuerverteilung wird die Hessischen Kommunen insgesamt ab 2023 belasten.

Nach einer Übereinkunft zwischen der Hessischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden zum Umgang mit den Kommunalmitteln des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ vom 06. November 2020 werden die Mittel des Familienleistungsausgleichs bis 2024 betraglich fixiert und erst in 2025 entsprechend der Veränderungsrate des bundesweiten Aufkommens der Umsatzsteuer fortgeschrieben.

⁹ Rundschreiben des Hessischen Städtetages RS 0603-2022 vom 01.011.2022.

Tabelle 3-7: Kommunale Steuern in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	0,15	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Grundsteuer B	208,72	208,07	208,33	213,01	220,36	219,00	221,00	223,00	223,00	223,00
Summe Grundsteuern	208,88	208,22	208,47	213,14	220,50	219,14	221,14	223,14	223,14	223,14
Veränderung zu VJ in %		-0,3	0,1	2,2	3,4	-0,6	0,9	0,9	0,0	0,0
Veränderung zu 2017 in %		-0,3	-0,2	2,0	5,6	4,9	5,9	6,8	6,8	6,8
Hundesteuer	1,82	1,89	1,94	2,07	2,32	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Spielapparatesteuer	17,87	18,32	16,47	11,72	4,64	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Vergnügung Film	0,18	0,23	0,17	0,05	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wettaufwandsteuer	0,00	0,43	1,95	1,24	0,64	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Tourismusbeitrag	0,00	4,79	7,36	4,17	1,92	3,50	4,50	5,50	7,00	7,00
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,35	2,76	4,79	3,00	2,50	2,50	2,50	2,50
sonstige kommunale Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	228,75	233,87	236,72	235,17	234,83	245,34	247,84	250,84	252,34	252,34
Veränderung zu VJ in %		2,2	1,2	-0,7	-0,1	4,5	1,0	1,2	0,6	0,0
Veränderung zu 2017 in %		2,2	3,5	2,8	2,7	7,3	8,3	9,7	10,3	10,3

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die kommunalen Steuern (ohne Gewerbesteuer) unterliegen nur marginalen Veränderungen. Um 2,7 % stiegen die Erträge aus kommunalen Steuern 2021 gegenüber 2017. Dabei wurden in diesem Zeitraum drei neue kommunale Steuern erhoben: Wettaufwandsteuer (seit 01.07.2018), Tourismusbeitrag (seit 01.01.2018) und Zweitwohnungssteuer (seit 01.01.2019). Die Stadt Frankfurt am Main erließ 2018 eine Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung) – letztmals geändert am 31.01.2019. Hiernach wurden Wettbüros, die einen besteuerten Aufwand betreiben, zur Zahlung der Wettaufwandsteuer herangezogen. Reine Wettannahmestellen, ohne die Möglichkeit der Mitverfolgungsmöglichkeit von Sportereignissen vor Ort, sind nicht der Besteuerung durch die Wettaufwandsteuersatzung unterworfen. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil des 9. Senats vom 20. September 2022 - BVerwG 9 C 2.22 die Unzulässigkeit der Wettbüro- und Wettaufwandsteuer verkündet. Der Leitsatz des Urteils lautet entsprechend: „Die Erhebung einer kommunalen Wettbürosteuer ist unzulässig, weil eine solche Steuer nach Maßgabe des Art. 105 Abs. 2a GG den bundesrechtlich speziell im Rennwett- und Lotteriesgesetz geregelten Steuern (Rennwett- und Sportwettensteuern) gleichartig ist.“ Die Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main ist hiervon ebenfalls betroffen. In der Finanzplanung 2023–2026 sind noch Steuereinnahmen aus der örtlichen Wettaufwandsteuer in Höhe von 1,20 Mio. € veranschlagt, die gänzlich entfallen werden. Die haushalterische Beordnung ist zum Endausdruck 2023 vorgesehen.

Während der Tourismusbeitrag zur Finanzierung der kulturellen Aufwendungen und Tourismuseinrichtungen beitragen soll, ist die Zweitwohnungssteuer nicht in erster Linie als zusätzliche neue Steuereinnahmequelle gedacht, sondern soll als „finanzieller Anreiz“ die Zweitwohnsitzinhaber:innen zur Ummeldungen veranlassen, wodurch die Erträge aus der Einkommensteuer steigen. Entsprechend wird mit einer Absenkung der Zweitwohnungssteuer auf 2,50 Mio. € gerechnet. Der Tourismusbeitrag, der nicht nur in Frankfurt am Main durch die Reisebeschränkungen und Auflagen der Jahre 2020 und 2021 stark eingebrochen ist, wird in der Erwartung einer fühlbaren Erholung der Branche und wieder steigenden Übernachtungszahlen 2025 auf 7,00 Mio. € erhöht. 2019 wurden zuletzt 7,36 Mio. € erreicht. Die Erhebung neuer Steuern und deren Einziehung ist mit nicht unerheblichem Verwaltungsaufwand behaftet. Im Falle der

Tourismusabgabe wurde dieser zum Zeitpunkt der Einführung mit rd. 400 T€ p. a. beziffert, liegt nun jedoch aufgrund Tarif- und Besoldungserhöhung deutlich darüber. Insofern sind die zu erwartenden Netto-Haushaltsentlastungen aus dem Aufkommen meist nachrangig zu bewerten im Vergleich zur der mit der Erhebung einer neuen kommunalen Steuer erwarteten Steuerungsfunktion. Obwohl diese Steuerungsfunktion gerade bei der Spielapparatesteuer im Vordergrund steht, hat sie auch betraglich in den letzten drei Jahren an Bedeutung gewonnen. 2018 erbrachte sie rund 18 Mio. €. Jedoch sind hier die Auswirkungen der Pandemiejahre besonders deutlich. Die Erträge brachen ein und betrugen 2021 lediglich 4,64 Mio. €. Zunächst war ungewiss, ob alle Spieler:innen nach Öffnung der Betriebe wieder die Angebote zum Spielen in den Spielhallen und Gaststätten vor Ort im gleichen Umfang wahrnehmen werden oder ob dies künftig vermehrt online stattfinden wird, da durch Änderung des Glücksspielstaatsvertrags Online Casinos in Deutschland legalisiert wurden. Planerisch ging man für 2022 trotz allem von 16,00 Mio. € aus, denen rund 13 Mio. € im IST gegenüberstehen. Der bei Erhebung erwünschte Effekt, die Zahl der Spielcasinos im (Innen-)Stadtgebiet zu drosseln, tritt verstärkt infolge der Pandemieeinbußen und nach Legalisierung der Online Casinos in Deutschland ein. Finanziell gesehen sind langfristig Einbußen aufgrund zunehmender Online-Spiele zu befürchten.

Während und aufgrund des Lockdowns 2020 aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie war dagegen bei der Hundesteuer eine Zunahme zu erkennen. Die Steuererträge erreichten 2020 2,07 Mio. €, 2021 2,32 Mio. €, da während der Pandemie die Zahl der Hunde in Frankfurt am Main überproportional gestiegen ist. Zunächst war davon auszugehen, dass die Erträge mittelfristig stagnieren, da die Halter:innen verstärkt aus dem Homeoffice in den Betrieb zurückkehren und aufgrund dessen vermehrt Hunde abgegeben werden. Doch die Tendenz setzt sich fort, nicht zuletzt aufgrund einer neuen Generation an Arbeitnehmer:innen.

Die Grundsteuer B (für bauliche Nutzung) ist – nach der Gewerbesteuer – die betragsmäßig wesentliche Kommunalsteuer. Sie zeigt von 2017–2021 einen Zuwachs von 5,6 %, der überwiegende Teil der Mehrerträge bei den kommunalen Steuern gegenüber 2017 resultiert aus dieser Steuer (Zuwachs 2021 zu 2017 +11,63 Mio. €). Dieser Anstieg ist auf die mit wachsender Einwohnerzahl erweiterten Wohnflächen zurückzuführen. Im Planungszeitraum 2022–2026 wird erwartet, dass durch die Ausweisung neuer Baugebiete die Einnahmen aus der Grundsteuer B kontinuierlich leicht gesteigert werden können (+1,8 %). Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Grundsteuerreform verbleibt es vorerst 2025 und 2026 bei den prognostizierten Einnahmen 2024.

Die Steuermöglichkeit der Kommune besteht kurzfristig über die Festlegung des Hebesatzes und langfristig über den Ausweis neuer (Wohn-)Baugebiete. Letzteres wird, soweit es im Stadtgebiet möglich ist (auch durch Wohnbauverdichtungen), umgesetzt. Eine Anhebung der Grundsteuer, die den Anstieg der Mieten (Umlegung der Grundsteuer auf Mieter) und damit die prekäre Wohnraumsituation forcieren würde, wird längerfristig trotz der genannten negativen Wirkungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.

Wichtigste kommunale Steuer ist weiterhin die Gewerbesteuer. Die stadtweite Ertragssteigerung insgesamt spiegelt die Entwicklung der Gewerbesteuererträge der Stadt, deren „Reinerlös“ bei der Nettobetrachtung im gleichen Umfang steigt.

Tabelle 3-8: Gewerbesteuererträge in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbesteuer brutto	1.737,35	1.946,33	1.977,90	1.531,22	2.094,84	2.150,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Veränderung zu VJ		208,98	31,57	-446,68	563,62	618,78	405,16	0,00	0,00	0,00
Veränderung zu VJ in %		12,0	1,6	-22,6	36,8	2,6	16,3	0,0	0,0	0,0
Veränderung zu 2017 in %		12,0	13,8	-11,9	20,6	23,8	43,9	43,9	43,9	43,9
Gewerbesteuer umlage	259,15	285,88	280,17	114,97	159,56	163,61	190,20	190,20	190,20	190,20
Heimatumlage	0,00	0,00	0,00	71,45	99,15	101,63	118,20	118,20	118,20	118,20
Gewerbesteuer netto	1.478,20	1.660,45	1.697,72	1.344,80	1.836,13	1.884,76	2.191,60	2.191,60	2.191,60	2.191,60
Veränderung zu VJ in %		12,3	2,2	-20,8	36,5	2,6	16,3	0,0	0,0	0,0
Veränderung zu 2017 in %		12,3	14,9	-9,0	24,2	27,5	48,3	48,3	48,3	48,3

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Das Ergebnis 2020 war geprägt von den pandemiebedingten Umsatzeinbrüchen der Unternehmen und lag weit unter dem Plansoll (-618,78 Mio. €). Sollkorrekturen und Rückzahlungen infolge des Lockdowns aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie im Frühjahr und Spätherbst 2020 wurden durch Kompensationsleistungen des Bundes und Landes für Gewerbesteuerausfälle gemildert, die jeweils hälftig von Bund und Land im Oktober 2020 als Zuweisungen geleistet (439,76 Mio. €) wurden. Das Ergebnis 2021 war noch beeinflusst von den pandemiebedingten Umsatzrückgängen des Gewerbes in Einzelhandel und Gastronomie und wurde aber durch deutlich positive Umsatzentwicklungen bei Banken und der Pharmaindustrie ausgeglichen. Es übertrifft mit 2,09 Mrd. € selbst das Rekordjahr 2019 (1,98 Mrd. €). Durch das gute Vorjahresergebnis und der zum Zeitpunkt der Planaufstellung positiven Steuerentwicklung wurden die Gewerbesteuerveranschlagungen 2022 um 150,00 Mio. € auf 2,15 Mrd. € angehoben. Dem gegenüber steht ein IST 2022 von 2,50 Mrd. €. Die Veranschlagung für die Gewerbesteuerannahmen 2023 bis 2026 berücksichtigt die besondere Finanzlage in Frankfurt und die Entwicklung 2022 mit einer Zunahme von rd. 19 % gegenüber 2021 und weicht insofern von den landesweiten Einschätzungen ab, die hessenweit von nur etwas über 11 % ausgehen. Die erwartete Gewerbesteuer 2023 liegt damit nominal zwar +16 % über dem Planansatz 2022 – die regionalisierte Steuerschätzung unterstellt 4,1 % gegenüber Vorjahr – gegenüber dem Ergebnis 2022 ergibt sich allerdings nur eine geringfügige Steigerung. Im weiteren Planungszeitraum wird erwartet, dass das Niveau 2022 dauerhaft erreicht wird.¹⁰

Mit dem Wegfall der Vervielfältiger zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit (zuletzt 2018 4,3 v. H.) und des Solidarpakts II (zuletzt 2018 29 v. H.) ist bei den Kommunen ein deutlich höherer verbleibender Nettoanteil der Gewerbesteuer und eine spürbare Entlastung der Kommunen erwartet worden. Tatsächlich wird die Entlastung durch höhere Aufwendungen aus der Heimatumlage, die annähernd 2/3 der Anteile des ehemaligen Solidarpaktes und Fonds Deutscher Einheit entspricht, nicht realisiert.

Eine erhebliche Steuerungsmöglichkeit der Kommune besteht auch bei der Gewerbesteuer über die Festlegung des Hebesatzes und im Rahmen der Unternehmensansiedlung bzw. über den Ausweis neuer Gewerbegebiete. Letzteres ist im Stadtgebiet kaum ausbaufähig, im Rahmen der vorhandenen Fläche wird aber Gewerbeansiedlung weitestmöglich gefördert. Eine Anhebung des Hebesatzes hätte

¹⁰ Die Annahmen im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 bleiben damit unter den Orientierungsdaten vom September 2022 (vgl. 13,5 2023 gegenüber Vorjahr, +7,0 % 2024, danach 5,5 % bzw. +3,5 %).

dagegen eher nachteilige Effekte und würde den Wegzug der Unternehmen in die umliegenden Gemeinden verstärken. Insbesondere, da mit dem fortschreitenden Einsatz digitaler (Kommunikations-) Technologien der Großteil der gewerbesteuerstarken Unternehmen deutlich flexibler in der Wahl ihrer Betriebsstätten ist und die bisherigen Standortvorteile Infrastruktur, Verkehrsanbindung u. ä. gegenüber den „weichen“ Standortfaktoren – und natürlich besonders gegenüber finanziellen Vorteilen aus lokalen Steuern und Abgaben – nachrangig werden.

3.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Tabelle 3-9: Erträge aus Transferleistungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferleistungen (Produktbereich 18)	213,98	247,46	210,36	289,77	292,55	307,76	319,71	327,23	334,75	342,27
Transferleistungen (Produktbereich 20)	2,37	2,45	2,37	1,99	1,77	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
Ausgleichsleistungen (Produktbereich 98)	30,70	30,81	31,58	31,58	33,21	34,20	35,20	36,30	37,90	38,90
Summe	247,05	280,71	244,31	323,34	327,53	345,08	358,03	366,65	375,77	384,29
Veränderung zu 2017 in %		-13,63	1,11	-30,88	-32,58	-39,68	-44,92	-48,41	-52,10	-55,55
Veränderung zu 2017 in Mio. €		33,66	-2,74	76,29	80,48	98,02	110,98	119,60	128,72	137,24

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Ausgleichsleistungen des Landes für den Familienleistungsausgleich sind im Wesentlichen abhängig vom Umsatzsteueraufkommen des Landes und folgen somit auch konjunkturellen Schwankungen. Für den Familienleistungsausgleich im Bereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ wird ausgehend von 34,20 Mio. € in 2022 eine Steigerung im Finanzplanungszeitraum bis zu einer Höhe von 38,90 Mio. € eingeplant. Diese Veranschlagung entspricht den Annahmen der vorherigen Finanzplanung sowie der entsprechenden regionalisierten Steuerschätzung.

Zur Entwicklung der Transferleistungen im Bereich Bildung und Soziales wird unter Ziffer 3.2.5 berichtet.

3.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen werden im Wesentlichen in den Produktbereichen 18 „Soziales“ und 20 „Bildung“ sowie als Schlüsselzuweisung vereinnahmt.

Tabelle 3-10: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisungen (Produktbereich 98)	8,50	42,00	30,60	49,76	160,15	136,64	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen für Soziales (Produktbereich 18)	118,59	122,31	128,69	146,19	157,72	157,23	171,78	181,78	191,78	201,78
Zuweisungen für Bildung (Produktbereich 20)	25,84	37,80	60,10	73,59	67,44	50,05	51,57	51,57	51,57	51,57
Sonstige	14,71	17,06	18,72	456,68	20,94	13,47	13,35	13,15	13,15	13,15
Summe	167,64	219,17	238,11	726,22	406,25	357,39	236,70	246,50	256,50	266,50

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Insgesamt sind im Haushalt 2023 für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 236,70 Mio. € geplant. Maßgeblich für die Reduzierung um rund 121 Mio. € gegenüber dem Plan 2022 (357,39 Mio. €) sind die wegbrechenden Schlüsselzuweisungen.

Schlüsselzuweisungen

Eine der einschneidenden Veränderungen im Finanzplanungszeitraum gegenüber der Vorjahresplanung ist für Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) zu erwarten. Während bis 2022 noch mit – wenn auch seit Neuordnung des KFA deutlich geringeren – Schlüsselzuweisungen gerechnet werden konnte, entfallen diese Veranschlagungen ab 2023 vollständig. Stattdessen muss Frankfurt am Main ab 2023 im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) erstmalig eine Solidaritätsumlage leisten. Hierfür werden 2023 9,53 Mio. € und 2024 17,73 Mio. € veranschlagt (siehe Ziffer 3.2.4). Allein im Zeitraum 2023 bis 2025 ergibt sich daraus gegenüber der Finanzplanung 2022 bis 2025 eine zusätzliche „Haushaltslücke“ von 369,75 Mio. € – dies, ohne Berücksichtigung der Mehrbelastungen durch die KFA-Umlagen zur Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes und der Krankenhäuser.

Tabelle 3-11: Schlüsselzuweisungen im Betrachtungszeitraum 2017 bis 2026 in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisung	8,50	42,00	30,60	49,76	160,15	136,64	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlagen LWV, KKH und Solidaritätsumlage	280,74	271,32	284,20	296,92	304,12	335,86	373,82	406,30	409,26	430,57
"Netto" KFA- Belastung	272,24	229,32	253,60	247,16	143,97	199,22	373,82	406,30	409,26	430,57

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Während die Veranschlagungen für den Landeswohlfahrtsverband (LWV) und die Krankenhausumlage sowie ab 2023 die Solidaritätsumlage steigen, entfallen aufgrund der vorliegenden Abundanz die Schlüsselzuweisungen in Gänze, sodass sich alleine aus dem KFA eine Haushaltsbelastung für 2023–2026 kumuliert in Höhe von 1,62 Mrd. € ergibt.

Die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des KFAs sind ebenso volatil wie die Gewerbesteuererträge, da letztere durch die rechnerische Steuerkraftmesszahl die Höhe des Zuweisungsbetrags maßgeblich prägen. Aufgrund der anstehenden Evaluierung des KFA ab 2023 werden keine wesentlichen Änderungen geplant. Dennoch muss auf weitere Risiken hingewiesen werden, die zur Verringerung der Schlüsselmasse und insbesondere zur Verringerung der an die kreisfreien Städte ausgereichten Teilschlüsselmassen führen können: die Querfinanzierung des ÖPNV, die verstärkten Zuweisungen an den LWV und die Finanzierung von Krankenhäusern.

Produktbereich 18 „Soziales“

Tabelle 3-12: Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen des Produktbereichs 18 in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	114,28	117,46	122,12	139,61	149,37	154,00	169,00	179,00	189,00	199,00
sonstige Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	4,31	4,85	6,57	6,58	8,35	3,23	2,78	2,78	2,78	2,78
Summe	118,59	122,31	128,69	146,19	157,72	157,23	171,78	181,78	191,78	201,78

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023. Der Schwerpunkt bei dieser Ertragsposition ist die Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Nettoaufwendungen werden der Stadt Frankfurt am Main seit 2014 zu 100 % erstattet. Der nominal deutliche Anstieg bildet daher keine tatsächliche Haushaltsentlastung ab. Insgesamt steigen die Erträge aus der Bundesbeteiligung von 2017 bis 2021 um 30,7% (35,09 Mio. €), von 2017–2026 um 74,1% (84,72 Mio. €). In der Finanzplanung 2023 ist im Produktbereich 18 „Soziales“ für Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein kontinuierlicher Anstieg von 169,00 Mio. € auf 199,00 Mio. € im Jahr 2026 veranschlagt.

Produktbereich 20 „Bildung“

Im Produktbereich 20 „Bildung“ entfallen im Wesentlichen die Drittmittel auf:

- Landesmittel für die Freistellung vom Kindergartenbeitrag, die ab 31.07.2018 nicht nur für das letzte Kindergartenjahr, sondern für alle Kindergartenjahre gewährt werden (Ist 2021: 38,04 Mio. €, Soll 2022: 33,68 Mio. € bis Soll 2026 35,20 Mio. €)
- Landesmittel für ganztägig arbeitende Schulen (einschließlich Pakt für den Nachmittag) und Betreuung an Schulen mit steigenden Stellenanteilen in Folge zusätzlicher Schulen bei steigenden Schüler:innenzahlen (Ist 2021 = 7,25 Mio. €, Soll 2022 ff. jährlich 6,68 Mio. €)
- Landesmittel (seit 2019) zur Entlastung der Kommunen im Bereich inklusionsrelevanter Aufgaben gemäß Vereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag vom 06.07.2018 (2021 1,32 Mio. €)
- Zahlungen für auswärtige Kinder insbesondere in betrieblichen Kindertageseinrichtungen in Frankfurt (Erträge abhängig von der tatsächlich betreuten Kinderzahl, im Betrachtungszeitraum teilweise Zahlungen für mehrere Jahre), Soll 2022 ff. jährlich 2,20 Mio. €.

In den um 47,75 Mio. € über 2017 liegenden Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen im Produktbereich 20 „Bildung“ sind in 2020 einmalige Landesmittel für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas wegen der SARS-CoV-2-Pandemie von 9,12 Mio. € und Bundesmittel für zukünftig anfallende Aufwendungen für Container an der Europäischen Schule von 4,16 Mio. € enthalten. 2021 erhielt die Stadt zudem Zuweisungen vom Land für im Zeitraum der Pandemie erlassene Entgelte für Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege von 11,12 Mio. € und 1,95 Mio. € für Corona-Testungen.

3.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge steigen im Betrachtungszeitraum von 93,55 Mio. € über 112,20 Mio. € (2023) auf 100,46 Mio. € (2026) – im Wesentlichen bedingt durch die Entnahme aus den Sonderposten der Gebührenhaushalte – und bilden im Schnitt 2,4% der ordentlichen Erträge ab.

Die größten Einzelpositionen der sonstigen ordentlichen Erträge stellen die Konzessionsabgaben für Durchleitungsrechte der Energieversorger und für die Straßennutzung der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) dar. Während die Höhe des Wegenutzungsrechts der VGF sich am gesetzlichen (maximalen) Rahmen orientiert, sind die Durchleitungsrechte der Energieversorgung verbrauchsabhängig und daher leichten Schwankungen unterworfen. Weitere sonstige ordentliche Erträge werden im Betrachtungszeitraum aus der Vermietung von Räumen (Nebenerlöse) aus dem Pachtvertrag DSM Deutsche Städte Medien GmbH mit rund 4,8 Mio. € erzielt.

Die Erträge bei den Wertausgleichen Bodenordnung unterliegen im Jahresvergleich starken Schwankungen. Grund hierfür sind Verzögerungen im Umlegungs- und Abrechnungsverfahren durch Planungsverzögerungen, langwierige Rechtsverfahren oder ausbleibende Erschließungsmaßnahmen, auf deren Fortgang die Umlegungsstelle keinen Einfluss hat.

Ab dem Jahr 2018 ist ein Anstieg der Erträge im Bereich der Stadtentwicklung zu verzeichnen, der aus den zweckgebundenen Mietabführungen von Wohnungsbaugesellschaften bei Fehlbelegung geförderter Mietwohnungen nach den 2017 beschlossenen Richtlinien für Wohnungsbaudarlehen „Förderweg 2“ resultiert.

Darüber hinaus wurde ab dem Jahr 2015 die Fehlbelegungsabgabe wiedereingeführt, was sich in Form der allgemeinen und werksgeförderten Verwaltungskostenpauschale niederschlägt.

Die Entnahme aus dem Sonderposten (negative Zuführung Gebührenhaushalte) wird ebenfalls ergebniswirksam gebucht. Den Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen der Gebührenhaushalte gegenüber, sie unterliegen deswegen großen Schwankungen.

Deutliche Abweichungen im Jahresvergleich 2017–2021 entstehen außerdem durch ertragswirksame Auflösungen aus den Veränderungen der offenen Forderungen, die zum Bilanzstichtag älter als zwei Jahre sind. Nimmt der Forderungsbestand im Vergleich zum Vorjahr ab, werden die pauschalen Einzelwertberichtigungen der Vorjahre in dieser Höhe ertragswirksam aufgelöst. In den Ergebnissen ebenfalls enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Beides führt im Betrachtungszeitraum zu deutlichen Schwankungen, stellt aber keine beeinflussbare Größe dar.

Tabelle 3-13: Sonstige ordentliche Erträge in Mio. €¹¹

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Konzessionsabgaben	53,51	52,85	53,85	54,61	55,85	56,18	56,76	57,16	57,52	57,52
davon Mainova AG, Gas	3,61	2,66	2,96	2,86	2,97	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
davon Mainova AG, Strom	31,26	30,69	30,58	31,07	32,51	31,59	31,59	31,59	31,59	31,59
davon Mainova AG, Wasser	12,77	13,71	14,59	14,94	14,50	15,82	16,40	16,80	17,16	17,16
davon Süwag, Strom	3,23	3,17	3,09	3,11	3,24	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14
davon VGF, Verkehr	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
Vermietung (Nebenerlös)	14,92	12,83	13,91	14,34	16,32	15,27	15,14	15,16	15,16	15,16
Pachterträge DSM	2,51	4,88	5,03	4,88	4,88	4,83	4,83	4,83	4,83	4,83
Wertausgleich Bodenordnung	-0,01	0,68	7,89	2,19	10,35	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95
Erträge Sonderposten Gebührenhaushalte	0,00	0,00	4,16	8,40	11,24	7,47	23,27	10,52	12,16	10,75
Zweckgeb. Mietabführungen f. Wohnungsbau	0,00	0,84	0,85	1,34	1,43	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Sonstiges	22,62	19,69	15,65	36,10	25,98	8,77	6,25	6,25	6,25	6,25
Summe	93,55	91,76	101,32	121,86	126,06	98,47	112,20	99,87	101,88	100,46

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

¹¹ Unter Sonstigen ordentlichen Erträgen werden u. a. auch die Buchungen aus (nicht zahlungswirksamen) pauschalen Wertberichtigungen ausgewiesen. 2020 führt dies mit Wertberichtigungen von über 15 Mio. € zu einer Abweichung im Vergleich zu vorausgegangenen und nachfolgenden Jahren. Auch Rückzahlungen aus periodenfremden Zuschüssen beeinträchtigen mit ungeplanten Ist-Daten die Vergleichbarkeit.

3.2 Ordentliche Aufwendungen

3.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Tabelle 3-14: Personalaufwendungen nach Bereichen in Mio. €

Produktbereich	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	4,87	5,85	6,54	6,74	7,94	7,95	9,18	9,30	9,41	9,53
Ordnung und Sicherheit	61,93	65,39	69,78	74,73	76,05	83,62	85,52	86,89	88,16	89,56
Brandschutz und Rettungsdienst	51,60	54,90	57,06	61,43	64,56	67,19	70,06	71,69	72,77	73,86
Stadtplanung	9,86	10,39	10,65	10,85	11,39	12,41	12,78	12,99	13,19	13,39
Geoinformation und Grundstücks-ordnung	9,95	10,22	10,72	10,54	10,82	12,33	12,96	13,18	13,37	13,58
Bauaufsicht und Denkmalschutz	13,11	13,99	14,63	15,01	15,35	15,62	16,19	16,47	16,72	16,97
Nahverkehr und ÖPNV	19,27	20,58	21,45	20,57	21,27	25,26	27,12	27,69	28,17	28,54
Wohnen	9,48	9,54	9,90	10,43	10,78	12,01	12,42	12,64	12,75	12,94
Soziales	94,81	99,68	105,85	110,34	114,32	120,46	127,15	129,30	131,24	133,21
Gesundheit	13,09	13,91	14,63	15,65	17,12	18,82	20,62	19,60	19,89	20,19
Bildung	46,67	38,50	41,22	43,68	44,95	48,55	52,48	53,30	54,10	54,91
Kultur, Freizeit und Sport	55,65	57,70	59,57	59,96	59,13	64,36	65,48	66,05	66,72	67,41
Umwelt	53,43	56,80	59,03	61,61	62,64	65,23	68,29	69,36	70,40	71,46
Angelegenheiten OB, Betreuung der Gremien	9,71	9,91	10,00	10,37	10,94	11,68	12,30	12,50	12,75	12,94
Finanzen	20,53	21,98	23,43	24,64	26,13	27,02	29,04	29,57	30,01	30,46
Personal und Organisation	36,59	26,37	31,95	34,04	76,02	50,94	52,93	54,60	56,01	56,84
Revision und Recht	9,01	9,16	9,51	10,25	10,52	10,93	11,30	11,53	11,70	11,87
Grundstücks- und Gebäudemanagement	22,90	34,42	36,71	37,79	40,14	42,46	45,91	46,65	47,35	48,06
Zentrale Dienste	16,34	17,94	19,38	20,37	21,15	24,01	25,80	26,24	26,57	26,97
Summe	558,80	577,24	612,01	639,00	701,22	720,85	757,51	769,53	781,27	792,66

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Steigerung zwischen 2017 und 2021 beträgt nominal über 25 %. 2021 sind Aufwendungen i. H. v. 42,84 Mio. € aus Zuführungen zu der erstmals gebildeten Rückstellung für künftige Inanspruchnahmen aus dem Lebensarbeitszeitkonto (LAK) entstanden.¹² Bereinigt man das Ergebnis 2021 um die in diesem Jahr auch für Vorjahre geleisteten Zuführungen, liegt die Steigerung 2017 zu 2021 bei knapp 18 %. Sie ist insbesondere auf Tarif- und Besoldungsanpassungen zurückzuführen. Hierbei brachten die Tarifrunden folgende Ergebnisse:

01.01.2017: 2,0 % oder 75 €

01.01.2018: 2,35 %

01.01.2019: 3,01 % mindestens 100 €

¹² Die Rückstellung dient der Darstellung der sich aus dem LAK ergebenden rechnerischen Verpflichtung gemäß § 39 Absatz 2 GemHVO. Bei Beamteten mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 41 Stunden (42 Stunden bis 31.07.2017) wird seit dem 01.01.2007 eine Arbeitsstunde pro Woche auf dem Lebensarbeitszeitkonto gutgeschrieben. Bei Teilzeitbeschäftigten findet eine anteilmäßige Berechnung entsprechend ihrer bewilligten wöchentlichen Arbeitszeit statt.

01.01.2020: 3,12 % mindestens 90 €
 01.04.2021: 1,4 % mindestens 50 €
 01.04.2022: 1,8 sowie Erhöhung der Sonderzuwendung

Die Besoldung wurde/wird entsprechend

zum 01.07.2017 um 2,0 %
 zum 01.02.2018 um 2,2 %
 zum 01.03.2019 um 3,2 %
 zum 01.02.2020 um 3,2 %
 zum 01.01.2021 um 1,4 %
 zum 01.08.2022 um 2,2 %
 zum 01.04.2023 um 3,0 % und
 zum 01.08.2023 um 1,89 % erhöht.

Die Belastungen aus Tarif- und Besoldungserhöhungen der letzten Jahre verschärfen sich infolge der Stellenneuschaffungen (+10,1 % 2017 bis 2023) und einem – damit einhergehenden – tatsächlichen Anstieg der besetzten Planstellen um knapp 9 %.

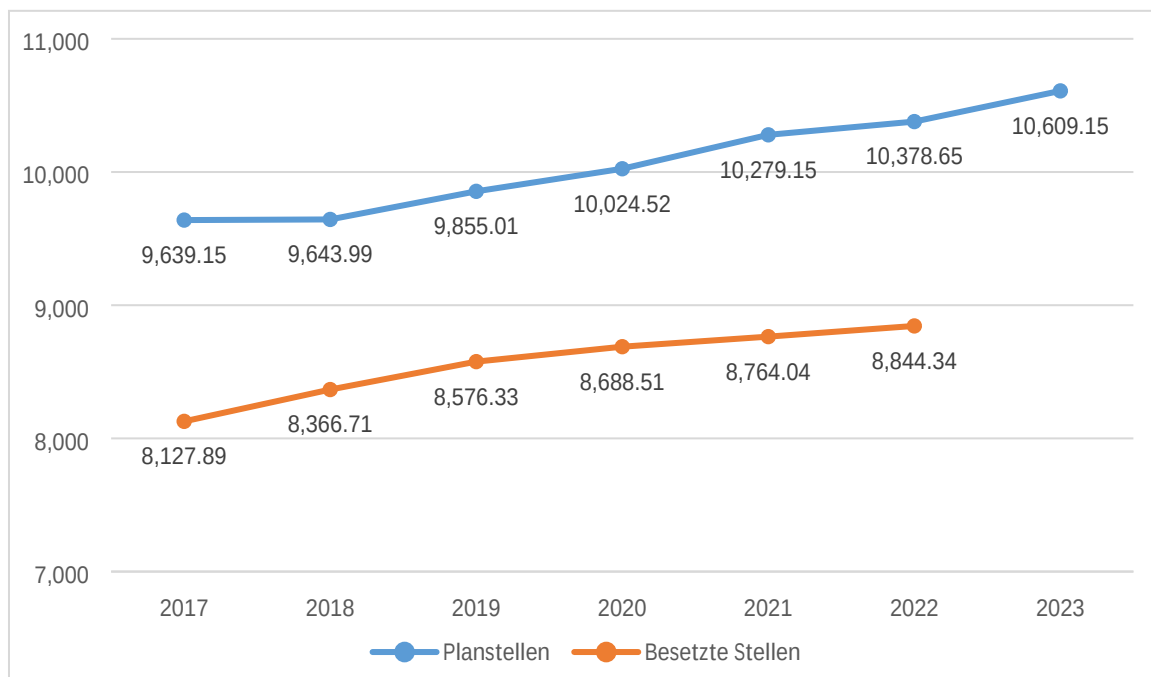
Die Entwicklung der Zahl der Planstellen und besetzten Planstellen stellt sich für die Gemeindeverwaltung (ohne Sondervermögen und ohne Beamtenstellen der Eigenbetriebe) wie folgt dar:

Tabelle 3-15: Planstellen und tatsächlich besetzte Planstellen

Stichtag	Planstellen gemäß	tatsächlich besetzte Planstellen	
	Haushaltsplan ¹³	Absolut	in %
31.12.2017	9.639,15	8.127,89	84,3
31.12.2018	9.643,99	8.366,71	86,8
31.12.2019	9.855,01	8.576,33	87,0
31.12.2020	10.024,52	8.688,51	86,7
31.12.2021	10.279,15	8.764,04	85,3
31.12.2022	10.378,65	8.844,34	85,2
31.12.2023	10.609,15		

¹³ ohne Sondervermögen.

Abbildung 3-5: Anzahl der Planstellen und tatsächlich besetzten Planstellen



Der Besetzungsgrad ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. der Zahl der Beschäftigten ohne Bezüge auf Planstellen, der Zahl der Beschäftigten in Teilzeit, der Personalfuktuation, der Wiederbesetzungssperre und dem Zeitpunkt von Stellenfreigaben, der Dauer von Auswahl- und Besetzungsverfahren sowie der frühestmöglichen Übernahme von Bewerber:innen auf besetzbare Stellen.

Die Entwicklung des Stellenbesetzungsgrades zeigt im Zeitraum von Ende 2017 bis 2021 nur moderate Veränderungen. Dies ist insbesondere auf die Relation der neu geschaffenen Planstellen (640) zu den tatsächlich besetzten Stellen (636) zurückzuführen. Innerhalb dieser Stellenzuwächse waren auch erweiterte oder neue Aufgabenbereiche personell abzudecken. Zu nennen sind hier der Bildungsbereich, die Verkehrsüberwachung, der Milieuschutz sowie der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Zusätzlich wurden Stellenneuschaffungen für das Jobcenter Frankfurt am Main vorgenommen, die weitgehend refinanziert sind. Gleichfalls wurden Stellen geschaffen, die im Interesse eines zukunftsorientierten Personalmanagements der nachhaltigen Unterstützung der Ausbildungsaktivitäten der Stadt Frankfurt am Main dienen. Der Stellenplan 2023 der Gemeindeverwaltung (ohne Beamtenstellen der Eigenbetriebe) weist 225,5 Neuschaffungen aus. Davon werden 190 Stellen zur Ablösung von Hilfsstellen und bereitgestellten Stellen aus der Stellenreserve geschaffen. Bei den übrigen 35,5 neugeschaffenen Stellen handelt es sich um refinanzierte Stellen.

Nach dem Ergebnis 2022 liegen die Personalaufwendungen 2022 mit 690,80 Mio. € zwischenzeitlich rund 24 % über dem Ergebnis 2017. Die letzte Entwicklung enthält zum einen die ganzjährigen Auswirkungen der ab dem 01.04.2021 gültigen ersten Stufe der Tariferhöhung (1,4 %, monatlicher Mindestbetrag von 50 €) i. H. v. 6,70 Mio. € sowie die Mehrbelastungen für die ab dem 01.04.2022 gültige zweite Stufe der Tariferhöhung (1,8 %, sowie Erhöhung der Sonderzuwendung) i. H. v. 6,59 Mio. €. Für die Auszahlung der Corona-Sonderzahlung (bis zu 1 T€) sowie der linearen Erhöhung der Besoldungsbezüge von 2,2 % ab dem 01.08.2022 aufgrund des Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2022 und 2023 (HBesVAnpG 2022/2023) entstanden Aufwendungen von insgesamt 4,21 Mio. €. Vor diesem Hintergrund wurden die Personalaufwendungen planerisch 2023 um rund 5% gegenüber dem Vorjahresansatz angehoben.

Zwischen 2024 und 2026 steigen die Personalaufwendungen planerisch um weitere rd. 1,5 % jährlich, um Auswirkungen weiterer Tarif- und Besoldungserhöhungen zu berücksichtigen.

In den Versorgungsaufwendungen sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung, zur Beihilferückstellung sowie zur gesetzlichen Versorgungsrücklage enthalten. Die Versorgungsaufwendungen steigen zwischen 2017 und 2021 um rd. 20 %. Bezieht man das Ergebnis 2022 in die Entwicklung mit ein, ist eine Steigerung um 18,8 % zu verzeichnen. Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen folgt den Besoldungserhöhungen und der Stellenentwicklung. Im Hinblick hierauf und auf die steigende Zahl künftiger Versorgungsempfänger:innen wurden die Planansätze 2023 auf 189,78 Mio. € erhöht. Im Zeitraum 2024 bis 2026 steigen die Versorgungsaufwendungen um weitere 4,7 % (2026 = 198,63 Mio. €) auf rd. 25 % gegenüber dem Soll 2022.

3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Aufwendungen, Aufwendungen für Fremdleistungen und Bauunterhaltung, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wie z. B. Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Kommunikation und Information sowie Beiträge u. a. subsumiert. Da diese Aufwendungen oft gestaltbare Leistungen beinhalten und im Frankfurter Budgetierungsmodell in der Regel vollbudgetiert sind, stehen diese Sachkonten neben den Zuschüssen im Fokus der Haushaltskonsolidierung.

Tabelle 3-16: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nach Produktbereichen in Mio. €

Produktbereiche	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	3,34	5,29	6,21	5,75	10,41	8,17	6,90	5,81	5,82	5,82
Ordnung und Sicherheit	33,00	33,67	36,79	32,96	34,47	24,10	23,74	23,74	23,54	23,54
Brandschutz und Rettungsdienst	23,17	21,62	25,99	40,96	30,72	18,25	18,48	18,40	18,40	18,40
Stadtplanung	7,10	5,41	13,27	7,11	5,77	6,31	4,97	4,57	4,37	4,37
Geoinformation und Grundstücks-ordnung	3,26	3,03	4,39	3,77	13,49	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72
Bauaufsicht und Denkmalschutz	9,34	17,68	14,76	10,77	6,64	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13
Nahverkehr und ÖPNV	69,42	75,48	76,40	79,28	76,92	69,38	65,74	66,86	61,39	61,39
Wohnen	2,34	2,38	2,15	7,79	8,78	9,01	9,40	10,10	10,79	10,79
Soziales	31,69	29,98	31,47	31,12	32,71	31,30	31,64	31,73	31,79	31,86
Gesundheit	4,18	4,21	4,67	5,55	52,32	6,58	16,72	2,70	2,70	2,70
Bildung	128,81	134,16	144,41	150,99	147,06	121,88	121,54	121,51	121,52	121,90
Kultur, Freizeit und Sport	54,30	58,40	60,27	59,14	62,65	51,03	47,84	54,72	46,53	46,53
Umwelt	194,39	204,63	206,02	233,31	208,76	204,78	221,06	221,13	221,03	221,04
Angelegenheiten OB/ Betreuung der Gremien	10,41	10,91	10,97	10,66	10,56	9,17	9,42	9,00	9,06	8,93
Finanzen	9,40	9,26	9,52	8,53	5,54	7,55	6,80	6,76	6,76	6,76
Personal und Organisation	5,72	8,30	6,44	6,10	5,96	5,17	4,73	4,70	4,70	4,70
Revision und Recht	1,96	2,30	2,48	2,41	2,63	1,81	0,94	0,96	0,97	0,97

Grundstücks- und Gebäudemanagement	25,55	29,56	28,40	28,18	33,36	25,30	22,88	22,80	22,80	22,80
Produktbereiche	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zentrale Dienste	17,32	19,86	18,73	18,45	18,07	18,78	16,16	16,23	16,41	16,36
Wirtschaftsförderung	0,08	0,09	0,06	0,03	0,07	0,75	0,90	1,10	1,40	1,40
Zentrale Finanzwirtschaft	6,40	7,45	9,45	5,80	6,56	6,61	6,15	6,12	6,12	6,12
Summe	641,18	683,66	712,84	748,66	773,47	635,76	645,85	638,78	625,95	626,22
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen in %	16,9	17,3	17,2	17,7	17,4	13,8	13,7	13,3	12,9	12,7
Veränderung zu VJ in %		6,6	4,3	5,0	3,3	-17,8	1,6	-1,1	-2,0	0,0
Steigerung gegenüber Basisjahr 2017		6,6	11,2	16,8	20,6	-0,8	0,7	-0,4	-2,4	-2,3
davon Bauunterhaltung (BU) in Mio. €	77,43	74,13	83,93	78,64	78,80	58,83	57,49	57,49	57,57	57,57
Anteil der BU an den ordentlichen Aufwendungen in %	12,1	10,8	11,8	10,5	10,2	9,3	8,9	9,0	9,2	9,2

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

In den Ansätzen sind stadtweit zwischen 45,17 Mio. € (2023) und 45,65 Mio. € (2025 und 2026) planerisch noch nicht zugeordnete Konsolidierungsanteile berücksichtigt. Diese Positionen sind im Rahmen des Haushaltsvollzugs innerhalb der Dezernate umzusetzen und führen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2026 zur Verminderung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die allgemeine Preissteigerung zeichnete sich bereits in den Jahren 2017–2021 in den Bereichen Heizöl und Kraftstoffe, Strom und Gas, Mieten aber auch Dienstleistungen ab.

Diese Entwicklung wird – bedingt durch den Krieg in der Ukraine und die daraus folgenden Sanktionen – auch im Finanzplanungszeitraum zu einem weiter verknüpften Angebot insbesondere im Energiesektor verbunden mit Preissteigerungen führen.

Die Veranschlagungen für den Bauunterhalt belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 57,49 Mio. € und reduzieren sich damit gegenüber dem Jahr 2022 geringfügig um 1,34 Mio. €. Die weiteren Ansätze hierfür verbleiben im Finanzplanungszeitraum mit 57,57 Mio. € im Jahr 2026 auf nahezu gleichem Niveau.

Im Produktbereich 10 „Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten“ ist die Ergebnisentwicklung maßgeblich abhängig von den durchzuführenden Wahlen eines Haushaltsjahres. Im Zeitraum 2017-2021 wurden sechs Wahlen (Europawahl [2019], Bundestagswahl [2017 und 2021], Landtagswahl [2018], Kommunalwahl [2016 und 2021] und OB-Wahl [2018]) durchgeführt. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen variieren je nach Art und Anzahl von Wahlen innerhalb eines Haushaltsjahres und betragen im Betrachtungszeitraum rund 9,4 Mio. €. Die höheren Ansätze in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für ehrenamtliche Unterstützung im Zusammenhang mit dem Zensus 2022 und nicht-kommunaler Wahlen. Ab dem Jahr 2023 reduzieren sich die geplanten Ansätze aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen.

Bereits seit September 2015 und maßgeblich in den Jahren 2016 und 2017 musste die Untere Katastrophenschutzbehörde im Auftrag des Landes Hessens eine Notversorgung der eintreffenden Geflüchteten sicherstellen. Darüber hinaus fungierte die Stadt Frankfurt am Main als eine Außenstelle

des landesweiten Erstaufnahmeflughafens im Auftrag des Regierungspräsidiums Gießen. Die im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung angefallenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden im Produktbereich 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“ gebucht und vollumfänglich in 2017 seitens des Landes erstattet. Die wesentlich deutlichere Aufwandssteigerung ist auf die im Jahr 2020 beginnende SARS-CoV-2-Pandemie zurückzuführen. Hier stiegen die Aufwendungen im Jahr 2020 auf rd. 41 Mio. € (2016: 29,15 Mio. €). In 2020 wurden im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie 15,92 Mio. € für Materialbeschaffungs-, Lager- oder Transportaufwendungen verausgabt. Hinzu kommen Mittel für Schutzausrüstungen in Höhe von 13,26 Mio. € sowie für den Betrieb der Lagerstätten rd. 437 T€ und für sonstige Aufwendungen (u. a. Desinfektionsmittel, medizinischer Sachbedarf) rd. 2 Mio. €. Ab dem Haushaltsjahr 2022 sinken die Ansätze für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen.

Im Bereich der Stadtplanung (Produktbereich 13) wurde die Preissteigerung insbesondere in der Auftragsvergabe von Beratungsleistungen und sonstigen Aufwendungen für Dienste sowie bei den Planungsarbeiten Dritter wirksam. Im Jahr 2019 wurden durch Buchungen nicht aktivierungsfähiger Aufwendungen aus Vorjahren bei der Baumaßnahme „Neubebauung des Dom-Römer-Areals“ die Aufwendungen um insgesamt 6,50 Mio. € erhöht. Im Haushaltsjahr 2022 erhöhen sich die Ansätze zunächst auf insgesamt 6,31 Mio. €. Die Erhöhung resultiert maßgeblich aus der Verschiebung investiver Mittelveranschlagungen für nicht aktivierungsfähige konsumtive Aufwendungen von Städtebaufördermaßnahmen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist ein Rückgang um 1,34 Mio. €, weitere 400 T€ in 2024 und 200 T€ in 2025 und 2026 zu verzeichnen.

Im Bereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Betrachtungszeitraum bis 2021 um insgesamt 7,50 Mio. € erhöht. Die steigenden Aufwendungen resultieren ab 2017 hauptsächlich aus höheren Aufwendungen für die öffentliche Beleuchtung. Der ab dem Haushaltsjahr 2022 reduzierte Ansatz lässt sich zum einen auf pauschale Konsolidierungsmaßnahmen zurückführen. Zum anderen entfallen ab 2025 für die Unterhaltung von Radwegen 2,50 Mio. € aus dem im Zusammenhang mit dem Radentscheid stehenden Beschluss über die „Fahrradstadt Frankfurt am Main“ (NR 895/2019).

Periodische Zahlungen für den Erwerb von Belegungsrechten sind bilanziell nicht aktivierungsfähig. Sie sind ab dem Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt des Produktbereichs 17 „Wohnen“ zu leisten, wodurch sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen.

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produktbereich 18 „Soziales“ ist im Wesentlichen bestimmt durch den Anstieg des kommunalen Anteils an den Verwaltungskosten des Jobcenters.

Pandemiebedingt sind seit dem Jahr 2020 Mehrbelastungen im Produktbereich 19 „Gesundheit“ spürbar. Grund hierfür ist insbesondere der Betrieb des Impfzentrums, aber auch die Einstellungen von Honorarkräften aufgrund der notwendigen Corona-Kontaktnachverfolgung, Material- und Verpflegungskosten sowie die Unterbringung der Bundeswehr. Für die Aufwendungen der mobilen Impfteams und das stationäre Impfzentrum wurden für das Haushaltsjahr 2022 Kostenerstattungen vom Land i. H. v. 3,56 Mio. € erwartet. Dieser Ansatz wird ab 2023 nicht fortgeschrieben. Für die Beauftragung einer Gesundheitssoftware sind im Jahr 2023 14,00 Mio. € eingeplant, deren Aufwendungen durch das Land erstattet werden.

Im Produktbereich 20 „Bildung“ steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Betrachtungszeitraum bis 2021 um 18,25 Mio. € (14,2 %). Neben Flächenausweitungen haben die Erhöhung der Reinigungshäufigkeit sowie steigender Aufwendungen pro gereinigter Fläche insbesondere durch erhöhte Personalaufwendungen der Dienstleister (auch Auswirkungen Mindestlohn) die Aufwendungen für Fremdreinigung um 7,22 Mio. € verteuert. Mieten, Pachten,

Erbbauszinsen, Mietnebenkosten sowie sonstige Mieten steigen auch wegen der Anmietung von Containern zur Gewährleistung des Schulbetriebs bei jährlich steigenden Schülerzahlen (+4,50 Mio. €). Die IT-Aufwendungen haben sich auch durch veränderte Anforderungen in Folge von SARS-COV-2 von 2,76 Mio. € in 2017 auf 5,10 Mio. € in 2021 überproportional erhöht, weil u. a. aufgrund zunehmender IT Hardware an Schulen (mehr Rechner, Präsentationstechnik, Hintergrundtechnik) die Wartungskosten für Hard- und Software sowie den Support durch Dritte deutlich angestiegen sind. Neben den allgemein steigenden Energiepreisen erhöhen sich die Energiekosten (+2,62 Mio. €) aufgrund des Flächenzuwachses. Zudem spiegeln sich die steigenden Hardwarezahlen auch im Stromverbrauch wider. Der Anstieg der Aufwendungen für Schülerbeförderung (+1,37 Mio. €) beinhaltet insbesondere jährlichen Preissteigerungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie erhöhte Aufwendungen für den Transport von Schüler:innen mit eingeschränkter Wegefähigkeit. Durch SARS-COV-2 bedingte Einschränkungen im Schulbetrieb lagen die Aufwendungen in 2021 nur leicht über denen von 2019. Die Ansätze sinken ab 2022 aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Aufwendungen im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit, Sport“ steigen im Ist bis 2021 zunächst kontinuierlich von rd. 54 Mio. € auf rd. 63 Mio. € an. Dies resultiert einerseits aus größeren, aufwendigeren Gehegen und neuen Tierhäusern im städtischen Zoo, woraus Folgekosten für Energie, Instandhaltung und Reinigung erwachsen. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen für die Instandhaltung der städtischen Gebäude im Bereich der Kultur an, sie sind allerdings von Jahr zu Jahr stark schwankend, da die erforderlichen Sanierungsprojekte je nach Dringlichkeit und Kapazitäten abgearbeitet werden. Die Neubauten bzw. die Umbauten der Gründerzeitvillen am Museumsufer gehen auf die achtziger Jahre zurück (z. B. Museum für angewandte Kunst 1985, Deutsches Architekturmuseum 1984 oder das Museum für Moderne Kunst 1991) und können u. a. den ständig steigenden Anforderungen besonders im Bereich des Brandschutzes nicht mehr standhalten. Dies zieht sich sowohl durch den gesamten Bereich der städtischen Museen als auch der Gesellschaften, die in städtischen Gebäuden untergebracht sind (z. B. die Alte Oper mit der bevorstehenden Brandschutzsanierung in Höhe von voraussichtlich rd. 93 Mio. €). Im Gegensatz dazu haben sich im Betrachtungszeitraum die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich „Städtische Bühnen“ nicht erhöht. Anders als bei anderen Gebäuden wird seit Jahren nur das Notwendigste an Instandhaltungsmaßnahmen veranlasst, um die Bühnen spielfähig zu halten, da aufgrund von grundsätzlichen Mängeln an der Bausubstanz und aufgrund zahlreicher Beanstandungen des Brandschutzes sowie der Sonderbaukontrolle zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes eine Gesamtsanierung vorgenommen werden muss. Im Sommer 2017 wurde das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie zur Gesamtsanierung der Gebäude der Städtischen Bühnen am Willy-Brandt-Platz vorgelegt. Die Varianten dieser Studie gingen von Gesamtkosten zwischen 848 Mio. € und 888 Mio. € aus. In der Folge wurde eine Stabsstelle „Zukunft Städtische Bühnen“ ins Leben gerufen, um die Varianten der Machbarkeitsstudie zu prüfen. Nach erfolgter Prüfung wurde die Gesamtsanierung inzwischen verworfen und verschiedene Neubauvarianten wurden ermittelt. Die Standortentscheidung ist noch nicht endgültig gefallen.

Die Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Sport lässt sich ebenfalls auf Instandhaltungs-, Sanierungs- und Pflegemaßnahmen, bspw. die Sanierung des Sportzentrums Kalbach sowie von diversen Sporthallen und -anlagen zurückführen. Zudem war ein überhöhter Stromverbrauch in der Eissporthalle aufgrund warmer Winter und gleichzeitig ein erhöhter Wasserverbrauch bei der Bewässerung der Sportanlagen wegen langen Trockenperioden zu verzeichnen. Im Jahr 2024 steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund der UEFA EURO 2024 (M 153/2022, § 2264 vom 22.09.2022) zunächst auf 54,72 Mio. € an.

Da für die Maßnahme „UEFA EURO 2024“ allerdings Mittel bis einschließlich des Haushaltsjahres 2024 vorgesehen sind, reduzieren sich die Ansätze am Ende des Finanzplanungszeitraums bis zum Jahr 2026 im Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ auf 46,53 Mio. €.

Im Produktbereich 22 „Umwelt“ ist im Haushaltsplan 2023 ein Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 16,28 Mio. € bzw. 7,9 % im Vergleich zum Ansatz im Vorjahr geplant. Am

Ende des Finanzplanungszeitraumes sinkt der Ansatz von 221,06 Mio. € leicht auf 221,04 Mio. € (2026). Allerdings müssen bei dieser Betrachtung die kostendeckenden Gebührenbereiche herausgerechnet werden, die rd. 185 Mio. € in 2023 sowie jeweils rd. 186 Mio. € in den Jahren 2024 bis 2026 der oben angegebenen Größenordnung umfassen. Die übrigen Mittel von rd. 35 Mio. € verteilen sich auf das operative Geschäft des Palmengartens, des Umweltamtes, des Klimareferates, der Stabsstelle Sauberes Frankfurt sowie des Grünflächenamtes inklusive des StadtForstes. Das Budget des Dezernates X „Klima, Umwelt und Frauen“, das sich überwiegend im Produktbereich 22 befindet, wurde insbesondere aufgrund der Grünunterhaltung in den Jahren 2018, 2020 und 2022 deutlich überschritten und löste entsprechende Mehrkostenvorlagen aus. Bei Betrachtung der Ergebnisse sind hohe Abweichungen von 2017 auf 2018 sowie im Jahr 2020 festzustellen. Die Abweichung von 2017 auf 2018 lässt sich durch die Umstellung der Buchungspraxis des grünpolitischen Wertes erklären, der ab dem Jahr 2018 in Summe bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bzw. im Gebührenhaushalt in gleichlautender Größenordnung als Ertragsposition dargestellt wird. Das hohe Ergebnis des Jahres 2020 ist überwiegend auf die Neubewertung der Pflichtrückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der ehemaligen Abfalldeponien Monte Scherbelino, Dreieich-Buchschlag und Neugrube Kramer zurückzuführen. Diese Neubewertung ergab eine Zuführung zur Rückstellung, die 17,77 Mio. € umfasste.

Bei den Sach- und Dienstleistungen im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements (Produktbereich 34) ist zunächst eine Steigerung von 2020 auf 2021 von 5,17 Mio. € zu verzeichnen, was u. a. an höheren Aufwendungen für Bauunterhaltung, Fremdreinigung und Miet- und Mietnebenkosten liegt. Die um 8,06 Mio. € gegenüber dem Ist 2021 deutliche Reduzierung der Haushaltsansätze 2022 resultiert u. a. aus reduzierten Bauunterhaltungsmitteln, da mehrere Großprojekte, wie die Unterhaltung von Bunkeranlagen (2,92 Mio. €) und der Rebstöcker Str. 41-43 (1,25 Mio. €), ausgelaufen sind.

Im Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“ waren bei den Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022 einmalig 1,25 Mio. € für die Umsetzung der Smart-City Strategie (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 7306 vom 12.03.2021) geplant.

3.2.3 Zuweisungen und Zuschüsse

Die Aufwendungen der Kontengruppe 71 umfassen im Wesentlichen die Zuschüsse an Vereine, insbesondere in den Bereichen „Bildung“, „Soziales“, „Kultur, Freizeit und Sport“ sowie „Nahverkehr und ÖPNV“, wie auch die Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe.

Tabelle 3-17: Entwicklung der Zuschüsse und Zuwendungen in Mio. €

Bereich	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nahverkehr und ÖPNV (Produktbereich 16)	40,65	42,28	54,35	58,21	62,13	102,25	110,48	114,56	130,14	130,14
Soziales (Produktbereich 18)	91,50	93,52	98,01	97,55	100,32	96,59	94,58	94,58	94,58	94,58
Gesundheit (Produktbereich 19)	18,47	18,77	15,26	15,08	17,11	22,51	15,04	14,95	14,95	14,95
Bildung (Produktbereich 20)	492,38	526,46	562,83	589,03	573,64	664,41	597,08	592,79	592,62	592,62
Kultur, Freizeit und Sport (Produktbereich 21)	144,21	144,36	143,85	145,19	147,57	149,43	118,19	118,26	115,35	115,35
Wirtschaftsförderung (Produktbereich 36)	11,38	14,69	14,18	20,10	11,44	15,87	19,52	25,82	15,27	15,27
Zentraler Finanzbereich (Produktbereich 98)	5,00	4,80	5,05	28,46	78,54	93,43	100,45	75,45	75,45	75,45
Sonstige	7,49	7,26	7,45	9,16	8,44	17,39	16,14	15,88	16,22	16,22
Summe	811,08	852,14	900,97	962,77	999,19	1.161,88	1.071,48	1.052,30	1.054,58	1.054,58
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen in %	21,4	21,5	21,8	22,8	22,4	25,3	22,7	21,9	21,7	21,3
Veränderung zum VJ in %		5,1	5,7	6,9	3,8	16,3	-7,8	-1,8	0,2	0,0
Veränderung zu 2017 in %		5,1	11,1	18,7	23,2	43,3	32,1	29,7	30,0	30,0

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zeigen anhaltend steigende Zuwachsraten im Betrachtungszeitraum der Jahre 2017 bis 2021. Die Aufwendungen steigen von rd. 811 Mio. € im Jahr 2017 um knapp 180 Mio. € auf über 999 Mio. € in 2021. Während die Erwartung für 2022 zunächst noch von 1,16 Mrd. € ausging, wurden lediglich 1,12 Mio. € ergebniswirksam. Die Aufwandsteigerung setzt sich dennoch mit 11,7% gegenüber dem Vorjahr fort. Im Haushaltsplan 2023 sind für Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt 1,07 Mrd. € vorgesehen. Trotz eingeleiteter Konsolidierung liegt der Planwert 2026 deutlich über der Veranschlagung im Jahr 2017.

Die Zuweisungen und Zuschüsse sind mit rd. 22 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen nach den Transferaufwendungen die aufwandsstärkste Gruppierung.

Die Aufschlüsselung der Zuschüsse nach den Empfängerkategorien zeigt das folgende Bild:

Tabelle 3-18: Zuweisungen und Zuschüsse nach Zuschussempfängern in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Städtische Gesellschaften	145,29	147,70	154,85	199,00	249,60	318,83	306,98	292,33	294,72	294,72
Städtische Eigenbetriebe	158,06	161,28	162,53	153,90	170,11	175,37	166,51	165,93	165,92	165,92
Vereine und sonstige Dritte	507,73	543,16	583,59	609,87	579,47	667,68	597,99	594,04	593,94	593,94
Summe	811,08	852,14	900,97	962,77	999,19	1.161,88	1.071,48	1.052,30	1.054,58	1.054,58

*Das Soll 2023 sowie die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Zuschüsse an städtische Gesellschaften sind im Betrachtungszeitraum um etwa 150 Mio. € gestiegen. Insbesondere ist dies dem Verlustausgleich der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) i. H. v. 100,00 Mio. € (2023) geschuldet. Ebenso wird der Zuschuss an die traffiQ im Jahr 2023 um rd. 67 Mio. € gegenüber 2017 erhöht. Demgegenüber steht die Zuschussreduzierung aufgrund unentgeltlicher Personalgestellung Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH ab 01.01.2023 (vgl. M 191 vom 11.11.2022, § 2665 vom 15.12.2022). Für städtische Gesellschaften, die auf laufende Zuschüsse der Stadt angewiesen sind, werden die Zuschüsse wie folgt geplant:

Tabelle 3-19: Zuschüsse an Gesellschaften in Mio. €

Gesellschaft	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement RheinMain mbH	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Dom Römer GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,69	1,56	1,52	1,12	1,37	1,37
traffiQ (Eigenbedarf)	9,54	9,75	9,80	10,60	11,60	13,06	14,74	15,73	13,61	13,61
traffiQ (Treuhandbereich)	25,28	26,63	38,86	43,59	45,69	85,03	92,08	95,17	112,87	112,87
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	6,00	4,29	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Alte Oper Frankfurt GmbH	7,50	7,50	7,50	8,20	5,50	7,40	7,40	7,40	7,40	7,40
Kunsthalle Schirn GmbH	5,39	5,29	5,29	4,15	6,20	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35
Mousonturm	3,87	4,08	4,08	4,24	4,47	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13
MuseumsBausteine GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	1,56	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF)	75,04	73,62	75,13	78,82	77,37	78,80	50,81	50,38	50,38	50,38
Sportpark Stadion GmbH	1,10	1,62	0,00	2,35	6,22	1,49	3,59	4,39	1,49	1,49
FIZ	1,52	1,47	1,11	0,95	0,93	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Tourismus + Congress GmbH	3,00	4,90	5,46	5,66	4,07	5,49	10,49	16,79	6,24	6,24
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	4,70	6,21	5,29	6,80	6,10	6,82	5,90	5,90	5,90	5,90
HoLM GmbH	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
FrankfurtRheinMain GmbH	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47
Stadtwerke Frankfurt Holding GmbH	0,00	0,00	0,00	22,64	71,27	92,92	100,00	75,00	75,00	75,00
diverse	0,00	0,00	0,00	8,67	5,57	5,65	5,85	5,85	5,85	5,85
Summe	146,28	147,70	154,85	199,00	249,60	318,83	306,98	292,33	294,72	294,72

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Bei den städtischen Eigenbetrieben, die auf laufende Zuweisungen aus dem Kernhaushalt der Stadt Frankfurt am Main angewiesen sind, entwickeln sich die Veranschlagungen wie folgt:

Tabelle 3-20: Zuschüsse an Eigenbetriebe in Mio. €

Eigenbetrieb	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14,29	14,30	15,14	15,26	15,27	14,99	14,99	14,99	14,99	14,99
Kita Frankfurt	133,29	135,30	135,50	125,30	142,00	148,06	139,43	138,88	138,87	138,87
Volkshochschule	10,49	11,68	11,89	13,34	12,84	12,33	12,10	12,06	12,06	12,06
Summe	158,06	161,28	162,53	153,90	170,11	175,37	166,51	165,93	165,92	165,92

*Das Soll 2023 sowie die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Maßgeblich für die Ansatzsteigerungen im Betrachtungszeitraum 2017 – 2021 sind die Zuschüsse im Produktbereich 20 „Bildung“ (+ 81,26 Mio. €).

Tabelle 3-21: Zuschüsse im Produktbereich 20 „Bildung“ in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuschüsse für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Projekte der Kinderbetreuung (Produktgruppe 20.03)	291,07	316,26	344,28	372,49	338,45	408,77	349,46	345,75	345,69	345,69
Zuschüsse an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt für städtische Kindertageseinrichtungen und erweiterte schulische Betreuungen (Produktgruppe 20.02)	133,29	135,30	135,50	125,30	142,00	148,06	139,43	138,88	138,87	138,87
Zuschüsse für sozialpädagogische und Jugendhilfeangebote sowie Betreuungsangebote an Schulen und andere Zuschüsse des Stadtschulamtes (Produktgruppe 20.01)	52,69	58,05	65,68	71,95	74,67	89,45	90,37	90,37	90,27	90,27
Zuschüsse an den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main (Produktgruppe 20.04)	10,44	11,68	11,84	13,34	12,84	12,33	12,10	12,06	12,06	12,06
Zuschüsse für Jugend- und Erwachsenenbildung (Produktgruppe 20.04)	4,85	5,04	5,37	5,84	5,61	5,66	5,73	5,73	5,73	5,73
Zuschüsse Dezernatsbüro (Produktgruppe 20.07), Ist 2017 in PG 20.01 enthalten, ab 2023 in PG 34.04	0,00	0,12	0,15	0,10	0,06	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus Spenden u. ä. Frankfurter Kinderbüro (Produktgruppe 20.13)	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktbereich 20	492,38	526,46	562,83	589,03	573,64	664,41	597,08	592,79	592,62	592,62

*Das Soll 2023 sowie die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die gegenüber 2017 gestiegenen Ist-Aufwendungen (Zuschüsse) 2021 in der Produktgruppe 20.03 (+ 47,38 Mio. €) resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Betriebskostenzuschüssen an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen. Zur Gewährleistung der Rechtsansprüche bzw. eines bedarfsgerechten Angebots ist die Gesamtzahl der geförderten Plätze in diesem Zeitraum von 30.552 auf 32.000 gestiegen. Der Anstieg verteilt sich auf 601 Plätze für Kinder unter 3 Jahren, 656 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und 191 Hortplätze. Neben jährlich steigenden Platzkosten (auch zum Ausgleich von Tarifsteigerungen) wirken sich die Kompensation der von den Trägern nicht mehr erhobenen Elternentgelte (Ausweitung vom letzten beitragsfreien Kindergartenjahr auf alle Kindergartenjahre ab 01.08.2018) sowie Erhöhungen der Personalbemessung im u3 Bereich aufwandssteigernd aus. In den Jahren 2020 und 2021 erhielten die Träger auf Nachweis Ausgleichszahlungen für die SARS-CoV-2 bedingten Betriebseinschränkungen nicht erhobener Elternentgelte. Zur Gewährleistung des gesetzlichen Mindeststandards wurden der Förderung ab 01.08.2022 höhere Personalbemessungen im U3-Bereich zu Grunde gelegt. Im Soll 2022 bis 2026 sind

in der Produktgruppe 20.03 nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge enthalten (2022 = -69,31 Mio. €, 2023 = -131,42 Mio. €, 2024 = -135,13 Mio. €, ab 2025 jährlich = -135,20 Mio. €).

Der liquiditätsbezogene Zuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt erhöht sich im Zeitraum 2017 - 2021 um 8,71 Mio. €. Hierzu haben insbesondere steigende Personalaufwendungen aus den Tarifverträgen und für zusätzliches Personal (einschließlich Wegfall Eigenbeteiligung Jobticket) und erhöhte Aufwendungen für die Gebäude beigetragen. Zuschussreduzierend wirken sich u. a. erhöhte Landesmittel aus der Anpassung der Pauschalen und ab 2020 Landesmittel zur Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sowie steigende Erträge aus städtischen Integrationspauschalen aus. In den Jahren 2020 und 2021 sind die Auswirkungen aus den SARS-CoV-2 bedingten Betriebseinschränkungen enthalten. Hierzu zählt auch, dass im Jahresdurchschnitt 2021 die Anzahl der belegten Plätze mit 12.420 (angebotene Plätze 13.024) nur leicht über den Platzzahlen für 2017 (angebotene Plätze 12.659, belegte Plätze = 12.337) liegt. Der ab 2023 im Haushalt geplante Zuschuss enthält Teilbeträge des vom Fachdezernat aufgeteilten Konsolidierungsbeitrags (2023 = -8,63 Mio. €, 2024 = -9,18 Mio. €, ab 2025 = -9,19 Mio. €) und liegt 2023 bei 139,43 Mio. € und am Ende des Planungszeitraums bei 138,87 Mio. €.

Die Zuschüsse in der Produktgruppe 20.01 erhöhen sich von 2017 bis 2021 um 21,99 Mio. €. Die größte Steigerung entfällt mit 15,69 Mio. € auf den Ausbau schulischer Betreuungsangebote (Ist 2021 = 43,54 Mio. €), die zusammen mit den Hortangeboten das vom Gesetz geforderte bedarfsgerechte Betreuungsangebot sicherstellen. Die Plätze in der erweiterten schulischen Betreuung lagen zum Stichtag 01.11.2021 bei 7.532 Plätzen (Stichtag 01.11.2016 = 4.947 Plätze). Neben der Anpassung der Förderung in Folge von Tarifsteigerungen sind 2020 und 2021 wegen SARS-CoV-2 bedingten Einschränkungen Kompensationszahlungen an die Träger für Entgeltsausfälle enthalten. Das Soll von jährlich 60,71 Mio. € ab 2022 enthält einen weiteren Platzausbau, der während der Pandemie nur sehr eingeschränkt umgesetzt werden konnte.

Die Zuschüsse für sozialpädagogische Förderungen und Jugendhilfeangebote an Schulen steigen von 2017 auf 2021 (Ist 2021 = 12,39 Mio. €) um 4,14 Mio. €. Neben der Anpassung der Förderbeträge wegen Tarifsteigerungen wurden insbesondere die Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen deutlich ausgebaut. Ab 2022 sind hierfür jährlich 14,47 Mio. € eingeplant, auch um die bisher wegen fehlendem Fachpersonal von den Trägern nicht ausgeschöpften Stellenanteile zu finanzieren.

Durch die Ausweitung der zunächst in einer Bildungsregion gestarteten, sozialpädagogischen Förderung in der Grundschule auf alle Bildungsregionen mit steigenden Förderkapazitäten erhöhen sich die Zuschüsse von 2017 auf 2021 (Ist 2021 = 2,55 Mio. €) um 2,18 Mio. €. Ab 2022 sind hierfür jährlich 3,44 Mio. € vorgesehen, um die Förderung weiter zu verbessern.

In den Jahren 2020 (Ist = 5,27 Mio. €) und insbesondere 2021 (Ist = 3,32 Mio. €) liegen die Aufwendungen für die Subventionierung von Schüleressen deutlich unter den Zahlungen in 2017 (Ist = 5,61 Mio. €). Wegen steigender Inanspruchnahme und einer erhöhten Differenz zwischen Herstellungspreis und Abgabepreis sind in 2022 hierfür 6,61 Mio. € und ab 2023 jährlich 6,86 Mio. € vorgesehen. Im Soll 2022 bis 2026 sind in der Produktgruppe 20.01 nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge von jährlich -9,83 Mio. € enthalten.

Die Zuschusszahlungen an den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main steigen von 2017 bis 2021 um 3,01 Mio. €. Hierzu haben insbesondere der Ausbau von Integrationsmaßnahmen in zusätzlichen Räumen des Bildungszentrums Ostend und des Nordwestzentrums, die Einrichtung des Fachbereichs Sozialer Zusammenhalt im StadtRAUMfrankfurt, der Aufbau der Akademie des Alterns, Honorar-erhöhungen für Kursleiter:innen und steigende Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen beigetragen. In den Leistungen an die Volkshochschule sind ab 2023 Teilbeträge des vom Fachdezernat aufgeteilten Konsolidierungsbeitrags berücksichtigt (2023 = -234 T€, 2024 = -268 T€, ab 2025 = -269 T€).

3.2.4 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Trotz der Entlastungen aus dem Wegfall der Vervielfältiger zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit (zuletzt 2018 4 v. H.) und des Solidarpakts II (zuletzt 2019 29 v. H.) sind die Aufwendungen für Umlagen, die die Stadt überwiegend an das Land und den LWV entrichtet, zwischen 2017 und 2021 um 3,4 % gewachsen¹⁴. Einen nochmal entscheidenden Zuwachs haben die Umlagen mit dem vorläufigen Ergebnis des steuerstarken Jahres 2022 erfahren, in dem die Belastungen gegenüber 2017 sogar um fast 19 % gestiegen sind.

Tabelle 3-22: Umlagen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbesteuerumlage inkl. Heimatumlage	259,15	285,88	280,17	186,42	258,71	265,24	308,40	308,40	308,40	308,40
Davon Heimatumlage	0,00	0,00	0,00	71,45	99,15	101,63	118,20	118,20	118,20	118,20
LWV-Umlage	258,52	249,45	260,23	271,43	279,33	308,53	331,17	353,60	374,49	395,97
Krankenhausumlage	22,22	21,88	23,97	25,49	24,79	27,33	33,12	34,97	34,77	34,60
Solidaritätsumlage § 28 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,53	17,73	0,00	0,00
Vorteilsausgleich Kelsterbach	5,83	29,51	31,92	0,00	1,38	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00
sonstige	5,47	5,33	5,44	5,62	5,63	5,71	5,71	5,71	5,71	5,71
Umlagen (Gr. 73) in Mio. €	551,20	592,04	601,73	488,95	569,84	611,80	694,93	727,41	730,37	751,68
Veränderung zu VJ in %		7,4	1,6	-18,7	16,5	7,4	13,6	4,7	0,4	2,9
Veränderung zu 2017 in %		7,4	9,2	-11,3	3,4	11,0	26,1	32,0	32,5	36,4

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

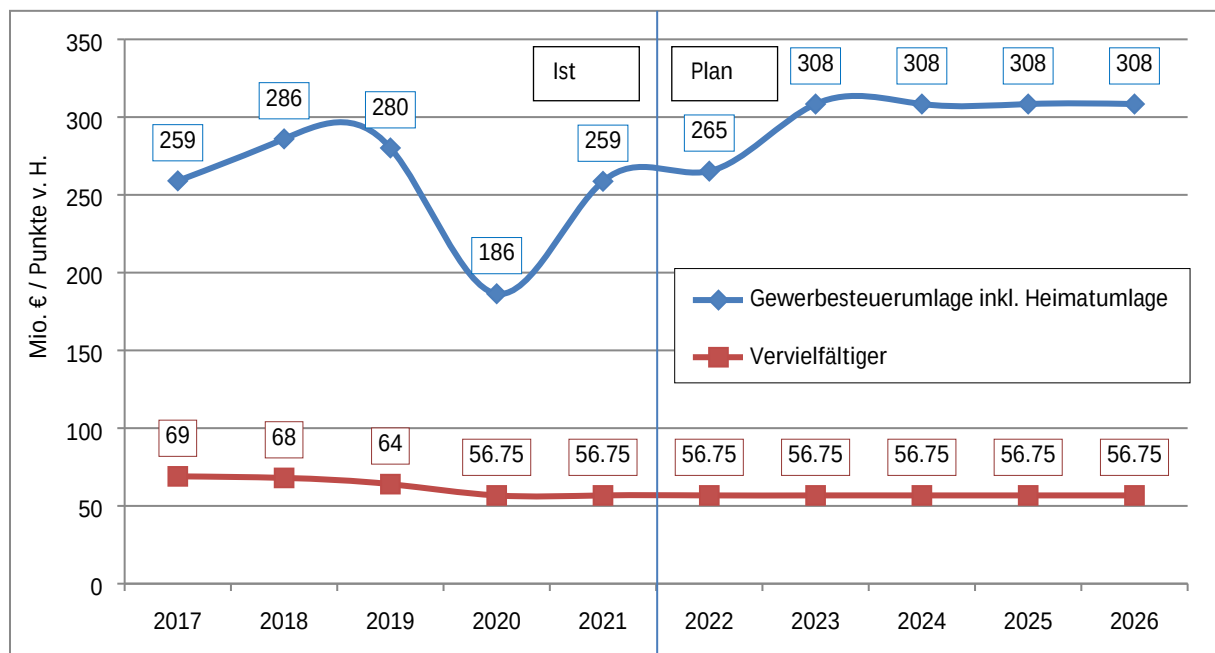
Da der Vervielfältiger für den Solidarpakt II (29 v. H.) bis Ende 2019 befristet war, betrug der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage nach dem Wegfall des Fonds Deutsche Einheit 2019 35 v. H.¹⁵. Er wurde ab 2020 um den Vervielfältiger der Umlage „Starke Heimat Hessen“ verstärkt. Die sogenannte „Heimatumlage“, die erstmals 2020 vom Land Hessen festgesetzt wurde, ist gemäß der Gesetzesbegründung „wirkungsgleich zur Gewerbesteuerumlage konzipiert, wobei lediglich 75 % des ursprünglichen Aufkommens¹⁶ aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage abgeschöpft werden“. Der Vervielfältiger der Heimatumlage beträgt 21,75 % und belastet die Stadt Frankfurt am Main mit zusätzlichen Umlagen (2020: 71,45 Mio. €, 2021: 99,15 Mio. €).

¹⁴ 2020 ist aufgrund des pandemiebedingten Gewerbesteuereinkommens nicht aussagekräftig, da auf die Zuweisung des Bundes/Landes für den Gewerbesteuerausfall keine Umlagepflicht anfiel.

¹⁵ Entwicklung der Gewerbesteuerumlage 2021: Die Gewerbesteuerumlage beträgt 35 Prozentpunkte und setzt sich wie folgt zusammen: Bundesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 Satz 2 GFRG) 14,5 Prozentpunkte + Landesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 S. 3 GFRG) 20,5 Prozentpunkte; Vervielfältiger insgesamt: 35,0 Prozentpunkte.

¹⁶ Anmerkung: gemeint ist das Aufkommen aus dem zusätzlichen Vervielfältiger „Solidarpakt II“ in Höhe von 29 v. H.

Abbildung 3-6: Gewerbesteuerumlage inkl. Heimatumlage



*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Mittel fließen in die Finanzausgleichsmasse des KFA ein und werden vom Land Hessen im Rahmen des KFAs wieder an die Kommunen zurückverteilt. Dies erfolgt nach Verteilungskriterien und für Verwendungszwecke, auf die die Stadt Frankfurt keinen Einfluss nehmen kann. Finanziert werden damit insbesondere die Stärkung der Kinderbetreuung, Schaffung von Verwaltungskapazitäten in Schulen, Digitalisierung in den Kommunen, Erhöhung der Krankenhausinvestitionen, kontinuierliche Attraktivitätssteigerung des ÖPNV. Die Stadt Frankfurt am Main hält diese „Umverteilung“ originärer kommunaler Gelder, über deren Verwendung zu entscheiden unmittelbar den Kommunen zugestanden hätte, für nicht verfassungsgemäß und hatte – ohne Erfolg – im Dezember 2020 gegen die Erhebung der sogenannten „Heimatumlage“ bei dem Staatsgerichtshof des Landes Hessen geklagt.

Neben den beiden Gewerbesteuerumlagen nimmt die LWV-Umlage einen zunehmend prägenden Einfluss auf die Haushaltsentwicklung. Sie steigt von 258,52 Mio. € 2017 auf 279,33 Mio. € 2021 bzw. auf 305,30 Mio. € im Ergebnis 2022, ein Plus von über 18 %. Künftig ist mit weiter zunehmenden Haushaltsbelastungen zu rechnen. Der überwiegende Teil des LWV-Haushaltes wird über die Verbandsumlagen durch die Landkreise und die fünf kreisfreien hessischen Städte finanziert. Die Umlage wird unter Einbeziehung der bereinigten Steuerkraftmesszahl und der Schlüsselzuweisung der Verbandsmitglieder (Umlagegrundlagen) auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte umgelegt. Der LWV-Haushalt weist für 2023 ein Ausgabevolumen von 2,19 Mrd. € und eine Verbandsumlage von 1,63 Mrd. € aus. Insbesondere im Hinblick auf höhere Aufwendungen durch Tarifsteigerungen ist eine Steigerung der Verbandsumlage bis 2026 und damit eine anwachsende Umlageverpflichtung für die Stadt Frankfurt am Main planerisch zu berücksichtigen. Im Betrachtungszeitraum 2017 bis 2026 steigt die LWV Umlage um 53,2%.

Bis einschließlich 2021 entwickelte sich die Krankenhausumlage nicht annähernd so dynamisch wie die LWV-Umlage. Ab 2022 ist eine Veränderung zu verzeichnen, so dass im Jahr 2026 gegenüber 2017 ebenfalls mit einer Steigerung um rd. 56 % kalkuliert werden muss. Und dennoch trägt Frankfurt am Main auch bei der Finanzierung der Hessischen Krankenhäuser doppelt:

- durch Finanzierung der Hessischen Krankenhäuser über die Umlage im Rahmen des KFA und
- durch den Zuschuss an das „eigene städtische“ Krankenhaus, das Klinikum Frankfurt Höchst.

Die steigende Steuerkraft Frankfurts ist ursächlich für die ab 2023 im Rahmen des KFA erstmalig pflichtige Solidaritätsumlage nach § 28 FAG. Für die neue Umlageverpflichtung werden 2023 9,53 Mio. € und 2024 17,73 Mio. € veranschlagt. Allein im Jahr 2023 ergibt sich unter Berücksichtigung der gleichzeitig wegfallenden Schlüsselzuweisungen eine zusätzliche „Haushaltslücke“ von 146,17 Mio. € und dies noch ohne Berücksichtigung der Mehrbelastungen durch die KFA-Umlagen zur Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes und der Krankenhäuser.

Für den Haushaltsausgleich wächst den Umlagen nicht nur aufgrund der verstärkten Steuerkraft Frankfurts eine zunehmende Bedeutung bei. Der nach Abzug aller Umlageverpflichtungen aus Steuern verbleibende Nettoanteil nimmt (nach anfänglichen Entlastungen aus dem Wegfall der Vervielfältiger Solidarpakt und Fonds Deutsche Einheit) wieder ab. Bei der Stadt verbleiben zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht einmal 80 % des Steueraufkommens.

3.2.5 Transferleistungen

Zu den Transferleistungen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung zählen Erstattungen/Erträge sowie Aufwendungen für soziale Leistungen. Die Erträge/Erstattungen werden im Produktbereich 18 „Soziales“, im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ sowie im Produktbereich 20 „Bildung“ gebucht bzw. geplant, die Aufwendungen sind mit Ausnahme einer Veranschlagung für die Tagespflege im Produktbereich 20 „Bildung“ ausschließlich im Produktbereich 18 „Soziales“ enthalten.

Die Entwicklung der korrespondierenden Erträge in den einzelnen Produktbereichen ist aus nachfolgender Tabelle zu ersehen:

Tabelle 3-23: Transferleistungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Produktbereich 18 „Soziales“										
Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung bei Arbeitssuchenden (SGB II) (Gr. 547)	94,48	118,80	81,83	171,64	169,74	187,80	189,70	196,50	203,22	209,94
Übrige Erträge aus Transferleistungen des Produktbereichs 18 (Gr. 547)	119,50	128,66	128,54	118,13	122,81	119,96	130,01	130,73	131,53	132,33
Beteiligung des Bundes an den Nettoausgaben für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Gr. 540 – 545)	114,28	117,46	122,12	139,61	149,37	154,00	169,00	179,00	189,00	199,00
Produktbereich 20 „Bildung“										
Tagespflege	4,59	4,79	5,17	5,16	5,43	7,28	7,28	7,28	7,28	7,28
Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“¹⁷										
Familienleistungsausgleich	30,70	30,81	31,58	31,58	33,21	34,20	35,20	36,30	37,90	38,90
Summe	363,55	400,52	369,24	466,12	441,92	503,24	531,19	549,81	568,93	587,45

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

¹⁷ Erläuterungen hierzu siehe Ziffer 3.5.

Produktbereich 18 „Soziales“

Im Produktbereich 18 sind die mit den Transferleistungen korrespondierenden Erträge (Gr. 547 und Gr. 540 - 545 [Beteiligung des Bundes an den Nettoausgaben für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung]) im Zeitraum von 2017 bis 2021 von 329,44 Mio. € um 113,42 Mio. € auf 442,86 Mio. € gestiegen. Bis 2026 wird mit einem weiteren Anstieg der jährlichen Erträge auf 541,27 Mio. € geplant. Die Entwicklung der korrespondierenden Erträge ist abhängig von der Entwicklung der dazugehörigen Transferaufwendungen (Jugend- und Sozialhilfeleistungen) sowie beim SGB II von der Höhe der (jährlich gesetzlich festgelegten) Erstattungsquote des Bundes für die abrechenbaren Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung.

Ursächlich für die Ertragssteigerung in 2018 sind überwiegend Einmaleffekte aufgrund von Erstattungen für Vorjahre, die dadurch in 2019 wieder zu einem Ertragsrückgang führten. Maßgebend für die Ergebnisverbesserung in 2020 (+98,51 Mio. €) ist das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder. Mit der Umsetzung des Gesetzes hat der Bund die Erstattungsquote für die Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II) für Hessen rückwirkend ab 01.01.2020 um 25 % auf 74,0 % erhöht bzw. festgesetzt. Weiterhin führen die Mehraufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in 2020 und 2021 zu nennenswerten Mehrerträgen. Die Planung der Ertragssteigerungen bis 2026 erfolgte analog der Entwicklung bzw. Planung der dazugehörigen Transferaufwendungen.

Produktbereich 20 „Bildung“

Die mit den Transferleistungen der Tagespflege korrespondierenden Erträge (Produktbereich 20 „Bildung“) setzen sich aus den Elternentgelten (Gr. 547) und den Landesleistungen für die Tagespflegepersonen (ab 2020 erhöhte Beträge pro Platz) zusammen, die bei Erfüllung der Voraussetzungen an die Tagepflegepersonen als Teil der Transferleistungen (Gr. 72) weitergeleitet werden. Während von 2017 bis 2021 die Anzahl der in Tagespflege betreuten Kinder zwischen 1.034 und 1.213 (am jeweiligen Berichtszeitpunkt gegenüber der Stadtverordnetenversammlung) schwankte, geht das Soll ab 2022 von 1.490 betreuten Kindern aus.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Tabelle 3-24: Transferaufwendungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
PB 18 „Soziales“	870,88	861,39	901,69	940,62	993,74	1.039,52	1.078,52	1.109,85	1.141,83	1.173,83
PB 20 „Bildung“	10,98	11,56	12,09	13,71	13,30	15,52	15,52	15,52	15,52	15,52
Summe:	881,86	872,95	913,78	954,33	1.007,04	1.055,04	1.094,04	1.125,37	1.157,35	1.189,35

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Produktbereich 18 „Soziales“

Das Budget des Produktbereiches 18 „Soziales“ ist überwiegend geprägt von den Erträgen und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen. Die Entwicklung der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), der Kommunalen Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), der Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII (u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege) und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Jahre 2017 bis 2021, sowie die Planung ab 2022 ist aus nachfolgender Zusammenstellung, in die auch alle Erstattungen an andere Sozialhilfeträger und sonstige Belastungen für soziale Leistungen eingeflossen sind, ersichtlich:

Tabelle 3-25: Aufwendungen im PB 18 „Soziales“ in Mio. €

Jugend- und Sozialhilfeleistung	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	44,41	64,08	57,56	48,35	53,84	45,43	52,43	53,23	54,03	54,83
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	100,09	124,33	106,13	195,74	195,90	214,11	219,08	225,80	232,52	239,24
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	10,59	10,33	14,25	13,18	9,66	11,86	11,86	11,86	11,86	11,86
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	119,22	123,13	127,61	145,73	156,34	156,00	171,00	181,00	191,00	201,00
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	48,66	40,48	23,71	25,58	23,78	30,59	30,59	30,59	30,59	30,59
Hilfe zur Pflege	6,47	3,83	3,92	3,10	3,34	3,76	3,74	3,74	3,74	3,74
Summe Erträge	329,44	366,18	333,16	431,67	442,86	461,76	488,71	506,23	523,75	541,27
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	-198,32	-206,60	-212,57	-218,67	-230,66	-227,56	-247,39	-251,39	-255,39	-259,39
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-258,40	-254,95	-275,01	-287,07	-301,86	-328,72	-330,72	-340,72	-350,72	-360,72
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	-121,18	-123,97	-131,31	-135,64	-149,14	-146,08	-158,08	-163,08	-168,08	-173,08
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-119,25	-123,13	-127,61	-145,85	-156,58	-156,00	-171,00	-181,00	-191,00	-201,00
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-73,17	-49,97	-50,70	-41,58	-41,58	-61,12	-56,54	-55,86	-55,85	-55,85
Hilfe zur Pflege	-101,03	-103,20	-105,48	-112,43	-114,54	-120,04	-114,79	-117,79	-120,79	-123,79
Summe Aufwendungen	-871,35	-861,81	-902,67	-941,24	-994,35	-1.039,52	-1.078,52	-1.109,85	-1.141,83	-1.173,83
Saldo	-541,91	-495,64	-569,51	-509,57	-551,49	-577,77	-589,82	-603,62	-618,08	-632,56

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Aufwendungen im Produktbereich 18 sind von 871,35 Mio. € in 2017 um 123,00 Mio. € auf 994,35 Mio. € in 2021 gestiegen. Die Aufwendungen in 2017 sind beeinflusst durch die damalige Entwicklung im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer:innen und im Asylbewerberleistungsgesetz. Die rückläufige Entwicklung im Asylbereich bewirkt in 2018 eine Aufwandsreduzierung. Dagegen bewirken die Änderung der Buchungssystematik im SGB II sowie höhere Belastungen bei der Jugendhilfe und beim SGB XII eine Steigerung in 2019 gegenüber dem Vorjahr um 40,86 Mio. €. Die Anstiege bei den Aufwendungen in 2020 und 2021 verteilen sich auf sämtliche Leistungsbereiche (Ausnahme: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz).

Die Jugend- und Sozialhilfeleistungen werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 in den Jahren 2023–2026 um insgesamt 177,58 Mio. € erhöht. Um ab 2023 im Leistungsbereich ein auskömmliches Budget zur Verfügung zu haben, wird die bisherige Finanzplanung zunächst (unter Berücksichtigung vom Rechnungsergebnis 2021 und der sich in 2022 abzeichnenden Tendenz im Pflichtleistungsbereich) um saldiert jährlich 22,68 Mio. € aufgestockt. Bis 2026 führt die

Fortschreibung dieser Anpassung zu einer Mehrbelastung von insgesamt 90,70 Mio. €. Im zweiten Schritt wird ab 2024 eine Regelsteigerung von 14,41 Mio. € jährlich eingeplant (Saldo aus Mehraufwendungen von 32,00 Mio. € und korrespondierende Mehrerträge von 17,52 T€), kumuliert führt dies in den Jahren von 2024–2026 zu einer weiteren Belastung von 86,88 Mio. €.

Produktbereich 20 „Bildung“

Die Transferaufwendungen an Tagespflegepersonen haben sich von 2017 auf 2021 um 21,1% erhöht. Hier wirken sich insbesondere die ab 2019 erhöhten städtischen Geldleistungen aus, die teilweise erst 2020 rückwirkend für 2019 ausgezahlt wurden. Da die Veranschlagungen von einer gegenüber 2021 ausgeweiteten Inanspruchnahme der Tagespflege ausgehen, werden um 2,22 Mio. € gestiegene Transferaufwendungen eingeplant.

3.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Durchschnittlich rund 69 % der sonstigen ordentlichen Aufwendungen der letzten Jahre entfallen auf die Kapitalertragsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) und rund 26 % auf Grundsteuern (Grundsteuer A und Grundsteuer B). Im Wesentlichen sind die Dividendenzahlungen der Messe Frankfurt (7,80 Mio. € p. a. in 2017–2019), der ABG Frankfurt Holding (8,33 Mio. € p. a. 2017–2021), der Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe bzw. HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH (zwischen 4,29 Mio. € und 6,26 Mio. €) und der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (zwischen 7,20 Mio. € und 8,99 Mio. €) für die Höhe der Kapitalertragssteuer ausschlaggebend.

Grundsteuer fällt hauptsächlich im Bereich der Grundstücksverwaltung und -bewirtschaftung zwischen 358 T€ (2017) und 1,61 Mio. € (2021) an. Daneben sind insbesondere der Palmengarten, der Zoo, die Museen, die Eisport- und Ballsporthalle sowie die Schulgebäude mit Turnhallen grundsteuerpflichtig.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2026 sind nur noch durchschnittlich 44,8 % der sonstigen Aufwendungen bei der Kapitalertragsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) veranschlagt. Die Veränderung lässt sich auf die geringer ausfallende Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschläge zurückführen, da insbesondere die Dividendenausschüttung der Messe Frankfurt GmbH weiter ausbleibt oder nur im geringen Umfang erwartet wird.

Gleichmaßen nimmt die Anzahl der Grundstücke zu, so dass die Ergebnisbelastung aus der Grundsteuer von 1,91 Mio. € (2017) auf 2,91 Mio. € (2026) ansteigt und im Schnitt 48,9 % der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt.

Im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung ist diese Gruppierung aufgrund ihrer Abhängigkeit von Finanzerträgen und dem Anlagevermögen insofern kaum steuerungsrelevant.

Tabelle 3-26: Sonstige ordentliche Aufwendungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kapitalertragsteuer	4,74	4,94	5,11	3,50	3,37	2,33	3,21	3,16	1,99	2,31
Grundsteuer (Grundsteuer A; Grundsteuer B)	1,91	2,09	0,68	1,58	2,04	1,15	2,91	2,91	2,91	2,91
Kfz-Steuer	0,10	0,10	0,10	0,11	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
sonstiges	0,00	0,00	0,07	0,17	0,83	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Summe	6,74	7,13	5,96	5,35	6,34	3,86	6,50	6,44	5,28	5,59

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

3.3 Finanzergebnis

3.3.1 Finanzerträge

Die Finanzerträge liegen in den Jahren bis 2019 auf hohem Niveau mit Erträgen aus Beteiligungen, die Volumen zwischen rund 35 Mio. € (2017) und knapp 37 Mio. € 2019, und volatileren Zinserträgen, die 2017 den Höchststand der letzten fünf Jahre mit 41,62 Mio. € erreichten. 2020 ist sowohl bei den Zins- als auch bei den Beteiligungserträgen ein deutlicher Einbruch zu verzeichnen. Mit nur noch 44,61 Mio. € erreichen beide Finanzerträge zusammen nur rund 65 % des Vorjahreswertes. 2021 werden aufgrund von Negativzinsen für Steuerrückerstattungen insgesamt nur noch 13,08 Mio. € an Finanzerträgen ausgewiesen. Im Planungszeitraum wird ein Niveau zwischen rund 33 Mio. € und 43 Mio. € erwartet.

Tabelle 3-27: Finanzerträge in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	35,10	35,53	36,95	23,41	26,34	18,45	26,19	25,85	18,47	20,44
davon:										
Messe	7,80	7,80	7,80	0,00	0,66	1,43	2,86	2,86	2,86	2,86
Hafen- und Marktbetriebe/ HFM	4,29	4,50	6,26	4,21	4,81	0,73	2,09	2,64	2,90	2,53
ABG-Holding	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33
FES GmbH	8,14	8,99	8,42	7,23	7,20	3,62	8,53	7,64	0,00	2,35
Eigenkapitalverzinsung Stadtentwässerung	2,11	2,11	2,11	0,00	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Zinsen und ähnliche Erträge	41,62	33,55	31,72	21,20	-13,26	15,31	16,51	16,01	15,91	15,76
davon:										
Bankzinsen	2,92	3,26	3,46	3,03	3,15	0,96	0,90	0,70	0,75	0,75
Bürgschaftsprovisionen	5,85	5,62	4,97	4,68	4,32	4,20	3,90	3,60	3,45	3,30
Summe	76,72	69,08	68,67	44,61	13,08	33,77	42,70	41,87	34,38	36,21
Veränderung zu VJ in %		-10,0	-0,6	-35,0	-70,7	158,2	26,5	-2,0	-17,9	5,3
Veränderung zu 2017 in %		90,0	89,5	58,1	17,0	44,0	55,7	54,6	44,8	47,2

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Für die Schwankungsbreite der Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind u. a. periodische Abweichungen, insbesondere aufgrund der Termine zur Feststellung der Gewinnverwendung durch die Gremien der Beteiligungen, aber zum Teil auch die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaften verantwortlich.

Der deutliche Rückgang ab 2020 ist jedoch vorwiegend auf die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie zurückzuführen. Bei den städtischen Beteiligungen waren 2020 pandemiebedingt finanzielle Einbußen zu verzeichnen, sodass Dividendenausschüttungen ausgesetzt wurden oder entfielen (z. B. Dividende der Messe Frankfurt -7,80 Mio. €). Insgesamt sinken die Beteiligungserträge 2020 um

13,54 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Da insbesondere die Messebranche sehr stark unter den Folgen der Pandemie leidet, wird die Messe Frankfurt voraussichtlich längerfristig keine oder nur eine geringe Ausschüttung an ihre Gesellschafter (Land Hessen und Stadt Frankfurt) leisten können. Entsprechend gering sind die im Finanzplanungszeitraum geplanten Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen. Für das Haushaltsjahr 2022 sind Erträge von 18,45 Mio. € geplant. Der Finanzplanungszeitraum 2023-2026 zeigt einen moderaten Zuwachs auf rd. 20 Mio. € in 2026. Hierbei werden aktuell im Jahr 2025 keine Finanzerträge aus der Beteiligung der Stadt an der FES GmbH eingeplant, da die Gesellschaft derzeit für ihr Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag rechnet, der auf geringere Umsatzerlöse aus einem Entsorgungsvertrag sowie auf höhere Kosten bei planmäßigen Revisionsarbeiten im Müllheizkraftwerk zurückzuführen ist.

Daneben sind auch die Zinsen und ähnliche Erträge in den letzten Jahren rückläufig. Insbesondere Bankzinsen, die aufgrund der vorhandenen Liquidität noch zu Beginn des Betrachtungszeitraums eine nennenswerte Höhe erzielen, gehen zurück. Infolge der defizitären Haushaltslage ist auch die Kassenlage angespannt. Die Zinssätze für Geldanlagen bewegten sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau, wenn nicht gar Negativzinsen anfielen. Beides führt dazu, dass die Verzinsung der (in Vorjahren teils nur mäßig vorhandenen) Liquidität keine nennenswerten Erträge bringt. Ein Teil der Bankzinsen und der Erträge aus Wertpapieren steht unmittelbar den Rücklagen bzw. Stiftungsmitteln zu, da sie aus kurz- und langfristigen Anlagen von Mitteln der Versorgungsrücklage, zur Absicherung der Neuverbeamtungen und aus Stiftungsmitteln erzielt wurden.

Ursächlich ist neben niedrigen Zinssätzen auch, dass die bestehenden Wohnungsbaudarlehen vermehrt abgelöst wurden, da bankseitig vergleichbar günstige Finanzierungen verfügbar waren. Zudem werden neue Wohnungsbaudarlehen nach den 2018 beschlossenen „Förderrichtlinien 1+2“ für die ersten 30 Jahre zinslos vergeben.

Die prinzipiell stärkeren Schwankungen unterliegenden Zinserträge (Ist 2017 41,62 Mio. €, Ist 2020 21,20 Mio. €), die von der Marktlage und Liquidität abhängen, werden zusätzlich durch die von Steuerprüfungen abhängigen Steuernachforderungen und -erstattungen sowie deren kaum planbare Verzinsung (die zum Teil mehr als 10 Jahre zurückgeht) beeinflusst.

So leistete die Stadt Frankfurt am Main im Jahr 2021 Erstattungsinsen für Gewerbesteuerzurückzahlungen i. H. v. 31,14 Mio. €, wodurch es insgesamt zu einem negativen Finanzergebnis bzw. dem negativen Ausweis von Finanzerträgen kommt.

Die Bürgschaftsprovisionen, die überwiegend von verbundenen Unternehmen aus dem Bereich Nahverkehr und Versorgung geleistet werden, sind erwartungsgemäß weiter rückläufig, da aufgrund des europäischen Beihilferechts künftig kaum neue Bürgschaften beabsichtigt sind. Im Finanzplanungszeitraum werden die Veranschlagungen von 3,90 Mio. € 2023 auf 3,30 Mio. € 2026 weiter abgeschmolzen.

Die Berücksichtigung der aktuellen Zinssätze, nur begrenzt einsetzbare Liquidität und geringe Dividendenerwartungen führen zu Veranschlagungen, die sich am Ende des Planungszeitraums auf nur noch rund 47 % der Finanzerträge des Jahres 2017 belaufen. Nennenswerte Steigerungen werden mittelfristig nicht geplant. Die Gesellschaften – sowohl die Zuschussgesellschaften als auch die Gesellschaften, die bislang Dividenden ausgeschüttet haben, – sind aufgefordert, ihre wirtschaftliche Lage durch eigene Konsolidierungsanstrengungen zu verbessern. Nach aktuellem Stand sind Haushaltsentlastungen hieraus jedoch nicht im Planungszeitraum zu erwarten.

3.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen fallen überwiegend als Folgekosten früherer Investitionen für in den Vorjahren aufgenommene Investitionskredite¹⁸ an. Es werden jedoch auch wieder vermehrt kurzfristige Kredite zur Verstärkung der Kassenmittel und zur Aufrechterhaltung der Liquidität aufgenommen, die Zinsaufwendungen generieren.

Tabelle 3-28: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bankzinsen	33,16	29,70	29,01	28,77	25,74	27,65	41,17	106,82	134,56	157,51
Zinsen an Sondervermögen (ZVK u. a.)	2,27	1,83	1,78	1,72	1,66	6,22	6,15	6,09	6,01	5,99
Zinsen an verbundene Unternehmen (FAAG u. a.)	0,04	-0,17	0,03	0,02	0,00	2,38	2,38	2,38	2,38	2,38
Zinsen sonstiger inländischer Bereich	9,72	9,63	9,64	8,28	8,76	10,51	9,93	8,81	7,77	7,36
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	3,22	3,07	2,87	1,91	0,39	0,35	0,33	0,31	0,29	0,29
Sonstige Zinsen und Finanzaufwendungen	5,31	5,85	4,48	3,52	3,75	1,94	1,86	1,79	1,71	1,65
Summe	53,71	49,91	47,80	44,22	40,31	49,04	61,83	126,19	152,73	175,18

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Der Großteil der Aufwendungen wird für Zinsen aus kurz- und langfristigen Krediten an Banken und Kreditinstitute, ein deutlich geringerer Teil an Sondervermögen und Beteiligungen sowie für die Zinsdienstumlagen aus den Konjunkturprogrammen geleistet.

In den Jahren 2018–2021 ist trotz wieder ansteigender Nettoneuverschuldung ein Abwärtstrend der Zinsaufwendungen erkennbar. Geschuldet ist dies insbesondere der Niedrigzinsphase. Gleichzeitig bleiben im Haushaltsvollzug die Investitionszahlungen meist deutlich hinter den Planwerten zurück, da (auch aufgrund später Rechtskraft der Haushalte) nicht alle Investitionen tatsächlich wie beabsichtigt umgesetzt werden können und sich die Investitionsauszahlungen regelmäßig verschieben.

Planerisch werden zur Finanzierung des Zahlungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit weiterhin Investitionskreditaufnahmen herangezogen. Wie in den Vorjahresplanungen geht auch die Planung zum Haushaltsentwurf 2023 von einer fast vollständigen Kreditfinanzierung der Investitionen aus, was sich in den steigenden Planansätzen für Zinsaufwendungen niederschlägt. Aufgrund der geplant hohen Investitionstätigkeit und der daraus resultierenden planerischen Kreditaufnahme bis 2026 wird eine deutliche Haushaltsmehrbelastung aus Zinsaufwendungen erwartet. Allein aus der planerischen Kreditaufnahme 2023 (748,00 Mio. € zuzüglich übertragener Ermächtigungen aus Vorjahren i. H. v. 1,14 Mrd. €) resultieren Zinsaufwendungen von über 70 Mio. € 2024. Dabei werden nur moderat steigende Zinssätze für Kredite unterstellt (3,75 % in 2023 und im Planungsverlauf 4,0 % ab 2024). Zusammen mit den Kreditaufnahmen der Folgejahre (762,00 Mio. € 2024, 653,00 Mio. € 2025 und 640,00 Mio. € 2026) erreichen die Zinsbelastungen aus den bis Ende des Planungszeitraums vorgesehenen Neuaufnahmen ab 2026 ein jährliches Volumen von rund 132 Mio. €.

Die Entwicklung der Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen der Stadt Frankfurt am Main darstellt, zeigt anschaulich, wie die Handlungsspielräume der Stadt durch vorangegangene Kreditaufnahmen – sowohl Investitionskredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte als auch Liquiditätskredite – beeinflusst werden.

¹⁸ Sogenannte „fundierte Schulden“.

Tabelle 3-29: Zinslastquote 2017 bis 2026 in Mio. €

Jahr	Finanzaufwendungen	Ordentliche Aufwendungen	Anteil in %
Ist 2017	53,72	3.786,82	1,4
Ist 2018	49,91	4.008,78	1,2
Ist 2019	47,80	4.183,99	1,1
Ist 2020	44,22	4.263,30	1,0
Ist 2021	40,31	4.492,89	0,9
Soll 2022	49,04	4.642,57	1,1
Soll 2023	61,83	4.780,41	1,3
Plan 2024	126,19	4.939,07	2,6
Plan 2025	152,73	5.013,11	3,0
Plan 2026	175,18	5.114,99	3,4

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Die Zinslastquote hängt auch vom jeweiligen Volumen der kurzfristigen Schulden (Liquiditätskredite) und von der Marktentwicklung der variablen Schuldzinssätze ab. Sie ist damit eher stärkeren Veränderungen unterworfen als andere Kennzahlen.

Die Zinslastquote der Stadt Frankfurt am Main hat sich tendenziell verringert, was durch rückläufige Finanzaufwendungen, aber auch durch eine stetige Zunahme der ordentlichen Aufwendungen verursacht wurde. Mitverantwortlich für die rückläufige Entwicklung der Zinslastquote bis 2020 sind zudem die sehr günstigen Zinssätze, die in den Hochzinjsjahren vor 2000 noch bei deutlich über 5 % lagen. Aufgrund langfristiger Zinsbindungen bei Neuaufnahmen und Prolongationen schlugen sich die sinkenden Zinssätze nach 2000 nur verzögert in den Jahresergebnissen nieder. Dieser zeitliche Versatz wirkt sich aktuell positiv aus, da die derzeit steigenden Zinssätze sich nun auch erst mittelfristig in höheren Haushaltsbelastungen niederschlagen werden.

Die Entlastung aus den bis 2016 geleisteten Entschuldungen ist noch merklich, auch wenn der Schuldenstand seit 2017 wieder steigt. Auch bei der Zinslastquote ist der Wiederanstieg ab 2021 den Planwerten geschuldet, die eine vollumfängliche Finanzierung aller geplanten Investitionen berücksichtigt.

Haushaltsentlastungen bei den Zinsaufwendungen können durch Entlastungen des Investitionshaushaltes und der damit verbundenen Kreditaufnahme generiert werden. Eine Absenkung des Investitionsvolumens selbst ist aber nur bedingt empfehlenswert, da die Frankfurter Infrastruktur darunter leiden müsste. Hilfreich für den Planungshorizont und die planerische Entlastung wäre es jedoch, die Investitionsausgaben auf ein realistisch umsetzbares Maß zu reduzieren, um einer Veranschlagung abwegig hoher Finanzaufwendungen, die erst im Ergebnis korrigiert werden, vorzubeugen.

Darüber hinaus kann im Investitionsbereich durch höhere Drittmittel (Beiträge o. ä.) die Kreditfinanzierungsquote gesenkt und so längerfristig die ausgewiesene zunehmende Nettoneuverschuldung und damit steigende Zinsaufwendungen gebremst werden.

Eine Entlastung des ordentlichen, finanzrelevanten Ergebnisses würde ebenfalls zu einer besseren Liquidität führen. So könnte eigene Liquidität zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden.

3.4 Außerordentliches Ergebnis

Obwohl dem außerordentlichen Ergebnis keine unmittelbare Bedeutung im Haushaltsausgleich und der Haushaltssicherung zukommt, muss die Entwicklung zur Einschätzung zukünftiger Risiken aufgezeigt werden.

Das außerordentliche Ergebnis wird vornehmlich bestimmt durch Vermögenszu- und -abschreibungen. Neben Wertberichtigungen des Sachanlagevermögens (hier insbesondere aus Neubewertungen oder Neuvergaben von Erbbaurechten) sind außerordentliche Korrekturen auf Vermögenswerte vor allem durch Wertberichtigungen der Beteiligungen entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode maßgeblich. Ergeben sich bei der Anpassung des Wertansatzes Bewertungsgewinne, sind sie gemäß Hinweis Nr. 16 zu § 41 GemHVO ergebniswirksam einer Sonderrücklage mit der Bezeichnung „Bewertungsgewinne“ zuzuführen. Bewertungsverluste sind ergebnisunwirksam durch Entnahme aus dieser Sonderrücklage auszugleichen. Reicht der Bestand zum Ausgleich nicht aus, ist die Differenz als außerordentlicher Aufwand ergebniswirksam zu behandeln.¹⁹

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind die Gegebenheiten und Entwicklungen, die im Haushaltsvollzug oder mit Rechnungslegung zu außerordentlichen Buchungen führen, meist nicht absehbar; das außerordentliche Ergebnis kann daher im Einzelfall nicht in den (Teil-)haushalten geplant werden. Entsprechend werden bis Ende des Finanzplanungszeitraums keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen veranschlagt.

Tabelle 3-30: Entwicklung a.o. Ergebnis in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	vorl. Ist 2022
Außerordentliche Erträge	49,34	18,64	48,40	60,35	53,78	50,47
Außerordentliche Aufwendungen	-67,86	-24,99	-39,63	-39,19	-18,40	-205,36
Außerordentliches Ergebnis	-18,52	-6,36	8,77	21,15	35,39	-154,90
kumulierter ao Fehlbetrag	84,41	90,77	82,00	60,85	25,46	180,36

Im Ergebnis der Jahre 2017 bis 2021 stehen außerordentliche Erträge in Höhe von 230,51 Mio. € außerordentlichen Aufwendungen im gleichen Zeitraum von 190,08 Mio. € gegenüber. Der positive Saldo dieser Jahre (+40,44 Mio. €) reicht allerdings nicht aus, den bis Ende 2016 aufgelaufenen außerordentlichen Fehlbetrag in Höhe von 65,90 Mio. € vollständig auszugleichen. Das außerordentliche Ergebnis 2022 verstärkt den Ende 2021 noch bestehenden außerordentlichen Fehlbetrag erheblich. Bei der Buchung des negativen Saldos aus Bewertungsgewinnen und -verlusten der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen 2022 (184,58 Mio. €) wurde die hierfür gebildete Sonderrücklage komplett in Anspruch genommen.

Der verbleibende Saldo ging zu Lasten des außerordentlichen Ergebnisses (außerordentliches Defizit 2022: -154,90 Mio. €).²⁰ Der Fehlbetrag wächst zum 31.12.2022 auf 180,36 Mio. € an.

¹⁹ Die Ertragsseite wird vorwiegend geprägt durch die Auflösung der Sonderposten (insbesondere Entwicklungsmaßnahme Riedberg), Zuschreibungen auf das Anlagevermögen sowie durch außerordentliche Erträge aus Bewertungskorrekturen. Bei den Zuschreibungen auf das Anlagevermögen werden die wesentlichen Erträge aufgrund von Neubewertungen von Erbbaurechten sowie aus der Neubewertung von Finanzanlagen (Wertpapiere und Beteiligungen) erzielt. Die Aufwandsseite wird durch außerordentlichen Korrekturen auf Vermögenswerte vor allem durch Wertberichtigungen der Beteiligungen entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode bestimmt. Weitere außerplanmäßige Aufwendungen resultieren aus Abwertungen des Anlagevermögens aufgrund von Vergaben im Erbbau. Infolge von Dienstherrenwechseln entstehen außerordentliche Erträge sowie Aufwendungen, da die jeweils personenbezogen gebildeten Rückstellungsbeträge beim Wechsel – im Saldo ergebnisneutral – aus- bzw. eingebucht werden.

²⁰ Allein die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen (168,45 Mio. € entfallen hiervon auf die Teilabschreibung der Beteiligung an der Messe Frankfurt am Main) belasten das Ergebnis mit 189,17 Mio. €, tatsächlich zahlungswirksam

Damit wirken die Aktivitäten der städtischen Beteiligungsgesellschaften und Sondervermögen, die eine Vielzahl kommunaler Aufgaben wahrnehmen und einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge leisten, unmittelbar auf den städtischen Haushalt. Im ordentlichen Ergebnis in Form von Gewinnabführungen und Betriebskostenzuschüssen, im außerordentlichen Ergebnis aus Wertkorrekturen, wie zuletzt durch die Teilabschreibung der Messebeteiligung.

Den Entwicklungen in den geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaften kommen daher auch im Hinblick auf die Risiken für die städtische Finanzwirtschaft große Bedeutung zu.

So wird vor dem Hintergrund der finanziell schwierigen Lage, z. B. der Messe GmbH u. a., weiterhin mit Ertragsausfällen im Bereich der Dividenden und Ausschüttungen zu rechnen sein. Gleichzeitig drohen weitere Bewertungskorrekturen auch bei anderen Beteiligungen. Insbesondere ist hier die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH zu nennen, die zur Aufrechterhaltung und Weiterführung der Geschäftstätigkeit (als Verlustausgleich zu betrachtende) Zuschusszahlungen erhält. Bei anhalten schwieriger Lage für die regionalen Energieversorgungsunternehmen und entsprechend schlechter Beurteilung der Holding, droht eine immense Wertkorrektur und langfristig eine erhebliche bilanzielle Belastung der Stadt Frankfurt am Main.

Die Überlegung, in die HGO aufzunehmen, dass die Kommunen die außerordentliche Rücklage dauerhaft zum Ausgleich des Haushalts verwenden dürfen,²¹ ist im Hinblick auf den bestehenden außerordentlichen Fehlbetrag und den drohenden Ergebnisbelastungen aus Wertkorrekturen für die Stadt Frankfurt am Main nicht zielführend. Bei einer gesetzlich verankerten Durchlässigkeit zwischen ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen (wenn auch vorrangig zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses) wäre zu befürchten, dass im Gegenzug auch außerordentliche Fehlbeträge auf die ordentliche Ergebnissrücklage Anrechnung finden könnten.

Im Hinblick auf künftig drohende Belastungen der außerordentlichen Ergebnisse durch Abschreibungen der kommunalen Beteiligungen wird vielmehr auf eine grundsätzliche Möglichkeit zum Ausgleich eines aufgelaufenen außerordentlichen Fehlbetrages ohne Belastung der ordentlichen Ergebnissrücklage hinzuwirken sein.

Insofern sind Konsolidierungsbemühungen, die sich allein auf den Kernhaushalt beziehen, nicht ausreichend. Überlegungen zur umfassenden Haushaltssicherung müssen auch Verantwortlichkeit, strategische Ausrichtung und Aktivitäten aller Beteiligungen einbeziehen, mit dem Ziel

- Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe (Verlustausgleich) abzubauen
- Dividendenausschüttungen zu generieren
- ergebnisbelastende Wertkorrekturen aus Beteiligungen zu vermeiden.

sind sie nicht. Hinzu kommen ebenfalls nicht zahlungsrelevante außerordentliche Abschreibungen auf Sachanlagen 4,43 Mio. € und immaterielle Vermögensgegenstände 51 T€.

²¹ Das HMdIS hatte dies zeitweilig im Finanzplanungserslass zum Haushaltsausgleich zugelassen.

4. Gebührenhaushalte

4.1 Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt Frankfurt am Main erhebt im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens mit 37 kommunalen Friedhöfen auf einer Fläche von insgesamt ca. 250 ha im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses für die Inanspruchnahme ihrer Einrichtungen Benutzungsgebühren auf Basis einer Satzung. Die in den letzten Jahren bundesweit zu beobachtenden Tendenzen im kommunalen Friedhofswesen in Bezug auf den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur haben sich auch in Frankfurt am Main fortgesetzt. Hierbei werden verstärkt die kulturhistorischen, sozialen, ökologischen, stadtklimatischen und der Erholung dienenden Funktionen der Friedhöfe wahrgenommen, während die Primärfunktion der Friedhöfe als Beisetzungsort etwas an Bedeutung verliert. Dies spiegelt sich auch in der Neubewertung des sogenannten grünpolitischen Wertes wider, der in Frankfurt am Main bis 2017 mit rd. 31 % kalkuliert worden war, im Jahr 2018 auf 36,5 % angepasst wurde und seit 2020 mit 40 % bemessen wird. In ihrer Gänze führen die Entwicklungen zu einer veränderten Nachfrage der Friedhofsnutzerinnen und Friedhofsnutzer, die sich in dem steigenden Bedarf an pflegefreien Grabformen, an einer sinkenden Auslastung der Friedhofseinrichtungen und an einem abnehmenden Bedarf an Bestattungsflächen ausdrückt. Darüber hinaus ist der Verlust der Monopolstellung kommunaler Großstadtfriedhöfe infolge der Konkurrenzsituation zu Nachbarkommunen sowie zu privaten Anbietern („Friedwald“, „Ruheforst“ etc.) zu konstatieren. Insgesamt betrachtet steht das Friedhofswesen bundesweit vor strukturellen Herausforderungen, die auch finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen.

Bezogen auf den Frankfurter Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen sind vor diesem Hintergrund als wesentliche Faktoren zum einen im Trend rückläufige Bestattungszahlen feststellbar (2010: 5.349/2020: 4.619) – mit zwischenzeitlich leichtem Anstieg in den Jahren 2021 (5.124) und 2022 (5.214). Jedoch zeigt sich bei Betrachtung der Sterbeziffer²², dass diese in der Stadt Frankfurt am Main seit 2004 kontinuierlich sinkt, während sie deutschlandweit betrachtet eine steigende Tendenz aufweist. Eine Ursache für diese gegenläufige Entwicklung dürfte im vergleichsweise niedrigeren Durchschnittsalter der Frankfurter Bevölkerung liegen. Zum anderen ist seit Jahren eine Verschiebung der bevorzugt nachgefragten Bestattungsart zu beobachten: Wurden im Jahr 2010 noch rd. 33 % Erdbestattungen und rd. 67 % Urnenbeisetzungen durchgeführt, waren es 2022 nur noch rd. 26 % Erdbestattungen und rd. 74 % Urnenbeisetzungen. Trotz kostendeckend kalkulierter Gebührensätze (inkl. Erhöhungen ab Juli 2018 bzw. ab März 2020 und zuletzt ab Januar 2023), einer damit einhergehenden Steigerung der reinen Friedhofsgebührenerträge (2017: rd. 10,66 Mio. €, 2020: rd. 11,15 Mio. €, 2021: rd. 12,52 Mio. €) sowie weiterer Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit (z. B. Angebot neuer Bestattungsformen, Neugestaltungen im Bereich der Ausstattungen bzw. Infrastruktur der Friedhöfe, Optimierung der Arbeitsprozesse) konnte der Gebührenhaushalt inklusive interner Leistungsverrechnungen und kalkulatorischer Kosten jahresweise betrachtet bislang lediglich im Jahr 2021 einen Überschuss erzielen (123 T€). Hingegen weist er in den übrigen Jahren des Betrachtungszeitraumes ab 2017 bzw. in den jeweils zugrunde zu legenden Kalkulationszeiträumen (2017/06_2018; 07_2018/2019; 2020 bis 2022), stets ein Defizit im kleinen einstelligen Millionenbereich auf. Die Fehlbeträge aus den Zeiträumen 2017 bis 2019 wurden mit Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung endgültig aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert und nicht auf neue Rechnung in die Folgekalkulationen vorgetragen. Anders als in den klassischen kommunalen Gebührenbereichen (z. B. Abwasser, Abfall, Straßenreinigung) besteht im Friedhofswesen für die Einwohnerschaft kein Benutzungszwang für die jeweilige öffentliche Einrichtung im Stadtgebiet, sodass (deutlich) höhere Gebührensätze nicht automatisch (deutlich) höhere Gebührenerträge zur Folge haben. Die aktuellste Gebührenanpassung für den Zeitraum 2023 bis 2024 wurde vom zuständigen Fachbereich so kalkuliert, dass auch vor dem Hintergrund der geschilderten Maßnahmen

²² Hierbei wird die Anzahl der Verstorbenen eines Jahres auf die durchschnittliche Bevölkerung bezogen und je 1000 Einwohner:innen ausgewiesen.

zur strukturellen Verbesserung ein nachhaltigerer Ausgleich des Gebührenhaushaltes erzielt werden soll. Mit diesbezüglichen Ergebnissen bzw. neueren Erkenntnissen wird erst am Ende des aktuell laufenden Kalkulationszeitraums zu rechnen sein.

4.2 Kommunale Abfallwirtschaft

Zuletzt waren die Leistungs- und Grundgebühren zum 01.01.2012 um rd. 12 % erhöht worden (vgl. M 9/2012 bzw. § 1283 vom 01.03.2012). Aufgrund mehrerer unterschiedlicher Faktoren (u. a. Entwicklung des Restabfallbehältervolumens) war der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum Ende des zugehörigen Kalkulationszeitraumes zum 31.12.2015 auf rd. 35 Mio. € angewachsen, sodass in den beiden folgenden Kalkulationsperioden 2016 bis 2018 sowie 2019 bis 2020 die Leistungsgebühren um 14,1 % bzw. rd. 7 % gesenkt wurden (vgl. M 76/2016 bzw. § 83 vom 12.05.2016 sowie M 191/2018 bzw. § 3481 vom 13.12.2018). Die zuletzt mit Wirkung zum 01.01.2019 gesenkten Gebührensätze wurden für die anschließenden Kalkulationen 2021 bis 2022 sowie den einjährigen Kalkulationszeitraum 2023 bestätigt (vgl. M 142/2020 bzw. § 6649 vom 05.11.2020 und M 161/2022 bzw. § 2541 vom 17.11.2022). Sollte die für 2023 kalkulierte Auflösung des Sonderpostens entsprechend eintreten, würde sich der Sonderpostenbestand zum 31.12.2023 auf rd. 20 Mio. € belaufen. Solange planerisch Entnahmen aus dem Sonderposten kalkuliert sind, benötigt die Stadt zum Ausgleich des Gebührenhaushalts entsprechend weniger liquide Mittel (Gebührenerträge).

Auf der Kostenseite bestehen die dominierenden Positionen aus dem Entgelt an die FES GmbH und die RMA GmbH für die Sammlung, Verwertung und Beseitigung der Abfälle. Neue Festpreise mit der FES GmbH wurden zum 01.01.2016 sowie zum 01.01.2021 verhandelt. Eventuelle jährliche Anpassungen des Festpreises orientieren sich an einer vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel, die sich auf Indizes des statistischen Bundesamtes stützt. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung dieser Indizes wurden die für das Jahr 2023 veranschlagten Positionen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, somit auch die Entsorgungskosten, für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum in identischer Höhe fortgeschrieben, da eine verlässlichere Prognose der Entwicklung dieser Indizes nicht abgegeben werden kann. Basierend auf diesen Annahmen wird auf der Ertragsseite planerisch annähernd der gesamte Sonderpostenbestand auf die Jahre 2024 bis 2026 verteilt, sodass die grundstücksbezogenen Gebühren in diesen Jahren konstant mit rund 118 Mio. € im Haushalt veranschlagt sind. Der genaue Gebührenbedarf bzw. die Notwendigkeit einer Anpassung der Gebühren ergibt sich aber erst im Rahmen der nächsten Kalkulation bzw. auch der weiteren Entwicklung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich. Der Gebührenhaushalt „Kommunale Abfallwirtschaft“ war und bleibt weiterhin stets ausgeglichen.

4.3 Gebührenhaushalt Straßenreinigung

Die letztmalig zum 01.01.2010 geänderte Straßenreinigungsabgabe auf 1,96 €/qm konnte in den Kalkulationsperioden 2017 bis 2019 (vgl. M 161/2016 bzw. § 630 vom 13.10.2016), 2020 (vgl. M 106/2019 bzw. § 4644 vom 26.09.2019), 2021 bis 2022 (vgl. M 141/2020 bzw. § 6648 vom 05.11.2020) sowie 2023 (vgl. M 169/2022 bzw. § 2545 vom 17.11.2022) bestätigt werden. Sollte die für 2023 kalkulierte Auflösung des Sonderpostens entsprechend eintreten, würde sich der Sonderpostenbestand zum 31.12.2023 auf rd. 4 Mio. € belaufen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfs 2023 wurde hier noch von einem geringeren Bestand ausgegangen.

Die größte Position auf der Kostenseite ist das Entgelt an die FES GmbH innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Auch hier wurden neue Festpreise zum 01.01.2016 sowie zum 01.01.2021 verhandelt. Analog der Vorgehensweise im Gebührenhaushalt „Kommunale Abfallwirtschaft“ wurden aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Indizes die für das Jahr 2023

veranschlagten Entgelte an die FES GmbH im Kostenblock Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für den nachfolgenden Finanzplanungszeitraum in identischer Höhe fortgeschrieben. Basierend auf diesen Annahmen werden auf der Ertragsseite die grundstücksbezogenen Gebühren in den Jahren 2024 bis 2026 konstant mit 42,06 Mio. € geplant. Der genaue Gebührenbedarf, die Notwendigkeit einer Anpassung der Straßenreinigungsabgabe bzw. wann und wie hoch die Auflösung des Sonderpostens ausfallen soll, ergibt sich aber erst im Rahmen der nächsten Kalkulation bzw. auch der weiteren Entwicklung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich. Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ war und bleibt weiterhin stets ausgeglichen.

5. Entwicklung der Investitionstätigkeit

Für den Betrachtungszeitraum 2017–2026 ergibt sich ein durchgängiger Zahlungsmittelbedarf der Investitionstätigkeit. Für die Vergangenheit (2017 bis 2021) beträgt dieser durchschnittlich 346,15 Mio. €, für die Planjahre 2023 bis 2026 werden ausgehend von den Sollwerten durchschnittlich Saldi von 701,24 Mio. € erwartet.

Tabelle 5-1: Finanzhaushalt 2017 bis 2026 in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
EZ aus Invest-zuw. + zuschüssen	21,71	31,05	34,04	41,33	34,15	13,75	24,66	39,19	35,65	26,17
EZ aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	44,55	41,66	22,70	21,22	25,19	17,70	16,70	7,70	5,70	5,70
sonst. EZ Abgängen Finanzanlageverm.	0,00	2,19	0,00	3,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	95,20	33,78	30,34	41,52	29,46	25,93	30,90	26,27	27,11	27,17
EZ aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	95,20	35,97	30,34	44,95	29,46	25,93	30,90	26,27	27,11	27,17
Summe investive Einzahlungen	161,46	108,68	87,07	107,50	88,80	57,38	72,26	73,16	68,46	59,03
AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	21,02	16,99	24,43	70,65	79,81	40,46	86,68	73,12	67,85	54,59
AZ für Baumaßnahmen	174,14	214,03	268,78	185,31	120,86	313,80	381,36	372,52	372,60	358,98
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	27,04	29,69	32,63	39,92	52,95	30,12	47,37	41,93	55,24	48,32
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	96,11	70,60	102,58	149,77	116,26	182,39	141,31	143,67	114,59	76,08
AZ f. sonst. Sachanlage- u. immater. Verm.	123,15	100,29	135,20	189,69	169,22	212,52	188,68	185,60	169,83	124,40
AZ aus Gewährung Kredite	42,51	52,92	54,27	65,41	85,80	174,86	158,56	204,24	111,89	161,04
AZ kurzfristige Finanzanlagen	28,91	7,16	1,18	6,21	9,67	60,05	5,80	0,05	0,05	0,05
AZ langfristige Finanzanlagen	8,00	8,34	4,80	0,00	15,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AZ für Inv. in das Finanzanlageverm.	79,42	68,43	60,25	71,62	110,97	234,91	164,36	204,30	111,94	161,09
Summe investive Auszahlungen	397,73	399,73	488,66	517,27	480,85	801,69	821,08	835,54	722,21	699,05
Saldo aus Investitionstätigkeiten	236,27	291,05	401,59	409,77	392,05	744,31	748,82	762,38	653,74	640,02
Deckungsgrad/Eigenfinanzie rungsanteil in %	40,6	27,2	17,8	20,8	18,5	7,2	8,8	8,8	9,5	8,4

Neue Maßnahmen sind überwiegend im Produktbereich „Bildung“ insbesondere für die Errichtung und den Grunderwerb von Schulen mit einem Volumen von rund 72 Mio. € im Planungszeitraum bis 2026 veranschlagt. Daneben werden Veranschlagungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel in verschiedenen Produktbereichen mit insgesamt 269,82 Mio. € in den Jahren 2023 bis 2026 fortgeführt. Der Finanzmittelbedarf bleibt daher 2023 und 2024 auf hohem Niveau und flacht erst zum Ende des Finanzplanungszeitraums aufgrund des Auslaufens von Maßnahmen ab.

In der Vergangenheit wurden im Schnitt 25,0 % der investiven Auszahlungen für Investitionstätigkeit durch Einzahlungen – aus der Veräußerung von Anlagevermögen oder Zuwendungen Dritter – finanziert, im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 liegt der durchschnittliche Wert bei nur 8,9 %.

Dies ist durch den Rückgang der Einzahlungen einerseits – vgl. die Ausführungen zu Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagenvermögens – und der Ausweitung vor allem der Auszahlungen für Baumaßnahmen andererseits – siehe dort – begründet.

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, denen auch Beiträge wie z. B. aus der Stellplatzabläse oder Erschließungsbeiträge zuzurechnen sind, handelt es sich vorwiegend um Zuwendungen im Bereich Verkehr und dabei überwiegend aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Daneben sind Fördermittel des Bundes und des Landes für diverse Programme (DigitalPakt Schule, Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Kommunale Investitionsprogramme I und II etc.) maßgeblich.

Die durchschnittlichen Werte dieser Einzahlungen bleiben für die Vergangenheit (2017 bis 2021) mit 32,46 Mio. € und die Planwerte 2023 bis 2026 mit 31,42 Mio. € annähernd konstant.

Ein- und Auszahlungen in das Sachanlagevermögen

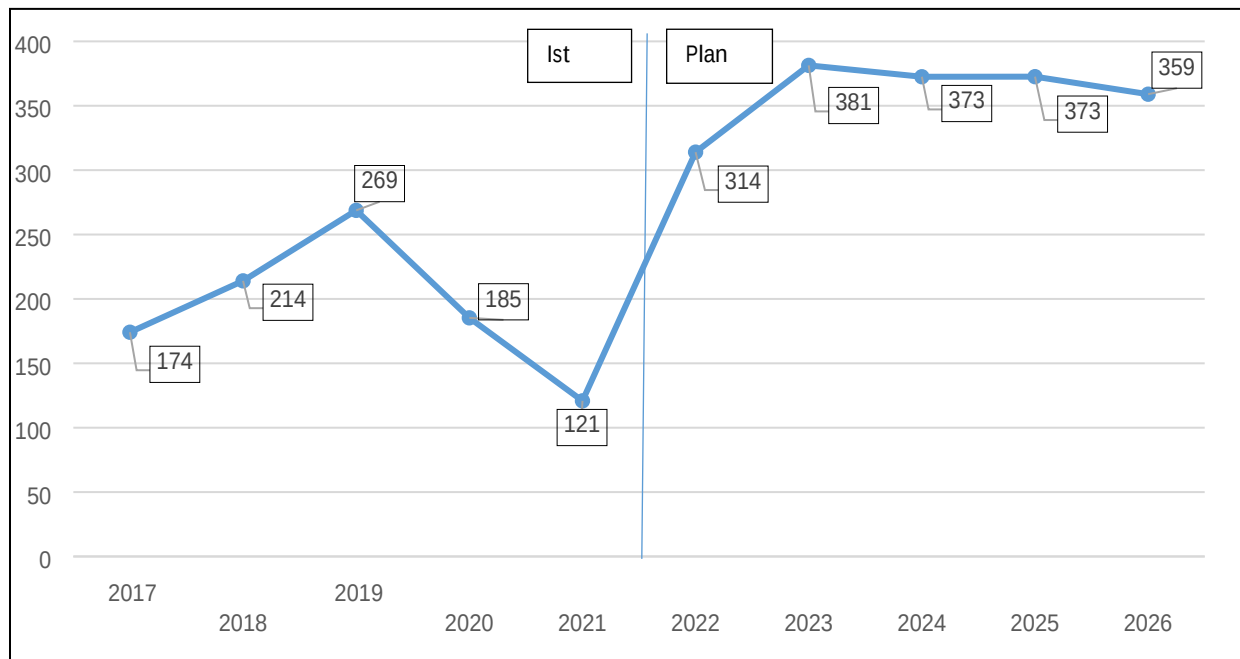
Auffällig sind die gegenüber den Ist-Werten der Vergangenheit erheblich geringer ausfallenden Planungen der Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens. Die sukzessive Ansatzreduzierung für den Verkauf von städtischen Grundstücken und Gebäuden von bislang 17,70 Mio. € auf 5,70 Mio. € ab 2025 ist dem Umstand geschuldet, dass die Stadt seit geraumer Zeit ihre Liegenschaften vorrangig in Erbpacht vergibt.

Die Auszahlungen für Investitionen in sonstiges Sachanlagevermögen sind vom Erwerb für bewegliches und immaterielles Vermögen bestimmt und steigen im Betrachtungszeitraum insgesamt an, für die Vergangenheit wurden hier im Schnitt 36,45 Mio. € verausgabt, im Finanzplanungszeitraum sind durchschnittlich 48,21 Mio. € veranschlagt. Allein 2021 wurden 51,36 Mio. € für den Erwerb beweglichen Vermögens verausgabt, davon 18,23 Mio. € für die Umsetzung des DigitalPakts Schule.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die weitaus größte Position der Auszahlungen betrifft Baumaßnahmen, die sowohl im Ist als auch in der Planung bestimmend sind. Die hohe Divergenz von Soll- zu Ist-Werten ist den ambitionierten Investitionsplanungen sowie zeitlichen Verzögerungen beim Baubeginn und in der Bauausführung – gerade bei Großbaumaßnahmen – geschuldet.

Abbildung 5-1: Auszahlungen für Baumaßnahmen in Mio. €

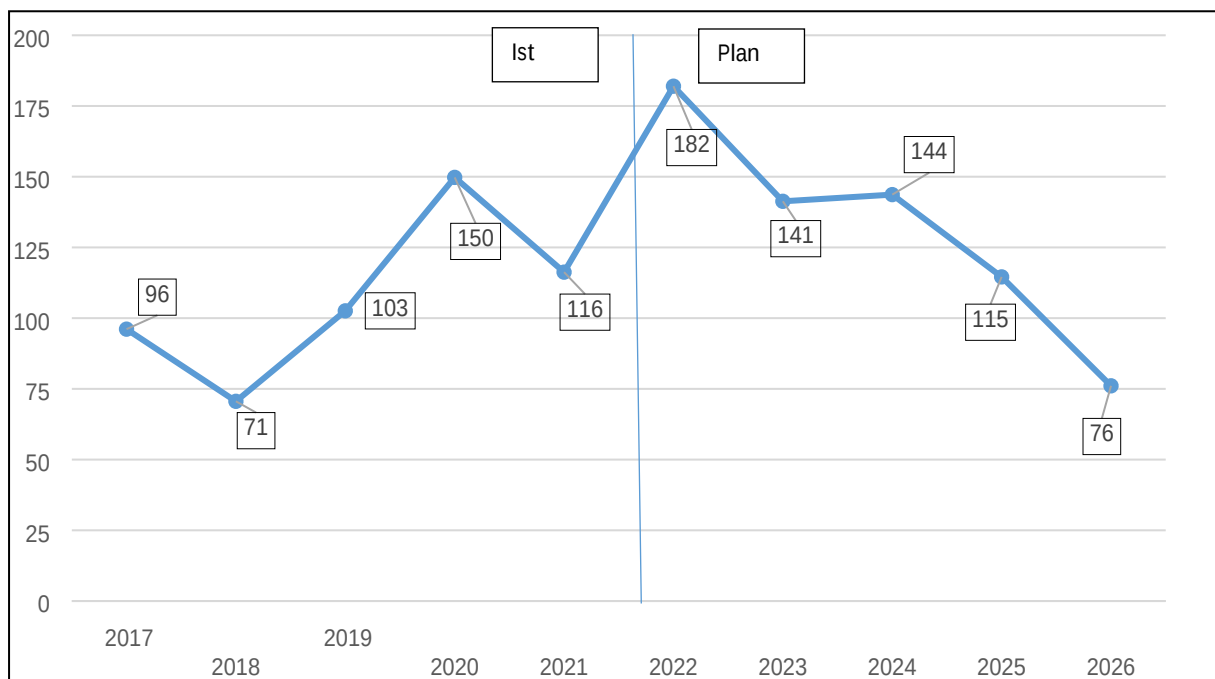


Der hohe Auszahlungswert 2019 geht insbesondere auf ausgeprägte Bautätigkeit im Produktbereich „Bildung“ zurück. Hier wurden 155,85 Mio. € im Rahmen des Aktionsplans Schule und diverser sonstiger Baumaßnahmen verausgabt. Der Einbruch 2021 ist überwiegend im Bereich „Bildung“ auf

zeitliche Verzögerungen beim Baubeginn und in der Bauausführung auch in Folge der SARS-CoV-2-Pandemie zurückzuführen.

Die Bereiche „Nahverkehr und ÖPNV“ sowie „Bildung“ sind auch im Finanzplanungszeitraum prägend für die Bauauszahlungen und erreichen im Finanzplanungszeitraum 68,0 % der geplanten Auszahlungsvolumen. Mit Beschlussfassung des § 1893 vom 09.06.2022 (M 83 vom 03.06.2022) werden in den Jahren 2023 bis 2025 zusätzlich 20,00 Mio. € p. a. für Machbarkeitsstudien, Entwurfsplanungen usw. im Rahmen der sogenannten Schulbauoffensive eingeplant. Ebenfalls steigen die Ansätze der Auszahlungen für Baumaßnahmen im Bereich „Umwelt“, in dem insbesondere die Veranschlagungen diverser Projekte im Zusammenhang mit dem Klimawandel bzw. -schutz veranschlagt sind (2023–2026 kumuliert: 111,00 Mio. €). Weitere 100,00 Mio. € sind für diese Zwecke im Bereich „Grundstücks- und Gebäudemanagement“²³ vorgesehen.

Abbildung 5-2: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen in Mio. €



Der Schwerpunkt der geplanten Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen liegt im Finanzplanungszeitraum 2023-2026 mit 219,61 Mio. € und 46,2 % der insgesamt geplanten Auszahlungen von 475,64 Mio. € im Bereich „Nahverkehr und ÖPNV“ und dort vorwiegend beim S-Bahn-Bau. Weitere nennenswerte Investitionskostenzuschüsse sind sowohl in der Vergangenheit als auch im Planungszeitraum für den Ersatzneubau des Klinikums Höchst im Bereich „Gesundheit“ sowie im Bereich „Bildung“ an den Eigenbetrieb Kita und für Bauvorhaben kirchlicher und freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen ausgezahlt worden und veranschlagt.

Ein- und Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen

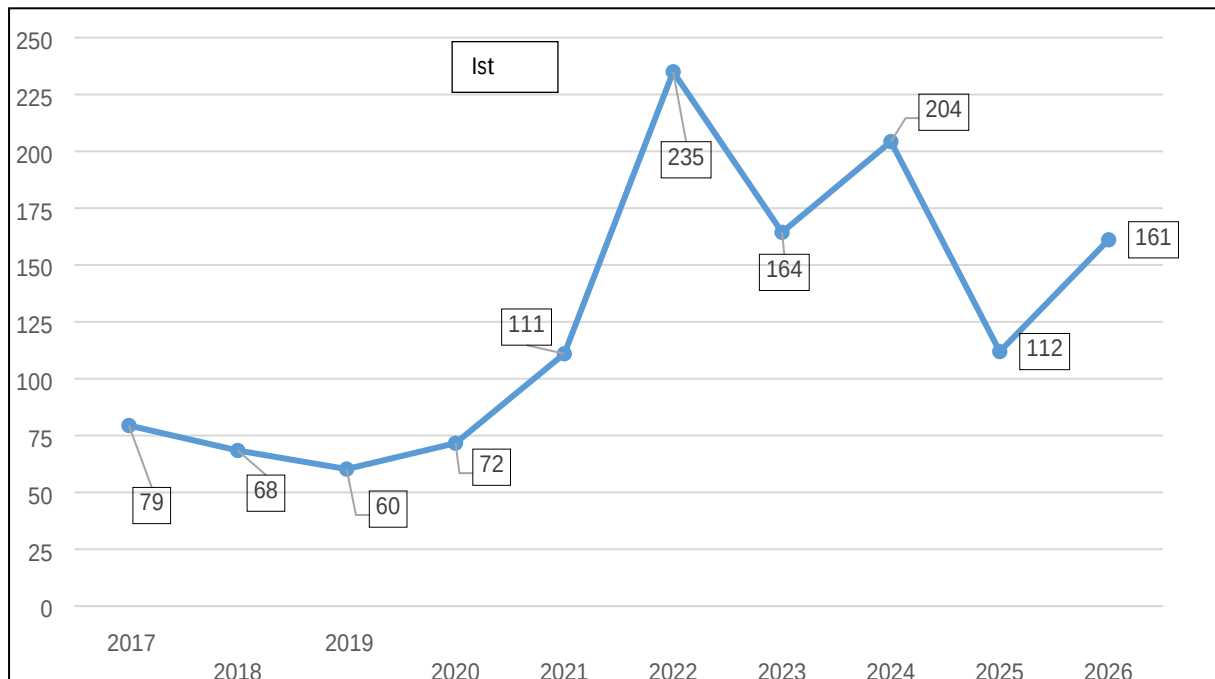
Die einmalig erhöhten Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten in 2017 waren der vorzeitigen Tilgung von Wohnungsbaudarlehen aufgrund der damaligen Zinsentwicklung geschuldet. Die insgesamt leicht rückläufige Tendenz der Einzahlungen aus Tilgung von gewährten Krediten basiert auf zugrundeliegenden Tilgungsplänen im zentralen Finanzbereich.

Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens sind lediglich in den Jahren 2018 und 2020 im Bereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ aus nicht veranschlagten Rückläufen aus Finanzanlagen der

²³ Sowie weitere 58,82 Mio. € Investitionszuwendungen in den Bereichen „E-Government – Strategie“ und „Wirtschaftsförderung“.

Versorgungsrücklage in Höhe von rund 2 bzw. 3 Mio. € erzielt worden. Veranschlagungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen oder Beteiligungen sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

Abbildung 5-3: Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen in Mio. €



Bis 2020 nahmen allein die Wohnungsbaudarlehen im Bereich „Stadtplanung“ einen Großteil der Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten in Anspruch. Die Steigerung ab 2021 resultiert für die Jahre 2021 und 2022 aus der Veranschlagung von Darlehensvergaben von jeweils 100,00 Mio. € zur Unterstützung verbundener Unternehmen und Gesellschaften in der durch die SARS-CoV-2-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Schieflage. Das Ist 2021 liegt hier bei 54,00 Mio. € für ein Gesellschafterdarlehen an die Messe Frankfurt GmbH.

Für den weiteren Finanzplanungszeitraum resultieren die hohen Investitionen in das Finanzanlagevermögen wiederum aus gestiegen Ansätzen für Darlehensvergaben im Bereich der Wohnungsbauförderung. Gegenüber 2022 steigt der Ansatz 2023 um 78,85 Mio. € auf insgesamt 130,30 Mio. € und setzt sich 2024 mit 178,69 Mio. € fort. Die Ansätze 2025 und 2026 werden auf 83,94 Mio. € bzw. 130,92 Mio. € zurückgeführt.

Ebenfalls zur Unterstützung verbundener Unternehmen als Folge der Pandemie wurden Kapitaleinlagen an Gesellschaften von je 50,00 Mio. € in den Jahren 2021 und 2022 veranschlagt. 2021 wurde eine Kapitalerhöhung an die Messe Frankfurt GmbH i. H. v. 24,00 Mio. € beschlossen, die Auszahlung erfolgte jedoch erst 2022.

Finanzhaushalt 2017 bis 2026 nach Bereichen

Der Bereich „Bildung“ ist sowohl in der Vergangenheit (2017 bis 2021) mit durchschnittlich 134,02 Mio. € als auch mit durchschnittlich 240,90 Mio. € jährlich im Finanzplanungszeitraum bei Weitem der investitionsstärkste. Kumuliert sind hier in den Jahren 2023 bis 2026 963,61 Mio. € veranschlagt.

Mit Veranschlagungen von 532,65 Mio. € und 417,93 Mio. € im Planungszeitraum sind als weitere Schwerpunkte die Bereiche „Stadtplanung“ und „Nahverkehr und ÖPNV“ zu nennen. Zusammen erreichen diese drei Bereiche 68,2 % des Investitionssaldos des Finanzplanungszeitraums 2023–2026. Auch in der Vergangenheit sind diese Bereiche mit einem Anteil von 59,9 % an den Ist-Werten der Jahre 2017 bis 2021 prägend, daneben spiegeln sich im Bereich „Gesundheit“ die hohen Auszahlungen für den Ersatzneubau des Klinikums Höchst wider.

Tabelle 5-2: Finanzhaushalt 2017 bis 2026 nach Bereichen in Mio. €

Saldo	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Brandschutz und Rettungsdienst	3,60	7,26	8,63	3,06	5,98	5,57	12,72	10,29	17,67	12,35
Stadtplanung	-11,70	15,54	8,24	13,92	8,88	66,09	133,53	183,43	90,18	125,52
Nahverkehr und ÖPNV	59,39	63,39	65,41	51,86	68,26	174,01	149,81	120,61	77,74	69,77
Soziales	3,79	5,75	5,15	1,37	2,68	2,25	2,41	2,45	1,88	1,68
Gesundheit	57,11	5,65	39,34	71,21	15,80	35,29	8,55	19,91	0,25	0,25
Bildung	94,71	127,37	186,55	127,46	108,48	185,14	219,45	208,58	282,39	253,19
Kultur und Freizeit	23,51	14,16	17,16	18,71	11,03	7,19	23,06	11,42	8,07	5,57
Sport	6,80	6,71	10,65	8,92	10,33	7,79	23,59	27,43	10,51	18,53
Umwelt	13,65	16,62	19,72	17,22	16,84	32,75	51,10	58,34	47,59	34,68
Abwicklung von Grundstücksgeschäften	-30,01	-23,72	-0,35	39,08	42,14	7,50	25,41	30,43	34,30	35,30
Zentrale Finanzwirtschaft	-1,68	31,79	18,62	28,72	74,08	173,39	24,87	26,35	27,90	29,58
Sonstiges	17,10	20,54	22,47	28,23	27,54	47,36	74,34	63,13	55,27	53,62
Insgesamt	236,27	291,05	401,59	409,77	392,05	744,31	748,82	762,38	653,74	640,02

Den Planwerten stehen deutlich verminderte Ist-Werte gegenüber. Allein die Betrachtung der Jahre 2017 bis 2021 zeigt, dass die Zahlungsabflüsse im investiven Bereich meist mit erheblicher Verzögerung erfolgen und hinter den Planwerten zurückbleiben.

In den Jahresabschlüssen führt dies regelmäßig zu hohen Budgetüberträgen, die Auswirkungen auf den Finanzmittelfluss bzw. die Liquidität des aktuellen Haushalts haben und deren Auszahlungen regelmäßig durch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO kreditfinanziert werden müssen.

Abbildung 5-4: Abweichung Plan – Ist in Mio. €

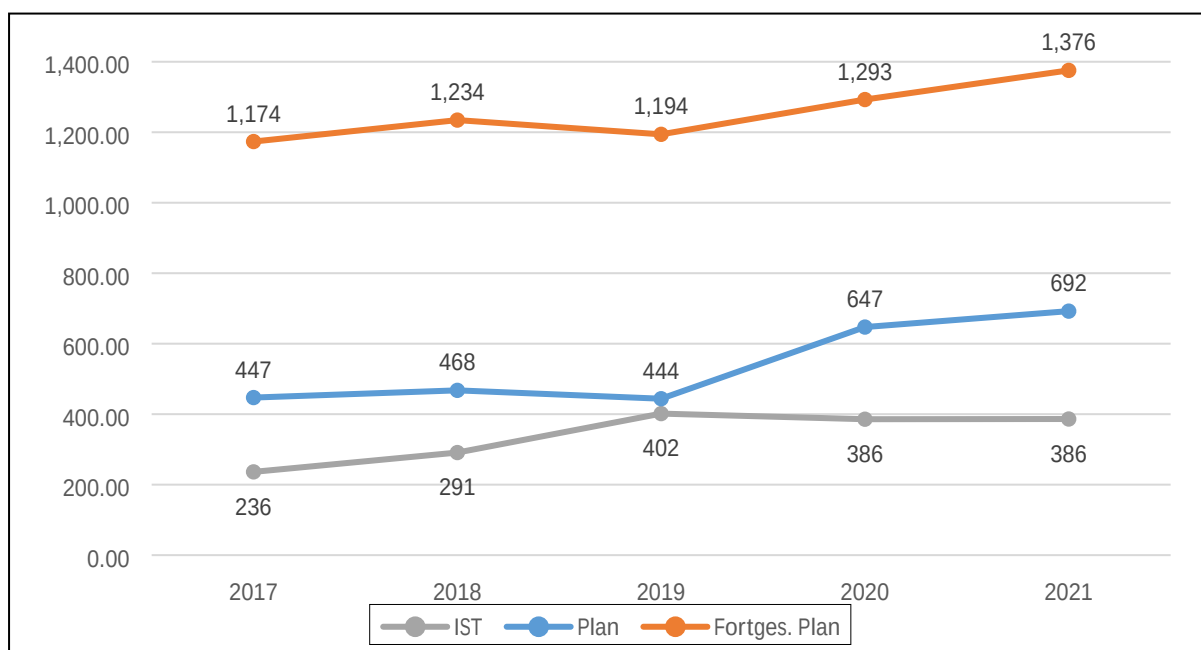


Tabelle 5-3: Soll - Ist Vergleich in Mio. €

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Soll	447,12	467,57	443,86	647,19	692,36
Fortges. Soll	1173,58	1234,47	1194,09	1292,75	1375,55
Ist	236,27	291,05	401,59	385,68	386,25
Budgetübertrag	760,61	737,53	646,16	692,72	797,52
Ist/Soll (in %)	52,8%	62,2%	90,5%	59,6%	55,8%
Ist/Fortges. Soll (in %)	20,1%	23,6%	33,6%	29,8%	28,1%

Seit dem Haushalt 2010/2011 sind die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen unter den Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch den Magistrat gestellt, sodass unterjährig die Finanzmittelflüsse, mit dem Ziel, die Neuverschuldung gering zu halten, gesteuert werden können.

Um einen Substanzverlust der kommunalen Infrastruktur zu vermeiden, müssen Investitionen mindestens in Höhe der Abschreibungen (plus Preissteigerungsfaktor) getätigt werden.

Die Reinvestitionsquote gibt hierbei an, ob die Investitionen im jeweiligen Haushaltsjahr den Vermögensverzehr bzw. den Wertverlust aus Abschreibungen ausgleichen können. Hierbei deutet ein Wert über 100 % – unter Ausschluss eventueller Preissteigerungen – auf Erweiterungsinvestitionen hin, d. h. im Anlagevermögen wird jede Wertminderung durch neue Investitionen ausgeglichen. Fällt dagegen der Wert unter 100 %, so lässt sich auf eine Vernachlässigung von Ersatzinvestitionen schließen, was in der Zukunft zu höheren Reparaturaufwendungen, qualitativ veralteter Infrastruktur und hohem Finanzierungsbedarf für später dringend erforderliche Ersatzanlagen führt.

Tabelle 5-4: Reinvestitionsquote in %

In Mio. €	Nettoinvestitionen	Abschreibung	Reinvestitionsquote in %
Ist 2017	50,57	207,41	24,4
Ist 2018	113,55	208,55	54,5
Ist 2019	221,86	213,77	103,8
Ist 2020	221,6	229,5	96,6
Ist 2021	190,79	235,41	81,0
Soll 2022	513,41	244,65	209,9
Soll 2023	515,17	258,31	199,4
Plan 2024	507,28	294,29	172,4
Plan 2025	382,62	306,77	124,7
Plan 2026	345,27	320,91	107,6
2023–2026	1.750,35	1.180,28	151,0

6. Entwicklung des Schuldenstands

Mindestanforderung ist die Deckung der Tilgungsleistung aus den Überschüssen der Verwaltungstätigkeit. Im aktuellen Finanzplanungszeitraum bis 2026 reichen die Mittel aus Verwaltungstätigkeit dafür nicht mehr: Für die ordentlichen Tilgungsleistungen sind im Zeitraum 2023–2026 planerisch 777,00 Mio. € zu finanzieren, der kumulierte Überschuss aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 711,35 Mio. €.

Tabelle 6-1: Finanzmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit vs. Auszahlung für Tilgung von Krediten in Mio. €

	Finanzmittelfluss lfd. Verwaltung	Auszahlungen für Tilgung ²⁴ von Krediten	Saldo = Finanzierungsspielraum
Ist 2017	45,89	80,38	-34,49
Ist 2018	254,43	79,20	175,23
Ist 2019	205,81	89,14	116,67
Ist 2020	173,25	106,49	66,76
Ist 2021	309,66	116,94	192,72
Soll 2022	28,81	125,00	-96,19
(Ist 2022	493,16	118,93	374,23)
Soll 2023	231,65	137,00	94,65
Soll 2024	172,22	189,00	-16,78
Soll 2025	169,39	214,00	-44,61
Soll 2026	138,10	237,00	-98,90

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Der Jahresabschluss 2022 weist eine Netto-Liquidität – d. h. die Zahlungsmittelbestände oder flüssigen Mittel abzüglich der bestehenden Liquiditätskredite – in Höhe von 380,82 Mio. € aus. Die vorhandenen „Kassenbestände“ (Zahlungsmittelbestände) werden vollständig zur finanziellen Absicherung künftiger Belastungen aus konsumtiven Budgetüberträgen herangezogen und stehen damit nicht zur ordentlichen Tilgung der investiven Kredite zur Verfügung.

Damit reicht der Saldo aus Verwaltungstätigkeit nur im Planjahr 2023 aus, um die gesetzlich vorgeschriebene Deckung der ordentlichen Tilgung sicherzustellen. Dieser gesetzliche Ausgleich des Finanzhaushalts wird in den Planjahren 2024 bis 2026 jahresbezogen nicht erreicht. Trotz der mit dem Finanzplanungserlass des Landes vom Oktober 2022 stattgegebenen Möglichkeit einer kumulierten Betrachtung kann im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 die ordentliche Tilgung nicht vollständig aus Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Bei kumulierter Betrachtung verbleibt eine Deckungslücke von 65,65 Mio. €.

Die Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit konnten noch zum Teil aus Kassenbeständen oder aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden, dennoch wurden 49,2 % der Investitionsmittelbedarfe aus Kreditaufnahmen finanziert. Die Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit sind nunmehr zumindest planerisch bis 2026 fast zu 100 % aus Kreditneuaufnahmen zu finanzieren.

²⁴ Kredittilgung, ohne Umschuldung.

Eine Gegenüberstellung der in den Jahren 2017–2026 getätigten Investitionen und der Kreditaufnahme ergibt:

Tabelle 6-2: Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen in Mio. €

	Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	Anteil der Kreditfinanzierung an investiven Zahlungsmittelbedarfen
Ist 2017	-236,27	118,03	50,0
Ist 2018	-291,05	273,88	94,1
Ist 2019	-401,59	256,55	63,9
Ist 2020	-409,77	363,49	88,7
Ist 2021	-392,05	364,46	93,0
Soll 2022	-744,311	744,00	100,0
(Ist 2022	-544,53	268,10	49,2)
Soll 2023	-748,82	748,00	99,9
Soll 2024	-762,38	762,00	100,0
Soll 2025	-653,74	653,00	99,9
Soll 2026	-640,02	640,00	100,0
Summe 2017 - 2026	-5.280,00	4.923,41	93,2

Im Finanzplanungszeitraum bis 2026 sind daher langfristige Neuverschuldungen in Höhe von 2,03 Mrd. € für Investitionen planerisch zu berücksichtigen.

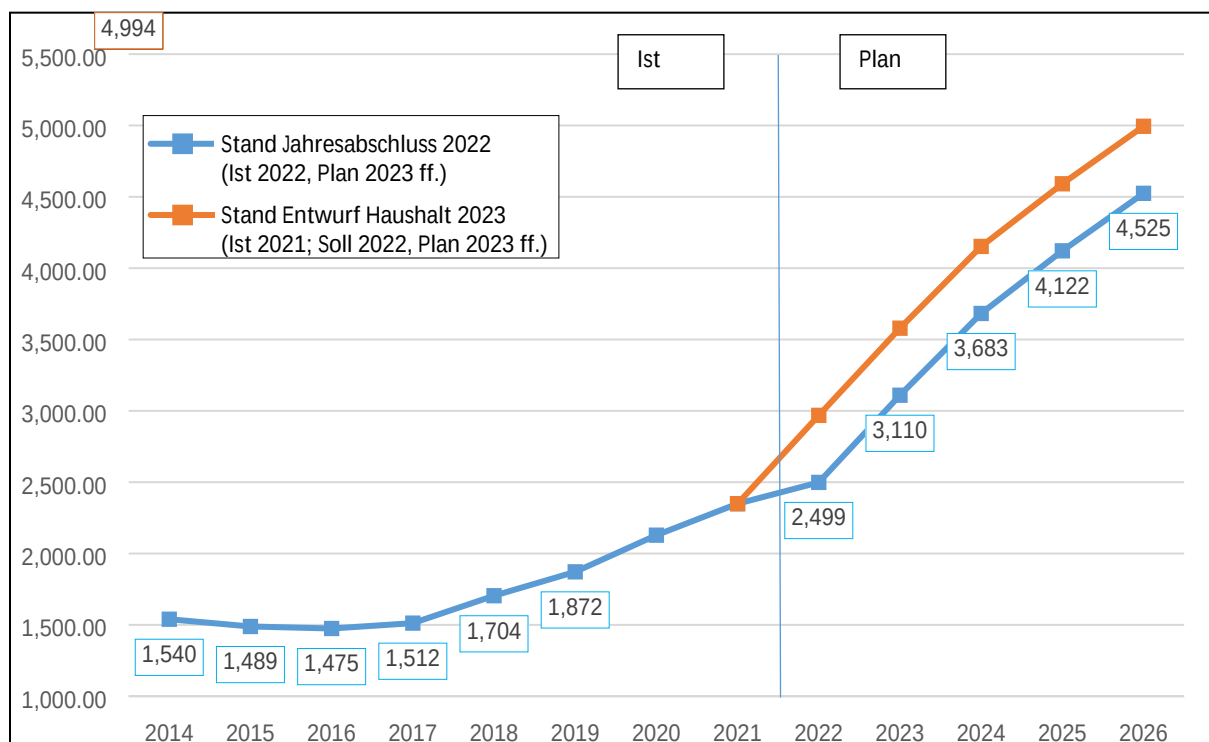
Tabelle 6-3: Kreditaufnahmen und Tilgungen 2017 bis 2026 in Mio. €²⁵

	Bruttokredit- aufnahme	Tilgungs- leistung	Nettokreditaufnahme= Nettoneuverschuldung	Schuldenstand (zum 31.12. des HHJ) ²⁶
Ist 2017	165	127	38	1.512
Ist 2018	300	108	192	1.704
Ist 2019	265	98	167	1.872
Ist 2020	363	106	257	2.129
Ist 2021	364	144	221	2.349
BÜ 2021	998		998	
Soll 2022	744	125	619	2.968
Soll 2023	748	137	611	3.579
Plan 2024	762	189	573	4.152
Plan 2025	653	214	439	4.591
Plan 2026	640	237	403	4.994

²⁵ Schuldenzuwachs (+), Schuldenabbau (-).

²⁶ Schuldenstand zum 31.12. des Haushaltsjahres OHNE Berücksichtigung der zum Jahresabschluss übertragenen Kreditermächtigungen.

Abbildung 6-1: Schuldenstandes 2014 bis 2026 in Mio. € (Schulden aus investiver Kreditaufnahme ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte)²⁷



Allein die Zinsbelastung durch bestehende Schulden beläuft sich im Jahr 2023 planerisch auf rd. 26 Mio. €, bis 2026 kumuliert auf über 106 Mio. €.²⁸

Die Zinsbelastung für die angenommene Neuverschuldung bis 2026 beläuft sich auf über 341 Mio. Dabei werden moderat steigende Zinssätze für Kredite unterstellt (3,75 % in 2023 und im Planungsverlauf 4,0 % ab 2024).

Tabelle 6-4: Zinsen aus fundierten Schulden und aus Neuaufnahmen in Mio. €

	Soll 2023	Soll 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen aus fundierten Schulden	24,83	22,66	22,22	19,90
Zinsen aus Prolongationen (fundierter Schulden)	1,61	3,35	5,01	6,65
Zinsen aus neuen Kreditaufnahmen	16,74	82,32	109,72	132,24
Zinsbelastung gesamt	43,17	108,33	135,95	158,78

*Die Planwerte 2024 bis 2026 berücksichtigen nicht die mit M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18 beschlossene Anpassung des Haushaltes 2023.

Durch eine Reduzierung der Neuverschuldung könnte also ein wesentlicher Beitrag zur Konsolidierung des Ergebnishaushaltes erreicht werden. Umgekehrt trägt eine Konsolidierung des Ergebnishaushaltes durch höhere Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit, die statt Krediten zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden können, zu einer Entlastung des Schuldenstandes und damit zur weiteren Ergebnisverbesserung bei. Die Wechselwirkung verdeutlicht, dass die Handlungsspielräume im Ergebnishaushalt durch erhöhte Fremdfinanzierung der Investitionen (oder auch durch eine überzogene Investitionsplanung) – insbesondere bei steigendem Zinsniveau – zusätzlich beschränkt werden. Sie verdeutlicht ebenso die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung unter Begrenzung der

²⁷ Ab 2016 inklusive Übernahme der Kreditverbindlichkeiten aufgrund der Beendigung des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg.

²⁸ Zinsen aus fundierten Schulden einschließlich Zinsen aus Prolongationen.

Neuverschuldung, um den aus einem hohen Schuldenstand und mangelnder Eigenfinanzierung erwachsenen Risiken begegnen zu können.

Bereits in den Vorjahren wurden zur Begrenzung der Nettoneuverschuldung die im Investitionsprogramm geplanten (und in den Vorjahren noch nicht begonnenen) Maßnahmen unter den Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch den Magistrat gestellt. Dieser Ansatz wird in den Folgejahren verstärkt verfolgt werden. Eine Schwerpunktsetzung für die Investitionstätigkeit der Stadt und ein Verzicht auf einzelne bereits geplante Investitionen werden dabei unumgänglich sein.

7. Konsolidierungsmaßnahmen

7.1 Konsolidierungsmaßnahmen für den Ergebnishaushalt

Für den Ergebnishaushalt werden im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gemäß Anlage 2 mit folgenden stadtweiten Haushaltsentlastungen beschlossen:

2023:	0,00 Mio. €,
2024:	29,16 Mio. €,
2025:	42,63 Mio. €,
2026:	43,98 Mio. €,
Kumuliert:	115,77 Mio. €.

Unter Einbeziehung dieser Entlastungen sowie der Entlastungen aus Ziffer 10 der Magistratsvorlage zum Haushaltssicherungskonzept ergeben sich folgende Jahresergebnisse (vor Rücklagen):

2023:	- 48,62 Mio. €,
2024:	- 109,93 Mio. €,
2025:	- 97,66 Mio. €,
2026:	- 150,14 Mio. €,
Kumuliert:	- 406,35 Mio. €.

Die aus dem Jahresabschluss 2022 resultierende Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses führt zu einer Erhöhung der ordentlichen Rücklage, die damit zum 01.01.2023 einen Bestand von 577,30 Mio. € ausweist. Unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses sowie der Ergebnisverbesserungen gemäß Ziffer 10 der Magistratsvorlage zum Haushaltssicherungskonzept sowie der Anlage 2 wird Ende 2026 ein planerischer Rücklagenbestand in Höhe von 170,94 Mio. € erreicht.

7.2 Konsolidierungsmaßnahmen für den Finanzhaushalt

Für den Finanzhaushalt werden im Finanzplanungszeitraum 2023–2026 die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gemäß Anlage 3 mit folgenden Haushaltsentlastungen beschlossen:

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit 2023:	0,00 Mio. €,
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit 2024:	0,00 Mio. €,
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit 2025:	0,00 Mio. €,
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit 2026:	12,00 Mio. €,
Kumuliert:	12,00 Mio. €.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickelt sich unter Berücksichtigung der unter Ziffer 7.1 dargelegten Ergebnisverbesserung wie folgt:

Finanzmittelüberschuss	2023	+	231,65 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2024	+	224,77 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2025	+	249,88 Mio. €,
Finanzmittelüberschuss	2026	+	214,10 Mio. €.

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ändert sich aufgrund geringerer Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten wie folgt:

2023:	0,00 Mio. €,
2024:	0,00 Mio. €,
2025:	0,00 Mio. €,
2026:	- 12,00 Mio. €,
Kumuliert:	- 12,00 Mio. €.

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen sowie des Jahresergebnisses 2022 entwickelt sich der Finanzhaushalt 2023-2026 wie folgt:

Tabelle 1: Entwicklung des Finanzhaushaltes bis 2026 in Mio. €

Ein- und Auszahlungen	Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2025
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	309,66	493,16	231,65	224,77	249,88	214,10
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392,05	-544,53	-748,82	-762,38	-653,74	-628,02
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220,66	149,17	611,00	573,00	439,00	391,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117,55	-75,41	0,00	0,00	0,00	0,00
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20,72	22,38	93,83	35,39	35,14	-22,92
Zahlungsmittelbestand am Anfang d. Haushaltsjahres	429,72	450,44	472,82	566,65	602,04	637,18
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres	450,44	472,82	566,65	602,04	637,18	614,26
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301,44	380,32	474,65	510,04	545,18	522,26

Ordentliches Jahresergebnis						Entwurf HH 2023	-48.619	-162.478	-178.152	-226.151	
						Veränderungen aus M 46, Ziffer 18	0	13.081	19.664	13.330	
Ordentliches Jahresergebnis						Entwurf HH 2023 inkl. M 46, Ziffer 18	-48.619	-149.397	-158.488	-212.821	
Dez.	PB	PG	Maßnahme	Ertrag (E)/ Aufwand (A)	Gruppierung	Haushaltsentlastungen in T€				Erläuterungen zur Konsolidierungsmaßnahme	
						2023	2024	2025	2026		
III	13	13.01	Pachterträge DSM Deutsche Städte Medien GmbH (Werberechte)	E	53			2.000	2.263	geschätzte Mehreinnahmen aus Neuvergabe der Werberechte im öffentlichen Raum. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet.	
III	17	17.01	Erträge aus Beteiligungen Gewinnausschüttung der ABG Frankfurt Holding	E	56,57		2.312	2.368	3.177	Flexibilisierung der Gewinnausschüttung der ABG Frankfurt Holding auf 20%	
III	17	17.01	Kapitalertragssteuer zur Ausschüttung ABG Holding (Zeile 7)	A	70,74,76		-439	-450	-604		
V	35	35.02	Glasfaserleerrohrvermietung	E	53		500	500	500	Hier erfolgte die Festsetzung anhand geschätzter Erträge. Möglich ist hier die Erhöhung der Erträge durch die Akquirierung neuer Kunden.	
V	35	35.02	Abrechnung Leistungen Amt 16 für EB	E	50		2.000	2.000	2.000	Eine Festsetzung erfolgt hier auf Grundlage von alten Leistungsvereinbarungen. Bei einer Anpassung an tatsächliche Kosten ist mit Erträgen in Hohe von insgesamt 2 Mio € zu rechnen.	
XI	20	20.02	Zuschusserhöhung durch Abrechnung Leistung Amt 16 für EB (Zeile 10)	A	71		-1.345	-1.345	-1.345		
VIII	18	18.01	Zuschusserhöhung durch Abrechnung Leistung Amt 16 für EB (Zeile 10)	A	71		-184	-184	-184		
VI	31	31.05	Ausweitung der Mitwirkungstätigkeit nach § 21 FVG mit dem Ziel, mehr Gewerbesteuererträge zu generieren	A	62,63,65, 640-642,647-649		-595	-595	-595	Das Teilnahmerecht an Betriebsprüfungen wird bereits von verschiedenen Großstädten wie München, Köln, Essen, Dortmund und Mannheim wahrgenommen. Überwiegend nehmen die Kommunen dabei an Betriebsprüfungen im Bereich Großbetriebe und Konzerne teil. Die Stadt Köln hat für diese Aufgabe sieben Stellen eingerichtet und erzielt pro MA pro Jahr durchschnittl. 1 Mio. € Mehrerträge. Die Stadt München beschäftigt fünf Steuerprüfer:innen. Es ist davon auszugehen, dass das Kölner Ergebnis mindestens erreicht, ggf. sogar übertroffen wird. Bei der Einstellung von vier Stellen A13 und eine Stelle A14 beliefen sich die PK auf 595 T€ p. a. Problem: Versetzungsstopp seitens des Landes.	
ZF	98	98.06	Ausweitung der Mitwirkungstätigkeit nach § 21 FVG mit dem Ziel, mehr Gewerbesteuererträge zu generieren	E	55		5.000	5.000	5.000	Das Teilnahmerecht an Betriebsprüfungen wird bereits von verschiedenen Großstädten wie München, Köln, Essen, Dortmund und Mannheim wahrgenommen. Überwiegend nehmen die Kommunen dabei an Betriebsprüfungen im Bereich Großbetriebe und Konzerne teil. Die Stadt Köln hat für diese Aufgabe sieben Stellen eingerichtet und erzielt pro MA pro Jahr durchschnittl. 1 Mio. € Mehrerträge. Die Stadt München beschäftigt fünf Steuerprüfer:innen. Es ist davon auszugehen, dass das Kölner Ergebnis mindestens erreicht, ggf. sogar übertroffen wird. Bei der Einstellung von vier Stellen A13 und eine Stelle A14 beliefen sich die PK auf 595 T€ p. a. Problem: Versetzungsstopp seitens des Landes.	
ZF	98	98.06	Ausweitung des Tourismusbeitrags auf geschäftliche Übernachtungen	E	55		10.200	13.000	13.000	Die Touristischen Übernachtungen machten in den Jahren 2018 bis 2021 nur rd. ein Drittel der Übernachtungen aus. Bei einer Ausweitung des Tourismusbeitrags auf geschäftliche Übernachtungen, wie es inzwischen nach Urteil des Bundesverfassungsgerichts möglich ist (das KAG wird derzeit entsprechend angepasst, insbesondere die ausschlaggebende Rechtsgrundlage geschaffen), unter der Annahme, dass sich die Übernachtungen langsam wieder dem Vor-Corona Niveau nähern (im Verhältnis wie sich die kalkulierten touristischen Übernachtungen entwickeln), und bei gleichbleibendem Satz von 2 € pro Übernachtung ergeben sich die geplanten Erträge.	

Dez.	PB	PG	Maßnahme	Ertrag (E)/ Aufwand (A)	Gruppierung	Haushaltsentlastungen in T€				Erläuterungen zur Konsolidierungsmaßnahme
						2023	2024	2025	2026	
VII	21	21.05	Erhöhung der Eintrittspreise des Zoologischen Gartens	E	50		2.000	2.000	2.000	Die aktuell gültigen Eintrittspreise des Zoologischen Gartens wurden am 01.01.2019, im Rahmen der am 26.06.2012 eingeführten Eintrittspreisspannen, letztmalig angepasst. Um den Kostendeckungsgrad pro Zoobesuch deutlich erhöhen zu können, andererseits die Akzeptanz der Preiserhöhung zu erleichtern, könnten diese in zwei Stufen angepasst werden: In Stufe 1 könnten zum 01.07.2023 die Eintrittspreise für Erwachsene um 15% von 12 € auf 14 €, ermäßigte Eintritte um 15 % von 6 € auf 7 € erhöht werden. Die weitere Preiserhöhung in Stufe 2 könnte zum 01.01.2024 mit einer Anpassung der Eintrittspreise für Erwachsene und Ermäßigte um weitere 12 % (auf 16 € / 8 €) erfolgen. Auf Basis der Besucherzahlen von 2019 (rund 825T) könnten dadurch Mehreinnahmen von ca. 2 Mio. € ab 2024 generiert werden.
VII	21		Erhöhung Museumseintritte	E	50		700	700	700	Die Museumsleitungen können die Eintrittspreise im Rahmen einer festgelegten Preisspanne eigenständig festlegen, um den unterschiedlichen Zielsetzungen und Angeboten Rechnung tragen zu können. Die bisher gültige Preisspanne von 4-12 € könnte ab 01.01.2024 auf 6-20 € erweitert werden. Wenn man davon ausgeht, dass die Besucherzahlen vor der Corona-Pandemie mit rd. 700T (2019) erreicht werden und angenommen wird, pro Besucher im Schnitt 1 € mehr einzunehmen, könnte man 700 T€ Mehreinnahmen ansetzen.
VII	21		Erhöhung Führungen und Verkaufsartikel in Zoo und Museen	E	50		300	300	300	Zoo und Museen erzielen einen Teil ihrer Einnahmen aus Verkaufsartikeln und Entgelten für unterschiedliche Führungen. Bei verschiedenen, den unterschiedlichen Marktlagen und Zielgruppen angepassten Preiserhöhungen könnten 300 T€ Mehreinnahmen erwartet werden.
VII	21		Ausbau Drittmittelaquise (2 Stellen für Zoo und Museen)	A	62,63,65, 640-642,647-649		-190	-190	-190	Bereits jetzt tragen Mittel von externen Geldgebern einen großen Teil dazu bei, das umfangreiche Angebot von Museen und dem Zoo aufrecht zu erhalten. Falls man die Schaffung von 2 EG 13-Stellen annimmt, würden Personalkosten von 190 T€ anfallen. Wenn man annimmt, dass diese eine Erhöhung der bisherigen Einnahmen von Drittmitteln um rd. 10 % erreichen könnten, könnten Mehrerträge von rd. 1 Mio. € generiert werden.
VII	21		Ausbau Drittmittelaquise (2 Stellen für Zoo und Museen)	E	50		1.000	1.000	1.000	Bereits jetzt tragen Mittel von externen Geldgebern einen großen Teil dazu bei, das umfangreiche Angebot von Museen und dem Zoo aufrecht zu erhalten. Falls man die Schaffung von 2 EG 13-Stellen annimmt, würden Personalkosten von 190 T€ anfallen. Wenn man annimmt, dass diese eine Erhöhung der bisherigen Einnahmen von Drittmitteln um rd. 10 % erreichen könnten, könnten Mehrerträge von rd. 1 Mio. € generiert werden.
VIII	18	18.01	Zuschüsse im Rahmen des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms	A	71		430	860	1.290	Sukzessiver Abbau der Angebote zum Nachholen des Hauptschulabschlusses, da diese durch Regelleistungen des SGB III ersetzbar sind.
X	22	22.04	Keine Beteiligung der Stadt Frankfurt an dem jährlich stattfindenen Klimagourmet Festival	A		0	100	100	100	Keine Beteiligung der Stadt Frankfurt an dem jährlich stattfindenen Klimagourmet Festival bzw. Streichung desselbigen
X	22	22.10	Reduzierung der Erstattung an Gebührenhaushalt FH (grünpolitischer Wert)	A	60,61,67-69	0	0	2.391	2.391	Reduzierung des Anteils des Wertes des öffentlichen Interesses von derzeit 40% (9.565 T€ in 2023) auf 30% (7.174 T€ in 2024)
X	22	22.11	Erhöhung der Eintrittsgelder Palmengarten	E		0	375	375	375	Überarbeitung und Anhebung/Anpassung der Eintrittspreise des Palmengartens
XI	34	34.04	Miet- und Pächterträge	E	50		0	5.800	5.800	Anpassung der Miet- und Pachtverträge mit Gewerbetreibenden mit mehr als 20 Beschäftigten auf die ortsübliche Vergleichsmiete bzw. den aktuellen Bodenrichtwert.
XII	11	11.05	Bußgeldkatalog / neue Stellen, um mehr Bußgelder einzutreiben	E	51		2.000	2.000	2.000	Im Rahmen der Re-Kommunalisierung der Aufgabenwahrnehmung ist eine Anhebung der eigenen Personalkapazitäten vorgesehen. Im Zuge des stärkenden Personaleinsatzes, einer höheren Kontrolldichte und zunehmenden Effizienz werden Mehrerträge in Höhe von 2 Mio. € erwartet.
XII	16	16.03	Erhöhung der Sondernutzungsgebühren Gastronomie und Baustellen	E	51		2.000	2.000	2.000	Der Magistrat plant zum 01.01.2024 eine Erhöhung der Sondernutzungsgebühren auf Straßen und Plätzen der Stadt. Hierdurch werden Mehrerträge von 2 Mio. € erwartet.
XII	11	11.04 bzw. 11.05 s. Erläuterungen	Parkgebühren erhöhen	E	51		3.000	3.000	3.000	Aktuell erfolgt die Verwaltung der Bewohnerparkausweise durch das Ordnungsamt. Die betreffenden Erträge sind in der PG 11.04 Ordnung und Sicherheit, Gr. 51 veranschlagt. Der Magistrat sieht zum 01.01.2024 eine Verlagerung der Aufgabenwahrnehmung an das Straßenverkehrsamt vor. Der anteilige HH-Ansatz wird in Zukunft in der PG 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung etatisiert. Im Zuge einer Erhöhung der Parkgebühren werden ab 2024 Mehrerträge von 3 Mio. € erwartet.

Dez.	PB	PG	Maßnahme	Ertrag (E)/ Aufwand (A)	Gruppierung	Haushaltsentlastungen in T€				Erläuterungen zur Konsolidierungsmaßnahme
						2023	2024	2025	2026	
Summe					Auswirkungen HSK	0	29.164	42.630	43.978	
Ordentliches Jahresergebnis					Entwurf HH 2023 inkl. HSK	-48.619	-120.233	-115.858	-168.843	

Haushaltskommission

Anlage 3

Investitionsprogramm und Finanzhaushalt

Festlegungen / Vereinbarungen zum Haushaltsentwurf 2023

Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit Entwurf HH 2023					-748.817	-762.378	-653.742	-640.020	
Dez.	PB	PG	Maßnahme/Projektdefinition	Einzahlung / Auszahlung	Haushaltsentlastungen in T€				Erläuterungen zur Konsolidierungsmaßnahme
					2023	2024	2025	2026	
III	21	21.15	Erweiterung Sportanlage Hahnstraße	AZ				12.000	Das Projekt wird im Finanzplanungszeitraum nicht realisiert.
Summe				Auswirkungen HSK	0	0	0	12.000	
Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit Entwurf HH 2023 inkl. HSK					-748.817	-762.378	-653.742	-628.020	

Gesamtplan

- Ergebnishaushalt
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen
- Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen
- Finanzplanung nach Dezernaten bzw. Fachbereichen
- Finanzhaushalt und Finanzstatusbericht
- Finanzhaushalt nach Produktbereichen
- Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
- Investitionen nach Dezernaten bzw. Fachbereichen



Ergebnishaushalt

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.356.263,31	120.143	128.102	133.332	128.427	128.801
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.915.012,27	246.069	252.681	269.053	269.278	269.543
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	114.809.360,57	70.899	66.101	52.653	53.495	54.410
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	807.458,03	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304.049,61	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
6	547	Erträge aus Transferleistungen	327.533.624,42	345.076	358.029	366.649	375.769	384.289
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	406.251.325,92	357.386	236.697	248.497	258.497	268.497
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	62.368.260,42	51.636	54.341	53.476	52.044	50.541
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	126.058.978,07	98.468	112.202	99.874	110.875	100.460
10		Summe der ordentlichen Erträge	4.497.404.332,62	4.380.617	4.687.893	4.742.174	4.812.025	4.855.081
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	701.221.613,69	720.848	757.567	771.650	783.395	794.785
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	135.464.037,79	159.500	189.780	198.580	198.630	198.630
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.471.606,47	635.762	650.384	638.828	625.989	626.229
14	66	Abschreibungen	260.021.090,17	244.837	258.495	294.476	306.964	321.102
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	999.187.929,30	1.161.882	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	569.836.596,33	611.800	694.928	727.408	730.368	751.678
17	72	Transferaufwendungen	1.007.033.996,75	1.055.040	1.094.040	1.119.282	1.148.682	1.178.016
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.339.253,94	3.856	6.496	6.444	5.275	5.588
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.452.576.124,44	4.593.525	4.731.080	4.837.095	4.835.801	4.911.907
20		Verwaltungsergebnis	44.828.208,18	-212.908	-43.187	-94.921	-23.776	-56.826
21	56,57	Finanzerträge	13.079.960,58	33.766	42.700	41.867	34.383	36.207
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.309.744,49	49.044	61.830	126.192	152.726	175.183
23		Finanzergebnis	-27.229.783,91	-15.278	-19.130	-84.325	-118.343	-138.976
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.510.484.293,20	4.414.383	4.730.593	4.784.041	4.846.408	4.891.288
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.492.885.868,93	4.642.569	4.792.910	4.963.287	4.988.527	5.087.090
26		Ordentliches Ergebnis	17.598.424,27	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
27	59	Außerordentliche Erträge	53.783.351,84	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.398.215,31	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	35.385.136,53	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.983.560,80	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802

nachrichtlich								
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	52.983.560,80	-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	415.638,00	554	306	336	346	528
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	52.567.922,80	-228.740	-62.623	-179.582	-142.465	-196.330

Ergebnishaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2023

			Produktbereich:		10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kontengruppe:					T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			12	37	16.204	3	1.766	33	2.722	46	550
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	38.826	14.723	2.874	350	24.957	8.329	16	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			1.372	1.886	810	0	0	10	120	13	36.447
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen			0	0	0	0	0	0	0	0	319.708
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			125	0	84	525	0	0	683	0	171.778
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge			0	143	59	7.607	0	0	27.204	0	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			530	319	514	5.840	4.949	7.487	36	525	269
10		Summe der ordentlichen Erträge			2.039	41.211	32.394	16.849	7.065	32.487	39.094	600	528.757
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			9.180	85.517	70.064	12.775	12.958	16.192	27.124	12.420	127.145
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			190	10.220	29.432	1.351	1.214	1.781	896	1.880	12.504
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			7.519	23.856	18.482	5.231	4.729	5.134	66.482	9.502	31.636
14	66	Abschreibungen			203	2.501	6.064	3.981	222	150	90.638	1.510	6.763
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben			2.974	1.098	289	4.078	0	500	110.479	340	96.345
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	1.078.524
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	43	0	217	2	5	105	1.318	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen			20.066	123.235	124.331	27.633	19.125	23.762	295.724	26.970	1.352.919
20		Verwaltungsergebnis			-18.027	-82.024	-91.937	-10.784	-12.060	8.725	-256.630	-26.370	-824.162
21	56,57	Finanzerträge			0	0	12	3.147	10	1	24	8.331	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0	0	0	11	0	0
23		Finanzergebnis			0	0	12	3.147	10	1	13	8.331	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge			2.039	41.211	32.406	19.996	7.075	32.488	39.118	8.931	528.757
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen			20.066	123.235	124.331	27.633	19.125	23.762	295.735	26.970	1.352.919
26		Ordentliches Ergebnis			-18.027	-82.024	-91.925	-7.637	-12.050	8.726	-256.617	-18.039	-824.162
27	59	Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-18.027	-82.024	-91.925	-7.637	-12.050	8.726	-256.617	-18.039	-824.162
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.758	-18.050	-13.251	-2.617	1.921	-4.331	-5.856	-2.598	-22.735
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-21.785	-100.074	-105.176	-10.254	-10.129	4.395	-262.473	-20.637	-846.897
33	97	kalkulatorische Erlöse			0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten			0	0	0	0	0	9	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten			-21.785	-100.074	-105.176	-10.254	-10.129	4.386	-262.473	-20.637	-846.897

19 T€	20 T€	21 T€	22 T€	30 T€	31 T€	32 T€	33 T€	34 T€	35 T€	36 T€	98 T€	Summe T€
531	707	13.167	35.083	4	27.245	2.203	833	23.452	3.502	0	2	128.102
567	1	0	161.605	1	162	0	270	0	0	0	0	252.681
18.770	1.480	0	3.774	0	0	1.419	0	0	0	0	0	66.101
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.479.740	3.479.740
0	3.121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35.200	358.029
2.662	51.566	8.580	616	0	0	0	0	0	0	0	78	236.697
885	12.553	344	571	0	8	18	0	0	83	0	4.861	54.341
6	7.403	3.115	19.743	442	1.107	373	10	58	2.040	0	57.436	112.202
23.421	76.831	25.206	221.392	447	28.522	4.013	1.113	23.510	5.625	0	3.577.317	4.687.893
20.616	52.480	65.479	68.333	12.296	29.036	52.932	11.296	45.911	25.813	0	0	757.567
709	1.694	2.476	2.198	2.707	4.831	108.145	2.915	2.388	1.299	0	950	189.780
16.742	122.276	48.104	221.825	9.548	6.795	4.732	942	22.953	16.774	975	6.147	650.384
2.357	79.014	20.734	19.478	290	1.148	520	150	8.722	8.325	1.792	3.933	258.495
15.170	597.742	120.408	1.861	6.455	0	16	0	380	0	20.801	100.454	1.079.390
0	0	0	125	0	0	160	0	0	0	0	694.643	694.928
0	15.516	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.094.040
51	23	129	1.549	1	2.184	0	1	266	269	330	1	6.496
55.645	868.745	257.330	315.369	31.297	43.994	166.505	15.304	80.620	52.480	23.898	806.128	4.731.080
-32.224	-791.914	-232.124	-93.977	-30.850	-15.472	-162.492	-14.191	-57.110	-46.855	-23.898	2.771.189	-43.187
0	120	0	8.529	0	2.605	0	0	5	0	2.087	17.829	42.700
0	3.429	275	0	0	3	0	0	3.811	0	0	54.301	61.830
0	-3.309	-275	8.529	0	2.602	0	0	-3.806	0	2.087	-36.472	-19.130
23.421	76.951	25.206	229.921	447	31.127	4.013	1.113	23.515	5.625	2.087	3.595.146	4.730.593
55.645	872.174	257.605	315.369	31.297	43.997	166.505	15.304	84.431	52.480	23.898	860.429	4.792.910
-32.224	-795.223	-232.399	-85.448	-30.850	-12.870	-162.492	-14.191	-60.916	-46.855	-21.811	2.734.717	-62.317
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-32.224	-795.223	-232.399	-85.448	-30.850	-12.870	-162.492	-14.191	-60.916	-46.855	-21.811	2.734.717	-62.317
-4.464	-12.337	-8.335	-13.940	14.666	17.211	38.090	11.361	330	28.693	0	0	0
-36.688	-807.560	-240.734	-99.388	-16.184	4.341	-124.402	-2.830	-60.586	-18.162	-21.811	2.734.717	-62.317
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	297	0	0	0	0	0	0	0	0	306
-36.688	-807.560	-240.734	-99.685	-16.184	4.341	-124.402	-2.830	-60.586	-18.162	-21.811	2.734.717	-62.623

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 10

			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.099,39	12	12	12	12	12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	488.827,15	362	1.372	452	2	2
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	469.703,01	125	125	125	125	125
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	449.824,84	530	530	530	530	530
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.412.430,39	1.029	2.039	1.119	669	669
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.943.417,35	7.953	9.180	9.297	9.411	9.526
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.475,82	111	190	201	201	201
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.409.341,78	8.172	7.519	5.811	5.820	5.820
13								
14	66	Abschreibungen	256.615,66	259	203	216	185	167
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.630.000,92	2.934	2.974	2.323	2.323	2.293
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.304.851,53	19.429	20.066	17.848	17.940	18.007
19		Verwaltungsergebnis	-19.892.421,14	-18.400	-18.027	-16.729	-17.271	-17.338
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.412.430,39	1.029	2.039	1.119	669	669
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.304.851,53	19.429	20.066	17.848	17.940	18.007
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-19.892.421,14	-18.400	-18.027	-16.729	-17.271	-17.338
27	59	Außerordentliche Erträge	15,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	15,00	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.892.406,14	-18.400	-18.027	-16.729	-17.271	-17.338
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.735.759,41	-2.841	-3.758	-3.758	-3.758	-3.758
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-22.628.165,55	-21.241	-21.785	-20.487	-21.029	-21.096
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-22.628.165,55	-21.241	-21.785	-20.487	-21.029	-21.096

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 11

			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.928,40	197	37	37	37	37
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.857.818,32	36.784	38.826	38.905	38.907	38.907
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.657.217,18	1.886	1.886	1.886	1.886	1.886
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	130.487,18	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	143.526,00	143	143	143	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.730.902,19	195	319	319	319	319
10		Summe der ordentlichen Erträge	47.649.879,27	39.205	41.211	41.290	41.149	41.149
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.053.067,15	83.617	85.517	86.892	88.156	89.561
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.315.076,02	7.117	10.220	10.764	10.764	10.764
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.474.745,40	24.102	23.856	23.736	23.536	23.536
13								
14	66	Abschreibungen	2.283.550,04	2.352	2.501	3.539	3.486	3.283
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	734.653,52	921	1.098	821	821	821
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.781,72	43	43	43	43	43
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	118.902.873,85	118.152	123.235	125.795	126.806	128.008
19		Verwaltungsergebnis	-71.252.994,58	-78.947	-82.024	-84.505	-85.657	-86.859
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	47.649.879,27	39.205	41.211	41.290	41.149	41.149
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	118.902.873,85	118.152	123.235	125.795	126.806	128.008
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-71.252.994,58	-78.947	-82.024	-84.505	-85.657	-86.859
27	59	Außerordentliche Erträge	13.865,86	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.102,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	12.763,86	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-71.240.230,72	-78.947	-82.024	-84.505	-85.657	-86.859
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.055.680,17	-18.185	-18.050	-18.050	-18.050	-18.050
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-85.295.910,89	-97.132	-100.074	-102.555	-103.707	-104.909
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-85.295.910,89	-97.132	-100.074	-102.555	-103.707	-104.909

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 12

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.094.355,71	16.108	16.204	16.204	16.204	16.204
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.149.393,49	14.314	14.723	16.279	16.279	16.279
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.220.805,41	810	810	902	902	902
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	91.561,20	84	84	84	84	84
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	62.897,00	60	59	54	49	50
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.631.425,66	510	514	514	514	514
10		Summe der ordentlichen Erträge	38.250.438,47	31.886	32.394	34.037	34.032	34.033
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.561.334,17	67.193	70.064	73.635	74.711	75.802
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.457.961,36	19.690	29.432	30.968	30.968	30.968
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.724.670,90	18.247	18.482	18.413	18.401	18.401
13								
14	66	Abschreibungen	5.424.338,27	5.414	6.064	8.274	9.871	10.752
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	125.000,00	219	289	218	218	218
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.987,62	0	0	0	0	0
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.297.292,32	110.763	124.331	131.508	134.169	136.141
19		Verwaltungsergebnis	-77.046.853,85	-78.877	-91.937	-97.471	-100.137	-102.108
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	0,00	12	12	12	12	12
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	38.250.438,47	31.898	32.406	34.049	34.044	34.045
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	115.297.292,32	110.763	124.331	131.508	134.169	136.141
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-77.046.853,85	-78.865	-91.925	-97.459	-100.125	-102.096
27	59	Außerordentliche Erträge	45.610,95	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	74.967,50	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-29.356,55	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-77.076.210,40	-78.865	-91.925	-97.459	-100.125	-102.096
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.256.719,16	-12.295	-13.251	-13.251	-13.251	-13.251
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-91.332.929,56	-91.160	-105.176	-110.710	-113.376	-115.347
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-91.332.929,56	-91.160	-105.176	-110.710	-113.376	-115.347

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 13

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	982,50	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.941.024,74	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	112.650,00	0	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	792	525	325	325	325
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.963.627,24	7.947	7.607	7.866	7.911	7.998
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.746.976,57	5.841	5.840	5.840	5.840	5.840
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.765.261,05	17.457	16.849	16.908	16.953	17.040
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.385.116,79	12.410	12.775	12.994	13.189	13.387
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	798.045,14	973	1.351	1.424	1.424	1.424
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.770.344,73	6.311	5.231	4.571	4.371	4.371
13								
14	66	Abschreibungen	2.088.371,43	2.708	3.981	5.956	6.542	7.635
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.601.509,92	4.075	4.078	3.636	3.886	3.886
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.289,56	217	217	217	217	217
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.792.677,57	26.694	27.633	28.798	29.629	30.920
20		Verwaltungsergebnis	-9.027.416,52	-9.237	-10.784	-11.890	-12.676	-13.880
21	56,57	Finanzerträge	3.393.101,10	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.707,40	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	3.369.393,70	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.158.362,15	20.554	19.996	20.055	20.100	20.187
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.816.384,97	26.694	27.633	28.798	29.629	30.920
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-5.658.022,82	-6.140	-7.637	-8.743	-9.529	-10.733
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	133.395,76	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-133.395,76	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.791.418,58	-6.140	-7.637	-8.743	-9.529	-10.733
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.346.764,69	-2.512	-2.617	-2.617	-2.617	-2.617
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.138.183,27	-8.652	-10.254	-11.360	-12.146	-13.350
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-8.138.183,27	-8.652	-10.254	-11.360	-12.146	-13.350

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 14

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.670.020,14	1.766	1.766	1.766	1.766	1.766
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402.346,50	350	350	350	350	350
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	368.049,49	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.689,00	1	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.358.366,82	4.949	4.949	4.949	13.949	4.949
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.802.471,95	7.066	7.065	7.065	16.065	7.065
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.819.101,57	12.327	12.958	13.176	13.374	13.575
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	617.721,03	760	1.214	1.279	1.279	1.279
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.491.996,75	4.719	4.729	4.719	4.719	4.719
13								
14	66	Abschreibungen	317.696,29	210	222	208	176	189
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.000,00	0	0	0	0	0
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.628,00	2	2	2	2	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.263.143,64	18.018	19.125	19.384	19.550	19.764
20		Verwaltungsergebnis	-12.460.671,69	-10.952	-12.060	-12.319	-3.485	-12.699
21	56,57	Finanzerträge	1.049,71	10	10	10	10	10
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	1.049,71	10	10	10	10	10
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.803.521,66	7.076	7.075	7.075	16.075	7.075
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	25.263.143,64	18.018	19.125	19.384	19.550	19.764
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-12.459.621,98	-10.942	-12.050	-12.309	-3.475	-12.689
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.459.621,98	-10.942	-12.050	-12.309	-3.475	-12.689
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.011.165,16	1.701	1.921	1.921	1.921	1.921
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.448.456,82	-9.241	-10.129	-10.388	-1.554	-10.768
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-10.448.456,82	-9.241	-10.129	-10.388	-1.554	-10.768

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 15

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.873,49	33	33	33	33	33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.693.610,14	27.054	24.957	25.315	25.526	25.776
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.922,37	10	10	10	10	10
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	439.408,54	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	34.250,58	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	167,00	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.869.970,68	17	7.487	7.788	7.861	7.861
10		Summe der ordentlichen Erträge	29.117.202,80	27.114	32.487	33.146	33.430	33.680
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.349.760,32	15.621	16.192	16.471	16.718	16.969
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	922.835,15	1.231	1.781	1.876	1.876	1.876
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.641.481,51	5.134	5.134	5.134	5.134	5.134
13								
14	66	Abschreibungen	259.604,79	161	150	163	150	170
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	229.747,00	500	500	500	500	500
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139,00	5	5	5	5	5
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.404.567,77	22.652	23.762	24.149	24.383	24.654
19		Verwaltungsergebnis	5.712.635,03	4.462	8.725	8.997	9.047	9.026
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	1	1	1	1	1
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.326,68	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	-10.326,68	1	1	1	1	1
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	29.117.202,80	27.115	32.488	33.147	33.431	33.681
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.414.894,45	22.652	23.762	24.149	24.383	24.654
25								
26		Ordentliches Ergebnis	5.702.308,35	4.463	8.726	8.998	9.048	9.027
27	59	Außerordentliche Erträge	682,50	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	682,50	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.702.308,35	4.463	8.726	8.998	9.048	9.027
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.994.261,33	-4.100	-4.331	-4.331	-4.331	-4.331
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.708.047,02	363	4.395	4.667	4.717	4.696
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	10.294,00	9	9	8	7	7
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	1.697.753,02	354	4.386	4.659	4.710	4.689

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 16

			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.828.874,92	2.877	2.722	2.722	2.722	2.722
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.155.246,14	8.328	8.329	8.329	8.329	8.329
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	156.663,23	120	120	120	120	120
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	912.916,51	683	683	683	683	683
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	33.461.211,84	26.510	27.204	27.578	27.959	28.572
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.553.012,62	38	36	36	36	36
10		Summe der ordentlichen Erträge	52.067.925,26	38.556	39.094	39.468	39.849	40.462
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.270.704,44	25.258	27.124	27.692	28.172	28.537
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	801.742,70	879	896	936	936	936
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.920.753,16	69.376	66.482	66.855	61.387	61.387
13								
14	66	Abschreibungen	90.926.666,57	92.629	90.638	90.640	90.897	90.765
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	62.126.711,79	102.253	110.479	114.562	130.137	130.137
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.545,60	105	105	105	105	105
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	252.069.124,26	290.500	295.724	300.790	311.634	311.867
19		Verwaltungsergebnis	-200.001.199,00	-251.944	-256.630	-261.322	-271.785	-271.405
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	24	24	24	24	24
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	143.896,65	11	11	11	11	11
22								
23		Finanzergebnis	-143.896,65	13	13	13	13	13
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	52.067.925,26	38.580	39.118	39.492	39.873	40.486
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	252.213.020,91	290.511	295.735	300.801	311.645	311.878
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-200.145.095,65	-251.931	-256.617	-261.309	-271.772	-271.392
27	59	Außerordentliche Erträge	10.505,84	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	125.982,84	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-115.477,00	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-200.260.572,65	-251.931	-256.617	-261.309	-271.772	-271.392
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.939.577,89	-6.084	-5.856	-5.856	-5.856	-5.856
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-206.200.150,54	-258.015	-262.473	-267.165	-277.628	-277.248
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-206.200.150,54	-258.015	-262.473	-267.165	-277.628	-277.248

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 17

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.453,73	46	46	46	46	46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.796,89	16	16	16	16	16
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.593,09	13	13	13	13	13
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	759.564,11	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	833.245,31	535	525	525	525	525
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.926.653,13	610	600	600	600	600
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.779.046,82	12.011	12.420	12.643	12.753	12.944
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	971.091,40	1.284	1.880	1.979	1.979	1.979
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.781.879,85	9.007	9.502	10.102	10.792	10.792
13								
14	66	Abschreibungen	1.437.640,28	1.619	1.510	1.676	1.704	1.698
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	278.788,65	140	340	140	140	140
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.444,51	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.566.891,51	25.379	26.970	27.858	28.686	28.871
19		Verwaltungsergebnis	-21.640.238,38	-24.769	-26.370	-27.258	-28.086	-28.271
20								
21	56,57	Finanzerträge	8.330.699,40	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	8.330.699,40	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.257.352,53	8.941	8.931	8.931	8.931	8.931
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.566.891,51	25.379	26.970	27.858	28.686	28.871
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-13.309.538,98	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.430,36	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-2.430,36	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.311.969,34	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.281.295,12	-2.373	-2.598	-2.598	-2.598	-2.598
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.593.264,46	-18.811	-20.637	-21.525	-22.353	-22.538
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-15.593.264,46	-18.811	-20.637	-21.525	-22.353	-22.538

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 18

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	562.837,84	550	550	550	550	550
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.640,50	0	0	0	0	0
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.191.180,71	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	292.549.988,57	307.755	319.708	327.228	334.748	342.268
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	157.717.130,05	157.228	171.778	183.778	193.778	203.778
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.272,00	5	5	8	8	5
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.417.674,07	274	269	269	269	269
10		Summe der ordentlichen Erträge	486.457.723,74	500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.317.617,02	120.458	127.145	129.297	131.237	133.205
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.059.136,25	8.751	12.504	13.162	13.162	13.162
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705.497,57	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863
13								
14	66	Abschreibungen	6.523.057,83	6.479	6.763	6.052	5.740	4.820
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	100.316.953,61	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	993.736.361,33	1.039.524	1.078.524	1.103.766	1.133.166	1.162.500
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	687,00	2	2	2	2	2
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.254.659.310,61	1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
19		Verwaltungsergebnis	-768.201.586,87	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.942,92	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	-2.942,92	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	486.457.723,74	500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.254.662.253,53	1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-768.204.529,79	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
27	59	Außerordentliche Erträge	953,73	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	953,73	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-768.203.576,06	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.743.114,64	-20.300	-22.735	-22.735	-22.735	-22.735
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-785.946.690,70	-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-785.946.690,70	-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 19

			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	325.995,76	572	531	531	531	531
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	312.023,86	526	567	567	567	567
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	49.887.721,40	4.503	18.770	5.583	6.386	6.855
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.107.528,49	2.515	2.662	2.662	2.662	2.662
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	891.258,82	885	885	883	883	883
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.972,93	8	6	6	6	6
10		Summe der ordentlichen Erträge	54.529.501,26	9.009	23.421	10.232	11.035	11.504
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.122.496,59	18.819	20.616	19.600	19.894	20.192
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	438.623,45	494	709	748	748	748
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.322.899,35	6.584	16.742	2.702	2.702	2.702
13								
14	66	Abschreibungen	1.897.802,07	2.272	2.357	7.960	7.846	8.931
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	17.112.221,25	22.510	15.170	53.250	14.949	14.949
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.980,56	51	51	51	51	51
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	88.970.023,27	50.730	55.645	84.311	46.190	47.573
19		Verwaltungsergebnis	-34.440.522,01	-41.721	-32.224	-74.079	-35.155	-36.069
20								
21	56,57	Finanzerträge	20,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	20,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	54.529.521,26	9.009	23.421	10.232	11.035	11.504
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	88.970.023,27	50.730	55.645	84.311	46.190	47.573
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-34.440.502,01	-41.721	-32.224	-74.079	-35.155	-36.069
27	59	Außerordentliche Erträge	11.875,71	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.754,68	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-2.878,97	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.443.380,98	-41.721	-32.224	-74.079	-35.155	-36.069
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.755.574,09	-3.976	-4.464	-4.464	-4.464	-4.464
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-37.198.955,07	-45.697	-36.688	-78.543	-39.619	-40.533
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-37.198.955,07	-45.697	-36.688	-78.543	-39.619	-40.533

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 20

			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	556.822,04	717	707	707	707	707
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	539,00	1	1	1	1	1
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.449.189,74	847	1.480	1.489	1.499	1.509
3								
	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4								
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
	547	Erträge aus Transferleistungen	1.771.281,96	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
6	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	67.440.668,92	50.049	51.566	51.566	51.566	51.566
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	12.620.641,11	10.243	12.553	10.525	9.028	8.418
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.069.129,62	7.403	7.403	7.403	7.403	7.403
10		Summe der ordentlichen Erträge	99.908.272,39	72.381	76.831	74.812	73.325	72.725
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.947.806,31	48.552	52.480	53.302	54.102	54.913
11								
	644-646	Versorgungsaufwendungen	837.008,94	1.190	1.694	1.784	1.784	1.784
12	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.060.735,86	121.883	122.276	121.505	121.517	121.895
13								
	66	Abschreibungen	71.202.153,87	72.578	79.014	88.268	92.483	99.345
14								
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	573.636.056,82	664.412	597.742	582.540	574.468	573.918
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
	72	Transferaufwendungen	13.297.635,42	15.516	15.516	15.516	15.516	15.516
17								
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.378,12	23	23	23	23	23
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	851.048.775,34	924.154	868.745	862.938	859.893	867.394
19		Verwaltungsergebnis	-751.140.502,95	-851.773	-791.914	-788.126	-786.568	-794.669
20								
	56,57	Finanzerträge	47.106,39	120	120	120	120	120
21								
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.005.455,89	3.980	3.429	2.833	1.970	1.592
22								
		Finanzergebnis	-4.958.349,50	-3.860	-3.309	-2.713	-1.850	-1.472
23								
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	99.955.378,78	72.501	76.951	74.932	73.445	72.845
24								
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	856.054.231,23	928.134	872.174	865.771	861.863	868.986
25								
		Ordentliches Ergebnis	-756.098.852,45	-855.633	-795.223	-790.839	-788.418	-796.141
26								
	59	Außerordentliche Erträge	122.627,48	0	0	0	0	0
27								
	79	Außerordentliche Aufwendungen	933.115,45	0	0	0	0	0
28								
		Außerordentliches Ergebnis	-810.487,97	0	0	0	0	0
29								
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-756.909.340,42	-855.633	-795.223	-790.839	-788.418	-796.141
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.826.174,15	-11.869	-12.337	-12.337	-12.337	-12.337
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-767.735.514,57	-867.502	-807.560	-803.176	-800.755	-808.478
32								
	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
33								
	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
34								
		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-767.735.514,57	-867.502	-807.560	-803.176	-800.755	-808.478
35								

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 21

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.194.297,70	13.167	13.167	13.167	13.167	13.167
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.081.456,91	23.000	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.518.545,19	8.580	8.580	8.580	8.580	8.580
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	682.259,19	367	344	731	729	717
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.496.148,06	3.116	3.115	3.115	3.115	3.115
10		Summe der ordentlichen Erträge	47.972.707,05	48.230	25.206	25.593	25.591	25.579
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.128.079,54	64.360	65.479	66.046	66.723	67.407
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.457.024,23	1.842	2.476	2.592	2.592	2.592
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.654.070,87	51.025	48.104	54.717	46.532	46.532
13								
14	66	Abschreibungen	19.577.110,67	20.823	20.734	24.142	24.626	25.436
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	147.568.742,65	149.434	120.408	118.299	115.391	115.351
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.761,85	129	129	129	129	129
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	290.527.789,81	287.613	257.330	265.925	255.993	257.447
19		Verwaltungsergebnis	-242.555.082,76	-239.383	-232.124	-240.332	-230.402	-231.868
20								
21	56,57	Finanzerträge	108,81	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	367.774,70	322	275	225	172	172
22								
23		Finanzergebnis	-367.665,89	-322	-275	-225	-172	-172
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	47.972.815,86	48.230	25.206	25.593	25.591	25.579
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	290.895.564,51	287.935	257.605	266.150	256.165	257.619
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-242.922.748,65	-239.705	-232.399	-240.557	-230.574	-232.040
27	59	Außerordentliche Erträge	130.754,63	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.263.323,98	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-1.132.569,35	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-244.055.318,00	-239.705	-232.399	-240.557	-230.574	-232.040
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.864.212,71	-7.726	-8.335	-8.335	-8.335	-8.335
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-250.919.530,71	-247.431	-240.734	-248.892	-238.909	-240.375
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-250.919.530,71	-247.431	-240.734	-248.892	-238.909	-240.375

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 22

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.478.575,10	29.126	35.083	35.299	35.392	35.766
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.896.711,03	155.329	161.605	175.984	175.996	176.011
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.744.447,33	3.474	3.774	3.752	3.779	3.757
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.340.390,23	616	616	616	616	616
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	878.269,25	505	571	717	865	1.075
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.071.191,00	13.823	19.743	6.695	8.262	6.847
10		Summe der ordentlichen Erträge	197.409.583,94	202.873	221.392	223.063	224.910	224.072
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.638.477,05	65.234	68.333	69.487	70.527	71.584
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.037.849,53	1.466	2.198	2.316	2.316	2.316
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.763.230,48	204.783	221.825	221.132	221.029	221.042
13								
14	66	Abschreibungen	14.952.220,06	15.466	19.478	24.792	28.347	31.664
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.984.908,40	1.895	1.861	1.480	1.480	1.480
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	121.538,00	125	125	125	125	125
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.306.597,22	770	1.549	1.409	200	571
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	290.804.820,74	289.739	315.369	320.741	324.024	328.782
19		Verwaltungsergebnis	-93.395.236,80	-86.866	-93.977	-97.678	-99.114	-104.710
20								
21	56,57	Finanzerträge	7.204.184,72	3.615	8.529	7.643	0	2.346
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	528,66	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	7.203.656,06	3.615	8.529	7.643	0	2.346
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	204.613.768,66	206.488	229.921	230.706	224.910	226.418
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	290.805.349,40	289.739	315.369	320.741	324.024	328.782
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-86.191.580,74	-83.251	-85.448	-90.035	-99.114	-102.364
27	59	Außerordentliche Erträge	6.024.966,73	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	455.978,28	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	5.568.988,45	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-80.622.592,29	-83.251	-85.448	-90.035	-99.114	-102.364
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.337.020,98	-13.143	-13.940	-13.940	-13.940	-13.940
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-92.959.613,27	-96.394	-99.388	-103.975	-113.054	-116.304
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	405.344,00	545	297	328	339	521
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-93.364.957,27	-96.939	-99.685	-104.303	-113.393	-116.825

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 30

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.560,20	4	4	4	4	4
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.219,70	1	1	1	1	1
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	37.515,56	0	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	395.028,06	442	442	442	442	442
10		Summe der ordentlichen Erträge	460.323,52	447	447	447	447	447
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.943.248,17	11.683	12.296	12.497	12.747	12.935
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.280.844,71	1.699	2.707	2.855	2.860	2.860
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.563.710,58	9.169	9.548	9.002	9.062	8.930
13								
14	66	Abschreibungen	260.601,41	361	290	673	1.358	1.375
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	453.631,98	6.472	6.455	6.567	6.684	6.685
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	429,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.502.465,85	29.385	31.297	31.595	32.712	32.786
20		Verwaltungsergebnis	-23.042.142,33	-28.938	-30.850	-31.148	-32.265	-32.339
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	460.323,52	447	447	447	447	447
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.502.465,85	29.385	31.297	31.595	32.712	32.786
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-23.042.142,33	-28.938	-30.850	-31.148	-32.265	-32.339
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.042.142,33	-28.938	-30.850	-31.148	-32.265	-32.339
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.522.418,60	14.441	14.666	14.666	14.666	14.666
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.519.723,73	-14.497	-16.184	-16.482	-17.599	-17.673
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-10.519.723,73	-14.497	-16.184	-16.482	-17.599	-17.673

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 31

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.464.757,55	29.115	27.245	27.245	27.245	27.247
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.015,70	222	162	162	162	162
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
3								
	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4								
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.891,00	8	8	8	8	8
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.324.745,88	1.030	1.107	1.107	1.107	1.107
10		Summe der ordentlichen Erträge	32.861.410,13	30.375	28.522	28.522	28.522	28.524
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.129.932,38	27.019	29.036	29.568	30.011	30.462
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.685.331,15	3.405	4.831	5.082	5.082	5.082
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.537.434,19	7.545	6.795	6.763	6.762	6.762
13								
14	66	Abschreibungen	982.901,65	1.146	1.148	1.312	1.313	1.456
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40,16	684	2.184	2.184	2.184	2.184
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	35.335.559,21	39.799	43.994	44.909	45.352	45.946
19		Verwaltungsergebnis	-2.474.149,08	-9.424	-15.472	-16.387	-16.830	-17.422
20								
21	56,57	Finanzerträge	4.371.480,46	1.005	2.605	2.605	2.605	2.605
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075,44	3	3	3	3	3
22								
23		Finanzergebnis	4.369.405,02	1.002	2.602	2.602	2.602	2.602
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	37.232.890,59	31.380	31.127	31.127	31.127	31.129
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	35.337.634,65	39.802	43.997	44.912	45.355	45.949
25								
26		Ordentliches Ergebnis	1.895.255,94	-8.422	-12.870	-13.785	-14.228	-14.820
27	59	Außerordentliche Erträge	22.965.537,86	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	323.433,35	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	22.642.104,51	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.537.360,45	-8.422	-12.870	-13.785	-14.228	-14.820
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.746.756,01	16.437	17.211	17.211	17.211	17.211
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	41.284.116,46	8.015	4.341	3.426	2.983	2.391
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	41.284.116,46	8.015	4.341	3.426	2.983	2.391

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 32

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.210.199,41	2.203	2.203	2.203	2.203	2.203
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.692.511,70	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	22.015,27	18	18	19	18	18
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.059.893,11	348	373	373	373	373
10		Summe der ordentlichen Erträge	4.984.619,49	3.988	4.013	4.014	4.013	4.013
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.024.084,21	50.936	52.932	54.596	56.009	56.839
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	91.877.492,87	103.044	108.145	112.906	112.906	112.906
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.962.556,41	5.166	4.732	4.703	4.703	4.703
13								
14	66	Abschreibungen	370.120,20	465	520	997	946	938
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	14.560,98	16	16	16	16	16
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	174.896,90	160	160	160	160	160
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.800,84	0	0	0	0	0
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	174.446.512,41	159.787	166.505	173.378	174.740	175.562
19		Verwaltungsergebnis	-169.461.892,92	-155.799	-162.492	-169.364	-170.727	-171.549
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61,50	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	-61,50	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.984.619,49	3.988	4.013	4.014	4.013	4.013
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	174.446.573,91	159.787	166.505	173.378	174.740	175.562
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-169.461.954,42	-155.799	-162.492	-169.364	-170.727	-171.549
27	59	Außerordentliche Erträge	9.027.046,61	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.079.576,64	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-52.530,03	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-169.514.484,45	-155.799	-162.492	-169.364	-170.727	-171.549
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.214.453,08	31.746	38.090	38.090	38.090	38.090
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-142.300.031,37	-124.053	-124.402	-131.274	-132.637	-133.459
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-142.300.031,37	-124.053	-124.402	-131.274	-132.637	-133.459

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 33

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	703.780,25	724	833	833	833	833
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.650,26	270	270	270	270	270
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.720,00	0	0	0	0	0
3								
	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4								
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	41,59	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	680.193,31	9	10	10	10	10
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.525.385,41	1.003	1.113	1.113	1.113	1.113
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.516.717,31	10.930	11.296	11.525	11.698	11.874
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.493.908,47	2.005	2.915	3.072	3.072	3.072
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.633.158,60	1.806	942	958	965	965
13								
14	66	Abschreibungen	124.546,71	168	150	165	166	175
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.768.439,09	14.910	15.304	15.721	15.902	16.087
20		Verwaltungsergebnis	-13.243.053,68	-13.907	-14.191	-14.608	-14.789	-14.974
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.525.385,41	1.003	1.113	1.113	1.113	1.113
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.768.439,09	14.910	15.304	15.721	15.902	16.087
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-13.243.053,68	-13.907	-14.191	-14.608	-14.789	-14.974
27	59	Außerordentliche Erträge	2.704,63	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.841,61	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	863,02	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.242.190,66	-13.907	-14.191	-14.608	-14.789	-14.974
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.426.511,29	12.323	11.361	11.361	11.361	11.361
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.815.679,37	-1.584	-2.830	-3.247	-3.428	-3.613
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-1.815.679,37	-1.584	-2.830	-3.247	-3.428	-3.613

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 34

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.551.166,23	19.419	23.452	28.466	23.468	23.466
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.666,00	0	0	0	0	0
3								
	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4								
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	366,00	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.854,18	853	58	58	58	58
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.525.344,05	20.272	23.510	28.524	23.526	23.524
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.138.644,10	42.462	45.911	46.647	47.347	48.056
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.067.284,26	1.472	2.388	2.518	2.518	2.518
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.356.194,06	25.297	22.953	22.803	22.803	22.803
13								
14	66	Abschreibungen	6.855.176,98	7.047	8.722	10.235	10.799	11.329
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	114.821,71	47	380	179	179	179
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.607.811,40	7	266	266	266	266
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.139.932,51	76.332	80.620	82.648	83.912	85.151
19		Verwaltungsergebnis	-61.614.588,46	-56.060	-57.110	-54.124	-60.386	-61.627
20								
21	56,57	Finanzerträge	196.380,36	5	5	5	5	5
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.026.496,79	3.936	3.811	3.677	3.534	3.534
22								
23		Finanzergebnis	-3.830.116,43	-3.931	-3.806	-3.672	-3.529	-3.529
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	21.721.724,41	20.277	23.515	28.529	23.531	23.529
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	87.166.429,30	80.268	84.431	86.325	87.446	88.685
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-65.444.704,89	-59.991	-60.916	-57.796	-63.915	-65.156
27	59	Außerordentliche Erträge	186.837,46	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	105.634,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	81.203,46	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-65.363.501,43	-59.991	-60.916	-57.796	-63.915	-65.156
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.773.276,60	1.532	330	330	330	330
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-62.590.224,83	-58.459	-60.586	-57.466	-63.585	-64.826
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-62.590.224,83	-58.459	-60.586	-57.466	-63.585	-64.826

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 35

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.332.269,83	3.502	3.502	3.502	3.502	3.502
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	53.192,94	0	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	83	83	83	83	83
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.278.981,60	1.691	2.040	2.059	2.060	2.060
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.664.444,37	5.276	5.625	5.644	5.645	5.645
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.152.962,40	24.005	25.813	26.285	26.616	27.017
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	816.905,39	1.017	1.299	1.368	1.363	1.363
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.071.336,72	18.779	16.774	16.259	16.443	16.355
13								
14	66	Abschreibungen	8.075.768,48	8.182	8.325	10.169	10.089	11.124
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	270.495,97	168	0	32	0	0
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.729,71	269	269	269	269	269
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.199.198,67	52.420	52.480	54.382	54.780	56.128
19		Verwaltungsergebnis	-41.534.754,30	-47.144	-46.855	-48.738	-49.135	-50.483
20								
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.136,50	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	-48.136,50	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.664.444,37	5.276	5.625	5.644	5.645	5.645
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	49.247.335,17	52.420	52.480	54.382	54.780	56.128
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-41.582.890,80	-47.144	-46.855	-48.738	-49.135	-50.483
27	59	Außerordentliche Erträge	90.237,40	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	153.662,59	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-63.425,19	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-41.646.315,99	-47.144	-46.855	-48.738	-49.135	-50.483
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.445.354,60	27.224	28.693	28.693	28.693	28.693
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.200.961,39	-19.920	-18.162	-20.045	-20.442	-21.790
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-18.200.961,39	-19.920	-18.162	-20.045	-20.442	-21.790

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 36

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
3								
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	42.698,00	0	0	0	0	0
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.698,00	0	0	0	0	0
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.704,09	750	975	1.100	1.400	1.400
13								
14	66	Abschreibungen	6.087,00	582	1.792	5.107	6.673	8.073
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.436.245,98	15.867	20.801	25.821	15.271	15.271
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760.550,50	228	330	418	458	400
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.269.587,57	17.427	23.898	32.446	23.802	25.144
19		Verwaltungsergebnis	-12.226.889,57	-17.427	-23.898	-32.446	-23.802	-25.144
20								
21	56,57	Finanzerträge	4.806.007,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
22								
23		Finanzergebnis	4.806.007,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.848.705,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	12.269.587,57	17.427	23.898	32.446	23.802	25.144
25								
26		Ordentliches Ergebnis	-7.420.882,17	-16.701	-21.811	-29.806	-20.903	-22.617
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	85.036,76	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-85.036,76	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.505.918,93	-16.701	-21.811	-29.806	-20.903	-22.617
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.505.918,93	-16.701	-21.811	-29.806	-20.903	-22.617
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	-7.505.918,93	-16.701	-21.811	-29.806	-20.903	-22.617

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 98

			Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:			€	T€	T€	T€	T€	T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.413,12	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	0	0	0	0	0
	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	79,85	0	0	0	0	0
3								
	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4								
	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304.049,61	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
5								
6	547	Erträge aus Transferleistungen	33.212.353,89	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	160.445.446,56	136.714	78	78	78	78
7								
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	4.861.564,00	4.861	4.861	4.861	4.503	2.714
8								
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	65.116.149,92	56.856	57.436	57.836	58.196	58.196
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.346.070.056,95	3.323.573	3.577.317	3.617.717	3.664.319	3.698.430
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
11								
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.462.679,92	1.070	950	750	800	800
	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.558.863,61	6.606	6.147	6.118	6.117	6.117
13								
14	66	Abschreibungen	26.199.059,91	3.916	3.933	3.932	3.567	1.777
	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	78.537.878,15	93.426	100.454	75.454	75.454	75.454
15								
	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	569.540.161,43	611.515	694.643	727.123	730.083	751.393
16								
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.643,89	1	1	1	1	1
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	682.302.286,91	716.534	806.128	813.378	816.022	835.542
19		Verwaltungsergebnis	2.663.767.770,04	2.607.039	2.771.189	2.804.339	2.848.297	2.862.888
20								
21	56,57	Finanzerträge	-15.270.177,77	16.820	17.829	17.329	17.229	17.079
	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.678.341,36	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871
22								
23		Finanzergebnis	-45.948.519,13	-23.972	-36.472	-102.114	-129.807	-152.792
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.330.799.879,18	3.340.393	3.595.146	3.635.046	3.681.548	3.715.509
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	712.980.628,27	757.326	860.429	932.821	963.058	1.005.413
25								
26		Ordentliches Ergebnis	2.617.819.250,91	2.583.067	2.734.717	2.702.225	2.718.490	2.710.096
27	59	Außerordentliche Erträge	15.149.129,45	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.643.297,01	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	9.505.832,44	0	0	0	0	0
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.627.325.083,35	2.583.067	2.734.717	2.702.225	2.718.490	2.710.096
30								
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.781,00	0	0	0	0	0
31								
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.627.321.302,35	2.583.067	2.734.717	2.702.225	2.718.490	2.710.096
32								
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten	2.627.321.302,35	2.583.067	2.734.717	2.702.225	2.718.490	2.710.096

Gruppierung nach Erlös- und Kostenarten in T€

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2022	2023	2024	2025	2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	120.143	128.102	133.332	128.427	128.801
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	246.069	252.681	269.053	269.278	269.543
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	70.899	66.101	52.653	53.495	54.410
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
Erträge aus Transferleistungen	547	345.076	358.029	366.649	375.769	384.289
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	357.386	236.697	248.497	258.497	268.497
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	51.636	54.341	53.476	52.044	50.541
Sonstige ordentliche Erträge	53	98.468	112.202	99.874	110.875	100.460
Summe ordentliche Erträge		4.380.617	4.687.893	4.742.174	4.812.025	4.855.081
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	720.848	757.567	771.650	783.395	794.785
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	159.500	189.780	198.580	198.630	198.630
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	635.762	650.384	638.828	625.989	626.229
Abschreibungen	66	244.837	258.495	294.476	306.964	321.102
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	1.161.882	1.079.390	1.080.427	1.036.498	1.035.879
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl.	73	611.800	694.928	727.408	730.368	751.678
Transferaufwendungen	72	1.055.040	1.094.040	1.119.282	1.148.682	1.178.016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	3.856	6.496	6.444	5.275	5.588
Summe ordentliche Aufwendungen		4.593.525	4.731.080	4.837.095	4.835.801	4.911.907
Verwaltungsergebnis		-212.908	-43.187	-94.921	-23.776	-56.826
Finanzerträge	56,57	33.766	42.700	41.867	34.383	36.207
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	49.044	61.830	126.192	152.726	175.183
Finanzergebnis		-15.278	-19.130	-84.325	-118.343	-138.976
Ordentliches Ergebnis		-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen / kalkulatorische Werte	9	-554	-306	-336	-346	-528

Gruppierung nach Erlös- und Kostenarten in T€						
Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-228.740	-62.623	-179.582	-142.465	-196.330
nachrichtlich:						
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-228.186	-62.317	-179.246	-142.119	-195.802
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage		0	19	19	19	19
Zuführung in zweckgebundene Rücklage		-3.404	-7.471	-7.772	-7.845	-7.845
Jahresergebnis nach Rücklage		-231.590	-69.769	-186.999	-149.945	-203.628

Finanzplanung in T€
Dezernat I - Oberbürgermeister, Internationale Angelegenheiten
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	938	1.047	1.047	1.047	1.047
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	201	201	201	201	201
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	741	741	741	741	741
Summe ordentliche Erträge		1.880	1.989	1.989	1.989	1.989
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	19.581	19.992	20.399	20.704	21.014
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	2.417	3.724	3.926	3.926	3.926
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	4.894	4.816	4.771	5.023	4.833
Abschreibungen	66	1.039	1.137	1.535	2.233	2.252
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	13.450	18.415	24.859	14.394	14.395
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		41.383	48.086	55.492	46.282	46.422
Verwaltungsergebnis		-39.503	-46.097	-53.503	-44.293	-44.433
Ordentliches Ergebnis		-39.503	-46.097	-53.503	-44.293	-44.433
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-39.503	-46.097	-53.503	-44.293	-44.433
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-28.884	-35.417	-42.823	-33.613	-33.753
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	10.619	10.680	10.680	10.680	10.680

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1	1	1	1	1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	2	2	2	2	2
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	110	110	110	110	110
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	529	529	529	529	529
Summe ordentliche Erträge		642	642	642	642	642
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	4.397	5.319	5.400	5.481	5.563
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	40	55	58	58	58
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	5.093	4.905	4.467	4.466	4.466
Abschreibungen	66	123	111	91	67	56
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	674	627	325	325	325
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		10.327	11.017	10.341	10.397	10.468
Verwaltungsergebnis		-9.685	-10.375	-9.699	-9.755	-9.826
Ordentliches Ergebnis		-9.685	-10.375	-9.699	-9.755	-9.826
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-9.685	-10.375	-9.699	-9.755	-9.826
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-10.461	-11.341	-10.665	-10.721	-10.792
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-776	-966	-966	-966	-966

Finanzplanung in T€
Dezernat III - Planen, Wohnen und Sport
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	6.861	6.861	6.861	6.861	6.861
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	3.251	3.251	3.251	3.251	3.251
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	13	13	13	13	13
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	792	525	325	325	325
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	8.054	7.713	7.972	8.017	8.104
Sonstige ordentliche Erträge	53	11.616	11.605	11.605	20.605	11.605
Summe ordentliche Erträge		30.587	29.968	30.027	39.072	30.159
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	47.068	48.893	49.728	50.395	51.151
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	3.520	5.172	5.448	5.448	5.448
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	31.322	32.367	39.177	31.167	31.167
Abschreibungen	66	14.002	15.021	19.161	20.027	21.632
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	21.667	24.165	23.808	21.158	21.128
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.615	1.615	1.615	1.615	1.615
Summe ordentliche Aufwendungen		119.194	127.233	138.937	129.810	132.141
Verwaltungsergebnis		-88.607	-97.265	-108.910	-90.738	-101.982
Ordentliches Ergebnis		-77.169	-85.777	-97.422	-79.250	-90.494
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-77.169	-85.777	-97.422	-79.250	-90.494
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-82.513	-91.464	-103.109	-84.937	-96.181
Finanzerträge	56,57	11.438	11.488	11.488	11.488	11.488
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-5.344	-5.687	-5.687	-5.687	-5.687

Finanzplanung in T€
Dezernat III - Planen, Wohnen und Sport
Bauaufsicht

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	32	32	32	32	32
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	27.043	24.946	25.304	25.515	25.765
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	10	10	10	10	10
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	16	7.486	7.787	7.860	7.860
Summe ordentliche Erträge		27.101	32.474	33.133	33.417	33.667
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	14.179	14.703	14.957	15.181	15.409
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.131	1.632	1.719	1.719	1.719
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	4.488	4.488	4.488	4.488	4.488
Abschreibungen	66	145	133	151	139	161
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	4	4	4	4	4
Summe ordentliche Aufwendungen		19.947	20.960	21.319	21.531	21.781
Verwaltungsergebnis		7.154	11.514	11.814	11.886	11.886
Ordentliches Ergebnis		7.155	11.515	11.815	11.887	11.887
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		7.155	11.515	11.815	11.887	11.887
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		3.321	7.471	7.772	7.845	7.845
Finanzerträge	56,57	1	1	1	1	1
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-3.834	-4.044	-4.043	-4.042	-4.042

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Wirtschaft, Recht und Reformen
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	116	116	116	116	116
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	1.321	1.679	1.669	1.669	1.669
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	47	49	49	49	49
Summe ordentliche Erträge		1.484	1.844	1.834	1.834	1.834
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	9.904	10.450	10.664	10.824	10.986
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.958	2.846	2.997	2.997	2.997
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	2.983	3.047	2.190	2.489	2.489
Abschreibungen	66	814	2.096	5.506	7.079	8.417
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	8.907	8.841	7.561	7.561	7.561
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	228	330	418	458	400
Summe ordentliche Aufwendungen		24.794	27.610	29.336	31.408	32.850
Verwaltungsergebnis		-23.310	-25.766	-27.502	-29.574	-31.016
Ordentliches Ergebnis		-22.584	-23.679	-24.862	-26.675	-28.489
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-22.584	-23.679	-24.862	-26.675	-28.489
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-17.787	-20.592	-21.775	-23.588	-25.402
Finanzerträge	56,57	726	2.087	2.640	2.899	2.527
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	4.797	3.087	3.087	3.087	3.087

Finanzplanung in T€
Dezernat V - Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	3.186	3.186	3.186	3.186	3.186
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	5.487	5.885	5.893	5.894	5.894
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	610	1.620	700	250	250
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	83	83	83	83	83
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.437	1.751	1.770	1.771	1.771
Summe ordentliche Erträge		10.803	12.525	11.632	11.184	11.184
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	38.808	39.771	40.417	41.024	41.639
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.745	2.418	2.546	2.546	2.546
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	25.815	22.780	21.190	21.190	21.160
Abschreibungen	66	7.882	7.879	9.859	9.770	10.802
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	150	7	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	268	268	268	268	268
Summe ordentliche Aufwendungen		74.668	73.123	74.280	74.798	76.415
Verwaltungsergebnis		-63.865	-60.598	-62.648	-63.614	-65.231
Ordentliches Ergebnis		-63.865	-60.598	-62.648	-63.614	-65.231
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-63.865	-60.598	-62.648	-63.614	-65.231
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-40.224	-32.905	-34.955	-35.921	-37.538
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	23.641	27.693	27.693	27.693	27.693

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Finanzen, Beteiligungen und Personal
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.572	2.572	2.572	2.572	2.572
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	132	72	72	72	72
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	40	40	40	40	40
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.096	1.155	1.155	1.155	1.155
Summe ordentliche Erträge		3.840	3.839	3.839	3.839	3.839
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	52.729	54.815	55.987	56.827	57.679
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	6.266	9.167	9.651	9.651	9.651
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	11.598	10.598	10.541	10.540	10.540
Abschreibungen	66	1.428	1.489	2.135	2.092	2.226
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	160	160	160	160	160
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		72.181	76.229	78.474	79.270	80.256
Verwaltungsergebnis		-68.341	-72.390	-74.635	-75.431	-76.417
Ordentliches Ergebnis		-67.344	-69.793	-72.038	-72.834	-73.820
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-67.344	-69.793	-72.038	-72.834	-73.820
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-22.140	-18.579	-20.824	-21.620	-22.606
Finanzerträge	56,57	1.000	2.600	2.600	2.600	2.600
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	3	3	3	3	3
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	45.204	51.214	51.214	51.214	51.214

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	8.122	8.122	8.122	8.122	8.122
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	3.277	3.277	3.277	3.277	3.277
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	261	238	625	623	611
Sonstige ordentliche Erträge	53	2.826	2.825	2.825	2.825	2.825
Summe ordentliche Erträge		14.486	14.462	14.849	14.847	14.835
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.482	35.228	35.645	36.181	36.722
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.109	1.568	1.653	1.653	1.653
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	37.790	33.249	32.982	33.297	33.297
Abschreibungen	66	9.296	9.333	10.423	10.558	10.859
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	53.682	50.352	48.392	48.378	48.368
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	52	52	52	52	52
Summe ordentliche Aufwendungen		134.411	129.782	129.147	130.119	130.951
Verwaltungsergebnis		-119.925	-115.320	-114.298	-115.272	-116.116
Ordentliches Ergebnis		-120.247	-115.595	-114.523	-115.444	-116.288
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-120.247	-115.595	-114.523	-115.444	-116.288
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-126.057	-121.802	-120.730	-121.651	-122.495
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	322	275	225	172	172
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-5.810	-6.207	-6.207	-6.207	-6.207

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Bühnen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	23.000	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	5.303	5.303	5.303	5.303	5.303
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Erträge		28.303	5.303	5.303	5.303	5.303
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	23.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	330	330	330	330	330
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	2.596	2.596	2.596	2.596	2.596
Abschreibungen	66	2.078	2.110	2.410	2.474	2.476
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	78.800	50.809	50.375	50.381	50.381
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		106.804	76.845	76.711	76.781	76.783
Verwaltungsergebnis		-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
Ordentliches Ergebnis		-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-78.532	-71.573	-71.439	-71.509	-71.511
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-31	-31	-31	-31	-31

Finanzplanung in T€
Dezernat VIII - Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	550	550	550	550	550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	307.755	319.708	327.228	334.748	342.268
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	157.228	171.778	183.778	193.778	203.778
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	5	5	8	8	5
Sonstige ordentliche Erträge	53	274	269	269	269	269
Summe ordentliche Erträge		500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	120.458	127.145	129.297	131.237	133.205
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	8.751	12.504	13.162	13.162	13.162
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863
Abschreibungen	66	6.479	6.763	6.052	5.740	4.820
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	1.039.524	1.078.524	1.103.766	1.133.166	1.162.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
Verwaltungsergebnis		-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Ordentliches Ergebnis		-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-20.300	-22.735	-22.735	-22.735	-22.735

Finanzplanung in T€
Dezernat IX - Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	16.138	16.234	16.234	16.234	16.234
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	31.650	33.345	34.982	34.983	34.983
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	2.346	2.346	2.438	2.438	2.438
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	84	84	84	84	84
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	202	201	196	49	50
Sonstige ordentliche Erträge	53	599	601	601	601	601
Summe ordentliche Erträge		51.019	52.811	54.535	54.389	54.390
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	108.373	112.458	116.797	118.520	120.268
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	24.368	36.066	37.952	37.952	37.952
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	30.079	30.314	30.245	30.233	30.233
Abschreibungen	66	6.862	7.508	10.386	11.902	12.641
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	449	439	348	348	348
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	10	10	10	10	10
Summe ordentliche Aufwendungen		170.141	186.795	195.738	198.965	201.452
Verwaltungsergebnis		-119.122	-133.984	-141.203	-144.576	-147.062
Ordentliches Ergebnis		-119.110	-133.972	-141.191	-144.564	-147.050
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-119.110	-133.972	-141.191	-144.564	-147.050
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-143.188	-160.731	-167.950	-171.323	-173.809
Finanzerträge	56,57	12	12	12	12	12
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-24.078	-26.759	-26.759	-26.759	-26.759

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	147	147	147	147	147
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	393	393	393	393	393
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	6	6	6	6	6
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	16	16	16	16	16
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	418	484	500	632	679
Sonstige ordentliche Erträge	53	495	518	518	518	518
Summe ordentliche Erträge		1.475	1.564	1.580	1.712	1.759
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	37.954	40.287	41.007	41.620	42.243
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	922	1.432	1.509	1.509	1.509
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	31.610	30.184	29.200	29.299	29.662
Abschreibungen	66	11.470	15.048	20.066	23.392	25.866
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	4.152	4.195	3.475	3.475	3.445
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	125	125	125	125	125
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	636	1.413	1.273	64	435
Summe ordentliche Aufwendungen		86.869	92.684	96.655	99.484	103.285
Verwaltungsergebnis		-85.394	-91.120	-95.075	-97.772	-101.526
Ordentliches Ergebnis		-83.172	-84.192	-89.049	-97.772	-100.797
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-83.172	-84.192	-89.049	-97.772	-100.797
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-79.533	-80.983	-85.840	-94.563	-97.588
Finanzerträge	56,57	2.222	6.928	6.026	0	729
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	3.639	3.209	3.209	3.209	3.209

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	5	5	5	5	5
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	90	90	90	90	90
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	3.149	3.380	3.358	3.385	3.363
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	1	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Erträge		3.245	3.475	3.453	3.480	3.458
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	1.727	1.783	1.810	1.837	1.865
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	483	667	597	597	597
Abschreibungen	66	153	169	188	189	140
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen		2.364	2.620	2.596	2.624	2.603
Verwaltungsergebnis		881	855	857	856	855
Ordentliches Ergebnis		881	855	857	856	855
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		881	855	857	856	855
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		0	0	0	0	0
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-881	-855	-857	-856	-855

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Palmengarten

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.443	2.443	2.443	2.443	2.443
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	615	615	615	615	615
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	130	130	130
Sonstige ordentliche Erträge	53	633	633	633	633	633
Summe ordentliche Erträge		3.691	3.691	3.821	3.821	3.821
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	9.632	9.939	10.090	10.241	10.395
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	67	104	110	110	110
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	4.687	4.687	4.687	4.687	4.687
Abschreibungen	66	2.100	2.353	2.347	2.493	2.592
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	56	56	56	56	56
Summe ordentliche Aufwendungen		16.542	17.139	17.290	17.587	17.840
Verwaltungsergebnis		-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
Ordentliches Ergebnis		-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-14.844	-15.654	-15.675	-15.972	-16.225
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-1.993	-2.206	-2.206	-2.206	-2.206

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Gebührenhaushalt Straßenreinigung

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	14.679	15.870	15.946	15.946	15.946
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	38.400	39.568	42.063	42.063	42.063
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	6	1.195	0	479	0
Summe ordentliche Erträge		53.085	56.633	58.009	58.488	58.009
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	332	400	407	413	419
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	44	58	61	61	61
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	50.417	54.223	55.605	55.551	55.595
Abschreibungen	66	3	4	4	2	2
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		50.796	54.685	56.077	56.027	56.077
Verwaltungsergebnis		2.289	1.948	1.932	2.461	1.932
Ordentliches Ergebnis		2.742	2.461	2.461	2.461	2.461
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		2.742	2.461	2.461	2.461	2.461
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		0	0	0	0	0
Finanzerträge	56,57	453	513	529	0	529
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-2.742	-2.461	-2.461	-2.461	-2.461

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	4.047	4.047	4.047	4.047
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	103.239	106.564	118.448	118.460	118.475
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	11.122	15.888	4.035	5.123	4.035
Summe ordentliche Erträge		114.361	126.499	126.530	127.630	126.557
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	943	965	984	999	1.014
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	213	278	293	293	293
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	111.971	123.949	123.949	123.949	123.949
Abschreibungen	66	9	9	6	3	3
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		113.136	125.201	125.232	125.244	125.259
Verwaltungsergebnis		1.225	1.298	1.298	2.386	1.298
Ordentliches Ergebnis		2.165	2.386	2.386	2.386	2.386
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		2.165	2.386	2.386	2.386	2.386
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		0	0	0	0	0
Finanzerträge	56,57	940	1.088	1.088	0	1.088
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-2.165	-2.386	-2.386	-2.386	-2.386

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Friedhofs- und Bestattungswesen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	9.069	9.782	9.922	10.015	10.378
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	13.167	14.950	14.950	14.950	14.950
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	319	388	388	388	388
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	3	3	3	3	3
Sonstige ordentliche Erträge	53	274	217	217	217	369
Summe ordentliche Erträge		22.832	25.340	25.480	25.573	26.088
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	12.038	12.426	12.614	12.803	12.995
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	70	102	107	107	107
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	3.642	5.607	5.396	5.258	4.864
Abschreibungen	66	1.170	1.304	1.433	1.463	1.997
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	22	24	24	24	24
Summe ordentliche Aufwendungen		16.942	19.463	19.574	19.655	19.987
Verwaltungsergebnis		5.890	5.877	5.906	5.918	6.101
Ordentliches Ergebnis		5.890	5.877	5.906	5.918	6.101
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		5.890	5.877	5.906	5.918	6.101
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		83	-19	-19	-19	-19
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-5.807	-5.896	-5.925	-5.937	-6.120

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Städtische Pietät

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1.904	1.910	1.910	1.910	1.921
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	87	87	87	87	87
Summe ordentliche Erträge		1.991	1.997	1.997	1.997	2.008
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	705	724	735	746	757
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	16	22	23	23	23
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	894	894	894	894	894
Abschreibungen	66	1	1	1	1	1
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		1.616	1.641	1.653	1.664	1.675
Verwaltungsergebnis		375	356	344	333	333
Ordentliches Ergebnis		375	356	344	333	333
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		375	356	344	333	333
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		40	17	5	-6	-6
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-335	-339	-339	-339	-339

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen
Waldungen und Forstverwaltungen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	880	880	880	880	880
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	40	40	40	40	40
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	8	8	8	8	3
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.207	1.206	1.206	1.206	1.206
Summe ordentliche Erträge		2.135	2.134	2.134	2.134	2.129
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	2.976	3.068	3.119	3.166	3.213
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	153	231	244	244	244
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	1.359	1.359	1.359	1.359	1.359
Abschreibungen	66	380	409	561	593	583
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	3	13	3	3	3
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	55	55	55	55	55
Summe ordentliche Aufwendungen		4.926	5.135	5.341	5.420	5.457
Verwaltungsergebnis		-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
Ordentliches Ergebnis		-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-6.350	-6.490	-6.696	-6.775	-6.817
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-3.559	-3.489	-3.489	-3.489	-3.489

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Bildung, Immobilien und Neues Bauen
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	49.615	51.613	56.627	51.629	51.629
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	91	91	91	91	91
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	847	1.480	1.489	1.499	1.509
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	50.049	51.566	51.566	51.566	51.566
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	10.251	12.561	10.533	9.036	8.426
Sonstige ordentliche Erträge	53	8.257	7.480	7.480	7.480	7.480
Summe ordentliche Erträge		122.231	127.912	130.907	124.422	123.822
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	92.809	100.980	102.579	104.118	105.679
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	2.809	4.169	4.389	4.389	4.389
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	147.787	146.036	145.115	145.127	145.505
Abschreibungen	66	79.749	87.856	98.611	103.387	110.779
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	664.459	598.122	582.719	574.647	574.097
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	15.516	15.516	15.516	15.516	15.516
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	778	2.537	2.537	2.537	2.537
Summe ordentliche Aufwendungen		1.003.907	955.216	951.466	949.721	958.502
Verwaltungsergebnis		-881.676	-827.304	-820.559	-825.299	-834.680
Ordentliches Ergebnis		-889.462	-834.414	-826.939	-830.673	-839.676
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-889.462	-834.414	-826.939	-830.673	-839.676
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-901.130	-846.964	-839.489	-843.223	-852.226
Finanzerträge	56,57	130	130	130	130	130
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	7.916	7.240	6.510	5.504	5.126
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-11.668	-12.550	-12.550	-12.550	-12.550

Finanzplanung in T€
Dezernat XII - Mobilität und Gesundheit
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.610	2.409	2.409	2.409	2.409
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	21.564	21.606	21.606	21.606	21.606
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	4.723	18.990	5.803	6.606	7.075
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	3.198	3.345	3.345	3.345	3.345
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	27.471	28.166	28.538	28.934	29.715
Sonstige ordentliche Erträge	53	56	212	212	212	212
Summe ordentliche Erträge		59.622	74.728	61.913	63.112	64.362
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	64.881	70.007	69.777	70.824	71.886
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.998	2.565	2.701	2.701	2.701
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	81.081	88.065	74.278	68.610	68.610
Abschreibungen	66	95.616	93.704	99.486	99.679	100.908
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	125.454	126.590	168.503	145.777	145.777
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	125	125	125	125	125
Summe ordentliche Aufwendungen		369.155	381.056	414.870	387.716	390.007
Verwaltungsergebnis		-309.533	-306.328	-352.957	-324.604	-325.645
Ordentliches Ergebnis		-309.520	-306.315	-352.944	-324.591	-325.632
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-309.520	-306.315	-352.944	-324.591	-325.632
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-322.409	-320.213	-366.842	-338.489	-339.530
Finanzerträge	56,57	24	24	24	24	24
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	11	11	11	11	11
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	-12.889	-13.898	-13.898	-13.898	-13.898

Finanzplanung in T€
Fachbereich STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	13	13	13	13	13
Summe ordentliche Erträge		13	13	13	13	13
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	2.441	2.650	2.690	2.730	2.771
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	467	665	701	701	701
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	6.760	7.298	6.790	6.790	6.790
Abschreibungen	66	60	63	63	49	46
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen		9.729	10.677	10.245	10.271	10.309
Verwaltungsergebnis		-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
Ordentliches Ergebnis		-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		-263	-959	-527	-553	-591
Finanzerträge	56,57	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	9.453	9.705	9.705	9.705	9.705

Finanzplanung in T€
Fachbereich ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	275	275	275	275	275
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	1.379	1.379	1.379	1.379	1.379
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
Erträge aus Transferleistungen	547	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	136.636	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	4.879	4.879	4.880	4.521	2.732
Sonstige ordentliche Erträge	53	56.465	57.070	57.470	57.830	57.830
Summe ordentliche Erträge		3.324.774	3.578.543	3.618.944	3.665.545	3.699.656
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	23.431	24.564	25.547	26.524	26.912
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	101.106	104.672	109.000	109.050	109.050
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	5.894	5.401	5.368	5.367	5.367
Abschreibungen	66	3.937	3.954	3.960	3.591	1.802
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	93.442	100.470	75.470	75.470	75.470
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	611.515	694.643	727.123	730.083	751.393
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen		839.326	933.705	946.469	950.086	969.995
Verwaltungsergebnis		2.485.448	2.644.838	2.672.475	2.715.459	2.729.661
Ordentliches Ergebnis		2.460.967	2.607.857	2.569.852	2.585.143	2.576.360
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		2.460.967	2.607.857	2.569.852	2.585.143	2.576.360
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		2.465.272	2.612.472	2.574.467	2.589.758	2.580.975
Finanzerträge	56,57	16.311	17.320	16.820	16.720	16.570
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	4.305	4.615	4.615	4.615	4.615

Finanzplanung in T€
Fachbereich ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	Basis 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	78	78	78	78	78
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	672	672	672	672	672
Summe ordentliche Erträge		750	750	750	750	750
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	1.218	1.218	1.218	1.218	1.218
Abschreibungen	66	41	41	41	41	41
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		1.259	1.259	1.259	1.259	1.259
Verwaltungsergebnis		-509	-509	-509	-509	-509
Ordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		0	0	0	0	0
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis)		0	0	0	0	0
Finanzerträge	56,57	509	509	509	509	509
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	0	0	0	0
Saldo ILB / kalkulatorische Erlöse und Kosten	9	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt gem. Muster 8 zu § 3 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Plandaten		
			2021	2022 [2]	2023 [1]	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.223.243	122.115.330	125.769.330	130.802.330	125.805.330	125.816.330
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.600.091	230.009.000	236.321.000	252.693.000	252.918.000	253.183.000
3	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	168.152.832	142.177.000	144.379.000	131.731.000	133.373.000	135.088.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	3.106.746.409	3.090.940.000	3.479.740.000	3.518.640.000	3.563.640.000	3.598.540.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	199.854.433	273.798.000	279.751.000	287.571.000	295.891.000	303.611.000
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	405.358.271	357.086.670	236.397.670	248.197.670	258.197.670	268.197.670
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.150.458	23.755.000	30.210.000	29.429.000	23.114.000	24.625.000
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	74.388.179	86.378.000	88.755.000	89.155.000	98.515.000	89.515.000
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	4.360.473.916	4.326.259.000	4.621.323.000	4.688.219.000	4.751.454.000	4.798.576.000
10	830	Personalauszahlungen	619.393.305	685.456.561	719.301.962	732.593.241	743.402.411	754.478.546
11	831	Versorgungsauszahlungen	123.070.096	119.315.069	125.048.231	129.632.637	129.857.151	130.158.491
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	729.889.044	650.625.420	666.664.857	655.962.172	643.250.488	643.490.013
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	1.012.945.523	1.067.329.000	1.106.329.000	1.131.571.000	1.160.971.000	1.190.305.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	940.348.144	1.149.718.000	1.067.226.000	1.068.263.000	1.024.334.000	1.023.715.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	573.934.308	611.675.000	694.803.000	727.283.000	730.243.000	751.553.000
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	38.691.508	49.044.000	61.830.000	126.192.000	152.726.000	175.183.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.539.283	-35.713.050	-37.829.050	-38.734.050	-38.751.050	-38.751.050
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	4.050.811.211	4.297.450.000	4.403.374.000	4.532.763.000	4.546.033.000	4.630.132.000
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	309.662.706	28.809.000	217.949.000	155.456.000	205.421.000	168.444.000
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.148.939	13.748.000	24.661.000	39.189.000	35.653.000	26.166.000
20a	davon	<i>Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten [5]</i>	0	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.192.453	17.699.000	16.699.000	7.699.000	5.699.000	5.699.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	29.463.506	25.931.000	30.899.000	26.269.000	27.112.000	27.168.000
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	88.804.898	57.378.000	72.259.000	73.157.000	68.464.000	59.033.000
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.805.466	40.458.000	86.681.000	73.122.000	67.845.000	54.587.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.855.282	313.804.000	382.765.000	372.521.000	372.595.000	358.979.000
26	840 / 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	169.216.937	212.516.000	188.845.000	185.597.000	169.828.000	124.400.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	110.973.833	234.911.000	164.360.000	204.295.000	111.938.000	161.087.000
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	480.851.538	801.689.000	822.651.000	835.535.000	722.206.000	699.053.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-392.046.640	-744.311.000	-750.392.000	-762.378.000	-653.742.000	-640.020.000
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-82.383.934	-715.502.000	-532.443.000	-606.922.000	-448.321.000	-471.576.000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Plandaten		
			2021	2022 [2]	2023 [1]	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	364.464.783	744.000.000	748.000.000	762.000.000	653.000.000	640.000.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	143.806.855	125.000.000	137.000.000	189.000.000	214.000.000	237.000.000
32 a		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	116.941.545	125.000.000	137.000.000	189.000.000	214.000.000	237.000.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	220.657.928	619.000.000	611.000.000	573.000.000	439.000.000	403.000.000
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	138.273.994	-96.502.000	78.557.000	-33.922.000	-9.321.000	-68.576.000
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	627.925.072					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	745.478.406					
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und Nr. 36)	-117.553.334					
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres [4]	429.720.176	450.440.836	353.938.836	432.495.836	398.573.836	389.252.836
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	20.720.660	-96.502.000	78.557.000	-33.922.000	-9.321.000	-68.576.000
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	450.440.836	353.938.836	432.495.836	398.573.836	389.252.836	320.676.836
nachrichtlich zu § 106 Abs. 1, Satz 2 HGO:								
		(Voraussichtlicher) Bestand Liquiditätskrediten am Ende des HHJ	149.000.000	149.000.000	149.000.000	149.000.000	149.000.000	149.000.000
		Geplante "Nettoliquidität" am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nr. 40 abzügl. Bestand Liquiditätskredite)	301.440.836	204.938.836	283.495.836	249.573.836	240.252.836	171.676.836
		vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	75.478.440	78.275.918	81.630.225	85.010.901	88.223.913	89.881.133
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):								
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	26.865.310	0	0	0	0	0
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	-26.865.310	0	0	0	0	0
nachrichtlich zu § 92 Abs. 5 HGO:								
		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmitteldefizitbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	309.662.706	28.809.000	217.949.000	155.456.000	205.421.000	168.444.000
		Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten (ohne Umschuldungen)	116.941.545	125.000.000	137.000.000	189.000.000	214.000.000	237.000.000
		Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (nachrichtliche Darstellung, nicht veranschlagt) [4]	5.347.586	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
		Zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse [5]	0	0	0	0	0	0
		Saldo	198.068.747	-90.991.000	86.149.000	-28.344.000	-3.379.000	-63.356.000

[1] Haushaltsjahr: Nach dem vorgegebenen Muster 8 zu § 3 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1 GemHVO müsste das Haushaltsjahr in Spalte 5 und das Haushaltsvorjahr in Spalte 6 dargestellt werden. Die Stadt Frankfurt am Main weist abweichend zur Einhaltung der hronologischen Jahresfolge das Haushaltsvorjahr in Spalte 3 und das Haushaltsjahr in Spalte 4 aus.

[2] Haushaltsvorjahr: Nach dem vorgegebenen Muster 6 zu § 3 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1 GemHVO müsste das Haushaltsjahr in Spalte 5 und das Haushaltsvorjahr in Spalte 6 dargestellt werden. Die Stadt Frankfurt am Main weist abweichend zur Einhaltung der chronologischen Jahresfolge das Haushaltsvorjahr in Spalte 3 und das Haushaltsjahr in Spalte 4 aus.

[3] Vorjahr: Ist-Zahlungsmittelbestand des Vorjahres (Ergebnis des Jahresabschlusses) aus Zeile 40 (Spalte 6) übernehmen.

[4] Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung resultieren aus den Landeszuweisungen für Kreditaufnahmen im Rahmen der Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes. Diese Einzahlungen werden als Investitionszuweisungen geplant und gebucht und können aus technischen Gründen planerisch nicht gesondert ausgewiesen werden.

[5] Zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden nicht geplant oder gebucht, da die Stadt Frankfurt keine Auszahlungen an das Sondervermögen zu leisten hat.

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	412000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	Frankfurt am Main
Landkreis:		Haushaltsjahr	2023
Einwohnerzahl am:			
31.12.2021	753.626		
31.12.2020	758.847		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2023	2021
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	4.730.593.372,55		4.510.484.293,20
Aufwendungen	4.792.910.495,74		4.492.885.868,93
Saldo	-62.317.123,19		17.598.424,27
außerordentliches Ergebnis			
Erträge			53.783.351,84
Aufwendungen			18.398.215,31
Saldo			35.385.136,53
Überschuss (+)/			
Fehlbedarf (-)	-62.317.123,19		52.983.560,80
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	+ 4.621.323.000,00		4.360.473.916,29
Auszahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	- 4.403.374.000,00		4.050.811.210,63
Saldo	217.949.000,00		309.662.705,66
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 72.259.000,00		+ 88.804.898,04
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 822.651.000,00		- 480.851.537,58
Saldo	-750.392.000,00		-392.046.639,54
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 748.000.000,00		+ 364.464.783,42
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 137.000.000,00		- 143.806.855,27
Saldo	611.000.000,00		220.657.928,15
Finanzmittelüberschuss (+)/			
-fehlbedarf (-)	78.557.000,00		138.273.994,27
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres	551.374.774,00		450.440.836,39
		Haushaltsjahr	
		2023	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnersiche Neuverschuldung			
Kernhaushalt	611.000.000,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des	97.356.589,42		
öffentlichen Rechts			
Insgesamt	708.356.589,42		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2016	-38.257.848,95	39.840.651,89	78.098.500,84	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-198.883.120,10	-181.262.314,09	17.620.806,01	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-177.789.740,36	-21.399.261,91	156.390.478,45	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	-159.847.768,37	-109.426.251,89	50.421.516,48	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	-136.967.351,02	-86.507.253,80	50.460.097,22	Entlastungsbeschluss erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021

Prüfung RPA abgeschlossen	

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021

29.04.2022	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible][illegible]

Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2021

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

		Erläuterungen
		- 6 -
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023	-62.317.123,19	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	577.296.989,42	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	81.630.224,87	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	380.817.774,10	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2022	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	8.077.767.099,89	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	110.672.329,58	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	80.949.000,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	217.949.000,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	137.000.000,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	640,99	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	140,99	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	-82,69	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	577.296.989,42	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	8.077.767.099,89	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	110.672.329,58	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	107,41	30,00
Summe und Status		85,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

	- € -	Erläuterungen
1. Ordentliches Ergebnis für 2021	17.598.424,27	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	390.269.766,39	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	75.478.439,80	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2021	301.440.836,39	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	8.052.495.259,57	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	149.000.000,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	192.721.160,71	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	309.662.705,66	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	116.941.544,95	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2021	85,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	23,35	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	390.269.766,39	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	8.052.495.259,57	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	149.000.000,00	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	255,73	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		95,00
Summe und Status nach Planwert		85,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage			Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2023	0,00	v.H.	0,00	0,00	v.H.	10,054	v.H.	1,04	v.H.
2022	0,00	v.H.	0,00	0,00	v.H.	10,836	v.H.	0,97	v.H.
2021	0,00	v.H.	0,00	0,00	v.H.	10,252	v.H.	0,91	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2023	175,00	v.H.	500,00	v.H.	460,00	v.H.	35,00	v.H.	9.530.000,00	Euro	118.200.000,00	Euro
2022	175,00	v.H.	500,00	v.H.	460,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	101.628.000,00	Euro
2021	175,00	v.H.	500,00	v.H.	460,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	99.153.101,11	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2023	236,00	v.H.	492,00	v.H.	454,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	ja	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.356.263,31	120.143.000,00	128.102.000,00	133.332.000,00	128.427.000,00	128.801.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.915.012,27	246.069.000,00	252.681.000,00	269.053.000,00	269.278.000,00	269.543.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	114.809.360,57	70.899.000,00	66.101.000,00	52.653.000,00	53.495.000,00	54.410.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	807.458,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304.049,61	3.090.940.000,00	3.479.740.000,00	3.518.640.000,00	3.563.640.000,00	3.598.540.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	327.533.624,42	345.076.000,00	358.029.000,00	366.649.000,00	375.769.000,00	384.289.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	406.251.325,92	357.386.000,00	236.697.000,00	248.497.000,00	258.497.000,00	268.497.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	62.368.260,42	51.635.731,62	54.341.372,55	53.476.349,32	52.044.666,32	50.541.303,32
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	126.058.978,07	98.468.000,00	112.202.000,00	99.874.000,00	110.875.000,00	100.460.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	4.497.404.332,62	4.380.616.731,62	4.687.893.372,55	4.742.174.349,32	4.812.025.666,32	4.855.081.303,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	701.221.613,69	720.848.000,00	757.567.000,00	771.650.000,00	783.395.000,00	794.785.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	135.464.037,79	159.500.000,00	189.780.000,00	198.580.000,00	198.630.000,00	198.630.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.471.606,47	635.762.000,00	650.384.000,00	638.828.000,00	625.989.000,00	626.229.000,00
14	66	Abschreibungen	260.021.090,17	244.836.930,23	258.495.495,74	294.475.684,55	306.963.943,14	321.102.206,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	999.187.929,30	1.161.882.000,00	1.079.390.000,00	1.080.427.000,00	1.036.498.000,00	1.035.879.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	569.836.596,33	611.800.000,00	694.928.000,00	727.408.000,00	730.368.000,00	751.678.000,00
17	72	Transferaufwendungen	1.007.033.996,75	1.055.040.000,00	1.094.040.000,00	1.119.282.000,00	1.148.682.000,00	1.178.016.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.339.253,94	3.856.000,00	6.496.000,00	6.444.000,00	5.275.000,00	5.588.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.452.576.124,44	4.593.524.930,23	4.731.080.495,74	4.837.094.684,55	4.835.800.943,14	4.911.907.206,32
20		Verwaltungsergebnis	44.828.208,18	-212.908.198,61	-43.187.123,19	-94.920.335,23	-23.775.276,82	-56.825.903,00
21	56,57	Finanzerträge	13.079.960,58	33.766.000,00	42.700.000,00	41.867.000,00	34.383.000,00	36.207.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	40.309.744,49	49.044.000,00	61.830.000,00	126.192.000,00	152.726.000,00	175.183.000,00
23		Finanzergebnis	-27.229.783,91	-15.278.000,00	-19.130.000,00	-84.325.000,00	-118.343.000,00	-138.976.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.510.484.293,20	4.414.382.731,62	4.730.593.372,55	4.784.041.349,32	4.846.408.666,32	4.891.288.303,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.492.885.868,93	4.642.568.930,23	4.792.910.495,74	4.963.286.684,55	4.988.526.943,14	5.087.090.206,32
26		Ordentliches Ergebnis	17.598.424,27	-228.186.198,61	-62.317.123,19	-179.245.335,23	-142.118.276,82	-195.801.903,00
27	59	Außerordentliche Erträge	53.783.351,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.398.215,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	35.385.136,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	52.983.560,80	-228.186.198,61	-62.317.123,19	-179.245.335,23	-142.118.276,82	-195.801.903,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich		
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022	187.027.223,03
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021	0,00

Position	Konten	Bezeichnung	
			= € =

306

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.360.473.916,29	4.326.259.000,00	4.621.323.000,00	4.688.219.000,00	4.751.454.000,00	4.798.576.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.050.811.210,63	4.297.450.000,00	4.403.374.000,00	4.532.763.000,00	4.546.033.000,00	4.630.132.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.662.705,66	28.809.000,00	217.949.000,00	155.456.000,00	205.421.000,00	168.444.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.148.939,14	13.748.000,00	24.661.000,00	39.189.000,00	35.653.000,00	26.166.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.192.452,50	17.699.000,00	16.699.000,00	7.699.000,00	5.699.000,00	5.699.000,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	29.463.506,40	25.931.000,00	30.899.000,00	26.269.000,00	27.112.000,00	27.168.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	29.463.506,40	25.931.000,00	30.899.000,00	26.269.000,00	27.112.000,00	27.168.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.804.898,04	57.378.000,00	72.259.000,00	73.157.000,00	68.464.000,00	59.033.000,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.805.485,82	40.458.000,00	86.681.000,00	73.122.000,00	67.845.000,00	54.587.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.855.281,67	313.804.000,00	382.765.000,00	372.521.000,00	372.595.000,00	358.979.000,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	169.216.936,84	212.516.000,00	188.845.000,00	185.597.000,00	169.828.000,00	124.400.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	110.973.833,25	234.911.000,00	164.360.000,00	204.295.000,00	111.938.000,00	161.087.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	85.800.235,25	174.680.000,00	158.559.000,00	204.244.000,00	111.887.000,00	161.036.000,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.851.537,58	801.689.000,00	822.651.000,00	835.535.000,00	722.206.000,00	699.053.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-392.046.639,54	-744.311.000,00	-750.392.000,00	-762.378.000,00	-853.742.000,00	-640.020.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-82.383.933,88	-715.502.000,00	-532.443.000,00	-606.922.000,00	-448.321.000,00	-471.576.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			Endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten			- € -					
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	364.464.783,42	744.000.000,00	748.000.000,00	762.000.000,00	653.000.000,00	640.000.000,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	26.865.310,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	143.806.855,27	125.000.000,00	137.000.000,00	189.000.000,00	214.000.000,00	237.000.000,00
16.1		Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	116.941.544,95	125.000.000,00	137.000.000,00	189.000.000,00	214.000.000,00	237.000.000,00
16.2		Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	26.865.310,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	220.657.928,15	619.000.000,00	611.000.000,00	573.000.000,00	439.000.000,00	403.000.000,00
18		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	138.273.994,27	-96.502.000,00	78.557.000,00	-33.922.000,00	-9.321.000,00	-68.576.000,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	627.925.071,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	604.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	745.478.405,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	753.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-117.553.334,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	429.720.176,27	450.440.836,39	472.817.774,00	551.374.774,00	517.452.774,00	508.131.774,00
23		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	20.720.660,12	-96.502.000,00	78.557.000,00	-33.922.000,00	-9.321.000,00	-68.576.000,00
24		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	450.440.836,39	353.938.836,39	551.374.774,00	517.452.774,00	508.131.774,00	439.555.774,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2023

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	2.699.794.636,72
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	92.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	298.307.660,39
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	18.672.329,58
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	3.108.774.626,69
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	3.108.774.626,69

im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	748.000.000,00
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	106.803.820,00

im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	137.000.000,00
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	8.774.901,00
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2023

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	3.310.794.636,72
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	396.336.579,39
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	3.707.131.216,11
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	700.000.000,00
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	38.000.000,00
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	92.000.000,00
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	18.000.000,00
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	110.000.000,00
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2023	551.374.774,00

Erläuterungen

- € Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
- € Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
- € Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
- € Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

- € Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse

€

- € Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.

- € Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr							
		2023							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	66.498.528,00 €	88,24 €	185.153.242,12 €	245,68 €	380.229.498,47 €	504,53 €	419.256.999,97 €	556,32 €
2	Sicherheit und Ordnung	75.177.852,00 €	99,75 €	78.131.438,24 €	103,67 €	254.945.765,13 €	338,29 €	292.705.188,25 €	388,40 €
3	Schulträgeraufgaben	25.335.644,00 €	33,62 €	66.775.980,43 €	88,61 €	332.591.845,37 €	441,32 €	350.694.247,22 €	465,34 €
4	Kultur und Wissenschaft	24.150.020,31 €	32,05 €	26.191.816,83 €	34,75 €	265.565.072,22 €	352,38 €	277.427.364,77 €	368,12 €
5	Soziale Leistungen	495.602.935,00 €	657,62 €	546.744.065,85 €	725,48 €	1.080.730.080,83 €	1.434,04 €	1.103.465.090,45 €	1.464,21 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	79.395.931,00 €	105,35 €	79.395.931,00 €	105,35 €	804.555.176,49 €	1.067,58 €	860.426.954,03 €	1.141,72 €
7	Gesundheitsdienste	23.421.515,00 €	31,08 €	23.981.237,60 €	31,82 €	55.646.298,00 €	73,84 €	60.668.677,05 €	80,50 €
8	Sportförderung	5.441.231,00 €	7,22 €	5.441.231,00 €	7,22 €	50.702.661,80 €	67,28 €	52.800.867,00 €	70,06 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	26.386.950,32 €	35,01 €	29.519.808,58 €	39,17 €	45.027.823,81 €	59,75 €	48.857.549,87 €	64,83 €
10	Bauen und Wohnen	45.677.214,00 €	60,61 €	45.677.214,00 €	60,61 €	60.249.372,11 €	79,95 €	69.457.925,34 €	92,16 €
11	Ver- und Entsorgung	137.992.191,00 €	183,10 €	138.165.128,47 €	183,33 €	133.882.838,95 €	177,65 €	137.433.147,84 €	182,36 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	92.690.489,92 €	122,99 €	96.191.519,35 €	127,64 €	342.634.431,45 €	454,65 €	352.174.259,86 €	467,31 €
13	Natur- und Landschaftspflege	30.899.242,00 €	41,00 €	33.922.492,88 €	45,01 €	98.271.664,31 €	130,40 €	108.542.102,97 €	144,03 €
14	Umweltschutz	11.000,00 €	0,01 €	3.866.619,58 €	5,13 €	8.531.091,80 €	11,32 €	10.130.228,50 €	13,44 €
15	Wirtschaft und Tourismus	7.092.426,00 €	9,41 €	7.092.426,00 €	9,41 €	126.063.994,00 €	167,28 €	126.063.994,00 €	167,28 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.594.820.203,00 €	4.770,03 €	3.594.820.203,00 €	4.770,03 €	753.282.881,00 €	999,54 €	753.282.881,00 €	999,54 €
Gesamtsumme		4.730.593.372,55 €	6.277,11 €	4.961.070.354,93 €	6.582,93 €	4.792.910.495,74 €	6.359,80 €	5.023.387.478,12 €	6.665,62 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorjahr							
		2022							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	63.029.655,00 €	83,64 €	179.663.318,45 €	238,40 €	382.326.789,62 €	507,32 €	405.281.259,56 €	537,78 €
2	Sicherheit und Ordnung	71.652.852,00 €	95,08 €	73.045.862,71 €	96,93 €	236.479.211,36 €	313,79 €	271.184.606,11 €	359,84 €
3	Schulträgeraufgaben	22.463.993,00 €	29,81 €	48.796.727,74 €	64,75 €	298.470.690,39 €	396,05 €	321.433.269,70 €	426,52 €
4	Kultur und Wissenschaft	47.175.508,90 €	62,60 €	49.107.688,66 €	65,16 €	300.761.274,84 €	399,09 €	311.984.592,29 €	413,98 €
5	Soziale Leistungen	474.112.935,00 €	629,11 €	521.725.053,97 €	692,29 €	1.051.196.758,04 €	1.394,85 €	1.071.496.578,14 €	1.421,79 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	70.818.477,00 €	93,97 €	70.818.477,00 €	93,97 €	853.039.805,39 €	1.131,91 €	905.342.302,67 €	1.201,32 €
7	Gesundheitsdienste	9.009.527,00 €	11,95 €	9.634.127,84 €	12,78 €	50.730.290,50 €	67,31 €	55.330.342,55 €	73,42 €
8	Sportförderung	5.440.731,00 €	7,22 €	5.440.731,00 €	7,22 €	46.397.621,38 €	61,57 €	48.281.595,88 €	64,07 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	27.096.621,18 €	35,95 €	29.998.611,25 €	39,81 €	42.937.858,86 €	56,98 €	46.650.166,20 €	61,90 €
10	Bauen und Wohnen	40.014.291,00 €	53,10 €	40.014.291,00 €	53,10 €	58.051.883,85 €	77,03 €	67.036.498,94 €	88,95 €
11	Ver- und Entsorgung	120.769.598,00 €	160,25 €	120.901.432,71 €	160,43 €	120.580.060,69 €	160,00 €	123.925.694,03 €	164,44 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	88.692.552,54 €	117,69 €	92.055.325,31 €	122,15 €	333.060.511,27 €	441,94 €	342.737.845,73 €	454,79 €
13	Natur- und Landschaftspflege	28.297.361,00 €	37,55 €	31.540.033,83 €	41,85 €	91.787.406,24 €	121,79 €	101.484.751,21 €	134,66 €
14	Umweltschutz	10.000,00 €	0,01 €	3.736.209,79 €	4,96 €	7.292.872,80 €	9,68 €	8.837.320,86 €	11,73 €
15	Wirtschaft und Tourismus	4.302.426,00 €	5,71 €	4.302.426,00 €	5,71 €	112.517.014,00 €	149,30 €	112.517.014,00 €	149,30 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.341.496.203,00 €	4.433,89 €	3.341.496.203,00 €	4.433,89 €	656.938.881,00 €	871,70 €	656.938.881,00 €	871,70 €
Gesamtsumme		4.414.382.731,62 €	5.857,52 €	4.622.276.520,26 €	6.133,38 €	4.642.568.930,23 €	6.160,31 €	4.850.462.718,87 €	6.436,17 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr							
		2021							
		Status:	Endgültiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	74.512.806,39 €	98,87 €	180.265.951,11 €	239,20 €	383.756.968,99 €	509,21 €	409.360.951,85 €	543,19 €
2	Sicherheit und Ordnung	86.570.122,89 €	114,87 €	88.149.040,59 €	116,97 €	245.220.212,59 €	325,39 €	277.796.153,50 €	368,61 €
3	Schulträgeraufgaben	30.376.791,25 €	40,31 €	57.532.339,81 €	76,34 €	311.558.158,55 €	413,41 €	332.038.660,59 €	440,59 €
4	Kultur und Wissenschaft	48.558.907,14 €	64,43 €	51.299.623,35 €	68,07 €	305.529.327,42 €	405,41 €	315.643.240,87 €	418,83 €
5	Soziale Leistungen	450.549.796,77 €	597,84 €	494.856.152,98 €	656,63 €	998.371.944,70 €	1.324,76 €	1.016.184.215,48 €	1.348,39 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	99.731.841,25 €	132,34 €	99.731.841,25 €	132,34 €	777.942.735,36 €	1.032,27 €	825.940.843,05 €	1.095,96 €
7	Gesundheitsdienste	54.529.521,26 €	72,36 €	55.793.956,59 €	74,03 €	88.970.023,27 €	118,06 €	92.990.032,69 €	123,39 €
8	Sportförderung	5.295.447,43 €	7,03 €	5.295.447,43 €	7,03 €	50.266.455,88 €	66,70 €	51.996.403,51 €	68,99 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	28.018.604,89 €	37,18 €	31.098.273,86 €	41,26 €	46.930.315,55 €	62,27 €	50.504.141,10 €	67,01 €
10	Bauen und Wohnen	43.764.691,18 €	58,07 €	43.764.691,18 €	58,07 €	54.696.262,35 €	72,58 €	63.139.789,63 €	83,78 €
11	Ver- und Entsorgung	120.687.725,04 €	160,14 €	120.841.615,42 €	160,35 €	117.202.559,14 €	155,52 €	120.524.920,14 €	159,93 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	102.401.835,50 €	135,88 €	105.387.429,82 €	139,84 €	295.750.883,65 €	392,44 €	305.185.534,13 €	404,96 €
13	Natur- und Landschaftspflege	26.088.627,31 €	34,62 €	29.238.446,53 €	38,80 €	97.273.245,13 €	129,07 €	106.359.867,62 €	141,13 €
14	Umweltschutz	83.914,76 €	0,11 €	3.425.519,73 €	4,55 €	6.429.935,61 €	8,53 €	7.743.970,62 €	10,28 €
15	Wirtschaft und Tourismus	7.651.417,00 €	10,15 €	7.651.417,00 €	10,15 €	85.707.697,13 €	113,73 €	85.707.697,13 €	113,73 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.331.662.243,14 €	4.420,84 €	3.331.662.243,14 €	4.420,84 €	627.279.143,61 €	832,35 €	627.279.143,61 €	832,35 €
Gesamtsumme		4.510.484.293,20 €	5.985,04 €	4.705.993.989,79 €	6.244,47 €	4.492.885.868,93 €	5.961,69 €	4.688.395.565,52 €	6.221,12 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2023 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite 700.000.000 €

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	472.817.774 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	92.000.000 €				
Differenz	380.817.774 €				
Januar		140.265.000 €	257.667.000 €	- 117.402.000 €	263.415.774 €
Februar		661.365.000 €	389.154.000 €	272.211.000 €	535.626.774 €
März		74.506.000 €	323.827.000 €	- 249.321.000 €	286.305.774 €
April		365.371.000 €	362.146.000 €	3.225.000 €	289.530.774 €
Mai		508.955.000 €	390.865.000 €	118.090.000 €	407.620.774 €
Juni		69.940.000 €	293.497.000 €	- 223.557.000 €	184.063.774 €
Juli		342.789.000 €	360.761.000 €	- 17.972.000 €	166.091.774 €
August		651.046.000 €	416.594.000 €	234.452.000 €	400.543.774 €
September		136.802.000 €	320.398.000 €	- 183.596.000 €	216.947.774 €
Oktober		590.241.000 €	368.220.000 €	222.021.000 €	438.968.774 €
November		748.850.000 €	430.035.000 €	318.815.000 €	757.783.774 €
Dezember		332.394.000 €	477.713.000 €	- 145.319.000 €	612.464.774 €
Summe		4.622.524.000 €	4.390.877.000 €	231.647.000 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		4.622.523.000 €	4.390.876.000 €		
Differenz		1.000 €	1.000 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				249.321.000 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf				-	166.091.774 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum	31.12.	2022	92.000.000,00 €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für				
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	2022	75.000.000,00 €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2021	- €	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushalts-satzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2021	- €	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			16.759.801,66 €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			240.198,34 €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2023	217.949.000,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		137.000.000,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		80.949.000,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse			Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		80.949.000,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		821.076.000,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	Planzahl	2022	4.297.450.000,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2021	4.050.811.210,63 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2020	3.896.272.519,96 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			12.244.533.730,59 €	
Durchschnitt			4.081.511.243,53 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			81.630.224,87 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			380.817.774,10 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2022	700.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2022	180.000.000,00 €

Finanzhaushalt

Kontengruppe:	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.148.939,14	13.748	24.661	39.189	35.653	26.166
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	25.192.452,50	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	29.463.506,40	25.931	30.899	26.269	27.112	27.168
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.804.898,04	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	253.614.386,54	384.386	516.815	487.568	495.683	461.887
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	116.263.317,79	182.392	141.476	84.521 143.672	84.683 114.585	55.639 76.079
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	25.173.598,00	60.051	5.801	17.854 51	14.531 51	12.699 51
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	85.800.235,25	174.860	158.559	0 204.244	0 111.887	0 161.036
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.851.537,58	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392.046.639,54	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.464.783,42	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	143.806.855,27	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220.657.928,15	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-171.388.711,39	-125.311	-139.392	-189.378	-214.742	-237.020
Nachrichtlich						
16 Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	453.269.681,46	801.378	820.259	835.157	721.464	699.033
17 Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	624.658.392,85	926.689	959.651	1.024.535	936.206	936.053

Finanzhaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2023

Produktbereich:		10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kontengruppe:		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit										
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	6.264	0	0	12.373	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	24.835	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	31.099	0	0	12.373	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	210	3.194	12.715	11.820	250	153	95.164	30	2.355
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0	0	0	19.705	0	0	67.521	300	50
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0	0	0	5.000	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0	0	0	128.099	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210	3.194	12.715	164.624	250	153	162.685	330	2.405
11	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-210	-3.194	-12.715	-133.525	-250	-153	-150.312	-330	-2.405
Finanzierungstätigkeit										
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-210	-3.194	-12.715	-133.525	-250	-153	-150.312	-330	-2.405
Nachrichtlich										
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0	0	0	31.099	0	0	12.373	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	210	3.194	12.715	164.624	250	153	162.685	330	2.405

19	20	21	22	30	31	32	33	34	35	36	98	Summe
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0	405	0	5.600	0	0	19	0	0	0	0	0	24.661
0	0	0	0	0	16.699	0	0	0	0	0	0	16.699
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	423	0	5.641	30.899
0	405	0	5.600	0	16.699	19	0	0	423	0	5.641	72.259
245	193.904	44.931	56.972	752	43.039	4.615	144	35.279	11.043	0	0	516.815
0	66.268	2.575	81.000	0	0	0	0	75.000	0	0	0	224.843
8.300	26.299	1.370	50	0	0	0	0	0	0	17.881	0	141.476
0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000	40.084	0	45.084
0	0	750	0	0	0	0	0	0	0	0	51	5.801
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.460	158.559
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.545	220.203	47.051	57.022	752	43.039	4.615	144	35.279	11.043	17.881	30.511	822.651
-8.545	-219.798	-47.051	-51.422	-752	-26.340	-4.596	-144	-35.279	-10.620	-17.881	-24.870	-750.392
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	748.000	748.000
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	137.000	137.000
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	611.000	611.000
-8.545	-219.798	-47.051	-51.422	-752	-26.340	-4.596	-144	-35.279	-10.620	-17.881	586.130	-139.392
0	405	0	5.600	0	16.699	19	0	0	423	0	753.641	820.259
8.545	220.203	47.051	57.022	752	43.039	4.615	144	35.279	11.043	17.881	167.511	959.651

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 10

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	143.694,21	209	210	311	56	54
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.694,21	209	210	311	56	54
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-143.694,21	-209	-210	-311	-56	-54
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-143.694,21	-209	-210	-311	-56	-54
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	143.694,21	209	210	311	56	54

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 11

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	13.865,86	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.865,86	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.390.824,91	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.390.824,91	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3.376.959,05	-1.780	-3.194	-2.361	-1.467	-1.389
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-3.376.959,05	-1.780	-3.194	-2.361	-1.467	-1.389
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.865,86	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.390.824,91	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 12

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	40.362,62	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.362,62	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.022.873,96	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.022.873,96	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5.982.511,34	-5.566	-12.715	-10.294	-17.668	-12.349
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-5.982.511,34	-5.566	-12.715	-10.294	-17.668	-12.349
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	40.362,62	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	6.022.873,96	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 13

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.284.252,38	6.759	6.264	4.794	4.536	4.713
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	15.816.773,23	24.438	24.835	24.394	24.394	23.957
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.101.025,61	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.220.856,76	17.758	11.820	13.945	12.225	13.840
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.848.940,31	19.075	19.705	22.180	25.140	11.630
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.608.598,00	10.000	5.000	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	9.300.235,25	50.450	128.099	176.494	81.744	128.717
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.978.630,32	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-8.877.604,71	-66.086	-133.525	-183.431	-90.179	-125.517
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-8.877.604,71	-66.086	-133.525	-183.431	-90.179	-125.517
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	23.101.025,61	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	31.978.630,32	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 14

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	168.950,57	250	250	250	250	250
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168.950,57	250	250	250	250	250
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-168.950,57	-250	-250	-250	-250	-250
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-168.950,57	-250	-250	-250	-250	-250
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	168.950,57	250	250	250	250	250

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 15

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	682,50	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	682,50	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	99.948,34	70	153	153	153	153
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.948,34	70	153	153	153	153
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-99.265,84	-70	-153	-153	-153	-153
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-99.265,84	-70	-153	-153	-153	-153
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	682,50	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	99.948,34	70	153	153	153	153

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 16

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.404.271,19	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	15.124,90	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.419.396,09	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	11.110.919,53	89.560	95.164	89.465	50.056	54.766
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	64.568.957,10	91.423	67.521	62.112	54.346	35.626
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.679.876,63	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-68.260.480,54	-174.013	-150.312	-120.606	-77.744	-69.766
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-68.260.480,54	-174.013	-150.312	-120.606	-77.744	-69.766
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	7.419.396,09	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	75.679.876,63	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 17

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	13.885,64	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.885,64	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	68.272,17	30	30	30	30	30
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.798.453,26	3.430	300	300	300	300
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.866.725,43	3.460	330	330	330	330
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-6.852.839,79	-3.460	-330	-330	-330	-330
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-6.852.839,79	-3.460	-330	-330	-330	-330
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.885,64	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	6.866.725,43	3.460	330	330	330	330

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 18

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.197.249,59	2.200	2.355	2.403	1.830	1.630
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	482.098,65	50	50	50	50	50
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 19

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.250,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.250,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	548.726,74	243	245	245	245	245
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.250.000,00	35.050	8.300	19.668	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.798.726,74	35.293	8.545	19.913	245	245
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-15.797.476,74	-35.293	-8.545	-19.913	-245	-245
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-15.797.476,74	-35.293	-8.545	-19.913	-245	-245
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.250,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	15.798.726,74	35.293	8.545	19.913	245	245

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 20

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.939.196,13	0	405	405	1.840	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	361.138,94	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300.335,07	0	405	405	1.840	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	106.960.504,38	162.071	193.904	187.031	263.064	236.963
VE 2023				27.400	29.368	9.500
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.824.819,47	23.064	26.299	21.958	21.168	16.224
VE 2023				500	1.000	500
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.785.323,85	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-108.484.988,78	-185.135	-219.798	-208.584	-282.392	-253.187
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.493.020,73	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.493.020,73	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-110.978.009,51	-185.135	-219.798	-208.584	-282.392	-253.187
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.300.335,07	0	405	405	1.840	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	124.278.344,58	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 21

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	606.821,66	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	22.052,10	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	73.000,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	701.873,76	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	20.608.537,86	12.972	44.931	38.846	18.573	24.100
VE 2023				2.121	315	139
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.456.420,00	2.000	1.370	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	750	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.064.957,86	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-21.363.084,10	-14.972	-47.051	-38.846	-18.573	-24.100
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-21.363.084,10	-14.972	-47.051	-38.846	-18.573	-24.100
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	701.873,76	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	22.064.957,86	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 22

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	535.302,86	0	5.600	3.000	2.600	808
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.265.057,53	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.800.360,39	0	5.600	3.000	2.600	808
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	16.544.011,41	32.698	56.972	61.291	50.144	35.436
VE 2023				30.000	30.000	21.000
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	33.629,00	50	50	50	50	50
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.060.000,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.637.640,41	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-16.837.280,02	-32.748	-51.422	-58.341	-47.594	-34.678
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-16.837.280,02	-32.748	-51.422	-58.341	-47.594	-34.678
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.800.360,39	0	5.600	3.000	2.600	808
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	19.637.640,41	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 30

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.426.188,29	3.396	752	307	238	213
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.426.188,29	3.396	752	307	238	213
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4.426.188,29	-3.396	-752	-307	-238	-213
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-4.426.188,29	-3.396	-752	-307	-238	-213
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	4.426.188,29	3.396	752	307	238	213

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 31

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	65.316.902,41	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.316.902,41	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-42.863.544,55	-8.017	-26.340	-31.095	-34.879	-35.812
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-42.863.544,55	-8.017	-26.340	-31.095	-34.879	-35.812
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	65.316.902,41	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 32

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.508,43	19	19	19	19	19
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.760,33	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.268,76	19	19	19	19	19
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	962.571,71	4.783	4.615	415	259	241
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	962.571,71	4.783	4.615	415	259	241
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-928.302,95	-4.764	-4.596	-396	-240	-222
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-928.302,95	-4.764	-4.596	-396	-240	-222
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	34.268,76	19	19	19	19	19
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	962.571,71	4.783	4.615	415	259	241

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 33

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.914,22	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.914,22	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	56.626,64	134	144	147	113	101
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.626,64	134	144	147	113	101
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-53.712,42	-134	-144	-147	-113	-101
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-53.712,42	-134	-144	-147	-113	-101
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.914,22	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	56.626,64	134	144	147	113	101

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 34

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.798.977,10	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755
VE 2023				25.000	25.000	25.000
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.798.977,10	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3.798.977,10	-20.415	-35.279	-31.783	-32.265	-32.755
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-3.798.977,10	-20.415	-35.279	-31.783	-32.265	-32.755
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.798.977,10	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 35

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	423	423	423	423	423
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	423	423	423	423	423
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	6.967.749,96	4.535	11.043	9.497	6.469	5.861
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	750	0	1.000	1.000	1.000
VE 2023				1.000	1.000	1.000
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.967.749,96	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-6.967.749,96	-4.862	-10.620	-10.074	-7.046	-6.438
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-6.967.749,96	-4.862	-10.620	-10.074	-7.046	-6.438
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	423	423	423	423	423
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	6.967.749,96	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 36

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
VE 2023				16.354	12.531	11.199
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199

Teilfinanzhaushalt für den Produktbereich 98

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kontengruppe:	€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit						
1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.347.586,49	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	13.573.733,17	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788
5 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.921.319,66	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788
6 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
7 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.000.000,00	0	0	0	0	0
VE 2023				0	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.505.000,00	50.051	51	51	51	51
VE 2023				0	0	0
9 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	76.500.000,00	124.410	30.460	27.750	30.143	32.319
VE 2023				0	0	0
10 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.005.000,00	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370
11 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-74.083.680,34	-173.391	-24.870	-26.349	-27.899	-29.582
Finanzierungstätigkeit						
12 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.464.783,42	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
13 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	141.313.834,54	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
14 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	223.150.948,88	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
15 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	149.067.268,54	445.609	586.130	546.651	411.101	373.418
Nachrichtlich						
16 Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	383.386.103,08	745.070	753.641	763.452	655.295	642.788
17 Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	234.318.834,54	299.461	167.511	216.801	244.194	269.370

Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Produktbereiche			Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nr.	Bezeichnung		€	T €	T €	T €	T €	T €
10	Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	143.694,21	209	210	311	56	54
11	Ordnung und Sicherheit	Investive Einzahlungen	13.865,86	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	3.390.824,91	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389
12	Brandschutz und Rettungsdienst	Investive Einzahlungen	40.362,62	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	6.022.873,96	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349
13	Stadtplanung	Investive Einzahlungen	23.101.025,61	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
		Investive Auszahlungen	31.978.630,32	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187
14	Geoinformation und Grundstücksordnung	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	168.950,57	250	250	250	250	250
15	Bauaufsicht und Denkmalschutz	Investive Einzahlungen	682,50	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	99.948,34	70	153	153	153	153
16	Nahverkehr und ÖPNV	Investive Einzahlungen	7.419.396,09	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626
		Investive Auszahlungen	75.679.876,63	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392
17	Wohnen	Investive Einzahlungen	13.885,64	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	6.866.725,43	3.460	330	330	330	330
18	Soziales	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
19	Gesundheit	Investive Einzahlungen	1.250,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	15.798.726,74	35.293	8.545	19.913	245	245
20	Bildung	Investive Einzahlungen	13.300.335,07	0	405	405	1.840	0
		Investive Auszahlungen	121.785.323,85	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187
21	Kultur, Freizeit und Sport	Investive Einzahlungen	701.873,76	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	22.064.957,86	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100
22	Umwelt	Investive Einzahlungen	2.800.360,39	0	5.600	3.000	2.600	808
		Investive Auszahlungen	19.637.640,41	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486
30	Büro OB / Betreuung der Gremien	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	4.426.188,29	3.396	752	307	238	213
31	Finanzen	Investive Einzahlungen	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
		Investive Auszahlungen	65.316.902,41	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511
32	Personal und Organisation	Investive Einzahlungen	34.268,76	19	19	19	19	19
		Investive Auszahlungen	962.571,71	4.783	4.615	415	259	241
33	Revision und Recht	Investive Einzahlungen	2.914,22	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	56.626,64	134	144	147	113	101
34	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	3.798.977,10	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755
35	Zentrale Dienste	Investive Einzahlungen	0,00	423	423	423	423	423
		Investive Auszahlungen	6.967.749,96	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861
36	Wirtschaftsförderung	Investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		Investive Auszahlungen	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
98	Zentrale Finanzwirtschaft	Investive Einzahlungen	18.921.319,66	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788
		Investive Auszahlungen	93.005.000,00	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370
Gesamtsumme Einzahlungen			88.804.898,04	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033
Gesamtsumme Auszahlungen			480.851.537,58	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053

Stadt Frankfurt am Main
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.148.939,14	13.748	24.661	39.189	35.653	26.166
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	25.192.452,50	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	29.463.506,40	25.931	30.899	26.269	27.112	27.168
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.804.898,04	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	253.614.386,54	384.386	516.815	487.568	495.683	461.887
	VE 2023				84.521	84.683	55.639
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	116.263.317,79	182.392	141.476	143.672	114.585	76.079
	VE 2023				17.854	14.531	12.699
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	25.173.598,00	60.051	5.801	51	51	51
	VE 2023				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	85.800.235,25	174.860	158.559	204.244	111.887	161.036
	VE 2023				0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.851.537,58	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-392.046.639,54	-744.311	-750.392	-762.378	-653.742	-640.020
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.464.783,42	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	143.806.855,27	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	220.657.928,15	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-171.388.711,39	-125.311	-139.392	-189.378	-214.742	-237.020
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	453.269.681,46	801.378	820.259	835.157	721.464	699.033
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	624.658.392,85	926.689	959.651	1.024.535	936.206	936.053

Dezernat I Oberbürgermeister, Internationale Angelegenheiten
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
	Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.947,60	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	423	423	423	423	423
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.947,60	423	423	423	423	423
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	4.493.674,58	3.440	1.052	359 0	275 0	246 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.493.674,58	3.440	1.052	359	275	246
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-4.491.726,98	-3.017	-629	64	148	177
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-4.491.726,98	-3.017	-629	64	148	177
	Nachrichtlich						
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.947,60	423	423	423	423	423
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	4.493.674,58	3.440	1.052	359	275	246

Dezernat II Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	99.208,21	21	22	23 0	18 0	16 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.208,21	21	22	23	18	16
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-99.208,21	-21	-22	-23	-18	-16
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-99.208,21	-21	-22	-23	-18	-16
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	99.208,21	21	22	23	18	16

Dezernat III Planen, Wohnen und Sport
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.287.252,38	6.759	6.264	4.794	4.536	4.713
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	27.791,32	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	15.816.773,23	24.438	24.835	24.394	24.394	23.957
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.131.816,93	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	13.449.022,92	23.893	33.894	41.804 0	23.164 0	32.807 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	20.103.813,57	24.505	21.205	22.480 0	25.440 0	11.930 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	6.608.598,00	10.000	5.750	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	9.300.235,25	50.450	128.099	176.494 0	81.744 0	128.717 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.461.669,74	108.848	188.948	240.778	130.348	173.454
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-26.329.852,81	-77.651	-157.849	-211.590	-101.418	-144.784
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-26.329.852,81	-77.651	-157.849	-211.590	-101.418	-144.784
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	23.131.816,93	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	49.461.669,74	108.848	188.948	240.778	130.348	173.454

Dezernat IV Wirtschaft, Recht und Reformen
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	966,62	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	966,62	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	73.087,05	150	458	165 0	128 0	113 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	7.500	17.881	16.354 16.354	12.531 12.531	11.199 11.199
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.087,05	7.650	18.339	16.519	12.659	11.312
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-72.120,43	-7.650	-18.339	-16.519	-12.659	-11.312
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-72.120,43	-7.650	-18.339	-16.519	-12.659	-11.312
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	966,62	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	73.087,05	7.650	18.339	16.519	12.659	11.312

Dezernat V Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	7.199.069,56	4.847	12.105	10.309 0	6.631 0	6.023 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	750	0	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.199.069,56	4.848	12.105	10.310	6.632	6.024
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-7.199.069,56	-4.848	-12.105	-10.310	-6.632	-6.024
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-7.199.069,56	-4.848	-12.105	-10.310	-6.632	-6.024
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	7.199.069,56	4.848	12.105	10.310	6.632	6.024

Dezernat VI Finanzen, Beteiligungen und Personal
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.760,33	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.760,33	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.630.989,85	5.259	5.514	1.046	801	716
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.630.989,85	5.259	5.514	1.046	801	716
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.628.229,52	-5.259	-5.514	-1.046	-801	-716
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.628.229,52	-5.259	-5.514	-1.046	-801	-716
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.760,33	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.630.989,85	5.259	5.514	1.046	801	716

Dezernat VII Kultur und Wissenschaft
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	603.821,66	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	8.828,92	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	73.000,00	100	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	685.650,58	100	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	11.717.542,78	7.187	23.290	11.420 2.121	8.067 315	5.566 139
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	170	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.717.542,78	7.187	23.460	11.420	8.067	5.566
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-11.031.892,20	-7.087	-23.460	-11.420	-8.067	-5.566
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-11.031.892,20	-7.087	-23.460	-11.420	-8.067	-5.566
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	685.650,58	100	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	11.717.542,78	7.187	23.460	11.420	8.067	5.566

Dezernat VIII Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.197.249,59	2.200	2.355	2.403 0	1.830 0	1.630 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	482.098,65	50	50	50 0	50 0	50 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680

Dezernat IX Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	54.228,48	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.228,48	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	8.616.413,65	6.510	13.769	11.409 0	18.314 0	12.927 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.616.413,65	6.510	13.769	11.409	18.314	12.927
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-8.562.185,17	-6.510	-13.769	-11.409	-18.314	-12.927
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-8.562.185,17	-6.510	-13.769	-11.409	-18.314	-12.927
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	54.228,48	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	8.616.413,65	6.510	13.769	11.409	18.314	12.927

Dezernat X Klima, Umwelt und Frauen
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	477.972,86	0	0	0	2.000	808
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.265.057,53	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.743.030,39	0	0	0	2.000	808
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	16.193.346,34	30.706	50.700	56.819 30.000	47.149 30.000	35.319 21.000
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	33.629,00	50	50	50 0	50 0	50 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	3.060.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.286.975,34	30.756	50.750	56.869	47.199	35.369
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-16.543.944,95	-30.756	-50.750	-56.869	-45.199	-34.561
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-16.543.944,95	-30.756	-50.750	-56.869	-45.199	-34.561
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.743.030,39	0	0	0	2.000	808
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	19.286.975,34	30.756	50.750	56.869	47.199	35.369

Dezernat XI Bildung, Immobilien und Neues Bauen
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.939.196,13	0	405	405	1.840	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	22.814.496,80	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.753.692,93	17.699	17.104	8.104	7.539	5.699
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	175.350.400,53	207.685	271.287	256.941 52.400	335.329 54.368	310.718 34.500
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	14.824.819,47	23.064	26.299	21.958 500	21.168 1.000	16.224 500
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.175.220,00	230.749	297.586	278.899	356.497	326.942
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-154.421.527,07	-213.050	-280.482	-270.795	-348.958	-321.243
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.493.020,73	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	-2.493.020,73	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-156.914.547,80	-213.050	-280.482	-270.795	-348.958	-321.243
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	35.753.692,93	17.699	17.104	8.104	7.539	5.699
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	192.668.240,73	230.749	297.586	278.899	356.497	326.942

Dezernat XII Mobilität und Gesundheit
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.461.601,19	6.970	17.973	33.971	27.258	20.626
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	16.374,90	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.477.976,09	6.970	17.973	33.971	27.258	20.626
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	12.501.737,98	92.407	102.293	94.794	53.908	55.740
	VE 2023				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	79.818.957,10	126.473	75.821	81.780	54.346	35.626
	VE 2023				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2023				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2023				0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.320.695,08	218.880	178.114	176.574	108.254	91.366
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-84.842.718,99	-211.910	-160.141	-142.603	-80.996	-70.740
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-84.842.718,99	-211.910	-160.141	-142.603	-80.996	-70.740
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	7.477.976,09	6.970	17.973	33.971	27.258	20.626
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	92.320.695,08	218.880	178.114	176.574	108.254	91.366

Gemeindeorgane, Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	35.078,28	40	40	40 0	33 0	30 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.078,28	40	40	40	33	30
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-35.078,28	-40	-40	-40	-33	-30
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-35.078,28	-40	-40	-40	-33	-30
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	35.078,28	40	40	40	33	30

Zentrale Finanzwirtschaft
Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.379.094,92	19	19	19	19	19
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	13.573.733,17	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.952.828,09	1.089	5.660	1.471	2.314	2.807
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	57.565,22	41	36	36 0	36 0	36 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	1.000.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	15.505.000,00	50.051	51	51 0	51 0	51 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	76.500.000,00	124.410	30.460	27.750 0	30.143 0	32.319 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.062.565,22	174.502	30.547	27.837	30.230	32.406
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-74.109.737,13	-173.413	-24.887	-26.366	-27.916	-29.599
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.464.783,42	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	141.313.834,54	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	223.150.948,88	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	149.041.211,75	445.587	586.113	546.634	411.084	373.401
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	383.417.611,51	745.089	753.660	763.471	655.314	642.807
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	234.376.399,76	299.502	167.547	216.837	244.230	269.406

Aufstellungen, Übersichten und Erläuterungen

- Produktgruppen nach Dezernaten
- Dezernate/Ämter
nach Produktbereichen
und -gruppen
- Personalaufwendungen und
-erstattungen
- Zusammenstellungen des
Investitionsprogramms
- Allgemeine Richtlinien für
die Gewährung städtischer
Zuwendungen
- Grundsätze für die Verwendung der
Zuwendungen sowie für den Nachweis
und die Prüfung der Verwendung
- Zuschüsse an Vereine, Verbände u.ä.



Produktgruppen nach Dezernaten*

Dezernat	Produkt- bereich gruppe		Bezeichnung
Zentrale Finanzwirtschaft	32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik
	32	06	Zentrale Personalangelegenheiten
	32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
	32	08	Personalvertretungen
	98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften
	98	04	Kirchliche Angelegenheiten
	98	05	Zentrale Finanzleistungen
	98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
	98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel
	98	08	Umlagen
	98	09	Unselbständige Stiftungen
	98	10	Kredite und Schuldendienst
I Oberbürgermeister, Internationale Angelegenheiten	30	01	Leitung der Stadtverwaltung
	30	03	Betreuung des Magistrats
	30	04	Stadtmarketing
	33	01	Prüfung und Beratung
	35	01	Zentrale Serviceleistungen
	35	03	Städtische Kommunikation
II Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt	36	01	Wirtschaftsförderung
	10	03	Integration und Antidiskriminierung
	10	08	Geschäftsstelle der KAV
III Planen, Wohnen und Sport	13	01	Stadtplanung
	14	01	Vermessungen
	14	02	Geoinformation
	14	03	Bodenordnung
	14	04	Immobilienconsulting und -bewertung
	15	01	Bauaufsicht
	15	02	Denkmalschutz und -pflege
	17	01	Wohnen
	21	14	Sporthallen
	21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe
IV Wirtschaft, Recht und Reformen	21	16	Sportförderung
	11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand
	22	06	Oberirdische Gewässer
	33	02	Datenschutz und Informationssicherheit
	33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen
	36	01	Wirtschaftsförderung
V Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten	36	02	Hafen / Markt
	10	01	Wahlen
	10	05	Statistik und Stadtbeobachtung
	11	01	Einwohnerangelegenheiten
	35	02	Informations- und Kommunikationstechnik
VI Finanzen, Beteiligungen und Personal	35	05	E-Government-Strategie
	31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling
	31	02	Finanzdienstleistungen
	31	03	Finanzverwaltung
	31	04	Dienstleistungen des Amtes 21
	31	05	Steuern und sonstige Abgaben
	31	06	Beteiligungsmanagement
	32	01	Personalservice und -controlling
VII Kultur und Wissenschaft	32	02	Personalmanagement & Personalentwicklung
	21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
	21	05	Zoologischer Garten Frankfurt
	21	12	Städtische Bühnen
	21	18	Archäologisches Museum
	21	21	Historisches Museum
	21	22	Museum für Angewandte Kunst
	21	23	Museum der Weltkulturen
	21	24	Deutsches Architekturmuseum
	21	25	Museum für Moderne Kunst
	21	26	Jüdisches Museum
	21	27	Institut für Stadtgeschichte
VIII Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen	18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Dezernat	Produkt- bereich gruppe		Bezeichnung
IX Ordnung, Sicherheit und Brandschutz	11	04	Ordnung und Sicherheit
	12	01	Brandschutz
	12	02	Leitstelle
	12	03	Rettungsdienst
X Klima, Umwelt und Frauen	10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen
	22	01	Umweltplanung und Umweltservice
	22	02	Umweltcontrolling
	22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft
	22	04	Klimaschutz und Klimaanpassung
	22	05	Sauberes Frankfurt
	22	07	StadtForst
	22	09	Grün- und Freiflächen
	22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät
	22	11	Palmengarten
	22	12	Kommunale Abfallwirtschaft
	22	13	Straßenreinigung
XI Bildung, Immobilien und Neues Bauen	16	08	Parkierungseinrichtungen
	20	01	Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben
	20	02	Betrieb städtischer Kitas
	20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege
	20	04	Jugend- und Erwachsenenbildung
	20	07	Angebote der Stadtbücherei
	20	13	Frankfurter Kinderbüro
	31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
	34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
XII Mobilität und Gesundheit	34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement
	11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung
	16	01	Erschließung
	16	02	Verwendung Stellplatzabläse
	16	03	Verkehrsanlagen
	16	06	Verkehrseinrichtungen
	16	09	traffiQ (Operativer Bereich)
	16	10	traffiQ (Treuhandbereich)
	16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr
	19	01	Infektiologie und Hygiene
	19	02	Medizinische Dienste
	19	03	Kinder- und Jugendmedizin
	19	04	Psychiatrie
	19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
	19	06	Krankenhaus Höchst
	22	06	Oberirdische Gewässer
Gemeindeorgane, Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte			30 02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Sonderhaushalte			99 01 ZVK Pflichtversicherung
			99 02 ZVK Freiwillige Versicherung

* Stand 11.05.2023

Dezernate / Ämter nach Produktbereichen und -gruppen*

Produkt- bereich gruppe	Bezeichnung		Amt/ Dez. EB		Bezeichnung
10		Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten			
10	01	Wahlen	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen
10	03	Integration und Antidiskriminierung	II	15	Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	X	11C	Frauenreferat
10	05	Statistik und Stadtbeobachtung	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen
10	08	Geschäftsstelle der KAV	II	15A	Geschäftsstelle der KAV
11		Ordnung und Sicherheit			
11	01	Einwohnerangelegenheiten	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen
11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	IV	34	Standesamt
11	04	Ordnung und Sicherheit	IX	32	Ordnungsamt
11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung	XII	36	Straßenverkehrsamt
12		Brandschutz und Rettungsdienst			
12	01	Brandschutz	IX	37	Branddirektion
12	02	Leitstelle	IX	37	Branddirektion
12	03	Rettungsdienst	IX	37	Branddirektion
13		Stadtplanung			
13	01	Stadtplanung	III	61	Stadtplanungsamt
14		Geoinformation und Grundstücksordnung			
14	01	Vermessungen	III	62	Stadtvermessungsamt
14	02	Geoinformation	III	62	Stadtvermessungsamt
14	03	Bodenordnung	III	62	Stadtvermessungsamt
14	04	Immobilienconsulting und -bewertung	III	62	Stadtvermessungsamt
15		Bauaufsicht und Denkmalschutz			
15	01	Bauaufsicht	III	63	Bauaufsicht
15	02	Denkmalschutz und -pflege	III	60B	Denkmalamt
16		Nahverkehr und ÖPNV			
16	01	Erschließung	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	02	Verwendung Stellplatzablöse	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	03	Verkehrsanlagen	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	06	Verkehrseinrichtungen	XII	36	Straßenverkehrsamt
16	08	Parkierungseinrichtungen	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
16	09	traffiQ (Operativer Bereich)	XII	20	Stadtkämmerei
16	10	traffiQ (Treuhandbereich)	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
17		Wohnen			
17	01	Wohnen	III	64	Amt für Wohnungswesen
18		Soziales			
18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	VIII	51	Jugend- und Sozialamt
19		Gesundheit			
19	01	Infektiologie und Hygiene	XII	53	Gesundheitsamt
19	02	Medizinische Dienste	XII	53	Gesundheitsamt
19	03	Kinder- und Jugendmedizin	XII	53	Gesundheitsamt
19	04	Psychiatrie	XII	53	Gesundheitsamt
19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	XII	53A	Drogenreferat
19	06	Krankenhaus Höchst	XII	54	Städt. Kliniken Frankfurt am Main Höchst
20		Bildung			
20	01	Aufgaben	XI	40	Stadtschulamt
20	02	Betrieb städtischer Kitas	XI	40	Stadtschulamt
20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	XI	40	Stadtschulamt
20	04	Jugend- und Erwachsenenbildung	XI	40	Stadtschulamt
20	07	Angebote der Stadtbücherei	XI	44	Stadtbücherei
20	13	Frankfurter Kinderbüro	XI	49	Frankfurter Kinderbüro

Produkt- bereich	gruppe	Bezeichnung	Amt/ Dez. EB		Bezeichnung
21		Kultur, Freizeit und Sport			
21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	VII	41	Kulturamt
21	05	Zoologischer Garten Frankfurt	VII	77	Zoologischer Garten Frankfurt
21	12	Städtische Bühnen	VII	46	"Restamt" Städtische Bühnen
21	14	Sporthallen	III	52	Sportamt
21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	III	52	Sportamt
21	16	Sportförderung	III	52	Sportamt
21	18	Archäologisches Museum	VII	45B	Archäologisches Museum
21	21	Historisches Museum	VII	45E	Historisches Museum
21	22	Museum für Angewandte Kunst	VII	45F	Museum für Angewandte Kunst
21	23	Museum der Weltkulturen	VII	45G	Museum der Weltkulturen
21	24	Deutsches Architekturmuseum	VII	45H	Deutsches Architekturmuseum
21	25	Museum für Moderne Kunst	VII	45I	Museum für Moderne Kunst
21	26	Jüdisches Museum	VII	45J	Jüdisches Museum
21	27	Institut für Stadtgeschichte	VII	47	Institut für Stadtgeschichte
22		Umwelt			
22	01	Umweltplanung und Umweltservice	X	79	Umweltamt
22	02	Umweltcontrolling	X	79	Umweltamt
22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft	X	79	Umweltamt
22	04	Klimaschutz und Klimaanpassung	X	79A	Klimareferat
22	05	Sauberes Frankfurt	X	79B	Stabsstelle Sauberes Frankfurt
22	06	Oberirdische Gewässer	XII	68	Stadtentwässerung Frankfurt am Main
22	06	Oberirdische Gewässer	IV	-	-
22	07	StadtForst	X	67	Grünflächenamt
22	09	Grün- und Freiflächen	X	67	Grünflächenamt
22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	X	67	Grünflächenamt
22	11	Palmengarten	X	78	Palmengarten
22	12	Kommunale Abfallwirtschaft	X	79	Umweltamt
22	13	Straßenreinigung	X	79	Umweltamt
30		Angelegenheiten OB / Betreuung der Gremien			
30	01	Leitung der Stadtverwaltung	I	09	Hauptamt und Stadtmarketing
30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	STVV	01	Büro der Stadtverordnetenversammlung
30	03	Betreuung des Magistrats	I	09	Hauptamt und Stadtmarketing
30	04	Stadtmarketing	I	09	Hauptamt und Stadtmarketing
31		Finanzen			
31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling	VI	20	Stadtkämmerei
31	02	Finanzdienstleistungen	VI	20	Stadtkämmerei
31	03	Finanzverwaltung	VI	21	Kassen- und Steueramt
31	04	Dienstleistungen des Amtes 21	VI	21	Kassen- und Steueramt
31	05	Steuern und sonstige Abgaben	VI	21	Kassen- und Steueramt
31	06	Beteiligungsmanagement	VI	20	Stadtkämmerei
31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
32		Personal und Organisation			
32	01	Personalservice und -controlling	VI	11	Personal- und Organisationsamt
32	02	Personalmanagement & Personalentwicklung	VI	11	Personal- und Organisationsamt
32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	ZF	11	Personal- und Organisationsamt
32	06	Zentrale Personalangelegenheiten	ZF	11	Personal- und Organisationsamt
32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	ZF	11D	Gesamtfrauenbeauftragte
32	08	Personalvertretungen	ZF	GPR	Gesamtpersonalrat
33		Revision und Recht			
33	01	Prüfung und Beratung	I	14	Revisionsamt
33	02	Datenschutz und Informationssicherheit	IV	11B	Referat Datenschutz und IT-Sicherheit
33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	IV	30	Rechtsamt
34		Grundstücks- und Gebäudemanagement			
34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	XI	25	Amt für Bau und Immobilien

Produkt- bereich	gruppe	Bezeichnung	Amt/ Dez. EB		Bezeichnung
35		Zentrale Dienste			
35	01	Zentrale Serviceleistungen	I	09	Hauptamt und Stadtmarketing
35	02	Informations- und Kommunikationstechnik	V	16	Amt für Informations- u. Kommunikationstechnik
35	03	Städtische Kommunikation	I	09	Hauptamt und Stadtmarketing
35	05	E-Government-Strategie	V	16A	Stabsstelle Digitalisierung
36		Wirtschaftsförderung			
36	01	Wirtschaftsförderung	I/IV	-	-
36	02	Hafen / Markt	IV	83	Hafen- und Marktbetriebe
98		Zentrale Finanzwirtschaft			
98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	ZF	20	Stadtkämmerei
98	04	Kirchliche Angelegenheiten	ZF	21	Kassen- und Steueramt
98	05	Zentrale Finanzleistungen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	ZF	20	Stadtkämmerei
98	08	Umlagen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	09	Unselbständige Stiftungen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	10	Kredite und Schuldendienst	ZF	20	Stadtkämmerei
99		Sonderhaushalte			
99	01	ZVK Pflichtversicherung		11E	Zusatzversorgungskasse
99	02	ZVK Freiwillige Versicherung		11E	Zusatzversorgungskasse

* Stand 11.05.2023

Personalaufwendungen und -erstattungen 2023

Den Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen in verschiedenen Teilhaushalten Kostenerstattungen Dritter gegenüber. Aus der Gegenüberstellung der personalbezogenen Erträge und Aufwendungen ergibt sich folgende "Nettobetrachtung":

PB/PG	2023			
	Personalaufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	Personalaufwendungen "Netto"
10	9.180.000	190.000	-2.000	9.368.000
10.01	902.000	106.000	-	1.008.000
10.03	5.171.000	45.000	-2.000	5.214.000
10.04	1.259.000	29.000	-	1.288.000
10.05	1.700.000	-	-	1.700.000
10.08	148.000	10.000	-	158.000
11	85.517.000	10.220.000	-1.271.000	94.466.000
11.01	15.550.000	1.196.000	-7.000	16.739.000
11.02	5.306.000	1.430.000	-7.000	6.729.000
11.04	42.394.000	6.634.000	-1.252.000	47.776.000
11.05	22.267.000	960.000	-5.000	23.222.000
12	70.064.000	29.432.000	-264.000	99.232.000
12.01	59.788.000	22.609.000	-109.000	82.288.000
12.02	2.716.000	1.906.000	-140.000	4.482.000
12.03	7.560.000	4.917.000	-15.000	12.462.000
13	12.775.000	1.351.000	-5.000	14.121.000
13.01	12.775.000	1.351.000	-5.000	14.121.000
14	12.958.000	1.214.000	-4.000	14.168.000
14.01	3.184.000	-	-	3.184.000
14.02	6.540.000	1.214.000	-4.000	7.750.000
14.03	1.254.000	-	-	1.254.000
14.04	1.980.000	-	-	1.980.000
15	16.192.000	1.781.000	-6.000	17.967.000
15.01	14.703.000	1.632.000	-6.000	16.329.000
15.02	1.489.000	149.000	-	1.638.000
16	27.124.000	896.000	-5.000	28.015.000
16.01	2.453.000	102.000	-1.000	2.554.000
16.02	529.000	24.000	-1.000	552.000
16.03	21.932.000	662.000	-3.000	22.591.000
16.06	2.210.000	108.000	-	2.318.000
17	12.420.000	1.880.000	-9.000	14.291.000
17.01	12.420.000	1.880.000	-9.000	14.291.000
18	127.145.000	12.504.000	-36.399.000	103.250.000
18.01	127.145.000	12.504.000	-36.399.000	103.250.000
19	20.616.000	709.000	-4.745.000	16.580.000
19.01	8.907.000	709.000	-3.975.000	5.641.000
19.02	3.218.000	-	-	3.218.000
19.03	4.898.000	-	-530.000	4.368.000
19.04	2.788.000	-	-240.000	2.548.000
19.05	805.000	-	-	805.000
20	52.480.000	1.694.000	-1.236.000	52.938.000
20.01	34.998.000	1.406.000	-1.235.000	35.169.000
20.03	4.706.000	106.000	-	4.812.000
20.07	11.857.000	182.000	-1.000	12.038.000
20.13	919.000	-	-	919.000
21	65.479.000	2.476.000	-6.000	67.949.000
21.01	6.610.000	534.000	-2.000	7.142.000
21.05	11.148.000	154.000	-	11.302.000
21.12	21.000.000	330.000	-	21.330.000
21.14	2.699.000	40.000	-	2.739.000
21.15	5.670.000	476.000	-2.000	6.144.000
21.16	882.000	62.000	-	944.000
21.18	1.567.000	67.000	-	1.634.000

2023				
PB/PG	Personalaufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	Personalaufwendungen "Netto"
21.21	3.286.000	161.000	-	3.447.000
21.22	2.099.000	79.000	-	2.178.000
21.23	1.459.000	88.000	-	1.547.000
21.24	1.491.000	-	-	1.491.000
21.25	2.072.000	30.000	-	2.102.000
21.26	2.033.000	11.000	-	2.044.000
21.27	3.463.000	444.000	-2.000	3.905.000
22	68.333.000	2.198.000	-13.000	70.518.000
22.01	5.191.300	802.000	-5.000	5.988.300
22.02	4.124.900	-	-	4.124.900
22.03	513.800	-	-	513.800
22.04	965.000	-	-	965.000
22.05	514.000	82.000	-	596.000
22.07	3.068.000	231.000	-	3.299.000
22.09	29.502.000	519.000	-5.000	30.016.000
22.10	13.150.000	124.000	-3.000	13.271.000
22.11	9.939.000	104.000	-	10.043.000
22.12	965.000	278.000	-	1.243.000
22.13	400.000	58.000	-	458.000
30	12.296.000	2.707.000	-6.000	14.997.000
30.01	1.214.000	-	-	1.214.000
30.02	2.650.000	665.000	-2.000	3.313.000
30.03	2.341.000	749.000	-	3.090.000
30.04	6.091.000	1.293.000	-4.000	7.380.000
31	29.036.000	4.831.000	-22.000	33.845.000
31.01	5.025.000	1.045.000	-4.000	6.066.000
31.02	2.934.000	862.000	-1.000	3.795.000
31.03	6.400.000	838.000	-4.000	7.234.000
31.04	5.138.000	904.000	-5.000	6.037.000
31.05	5.629.000	907.000	-4.000	6.532.000
31.06	1.321.000	188.000	-3.000	1.506.000
31.08	2.589.000	87.000	-1.000	2.675.000
32	52.932.000	108.145.000	-1.731.000	159.346.000
32.01	11.875.000	3.327.000	-13.000	15.189.000
32.02	16.493.000	1.096.000	-57.000	17.532.000
32.05	1.597.000	-	-	1.597.000
32.06	19.826.000	103.210.000	-1.661.000	121.375.000
32.07	680.000	162.000	-	842.000
32.08	2.461.000	350.000	-	2.811.000
33	11.296.000	2.915.000	-10.000	14.201.000
33.01	6.152.000	1.499.000	-5.000	7.646.000
33.02	440.000	97.000	-	537.000
33.03	4.704.000	1.319.000	-5.000	6.018.000
34	45.911.000	2.388.000	-10.000	48.289.000
34.01	16.535.000	193.000	-	16.728.000
34.04	29.376.000	2.195.000	-10.000	31.561.000
35	25.813.000	1.299.000	-7.000	27.105.000
35.01	2.907.000	157.000	-3.000	3.061.000
35.02	20.716.000	848.000	-4.000	21.560.000
35.03	1.287.000	26.000	-	1.313.000
35.05	903.000	268.000	-	1.171.000
98	-	950.000	-	950.000
98.05	-	950.000	-	950.000
Gesamt	757.567.000	189.780.000	-45.751.000	901.596.000

Investitionsprogramm 2023 – 2026

Das Investitionsprogramm enthält neben den Baumaßnahmen die Beschaffung des beweglichen Vermögens, die Sammelanlagen und die hierfür erwarteten Drittmittel sowie den Verkauf von Grundstücken, sonstige Vermögensveräußerungen und Finanzanlagen.

Darüber hinaus werden erwartete Rückflüsse aus Darlehen, der Nachweis und die Verwendung der Stellplatzablässe, der Mittel aus der Sozialbindung des Grundeigentums ebenso wie voraussichtliche Tilgungsleistungen aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften / PrivatePublicPartnership-Verträgen (ÖPP) dargestellt.

Die Maßnahmen (Einzelmaßnahmen und Programme) sind im Investitionsprogramm den jeweiligen Produktgruppen (siehe Band 2) zugeordnet. Jedes Projekt lässt sich eindeutig anhand der Projektdefinition identifizieren, die im Investitionsprogramm vor der Maßnahmenbezeichnung abgedruckt ist. Die Reihenfolge innerhalb der Produktgruppe richtet sich nach der Nummer der Projektdefinition.

Zur Strukturierung der Maßnahmen sind diese in Kategorien eingeteilt. Innerhalb dieser Kategorien sind Prioritäten gesetzt, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen gegenüber anderen als vorrangig einzustufen sind (ausgenommen hiervon sind Maßnahmen der Kategorie 1, Maßnahmen der Stellplatzablässe und Einnahmepositionen).

Es wurden folgende Kategorien gebildet:

Kategorie 1:

Einzelbewilligung liegt vor (Maßnahmen mit dem Merkmal „E“ - Einzelmaßnahme)

Kategorie 2:

Programme einschließlich Planungsmittelpauschalen zur Erstellung von Kostenberechnungen (Maßnahmen mit dem Merkmal „P“ - Programm)

Kategorie 3:

Maßnahmen mit laufenden Einzelbewilligungen bzw. Mehrkostenvorlagen (Maßnahmen mit dem Merkmal „E“ - Einzelmaßnahme)

Kategorie 4:

Maßnahmen, für die noch keine Einzelbewilligung bzw. Mehrkostenvorlage in den Geschäftsgang gegeben wurde (Maßnahmen mit dem Merkmal „E“ - Einzelmaßnahme).

Kategorie 5:

Planungsmittel für Einzelmaßnahmen zur Erstellung von Kostenschätzungen und -berechnungen (Maßnahmen mit dem Merkmal „E“ - Einzelmaßnahme)

Bei Vorhaben, die mehreren Ortsbezirken zuzuordnen wären, bei denen noch nicht feststeht, welcher oder welche Ortsbezirke betroffen sind oder keine Ortsbezirkszuordnung möglich ist (da z. B. das Projekt nicht im Frankfurter Stadtgebiet liegt), ist der Ortsbezirk 20 angegeben.

Die Verpflichtungsermächtigungen sowie ihr Geldabfluss in den Folgejahren sind bei jeder Maßnahme direkt in der Zeile Verpflichtungsermächtigungen nachgewiesen. Hierbei sind der Gesamtbetrag der jeweiligen Verpflichtungsermächtigung jeweils in der Spalte „Gesamtbedarf“ und der Geldabfluss daraus in der gleichen Zeile in den entsprechenden Jahresspalten dargestellt.

Vorhaben des Sondervermögens (z. B. Eigenbetriebe) sind direkt bei den entsprechenden Unterlagen abgedruckt. Die Darstellung wurde den aktuellen Wirtschaftsunterlagen des jeweiligen Eigenbetriebes angepasst.

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Gesamtübersicht		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ausgaben		9.017.232	2.899.650	469.481	797.524	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053	969.443
Verpflichtungsermächtigungen		269.927						102.375	99.214	68.338	0
Einnahmen		1.323.996	828.714	83.227	0	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033	81.763
Gesamtausgaben		9.017.232	2.899.650	469.481	797.524	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053	969.443
Summe Drittmittel		1.323.996	828.714	83.227	0	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033	81.763
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7.693.237	2.070.936	386.254	797.524	744.311	750.392	762.378	653.742	640.020	887.680
VE 2023/ Geldabfluss		269.927						102.375	99.214	68.338	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Mandanten/Produktbereichen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten											
Ausgaben		1.325	300	152	34	209	210	311	56	54	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Ordnung und Sicherheit											
Ausgaben		16.772	831	3.359	2.392	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
12 Brandschutz und Rettungsdienst											
Ausgaben		76.716	0	5.832	12.292	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		209	168	40	0	0	0	0	0	0	0
13 Stadtplanung											
Ausgaben		1.193.409	288.734	25.383	121.285	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187	10.186
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		284.885	108.474	22.227	0	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670	5.099
14 Geoinformation und Grundstücksordnung											
Ausgaben		1.867	251	220	146	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		186	186	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz											
Ausgaben		841	37	108	14	70	153	153	153	153	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3	2	1	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Mandanten/Produktbereichen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16 Nahverkehr und ÖPNV											
Ausgaben		1.924.976	982.599	74.530	83.391	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392	94.416
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		434.187	252.632	7.292	0	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626	76.664
17 Wohnen											
Ausgaben		17.073	7.413	4.880	0	3.460	330	330	330	330	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
18 Soziales											
Ausgaben		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Gesundheit											
Ausgaben		301.130	194.602	15.737	26.550	35.293	8.545	19.913	245	245	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
20 Bildung											
Ausgaben		3.120.767	873.393	120.989	214.795	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187	759.844
Verpflichtungsermächtigungen		68.268						27.900	30.368	10.000	0
Einnahmen		86.191	70.241	13.300	0	0	405	405	1.840	0	0
21 Kultur, Freizeit und Sport											
Ausgaben		549.643	281.803	21.185	93.340	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100	9.773
Verpflichtungsermächtigungen		2.575						2.121	315	139	0
Einnahmen		11.238	10.538	700	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Mandanten/Produktbereichen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22 Umwelt											
Ausgaben		432.107	121.403	18.631	55.281	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486	0
Verpflichtungsermächtigungen		81.000						30.000	30.000	21.000	0
Einnahmen		26.422	11.553	2.861	0	0	5.600	3.000	2.600	808	0
30 Büro OB / Betreuung der Gremien											
Ausgaben		55.343	20.826	4.452	25.159	3.396	752	307	238	213	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Finanzen											
Ausgaben		328.692	59.091	67.312	12.652	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		367.600	290.932	23.173	0	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699	0
32 Personal und Organisation											
Ausgaben		24.327	1.875	798	11.342	4.783	4.615	415	259	241	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		129	0	34	0	19	19	19	19	19	0
33 Revision und Recht											
Ausgaben		1.041	0	56	346	134	144	147	113	101	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement											
Ausgaben		284.790	20.387	3.802	12.881	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755	95.224
Verpflichtungsermächtigungen		75.000						25.000	25.000	25.000	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Mandanten/Produktbereichen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
35 Zentrale Dienste											
Ausgaben		78.317	17.717	6.374	13.071	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861	0
Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
Einnahmen		6.125	4.010	0	0	423	423	423	423	423	0
36 Wirtschaftsförderung											
Ausgaben		65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
Verpflichtungsermächtigungen		40.084						16.354	12.531	11.199	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98 Zentrale Finanzwirtschaft											
Ausgaben		488.689	5.035	93.005	95.312	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		106.765	79.954	13.565	0	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788	0
Gesamtausgaben		9.017.232	2.899.650	469.481	797.524	801.689	822.651	835.535	722.206	699.053	969.443
Summe Drittmittel		1.323.996	828.714	83.227	0	57.378	72.259	73.157	68.464	59.033	81.763
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7.693.237	2.070.936	386.254	797.524	744.311	750.392	762.378	653.742	640.020	887.680
VE 2023 Geldabfluss		269.927						102.375	99.214	68.338	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten											
10.01 Wahlen											
Ausgaben		382	16	0	0	3	103	253	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.03 Integration und Antidiskriminierung											
Ausgaben		192	0	104	0	18	19	21	16	14	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen											
Ausgaben		147	84	21	1	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung											
Ausgaben		559	199	25	0	177	77	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.08 Geschäftsstelle der KAV											
Ausgaben		46	0	1	32	3	3	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		1.325	300	152	34	209	210	311	56	54	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.325	300	152	34	209	210	311	56	54	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€

11 Ordnung und Sicherheit

11.01 Einwohnerangelegenheiten

Ausgaben	2.576	227	289	0	132	1.132	532	132	132	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Ausgaben	1.422	0	45	603	100	404	110	85	75	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

11.04 Ordnung und Sicherheit

Ausgaben	7.944	0	2.569	1.038	944	1.054	1.115	646	578	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Einnahmen	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0

11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Ausgaben	4.829	604	456	750	604	604	604	604	604	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Einnahmen	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtausgaben des Produktbereichs	16.772	831	3.359	2.392	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs	26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	16.746	819	3.345	2.392	1.780	3.194	2.361	1.467	1.389	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss	0						0	0	0	0

12 Brandschutz und Rettungsdienst

12.01 Brandschutz

Ausgaben	59.525	0	3.712	10.744	5.131	10.656	9.087	9.331	10.864	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Einnahmen	209	168	40	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
12.02 Leitstelle											
Ausgaben		12.886	0	2.654	396	0	1.246	394	7.524	672	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.03 Rettungsdienst											
Ausgaben		4.305	0	-534	1.152	435	813	813	813	813	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		76.716	0	5.832	12.292	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		209	168	40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		76.507	-168	5.791	12.292	5.566	12.715	10.294	17.668	12.349	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
13 Stadtplanung											
13.01 Stadtplanung											
Ausgaben		1.193.409	288.734	25.383	121.285	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187	10.186
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		284.885	108.474	22.227	0	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670	5.099
Gesamtausgaben des Produktbereichs		1.193.409	288.734	25.383	121.285	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187	10.186
Summe Drittmittel des Produktbereichs		284.885	108.474	22.227	0	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670	5.099
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		908.525	180.259	3.156	121.285	66.086	133.525	183.431	90.179	125.517	5.087
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
14 Geoinformation und Grundstücksordnung											
14.01 Vermessungen											
Ausgaben		319	87	81	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		143	143	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
14.02 Geoinformation											
Ausgaben		1.330	144	139	97	190	190	190	190	190	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		7	7	0	0	0	0	0	0	0	0
14.03 Bodenordnung											
Ausgaben		100	0	0	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		35	35	0	0	0	0	0	0	0	0
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung											
Ausgaben		119	19	0	50	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		1.867	251	220	146	250	250	250	250	250	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		186	186	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.682	65	220	146	250	250	250	250	250	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz											
15.01 Bauaufsicht											
Ausgaben		743	26	83	14	60	140	140	140	140	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
15.02 Denkmalschutz und -pflege											
Ausgaben		98	11	25	0	10	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		841	37	108	14	70	153	153	153	153	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		838	35	107	14	70	153	153	153	153	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16 Nahverkehr und ÖPNV											
16.01 Erschließung											
Ausgaben		75.897	49.728	3.764	8.756	5.802	2.046	5.035	717	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		11.724	8.044	-20	0	50	50	200	200	3.200	0
16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzablässe											
Ausgaben		151.018	133.929	2.089	0	4.500	4.500	3.000	2.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		10.000	5.061	-220	0	361	-171	1.182	1.437	2.350	0
16.03 Verkehrsanlagen											
Ausgaben		701.543	298.744	15.824	52.146	59.721	65.223	59.423	42.996	49.604	57.862
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		231.093	89.640	3.182	0	2.729	3.810	21.511	20.232	13.326	76.664
16.06 Verkehrseinrichtungen											
Ausgaben		41.157	17.084	1.392	7.365	2.481	5.630	4.941	1.132	1.132	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		9.406	2.737	34	0	300	3.900	2.435	0	0	0
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr											
Ausgaben		955.360	483.115	51.461	15.123	108.479	85.286	79.178	57.557	38.606	36.554
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		171.964	147.151	4.317	0	3.530	4.784	5.643	4.789	1.750	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		1.924.976	982.599	74.530	83.391	180.983	162.685	151.577	104.402	90.392	94.416
Summe Drittmittel des Produktbereichs		434.187	252.632	7.292	0	6.970	12.373	30.971	26.658	20.626	76.664
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.490.789	729.967	67.238	83.391	174.013	150.312	120.606	77.744	69.766	17.752
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
17 Wohnen											
17.01 Wohnen											
Ausgaben		17.073	7.413	4.880	0	3.460	330	330	330	330	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		17.073	7.413	4.880	0	3.460	330	330	330	330	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		17.047	7.401	4.866	0	3.460	330	330	330	330	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
18 Soziales											
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes											
Ausgaben		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
19 Gesundheit											
19.01 Infektiologie und Hygiene											
Ausgaben		1.682	0	487	0	239	239	239	239	239	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen											
Ausgaben		28	0	0	0	4	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.06 Krankenhaus Höchst											
Ausgaben		299.420	194.602	15.250	26.550	35.050	8.300	19.668	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		301.130	194.602	15.737	26.550	35.293	8.545	19.913	245	245	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		301.129	194.602	15.736	26.550	35.293	8.545	19.913	245	245	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
20 Bildung											
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Ausgaben		2.601.222	536.613	104.034	166.742	160.680	192.981	185.050	260.983	235.632	758.506
Verpflichtungsermächtigungen		66.268						27.400	29.368	9.500	0
Einnahmen		21.817	9.958	11.859	0	0	0	0	0	0	0
20.02 Betrieb städtischer Kitas											
Ausgaben		199.237	112.399	8.595	33.875	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		928	928	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.											
Ausgaben		307.824	224.381	7.978	9.493	10.825	16.162	14.588	12.801	11.595	0
Verpflichtungsermächtigungen		2.000						500	1.000	500	0
Einnahmen		63.442	59.354	1.438	0	0	405	405	1.840	0	0
20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung											
Ausgaben		2.447	0	0	0	0	372	221	152	364	1.338
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
20.07 Angebote der Stadtbücherei											
Ausgaben		9.508	0	260	4.643	1.081	581	1.181	1.231	531	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.13 Frankfurter Kinderbüro											
Ausgaben		529	0	121	41	65	107	65	65	65	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		3.120.767	873.393	120.989	214.795	185.135	220.203	208.989	284.232	253.187	759.844
Summe Drittmittel des Produktbereichs		86.191	70.241	13.300	0	0	405	405	1.840	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		3.034.576	803.152	107.689	214.795	185.135	219.798	208.584	282.392	253.187	759.844
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		68.268						27.900	30.368	10.000	0
21 Kultur, Freizeit und Sport											
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte											
Ausgaben		61.972	10.657	2.060	14.299	1.138	8.954	5.823	5.824	3.444	9.773
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		691	615	76	0	0	0	0	0	0	0
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt											
Ausgaben		47.533	25.716	1.864	11.061	2.639	2.661	1.211	1.163	1.218	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		5.178	4.861	317	0	0	0	0	0	0	0
21.12 Städtische Bühnen											
Ausgaben		79.938	67.017	728	5.448	1.000	2.870	2.421	315	139	0
Verpflichtungsermächtigungen		1.375						921	315	139	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.14 Sporthallen											
Ausgaben		14.210	1.977	1.172	9.900	138	609	138	138	138	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe											
Ausgaben		162.984	40.433	7.448	31.640	5.645	21.772	27.286	10.366	18.394	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		2.042	2.033	9	0	0	0	0	0	0	0
21.16 Sportförderung											
Ausgaben		22.717	3.951	1.248	14.301	2.002	1.210	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.18 Archäologisches Museum											
Ausgaben		664	267	112	0	15	225	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		74	74	0	0	0	0	0	0	0	0
21.21 Historisches Museum											
Ausgaben		79.951	78.498	265	1.048	28	28	28	28	28	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		213	157	55	0	0	0	0	0	0	0
21.22 Museum für Angewandte Kunst											
Ausgaben		315	89	61	0	23	73	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
21.23 Museum der Weltkulturen											
Ausgaben		364	54	61	49	40	40	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		14	10	4	0	0	0	0	0	0	0
21.24 Deutsches Architekturmuseum											
Ausgaben		12.687	1.034	465	4.943	975	3.980	1.230	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		1.200						1.200	0	0	0
Einnahmen		2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
21.25 Museum für Moderne Kunst											
Ausgaben		4.651	861	556	24	542	1.042	542	542	542	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		151	142	9	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.26 Jüdisches Museum											
Ausgaben		61.026	51.165	4.954	582	725	3.525	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		2.776	2.643	133	0	0	0	0	0	0	0
21.27 Institut für Stadtgeschichte											
Ausgaben		629	84	191	44	62	62	62	62	62	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		89	0	89	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		549.643	281.803	21.185	93.340	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100	9.773
Summe Drittmittel des Produktbereichs		11.238	10.538	700	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		538.404	271.265	20.485	93.340	14.972	47.051	38.846	18.573	24.100	9.773
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		2.575						2.121	315	139	0
22 Umwelt											
22.01 Umweltplanung und Umweltservice											
Ausgaben		92.087	4.836	137	2.177	10.354	20.146	20.146	20.146	14.146	0
Verpflichtungsermächtigungen		54.000						20.000	20.000	14.000	0
Einnahmen		3.176	3.154	22	0	0	0	0	0	0	0
22.02 Umweltcontrolling											
Ausgaben		2.066	245	208	758	331	131	131	131	131	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		22	15	7	0	0	0	0	0	0	0
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft											
Ausgaben		3.159	3	3.060	55	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung											
Ausgaben		42.390	7	0	88	5.219	10.019	10.019	10.019	7.019	0
Verpflichtungsermächtigungen		27.000						10.000	10.000	7.000	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.05 Sauberes Frankfurt											
Ausgaben		135	85	10	0	0	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.06 Oberirdische Gewässer											
Ausgaben		19.199	2.541	370	400	2.000	6.280	4.480	3.003	125	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		10.104	847	57	0	0	5.600	3.000	600	0	0
22.07 StadtForst											
Ausgaben		7.442	2.216	582	1.804	348	1.148	448	448	448	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		411	349	62	0	0	0	0	0	0	0
22.09 Grün- und Freiflächen											
Ausgaben		129.458	36.742	7.468	35.534	9.886	10.028	13.347	8.607	7.847	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		9.480	4.071	2.601	0	0	0	0	2.000	808	0
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät											
Ausgaben		49.920	10.531	3.146	9.014	4.132	5.132	6.632	5.702	5.632	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		722	612	110	0	0	0	0	0	0	0
22.11 Palmengarten											
Ausgaben		86.194	64.174	3.647	5.448	465	4.115	6.115	2.115	115	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		2.507	2.504	3	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft											
Ausgaben		33	15	1	2	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.13 Straßenreinigung											
Ausgaben		22	7	3	2	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		432.107	121.403	18.631	55.281	32.748	57.022	61.341	50.194	35.486	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		26.422	11.553	2.861	0	0	5.600	3.000	2.600	808	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		405.685	109.850	15.770	55.281	32.748	51.422	58.341	47.594	34.678	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		81.000						30.000	30.000	21.000	0
30 Büro OB / Betreuung der Gremien											
30.01 Leitung der Stadtverwaltung											
Ausgaben		53.859	20.826	4.351	24.757	3.188	532	84	64	57	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte											
Ausgaben		263	0	37	43	40	40	40	33	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
30.03 Betreuung des Magistrats											
Ausgaben		61	0	0	61	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30.04 Stadtmarketing											
Ausgaben		1.159	0	64	298	168	180	183	141	126	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		55.343	20.826	4.452	25.159	3.396	752	307	238	213	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		55.343	20.826	4.452	25.159	3.396	752	307	238	213	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
31 Finanzen											
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling											
Ausgaben		2.839	0	23	2.582	101	37	79	11	6	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.02 Finanzdienstleistungen											
Ausgaben		335	0	0	271	15	15	15	14	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
31.03 Finanzverwaltung											
Ausgaben		3.892	0	690	292	401	883	573	553	500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften											
Ausgaben		321.626	59.091	66.599	9.507	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		367.600	290.932	23.173	0	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		328.692	59.091	67.312	12.652	25.716	43.039	38.794	40.578	41.511	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		367.600	290.932	23.173	0	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		-38.907	-231.841	44.139	12.652	8.017	26.340	31.095	34.879	35.812	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
32 Personal und Organisation											
32.01 Personalservice und -controlling											
Ausgaben		23.538	1.875	721	11.009	4.700	4.537	337	187	173	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung											
Ausgaben		271	0	30	47	42	42	42	36	32	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik											
Ausgaben		7	0	7	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten											
Ausgaben		510	0	39	286	41	36	36	36	36	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		127	0	32	0	19	19	19	19	19	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots											
Ausgaben		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.08 Personalvertretungen											
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		24.327	1.875	798	11.342	4.783	4.615	415	259	241	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		129	0	34	0	19	19	19	19	19	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		24.198	1.875	763	11.342	4.764	4.596	396	240	222	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0
33 Revision und Recht											
33.01 Prüfung und Beratung											
Ausgaben		740	0	25	316	84	90	92	70	63	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
33.02 Datenschutz und Informationssicherheit											
Ausgaben		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen											
Ausgaben		299	0	29	30	50	54	55	43	38	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		1.041	0	56	346	134	144	147	113	101	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.038	0	53	346	134	144	147	113	101	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 Budget- übertrag	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung											
Ausgaben	6.317	2	60	0	256	500	500	2.000	3.000	0	
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement											
Ausgaben	278.473	20.386	3.742	12.881	20.159	34.779	31.283	30.265	29.755	95.224	
Verpflichtungsermächtigungen	75.000						25.000	25.000	25.000	0	
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben des Produktbereichs	284.790	20.387	3.802	12.881	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755	95.224	
Summe Drittmittel des Produktbereichs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	284.790	20.387	3.802	12.881	20.415	35.279	31.783	32.265	32.755	95.224	
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss	75.000						25.000	25.000	25.000	0	

35 Zentrale Dienste

35.01 Zentrale Serviceleistungen											
Ausgaben	18.149	16.421	68	1.411	0	250	0	0	0	0	
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0	
Einnahmen	6.125	4.010	0	0	423	423	423	423	423	0	
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.											
Ausgaben	52.439	1.297	6.220	7.767	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861	0	
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
35.03 Städtische Kommunikation											
Ausgaben		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35.05 E-Government - Strategie											
Ausgaben		7.721	0	78	3.893	750	0	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		78.317	17.717	6.374	13.071	5.285	11.043	10.497	7.469	6.861	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		6.125	4.010	0	0	423	423	423	423	423	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		72.192	13.707	6.374	13.071	4.862	10.620	10.074	7.046	6.438	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		3.000						1.000	1.000	1.000	0
36 Wirtschaftsförderung											
36.01 Wirtschaftsförderung											
Ausgaben		65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
Verpflichtungsermächtigungen		40.084						16.354	12.531	11.199	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		40.084						16.354	12.531	11.199	0
98 Zentrale Finanzwirtschaft											
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften											
Ausgaben		299.567	0	54.000	95.312	150.051	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktbereichen/Produktgruppen		bedarf			Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag	T€	T€	T€	T€	T€	T€
98.04 Kirchliche Angelegenheiten											
Ausgaben		5.500	4.500	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98.05 Zentrale Finanzleistungen											
Ausgaben		173.820	0	37.800	0	24.400	25.780	27.080	28.630	30.130	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		17.759	0	13.565	0	1.070	961	782	782	599	0
98.09 Unselbständige Stiftungen											
Ausgaben		9.802	535	205	0	10	4.680	670	1.513	2.189	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		9.751	699	0	0	0	4.680	670	1.513	2.189	0
98.10 Kredite und Schuldendienst											
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		79.255	79.255	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs		488.689	5.035	93.005	95.312	174.461	30.511	27.801	30.194	32.370	0
Summe Drittmittel des Produktbereichs		106.765	79.954	13.565	0	1.070	5.641	1.452	2.295	2.788	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		381.924	-74.919	79.440	95.312	173.391	24.870	26.349	27.899	29.582	0
VE 2023 des Produktbereichs/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen

1 Begriffsbestimmungen

1.1 Zuwendungen sind Leistungen an Stellen außerhalb der Stadtverwaltung zur Erfüllung bestimmter Zwecke. Dazu gehören zweckgebundene Zuschüsse, Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und andere nicht zurückzahlbare Leistungen sowie zweckgebundene Darlehen und andere rückzahlbare Leistungen. Als zweckgebundener Zuschuss gilt auch die Zahlung aufgrund einer Verlustdeckungszusage.

1.2 Keine Zuwendungen sind insbesondere Leistungen, auf die der Empfänger einen dem Grund und der Höhe nach unmittelbar durch Rechtsvorschriften begründeten Anspruch hat, Entgelte aufgrund von Verträgen, satzungsmäßige Mitgliedsbeiträge einschließlich Pflichtumlagen.

1.3 Gemäß Art. 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sind staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen gleich welcher Art, die durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen oder Produktionszweige den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen, mit dem Binnenmarkt unvereinbar, soweit sie den Handel zwischen den Mitgliedstaaten beeinträchtigen. Sind die folgenden sechs Kriterien erfüllt, liegt eine Beihilfe vor: 1) Es werden staatliche Mittel vergeben, 2) Ein Unternehmen im beihilferechtlichen Sinn erhält diese Mittel, 3) Das Unternehmen erhält eine Begünstigung, 4) Die Förderung ist selektiv, 5) Durch die Begünstigung kann der Wettbewerb verfälscht werden, 6) Durch die Begünstigung kann der innergemeinschaftliche Handel beeinträchtigt werden. Es ist hierbei zu beachten, dass entsprechend den Vorgaben des europäischen Rechts bei der Bewertung jeweils ein strenger Maßstab anzuwenden ist.

1.4 Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

2 Bewilligungsvoraussetzungen

2.1 Zuwendungen dürfen nur solchen Empfängern bewilligt werden, bei denen eine ordnungsmäßige Geschäftsführung gesichert ist und die in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und Beschaffungen muss der Empfänger auch in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsmäßige Verwendung und Unterhaltung der Anlagen bieten.

2.2 Zuwendungen zur Projektförderung werden nur für solche Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen worden sind. Die bewilligende Stelle kann im Einzelfall im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei Ausnahmen zulassen.

2.3 Zuwendungen an stadtinterne und -externe Stellen werden nur gewährt, wenn sie den Anforderungen bzw. Voraussetzungen der nationalen und supranationalen Regelungen bzgl. der Bewilligung städtischer Zuwendungen im Allgemeinen sowie den Anforderungen der Verordnung EU Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 AEUV auf De-minimis-Beihilfen und der Verordnung (EG) Nr. 360/2012 vom 25.04.2012, ABl. Nr. L 114/8 vom 26.04.2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 AEUV auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (sog. DAWI-Freistellungsbeschluss), entsprechen. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Grundsätze der Transparenz, Nichtdiskriminierung und des Wettbewerbsschutzes jeweils eingehalten werden. Die übrigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere gesonderte Entscheidungen und Beschlüsse des Europäischen Gerichtshofes der Kommission in Beihilfeangelegenheiten sowie die Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO – (VO (EG) 651/2014 vom 17. Juni 2014, ABl. Nr. L 187/1 vom 26.6.2014) bleiben unberührt.

3 Finanzierungsarten, Höhe der Zuwendung

3.1 Vor Bewilligung der Zuwendung ist zu prüfen, welche Finanzierungsart unter Berücksichtigung der Interessenlage der Stadt und des Zuwendungsempfängers den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit

und Sparsamkeit am besten entspricht. Die Finanzierungsart für die Zuwendung ist bei der Bewilligung festzulegen.

3.2 Die Zuwendung wird grundsätzlich zur Teilfinanzierung des zu erfüllenden Zwecks bewilligt (vgl. aber auch Ziff. 3.3), und zwar nach einem bestimmten Vorhundertsatz oder Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben (Anteilfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen oder zur Deckung des Fehlbedarfs, der insoweit verbleibt, als der Zuwendungsempfänger die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht durch eigene oder fremde Mittel zu decken vermag (Fehlbedarfsfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen; oder mit einem festen Betrag an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Festbetragsfinanzierung); dabei kann die Zuwendung gegebenenfalls auch in der Weise bewilligt werden, dass sie auf das Vielfache eines Betrages festgesetzt wird, der sich für eine bestimmte Einheit ergibt.

3.3 Eine Zuwendung darf zur Vollfinanzierung nur bewilligt werden, wenn der Zuwendungsempfänger an der Erfüllung des Zwecks kein oder ein nur geringes wirtschaftliches Interesse hat, das gegenüber dem städtischen Interesse nicht ins Gewicht fällt, oder wenn die Erfüllung des Zwecks in dem notwendigen Umfang nur bei Übernahme sämtlicher zuwendungsfähiger Ausgaben durch die Stadt möglich ist. Die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen.

3.4 Nicht rückzahlbare Zuwendungen sollen nur bewilligt werden, soweit der Zweck nicht auf andere Weise erreicht werden kann.

3.5 Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse von Dritten, sollen diese sich angemessen an den zuwendungsfähigen Ausgaben beteiligen.

3.6 Die Vorsteuerbeträge nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes gehören, soweit sie bei der Umsatzsteuer abgesetzt werden können, nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.

4 Antragsverfahren

4.1 Für die Bewilligung einer Zuwendung bedarf es grundsätzlich eines schriftlichen Antrages.

4.2 Anträge auf Zuwendungen müssen die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten und in der benötigten Anzahl eingereicht werden. Dazu gehören auch Angaben über die Ziele und die Dringlichkeit des zu fördernden Vorhabens oder der zu fördernden Einrichtung, alternative Lösungsmöglichkeiten, die erforderlichen Ausgaben einschließlich der Folgekosten und den voraussichtlichen Nutzen des Ergebnisses sowie ein Zeitplan. Auf Verlangen der bewilligenden Stelle sind die Angaben durch geeignete Unterlagen zu belegen.

4.3 Dem Antrag sind insbesondere beizufügen bei Projektförderung (Ziff. 1.2 ABewGr) - ein Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung); - auf Anforderung der bewilligenden Stelle sind zusätzlich Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie über die voraussichtlich einzugehenden Verpflichtungen zu Lasten künftiger Jahre beizufügen, bei institutioneller Förderung (Ziff. 1.2 ABewGr) - ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan, - eine Erklärung, ob der Antragsteller zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist.

4.4 Das Ergebnis der Antragsprüfung ist zu vermerken. In dem Vermerk ist ferner der wesentliche Sachverhalt darzulegen, soweit nicht auf einen früheren Vermerk oder auf die Begründung im Antrag Bezug genommen oder – bei Bewilligung - der Sachverhalt in den Zuwendungsbescheid aufgenommen werden kann. Außerdem soll in dem Vermerk insbesondere dargelegt werden, welche Zuwendungen von anderen städtischen Stellen a) für den gleichen Zweck b) für einen anderen Zweck dem gleichen Zuwendungsempfänger gewährt werden, dargelegt werden, ob und mit welchem Ergebnis andere Stellen beteiligt wurden oder noch zu beteiligen sind, der Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben angegeben werden, auch unter Berücksichtigung der Ziff. 3.6, die gewählte Finanzierungsart begründet werden, sofern sie nicht in ergänzenden Verwaltungsvorschriften für einzelne Zuwendungsbereiche festgelegt ist, dargelegt werden, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, bei erstmaligen Zuwendungen dargelegt werden, welche finanziellen Folgen der Stadt aus der Förderung in künftigen Haushaltsjahren entstehen, die Höhe der Zuwendungen dargelegt werden die der Zuwendungsempfänger in den letzten drei Jahren erhalten hat, dargelegt werden, ob es sich beim Zuschussempfänger um eine Einrichtung handelt, die nicht dem europäischen Beihilferecht unterliegt,

insbesondere warum die Einrichtung nicht als wirtschaftliche Einheit anzusehen ist und/oder warum die übrigen Beihilfekriterien nicht erfüllt sind, z.B. dass eine Beeinträchtigung des innereuropäischen Handels nicht gegeben ist, weil die Maßnahme nur lokalen Charakter hat. Sofern der Zuschussempfänger dem europäischen Beihilferecht unterliegt, sind die Prüfung der bekannten, für die jeweilige Beordnung relevanten Betragsgrenzen (unter 200 TEUR, zwischen 200 und 500 TEUR und über 500 TEUR) und die ggf. erforderliche beihilferechtliche Beordnung der Zuwendung zu dokumentieren bzw. nach den zugrundeliegenden Regelungen zu veranlassen.

4.5 Soll eine Zuwendung ausnahmsweise ohne schriftlichen Antrag bewilligt werden, so begründet die bewilligende Stelle die Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung in einem internen Vermerk. Die Ziff. 4.3 und 4.4 gelten entsprechend.

4.6 Bei einer Zuwendung an Betriebe oder Unternehmen, die wenigstens zum Teil ohne marktmäßige Gegenleistung gewährt wird und der Förderung der Wirtschaft dienen soll, sind dem Antragsteller im Antragsvordruck oder in anderer geeigneter Weise die Tatsachen zu bezeichnen, die subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Die Nummern 3.6 und 4.2.7 der vorläufigen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO vom 13. März 2000 (StAnz. Nr. 14, S. 1079) sind sinngemäß anzuwenden. Dies gilt auch für die Folgen einer Beihilferechtswidrigkeit, insbesondere die Nichtigkeit des beihilfewidrigen Rechtsgeschäfts, Anordnungen zur Rückforderung der rechtswidrig gewährten Beihilfe, etwaigen Schadensersatzansprüchen von Mitbewerbern sowie die mögliche zusätzliche Festsetzung von Bußgeldern durch die EU-Kommission.

5 Bewilligung

5.1 Zuwendungen werden durch schriftlichen Zuwendungsbescheid bewilligt. Der Bescheid muss den Hinweis enthalten, dass er erst wirksam wird, wenn sich der Zuwendungsempfänger mit seinem Inhalt schriftlich einverstanden erklärt hat; dies gilt nicht, wenn der Zuwendungsempfänger sich bereits im Antragsverfahren mit den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen (Ziff. 6.1) und gegebenenfalls mit besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen einverstanden erklärt hat und die bewilligende Stelle keine anderen Bedingungen und Auflagen festsetzt.

5.2 Der Bescheid darf nur erteilt werden, wenn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

5.3 Der Zuwendungsbescheid muss insbesondere enthalten:

- die genaue Bezeichnung des Zuwendungsempfängers und - soweit geboten - seines verantwortlichen Vertreters,
- Art, Höhe und Zweck der Zuwendung sowie die Finanzierungsart (Ziff. 3) und den Umfang der zuwendungsfähigen

Ausgaben,

- den Bewilligungszeitraum,
- Bedingungen und Auflagen für die Verwendung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung; hierbei sind die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.1) in den Zuwendungsbescheid als dessen Bestandteil aufzunehmen, es sei denn, dass bei institutioneller Förderung diese Grundsätze durch den Zuwendungsempfänger im Einvernehmen mit der bewilligenden Stelle und der Stadtkämmerei verbindlich festgelegt sind,
- etwaige besondere Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.2)
- sofern erforderlich eine Beordnung der Zuwendung nach dem europäischen Beihilfenrecht, insbesondere

a) die (gesonderte oder mit dem Bewilligungsbescheid in einer einheitlichen Regelung verbundene) Gestaltung als Betrauungsakt,

b) die Aufnahme von Regelungen zur Vermeidung von Überkompensationen, d.h. der Beschreibung des Ausgleichsmechanismus und Parameter für die Berechnung, der Überwachung und Änderung der Ausgleichsleistungen sowie

c) von Maßnahmen zur Vermeidung und Rückforderung von Überkompensationszahlungen und

d) im Falle sog. „gemischter“ Organisationen, d.h. solchen Institutionen, die neben den geförderten, dem Allgemeinwohl dienenden Leistungen noch sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten erbringen, die Vorgabe einer Trennungsrechnung, mit der die buchhalterische Trennung eines geförderten Einrichtungsbereichs von einem nicht förderfähigen Tätigkeitssegment der Organisation gewährleistet wird. Ist eine Beordnung nicht möglich und besteht somit die Notifizierungspflicht fort, darf der Bescheid erst nach Vorliegen der Entscheidung der EU-Kommission über die Zulässigkeit der Beihilfe erteilt werden.

5.4 Rücklagen sind mit Zustimmung der bewilligenden Stelle zulässig, wenn ohne sie die förderungswürdigen, satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig nicht erfüllt werden können. Das Bestreben, ganz allgemein die Leistungsfähigkeit zu erhalten, reicht als Begründung für eine Rücklage nicht aus.

5.5 Bei Verträgen über Zahlungen mit Zuwendungscharakter sind, sofern im Vertrag nichts anderes geregelt ist, diese Richtlinien sinngemäß anzuwenden.

6 Bewirtschaftungsgrundsätze für den Zuwendungsempfänger

6.1 Die Verwendung der Zuwendung sowie der Nachweis und die Prüfung der Verwendung richten sich nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen.

6.2 Gegebenenfalls sind durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze weitere Bedingungen oder Auflagen festzusetzen, z. B.

- die Leistungen darzustellen, mit denen der Empfänger und Dritte sich an den Ausgaben beteiligen, möglichst in einem Gesamtfinanzierungsplan,
- der Vorbehalt dinglicher Rechte an Grundstücken und Rechten, die zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen erworben werden (Ziff. 7),
- bei rückzahlbaren Zuwendungen die Rückzahlung und Verzinsung sowie die Sicherung des Rückzahlungsanspruchs,
- bei Zuwendungen für die Herausgabe von Veröffentlichungen die Lieferung einer angemessenen Zahl von Freistücken,
- die Beteiligung fachtechnischer Stellen,
- Besonderheiten hinsichtlich des Verwendungsnachweises und der Unterlagen für die nach Ziff. 14 durchzuführende Ergebnisprüfung – zum Beispiel mittels einer Trennungsrechnung –, die zusammen mit dem Verwendungsnachweis und dem Zwischennachweis anzufordern sind,
- ob und gegebenenfalls welche Risiken für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen zu versichern sind,
- Auflagen hinsichtlich eines Wertausgleichs, wenn Gegenstände, die ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft wurden, nicht mehr entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden, oder wenn über sie durch Veräußerung oder dergleichen verfügt wird, oder
- wenn die Voraussetzungen wegfallen, unter denen die Zuwendung gewährt worden ist

6.3 Die bewilligende Stelle hat auf die Einhaltung der Bewirtschaftungsgrundsätze durch den Zuwendungsempfänger hinzuwirken.

7 Sonstige Rechte an aus Zuwendungen beschafften Grundstücken; Gebäuden und Rechten.

Werden Grundstücke und Rechte ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft, soll die zweckentsprechende Verwendung dinglich gesichert werden, sofern sie nicht aus anderen Gründen gewährleistet ist. Dies gilt auch für Zuwendungen zur Bebauung eines Grundstücks.

8 Zuwendungen für Baumaßnahmen

8.1 Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und technische Anlagen prüft das Revisionsamt auf Anforderung der bewilligenden Stelle vor Bewilligung der Zuwendung Raum- und Bauprogramm Entwurf mit Kostenermittlung entsprechend DIN 276, 277, wenn die Zuwendung 500.000 EURO erreicht.

8.2 Bei Baumaßnahmen und technischen Anlagen bei denen die Förderung 5 v. H. der Gesamtkosten erreicht, sind alle durch Baubuch, Bauausgabebuch, Haushaltsüberwachungsliste oder dergleichen nachgewiesenen und durch Abrechnungsunterlagen belegten Kosten in einer Kostenfeststellung nach der Systematik der Kostengliederung (vgl. DIN 276) geordnet bzw. zusammengefasst nachzuweisen und zur Prüfung vorzulegen.

9 Auszahlung der Zuwendungen

9.1 Die Zuwendungen dürfen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als sie für fällige Zahlungen im Rahmen des Verwendungszwecks benötigt werden.

9.2 Bei Projektförderung längerfristiger Vorhaben sollen nur Teilbeträge ausgezahlt und die Auszahlung in der Regel davon abhängig gemacht werden, dass die Verwendung der bereits gezahlten Teilbeträge in summarischer Form nachgewiesen wird (Zwischennachweis).

10 Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung

Für Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

11 Nicht verbrauchte Beträge

Dem Zuwendungsempfänger können nicht verbrauchte Beträge in Höhe des notwendigen Bedarfs, unter Anrechnung auf die folgende Zuwendung, belassen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass eine weitere Zuwendung für denselben Zweck vorgesehen ist. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund europäischer Beihilfenvorschriften maximal 10% des jährlichen Zuschusses übertragen werden dürfen. Darüber hinausgehende Verfahrensweisen sind vorab mit der Stadtkämmerei abzustimmen.

12 Überwachung der Verwendung

Die bewilligende Stelle hat die Verwendung von Zuwendungen zu überwachen.

13 Nachweis der Verwendung

Die bewilligende Stelle hat von dem Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis und gegebenenfalls die Zwischennachweise über die Zuwendung entsprechend den Bewirtschaftungsgrundsätzen zu verlangen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis, dem - sofern die bewilligende Stelle es verlangt - die Belege beizufügen sind.

14 Vereinfachter Verwendungsnachweis

14.1 Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann zugelassen werden, sofern der Zuwendungsempfänger seine Bücher und Belege nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder in sinngemäßer Anwendung der für die Gemeinde geltenden haushaltsrechtlichen Vorschriften führt und die zweckentsprechende sowie wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Zuwendungen durch einen sachverständigen Prüfer, z. B. Wirtschaftsprüfer, geprüft wird und dessen Bericht hierüber dem vereinfachten Verwendungsnachweis beigelegt wird. Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann darüber hinaus für einzelne Zuwendungsbereiche oder für einzelne Zuwendungsempfänger durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze zugelassen werden.

14.2 Bei institutioneller Förderung ist der vereinfachte Verwendungsnachweis durch die Vorlage einer Jahresrechnung (bei Anwendung der Kameralistik) oder eines Jahresabschlusses (bei Anwendung der kaufmännischen Buchführung) und gegebenenfalls eines Sachberichts zu erbringen.

14.3 Bei Projektförderung muss der vereinfachte Verwendungsnachweis alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben zumindest in summarischer Gliederung enthalten.

15 Prüfung des Verwendungsnachweises

15.1 Die bewilligende Stelle hat unverzüglich nach Eingang des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu prüfen, ob der Zwischen- oder Verwendungsnachweis den Anforderungen der Bewirtschaftungsgrundsätze entspricht, die Zuwendung zweckentsprechend verwendet worden ist und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck erreicht worden ist; dabei soll auch eine Ergebnisprüfung durchgeführt werden.

15.2 Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind in einem Vermerk (Prüfungsvermerk) niederzulegen.

15.3 Je eine Ausfertigung des Prüfungsvermerks ist mit einer Ausfertigung des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu den entsprechenden Kassenanordnungen zu nehmen.

16 Fälle von geringerer finanzieller Bedeutung

Beträgt die Zuwendung für ein einzelnes Vorhaben oder für ein Haushaltsjahr weniger als 5.000 EURO können Erleichterungen zugelassen werden. Ein der Sachlage angemessener Verwendungsnachweis ist jedoch unerlässlich. Das Prüfungsrecht des Revisionsamtes muss in jedem Fall gewährleistet sein. Wenn Zuwendungen an einen Empfänger 2.500 EURO im Jahr nicht übersteigen, kann auf die Anwendung der Richtlinien verzichtet werden, wenn folgende Mindestanforderungen gegeben sind:

- a) schriftlicher Antrag
- b) vereinfachter Verwendungsnachweis (siehe Ziff. 14.2 und 14.3).

17 Die Stadt Frankfurt am Main behält sich vor, über die Verwendung städtischer Zuwendungen über das Internet Rechenschaft abzulegen und dabei folgende Informationen über jede Zuwendungsvergabe zu veröffentlichen:

- Name des Zuschussempfängers,
- Finanzieller Umfang der Förderung,
- Kurzbericht über die Verwendung der Zuwendung.

18 Die Beratung zu Fragestellungen im Zusammenhang mit dem europäischen Beihilferecht obliegt unter Wahrung der primären und dezentralen Zuständigkeit der Dezernate, Ämter und Betriebe der Stadtkämmerei. Dies gilt auch für die Sicherstellung der erforderlichen Berichts- und Dokumentationspflichten, deren Einhaltung und Berücksichtigung aufgrund der gegebenen Sachnähe nur dezentral vor Ort gewährleistet werden kann. Da jedoch die Mitgliedstaaten der Europäischen Union alle zwei Jahre über die Umsetzung des Freistellungsbeschlusses berichten müssen und die Stadtkämmerei hierfür zentral zuständig ist, sind auf Anforderung alle dem DAWI-Freistellungsbeschluss unterfallende Ausgleichsleistungen der Stadtkämmerei mitzuteilen.

19 Grundsätzliche Fragen

Grundsätzliche Fragen sowie Fragen von erheblicher finanzieller Bedeutung, die sich bei der Anwendung der Ziff. 1 bis 16 ergeben, sind im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei zu klären.

Es dient zur Kenntnis, dass das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die Genehmigung des Haushalts 2007 mit der folgenden Auflage im Hinblick auf die Zuschusspolitik verbunden hat: „Bei der Vergabe freiwilliger städtischer Zuschüsse ist, (...) mit dem Ziel der Reduzierung weiterhin kritisch zu prüfen, ob

- ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung der Aufgabe besteht,
- die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck gegenüber angemessen ist,
- die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer berücksichtigt wurde,
- Zuschussvergabe und Verwendungskontrolle die Erfüllung des öffentlichen Bedürfnisses sicherstellen. Bei allen notwendigen Fördermaßnahmen sollte grundsätzlich der Projektförderung Vorrang vor institutionellen Förderungen gegeben werden.“

Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze - ABewGr)

1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung

1.1 Die Zuwendung wird zur Erfüllung eines Zwecks bewilligt, der im Zuwendungsbescheid näher bestimmt ist.

1.2 Folgende Zuwendungsarten werden unterschieden:

- Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung).
- Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers (institutionelle Förderung).
- Zuwendungen zur Deckung der Ausgaben zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften.

1.3 Die Zuwendung darf nur zu Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden.

1.4 Bei Projektförderung ist der Finanzierungsplan hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich. Bei institutioneller Förderung ist der Haushalts- oder Wirtschaftsplan einschließlich Organisations- und Stellenplan verbindlich, soweit bei der Bewilligung nicht etwas anderes bestimmt ist. Dies gilt auch für die Erstellung einer etwaig beihilferechtlich erforderlichen Trennungsrechnung und für Regelungen zur Vermeidung von Überkompensationen und deren Kontrolle.

1.5 Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben geleistet werden, so darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare städtische Bedienstete, soweit nicht bei der Bewilligung ausnahmsweise etwas anderes zugelassen worden ist.

1.6 Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.

2 Rücknahme und Widerruf der Bewilligung, Rückzahlung der Zuwendung

2.1 Bewilligungen können oder müssen u. a. dann zurückgenommen oder widerrufen, die Höhe der Zuwendung neu festgesetzt, bereits ausgezahlte Beträge zurückgefordert, ihre weitere Verwendung untersagt oder die Auszahlung weiterer Beträge gesperrt werden, wenn

- der Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt hat oder nicht rechtzeitig vorlegt,
- die Zuwendung nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet worden ist,
- sich die Voraussetzungen für die Zuwendungen geändert haben oder
- die Förderung entgegen den Vorgaben des europäischen Beihilferechtes rechtswidrig gewährt wurden. Ein Vertrauensschutz des Beihilfeempfängers besteht hierbei nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ausdrücklich nicht.

2.2 In den Fällen der Ziff. 2.1 ist die Zuwendung entsprechend den Festsetzungen der bewilligenden Stelle zurückzuzahlen.

2.3 Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, soweit sie der Zuwendungsempfänger zuviel erhalten hat, weil nach der Bewilligung die veranschlagten Gesamtausgaben für den Zuwendungszweck sich ermäßigt haben oder neue Deckungsmittel hinzugetreten sind, soweit sie bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes nicht verbraucht worden ist und die bewilligende Stelle keine Ausnahme zugelassen hat.

2.4 Die Zuwendung ist ferner unverzüglich zurückzuzahlen, wenn die bewilligende Stelle den Bewilligungsbescheid vollständig zurückgenommen oder widerrufen und eine Zahlungsfrist nicht eingeräumt hat.

2.5 Ansprüche nach Ziffer 2.3 sind vom Auszahlungstag an, etwaige Ansprüche nach den übrigen Ziffern spätestens vom

Tage der Rücknahme bzw. des Widerrufs oder vom Eintritt der Unwirksamkeit des Verwaltungsaktes an mit 5 v.H. über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen.

3 Vergabe von Aufträgen, Baumaßnahmen

Bei Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks sind folgende Vorschriften insbesondere zu beachten:

- die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB),
- die Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL),

4 Inventarisierung von Gegenständen, die aus Zuwendungen beschafft wurden

Der Zuwendungsempfänger hat die ganz oder überwiegend zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen der Stadt beschafften (erworbenen oder hergestellten) Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 410 EURO übersteigt, zu inventarisieren.

5 Buchführung, Belege

Die Kassen- und Buchführung des Zuwendungsempfängers sowie die Ausgestaltung der Belege sind entsprechend den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder des kommunalen Haushaltsrechts einzurichten, es sei denn, dass in besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen etwas Abweichendes bestimmt ist. Etwaige Vorgaben für die Einrichtung einer beihilferechtlich erforderlichen Trennungsrechnung und dementsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Überkompensationen sind zu beachten.

6 Nachweis der Verwendung

6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist, wenn im Einzelfall nicht etwas anderes bestimmt ist, innerhalb von zwei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des zweiten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der bewilligenden Stelle nachzuweisen. Ist der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist binnen zweier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Mittel ein Zwischennachweis zu führen.

6.2 Der Verwendungsnachweis, der in der erforderlichen Anzahl einzureichen ist, besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.

6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie der erzielte Erfolg und seine Auswirkungen darzustellen und im Einzelnen zu erläutern. War die Zuwendung zur institutionellen Förderung bestimmt, hat der Zuwendungsempfänger seine gesamte Tätigkeit darzulegen. Tätigkeits-, Geschäfts- und Prüfungsberichte, etwaige Veröffentlichungen und dergleichen sind beizufügen.

6.4 Der zahlenmäßige Nachweis muss insbesondere folgenden Anforderungen entsprechen:

Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachzuweisen.

Mit dem Nachweis sind auf Verlangen der bewilligenden Stelle die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen und die Verträge über die Vergabe von Aufträgen vorzulegen. Bucht der Zuwendungsempfänger nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung, sind Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen – unter Umständen auch Kostenträgerrechnungen – beizufügen, die zugleich auch der Pflicht zur Kontentrennung bei der Einführung einer etwaig beihilferechtlich gebotenen Trennungsrechnung genügen müssen. Der Zuwendungsempfänger hat die Belege fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen und/oder beihilferechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Innerhalb dieser Frist haben die bewilligende Stelle, das Revisionsamt und die überörtliche Prüfung jederzeit das Recht, die Belege zur Prüfung anzufordern oder sie an Ort und Stelle einzusehen. Bei einem Zwischennachweis genügt eine nach Einnahme- und Ausgabearten gegliederte summarische Zusammenstellung.

Bei institutioneller Förderung muss der Nachweis sämtliche Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben des Zuwendungsempfängers enthalten.

War die Zuwendung zur Projektförderung bestimmt, muss sich der Nachweis auf alle mit dem Zuwendungszweck

zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben erstrecken.

Sofern die Zuwendung nicht in voller Höhe benötigt wurde, kann sie auf Antrag auf die Zuwendung des folgenden Jahres angerechnet und übertragen werden. Dies ist aufgrund europäischer Beihilfenvorschriften nur möglich, wenn der Übertrag maximal 10 % des jährlichen Zuwendungsbetrages erreicht. Darüber hinausgehende Zuwendungsbeträge sind in jedem Fall zurückzufordern.

6.5 Sind gleichzeitig mehrere Zuwendungen bewilligt worden, so ist jede Zuwendung getrennt nachzuweisen.

7 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der bewilligenden Stelle anzuzeigen, wenn

7.1 er nach Vorlage des Finanzierungsplans oder des Haushalts- oder Wirtschaftsplans weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn sich sonstige Änderungen der Finanzierung oder der zuwendungsfähigen Ausgaben ergeben,

7.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,

7.3 sich herausstellt, dass der Verwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,

7.4 die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge aus unvorhergesehenen Gründen nicht unmittelbar nach dem Eingang bei ihm verbraucht werden können,

7.5 ein Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet wird.

8 Prüfung der Verwendung

8.1 Die bewilligende Stelle ist berechtigt, die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

8.2 Das Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main, bzw. die überörtliche Prüfung sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger zu prüfen. Hierzu können Bücher und Belege angefordert oder eingesehen werden.

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
- Etatanträge 2023 für diverse Zuschussempfänger	21.01	1.616.000	??		N		
- Pauschale Zuschussreduzierung	21.01	-4.594.000	??		N		
- Pauschale Zuschussreduzierung (E 262)	30.04	0	IP		N		
Abendrealschule im Bildungsschuppen e.V.	20.04	156.800	I	Paritätisches Bildungswerk	J	65	35
ADFC Frankfurt	11.05	41.000	I		N		
Aids Aufklärung e.V.	19.02	24.642	P		N		
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M. e.V. Chem-Sex	19.05	18.000	P		N		
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	143.500	P	Drogenreferat / Arbeitsv.	J	24	76
Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u.a.	19.02	322.396	I	komm.LM (HMSI), Jugend- und Sozialamt, Drogenreferat	N		
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	19.05	270.702	P	komm.LM (HMSI) / Arbeitsv. Arbeitsverwaltung komm.LM (HMSI) / Arbeitsv.	J	24	76
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	19.05	240.000	P		J	14	86
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	19.05	41.800	P		N		
Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt e. V. (E 2 / 2023)	10.03	5.000	I		N		
Albert-Schweitzer-Archiv	21.01	3.000	I		N		
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern *	21.01	14.000	P		N		
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel *	21.01	21.500	P		N		
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte) *	21.01	48.000	P		N		
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung *	21.01	17.000	P		N		
Allgemeine Förderung v. Projekten des Gedenkens und Erinnerns *	21.01	27.000	P		N		
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	240.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	21.01	130.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	21.01	20.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Populärmusik - Förderung von Projekten *	21.01	60.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	145.500	P		N		
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	21.01	67.000	P		N		
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	21.01	145.000	P		N		
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-, Konzept- und Nachwuchsförderung *	21.01	300.000	P		N		
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	21.01	70.000	P		N		
Allgemeine Zuschussmittel	22.01	6.000	I		N		
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	20.01	362.100	I	Land Hessen	J	10	90
andpartnersincrime GbR **	21.01	30.000	P	Land Hessen, Fonds Darst. Künste, Kulturstiftung des Bundes	N		
Anne-Frank-Tag	10.03	15.000	I		N		
Antagon-Theater **	21.01	108.000	P	HMWK	S	50	50
Anteil Konsolidierung (aus HH 20/21 241 T€, aus HH 22 1.114 T€)	19.05	-1.355.000	P		N		
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	19.02	-50.000	??		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	19.03	-183.000	??		N		
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	19.04	-73.000	??		N		
Archiv Frau und Musik e.V.	21.01	40.000	I	Land Hessen, priv. Spenden, Verein	S	70	30
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Gallus -	10.04	34.500	P	Stadtschulamt	J	100	
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Niederrad -	10.04	31.000	P	Stadtschulamt	J	100	
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Nordwest -	10.04	21.500	P	Stadtschulamt	J	100	
Atelier Goldstein	21.01	61.000	I	Kostenträger, Stiftungen, private Sponsoren	N		
Atelierfrankfurt	21.01	49.500	P	Spenden, Vermietungen, Veranstaltungen	J	54	46
Atelierprogramm -inkl. Mieten atelier Frankfurt sowie 'Artists in Residence'	21.01	522.500	I		N		
Aufklärungsarbeit der Margit Horvath Stiftung (E 11 / 2023)	10.03	30.000	P		N		
Ausgleich Kostenbeteiligung	21.16	288.000	I		N		
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	21.01	17.500	I		N		
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	74.181	P		N		
Bar.Café SWITCHBOARD	10.03	20.000	I		N		
basis e.V. - Künstlerhaus	21.01	49.000	P	Kulturfonds RheinMain, Kulturamt Offenbach, Land Hessen, Institut francais, Kulturfonds RheinMain, Aktion Mensch, Haeuser Stiftung	S	50	50
Basis e.V. Legal High- Spice II	19.05	10.000	P	komm.LM (HMSI)	N		
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	19.05	43.100	P	komm.LM (HMSI) /Arbeitsamt	S	68	32
Basis e.V., Blended Counseling	19.05	89.000	P		J	50	50
Basis e.V. ELSA	19.05	2.500	P		N		
Basis e.V., Party People (ehem. ALICE)	19.05	57.397	P		N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	19.05	35.100	P	LWV / Arbeitsv. / ZdB - B. /ZdB - J v B	J	25	75
Basis e.V., Safer Night Life Kampagne	19.05	55.000	P		J	75	25
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	20.01	138.900	P		J	61	39
berami e.V.	10.04	351.600	P	Crespo Foundation	J	100	
Bergen-Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag	30.04	256.000	IP		N		
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen	20.01	578.431	P		S	40	60
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.	21.01	49.000	P	Förderung Soziokultur, Ministerium f. Bildung und Wissenschaft und andere	N		
Berufswegeplanung an Beruflichen Schulen	20.01	1.224.000	P		J	48	52
Bezuschussung von Jugendübungsleitern und Jugendleitern	21.16	310.000	I		N		
Bibelmuseum	21.01	49.500	I	EKHN, Bankhaus Metzler, EKHN, privateSpender	S	60	40
Bildungspaten Fechenheim	10.03	8.000	I		N		
Bildungsstätte Anne Frank	20.04	235.200	I	Land Hessen, Private Dritte	S	77	23

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Billinger & Schulz **	21.01	69.000	I	Land NRW, Kulturstiftung des Bundes, Hess. Kulturstiftung Koproduktionsförder- ung	S	50	50
BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e. V.	22.01	6.000	I		N		
BIONALES Bürger für Regionale Landwirtschaft & Ernährung e. V.	19.03	80.000	P	Sonstige	N		
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim	19.05	0	P		N		
bridges e.V.	21.01	30.000	I	HMWK, Aventis-Stiftung, AMKA, Bistum Limburg u. andere	S	40	60
Broken Rainbow e.V.	10.04	18.400	I	Hess. Ministerium f. Soziales und Integration	J	100	
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e.V.	21.01	5.000	I	FFA, BKM, Land B. W., private Dritte	N		
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	19.04	87.069	P		N		
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	102.094	P	LWV Hessen	N		
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	19.04	97.535	P		N		
Bürgerhospital Frankfurt Substitutionsbehandlung COVID-19	19.05	74.000	P		N		
Bürgerinstitut e.V. , HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	19.04	21.337	P	Jugend- und Sozialamt	N		
BusStop	10.03	0	P		N		
Cäcilien-Verein	21.01	11.000	I	private Dritte	N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	19.05	34.300	P	LVA / DPWV	S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinrichtung Camille	19.05	18.100	P	(HMSI)/ LWV Hessen	S	100	
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	19.02	32.502	P	Sonstige	N		
Caritasverband KT -Walk	19.05	30.000	P		N		
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	19.05	11.600	P		N		
Christopher-Street-Day (einschl. E 6 / 2023)	10.03	30.000	I		N		
Club Voltaire	21.01	12.000	IP	Jugendamt Stadt Frankfurt	S	50	50
Creutzburg, Caroline	21.01	25.000	I		N		
Darmstädter Hof	34.04	47.000	I		N		
Designwirtschaft stärken	21.01	0	P		N		
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	21.01	966.000	I	Kulturfonds RheinMain, private Dritte	S	55	45
Deutsches Filminstitut e.V.	21.01	170.500	I	Bund, Land Hessen, ARD, ZDF, Kineos GmbH, Landeshauptstadt Wiesbaden	S	50	50
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	21.01	2.479.000	I	Goethe-Universität, private Dritte	S	50	50
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	20.01	47.394	I		S	50	50
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	30.04	0	I		N		
Deutsch-Iranische Beratungsstelle e.V.	10.04	122.000	P	Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche Hessen-Nassau	J	100	
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	21.01	2.100	I		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a.M. e.V.	21.01	9.700	I	Mitgliedsbeiträge, private Sponsoren, Land Hessen, AMKA Stadt Frankfurt	N		
Deutsommer und Endspurt Deutsommer (Sprachkurse)	20.01	113.000	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt	S	50	50
DGB Erwachsenenbildung / DGB Stadtverband Frankfurt	20.04	21.400	I		S	60	40
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	19.03	78.131	P	ev. Stiftung, sonstige	N		
Dialoge zwischen Wort und Bild	10.04	5.000	P		J	100	
Dialogmuseum	21.01	199.000	I	LWV, private Dritte, Stiftungen, Stadt Eschborn	J	66	34
Die blaue Blume e.V.	21.01	12.500	I		N		
Die Dramatische Bühne **	21.01	64.000	IP	Land Hessen	J	65	35
Die KÄS **	21.01	49.000	I	Stiftung, priv. Spender	N		
Die Komödie GmbH **	21.01	538.500	I		S	50	50
Dom-Römer GmbH	13.01	1.516.000	I		N		
Domschatzkammer	98.04	114.500	I	Bistum Limburg	N		
Dorfproduct	21.01	25.000	I		N		
Dotationskirchen - Innenaufsicht	98.04	225.000	I		N		
Dotationsverpflichtungen	98.04	64.500	I		N		
Dr. Hoch's Konservatorium	21.01	3.650.500	I	Land Hessen, Patronatsverein, Einzelspenden	J	62	38
Dr. Senkenbergische Stiftung, Wochenbettnotbetreuung	19.03	30.000	P		N		
Dresden Frankfurt Dance Company (ehemals Forsythe GmbH) vertragliche Vereinbarung **	21.01	220.000	I	Land Hessen	N		
E 32 - Lastenrad-Sharing	11.05	250.000	P		N		
E 39 - Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen	13.01	45.000	P		N		
E 53 - AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen	17.01	200.000	P		N		
E 67 / 2022 Förderung von Präventions- und Beratungsangeboten für Suizidalität im Alter und in palliativen Lebenssituationen	19.04	0	P		N		
Eigentümer von Kulturdenkmälern	15.02	200.000	P		N		
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	15.02	50.000	P		N		
Eleganz aus Reflex **	21.01	30.000	I	HMWK, Land Hessen, Stiftung	J	70	30
Empowerment für das Kindeswohl: Qualifizierung und Befähigung	10.03	0	P		N		
Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V. (E105/2022)	22.04	164.000	IP		N		
English-Theatre **	21.01	555.000	I	Stadt Eschborn, Land Hessen, Bundesregierung	N		
Ensemble Modern GbR	21.01	356.500	IP	Bund, Land, private Dritte und Stiftungen	S	48	52
Ensemble Theaterhaus **	21.01	128.000	IP	Land Hessen, Stadt Eschborn	J	50	50
Ensemble 9. November **	21.01	61.000	IP		S	50	50
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	22.09	4.926	I		N		
Ernst-May-Gesellschaft inkl. Neues Frankfurt-Projekt ab 2021	21.01	95.000	IP	Land Hessen, Wüstenrot Stiftung und private Dritte	J	54	46
EUPHORIA gGmbH	10.03	0	P		N		
Europäische Akademie der Arbeit	21.01	151.000	I	Land Hessen, DGB	J	27	73

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Café Alte Backstube	19.05	19.520	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst / Dornbusch	19.05	76.600	P	(HMSI) / Rehaträger	J	32	68
Ev. Regionalverband, Fachdienst Frühintervention Glücksspiel	19.05	72.000	P		J	33	67
Ev. Regionalverband, Kontrolliertes Trinken	19.05	11.100	P		N		
Evangelische Erwachsenenbildung / Evangelischer Regionalverband	20.04	40.400	I	Land Hessen, EKHN	S	60	40
F. Wiesel - Jost v. H. & H. Wilsmann GbR **	21.01	30.000	I	HMWK	S	50	50
Fähre Höchst	16.03	50.000	I		N		
Fan-Projekt	21.16	80.000	P		N		
Fechenheimer Weihnachtsmarkt	21.01	4.000	I		N		
FeM e.V. - Onlineberatung für Mädchen -	10.04	129.600	P		J	100	
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	12.01	17.500	I		N		
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	12.01	2.500	I		N		
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	22.09	7.300	I		N		
Filmhaus Frankfurt e.V.	21.01	174.000	I	Land Hessen, private Dritte	S	55	45
FiM (Frauenrecht ist Menschenrecht) e.V.	10.04	192.000	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Stadt Gießen, Landkreis Gießen, Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Drogenreferat, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche Hessen-Nassau, Diakonie Deutschland	J	100	
FIM, Streetwork an der Theodor-Heuss-Allee	19.05	95.000	P		J	100	0
Fliegende Volksbühne e.V.	21.01	801.000	IP	Land Hessen, private Dritte und Stiftungen	N		
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	21.01	1.500	I		N		
Förderprogramm Energiesparen	21.16	60.000	P		N		
Förderung besonderer partizipativer und integrativer Projekte (Schwerpunkt Teilhabe) *	21.01	70.000	P		N		
Förderung besonderer Projekte der Avantgarde/experimenteller Kunst *	21.01	35.000	P		N		
Förderung besonderer Projekte im öffentlichen Raum *	21.01	70.000	P		N		
Förderung des Leistungssportes	21.16	324.000	P		N		
Förderung des Sportabzeichens	21.16	8.800	I		N		
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main und Kulturfonds RheinMain (ab 2022 kein Zuschuss an Dritte, sondern Zuschuss an beteiligtes Unternehmen)	21.01	0	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N		
Förderung Mini PV Anlagen	22.04	100.000	??		N		
Förderung Mini-/Jugendfeuerwehr	12.01	53.000	IP		N		
Förderung von Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten	21.16	400.000	P		N		
Förderung von Projekten des Breitensports	21.16	68.000	P		N		
Förderung von Sportprojekten mit sozialem Schwerpunkt	21.16	115.000	P		N		
Förderung von Veranstaltungen	21.16	1.650.000	P		N		
Fotografie Forum	21.01	108.000	I	OLYMPUS, Frauen-Referat, Feith-Stiftung, Metzler Stiftung, Dr. Marschner Stiftung, Museum macht stark	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Frankfurt LAB **	21.01	171.000	I	Land Hessen, BHF-Bank Stiftung, Häuser Stiftung, Crespo Foundation, Polytechnische Gesellschaft und Altana Kulturstiftung und andere	N		
Frankfurt liest ein Buch e.V.	21.01	19.500	I	Schöffling Verlag, HMWK, Kulturfonds RheinMain	N		
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	19.04	13.710	P	Quäker-Hilfe, UNO- Flüchtlingshilfe	N		
Frankfurter Ausbildungsprojekt	20.01	557.600	P	Land Hessen	S	40	60
Frankfurter Autoren Theater - Theater in der Brotfabrik **	21.01	37.000	I		S	70	30
Frankfurter Bund für Volksbildung	21.01	4.800	I		S	60	40
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	21.01	14.500	IP	Corona Soforthilfe	S	40	60
Frankfurter Figuralchor	21.01	11.000	I		S	70	30
Frankfurter Jugendkirchenmusik e.V.	21.01	148.000	I		N	60	40
Frankfurter Kantorei	21.01	11.000	I	Schadsche Stiftung, private Dritte	S	48	52
Frankfurter Katzenschutzverein	11.04	1.800	I		N		
Frankfurter Kranz	10.04	11.500	P	Kooperationspartner	J	100	
Frankfurter Kunstverein	21.01	352.000	IP	Canadian Council	N		
Frankfurter Malakademie	21.01	25.500	IP		S	95	5
Frankfurter Museumsgesellschaft e.V.	21.01	101.500	I		N		
Frankfurter Singakademie	21.01	11.000	I	Main Frankfurt Stiftung, private Dritte	J	72	28
Frankfurter Therapieverbund Hess. Guttemplereinrichtungen, Fachstelle Sucht	19.05	39.857	P	Rehaträger	N		
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	19.05	40.000	P		S	100	0
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	19.05	332.100	P	komm.LM (HMSI)	S	100	0
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	19.04	86.599	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	196.037	P	LWV Hessen	N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	19.04	12.771	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	19.04	44.249	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Medizinische Wohnungslosenbetreuung	19.02	26.021	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	19.04	37.987	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	19.04	35.022	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	154.358	P	Drogenreferat	S	100	0
Frankfurter Verein, Nachtcafe	19.05	1.110.000	P		N	15	84
Frankfurter Vereinsringe	30.04	0	I		N		
Frankfurter Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M.	30.01	5.989.000	I		N		
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	19.04	87.659	P		N		
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	157.862	P	LWV Hessen	N		
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	19.04	17.346	P	Land Hessen, BKK	N		
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	66.672	P		N		
Frauen in Bewegung e. V.	10.04	50.000	P		J	100	

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Frauen Musik Büro	10.04	44.500	I	Paritätisches Bildungswerk Hessen, Hess. Ministerium f. Wissenschaft und Kunst, Jugend- und Sozialamt, Kulturstiftung	J	100	
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e.V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Gesundheitsberatung für Frauen und Familien, Projekt Fechenheim	19.03	55.742	P	Stadtschulamt, hess. Familienzentrum	N		
Frauennotruf	10.04	14.100	P		J	100	
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.500	P		N		
Frauensoftwarehaus e.V.	10.04	53.100	P		J	100	
Frauentreff am Frankfurter Berg	10.04	31.600	P		J	100	
Freie Kunstakademie	21.01	110.000	I		N		
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	165.047	P	Drogenreferat	N		
Freies Deutsches Hochstift	21.01	929.000	I	Land Hessen, Bund, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Sparkassen Kulturstiftung u. private Dritte	S	50	50
Freies Schauspiel Ensemble **	21.01	123.000	I	Land Hessen, Bundesverband Soziokultur, Frankfurter Sparkasse u. Fazit Stiftung	S	60	40
Freies Theaterhaus **	21.01	573.000	I	Kulturfonds RheinMain, Stadt Eschborn und andere	J	50	50
Freunde der Kirchenmusik	21.01	11.000	I	Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach	S	65	35
Fritz-Bauer-Institut	21.01	353.000	IP	Land Hessen, Stiftungen, Förderverein, Spenden usw.	N		
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	21.01	725.000	I		S	60	40
Gallustheater **	21.01	356.000	I		N		
Ganzheitliches Nachmittagsangebot (Modellprojekt NaSchu)	20.01	445.400	P		N		
Ganztagsangeboten (Ganztagserschulung), Förderung von	20.01	2.916.000	P		N		
Geburtshaus Frankfurt e.V.	19.03	0	P		N		
GemüseheldInnen Frankfurt	22.09	140.000	I		N		
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	30.04	0	I		N		
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	21.01	3.500	I		N		
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gjb)-Mietkostenzuschuss	20.01	294.500	P		S	40	60
Glogowski/Hoesch	21.01	25.000	I		N		
Großer Rat e.V. - Fastnachtsumzug	21.01	74.000	I		N		
Gründung von Mini-Feuerwehren	12.01	16.000	I		N		
Guttemplerverein Frankfurt, Reinholt-Kobelt-Haus	19.05	10.210	P		N		
GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH	22.05	858.000	P		N		
Haltekraft stärken	20.01	138.300	P		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Hannes Seidl & Briefkastenfirma GbR (früher: Kötter/Seidl) **	21.01	50.000	I	Land Hessen, Mousonturm Frankfurt, Scenetat Kopenhagen	N		
Haptic Hide gUG **	21.01	57.000	IP	Land Hessen, Kulturstiftung, Fazit-Stiftung, private Sponsoren	N		
Hausaufgabenbetreuung	20.01	105.700	P	Land Hessen	N		
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	21.01	4.650	I		N		
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	21.01	3.000	I		N		
Heimatmuseum Nied	21.01	2.000	I		N		
Heinrich-Hoffmann-Museum	21.01	243.500	I		S	50	50
Hennermanns Horde **	21.01	30.000	IP	Land Hessen, HKM, Kulturfonds Rhein Main, das NRW	S	70	30
Hess. Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung	21.01	34.000	I	Land Hessen, Bund, Stiftungen, private Dritte	N		
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	21.01	58.000	I		N		
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	21.01	39.000	IP	Land Hessen, Sparkassen-Stiftung und sonstige Stiftungen	S	60	40
Heussenstamm-Stiftung	21.01	184.500	I	private Spender	N		
Hindemith-Institut	21.01	3.300	I		N		
ID_Frankfurt **	21.01	39.000	IP	HMWK, Kulturfonds, Stadt Darmstadt, Stadt Offenbach, Stiftungen u. andere	N		
idh integrative Drogenhilfe e.V. - Hotline -	10.04	36.800	P		J	100	
Immigrationsbuchmesse (E 7 / 2023))	10.03	37.000	P		N		
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Internationalen Schule	21.16	19.000	I		N		
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Saalbau GmbH	21.16	7.104.000	I		N		
Inanspruchnahme von Bädern der BäderBetriebe Frankfurt GmbH,Hallen des Sportamtes usw.	21.16	938.000	I		N		
Inanspruchnahme von sonstigen Räumlichkeiten u. ä. Subventionen	21.16	156.000	I		N		
Inanspruchnahme von Stadioneinrichtungen	21.16	47.500	I		N		
Infrau e.V.	10.04	230.000	P	Bundesamt f. Migration und Flüchtlinge, Jugend- und Sozialamt, Hess. Sozialministerium, Sportamt, Verkehrsamt, Sportjugend	J	100	
Initiative 9. November e.V.	21.01	47.500	I		S	60	40
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main (Inklusionsberatungsstelle)	20.01	104.000	P	Jugend- und Sozialamt	S	60	40
Innovationsfonds Dezernat XI	20.07	0	P		N		
Innovative Projekte	10.04	216.000	P		J	90	10
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	19.05	0	P		N		
Institut Francais	30.04	0	I		N		
Institut für neue Medien	21.01	70.000	I	diverse Projekte mit verschiedenen Partnern	S	50	50
Institut für Sozialforschung	21.01	356.500	IP	Land Hessen, Stiftungen, DFG	J	50	50

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Institut für sozialökologische Forschung	21.01	16.000	I	Bundesministerium f. Bildung und forschung, Bundesministerium f. Umwelt, Umweltbundesamt u. Land Hessen	J	59	41
Integration, Maßnahmen zur (allgemeine Projektförderung) einschl. E 4 / 2023	10.03	269.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Aufenthaltsbereich Niddastraße	19.05	250.000	P	komm.LM (HMSI)	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	19.05	167.000	P		J	11	89
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	19.05	720.157	P	komm.LM (HMSI)	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	134.200	P	Drogenreferat	J	15	85
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	19.05	231.000	P	komm.LM (HMSI)	J	24	76
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	100.000	P	Drogenreferat	J	24	76
Integrative Drogenhilfe e.V., Offensive nächtliche Sozialarbeit	19.05	311.688	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	19.05	23.600	P	Europ. Sozialfond / RMJ	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	19.05	65.200	P	Jugend- und Sozialamt	N	50	50
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	19.05	40.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	19.05	36.500	P		N		
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter- Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e. V.	20.01	170.200	P		J	36	64
Integrative Schule GmbH	20.01	556.200	I	Land Hessen, Evangelische Kirche Hessen Nassau	J	47	53
Interessenvertretung d. Frankfurter Galerien (Frankfurt Art Experience Walk)	21.01	0	P		N		
Interkulturelle Bühne **	21.01	20.000	I		N		
Internationales Familienzentrum e. V., Frühe Hilfen (E70)	19.04	100.000	P		N		
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	19.04	87.349	P		N		
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	19.04	67.382	P	LWV Hessen	N		
Internationales Theater **	21.01	157.000	I	RP Gießen	S	50	50
IVM	11.05	650.000	I		N		
Jan Philipp Stange **	21.01	51.000	I	Kulturfonds RheinMain, Stiftungen, Land, Bund	S	50	50
Janna Pinsker und Wicki Bernhard GbR **	21.01	30.000	I	Land Hessen, Kulturstiftung des Bundes, Hess. Landestheater Marburg und andere	N		
Jazzkeller Gesellschaft	21.01	19.500	I		S	40	60
Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M. gem. E 126/2022	30.01	0	P		N		
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	21.01	49.000	P		S	60	40
Jüdisches Gemeindezentrum	20.04	13.700	I	Kulturamt	S	55	45
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Haus der Beratung	19.05	301.500	P	komm.LM (HMSI)	J	31	68
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Haus der Beratung, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	208.986	P	Drogenreferat	J	27	73
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Heroinambulanz Grüne Straße	19.05	163.256	P		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	19.05	57.900	P	Rehaträger	N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Bahnhof Humanitäre Sprechstunde	19.05	260.844	P		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratung für Alkoholabhängige	19.05	39.932	P		J 26	74	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	19.05	172.900	P	komm.LM (HMSI)	J 14	86	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	19.05	144.900	P	komm.LM (HMSI)	J 20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	19.05	86.500	P	komm.LM (HMSI)	J 31	69	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	45.100	P	Drogenreferat	J 29	71	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	19.05	251.200	P	komm.LM (HMSI)	J 20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	349.500	P	Drogenreferat	J 20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	19.05	469.400	P		J 24	76	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	127.374	P	Drogenreferat	J 21	79	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	82.540	P	Drogenreferat	J 20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FrED)	19.05	25.780	P		J 11	89	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	19.05	16.900	P		J 20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	19.05	106.000	P		J 17	83	
Jugendhilfeangebote an Grundschulen (Sternpiloten)	20.01	918.821	P		J 58	42	
Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	20.01	9.958.300	P		J 47	53	
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	20.04	556.700	I	Land Hessen	J 57	43	
Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen	21.16	18.600	P		N		
jump - Frauenbetriebe e.V. -	10.04	217.300	P	Land Hessen, EU	J 100		
Junge Bühne - Kellertheater**	21.01	56.000	I	div. Corona Hilfsprogramme	S 60	40	
Junge Deutsche Philharmonie	21.01	69.200	I	Land Hessen, Bund, Kulturfonds RheinMain, private Dritte	J 60	40	
Kalbach nach dem Grenzänderungsvertrag	30.04	3.700	IP		N		
Kammeroper Frankfurt **	21.01	88.000	I	Förderverein, Stiftungen	S 50	40	10
Katastrophenschutzeinrichtungen	12.01	5.000	P		N		
Katholische Erwachsenenbildung / Katholisches Bildungswerk	20.04	30.300	I	Land Hessen, Bistum Limburg	S 75	25	
Kick e. V. – Virusmusik	21.01	60.000	I		N		
Kinder im Zentrum Gallus e.V. (Kogi)	19.03	25.000	P	komm LM (HMSI)	N		
Kinder- und Familienzentren	20.03	2.881.000	P		S 49	51	
Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	10.03	25.000	I		N		
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	21.01	29.000	IP	Stiftungen, private Dritte, DTHG	S 60	40	
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	21.01	47.500	IP	Land Hessen, Bund, Deutscher Übersetzerfonds und Schwedens, Stiftungen	S 60	40	
Kinderschutzbund, Babyslotsen	19.03	62.000	P		N		
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, Kindergarten, Hort)	20.03	444.946.000	I		J 49	51	

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Kinothek Asta Nielsen e.V.	10.04	95.000	I	Hess. Ministerium f. Wissenschaft und Kunst	J 100		
Klaa Paris e.V. - Fastnachtsumzug	21.01	37.500	I		N		
Kleingartenvereine	22.09	150.000	P		S 50		50
Kleintierzuchtvereine	22.09	40.000	P		S 30		70
Klosterpresse e.V.	21.01	48.500	IP		S 60	40	
Kolpinghaus e.V.	30.04	10.000	I		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	19.02	165.900	P	Gesundheitsamt, Jugend- und Sozialamt, Drogenreferat	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	19.03	14.000	P	komm. LM (HMSI)	N		
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	19.02	15.100	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e.V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	19.03	54.000	P	komm. LM (HMSI) / Krankenkassen	N		
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e.V., Markt der Selbsthilfegruppen	19.03	5.000	P	komm. LM (HMSI) / Krankenkassen	N		
Kooperationen, Kindertagesbetreuung, Familienbildung	20.03	196.000	P		S 90	10	
Kosmopolitische Kinder und Frauen Kifra gGmbH	10.04	67.000	P	Land Hessen	J 100		
KP 21 e.V.	21.01	102.500	I	Land Hessen	S 55	45	
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	19.02	30.500	P	Krankenkassen, DRV, sonstige	N		
Kreisfeuerwehrverband	12.01	156.000	I		N		
Kultur für Alle e. V.	21.01	30.700	I		N		
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	20.01	675.300	P		N		
kulturelle Bildung	10.03	0	P		N		
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH (Personalkosten)	30.04	42.000	I		N		
Kulturhaus Frankfurt	21.01	29.000	IP	AMKA, DPJW, priv. Dritte	S 60	40	
Kunst für Kinder e.V. - Projekt Erzählzeit	21.01	45.000	I	Fröbe-Hartmann-Bro dbeck-Stiftung	J 50	50	
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	21.01	46.500	IP	Marschner Stiftung, Bundesverband Soziokultur	S 50	50	
Künstlerförderung Frankfurt gUG (ehemals Artothek)	21.01	25.500	I		N		
Landungsbrücken **	21.01	99.000	I		N		
Leerstehende Räume für Kreative	13.01	415.000	P		N		
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	20.01	146.900	I	Frauenreferat Frankfurt	J 100		
Lesbisch-Schwules Kulturhaus (einschl. E 8 / 2023)	10.03	51.000	I		N		
Lese- und Schreib-Service Elbestraße / Lehrerkooperative	20.04	41.200	P		S 35	65	
Libs e.V.	10.04	120.500	I		J 100		
LIGNA GbR **	21.01	30.000	I	Land Hessen, Kulturstiftung des Bundes und andere	S 65	35	
Literaturclub e.V.	10.04	2.200	P		J 100		
Literaturhaus Frankfurt e.V.	21.01	329.500	IP	Stiftungen, Kulturfonds RheinMain, HMWK	S 50	50	
Luminale	35.03	0	IP		N		
Mädchenbüro Milena	10.03	0	P		J 100		
Mädchenkulturarbeit	10.04	20.000	P		J 100		
MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.	22.09	22.500	I		N		
Mainova Zinsen und Abschreibung Stadtbeleuchtung	16.03	739.000	I		N		
Maisha e.V.	19.02	84.041	P	Jugend- und Sozialamt	N		
Maisha e.V. "Be clever and be safe"	19.02	50.000	P		N		
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	19.05	50.300	P		N 23	77	

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	19.05	30.600	P		N		
MAMAZA **	21.01	56.000	I	Goethe-Institut, HMWK Künstlerhaus Mousonturm, private Dritte	S	50	50
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	20.03	318.500	P		S	90	10
Medienzentrum	20.01	450.000	I		S	50	50
Mehr Bock auf Politik - beramí e.V. (E 1 / 2023)	10.03	25.000	P		N		
Mehrkosten durch Tarifierpassungen	19.02	260.000	P		N		
Mietzuschüsse im Rahmen von Wohnungsbaudarlehen	13.01	2.000.000	I		N		
Mitmachzentrum des Vereins "ExperiMINTa e. V."	20.01	132.900	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	S	50	50
MOND Migrant*innen-Organisationen Netzwerk für Demokratie - KUBI -	10.03	0	P		N		
Monstra	21.01	25.000	I		N		
MoSyD Studie	19.05	54.595	P		N		
Museumskooperationspool Zuschüsse	21.01	0	P		N		
Museumsmobilisierungsfonds Zuschüsse	21.01	0	P		N		
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	20.04	4.375.800	I	Land Hessen	J	56	44
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	10.04	25.100	I	Amt f. multikulturelle Angelegenheiten	J	100	
Naturpark Hessischer Spessart	22.07	1.022	I		N		
Naxoshalle (Theater Willy Praml)	21.01	188.000	I		N		
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	17.01	100.000	I		N		
Neues Frankfurt - Projekt (in Ernst-May-Ges. ab 2021)	21.01	0	I		N		
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	21.01	268.500	I	Hertie Stiftung	S	60	40
„Notfallseelsorge“ - Evangelischer Regionalverband (ERV)	12.03	39.000	I		N		
Offen für Vielfalt – geschlossen gegen Ausgrenzung	10.03	0	P		N		
Offene Frankfurter Ganztagschule (OFG)	20.01	2.087.000	P		N		
Offenes Haus der Kulturen(Anschubfinanzierung)	21.01	101.500	I	HMKW, HMWEVW, Kulturfonds RM, Laks Hessen e.V.	S	50	50
Ökumenischer Kirchentag 2021	98.04	0	P		N		
OSSIP	19.05	662.480	P		N		
Pakt für den Ganzttag (PfdG)	20.01	3.610.000	P	Land Hessen	N		
Pan y Arte - Bücherbus Nicaragua (ehem. Entwicklungsprojekte)	30.04	2.500	P		N		
Papageno-Theater **	21.01	123.500	I	Land Hessen, Stiftungen, Private, Bundesrepublik Deutschland	S	50	50
Parade der Kulturen	10.03	25.000	I		N		
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifiersteigerung	19.05	1.306.000	P		N		
Pauschalzuwendungen an Jugendliche	21.16	1.300.000	I		N		
Pauschalzuwendungen für vereinseigene Sportstätten	21.16	1.100.000	I		N		
Philharmonischer Verein der Sinti und Roma	21.01	31.500	I	BKM, Stiftungen, private Dritte u.a.	N		
Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e. V.	10.03	0	P		N		
Plan A / Joblinge e. V.	20.04	50.000	P		S	50	50
Platzausbau (Overheadkosten für Träger-befristet)	20.03	300.000	IP		S	49	51
Portikus	21.01	300.000	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen, private Dritte	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	19.05	40.000	P		N		
Prävention und dgl.	19.05	0	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.03	19.03	9.282	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.04	19.04	18.683	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.2	19.02	466	P		N		
Praxisorientierte Hauptschule	20.01	462.875	P		N		
Projekt Hepatitis-Prophylaxe und Behandlung für Drogenkonsumierende	19.05	55.000	P		N		
Projekte des Präventionsrats	11.04	17.000	P		N		
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	19.05	44.814	P		N		
Psychiatriewoche	19.04	5.000	P		N		
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule + Betrieb (QuABB)	20.01	600.000	P		J	46	54
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	20.03	329.380	P		S	97	3
Rainer Werner Fassbinder Zentrum	21.01	120.000	I		N		
Ravvina/veit Kollektiv	21.01	0	I		N		
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	30.04	0	I		N		
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.649	P		N		
Robert-Schumann-Gesellschaft	21.01	1.000	I		N		
Roma und Sinti Beratungsarbeit	10.03	32.000	I		N		
Romanfabrik	21.01	108.500	IP	Land Hessen, Stiftungen, Spenden	N		
Römerberggespräche e.V.	21.01	23.000	I	Land Hessen, private Dritte	N		
saasfee	21.01	35.000	IP		N		
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	21.01	5.300	IP	Dr. Marschner Stiftung	S	50	50
SCHLAU Frankfurt - AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. (E 9 / 2023)	10.03	15.000	P		N		
Schulhausmeistervergütungen	21.16	180.000	I		N		
Schulische Suchtprävention	19.05	36.252	P		N		
Schulisches Betreuungsangebot	20.01	51.504.000	P		J	58	42
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	22.07	12.000	I		N		
Seilerbahn Kunst Kultur e. V.	21.01	0	I		N		
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung	19.03	97.843	P	komm.LM (HMSI) /Krankenkassen/GS N	N		
Selbsthilfegruppen	19.03	10.000	P		N		
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	21.01	459.500	I	SGN Leibnitz-Gemeinsch aft, Land Hessen	N		
Sommerwerft-Festival, Protagon e.V.	21.01	49.500	I		N		
Sondertopf Frankfurter Feste sichern	11.04	0	P		N		
sonst. kirchliche Projektförderung	30.04	2.000	P		N		
sonst. Projektförderung	30.04	0	P		N		
Sonstige Förderung (Härfälle, Ehrungen)	21.16	16.400	P		N		
Sonstige Maßnahmen	19.05	565.295	P		N		
Sonstige Projektfördermaßnahmen inkl. Drittmittel	21.01	0	P		N		
Sonstige Projektförderung	20.01	38.500	P		S	50	50
Sonstige Projektförderung	98.05	0	P		N		
Sonstige sozialpädagogische Förderung	20.01	604.469	P		N		
Sonstige Theaterförderung *	21.01	175.000	P		N		
Sozialpädagogische Förderung an Beruflichen Schulen	20.01	1.414.113	P		J	37	63
Sozialpädagogische Förderung in der Grundschule	20.01	3.444.397	P		S	50	50
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	19.04	179.180	P	LWV Hessen	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	19.04	88.129	P		N		
Sportangebote für Schulanfänger	21.16	200.000	P		N		
Sportentwicklungsplanung	21.16	50.000	P		N		
Sprachförderung für Schüler/innen	20.01	563.700	P		S	40	60
Sprachförderung "wortstark"	20.03	43.120	P		S	90	10
SRM Unterhaltung Stadtbeleuchtung	16.03	2.500.000	I		N		
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	21.01	575.000	I	Land Hessen, Stiftungen und private Dritte	S	47	53
Städelsches Kunstinstitut	21.01	2.830.000	IP	Land Hessen, Kulturstiftung der Länder, weitere Stiftungen, private Spender	N		
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	21.01	2.287.000	IP	Land Hessen, Stiftungen, private Spender	N		
Städte der Zuflucht	21.01	27.000	I		N		
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	13.01	12.000	I		N		
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	10.04	1.500	P		J	100	
Städtepartnerschaften und -freundschaften	30.04	37.500	P		N		
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	22.09	8.600	I		N		
Stadttaubenprojekt e.V.	11.04	39.200	P		N		
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	30.04	0	I		N		
Stalburg Theater **	21.01	118.000	IP	Sponsoren, private Dritte	S	50	50
Stiftung Deutsche Buchkunst	21.01	85.000	I	Land Hessen, DNB, Stadt Leipzig etc.	N		
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	20.01	1.114.000	I		S	50	50
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	131.804	P		J	10	90
Stiftung Waldmühle, Sucht im Alter	19.05	35.000	P		N		
Stoffel, Stalburg Theater e.V.	21.01	39.500	I		N		
Straßenbeleuchtungsanlagen	22.09	0	IP		N		
Studienkreis Deutscher Widerstand	21.01	24.500	IP	Stiftungen. private Spenden	S	40	60
Studienkreis Deutscher Widerstand - Gedenkstätte Katzbach	21.01	126.000	I		N		
studionaxos (Theater Willy Praml)**	21.01	50.000	IP	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Hess. Theaterakademie	S	60	40
Swoosh Lieu **	21.01	41.000	I	HMWK, Bundeskulturstiftung , Fonds Drst, Künste, Stiftungen	S	75	25
Tagespflegevermittlung	20.03	1.110.000	P		S	47	53
Tanzplattform RheinMain (Künstlerhaus Mousonturm) Buchung erfolgt bei 7125 1000	21.01	100.000	I	Kulturfonds RheinMain, Land Hessen, Stiftungen, private	S	60	40
Tarifsteigerung der Träger der Produktgruppen 19.2 - 19.4	19.04	485.000	P		N		
textXTND **	21.01	30.000	I	Land Hessen, Hess. Kulturstiftung	N		
Theater Alte Brücke **	21.01	22.000	I	Mousonturm, Theaterhaus Frankfurt etc.	S	55	45
Theater Grüne Sosse **	21.01	207.000	I	Land Hessen, Stiftungen, private Sponsoren	S	50	50

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Theater Sarah Kortmann **	21.01	51.000	I	HMWK, Spara-Bank, Stadt Eschborn, Stiftungen	N		
Theater Willy Praml Ensemble **	21.01	85.000	IP	Land Hessen, Kulturfonds RheinMain, Stiftungen,und private Spender	S	60	40
theaterperipherie **	21.01	72.000	I	Land Hessen, Kulturfonds RheinMain, Bund freie Darstellende Künste, Stiftungen etc.	S	55	45
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	20.01	264.000	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N		
Tibethaus	21.01	39.000	I		S	60	40
Tierschutzverein Frankfurt a.M. und Umgebung e.V.	30.04	72.300	I		N		
Tierschutzverein Frankfurt e.V.	11.04	0	IP		N		
Tischkau, Joana	21.01	25.000	I		N		
Titania Spielbetrieb	21.01	52.000	I		S	60	40
Titania Theaterspielstätte	21.01	98.000	I		N		
Tourismusbeitrag Zuschüsse	21.01	0	P		N		
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	22.01	3.000	I		N		
Überlassung von Werbeeinnahmen bei Amateurveranstaltungen	21.16	8.500	P		N		
Umweltlernen	20.01	454.000	P		S	50	50
Umzugsprämien	17.01	40.000	P		N		
Urban Gardening / Urban Farming	22.09	100.000	IP		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	19.05	161.400	P	komm.LM (HMSI)	J	12	88
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	102.663	P	Drogenreferat	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	19.05	214.070	P	komm.LM (HMSI)	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	60.000	P	komm.LM (HMSI)	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frühe Mobile Beratung	19.03	50.000	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	83.181	P	Drogenreferat	J	32	68
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. K9	19.05	587.551	P	komm.LM (HMSI)	J	40	60
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. K9, Kommunalisierte Landesmittel	19.05	270.747	P	Drogenreferat	J	33	67
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. Medizinisch-pflegerische Versorgung	19.05	36.000	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	19.05	31.600	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. Beratungsstelle drop in	19.05	154.900	P	komm.LM (HMSI)	J	40	60
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	30.04	0	I		N		
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	21.01	9.000	I		N		
Verein Historische Eisenbahn	21.01	11.600	I		N		
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	19.02	23.673	P		N		
Verein Programm Klasse2000 e. V. Prävention in Grundschulen / Übernahme Patenschaftsbetrag -anteilig	19.03	30.000	P	AOK	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	10.04	165.200	P	Jugend- und Sozialamt, Stiftung Flughafen Frankfurt	J	100	
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	21.01	2.000	I		N		
Vereinsring Rödelheim e.V.	21.01	17.000	IP		N		
Verfügungsfonds	13.01	82.000	P		N		
Verschiedene - Komplementärmittel	98.05	50.000	P		N		
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	16.03	372.000	I		N		
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	21.01	121.000	IP	Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst	J	50	50
Walter-Kolb-Stiftung	20.04	245.900	IP	WIBank Hessen, BMBF, Crespo Foundation	S	65	35
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	10.04	15.000	P		J	100	
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	19.02	16.759	P	komm.LM (HMSI) / Jugend- und Sozialamt	N		
Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947	30.04	0	I		N		
Woche der Menschenrechte (E 13 / 2022)	10.03	40.000	IP		N		
Wohlfahrtsverein	32.06	16.000	I		N		
ZAN e. V. - "Moscharekate digitale"	10.04	25.000	P		J	100	
Zaungäste **	21.01	41.000	IP	Land Hessen, Mousonturm, Stiftungen, ID Frankfurt, Fonds Darstellende Künste, KSB	N		
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. - "Treffpunkt" Zentrum für Überlebende der Shoah und ihre Familien in Frankfurt a.M.	30.01	40.000	I		N		
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e.V.	20.04	12.600	I	Paritätisches Bildungswerk, Bundesagentur für Arbeit	J	62	38
Zentrum für lebensbegleitendes Lernen im BZO - Bildungsberatung Hessencampus	20.04	49.000	I		S	70	30
Zinszuschüsse an private Unternehmen	13.01	2.000	I		N		
Zinszuschüsse an verb. Unternehmen und Beteiligungen	13.01	6.000	I		N		
Zuschuss an den Sportkreis	21.16	80.000	IP		N		
Zuschuss an die Sportjugend Frankfurt am Main	21.16	40.000	IP		N		
Zuschuss DLRG	21.16	8.200	I		N		
Zuschuss Hallennutzungsgebühr Jugendliche E97/ 2022	21.16	0	I		N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt- gruppe	Zuschuss in €	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Genderdi- mensionen (**)		
		2023			%w	%m	%d
Zuschuss Israeltag	31.01	0	P		N		
Zuschüsse an berechtigte Institutionen zur Anmietung von Räumen bei der ABG Frankfurt Holding über Saalbau Betriebsgesellschaft mbH	21.01	5.171.500	I		N		
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	11.04	92.000	I		N		
Zuschüsse zu Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	21.16	545.000	I		N		
Zuwendungen Projekt "Neues Frankfurt"	15.02	250.000	P		N		
Summe der Zuschüsse		625.830.198					

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist Ihnen bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja, weiß ich genau = J / Ja, weiß ich ungefähr (Schätzung) = S / Nein, weiß ich nicht und kann ich nicht schätzen = N. Falls Ja (weiß ich genau / weiß ich ungefähr): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Zuschüsse an Vereine, Verbände u.ä. (Produktbereich 18 - Soziales)						
Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2023	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (**)		
					%w	%m
AG zur Förderung der Gehörlosen in Frankfurt am Main	44.154	P		N		
Altenhilfe, sonstige Förderung der	181.400	P		N		
Altentagesstätten, Förderung von	6.311.488	P		N		
Altenwohnanlagen, Betreuungsdienst in	6.057.000	P		N		
Ältere Migrantinnen und Migranten, Begegnungsstätte für	23.593	P		N		
Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	110.659	P	Land Hessen	J	100	0
Arbeiterwohlfahrt	62.203	P		N		
Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt	44.311	P		N		
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	15.000	P	Bund	S	50	50
Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	81.049	P		J	0	100
Autismus Rhein-Main e. V. Hilfe für das autistische Kind	35.756	P		N		
Babylotsen, Netzwerk Frühe Hilfen	62.500	P		S	50	50
Bahnhofsmission	223.184	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen, Auszeichnung für	5.000	P		N		
Beratung, Betreuung und Eingliederung Behinderter (sonstige Maßnahmen)	122.170	P		S	50	50
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger (sonstige Maßnahmen)	53.734	P		N		
Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	3.000	P		J	0	100
Betreuungsvereinen, Förderung von	186.623	P		N		
Blindenbund Hessen, Bezirk Frankfurt am Main	55.477	P		N		
Bürgerinstitut - Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	129.711	P		J	50	50
Caritas-Schwangerenberatung und Projekt RESI	16.000	P		J	100	0
Caritasverband Frankfurt am Main - Integration neu zugewanderter Bürger	317.000	P		N		
Caritasverband Frankfurt am Main e. V.	248.801	P		S	30	70
Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	84.000	P		J	20	80
CeBeef Beratungsstelle	14.248	P		N		
CeBeef Freizeitmaßnahmen	21.900	P		N		
Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft	32.960	P		N		
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	24.387	P		N		
Diakonisches Werk – Beratungsstelle für Frauen TAMARA	62.000	P		J	100	0
Erziehungsberatungsstellen	3.549.873	P		S	50	50
Evangelischer Regionalverband	579.274	P		S	50	50
Evangelischer Verein für Innere Mission - Betreuung von Prostituierten	98.119	P		J	100	0
Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	31.470	P		S	50	50
Familienförderung, Einrichtungen der	2.338.197	P		S	50	50
FIM e.v. - Beratung von geflüchteten Frauen	70.000	P		J	100	0
Förderung der Ausbildung von Praktikant/innen	200.000	P		S	50	50
Förderung der freien Wohlfahrtspflege, sonstige Förderung von Trägern	30.588	P		N		
Förderung Ehrenamtlicher	225.000	P		N		
Frankfurter Arbeitslosenzentrum e.V.	175.705	P		S	40	60
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	16.873.294	P		N		
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	11.900	P		S	50	50
Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	3.102.020	P		N		
Frankfurter Programm "Würde im Alter"	2.558.500	P		J	15	85
Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige	206.029	P		N		
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V. Aufsuchende Sozialarbeit	999.214	P	LWV, Land Hessen	N		
Fraternität der Behinderten	19.400	P		N		
Frauenhäuser, Autonome	202.394	P	Land Hessen	J	100	0
Freizeitmaßnahmen diverse Träger	60.000	P		N		
Gemeinsam Leben Frankfurt e. V.	41.780	P		N		
Günter-Feldmann-Zentrum	88.123	P		N		
Haus der Volksarbeit	48.448	P		N		
Hilda-Hilfe für Demenzerkrankte und ihre Angehörige	29.831	P		N		
Hilfesuchende Frauen, Beratungsstelle für	50.003	P		J	100	0
Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3; Beratung, aufsuchende Arbeit	353.970	P	Landeswohlfahrtsverband (LWV)	S	30	70
Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle und Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Evangelischer Regionalverband	95.859	P	LWV, Land Hessen	J	100	0
Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge allgemein, Komplementär	91.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	146.722	P		S	50	50
Internationale Jugendarbeit	20.157	P		S	50	50
Jüdische Gemeinde	218.769	P		J	50	50
Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	60.883	P		N		
Jugendarbeit - außerschulische Jugendbildung	1.581.231	P		S	50	50
Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, sonstige Jugendarbeit	585.244	P		S	50	50
Jugendarbeit, Einrichtungen der	21.160.785	P		S	30	70
Jugendgerichtsgesetz, Projekte und Maßnahmen	575.849	P		S	25	75
Jugendhilfe, Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der	1.872.699	P		S	50	50
Jugendsozialarbeit	1.035.672	P		S	50	50
Kinder- und Jugendarbeit: mobile Angebote in den Stadtteilen Frankfurts	454.000	P		S	50	50
Kinder- und Jugendberufshilfe	425.431	P		S	30	70
Kinder- und Jugendberufshilfe, Verwendung von Landesmitteln	31.400	P		S	50	50
Kommunalisierten Landesmittel und dergleichen, Verwendung von	1.757.000	P		S	25	75
Kooperationsprojekt Seniorentreffpunkt für ältere Menschen mit Behinderung	22.819	P		S	50	50
Krakau, Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt	22.305	P		N		
LAG Soziale Brennpunkte - Rockmobil	85.857	P		S	50	50
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.	165.064	P		N		
LUKAS 14 Unterstützung der Inklusionsarbeit	20.000	P		S	50	50
MAISHA e.V. - Beratungsstelle	70.000	P		S	99	1
MAISHA e.V. - Eingliederung afrikanischer Frauen	9.300	P		J	100	0
MAISHA e.V. - Humanitäre Sprechstunde	16.000	P		S	75	25
Mehrgenerationenhaus Billabong – Familienzentrum Riedberg e.V.	150.000	P		S	50	50
Mehrgenerationenhaus Gallus – Kids Gallus e.V.	370.000	P		N		
Mehrgenerationenhaus Ostend - Selbsthilfe- u. Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	181.136	P	Arbeitsverwaltung	S	50	50
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	121.346	P	Land Hessen	S	50	50
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	380.436	P	Land Hessen	J	100	0
Parade der Kulturen	25.000	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	J	50	50

Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2023	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (**)		
					%w	%m
Praunheimer Werkstätten GmbH	84.433	P		N		
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	145.503	P	Land Hessen	J	0	100
Pro familia / CeBeef-Projekt	187.579	P		J	100	0
Projekte zur partizipativen Altersplanung	150.000	P		N		
Projektgruppe Bahnhofsviertel, Teestube Jona	98.669	P	LWV, Land Hessen	S	20	80
Projektgruppe Bahnhofsviertel, Teestube Jona - Wohnprojekt	35.000	P		J	0	100
RAHMA e.v. - Muslimisches Zentrum für Frauen und Mädchen -Beratungsstelle für moslemische Mädchen und Frauen	62.000	P		J	100	0
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	679.315	P		S	35	65
Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	107.043	P		S	50	50
Selbsthilfe e. V. - Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	16.000	P		N		
Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	62.379	P		S	50	50
Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	381.029	P		S	50	50
Stadtführer für Behinderte	125.000	P		S	50	50
Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	27.000	P	Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Stiftung für Blinde und Sehbehinderte	17.000	P		S	50	50
Strafentlassene, Beratung und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	55.571	P	Land Hessen	N		
Türkisches Volkshaus e. V.	80.057	P	Bund, Land Hessen	S	50	50
Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, sonstige Maßnahmen zur	284.908	P		S	50	50
Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e. V.	35.070	P		S	0	100
Verbraucherzentrale Frankfurt	69.763	P		S	50	50
Verein Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. -Treffpunkt Frankfurt-	17.010	P		S	30	70
Verein Haus der Jugend e. V.	200.000	P		N		
Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	53.931	P	LWV, Land Hessen	S	30	70
Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	59.336	P		S	50	50
Summe der Zuschüsse im Produktbereich 18 Soziales :	81.358.000					
* P = Projektförderung						
** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?						
Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :						
Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?						

Pflichtanlagen

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Ausgaben
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Kosten der Fraktionen
- Vermögensrechnung
- Konsolidierter Gesamtabschluss



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in T€				
	2023	2024	2025	2026	ab 2027
2019	5.850	-	-	-	-
2020	78.640	19.654	-	-	-
2021	17.131	30.200	8.300	-	-
2022	32.324	37.700	15.200	-	-
2023	-	102.375	99.214	68.338	0
Summe	133.945	189.929	122.714	68.338	0
 Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	748.000	762.000	653.000	640.000	

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
in T€

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2023	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2023
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP - Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	0	0	0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	39.114	33.963	33.963
2.6 Kreditmarkt	2.266.547	2.411.413	3.022.413
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	43.775	53.225	53.225
Summe*	2.349.436	2.498.601	3.109.601
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**	149.000	92.000	149.000
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	0	0	0
Summe	149.000	92.000	149.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen***	216.112	201.193	181.746
<u>Nachrichtlich:</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)	380.046	383.890	481.919
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke ****	23.086	23.135	23.184
7. Anteilige Schulden im Rahmen der (unmittelbaren) Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	2.434.077		

* Der voraussichtliche Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2023 basiert auf dem (vorläufigen) Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 und berücksichtigt die Ermächtigung 2023 (748,00 Mio. €, Tilgung 137,00 Mio. €, Nettoneuverschuldung 2023: 611,00 Mio. €).

** Der voraussichtliche Stand der Liquiditätskredite zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 entspricht dem Ist zum 31.12.2022. Planwerte für die Neuaufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten im Haushaltsjahr 2023 werden den haushaltsrechtlichen Vorgaben entsprechend nicht ausgewiesen, daher entspricht der voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023 dem Stand zum 31.12.2021.

*** Die Tilgungsleistungen für kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden im Finanzhaushalt als Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen dargestellt und nicht als Rückgang der Verbindlichkeiten berücksichtigt. Zugänge aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind nicht geplant.

**** Die Rücklagen sind teilweise als Betriebsmittel der Stadtkasse eingesetzt.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
in T€

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2023	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2023
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	390.269	577.297	514.170
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses*	0	0	0
1.3	Sonderrücklagen	29.947	29.996	30.045
1.3.1	Stiftungsrücklagen*	29.947	29.996	30.045
1.4	Stiftungskapital	4.775	4.775	4.775
Summe der Rücklagen		424.991	612.068	548.990
2.	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	1.357.304	1.411.104	1.496.084
	davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt	81.973	86.873	91.653
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen	304.835	314.655	320.075
2.3	Rückstellungen für Altersteilzeit	2.201	2.743	2.743
2.4	Unterlassene Instandhaltung	438	940	940
2.5	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	69.452	67.595	65.325
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	41.051	43.419	48.179
2.9	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10	weitere ungewisse Verbindlichkeiten**	56.514	56.514	56.514
Summe der Rückstellungen		1.831.795	1.896.970	1.989.860

* Inklusive Ergebnisverwendung des jeweiligen Haushaltsjahres.

** Inklusive Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten.

Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte nach § 27 HGO (Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen)

1. Die monatlichen Aufwandsentschädigungen betragen seit 01.01.2017 für

	monatlich
93 Stadtverordnete	1.023,00 €
284 Mitglieder der Ortsbeiräte	258,00 €

Die monatlichen Aufwandsentschädigungen erhöhen sich für

		monatlich
1 Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherin	um	702,00 €
3 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherinnen	um	281,00 €
10 Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	um	561,00 €
12 Ausschussvorsitzende	um	281,00 €
16 Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	um	176,00 €
66 Fraktionsvorsitzende der Ortsbeiräte	um	140,00 €

2. Der Durchschnittssatz für Verdienstaufschlag nach der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen ist für

		monatlich
Stadtverordnete	auf	269,00 €
Mitglieder der Ortsbeiräte	auf	68,00 €

festgelegt.

Zahlungen von Verdienstaufschlagpauschalen für Selbstständige oder tatsächlichem Verdienstaufschlag im Einzelfall.

3. Die von der Stadt Frankfurt am Main entsandten Mitglieder der Regionalversammlung Südhessen erhalten als Ersatz der ihnen durch die Teilnahme an einer Sitzung eines Gremiums (Plenum, Ausschüsse, Fraktionen) entstandenen Aufwendungen einen Durchschnittssatz von 47,00 €.

Übersicht über die den Fraktionen gemäß § 36a (4) der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2023

	Plan 2023 €	Soll 2022 €	Ist 2021 €	Erläuterungen
1. Gesamtbetrag der Mittel gem. § 36a (4) HGO für Sach- und Personalaufwendungen	4.147.437	3.703.068	3.626.282	
1.1 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb bis 31.12.2022: Grundbetrag (79.186,33 € ab 5 Sitzen, 63.349,07 € bei 4 Sitzen und 57.014,15 € bei 3 Sitzen) ab 01.01.2023: Grundbetrag (88.688,69 € ab 5 Sitzen, 70.950,96 € bei 4 Sitzen und 63.855,85 € bei 3 Sitzen)	776.913	693.672	658.680	
1.2 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb bis 31.12.2022: Kopfbetrag (jährlich 5.701,42 €) ab 01.01.2023: Kopfbetrag (jährlich 6.385,59 €)	581.089	518.829	514.824	
1.3 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Personal bis 31.12.2022: Kopfbetrag (jährlich 15.098,74 €) ab 01.01.2023: Kopfbetrag (jährlich 16.910,59 €)	1.538.863	1.373.985	1.358.887	
1.4 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bis 31.12.2022: Grundbetrag (40.543,40 € ab 13 Sitzen, 27.027,88 € bei 4 bis 12 Sitzen, 13.512,36 € bei 1 bis 3 Sitzen) ab 01.01.2023: Grundbetrag (45.408,61 € ab 13 Sitzen, 30.271,23 € bei 4 bis 12 Sitzen, 15.133,84 € bei 1 bis 3 Sitzen)	363.262	324.341	307.449	
1.5 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bis 31.12.2022: Kopfbetrag (jährlich 2.850,70 €) ab 01.01.2023: Kopfbetrag (jährlich 3.192,78 €)	862.051	769.689	764.595	
1.6 Mittel für Ortsbeiratsfraktionen, die <i>nicht</i> in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind bis 31.12.2022: (2.819,03 € pro OBR-Mitglied und Jahr) ab 01.01.2023: (3.157,31 € pro OBR-Mitglied und Jahr)	25.259	22.552	21.847	• Wir Bergen-Enkheimer • Die Farbechten - DIE LINKE. #

	Plan 2023 €	Soll 2022 €	Ist 2021 €	Erläuterungen
2. Aufteilung des Betrages von 1.1 - 1.6 auf Fraktionen				
GRÜNE	918.947	820.488	751.323	
CDU	826.708	738.133	752.982	
SPD	689.771	615.867	642.400	
FDP	367.412	328.046	328.481	
DIE LINKE.	370.605	330.897	338.870	
AfD	185.655	165.763	186.244	
Volt (ab XIX. Wahlperiode)	207.178	184.980	138.735	
DIE FRAKTION	152.071	135.778	141.599	
BFF(bis XVIII. Wahlperiode)	0	0	54.956	
BFF-BIG (ab XIX. Wahlperiode)	223.852	199.868	150.183	
Die FRANKFURTER (bis XVIII. Wahlperiode)	0	0	25.069	
ÖkoLinX-ELF (ab XIX. Wahlperiode)	179.979	160.696	93.592	
Wir Bergen-Enkheimer (WBE) im OBR 16	15.787	14.095	14.095	
Die Farbechten - DIE LINKE. im OBR 7 #	9.472	8.457	7.753	
	4.147.437	3.703.068	3.626.282	
3. <u>Nachrichtlich:</u>				
Auch in der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung werden den gebildeten Fraktionen Räume für deren Geschäftsstellenbetrieb im Rathaus Römer, Gebäudeteil Bethmannstraße 3, zur Verfügung gestellt.				

Die vorstehenden Zahlen für den Haushaltsansatz 2023 basieren auf der tatsächlichen Sitzverteilung zum Stand 31.10.2022.

Betreuung erfolgt durch DIE LINKE.-Stadtverordnetenfraktion

Stadt Frankfurt

Vermögensrechnung

		31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
1	Anlagevermögen	16.823.467.992,65	16.575.548.179,67
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	537.202.119,00	528.767.537,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	16.568.084,00	12.050.464,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	520.634.035,00	516.717.073,00
1.2	Sachanlagen	13.982.485.927,11	13.823.334.873,73
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.058.766.922,83	6.969.692.397,77
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.010.940.846,49	1.990.232.329,93
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	4.069.596.750,48	4.129.832.805,29
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12.677.763,00	13.405.336,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.961.565,80	106.256.367,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	716.542.078,51	613.915.637,74
1.3	Finanzanlagen	2.257.475.946,54	2.177.141.768,94
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.214.782.631,86	1.206.140.657,49
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	366.888.784,38	312.109.674,21
1.3.3	Beteiligungen	97.983.290,57	98.191.097,38
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58.717.702,07	59.717.256,39
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	34.917.875,98	19.409.380,05
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	484.185.661,68	481.573.703,42
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00	46.304.000,00
2	Umlaufvermögen	857.635.808,49	821.033.763,46
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		
2.3	Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	407.194.972,10	391.313.587,19
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	163.689.403,22	165.752.530,37
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	134.082.662,82	115.320.385,50
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.997.498,08	35.597.219,84
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	42.346.593,03	26.683.836,72
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	27.078.814,95	47.959.614,76
2.4	Flüssige Mittel	450.440.836,39	429.720.176,27
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.744.326,17	75.325.944,30
	SUMME AKTIVA	17.749.848.127,31	17.471.907.887,43

	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
1 Eigenkapital	8.052.495.259,57	7.994.003.935,74
1.1 Nettoposition	7.652.963.323,90	7.652.963.323,90
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	407.393.678,00	488.393.168,77
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	372.671.342,12	459.178.595,92
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.3 Sonderrücklagen	34.722.335,88	29.214.572,85
1.2.3.1 Zweckgebundene Rücklagen	29.947.111,10	24.439.348,07
1.2.3.2 Stiftungskapital	4.775.224,78	4.775.224,78
1.3 Ergebnisverwendung	-7.861.742,33	-147.352.556,93
1.3.1 Ergebnisvortrag	-60.845.303,13	-81.998.964,59
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-60.845.303,13	-81.998.964,59
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	52.983.560,80	-65.353.592,34
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	17.598.424,27	-86.507.253,80
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss	35.385.136,53	21.153.661,46
2 Sonderposten	4.450.973.351,05	4.454.666.265,38
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.428.868.889,78	1.465.076.419,83
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.046.577.258,04	1.073.690.480,80
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	46.537.795,56	47.321.065,95
2.1.3 Investitionsbeiträge	335.753.836,18	344.064.873,08
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	87.115.976,00	96.689.765,59
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
2.4 Sonstige Sonderposten	2.934.988.485,27	2.892.900.079,96
3 Rückstellungen	1.831.794.122,34	1.741.200.971,58
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.664.339.944,55	1.621.274.426,72
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		594.000,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	69.451.981,84	70.803.394,90
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.5 Sonstige Rückstellungen	98.002.195,95	48.529.149,96
4 Verbindlichkeiten	3.344.302.037,51	3.214.445.124,16
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	2.313.152.028,62	2.092.637.102,35
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.059.687.167,70 109.046.504,62	1.892.024.549,15 106.383.809,88
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39.114.236,37 5.151.613,50	40.855.781,12 5.231.544,75
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	214.350.624,55 8.943.883,51	159.756.772,08 10.531.592,91
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		199.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	216.111.786,72	230.560.004,56
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	36.560.576,90	45.597.602,36
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.455.154,33	30.196.394,02
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.108.778,66	3.074.302,37
4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	472.722.046,58	349.010.132,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	268.191.665,70	264.369.586,50
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	70.283.356,84	67.591.590,57
SUMME PASSIVA	17.749.848.127,31	17.471.907.887,43

Stadt Frankfurt

Ergebnisrechnung

	2021 in €	2020 in €
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.188.608,16	94.994.001,04
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.915.012,27	246.762.593,09
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	114.809.360,57	62.864.055,70
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	807.458,03	422.647,04
5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304.049,61	2.467.375.737,52
6 Erträge aus Transferleistungen	327.533.624,42	323.338.323,37
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	406.251.325,92	726.218.275,05
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	62.368.260,42	58.351.636,10
9 Sonstige ordentliche Erträge	126.058.978,07	121.859.834,01
10 Summe der ordentlichen Erträge	4.467.236.677,47	4.102.187.102,92
11 Personalaufwendungen	-701.221.613,69	-639.003.823,93
12 Versorgungsaufwendungen	-135.464.037,79	-149.368.174,99
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-743.303.951,32	-718.659.696,63
14 Abschreibungen	-260.021.090,17	-270.642.489,65
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-999.187.929,30	-962.774.298,97
16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-569.836.596,33	-488.954.779,95
17 Transferaufwendungen	-1.007.033.996,75	-954.329.869,22
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.339.253,94	-5.354.146,77
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.422.408.469,29	-4.189.087.280,11
20 Verwaltungsergebnis	44.828.208,18	-86.900.177,19
21 Finanzerträge	13.079.960,58	44.609.070,61
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-40.309.744,49	-44.216.147,22
23 Finanzergebnis	-27.229.783,91	392.923,39
24 Ordentliches Ergebnis	17.598.424,27	-86.507.253,80
25 Außerordentliche Erträge	53.783.351,84	60.348.378,34
26 Außerordentliche Aufwendungen	-18.398.215,31	-39.194.716,88
27 Außerordentliches Ergebnis	35.385.136,53	21.153.661,46
28 Jahresergebnis	52.983.560,80	-65.353.592,34

ZVK Pflichtversicherung

Vermögensrechnung

Aktiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €	Veränderung €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
B. Kapitalanlagen	863.404.578,09	827.530.579,29	35.873.998,80
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.106.771,25	7.261.251,25	-154.480,00
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	211.570.731,30	212.022.633,12	-451.901,82
III. Sonstige Kapitalanlagen	644.727.075,54	608.246.694,92	36.480.380,62
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	72.893.749,44	55.038.095,24	17.855.654,20
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14.242.564,97	14.242.564,97	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen			
4. Sonstige Ausleihungen	506.690.761,13	506.216.034,71	474.726,42
a) Namensschuldverschreibungen	324.150.000,00	303.100.000,00	21.050.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	182.540.761,13	203.116.034,71	-20.575.273,58
c) Übrige Ausleihungen			
5. Einlagen bei Kreditinstituten	50.900.000,00	32.750.000,00	18.150.000,00
6. Andere Kapitalanlagen			
C. Forderungen	2.217.358,81	2.334.966,21	-117.607,40
I. Forderungen aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:	68.220,50	111.640,05	-43.419,55
1. Mitglieder, Versicherte und Leistungsempfänger:innen	68.220,50	111.640,05	-43.419,55
2. Sonstige			
II. Sonstige Forderungen	2.149.138,31	2.223.326,16	-74.187,85
D. Sonstige Vermögensgegenstände	18.722.386,78	17.427.673,30	1.294.713,48
I. Sachanlagen und Vorräte	48.742,00	26.596,56	22.145,44
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	12.474.043,57	12.917.147,22	-443.103,65
III. Andere Vermögensgegenstände	6.199.601,21	4.483.929,52	1.715.671,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.046.533,81	9.124.843,01	-78.309,20
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Summe Aktiva	893.390.857,49	856.418.061,81	36.972.795,68

Passiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €	Veränderung €
A. Eigenkapital			
I. Ergebnisvortrag			
II. Jahresergebnis			
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	871.490.596,70	834.826.888,67	36.663.708,03
I. Rückstellung für Leistungen	871.490.596,70	834.826.888,67	36.663.708,03
C. Andere Rückstellungen	17.542.187,65	18.297.121,46	-754.933,81
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.326.917,00	16.012.462,00	1.314.455,00
II. Sonstige Rückstellungen	215.270,65	2.284.659,46	-2.069.388,81
D. Andere Verbindlichkeiten	59.400,24	85.300,90	-25.900,66
I. Verbindlichkeiten aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:			
1. Mitgliedern, Versicherten und Leistungsempfänger:innen			
2. Sonstige			
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
III. Sonstige Verbindlichkeiten	59.400,24	85.300,90	-25.900,66
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.298.672,90	3.208.750,78	1.089.922,12
Summe Passiva	893.390.857,49	856.418.061,81	36.972.795,68

ZVK Pflichtversicherung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	2020 €	Abweichung €
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Umlagen und Beiträge	131.196.489,19	127.288.793,19	3.907.696,00
a) Umlagen und Beiträge PV	123.790.611,08	120.247.757,27	3.542.853,81
b) Sonstige Erträge	7.405.878,11	7.041.035,92	364.842,19
2. Beiträge aus der Rückstellung für Leistungsverbesserungen			
3. Erträge aus Kapitalanlagen	18.694.233,84	19.444.500,60	-750.266,76
a) Erträge aus Beteiligungen			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	18.694.233,84	19.202.500,60	-508.266,76
aa) Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	635.085,00	625.627,19	9.457,81
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	18.059.148,84	18.576.873,41	-517.724,57
c) Erträge aus Zuschreibungen			
d) Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen		242.000,00	-242.000,00
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge	1.448.463,13	40.256,42	1.408.206,71
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle	109.930.198,90	109.342.049,58	588.149,32
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen	36.663.708,03	32.559.189,25	4.104.518,78
8. Aufwendungen für Leistungsverbesserungen			
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.944.891,18	3.643.310,73	301.580,45
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen	441.237,91	828.479,83	-387.241,92
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	286.757,91	285.542,44	1.215,47
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	154.480,00	154.480,00	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		388.457,39	-388.457,39
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen			
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	359.150,14	400.520,82	-41.370,68
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
	-359.150,14	-400.520,82	41.370,68
1. Sonstige Erträge	14.942,17	12.463,79	2.478,38
2. Sonstige Aufwendungen	374.092,31	412.984,61	-38.892,30
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
4. Außerordentliche Erträge			
5. Außerordentliche Aufwendungen			
6. Außerordentliches Ergebnis			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
8. Sonstige Steuern			
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

ZVK Freiwillige Versicherung

Vermögensrechnung

Aktiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €	Veränderung €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
B. Kapitalanlagen	51.645.900,52	50.162.223,23	1.483.677,29
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21.956.958,19	21.872.296,41	84.661,78
III. Sonstige Kapitalanlagen	29.688.942,33	28.289.926,82	1.399.015,51
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.984.686,12	2.253.675,07	731.011,05
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.355.679,32	2.355.679,32	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen			
4. Sonstige Ausleihungen	20.778.576,89	19.610.572,43	1.168.004,46
a) Namensschuldverschreibungen	11.930.000,00	10.330.000,00	1.600.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	8.848.576,89	9.280.572,43	-431.995,54
c) Übrige Ausleihungen			
5. Einlagen bei Kreditinstituten	3.570.000,00	4.070.000,00	-500.000,00
6. Andere Kapitalanlagen			
C. Forderungen	468.076,94	468.061,51	15,43
I. Forderungen aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:	21.852,69	23.951,75	-2.099,06
1. Versicherungsnehmer:innen und Leistungsempfänger:innen	21.852,69	23.951,75	-2.099,06
2. Sonstige			
II. Sonstige Forderungen	446.224,25	444.109,76	2.114,49
D. Sonstige Vermögensgegenstände	805.056,91	333.057,46	471.999,45
I. Sachanlagen und Vorräte			
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	305.626,70	86.407,46	219.219,24
III. Andere Vermögensgegenstände	499.430,21	246.650,00	252.780,21
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.133,31	2.399,98	-266,67
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.327.264,10	1.190.904,15	136.359,95
Summe Aktiva	54.248.431,78	52.156.646,33	2.091.785,45

Passiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €	Veränderung €
A. Eigenkapital			
I. Ergebnisvortrag	-1.190.904,15	-923.573,16	-267.330,99
II. Jahresergebnis	-136.359,95	-267.330,99	130.971,04
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.327.264,10	1.190.904,15	136.359,95
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	42.231.989,00	40.142.488,00	2.089.501,00
I. Deckungsrückstellung	42.231.989,00	40.142.488,00	2.089.501,00
C. Andere Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
II. Sonstige Rückstellungen			
D. Andere Verbindlichkeiten	12.015.684,78	12.014.133,33	1.551,45
I. Verbindlichkeiten aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:			
1. Versicherungsnehmer:innen und Leistungsempfänger:innen			
2. Sonstige			
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
III. Sonstige Verbindlichkeiten	12.015.684,78	12.014.133,33	1.551,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	758,00	25,00	733,00
Summe Passiva	54.248.431,78	52.156.646,33	2.091.785,45

ZVK Freiwillige Versicherung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021 €	2020 €	Abweichung €
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Umlagen und Beiträge	1.627.272,08	1.713.926,22	-86.654,14
a) Beiträge FV	1.558.965,70	1.643.663,83	-84.698,13
b) Sonstige Erträge	68.306,38	70.262,39	-1.956,01
2. Beiträge aus der Rückstellung für Leistungsverbesserungen			
3. Erträge aus Kapitalanlagen	1.280.937,86	1.296.146,42	-15.208,56
a) Erträge aus Beteiligungen			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.280.937,86	1.263.149,66	17.788,20
aa) Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.280.937,86	1.263.149,66	17.788,20
c) Erträge aus Zuschreibungen			
d) Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen		32.996,76	-32.996,76
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge			
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle	889.208,14	811.398,84	77.809,30
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen	2.089.501,00	2.391.416,00	-301.915,00
8. Aufwendungen für Leistungsverbesserungen			
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	39.887,21	40.389,42	-502,21
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen	25.973,54	34.199,37	-8.225,83
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	25.973,54	25.372,19	601,35
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen			
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		8.827,18	-8.827,18
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen			
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	-136.359,95	-267.330,99	130.971,04
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge			
2. Sonstige Aufwendungen			
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-136.359,95	-267.330,99	130.971,04
4. Außerordentliche Erträge			
5. Außerordentliche Aufwendungen			
6. Außerordentliches Ergebnis			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
8. Sonstige Steuern			
9. Jahresfehlbetrag	-136.359,95	-267.330,99	130.971,04

Konsolidierter Gesamtabschluss zum 31.12.2021

Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2021	31.12.2020
		in €	in €
1	Anlagevermögen	24.338.447.303,04	23.860.747.554,44
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	655.372.018,60	584.683.355,64
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	110.893.555,96	74.826.438,68
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	523.541.080,00	504.539.648,00
1.1.3	Geschäfts- oder Firmenwert	7.680.477,81	470.195,65
1.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	13.256.904,83	4.847.073,31
1.2	Sachanlagevermögen	20.617.187.461,57	20.316.818.358,61
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	12.905.389.094,23	12.780.722.465,83
1.2.1.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.856.076.019,50	9.705.537.954,15
1.2.1.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.049.313.074,73	3.075.184.511,68
1.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.340.109.770,32	5.320.765.504,23
1.2.3	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	285.116.132,53	297.132.769,32
1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	613.395.846,87	634.987.296,26
1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.473.176.617,62	1.283.210.322,97
1.3	Finanzanlagevermögen	3.019.583.822,87	2.912.941.840,19
1.3.1	Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen	261.830,13	221.830,13
1.3.2	Beteiligungen, Zweckverbände	1.740.311.098,78	1.695.892.086,33
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	219.141.488,08	173.899.394,65
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.059.869.405,88	1.042.928.529,08
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00	46.304.000,00
2	Umlaufvermögen	2.071.422.810,80	1.829.851.874,23
2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.106.408,20	46.927.613,87
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	278.204.642,50	193.968.446,22
2.3	Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	1.032.899.027,54	905.863.671,01
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen	163.902.046,77	166.192.772,32
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (nur Kommune)	134.329.282,33	115.719.381,38
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	560.330.070,24	374.399.421,19
2.3.4	Sonstige Vermögensgegenstände	174.337.628,20	249.552.096,12
2.3.4.1	Steuerforderungen	36.232.761,69	46.829.490,17
2.3.4.2	Übrige Sonstige Vermögensgegenstände	138.104.866,51	202.722.605,95
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.009.829,97	64.983.339,89
2.5	Flüssige Mittel	690.202.902,59	618.108.803,24
3	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	83.748.737,71	88.092.353,08
4	Aktive Latente Steuern	3.513.440,76	3.298.292,88
SUMME AKTIVA		26.497.132.292,31	25.781.990.074,63

		31.12.2021	31.12.2020
		in €	in €
1	Eigenkapital	10.445.799.908,96	10.370.453.405,34
1.1	Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	7.652.983.724,50	7.652.983.724,50
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.388.029.058,27	1.401.578.528,44
1.2.1	Kapitalrücklagen	17.241.072,01	15.622.557,09
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	1.338.289.639,74	1.353.591.220,30
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	27.723.121,74	27.589.526,27
1.2.4	Sonderrücklagen	4.775.224,78	4.775.224,78
1.3	Währungsdifferenzen u. sonstige ergebnisneutrale EK-Änderungen	-3.765.755,98	-6.512.828,00
1.4	Konzernbilanzgewinn	1.147.620.238,51	1.018.713.437,24
1.5	Anteile Dritter am Eigenkapital	260.932.643,66	303.690.543,16
2	Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.164.302,25	1.580.256,06
3	Sonderposten	4.877.925.589,13	4.875.374.017,46
3.1	Sonderposten f. erhaltene Investitionszuweisungen/-zuschüsse/-beiträge	1.721.120.637,91	1.749.600.404,95
3.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.050.205.105,83	1.077.399.349,38
3.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	47.415.551,49	47.966.082,95
3.1.3	Investitionsbeiträge	623.499.980,59	624.234.972,62
3.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	87.115.976,00	96.689.765,59
3.3	Sonstige Sonderposten	3.069.688.975,22	3.029.083.846,92
4	Rückstellungen	3.691.790.553,74	3.440.951.768,64
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.892.980.580,67	2.795.874.724,52
4.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		594.000,00
4.3	Rückstellungen für Rekultivierung u. Nachsorge von Abfalldeponien	69.451.981,84	70.803.394,90
4.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	83.849.970,55	79.220.076,48
4.5	Sonstige Rückstellungen	645.508.020,68	494.459.572,74
4.5.1	Steuerrückstellungen	24.758.644,11	25.868.264,89
4.5.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	9.612.673,20	12.810.027,43
4.5.3	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	61.884.292,64	62.561.424,18
4.5.4	Übrige Sonstige Rückstellungen	549.252.410,73	393.219.856,24
5	Verbindlichkeiten	7.351.596.346,26	6.973.699.949,44
5.1	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten und -fördermaßnahmen	5.669.398.232,69	5.287.857.240,43
5.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.175.581.785,26	4.877.243.509,93
5.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	76.193.068,16	41.946.395,57
5.1.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	417.623.379,27	368.667.334,93
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		199.000.000,00
5.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	209.414.886,26	223.002.948,13
5.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	35.044.894,06	46.191.991,07
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	508.000.603,87	426.580.201,88
5.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.108.778,66	3.074.302,37
5.7	Sonstige Verbindlichkeiten	923.628.950,72	787.993.265,56
5.7.1	Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	70.652.083,60	84.064.072,41
5.7.2	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	225.128.111,88	232.122.371,26
5.7.3	Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	627.848.755,24	471.806.821,89
6	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	116.451.048,50	113.982.451,28
7	Passive Latente Steuern	12.404.543,47	5.948.226,41
SUMME PASSIVA		26.497.132.292,31	25.781.990.074,63

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		2021	2020
		in €	in €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.869.429.957,40	3.454.100.769,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.807.050,82	317.569.761,83
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	98.275.988,19	40.470.862,45
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	21.382.560,31	8.831.911,02
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.050.450.351,00	2.436.087.004,18
6	Erträge aus Transferleistungen	327.533.624,42	323.338.323,37
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	458.391.371,65	770.768.273,74
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	69.985.850,70	65.650.660,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	418.405.578,87	373.072.349,28
10	Summe der ordentlichen Erträge	8.644.662.333,36	7.789.889.915,63
11	Personalaufwendungen	-1.665.164.220,96	-1.594.987.384,02
12	Versorgungsaufwendungen	-144.455.455,02	-159.134.125,15
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.837.866.945,89	-3.296.698.971,99
14	Abschreibungen	-597.474.970,10	-637.463.598,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-570.934.224,93	-608.360.669,62
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (nur Kommune)	-569.836.596,33	-488.954.779,95
17	Transferaufwendungen	-1.007.033.996,75	-954.329.869,22
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.472.896,09	-165.714.104,27
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-8.577.239.306,07	-7.905.643.502,59
20	Verwaltungsergebnis	67.423.027,29	-115.753.586,96
21	Finanzerträge	107.934.010,18	164.399.631,23
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-119.047.851,24	-303.434.948,59
23	Finanzergebnis	-11.113.841,06	-139.035.317,36
24	Ordentliches Ergebnis	56.309.186,23	-254.788.904,32
25	Außerordentliche Erträge	52.625.182,50	91.472.720,57
26	Außerordentliche Aufwendungen	-16.184.656,78	-46.683.132,95
27	Außerordentliches Ergebnis	36.440.525,72	44.789.587,62
28	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	92.749.711,95	-209.999.316,70
29	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	25.445.156,55	24.724.731,92
30	Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag nach Anteilen Dritter	118.194.868,50	-185.274.584,78
31	Gewinnvortrag	1.018.713.437,24	1.134.322.459,42
32	Entnahme aus Rücklagen	10.768.018,11	70.403.450,93
33	Währungsdifferenzen u. so. Eigenkapitaländerungen	-56.085,34	-737.888,33
34	Konzernbilanzgewinn	1.147.620.238,51	1.018.713.437,24

Konsolidierte Gesamtfinanzzrechnung

	2021	2020
	in Mio. €	in Mio. €
Konzernjahresergebnis	92,75	-209,99
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	520,39	701,19
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	250,57	106,05
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-79,18	-64,30
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3,95	-21,86
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-233,39	35,02
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	205,20	-179,62
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	65,40	83,63
- Sonstige Beteiligungserträge	-72,74	-5,31
+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	-15,74	-28,48
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	25,47	22,54
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	17,67	21,74
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-6,08	-5,94
- Ertragsteuerzahlungen	-26,30	-41,19
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	740,07	413,47
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		0,02
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-50,96	-108,81
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	42,27	44,22
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-836,71	-920,83
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	80,40	119,26
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-152,68	-129,60
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis		
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-13,48	-4,16
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	44,97	70,91
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-5,26	
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten		
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		
+ Erhaltene Zinsen	19,19	24,23
+ Erhaltene Dividenden	72,74	4,57
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-799,52	-900,18
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2,94	
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-0,08	-0,19
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	768,33	1.115,41
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-584,77	-384,46
+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionskostenzuschüssen	46,39	65,23
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten		
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		
- Gezahlte Zinsen	-83,67	-107,07
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-22,86	-25,34
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	126,28	663,57
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	66,83	176,86
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	599,06	422,20
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	665,89	599,06

Stellenplan

- Teil A: Beamte
- Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes
- Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes
- Teil D: Zusammenstellung
- Zusammenfassung der Stellenpläne und Stellenübersichten



Stellenplan 2023

Teil A: Beamte

Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Besoldungs- und Entgeltgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Arbeitnehmerstellen umgewandelt werden.

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																											
Produkt- gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen- reserve	Zusammen davon kw		Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		Org.- einheit	
																						2023	2022				
	1. Gemeindeverwaltung																										
10.01	Wahlen							1,00	1,00			1,00							1,00				4,00		3,00	3,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung							1,00	1,00				2,00	2,00							1,00		7,00		6,00	4,74	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen								4,00				1,00										5,00		5,00	4,42	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung						2,00	2,00	2,00			1,00	4,00	4,00							1,00		16,00		16,00	13,57	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV											1,00											1,00		1,00	1,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten					1,00	1,00	5,00			5,00	4,00	8,00	11,00	25,50	2,00	12,00	31,00	38,50	19,00			163,00		163,00	133,43	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand					2,00	1,00	2,00	1,00		7,60	8,00	11,00	32,10			2,00	1,00	1,00	1,00			69,70	1,00	63,70	54,14	34
11.04	Ordnung und Sicherheit				1,00	4,00	5,00	8,00	6,00		10,00	27,50	43,00	143,00	28,00	4,00	78,00	32,50	113,00	69,00			572,00		575,00	488,18	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung					1,00	1,00	2,00	2,00		1,00	13,00	14,86	13,00	4,00		1,00	1,00	5,00	14,00			72,86	2,00	72,86	59,11	36
12.01	Brandschutz				1,00	3,00	8,00	12,00		3,00	20,00	53,40	54,60	65,80	1,00	86,90	258,90	323,00	7,00	2,00			899,60	2,00	895,60	782,79	37
12.02	Leitstelle						2,00	3,00			3,00	7,00	14,87	12,00		18,00	40,00						99,87		64,87	56,51	37
12.03	Rettungsdienst							1,00				1,00	12,00			1,00	1,00	3,00					19,00	1,00	19,00	16,00	37
13.01	Stadtplanung				1,00	1,00	6,00	21,00	38,00		2,00	16,50	11,00	2,00	2,00				1,00				101,50	4,00	99,50	84,19	61
14.01	Vermessungen						1,00	1,00	2,00			7,00	5,00	5,00				1,00					22,00		22,00	16,87	62
14.02	Geoinformation					4,00	1,00	4,00	4,00		2,00	6,00	5,00	9,00	4,00		2,00	1,00	2,00				44,00	1,00	41,00	39,82	62
14.03	Bodenordnung						1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	3,50				1,00						9,50		11,50	8,90	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung						1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	6,00	3,00				1,00		1,00			16,00		15,00	13,26	62
15.01	Bauaufsicht				1,00	2,00	4,00	8,00	6,00		5,00	28,75	27,00	23,00	5,00	1,00	1,00	2,00	5,00	1,00			119,75	7,75	118,75	114,09	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege						1,00	1,00	6,00		1,00		2,00	1,00						1,00			13,00		13,00	11,16	60B
16.01	Erschließung						1,00	1,00	1,00		1,00	6,00	5,89	6,00	1,00								22,89		22,89	19,96	66
16.02	Verwendung Stellplatzablöse							2,00	3,00			1,00	1,00										7,00		7,00	5,72	66
16.03	Verkehrsanlagen					1,00	8,00	7,00	6,00		7,00	15,00	9,00	13,00	7,00			2,00		1,00			76,00	2,00	72,00	59,33	66
16.06	Verkehrseinrichtungen													2,00									2,00			0,93	36

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																											
Produkt- gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen- reserve	Zusammen			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																						2023	davon kw	2022			
17.01	Wohnen					1,00	1,00	3,00	1,00		7,00	20,00	32,00	9,00	39,00	1,00	2,00	4,00	3,00	4,00			127,00	5,00	127,00	112,11	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes				1,00	3,00	4,00	30,00	6,00		36,00	169,00	196,50	883,18	182,24	7,00	8,00	61,50	10,50	1,00			1.598,92	9,50	1.588,42	1.403,83	51 / 92S
19.01	Infektiologie und Hygiene				1,00	1,00	2,00	7,00			1,00	4,50	4,00	1,00	5,00				1,00				27,50		34,50	21,98	53
19.02	Medizinische Dienste					4,00		8,50	1,00			0,50	0,50	3,31					1,00				18,81		18,81	17,99	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					1,00	2,00	9,50															12,50		12,50	9,65	53
19.04	Psychiatrie					1,00		7,00				2,00		6,00							1,00		17,00		15,00	13,88	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen						1,00					2,00											3,00		3,00	2,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädagogische Aufgaben					1,00	3,00	6,00	4,00		8,00	25,50	23,50	21,50	9,00	1,00	2,00	3,50					108,00	25,00	107,00	86,04	40
20.03	Trägerübergreifende Kita- Aufgaben, Tagespflege								1,00		1,00	1,00	7,00	4,50	5,00			2,00					21,50	7,00	21,50	19,05	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei					1,00	1,00		1,00		1,00	2,00	3,00	2,00	1,00								12,00		16,50	10,60	44
20.13	Frankfurter Kinderbüro												1,00	1,50									2,50	1,00	2,50	2,42	49
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte					1,00	3,00	3,00	6,00		2,00	4,00	5,71	1,49	1,00			3,00					30,20		30,20	24,98	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt					1,00	2,00		1,00		1,00		4,00	1,00	3,00		1,00			1,00			15,00		14,00	9,98	77
21.14	Sporthallen							2,00										1,00					3,00		3,00	1,00	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe					1,00		2,00	3,00		1,00		6,00	3,00	1,50		3,00						20,50	1,00	19,00	15,97	52
21.16	Sportförderung							1,00	2,00			2,00											5,00		4,00	5,00	52
21.18	Archäologisches Museum					1,00		1,00	2,00					1,00									5,00		5,00	5,00	45B
21.21	Historisches Museum					1,00		2,00	8,00				1,00				1,00		1,00	1,00			15,00	1,00	15,00	13,66	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst					1,00			7,00		1,00												9,00	1,00	9,00	7,50	45F
21.23	Museum der Weltkulturen					1,00		1,00	4,00														6,00		6,00	5,31	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum					1,00		1,00	2,00				1,00										5,00		5,00	5,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst					1,00			3,00					1,00	1,00								6,00	3,00	6,00	5,61	45I
21.26	Jüdisches Museum					1,00		1,00	4,50				1,00	1,00									8,50		8,50	8,50	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte					1,00	1,00	1,00	2,00			3,00	3,00	9,50	3,00						3,00		26,50		26,50	22,44	47

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																											
Produkt- gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen- reserve	Zusammen davon kw		Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		Org.- einheit	
																						2023	2022				
22.01	Umweltplanung und Umweltservice					1,00	1,00	2,00	3,00			5,00	6,00	5,50	0,50								24,00	1,00	22,00	21,41	79
22.02	Umweltcontrolling						1,00	1,00	3,00			2,00	6,00	4,00	2,00								19,00		19,00	14,51	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft						1,00				1,00		1,00										3,00		3,00	3,00	79
22.04	Energie und Klimaschutz					1,00	1,00		1,00				1,00										4,00		3,00	2,67	79A
22.05	Sauberes Frankfurt						1,00					1,00											2,00		2,00	2,00	79B
22.07	StadtForst							1,00				2,00	7,00								1,00		11,00		11,00	9,38	67
22.09	Grün- und Freiflächen					2,00	2,00	3,00	1,00		3,00	7,00	6,00	10,00	7,00			1,00					42,00	1,00	40,00	38,25	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät							1,00					2,00		1,00		1,00		4,00	1,00			10,00		11,00	9,23	67
22.11	Palmengarten					1,00		1,00	4,00				3,31	1,00	2,00								12,31		12,31	9,78	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft								1,00		1,00	1,00	6,00	3,00	3,00								15,00		15,00	11,03	79
22.13	Straßenreinigung												1,00	2,00									3,00		3,00	2,50	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung				1,00		2,00	2,00				1,00											6,00		6,00	4,51	09
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte					1,00	1,00	4,00	3,00		3,00	5,00	5,00	1,00	1,00								24,00		22,00	18,07	01
30.03	Betreuung des Magistrats	1,00	1,00	10,00			1,00	1,00			1,00	4,00	1,00	2,00	1,00				2,00				25,00		28,00	24,81	09
30.04	Stadtmarketing					1,00	2,00	4,00	3,75		2,00	11,00	9,00	3,00	11,00			1,00	1,00	1,00			49,75	1,00	50,75	39,14	09
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling				1,00	2,00	3,00	13,00	10,45		0,80	15,00	9,00	4,00	1,00								59,25	1,00	59,25	48,56	20
31.02	Finanzdienstleistungen					1,00	3,00	4,00	7,00		3,00	4,50	10,00	2,00			0,50						35,00		32,00	24,63	20
31.03	Finanzverwaltung					1,00		2,00	4,00		2,00	12,00	15,50	9,00	7,00		2,00	10,00	1,00				65,50		60,50	46,80	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21						1,00	1,00	1,00			4,00	12,00	20,00	4,00		4,00	22,50					69,50		69,50	62,19	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben						1,00	1,00	1,00		2,00	5,00	11,00	18,00	33,50		2,00	20,00	1,00				95,50	1,00	95,50	83,15	21
31.06	Beteiligungsmanagement						2,00	9,00				3,00	1,00										15,00	1,00	14,00	11,94	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften										6,00	2,00	10,00	6,00	1,00				1,00				26,00	1,00	27,00	21,36	25
32.01	Personalservice und -controlling				1,00	3,00	6,00	11,00	11,00		16,00	28,50	18,50	18,50	18,50	1,00	5,00	1,50	5,00				144,50	1,00	141,50	119,24	11
32.02	Personalmanagement & Personalentwicklung						2,00	6,00	3,00		11,50	13,00	18,00	2,00	2,00				2,00				59,50	1,00	58,50	48,76	11

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																											
Produkt- gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen- reserve	Zusammen			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																						2023	davon kw	2022			
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik											1,00											1,00		1,00	1,00	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten						2,00	3,00				1,00		6,00	3,50				2,00				17,50	1,00	15,50	1,85	11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots							1,00	1,00			5,00			1,00			1,00					9,00	9,00	10,00	6,15	11D
32.08	Personalvertretungen							1,00				3,00									1,00		5,00	1,00	5,00	2,90	GPR
33.01	Prüfung und Beratung				1,00	1,00	4,00	12,00	5,00		10,00	20,00	11,50	4,00	2,00			1,00	1,00				72,50		72,50	64,79	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit						1,00	1,00			1,00	2,00											5,00		4,00	3,85	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen				1,00	4,00	17,00	7,00	4,00		1,00		2,00	4,00	2,00						0,50		42,50		42,50	38,28	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung					2,00	3,00	8,00	5,00			6,00	4,02	3,00									31,02	3,00	32,02	28,64	25
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement					2,00	2,00	11,00	5,00		5,25	31,00	33,50	22,50	11,00	1,00	9,00	1,00	2,00				136,25	2,00	108,75	99,80	25
35.01	Zentrale Serviceleistungen				1,00				1,00			1,00	1,00	2,00					1,00				7,00		7,00	4,64	09
35.02	Informations- und Kommunikationstechnik					2,00	4,00	8,00	6,25		4,00	14,75	9,75	5,00	2,00				1,00				56,75	1,25	58,75	49,89	16
35.03	Städtische Kommunikation										1,00	1,50	1,00		1,00								4,50	1,00	4,50	3,35	09
35.05	E-Government-Strategie					2,00	1,00	1,00	1,00		2,00	3,00	1,00	3,00									14,00		10,00	6,78	16A
	Stellenplan 2023	1,00	1,00	10,00	12,00	70,00	129,00	290,00	228,95	3,00	202,15	649,90	753,01	1.457,38	446,24	123,90	437,40	532,50	214,00	126,50	165,00		5.852,93	101,50			
	Stellenplan 2022	1,00	1,00	10,00	12,00	68,00	125,00	278,00	220,95	3,00	194,65	631,58	732,33	1.453,88	441,74	115,90	406,40	533,50	227,50	126,50	165,00				5.747,93		
	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	1,00	1,00	10,00	11,00	64,71	114,63	248,24	195,10	2,00	166,11	531,65	617,99	1.254,58	362,58	86,50	373,43	477,32	191,42	100,20	81,18					4.890,64	

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																											
Produktgruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellenreserve	2023	Zusammen davon kw		2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.-einheit

2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Volkshochschule Frankfurt am Main					1,00			1,00		1,00	3,00	4,00	1,00				1,00					12,00		12,00	9,87	43
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main					1,00		1,00				3,00	2,00	24,25	1,00								32,25	1,50	31,75	25,84	57
Kita Frankfurt					2,00	1,00	1,00			3,00	6,70	7,00	4,00	11,00	1,00	1,00	1,00					38,70		38,70	33,85	48
Stadtentwässerung Frankfurt am Main					1,00	4,00	6,00		1,00	7,00	11,00	6,00	6,00	3,00			1,00					46,00	1,00	46,00	39,31	68
Zusatzversorgungskasse						1,00	1,00				1,00	5,00	9,00	4,00								21,00		21,00	17,53	11E
Stellenplan 2023					5,00	6,00	9,00	1,00	1,00	11,00	24,70	24,00	44,25	19,00	1,00	1,00	3,00					149,95	2,50			
Stellenplan 2022					5,00	5,00	10,00	1,00	1,00	10,00	23,70	25,00	44,75	19,00	1,00	1,00	3,00							149,45		
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen					5,00	5,00	8,45	1,00	1,00	9,83	20,97	21,42	35,72	14,17	0,96	1,00	1,88								126,40	

Gesamtzahl der Beamtenstellen

Stellenplan 2023	1,00	1,00	10,00	12,00	75,00	135,00	299,00	229,95	4,00	213,15	674,60	777,01	1.501,63	465,24	124,90	438,40	535,50	214,00	126,50	165,00	6.002,88	104,00			
Stellenplan 2022	1,00	1,00	10,00	12,00	73,00	130,00	288,00	221,95	4,00	204,65	655,28	757,33	1.498,63	460,74	116,90	407,40	536,50	227,50	126,50	165,00			5.897,38		
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	1,00	1,00	10,00	11,00	69,71	119,63	256,69	196,10	3,00	175,94	552,62	639,41	1.290,30	376,75	87,46	374,43	479,20	191,42	100,20	81,18				5.017,04	

Stellen, die nach § 4 HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

Produktgruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
11.01	Einwohnerangelegenheiten		1,00		1,00	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand		1,00		1,00	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	1,00	1,00		2,00	32/33
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung		1,00		1,00	36
12.01	Brandschutz	1,00			1,00	37
13.01	Stadtplanung	1,00			1,00	61
14.02	Geoinformation		1,00		1,00	62
15.01	Bauaufsicht	1,00			1,00	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege			1,00	1,00	60B
16.03	Verkehrsanlagen		1,00		1,00	66
17.01	Wohnen		1,00		1,00	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1,00		1,00	2,00	51/58
19.01	Infektiologie und Hygiene	1,00			1,00	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen			1,00	1,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädagogische Aufgaben		1,00		1,00	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei		1,00		1,00	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte		1,00		1,00	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt		1,00		1,00	77
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe		1,00		1,00	52
21.18	Archäologisches Museum		1,00		1,00	45B
21.21	Historisches Museum		1,00		1,00	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst		1,00		1,00	45F

Produktgruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
21.23	Museum der Weltkulturen		1,00		1,00	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum		1,00		1,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst		1,00		1,00	45I
21.26	Jüdisches Museum		1,00		1,00	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte		1,00		1,00	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice		1,00		1,00	79
22.04	Energie und Klimaschutz			1,00	1,00	79A
22.05	Sauberes Frankfurt			1,00	1,00	79B
22.09	Grün- und Freiflächen		1,00		1,00	67
22.11	Palmengarten		1,00		1,00	78
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	1,00			1,00	00A
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte		1,00		1,00	01
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	1,00			1,00	20
31.03	Finanzverwaltung		1,00		1,00	21
32.01	Personalservice und -controlling	1,00		1,00	2,00	11/11F
33.01	Prüfung und Beratung	1,00			1,00	14
33.02	Datenschutz und IT - Sicherheit			1,00	1,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	1,00			1,00	30
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement		1,00		1,00	25
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie		1,00		1,00	16
35.05	E-Government-Strategie		1,00		1,00	16A
Stellenplan 2023		11,00	28,00	7,00	46,00	

Stellen, die nach § 4 HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Bereich	B3	A16	A15	Summe	Org.- einheit
Zusatzversorgungskasse			1,00	1,00	11E
Volkshochschule Frankfurt am Main		1,00		1,00	43
Kita Frankfurt		1,00		1,00	48
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main		1,00		1,00	57
Stadtentwässerung Frankfurt am Main		1,00		1,00	68
Stellenplan 2023		4,00	1,00	5,00	

Gesamtzahl der Beamtenstellen

Stellenplan 2023	11,00	32,00	8,00	51,00

Stellenplan 2023

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Arbeitnehmerstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Beamtenstellen umgewandelt werden.

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)																									
Produkt- gruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2	SV	Zusammen 2023		Zusammen 2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																					davon kw				
10.01	Wahlen							1,00													1,00		2,00	1,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung	1,00	5,00	9,00	7,00	1,00	17,47	1,00	2,00	2,00	2,00				1,00	2,00	8,00				58,47	12,00	47,47	47,10	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	2,00		3,00						1,00	3,00		1,00								10,00		7,00	5,34	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung			1,00			3,00	3,00	2,00												9,00		9,00	7,75	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV						1,00				1,00										2,00		2,00	2,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten					1,00	4,00	6,00	16,00	11,00	84,09		4,00								126,09		125,09	102,68	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand				1,00			1,00	1,00	7,00	10,50		4,00	1,00	1,00	3,00					29,50		25,50	25,61	34
11.04	Ordnung und Sicherheit		3,00			2,00		33,00	39,00	28,00	5,00		16,00		5,00	2,00					133,00		132,00	115,58	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung		3,00	6,00	16,00	9,00	6,00	2,00	18,00	3,00	114,00		4,00	89,00	2,00						272,00	5,00	275,00	212,99	36
12.01	Brandschutz	1,00			6,50	17,00	6,00		4,00	22,40	18,00		1,00	1,00	2,00	1,00					79,90	5,00	66,40	60,29	37
12.02	Leitstelle	1,00										8,00									9,00		11,00	1,82	37
12.03	Rettungsdienst					1,00				2,00	3,00										6,00		5,00	4,00	37
13.01	Stadtplanung			11,00	19,50	8,00	4,00		2,00	7,00	10,00		1,00	1,00							63,50	1,00	64,50	50,78	61
14.01	Vermessungen				1,00		4,00			4,00	1,00		3,00		10,00	3,00					26,00		26,00	21,39	62
14.02	Geoinformation			1,00	5,00	7,50	8,00	1,00	1,00	5,00	4,00					1,00					33,50		35,50	28,71	62
14.03	Bodenordnung				2,00	1,00				4,50											7,50		5,50	2,50	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung			2,00	1,00	1,00	3,00			4,00	1,00										12,00		12,00	7,22	62
15.01	Bauaufsicht		1,00	5,00	24,00	8,00	2,00	1,00	7,00		7,00		9,50								64,50	1,00	65,50	57,13	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege						3,00		1,00		2,00					1,00					7,00	1,00	7,00	7,00	60B
16.01	Erschließung				2,00	1,00				3,00	1,00		2,00		1,00						10,00		9,00	13,51	66
16.02	Verwendung Stellplatzablässe					1,00					1,00		1,00								3,00		3,00	2,00	66
16.03	Verkehrsanlagen		6,00	14,00	50,50	16,00	20,00	1,00	18,50	33,00	6,00		9,00	12,00	5,00	5,00					196,00	13,00	193,00	145,75	66
16.06	Verkehrseinrichtungen			2,00	8,00	2,00	3,00		3,00												18,00			16,00	36
17.01	Wohnen		2,00	2,00	5,00	3,00	3,00	1,00	30,00	2,00	6,00		2,00	4,50							60,50	4,00	59,50	49,75	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1,00	3,00	4,00	4,50	15,50	11,00	84,03	42,30	77,29	15,50		21,00	7,00	5,50	14,00					305,62	9,00	293,12	252,01	51 / 92S

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)																									
Produkt- gruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2	SV	Zusammen 2023		Zusammen 2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																					davon kw				
19.01	Infektiologie und Hygiene	2,00	8,50	4,00	2,00	3,00	2,50	3,00	3,00	18,50	5,00		2,00	9,00	1,00			1,00			64,50	3,00	53,50	26,13	53
19.02	Medizinische Dienste		1,00	1,00	2,00	2,00	0,50			9,00	6,00		4,50	8,50							34,50		30,50	24,29	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	5,00	1,00	2,00	1,00				9,00	2,00	5,00		15,00	13,52							53,52	1,00	46,52	38,49	53
19.04	Psychiatrie	2,00		4,50						1,00				1,00							8,50		8,50	6,42	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen			3,00	1,00						1,00										5,00		5,00	3,06	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädagogische Aufgaben		1,00	8,00	6,00	43,36	22,73	6,00	14,27	4,00	25,85		294,70	5,00	4,00	2,00	10,88	5,76			453,55	27,27	434,55	326,25	40
20.03	Trägerübergreifende Kita- Aufgaben, Tagespflege	1,00		2,00	1,00		1,00	2,00	4,80	1,00	5,50										18,30		19,30	16,42	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei	1,00	2,00	3,00	8,00	19,00	12,00	24,00	9,50	11,00	47,50		23,50	3,00	4,50						168,00	2,00	174,00	143,99	44
20.13	Frankfurter Kinderbüro	1,00	1,00						2,00						1,00						5,00		5,00	4,77	49
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	1,00	4,00	14,17		5,52	3,00		3,00	2,00	3,82		2,00	1,00	2,00	1,00					42,51	4,50	34,51	32,42	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	2,00		4,00	4,00	2,50	3,00	2,00	2,00	14,00	17,50		14,00	30,50	46,50		5,00				147,00	2,00	144,00	129,61	77
21.14	Sporthallen					4,00		3,00	3,00	3,00	2,00		5,00	2,00	7,00	6,00		1,00			36,00	6,00	37,00	30,64	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe			1,00		1,00	5,00	1,00	1,00	6,00	3,00			22,00	14,00	16,00					70,00	2,00	69,50	64,21	52
21.16	Sportförderung			1,00		1,00	1,00		2,00												5,00		4,00	3,00	52
21.18	Archäologisches Museum			3,00	3,50	1,00			2,00	1,00	0,50		2,00	1,00			1,50				15,50	1,50	15,00	13,06	45B
21.21	Historisches Museum			4,50	6,00	3,50		1,00		1,00	2,00		3,00	1,00	1,00	2,28	1,00				26,28		22,78	17,96	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst				3,00	1,50	2,50	1,00	1,00	1,00				3,00		2,00	2,00				17,00	1,00	16,50	15,25	45F
21.23	Museum der Weltkulturen			2,00	2,00	0,67	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		2,00	1,00	1,00						13,67	0,67	12,67	12,23	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum			2,50	2,50		0,67		1,00	1,00	1,00			1,00	2,00	1,00	1,00				13,67	0,50	13,17	12,31	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst			2,00	4,50	3,00	1,00			2,00	2,00		2,00		4,00	0,50					21,00	4,00	20,00	19,70	45I
21.26	Jüdisches Museum			4,00	3,00	1,00	2,00		1,00	1,00	2,01		1,00		1,00		2,00				18,01	3,00	18,01	13,59	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte	1,00		3,50	2,00	1,00	1,00		3,00	1,00	5,00		3,00	3,00	5,00	1,00					29,50		29,00	25,11	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice		4,00	6,50	7,00	12,00			0,50	3,50	3,00		6,00								42,50		41,50	35,10	79
22.02	Umweltcontrolling		2,00	4,00	4,00	9,50			1,00	20,50			1,00								42,00		44,00	33,54	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft												1,00								1,00		1,00	1,00	79

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)																									
Produkt- gruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2	SV	Zusammen 2023		Zusammen 2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																					davon kw				
22.04	Energie und Klimaschutz			2,00		4,00					1,00										7,00		7,00	6,41	79A
22.05	Sauberes Frankfurt					2,00	1,00		1,00												4,00		4,00	2,00	79B
22.07	StadtForst			1,00			1,00		6,00		1,00		9,00	16,00	7,00						41,00		41,00	35,29	67
22.09	Grün- und Freiflächen	4,00		6,00	18,98	27,00	19,00	6,00	47,00	10,00	38,00		80,50	91,75	58,00	9,00	15,00				430,23	6,00	419,23	353,03	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät			1,00	2,00		2,00	7,00	2,00	3,00	16,50		24,00	35,00	42,00	2,00	65,00				201,50	1,00	202,50	187,63	67
22.11	Palmengarten		2,00	3,52	3,00	6,00	3,00		14,00	8,79	20,00		28,00	13,00	11,00	1,00	1,00				114,31	5,00	114,31	106,33	78
22.13	Straßenreinigung													5,00							5,00		4,00	4,00	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung			1,00		1,00	3,00		1,00	1,00	2,00		1,00								10,00		10,00	7,39	09
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte						1,00		3,00		5,50		3,00		1,00	1,00					14,50		14,50	12,98	01
30.03	Betreuung des Magistrats									1,00	1,00		1,00								3,00		3,00	2,00	09
30.04	Stadtmarketing			1,00		1,00	1,00	1,00	2,00	4,00	9,00		2,00	1,00	4,00	2,00			1,00		29,00		31,50	21,15	09
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	1,00		1,00	1,00			1,00	1,00	1,00											6,00		6,00	5,00	20
31.02	Finanzdienstleistungen				5,00	2,00		4,00	1,00		6,00										18,00		19,00	14,03	20
31.03	Finanzverwaltung					5,00	5,00			4,00	10,00				5,00	3,00					32,00	2,00	33,00	27,01	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21								1,00		2,00		2,00								5,00	1,00	5,00	4,72	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben				1,00						5,00										6,00		5,00	4,90	21
31.06	Beteiligungsmanagement		1,00						1,00												2,00		2,00	1,87	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften		1,50			1,00	2,00		1,00	0,94			2,00								8,44		7,94	7,37	25
32.01	Personalservice und -controlling		1,00	1,00	2,00	2,00	1,00		2,00	1,00	6,00		2,50	1,00			3,00				22,50	3,00	22,50	19,77	11
32.02	Personalmanagement & Personalentwicklung					2,00			2,00		0,50										4,50	1,00	4,50	4,12	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	4,50	1,00	1,00		4,00					1,00			4,50					1,00		17,00		17,00	14,32	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	1,00					1,00	1,00	1,00		3,00		7,00	3,00	1,00	2,00	9,00				29,00	13,00	29,00	0,88	(11Z)
32.08	Personalvertretungen					1,00			1,00		2,00										4,00		4,00	3,90	GPR
33.01	Prüfung und Beratung			5,00		1,00		1,00	1,00							1,00					9,00	1,00	9,00	7,58	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit										1,00										1,00		1,00	1,00	11B

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)																									
Produkt- gruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2	SV	Zusammen 2023		Zusammen 2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit	
																					davon kw				
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen			1,00					1,00		15,00			1,00		1,00					19,00		19,00	17,31	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	1,00	9,00	23,00	66,00	20,00			12,00		2,00		9,00					1,00			143,00	6,00	142,00	117,05	25
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement		7,00	7,00	10,84	16,00	10,00	5,00	49,50	12,50	3,00		147,00	7,00	61,00	9,00		22,00			366,84	3,00	353,34	310,25	25
35.01	Zentrale Serviceleistungen								2,00		3,00		9,00		4,00	5,00		1,00			24,00	5,00	24,00	19,25	09
35.02	Informations- und Kommunikationstechnik		2,00	22,00	33,00	75,00	28,00	4,00	2,00	5,50	5,50		1,00			1,00					179,00	1,00	160,00	141,39	16
35.03	Städtische Kommunikation	2,00		4,50		8,00			1,00												15,50		15,00	13,51	09
35.05	E-Government-Strategie				1,00			1,00		2,00	2,00				1,00						7,00		5,00	2,00	16A
	Stellenplan 2023	35,50	72,00	220,69	359,32	387,55	235,37	210,03	406,37	375,42	594,77	8,00	788,20	399,27	321,50	100,78	124,38	31,76	2,00		4.672,91	157,44			
	Stellenplan 2022	30,50	64,00	202,69	308,48	359,55	228,87	206,03	396,37	343,92	580,27	8,00	786,20	381,77	343,50	106,78	127,38	37,60	3,00			4.514,91			
	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	23,95	51,12	167,82	264,09	300,64	205,26	170,70	343,39	285,62	494,71	1,82	635,34	307,69	292,45	89,88	105,69	21,73	2,00					3.763,90	

Stellenplan 2023

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Arbeitnehmerstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Beamtenstellen umgewandelt werden.

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)																				
Produkt- gruppe	Bezeichnung	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S11	S10	S9	S8b	Zusammen 2023		davon kw	Zusammen 2022	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	Org.- einheit
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1,00	7,25		11,50	28,72		7,50	4,50						60,47	6,50	61,47	53,38	51 / 92S	
19.02	Medizinische Dienste				2,00										2,00		1,00	0,75	53	
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					2,00		1,00							3,00		2,00	1,99	53	
19.04	Psychiatrie	1,00			1,00	4,00									6,00		4,00	3,00	53	
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädagogische Aufgaben	2,00	14,92						1,00						17,92	1,00	17,92	14,55	40	
20.03	Trägerübergreifende Kita- Aufgaben, Tagespflege	16,85	1,00		7,00				0,50						25,35	2,00	25,35	20,91	40	
20.13	Frankfurter Kinderbüro		3,07												3,07	1,21	3,07	3,07	49	
22.11	Palmengarten													1,00	1,00		1,00	0,97	78	
	Stellenplan 2023	20,85	26,24		21,50	34,72		8,50	6,00					1,00	118,81	10,71				
	Stellenplan 2022	19,85	26,24		21,50	32,72		8,50	6,00					1,00			115,81			
	Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen	16,62	22,32		17,49	27,66		8,49	5,07					0,97				98,62		

Stellenplan 2023

Teil D: Zusammenstellung

Produkt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			Org.- einheit
	Beschreibung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
	1. Gemeindeverwaltung											
10.01	Wahlen	4,00	1,00	5,00		3,00	2,00	5,00	3,00	1,00	4,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung	7,00	58,47	65,47	12,00	6,00	47,47	53,47	4,74	47,10	51,84	15
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	5,00	10,00	15,00		5,00	7,00	12,00	4,42	5,34	9,76	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	16,00	9,00	25,00		16,00	9,00	25,00	13,57	7,75	21,32	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV	1,00	2,00	3,00		1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	15A
11.01	Einwohnerangelegenheiten	163,00	126,09	289,09		163,00	125,09	288,09	133,43	102,68	236,11	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	69,70	29,50	99,20	1,00	63,70	25,50	89,20	54,14	25,61	79,75	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	572,00	133,00	705,00		575,00	132,00	707,00	488,18	115,58	603,76	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	72,86	272,00	344,86	7,00	72,86	275,00	347,86	59,11	212,99	272,10	36
12.01	Brandschutz	899,60	79,90	979,50	7,00	895,60	66,40	962,00	782,79	60,29	843,08	37
12.02	Leitstelle	99,87	9,00	108,87		64,87	11,00	75,87	56,51	1,82	58,33	37
12.03	Rettungsdienst	19,00	6,00	25,00	1,00	19,00	5,00	24,00	16,00	4,00	20,00	37
13.01	Stadtplanung	101,50	63,50	165,00	5,00	99,50	64,50	164,00	84,19	50,78	134,97	61
14.01	Vermessungen	22,00	26,00	48,00		22,00	26,00	48,00	16,87	21,39	38,26	62
14.02	Geoinformation	44,00	33,50	77,50	1,00	41,00	35,50	76,50	39,82	28,71	68,53	62
14.03	Bodenordnung	9,50	7,50	17,00		11,50	5,50	17,00	8,90	2,50	11,40	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	16,00	12,00	28,00		15,00	12,00	27,00	13,26	7,22	20,48	62
15.01	Bauaufsicht	119,75	64,50	184,25	8,75	118,75	65,50	184,25	114,09	57,13	171,22	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege	13,00	7,00	20,00	1,00	13,00	7,00	20,00	11,16	7,00	18,16	60B
16.01	Erschließung	22,89	10,00	32,89		22,89	9,00	31,89	19,96	13,51	33,47	66

Produkt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			Org.- einheit
	Beschreibung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
16.02	Verwendung Stellplatzablässe	7,00	3,00	10,00		7,00	3,00	10,00	5,72	2,00	7,72	66
16.03	Verkehrsanlagen	76,00	196,00	272,00	15,00	72,00	193,00	265,00	59,33	145,75	205,08	66
16.06	Verkehrseinrichtungen	2,00	18,00	20,00					0,93	16,00	16,93	36
17.01	Wohnen	127,00	60,50	187,50	9,00	127,00	59,50	186,50	112,11	49,75	161,86	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1.598,92	366,09	1.965,01	25,00	1.588,42	354,59	1.943,01	1.403,83	305,39	1.709,22	51 / 92S
19.01	Infektiologie und Hygiene	27,50	64,50	92,00	3,00	34,50	53,50	88,00	21,98	26,13	48,11	53
19.02	Medizinische Dienste	18,81	36,50	55,31		18,81	31,50	50,31	17,99	25,04	43,03	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	12,50	56,52	69,02	1,00	12,50	48,52	61,02	9,65	40,48	50,13	53
19.04	Psychiatrie	17,00	14,50	31,50		15,00	12,50	27,50	13,88	9,42	23,30	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	3,00	5,00	8,00		3,00	5,00	8,00	2,00	3,06	5,06	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	108,00	471,47	579,47	53,27	107,00	452,47	559,47	86,04	340,80	426,84	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	21,50	43,65	65,15	9,00	21,50	44,65	66,15	19,05	37,33	56,38	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei	12,00	168,00	180,00	2,00	16,50	174,00	190,50	10,60	143,99	154,59	44
20.13	Frankfurter Kinderbüro	2,50	8,07	10,57	2,21	2,50	8,07	10,57	2,42	7,84	10,26	49
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	30,20	42,51	72,71	4,50	30,20	34,51	64,71	24,98	32,42	57,40	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	15,00	147,00	162,00	2,00	14,00	144,00	158,00	9,98	129,61	139,59	77
21.14	Sporthallen	3,00	36,00	39,00	6,00	3,00	37,00	40,00	1,00	30,64	31,64	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	20,50	70,00	90,50	3,00	19,00	69,50	88,50	15,97	64,21	80,18	52
21.16	Sportförderung	5,00	5,00	10,00		4,00	4,00	8,00	5,00	3,00	8,00	52
21.18	Archäologisches Museum	5,00	15,50	20,50	1,50	5,00	15,00	20,00	5,00	13,06	18,06	45B
21.21	Historisches Museum	15,00	26,28	41,28	1,00	15,00	22,78	37,78	13,66	17,96	31,62	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst	9,00	17,00	26,00	2,00	9,00	16,50	25,50	7,50	15,25	22,75	45F

Produkt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			Org.- einheit
	Beschreibung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
21.23	Museum der Weltkulturen	6,00	13,67	19,67	0,67	6,00	12,67	18,67	5,31	12,23	17,54	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum	5,00	13,67	18,67	0,50	5,00	13,17	18,17	5,00	12,31	17,31	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst	6,00	21,00	27,00	7,00	6,00	20,00	26,00	5,61	19,70	25,31	45I
21.26	Jüdisches Museum	8,50	18,01	26,51	3,00	8,50	18,01	26,51	8,50	13,59	22,09	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte	26,50	29,50	56,00		26,50	29,00	55,50	22,44	25,11	47,55	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	24,00	42,50	66,50	1,00	22,00	41,50	63,50	21,41	35,10	56,51	79
22.02	Umweltcontrolling	19,00	42,00	61,00		19,00	44,00	63,00	14,51	33,54	48,05	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	3,00	1,00	4,00		3,00	1,00	4,00	3,00	1,00	4,00	79
22.04	Energie- und Klimaschutz	4,00	7,00	11,00		3,00	7,00	10,00	2,67	6,41	9,08	79A
22.05	Sauberes Frankfurt	2,00	4,00	6,00		2,00	4,00	6,00	2,00	2,00	4,00	79B
22.07	StadtForst	11,00	41,00	52,00		11,00	41,00	52,00	9,38	35,29	44,67	67
22.09	Grün- und Freiflächen	42,00	430,23	472,23	7,00	40,00	419,23	459,23	38,25	353,03	391,28	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	10,00	201,50	211,50	1,00	11,00	202,50	213,50	9,23	187,63	196,86	67
22.11	Palmengarten	12,31	115,31	127,62	5,00	12,31	115,31	127,62	9,78	107,30	117,08	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	15,00		15,00		15,00		15,00	11,03		11,03	79
22.13	Straßenreinigung	3,00	5,00	8,00		3,00	4,00	7,00	2,50	4,00	6,50	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	6,00	10,00	16,00		6,00	10,00	16,00	4,51	7,39	11,90	09
30.02	Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte	24,00	14,50	38,50		22,00	14,50	36,50	18,07	12,98	31,05	01
30.03	Betreuung des Magistrats	25,00	3,00	28,00		28,00	3,00	31,00	24,81	2,00	26,81	09
30.04	Stadtmarketing	49,75	29,00	78,75	1,00	50,75	31,50	82,25	39,14	21,15	60,29	09
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	59,25	6,00	65,25	1,00	59,25	6,00	65,25	48,56	5,00	53,56	20
31.02	Finanzdienstleistungen	35,00	18,00	53,00		32,00	19,00	51,00	24,63	14,03	38,66	20

Produkt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			Org.- einheit
	Beschreibung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
31.03	Finanzverwaltung	65,50	32,00	97,50	2,00	60,50	33,00	93,50	46,80	27,01	73,81	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	69,50	5,00	74,50	1,00	69,50	5,00	74,50	62,19	4,72	66,91	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	95,50	6,00	101,50	1,00	95,50	5,00	100,50	83,15	4,90	88,05	21
31.06	Beteiligungsmanagement	15,00	2,00	17,00	1,00	14,00	2,00	16,00	11,94	1,87	13,81	20
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	26,00	8,44	34,44	1,00	27,00	7,94	34,94	21,36	7,37	28,73	25
32.01	Personalservice und -controlling	144,50	22,50	167,00	4,00	141,50	22,50	164,00	119,24	19,77	139,01	11
32.02	Personalmanagement & Personalentwicklung	59,50	4,50	64,00	2,00	58,50	4,50	63,00	48,76	4,12	52,88	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	1,00	17,00	18,00		1,00	17,00	18,00	1,00	14,32	15,32	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	17,50	29,00	46,50	14,00	15,50	29,00	44,50	1,85	0,88	2,73	11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	9,00		9,00	9,00	10,00		10,00	6,15		6,15	11D
32.08	Personalvertretungen	5,00	4,00	9,00	1,00	5,00	4,00	9,00	2,90	3,90	6,80	GPR
33.01	Prüfung und Beratung	72,50	9,00	81,50	1,00	72,50	9,00	81,50	64,79	7,58	72,37	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	5,00	1,00	6,00		4,00	1,00	5,00	3,85	1,00	4,85	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	42,50	19,00	61,50		42,50	19,00	61,50	38,28	17,31	55,59	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	31,02	143,00	174,02	9,00	32,02	142,00	174,02	28,64	117,05	145,69	25
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	136,25	366,84	503,09	5,00	108,75	353,34	462,09	99,80	310,25	410,05	25
35.01	Zentrale Serviceleistungen	7,00	24,00	31,00	5,00	7,00	24,00	31,00	4,64	19,25	23,89	09
35.02	Informations- und Kommunikationstechnik	56,75	179,00	235,75	2,25	58,75	160,00	218,75	49,89	141,39	191,28	16
35.03	Städtische Kommunikation	4,50	15,50	20,00	1,00	4,50	15,00	19,50	3,35	13,51	16,86	09
35.05	Digitalisierung	14,00	7,00	21,00		10,00	5,00	15,00	6,78	2,00	8,78	16A
	Stellenreserve	165,00		165,00		165,00		165,00	81,18		81,18	
	Summe	5.852,93	4.791,72	10.644,65	269,65	5.747,93	4.630,72	10.378,65	4.890,64	3.862,52	8.753,16	

Produkt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			Org.- einheit
	Beschreibung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	

2. Sondervermögen
mit Sonderrechnung

Volkshochschule Frankfurt am Main	12,00		12,00	-	12,00		12,00	9,87		9,87	43
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	32,25		32,25	1,50	31,75		31,75	25,84		25,84	57
Kita Frankfurt	38,70		38,70	-	38,70		38,70	33,85		33,85	48
Stadtentwässerung Frankfurt am Main	46,00		46,00	1,00	46,00		46,00	39,31		39,31	68
Zusatzversorgungskasse	21,00		21,00	-	21,00		21,00	17,53		17,53	11E
Summe	149,95		149,95	2,50	149,45		149,45	126,40		126,40	

Gesamtzahl der Stellen	6.002,88	4.791,72	10.794,60	272,15	5.847,38	4.581,22	10.428,60	5.017,04	3.862,52	8.879,56

**Zusammenfassung
der Stellenpläne
und Stellenübersichten
2023**

Bereich	Zahl der Stellen 2023				Zahl der Stellen 2022			Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		
	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	davon kw	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen
1. Gemeindeverwaltung	6.002,88	4.791,72	10.794,60	272,15	5.897,38	4.630,72	10.528,10	5.017,04	3.862,52	8.879,56
2. Sondervermögen mit Sonderrechnung										
Zusatzversorgungskasse	(21,00)	3,00	3,00		(21,00)	3,00	3,00	(17,53)	2,00	2,00
Volkshochschule Frankfurt am Main	(12,00)	118,32	118,32	4,01	(12,00)	116,32	116,32	(9,87)	116,32	116,32
Kita Frankfurt	(38,70)	2.778,08	2.778,08	138,44	(38,70)	2.681,41	2.681,41	(33,85)	2.104,24	2.104,24
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst		335,07	335,07	335,07		386,00	386,00		306,40	306,40
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	(32,25)	234,32	234,32	8,58	(31,75)	234,82	234,82	(25,84)	188,92	188,92
Stadtentwässerung Frankfurt am Main	(46,00)	504,00	504,00	3,00	(46,00)	478,00	478,00	(39,31)	408,48	408,48
Hafen- und Marktbetriebe		32,00	32,00			35,00	35,00		33,15	33,15
Zusammen () = nachrichtlich	6.002,88	8.796,51	14.799,39	761,25	5.897,38	8.565,27	14.462,65	5.017,04	7.022,03	12.039,07

Nachrichtlich (Hilfsstellen):	Stand: 30.06.2022			Stand: 30.06.2021		
	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen
Zahl der vorhandenen kw-Stellen für Altersteilzeit		23,91	23,91		15,88	15,88
Beamte in der Einführungszeit sowie im Vorbereitungsdienst und Auszubildende	307,00	547,77	854,77	322,00	514,77	836,77
(Berufs-)Praktikanten und Volontäre		436,01	436,01		445,62	445,62
Bedienstete auf Leerstellen (inkl. für Beurlaubungen)			403,77			411,53
Bedienstete auf kw-Stellen (der Gemeindeverwaltung), die auf Dauer im Wege der Personalgestellung für andere außerhalb der Stadtverwaltung Frankfurt am Main stehende Einrichtungen (z.B.: Gesellschaften oder andere) tätig sind			284,28			303,78
Zahl der anerkannten Dienstwohnungen (Forstbeamte)			5			5

Gesellschaften

Die Stadt Frankfurt engagiert sich neben dem Hoheitsbereich in den Rechtsformen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der Aktiengesellschaft, der GmbH & Co KG sowie des Eigenbetriebes.

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 10 der Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung sind in den Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftsunterlagen derjenigen Unternehmen und Einrichtungen beizufügen, an denen die Gemeinde mit 50 % und mehr beteiligt ist. Hierbei ist es unerheblich, ob die Beteiligung direkt oder indirekt gehalten wird.

Nachfolgend finden Sie die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse derjenigen Unternehmen, auf die diese Kriterien zutreffen.

Darüber hinaus hält die Stadt Frankfurt am Main diverse direkte und indirekte Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote unter 50 %.



Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften, an denen die Stadt mit mehr als 50,00 % beteiligt ist

Bereich Sonstige

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG
Dom Römer GmbH
Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mit beschränkter Haftung
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Kompass - Zentrum f. Existenzgründungen GmbH
Kulturgesellschaft Bergen Enkheim mbH
Künstlerhaus Mousonturm
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Rebstock Projektgesellschaft mbH
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Bereich Entsorgung

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern Konzern
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern
FAS Abfallmanagement und Service GmbH
FES Wohnen und Leben GmbH
FFR GmbH
FFR GmbH & Co. KG
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Teilkonzern Messebetrieb

Messe Frankfurt GmbH - Konzern
Messe Frankfurt GmbH
Indexport Messe Frankfurt S.A., Buenos Aires
Messe Frankfurt Japan
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Messe Frankfurt (H.K.) Limited Hongkong
Messe Asia Holding Limited, Hongkong
Messe Frankfurt Exhibition
Messe Frankfurt France S.A.S., Paris
Messe Frankfurt Inc. Atlanta, USA
Messe Frankfurt Istanbul L.S.
Messe Frankfurt Italia Srl., Mailand
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Messe Middle East
Messe Frankfurt Trade Fairs India
Messe Frankfurt Venue GmbH
Messe Frankfurt South Africa, Johannesburg
Messe Frankfurt U.K.
Messe Accente

Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

BäderBetriebe Frankfurt am Main

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

book'n'drive

Energieversorgung Main -Spessart GmbH

ENERENT GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG

Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH

Ferme Eolienne de Mige SARL

Hotmobil Deutschland GmbH

In-der-City-Bus GmbH

Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Mainova AG

Mainova Beteiligungsgesellschaft

Mainova Erneuerbare Energien Verw GmbH

Mainova Erneuerbare Energien Management GmbH

Mainova Windpark Hohelohe GmbH Co. KG

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr

Mainova Windpark Niederhambach

Mainova Windpark Remlingen

Mainova Windpark Siegbach

mobiheat GmbH

Zweite Mainova Erneuerbare Energien

Energy Air GmbH Frankfurt am Main

Nahverkehrinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Mainova WebHouse GmbH & Co. KG

Mainova WebHouse Management GmbH

Mainova Windpark Kaisten GmbH & Co. KG

Mainova Windpark Kloppenheim GmbH Co. KG

REmain GmbH & Co. KG

REmain Management GmbH

WPE - Hessische Windpark Entwicklungs GmbH

Teilkonzern Wohnungsbau

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH Konzern

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

ABG Erste Kulturcampus GmbH

ABG Zweite Kulturcampus GmbH

ABG Dritte Kulturcampus GmbH

ABG Projekte GmbH

ABGnova GmbH

Bäderbaugesellschaft mbH

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG

FAAG Technik GmbH

Frankfurter Aufbau AG

Garagen-, Bau- und Betriebsgesellschaft

Hellerhof GmbH

MIBAU GmbH

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Projektgesellschaft Niederrad

Saalbau Betriebsgesellschaft GmbH

ABG Riedberg GmbH + Co. KG

WOHNHEIM GmbH

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss €
Umsatzerlöse	12.519.079	11.616.262	3.765.006,23
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 0	0 0	0,00 0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	681.977	533.360	2.471.617,07
Materialaufwand	7.996.905	6.892.860	2.672.424,79
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.996.905	6.892.860	2.672.424,79
Rohergebnis	5.204.151	5.256.762	3.564.198,51
Personalaufwand	3.997.941	3.767.918	3.890.115,10
a) Löhne und Gehälter	2.839.683	2.743.034	2.351.409,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.158.258	1.024.884	1.538.705,88
Abschreibungen	542.043	734.692	646.388,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.393.281	8.722.329	6.571.984,89
Finanzergebnis	-50.000	-50.000	-54.660,79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.779.114	-8.018.177	-7.598.950,67
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	61.880	6.957	65.731,07
Ergebnis nach Steuern	-9.840.994	-8.025.134	-7.664.681,74
Sonstige Steuern	-16.006	-16.953	-15.853,04
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.857.000	-8.042.087	-7.680.534,78

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	27.359,00	
2. geleistete Anzahlungen		27.359,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	406.553,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.879,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	123.965,65	2.207.397,65
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	529.198,43	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	14.217,53	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.373.343,01	1.916.758,97
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.106.787,66	3.106.787,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.102,85
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	408.774,47	408.774,47
Bilanzsumme		7.672.180,60

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.650,00	
II. Kapitalrücklage	8.141.619,61	
III. Bilanzverlust	-7.680.534,78	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	716.734,83
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		877.755,93
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.871.181,00	
2. Steuerrückstellungen	27.496,50	
3. Sonstige Rückstellungen	375.409,58	3.274.087,08
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.466.005,94	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	691.143,41	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.371,35	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	543.612,41	
davon aus Steuern:	164.287,61	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	16.997,03	2.704.133,11
D. Rechnungsabgrenzungsposten		99.469,65
Bilanzsumme		7.672.180,60

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.500.000,00	8.042.087	9.857.000	8.779.031	7.401.500	7.401.500
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	5.500.000,00	7.401.500	7.401.500	7.401.500	7.401.500	7.401.500
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige) ²⁾	0,00	640.587	2.455.500	1.377.531	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.319.388,40	1.156.792	983.533	892.543	787.969	434.775
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	646.388,40	734.692	542.043	451.053	346.479	292.475
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	673.000,00	422.100	441.490	441.490	441.490	142.300
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	1.972.000,00	0	0	341.442	2.062.373	2.806.385
S U M M E	8.791.388,40	9.198.879	10.840.533	10.013.016	10.251.842	10.642.660
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	303.526,36	313.700	350.200	280.000	235.000	235.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	303.526,36	313.700	350.200	280.000	235.000	235.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.840.534,78	8.122.887	9.937.400	9.733.016	10.016.842	10.407.660
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	160.000,00	80.800	80.400	80.400	80.400	80.400
b) Jahresverlust	7.680.534,78	8.042.087	9.857.000	9.652.616	9.936.442	10.327.260
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00		0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	647.327,26	762.292	552.933	0	0	0
S U M M E	8.791.388,40	9.198.879	10.840.533	10.013.016	10.251.842	10.642.660

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit; Hhansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

²⁾ Haushaltsreste aus dem Vorjahr

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
 der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Haushaltsansatz)	7.402	7.402	7.402	7.402	7.402
(Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	641	2.456	1.378		
PG 21.01; KG 71					
Zuführung zu den Rücklagen (Betriebsmittelreste)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.042	9.857	8.779	7.402	7.402
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) aus Haushaltsresten Vorjahr

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-
Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Erfolgsplan**

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	49.325	48.725	40.861,20
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.714,18
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	49.325	48.725	43.575,38
Personalaufwand	33.402	33.363	33.361,20
a) Löhne und Gehälter	23.724	23.685	29.400,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9.678	9.678	3.961,20
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.040	6.040	7.915,67
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.883	9.322	2.298,51
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	9.883	9.322	2.299
Sonstige Steuern	9.372	8.847	288,01
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	511	475	2.010,50

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-
zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH**
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>21,66</u>	21,66
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		37.286,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		<u>0,00</u>
Bilanzsumme		<u><u>37.308,36</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		0,00
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	2.010,50	
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	-454,36	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u></u>	1.556,14
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>7.588,01</u>	7.588,01
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135,66	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.028,55	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	3.164,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>37.308,36</u></u>

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-
zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH**
Vermögensplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.010,50	475	511	511	511	511
a) Jahresüberschuss	2.010,50	475	511	511	511	511
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.010,50	475	511	511	511	511
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	379,54	475	511	511	511	511
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	379,54	475	511	511	511	511

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-
Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH und Co. KG**
Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	20.904.538	18.438.031	13.447.156,45
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	427.660,66
Materialaufwand	12.518.000	9.784.000	5.863.740
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.590.000	1.655.000	2.511.511,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.928.000	8.129.000	3.352.228,90
Rohergebnis	8.386.538	8.654.031	8.011.076,66
Personalaufwand	1.600.000	1.500.000	1.226.688
a) Löhne und Gehälter	1.250.000	1.205.000	928.567,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	350.000	295.000	298.120,94
Abschreibungen	5.434.600	6.135.000	5.204.959,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	552.125	478.725	1.329.432,31
Finanzergebnis	-799.813	-540.306	-320.461,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-70.465,44
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	0	-70.465
Sonstige Steuern	0	0	151,05
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	-70.616

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-
zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH und Co. KG**
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	15.426,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	15.426,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in Grundstücke*	127.153.725,55	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.175.653,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.487.894,27</u>	134.817.272,82
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		382.627,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	3.600,97	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>957.902,33</u>	961.503,30
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		336.818,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		573,59
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		<u>0,00</u>
Bilanzsumme		<u><u>136.514.222,04</u></u>

*grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

** beinhaltet Forderungen gegen Gesellschafter i. H. v.

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		50.000,00
II. Kapitalrücklage		106.159.360,63
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-2.649.541,49	
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	-70.616,49	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	-2.720.157,98
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		4.902.322,74
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>472.747,84</u>	472.747,84
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	25.614.066,46	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	600.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.349.802,67	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	49.900,61	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		<u>27.613.769,74</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		36.179,07
Bilanzsumme		<u><u>136.514.222,04</u></u>

**BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-
zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH und Co. KG**
Vermögensplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.204.959,00	5.550.000	5.300.000	5.200.000	5.800.000	6.100.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	5.204.959,00	5.550.000	5.300.000	5.200.000	5.800.000	6.100.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	20.000.000	15.000.000	13.000.000	24.000.000	31.000.000
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	20.000.000	15.000.000	13.000.000	24.000.000	31.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	1.267.000	2.326.096	2.696.716	3.802.315	4.189.800
6. Sonstige Einnahmen	510.831,00	3.089.000	5.190.000	0	0	0
S U M M E	5.715.790,00	29.906.000	27.816.096	20.896.716	33.602.315	41.289.800
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	3.679.079	28.015.000	25.945.000	18.600.000	30.560.000	37.250.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	3.679.079,00	28.015.000	25.945.000	18.600.000	30.560.000	37.250.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	248.243,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	248.243,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	406.521,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	477.137,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	-70.616,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	1.381.947,00	1.891.000	1.871.096	2.296.716	3.042.315	4.039.800
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	1.381.947,00	1.891.000	1.871.096	2.296.716	3.042.315	4.039.800
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	5.715.790,00	29.906.000	27.816.096	20.896.716	33.602.315	41.289.800

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Dom Römer GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.434.843	21.286.055	32.141.925,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	393.613	-18.324.054	-31.174.866,30
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0		152.409,26
Materialaufwand	951.610	2.567.725	520.648,48
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	951.610	2.567.725	520.648,48
Rohergebnis	876.846	394.276	598.820,00
Personalaufwand	670.860	657.506	683.002,59
a) Löhne und Gehälter	576.940	564.794	587.640,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	93.920	92.712	95.361,60
Abschreibungen	459.068	452.121	468.566,76
Sonstige betriebliche Aufwendungen	390.049	410.000	505.794,00
Finanzergebnis	-538.665	-399.200	-231.785,53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.181.796	-1.524.551	-1.290.328,88
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-1.181.796	-1.524.551	-1.290.328,88
Sonstige Steuern	0	0	340,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.181.796	-1.524.551	-1.290.668,88

Dom Römer GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	308,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	308,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	12.231.576,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.020,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	12.252.596,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	456.359,49	456.359,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311.614,31	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	678.110,26	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.186.720,61</u>	2.176.445,18
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.855.294,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.381,04
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u> </u>	12.161.892,34
Bilanzsumme		<u><u>31.910.276,80</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	53.418.816,07	
III. Verlustvortrag	-64.315.039,53	
IV. Jahresfehlbetrag	-1.290.668,88	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>12.161.892,34</u>	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	842.800,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.298.700,00</u>	3.141.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	147.789,86	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.958,20	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	27.635.478,80	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	664.701,00	
davon aus Steuern:	11.403,96	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u> </u>	28.758.927,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten		9.848,94
Bilanzsumme		<u><u>31.910.276,80</u></u>

Dom Römer GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	693.000,00	12.217.000	7.747.000	1.145.000	810.300	1.443.500
a) Erhöhung Stammkapital	0,00		0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	693.000,00	12.217.000	7.747.000	1.145.000	810.300	1.443.500
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	468.566,76	452.121	459.068	452.826	452.826	447.826
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	468.566,76	452.121	459.068	452.826	452.826	447.826
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	4.072.244	0	4.040	5.049	356.760
6. Sonstige Einnahmen	7.985.696,79	0	0	42.456	0	
S U M M E	9.147.263,55	16.741.365	8.206.068	1.644.322	1.268.175	2.248.086
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	9.565,46	0	10.000	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	9.565,46	0	10.000	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.290.668,88	1.524.551	1.181.796	1.144.322	810.175	1.443.086
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	1.290.668,88	1.524.551	1.181.796	1.144.322	810.175	1.443.086
4. Darlehen	4.568.149,77	14.400.000	5.000.000	500.000	0	750.000
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	4.568.149,77	14.400.000	5.000.000	500.000	0	750.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.278.879,44	0	1.521.382	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	816.814	492.890	0	458.000	55.000
S U M M E	9.147.263,55	16.741.365	8.206.068	1.644.322	1.268.175	2.248.086

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Dom Römer GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 13.01, 5.007202 Dom Römer Kapitaleinlage	12.217	7.747	1.145	810	1.444
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zahlungen für **					
- Stadthaus, Gründungsebene, etc PG 13.01, 5.005642 (überwiegend)	566	1.306	882	191	65
- Domplatz PG 13.01, 5.006295	2.000	407	2.542	1.834	0
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	14.783	9.460	4.569	2.835	1.509
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen Kontokorrentkonto ***	399	539	450	440	426
Tilgung von Darlehen der Stadt	14.400	5.000	500	0	750
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	14.799	5.539	950	440	1.176

* Die Zahlungen in die Kapitaleinlage der Gesellschaft erfolgen abweichend von den Haushaltsansätzen nach erforderlicher Liquidität mit entsprechender Deckung aus der PG 13.01 (Projekt 5.005642) nach jeweiliger Beschlussfassung im Magistrat bzw. Stadtverordnetenversammlung.

** Die Planungen der Gesellschaft weichen von den Veranschlagungen im Haushaltsplan ab.

*** Die Gesellschaft plant Sollzinsen für das Kontokorrentkonto ein, die mit dem Haushalt der Stadt in der Höhe nicht abgestimmt ist.

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.180.221	4.341.000	4.339.584,53
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	42.508	26.000	50.096,66
Materialaufwand	19.958	1.271.000	91.912,94
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.717	1.271.000	75.873,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.241		16.039,78
Rohergebnis	4.202.772	3.096.000	4.297.768
Personalaufwand	2.602.331	2.725.000	2.543.532,95
a) Löhne und Gehälter	2.602.331		2.224.559,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0		318.973,03
Abschreibungen	20.168	7.000	8.965,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.551.699	360.000	1.706.992,22
Finanzergebnis	0		0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	28.574	5.000	38.278
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.574		31.032,06
Ergebnis nach Steuern	5.000	0	7.246
Sonstige Steuern	0		168,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	5.000	5.000	7.078

* Im Bereich des Aufwandes Plan 2022 entsteht hier eine Rundungsdifferenz von 1.000 Euro.

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	36.706,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	36.706,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.810,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>2,00</u>	20.812,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfur (Gesellschafter)	0,00	
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.832.236,98	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.997,68</u>	1.841.234,66
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	88.656,86	88.656,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	85133,78	85.133,78
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	<u>0,00</u>
		<u><u><u>2.072.543,30</u></u></u>
Bilanzsumme		

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	200.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Rücklage BilMoG	0,00	
IV. Gewinnrücklage	22.495,56	
V. Jahresüberschuss	7.077,90	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag / - gewinn	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	229.573,46
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>444.000,00</u>	444.000,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.030,51	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	181.106,15	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,0	
	<u>0,00</u>	398.136,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000.833,18	
		1.000.833,18
Bilanzsumme		<u><u><u>2.072.543,30</u></u></u>

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt.Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	16.043,02	11.804	25.168	25.369	25.573	25.779
a) Jahresüberschuss	7.077,90	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	8.965,12	6.804,33	20.167,68	20.369,36	20.573,05	20.778,78
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kreditie von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kredite von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E	16.043,02	11.804	25.168	25.369	25.573	25.779
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	4.568,72	2.569	2.569	2.569	2.569	2.569
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	4.568,72	2.568,72	2.568,72	2.568,72	2.568,72	2.568,72
c) Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Dividendenzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	11.474,30	9.235,61	22.598,96	22.800,64	23.004,33	23.210,06
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E	16.043,02	11.804	25.168	25.369	25.573	25.779

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2022/23	Erfolgsplan 2021/22	Ergebnis 2020/21 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.094.420	1.985.000	1.084.733,47
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH			
Sonstige betriebliche Erträge	646.700	627.202	950.040,53
Materialaufwand	689.810	785.470	558.931,76
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	689.810	785.470	25.046,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	533.885,37
Rohergebnis	2.051.310	1.826.732	1.475.842,24
Personalaufwand	1.371.040	1.244.400	917.020,32
a) Löhne und Gehälter	1.136.660	1.037.000	675.464,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	234.380	207.400	241.556,31
Abschreibungen	30.000	30.000	41.752,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	598.450	585.042	422.340,53
Finanzergebnis	-36.730	-44.370	-24.021,45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.090	-77.080	70.707,90
Ausserordentliches Ergebnis	17.050	10.250	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	16	-11,76
Ergebnis nach Steuern	32.140	-66.846	70.719,66
Sonstige Steuern	80	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	32.060	-66.846	70.719,66

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Bilanz zum 30.06.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.181,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>18.000,00</u>	20.181,00
II. Sachanlagen		
Fr 1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.140,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	27.140,00
III. Finanzanlagen		1.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		27.875,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.312,88	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.962,14	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	6.961,30	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>74.112,67</u>	169.348,99
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.735.025,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.710,97
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Nicht Durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.989.781,39</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	142.669,53	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	159.359,60	
Jahresüberschus	70.719,66	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	398.748,79
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>280.610,00</u>	280.610,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.142,33	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	306.139,58	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	995.140,69	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	1.310.422,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.989.781,39</u></u>
Treuhandverbindlichkeiten		2.407.762,53

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Vermögensplan

	Ergebnis 2020/21 lt. Jahresabschluss	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	112.471,70	-36.846	62.060	53.289	66.102	113.636
a) Jahresüberschuss	70.719,66	-66.846	32.060	23.289	36.102	83.636
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	41.752,04	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	300.000,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	300.000,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	21.846	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	412.471,70	-15.000	62.060	53.289	66.102	113.636
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	16.431,04	15.000	30.000	45.000	20.000	20.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.500,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	11.931,04	10.000	25.000	40.000	15.000	15.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	396.040,66	0	32.060	8.289	46.102	93.636
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	412.471,70	15.000	62.060	53.289	66.102	113.636

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	26	20	12	5	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	100.000	100.000	100.000	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	26	100.020	100.012	100.005	0

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	80.000	195.000	210.000,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	6.532,06
Materialaufwand	57.000	55.000	73.972
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.000	55.000	73.972,35
Rohergebnis	24.000	141.000	142.559,71
Personalaufwand	3.000	120.000	123.203,27
a) Löhne und Gehälter	3.000	95.000	94.414,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	25.000	28.788,37
Abschreibungen	0	0	409,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	20.000	16.804,26
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	2.142,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	703,72
Ergebnis nach Steuern	1.000	1.000	1.438,65
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.000	1.000	1.438,65

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249.900,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	23.232,71	273.132,71
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	114.049,29	114.049,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	482,64	482,64
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		387.664,64

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	200.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	108.147,70	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	1.438,65	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		309.586,35
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	28.050,22	28.050,22
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	50.028,07	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		50.028,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		387.664,64

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse						0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.439,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
a) Jahresüberschuss	1.439,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Stadt	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.439,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.439,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. Sonstige Ausgaben						
S U M M E	1.439,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0	0	0	0	0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit
k

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	22.632.200	21.315.400	22.760.071,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	88.000	75.000	291.307,14
Materialaufwand	14.966.100	13.811.729	10.899.770,16
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	606.500	471.100	546.375,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.359.600	13.340.629	10.353.394,21
Rohergebnis	7.754.100	7.578.671	12.151.608,50
Personalaufwand	3.663.200	3.178.100	3.083.729,86
a) Löhne und Gehälter	2.863.300	2.451.000	2.385.748,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	799.900	727.100	697.981,56
Abschreibungen	234.000	234.000	179.651,15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.354.600	2.005.800	1.296.070,03
Finanzergebnis	-5.500	-8.500	-7.205,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.496.800	2.152.271	7.584.951,60
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	728.000	611.000	2.355.859,35
Ergebnis nach Steuern	1.768.800	1.541.271	5.229.092,25
Sonstige Steuern	351.500	351.500	349.163,68
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.417.300	1.189.771	4.879.928,57

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	258.563,09	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	258.563,09
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	901.149,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	881.682,90	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>252.241,00</u>	2.035.072,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	287.105,51	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>0,00</u>	287.105,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.072.576,78	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfurt (Gesellschafter)	7.039.261,86	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.955,10</u>	9.139.793,74
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.798.657,82	1.798.657,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.118,26	7.118,26
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		<u><u>13.526.311,32</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	675.000,00	
III. Rücklage BilMoG	0,00	
IV. Gewinnrücklage	2.525.439,19	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / - gewinn	4.879.928,57	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		<u>8.105.367,76</u>
B. Rückstellungen	0,00	
1. Rückstellungen für Pensionen	231.001,00	
2. Steuerrückstellungen	3.552.000,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>829.149,18</u>	4.612.150,18
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576.884,93	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	106.076,89	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	85.901,55	
davon aus Steuern: €	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,0		<u>768.863,37</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	39.930,01	39.930,01
Bilanzsumme		<u><u>13.526.311,32</u></u>

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt.Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.072.492,56	1.423.771	1.651.300	1.987.243	1.621.509	1.939.538
a) Jahresüberschuss	4.879.928,57	1.178.771	1.417.300	1.772.243	1.397.509	1.704.538
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	179.651,15	245.000	234.000	215.000	224.000	235.000
und veräußerte Restbuchwerte	0,00		0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	12.912,84	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kreditie von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	4.214.158	0	0	303.734	0
6. Sonstige Einnahmen	3.312.244,20	0	0	0	0	0
S U M M E	8.384.736,76	5.637.929	1.651.300	1.987.243	1.925.243	1.939.538
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	265.230,79	758.000	313.000	153.000	153.000	153.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	68.410,05	305.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	196.820,74	453.000	263.000	103.000	103.000	103.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.079.586,18	4.879.929	1.178.771	1.417.300	1.772.243	1.397.509
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	4.079.586,18	4.879.929	1.178.771	1.417.300	1.772.243	1.397.509
3. Rückstellungen/Jahresverlust	717.845,45	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	717.845,45	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.122.500,36	0	159.529	416.943	0	389.029
6. Sonstige Ausgaben	199.573,98	0	0	0	0	0
S U M M E	8.384.736,76	5.637.929	1.651.300	1.987.243	1.925.243	1.939.538

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	4.879.929	1.178.771	1.417.300	1.772.243	1.397.509
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	4.879.929	1.178.771	1.417.300	1.772.243	1.397.509

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023 incl. Liegenschaftsfonds	Erfolgsplan 2022 Liegenschaftsfonds	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	23.500.000	17.501.920	16.349.206,39
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	4.300.000	4.640.000	503.544,93
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	200.000	1.183.468,67
Materialaufwand	10.500.000	10.640.000	5.485.936,24
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	12.500.000	5.485.936,24
Rohergebnis	17.500.000	11.701.920	12.550.283,75
Personalaufwand	30.500	28.000	30.413
a) Löhne und Gehälter	0	0	24.564,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	5.848,21
Abschreibungen	12.000.000	7.500.000	7.685.915,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen incl. Zinsen	5.000.037	3.800.000	4.088.212,24
Finanzergebnis	0	0	3,59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	469.463	373.920	745.746,66
Steuern	275.000	170.000	278.748,67
Ergebnis nach Steuern	194.463	203.920	466.997,99
Sonstige Steuern	0	0	277.321,84
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	194.463	203.920	189.676,15

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	162.130.282,12	
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.062,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.668,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>25.971.918,19</u>	188.148.930,31
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	<u>24.465,00</u>	24.465,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	12.527.468,39 ¹⁾	
2. Andere Vorräte	<u>0,00</u>	12.527.468,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	363.115,70	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.136.447,80</u>	2.499.563,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.095.325,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten		422.601,19
Bilanzsumme		<u><u>204.718.353,65</u></u>

1) Hierbei handelt es sich um im Umlaufvermögen ausgewiesene Grundstücke und Gebäude.

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	80.000,00	
II. Kapitalrücklage	2.064.614,77	
III. Gewinnrücklagen/Gewinnvortrag	7.692.926,74	¹⁾
IV. Jahresüberschuss	<u>189.676,15</u>	10.027.217,66
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	50.118,80	
II. Sonstige Rückstellungen	5.527.850,20	5.577.969,00 ²⁾
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	143.687.331,80	
II. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.766.567,83	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	37.959.740,50	
davon aus Steuern:	<u></u>	185.413.640,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.121.524,12
E. Passive latente Steuern		2.578.002,74
Bilanzsumme		<u><u>204.718.353,65</u></u>

1) Dieser Posten beinhaltet die Gewinnrücklagen (EUR 3.904.996,55) aus der erfolgsneutralen Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil sowie den Gewinnvortrag (EUR 3.787.930,19).

2) Unter diesem Posten wird in Abweichung vom HGB-Gliederungsschema auch der Sonderposten LF (EUR 723.942,08) ausgewiesen.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt.Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	64.614,77	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	64.614,77	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	723.942,08	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00					
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	723.942,08					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	8.838.203,80	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	189.676,15	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	7.685.915,27	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	962.612,38	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	33.617.148,69	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	254.449,30	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	33.362.699,39	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.063.330,01	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	44.307.239,35	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	14.869.935,64	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	14.869.935,64	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.390.352,77	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.390.352,77	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	22.900.114,33	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	22.900.114,33	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	5.146.836,61	0	0	0	0	0
S U M M E	44.307.239,35	0	0	0	0	0
Sonstige Ausgaben:						
Zunahme der unfertigen Erzeugnisse			503.544,93			
Zunahme der Ford. aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen VG			45.069,06			
Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten			86.925,58			
Abnahme der VB aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen VB			3.486.428,52			
Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten			1.024.868,52			
			<u>5.146.836,61</u>			

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen Liegenschaftsfonds*	4.683	3.873			
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0			
Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0			
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung	0	0			
Zinszuschüsse der Stadt	0	0			
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0			
Darlehen der Stadt	0	0			
Summe	4.683	3.873	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0			
Konzessionsabgaben	0	0			
Zinsen auf Darlehen der Stadt **	50	50			
Tilgung von Darlehen der Stadt **	200	200			
Eigenkapitalrückzahlungen ***	548	170			
Summe	798	420	0	0	0

*
Zuführung Liegenschaftsfonds
MB 83/2023

**
es handelt sich um Wohnungsbaiförderungsmittel

2022: Rückzahlung Projekt Baumertstraße Liegenschaftsfonds
2023: Abrechnung Projekt Bolongarostraße 112 Liegenschaftsfonds
vorbehaltlich Ergebnis der beihilferechtlichen Überkompensationskontrolle

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Allgemeines: Stationäre Behandlung einschließlich aller medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Krankenhausleistungen, ambulante Behandlung von Eil- und Unfällen und im Rahmen der Berechtigung leitender Ärzte, Vorsorgeuntersuchungen und physikalisch-therapeutische Behandlung.

Gemäß den Vorschriften des Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG) und der Fallpauschalenverordnung 2016 (KFPV 2016) rechnet das Krankenhaus ab 2004 mit Ausnahme der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Geriatrischen Tagesklinik Fallpauschalen nach der Systematik der G-DRG ab. Daneben werden Zusatzentgelte für jene Leistungen abgerechnet, die noch nicht ausreichend im G-DRG System dargestellt sind. In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie werden ab 2013 die Leistungen nach der PEPP Systematik abgerechnet.

In dem Klinikum Frankfurt Höchst GmbH bestehen folgende Kliniken, Institute, Fachabteilungen, Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten:

Kliniken:

Augenklinik
Chirurgische Klinik einschl. unfallchirurgischer Abteilung, Orthopädie und Kinderchirurgie
Neurochirurgische Klinik
Kinderchirurgische Klinik
Frauenklinik
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten und plastische Gesichtschirurgie
Kinderklinik
Klinik für Innere Medizin,
schwerpunktmäßig mit den Teilgebieten:
Abteilung 1 Kardiologie, Angiologie, Pulmologie
Abteilung 2 Gastroenterologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Infektionskrankheiten, Diabetologie, Naturheilverfahren, Diätetik
Abteilung 3 Hämatologie, Onkologie
Abteilung 4 Klinik für Altersmedizin
Neurologische Klinik
Orthopädische Klinik mit Zentraler Physikalischer Therapie
Urologische Klinik
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Verfügbare Krankbetten 2020*

* Seit dem 01.01.2011 verzichtet das Land Hessen darauf, in den somatischen Fachgebieten Kapazitäten auszuweisen.

116

Teilstationäre Einrichtungen (Plätze)

Geriatrische Tagesklinik

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

22

* Seit dem 01.01.2011 verzichtet das Land Hessen darauf, in den somatischen Fachgebieten Kapazitäten auszuweisen.

Im Bereich der psychiatrischen und psychosomatischen Gebiete werden Bettenzahlen so lange festgesetzt, wie es für die Budgetverhandlungen erforderlich ist.

Institute:

Apotheke
Pathologisches Institut
Radiologisches Zentralinstitut
Insitut für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Institut für Laboratoriumsmedizin

Schulen und Lehranstalten:

2020

Krankenpflegeschule	100
Kinderkrankenpflegeschule	40
Krankenpflegehilfe	20
Lehranstalt für Technische Assistenten in der Medizin	105
Lehranstalt für medizinische Bademeister und Massage	0
Lehranstalt für Ergotherapie	72
Lehranstalt für Krankengymnastik	74
Operations technische Assistenten ^{*)}	11,3
Anästhesie technische Assistenten ^{**)}	4,9
Hebammenschule ^{*)}	9

^{*)} praktische Ausbildung KFH, theoretische Ausbildung externe Schule (Ausbildungsplätze)

^{**)} durchschnittl. VK Werte praktische Ausbildung KFH, theoretische Ausbildung externe Schule

Erfolgsplan

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	211.906.738	199.488.034	221.389.730
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	204.236	685.945	-204.236
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.473.836	4.851.910	5.211.421
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7.903.297	8.461.210	4.168.528
Materialaufwand	56.550.923	48.635.864	66.372.464
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	37.099.831	35.445.229	52.213.321
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.451.092	13.190.635	14.159.143
Rohergebnis	164.937.185	164.851.235	164.192.979
Personalaufwand	149.499.475	144.730.030	143.673.615
a) Löhne und Gehälter	147.674.496	142.546.219	114.584.970
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.824.979	2.183.811	29.088.645
Abschreibungen	4.167.410	4.128.800	4.053.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.496.405	26.400.305	24.538.001
Sonderposten	3.861.813	3.945.564	3.819.229
Finanzergebnis	-285.220	-291.593	-233.452
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.649.514	-6.753.929	-4.486.671
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	6.000	2.923
Ergebnis nach Steuern	-10.649.514	-6.759.929	-4.489.595
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.649.514	-6.759.929	-4.489.595

*zuvor Position Steuern

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva		€	€	Passiva		€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Eigenkapital		-10.000.000,00	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.110.006,00			II. Kapitalrücklage		-67.538.818,20	
2. geleistete Anzahlungen	<u>40.712,28</u>	1.150.718,28		III. Gewinnrücklage		-226.762,00	
II. Sachanlagen				IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				Verlustvortrag		51.831.171,07	
2. Technische Anlagen	892.287,00			Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.719.770,46			Jahresfehlbetrag		4.489.594,64	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.826.195,66</u>	16.438.253,12		davon durch Eigenkapital nicht gedeckt			-21.444.814,49
III. Finanzanlagen							-21.444.814,49
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.002,00			B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>1.220.625,02</u>	1.225.627,02		1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		-15.315.309,26	
B. Umlaufvermögen				2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		-515.198,00	
I. Vorräte				3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		<u>-158.617,91</u>	-15.989.125,17
1. Waren	739.724,08			B. Rückstellungen			
2. Unfertige Leistungen	<u>1.783.884,01</u>	2.523.608,09		1. Rückstellungen für Pensionen		-3.297.063,16	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Steuerrückstellungen		0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.206.054,19			3. Sonstige Rückstellungen		<u>-30.287.224,27</u>	-33.584.287,43
2. Forderungen nach dem KHG	21.090.747,71			C Verbindlichkeiten			
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger	34.309.172,95			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen			
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.291.800,63			2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	91.897.775,48		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-10.075.464,38	
III. Wertpapiere				4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		0,00	
1. Sonstige Wertpapiere	0	0,00		5. Verbindlichkeiten nach dem KHG		-32.796.266,20	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.296.217,03	4.296.217,03		6. Sonstige Verbindlichkeiten		-4.460.543,98	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG				davon aus Steuern:		0,00	
	0,00	0,00		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			-47.332.274,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten				D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
	818.302,63	818.302,63					0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				F. Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzverlust					0,00		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00		Bilanzsumme			
							<u>-118.350.501,65</u>
Bilanzsumme							
		<u>118.350.501,65</u>					

Finanzplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	6.495.855,59	24.004.275,03	5.753.080,00	1.550.000,00	2.534.274,00	1.200.000,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	6.495.855,59	24.004.275,03	5.753.080,00	1.550.000,00	2.534.274,00	1.200.000,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.289.002,45	87.317,28	109.396,36	109.396,36	109.396,36	109.396,36
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	3.077,21	87.317,28	109.396,36	109.396,36	109.396,36	109.396,36
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	2.285.925,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Fremdfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.441.234,27	7.022.611,89	21.087.001,29	9.234.020,61	4.727.886,64	929.800,92
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E	12.226.092,31	31.114.204,19	26.949.477,65	10.893.416,97	7.371.557,00	2.239.197,28
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	7.044.156,75	24.354.275,03	16.299.964,00	1.900.000,00	2.534.274,00	1.200.000,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	587.966,32	2.232.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	6.456.190,43	22.122.275,03	15.739.964,00	1.900.000,00	2.534.274,00	1.200.000,00
c) Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Dividendenzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	5.181.935,56	6.759.929,16	10.649.513,65	8.993.416,97	4.837.283,00	1.039.197,28
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	692.340,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Jahresverlust	4.489.594,64	6.759.929,16	10.649.513,65	8.993.416,97	4.837.283,00	1.039.197,28
4. Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E	12.226.092,31	31.114.204,19	26.949.477,65	10.893.416,97	7.371.557,00	2.239.197,28

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen	1.137				
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel *)					
Brandschutzmaßnahmen					
Interimsmaßnahmen "Neubau"	1.780	0	0	0	0
Erstattung Job Ticket	900	0			
Interimsmaßnahmen in Instandhaltung	3.000	1.000			
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	6.817	1.000	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

*) Eingestellte Ansätze im Haushalt 2022 bei der PG 19.06, Gr. 71:

Kompass - Zentrum für Existenzgründungen gGmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	867.480	853.570	1.041.990,15
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	10.333,98
Materialaufwand	102.544	107.747	144.516,16
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.544	107.747	144.516,16
Rohergebnis	764.936	745.823	907.807,97
Personalaufwand	576.586	541.861	565.104,26
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	12.208	12.266	42.963,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	244.530	212.593	181.185,66
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.388	-20.897	118.554,06
Steuern	0	9.075	3.038,64
Ergebnis nach Steuern	-68.388	-29.971	115.515,42
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-68.388	-29.971	115.515,42

Kompass - Zentrum für Existenzgründungen gGmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.126,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	2.126,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.179,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	14.179,00
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	0,00	
2. Andere Vorräte	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.112,29	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.294,07</u>	30.406,36
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.034.938,17	1.034.938,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	655,00	655,00
Bilanzsumme		<u><u>1.082.304,53</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	27.500,00	
II. Gewinnrücklagen/Gewinnvortrag	545.923,94	
III. Jahresüberschuss	<u>115.515,42</u>	688.939,36
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	105.878,00	105.878,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	51.400,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.080,79	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	36.527,38	
		<u>131.008,17</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	156.479,00	156.479,00
Bilanzsumme		<u><u>1.082.304,53</u></u>

Kompass - Zentrum für Existenzgründungen gGmbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt.Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	249.601,01	36.719	12.208	12.310	8.000	10.000
a) Jahresüberschuss	115.515,42	26.219	0	2.310	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	42.973,99	10.500	12.208	10.000	8.000	10.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	91.111,60	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	68.680	0	3.629	4.444
6. Sonstige Einnahmen	164.549,01	0	0	0	0	0
S U M M E	414.150,02	36.719	80.888	12.310	11.629	14.444
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	46.730,99	16.000	12.500	6.000	6.000	9.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	2.835,06	8.000	2.000	1.000	1.000	1.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	43.895,93	8.000	10.500	5.000	5.000	8.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	16.633,60	0	68.388	0	5.629	5.444
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	16.633,60	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	68.388	0	5.629	5.444
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	306.215,28	20.719	0	6.310	0	0
6. Sonstige Ausgaben	44.570,15	0	0	0	0	0
S U M M E	414.150,02	36.719	80.888	12.310	11.629	14.444

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Kompass - Zentrum für Existenzgründungen gGmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Liegenschaftsfonds*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen zum Aufwandsausgleich					
Zweckgebundene Mittel Stadt Frankfurt	354	0	0	0	0
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	354	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.821.001	5.194.651	4.255.818,90
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	58.178	45.678	184.964,27
Materialaufwand	4.544.256	4.251.589	4.623.560,81
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	43.125	44.640	30.892,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.501.131	4.206.949	4.592.668,39
Rohergebnis	1.334.923	988.740	-182.777,64
Personalaufwand	3.059.856	3.123.436	2.445.310,64
a) Löhne und Gehälter	2.350.923	2.445.026	1.898.353,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	708.933	678.410	546.957,33
Abschreibungen	85.000	85.000	103.009,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.258.945	1.848.421	1.643.758,20
Finanzergebnis	-4.522	-5.283	-6.967,69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.073.400	-4.073.400	-4.381.823,81
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000	1.000	0,00
Ergebnis nach Steuern	-4.074.400	-4.074.400	-4.381.823,81
Sonstige Steuern	400	400	338,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.074.800	-4.074.800	-4.382.161,81

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.267,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	5.267,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	38.566,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.181,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	278.747,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	2.759,80	2.759,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	243.267,18	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>271.808,65</u>	515.075,83
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		416.561,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.585,17
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	4.623.889,07	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>4.501.663,00</u>	122.226,07
Bilanzsumme		<u><u>1.359.221,91</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	35.500,00	
II. Kapitalrücklage	4.466.163,00	
III. Bilanzverlust	-4.623.889,07	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>122.226,07</u>	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>160.800,00</u>	160.800,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	314.779,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.167,70	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	368.330,33	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	76.767,84	
davon aus Steuern:	40.404,30	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	1.167.044,87
D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.377,04	31.377,04
Bilanzsumme		<u><u>1.359.221,91</u></u>

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	4.466.163,00	4.126.500	4.126.500	4.126.500	4.126.500	4.126.500
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	4.466.163,00	4.126.500	4.126.500	4.126.500	4.126.500	4.126.500
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	103.009,64	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	103.009,64	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen ²	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	4.569.172,64	4.211.500	4.211.500	4.211.500	4.211.500	4.211.500
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	95.700,64	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.149,35	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	90.551,29	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.382.161,81	4.074.800	4.074.800	4.074.800	4.074.800	4.074.800
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	4.382.161,81	4.074.800	4.074.800	4.074.800	4.074.800	4.074.800
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	39.610,19	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	51.700,00	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700
S U M M E	4.569.172,64	4.211.500	4.211.500	4.211.500	4.211.500	4.211.500

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit; Hhansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71	4.127	4.127	4.127	4.127	4.127
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	4.127	4.127	4.127	4.127	4.127
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.306.866,52	2.148.286,99	2.144.747,64
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	100.000,00	100.000,00	105.057,29
Materialaufwand	78.303	77.341	165.420
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	47.231,75	50.217,51	50.725,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.070,76	27.123,55	114.694,11
Rohergebnis	2.328.564,00	2.170.945,93	2.084.385,19
Personalaufwand	1.737.406	1.699.031	1.546.099
a) Löhne und Gehälter	1.500.155,74	1.467.021,66	1.334.972,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	237.249,88	232.009,73	211.126,17
Abschreibungen	230.212,90	225.631,99	230.212,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	423.646,55	611.313,11	542.127,75
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-62.701	-365.031	-234.054
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-62.701,07	-365.030,56	-234.054,40
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-62.701	-365.031	-234.054

*zuvor Position Steuern

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	989.476,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	989.476,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.218,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	93.218,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	503.811,13	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	25.284,10	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>21.612,91</u>	550.708,14
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.450,22	6.450,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.199,52	1.199,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.641.051,88</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	293.093,25	
III. Verlustvortrag	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag	-234.902,35	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<u>83.190,90</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	124.600,00	124.600,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	1.170,30	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.865,33	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.247.610,06	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	166.615,29	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		<u>1.433.260,98</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.641.051,88</u></u>

Medizinisches Versorgungszentrumam Klinikum Frankfurt HöchstGmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
		0				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	292.298,00	225.632	230.213	231.631	254.853	278.734
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	1.418	24.640	48.521
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	212.798,00	225.632	230.213	230.213	230.213	230.213
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	79.500,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	43.468,69	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	43.468,69	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	139.399	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen ²	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	335.766,69	365.031	230.213	231.631	254.853	278.734
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	234.902,35	365.030,56	62.701,07	21.156,01	0,00	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	234.902	365.031	62.701	21.156		
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	99.665	0	167.512	210.475	254.853	278.734
6. Sonstige Ausgaben	1.199,52	0	0	0	0	0
S U M M E	335.766,69	365.030,56	230.213	231.631	254.853	278.734

Medizinisches Versorgungszentrumam Klinikum Frankfurt HöchstGmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zahlungen für Stadthaus, Gründungsebene, etc					
Zahlung in 2016 vorgezogen siehe oben Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	521.153	685.500	754.045,24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 0	0 0	0,00 0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	0,53
Materialaufwand	126.000	249.500	368.591,04
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	126.000	249.500	368.591,04
Rohergebnis	395.158	436.005	385.454,73
Personalaufwand	310.406	362.838	324.088,59
a) Löhne und Gehälter	236.563	279.598	249.700,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	73.843	83.240	74.388,41
Abschreibungen	0	0	842,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	67.129	63.722	67.389,37
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.623	9.445	-6.866,19
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.622	3.008	-1.108,80
Ergebnis nach Steuern	12.000	6.437	-5.757
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.000	6.437	-5.757,39

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.685,34	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	21.119,23	197.804,57
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	86.835,30	86.835,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		284.639,87

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnvortrag	51.142,02	
IV. Jahresüberschuss	-5.757,39	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		70.384,63
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	43.848,00	43.848,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.229,87	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.177,37	
davon aus Steuern: 15.201		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0		
		170.407,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		284.639,87

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	842,96	6.437	17.000	8.430	4.894	4.714
a) Jahresüberschuss	0,00	6.437	12.000	8.430	4.894	4.714
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	842,96	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	5.000	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	28.073,01	436	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	143.279,38	20.000	12.840	0	10.000	0
S U M M E	172.195,35	26.873	29.840	8.430	14.894	4.714
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	842,96	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	842,96	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	27.236,76	1.873	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	21.479,37	1.873	0	0	0	0
b) Jahresverlust	5.757,39	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	19.840	8.430	4.894	4.714
6. Sonstige Ausgaben	144.115,63	25.000	10.000	0	10.000	0
S U M M E	172.195,35	26.873	29.840	8.430	14.894	4.714

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit; Hhansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Rebstock Projektgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	310.000	170.000	2.302.728,68
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 56.078	0 -51.667	0,00 -2.266.536,01
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	125.000	159.010,58
Materialaufwand	360.000	115.000	110.587
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	360.000	115.000	110.586,58
Rohergebnis	16.078	128.333	84.616,67
Personalaufwand	180.000	180.000	193.327,50
a) Löhne und Gehälter	160.000	160.000	163.056,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.000	20.000	30.271,33
Abschreibungen	10.000	0	1.917.632,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.000	120.000	101.975,91
Finanzergebnis	7.000	-5.000	-10.414,54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-286.922	-176.667	-2.138.733,83
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,21
Ergebnis nach Steuern	-286.922	-176.667	-2.138.734,04
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-286.922	-176.667	-2.138.734,04

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	555,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	555,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	1.089.741,99	1.089.741,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	3,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.842,13</u>	6.845,13
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.875.807,64	2.875.807,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	410,54	410,54
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>3.973.360,30</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	2.556.459,41	
II. Kapitalrücklage (inkl. andere Gewinnrücklagen)	8.248.379,92	
III. Verlustvortrag	-6.226.741,05	
IV. Jahresfehlbetrag	-2.138.734,04	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	2.439.364,24
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>26.600,00</u>	26.600,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.069.588,51	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.702,87	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	390.104,68	
davon aus Steuern:	389.436,78	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>667,90</u>	1.507.396,06
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>3.973.360,30</u></u>

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00		0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00	0	0	0	0	0
und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.138.734,04	176.667	286.922	284.176	240.549	150.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.138.734,04	176.667	286.922	284.176	240.549	150.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	22.500	22.500	22.500	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	20.000	20.000	20.000	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	2.500	2.500	2.500	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	1.200.560	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	1.200.560	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.138.734,04	176.667	286.922	284.176	240.549	150.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	2.138.734,04	176.667	286.922	284.176	240.549	150.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.138.734,04	199.167	309.422	306.676	1.441.109	150.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit; HHansatz plus Rückgriff auf Betriebsmittelreste

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.883.485	1.472.594	1.253.389,97
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 0	0 0	0,00 0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.185.000	1.535.000	1.923.348,24
Materialaufwand	4.792.240	3.055.850	2.377.044,36
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.519.144	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.273.096	3.055.850	2.377.044,36
Rohergebnis	-723.755	-48.256	799.693,85
Personalaufwand	3.068.993	2.571.437	2.624.048,43
a) Löhne und Gehälter	2.447.266	2.064.259	2.026.474,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	621.727	507.178	597.573,59
Abschreibungen	50.000	100.000	53.583,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.579.926	3.385.870	2.926.869,62
Finanzergebnis	0	0	-956,69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.422.674	-6.105.563	-4.805.764,61
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	13.815,73
Ergebnis nach Steuern	-6.422.674	-6.105.563	-4.819.580,34
Sonstige Steuern	0	0	1.477,92
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.422.674	-6.105.563	-4.821.058,26

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	167.050,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		167.050,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	45.215,43	45.215,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	5.149,85	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	147.999,56	153.149,41
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.925.483,83	3.925.483,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.144,67	18.144,67
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		4.309.043,34

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	245.140,00	
II. Kapitalrücklage	6.620.228,13	
III. Verlustvortrag	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag	-4.821.058,26	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.044.309,87
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	577.723,64	577.723,64
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281.211,91	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.019.258,25	
davon aus Steuern:	68.677,95	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.300.470,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	386.539,67	386.539,67
Bilanzsumme		4.309.043,34

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.203.000,00	6.105.563,00	6.422.674,00	5.349.000,00	5.349.000,00	5.349.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00		0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss HH21)	5.349.000,00	5.349.000,00	5.349.000,00	5.349.000,00	5.349.000,00	5.349.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss aus Resten)	854.000,00	756.563	1.073.674	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	53.583,72	100.000	50.000	90.000	90.000	90.000
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	53.583,72	100.000	50.000	90.000	90.000	90.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen²	124.025,26	0	0	1.033.674	1.584.242	1.840.409
S U M M E	6.380.608,98	6.205.563	6.472.674	6.472.674	7.023.242	7.279.409
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	77.550,72	90.000	50.000	90.000	90.000	90.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen 1) <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	77.550,72	90.000	50.000	90.000	90.000	90.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.821.058,26	6.105.563	6.422.674	6.684.536	6.933.242	7.189.409
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	4.821.058,26	6.105.563	6.422.674	6.684.536	6.933.242	7.189.409
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.482.000,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	10.000	0	0	0	0
S U M M E	6.380.608,98	6.205.563	6.472.674	6.774.536	7.023.242	7.279.409

Anmerkung zum Jahresabschluss 2021: Mit MB Nr. 689 vom 08.07.2021 wurde die Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von 1.381.941,74 € zur Rückführung des nicht verbrauchten Zuschusses für das Wirtschaftsjahr 2021 an die Stadt Frankfurt am Main beschlossen (Differenz zwischen geleisteter Kapitaleinlage von 6.203.000 € und Jahresfehlbetrag). Übertragung als Haushaltsrest zur Abdeckung künftiger Verluste.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
 Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71	5.349	5.349	5.349	5.349	5.349
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5.349	5.349	5.349	5.349	5.349
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss €
	€	€	
Umsatzerlöse	16.662.040	10.539.802	6.435.086,06
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 0	0 0	0,00 0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	881.000	3.057.000	1.944.781,67
Materialaufwand	5.226.512	2.908.512	3.001.655,46
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	1.580.760,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.226.512	2.908.512	1.420.895,23
Rohergebnis	12.316.528	10.688.290	5.378.212,27
Personalaufwand	940.000	930.000	975.625,41
a) Löhne und Gehälter	658.000	651.000	792.125,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	282.000	279.000	183.500,25
Abschreibungen	4.828.406	4.717.209	4.818.121,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.010.250	3.946.230	2.951.444,81
Finanzergebnis	-954.457	-1.076.676	-1.296.813,39
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.416.585	18.175	-4.663.792,74
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-1.416.585	18.175	-4.663.792,74
Sonstige Steuern	278.200	278.200	278.302,28
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.694.785	-260.025	-4.942.095,02

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5,00	
2. geleistete Anzahlungen		5,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	113.510.040,41	
2. Technische Anlagen und Maschinen	34.469,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.945.904,59	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	115.490.414,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.729,32	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	200.613,94	297.343,26
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.064.646,09	3.064.646,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	71.298,70	71.298,70
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		118.923.707,05

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.750,00	
II. Kapitalrücklage	108.621.475,79	
III. Verlustvortrag	-39.771.902,11	
IV. Jahresfehlbetrag	-4.942.095,02	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		64.163.228,66
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagenvermögen	12.142.530,03	12.142.530,03
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.802.417,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	83.904,68	1.886.321,68
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	31.263.967,56	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.162.117,31	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	8.108.675,71	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	196.866,10	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		40.731.626,68
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		118.923.707,05

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.223.967,00	1.487.000	3.587.000	4.387.000	1.487.000	1.487.000
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	6.223.967,00	1.487.000	3.587.000	4.387.000	1.487.000	1.487.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	1.000.000,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	1.000.000,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.818.121,40	4.717.209	4.828.406	4.958.916	4.939.863	4.911.614
a) Jahresüberschuss			0		0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	4.818.121,40	4.717.209	4.828.406	4.958.916	4.939.863	4.911.614
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.302.000,00	3.201.784	2.067.621	725.361	2.653.735	2.694.969
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	13.344.088,40	9.405.993	10.483.027	10.071.277	9.080.598	9.093.583
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.514.728,81	1.255.400	1.066.000	505.000	505.000	505.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen	1.514.728,81	1.255.400	1.066.000	505.000	505.000	505.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.942.095,02	260.025	1.694.785	3.728.555	1.781.128	1.711.645
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	4.942.095,02	260.025	1.694.785	3.728.555	1.781.128	1.711.645
4. Darlehen	4.436.000,00	4.516.207	4.611.999	4.085.788	3.983.955	2.113.760
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	4.436.000,00	4.516.207	4.611.999	4.085.788	3.983.955	2.113.760
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	10.892.823,83	6.031.632	7.372.784	8.319.343	6.270.083	4.330.405

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	168	130	47	30	14
Tilgung von Darlehen der Stadt	1.844	1.881	1.919	1.964	38
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.012	2.011	1.966	1.994	52

* Haushaltsansätze in T€

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2022/23	Erfolgsplan 2021/22*	Ergebnis 2020/2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.466.500	13.353.500	1.503.945,60
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0 0	0 0	0,00 0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.150.350	2.712.850	4.195.276,62
Materialaufwand	35.421.400	34.364.130	25.668.768,50
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.384.500	2.264.500	1.076.130,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.036.900	32.099.630	24.592.638,03
Rohergebnis	-18.804.550	-18.297.780	-19.969.546,28
Personalaufwand	50.011.100	48.011.700	42.266.946,38
a) Löhne und Gehälter	39.257.900	37.846.600	33.233.729,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.753.200	10.165.100	9.033.216,66
Abschreibungen	2.900.000	3.000.000	2.993.923,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.785.620	8.595.020	8.876.153,30
Finanzergebnis	-985.000	-835.000	-905.234,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81.486.270	-78.739.500	-75.011.803,62
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.000	30.000	27.900,17
Ergebnis nach Steuern	-81.516.270	-78.769.500	-75.039.703,79
Sonstige Steuern	30.500	30.500	30.295,05
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-81.546.770	-78.800.000	-75.069.998,84

* Wiedergegeben ist der ursprüngliche Plan (vom Mai/Juni 2021), nicht die Corona-bedingte Plananpassung vom Mai/Juni 2022

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.08.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	85.161,00	
2. geleistete Anzahlungen		85.161,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.516.305,20	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		20.516.305,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	796.024,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.140.755,25	1.936.779,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	944.749,86	
2. Forderungen an die Stadt Frankfurt am Main	42.487.576,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.354.678,45	48.787.004,96
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		84.019,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten		406.746,51
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		71.816.016,37

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	99.568.182,79	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag	-75.069.998,84	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		24.523.183,95
B. Sonderposten für Zuschüsse		7.815.114,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.422.510,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	14.504.597,92	18.927.107,92
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699.156,88	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	11.076.205,13	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.708.018,42	
davon aus Steuern:	420.522,90	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	66.711,46	20.483.380,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		67.230,07
Bilanzsumme		71.816.016,37

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2020/2021 lt. Jahresabschluss	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter*	77.369.338,65	78.800.000	78.800.000	78.800.000	78.800.000	78.800.000
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	77.369.338,65	78.800.000	78.800.000	78.800.000	78.800.000	78.800.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.993.923,37	3.426.500	3.326.500	3.226.500	3.226.500	3.226.500
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	2.993.923,37	3.000.000	2.900.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	426.500	426.500	426.500	426.500	426.500
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	1.269.270	3.116.070	3.298.670	4.301.670
6. Sonstige Einnahmen ²	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	80.363.262,02	82.226.500	83.395.770	85.142.570	85.325.170	86.328.170
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.095.242,69	1.693.000	1.849.000	1.816.000	1.714.000	1.625.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	31.663,37	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.063.579,32	1.518.000	1.674.000	1.641.000	1.539.000	1.450.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	65.972.527,15	78.800.000	81.546.770	83.326.570	83.611.170	84.703.170
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	-9.097.471,69	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	75.069.998,84	78.800.000	81.546.770	83.326.570	83.611.170	84.703.170
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	13.295.492,18	1.733.500	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	80.363.262,02	82.226.500	83.395.770	85.142.570	85.325.170	86.328.170

* Zum Zeitpunkt der Planaufstellung 22/23 standen die Haushaltsberatungen 2023 noch aus, so dass der Plan ohne die pauschale Konsolidierung von rund 7 Mio. € ab 2023 beim Zuschuss aufgestellt wurde, da eine Abdeckung über Kapitalrücklage/Darlehensverzicht möglich war.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	78.800	71.809	71.375	71.381	71.381
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	78.800	71.809	71.375	71.381	71.381
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	660	660	660	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	660	660	660	0	0

Städtische Bühnen ab 2023 Konsolidierung in Höhe von rd. 7 / 7,5 Mio.€ in Ersatzvornahme zugeordnet

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.531.000	5.805.000	2.177.278,84
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	63.000	65.000	488.897,87
Materialaufwand	11.520.000	8.587.000	2.854.316,72
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	60.000	45.000	23.756,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.460.000	8.542.000	2.830.560,22
Rohergebnis	-5.926.000	-2.717.000	-188.140,01
Personalaufwand	3.670.000	3.530.000	3.004.762,59
a) Löhne und Gehälter	2.570.000	2.470.000	2.176.571,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.100.000	1.060.000	828.190,68
Abschreibungen	105.000	100.000	105.650,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	924.000	938.000	1.199.607,35
Finanzergebnis	-25.000	-25.000	-11.149,15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.650.000	-7.310.000	-4.509.309,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-10.650.000	-7.310.000	-4.509.309,37
Sonstige Steuern	0	0	1.736,12
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.650.000	-7.310.000	-4.511.045,49

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	18.866,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	18.866,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	345.412,02	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u></u>	345.412,02
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	<u></u>	1,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	48.035,40	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>0,00</u>	48.035,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309.191,45	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfur (Gesellschafter)	2.850.928,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>48.665,24</u>	3.208.785,09
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		235.923,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		23.924,02
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>3.880.947,37</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.130,00	
II. Kapitalrücklage	5.836.339,17	
III. Rücklage BilMoG	0,00	
IV. Gewinnrücklage	0,00	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag / - gewinn	-4.511.045,49	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	1.376.423,68
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	493.437,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>243.067,29</u>	736.504,29
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.041.282,35	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	657.175,50	
davon aus Steuern: 0,00 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.903,07,00 €	<u></u>	1.698.457,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten		69.561,55
Bilanzsumme		<u><u>3.880.947,37</u></u>

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	4.072.889,67	6.347.857	10.490.000	16.790.000	6.240.000	6.240.000
a) Erhöhung Stammkapital	0,00		0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	4.072.889,67	6.347.857	10.490.000	16.790.000	6.240.000	6.240.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00		0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	105.650,27	100.000	105.000	125.000	125.000	120.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	105.650,27	100.000	105.000	125.000	125.000	120.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kreditie von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	364.033,82	1.055.143	305.000	0	0	48.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	4.542.573,76	7.503.000	10.900.000	16.915.000	6.365.000	6.408.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	31.528,27	193.000	250.000	55.000	55.000	55.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	135.000	200.000	5.000	5.000	5.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	31.528,27	58.000	50.000	50.000	50.000	50.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.511.045,49	7.310.000	10.650.000	16.639.000	6.168.000	6.353.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	4.511.045,49	7.310.000	10.650.000	16.639.000	6.168.000	6.353.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	221.000	142.000	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	4.542.573,76	7.503.000	10.900.000	16.915.000	6.365.000	6.408.000

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen*	5.648	10.490	16.790	6.240	6.240
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5.648	10.490	16.790	6.240	6.240
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Planungen im Haushalt 2022 sind abweichend zu den Planungen der Gesellschaft.

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.501.500	2.897.655	1.085.289,97
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	23.400	20.500	62.541,98
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	2.524.900	2.918.155	1.147.831,95
Personalaufwand	4.130.700	3.928.500	3.750.599,87
a) Löhne und Gehälter	3.245.700	3.082.600	2.885.757,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	885.000	845.900	864.842,30
Abschreibungen	53.700	58.700	57.944,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.660.650	7.060.055	3.704.514,56
Finanzergebnis	-19.500	-18.700	-16.169,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.339.650	-8.147.800	-6.381.396,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-7.339.650	-8.147.800	-6.381.396,37
Sonstige Steuern	600	600	-12,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.340.250	-8.148.400	-6.381.384,37

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	19.980,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.050,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		153.030,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	27.500,00	27.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.688,82	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfurt (Gesellschafterin)	875.086,11	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	221.183,05	1.275.957,98
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.369.011,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten		412.685,31
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		4.238.184,40

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	8.799.676,05	
III. Rücklage BilMoG		
IV. Gewinnrücklage		
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / - gewinn	-6.381.384,37	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		2.444.291,68
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	559.700,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	319.071,47	878.771,47
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.044,65	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	21.790,48	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.036,03	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.241,43	
davon aus Steuern: 0,0 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,0 €		
		375.112,59
D. Rechnungsabgrenzungsposten		540.008,66
Bilanzsumme		4.238.184,40

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.201.061,28	7.998.400	7.190.250	5.897.000	5.897.000	5.897.000
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	6.100.000,00	7.043.000	5.897.000	5.897.000	5.897.000	5.897.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	101.061,28	955.400	1.293.250	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	277.625,66	208.700	203.700	184.900	181.700	174.300
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	57.944,05	58.700	53.700	34.900	31.700	24.300
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	39.334,52	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	180.347,09	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	9.344,00	0	7.300	26.100	29.300	36.700
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	6.488.030,94	8.207.100	7.401.250	6.108.000	6.108.000	6.108.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	74.628,05	26.500	29.000	29.000	29.000	29.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	74.628,05	24.500	28.000	28.000	28.000	28.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.413.402,89	8.180.400	7.372.250	6.079.000	6.079.000	6.079.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	32.018,52	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
b) Jahresverlust	6.381.384,37	8.148.400	7.340.250	6.047.000	6.047.000	6.047.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	200	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	6.488.030,94	8.207.100	7.401.250	6.108.000	6.108.000	6.108.000

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
 der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen	7.043	5.897	5.897	5.897	5.897
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	7.043	5.897	5.897	5.897	5.897
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	846.536	858.840	1.025.615,75
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschuss Stadt/Land Neubau)	10.162.376	4.740.714	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge *	4.375.298	1.666.217	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	15.384.210	7.265.771	1.025.616
Personalaufwand	128.154	130.493	139.287,80
a) Löhne und Gehälter	84.248	109.223	95.064,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	43.906	21.270	44.223,63
Abschreibungen	10.167.376	4.743.714	5.522,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen **	4.972.673	2.268.917	765.802,00
Finanzergebnis	0	-10.000	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	116.007	112.647	115.003,55
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.675	2.000	4.015,21
Ergebnis nach Steuern	112.332	110.647	110.988,34
Sonstige Steuern	107.625	110.000	101.193,36
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.707	647	9.794,98

* Zuschuss Stadt zu Interimsmaßnahmen,

** Aufwand für Interimsmaßnahmen s. o.

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.731,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	2.731,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	8.794,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>264.131.378,63</u>	264.140.172,63
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u></u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.275,11	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	747.313,05	
3. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	29.037,93	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>124.994,58</u>	1.018.620,67
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.602.564,79	1.602.564,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>266.764.089,09</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Rücklage BilMoG		
IV. Gewinnrücklage	24.312,84	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag / - gewinn	9.787,59	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u></u>	59.100,43
B. Sonderposten für Zuwendungen und Zuschüsse	264.337.361,16 DM	264.337.361,16
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	470.887,25	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>16.500,00</u>	487.387,25
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.876.482,29	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.757,96	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 €	<u></u>	1.880.240,25
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>266.764.089,09</u></u>

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	15.250.000,00	14.000.000,00	43.900.000,00	19.668.000,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	15.250.000,00	14.000.000	43.900.000	19.668.000	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	1.025.615,75	826.877	846.536	840.836	840.657	862.234
+ erhaltene Ertragszuschüsse	1.025.615,75	826.877	846.536	840.836	840.657	862.234
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	116.503,35	114.687	117.332	3.119.782	7.724.663	125.183
a) Jahresüberschuss	9.787,59	4.687	4.707	4.466	4.272	4.283
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	5.522,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	101.193,36	105.000	107.625	110.316	113.074	115.900
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00			3.000.000	7.602.317	
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	4.944.526,78	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	21.336.645,88	14.941.564	44.863.868	23.628.618	8.565.320	987.417
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	21.336.645,88	14.642.024	41.473.790	15.725.134	16.805.345	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	21.336.645,88	14.642.024	41.473.790	15.725.134	16.805.345	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösung Sopo aus Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
4. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
5. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
6. Erhöhung des Nettogeldvermögens		299.540	3.390.078	7.903.485	-8.240.025	987.417
7. Sonstige Ausgaben						0
S U M M E	21.336.645,88	14.941.564	44.863.868	23.628.618	8.565.320	987.417
	0	0	0	0	0	0

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen	14.000	43.900	19.668		
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel	0	0	0	0	0
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	14.000	43.900	19.668	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	277.664.724	256.087.967	261.580.485,19
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	60.753,56
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	481	0	1.808.458,36
Materialaufwand	55.988.069	57.584.457	73.660.690,70
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.888.379	4.528.251	6.477.063,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.099.690	53.056.206	67.183.627,44
Rohergebnis	221.677.135	198.503.510	189.789.006,41
Personalaufwand	121.874.866	112.553.157	109.145.065,89
a) Löhne und Gehälter	96.204.892	89.372.796	87.118.556,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	25.669.974	23.180.361	22.026.509,27
Abschreibungen	16.304.811	18.507.609	15.367.845,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.579.209	39.880.383	39.179.124,36
Finanzergebnis	-999.998	-759.113	18.129,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.918.252	26.803.248	26.115.099,77
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.314.949	8.410.300	8.024.185,94
Ergebnis nach Steuern	26.603.303	18.392.948	18.090.913,83
Sonstige Steuern	391.003	403.027	415.250,23
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26.212.300	17.989.921	17.675.663,60

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.723.328,84	
2. Geschäfts- und Firmenwert	0,00	
3. Vertragswert		2.723.328,84
II. Sachanlagen		
FE 1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.502.347,12	
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.353.004,98	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.344.556,29	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.599.365,15	75.799.273,54
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen	1.568.828,12	1.568.828,12
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.625.643,49	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	265.199,64	1.890.843,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.614.817,37	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.737.539,63	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.202.242,86	28.554.599,86
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		21.539.724,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		952.532,99
D. Abgrenzungsposten wegen voraussichtlicher Steuerentlastung nachfolgender Geschäftsjahre		7.071.417,92
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		140.100.549,18

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	6.681.353,24	
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	25.581.577,95	
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH		
V. Konzernjahresüberschuss	17.675.663,60	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	66.777.982,67
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.478.514,00	
2. Steuerrückstellungen	116.337,16	
3. Sonstige Rückstellungen	47.708.684,53	49.303.535,69
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	3.656.250,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.274.731,35	
3. Verbindlichkeiten gegenüber assoz. Unternehmen	4.329.955,08	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.360.414,22	
davon aus Steuern:	4.087.410,49	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	22.621.350,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.312.748,13
E. Passive latente Steuern		84.932,04
Bilanzsumme		140.100.549,18

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern
Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.000.000,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	6.000.000,00		0			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾			0			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
Ft 2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	890.387	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			0			
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse			0			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			0	0	890.387	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	33.283.619,11	36.497.530	42.517.111	28.861.303	32.943.335	30.168.250
a) Jahresüberschuss	17.675.663,60	17.989.921	26.212.300	9.034.665	12.727.425	9.423.955
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	15.466.368,51	18.507.609	16.304.811	19.826.638	20.215.909	20.744.295
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	141.587,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	14.524.479	9.010.936	14.914.044	0	2.945.676
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	14.524.479	9.010.936	14.914.044	0	2.945.676
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	4.232.632	21.414.734	10.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	9.524.664,92	1.141.515	20.145.918	4.594.381	488.664	1.071.311
S U M M E	48.808.284,03	56.396.155	93.088.699	48.379.728	34.322.385	34.185.237
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	12.429.978,68	35.075.300	49.922.731	19.203.502	17.478.565	19.782.143
a) immaterielle Vermögensgegenstände	721.696,77	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	11.559.425,62	35.075.300	49.922.731	19.203.502	17.478.565	19.782.143
c) Finanzanlagen	148.856,29	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	14.120.840,97	14.557.674	25.911.322	25.831.976	8.672.269	12.024.849
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	14.120.840,97	14.557.674	25.911.322	25.831.976	8.672.269	12.024.849
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.051.353,22	6.263	10.000	10.000	48.705	87.797
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.051.353,22	6.263	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	10.000	10.000	48.705	87.797
4. Darlehen	812.500,00	812.500	812.500	812.500	6.068.459	406.250
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	812.500,00	812.500	812.500	812.500	6.068.459	406.250
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	19.243.501,67	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.150.109,49	5.944.418	16.432.145	2.521.750	2.054.388	1.884.197
S U M M E	48.808.284,03	56.396.155	93.088.699	48.379.728	34.322.385	34.185.237

¹⁾ ehemals Betriebsmitteldkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH und Konzern
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	251.842.679	232.444.527	238.732.340,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	60.753,56
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.340.770,62
Materialaufwand	69.689.985	69.833.688	85.591.413,17
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.174.860	3.010.917	4.875.013,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.515.125	66.822.771	80.716.399,31
Rohergebnis	182.152.694	162.610.838	154.542.451,63
Personalaufwand	96.192.574	89.137.903	88.337.224,79
a) Löhne und Gehälter	75.164.662	69.974.244	69.920.502,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	21.027.912	19.163.659	18.416.722,69
Abschreibungen	11.673.676	13.962.857	11.264.688,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.983.432	35.110.853	32.997.729,05
Finanzergebnis	1.039.902	86.557	1.253.297,92
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37.342.914	24.485.782	23.196.106,86
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.194.932	7.433.972	6.701.496,20
Ergebnis nach Steuern	26.147.982	17.051.810	16.494.610,66
Sonstige Steuern	316.006	328.930	336.981,48
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25.831.976	16.722.880	16.157.629,18

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	876.200,14	
2. geleistete Anzahlungen	<u>828.738,70</u>	1.704.938,84
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.295.831,91	
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.827.003,28	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.866.568,05	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.376.064,64</u>	59.365.467,88
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.900.405,20	
2. Beteiligungen	<u>66.000,00</u>	4.966.405,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.353.275,42	
2. Fertige Erzeugnisse	<u>255.889,79</u>	1.609.165,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.589.120,44	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.139.724,08	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.611.833,74	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.538.591,44</u>	22.879.269,70
III. Wertpapiere		0,00
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		21.532.422,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten		949.744,74
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
E. Aktive latente Steuern	6.883.829,58	6.883.829,58
Bilanzsumme		<u><u>119.891.243,32</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	12.530.673,42	
IV. Gewinnvortrag	0,54	
V. Jahresüberschuss	<u>16.157.629,18</u>	45.527.691,02
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.478.514,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>44.557.539,65</u>	46.036.053,65
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.458.655,55	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.619.697,81	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.329.955,08	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.704.866,45	
davon aus Steuern:	3.921.064,29	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	28.113.174,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten		214.323,76
Bilanzsumme		<u><u>119.891.243,32</u></u>

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.000.000,54	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	6.000.000,54					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾		0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	27.627.947,90	30.685.737	37.505.652	23.687.630	27.265.349	24.279.425
a) Jahresüberschuss	16.157.629,18	16.722.880	25.831.976	8.672.269	12.024.849	8.701.161
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	11.328.731,72	13.962.857	11.673.676	15.015.361	15.240.499	15.578.264
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	141.587,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	14.524.479	9.010.936	14.914.044	0	2.945.676
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	14.524.479	9.010.936	14.914.044	0	2.945.676
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	4.232.632	21.414.734	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	10.607.770,08	138.822	3.394.672	1.785.170	302.952	844.680
S U M M E	44.235.718,52	49.581.670	71.325.993	40.386.843	27.568.301	28.069.780
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	9.223.601,90	29.367.300	29.313.162	14.227.757	13.413.565	15.765.143
a) immaterielle Vermögensgegenstände	575.666,32	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	8.647.935,58	29.367.300	29.313.162	14.227.757	13.413.565	15.765.143
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	14.120.841,90	14.557.674	25.911.322	25.831.976	8.672.269	12.024.849
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	14.120.841,90	14.557.674	25.911.322	25.831.976	8.672.269	12.024.849
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	5.255.959	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	5.255.959	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	19.241.456,27	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.649.818,45	5.656.696	16.101.509	327.111	226.509	279.788
S U M M E	44.235.718,52	49.581.670	71.325.993	40.386.843	27.568.301	28.069.780

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen ²⁾	7.424	13.215	13.174	4.423	6.133
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	7.424	13.215	13.174	4.423	6.133

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

²⁾ Zahlenbasis Planung der Gesellschaft zum WPL 2023; Zahlen in PGr. 22.03, 22.12 und 22.13 basieren im Haushalt 2023 noch auf WPL 2022

FES Abfallmanagement und Service GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	14.310.736	13.241.429	13.358.964,59
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	481	0	7.388,35
Materialaufwand	842.200	649.724	1.163.680,93
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	120.800	131.464	780.993,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	721.400	518.260	382.687,93
Rohergebnis	13.469.016	12.591.705	12.202.672,01
Personalaufwand	8.101.317	7.821.996	7.325.584,72
a) Löhne und Gehälter	6.621.640	6.443.080	6.033.375,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.479.677	1.378.917	1.292.209,01
Abschreibungen	14.200	4.800	5.583,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.306.463	4.571.089	4.569.768,39
Finanzergebnis	-1.586	-2.500	-594,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.451	191.320	301.140,91
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.006	69.381	121.791,11
Ergebnis nach Steuern	22.445	121.939	179.349,80
Sonstige Steuern	900	0	279,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.545	121.939	179.070,80

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.379,00	
2. geleistete Anzahlungen		4.379,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.574,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.574,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	
1. Waren	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	807.665,20	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.008.332,62	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	150.036,96	8.966.034,78
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Aktive latente Steuern	<u>4.134,50</u>	4.134,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.595,30
Bilanzsumme		<u><u>8.978.717,58</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Gewinnrücklagen	46.929,00	
III. Gewinnvortrag	7.599.278,22	
IV. Jahresüberschuss	<u>179.070,80</u>	7.850.278,02
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>429.544,32</u>	429.544,32
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126.322,71	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	495.805,39	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	76.767,14	
davon aus Steuern:	51.061,08	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	698.895,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		<u><u>8.978.717,58</u></u>

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	184.654,73	126.739	35.745	209.483	126.373	39.246
a) Jahresüberschuss	179.070,80	121.939	21.545	191.026	108.416	19.429
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	5.583,93	4.800	14.200	18.456	17.956	19.817
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	238.722,78	0	15.475	0	0	0
S U M M E	423.377,51	126.739	51.220	209.483	126.373	39.246
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	3.096,93	40.000	51.220	25.000	25.000	37.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.990,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.106,93	40.000	51.220	25.000	25.000	37.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00		0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	420.280,58	86.739	0	184.483	101.373	2.246
S U M M E	423.377,51	126.739	51.220	209.483	126.373	39.246

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FES Wohnen und Leben GmbH

Erfolgsplan

Gesellschaft wurde erst im April 2022 gegründet, daher keine Ist-Daten 2021 und Plandaten 2022 vorhanden

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.000	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-10.000	0	0,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.000	0	0,00

FES Wohnen und Leben GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Gesellschaft wurde erst im April 2022 gegründet, daher keine Ist-Daten 2021 vorhanden

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Beteiligungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Fertige Erzeugnisse	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere		0,00
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuern		0,00
Bilanzsumme		0,00

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklagen	0,00	
IV. Gewinnvortrag	0,00	
V. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		0,00

FES Wohnen und Leben GmbH
Finanzplan

Gesellschaft wurde erst im April 2022 gegründet, daher keine Ist-Daten 2021 und Plandaten 2022 vorhanden						
	Ergebnis 2021	2022	2023	2024	2025	2026
	lt. Jahresabschluss					
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	890.387	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	890.387	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	163.891	327.782
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	163.891	327.782
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	10.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	13.678.949	2.620.745	40.183	75.055
S U M M E	0,00	0	13.678.949	2.630.745	1.094.460	402.837
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	13.668.949	2.620.745	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	0	13.668.949	2.620.745	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	10.000	10.000	48.705	87.797
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	10.000	10.000	48.705	87.797
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	1.045.755	315.039
S U M M E	0,00	0	13.678.949	2.630.745	1.094.460	402.837
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						

FES Wohnen und Leben GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	116.600	100.000	100.000,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,04
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	116.600	100.000	100.000,12
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	15.917	15.917	15.916,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.780	22.460	8.789,60
Finanzergebnis	-21.181	-18.276	-17.359,19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	69.722	43.347	57.934,54
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.944	6.818	7.921,20
Ergebnis nach Steuern	50.778	36.529	50.013,34
Sonstige Steuern	1.000	1.000	484,23
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	49.778	35.529	49.529,11

FFR GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Kapitalanteile	1.200.000,00	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
2. geleistete Anzahlungen		0,00	I. Gezeichnetes Eigenkapital		
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.021.222,12		III. Gewinnrücklagen		
2. Technische Anlagen und Maschinen					
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			IV. Gewinnvortrag	-49.529,11	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.021.222,12	V. Jahresüberschuss	49.529,11	1.200.000,00
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Beteiligungen		0,00	2. Steuerrückstellungen		
			3. Sonstige Rückstellungen	16.720,00	16.720,00
B. Umlaufvermögen			C Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	616.339,67	
2. Forderungen gegen Gesellschafter			6. Sonstige Verbindlichkeiten		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	810.699,75		davon aus Steuern:		
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		616.339,67
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.137,80	811.837,55			
			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
III. Wertpapiere					
1. Sonstige Wertpapiere		0,00			
			Bilanzsumme		1.833.059,67
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
Bilanzverlust					
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00			
Bilanzsumme		1.833.059,67			

FFR GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	65.445,90	51.446	65.695	63.849	61.536	59.175
a) Jahresüberschuss	49.529,11	35.529	49.778	47.933	45.620	43.258
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	15.916,79	15.917	15.917	15.917	15.917	15.917
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kreditie von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	75.470,18	60.623	67.806	71.321	71.261	71.198
S U M M E	140.916,08	112.069	133.501	135.171	132.798	130.373
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	49.529,11	35.529	49.778	47.933	45.620	43.258
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	49.529,11	35.529	49.778	47.933	45.620	43.258
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	91.386,97	76.540	83.723	87.238	87.178	87.114
S U M M E	140.916,08	112.069	133.501	135.171	132.798	130.373

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FFR GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	31.052.496	28.659.084	30.257.923,17
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	418.189,04
Materialaufwand	3.543.290	2.999.160	5.443.810,94
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	637.600	578.310	715.783,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.905.690	2.420.850	4.728.027,74
Rohergebnis	27.509.206	25.659.924	25.232.301,27
Personalaufwand	16.204.898	14.405.807	12.454.217,09
a) Löhne und Gehälter	13.263.365	11.958.116	10.299.759,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.941.532	2.447.691	2.154.457,37
Abschreibungen	3.374.396	3.324.221	3.132.658,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.267.743	6.351.084	7.789.589,73
Finanzergebnis	-2.000	-2.000	-2.997,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	660.170	1.576.812	1.852.838,75
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	195.210	487.894	586.474,84
Ergebnis nach Steuern	464.959	1.088.918	1.266.363,91
Sonstige Steuern	48.800	48.800	60.429,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	416.159	1.040.118	1.205.934,91

FFR GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	157.551,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>3.960,00</u>	161.511,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.844,84	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.251.843,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.306.164,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.599,08</u>	8.586.450,92
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Beteiligungen	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	260.695,51	
2. Fertige Erzeugnisse	<u>0,00</u>	260.695,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.744.234,14	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.494.870,45	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	125.705,89	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>111.735,43</u>	8.476.545,91
III. Wertpapiere		0,00
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.496,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		488,32
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
E. Aktive latente Steuern		4.192,46
Bilanzsumme		<u><u>17.493.380,33</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklagen	25.267,37	
IV. Gewinnvortrag	11.448.585,75	
V. Jahresüberschuss	<u>1.205.934,91</u>	12.704.788,03
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	30.311,56	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.127.866,95</u>	1.158.178,51
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.237.483,01	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	800.957,63	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	493.548,78	
davon aus Steuern:	101.260,31	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	2.531.989,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.098.424,37
Bilanzsumme		<u><u>17.493.380,33</u></u>

FFR GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.371.305,74	4.364.339	3.790.555	3.922.919	4.052.924	4.192.953
a) Jahresüberschuss	1.205.934,91	1.040.118	416.159	499.428	625.622	731.180
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	3.165.370,83	3.324.221	3.374.396	3.423.491	3.427.302	3.461.773
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	1.578.575,44	396.044	1.593.244	0	0	0
S U M M E	5.949.881,18	4.760.383	5.383.800	3.922.919	4.052.924	4.192.953
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	2.786.934,36	4.728.000	5.139.400	2.000.000	3.500.000	3.500.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	150.515,45	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	2.636.418,91	4.728.000	5.139.400	2.000.000	3.500.000	3.500.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	897,58	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	3.162.049,24	32.383	244.400	1.922.919	552.924	692.953
S U M M E	5.949.881,18	4.760.383	5.383.800	3.922.919	4.052.924	4.192.953
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						

FFR GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	47.360.907	45.963.607	56.406.986,26
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	175.000	2.903.412,48
Materialaufwand	8.910.297	4.735.441	6060947,27
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.647.734	4.395.718	5.332.806,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	262.563	339.723	728.141,21
Rohergebnis	38.650.609	41.403.166	53.249.451,47
Personalaufwand	7.359.174	6.395.788	5688730,66
a) Löhne und Gehälter	5.508.747	4.801.547	4.461.447,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.850.427	1.594.241	1.227.282,83
Abschreibungen	303.474	581.189	287.538,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.371.309	33.761.582	46.383.999,49
Finanzergebnis	-1.000	-1.000	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	615.652	663.607	889.182,66
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	90.885	153.924	358.013,62
Ergebnis nach Steuern	524.767	509.683	531.169,04
Sonstige Steuern	524.767	509.683	531.169,04
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	497,00	
2. geleistete Anzahlungen		497,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	49.648,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.366.367,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.840,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.260,80	1.649.115,80
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.783.034,68	4.783.034,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.463.802,24	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.938.170,23	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.050.134,08	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	153.695,46	12.605.802,01
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		209,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.509,93
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuern		6.775,64
Bilanzsumme		19.060.944,10

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklagen	5.384,12	
IV. Gewinnvortrag	8.308,98	
V. Verlustvortrag	0,00	
VI. Jahresüberschuss	0,00	38.693,10
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	8.434,98	
3. Sonstige Rückstellungen	11.007.204,12	11.015.639,10
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.802.703,09	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.935.065,87	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, m.d. ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.268.842,94	
davon aus Steuern:	1.096.332,94	
D. davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	8.006.611,90
Bilanzsumme		0,00
		19.060.944,10

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	340.068,31	581.189	303.474	306.733	310.026	313.355
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	340.068,31	581.189	303.474	306.733	310.026	313.355
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	187,80	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	4.399.308,62	6.399.547	667.484	673.487	689.798	706.466
S U M M E	4.739.564,73	6.980.736	970.959	980.220	999.824	1.019.821
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	321.404,10	6.819.000	961.000	980.220	999.824	1.019.821
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	321.404,10	6.819.000	961.000	980.220	999.824	1.019.821
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.205.615,65	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.205.615,65	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00		0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	3.212.544,98	161.736	9.959	0	0	0
S U M M E	4.739.564,73	6.980.736	970.959	980.220	999.824	1.019.821

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	12.574.625	10.135.802	10.428.167,72
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	42.110,31
Materialaufwand	4.770.326	4.154.563	4.254.819,60
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.079.719	927.160	965.504,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.690.607	3.227.403	3.289.315,03
Rohergebnis	7.804.299	5.981.239	6.215.458,43
Personalaufwand	1.376.078	1.239.450	1.033.734,54
a) Löhne und Gehälter	1.155.224	1.049.356	870.614,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	220.854	190.094	163.120,20
Abschreibungen	1.226.622	1.199.814	1.004.556,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.386.471	2.219.798	2.311.429,39
Finanzergebnis	-25.858	-27.818	5.800,35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.789.270	1.294.360	1.871.538,10
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	882.856	405.531	606.502,59
Ergebnis nach Steuern	1.906.414	888.829	1.265.035,51
Sonstige Steuern	24.297	24.297	17.076,52
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.882.117	864.532	1.247.958,99

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	852.500,00	
2. geleistete Anzahlungen		852.500,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.158.448,25	
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.274.436,74	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	262.899,97	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	221.701,43	6.917.486,39
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Beteiligungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.672,56	
2. Fertige Erzeugnisse und Leistungen	9.309,85	20.982,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	473.797,59	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	312.510,05	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	400.741,23	1.187.048,87
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.806,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		704,63
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuern		113.736,23
Bilanzsumme		9.096.264,93

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.129,19	
II. Kapitalrücklage	51.129,19	
III. Gewinnrücklagen	347.269,63	
IV. Gewinnvortrag	1.308.650,34	
V. Jahresüberschuss	1.247.958,99	3.006.137,34
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	86.025,60	
3. Sonstige Rückstellungen	1.577.013,61	1.663.039,21
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	3.656.250,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452.270,08	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	233.336,45	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	85.231,85	
davon aus Steuern:	14.024,81	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	4.427.088,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		9.096.264,93

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.254.283,23	2.064.346	3.108.740	2.907.473	2.872.942	2.835.525
a) Jahresüberschuss	1.247.958,99	864.532	1.882.117	1.554.060	1.522.597	1.494.783
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	1.006.324,24	1.199.814	1.226.622	1.353.413	1.350.345	1.340.743
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	319.954,74	546.025	1.395.771	117.145	74.267	80.379
S U M M E	2.574.237,97	2.610.371	4.504.511	3.024.617	2.947.209	2.915.904
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	267.489,20	940.000	1.750.000	330.000	540.000	480.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	267.489,20	940.000	1.750.000	330.000	540.000	480.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.319.345,57	851.607	1.939.497	1.882.117	1.554.060	1.522.597
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	1.319.345,57	851.607	1.939.497	1.882.117	1.554.060	1.522.597
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	6.263	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	6.263	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	812.500,00	812.500	812.500	812.500	812.500	406.250
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	812.500,00	812.500	812.500	812.500	812.500	406.250
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.147,82	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	173.755,38	0	2.514	0	40.650	507.057
S U M M E	2.574.237,97	2.610.371	4.504.511	3.024.617	2.947.209	2.915.904

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Konzern Messe Frankfurt Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	526.116.000	541.208.000	153.833.706,59
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	93.724,99
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.915.000	6.656.000	67.268.625,23
Materialaufwand	290.101.000	290.948.000	110.283.783,48
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	7.724.000	7.347.000	3.175.986,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	282.377.000	283.601.000	107.107.796,91
Rohergebnis	243.930.000	256.916.000	110.912.273,33
Personalaufwand	175.700.000	161.785.000	125.226.067,97
a) Löhne und Gehälter	139.910.000	127.296.000	103.613.015,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	35.790.000	34.489.000	21.613.052,13
Abschreibungen	60.832.000	61.993.000	57.751.031,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.454.000	59.790.000	56.904.973,62
Finanzergebnis	-8.118.000	-8.792.000	-6.828.271,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-78.174.000	-35.444.000	-135.798.071,61
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.067.000	978.000	-311.906,09
Ergebnis nach Steuern	-80.241.000	-36.422.000	-135.486.165,52
Sonstige Steuern	3.767.000	3.523.000	3.717.947,30
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-84.008.000	-39.945.000	-139.204.112,82

Konzern Messe Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	63.356.645,26	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.370.913,61	
3. geleistete Anzahlungen	<u>1.824.017,48</u>	72.551.576,35
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	594.256.509,79	
2. technische Anlagen und Maschinen	18.157.015,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.924.515,52	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>157.848.500,49</u>	784.186.540,80
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	20.451,68	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	20.451,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	478.662,30	
2. Unfertige Leistungen	93.724,99	
3. Waren	568.413,66	
4. geleistete Anzahlungen auf Waren	<u>859,09</u>	1.141.660,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.930.900,47	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.952.163,63	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.656.467,40</u>	43.539.531,50
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		20.009.829,97
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		128.226.549,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.681.521,83
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.054.357.661,36</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	112.203.242,29	
III. Gewinnrücklage	85.888.929,63	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	-141.056.092,49	
Gewinn-/ Verlustvortrag	84.621.419,50	
Anteile fremder Gesellschafter	3.280.710,17	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>-7.558.312,99</u>	317.379.896,11
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		1.146.735,38
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		8.231.600,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	10.489.830,14	
2. Steuerrückstellungen	18.633.403,47	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>70.886.989,62</u>	100.010.223,23
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	326.637.244,78	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	70.433.492,05	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.124.487,59	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	90.008.605,04	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	105.426.018,14	
davon aus Steuern:	2.201.641,38	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>603.702,41</u>	605.629.847,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten		12.963.205,52
F. Passive latente Steuer		8.996.153,52
Bilanzsumme		<u><u>1.054.357.661,36</u></u>

Konzern Messe Frankfurt
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	40.000.000	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	40.000.000	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	57.751.031,64	95.171.000	110.602.000	101.306.000	94.743.000	100.947.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	7.487.000	1.471.000	24.027.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	57.751.031,64	61.993.000	60.832.000	58.045.000	59.261.000	57.480.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	33.178.000	49.770.000	35.774.000	34.011.000	19.440.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
4. Fremdfinanzierung	117.688.749,00	60.000.000	0	0	120.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	54.000.000,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	63.688.749,00	60.000.000	0	0	120.000.000	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	102.155.000	0	4.731.000	0
6. Sonstige Einnahmen	37.029.161,55	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	68.771.416,21	0	0	0	0	0
S U M M E	281.240.358,40	195.171.000	212.757.000	101.306.000	219.474.000	100.947.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	86.280.166,40	67.060.000	51.974.000	40.400.000	45.183.000	28.822.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	791.061,98	6.028.000	26.539.000	10.878.000	16.821.000	10.878.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	72.011.272,81	61.032.000	25.435.000	29.522.000	28.362.000	17.944.000
c) Finanzanlagen	13.477.831,61	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.756.749,11	2.770.000	2.635.000	3.190.000	3.894.000	4.195.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	2.756.749,11	2.770.000	2.635.000	3.190.000	3.894.000	4.195.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	143.414.809,56	39.945.000	84.008.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	4.210.696,74	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	139.204.112,82	39.945.000	84.008.000	0	0	0
4. Darlehen	47.998.781,33	35.494.000	36.054.000	32.465.000	156.190.000	36.172.000
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	47.998.781,33	35.494.000	36.054.000	32.465.000	156.190.000	36.172.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	789.852,00	11.390.000	0	7.055.000	0	6.249.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	38.512.000	38.086.000	18.196.000	14.207.000	25.509.000
S U M M E	281.240.358,40	195.171.000	212.757.000	101.306.000	219.474.000	100.947.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Konzern Messe Frankfurt
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe		0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	59.244.000	55.209.000	42.864.158,26
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.135.000	1.100.000	1.892.823,29
Materialaufwand	0	0	3.392.594,88
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	3.392.594,88
Rohergebnis	60.379.000	56.309.000	41.364.386,67
Personalaufwand	33.628.000	30.781.000	23.906.325,08
a) Löhne und Gehälter	26.966.000	24.187.000	18.962.465,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.662.000	6.594.000	4.943.859,76
Abschreibungen	2.329.000	2.791.000	3.602.735,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.130.000	25.119.000	16.759.660,64
Finanzergebnis	-72.801.000	-33.120.000	-117.379.369,99
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-75.509.000	-35.502.000	-120.283.704,56
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	279.156,98
Ergebnis nach Steuern	-75.509.000	-35.502.000	-120.562.861,54
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-75.509.000	-35.502.000	-120.562.861,54

Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.482.192,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>192.077,82</u>	3.674.269,82
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.149.794,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	3.149.794,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	20.451,68	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile an verbundene Unternehmen	365.100.000,00	
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>249.915.093,53</u>	615.035.545,21
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.110,76	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	95.347.024,03	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.158.993,05</u>	100.516.127,84
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		20.009.829,97
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		36.635.636,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.651.790,86
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		
Bilanzsumme		<u><u>780.672.994,32</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	85.219.009,35	
III. Gewinnrücklage	57.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	83.487.291,01	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-120.562.861,54	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		<u>285.143.438,82</u>
B. Sonderposten für Finanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	8.376.382,00	
2. Steuerrückstellungen	71.845,91	
3. Sonstige Rückstellungen	6.193.141,71	14.641.369,62
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	323.948.495,78	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.302.245,98	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	64.529.592,42	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	90.000.000,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.107.851,70	
davon aus Steuern:	396.946,22	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	480.888.185,88
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>780.672.994,32</u></u>

Messe Frankfurt GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	40.000.000	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	40.000.000	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.602.735,52	3.421.000	2.329.000	1.894.000	1.124.000	893.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	3.602.735,52	2.791.000	2.329.000	1.894.000	1.124.000	893.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	630.000	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	90.000.000,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	54.000.000,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	36.000.000,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	89.475.000	8.256.000	41.275.000	8.994.000
6. Sonstige Einnahmen	67.989.113,84	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	18.759.005,67	45.205.000	20.319.000	22.755.000	19.139.000	27.530.000
S U M M E	180.350.855,03	88.626.000	112.123.000	32.905.000	61.538.000	37.417.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	676.135,90	1.389.000	1.120.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	492.743,15	724.000	620.000	600.000	600.000	600.000
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	183.392,75	665.000	500.000	600.000	600.000	600.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	120.864.883,58	35.502.000	75.509.000	486.000	25.394.000	1.347.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	302.022,04	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	120.562.861,54	35.502.000	75.509.000	486.000	25.394.000	1.347.000
4. Darlehen	24.989.924,01	35.494.000	35.494.000	31.219.000	34.944.000	34.870.000
a) Gewährung von Darlehen	1.974.320,09	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	23.015.603,92	35.494.000	35.494.000	31.219.000	34.944.000	34.870.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	33.819.911,54	16.241.000	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	180.350.855,03	88.626.000	112.123.000	32.905.000	61.538.000	37.417.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige) ²⁾	144.000				
PG 98.03					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt ³⁾	36.000				
PG 98.03					
Summe	180.000	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt ⁴⁾	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
PG 98.03					
Tilgung von Darlehen der Stadt ⁵⁾					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	181.429	2.858	2.858	2.858	2.858

1) ehemals Betriebsmittelkredit
2) Kapitalerhöhungen i. H. v. 40,00 Mio. EUR sowie über 200,00 Mio. EUR. Anteil Stadt Frankfurt am Main 60,0 %.
3) Gesellschafterdarlehen über 150,00 Mio. EUR mit Mittelabruf in 2021 und 2022. Anteil Stadt Frankfurt am Main 60,0 %.
2) Gemäß Haushaltsansatz der Stadt Frankfurt am Main, Planung der Gesellschaft abweichend
5) Die erste jährliche Tilgungsrate des Gesellschafterdarlehens aus den Jahren 2021/ 2022 ist vertraglich ab 2031 vorgesehen. Sondertilgungen sind möglich.

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.605.000	3.823.000	1.016.971,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	30.000	52.000	240.558,34
Materialaufwand	3.553.000	2.362.000	553.643,42
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	35.464,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.553.000	2.362.000	518.179,32
Rohergebnis	2.082.000	1.513.000	703.886,54
Personalaufwand	1.457.000	842.000	818.037,18
a) Löhne und Gehälter	1.148.000	780.000	714.842,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	309.000	62.000	103.194,83
Abschreibungen	14.000	23.000	45.569,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	540.000	331.000	357.863,44
Finanzergebnis	2.000	2.000	284.158,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	73.000	319.000	-233.424,92
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.000	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	53.000	319.000	-233.424,92
Sonstige Steuern	34.000	48.000	33.576,58
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.000	271.000	-267.001,50

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	15.697,15	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	15.697,15
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	23.456,95	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.773,57	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	111.230,52
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.701,34	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	239.972,66	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>347.268,07</u>	657.942,07
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		698.471,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.194,42
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.487.535,29</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	32.195,69	
II. Kapitalrücklage	64.237,79	
III. Gewinnrücklage	61.169,55	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-209.282,68	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-267.001,50	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>-66.407,96</u>	-385.089,11
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	17.480,26	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>224.599,37</u>	242.079,63
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.265.052,17	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.835,33	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	245.315,29	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	55.341,98	
davon aus Steuern:	17.517,86	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>36.102,91</u>	1.630.544,77
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.487.535,29</u></u>

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	150.125,02	424.000	228.000	874.000	208.000	1.049.000
a) Jahresüberschuss	0,00	271.000	19.000	581.000	187.000	802.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	45.569,58	23.000	14.000	24.000	21.000	22.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	104.555,44	130.000	195.000	269.000	0	225.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	639.000	0
6. Sonstige Einnahmen	101.523,64	2.000	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	246.531,96	0	0	47.000	57.000	142.000
S U M M E	498.180,62	426.000	228.000	921.000	904.000	1.191.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	72.134,71	16.000	14.000	87.000	22.000	20.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	14.124,32	7.000	6.000	11.000	11.000	7.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	58.010,39	9.000	8.000	76.000	11.000	13.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	783.000	167.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	783.000	167.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	267.001,50	0	0	0	99.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	99.000	0
b) Jahresverlust	267.001,50	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	159.044,41	36.000	177.000	834.000	0	1.004.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	374.000	37.000	0	0	0
S U M M E	498.180,62	426.000	228.000	921.000	904.000	1.191.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Japan Ltd., Tokio/Japan

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.762.000	15.098.000	10.670.110,17
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.000	7.000	280.417,00
Materialaufwand	10.000.000	9.430.000	5.916.850,84
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000.000	9.430.000	5.916.850,84
Rohergebnis	7.769.000	5.675.000	5.033.676,33
Personalaufwand	2.915.000	2.552.000	2.452.480,85
a) Löhne und Gehälter	2.257.000	2.126.000	2.161.909,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	658.000	426.000	290.571,04
Abschreibungen	80.000	31.000	18.915,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.256.000	680.000	609.942,15
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.518.000	2.412.000	1.952.337,93
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.301.000	420.000	461.966,62
Ergebnis nach Steuern	2.217.000	1.992.000	1.490.371,31
Sonstige Steuern	3.000	3.000	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.214.000	1.989.000	1.490.371,31

Messe Frankfurt Japan Ltd., Tokio/Japan
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.362,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	83.362,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.590,11	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.767,54	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>590.200,61</u>	615.558,26
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.180.250,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		50.125,28
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>13.929.296,15</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	95.873,60	
II. Kapitalrücklage	57.524,16	
III. Gewinnrücklage	23.968,40	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	712.002,21	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.490.371,31	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>-5.753,23</u>	2.373.986,45
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	874.701,29	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>456.800,71</u>	1.331.502,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	9.194.608,31	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226.657,82	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	5.883,10	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	796.658,47	
davon aus Steuern:	39.541,14	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>101.077,78</u>	10.223.807,70
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>13.929.296,15</u></u>

Messe Frankfurt Japan Ltd., Tokio/Japan
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.640.316,71	2.046.000	2.294.000	2.606.000	2.562.000	3.309.000
a) Jahresüberschuss	1.490.371,31	1.989.000	2.214.000	2.522.000	2.483.000	2.903.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	18.915,40	31.000	80.000	84.000	79.000	79.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.131.030,00	26.000	0	0	0	327.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	1.730.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	3.177.465,11	0	0	75.000	675.000	0
S U M M E	5.817.781,82	2.046.000	4.024.000	2.681.000	3.237.000	3.309.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	7.924,05	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	7.924,05	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	676.000	3.352.000	2.305.000	2.479.000	2.440.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	676.000	3.352.000	2.305.000	2.479.000	2.440.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	412.000	97.000	95.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	412.000	97.000	95.000	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen		0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	5.561.297,05	1.101.000	0	264.000	648.000	330.000
6. Sonstige Ausgaben	248.560,72	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	247.000	245.000	0	0	524.000
S U M M E	5.817.781,82	2.046.000	4.024.000	2.681.000	3.237.000	3.309.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Japan Ltd., Tokio/Japan
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	46.761.000	43.145.000	8.940.119,40
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	100.000	100.000	1.910.329,77
Materialaufwand	20.321.000	18.300.000	7.130.460,57
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.321.000	18.300.000	7.130.460,57
Rohergebnis	26.540.000	24.945.000	3.719.988,60
Personalaufwand	10.800.000	10.240.000	8.307.965,15
a) Löhne und Gehälter	9.087.000	8.590.000	7.092.816,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.713.000	1.650.000	1.215.148,93
Abschreibungen	233.000	371.000	375.601,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.586.000	4.276.000	3.713.059,10
Finanzergebnis	80.000	1.000	-49.821,99
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.001.000	10.059.000	-8.726.459,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.000	17.000	0,00
Ergebnis nach Steuern	10.984.000	10.042.000	-8.726.459,37
Sonstige Steuern	0	0	1.002,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-10.984.000	-10.042.000	8.727.461,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	139.253,20	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	139.253,20
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	91.101,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	485.417,98	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	576.518,98
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>75.000,00</u>	75.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.236,73	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.535.030,48	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>268.330,14</u>	21.111.597,35
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		475,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		82.779,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>21.985.624,23</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	77.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	2.784.913,11	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>0,00</u>	2.861.913,11
B. Sonderposten für Finanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.824.435,00</u>	1.824.435,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	5.427.004,44	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.242,36	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.414.201,09	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	9.316.828,23	
davon aus Steuern:	127.017,03	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>5.829,10</u>	17.299.276,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuer		
Bilanzsumme		<u><u>21.985.624,23</u></u>

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	375.601,73	10.675.000	11.217.000	12.487.000	14.463.000	14.880.000
a) Jahresüberschuss	0,00	10.042.000	10.984.000	12.169.000	14.166.000	14.591.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	375.601,73	371.000	233.000	318.000	297.000	263.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	262.000	0	0	0	26.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	21.183.430,04		337.000	0	0	0
S U M M E	21.559.031,77	10.675.000	11.554.000	12.487.000	14.463.000	14.880.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	104.912,73	245.000	277.000	267.000	264.000	235.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	33.209,04	30.000	30.000	20.000	10.000	10.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	71.703,69	215.000	247.000	247.000	254.000	225.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	10.042.000	10.984.000	12.169.000	14.166.000	14.591.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	10.042.000	10.984.000	12.169.000	14.166.000	14.591.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	9.561.965,17	0	293.000	27.000	23.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	834.503,80	0	293.000	27.000	23.000	0
b) Jahresverlust	8.727.461,37	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	11.892.153,87	6.000	0	0	0	1.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	382.000	0	24.000	10.000	53.000
S U M M E	21.559.031,77	10.675.000	11.554.000	12.487.000	14.463.000	14.880.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt (H.K.) Limited Hongkong/China Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	51.480.000	39.150.000	13.704.744,39
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	423.000	178.000	1.569.912,93
Materialaufwand	32.164.000	24.177.000	4.446.353,24
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.164.000	24.177.000	4.446.353,24
Rohergebnis	19.739.000	15.151.000	10.828.304,08
Personalaufwand	12.744.000	11.445.000	11.848.990,99
a) Löhne und Gehälter	11.514.000	10.385.000	11.003.951,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.230.000	1.060.000	845.039,84
Abschreibungen	257.000	344.000	283.471,80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.681.000	6.880.000	8.371.978,49
Finanzergebnis	1.872.000	3.011.000	-3.668.619,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.929.000	-507.000	-13.344.756,20
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-1.513.908,56
Ergebnis nach Steuern	1.929.000	-507.000	-11.830.847,64
Sonstige Steuern	0	0	-270.361,25
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.929.000	-507.000	-11.560.486,39

Messe Frankfurt (H.K.) Limited Hongkong/China
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	56.195,48	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.105,20	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	239.300,68
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.137.038,95	14.137.038,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.290.226,26	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.624.646,49	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.340.440,49	17.255.313,24
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.313.891,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		115.423,90
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		45.060.968,39

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	22.641,59	
II. Kapitalrücklage	5.867.278,08	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	11.834.249,40	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-11.560.487,39	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-471.015,27	5.692.666,41
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	13.614.907,89	
3. Sonstige Rückstellungen	6.661.070,55	20.275.978,44
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	10.781.602,86	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448.140,75	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.567.197,39	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.295.382,54	
davon aus Steuern:	131.379,88	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	4.960,36	19.092.323,54
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		45.060.968,39

Messe Frankfurt (H.K.) Limited Hongkong/China
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	7.093.543,25	344.000	2.767.000	14.278.000	7.244.000	16.084.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	1.929.000	8.282.000	6.841.000	10.590.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	7.093.543,25	344.000	257.000	316.000	403.000	416.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	581.000	5.680.000	0	5.078.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	6.598.083,87	1.776.000	2.352.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	444.646,76	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	5.714.794,73	2.981.000	0	0	0	0
S U M M E	19.851.068,61	5.101.000	5.119.000	14.278.000	7.244.000	16.084.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	171.792,63	252.000	426.000	395.000	440.000	316.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	171.792,63	252.000	426.000	395.000	440.000	316.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	14.584.917,13	4.849.000	0	0	1.149.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	3.024.429,74	4.342.000	0	0	1.149.000	0
b) Jahresverlust	11.560.487,39	507.000	0	0	0	0
4. Darlehen	5.094.358,85	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	5.094.358,85	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen		0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	2.937.000	3.088.000	6.237.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	4.693.000	10.946.000	2.567.000	9.531.000
S U M M E	19.851.068,61	5.101.000	5.119.000	14.278.000	7.244.000	16.084.000
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Messe Frankfurt (H.K.) Limited Hongkong/China
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	587.000	692.000	562.499,26
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	26.598,79
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	587.000	692.000	589.098,05
Personalaufwand	760.000	703.000	703.447,50
a) Löhne und Gehälter	734.000	681.000	694.616,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.000	22.000	8.830,54
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.288.000	1.235.000	2.661.234,04
Finanzergebnis	3.369.000	695.000	49.407,70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.908.000	-551.000	-2.726.175,79
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.908.000	-551.000	-2.726.175,79
Sonstige Steuern	0	0	8.486,40
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.908.000	-551.000	-2.734.662,19

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile an verbundene Unternehmen	53.619.551,47	
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>500.000,00</u>	54.119.551,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.391.983,06	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>288.821,68</u>	24.680.804,74
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		961.945,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.936,39
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>79.768.238,23</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	44.120.274,19	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	38.218.870,88	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.734.662,19	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>-111.419,84</u>	79.493.063,04
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>90.228,88</u>	90.228,88
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.052,84	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	181.893,47	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	184.946,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>79.768.238,23</u></u>

0,00

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	34.514,71	2.000	1.994.000	1.025.000	1.327.000	1.430.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	1.908.000	1.021.000	1.323.000	1.426.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	34.514,71	2.000	86.000	4.000	4.000	4.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	5.094.358,85	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	5.094.358,85	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	678.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	518.000	0	0	0	0
S U M M E	5.128.873,56	520.000	1.994.000	1.025.000	1.327.000	2.108.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	-489.000	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0	-489.000	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	2.097.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	2.097.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.734.662,19	551.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	2.734.662,19	551.000	0	0	0	0
4. Darlehen	500.000,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	500.000,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.632.029,97	458.000	482.000	0	1.316.000	0
6. Sonstige Ausgaben	4.549,77	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	257.631,63	0	1.512.000	1.025.000	11.000	10.000
S U M M E	5.128.873,56	520.000	1.994.000	1.025.000	1.327.000	2.107.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	172.689.000	196.616.000	20.719.237,35
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.365.000	1.165.000	28.806.351,08
Materialaufwand	130.009.000	151.692.000	30.331.946,90
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.009.000	151.692.000	30.331.946,90
Rohergebnis	44.045.000	46.089.000	19.193.641,53
Personalaufwand	29.276.000,00	28.632.000,00	22.134.407,14
a) Löhne und Gehälter	23.919.000	23.017.000	17.776.629,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.357.000	5.615.000	4.357.777,16
Abschreibungen	2.988.000	3.330.000	3.091.943,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.314.000	35.429.000	31.420.021,97
Finanzergebnis	12.464.000	9.037.000	-11.933.992,47
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-22.069.000	-12.265.000	-49.386.723,05
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-22.069.000	-12.265.000	-49.386.723,05
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	22.069.000	12.265.000	49.386.723,05
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.316.840,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	6.316.840,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	47.095.022,61	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.018.065,77	
☐ 4. Geleistete Anzahlungen	0,00	
5. Ausleihungen an Verb. Unternehmen	0,00	127.113.088,38
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.208.510,48	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.637.401,94	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.782.952,43	23.628.864,85
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		963.802,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		72.331,91
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>158.094.927,91</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.233.802,43	
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	15.403.160,73	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>0,00</u>	46.636.963,16
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>15.707.612,75</u>	15.707.612,75
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.788.031,71	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	12.964.719,83	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	79.366.095,25	
davon aus Steuern:	473.040,77	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u></u>	94.118.846,79
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.631.505,21
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>158.094.927,91</u></u>

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9.260.287,02	3.330.000	6.072.000	10.301.000	12.113.000	29.826.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	10.052.000	10.480.000	29.826.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	5.539.059,58	3.330.000	2.988.000	249.000	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	3.721.227,44	0	3.084.000	0	1.633.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	20.000	0	14.000	6.000
6. Sonstige Einnahmen	14.965.506,50	12.265.000	22.069.000	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	59.945.685,39	7.645.000	0	885.000	0	1.365.000
S U M M E	84.171.478,91	23.240.000	28.161.000	11.186.000	12.127.000	31.197.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	13.666.666,67	10.000.000	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.000.000	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	13.666.666,67	5.000.000	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	10.052.000	10.480.000	29.826.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	10.052.000	10.480.000	29.826.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	49.386.723,05	13.206.000	22.069.000	1.125.000	0	1.371.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	941.000	0	1.125.000	0	1.371.000
b) Jahresverlust	49.386.723,05	12.265.000	22.069.000	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	21.118.089,19	34.000	0	9.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	6.092.000	0	1.647.000	0
S U M M E	84.171.478,91	23.240.000	28.161.000	11.186.000	12.127.000	31.197.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
 Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt France S.A.S., Paris

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	21.838.000	12.046.000	667.463,12
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	23.000	22.000	1.813.811,54
Materialaufwand	16.266.000	10.392.000	1.535.003,30
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.266.000	10.392.000	1.535.003,30
Rohergebnis	5.595.000	1.676.000	946.271,36
Personalaufwand	2.286.000	2.278.000	1.490.316,92
a) Löhne und Gehälter	1.509.000	1.508.000	1.458.501,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	777.000	770.000	31.815,25
Abschreibungen	85.000	78.000	95.181,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251.000	1.008.000	1.011.159,26
Finanzergebnis	-66.000	1.000	48,24
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.907.000	-1.687.000	-1.650.338,52
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	109.000	0	900,00
Ergebnis nach Steuern	1.798.000	-1.687.000	-1.651.238,52
Sonstige Steuern	38.000	69.000	30.058,73
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.760.000	-1.756.000	-1.681.297,25

Messe Frankfurt France S.A.S., Paris
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.553,70	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	12.553,70
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	236.264,06	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	236.264,06
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.605,87	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	498.545,74	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>968.984,72</u>	1.503.136,33
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		931.548,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>2.683.502,79</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	5.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	2.797.722,49	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.681.297,25	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>0,00</u>	1.171.425,24
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	74.434,85	
2. Steuerrückstellungen	13.301,40	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>297.577,29</u>	385.313,54
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	954.426,68	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.769,58	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	14.289,64	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	89.278,11	
davon aus Steuern:	10.212,27	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>79.065,84</u>	1.126.764,01
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>2.683.502,79</u></u>

Messe Frankfurt France S.A.S., Paris
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	126.350,41	78.000	2.982.000	3.780.000	3.349.000	3.313.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	1.760.000	3.207.000	3.102.000	3.094.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	95.181,94	78.000	85.000	106.000	90.000	93.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	31.168,47	0	1.137.000	467.000	157.000	126.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	699.818,59	1.503.000	0	0	172.000	554.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	240.809,54	442.000	0	0	386.000	
S U M M E	1.066.978,54	2.023.000	2.982.000	3.780.000	3.907.000	3.867.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	56.735,70	230.000	115.000	105.000	105.000	100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	16.642,70	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	40.093,00	200.000	85.000	75.000	75.000	70.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	3.242.000	3.102.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	3.242.000	3.102.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.681.297,25	1.793.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	37.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	1.681.297,25	1.756.000	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	560.000	560.000	560.000	560.000
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	560.000	560.000	560.000	560.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	1.036.000	1.359.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	1.271.000	1.756.000		105.000
S U M M E	1.738.032,95	2.023.000	2.982.000	3.780.000	3.907.000	3.867.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt France S.A.S., Paris
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Inc., Atlanta

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.258.000	17.620.000	1.721.327,78
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	22.074,17
Materialaufwand	8.062.000	10.348.000	1.068.256,67
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.062.000	10.348.000	1.068.256,67
Rohergebnis	3.196.000	7.272.000	675.145,28
Personalaufwand	4.204.000	3.345.000	2.758.258,38
a) Löhne und Gehälter	3.697.000	3.002.000	2.553.511,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	507.000	343.000	204.746,87
Abschreibungen	31.000	25.000	54.386,39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.352.000	1.799.000	795.266,44
Finanzergebnis	-43.000	-1.379.000	-247.958,26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.434.000	724.000	-3.180.724,19
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	33.480,17
Ergebnis nach Steuern	-2.434.000	724.000	-3.214.204,36
Sonstige Steuern	6.000	5.000	428.510,09
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.440.000	719.000	-3.642.714,45

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	16.799,35	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.822,76	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	117.622,11
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	4.591.647,54	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	4.591.647,54
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	111.307,68	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.245.317,90	1.356.625,58
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		925.258,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.778,79
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		7.007.932,86

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.839,45	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-2.761.284,47	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.642.714,45	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-123.659,71	-6.500.819,18
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.113.853,83	1.113.853,83
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	5.379.881,88	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287.003,18	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	5.793.374,17	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	934.638,98	
davon aus Steuern:	196.807,44	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	12.394.898,21
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		7.007.932,86

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	255.555,19	744.000	525.000	1.048.000	2.401.000	511.000
a) Jahresüberschuss	0,00	719.000	0	1.022.000	1.594.000	500.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	54.386,39	25.000	31.000	26.000	13.000	11.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	201.168,80	0	494.000	0	794.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.220.639,01	33.000	642.000	0	578.000	360.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	2.243.971,49	0	1.312.000	94.000	0	57.000
S U M M E	3.720.165,69	777.000	2.479.000	1.142.000	2.979.000	928.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	12.046,50	12.000	39.000	4.000	4.000	22.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.000	9.000	4.000	4.000	4.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	12.046,50	8.000	30.000	0	0	18.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.642.714,45	528.000	2.440.000	531.000	0	906.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	528.000	0	531.000	0	906.000
b) Jahresverlust	3.642.714,45	0	2.440.000	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	607.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	65.404,74	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	237.000	0	0	2.975.000	0
S U M M E	3.720.165,69	777.000	2.479.000	1.142.000	2.979.000	928.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Istanbul LS

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.812.000	2.214.000	2.056.626,37
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.136.134,64
Materialaufwand	1.644.000	828.000	641.085,33
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.644.000	828.000	641.085,33
Rohergebnis	3.168.000	1.386.000	2.551.675,68
Personalaufwand	1.039.000	705.000	765.161,18
a) Löhne und Gehälter	810.000	618.000	591.848,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	229.000	87.000	173.312,92
Abschreibungen	54.000	39.000	67.094,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	512.000	408.000	800.637,70
Finanzergebnis	0	0	5.670,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.563.000	234.000	924.452,92
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	353.000	49.000	442.054,08
Ergebnis nach Steuern	1.210.000	185.000	482.398,84
Sonstige Steuern	30.000	22.000	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.180.000	163.000	482.398,84

Messe Frankfurt Istanbul LS

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	18.570,20	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	18.570,20
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.520,05	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	58.520,05
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	3.570,09	3.570,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	498.108,65	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	219.602,97	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	126.456,76	844.168,38
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.496.210,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		14.612,96
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		2.435.652,57

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	629.359,35	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	955.888,17	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	2.599.214,39	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	482.398,84	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-3.102.010,99	1.564.849,76
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	192.049,37	
3. Sonstige Rückstellungen	261.713,53	453.762,90
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	197.508,90	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.404,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	27.758,85	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmitteldkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	112.183,41	
davon aus Steuern:	56.395,92	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	7.339,52	391.855,61
E. Rechnungsabgrenzungsposten		25.184,30
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		2.435.652,57

Messe Frankfurt Istanbul LS
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	860.797,44	202.000	1.260.000	2.093.000	2.034.000	1.944.000
a) Jahresüberschuss	482.398,84	163.000	1.180.000	1.815.000	1.798.000	1.782.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	67.094,53	39.000	54.000	50.000	40.000	33.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	311.304,07	0	26.000	228.000	196.000	129.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	309.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	2.483,08	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	284.000,00	0	0	0	0
S U M M E	863.280,52	486.000	1.569.000	2.093.000	2.034.000	1.944.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	18.037,10	33.000	169.000	112.000	10.000	24.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.372,03	16.000	51.000	0	0	13.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	16.665,07	17.000	118.000	112.000	10.000	11.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	1.025.000	744.000	1.407.000	1.400.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	1.025.000	744.000	1.407.000	1.400.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	62.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	62.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	427.396,09	391.000	0	644.000	335.000	379.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	417.847,33	0	375.000	593.000	282.000	141.000
S U M M E	863.280,52	486.000	1.569.000	2.093.000	2.034.000	1.944.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Istanbul LS
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Italia Srl. Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.502.000	7.246.000	972.179,51
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	2.446.912,40
Materialaufwand	3.736.000	2.804.000	301.475,13
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.736.000	2.804.000	301.475,13
Rohergebnis	4.776.000	4.452.000	3.117.616,78
Personalaufwand	3.030.000	2.580.000	2.443.058,20
a) Löhne und Gehälter	2.164.000	1.823.000	1.717.587,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	866.000	757.000	725.470,99
Abschreibungen	61.000	79.000	74.137,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	588.000	536.000	486.101,72
Finanzergebnis	-14.000	-15.000	95.029,33
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.083.000	1.242.000	209.348,88
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	113.000	81.000	0,00
Ergebnis nach Steuern	970.000	1.161.000	209.348,88
Sonstige Steuern	6.000	5.000	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	964.000	1.156.000	209.348,88

Messe Frankfurt Italia Srl.
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	74.811,01	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	74.811,01
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.603,31	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	71.603,31
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.680,34	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.298.325,75	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>917.426,90</u>	7.243.432,99
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		34.010,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten		66.397,24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>7.490.255,11</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	2.200,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-379.818,22	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	209.348,88	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>0,00</u>	-157.269,34
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.485.601,69</u>	1.485.601,69
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	2.688.749,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	3.027.801,27	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.598,83	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	38.723,04	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmitteldkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	248.050,62	
davon aus Steuern:	94.108,72	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>153.941,90</u>	6.161.922,76
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>7.490.255,11</u></u>

Messe Frankfurt Italia Srl.
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	290.801,36	1.439.000	1.093.000	1.728.000	1.406.000	1.534.000
a) Jahresüberschuss	209.348,88	1.156.000	964.000	1.540.000	1.192.000	1.161.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	74.137,31	79.000	61.000	41.000	49.000	48.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	7.315,17	204.000	68.000	147.000	165.000	325.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	2.688.749,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	2.688.749,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	3.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	821.000	348.000
S U M M E	2.979.550,36	1.439.000	1.093.000	1.731.000	2.227.000	1.882.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	15.450,00	40.000	85.000	40.000	40.000	40.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	15.450,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	25.000	70.000	25.000	25.000	25.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	1.500.000	1.100.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	1.500.000	1.100.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	686.000	686.000	742.000
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	686.000	686.000	742.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.168.352,81	6.000	18.000	0	1.000	0
6. Sonstige Ausgaben	152.175,78	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	643.571,77	1.393.000	990.000	1.005.000	0	0
S U M M E	2.979.550,36	1.439.000	1.093.000	1.731.000	2.227.000	1.882.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Italia Srl.
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	34.418.000	34.709.000	9.068.699,54
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	93.724,99
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	317.000	278.000	1.468.664,15
Materialaufwand	21.215.000	20.036.000	6.070.990,48
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	53.000	53.000	12.667,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.162.000	19.983.000	6.058.323,06
Rohergebnis	13.520.000	14.951.000	4.560.098,20
Personalaufwand	8.111.000	6.953.000	4.959.363,36
a) Löhne und Gehälter	6.237.000	5.936.000	3.941.580,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.874.000	1.017.000	1.017.783,00
Abschreibungen	300.000	377.000	436.506,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.343.000	6.810.000	4.903.231,52
Finanzergebnis	20.000	0	-47.365,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.214.000	811.000	-5.786.368,57
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-1.214.000	811.000	-5.786.368,57
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	1.214.000	-811.000	5.786.368,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.739,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	21.739,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	774.939,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	774.939,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	93.724,99	
3. Waren	0,00	93.724,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	522.073,18	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.430.595,38	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	47.880,40	7.000.548,96
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10.084,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.575,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		7.902.611,83

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.476.784,80	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	3.502.784,80
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.180.914,91	1.180.914,91
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	171.467,49	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.458,35	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.313.786,38	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	277.199,90	
davon aus Steuern:	102.478,06	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	273,15	3.218.912,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		7.902.611,83

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlu	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Ge	436.506,60	1.188.000	1.100.000	4.877.000	2.513.000	5.620.000
a) Jahresüberschuss	0,00	811.000	0	4.609.000	2.282.000	5.352.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	436.506,60	377.000	300.000	268.000	231.000	268.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	800.000	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagear	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.905.374,06	0	18.000	0	2.000	0
6. Sonstige Einnahmen	179.031,36	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	3.819.299,96	480.000	376.000	135.000	167.000	136.000
S U M M E	6.340.211,98	1.668.000	1.494.000	5.012.000	2.682.000	5.756.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	6.179,60	250.000	280.000	380.000	400.000	400.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	2.950,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterte</i>	3.229,60	250.000	280.000	380.000	400.000	400.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	811.000	0	4.609.000	2.282.000	5.352.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	811.000	0	4.609.000	2.282.000	5.352.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.334.032,38	600.000	1.214.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	547.663,81	600.000	0	0	0	0
b) Jahresverlust	5.786.368,57	0	1.214.000	0	0	0
		0				
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen		0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	7.000	0	23.000	0	4.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	6.340.211,98	1.668.000	1.494.000	5.012.000	2.682.000	5.756.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	23.644,41
Materialaufwand	0	0	340,17
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	340,17
Rohergebnis	0	0	23.304,24
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.000	55.000	83.244,16
Finanzergebnis	0	0	88,26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.000	-55.000	-59.851,66
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-14.000	-55.000	-59.851,66
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.000	-55.000	-59.851,66

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	232.280,44	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.624,53	262.904,97
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.948,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.611,49
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		277.465,33

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	682.671,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-240.781,28	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-59.851,66	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-338.914,20	43.123,86
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	186.954,09	186.954,09
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	4.895,87	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmitteldkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	42.491,51	
davon aus Steuern:	42.491,51	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	47.387,38
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		277.465,33

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	357.000	21.000	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	357.000	21.000	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	207.000	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	207.000	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.059,81	83.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	105.473,26	27.000	0	148.000	0	0
S U M M E	107.533,07	110.000	564.000	169.000	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	106.300,95	110.000	14.000	169.000	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	46.449,29	55.000	0	169.000	0	0
b) Jahresverlust	59.851,66	55.000	14.000	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.232,12	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	550.000	0	0	0
S U M M E	107.533,07	110.000	564.000	169.000	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Middle East GmbH Frankfurt/ Dubai

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	44.641.000	33.128.000	19.393.125,64
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	144.000	681.000	1.584.149,16
Materialaufwand	29.252.000	21.373.000	12.879.447,75
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.252.000	21.373.000	12.879.447,75
Rohergebnis	15.533.000	12.436.000	8.097.827,05
Personalaufwand	9.520.000	7.699.000	6.650.222,09
a) Löhne und Gehälter	8.060.000	6.643.000	5.910.535,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.460.000	1.056.000	739.686,22
Abschreibungen	202.000	184.000	94.091,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.029.000	2.531.000	3.431.977,00
Finanzergebnis	0	14.000	290,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.782.000	2.036.000	-2.078.172,38
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	428.000	396.000	-608.759,16
Ergebnis nach Steuern	2.354.000	1.640.000	-1.469.413,22
Sonstige Steuern	0	0	3.953,60
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.354.000	1.640.000	-1.473.366,82

Messe Frankfurt Middle East GmbH Frankfurt/ Dubai
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	253.166,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	253.166,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.179,45	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.163.245,54	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.132.185,67</u>	5.326.610,66
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.034.854,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		386.693,30
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	2.793.444,71	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	2.793.444,71
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>21.794.769,56</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	75.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-1.395.077,89	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.473.366,82	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	2.793.444,71	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>0,00</u>	0,00
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>6.303.179,80</u>	6.303.179,80
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	7.410.759,97	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.401.251,48	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	4.360.611,98	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.318.966,33	
davon aus Steuern:	353,17	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	15.491.589,76
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>21.794.769,56</u></u>

Messe Frankfurt Middle East GmbH Frankfurt/ Dubai
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	94.091,09	2.030.000	4.179.000	4.946.000	5.739.000	5.782.000
a) Jahresüberschuss	0,00	1.640.000	2.354.000	3.488.000	4.633.000	4.800.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	94.091,09	184.000	202.000	253.000	192.000	159.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	206.000	1.623.000	1.205.000	914.000	823.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	378.000	4.876.000	0	0	13.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	8.809.005,73	0	0	0	186.000	0
S U M M E	8.903.096,82	2.408.000	9.055.000	4.946.000	5.925.000	5.795.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	814,09	390.000	420.000	26.000	43.000	288.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	65.000	213.000	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	814,09	325.000	207.000	26.000	43.000	288.000
c) Finanzanlagen		0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	3.400.000	4.600.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	3.400.000	4.600.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.078.008,02	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	604.641,20	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	1.473.366,82	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	6.824.274,71	0	0	1.060.000	2.482.000	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	2.018.000	8.635.000	3.860.000	0	907.000
S U M M E	8.903.096,82	2.408.000	9.055.000	4.946.000	5.925.000	5.795.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Middle East GmbH Frankfurt/ Dubai
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Trade Fairs India Pvt. Ltd. Mumbai/Indien

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.636.000	5.868.000	1.568.572,10
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	122.518,05
Materialaufwand	3.069.000	3.375.000	668.023,54
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	35.771,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.069.000	3.375.000	632.252,38
Rohergebnis	3.567.000	2.493.000	1.023.066,61
Personalaufwand	1.117.000	960.000	846.455,19
a) Löhne und Gehälter	469.000	480.000	620.109,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	648.000	480.000	226.345,80
Abschreibungen	144.000	251.000	372.715,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	758.000	844.000	814.239,10
Finanzergebnis	252.000	106.000	184.198,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.800.000	544.000	-826.144,92
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	415.000	0	1.120,07
Ergebnis nach Steuern	1.385.000	544.000	-827.264,99
Sonstige Steuern	181.000	0	58.659,64
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.204.000	544.000	-885.924,63

Messe Frankfurt Trade Fairs India Pvt. Ltd. Mumbai/Indien
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	330.122,49	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	330.122,49
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	2.183,16	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.670,04	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	7.853,20
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>0,00</u>	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229.084,77	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	387.084,09	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.974.419,61</u>	4.590.588,47
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.428.530,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.189,37
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>12.368.284,40</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	74.795,91	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	559.249,62	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	8.145.599,63	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-885.924,63	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>-33.762,85</u>	7.859.957,68
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	111.716,09	
2. Steuerrückstellungen	1.776.832,17	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>442.108,82</u>	2.330.657,08
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	876.414,79	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222.979,39	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	82.537,79	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	995.737,67	
davon aus Steuern:	13.800,81	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	2.177.669,64
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>12.368.284,40</u></u>

Messe Frankfurt Trade Fairs India Pvt. Ltd. Mumbai/Indien
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	372.715,62	795.000	1.348.000	1.752.000	2.411.000	2.801.000
a) Jahresüberschuss	0,00	544.000	1.204.000	1.582.000	1.830.000	2.339.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	372.715,62	251.000	144.000	10.000	4.000	25.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	160.000	577.000	437.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	528.626,65	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	58.180,75	320.000	808.000	0	0	0
S U M M E	959.523,02	1.115.000	2.156.000	1.752.000	2.411.000	2.801.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	68,42	0	6.000	4.000	7.000	86.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
b) Sachanlagen ^{1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen}	68,42	0	5.000	3.000	6.000	85.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	925.852,13	192.000	1.298.000	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	39.927,50	192.000	1.298.000	0	0	0
b) Jahresverlust	885.924,63	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	923.000	852.000	800.000	1.470.000	1.077.000
6. Sonstige Ausgaben	33.602,47	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	0	948.000	934.000	1.638.000
S U M M E	959.523,02	1.115.000	2.156.000	1.752.000	2.411.000	2.801.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Trade Fairs India Pvt. Ltd. Mumbai/Indien
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	147.480.000	168.250.000	49.708.272,16
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.997.000	3.727.000	17.088.703,17
Materialaufwand	78.260.000	89.698.000	33.324.447,52
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.439.000	6.205.000	2.823.175,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	72.821.000	83.493.000	30.501.272,24
Rohergebnis	73.217.000	82.279.000	33.472.527,81
Personalaufwand	23.070.000	20.473.000	13.752.544,02
a) Löhne und Gehälter	18.729.000	16.319.000	10.995.582,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.341.000	4.154.000	2.756.961,96
Abschreibungen	40.547.000	39.133.000	39.958.808,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.019.000	33.699.000	31.749.717,51
Finanzergebnis	-11.522.000	-4.373.000	-14.664.368,07
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-47.941.000	-15.399.000	-66.652.910,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-47.941.000	-15.399.000	-66.652.910,30
Sonstige Steuern	3.466.000	3.368.000	3.416.223,07
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	51.407.000	18.767.000	70.069.133,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	62.147,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	1.631.939,66	1.694.086,66
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	590.631.713,68	
2. technische Anlagen und Maschinen	18.157.015,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.839.945,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	157.808.876,64	772.437.550,32
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
3. Anteile aus verbundenen Unternehmen	8.786.084,27	8.786.084,27
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.560,80	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	0,00	63.560,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.407.014,48	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.690.607,12	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	143.564,91	11.241.186,51
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		984,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.049.455,55
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		796.272.909,03

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	151.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	208.429.630,65	
III. Gewinnrücklage	23.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	20.432.528,70	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	402.862.159,35
B. Sonderposten für Finanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		8.231.600,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	1.400.654,79	
3. Sonstige Rückstellungen	28.310.450,90	29.711.105,69
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	785.080,17	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.517.150,60	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	338.167.775,65	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	691.537,57	
davon aus Steuern:	201.803,73	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	344.161.543,99
E. Rechnungsabgrenzungsposten		11.306.500,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		796.272.909,03

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	44.215.043,68	40.753.000	44.297.000	42.877.000	43.531.000	42.914.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	39.958.808,51	39.133.000	40.547.000	39.127.000	39.781.000	39.164.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	4.256.235,17	1.620.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	73.497.724,92	11.000	231.000	6.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	51.754.561,39	36.389.000	30.995.000	0	12.666.000	0
S U M M E	169.467.329,99	77.153.000	75.523.000	42.883.000	56.197.000	42.914.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	71.031.309,94	58.386.000	24.116.000	26.766.000	25.663.000	15.150.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	61.455,74	0	1.632.000	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	70.969.854,20	58.386.000	22.484.000	26.766.000	25.663.000	15.150.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	70.069.133,37	18.767.000	51.407.000	7.603.000	30.527.000	25.704.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	70.069.133,37	18.767.000	51.407.000	7.603.000	30.527.000	25.704.000
4. Darlehen	22.994.448,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	22.994.448,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	7.000	66.000
6. Sonstige Ausgaben	5.372.438,68	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	0	0	8.514.000	0	1.994.000
S U M M E	169.467.329,99	77.153.000	75.523.000	42.883.000	56.197.000	42.914.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt South Africa (Pty) Ltd.

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.254.000	4.853.000	232.727,75
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	6.000	10.280,94
Materialaufwand	3.198.000	3.367.000	74.556,38
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.198.000	3.367.000	74.556,38
Rohergebnis	1.056.000	1.492.000	168.452,31
Personalaufwand	1.028.000	769.000	827.111,21
a) Löhne und Gehälter	887.000	648.000	827.111,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	141.000	121.000	0,00
Abschreibungen	74.000	58.000	146.073,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	439.000	219.000	276.740,25
Finanzergebnis	-114.000	-41.000	-18.321,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-599.000	405.000	-1.099.794,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	85.000	0,00
Ergebnis nach Steuern	-599.000	320.000	-1.099.794,30
Sonstige Steuern	0	0	2.150,09
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-599.000	320.000	-1.101.944,39

Messe Frankfurt South Africa (Pty) Ltd.
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	222.179,69	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	222.179,69
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.355,19	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	44.355,19
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	<u>11.163,26</u>	11.163,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431.579,08	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.471,79	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>106.305,59</u>	550.356,46
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		172.221,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.000.276,40</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.870.159,49	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-2.886.596,09	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.101.944,39	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	<u>14.310,02</u>	-2.104.070,97
B. Sonderposten für Finanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>49.081,47</u>	49.081,47
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	615.745,16	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.016,10	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.263.455,94	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmitteldkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	147.048,70	
davon aus Steuern:	25.249,40	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	3.055.265,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.000.276,40</u></u>

Messe Frankfurt South Africa (Pty) Ltd.
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	146.073,44	378.000	100.000	41.000	153.000	7.000
a) Jahresüberschuss	0,00	320.000	0	0	109.000	0
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	146.073,44	58.000	74.000	41.000	29.000	7.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	26.000	0	15.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	297.796,48	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	297.796,48	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	513.840,65	0	504.000	0	0	197.000
6. Sonstige Einnahmen	145.513,64	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	220.570,27	0	14.000	505.000	76.000	119.000
S U M M E	1.323.794,48	378.000	618.000	546.000	229.000	323.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	13.875,90	18.000	19.000	16.000	16.000	16.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.762,68	8.000	8.000	7.000	7.000	7.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	12.113,22	10.000	11.000	9.000	9.000	9.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.309.918,58	0	599.000	449.000	0	307.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	207.974,19	0	0	103.000	0	15.000
b) Jahresverlust	1.101.944,39	0	599.000	346.000	0	292.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	44.000	0	81.000	213.000	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	316.000	0	0	0	0
S U M M E	1.323.794,48	378.000	618.000	546.000	229.000	323.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt South Africa (Pty) Ltd.
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt UK Limited, Godalming Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.127.000	1.216.000	373.543,87
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	2.157.000	507.000	477.701,42
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.157.000	507.000	477.701,42
Rohergebnis	1.970.000	709.000	-104.157,55
Personalaufwand	1.322.000	1.314.000	1.087.247,43
a) Löhne und Gehälter	1.126.000	1.141.000	943.905,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	196.000	173.000	143.341,44
Abschreibungen	30.000	40.000	38.315,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	548.000	574.000	390.969,28
Finanzergebnis	-55.000	-68.000	-27.967,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.000	-1.287.000	-1.648.656,74
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-48.322,48
Ergebnis nach Steuern	15.000	-1.287.000	-1.600.334,26
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.000	-1.287.000	-1.600.334,26

Messe Frankfurt UK Limited, Godalming

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	30.427,23	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	30.427,23
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.206,91	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	80.206,91
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.854,64	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	37.757,32	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	467.554,31	609.166,27
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		557.492,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
E. Aktive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		1.277.293,40

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	111,96	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-852.135,36	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.600.334,26	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-89.902,08	-2.542.259,74
B. Sonderposten für Fiananzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	100.033,24	100.033,24
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.015.435,59	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.844,53	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.536.713,08	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmitteldkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	62.526,70	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	42.929,03	3.719.519,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		1.277.293,40

Messe Frankfurt UK Limited, Godalming
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	38.315,19	60.000	49.000	91.000	881.000	37.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	15.000	0	839.000	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	38.315,19	40.000	30.000	38.000	39.000	37.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	20.000	4.000	53.000	3.000	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	1.785.076,76	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	1.785.076,76	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	983.000	0	845.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	2.515.000	239.000	0	162.000	0
S U M M E	1.823.391,95	2.575.000	288.000	1.074.000	1.043.000	882.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	970,39	9.000	10.000	69.000	50.000	10.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	40.000	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	970,39	9.000	10.000	69.000	10.000	10.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.609.212,71	1.287.000	0	744.000	0	575.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	8.878,45	0	0	0	0	2.000
b) Jahresverlust	1.600.334,26	1.287.000	0	744.000	0	573.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	80.751,94	1.279.000	278.000	0	993.000	0
6. Sonstige Ausgaben	125.099,32	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	7.357,59	0	0	261.000	0	297.000
S U M M E	1.823.391,95	2.575.000	288.000	1.074.000	1.043.000	882.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Messe Frankfurt UK Limited, Godalming
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Accente Gastronomie Service GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	32.676.000	33.855.000	6.391.100,32
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	30.000	36.000	4.434.498,26
Materialaufwand	14.543.000	13.812.000	1.661.913,10
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.066.000	1.104.000	494.366,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.477.000	12.708.000	1.167.546,42
Rohergebnis	18.163.000	20.079.000	9.163.685,48
Personalaufwand	19.068.000	17.683.000	8.506.016,70
a) Löhne und Gehälter	12.802.000	10.475.000	7.108.542,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.266.000	7.208.000	1.397.474,62
Abschreibungen	824.000	864.000	745.082,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.054.000	1.274.000	1.984.475,70
Finanzergebnis	-324.000	-420.000	-328.770,97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.107.000	-162.000	-2.400.660,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-3.107.000	-162.000	-2.400.660,30
Sonstige Steuern	0	0	7.868,85
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	3.107.000	162.000	2.408.529,15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Accente Gastronomie Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	186.437,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	186.437,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	107.325,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.984.577,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.091.902,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	415.101,50	
2. Unfertige Leistungen	0,00	
3. Waren	554.452,00	969.553,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538.717,22	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.874.870,92	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	287.687,58	
4. Forderung gegen Gesellschafter		3.701.275,72
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		120.487,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten		40.626,42
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuer		
Bilanzsumme		7.110.281,97

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	260.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	
Anteile fremder Gesellschafter	0,00	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	0,00	260.000,00
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.927.297,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	251.340,89	2.178.637,89
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	71.407,79	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.873,63	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	4.157.344,23	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	243.002,43	
davon aus Steuern:	96.133,46	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	415,23	4.671.628,08
E. Rechnungsabgrenzungsposten		16,00
F. Passive latente Steuer		0,00
Bilanzsumme		7.110.281,97

Accente Gastronomie Service GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	745.082,41	864.000	824.000	775.000	1.099.000	1.160.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	68.000	442.000	472.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	745.082,41	864.000	824.000	707.000	657.000	688.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	67.000
6. Sonstige Einnahmen	1.293.126,51	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	5.942.258,93	0	3.180.000	154.000	176.000	45.000
S U M M E	7.980.467,85	864.000	4.004.000	929.000	1.275.000	1.272.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	407.493,41	528.000	851.000	750.000	830.000	750.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	83.038,00	65.000	126.000	100.000	100.000	100.000
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	324.455,41	463.000	725.000	650.000	730.000	650.000
c) Finanzanlagen		0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	68.000	442.000	472.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlungen	0,00	0	0	68.000	442.000	472.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.526.857,30	162.000	3.107.000	50.000	0	50.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	118.328,15	0	0	50.000	0	50.000
b) Jahresverlust	2.408.529,15	162.000	3.107.000	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	5.046.117,14	50.000	46.000	61.000	3.000	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0,00	124.000	0	0	0	0
S U M M E	7.980.467,85	864.000	4.004.000	929.000	1.275.000	1.272.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Accente Gastronomie Service GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
 der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.589.808	11.306.322	26.407.984,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	671.311	649.621	663.781,56
Materialaufwand	2.950.539	2.681.685	7.007.669,70
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.950.539	2.681.685	7.007.669,70
Rohergebnis	4.310.580	9.274.258	20.064.096,41
Personalaufwand	45.609	49.100	49.541,46
a) Löhne und Gehälter	36.000	36.000	37.200,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9.609	13.100	12.341,46
Abschreibungen	807.598	1.226.895	3.743.233,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	659.702	634.521	572.730,94
Finanzergebnis	-8.367	-16.734	-6.577,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.789.304	7.347.008	15.692.013,73
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	2.789.304	7.347.008	15.692.013,73
Sonstige Steuern	66.000	66.000	77.783,08
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-2.723.304	-7.281.008	-15.614.230,65
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.709.824,94	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.643.326,75	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>18.500,00</u>	5.371.651,69
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		3.000.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.327.107,73	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.026,56</u>	8.335.134,29
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>16.706.785,98</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.500,00	
II. Kapitalrücklage	377.408,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	402.908,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>79.751,20</u>	79.751,20
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	3.019.167,50	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207,43	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.128.743,40	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.075.420,95	
davon aus Steuern:	1.075.370,95	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>0,00</u>	16.223.539,28
D. Rechnungsabgrenzungsposten		587,50
Bilanzsumme		<u><u>16.706.785,98</u></u>

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	19.357.463,73	8.507.903	3.530.902	3.854.148	5.328.407	5.968.808
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	15.614.230,65	7.281.008	2.723.304	1.555.574	2.987.833	3.616.346
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	3.743.233,08	1.226.895	807.598	2.298.574	2.340.574	2.352.462
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	2.000.000,00	2.000.000	1.000.000	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	2.000.000,00	2.000.000	1.000.000	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	675.598	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen						
S U M M E	21.357.463,73	10.507.903	5.206.500	3.854.148	5.328.407	5.968.808
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.190.701,35	6.841.000	4.206.500	2.647.500	2.100.000	2.100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.190.701,35	6.841.000	4.206.500	2.647.500	2.100.000	2.100.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen						
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	2.000.000,00	2.000.000	1.000.000	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen	2.000.000,00	2.000.000	1.000.000	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	18.166.762,38	1.666.903	0	1.206.648	3.228.407	3.868.808
6. Sonstige Ausgaben						
S U M M E	21.357.463,73	10.507.903	5.206.500	3.854.148	5.328.407	5.968.808

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.455.000	5.979.300	4.780.229,76
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	665.000	585.000	5.156.887,93
Materialaufwand	18.657.079	14.218.000	9.703.721,52
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.491.723	8.664.800	5.193.580,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.165.356	5.553.200	4.510.140,59
Rohergebnis	-10.537.079	-7.653.700	233.396,17
Personalaufwand	18.060.000	17.200.000	14.057.212,97
a) Löhne und Gehälter	12.406.800	13.075.352	10.743.059,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.653.200	4.124.648	3.314.153,06
Abschreibungen	3.410.773	2.980.000	5.870.649,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.667.598	9.268.150	9.380.584,47
Finanzergebnis	-2.930.000	-2.224.000	-1.590.127,78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-44.605.450	-39.325.850	-30.665.179,03
<i>Ausserordentliches Ergebnis*</i>			0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*			0,00
Ergebnis nach Steuern	-44.605.450	-39.325.850	-30.665.179,03
Sonstige Steuern	44.550	74.150	50.689,96
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-44.650.000	-39.400.000	-30.715.868,99

*zuvor Position Steuern

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	13.900,01	
2. geleistete Anzahlungen		13.900,01
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	44.838.589,37	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.769.862,23	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.577.907,24	51.186.358,84
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	143.081,50	
2. Waren	86.783,38	229.864,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.634.678,37	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	37.966.509,39	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	75.963,14	39.677.150,90
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	63.892,65	63.892,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		91.171.167,28

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.600,00	
II. Kapitalrücklage	37.682.949,10	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	2,83	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		37.709.551,93
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.697.078,00	
2. Steuerrückstellungen	19.600,00	
3. Sonstige Rückstellungen	4.544.041,64	6.260.719,64
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	969.285,14	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	187.437,75	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	43.422.309,71	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	44.579.032,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.621.863,11
Bilanzsumme		91.171.167,28

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	44.518.780,80	40.625.050	40.333.923	50.155.490	40.390.192	61.509.666
a) Jahresüberschuss	38.648.130,82	37.645.050	36.923.150	44.650.000	35.807.836	53.562.595
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	5.870.649,98	2.980.000	3.410.773	5.505.490	4.582.356	7.947.071
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	5.200.000,00	30.000.000	60.000.000	30.000.000	30.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	5.200.000,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	30.000.000	60.000.000	30.000.000	30.000.000	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	20.767.447	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	1.217.838,66	0	23.024.017	0	0	5.177.478
S U M M E	50.936.619,46	91.417.497	123.382.940	80.180.490	70.415.192	66.712.144
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	4.503.750,47	49.665.000	76.120.000	14.385.000	1.190.000	1.290.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	4.503.750,47	49.665.000	76.120.000	14.385.000	1.190.000	1.290.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	34.463.868,99	39.400.000	44.650.000	35.807.836	53.562.595	59.534.214
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	3.748.000,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	30.715.868,99	39.400.000	44.650.000	35.807.836	53.562.595	59.534.214
4. Darlehen	2.294.000,00	2.352.497	2.612.940	2.675.631	3.596.621	5.887.930
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	2.294.000,00	2.352.497	2.612.940	2.675.631	3.596.621	5.887.930
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	8.127.000,00	0	0	27.312.023	12.065.976	0
6. Sonstige Ausgaben	1.548.000,00	0	0	0	0	0
S U M M E	50.936.619,46	91.417.497	123.382.940	80.180.490	70.415.192	66.712.144

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	21.184.741,04	9.657.945,89	12.322.848,05
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	28.500,00
Materialaufwand	6.288.278,82	4.632.829,32	6.107.412,53
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	1.535.189,40	2.388.153,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	3.097.639,92	3.719.259,10
Rohergebnis	14.896.462,22	5.025.116,57	6.243.935,52
Personalaufwand	910.771,20	644.760,00	330.051,23
a) Löhne und Gehälter	0,00	540.000,00	273.711,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	104.760,00	56.339,83
Abschreibungen	452.468,04	472.938,72	458.103,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	950.558,64	797.478,60	921.570,27
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.582.664,34	3.109.939,25	4.534.210,32
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.688,68	6.688,68	6.688,68
Ergebnis nach Steuern	12.575.975,66	3.103.250,57	4.527.521,64
Sonstige Steuern	5.277,24	5.277,24	5.277,24
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-12.570.698,42	-3.097.973,33	-4.522.244,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	280,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	280,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	562.292,98	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	760.800,80	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>61.492,03</u>	1.384.585,81
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	992.429,81	
2. Waren	0,00	992.429,81
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.782.774,17	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	3.498.245,47	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.869,47	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>251,29</u>	6.283.140,40
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		174,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten		285.094,31
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>8.945.705,31</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.378.000,00	
II. Kapitalrücklage	808.178,96	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	7.186.178,96
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>538.716,00</u>	538.716,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	658.619,28	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	554.819,35	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.371,72	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	1.220.810,35
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>8.945.705,31</u></u>

Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.988.414,10	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	4.522.244,40	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	458.103,70	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	8.066,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	496.048,60	0	0	0	0	0
S U M M E	5.484.462,70	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	111.636,09	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	111.636,09	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.522.244,40	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung//Gewinnabführung	4.522.244,40	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	157,43	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	850.424,78	0	0	0	0	0
S U M M E	5.484.462,70	0	0	0	0	0
	0,00					
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						

Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

book'n'drive mobilitätssysteme GmbH

Erfolgsplan

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	10.191.808,00	9.856.770,00	9.486.831,13
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	642.029,00	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	541.485,00	439.110,00	293.974,33
Materialaufwand	0,00	0	6.527.516,60
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	6.527.516,60
Rohergebnis	11.375.322,00	10.295.880,00	3.253.288,86
Personalaufwand	1.560.000,00	1.386.528,00	1.338.312,53
a) Löhne und Gehälter	0,00	0	1.113.328,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0	224.984,16
Abschreibungen	1.055.326,00	985.911,11	979.848,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.414.689,00	7.519.327,00	553.494,62
Finanzergebnis	-64.928,00	-54.967,68	-72.009,83
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	280.379,00	349.146,21	309.623,42
Ausserordentliches Ergebnis	120.000,00	-159.711,54	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	48.114,00	104.743,86	33.444,38
Ergebnis nach Steuern	232.265,00	244.402,35	276.179,04
Sonstige Steuern	0,00	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	232.265,00	244.402,35	276.179,04

book'n'drive mobilitätssysteme GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	
entgeltl. Erworbene Liz., etc.	15.869,50	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	15.869,50
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.664.044,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	2.664.044,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	25.000,00	
2. Sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	25.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.789,00	
2. Waren	<u>0,00</u>	26.789,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	462.345,32	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>61.036,33</u>	523.381,65
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		250,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.793.677,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		499.173,61
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>5.548.185,45</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.129,19	
II. Gewinnvortrag	431.688,07	
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	276.179,04	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	
		<u>758.996,30</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	32.989,15	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>491.482,92</u>	524.472,07
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	3.275.600,88	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	625.523,73	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	291.884,07	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		<u>4.193.008,68</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		71.708,40
Bilanzsumme		5.548.185,45

book'n'drive mobilitätssysteme GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.325.036,84	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	276.179,04	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	979.848,46	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	69.009,34	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.524.640,62	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	571.158,51	0	0	0	0	0
S U M M E	3.420.835,97	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.932.954,46	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.932.954,46	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	1.072.411,81	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	1.072.411,81	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	415.469,70	0	0	0	0	0
S U M M E	3.420.835,97	0	0	0	0	0
 ¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	 0,00					

book'n'drive mobilitätssysteme GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	38.093.033	22.620.164	23.055.941,58
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	53.795,50
Materialaufwand	30.019.098	14.240.168	14.708.358
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	30.019.098	14.240.168	14.619.304,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	89.053,11
Rohergebnis	8.073.934	8.379.997	8.401.379,10
Personalaufwand	3.279.260	3.277.335	2.887.985,25
a) Löhne und Gehälter	0	0	2.278.580,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	609.405,00
Abschreibungen	1.266.411	1.210.073	1.158.142,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.640.812	1.750.137	1.783.739,34
Finanzergebnis	-54.327	-21.000	-29.726,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.833.125	2.121.451	2.541.785,24
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.833.125	2.121.451	2.541.785,24
Sonstige Steuern	0	0	4.008,99
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.833.125	-2.121.451	-537.776,25
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	0	0	2.000.000,00
* Einstellung in andere Gewinnrücklagen			2.000.000,00

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.923,77	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	2.923,77
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	664.275,69	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.624.310,12	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>84.361,10</u>	18.372.946,91
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	10.000,00	
2. Sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	10.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.147.494,79	
2. Waren	<u>39.042,38</u>	1.186.537,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.410.875,12	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3,23	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>104.029,23</u>	3.514.907,58
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		120.306,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>23.207.622,11</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	
II. Rücklage	4.000.000,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	9.000.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	4.042.176,89	
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.957.321,27</u>	1.957.321,27
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	678.184,48	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.438.428,65	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Bet.	9.044,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	82.466,82	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		8.208.123,95
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>23.207.622,11</u></u>

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.201.800,35	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	2.537.776,25	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	1.158.142,52	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.251.297,22	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	254.584,36	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	21.668,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	5.223.468,35	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	2.725.083,33	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	3.446,64	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	2.721.636,69	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	537.776,25	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung/Ergebnisabführung	537.776,25	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	239.058,52	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	239.058,52	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.721.550,25	0	0	0	0	0
S U M M E	5.223.468,35	0	0	0	0	0
 ¹⁾	 0,00					

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ENERENT GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.501.078,60	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0,00
Materialaufwand	0,00	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0,00
Rohergebnis	1.501.078,60	0	0,00
Personalaufwand	396.000,00	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0	0,00
Abschreibungen	75.878,24	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.590,00	0	69.464,97
Finanzergebnis	5.258.493,95	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.185.104,31	0	-69.464,97
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121.121,97	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	6.063.982,35	0	-69.464,97
Sonstige Steuern	0,00	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.063.982,35	0	-69.464,97

ENERENT GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>317.211,80</u>	317.211,80
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Ford. Gg Unt. M. bet.	0,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	67.841,44	67.841,44
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		25.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>44.464,97</u>	44.464,97
Bilanzsumme		<u><u>454.518,21</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Bilanzverlust	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>-69.464,97</u>	-44.464,97
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	44.464,97	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>5.500,00</u>	5.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.360,32	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unt.	439.657,89	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unt. M. Bet.	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	449.018,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>454.518,21</u></u>

ENERENT GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	12.500,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	12.500,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.500,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	5.500,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	449.018,21	0	0	0	0	0
S U M M E	467.018,21	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	317.211,80	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	317.211,80	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gg Gesellschafter	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	69.464,97	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	69.464,97	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	12.500,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	67.841,44	0	0	0	0	0
S U M M E	467.018,21	0	0	0	0	0
	0,00					

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ENERENT GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 21.01; KG 71					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	87.401,97
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.334,19
Materialaufwand	0	0	41.070,06
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			41.070,06
Rohergebnis	0	0	48.666,10
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	486.858	0	51.148,19
Finanzergebnis			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-486.858	0	-2.482,09
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-486.858	0	-2.482,09
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-3.620,90
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-486.858	0	-6.102,99

Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	299.400,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	299.400,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		344.720,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>644.120,95</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	40.000,00	
II. Kapitalrücklage	600.000,00	
III. Verlust- / Gewinnvortrag	0,00	
IV. Jahresüberschuss	-6.102,99	
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	633.897,01
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>4.105,25</u>	4.105,25
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40,32	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.588,86	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.489,51	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	6.118,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>644.120,95</u></u>

Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG
Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	600.000,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	600.000,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	600.000,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	10.656,10	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen	10.656,10					
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.126,84	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	644,75					
b) Jahresverlust	2.482,09					
4. Darlehen	444.178,64	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	276.009,46					
b) Tilgung von Darlehen	168.169,18					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	142.038,42	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	600.000,00	0	0	0	0	0
	0,00					

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.250	0	5.767,58
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge			144,12
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	1.250	0	5.911,70
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	4.660,39
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.250	0	1.251,31
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	197,81
Ergebnis nach Steuern	1.250	0	1.053,50
Sonstige Steuern	375	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	875	0	1.053,50

Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	1.588,86	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	1.588,86
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		26.382,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten		50,00
akt lat St		0
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>28.021,60</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Bilanzverlust / Gewinnvortrag	224,43	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	25.224,43
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	395,62	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.007,25</u>	2.402,87
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	394,30	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	394,30
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
pass. Lat. St.		<u>0,00</u>
Bilanzsumme		<u><u>28.021,60</u></u>

Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH
Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.458,22	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	1.053,50					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	404,72					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	4.492,96	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	4.492,96					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.110,89	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	307,51	0	0	0	0	0
S U M M E	9.369,58	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	9.319,58	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen	9.319,58					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	50,00	0	0	0	0	0
S U M M E	9.369,58	0	0	0	0	0
	0					

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Ferme Eolienne de Migé SARL

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.839.150	2.024.000	1.972.191,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge			2,00
Materialaufwand	61.000	62.500	514.793,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	514.793,00
Rohergebnis	1.778.150	1.961.500	1.457.400,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	1.165.600	1.165.600	1.165.452,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	358.200	352.000	2,00
Finanzergebnis	-231.950	-303.578	-343.502,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.400	140.322	-51.556,00
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105.000	110.000	0,00
Ergebnis nach Steuern	-82.600	30.322	-51.556,00
Sonstige Steuern			0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-82.600	30.322	-51.556,00

Ferme Eolienne de Migé SARL
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.238.329,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	8.238.329,00
III. Finanzanlagen		547.528,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253.949,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.326,00</u>	290.275,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		318.766,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.153,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>9.404.051,00</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	100,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Bilanzverlust/Gewinnvortrag	-1.078.379,00	
IV. Jahresergebnis	<u>-51.556,00</u>	-1.129.835,00
Sonderposten		
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>271.010,00</u>	271.010,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	6.359.280,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.055,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.664.541,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		<u>10.262.876,00</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		<u><u>9.404.051,00</u></u>

Ferme Eolienne de Migé SARL
Finanzplan

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	lt. Jahresabschluss					
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.179.533,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	1.165.452,00					
und veräußerte Restbuchwerte	14.081,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	174.881,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	14.415,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.368.829,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	51.556,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	51.556,00					
4. Darlehen	1.317.273,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	1.317.273,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.368.829,00	0	0	0	0	0
	0					

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Ferme Eolienne de Migé SARL

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen *					
(Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
PG 21.01; KG 71					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Haushaltsansätze

Hotmobil Deutschland GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	30.526.872	22.929.518	22.318.962,39
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			15.145,50
Aktivierte Eigenleistungen	601.405	729.048	635.522,22
Sonstige betriebliche Erträge	106.800	108.792	365.627,30
Materialaufwand	11.375.842	7.324.475	8.128.821,60
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	6.398.829,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	1.729.992,17
Rohergebnis	19.859.235	16.442.883	15.206.435,81
Personalaufwand	8.130.304	7.031.266	6.391.261,90
a) Löhne und Gehälter	0	0	5.325.484,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	1.065.777,77
Abschreibungen	3.075.717	2.699.656	2.469.559,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.687.158	3.853.936	3.771.389,00
Finanzergebnis	-236.778	-193.588	-170.829,16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.729.278	2.664.437	2.403.396,68
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	82.888	22.000	3.023,68
Ergebnis nach Steuern	3.646.390	2.642.437	2.400.373,00
Sonstige Steuern	14.400	13.200	5.458,49
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-3.631.990	-2.629.237	-2.394.914,51
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	0	0	0,00

* Einstellung in die Rücklagen

Hotmobil Deutschland GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	636.038,79	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	636.038,79
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.942.244,19	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.978.497,62	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>773.435,97</u>	14.694.177,78
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin	194.758,02	194.758,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	1.444.444,37	0,00
	235.034,16	
	447.099,75	2.126.578,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.544.950,73	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	56.712,46	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>93.014,78</u>	3.694.677,97
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		287.837,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		182.282,64
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		21.816.350,66

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Rücklage	1.070.903,00	
III. Bilanzverlust / Gewinnvortrag	2.790.407,41	3.887.310,41
Sonserposten Zuschüsse	<u>12.433,10</u>	12.433,10
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>812.960,09</u>	812.960,09
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	473.029,84	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	707.358,82	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.300.295,50	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	513.547,26	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	16.994.231,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten		109.415,64
Bilanzsumme		21.816.350,66

Hotmobil Deutschland GmbH
Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00					
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.027.870,63	15.524.975	13.055.416	13.839.937	784.522	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	2.394.914,51					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	2.469.559,07	15.524.975	13.055.416	13.839.937	784.522	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	160.819,95					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	2.577,10					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00			0		
6. Sonstige Einnahmen	3.476.482,73					
S U M M E	8.504.353,36	15.524.975	13.055.416	13.839.937	784.522	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	4.154.596,25	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	82.293,56					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	4.072.304					
c) Finanzanlagen	-0,91					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.394.914,51	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung / Ergebnisabführung	2.394.914,51					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	271.772,56	0	0		0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.683.070,04					
S U M M E	8.504.353,36	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Hotmobil Deutschland GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

In-der-City-Bus GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	30.350.438	29.395.908	25.934.041,75
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	50.542.043	43.864.462	38.245.002,95
Materialaufwand	28.306.080	29.767.135	26.695.250,21
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.802.585	7.938.765	7.147.079,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.503.495	21.828.370	19.548.170,95
Rohergebnis	52.586.401	43.493.235	37.483.794,49
Personalaufwand	41.721.467	34.878.989	29.438.389,21
a) Löhne und Gehälter	33.967.761	28.624.076	24.276.509,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.753.706	6.254.912	5.161.879,93
Abschreibungen	5.148.611	4.721.064	4.396.307,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.959.087	2.667.790	2.891.815,43
Finanzergebnis	-395.351	-284.335	-303.886,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.361.885	941.057	453.395,07
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	2.361.885	941.057	453.395,07
Sonstige Steuern	3.710	3.319	2.771,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.358.175	937.739	450.624,07

In-der-City-Bus GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.604,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	6.604,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	702.556,00	
2. Fahrzeuge	30.890.365,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.466.149,37	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>349.687,87</u>	33.408.758,24
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	241.646,28	
2. Waren	590.257,55	
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	831.903,83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.213.458,79	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.813.552,42	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.614.301,08</u>	9.641.312,29
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.646,84	5.646,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		43.894.225,20

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.572.000,00	
II. Andere Gewinnrücklagen	29.087,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-5.896.723,19	
Jahresüberschuss	450.624,07	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	5.154.987,88
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	106.411,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.599.914,64</u>	3.706.325,64
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	28.321.694,31	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.811.477,12	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	929.032,42	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.897.790,91	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	34.959.994,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten		72.916,92
Bilanzsumme		43.894.225,20

In-der-City-Bus GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	1.958.000	3.378.000	4.114.000	2.142.000	5.942.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	1.958.000	3.378.000	4.114.000	2.142.000	5.942.000
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.092.931,96	5.659.000	7.507.000	8.914.000	11.456.000	14.196.000
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	450.624,07	938.000	2.358.000	2.562.000	2.838.000	3.052.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	4.396.307,89	4.721.000	5.149.000	6.352.000	8.618.000	11.144.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.000,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	245.000,00	0	0	0	0	0
	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	5.103.000,00	6.057.000	7.704.000	18.116.000	6.858.000	22.958.000
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	5.103.000,00	6.057.000	7.704.000	18.116.000	6.858.000	22.958.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.346.000,00	0	0	2.579.000	0	5.130.000
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	11.541.931,96	13.674.000	18.589.000	33.723.000	20.456.000	48.226.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	2.785.721,70	8.605.000	10.493.000	28.633.000	9.432.000	39.028.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	2.207.234,90	8.605.000	10.493.000	28.633.000	9.432.000	39.028.000
c) Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	578.486,80	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	2.997.000,00	3.471.000	4.063.000	5.090.000	7.799.000	9.198.000
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	2.997.000,00	3.471.000	4.063.000	5.090.000	7.799.000	9.198.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	1.598.000	4.033.000	0	3.225.000	0
6. Sonstige Ausgaben	5.759.210,26	0	0	0	0	0
S U M M E	11.541.931,96	13.674.000	18.589.000	33.723.000	20.456.000	48.226.000

¹⁾ ehemals Betriebsmitteldkredit

In-der-City-Bus GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	19.617	19.062	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	19.617	19.062	0,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.367	17.812	42.062,30
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.250	1.250	-42.062,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	589	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.250	661	-42.062,30
Sonstige Steuern	207	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.043	661	-42.062,30

Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Fahrzeuge	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		1.224.804,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.573,94	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>265.452,78</u>	269.026,72
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		1.493.830,72

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	
II. Kapitalrücklage	1.244.402,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-9.037,77	
Jahresüberschuss	-42.062,30	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	1.193.301,93
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.500,00</u>	2.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.380,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	295.648,79	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	298.028,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		1.493.830,72

Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.243.402,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	1.243.402,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	292.994,35	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	292.994,35	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.536.396,35	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.224.804,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	1.224.804,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	43.062,30	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.000,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	42.062,30	0	0	0	0	0
4. Darlehen	268.530,05	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	268.530,05	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.536.396,35	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						
	0,00					

Mainova Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova AG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	3.688.009.972,14	2.324.121.149,86	2.856.481.259,36
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	-373.989,30
Aktiviertete Eigenleistungen	18.880.319,81	10.059.012,41	4.077.699,40
Sonstige betriebliche Erträge	4.906.234,92	9.912.238,92	35.082.867,46
Materialaufwand	3.051.393.141,92	1.743.157.679,74	2.298.572.082,79
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.995.731.665,97	1.687.999.757,03	2.238.673.254,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.661.475,95	55.157.922,71	59.898.827,97
Rohergebnis	660.403.384,95	600.934.721,47	596.695.754,13
Personalaufwand	266.378.152,41	261.620.244,34	241.712.908,51
a) Löhne und Gehälter	206.434.393,18	202.201.209,11	189.515.285,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	59.943.759,23	59.419.035,23	52.197.623,39
Abschreibungen	84.434.078,17	80.232.105,55	71.605.354,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	232.650.820,98	187.243.531,66	190.378.936,34
Finanzergebnis	7.223.529,24	10.393.375,64	6.133.844,58
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	84.163.862,63	82.232.215,55	99.132.399,43
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.797.599,33	18.925.248,20	32.152.761,16
Ergebnis nach Steuern	63.366.263,30	63.306.967,35	66.979.638,27
Sonstige Steuern	5.300.000,00	5.301.878,02	6.212.120,97
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-58.066.263,30	-58.005.089,33	-60.767.517,30
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Mainova AG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	29.926.551,54	
2. geleistete Anzahlungen	<u>351.460,00</u>	30.278.011,54
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	180.852.807,97	
2. Technische Anlagen und Maschinen	649.738.156,56	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.227.987,34	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>116.934.562,34</u>	974.753.514,21
III. Finanzanlagen		333.321.968,39
Ausleihungen an die Gesellschafterin		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		139.641.258,88
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390.856.422,45	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	8.831.176,38	
3. Sonstige Vermögensgegenstände*	<u>82.934.329,49</u>	482.621.928,32
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.683.274,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.215.447,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		1.967.515.402,54

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	142.336.000,00	
II. Kapitalrücklage*	214.342.935,73	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	356.678.935,73
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	90.255.482,00	
2. Steuerrückstellungen	2.651.989,09	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>330.818.077,18</u>	423.725.548,27
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	8.750.867,72	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.185.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	273.907.642,74	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	495.515.439,90	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	392.457.259,75	
davon aus Steuern: 7.735.902,34		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.167,97		
		<u>1.186.816.210,11</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		294.708,43
Bilanzsumme		1.967.515.402,54

Mainova AG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	13.611.242,77	14.012.804	5.164.263	17.836.546	21.450.029	46.574.299
+ erhaltene Ertragszuschüsse	25.835.524,83	28.792.017	16.877.041	27.060.348	14.564.721	16.666.259
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-13.634.893,06	-15.068.144	-15.393.306	-16.595.844	-17.192.603	-17.936.413
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	1.410.611,00	288.932	3.680.528	7.372.042	24.077.911	47.844.454
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	234.065.299,97	169.951.160	197.998.130	181.648.562	216.403.617	239.030.104
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	60.767.517,30	58.005.089	58.066.263	53.181.691	58.497.095	58.729.690
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	62.816.078,79 10.391.228,64	80.232.106 1.707.770	84.434.078 20.858.071	95.260.941 16.449.690	110.547.864 16.827.086	124.288.136 27.049.358
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	100.090.475,24	30.006.195	34.639.718	16.756.239	30.531.572	28.962.920
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	350.000.000	500.000.000	375.000.000	200.000.000	100.000.000
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	350.000.000	500.000.000	375.000.000	200.000.000	100.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	121.565.010,03	25.701.575	67.432.290	37.834.848	49.141.863	22.642.989
6. Sonstige Einnahmen	135.332.631,49	16.885.532	128.347.551	12.318.677	0	0
S U M M E	504.574.184,26	576.551.072	898.942.235	624.638.633	486.995.509	408.247.392
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	155.878.127,82	366.401.841	592.336.978	536.288.281	378.317.391	314.841.007
a) immaterielle Vermögensgegenstände	6.229.956,50	14.450.450	11.928.417	12.276.435	6.596.805	4.920.045
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	134.260.659,81	236.247.482	432.314.483	380.988.106	328.572.107	281.525.962
c) Finanzanlagen	15.387.511,51	115.703.909	148.094.078	143.023.740	43.148.479	28.395.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	87.814.066,11	57.292.996	59.850.552	58.066.263	53.181.691	58.497.095
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	87.814.066,11	57.292.996	59.850.552	58.066.263	53.181.691	58.497.095
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	9.890.288,32	4.424.588	1.472.043	943.752	7.243.752	21.729.674
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	9.890.288,32	4.424.588	1.472.043	943.752	7.243.752	21.729.674
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	114.577.107	48.200.000	5.500.000	25.400.000	0
6. Sonstige Ausgaben	250.991.702,01	33.854.539	197.082.661	23.840.336	22.852.675	13.179.616
S U M M E	504.574.184,26	576.551.072	898.942.235	624.638.633	486.995.509	408.247.392
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						

Mainova AG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen*	58.005	58.066	53.182	58.497	58.730
Konzessionsabgaben** PG 98.07	53.553	54.133	54.533	54.893	54.893
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	111.558	112.199	107.715	113.390	113.623

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

*wird an die SWFH ausgeschüttet

**gemäß Haushaltsansatz der Stadt Frankfurt am Main, Planung der Gesellschaft abweichend

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.203	43.681	43.576,64
Finanzergebnis	38.732.378	39.386.874	42.640.542,98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.689.175	39.343.193	42.596.966,34
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	38.689.175	39.343.193	42.596.966,34
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	38.689.175	39.343.193	42.596.966,34

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen		467.006.250,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	234.302.004,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	234.302.004,65
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		701.308.254,65

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.193.770,75	
III. Gewinnvortrag	371.497.856,45	
IV. Jahresüberschuss	<u>42.596.966,34</u>	419.313.593,54
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.480,00</u>	2.480,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	281.992.181,11	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	281.992.181,11
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		701.308.254,65

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	42.597.546,34	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	42.596.966,34	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00	0	0	0	0	0
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	580,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	42.597.546,34	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	42.597.546,34	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	38.597.327,59	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	4.000.218,75	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	42.597.546,34	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt* PG 98.07	1.833	1.799	1.766	1.733	1.687
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.833	1.799	1.766	1.733	1.687

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

*Bürgschaftsgebühr der zu Gunsten von Mainova Beteiligungsgesellschaft ausgegebenen Bürgschaften gemäß Haushaltsansatz der Stadt Frankfurt am Main, Planung der Gesellschaft abweichend

Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	31.569	30.108	29.500,06
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktiviertete Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,80
Materialaufwand	0	0	0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	31.569	30.108	29.500,86
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.069	22.608	22.000,06
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	7.500	7.500,80
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.187	1.187	1.187,03
Ergebnis nach Steuern	6.313	6.313	6.313,77
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.313	6.313	6.313,77

Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.602.238,94	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.464.739,14</u>	67.066.978,08
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		67.066.978,08

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnvortrag	0,28	
IV. Jahresüberschuss	<u>6.313,77</u>	31.314,05
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	1.200,79	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>27.399.011,52</u>	27.400.212,31
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.276.460,57	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	28.358.991,15	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	39.635.451,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		67.066.978,08

Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00					
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.736.446,82	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	6.313,77					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	2.730.133,05					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	6.998.445,29	0	0	0	0	0
S U M M E	9.734.892,11	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	6.312,86	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	6.312,86					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	9.728.579,25	0	0	0	0	0
S U M M E	9.734.892,11	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Erneuerbare Energien Management GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	18.038,01
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktiviertete Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	18.038,01
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.485	27.475	16.788,01
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27.485	-27.475	1.250,00
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	207,31
Ergebnis nach Steuern	-27.485	-27.475	1.042,69
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-27.485	-27.475	1.042,69

Mainova Erneuerbare Energien Management GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.680,55	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	28.680,55
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		28.680,55

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-155,44	
Jahresüberschuss	1.042,69	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	25.887,25
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	633,30	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.160,00</u>	2.793,30
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		<u>0,00</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		28.680,55

Mainova Erneuerbare Energien Management GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
Ve./ . aufgelöste Ertragszuschüsse						
zum 0 Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.210,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.042,69					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.167,31					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.210,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	2.210,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen	2.210,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.210,00	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Erneuerbare Energien Management GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Hohelohe GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.009.483	3.117.776	3.231.019,39
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	46.729	537.000	255.568,31
Materialaufwand	800.814	704.255	686.403,30
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	54.232,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	632.170,74
Rohergebnis	6.255.397	2.950.522	2.800.184,40
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	1.396.305	1.391.689	1.370.693,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	404.392	220.771	357.194,51
Finanzergebnis	-135.300	-161.473	-21.078,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.319.401	1.176.589	1.051.218,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164.645	709.999	-138.953,19
Ergebnis nach Steuern	4.154.756	466.590	1.190.171,56
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.154.756	466.590	1.190.171,56

2021: Gewinn als Rückzahlung von Eigenkapital siehe 5-Jahresplan

Mainova Windpark Hohelohe GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.002.998,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>73.861,20</u>	15.076.859,20
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	579.273,53	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>132.919,67</u>	712.193,20
4. Guthaben bei KI	<u>110.299,99 DM</u>	822.493,19
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		93,90
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		15.899.446,29

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.693.455,72	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	3.699.455,72
B. Rückstellungen		
1.Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>120.348,39</u>	120.348,39
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	5.583.401,70	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.055,10	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.514.618,69	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	176.095,47	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	11.285.170,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		15.899.446,29

Mainova Windpark Hohelohe GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.560.864,56	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.190.171,56					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	1.370.693,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	626.372,05	0	0	0	0	0
S U M M E	3.187.236,61	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	73.861,20	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	73.861,20					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.190.171,56	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	1.190.171,56					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	426.673,65	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	426.673,65					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	1.357.576,60	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	1.357.576,60					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	138.953,60	0	0	0	0	0
S U M M E	3.187.236,61	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Windpark Hohelohe GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.214.695	3.354.438	3.184.256,05
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	37.824	39.847	250.070,96
Materialaufwand	787.528	731.468	655.349,37
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	21.139,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	634.209,92
Rohergebnis	5.464.991	2.662.816	2.778.977,64
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	1.078.641	1.077.550	1.068.503,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	538.647	322.300	339.158,93
Finanzergebnis	-281.740	-252.452	-327.779,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.565.963	1.010.515	1.043.536,20
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	451.414	34.441	143.075,94
Ergebnis nach Steuern	3.114.550	976.074	900.460,26
Sonstige Steuern	0	95.464	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-900.460,26
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.114.550	880.610	0,00

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.095.777,57	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>36.930,60</u>	17.132.708,17
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.444.111,48	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>53.057,44</u>	2.497.168,92
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.107.705,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten		635.354,06
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		21.372.936,44

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.820.450,83	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	5.825.450,83
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>264.630,87</u>	264.630,87
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	13.571.424,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.557,58	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	939.480,64	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	269.928,71	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	14.832.390,93
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
pass lat. St.		450.463,81 DM
Bilanzsumme		21.372.936,44

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.968.963,26	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	900.460,26					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	1.068.503,00 0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	55.119,99	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	159.347,96	0	0	0	0	0
S U M M E	2.183.431,21	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	36.930,60	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. <i>zweigspezifisch unterteilen</i>	36.930,60					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	900.460,26	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	900.460,26					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	366.202,63	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	366.202,63					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	721.353,38	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	721.353,38					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	158.484,34	0	0	0	0	0
S U M M E	2.183.431,21	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Niederhambach GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.604.456	2.354.940	2.201.776
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.820	2.760	236.781,23
Materialaufwand	410.689	387.152	416.531,69
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	23.780,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	392.751,01
Rohergebnis	4.196.587	1.970.548	2.022.025,91
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	840.442	838.695	826.630,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	418.973	275.410	308.190,34
Finanzergebnis	-287.092	-205.649	-225.548,16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.650.080	650.794	661.657,41
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	361.000	96.000	234.356,57
Ergebnis nach Steuern	2.289.080	554.794	427.300,84
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-93.274,86 -334.025,98
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.289.080	554.794	0,00

Mainova Windpark Niederhambach GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.639.500,63	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>50.780,02</u>	13.690.280,65
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	354.662,01	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>648,66</u>	355.310,67
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.635.260,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.291,99
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		16.682.143,65

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.570.000,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	5.575.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>192.377,73</u>	192.377,73
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	9.999.982,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.574,04	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	461.752,39	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	10.625.308,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		289.457,49
Bilanzsumme		16.682.143,65

Mainova Windpark Niederhambach GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainov. Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.253.930,84	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	427.300,84					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	826.630,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	231.006,12	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	234.356,57	0	0	0	0	0
S U M M E	1.719.293,53	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	50.780,02	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	50.780,02					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	334.025,98	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	334.025,98					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	305.301,80	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	305.301,80					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	795.254,43	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	795.254,43					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	233.931,30	0	0	0	0	0
S U M M E	1.719.293,53	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova Windpark Niederhambach GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Remlingen GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.392.109	2.761.906	2.650.237,60
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	22.799	24.785	528.456,77
Materialaufwand	504.463	491.001	412.396,09
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	4.535,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	407.860,59
Rohergebnis	4.910.445	2.295.690	2.766.298,28
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	894.115	895.409	886.921,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	363.733	212.898	799.812,10
Finanzergebnis	-172.813	-180.723	-238.071,11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.479.784	1.006.659	841.494,07
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	441.000	128.000	113.087,14
Ergebnis nach Steuern	3.038.784	878.659	728.406,93
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-728.406,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.038.784	878.659	0,00

Mainova Windpark Remlingen GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.201.551,57	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>25.398,00</u>	14.226.949,57
III. Finanzanlagen		
	300.881,00	300.881,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	623.451,79	
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	0,00	
3. Forderungen gegen Beteiligungen	1.878,74	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>627,76</u>	625.958,29
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.435.470,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten		239,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		16.589.498,43

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.190.000,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	343.115,25	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	5.538.115,25
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	2.837,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>226.880,92</u>	229.717,92
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	9.569.992,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.320,40	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	878.203,02	
Verb. Gg. Bet.	5.939,44	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	10.492.455,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Pss. Lat. St.		329.209,40
Bilanzsumme		16.589.498,43

Mainova Windpark Remlingen GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	343.115,25	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	343.115,25					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainov. Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.615.327,93	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	728.406,93					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	886.921,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	629.577,22	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	111.835,14	0	0	0	0	0
S U M M E	2.699.855,54	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	-3.402,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	25.398,00					
c) Finanzanlagen	-28.800,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	728.406,93	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	728.406,93					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	755.868,14	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	755.868,14					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	805.032,20	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	805.032,20					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	413.950,27	0	0	0	0	0
S U M M E	2.699.855,54	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Mainova Windpark Remlingen GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Siegbach GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.698.429	1.413.659	1.217.397,03
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	19.654	16.031	146.663,04
Materialaufwand	256.081	239.621	233.877,82
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	11.194,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	222.682,84
Rohergebnis	2.462.001	1.190.069	1.130.182,25
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	409.496	412.598	408.269,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	233.749	144.394	121.163,31
Finanzergebnis	-24.214	-29.945	-67.460,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.794.543	603.131	533.289,43
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51.184	74.971	67.626,23
Ergebnis nach Steuern	1.743.359	528.160	465.663,20
Sonstige Steuern	175.764	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.567.595	-528.160	-465.663,20
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Mainova Windpark Siegbach GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.090.925,51	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>18.465,30</u>	6.109.390,81
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173.527,29	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>64.991,85</u>	238.519,14
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		278.890,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten		320,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		6.627.120,47

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	2.945.000,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	2.950.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>155.151,10</u>	155.151,10
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178,50	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.329.603,92	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	32.970,19	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	3.362.752,61
D. Rechnungsabgrenzungsposten - pass. Lat. St.		159.216,76
Bilanzsumme		6.627.120,47

Mainova Windpark Siegbach GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./ . aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	873.932,20	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	465.663,20					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	408.269,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	407.314,51	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	67.223,68	0	0	0	0	0
S U M M E	1.348.470,39	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	18.465,30	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. <i>zweigspezifisch unterteilen</i>	18.465,30					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	465.663,20	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	465.663,20					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	146.017,02	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	146.017,02					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	589.104,89	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	589.104,89					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	129.219,98	0	0	0	0	0
S U M M E	1.348.470,39	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova Windpark Siegbach GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

mobiheat GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	31.647	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	168	0	0,00
Materialaufwand	14.125	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	14.125	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	17.690	0	0,00
Personalaufwand	6.344	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	1.794	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.419	0	0,00
Finanzergebnis	75	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.208	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.208	0	0,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.208	0	0,00

mobiheat GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		0,00

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	0,00	
	<u> </u>	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>0,00</u>	0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u> </u>	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten - pass. Lat. St.		0,00
Bilanzsumme		0,00

mobiheat GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit						

mobiheat GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Zweite Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.395	16.023	15.200,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierete Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge			0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	16.395	16.023	15.200,55
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.895	13.523	12.700,55
Finanzergebnis			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500	2.500	2.500,00
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	396	396	395,63
Ergebnis nach Steuern	2.104	2.104	2.104,37
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.104	2.104	2.104,37

Zweite Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.795,63	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	28.795,63
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		28.795,63

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Verlust-/Gewinnvortrag	0,00	
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.104,37	
		27.104,37
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.691,26	1.691,26
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		28.795,63

Zweite Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.975,60	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	2.104,37					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	871,23					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.975,60	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.104,37	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	2.104,37					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	871,23	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	871,23					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	2.975,60	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

Zweite Mainova Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Energy Air GmbH Frankfurt am Main

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	131.995.652,33	64.324.400,96	63.346.841,82
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	84.000,00	433.842,98
Materialaufwand	127.473.809,88	57.594.866,84	55.074.332,54
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	127.473.809,88	57.587.776,20	55.064.290,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	7.090,64	10.041,86
Rohergebnis	4.521.842,45	6.813.534,12	8.706.352,26
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	972.660,00	909.987,00	1.033.610,50
Finanzergebnis	0,00	-44.000,00	-20.704,55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.549.182,45	5.859.547,12	7.652.037,21
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.549.182,45	5.859.547,12	7.652.037,21
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-3.549.182,45	-5.859.547,12	-7.652.037,21
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Energy Air GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.596.953,87	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>94.221,45</u>	13.691.175,32
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		13.691.175,32

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	52.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	52.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>572.254,00</u>	572.254,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467.653,74	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.428.902,41	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	170.365,17	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	13.066.921,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		13.691.175,32

Energy Air GmbH Frankfurt am Main
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino' Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	7.652.037,21	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	7.652.037,21					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00			0		
6. Sonstige Einnahmen	7.083.011,73					
S U M M E	14.735.048,94	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	7.652.037,21	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	7.652.037,21					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	276.548,01	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	276.548,01					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	6.806.463,72	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	6.806.463,72					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0		0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00					
S U M M E	14.735.048,94	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Energy Air GmbH Frankfurt am Main
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	12.000,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	62.141,14
Materialaufwand	0	0	12.000,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			12.000,00
Rohergebnis	0	0	62.141,14
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			0,00
Abschreibungen	0	0	33.835,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	18.040,03
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	10.266,11
Ausserordentliches Ergebnis			0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	0	10.266,11
Sonstige Steuern	0	0	9.194,28
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-1.071,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.104.774,94	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.104.774,94
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.518,78	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.518,78
III. Wertpapiere		0,00
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		1.106.293,72

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	5,35	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	25.005,35
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	4.887,38	4.887,38
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	1.076.400,99	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
= Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde		
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		1.106.293,72

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	34.906,83	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.071,83					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	33.835,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens				0		
6. Sonstige Einnahmen						
S U M M E	34.906,83	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen						
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	34.906,83	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00					
S U M M E	34.906,83	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	670.758.000	615.920.000	586.915.249,77
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.248.000	-1.776.000	2.501.429,08
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.577.000	670.000	6.271.712,54
Materialaufwand	586.119.000	520.135.000	516.123.187,77
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	304.053.000	264.977.000	254.445.116,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	282.066.000	255.158.000	261.678.071,14
Rohergebnis	88.464.000	94.679.000	79.565.203,62
Personalaufwand	4.363.000	4.140.000	4.113.828,59
a) Löhne und Gehälter	3.702.000	3.520.000	3.482.803,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	661.000	620.000	631.025,15
Abschreibungen	6.528.000	4.994.000	4.276.318,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.609.000	98.138.000	90.728.881,48
Finanzergebnis	33.000	-1.999	71.917,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-23.003.000	-12.594.999	-19.481.907,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-23.003.000	-12.594.999	-19.481.907,37
Sonstige Steuern	22.000	20.000	9.732,24
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	23.025.000	12.614.999	19.491.639,61
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
	12.009.519,97	
2. geleistete Anzahlungen	9.704.571,60	21.714.091,57
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.913.196,16	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.431.793,49	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	688.912,20	14.033.901,85
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	5.000,00	
Sonstige Ausleihungen	0,00	5.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	7.202.107,65	
3. Waren	653.909,02	7.856.016,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.381.564,19	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	380.056,45	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.494.002,47	20.255.623,11
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.424,38
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		63.882.057,58

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	500.000,00	
II. Kapitalrücklage	13.401.796,04	
III. Andere Gewinnrücklagen	5.091.168,00	
IV. Bilanzgewinn	2.014.387,72	21.007.351,76
B. Empfangene Ertragszuschüsse	12.421.434,84	12.421.434,84
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.589.339,60	5.589.339,60
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	4.298.463,76	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	627.757,95	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsv	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.015.881,43	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.921.828,24	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		24.863.931,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		63.882.057,58

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	19.491.639,61	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	19.491.639,61					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	6.768.443,95	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	4.276.318,65					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	2.492.125,30					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	19.313.050,41	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	19.313.050,41					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	17.601,38	0	0	0	0	0
S U M M E	45.590.735,35	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	15.110.637,56	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	12.875.878,26					
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	2.234.759					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	19.491.639,61	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	19.491.639,61					
4. Darlehen	6.012.222,24	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	6.012.222,24					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	4.976.235,94	0	0	0	0	0
S U M M E	45.590.735,35	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0,00					

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.027.687	1.035.593	1.739.619,96
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	40.232.292	37.096.134	43.939.961,52
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	0	10.208,83
Materialaufwand	38.901.827,00	35.672.628,16	43.550.804,66
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	27.938	25.430	19.543,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.873.889	35.647.198	43.531.261,61
Rohergebnis	2.368.152	2.459.099	2.138.985,65
Personalaufwand	1.287.500	1.278.000,00	1.011.168,63
a) Löhne und Gehälter	1.002.700	995.000	808.674
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	284.800	283.000	202.495
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.076.006	1.176.453	1.127.985
Finanzergebnis	0	0	-0,50
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.646	4.646	-168,19
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.396	3.396	-1.418
Ergebnis nach Steuern	1.250	1.250	1.250,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.250	1.250	1.250,00

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		150.527.196,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.743,30	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	305.862,67	309.605,97
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.372.317,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		152.209.119,63

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	7.500,00	
III. Jahresüberschuss	1.250,00	
		33.750,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	31,83	
3. Sonstige Rückstellungen	99.871,46	99.903,29
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.949.458,14	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	148.522.154,96	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	603.743,24	
davon aus Steuern: 15.086,82		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 6.793,09		
		152.075.356,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten		110,00
Bilanzsumme		152.209.119,63

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
Zuschüsse/Zuwendungen (EV)						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	-150.231,55	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
e) Veränderung Vorräte, Ford., Verbindlichkeiten	-151.481,55	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	150.231,55	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	0,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Stadtbahn Europaviertel (EV)						
d) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen						
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen						
c) kurzfristige Zwischenfinanzierung		0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.250,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

SRM StraßenBeleuchtung Rhein-Main GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	19.723.000	16.688.000	18.030.623,76
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	8.550,60
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	200.000	398.148,06
Materialaufwand	14.203.000	13.029.000	13.469.528,93
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.390.000	2.894.000	2.660.139,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.813.000	10.135.000	10.809.389,40
Rohergebnis	5.720.000	3.859.000	4.967.793,49
Personalaufwand	205.000	198.000	204.874,47
a) Löhne und Gehälter	0	0	174.335,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	30.538,82
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.256.000	1.913.000	1.788.306,88
Finanzergebnis	-120.000	-120.000	-68.070,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.139.000	1.628.000	2.906.541,28
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.139.000	1.628.000	2.906.541,28
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-3.139.000	-1.628.000	-2.906.541,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

SRM StraßenBeleuchtung Rhein-Main GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	6.317.830,97	6.317.830,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.957.064,12	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.763,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.453,56	2.016.280,68
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		8.334.111,65

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Verlust-/Gewinnvortrag	9.113,95	34.113,95
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.155.510,33	1.155.510,33
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	610.592,99	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.283,29	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.008.487,78	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	54.123,31	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		7.144.487,37
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		8.334.111,65

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.318.721,93	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	2.906.541,28					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	412.180,65					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	4.092.476,33	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	4.092.476,33					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	7.411.198,26	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.906.541,28	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung/Gewinnabführung	2.906.541,28					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	4.496.106,38	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen	4.496.106,38					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	8.550,60	0	0	0	0	0
S U M M E	7.411.198,26	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

SRM StraßenBeleuchtung Rhein-Main GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	* Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	18.324.079	13.301.706	13.716.750,29
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	550.000	500.000	779.956,20
Materialaufwand	7.414.425	6.732.246	5.615.516,59
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.239.550	1.831.667	1.494.141,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.174.875	4.900.579	4.121.375,52
Rohergebnis	11.459.654	7.069.460	8.881.189,90
Personalaufwand	9.711.000	9.204.000	8.703.553,63
a) Löhne und Gehälter	6.967.000	6.590.000	6.220.482,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.744.000	2.614.000	2.483.071,07
Abschreibungen	1.012.535	1.027.701	939.790,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.478.720	4.231.685	3.556.160,64
Finanzergebnis	-194.915.169	-141.425.208	-54.380.317,59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-204.657.770	-148.819.134	-58.698.632,73
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	86.181	136.046,82
Ergebnis nach Steuern	-204.657.770	-148.905.315	-58.834.679,55
Sonstige Steuern	269.268	269.073	269.268,40
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-204.927.039	-149.174.388	-59.103.947,95

* angepasster Erfolgsplan

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	9.534,24	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	9.534,24
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.169.022,32	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	476.388,56	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>85.957,48</u>	22.731.368,36
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		998.203.593,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		10.504,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.254,40	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen*	264.305.364,90	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>19.409.073,24</u>	283.745.692,54
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		44.695.187,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		1.349.395.880,62

*) Forderungen gegenüber Gesellschafter entzahlt

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	52.001.000,00	
II. Kapitalrücklage	486.073.688,90	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-115.812.760,60	
Jahresüberschuss	-59.103.947,95	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	363.157.980,35
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	9.488.421,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>16.922.044,36</u>	26.410.465,36
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	786.969.660,99	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	364.548,74	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	104.364.589,10	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	67.938.538,27	
davon aus Steuern: 10.132 TEUR		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	959.637.337,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		190.097,81
Bilanzsumme		1.349.395.880,62

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022 *	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	77.288.209,86	149.174.388	204.927.039	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	77.288.209,86	149.174.388	204.927.039	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	986.941,99	1.027.701	1.012.535	1.029.052	1.019.339	1.019.184
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	986.941,99	1.027.701	1.012.535	1.029.052	1.019.339	1.019.184
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	200.000.000,00	0	10.375.000	22.750.000	337.106.355	343.448.004
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	200.000.000,00	0	0	0	300.000.000	300.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	10.375.000	22.750.000	37.106.355	43.448.004
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	36.085.632	43.309.906	244.621.108	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	278.275.151,85	186.287.720	259.624.480	268.400.160	338.125.694	344.467.188
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	12.639.225,92	12.453.908	11.525.000	10.225.000	10.225.000	10.225.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	2.646.200,00	2.453.908	1.525.000	225.000	225.000	225.000
c) Finanzanlagen	9.993.025,92	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	77.938.209,86	149.174.388	204.927.039	200.444.669	211.472.943	220.985.458
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	650.000,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	77.288.209,86	149.174.388	204.927.039	200.444.669	211.472.943	220.985.458
4. Darlehen	156.836.626,19	24.659.425	43.172.441	57.730.491	72.146.739	78.550.188
a) Gewährung von Darlehen	100.000.000,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	56.836.626,19	24.659.425	43.172.441	57.730.491	72.146.739	78.550.188
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	30.861.089,88	0	0	0	44.281.013	34.706.542
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	278.275.151,85	186.287.720	259.624.480	268.400.160	338.125.694	344.467.188
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit		0	0			
* angepasster Wirtschaftsplan 2022						

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen ¹⁾ (Zuschuss Verlustdeckung) ²⁾ PG 98.03 Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	92.924.000	100.000	75.000	75000	75000
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	92.924.000	100.000	75.000	75.000	75.000
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ Mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2019 (E-FZ vom 20.07.2019) wurde der Rückgriff der Stadt auf die finanziellen Rücklagen der Tochtergesellschaften der SWM Frankfurt im Jahresfehlbeträge bei der Stadtwerke Holding für die Jahre 2019 - 2023 festgelegt. Abweichend zur Finanzplanung der Gesellschaft wurden im Haushalt 2023 der Stadt Frankfurt am Main Beträge in Höhe von 100,00 Mio. € für 2023 bzw. 75,00 Mio. € ab 2024 veranschlagt. Die Ansätze beinhalten die Erfordernisse aus dem Etatantrag 143 vom 09.06.2022, Vorschläge für Kostensenkungsprogramme, mit denen diese Ergebnisse unter Aufrechterhaltung der notwendigen Leistungen der Daseinsvorsorge verbessert werden, zu erarbeiten, durch die Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen und die Höhe der notwendigen Einlagen über den Lauf des Erfolgsplans nachhaltig zu vermindern.

²⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH* **Erfolgsplan**

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	0	0,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

*kein operatives Geschäft

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH*
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	0,00	
2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.567,93	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	25.567,93
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		25.567,93

*kein operatives Geschäft

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.564,59	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Verlust-/Gewinnvortrag	3,34	25.567,93
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		25.567,93

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH*
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens				0		
6. Sonstige Einnahmen						
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände						
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>						
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung/Gewinnabführung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen						
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0		0	0
6. Sonstige Ausgaben						
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

*kein operatives Geschäft

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH*
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

*kein operatives Geschäft

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

(1) Erläuterung zum Tabellenblatt Erfolgsplan

Planzahlen 2022 basieren auf Wirtschaftsplan 2022, beschlossen im AR am 20.12.2021.
Planzahlen 2023-2026 basieren auf Wirtschaftsplan 2023, beschlossen im AR am 13.12.2022.
Ist-Zahlen gemäß Jahresabschluss 2021.

Aufgrund der Umstellung im Jahresabschluss 2010 von traffiQ sind wir bei der Einordnung in Ihr Schema wie folgt verfahren:

Sonstige betriebliche Erträge Treuhand =

Erträge aus AÜBV gemäß der Anlage 10 zum Jahresabschluss 2021

Sonstige betriebliche Aufwendungen Treuhand =

Aufwendungen aus AÜBV gemäß Anlage 10 zum Jahresabschluss 2021

Der Jahresfehlbetrag 2021 (für traffiQ gesamt) beträgt -58.248.503,20 € und setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag Eigenbedarf in Höhe von -10.674.727,84 € und dem verbleibenden Aufwand (=Zuschuss der Stadt) im Treuhandbereich in Höhe von -47.573.775,36 €.

Auswirkungen Stadt

Jahresfehlbeträge EB und TH 2023-2026 gemäß Wirtschaftsplan 2023 (v. 13.12.2022).

Jahresfehlbeträge EB und TH 2022 gemäß Wirtschaftsplan 2022 (v. 20.12.2021)

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	19.890.594	17.746.587	12.001.246,34
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	76.624.596	72.542.603	91.835.053,67
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	119.000	90.000	256.419,82
b) Treuhandbereich	76.505.596	72.452.603	91.578.633,85
Materialaufwand	19.680.086	17.403.192	11.786.926,69
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.680.086	17.403.192	11.786.926,69
Rohergebnis	76.835.104	72.885.998	92.049.373,32
Personalaufwand	8.718.817	7.709.913	7.126.408,64
a) Löhne und Gehälter	6.757.082	6.077.149	5.567.321,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.961.735	1.632.764	1.559.086,97
Abschreibungen	222.728	220.963	187.545,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.023.322	162.672.453	142.731.607,71
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	5.841.737	5.102.543	3.579.198,50
b) Treuhandbereich	162.181.585	157.569.910	139.152.409,21
Finanzergebnis	-40.000	-40.000	-43.546,27
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-100.169.763	-97.757.331	-58.039.735,25
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-100.169.763	-97.757.331	-58.039.735,25
Sonstige Steuern	248.226	216.956	208.767,95
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-100.417.989	-97.974.287	-58.248.503,20

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	168.467,12	
2. geleistete Anzahlungen	<u>34.757,45</u>	203.224,57
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	50.435,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>497.739,44</u>	548.174,44
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		3.801,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.890.958,05	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	23.903.837,73	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>308.763,18</u>	28.103.558,96
davon aus Steuern: 0,00 €		
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.004.136,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		76.442,73
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt	<u> </u>	
Bilanzsumme		29.939.338,05

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.600,00	
II. Kapitalrücklage	11.600.000,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-10.674.727,84	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	950.872,16
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	9.787,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.585.433,37</u>	1.595.220,37
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.169.266,64	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.223.978,88	
davon aus Steuern: 0,00 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €		
	<u> </u>	27.393.245,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		29.939.338,05

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	11.600.000,00	13.060.000	14.742.000	15.732.000	16.079.000	16.411.000
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Eigenbedarf)	11.600.000,00	13.060.000	14.742.000	15.732.000	16.079.000	16.411.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung						
2. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH + erhaltene Ertragszuschüsse ./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	187.545,95	220.963	222.728	296.750	270.831	252.855
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	187.545,95	220.963	222.728	296.750	270.831	252.855
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.027.056,09	0	156.961	0	2.921.640	15.587.365
6. Sonstige Einnahmen (Treuhandbereich)	45.694.605,28	85.032.000	85.676.000	88.769.000	103.997.000	103.665.000
S U M M E	58.509.207,32	98.312.963	100.797.689	104.797.750	123.268.471	135.916.220
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	260.704,12	313.675	379.700	166.750	166.250	121.152
a) immaterielle Vermögensgegenstände	52.268,53	67.175	21.000	52.350	27.000	59.652
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	208.435,59	246.500	358.700	114.400	139.250	61.500
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	10.674.727,84	12.856.980	14.742.000	15.731.845	16.079.000	16.410.751
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust (Eigenbedarf)	10.674.727,84	12.856.980	14.742.000	15.731.845	16.079.000	16.410.751
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	25.001	0	130.580	0	0
6. Sonstige Ausgaben (Treuhandbereich)	47.573.775,36	85.117.307	85.675.989	88.768.575	107.023.221	119.384.316
S U M M E	58.509.207,32	98.312.963	100.797.689	104.797.750	123.268.471	135.916.220

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich²	97.974	100.418	104.500	123.102	135.795
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	97.974	100.418	104.500	123.102	135.795
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit
² Die Abweichungen zum Wirtschaftsplan ab 2023 resultieren aus einer für Frankfurt-Pass-Inhaber vorgesehenen ÖPNV-Ticket Reduzierung (PB 18) sowie aus dem Dezernatszielwert nicht angepassten Sollansätzen.

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	200.136.903	183.904.560	171.809.153,31
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	110.384	217.643	-717.027,33
Aktiviertete Eigenleistungen	3.498.492	2.456.821	4.005.652,04
Sonstige betriebliche Erträge	45.119.414	64.235.419	86.149.178,84
Materialaufwand	167.387.714	154.591.473	122.715.879,08
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	83.875.079	78.917.323	41.029.088,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.512.635	75.674.151	81.686.791,07
Rohergebnis	81.477.478	96.222.969	138.531.077,78
Personalaufwand	184.474.700	170.672.200	165.091.455,32
a) Löhne und Gehälter	141.351.290	131.890.694	125.249.075,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	43.123.410	38.781.506	39.842.380,19
Abschreibungen	61.164.578	47.881.038	46.457.307,29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.339.772	26.476.632	23.595.174,15
Finanzergebnis	-23.527.329	-20.448.441	-19.712.360,18
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-216.028.900	-169.255.342	-116.325.219,16
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-216.028.900	-169.255.342	-116.325.219,16
Sonstige Steuern	260.754	271.610	259.136,64
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	216.289.654	169.526.952	116.584.355,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	657.302,21	
2. geleistete Anzahlungen		657.302,21
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.988.217,56	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	474.255.450,13	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	389.389.752,55	891.633.420,24
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an die Gesellschafterin		13.950,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		17.468.969,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.935.616,47	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	66.474.617,62	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.713.422,02	106.123.656,11
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.335.127,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten		211.469,44
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		1.018.443.895,43

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	24.839.765,45	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	35.839.765,45
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	47.538.611,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	52.662.998,30	100.201.609,30
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	361.418.721,67	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	706.992,08	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.359.812,98	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	200.000.000,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.573.670,18	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	267.470.282,51	
davon aus Steuern: 1.603.210,72		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2.155.156,32		
		867.529.479,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten		14.873.041,26
Bilanzsumme		1.018.443.895,43

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	92.475.678,29	116.584.355,80	169.526.952,16	216.289.654,03	215.061.613,15	216.725.621,06
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	92.475.678,29	116.584.355,80	169.526.952,16	216.289.654,03	215.061.613,15	216.725.621,06
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	60.728.216,17	69.330.657,35	70.171.367,64	92.179.027,37	79.286.919,45	83.557.562,62
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	60.728.216,17	69.330.657,35	70.171.367,64	92.179.027,37	79.286.919,45	83.557.562,62
Zuschüsse/Zuwendungen (EV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	41.270.409,91	53.189.831,28	61.349.888,48	70.014.660,01	73.768.343,15	78.893.638,02
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)						
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	46.457.307,29	50.729.601,13	61.164.577,80	69.806.980,04	73.537.831,41	78.639.822,40
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	4.999.124,09	2.443.439,04	164.931,73	183.592,63	202.592,33	221.937,25
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
e) Veränderung Vorräte, Ford., Verbindlichkeiten	-10.186.021,47	16.791,11	20.378,96	24.087,34	27.919,41	31.878,37
4. Fremdfinanzierung	103.000.000,00	100.000.000,00	200.000.000,00	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kredite von Dritten	103.000.000,00	100.000.000,00	200.000.000,00	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	23.917.450,14	0,00	19.896.071,04	0,00	35.551.232,06
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E	297.474.304,37	363.022.295	501.048.208	498.379.412	468.116.876	414.728.054
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	93.471.718,73	172.151.441,08	172.171.273,01	245.439.219,30	189.315.916,54	149.352.145,91
a) immaterielle Vermögensgegenstände	442.348,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen ¹⁾ <i>ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	52.257.888,23	125.386.547,34	136.450.250,14	198.798.095,26	154.276.092,68	138.207.999,62
c) Stadtbahn Europaviertel (EV)	40.771.482,50	46.764.893,74	35.721.022,87	46.641.124,04	35.039.823,86	11.144.146,29
d) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	116.584.355,80	169.526.952,16	216.289.654,03	215.061.613,15	216.725.621,06	213.919.564,85
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	116.584.355,80	169.526.952,16	216.289.654,03	215.061.613,15	216.725.621,06	213.919.564,85
4. Darlehen	87.418.229,84	21.343.901	112.587.281	37.878.580	62.075.338	51.456.343
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	21.459.820,17	21.343.901,33	81.736.161,00	37.878.580,00	41.458.216,00	51.456.343,00
c) kurzfristige Zwischenfinanzierung	65.958.409,67		30.851.120,00		20.617.122,00	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	297.474.304,37	363.022.295	501.048.208	498.379.412	468.116.876	414.728.054

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel	0	0	0	0	0
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova WebHouse GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	757.799	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	589,03
Materialaufwand	3.342.000	0	0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	757.799	0	589,03
Personalaufwand	1.470.489	719.000	30.348,19
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	112,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.054.931	2.021.000	354.335,72
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.767.621	-2.740.000	-384.206,88
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-5.767.621	-2.740.000	-384.206,88
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.767.621	-2.740.000	-384.206,88

Mainova WebHouse GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.390.862,87	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.310,65	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.012.202,87</u>	6.405.376,39
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.248,89	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>193.227,59</u>	205.476,48
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		6.610.852,87

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.390.862,87	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	-316.170,83	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-384.206,88</u>	4.695.485,16
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>13.425,00</u>	13.425,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.255,61	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.712.095,77	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.591,33	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	1.901.942,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		6.610.852,87

Mainova WebHouse GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainov. Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	112,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	112,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	1.691.374,77	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	1.691.374,77					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.691.486,77	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.014.625,52	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.014.625,52					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	500.281,88	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	116.075,00					
b) Jahresverlust	384.206,88					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	176.579,37	0	0	0	0	0
S U M M E	1.691.486,77	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova WebHouse GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova WebHouse Management GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	578.568	532.550	189.808,50
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	578.568	532.550	189.808,50
Personalaufwand	557.568	507.000	174.243,08
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	24.300	14.315,42
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.250	1.250,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	375	20,41
Ergebnis nach Steuern	1.000	875	1.229,59
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.000	875	1.229,59

Mainova WebHouse Management GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	224.384,62	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	224.384,62
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		224.384,62

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	60,90	
IV. Jahresüberschuss	1.229,59	
	<u></u>	26.290,49
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	486,91	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>12.007,00</u>	12.493,91
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	141.547,08	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	44.053,14	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	185.600,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		224.384,62

Mainova WebHouse Management GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainov. Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12.057,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.229,59					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	10.827,41					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	185.282,75	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	185.282,75					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	197.339,75	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	197.339,75	0	0	0	0	0
S U M M E	197.339,75	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova WebHouse Management GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Kaisten GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.300,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	1.300,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	26.517,43
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-25.217,43
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	0	-25.217,43
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	25.217,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Mainova Windpark Kaisten GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>209.716,83</u>	209.716,83
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		209.716,83

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	160.813,16	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	-54.769,03	
IV. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	111.044,13
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.720,00</u>	2.720,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	95.952,70	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	95.952,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		209.716,83

Mainova Windpark Kaisten GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainov. Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	75.101,10	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	75.101,10					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	75.101,10	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	48.903,67	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	48.903,67					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	26.197,43	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	980,00					
b) Jahresverlust	25.217,43					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	75.101,10	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova Windpark Kaisten GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova Windpark Kloppenheim GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.250.215	659.430	610.464,41
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	922	0	76.058,90
Materialaufwand	134.580	128.050	132.652
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	13.879,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	118.772,00
Rohergebnis	1.116.557	531.380	553.871,57
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	259.660	258.909	255.806,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.776	46.866	47.783,00
Finanzergebnis	-28.840	-33.016	2.168,13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	778.281	192.589	252.449,84
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	78.083	50.472	69.336,22
Ergebnis nach Steuern	700.198	142.117	183.113,62
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-44.099,61 -139.014,01
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	700.198	142.117	0,00

Mainova Windpark Kloppenheim GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.576,53	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	4.576,53
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.321.329,74	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	3.321.329,74
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.464,54	
2. Forderungen gegen verbundene Unt.	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>18.328,26</u>	114.792,80
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.095,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		3.441.794,07

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.070.000,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	0,00	
IV. Jahresüberschuss	0,00	
Ausgleichsposten für aktive eigene Anteile	<u></u>	1.075.000,00
Empfangene Ertragszuschüsse		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>28.697,78</u>	28.697,78
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535,50	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.186.734,80	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	18.328,26	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	2.205.598,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
pass. L. S.		132.497,73 DM
Bilanzsumme		3.441.794,07

Mainova Windpark Kloppenheim GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Mainova Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	438.920,48	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	183.113,62					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	255.806,86					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	61.435,10	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	61.435,10					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	70.478,85	0	0	0	0	0
S U M M E	570.834,43	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	389.014,01	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	139.014,01					
b) Auflösung von Rücklagen	250.000,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	100.280,32	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	100.280,32					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	81.540,10	0	0	0	0	0
S U M M E	570.834,43	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

Mainova Windpark Kloppenheim GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

REmain GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	826.009	732.259	451.009,16
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	2.252,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	826.009	732.259	448.757,16
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	60.809	71.429	60.818,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.890	14.970	16.763,69
Finanzergebnis	-248.703	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	498.607	645.861	371.175,47
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121.122	103.984	0,00
Ergebnis nach Steuern	377.485	541.877	371.175,47
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	377.485	541.877	371.175,47

REmain GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.469.529,90	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>27.614,00</u>	3.497.143,90
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	420.162,58	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	420.162,58
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		3.917.306,48

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.530.347,90	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	-12.320,38	
IV. Jahresüberschuss	<u>371.175,47</u>	3.894.202,99
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.450,00</u>	3.450,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.421,31	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	14.232,18	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	19.653,49
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		3.917.306,48

REmain GmbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	786.765,01	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	786.765,01					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino' Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	431.993,47	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	371.175,47					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	60.818,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	15.676,70	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	15.676,70					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.234.435,18	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	814.379,01	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	814.379,01					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.550,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	3.550,00					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	416.506,17	0	0	0	0	0
S U M M E	1.234.435,18	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

REmain GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

REmain Management GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.280	5.250	5.805,72
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	6.280	5.250	5.805,72
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.030	4.000	4.555,72
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.250	1.250	1.250,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	375	375	7,91
Ergebnis nach Steuern	875	875	1.242,09
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	875	875	1.242,09

REmain Management GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verb. Unt.	28.638,69	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	28.638,69
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		28.638,69

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	143,19	
IV. Jahresüberschuss	<u>1.242,09</u>	26.385,28
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	489,72	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>900,00</u>	1.389,72
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	863,69	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
	<u></u>	863,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		28.638,69

RMain Management GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino' Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.242,09	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	1.242,09					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten						
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	511,42	0	0	0	0	0
S U M M E	1.753,51	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	0,00					
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	292,09	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	292,09					
b) Jahresverlust	0,00					
4. Darlehen	1.461,42	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	1.461,42					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	1.753,51	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

REmain Management GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

WPE - Hessische Windpark Entwicklungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	5.000	5.207,01
Finanzergebnis	0	0	-16,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.000	-5.000	-5.223,01
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1.333,74
Ergebnis nach Steuern	-6.000	-5.000	0,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.000	-5.000	-3.889,27

WPE - Hessische Windpark Entwicklungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	0,00
III. Finanzanlagen		38.350,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unt.	18.815,47	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	18.815,47
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		57.165,47

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	120.000,00	
III. Gewinn-/Verlustvortragskonto	-89.906,06	
IV. Jahresüberschuss	-3.889,27	
Ausgleichsposten für aktive eigene Anteile		<u>51.204,67</u>
Empfangene Ertragszuschüsse		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.200,00</u>	3.200,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	2.760,80	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00		
		<u>2.760,80</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		57.165,47

WPE - Hessische Windpark Entwicklungs GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	50.000,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	50.000,00					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0					
Maino' Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.200,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	0,00					
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	0,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.200,00					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00					
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00					
b) Kredite von Dritten	0,00					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00			0		
6. Sonstige Einnahmen	0,00					
S U M M E	51.200,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	38.350,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00					
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00					
c) Finanzanlagen	38.350,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00					
b) Auflösung von Rücklagen	0,00					
c) Dividendenzahlung	0,00					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.889,27	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00					
b) Jahresverlust	3.889,27					
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00					
b) Tilgung von Darlehen	0,00					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0		0	0
6. Sonstige Ausgaben	8.960,73					
S U M M E	51.200,00	0	0	0	0	0
¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit	0					

WPE - Hessische Windpark Entwicklungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	562.602.754	544.429.175	514.831.875,28
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	52.095.034	14.646.778	12.785.644,69
Aktiviertete Eigenleistungen	5.370.000	5.405.000	5.890.683,46
Sonstige betriebliche Erträge	9.940.590	7.694.010	15.584.905,78
Materialaufwand	365.974.308	305.608.524	277.071.070,16
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	365.974.308	305.608.524	277.071.070,16
Rohergebnis	264.034.070	266.566.439	272.022.039,05
Personalaufwand	63.732.558	62.611.942	58.496.586,10
a) Löhne und Gehälter	48.666.859	47.853.804	44.849.866,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.065.699	14.758.138	13.646.719,71
Abschreibungen	77.601.364	74.875.222	73.556.228,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.160.323	23.019.655	17.612.768,48
Finanzergebnis	-22.742.847	-25.610.973	-23.855.794,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79.796.978	80.448.647	98.500.661,05
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	17.490.137	18.830.132	21.928.005,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	62.306.841	61.618.515	76.572.655,95

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	595.728,88	
2. geleistete Anzahlungen	<u>504.095,58</u>	1.099.824,46
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	2.164.868.615,39	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	141.637.197,13	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.484.864,36	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	371.680,39	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	4.518.479,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	3.313.933,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.163.027,03	
8. Anlagen im Bau	309.773.580,11	
9. Bauvorbereitungskosten	7.692.337,50	
10. Geleistete Anzahlungen	6.618.366,59	2.679.442.080,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	236.568,88	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	1.219.667,45	
4. Beteiligungen	1.386.593,12	
5. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.720.000,00	
6. Sonstige Ausleihungen	<u>423.647,42</u>	22.986.476,87
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten	0,00	
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.127.198,53	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	
6. Andere unfertige Leistungen	131.979.584,87	
7. Geleistete Anzahlungen	0,00	
8. Andere Vorräte	<u>65.730,30</u>	133.172.513,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	2.893.564,04	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	1.878.559,18	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	942.362,84	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.050.319,43	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.421,56	
7. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	251.814,14	
8. Forderungen gegen Gesellschafter	152.972.828,51	
9. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>59.388.132,23</u>	224.615.001,93
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.113.299,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	0,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	<u>5.107.032,56</u>	5.107.032,56
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>3.072.536.229,90</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	48.039.518,81	
III. Gewinnrücklage	919.342.683,28	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	47.442.899,80	
V. Konzernbilanzgewinn	179.692.516,25	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	7.323.290,62	
		<u>1.304.373.138,76</u>
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	19.668.614,00	
2. Steuerrückstellungen	2.129.490,22	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	<u>53.385.584,53</u>	75.183.688,75
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	942.581.786,17	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	505.292.456,36	
3. Erhaltene Anzahlungen	136.017.602,20	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	8.992.855,21	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.276.185,36	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	55.073,20	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligu	19.580,65	
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54.117,43	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	6.609.269,93	
davon aus Steuern: €	1.937.420,86	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: €	<u>5.081,31</u>	1.666.898.926,51
D. Rechnungsabgrenzungsposten		26.080.475,88
E. Passive latente Steuern		0,00
Bilanzsumme		<u><u>3.072.536.229,90</u></u>

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	8.805.197,84	30.751.051,19	23.425.776,00	9.411.186,00	51.605.691,00	55.494.236,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	8.805.197,84	30.751.051,19	23.425.776,00	9.411.186,00	51.605.691,00	55.494.236,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	163.926.817,55	137.635.429,45	161.921.605,18	208.749.688,57	159.874.273,67	180.249.747,54
a) Jahresüberschuss	76.572.655,95	61.768.514,57	62.306.840,95	71.633.098,76	74.169.371,01	80.743.031,72
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	87.354.161,60	75.810.321,84	99.614.764,23	137.116.589,81	85.704.902,66	99.506.715,82
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	56.593,04	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	112.852.972,00	355.022.731,71	271.519.976,00	372.982.435,00	371.390.284,00	238.293.884,00
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	42.852.972,00	355.022.731,71	271.519.976,00	372.982.435,00	371.390.284,00	238.293.884,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	70.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0,00	31.493.112,43	0,00	22.841.682,03	0,00
6. Sonstige Einnahmen	70.603.663,02	52.130.701,15	110.667.125,14	87.771.717,94	100.702.462,36	115.747.004,29
S U M M E	356.188.650,41	575.539.913,50	599.027.594,75	678.915.027,51	706.414.393,06	589.784.871,83
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	166.036.893,81	424.682.964,06	414.537.957,00	482.187.211,00	524.604.878,00	381.236.814,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	608.146,84	2.605.000,00	1.550.000,00	500.000,00	500.000,00	1.500.000,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	158.128.746,97	422.077.964,06	376.467.404,00	459.711.901,00	498.561.980,00	367.764.600,00
c) Finanzanlagen	7.300.000,00	0,00	36.520.553,00	21.975.310,00	25.542.898,00	11.972.214,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	8.428.244,00	8.428.243,26	8.428.243,00	8.428.243,00	8.428.243,00	8.428.243,00
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung	8.428.244,00	8.428.243,26	8.428.243,00	8.428.243,00	8.428.243,00	8.428.243,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.875.636,46	2.119.082,00	3.038.981,04	3.030.939,00	2.960.813,00	3.031.057,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	7.875.636,46	2.119.082,00	3.038.981,04	3.030.939,00	2.960.813,00	3.031.057,00
b) Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehen	70.532.109,50	74.489.995,81	72.605.283,00	70.120.582,00	70.472.002,00	72.652.200,00
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	70.532.109,50	74.489.995,81	72.605.283,00	70.120.582,00	70.472.002,00	72.652.200,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	30.213.656,58	23.204.643,86	0,00	30.912.046,43	0,00	9.868.781,39
6. Sonstige Ausgaben	73.102.110,06	42.614.984,51	100.417.130,71	84.236.006,08	99.948.457,06	114.567.776,44
S U M M E	356.188.650,41	575.539.913,50	599.027.594,75	678.915.027,51	706.414.393,06	589.784.871,83

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel (Investitionszuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	19.240	14.808	783	13.016	19.048
Zinszuschüsse der Stadt (Mietzuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	2.842	2.645	656	7.243	6.948
Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	23.150	17.358	5.857	10.219	10.147
Summe	45.232	34.811	7.296	30.478	36.143
Gewinnabführungen (PG 17.1, Gr. 56,57)	8.052	8.028	8.070	8.025	8.008 *)
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	4.051	4.084	4.030	3.974	3.914
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	7.439	7.188	7.068	7.145	7.178
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	19.542	19.300	19.168	19.144	19.100

*) davon Gewinnabführung PBG	1.036	1.012	1.054	1.009	992

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	280.317.924	271.895.299	261.548.887,55
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	31.570.060	11.661.668	5.668.091,32
Aktiviert Eigenleistungen	270.000	270.000	372.291,71
Sonstige betriebliche Erträge	5.184.754	4.103.495	8.518.117,49
Materialaufwand	175.356.035	151.681.552	130.228.032,98
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	175.356.035	151.681.552	130.228.032,98
Rohergebnis	141.986.703	136.248.910	145.879.355,09
Personalaufwand	31.265.865	28.157.310	27.212.008,67
a) Löhne und Gehälter	23.812.412	21.393.683	20.686.999,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.453.453	6.763.626	6.525.008,85
Abschreibungen	40.509.810	38.118.753	35.716.437,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.587.984	25.701.045	21.936.908,78
Finanzergebnis	20.190.763	20.211.642	43.933.549,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	66.813.807	64.483.444	104.947.549,66
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.364.520	16.735.746	21.382.682,47
Ergebnis nach Steuern	50.449.287	47.747.698	83.564.867,19
Sonstige Steuern	19.000	19.000	18.453,64
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50.430.287	47.728.698	83.546.413,55

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	493.223,88	
2. geleistete Anzahlungen	459.566,96	952.790,84
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	1.214.213.078,44	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	56.723.049,84	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	29.344.783,24	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	350.250,39	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	1.753.510,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	3.229.860,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.127.355,03	
8. Anlagen im Bau	278.061.363,91	
9. Bauvorbereitungskosten	5.133.206,06	
10. Geleistete Anzahlungen	3.579.946,36	1.595.516.403,27
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	190.243.494,15	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	54.548.104,16	
3. Beteiligungen	2.600.853,56	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.720.000,00	
5. Sonstige Ausleihungen	88.659,09	
6. Andere Finanzanlagen		254.201.110,96
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.127.198,53	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	
6. Andere unfertige Leistungen	48.185.154,12	
7. Andere Vorräte	5.761,70	49.318.114,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	887.357,31	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	1.814.669,14	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.503.593,90	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.462.501,18	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.421,56	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	152.972.828,51	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	38.619.430,68	241.497.802,28
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.552.176,36	5.552.176,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	3.887.894,34	3.887.894,34
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		2.150.926.292,40

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	38.016.269,31	
III. Gewinnrücklage	839.995.486,64	
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	83.575.801,27	
		1.064.119.787,22
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		7.395.412,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	14.181.290,00	
2. Steuerrückstellungen	1.118.397,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	33.304.210,41	48.603.897,41
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	443.685.218,48	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	355.508.483,52	
3. Erhaltene Anzahlungen	49.020.443,67	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.794.581,53	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.680.166,55	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	126.933.727,17	
7. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Bteiluigngsverhältni:	19.580,65	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	4.777.526,20	
davon aus Steuern:	1.560.994,01	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	1.018.419.727,77
D. Rechnungsabgrenzungsposten	12.387.468,00	12.387.468,00
E. Passive latente Steuern		
Bilanzsumme		2.150.926.292,40

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2.022,00	2.023,00	2.024,00	2.025,00	2.026,00
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	-	-	-	-	-	-
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	7.125.318,40	24.993.463,19	15.674.747,00	-	48.053.651,00	48.752.686,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	7.125.318,40	24.993.463,19	15.674.747,00	-	48.053.651,00	48.752.686,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	133.627.645,33	114.991.090,13	113.453.399,18	155.509.439,79	104.156.497,96	122.940.402,37
a) Jahresüberschuss	83.546.413,55	47.728.698,26	50.430.288,76	55.316.955,10	55.649.998,64	60.456.051,28
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	50.081.231,78	66.882.391,87	63.023.110,42	100.192.484,69	48.506.499,32	62.484.351,09
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	-	380.000,00	-	-	-	-
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	101.325.770,00	270.940.720,00	222.288.020,83	370.356.282,33	356.807.601,19	244.530.064,52
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	31.325.770,00	270.940.720,00	222.288.020,83	370.356.282,33	356.807.601,19	244.530.064,52
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	70.000.000,00	-	-	-	-	-
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	58.634.917,74	-	23.874.857,47	-
6. Sonstige Einnahmen	91.266.236,27	76.873.963,72	107.039.560,08	125.062.236,00	126.276.428,33	138.515.833,17
S U M M E	333.344.970,00	487.799.237,04	517.090.644,83	650.927.958,12	659.169.035,95	554.738.986,06
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	133.580.959,43	352.541.356,40	364.903.710,72	449.525.689,28	485.651.600,00	357.057.500,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	515.552,92	2.605.000,00	1.550.000,00	500.000,00	500.000,00	1.500.000,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	113.765.406,51	320.517.556,40	301.806.910,72	422.022.789,28	459.579.700,00	343.554.800,00
c) Finanzanlagen	19.300.000,00	29.418.800,00	61.546.800,00	27.002.900,00	25.571.900,00	12.002.700,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	8.428.243,26	8.316.839,50	8.428.243,26	8.428.243,26	8.428.243,26	8.428.243,26
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung	8.428.243,26	8.316.839,50	8.428.243,26	8.428.243,26	8.428.243,26	8.428.243,26
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.816.373,53	221.471,00	796.027,04	856.035,00	901.359,00	968.601,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	2.816.373,53	221.471,00	796.027,04	856.035,00	901.359,00	968.601,00
b) Jahresverlust	-	-	-	-	-	-
4. Darlehen	48.612.277,80	40.130.473,65	40.418.884,73	36.710.114,37	38.168.930,32	41.649.913,59
a) Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
b) Tilgung von Darlehen	48.612.277,80	40.130.473,65	40.418.884,73	36.710.114,37	38.168.930,32	41.649.913,59
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	30.177.512,23	16.624.837,01	-	32.610.955,21	-	9.695.454,78
6. Sonstige Ausgaben	109.729.603,75	69.964.259,48	102.543.779,08	122.796.921,00	126.018.903,37	136.939.273,43
S U M M E	333.344.970,00	487.799.237,04	517.090.644,83	650.927.958,12	659.169.035,95	554.738.986,06

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel (Investitionszuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	17.994	13.635	0	12.903	12.939
Zinszuschüsse der Stadt (Mietzuschuß)** (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	2.074	2.413	0	7.134	6.948
Darlehen der Stadt** (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	12.964	8.335	0	7.886	8.172
Summe	33.032	24.383	0	27.923	28.059
Gewinnabführungen* (PG 17.1, Gr. 56,57)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	1.446	1.425	1.410	1.396	1.382
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	2.980	3.009	2.944	3.008	3.057
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	11.426	11.434	11.354	11.404	11.439

* Die Zahlung der Gewinnabführung erfolgt über den ABG Frankfurt Holding Konzern.

ABG Erste Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	430,25
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	0	0	430,25
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.460	0	6.506,04
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.460	0	-6.075,79
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-6.460	0	-6.075,79
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.460	0	-6.075,79

ABG Erste Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.145,90	24.145,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		24.145,90

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	50.000,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Bilanzverlust	0,00	
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	
Gewinn-/Verlustvortrag	-51.479,64	
VI. Konzernbilanzgewinn	-6.075,79	
VII. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	
		17.444,57
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	5.500,00	5.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.201,33	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
9. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.201,33
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		24.145,90

ABG Erste Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0		0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	6.460	6.460	0	6.460
6. Sonstige Einnahmen	21.151,33	0	0	0	20.000	0
S U M M E	21.151,33	0	6.460	6.460	20.000	6.460
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.186	0	6.460	6.460	6.460	6.460
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	110,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	6.075,79	0	6.460	6.460	6.460	6.460
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	14.965,54	0	0	0	13.540	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	21.151,33	0	6.460	6.460	20.000	6.460

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Erste Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Zweite Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	8.299.257	4.412.904	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	430,25
Materialaufwand	8.299.257	4.412.904	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.299.257	4.412.904	0,00
Rohergebnis	0	0	430,25
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.700	17.500	5.927,48
Finanzergebnis	-321.183	-174.389	-3.125,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-336.883	-191.889	-8.622,23
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-336.883	-191.889	-8.622,23
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-336.883	-191.889	-8.622,23

ABG Zweite Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
8. Anlagen im Bau	1.124.581,13	
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		1.124.581,13
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	99.317,22	99.317,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		1.223.898,35

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	50.000,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Bilanzverlust		
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag	-51.715,27	
VI. Konzernbilanzgewinn	-8.622,23	
VII. Anteile anderer Gesellschafter		
		14.662,50
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	4.900,00	4.900,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.201,33	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.203.134,52	
9. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.204.335,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		1.223.898,35

ABG Zweite Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.900,00	0	0	0	0	959.153
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)						0
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	959.153
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	4.900,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	1.226.419,25	10.831.525	21.016.895	18.565.733	20.829.817	6.760.333
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	1.226.419,25	10.831.525	21.016.895	18.565.733	20.829.817	6.760.333
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	230.098	40.078	43.796	413	0
6. Sonstige Einnahmen	3.125,00	174.389	321.183	15.569.729	15.882.177	15.972.443
S U M M E	1.234.444,25	11.236.012	21.378.156	34.179.257	36.712.407	23.691.929
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.123.379,80	6.478.814	12.420.833	32.526.351	15.878.566	11.441.747
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.123.379,80	6.478.814	12.420.833	32.526.351	15.878.566	11.441.747
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	8.622	191.889	336.883	642.977	983.033	1.497.475
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	8.622,23	191.889	336.883	642.977	983.033	1.497.475
4. Darlehen	0,00	-21.985	0	0	101.346	1.406.559
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	-21.985	0	0	101.346	1.406.559
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	99.317,22	0	0	0	0	36.831
6. Sonstige Ausgaben	3.125,00	4.587.293	8.620.441	1.009.929	19.749.461	9.309.317
S U M M E	1.234.444,25	11.236.012	21.378.156	34.179.257	36.712.407	23.691.929

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Zweite Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Dritte Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.387,20
Materialaufwand	0	0	0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	2.000	2.000	2.387,20
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.890	6.855	5.797,85
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.890	-4.855	-3.410,65
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-4.890	-4.855	-3.410,65
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.890	-4.855	-3.410,65

*zuvor Position Steuern

ABG Dritte Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände	1.385,54	1.385,54
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.903,85	28.903,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		30.289,39

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	1.950,97	
Jahresfehlbetrag/-überschuß	-3.410,65	
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	
VI. Konzernbilanzgewinn	0,00	
VII. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	
		23.540,32
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	5.100,00	5.100,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.649,07	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.649,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern		0,00
Bilanzsumme		30.289,39

ABG Dritte Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.221,77	4.480	4.890	4.890	4.890	4.890
6. Sonstige Einnahmen	236,92	0	0	0	0	0
S U M M E	1.458,69	4.480	4.890	4.890	4.890	4.890
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.458,69	4.855	4.890	4.890	4.890	4.890
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	1.458,69	4.855	4.890	4.890	4.890	4.890
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	-375	0	0	0	0
S U M M E	1.458,69	4.480	4.890	4.890	4.890	4.890

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Dritte Kulturcampus Frankfurt Beteiligungs GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Projekte GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.039.031	2.208.754	1.905.079,65
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	962,92
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	2.039.031	2.208.754	1.906.042,57
Personalaufwand	1.339.566	1.437.258	1.294.233,29
a) Löhne und Gehälter	1.043.928	1.110.646	1.020.062,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	295.638	326.612	274.170,56
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	612.171	672.160	659.440,34
Finanzergebnis	60	-120	-37,63
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87.354	99.217	-47.668,69
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	87.354	99.217	-47.668,69
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-87.354	-99.217	47.668,69
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

*zuvor Position Steuern

ABG Projekte GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	487.218,39	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände	3.583,53	490.801,92
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		490.801,92

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag/-überschuß	0,00	
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
VI. Konzernbilanzgewinn		
VII. Anteile anderer Gesellschafter		
		0,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	146.500,00	146.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485,75	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	304.385,97	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	14.430,20	
davon aus Steuern:	14.240,20	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	319.301,92
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
E. Passive latente Steuern		0,00
Bilanzsumme		490.801,92

ABG Projekte GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	99.217	87.354	89.151	91.097	93.967
a) Jahresüberschuss	0,00	99.217	87.354	89.151	91.097	93.967
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	15.748	0	1.289	925
6. Sonstige Einnahmen	57.910,07	11.712	0	6.993	0	0
S U M M E	57.910,07	110.929	103.102	96.144	92.385	94.891
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	99.217	87.354	89.151	91.097	93.967
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	99.217	87.354	89.151	91.097	93.967
3. Rückstellungen/Jahresverlust	47.668,69	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	47.668,69	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	10.241,38	11.712	0	6.993	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	15.748	0	1.289	925
S U M M E	57.910,07	110.929	103.102	96.144	92.385	94.891

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Projekte GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABGnova GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	915.000	708.000	677.000,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000,00
Materialaufwand	20.000	5.000	5.000,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	5.000	5.000,00
Rohergebnis	897.000	705.000	674.000,00
Personalaufwand	465.000	350.000	322.000,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	4.000	3.000	4.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	290.000	270.000	256.000,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	138.000	82.000	92.000,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.000	27.000	30.000,00
Ergebnis nach Steuern	92.000	55.000	62.000,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	92.000	55.000	62.000,00

ABGnova GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		12.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	28.000,00	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter	47.000,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	75.000,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	552.000,00	552.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	21.000,00	21.000,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		660.000,00

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	100.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	416.000,00	
IV. Bilanzverlust	62.000,00	
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
VI. Konzernbilanzgewinn		
VII. Anteile anderer Gesellschafter		
	0,00	578.000,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	60.000,00	60.000,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.000,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	5.000,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		7.000,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	15.000,00	15.000,00
Bilanzsumme		660.000,00

ABGnova GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	66.000,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	62.000,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	4.000,00					
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0		0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	20.000,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	20.000,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	3.000,00					
S U M M E	89.000,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.000,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.000,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	14.000	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	14.000,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	57.000,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	17.000,00	0	0	0	0	0
S U M M E	89.000,00	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABGnova GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Bäderbaugesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	25.500	25.500	27.599,20
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	25.500	25.500	27.599,20
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.622	26.622	29.192,46
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.122	-1.122	-1.593,26
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-1.122	-1.122	-1.593,26
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.122	-1.122	-1.593,26

Bäderbaugesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.742,17	21.742,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		21.742,17

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		
III. Rücklage BilMoG		
IV. Gewinnrücklage		
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-11.160,03	
Jahresfehlbetrag / - gewinn	-1.593,26	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		12.246,71
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	8.300,00	8.300,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.195,46	
davon aus Steuern:	1.135,96	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.195,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		21.742,17

Bäderbaugesellschaft mbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.495,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.495,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kreditie von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122
6. Sonstige Einnahmen	26.914,95	0	0	0	0	0
S U M M E	28.409,95	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.593,26	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	1.593,26	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	6.563,87	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	20.252,82	0	0	0	0	0
S U M M E	28.409,95	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122

Bäderbaugesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	307,20
Materialaufwand	71.028	71.028	71.027,52
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.028	71.028	71.027,52
Rohergebnis	-71.028	-71.028	-70.720,32
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	1.656	1.656	1.656,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.140	50.630	53.687,80
Finanzergebnis	-2.500	-2.500	-1.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-129.324	-125.814	-127.064,12
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-129.324	-125.814	-127.064,12
Sonstige Steuern	7.200	7.500	7.207,20
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-136.524	-133.314	-134.271,32

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andere	94.004,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Bauvorbereitungskosten	0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.370.722,40	12.464.726,40
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfur (Gesellschafter)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.338.807,62	2.338.807,62
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58.568,93	58.568,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Nicht durch Eigenkapital gedeckt	445.149,27	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	445.149,27
Bilanzsumme		15.307.252,22

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage		
III. Rücklage BilMoG		
IV. Gewinnrücklage		
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	445.149,27	
	0,00	
Jahresfehlbetrag / - gewinn		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	-445.149,27	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	15.700,00	15.700,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.236.387,10	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.055.105,62	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	59,50	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		15.291.552,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		15.307.252,22

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt.Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	6.606,00	66.096,00	66.096,00	349.753,39	1.275.165,58	1.275.165,58
a) Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	74.440,00	74.440,00
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	1.656,00	66.096,00	66.096,00	349.753,39	1.200.725,58	1.200.725,58
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	4.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	6.050.000,00	31.522.634,08	19.702.801,93	67.230.993,54	0,00	0,00
a) Kreditie von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kredite von Dritten	6.050.000,00	31.522.634,08	19.702.801,93	67.230.993,54	0,00	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	60.198,00	611.864,57	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Einnahmen	2.949.609,29	0,00	2.500,00	159.678,44	843.596,94	826.230,49
S U M M E	9.006.215,29	31.648.928,08	20.383.262,50	67.740.425,37	2.118.762,52	2.101.396,07
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	7.451.358,38	15.761.317,04	20.244.238,50	10.718.785,45	0,00	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	7.451.358,38	15.761.317,04	20.244.238,50	10.718.785,45	0,00	0,00
c) Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Dividendenzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	69.831,32	61.854,00	72.084,00	162.117,08	0,00	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Jahresverlust	69.831,32	61.854,00	72.084,00	162.117,08	0,00	0,00
4. Darlehen	0,00	15.761.317,04	0,00	56.035.889,98	1.149.824,86	1.167.191,31
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0,00	15.761.317,04	0,00	56.035.889,98	1.149.824,86	1.167.191,31
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	53.599,28	0,00	0,00	599.514,42	60.900,72	43.534,27
6. Sonstige Ausgaben	1.431.426,31	64.440,00	66.940,00	224.118,44	908.036,94	890.670,49
S U M M E	9.006.215,29	31.648.928,08	20.383.262,50	67.740.425,37	2.118.762,52	2.101.396,07

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

FAAG Technik GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.795.777	15.499.265	15.656.127,24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.199.907	814.509	-290.605,79
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	700	11.900	727.054,50
Materialaufwand	720.000	785.000	699.760,62
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	720.000	785.000	699.760,62
Rohergebnis	14.276.384	15.540.673	15.392.815,33
Personalaufwand	9.810.282	10.971.018	10.505.743,39
a) Löhne und Gehälter	7.657.957	8.549.915	8.254.698,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.152.325	2.421.104	2.251.044,43
Abschreibungen	8.279	9.311	13.921,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.135.218	4.051.051	3.997.097,78
Finanzergebnis	-20.590	-90.590	-54.706,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	302.015	418.702	821.345,55
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	302.015	418.702	821.345,55
Sonstige Steuern	810	810	739,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-301.205	-417.892	-820.606,55
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

FAAG Technik GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	27.228,00	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		27.228,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen	20.969.327,38	
7. Andere Vorräte		20.969.327,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.893.492,75	
5. Forderungen gegenüber verbunden Unternehmen	9.485.593,37	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände	15.631,89	11.394.718,01
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	9.753,00	9.753,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		32.401.026,39

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.000.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag		
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		4.000.000,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	906.364,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	2.123.475,00	3.029.839,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen	20.428.749,83	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	197.213,94	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.227.495,38	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.517.728,24	
davon aus Steuern: 114.092,97		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 3.825,83		25.371.187,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		32.401.026,39

FAAG Technik GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	834.528,45	427.203	309.484	356.177	385.069	423.936
a) Jahresüberschuss	820.606,55	417.892	301.205	348.233	378.781	417.225
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	13.921,90	9.311	8.279	7.944	6.288	6.711
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.392.248,66	300.000	300.000	100.000	50.000	0
6. Sonstige Einnahmen	510.719,25	649.808	1.100.807	487.374	70.031	1.180.474
S U M M E	2.737.496,36	1.377.011	1.710.291	943.551	505.101	1.604.411
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	12.479,90	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	12.479,90	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	735.851	420.912	255.458	301.205	348.233	378.781
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	735.851,46	420.912	255.458	301.205	348.233	378.781
3. Rückstellungen/Jahresverlust	736.229,00	76.000	45.000	44.000	4.500	46.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	736.229,00	76.000	45.000	44.000	4.500	46.000
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	400.000
6. Sonstige Ausgaben	1.252.936,00	865.099	1.394.833	593.346	147.367	774.629
S U M M E	2.737.496,36	1.377.011	1.710.291	943.551	505.101	1.604.411

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

FAAG Technik GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Frankfurter Aufbau AG Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	107.100.524	105.432.557	97.944.733,51
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	5.150.422	1.176.918	1.322.260,18
Aktivierte Eigenleistungen	100.000	135.000	29.177,60
Sonstige betriebliche Erträge	2.669.522	2.625.206	3.434.857,29
Materialaufwand	49.324.893	40.778.825	37.944.217,53
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	48.864.972	39.535.125	37.484.581,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	459.921	1.243.700	459.636,40
Rohergebnis	65.695.576	68.590.855	64.786.811,05
Personalaufwand	7.905.994	8.164.848	7.696.543,33
a) Löhne und Gehälter	6.117.665	6.389.883	5.975.821,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.788.330	1.774.966	1.720.722,32
Abschreibungen	11.954.386	11.202.598	11.129.260,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.245.587	9.706.379	8.846.162,66
Finanzergebnis	-2.745.921	-3.403.334	-4.209.887,21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.843.688	36.113.697	32.904.957,77
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstige Steuern	733	733	733,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-33.842.955	-36.112.964	-32.904.224,77
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

*zuvor Position Steuern

Frankfurter Aufbau AG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	373.861.322,25	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	54.524.870,83	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.104.264,68	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	0,00	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	2.763.350,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	18.140,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	323.640,00	
8. Anlagen im Bau	24.694.923,16	
9. Bauvorbereitungskosten	829.851,72	
10. Geleistete Anzahlungen	480.683,62	458.601.046,26
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.058.213,00	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00	
3. Beteiligungen	25.102,34	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	
6. Andere Finanzanlagen	0,00	4.083.315,34
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten	0,00	
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	16.756.823,31	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	
6. Andere unfertige Leistungen	0,00	
7. Andere Vorräte	0,00	16.756.823,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	968.775,18	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	48.565,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	293.708,01	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.999.212,29	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	12.753.167,90	45.063.428,38
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	659,14	659,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	392.083,00	392.083,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		524.897.355,43

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	14.592.000,00	
II. Kapitalrücklage	88.812.523,58	
III. Gewinnrücklage		
Gesetzliche Rücklage	1.533.875,64	
Bauerneuerungsrücklage	451.982,02	
Sonstige freie Rücklage	154.972,38	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag		
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		105.545.353,62
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	60.189.834,70	60.189.834,70
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	551.128,00	
2. Steuerrückstellungen	76.295,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	3.267.857,00	3.895.280,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	254.193.296,92	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	15.452.873,84	
3. Erhaltene Anzahlungen	14.947.121,73	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.054.451,07	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.418.774,73	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	51.584.801,40	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	84.885,04	
davon aus Steuern:	81.670,28	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	436,23	348.736.204,73
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.530.682,38	6.530.682,38
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		524.897.355,43

Frankfurter Aufbau AG

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital / Einzahlung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	1.217.341,94	2.013.388	1.405.424	1.439.004	221.690	6.108.800
+ erhaltene Ertragszuschüsse	1.217.341,94	767.788	232.424	655.854	108.940	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	1.245.600	1.173.000	783.150	112.750	6.108.800
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	44.033.485,08	47.315.562	45.797.341	50.490.167	51.968.623	54.097.095
a) Jahresüberschuss	32.904.225,00	36.112.964	33.842.955	37.518.208	38.658.124	40.699.361
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	11.129.260,08	11.202.598	11.954.386	12.971.959	13.310.499	13.397.734
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	20.872.302,00	69.986.288	62.996.048	19.256.800	6.533.000	4.300.000
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten*) einschl. verbundene Unternehmen	20.872.302,00	69.986.288	62.996.048	19.256.800	6.533.000	4.300.000
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	13.466.956,52	3.364.673	9.040.362	0	3.164.278	1.733.888
6. Sonstige Einnahmen	2.799.713,13	2.625.206	5.356.983	3.644.297	4.122.528	4.856.215
S U M M E	82.389.798,67	125.305.117	124.596.157	74.830.268	66.010.118	71.095.999
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	30.027.747,38	67.701.000	52.870.900	12.936.000	9.301.700	12.285.700
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	30.027.747,38	67.701.000	52.870.900	12.936.000	9.301.700	12.285.700
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	27.313.070,85	35.654.886	33.842.955	33.792.938	37.423.516	38.569.800
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	27.313.070,85	35.654.886	33.842.955	33.792.938	37.423.516	38.569.800
3. Rückstellungen/Jahresverlust	295.287,00	90.000	45.000	45.000	45.000	45.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	295.287,00	90.000	45.000	45.000	45.000	45.000
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	15.611.497,23	16.958.090	37.837.302	16.730.085	15.817.268	15.256.988
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	15.611.497,23	16.958.090	37.837.302	16.730.085	15.817.268	15.256.988
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	5.778.719	0	0
6. Sonstige Ausgaben	9.142.196,21	4.901.141	0	5.547.526	3.422.634	4.938.511
S U M M E	82.389.798,67	125.305.117	124.596.157	74.830.268	66.010.118	71.095.999

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Frankfurter Aufbau AG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel (Investitionszuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	1.246	1.173	783	113	6.109
Zinszuschüsse der Stadt (Mietzuschuß)* (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	768	232	656	109	0
Darlehen der Stadt* (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	10.186	8.196	5.857	2.033	0
Summe	12.200	9.601	7.296	2.255	6.109
Gewinnabführungen					
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	17	15	15	14	14
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	603	346	286	286	286
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	620	361	301	300	300

Garagen-, Bau- und Betriebsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	341.000	312.000	310.368,65
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	1.475,93
Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	0,00
Materialaufwand	145.000	120.000	98.855
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	145.000	120.000	98.854,97
Rohergebnis	197.000	194.000	212.989,61
Personalaufwand	42.000	37.000	37.147
a) Löhne und Gehälter	34.000	30.000	29.988,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.000	7.000	7.158,84
Abschreibungen	58.000	58.000	58.041,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.000	43.000	57.932,49
Finanzergebnis	135.000	8.000	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	208.000	64.000	59.868,96
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.000	-4.000	-19,62
Ergebnis nach Steuern	174.000	68.000	59.888,58
Sonstige Steuern	21.000	21.000	20.793,72
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	153.000	47.000	39.094,86

Garagen-, Bau- und Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	356.589,90	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen	20.198,82	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.741,67	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		383.530,39
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	1.027,56	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter	5.684.554,96	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	24.265,36	5.709.847,88
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.207,77	4.207,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		6.097.586,04

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.397.349,58	
III. Gewinnrücklage	2.577.020,76	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag	39.094,86	
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		6.039.465,20
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	11.300,00	11.300,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	9.776,46	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	37.044,38	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		46.820,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
E. Passive latente Steuern		0,00
Bilanzsumme		6.097.586,04

Garagen-, Bau- und Betriebsgesellschaft mbH

Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	97.136,28	105.000	211.000	249.000	249.000	249.000
a) Jahresüberschuss	39.094,86	47.000	153.000	235.000	235.000	235.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	58.041,42	58.000	58.000	14.000	14.000	14.000
und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	97.136,28	105.000	211.000	249.000	249.000	249.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	97.136,28	105.000	211.000	249.000	249.000	249.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	97.136,28	105.000	211.000	249.000	249.000	249.000

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Garagen-, Bau- und Betriebsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen / Mietüberschüsse					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Hellerhof GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	48.639.909	47.774.637	46.283.055,89
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	6.688.874	270.831	1.482.858,65
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	848.000	325.000	1.242.194,54
Materialaufwand	38.060.203	28.197.045	31.199.995,24
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.060.203	28.197.045	31.199.995,24
Rohergebnis	18.116.580	20.173.423	17.808.113,84
Personalaufwand	96.000	92.000	43.746,68
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	96.000	92.000	43.746,68
Abschreibungen	4.409.851	4.637.963	5.262.923,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.188.224	4.476.792	4.396.163,17
Finanzergebnis	-417.923	-825.778	-858.192,88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.004.582	10.140.890	7.247.087,87
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	922.578	1.735.946	282.613,52
Ergebnis nach Steuern	8.082.004	8.404.944	6.964.474,35
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.082.004	8.404.944	6.964.474,35

*zuvor Position Steuern

Hellerhof GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	130.735.480,60	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.643.756,26	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	504.126,49	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	0,00	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.394,00	
8. Anlagen im Bau	0,00	
9. Bauvorbereitungskosten	8.084,52	
10. Geleistete Anzahlungen	0,00	132.901.841,87
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00	
3. Beteiligungen	5.200,00	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Ausleihungen	334.988,33	
6. Andere Finanzanlagen	0,00	340.188,33
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten	0,00	
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	0,00	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	
6. Andere unfertige Leistungen	13.134.570,58	
7. Andere Vorräte	4.478,81	13.139.049,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	154.785,54	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	228.771,54	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.165.508,12	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	2.908.994,74	34.458.059,94
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	0,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		180.839.139,53

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	15.246.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.242.445,29	
III. Gewinnrücklage		
1. Bauerneuerungsrücklage	7.540.813,38	
2. Andere Gewinnrücklagen	10.358.997,54	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	37.439.998,09	
Jahresfehlbetrag/-überschuß	6.964.474,35	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	
		78.792.728,65
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	979.339,00	
2. Steuerrückstellungen	148.571,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	5.520.363,71	6.648.273,71
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.692.542,49	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	38.925.551,54	
3. Erhaltene Anzahlungen	13.656.334,91	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	955.682,39	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.778.379,88	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	513.651,33	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	2.572,63	
davon aus Steuern:	1.318,68	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	94.524.715,17
D. Rechnungsabgrenzungsposten	873.422,00	873.422,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme	0,00	180.839.139,53

Hellerhof GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12.373.447,40	13.042.907,76	12.491.855,01	13.125.209,07	13.671.129,32	13.955.693,32
a) Jahresüberschuss	6.964.474,35	8.404.944,80	8.082.004,01	8.758.875,07	9.423.803,32	9.971.107,32
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	5.262.923,24	4.637.962,96	4.409.851,00	4.366.334,00	4.247.326,00	3.984.586,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	146.049,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	1.513.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kredite von Dritten	1.513.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	11.754.165,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Einnahmen	2.776.109,13	2.577.906,46	6.959.937,71	1.805.159,95	2.085.794,11	2.203.081,00
S U M M E	28.417.122,46	15.620.814,22	19.451.792,72	14.930.369,02	15.756.923,43	16.158.774,32
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	600.419,79	29.396,13	-11.495,38	-27.590,20	-29.001,80	-30.485,58
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	600.419,79	54.366,00	14.752,00	0,00	0,00	0,00
c) Finanzanlagen	0,00	-24.969,87	-26.247,38	-27.590,20	-29.001,80	-30.485,58
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	20.000.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Dividendenzahlung	20.000.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehen	2.291.409,40	2.015.062,44	1.861.835,77	1.750.905,30	1.673.627,95	1.616.492,93
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	2.291.409,40	2.015.062,44	1.861.835,77	1.750.905,30	1.673.627,95	1.616.492,93
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	13.772.010,23	9.703.352,62	12.277.189,37	10.787.528,45	11.082.322,95
6. Sonstige Ausgaben	5.525.293,27	-275.654,58	7.898.099,71	929.864,55	3.324.768,83	3.490.444,02
S U M M E	28.417.122,46	15.620.814,22	19.451.792,72	14.930.369,02	15.756.923,43	16.158.774,32

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Hellerhof GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel (Investitionszuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt* (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	218	218	213	207	201
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	748	751	751	756	735
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	966	969	964	963	936

MIBAU GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	14.520.691	14.062.806	13.665.820
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	942.093	74.374	342.343
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	155.000	154.500	495.072
Materialaufwand	10.760.785	8.269.258	9.142.541
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.760.785	8.269.258	9.142.541
Rohergebnis	4.856.999	6.022.422	5.360.694
Personalaufwand	23.500	22.500	24.790
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	23.500	22.500	24.790
Abschreibungen	579.761	561.889	605.278
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.318.950	1.335.912	1.308.705
Finanzergebnis	30.062	-109.128	-118.466
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.964.850	3.992.993	3.303.454
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.274	187.700	83.578
Ergebnis nach Steuern	2.928.576	3.805.292	3.219.876
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.928.576	3.805.292	3.219.876

MIBAU GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.748.243,99	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.066,00	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		16.751.309,99
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen	3.538.081,60	
7. Andere Vorräte	14.597,16	3.552.678,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	45.024,66	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.161,06	
6. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.271.725,34	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	420.786,88	13.743.697,94
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		34.047.686,69

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.653.000,00	
II. Kapitalrücklage	2.289.208,69	
III. Gewinnrücklage		
1. Bauerneuerungsrücklage	10.827.534,88	
2. Andere Gewinnrücklagen	2.863.776,13	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag	199.964,41	
V. Konzernbilanzgewinn	3.219.876,03	
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		24.053.360,14
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	282.525,00	
2. Steuerrückstellungen	186.777,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	1.225.112,54	1.694.414,54
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.149.748,83	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.066.736,82	
3. Erhaltene Anzahlungen	3.706.707,75	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	256.003,94	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	774.997,31	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	284.608,38	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	407,98	
davon aus Steuern:	270,64	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	8.239.211,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten	60.701,00	60.701,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		34.047.686,69

MIBAU GmbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.825.154,33	4.367.181	3.508.337	4.399.326	3.410.736	3.874.572
a) Jahresüberschuss	3.219.876,03	3.805.292	2.928.576	3.923.129	2.970.083	3.499.368
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	605.278,30	561.889	579.761	476.197	440.653	375.204
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	53.334,45	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	428.359,29	296.828	979.704	287.347	188.910	287.991
S U M M E	4.306.848,07	4.664.010	4.488.041	4.686.673	3.599.646	4.162.563
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	121.052,30	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	121.052,30	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.000.000,00	15.000	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	3.000.000,00	15.000	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	196.647,17	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	196.647,17	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	254.083,76	252.511	232.043	213.091	199.772	201.030
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	254.083,76	252.511	232.043	213.091	199.772	201.030
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	4.096.510	3.028.430	4.159.555	2.821.452	3.487.097
6. Sonstige Ausgaben	735.064,84	299.989	1.227.568	314.027	578.421	474.435
S U M M E	4.306.848,07	4.664.010	4.488.041	4.686.673	3.599.646	4.162.563

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

MIBAU GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	33	31	31	30	30
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	70	48	42	42	42
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	103	79	72	72	72

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	40.836.414	38.478.871	31.421.638,32
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	114.540	109.530	195.047,64
Materialaufwand	32.977.933	31.407.570	26.078.935,93
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	32.977.933	31.407.570	26.078.935,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	7.973.022	7.180.831	5.537.750,03
Personalaufwand	3.254.519	3.212.970	3.069.568,07
a) Löhne und Gehälter	2.428.285	2.389.793	2.300.705,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	826.234	823.177	768.862,90
Abschreibungen	1.053.076	886.579	735.419,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.279.193	2.022.926	1.884.869,78
Finanzergebnis	-27.900	-47.900	-46.070,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.358.334	1.010.456	-198.177,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.358.334	1.010.456	-198.177,30
Sonstige Steuern	3.000	3.000	2.876,36
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.355.334	-1.007.456	201.053,66
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	102.505,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>44.528,62</u>	147.033,62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken	1.619,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.608.358,00	
8. Anlagen im Bau	370.717,12	
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen	<u></u>	3.980.694,12
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen	<u></u>	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte	<u>33.000,00</u>	33.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	292.449,90	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	942.362,84	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	71.254,30	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.288.818,86	
6. Forderungen gegen Gesellschafter		
7. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>855.762,38</u>	6.450.648,28
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	415.072,38	415.072,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	<u>0,00</u>	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>11.026.448,40</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag		
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
	<u></u>	26.000,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.818.794,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	<u>796.430,00</u>	2.615.224,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.787.340,76	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	55.073,20	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.440.989,64	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	101.820,80	
davon aus Steuern:	27.346,57	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>677,99</u>	8.385.224,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		<u><u>11.026.448,40</u></u>

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	790.945,16	1.968.034	2.453.409	3.034.778	3.859.116	4.508.302
a) Jahresüberschuss	0,00	1.007.456	1.355.334	1.787.191	2.488.381	3.080.168
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	735.419,16	886.579	1.053.076	1.207.587	1.335.735	1.398.134
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	55.526,00	74.000	45.000	40.000	35.000	30.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	6.234.680	493.009	621.231	0
6. Sonstige Einnahmen	3.884.356,18	2.282.760	0	579.616	59.614	0
S U M M E	4.675.301,34	4.250.794	8.688.089	4.107.402	4.539.961	4.508.302
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	1.794.905,42	2.373.994	2.176.041	2.320.212	2.051.580	471.500
a) immaterielle Vermögensgegenstände	92.594,02	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	1.702.311,40	2.373.994	2.176.041	2.320.212	2.051.580	471.500
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	1.007.456	1.355.334	1.787.191	2.488.381	3.080.168
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	1.007.456	1.355.334	1.787.191	2.488.381	3.080.168
3. Rückstellungen/Jahresverlust	201.053,66	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	201.053,66	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.679.342,26	869.345	0	0	0	902.104
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	5.156.714	0	0	54.530
S U M M E	4.675.301,34	4.250.794	8.688.089	4.107.402	4.539.961	4.508.302

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen*	1.036	1.012	1.054	1.009	992
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Summe	1.036	1.012	1.054	1.009	992

*PBG Gewinnabführung (Pacht) PH "Römer"/"Ordnungsamt"

Projektgesellschaft Niederrad mbH & Co. KG

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.712.321	2.637.234	2.528.264,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	84.180	0	1.731,83
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	5.000	0	1.477,25
Materialaufwand	742.387	626.000	620.481,74
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	742.387	626.000	620.481,74
Rohergebnis	2.059.114	2.011.234	1.910.991,42
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00
Abschreibungen	842.482	842.482	842.482,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	204.546	204.794	207.820,19
Finanzergebnis	-407.130	-474.007	-483.601,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	604.957	489.952	377.087,55
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	129.235	139.088	85.297,80
Ergebnis nach Steuern	475.722	350.864	291.789,75
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	475.722	350.864	291.789,75

Projektgesellschaft Niederrad mbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	32.918.646,91	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		32.918.646,91
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen	401.083,93	
7. Andere Vorräte		401.083,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	117.198,62	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	15.325,04	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.285.659,27	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	6.596,83	6.424.779,76
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		39.744.510,60

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		
1. Kapitalanteile der Kommanditisten	10.000,00	
2. Übertrag auf die Aktivseite D.	0,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
V. Konzernbilanzgewinn		
VI. Anteile anderer Gesellschafter		
		10.000,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	196.633,80	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	147.646,00	344.279,80
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.979.441,67	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.523.774,44	
3. Erhaltene Anzahlungen	406.071,00	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	75.423,83	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.529,92	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.538.251,89	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	411.545,05	
davon aus Steuern:	48.414,33	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	38.986.037,80
D. Rechnungsabgrenzungsposten	404.193,00	404.193,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		39.744.510,60

Projektgesellschaft Niederrad mbH & Co. KG
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.140.037,54	1.193.346	1.318.204	1.328.101	1.336.352	1.340.850
a) Jahresüberschuss	291.789,75	350.864	475.722	485.619	493.870	498.368
b) Abschreibungen (<i>soweit erwirtschaftet</i>) und veräußerte Restbuchwerte	842.482,00	842.482	842.482	842.482	842.482	842.482
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	5.765,79	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	-586.246,49	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten einschließlich von verbundenen Unternehmen	-586.246,49	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.160.589,45	119.170	56.822	0	11.920	25.486
6. Sonstige Einnahmen	699.005,74	613.095	565.572	560.092	554.468	548.941
S U M M E	3.413.386,24	1.925.611	1.940.598	1.888.193	1.902.739	1.915.277
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	2.886.408,26	1.252.067	1.268.235	1.284.617	1.301.215	1.318.032
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	2.886.408,26	1.252.067	1.268.235	1.284.617	1.301.215	1.318.032
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	110.715	0	0
6. Sonstige Ausgaben	526.977,98	673.544	672.363	492.862	601.524	597.245
S U M M E	3.413.386,24	1.925.611	1.940.598	1.888.193	1.902.739	1.915.277

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Projektgesellschaft Niederrad mbH & Co. KG
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
 Gewinnabführungen					
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	5	5	5	5	5
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	26	26	26	26	26
Summe	32	32	32	32	32

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.521.738	8.442.672	8.150.819,39
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.500	6.396,35
Materialaufwand	1.331.981	1.514.764	935.272,92
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.331.981	1.514.764	935.272,92
Rohergebnis	7.190.757	6.929.409	7.221.942,82
Personalaufwand	6.180.272	5.921.078	4.332.471,91
a) Löhne und Gehälter	4.752.290	4.512.216	3.322.430,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.427.982	1.408.863	1.010.041,39
Abschreibungen	1.593	1.774	1.773,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.796.643	1.718.718	1.681.344,00
Finanzergebnis	0	-5.200	-10.459,53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-787.752	-717.362	1.195.894,38
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-787.752	-717.362	1.195.894,38
Sonstige Steuern	100	100	48,12
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	787.852	717.462	-1.195.846,26
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.504,00	
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		5.504,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen		
7. Andere Vorräte	7.892,63	7.892,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken		
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	9.748,88	
5. Forderungen gegenverbundene Unternehmen	1.660.904,96	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
7. Forderungen gegen Gesellschafter		
8. Sonstige Vermögensgegenstände	2.975,45	1.673.629,29
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	0,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		1.687.025,92

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklage	0,00	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	
V. Konzernbilanzgewinn	0,00	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	
		25.000,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	192.893,10	192.893,10
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.353,16	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.303.343,85	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	80.435,81	
davon aus Steuern:	58.728,80	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	1.469.132,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		1.687.025,92

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾						
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.222.666,20	1.774	1.593	944	771	215
a) Jahresüberschuss	1.195.846,26	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	1.773,00	1.774	1.593	944	771	215
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.046,94	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten						
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	1.990.614	349.487	79.317	37.631	54.081
6. Sonstige Einnahmen	331.211,73	5.200	436.772	787.852	868.112	906.515
S U M M E	1.553.877,93	1.997.588	787.852	868.112	906.515	960.811
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	717.462	787.852	868.112	906.515	960.811
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	717.462	787.852	868.112	906.515	960.811
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.081.636,03	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	472.241,90	1.280.126	0	0	0	0
S U M M E	1.553.877,93	1.997.588	787.852	868.112	906.515	960.811

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Ausgleichszahlung Wohnheim GmbH					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Riedberg Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.558.391	2.361.413	2.293.432
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	57.963	0	156.580
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	65.000	58.000	135.910
Materialaufwand	833.105	492.000	824.830
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	833.105	492.000	824.829,71
Rohergebnis	1.848.249	1.927.413	1.761.090,98
Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
Abschreibungen	1.008.725	1.007.339	1.008.724
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170.042	186.464	178.349,54
Finanzergebnis	-632.172	-659.234	-695.523,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37.310	74.376	-121.506,82
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*	0	0	-2,60
Ergebnis nach Steuern	37.310	74.376	-121.504,22
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37.310	74.376	-121.504,22

*zuvor Position Steuern

ABG Riedberg
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	40.017.978,65	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Technische Anlagen und Maschinen		
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		
8. Anlagen im Bau		
9. Bauvorbereitungskosten		
10. Geleistete Anzahlungen		40.017.978,65
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen		
3. Beteiligungen		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen		
6. Andere Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		
6. Andere unfertige Leistungen	476.109,03	
7. Andere Vorräte		476.109,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	89.960,21	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	213.536,17	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	92.553,17	396.049,55
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten		
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Nicht durch Eigenkapital gedeckt	2.983.999,47	
Durch Eigenkapital gedeckt		2.983.999,47
Bilanzsumme		43.874.136,70

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	
1. Kapitalanteile der Kommandidisten	-2.983.999,47	
2. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten (Übertrag auf Aktivseite D)	2.983.999,47	bitte umbenennen
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Bilanzverlust		
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
VI. Konzernbilanzgewinn		
VII. Anteile anderer Gesellschafter		
		0,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	174.284,05	174.284,05
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.862.058,08	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.155.589,18	
3. Erhaltene Anzahlungen	355.160,90	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	88.457,53	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	620.153,37	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.618.433,59	
9. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		43.699.852,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		43.874.136,70

ABG Riedberg
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0,00				
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾		0,00				
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0,00				
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0,00				
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0,00				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		0,00				
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.148.084,07	1.081.714,97	1.046.035,53	1.061.143,05	1.075.887,52	1.085.657,17
a) Jahresüberschuss	0,00	74.375,97	37.310,49	52.418,05	67.162,52	76.932,17
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	1.008.724,42	1.007.339,00	1.008.725,04	1.008.725,00	1.008.725,00	1.008.725,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	139.359,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00				
4. Fremdfinanzierung	48.996.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kredite von Dritten	48.996.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	69,04	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Einnahmen	1.449.622,10	659.233,99	650.219,55	682.862,42	668.874,85	657.121,29
S U M M E	51.594.386,17	1.741.018,00	1.696.255,08	1.744.005,47	1.744.762,37	1.742.778,46
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	-2.459.185,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	-2.459.185,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0,00				
b) Auflösung von Rücklagen		0,00				
c) Dividendenzahlung		0,00				
3. Rückstellungen/Jahresverlust	121.504,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Jahresverlust	121.504,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehen	33.466.549,11	1.009.184,01	1.006.183,48	1.021.214,38	1.036.473,84	1.051.965,27
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Tilgung von Darlehen	33.466.549,11	1.009.184,01	1.006.183,48	1.021.214,38	1.036.473,84	1.051.965,27
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	17.147.953,79	0,00	56.282,05	104.032,47	104.789,37	102.805,46
6. Sonstige Ausgaben	3.317.564,91	731.833,99	633.789,55	618.758,62	603.499,16	588.007,73
S U M M E	51.594.386,17	1.741.018,00	1.696.255,08	1.744.005,47	1.744.762,37	1.742.778,46

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

ABG Riedberg
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt
der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Zinszuschüsse der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen					
Zinsen auf Darlehen der Stadt* (PG 13.1, Gr. 56,57)	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt* (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	18	18	18	18	18
Summe	18	18	18	18	18

*Die Planungsdaten der Zins- und Tilgungszahlungen der ABG Holding Konzern und ihrer Töchterunternehmen sind in der Höhe nicht mit dem Haushalt der Stadt abgestimmt.

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Wohnheim GmbH

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	116.491.826	113.372.014	112.182.421,85
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	8.501.544	150.443	3.198.286,72
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.632.405	2.304.878	2.924.582,50
Materialaufwand	93.508.111	77.720.283	72.702.087,55
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	93.437.423	77.562.081	72.634.474,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.688	158.202	67.613,04
Rohergebnis	35.117.664	38.107.052	45.603.203,52
Personalaufwand	3.856.559	4.632.959	4.414.976,92
a) Löhne und Gehälter	2.854.322	3.507.669	3.384.349,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.002.237	1.125.290	1.030.627,22
Abschreibungen	16.583.402	16.906.534	17.563.433,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.311.598	11.700.839	11.242.809,80
Finanzergebnis	2.999.203	3.454.375	3.527.087,23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	366.902	1.412.345	8.854.896,22
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.887	8.009	70.986,00
Ergebnis nach Steuern	353.015	1.404.337	8.783.910,22
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	353.015	1.404.337	8.783.910,22

Wohnheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	336.680.993,22	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	26.154.634,54	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.531.689,95	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	21.430,00	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	65.933,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	57.482,00	
8. Anlagen im Bau	6.646.575,92	
9. Bauvorbereitungskosten	1.721.195,20	
10. Geleistete Anzahlungen	2.557.736,61	376.437.670,44
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00	
3. Beteiligungen	0,00	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	
6. Andere Finanzanlagen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	0,00	
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten	0,00	
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	0,00	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	
6. Andere unfertige Leistungen	32.094.385,65	
7. Andere Vorräte	0,00	32.094.385,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	388.308,13	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	43.588,99	
5. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	39.675.438,27	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	3.708.648,78	43.815.984,17
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	145.392,00	145.392,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	0,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	848.443,82	848.443,82
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		453.341.876,08

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	34.512.400,00	
II. Kapitalrücklage	2.147.425,90	
III. Gewinnrücklage	48.275.654,46	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		
Gewinn-/Verlustvortrag	50.282.803,95	
V. Konzernbilanzgewinn	0,00	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	
		135.218.284,31
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	949.174,00	
2. Steuerrückstellungen	346.350,77	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung	0,00	
4. Sonstige Rückstellungen	6.486.812,72	7.782.337,49
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	163.019.479,70	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	89.659.447,02	
3. Erhaltene Anzahlungen	33.497.012,41	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.768.254,92	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.881.789,99	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.599.048,48	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	92.212,26	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	304.517.244,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.824.009,50	5.824.009,50
E. Passive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme		453.341.876,08

Wohnheim GmbH
Finanzplan

	2021 lt. Jahresabschluss €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	3.744.200	6.345.605	7.972.182	3.330.350	632.750
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0,00	3.744.200	6.345.605	7.972.182	3.330.350	632.750
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	26.347.343,57	18.310.870	16.936.417	18.987.921	21.420.264	22.099.664
a) Jahresüberschuss	8.783.910,22	1.404.337	353.015	3.096.087	5.564.440	6.241.190
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	17.563.433,35	16.906.534	16.583.402	15.891.833	15.855.824	15.858.474
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	260.000,00	14.095.724	11.235.907	7.886.202	11.966.464	9.282.934
a) Kredite von der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	260.000,00	14.095.724	11.235.907	7.886.202	11.966.464	9.282.934
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	9.600.738	0	1.410.862	5.090.543	0
6. Sonstige Einnahmen	11.657.018,57	349.581	8.753.057	566.854	155.837	0
S U M M E	38.264.362,14	46.101.113	43.270.986	36.824.021	41.963.459	32.015.347
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	6.859.735,94	31.416.048	19.583.800	22.427.900	27.624.000	11.447.600
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	6.859.735,94	31.416.048	19.583.800	22.427.900	27.624.000	11.447.600
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.368,00	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	16.368,00	16.368,00	16.368,00	16.368,00	16.368,00	16.368,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.999.926,72	108.657	100.000	100.000	100.000	100.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	3.999.926,72	108.657	100.000	100.000	100.000	100.000
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	13.825.200,37	14.166.806	14.002.706	13.692.062	13.628.003	12.933.893
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	13.825.200,37	14.166.806	14.002.706	13.692.062	13.628.003	12.933.893
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	9.573.676,24	0	879.708	0	0	6.640.369
6. Sonstige Ausgaben	3.989.454,87	393.234	8.688.403	587.690	595.088	877.118
S U M M E	38.264.362,14	46.101.113	43.270.986	36.824.021	41.963.459	32.015.347

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Wohnheim GmbH
Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) ¹⁾					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel (Investitionszuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt (Mietzuschuß) (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 9)	0	827	0	300	1.975
Summe	0	827	0	300	1.975
Gewinnabführungen (PG 17.1, Gr. 56,57)	16	16	16	16	16
Zinsen auf Darlehen der Stadt (PG 13.1, Gr. 56,57)	2.333	2.389	2.356	2.322	2.282
Tilgung von Darlehen der Stadt (PG 13.1, Teilfinanzhaushalt Pos. 4)	2.994	2.991	3.002	3.009	3.013
Summe	5.343	5.396	5.374	5.347	5.311

*Die Zahlung der Gewinnabführung erfolgt direkt an die Stadt Frankfurt am Main

**Die Planungsdaten der Investitionszuschüsse, Mietzuschüsse und Darlehen aus Wohnungsbaufördermaßnahmen im Wirtschaftsplan der ABG Holding Konzern sowie ihrer

Stand Dezember 2022. Der Planungsprozess der Gesellschaft iat abgeschlossen.

Die Zinsen beinhalten die reinen Zinsen, VKB und die Erbauzinsen.

Eigenbetriebe

- Hafen- und Marktbetriebe
- Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Stadtentwässerung
- Volkshochschule
- Kita Frankfurt
- Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst



Hafen- und Marktbetriebe

Allgemeines:

Aufgaben:	Wahrnehmung der Aufgaben der Hafenbehörde
	Planung, Bau und Unterhaltung der städtischen Hafenanlagen und der in der Unterhaltungspflicht der Stadt stehenden Mainufer
	Vorhaltung und Betrieb der städtischen Häfen und der Hafen- und Industriebahn
	Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des Eigenbetriebes
	Bau und Unterhaltung der Anlagen und Sicherungseinrichtungen der städtischen Hafen- und Industriebahn
	Eisenbahntechnische Erschließung der hafenverbundenen Industriegebiete
	Frachtenprüfung im Bereich der Hafen- und Industriebahn
	Betrieb und Verwaltung der Markthallen Hasengasse und Höchst
	Veranstaltung von Wochenmärkten und sonstigen Märkten (z. B. Flohmarkt, Sondermärkte)
	Verwaltung der Beteiligungen an der Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluß an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Hafen- und Marktbetriebe.

Hafen- und Marktbetriebe

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.329.600	5.377.129	5.224.668,11
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	374.646,97
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	5.329.600	5.377.129	5.599.315,08
Personalaufwand	2.789.600	2.979.321	2.561.739,78
a) Löhne und Gehälter	2.018.200	2.095.603	1.840.394,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	771.400	883.718	721.345,52
Abschreibungen	593.753	756.753	743.024,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	368.840	514.464	432.120,62
Finanzergebnis	-20.000	-109.357	-361.519,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.557.407	1.017.234	1.500.910,06
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	334.000	383.000	427.299,55
Ergebnis nach Steuern	1.223.407	634.234	1.073.610,51
Sonstige Steuern	0	0	6.831,24
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.223.407	634.234	1.066.779,27

Hafen- und Marktbetriebe

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit/ohne Bauten	25.054.126,90	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.270.156,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>936.164,84</u>	29.260.447,74
III. Finanzanlagen		1.714.687,22
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	11.562.261,49	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>35.058,85</u>	11.597.320,34
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		461.081,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24,89
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00
Bilanzsumme		<u><u>43.033.562,13</u></u>

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.500.000,00	
II. Rücklagen	20.435.161,52	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	4.097.537,14	
Jahresfehlbetrag / -gewinn	1.066.779,27	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	37.099.477,93
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	941.378,00	
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	
3. Steuerrückstellungen	609.543,78	
4. Sonstige Rückstellungen	<u>1.412.859,78</u>	2.963.781,56
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.086,18	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	29.323,76	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	41.040,72	
davon aus Steuern: 0,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		<u>148.450,66</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		81.828,94
F. Passive Latente Steuern		2.740.023,04
Bilanzsumme		<u><u>43.033.562,13</u></u>

Hafen- und Marktbetriebe

Vermögensplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.884.406,18	1.390.987	1.817.160	1.624.577	1.624.334	1.586.231
a) Jahresüberschuss	1.066.779,27	634.234	1.223.407	1.127.272	1.129.265	1.146.837
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	743.024,91 0,00	756.753	593.753	497.305	495.069	439.394
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	74.602,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	3.067,75	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	3.067,75	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	4.761.064,76	1.115.792	0	3.798.830	3.702.938	3.243.034
6. Sonstige Einnahmen	439.629,92	0	0	0	0	0
S U M M E	7.088.168,61	2.506.779	1.817.160	5.423.407	5.327.272	4.829.265
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	215.718,36	1.440.000	975.000	4.200.000	4.200.000	3.700.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	215.718,36	1.440.000	975.000	4.200.000	4.200.000	3.700.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	726.421,22	1.066.779	634.234	1.223.407	1.127.272	1.129.265
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	726.421,22	1.066.779	634.234	1.223.407	1.127.272	1.129.265
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1.289.834,67	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.289.834,67	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	3.499.744,50	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	3.499.744,50	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	77.464,75	0	207.926	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.278.985,11	0	0	0	0	0
S U M M E	7.088.168,61	2.506.779	1.817.160	5.423.407	5.327.272	4.829.265

Hafen- und Marktbetriebe

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)					
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 36.2; KG 56/57	1.067	634	1.223	1.127	1.129
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.067	634	1.223	1.127	1.129

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe

		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sanierung Haustechnik Kleinmarkthalle											
A	Ausgaben	18.050		680	3.720	750	800	4.200	4.200	3.700	
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	12.100						4.200	4.200	3.700	
E	Eigene Mittel	18.050		680	3.720	750	800	4.200	4.200	3.700	
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Energetische Optimierung Gebäude											
A	Ausgaben	570		21	549						
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	570		21	549						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Grundstückskäufe als Kompensation Frima*											
A	Ausgaben	19.000			19.000						
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	19.000			19.000						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									

Bahnübergang LZA Intzestraße

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe

		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A	Ausgaben	200		6	194						
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	200		6	194						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Erschließungs- und Entwicklungskosten Ferdinand-Happ-Str.											
A	Ausgaben	2.500			2.000	500					
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	2.500			2.000	500					
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Erschließungskosten Peter-Behrens-Str.											
A	Ausgaben	600			600						
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	600			600						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Grunderneuerung Intzestr.											
A	Ausgaben	1.300			1.300						

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe

		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	1.300			1.300						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED											
A	Ausgaben	150		7	118		25				
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	150		7	118		25				
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe

		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Austausch BMA Kontorhaus/Lindley 7-8											
A	Ausgaben	375		317	58						
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	375		317	58						
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
Grundstückskauf Uferanlage Gutleuthafen											
A	Ausgaben	150				150					
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	150				150					
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
EOW Erweiterung											
A	Ausgaben	190				40	150				
VE1	Verpflichtungsermächtigungen	0									
E	Eigene Mittel	190				40	150				
E	Kredite	0									
E	Einnahmen von Dritten	0									
A	Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	43.085	0	1.031	27.539	1.440	975	4.200	4.200	3.700	0
E	Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	43.085	0	1.031	27.539	1.440	975	4.200	4.200	3.700	0

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb

Hafen- und Marktbetriebe

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VE1 VE 2023 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	12.100	0	0	0	0	0	4.200	4.200	3.700	0

Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main

		Zahl der Stellen			Zahl der besetzten Stellen	
Stellenwert	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	am 30.06.2022	
Stellenübersicht						
Arbeitnehmer	TVöD					
	12	1,00	-	-	1,00	1,00
	11	1,00	-	-	1,00	1,00
	10	1,00	-	-	1,00	1,00
	9 c	-	-	-	1,00	-
	9 b	5,00	-	-	5,00	5,00
	9 a	6,00	-	-	6,00	5,69
	8	3,00	-	-	3,00	3,00
	7	13,00	-	-	14,00	13,46
	6	1,00	-	-	2,00	2,00
	4	1,00	-	-	1,00	1,00
Summe		32,00	-	-	35,00	33,15

Zahl der besetzten Stellen

2021

32,15

2019

37,15

**Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main**

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.1999 gegründet.

Aufgaben: Umfassende Durchführung fachlicher und wirtschaftlicher Aufgaben durch die Bereitstellung und Vorhaltung von städtischen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den vorgehaltenen Diensten und Einrichtungen. Hierzu gehören die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards psychosozialer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle und materielle betriebliche Organisation, weiterhin die Bereitstellung von hierzu benötigten Räumen und Flächen, einschließlich deren Instandhaltung und Wartung.

Die Einrichtungen und Dienste sind im einzelnen:

- Erziehungsberatungsstellen
- Beratungs- und Vermittlungszentrum für schulnahe Hilfen
- Kinderheim Rödelheim
- weitere Inobhutnahmeeinrichtungen
- Tagesgruppen Hermann-Luppe-Haus, Rödelheim und Lernwerkstatt
- Streetwork
- Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main.

Erfolgsplan

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.322.851	9.875.255	8.868.499,89
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.500	136.000	512.116,33
Materialaufwand	216.500	142.500	535.487,55
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.500	3.500	418,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	211.000	139.000	535.068,99
Rohergebnis	9.271.851	9.868.755	8.845.129
Personalaufwand	17.950.619	18.739.110	17.773.379,62
a) Löhne und Gehälter	13.599.156	14.156.529	13.023.322,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.351.463	4.582.581	4.750.056,76
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0,00
Abschreibungen	371.500	329.500	285.096,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.972.042	5.764.535	5.291.716,62
Finanzergebnis	-116.690	-234.760	-194.691,60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.139.000	-15.199.150	-14.699.755,22
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.139.000	-15.199.150	-14.699.755,22

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva		€	€	Passiva		€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Eigenkapital		511.291,88	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	33.668,00			II. Kapitalrücklage		16.618.736,98	
2. geleistete Anzahlungen	<u>5.304,04</u>	38.972,04		III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt			
II. Sachanlagen				Verlustvortrag		0,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.367.904,45			Jahresfehlbetrag		-14.699.755,22	
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00			davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		<u>0,00</u>	2.430.273,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	503.600,85			B Sonderposten aus Zuschüssen			0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>17.575,80</u>	1.889.081,10		C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Rückstellungen für Pensionen		7.675.044,00	
I. Vorräte				2. Steuerrückstellungen		0,00	
1. Waren			0,00	3. Sonstige Rückstellungen		<u>3.124.578,39</u>	10.799.622,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.254,40			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		566.089,97	
2. Forderungen an die Stadt Frankfurt	11.331.223,74			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		207.605,93	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.510,20</u>	11.366.988,34		3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		40.734,85	
III. Wertpapiere				4. Sonstige Verbindlichkeiten		119.548,22	
1. Sonstige Wertpapiere			0,00	davon aus Steuern:		474,26	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		613.064,94		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		<u>0,00</u>	933.978,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		255.768,58		E. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
Bilanzverlust	0,00						
Durch Eigenkapital gedeckt	<u></u>	0,00					
Bilanzsumme		<u><u>14.163.875,00</u></u>		Bilanzsumme		<u><u>14.163.875,00</u></u>	

Vermögensplan

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	15.249.375,96	14.987.000	14.987.000	14.987.000	14.987.000	14.987.000
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	15.249.375,96	14.987.000	14.987.000	14.987.000	14.987.000	14.987.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	50.000	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			50.000			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.179.129,05	1.172.650	957.500	972.500	987.500	987.500
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	285.096,05	329.500	371.500	386.500	401.500	401.500
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	894.033,00	843.150	586.000	586.000	586.000	586.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	16.428.505,01	16.159.650	15.994.500	15.959.500	15.974.500	15.974.500
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	171.976,85	350.000	595.000	395.000	395.000	395.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	12.092,91	0	145.000	55.000	55.000	55.000
b) Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.883,94	350.000	450.000	340.000	340.000	340.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00		0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	14.699.755,22	15.199.150	15.139.000	15.229.935	15.332.019	15.404.293
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	14.699.755,22	15.199.150	15.139.000	15.229.935	15.332.019	15.404.293
c) abzüglich Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	125.407,44	125.000	125.000	125.000	125.000	62.500
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	125.407,44	125.000	125.000	125.000	125.000	62.500
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.431.365,50	485.500	135.500	209.565	122.481	112.707
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	16.428.505,01	16.159.650	15.994.500	15.959.500	15.974.500	15.974.500

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe *

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾ PG 18.01; KG 71	14.987	14.987	14.987	14.987	14.987
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	14.987	14.987	14.987	14.987	14.987
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	5	4	3	2	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	125	125	125	125	63
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	130	129	128	127	63

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

* Dem Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main wurde mit § 2673 am 15.12.2022

von der Stadtverordnetenversammlung zugestimmt. Unter Ziffer 3 des Beschlusstextes wurde beschlossen:

- nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2021 sich die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs auf 1.411.415,52 € beläuft
- nach dem Quartalsbericht III/2022 der voraussichtliche Jahresverlust die im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Einzahlungen in die Kapitalrücklage um rd. 439 T€ übersteigt
- die nicht durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage gedeckten Jahresverluste 2023 bis 2026 insgesamt 1.157.247 € betragen.
- und somit die Kapitalrücklage im Jahr 2026 nicht mehr ausreichen wird, um den prognostizierten Jahresverlust auszugleichen.

Da zudem die Planung mit Risiken (u. a. Preisentwicklung z. B. im Energiesektor, tatsächliche Tarifabschlüsse) behaftet ist, wird der Eigenbetrieb beauftrag, geeignete (strukturelle) Maßnahmen zu ergreifen, um den jeweiligen Jahresverlust auf die in der Finanzplanung der Stadt Frankfurt vorgesehenen Einlagen in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs zu begrenzen und damit dauerhaft die Entstehung nicht gedeckter Kapitalfehlbeträge zu verhindern.

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung der Stadt Frankfurt

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung auf Basis Wirtschaftsplan 2023 (Soll)	Bezeichnung	Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung	Bereiche außerhalb der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	Summe EUR
		EUR	EUR	
A) Gesamtaufwand (Aufwendungen zzgl. Gewinnaufschlag)	Materialaufwand	216.500		216.500
	Personalaufwand	17.950.619		17.950.619
	Abschreibungen	371.500		371.500
	Sonst. betr. Aufwendungen	5.972.042		5.972.042
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	116.690		116.690
	Steuern	0		0
	Bestandsveränderung (falls negativ)	0		0
	Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls negativ)	0		0
	ggf. + 4% Gewinnaufschlag	985.094		985.094
	fiktive Miete für von der Stadt Frankfurt am Main kostenlos zur Verfügung gestellte Räumlichkeiten	68.000		68.000
	=Gesamtaufwand	25.680.445	0	25.680.445
B) Erträge	./. Umsatzerlöse	9.322.851		9.322.851
	./. Sonstige betriebliche Erträge	165.500		165.500
	./. Steuern (falls Erstattung)	0		0
	./. Beteiligungserträge	0		0
	./. Evtl. Zuschüsse von Dritten	0		0
	./. Sonstige Zinsen / Erträge	0		0
	./. Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls positiv)	0		0
	=Einnahmen	9.488.351	0	9.488.351
C) Zulässiger Ausgleich im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	Soll-Aufwand (A-B)	16.192.094	0	16.192.094
	ggf. Abzug wegen Überkompensation aus Vorjahren	0		0
	ggf. Hinzurechnung wegen nachgeholter/vorbehaltener Ausgleichsleistung (siehe § 3 Abs. 8 der Betrauung)	0		
	=berichteter Soll-Ausgleich (geplante Ausgleichsleistung)	16.192.094	0	16.192.094

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung (inkl. immaterielle Vermögensgegenstände)										
Ausgaben	1.922	0	172	0	350	350	350	350	350	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
2. Dachausstieg Jukuz Höchst (Sicherheitsrelevant)										
Ausgaben	110	0	0	0	0	110	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
3. Digitalisierung Homepage										
Ausgaben	90	0	0	0	0	90	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Digitaler Ausbau Geschäftsbereich 3										
Ausgaben	180	0	0	0	0	45	45	45	45	0
Verpflichtungsermächtigungen	0							0	0	0
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	2.302	0	172	0	350	595	395	395	395	0
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	2.302	0	172	0	350	545	395	395	395	0
VE 2023 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	0						0	0	0	0

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

		Zahl der Stellen			Zahl der besetzten Stellen	
Stellenwert	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	am 30.06.2022	
Stellenübersicht						
I. Beamte *	BesO					
A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)	
A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)	
A12	(3,00)	-	-	(3,00)	(3,00)	
A11	(2,00)	-	-	(2,00)	(1,83)	
A10	(24,25)	(0,50)	-	(23,75)	(18,01)	
A9	(1,00)	(1,00)	-	(1,00)	(1,00)	
Summe	(32,25)	(1,50)	-	(31,75)	(25,84)	
II. Arbeitnehmer	TVöD					
14	3,00	-	-	3,00	2,00	
13	7,00	1,00	-	7,00	5,49	
12	1,00	-	-	1,00	1,00	
11	3,00	1,00	-	3,00	2,00	
9c	2,00	1,00	-	2,00	1,00	
9a	4,00	-	-	4,00	2,00	
8	2,50	-	-	2,50	2,50	
7	9,25	1,00	-	9,25	7,78	
6	5,75	-	-	5,75	4,80	
5	3,00	-	-	3,00	2,50	
4	6,09	1,97	-	6,09	3,40	
3	1,00	-	-	1,00	1,00	
2	8,11	2,61	-	8,61	4,87	
Summe	55,70	8,58	-	56,20	40,34	
III. Arbeitnehmer	TVöD S+E Dienst					
S18	2,00	-	-	2,00	1,41	
S17	8,62	-	-	8,62	7,82	
S16	1,50	-	-	1,50	1,50	
S15	24,86	-	0,50	24,61	23,23	
S12	127,39	-	0,50	127,64	106,98	
S8b	14,25	-	-	14,25	7,64	
Summe	178,62	-	1,00	178,62	148,58	
Zusammen	234,32	8,58	1,00	234,82	188,92	

* ()= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main insgesamt zur Verfügung	32,25	1,00	-	31,75	25,84
	266,57	9,58	1,00	266,57	214,76

Zahl der besetzten Stellen					
2020					229,15
2021					223,94

Arbeitnehmer- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Stadtentwässerung

Vorbericht

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main wurde bis zum 31. Dezember 1998 als Regiebetrieb, d. h. als Teil der Kämmereiverwaltung der Stadt Frankfurt am Main geführt. Die Abwasserbeseitigung gilt gemäß § 121 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung nicht als wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde; sie kann gleichwohl entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1999 wurde das bisher bestehende Stadtentwässerungsamt in den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Frankfurt am Main“ (SEF) als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit überführt und gilt damit als Sondervermögen der Stadt Frankfurt am Main. Zum gleichen Zeitpunkt erfolgte die Umstellung auf die doppelte Buchführung.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht sowie einem fünfjährigen Finanzplan aufzustellen. Es gelten die Regelungen der §§ 15 bis 19 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes).

Aufgaben des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main hat die gesetzlichen Pflichtaufgaben der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet durch Sammlung, Ableitung und Reinigung des anfallenden Abwassers und der Unterhaltung der fließenden Gewässer zweiter und dritter Ordnung, jeweils entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften.

Abwasserbeseitigung

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben öffentliche Entwässerungskanäle mit einer Gesamtlänge von rund 1.600 km (einschließlich zahlreicher Pumpwerke, Regenentlastungen, Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Stauraumkanäle) und zwei Abwasserreinigungsanlagen (ARA) mit einer Gesamtauslastung von ca. 2 Mio. Einwohnergleichwerten. Die bei der Abwasserreinigung anfallenden Klärschlämme werden in einer eigenen Schlammmentwässerungs- und -verbrennungsanlage (SEVA) behandelt. Rechtliche Grundlage ist neben den verschiedenen Bundes- und Landesgesetzen (z. B. Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz u. v. a. m.) die Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main.

An die öffentliche Einrichtung der Abwasserbeseitigung des Eigenbetriebs sind über 99,95 % der Einwohner der Stadt Frankfurt am Main angeschlossen (über 700.000 Einwohner), die Einwohner des Ortsteils Nieder-Erlenbach sind an die Kläranlage von Bad Vilbel angeschlossen.

Zusätzlich wird das Abwasser der Städte Neu-Isenburg, Offenbach, Kelsterbach und Steinbach sowie des Stadtteils Bischofsheim der Stadt Maintal und die in den Abwasserverbänden Main-Taunus (ehemals Vordertaunus) und Westerbach zusammengeschlossenen Städte mit insgesamt ca. 350.000 Einwohnern zu den Abwasserreinigungsanlagen der SEF geleitet und dort gereinigt. Zu den Abwasserverbänden (AV) gehören folgende Kommunen:

AV Westerbach: Eschborn einschl. OT Niederhöchstadt, Kronberg-Oberhöchstadt;

AV Main-Taunus: Sulzbach, Schwalbach, Bad Soden, Königstein (OT Königstein und OT Schneidhain), Kelkheim-Hornau und -Münster, Liederbach-Niederhofheim und -Oberliederbach, Hattersheim einschl. OT Okriftel.

Rechtliche Grundlage für diese Aufgabenübertragung an SEF sind öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den einzelnen Städten bzw. Verbänden. Die Verträge wurden im Jahr 2004 neu auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie können erstmals zum Ablauf von 20 Jahren nach Vertragsabschluss – mit einer Kündigungsfrist von 5 Jahren zum Jahresende – gekündigt werden.

Die Stadt Maintal hat fristgerecht zum 31.12.2024 gekündigt.

Insgesamt sind damit im Planungsjahr mehr als 1 Mio. Einwohner an die Anlagen der SEF angeschlossen.

Gewässerunterhalt und -ausbau

Im Stadtgebiet Frankfurt am Main sind zahlreiche Gewässer mit einer Gesamtlänge von ca. 160 km zu unterhalten und naturnah zu entwickeln. Dazu gehören die Nidda, die in diesen Fluss mündenden Bäche und eine Vielzahl von kleinen Gräben. Die Nidda ist im Stadtgebiet durch fünf Wehre mit beweglichen Klappen staugeregelt. Die Fischereinutzung an der Nidda und einigen ihrer Nebenarme ist durch Pachtverträge geregelt. Für zahlreiche Gewässer bzw. Gewässerabschnitte haben verschiedene Vereinigungen Bachpatenschaften übernommen.

Untersuchung und Sanierung der Zuleitungskanalisation städtischer Liegenschaften

Die Stadt Frankfurt am Main hat im Rahmen der Gesamtuntersuchung aufgrund rechtlicher Anforderungen in den nächsten 20 bis 25 Jahren die Zuleitungskanäle auf etwa 2.000 städtischen Grundstücken zu überprüfen und ggfls. zu sanieren.

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 08.07.2014 zugestimmt, dass der Eigenbetrieb die Aufgabe der Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen der städtischen Liegenschaften übernimmt. Die von der SEF zu übernehmende Aufgabe umfasst nur die Überprüfung und ggf. Sanierung der Zuleitungskanäle gemäß § 37 (2) HWG. Die allgemeine Instandhaltungs- und Reinigungspflicht gemäß Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main verbleibt weiterhin bei den bisher verantwortlichen Ämtern.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgen durch die Stadtentwässerung.

Stadtentwässerung

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse*	145.312.000	141.146.000	131.394.308,46
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	2.000.000	2.000.000	2.259.765,20
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	200.000	1.600.391,13
Materialaufwand	49.900.000	47.200.000	45.785.215,43
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	25.600.000	22.700.000	22.232.160,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.300.000	24.500.000	23.553.054,79
Rohergebnis	97.612.000	96.146.000	89.469.249,36
Personalaufwand	42.300.000	38.000.000	35.351.695,20
a) Löhne und Gehälter	32.900.000	27.400.000	25.729.813,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9.400.000	10.600.000	9.621.881,55
Abschreibungen	29.400.000	29.400.000	26.336.110,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.800.000	14.600.000	15.984.599,94
Finanzergebnis	-7.900.000	-6.900.000	-3.686.783,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.212.000	7.246.000	8.110.060,36
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	2.212.000	7.246.000	8.110.060
Sonstige Steuern	100.000	100.000	1.429.832,10
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.112.000	7.146.000	6.680.228,26

- * Die Umsatzerlöse beinhalten ein Zuführungen zu und Entnahmen aus der Rückstellung für Rückzahlungsverpflichtungen wegen für Kostenüberdeckung gemäß § 10 Gesetz über kommunale Abgaben (KAG):
- in 2021 eine Entnahme in Höhe von 7.868.660,06 Euro
 - in 2022 eine Entnahme in Höhe von 12.246.000,00 Euro
 - in 2023 eine Entnahme in Höhe von 15.712.000,00 Euro.

Stadtentwässerung

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva		€	€	Passiva		€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		7.669.378,22	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.708.172,93			II. Rücklagen			
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	1.708.172,93		1. Allgemeine Rücklage	46.229.360,04		
				2. Zweckgebundene Rücklagen	105.146.244,94	151.375.604,98	
II. Sachanlagen				III. Gewinn			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	67.864.295,83			1. Gewinn des Vorjahres	12.151.052,37		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.499.217,33			Entnahme/Zuführung aus/zur Allgemeinen Rücklage	-1.692.057,00		
3. Abwasserreinigungsanlagen	83.507.343,58			Ausschüttung an die Stadt	-2.112.000,00		
4. Abwassersammelanlagen	441.125.210,05			2. Jahresgewinn	6.680.228,26		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.087.669,15			davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	<u>0,00</u>	15.027.223,63	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>89.178.034,20</u>	689.261.770,14		Summe Eigenkapital		174.072.206,83	
				B. Empfangene Ertragszuschüsse		136.983.640,65	
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.593.040,00		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.954.092,03	6.954.092,03		2. Steuerrückstellungen	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Sonstige Rückstellungen	<u>16.130.007,32</u>	42.723.047,32	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.790.273,16						
2. Forderungen an die Stadt	2.429.629,37			D. Verbindlichkeiten			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>583,47</u>	24.220.486,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	278.489.350,78		
III. Wertpapiere				2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.188.534,22		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		462.843,55		4. Verbindlichkeiten gegenüber Nachbargemeinden und Verbänden	2.658.641,00		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	23.589.798,37		
Bilanzverlust	0,00			7. Sonstige Verbindlichkeiten	42.286.145,48		
Durch Eigenkapital gedeckt	<u>0,00</u>	0,00		davon aus Steuern: 0,00 €			
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €		<u>364.212.469,85</u>	
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		4.616.000,00	
Bilanzsumme		<u><u>722.607.364,65</u></u>		Bilanzsumme		<u><u>722.607.364,65</u></u>	

Stadtentwässerung

Vermögensplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.692.057,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	1.692.057,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-1.613.294,32	1.870.000	3.756.729	-3.070.322	-1.828.149	-188.263
+ erhaltene Ertragszuschüsse	5.324.767,94	2.000.000	2.000.000	2.000.000	3.000.000	5.000.000
./ aufgelöste Ertragszuschüsse	-6.938.062,26	-6.500.000	-6.243.271	-6.270.322	-6.328.149	-6.188.263
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0,00	6.370.000	8.000.000	1.200.000	1.500.000	1.000.000
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	48.627.983,23	37.246.000	32.212.000	35.800.000	37.100.000	52.800.000
a) Jahresüberschuss	6.680.228,26	7.146.000	2.112.000	4.200.000	4.000.000	9.600.000
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	26.336.111,00 1.153.569,47	29.400.000	29.400.000	30.900.000	32.400.000	42.500.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	14.458.074,50	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	4.006.388,70	68.109.266	106.803.820	149.340.102	240.197.356	171.173.655
a) Darlehensaufnahme	4.006.388,70	68.109.266	106.803.820	149.340.102	240.197.356	171.173.655
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	21.437.662,48	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	6.568.164,08	0	0	0	0	0
S U M M E	80.718.961,17	107.225.266	142.772.549	182.069.780	275.469.207	223.785.392
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	37.993.554,18	76.479.266	116.803.820	152.540.102	244.697.356	177.173.655
a) immaterielle Vermögensgegenstände	110.193,48	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. zweigspezifisch unterteilen	37.883.360,70	76.479.266	116.803.820	152.540.102	244.697.356	177.173.655
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.112.000,00	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung/Ausschüttung Stadt	2.112.000,00	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000	2.112.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	21.171.895,28	12.246.000	15.712.000	0	700.000	18.000.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	21.171.895,28	12.246.000	15.712.000	0	700.000	18.000.000
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	17.749.454,71	16.388.000	8.144.729	27.417.678	27.959.851	26.499.737
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	17.749.454,71	16.388.000	8.144.729	27.417.678	27.959.851	26.499.737
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.692.057,00	0	0	0	0	0
S U M M E	80.718.961,17	107.225.266	142.772.549	182.069.780	275.469.207	223.785.392

¹⁾ ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtentwässerung

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Erstattung Straßenoberflächenentwässerung					
PG 16.03; KG 60 / 61 / 67-69	9.900	10.000	10.200	10.400	10.600
Bauunterhaltung ^{1) 2)}	2.662	2.062	2.062	2.062	2.062
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	12.562	12.062	12.262	12.462	12.662
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Zinsen Kontokorrentkonto Stadtkasse ³⁾	500	500	500	500	500
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Verzinsung Eigenkapital ⁴⁾	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
PG 98.07, Kostenartengruppe 56/57					
Verwaltungskostenbeiträge ⁵⁾	4.015	4.391	4.391	4.391	4.491
Summe	6.627	7.003	7.003	7.003	7.103

¹⁾ Unterhalt Gewässer und Kanaluntersuchung in PG 22.06 und 34.04, Kostenartengruppen 60/61/ 67-69

^{1) 2)} hiervon: Kostenerstattung für Sanierung Zuleitungskanalisation städt. Liegenschaften 2022: 2.100 TEUR; 2023: 1.500 TEUR; 2024: 1.500 TEUR; 2025: 1.500 TEUR; 2026: 1.500 TEUR; Erstattung Kosten Untersuchung Sinkkästen (Vorbereitung der Bestandserfassung und die Dokumentation im Kanalinformationssystems der SEF) 2022: 270 T€; 2023: 270 T€; 2024: 270 T€; 2025: 270 T€; 2026: 270 T€ ab 2027: 270 T€.

³⁾ Es wird vom Eigenbetrieb davon ausgegangen dass Sollzinsen auf dem bei der Stadtkasse geführten Kontokorrentkonto in Höhe von 500 TEUR entstehen. Die Planungsdaten im Wirtschaftsplan der SEF und die im Haushalt der Stadt sind in der Höhe nach jedoch nicht abgestimmt.

⁴⁾ PG 98.07, Kostenartengruppe 56/57

⁵⁾ Es wird vom Eigenbetrieb davon ausgegangen dass Leistungsverrechnungen mit der Stadt in oben aufgeführten Höhen erfolgen;
hiervon: u.a. Vermessungsleistungen (PG 14.01) und Abwasseruntersuchungen (PG 22.02) in der Höhe nicht abgestimmt.

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung**

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung										
Ausgaben	34.952		2.336	0	8.461	8.725	6.980	3.420	2.650	2.380
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Eigene Mittel	2.336		2.336							
Kredite	32.616				8.461	8.725	6.980	3.420	2.650	2.380
Einnahmen von Dritten	0									
Neubau, Erneuerung und Renovierung von Kanälen										
Ausgaben	130.976	21.483	5.152	0	13.035	21.490	23.650	20.995	13.682	11.489
Verpflichtungsermächtigungen	35.000						15.000	10.000	5.000	5.000
Eigene Mittel	0									
Kredite	118.666	11.483	3.152		13.035	21.180	23.650	20.995	13.682	11.489
Einnahmen von Dritten	12.310	10.000	2.000			310	0	0		
Neubau, Erneuerung und Renovierung von Sonderbauwerken										
Ausgaben	17.381	12.279	457	0	2.037	1.949	659	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Eigene Mittel	422		422							
Kredite	16.959	12.279	35		2.037	1.949	659	0	0	0
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung**

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Entwässerungsanlagen im Zuge Projekte Dritter										
Ausgaben	128.782	88.167	6.862	0	14.849	9.781	3.493	3.239	1.610	781
Verpflichtungsermächtigungen	2.000						1.000	1.000		
Eigene Mittel	0									
Kredite	97.697	78.167	4.537		8.479	2.091	2.293	739	610	781
Einnahmen von Dritten	31.085	10.000	2.325		6.370	7.690	1.200	2.500	1.000	0
Abwasserableitung Betriebseinrichtung										
Ausgaben	35.348	1.600	2.018	0	1.788	8.081	11.982	9.879	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	14.000						9.000	5.000		
Eigene Mittel	0					0				
Kredite	35.348	1.600	2.018		1.788	8.081	11.982	9.879	0	0
Einnahmen von Dritten	0									
ARA Niederrad/Griesheim										
Ausgaben	293.856	6.618	3.973	0	17.956	15.629	31.027	73.514	75.592	69.547
Verpflichtungsermächtigungen	170.000						25.000	50.000	50.000	45.000
Eigene Mittel	0					0				
Kredite	271.856	4.618	2.973		15.956	13.629	29.027	71.514	70.592	63.547
Einnahmen von Dritten	22.000	2.000	1.000		2.000	2.000	2.000	2.000	5.000	6.000

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung**

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
ARA Sindlingen										
Ausgaben	32.491	543	977	0	4.458	6.688	6.273	12.083	1.469	0
Verpflichtungsermächtigungen	9.000						3.000	6.000		
Eigene Mittel	977		977			0				
Kredite	31.514	543			4.458	6.688	6.273	12.083	1.469	0
Einnahmen von Dritten	0									
Abwasserreinigung Betriebseinrichtungen										
Ausgaben	27.343	13.842	8.211	0	980	4.310	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Eigene Mittel	0									
Kredite	27.343	13.842	8.211		980	4.310	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten	0									
Klärschlammbehandlung										
Ausgaben	343.757	12.801	4.370	0	11.737	38.577	66.190	120.947	82.171	6.964
Verpflichtungsermächtigungen	180.000						50.000	70.000	60.000	
Eigene Mittel	4.370		4.370			0				
Kredite	339.387	12.801			11.737	38.577	66.190	120.947	82.171	6.964
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Maßnahmen										
Ausgaben	10.911	1.615	3.638	0	1.178	1.574	2.286	620	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Eigene Mittel	3.638		3.638							
Kredite	7.273	1.615			1.178	1.574	2.286	620	0	0
Einnahmen von Dritten	0									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	1.055.797	158.948	37.994	0	76.479	116.804	152.540	244.697	177.174	91.161
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	1.055.797	158.948	37.994	0	76.479	116.804	152.540	244.697	177.174	91.161
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	410.000	0	0	0	0	0	103.000	142.000	115.000	50.000

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Stellenwert	Zahl der Stellen			Zahl der besetzten Stellen	
	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	am 30.06.2022
Stellenübersicht					
I. Beamte *	BesO				
A16	(1,00)			(1,00)	(1,00)
A15	(4,00)			(4,00)	(3,00)
A14	(6,00)			(6,00)	(5,45)
A13	-			-	-
A13s+Z	(1,00)			(1,00)	(1,00)
A13s	(7,00)			(7,00)	(5,83)
A12	(11,00)	(1,00)		(10,00)	(8,89)
A11	(6,00)			(7,00)	(6,23)
A10	(6,00)			(6,00)	(4,96)
A9	(3,00)			(3,00)	(2,95)
A8	(1,00)			(1,00)	-
Summe	(46,00)	(1,00)	-	(46,00)	(39,31)
II. Arbeitnehmer	TVöD				
SV	1,00			1,00	1,00
15	1,00			1,00	0,87
14	9,00			8,00	7,45
13	12,00	1,00		13,00	10,00
12	70,00			54,00	42,11
11	40,00			33,00	28,46
10	20,00			18,00	15,91
9c	27,00			24,00	19,67
9b	54,00			53,00	45,98
9a	29,00		1,00	31,00	31,00
8	42,00		0,50	42,00	41,50
7	103,00		0,50	100,00	82,56
6	53,00			54,00	40,60
5	7,00	2,00	0,50	9,00	11,50
4	31,00			32,00	26,87
3	5,00			5,00	3,00
Summe	504,00	3,00	2,50	478,00	408,48
Zusammen	504,00	3,00	2,50	478,00	408,48

* ()= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der Stadtentwässerung insgesamt zur Verfügung

46,00	1,00	-	46,00	39,31
550,00	4,00	2,50	524,00	447,79

Zahl der besetzten Stellen

2021	442,19
2019	428,15

Arbeitnehmer- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Volkshochschule Frankfurt am Main

Allgemeines:

Aufgaben:

Die Volkshochschule Frankfurt am Main ist eine Einrichtung des öffentlichen Bildungswesens. Ihre Tätigkeit ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie gewährleistet ein Bildungsangebot nach den Grundsätzen und Regelungen des Hessischen Weiterbildungsgesetzes.

Aufgabe der Volkshochschule Frankfurt am Main ist es, durch Weiterbildungsangebote allen Erwachsenen und Heranwachsenden im Sinne lebenslangen Lernens die Möglichkeit zu bieten, ihre Bildung zu vertiefen und zu erweitern, ihren Lebensalltag aktiv und kreativ zu gestalten, allgemeine und berufliche Qualifikationen zu erwerben sowie wirtschaftliche, soziale und politische Verhältnisse beurteilen und interessenorientiert mitgestalten zu können.

Das Bildungsangebot wird in der für das jeweilige Lernziel geeigneten Arbeits- und Veranstaltungsform durchgeführt.

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich allen, ohne Rücksicht auf Vorbildung, gesellschaftliche Stellung, Beruf, Geschlecht, kulturelle Herkunft, Nationalität und Religion zugänglich.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Volkshochschule Frankfurt am Main.

Erfolgsplan

Volkshochschule Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021
	€	€	€
Umsatzerlöse	10.339.700	10.798.700	6.074.249,26
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	801.500	777.900	1.383.605,94
Materialaufwand	8.230.000	8.461.000	5.894.334,15
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	94.000	94.000	37.451,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.136.000	8.367.000	5.856.882,86
Rohergebnis	2.911.200	3.115.600	1.563.521,05
Personalaufwand	9.334.900	9.745.200	9.463.133,53
a) Löhne und Gehälter	7.131.506	7.462.700	6.860.263,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.203.394	2.282.500	2.602.869,74
Abschreibungen	268.000	268.000	233.334,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.107.300	5.130.400	4.570.623,68
Finanzergebnis	298.000	298.000	224.000,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.097.000	-12.326.000	-12.927.570,73
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-12.097.000	-12.326.000	-12.927.570,73
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.097.000	-12.326.000	-12.927.570,73

Volkshochschule Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.180,00	
2. geleistete Anzahlungen		11.180,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	112.323,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	556.600,47	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		668.923,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		12.777,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.019.248,56	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	14.880.349,49	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.829,69	15.905.427,74
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		52.815,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.580,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		16.662.704,61

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	154.000,00	
II. Kapitalrücklage	15.349.857,90	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Empfangene Ertragszuschüsse		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag	-12.927.570,73	
Jahresgewinn		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		2.576.287,17
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	7.308.581,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	4.548.666,01	11.857.247,01
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.274.629,38	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Nachbargemeinden und Verbänden		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	95.722,78	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	661.494,90	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.031.847,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten		197.323,37
Bilanzsumme		16.662.704,61

Finanzplan

	Ergebnis 2021	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	12.766.853,00	12.326.000	12.097.000	12.063.000	12.062.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	12.766.853,00	12.326.000	12.097.000	12.063.000	12.062.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	991.488,39	1.178.000	1.077.000	926.000	857.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	233.334,26	268.000	268.000	268.000	268.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	758.154,13	910.000	437.000	437.000	437.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	372.000	221.000	152.000
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0
S U M M E	13.758.341,39	13.504.000	13.174.000	12.989.000	12.919.000
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	204.105,26	199.000	571.000	420.000	351.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	7.475,50	39.000	39.000	39.000	39.000
b) Sachanlagen	196.629,76	160.000	532.000	381.000	312.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.927.570,73	12.448.272	12.097.000	12.063.000	12.062.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	122.272	0	0	0
b) Jahresverlust	12.927.570,73	12.326.000	12.097.000	12.063.000	12.062.000
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	626.665,40	856.729	506.000	506.000	506.000
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0
S U M M E	13.758.341,39	13.504.000	13.174.000	12.989.000	12.919.000

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025
Einnahmen				
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) PG 20.04, Gr. 71	12.326	12.097	12.063	12.062
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)				
Zuweisungen zum Verlustausgleich				
Zweckgebundene Mittel				
PG 20.04, Teilfinanzhaushalt		372	221	152
Bauunterhaltung				
Zinszuschüsse der Stadt				
Annuitätsbeiträgen der Stadt				
Darlehen der Stadt				
Summe	12.326	12.469	12.284	12.214
Ausgaben				
Gewinnabführungen				
Konzessionsabgaben				
Zinsen auf Darlehen der Stadt				
Zinsen Kontokorrentkonto Stadtkasse				
Tilgung von Darlehen der Stadt				
Verzinsung Eigenkapital				
Verwaltungskostenbeiträge				
Summe	0	0	0	0

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung der Stadt Frankfurt 2023

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung auf Basis Wirtschaftsplan 2023 (Soll)	Bezeichnung	Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung	Bereiche außerhalb der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	Summe EUR
		EUR	EUR	
A) Gesamtaufwand (Aufwendungen zzgl. Gewinnaufschlag)	Materialaufwand	8.222.000	8.000	8.230.000
	Personalaufwand	9.334.400	500	9.334.900
	Abschreibungen	267.800	200	268.000
	Sonst. betr. Aufwendungen	5.105.300	2.000	5.107.300
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	298.000		298.000
	Steuern			
	Bestandsveränderung (falls negativ)			
	Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls negativ)			
	ggf. + 4% Gewinnaufschlag	929.100		929.100
	kalk. Miete für von der Stadt am Main zur Verfügung gestellte Räumlichkeiten	365.077		365.077
	=Gesamtaufwand	24.521.677	10.700	24.532.377
B) Erträge	./ Umsatzerlöse	10.327.700	12.000	10.339.700
	./ Sonstige betriebliche Erträge	801.500		801.500
	./ Steuern (falls Erstattung)			
	./ Beteiligungserträge			
	./ Evtl. Zuschüsse von Dritten			
	./ Sonstige Zinsen / Erträge			
	./ Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls positiv)			
	=Einnahmen	11.129.200	12.000	11.141.200
C) Zulässiger Ausgleich im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	Soll-Aufwand (A-B)	13.392.477	-1.300	13.391.177
	ggf. Abzug wegen Überkompensation aus Vorjahren			
	ggf. Hinzurechnung wegen nachgeholter/vorbehaltener Ausgleichsleistung (siehe § 3 Abs. 8 der Betrauung)			
	=berechtigter Soll-Ausgleich (geplante Ausgleichsleistung)	13.392.477	-1.300	13.391.177

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb Volkshochschule

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Lüftungsanlage Bildungszentrum Ostend	620	442	0	178						
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Unterrichts- und Büroräume, Filmforum	2.896	0	204	588	199	571	420	351	563	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	3.516	442	204	766	199	571	420	351	563	0
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	3.516	442	204	766	199	571	420	351	563	0
VE 2023 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volkshochschule Frankfurt am Main

Stellenwert	Zahl der Stellen			Zahl der besetzten Stellen	
	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	am 30.06.2022
Stellenübersicht					
I. Beamte *	BesO				
A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A13	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A13s	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A12	(3,00)	-	-	(3,00)	(1,79)
A11	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,47)
A10	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,73)
A 8	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,88)
Summe	(12,00)	-	-	(12,00)	(9,87)
II. Arbeitnehmer	TVöD				
SV	1,00	-	-	1,00	1,00
15	3,00	-	-	3,00	3,00
14	1,00	-	-	1,00	1,00
13	35,03	2,34	-	36,03	30,70
12	2,00	-	-	2,00	2,00
11	6,50	-	-	3,50	3,50
10	4,23	-	-	4,23	3,72
9c	1,00	-	-	1,00	0,85
9b	7,00	-	-	7,00	6,57
9a	16,08	0,67	-	17,83	15,95
8	32,28	1,00	-	30,53	25,07
6	1,00	-	-	1,00	1,00
5	5,20	-	-	4,20	4,08
4	-	-	-	1,00	1,00
Summe	115,32	4,01	-	113,32	99,44
III. Arbeitnehmer	TVöD S- u. E-Dienst				
S18	1,00	-	-	1,00	1,00
S17	1,00	-	-	1,00	1,00
S15	1,00	-	-	1,00	0,41
Summe	3,00	-	-	3,00	2,41
Zusammen	118,32	4,01	-	116,32	101,85

* ()= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der VHS insgesamt zur Verfügung	12,00	-	-	12,00	9,87
	130,32	4,01	-	128,32	111,72

Zahl der besetzten Stellen	
2021	112,26
2020	111,54

Arbeitnehmer- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Kita Frankfurt

Allgemeines:

Gemäß Stadtverordnetenversammlung § 4107 vom 19.06.2008 wurden die 130 städtischen Kindertageseinrichtungen des Stadtschulamts und die 10 städtischen Kinderkrippen des Betriebs 57 im Betrieb "Städtische Kitas Frankfurt am Main" zusammengefasst.

Der Betrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 gegründet.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 673 vom 29.09.2011 wurde der Betrieb in "Kita Frankfurt" umbenannt.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6439 vom 15.10.2015 wurden die satzungsgemäßen Aufgaben und Zweck um die Betreuung von Schulkindern in Kooperation mit Grundschulen und Förderschulen erweitert.

Aufgaben:

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 8 Wochen bis zum Ende der Grundschulzeit in Kindertageseinrichtungen und/oder Schulen im gesamten Stadtgebiet Frankfurt am Main.

Aufbau, Betrieb und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen und Bildungs- und Betreuungsangebote in ganztätig arbeitenden Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen.

Frühzeitige, nachhaltige, individuelle und intensive Förderung der Mädchen und Jungen unter Berücksichtigung der jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und der Interessen der Kinder und ihrer Familien in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle, materielle, räumliche und betriebliche Organisation.

Sicherstellung eines angemessenen Angebots an fachspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der stetig verändernden Anforderungen.

Enge Zusammenarbeit mit den Trägern der Freien Jugendhilfe sowie in Kooperation mit Grund- und Förderschulen und Gestaltung eines bedarfsgerechten Angebots in enger Abstimmung und unter Berücksichtigung der Vorgaben der Gesamt- und Planungsverantwortung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe.

Kita Frankfurt

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	66.779.789	61.419.000	60.056.715,21
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.598.000	6.425.000	7.500.562,24
Materialaufwand	50.065.089	42.448.800	45.195.829,63
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.065.089	42.448.800	45.195.829,63
Rohergebnis	24.312.700	25.395.200	22.361.447,82
Personalaufwand	179.975.900	162.420.900	146.813.749,33
a) Löhne und Gehälter	137.742.600	123.042.100	111.206.482,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	42.233.300	39.378.800	35.607.266,53
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0,00
Abschreibungen	8.038.000	7.210.000	7.306.012,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.799.800	4.516.400	4.353.503,94
Finanzergebnis	-484.000	-400.200	-441.207,18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-168.985.000	-149.152.300	-136.553.024,87
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		0	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0,00
Ergebnis nach Steuern	-168.985.000	-149.152.300	-136.553.024,87
Sonstige Steuern	3.400	3.700	3.324,96
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme		0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-168.988.400	-149.156.000	-136.556.349,83

Kita Frankfurt

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva		€	€	Passiva		€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Eigenkapital		3.000.000,00	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	378.665,00			II. Rücklagen		325.095.497,68	
2. geleistete Anzahlungen		378.665,00		III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt			
II. Sachanlagen				Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-134.110.183,33		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	106.849.955,84			Jahresfehlbetrag / -gewinn	-136.556.349,83		
2. Einbauten in fremden Grundstücke	16.271.556,00			davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	57.428.964,52	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.043.222,01			B. Sonderposten mit Rücklageanteil			90.068.516,06
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.061.512,15	156.226.246,00		C. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen	17.841.029,00		
B. Umlaufvermögen				2. Rückstellungen für Altersteilzeit	1.788.378,00		
I. Vorräte				3. Steuerrückstellungen	0,00		
1. Waren		0,00		4. Sonstige Rückstellungen	7.312.784,46	26.942.191,46	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	623.742,35			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	841.368,23		
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	28.817.360,52			2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.757,16	29.472.860,03		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.371.595,80		
III. Wertpapiere				4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	31.771,89		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00		5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	194.469,06		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.256.406,00		6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.279.555,94		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		32.783,12		davon aus Steuern: 458,41 €			
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €		12.718.760,92	
Bilanzverlust	0,00			D. Rechnungsabgrenzungsposten			208.527,19
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00					
Bilanzsumme		187.366.960,15		Bilanzsumme		187.366.960,15	

Kita Frankfurt
Finanzplan

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	142.000.000,00	149.156.000	168.988.400	168.441.400	168.432.400	168.432.400
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)	142.000.000,00	149.156.000	168.988.400	168.441.400	168.432.400	168.432.400
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-6.643.338,13	-6.332.000	-7.560.000	-7.560.000	-7.560.000	-7.560.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	-6.673.326,13	-6.332.000	-7.560.000	-7.560.000	-7.560.000	-7.560.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	29.988,00					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	18.658.232,53	22.344.000	20.668.000	18.552.000	19.668.000	15.668.000
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet)	7.306.012,24	7.210.000	8.038.000	8.038.000	8.038.000	8.038.000
und veräußerte Restbuchwerte	78.569,00	20.000	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	2.678.633,23	2.630.000	2.630.000	2.630.000	2.630.000	2.630.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	8.595.018,06	12.484.000	10.000.000	7.884.000	9.000.000	5.000.000
e) Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	49.538,14	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	1.904.669,70	0	0	0	0	0
S U M M E	155.969.102,24	165.168.000	182.096.400	179.433.400	180.540.400	176.540.400
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	8.867.057,77	12.484.000	10.000.000	7.884.000	9.000.000	5.000.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	77.637,66	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
b) Sachanlagen <i>1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen</i>	8.789.420,11	12.284.000	9.800.000	7.684.000	8.800.000	4.800.000
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	136.921.202,57	149.976.000	169.808.400	169.261.400	169.252.400	169.252.400
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	364.852,74	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
b) Jahresverlust	136.556.349,83	149.156.000	168.988.400	168.441.400	168.432.400	168.432.400
4. Darlehen	526.434,94	489.442	505.172	240.599	218.515	195.504
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	526.434,94	489.442	505.172	240.599	218.515	195.504
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	9.248.427,15	2.218.558	1.782.828	2.047.401	2.069.485	2.092.496
6. Sonstige Ausgaben	405.979,81	0	0	0	0	0
S U M M E	155.969.102,24	165.168.000	182.096.400	179.433.400	180.540.400	176.540.400

Kita Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen * (Zuschuss Verlustabdeckung) PG 20.02; KG 71	149.156	168.988	168.441	168.432	168.432
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel PG 20.02, Teilfinanzhaushalt	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	161.640	178.988	176.325	177.432	173.432
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* Die in der Finanzplanung des Eigenbetriebs unterstellte Zuführung zu den Rücklagen 2022 überschreitet den in der Produktgruppe 20.02 des städtischen Haushalts enthaltenen Betrag von 148.061 T€ um 1.095 T€. Zur Deckung kann ein Teilbetrag des im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 gebildeten Budgetübertrages in Anspruch genommen werden.

Kita Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung der Stadt Frankfurt

Ermittlung der zulässigen Ausgleichsleistung auf Basis Wirtschaftsplan 2023 (Soll)	Bezeichnung	Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung €	Bereiche außerhalb der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung €	Summe €
A) Gesamtaufwand (Aufwendungen zzgl. Gewinnaufschlag)	Materialaufwand	50.065.089		50.065.089
	Personalaufwand	179.975.900		179.975.900
	Abschreibungen	8.038.000		8.038.000
	Sonst. betr. Aufwendungen	4.799.800		4.799.800
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	484.000		484.000
	Steuern	3.400		3.400
	Bestandsveränderung (falls negativ)			
	Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls negativ)			
	ggf. + 4% Gewinnaufschlag	9.734.648		9.734.648
	= Gesamtaufwand	253.100.837	0	253.100.837
B) Erträge	./.. Umsatzerlöse	16.626.000		16.626.000
	./.. Sonstige betriebliche Erträge	7.598.000		7.598.000
	./.. Steuern (falls Erstattung)			
	./.. Beteiligungserträge			
	./.. Evtl. Zuschüsse von Dritten	50.153.789		50.153.789
	./.. Sonstige Zinsen / Erträge			
	./.. Periodenfremdes/ Neutrales Ergebnis (falls positiv)			
	= Einnahmen	74.377.789	0	74.377.789
C) Zulässiger Ausgleich im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	Soll-Aufwand (A-B)	178.723.048	0	178.723.048
	ggf. Abzug wegen Überkompensation aus Vorjahren			
	ggf. Hinzurechnung wegen nachgeholter/vorbehaltener Ausgleichsleistung (siehe § 3 Abs. 8 der Betrauung)			
	= berechtigter Soll-Ausgleich (geplante Ausgleichsleistung)	178.723.048	0	178.723.048

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Neuanlage von Außenspielflächen und Beschaffung von Außenspielgeräten										
Ausgaben	7.472	0	1.135	587	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	0
Verpflichtungsermächtigungen	800						800			
Einnahmen von Dritten	0									
Sonderprogramm Computer und Technik für Frankfurter Kita's										
Ausgaben	5.506	0	583	423	900	900	900	900	900	0
Verpflichtungsermächtigungen	600						600			
Einnahmen von Dritten	30		30							
Bewegliches Vermögen										
Ausgaben	17.037	0	1.730	1.501	1.843	4.198	2.511	2.627	2.627	0
Verpflichtungsermächtigungen	2.000						2.000			
Einnahmen von Dritten	0									
Programm zur Schaffung der Barrierefreiheit										
Ausgaben	1.831	93	16	1.722	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kühlungs- und Lüftungstechnik in Kinderzentren										
Ausgaben	910	452	121	337	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Elektronische Schließanlage in Kinderzentren										
Ausgaben	287	0	0	287	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Hartmann-Ibach-Straße (KiZ 8), Gesamt-sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,2 Mio. Euro										
Ausgaben	236	0	0	236	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Kalbacher Stadtpfad (KiZ 10), Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,45 Mio. Euro										
Ausgaben	355	0	0	0	0	205	150	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	150						150			
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Wiesenhüttenstraße (KiZ 12), Energetische Ertüchtigung, Umbau und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 2,0 Mio. Euro										
Ausgaben	159	22	137	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Marburger Straße (KiZ 20), Gesamtsanierung inkl. Schaffung der Barrierefreiheit (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,15 Mio. Euro										
Ausgaben	236	0	0	0	0	136	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	100						100			
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Hanauer Landstraße (KiZ 22), Teilsanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 1,426 Mio. Euro										
Ausgaben	107	2	0	105	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Herrnstraße (KiZ 34), Gesamtsanierung inkl. Schaffung der Barrierefreiheit (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,15 Mio. Euro										
Ausgaben	236	0	0	0	0	136	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	100						100			
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum In der Römerstadt (KiZ 37), Abriss und Neubau										
Ausgaben	8.376	347	141	7.306	582	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Containerkauf für die Auslagerung von 3 Kinderzentren (KiZ 37, 73, 74)										
Ausgaben	3.115	0	0	3.115	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Fritz-Tarnow-Straße (KiZ 38), Abriss und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,6 Mio. Euro										
Ausgaben	308	0	0	308	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Paul-Schwerin-Straße und Gotenstraße (KiZ 32 und 42), Abriss/Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,3 Mio. Euro										
Ausgaben	290	0	0	0	0	150	140	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	140						140			
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Krifteler Straße (KiZ 47), Containeranlage										
Ausgaben	2.300	102	17	2.181	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Stieglitzenweg (KiZ 49), Gesamt-sanierung inkl. Barrierefreiheit + Erweiterung										
Ausgaben	3.905	3	1	326	0	149	565	2.538	323	0
Verpflichtungsermächtigungen	500						500			
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Hügelstraße (KiZ 52), Umbau und Erweiterungsbau										
Ausgaben	2.331	370	1.146	815	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Eckernförderstraße (KiZ 56), Abriss und Neubau										
Ausgaben	5.057	9	50	1.750	2.200	293	0	755	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Bingelsweg (KiZ 59), Sanierung und Anbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,0 Mio. Euro										
Ausgaben	165	0	0	165	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Theodor-Thomas-Straße (KiZ 71), Aufstockung oder Abriss/Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,0 Mio. Euro										
Ausgaben	330	0	0	330	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Dunantring (KiZ 72), Anbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,0 Mio. Euro										
Ausgaben	165	0	0	165	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Niederurseler Landstraße (KiZ 73), Abriss und Neubau										
Ausgaben	2.601	1	0	0	2.600	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Bernadottestraße (KiZ 74), Abriss und Neubau										
Ausgaben	997	151	23	0	823	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Seilerstraße (KiZ 81) (Planungsmittel) - Neubau und Erweiterung - voraussichtliche Gesamtkosten 4,0 Mio. Euro										
Ausgaben	217	0	0	0	0	150	67	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Gutleutstraße (KiZ 82), Abriss und Neubau										
Ausgaben	4.285	0	116	4.169	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Am Lindenbaum (KiZ 86), Erweiterungsbau										
Ausgaben	3.252	2.130	1.122	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Victor-Gollancz-Weg (KiZ 88), Abriss und Neubau										
Ausgaben	2.734	1	0	0	2.000	203	0	530	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Am Weißen Turm (KiZ 91), Sanierung und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,0 Mio. Euro										
Ausgaben	329	0	0	329	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Bornweidstraße (KiZ 93), Sanierung und Anbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,2 Mio. Euro										
Ausgaben	236	0	0	0	156	0	80	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Im Sauern (KiZ 95), Teilung in 2 Kinderzentren										
Ausgaben	117	0	0	117	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Milseburgstraße (KiZ 97), Abriss und Neubau										
Ausgaben	5.281	6	0	94	230	2.330	2.121	500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	1.500						1.500			
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Stichelstraße (KiZ 100), Abriss und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,6 Mio. Euro										
Ausgaben	355	0	0	355	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Biedenkopf Weg (KiZ 104), Erweiterungsbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 2,0 Mio. Euro										
Ausgaben	110	0	0	110	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112) - Gesamtsanierung und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,7 Mio. Euro										
Ausgaben	316	0	0	316	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinder- und Familienzentrum Eckenheim (KiZ 117), Sigmund-Freud-Str., Erweiterungsbau										
Ausgaben	1.244	136	175	933	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Weidenbornstraße (KiZ 118) - Abriss und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,6 Mio. Euro										
Ausgaben	308	0	0	308	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Eichhörnchenpfad (KiZ 120), Containerkauf										
Ausgaben	255	0	0	255	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Kelsterbacher Straße (KiZ 122), Abriss und Neubau										
Ausgaben	3.956	394	1.401	2.161	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Kinderzentrum Im Wörth (KiZ 140), Erweiterung und Sanierung										
Ausgaben	5.454	4.675	233	546	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	350	350								
Kinderzentrum Karl-Flesch-Straße (KiZ 143 + 152), Teilung der Häuser										
Ausgaben	440	0	440	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
Kinderzentrum Neuer Wall (KiZ 145 und KiZ 55), Abriss und Neubau, Fortbildungsräume und Wohnungen (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 36,6 Mio. Euro										
Ausgaben	2.293	401	0	1.892	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									
ESB Albert-Schweitzer-Schule (ESB 200), Containerkauf										
Ausgaben	2.224	1.891	42	291	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	0									

Investitionsprogramm 2023 bis 2026

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss / abgeschlossene Maßnahmen										
Ausgaben	43.729	43.492	237	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0									
Einnahmen von Dritten	2.545	2.545								
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	141.447	54.678	8.866	33.535	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	2.925	2.895	30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	138.522	51.783	8.836	33.535	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
VE des Eigenbetriebs / Geldabfluss	5.890						5.890			

Kita Frankfurt

					Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022
Stellenwert	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	
Stellenübersicht					
I. Beamte *	BesO				
A16	2,00	-	-	(2,00)	(2,00)
A15	1,00	-	-	(1,00)	(1,00)
A14	1,00	-	-	(1,00)	(1,00)
A13s	3,00	-	-	(3,00)	(3,00)
A12	6,70	-	-	(6,70)	(6,29)
A11	7,00	-	-	(7,00)	(6,75)
A10	4,00	-	-	(4,00)	(4,00)
A9	11,00	-	-	(11,00)	(6,85)
A9s+Z	1,00	-	-	(1,00)	(0,96)
A9s	1,00	-	-	(1,00)	(1,00)
A8	1,00	-	-	(1,00)	(1,00)
Summe	(38,70)	-	-	(38,70)	(33,85)
II. Arbeitnehmer	TVöD				
SV	1,00		-	1,00	1,00
15	-	-	-	-	-
14	15,00	-	-	13,00	12,81
13	5,76	-	-	5,76	5,76
12	8,00	-	-	7,00	4,00
11	35,00	-	-	31,50	22,45
10	22,00	-	-	22,00	17,52
9c	4,40	-	-	4,40	4,92
9b	13,00	-	0,45	12,00	9,91
9a	16,50	-	-	15,50	16,70
8	3,00	-	-	3,00	2,00
7	6,41	-	-	6,41	4,60
6	14,79	-	-	14,79	14,79
4	15,01	-	-	15,01	12,26
3	331,61	30,94	0,39	324,94	279,64
Summe	491,48	30,94	0,84	476,31	408,36
III. Arbeitnehmer	TVöD S+ E Dienst				
S18	98,24	1,00	1,26	99,24	89,94
S17	143,16	4,00	0,92	142,16	115,54
S16	54,00	-	0,50	52,00	43,99
S15	33,00	-	-	32,00	25,92
S12	3,00	-	-	3,00	1,76
S11b	17,08	-	-	17,08	11,08
S11a	9,00	-	-	10,00	5,46
S8b	1.929,12	102,50	2,82	1.849,62	1.402,19
Summe	2.286,60	107,50	5,50	2.205,10	1.695,88
Zusammen	2.778,08	138,44	6,34	2.681,41	2.104,24
* ()= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten					
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen dem Betrieb Kita Frankfurt insgesamt zur Verfügung	38,70	-	-	38,70	33,85
	2.816,78	138,44	6,34	2.720,11	2.138,09
Zahl der besetzten Stellen					
2021					2.146,77
2020					2.060,31

Arbeitnehmer- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst

Allgemeines: Gegenstand des Eigenbetriebs ist die nicht gewerbsmäßige Gestellung von Personal an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
gemäß Personalgestellungsvertrag vom 09.12.2009
Der Betrieb ist alleine auf die Personalgestellung ausgelegt und wird nicht investiv tätig, insofern wird das Datenblatt zum Investitionsprogramm nicht abgebildet.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss**
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	18.994.332	24.107.900	25.497.799
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	18.994.332	24.107.900	25.497.799
Personalaufwand	18.994.331,70	24.107.899,93	25.497.798,98
a) Löhne und Gehälter	14.956.137	18.982.560	20.076.966,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.038.195	5.125.340	5.420.832,06
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0,00
Sonderposten	0	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.994.332	24.107.900	25.497.799
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	-18.994.332	-24.107.900	-25.497.798,98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	0	0	0,00
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

** vorläufiger Jahresabschluss, noch kein Testat

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Eigenkapital		1,00
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			II. Kapitalrücklage		
2. geleistete Anzahlungen		0,00	III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
II. Sachanlagen			Verlustvortrag		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten			Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger		
2. Technische Anlagen			Jahresfehlbetrag		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
B. Umlaufvermögen			1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		
I. Vorräte			2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		
1. Waren			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		0,00
2. Unfertige Leistungen		0,00	B. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			2. Steuerrückstellungen		
2. Forderungen nach dem KHG			3. Sonstige Rückstellungen		0,00
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger			C Verbindlichkeiten		
4. Forderungen gegen verbundene Unetnehmen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1,00	1,00	2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
III. Wertpapiere			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	5. Verbindlichkeiten nach dem KHG		
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		0,00	6. Sonstige Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	davon aus Steuern:		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		0,00
Bilanzverlust			D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00	F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		1,00	Bilanzsumme		1,00

Vermögensplan

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Ergebnis 2021 lt. Jahresabschluss	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0,00	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./ aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0,00	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (soweit erwirtschaftet) und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme	0,00	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen ¹⁾ ggfs. <i>zweigspezifisch unterteilen</i>	0,00	0	0	0	0	0
c) Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0,00	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0,00	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0
S U M M E	0,00	0	0	0	0	0

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich (PG 19.06; KG 71)					
Zweckgebundene Mittel*					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

		Zahl der Stellen			Zahl der besetzten Stellen	
	Stellenwert	2023	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2022	am 30.06.2022
Stellenübersicht						
I. Arbeitnehmer	TVöD					
	SV	0,75	0,75	-	2,05	1,75
	15	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	14	0,40	0,40	-	0,41	-
	13	1,00	1,00	-	1,78	1,00
	12	1,00	1,00	-	-	1,00
	11	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	10	2,00	2,00	1,00	5,09	3,59
	9c	2,00	2,00	-	-	2,62
	9b	10,74	10,74	0,78	14,61	9,24
	9a	51,88	51,88	1,00	58,59	50,66
	8	7,42	7,42	-	8,17	5,92
	7	4,00	4,00	-	4,00	4,00
	6	23,40	23,40	1,00	29,85	22,24
	5	6,78	6,78	-	6,18	5,78
	4	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	3	15,41	15,41	-	15,33	13,53
	2	9,91	9,91	-	11,24	6,91
	Summe	140,69	140,69	3,78	161,30	132,24
						132,24
II. Arbeitnehmer	TVöD S + E Dienst					
	S11b	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	Summe	2,00	2,00	-	2,00	2,00
III. Arbeitnehmer	TVöD Pflege					
	P13	1,80	1,80	-	2,80	1,80
	P12	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	P11	1,90	1,90	-	1,90	1,00
	P10	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	P9	30,44	30,44	-	38,34	28,79
	P8	54,92	54,92	-	61,97	47,43
	P7	78,92	78,92	-	92,70	71,69
	P6	20,41	20,41	-	20,99	17,45
	P5	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	Summe	192,38	192,38	-	222,70	172,16
Zusammen		335,07	335,07	3,78	386,00	306,40
Zahl der besetzten Stellen						
	2021					343,91
	2020					376,30

Leistungen, Erlöse und Kosten,
Ressourcenverbrauch nach Produktgruppen

PRODUKT HAUS

Band 2



2 0 2 3

PRODUKTHAUSHALT



für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Flächengröße des Gemeindebezirks 248,5 km²
Bevölkerung (Stand 31.12.2022) 767.609

2 0 2 3

Inhaltsverzeichnis

Band I

Inhaltsverzeichnis	3
Satzung, Vorschriften	8
Haushaltssatzung	9
Feststellungsvermerke	11
Allgemeine Bewirtschaftungsvorschriften	19
Vorbericht	29
Haushaltssicherungskonzept	169
 Gesamtplan	 246
Ergebnishaushalt	247
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen	248
Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen	250
Finanzplanung nach Dezernaten	271
Finanzhaushalt und Finanzstatusbericht	297
Finanzhaushalt nach Produktbereichen	315
Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen	339
Investitionen nach Dezernaten bzw. Fachbereichen	340
 Aufstellungen, Übersichten und Erläuterungen	 355
Produktgruppen nach Dezernaten	356
Dezernate und Ämter nach Produktbereichen und -gruppen	358
Personalaufwendungen- und erstattungen	361
Zusammenstellungen des Investitionsprogramms	363
Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen	388
Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen	394
Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä.	397
 Pflichtanlagen	 416
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	417
Übersicht über die Verbindlichkeiten	418
Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen	419
Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte	420
Übersicht über die Mittel der Fraktionen	421
Vermögensrechnung	423
Konsolidierter Gesamtabschluss	430
 Stellenplan	 434
Teil A: Beamte	435
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes	443
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes	448
Teil D: Zusammenstellung	450
Zusammenfassung der Stellenpläne und Stellenübersichten	456

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften	458
Sonstige Gesellschaften	462
Bereich Entsorgung	547
Teilkonzern Messebetrieb	579
Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung	655
Teilkonzern Wohnungsbau	816
 Wirtschaftsunterlagen der Eigenbetriebe	 892
Hafen- und Marktbetriebe	893
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	904
Stadtentwässerung	913
Volkshochschule	923
Kita Frankfurt	931
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	950
 <u>Band II</u>	
Inhaltsverzeichnis	958
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	963
10.01 Wahlen	964
10.03 Integration und Antidiskriminierung	970
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen	978
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	987
10.08 Geschäftsstelle der KAV	993
 11 Ordnung und Sicherheit	 999
11.01 Einwohnerangelegenheiten	1000
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	1007
11.04 Ordnung und Sicherheit	1014
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung	1025
 12 Brandschutz und Rettungsdienst	 1033
12.01 Brandschutz	1034
12.02 Leitstelle	1047
12.03 Rettungsdienst	1056
 13 Stadtplanung	 1066
13.01 Stadtplanung	1067
 14 Geoinformation und Grundstücksordnung	 1090
14.01 Vermessungen	1091
14.02 Geoinformation	1097
14.03 Bodenordnung	1104
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	1110
 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz	 1116
15.01 Bauaufsicht	1117
15.02 Denkmalschutz und -pflege	1123

16 Nahverkehr und ÖPNV	1130
16.01 Erschließung	1131
16.02 Verwendung Stellplatzabläse	1139
16.03 Verkehrsanlagen	1146
16.06 Verkehrseinrichtungen	1170
16.08 Parkierungseinrichtungen	1179
16.09 traffiQ (Operativer Bereich)	1184
16.10 traffiQ (Treuhandbereich)	1189
16.11 Förderung Öffentlicher Personennahverkehr	1196
17 Wohnen	1212
17.01 Wohnen	1213
18 Soziales	1225
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1226
Zuschüsse im Produktbereich 18 (Soziales)	1230
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales)	1237
19 Gesundheit	1256
19.01 Infektiologie	1257
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene	1266
19.03 Kinder- und Jugendmedizin	1274
19.04 Psychiatrie	1282
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	1290
19.06 Krankenhaus Höchst	1304
20 Bildung	1312
20.01 Schulbetriebsmanagement, pädag. Aufgaben	1314
Aufstellung der Schulen	1317
20.02 Betrieb städtischer Kitas	1383
20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	1389
20.04 Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro	1403
20.07 Angebote der Stadtbücherei	1411
20.13 Frankfurter Kinderbüro	1419
21 Kultur, Freizeit und Sport	1425
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	1427
Zuschussliste der Produktgruppe 21.01, Theaterförderung	1440
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	1456
21.12 Städtische Bühnen	1466
21.14 Sporthallen	1472
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	1481
21.16 Sportförderung	1490
21.18 Archäologisches Museum	1499
21.21 Historisches Museum	1505
21.22 Museum für Angewandte Kunst	1512
21.23 Museum der Weltkulturen	1519
21.24 Deutsches Architekturmuseum	1526

21.25 Museum für Moderne Kunst	1533
21.26 Jüdisches Museum	1540
21.27 Institut für Stadtgeschichte	1547
22 Umwelt	1553
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	1555
22.02 Umweltcontrolling	1567
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	1577
22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)	1584
22.05 Sauberes Frankfurt	1595
22.06 Oberirdische Gewässer	1602
22.07 StadtForst	1609
22.09 Grün- und Freiflächen	1618
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät	1641
22.11 Palmengarten	1653
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	1661
22.13 Straßenreinigung	1668
30 Angelegenheiten OB, Betreuung der Gremien	1675
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	1676
30.02 Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte	1684
30.03 Betreuung des Magistrats	1690
30.04 Stadtmarketing	1696
31 Finanzen	1705
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	1706
31.02 Finanzdienstleistungen	1713
31.03 Finanzverwaltung	1719
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21	1725
31.05 Steuern und sonstige Abgaben	1730
31.06 Beteiligungsmanagement	1735
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	1741
32 Personal und Organisation	1747
32.01 Personalservice und -controlling	1748
32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung	1755
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	1762
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten	1768
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	1776
32.08 Personalvertretungen	1782
33 Revision und Recht	1788
33.01 Prüfung und Beratung	1789
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit	1796
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	1802
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1808
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	1809

34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1815
35 Zentrale Dienste	1826
35.01 Zentrale Serviceleistungen	1827
35.02 Informations- und Kommunikationstechnologie	1834
35.03 Städtische Kommunikation	1842
35.05 E-Government - Strategie	1849
36 Wirtschaftsförderung	1855
36.01 Wirtschaftsförderung	1856
36.02 Hafen/Markt	1866
98 Zentrale Finanzwirtschaft	1871
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	1873
98.04 Kirchliche Angelegenheiten	1879
98.05 Zentrale Finanzleistungen	1886
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1896
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel	1900
98.08 Umlagen	1905
98.09 Unselbständige Stiftungen	1911
Veranschlagungen der unselbständigen Stiftungen nach Teilhaushalten	1913
98.10 Kredite und Schuldendienst	1920
99 Sonderhaushalte	1926
99.01 ZVK Pflichtversicherung	1927
99.02 ZVK Freiwillige Versicherung	1935

1.10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

1.10.01 Wahlen

1.10.01.01 Wahlen und Abstimmungen

1.10.03 Integration und Antidiskriminierung

1.10.03.01 Integration und Antidiskriminierung

1.10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

1.10.04.01 Politik/Verwaltung/Externe unterstützen

1.10.04.02 Frauenspezifische Infrastruktur fördern

1.10.04.03 Exemplarische Projekte; Veranstaltungen

1.10.04.04 Öffentlichkeitsarbeit

1.10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

1.10.05.01 Statistische Informationslösungen

1.10.05.02 Statistischer Informationsservice

1.10.08 Geschäftsstelle der KAV

1.10.08.01 Geschäftsführung der KAV

1.10.08.02 Öffentlichkeitsarbeit der KAV

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Wahlen umfasst sämtliche Leistungen der Wahlbehörde für die Vorbereitung und Durchführung von allgemeinen Wahlen, Volksabstimmungen, Volks- und Bürgerentscheiden. Hinzu kommen Leistungen als Geschäftsstelle des Wahlleiters / der Wahlleiterin sowie Leistungen als Behörde für die Aufstellung von Vorschlagslisten für die Schöffenwahl, die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter und Sozialrichter sowie für die Wahl zum Landeswohlfahrtsverband.

Die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Vorschriften, die hierfür eingesetzten DV-gestützten Verfahren werden kontinuierlich modernisiert und ausgebaut.

Ziele:

- Aktives und passives Wahl- und Stimmrecht ermöglichen
- Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und Abstimmungen sicherstellen
- Begründete Einsprüche vermeiden

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Europawahl				X		
Bundestagswahl	X				X	
Landtagswahl			X			
Wahl der Schöffen			X			
Wahl der Ehrenamtlichen Richter	X					X
LWV-Wahl	X					X
Kommunalwahlen inkl. KAV-Wahl	X					X
Direktwahl OB			X			
Bürgerentscheid OB-Abwahl		X				

Die Anzahl der Wahlen und Abstimmungen kann sich verändern, z. B. durch Bürgerentscheide, Volksentscheide oder Parlamentsauflösung.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.01 Wahlen**Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

#Wert!

Zielgruppe:

- Wahlberechtigte und Abstimmungsberechtigte
- Wahlvorschlagsträger, Initiatoren
- Mandatsträger
- Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte
- Magistrat
- Gerichte und Kammern
- Öffentlichkeit (Bürger, Medien)
- Wissenschaft

Leistungsmengen der
Produktgruppe:

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Wahlen	4	1	3	1	1	3
Anzahl der Wahlberechtigten	1.430.000	510.000	1.490.000	500.000	450.000	630.000
Anzahl der Briefwahanträge	190.000	100.000	240.000	1.000.000	150.000	200.000

Begründung der Prognose:

Die Wahlzyklen liegen fest. Die Zahl der Wahlberechtigten ist abhängig von der Vorgabe in der jeweiligen Wahlgesetzgebung und dem Anstieg der Einwohnerzahl. Die Möglichkeit der Briefwahl wird unabhängig von der Wahlart zunehmend in Anspruch genommen. Die meisten Briefwahanträge werden regelmäßig bei Bundestagswahlen gestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	64.515,00	360	0	450	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	575,19	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	65.090,19	360	0	450	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.570.470,15	883	902	918	932	946
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.591,18	52	106	112	112	112
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.336.996,65	220	1.110	270	270	270
14	66	Abschreibungen	46.168,65	35	11	40	38	38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.971.226,63	1.190	2.129	1.340	1.352	1.366
20		Verwaltungsergebnis	-6.906.136,44	-830	-2.129	-890	-1.352	-1.366
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	65.090,19	360	0	450	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.971.226,63	1.190	2.129	1.340	1.352	1.366
26		Ordentliches Ergebnis	-6.906.136,44	-830	-2.129	-890	-1.352	-1.366
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.906.136,44	-830	-2.129	-890	-1.352	-1.366
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.265.158,66	-1.255	-1.144	-1.144	-1.144	-1.144
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.171.295,10	-2.085	-3.273	-2.034	-2.496	-2.510
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-8.171.295,10	-2.085	-3.273	-2.034	-2.496	-2.510

Produktgruppe: 10.01 Wahlen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	360	0	450	0	0
	dav. Wahlkostenerstattung Bundestagswahl	360	0	0	0	0
	dav. Wahlkostenerstattung Landtagswahl	0	0	450	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	52	106	112	112	112
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	52	106	112	112	112
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219	1.110	270	270	270
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mieten für die Außenstelle Wahlen	219	220	220	220	220
	dav. Aufwendungen für die OB-Wahl	0	50	50	50	50
	dav. Aufwendungen für die Landtagswahl	0	800	0	0	0
	dav. Aufwendungen für die Schöffenwahl	0	10	0	0	0
	dav. Etatanträge HH 2023	0	30	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Notwendige Ausgaben aufgrund der wahlgesetzlichen Grundlage zur Durchführung der Wahl können geleistet werden, auch wenn der Planansatz überschritten wird. Wahlkostenerstattungen des Bundes und des Landes sind von der Deckungsfähigkeit ausgeschlossen.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	398,65	3	103	253 0	3 0	3 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	398,65	3	103	253	3	3
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-398,65	-3	-103	-253	-3	-3
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-398,65	-3	-103	-253	-3	-3
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	398,65	3	103	253	3	3

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002230 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		22	16	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002233 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		360	0	0	0	2	102	252	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		382	16	0	0	3	103	253	3	3	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		382	16	0	0	3	103	253	3	3	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines

Als ein jahrhundertealter, internationaler Handelsort, als eine typische Einwanderungsstadt und als moderne Global City mit den Traditionen einer deutschen Bürgerstadt begegnen und überlagern sich in Frankfurt heute eine Vielzahl sozialer Lagen, Berufswege, Biographien und Zugehörigkeitsgefühle. Heute haben über die Hälfte der Frankfurter Bevölkerung einen sog. Migrationshintergrund, rund ein Viertel eine ausländische Staatsangehörigkeit. Flüchtlinge aus aller Welt haben in Frankfurt Aufnahme gefunden. Nachbarschaften, der Alltag und das Familienleben der Einwohner:innen sind internationaler und vielfältiger geworden. Frankfurt ist dabei nicht nur eine Stadt mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus über 170 Staaten, sondern ein Ort ständiger Wanderungsbewegungen. Nur etwa die Hälfte der Bevölkerung lebt hier seit mehr als 15 Jahren. Doch die Diversität der multikulturellen Stadtgesellschaft und ihrer zivilgesellschaftlichen Ansprüche auf Teilhabe und Mitgestaltung ist längst nicht mehr nur eine Folge von Einwanderung und internationalen Beziehungen.

Mit dem 2010 beschlossenen Integrations- und Diversitätskonzept trägt die Stadt Frankfurt am Main dieser veränderten Aufgabenstellung einer umfassenden Integrationspolitik Rechnung, indem die Diversität der Gesamtbevölkerung in den Blick genommen wird und dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten eine neue koordinierende Querschnittsaufgabe zugeschrieben wird, mit dem Ziel, zu einer abgestimmten, systematischen und verbindlichen Integrationspolitik beizutragen. Das Amt arbeitet in Grundsatzangelegenheiten, durch Beratung und Kooperationen, in eigenen Projekten sowie seit 2019 durch den Betrieb und die inhaltliche Programmgestaltung eines eigenen interkulturellen Kompetenz- und Begegnungszentrums in der Mainzer Landstraße 293.

2.) Aufgabenstellung

Die Produktgruppe 10.03 beinhaltet das Produkt „Integration und Antidiskriminierung“. Die Aufgabenstellung des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten umfasst die Arbeit sowohl als Querschnittsfachamt und Koordinations- und Informationsstelle wie auch die Arbeit in eigenen Vorhaben und Kooperationen sowie den Betrieb seines interkulturellen Kompetenz- und Begegnungszentrums in der Mainzer Landstraße 293. Zu seinen Aufgaben gehören im Einzelnen: 1) Grundsatzangelegenheiten des multikulturellen Zusammenlebens; Studien, Monitoring und Berichterstattung sowie Evaluation; fachliche Beratung und Prozessbegleitung der städtischen Ämter und Betriebe in integrations- und diversitätspolitischen Belangen, bei Diversitätsmanagement und Fragen interkultureller Öffnung; 2) Informationsmanagement, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch eigene Materialien, Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung und Orientierung sowie neue Formen von Bürgerbeteiligung, interkultureller Begegnung und Dialog 3) Fach- und Projektarbeit in Fragen von Sprache, Bildung, Familienarbeit, Arbeitsmarkt, Aufenthalt und Soziales, Religion- und Weltanschauung, Antiradikalisierung, Jugendarbeit und LSBTIQ-Angelegenheiten, Stadtteilarbeit, Konfliktmanagement und Mediation sowie Antidiskriminierungsarbeit und Vereinsberatung 4) Betrieb und inhaltliche Programmgestaltung im stadtRAUMfrankfurt (Mainzer Landstraße 293) 5) Förderprogramme und Projektförderung.

3.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 3563 vom 20.07.2023:

Die finanziellen Auswirkungen der Etatanträge sind in folgenden Kontengruppen enthalten:

Kontengruppe 60, 61, 67-69:

E3 (Förderung der Stabsstelle Antidiskriminierung), E 5 (Stadtbeleuchtung während des Monats Ramadan), E 10 (Mama lernt Deutsch), E 12 (Frankfurt Sicherer Hafen: Unterstützung der zivilen Seenotrettung), E 13 (Konzeptionierung und Wettbewerb für ein Denkmal für die Ermordeten des rassistischen Anschlags vom 19.02.2020 in Hanau), E 14 (zweisprachige Straßenschilder)

Kontengruppe 71:

E 1 (Projekt „Mehr Bock auf Politik – Mehr Mut zum Gestalten“ des Vereins berami e. V.), E 2 (Förderverein Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt e. V.), E 4 (Förderbudget des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten), E 6 (Christopfer-Street-Day), E 7 (Frankfurter Immigrationsbuchmesse 2023), E 8 (LSKH Queeres Kulturhaus), E 9 („SCHLAU Frankfurt“ der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V.), E 11 (barrierefreie Umgestaltung der Bildungsstätte der Margit Horvath Stiftung)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für multikulturelle Angelegenheiten.

Produktgruppe:	10.03 Integration und Antidiskriminierung
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt e. V. (E 2 / 2023)	6.750	5.000	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0	I		N
Anne-Frank-Tag	12.500	15.000	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0	I		N
Aufklärungsarbeit der Margit Horvath Stiftung (E 11 / 2023)	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	P		N
Bar.Café SWITCHBOARD	13.000	20.000	20.000	0	0	0	0	20.000	0	0	I		N
Bildungspaten Fechenheim	6.750	8.000	8.000	0	0	0	0	8.000	0	0	I		N
BusStop	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Christopher-Street-Day (einschl. E 6 / 2023)	0	10.000	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	I		N
Empowerment für das Kindeswohl: Qualifizierung und Befähigung	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
EUPHORIA gGmbH	2.620	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Immigrationsbuchmesse (E 7 / 2023))	0	20.000	37.000	0	0	0	0	37.000	0	0	P		N
Integration, Maßnahmen zur (allgemeine Projektförderung) einschl. E 4 / 2023	185.795	229.000	269.000	0	0	0	0	269.000	0	0	P		N
Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	22.500	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N
kulturelle Bildung	1.390	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Lesbisch-Schwules Kulturhaus (einschl. E 8 / 2023)	37.000	41.000	51.000	0	0	0	0	51.000	0	0	I		N
Mädchenbüro Milena	0	118.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		J 100
Mehr Bock auf Politik - beramí e.V. (E 1 / 2023)	15.000	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N
MOND Migrant*innen-Organisationen Netzwerk für Demokratie - KUBI -	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Offen für Vielfalt – geschlossen gegen Ausgrenzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Parade der Kulturen	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N
Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e. V.	18.742	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Roma und Sinti Beratungsarbeit	32.000	62.000	32.000	0	0	0	0	32.000	0	0	I		N

Produktgruppe:	10.03 Integration und Antidiskriminierung
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
SCHLAU Frankfurt - AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. (E 9 / 2023)	0	11.000	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0	P		N
Woche der Menschenrechte (E 13 / 2022)	0	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	IP		N
Summe	393.047	674.000	627.000	0	0	0	0	627.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Bei den vorgenannten Maßnahmen können keine Angaben zu den Kosten der Vereine gemacht werden, da es sich hierbei in der Regel um einzelne Fehlbedarfsveranstaltungsförderungen handelt, bei denen keine institutionellen Finanzdaten abgefragt werden. Die Kosten hierfür würden die einzelnen Förderbeträge übersteigen.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung**Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: II

Maßgebliches Produkt: Integration und Antidiskriminierung

Auftragsgrundlage: Verfügung des OB vom 10.07.1989; Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe: Zugewanderte Minderheiten und die Mehrheitsbevölkerung Frankfurts.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.688,00	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	404.748,80	110	110	110	110	110
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	445.185,68	529	529	529	529	529
10		Summe der ordentlichen Erträge	855.622,48	641	641	641	641	641
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.838.183,79	4.254	5.171	5.250	5.329	5.409
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.833,90	40	45	47	47	47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.073.870,19	4.792	4.631	4.195	4.194	4.194
14	66	Abschreibungen	124.012,34	114	102	84	59	48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	393.046,68	674	627	325	325	325
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.460.946,90	9.874	10.576	9.901	9.954	10.023
20		Verwaltungsergebnis	-7.605.324,42	-9.233	-9.935	-9.260	-9.313	-9.382
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	855.622,48	641	641	641	641	641
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.460.946,90	9.874	10.576	9.901	9.954	10.023
26		Ordentliches Ergebnis	-7.605.324,42	-9.233	-9.935	-9.260	-9.313	-9.382
27	59	Außerordentliche Erträge	15,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	15,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.605.309,42	-9.233	-9.935	-9.260	-9.313	-9.382
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-541.464,56	-730	-888	-888	-888	-888
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.146.773,98	-9.963	-10.823	-10.148	-10.201	-10.270
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-8.146.773,98	-9.963	-10.823	-10.148	-10.201	-10.270

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	529	529	529	529	529
	dav. Mieterträge	527	527	527	527	527
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	40	45	47	47	47
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	34	43	45	45	45
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	6	2	2	2	2
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.792	4.631	4.195	4.194	4.194
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	8	8	8	8	8
	dav. Energie	105	105	105	105	105
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3.021	3.021	3.021	3.021	3.021
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	674	627	325	325	325
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	674	627	325	325	325

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	97.931,34	18	19	21	16	14
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.931,34	18	19	21	16	14
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-97.931,34	-18	-19	-21	-16	-14
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-97.931,34	-18	-19	-21	-16	-14
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	97.931,34	18	19	21	16	14

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002162 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 15-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		83	0	34	0	10	10	12	9	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002217 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 15-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		109	0	70	0	8	9	9	7	6	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		192	0	104	0	18	19	21	16	14	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		192	0	104	0	18	19	21	16	14	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Produkte der Produktgruppe 10.04:

- 1.10.04.01 Politik / Verwaltung / Externe unterstützen
- 1.10.04.02 Frauenspezifische Infrastruktur fördern
- 1.10.04.03 Exemplarische Projekte / Veranstaltungen
- 1.10.04.04 Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Hinweise

Das Frauenreferat

- ist frauenpolitische Servicestelle für Frauen und Mädchen und vermittelt Kontakte zu Beratungsstellen und Ämtern.
- entwickelt und finanziert Modellprojekte für Mädchen und Frauen v.a. zu Beruf, Qualifizierung, Bildung und Kultur.
- treibt den Auf- und Ausbau frauenspezifischer Infrastruktur voran. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Beruf, Qualifizierung, Kultur, Bildung, Mädchenarbeit, Migrantinnen sowie Schutz vor Gewalt.
- berät Politik, Verwaltung und Institutionen, um die tatsächliche Gleichberechtigung von Männern und Frauen zu erreichen.
- engagiert sich in der Öffentlichkeit für die Belange von Frauen und Mädchen.
- organisiert Veranstaltungen, initiiert Kampagnen und gibt Publikationen heraus.
- ist Teil eines Netzwerks von regionalen und überregionalen Organisationen und Institutionen.
- koordiniert die Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene.
- koordiniert die Umsetzung der Istanbul-Konvention.

Beispiele für das Wirken des Frauenreferats:

Tony-Sender-Preis

Mit dem Tony-Sender-Preis ehrt die Stadt Frankfurt Frauen, die sich besonders für die Gleichberechtigung von Mann und Frau und gegen Benachteiligung und Diskriminierung engagiert haben. Das können z.B. kritische Filme oder bissiges Kabarett sein, das Engagement für inhaftierte Frauen, Bildungsarbeit mit Migrantinnen oder die Unterstützung alleinstehender Mütter und Väter. Ausgezeichnet werden alle zwei Jahre Frankfurter Frauen oder Institutionen, die zu einem Frankfurter Thema frauenpolitisch Bedeutendes auf kulturellem, sozialem oder gesellschaftspolitischem Gebiet geleistet haben. Der Preis ist mit 10 T€ dotiert.

Frauen-Guide

Der Wegweiser gibt Informationen und Tipps für Frauen und Mädchen in allen Lebenssituationen. Er enthält rund 300 Adressen mit kurzen Beschreibungen von Angeboten und Aktivitäten der Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Vereine und Verbände, Netzwerke, städtischen und sonstigen Einrichtungen sowie Kultur- und Freizeitangebote.

Europäische Charta für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene ist das Ziel der europäischen Gleichstellungscharta. Sie entstand 2006 als paneuropäisches Projekt unter der Schirmherrschaft des 'Rates der Gemeinden und Regionen Europas' und wurde bisher von über 1.700 Städten und Gemeinden unterzeichnet.

Frankfurt unterzeichnete am 8. März 2012 und verpflichtete sich, Gleichstellungsaktionen zu erarbeiten, die speziell auf die Frankfurter Situation zugeschnitten sind. Dies geschieht unter Federführung des Frauenreferats im Austausch mit Fachleuten aus Wirtschaft, Stadtgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Oberste Priorität ist die Umsetzbarkeit und der konkrete Nutzen für die Frankfurterinnen und Frankfurter.

Beim ersten Aktionsplan stand die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben im Fokus, mit dem Ziel konkrete Maßnahmen zur Umsetzung zu entwickeln. Ein wesentliches Ergebnis des ersten Prozesses war die Gründung der "Mixed Leadership Akademie". Das 2019 gegründete und an der University of Applied Sciences angesiedelte Institut möchte dazu beitragen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in Unternehmen zu erhöhen und die Vorteile gemischtgeschlechtlicher sowie diverser Führungsteams zu erkennen.

Folgende Etatträge mit Auswirkung auf den Haushalt 2023 wurden beschlossen:

- E 15 - Gestiegene Mieten von Frauenprojekten ausgleichen (+19 T€ für 2023)
- E 16 - Schnell agieren können - Mittel für innovative Projekte bereitstellen (+50 T€ für 2023)
- E 17 - Anlaufstelle für Frauen zur digitalen Sicherheit (+10 T€ für 2023)
- E 18 - Istanbul-Konvention umsetzen (7) - Sachmittel für die Koordinierungsstelle beim Frauenreferat (+150 T€ für 2023)
- E 19 - Istanbul-Konvention umsetzen (8) - Empowerment - Selbstverteidigung für den Schutz vor Gewalt (+50 T€ für 2023)
- E 20 - ComIn Women 4.0 (+80 T€ für 2023)
- E 21 - Förderung des Projekts "ZEIGDICH! Stimmen und Gesichter unserer Stadt" von infrä e.V. (+20 T€ für 2023)
- E 22 - Kooperation der Stadt Frankfurt am Main mit dem Heimwegtelefon (+30 T€ für 2023)
- E 23 - LIBS - Informations- und Beratungsangebot für lesbische Frauen stärken (+40 T€ für 2023)
- E 24 - Frauen Musik Büro Frankfurt stärken (+10 T€ für 2023)
- E 25 - Projektförderung: NeW4Job+ Wiedereinstieg in den modernen Arbeitsmarkt (+25 T€ für 2023)
- E 26 - Mehr Beratung durch "Neue Wege - Neue Pläne" (je +30 T€ für 2023, 2024 und 2025)
- E 27 - LIBS - Informations- und Beratungsangebot für lesbische Frauen ausbauen (+20 T€ für 2023)
- E 28 - Moscharekate digitale - digitale Vernetzung, Information und Beratung afghanischer Frauen (+25 T€ für 2023)

Allgemeine Verwaltung, Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Frauenreferat.

Personalverwaltung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe:	10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)		(**)	%w	%m	%d
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Gallus -	35.200	35.200	34.500	91.296	103.353	20.030	0	34.500	65.000	115.066	P	Stadtschulamt	J	100		
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Niederrad -	32.000	32.000	31.000	35.274	82.552	15.182	0	31.000	55.000	47.008	P	Stadtschulamt	J	100		
ASB Lehrerkoooperative - Frauenprojekt Nordwest -	21.100	21.100	21.500	27.497	56.110	7.561	0	21.500	25.699	43.803	P	Stadtschulamt	J	100		
berami e.V.	271.600	351.600	351.600	49.217	256.874	38.137	0	351.600	25.100	18.828	P	Crespo Foundation	J	100		
Broken Rainbow e.V.	9.400	18.400	18.400	12.000	92.913	7.150	0	18.400	91.663	400	I	Hess. Ministerium f. Soziales und Integration	J	100		
Deutsch-Iranische Beratungsstelle e.V.	115.800	121.800	122.000	19.716	99.300	7.500	0	122.000	3.200	2.300	P	Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche Hessen-Nassau	J	100		
Dialoge zwischen Wort und Bild	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0	P		J	100		
FeM e.V. - Onlineberatung für Mädchen -	129.600	129.600	129.600	11.500	129.565	38.250	0	129.600	0	49.714	P		J	100		
FIM (Frauenrecht ist Menschenrecht) e.V.	191.900	191.900	192.000	91.934	1.188.750	112.000	0	192.000	947.268	228.416	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Stadt Gießen, Landkreis Gießen, Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Drogenreferat, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche Hessen-Nassau, Diakonie Deutschland	J	100		
Frankfurter Kranz	11.400	11.400	11.500	2.000	18.220	3.060	0	11.500	1.800	9.296	P	Kooperationspartner	J	100		
Frauen in Bewegung e. V.	45.000	45.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	P		J	100		
Frauen Musik Büro	34.300	34.300	44.500	6.400	57.623	20.580	0	44.500	23.900	9.250	I	Paritätisches Bildungswerk Hessen, Hess. Ministerium f. Wissenschaft und Kunst, Jugend- und Sozialamt, Kulturamt	J	100		
Frauennotruf	14.100	14.100	14.100	0	1.700	12.500	0	14.100	0	0	P		J	100		
Frauensoftwarehaus e.V.	43.100	53.100	53.100	8.940	37.400	1.391	0	53.100	0	1.251	P		J	100		
Frauentreff am Frankfurter Berg	31.550	31.550	31.600	4.900	54.800	4.150	0	31.600	0	28.960	P		J	100		
idh integrative Drogenhilfe e.V. - Hotline -	36.750	36.750	36.800	4.080	39.588	7.550	0	36.800	0	5.000	P		J	100		
Infrau e.V.	209.900	229.900	230.000	66.850	328.945	18.080	0	230.000	174.400	17.800	P	Bundesamt f. Migration und Flüchtlinge, Jugend- und Sozialamt, Hess. Sozialministerium, Sportamt, Verkehrsamt, Sportjugend	J	100		
Innovative Projekte	166.000	166.000	216.000	0	0	0	0	216.000	0	0	P		J	90		10

Produktgruppe:	10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere	2023	Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)		(**)	%w	%m	%d
jumpp - Frauenbetriebe e.V. - Kinothek Asta Nielsen e.V.	217.300	217.300	217.300	41.850	368.750	79.400	0	217.300	202.000	73.000	P	Land Hessen, EU	J	100		
	94.900	94.900	95.000	22.500	165.653	25.433	0	95.000	65.000	53.584	I	Hess. Ministerium f. Wissenschaft und Kunst	J	100		
Kosmopolitische Kinder und Frauen Kifra gGmbH	53.900	66.900	67.000	18.700	75.650	6.500	0	67.000	20.000	14.400	P	Land Hessen	J	100		
Libs e.V.	60.400	100.400	120.500	12.550	98.940	7.200	0	120.500	0	11.800	I		J	100		
Literaturclub e.V.	2.200	2.200	2.200	0	3.250	1.065	0	2.200	0	1.500	P		J	100		
Mädchenkulturarbeit	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	20.000	0	0	P		J	100		
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	25.100	25.100	25.100	3.575	20.171	4.700	0	25.100	650	2.100	I	Amt f. multikulturelle Angelegenheiten	J	100		
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	1.300	1.300	1.500	0	1.560	0	0	1.500	0	0	P		J	100		
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	135.200	163.200	165.200	59.300	325.270	105.355	0	165.200	292.025	21.600	P	Jugend- und Sozialamt, Stiftung Flughafen Frankfurt	J	100		
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0	P		J	100		
ZAN e. V. - "Moscharekate digitale"	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	P		J	100		
Summe	2.029.000	2.260.000	2.347.000	590.079	3.606.937	542.774	0	2.347.000	1.992.705	755.076						

Erläuternde Hinweise

Bei einigen Trägern / Projekten verbleibt eine Finanzierungslücke, da der Zuschuss des Frauenreferates nicht immer dem Antrag entspricht. Der Träger / das Projekt kann darauf mit Ausgabeminderung oder Einnahmeerhöhung reagieren. Dies wurde hier nicht vorweggenommen.

Bei einigen Projekten, für die noch keine Aufteilung der Mittel in Kosten- bzw. Finanzierungs-kategorien vorgenommen wurde (z. B. Mädchenkulturarbeit), ist erst im Laufe des Haushaltsjahres eine Aussage über die genaue Verteilung der Mittel möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Frauenreferat für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: X

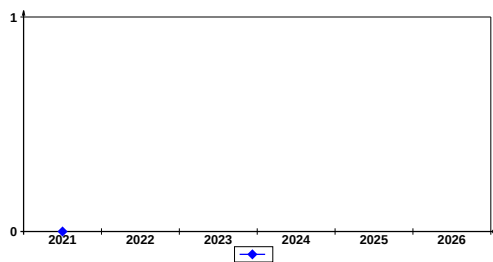
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: Artikel 3 Grundgesetz, Artikel 1 der Verfassung des Landes Hessen, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, VII und VIII, Baugesetzbuch, Wohnungsbindungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Erlasse der Bundesagentur für Arbeit, Paragraph 4b der Hessischen Gemeindeordnung, Hessisches Landesplanungsgesetz, Hessische Bauordnung, Richtlinien des Landes Hessen, umweltpolitische Leitlinien des Magistrats vom 08.04.1994, Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe (in Kraft seit 08.06.1995), M 53 vom 08.03.1999 / Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2002, § 3459: Für einen neuen Aufschwung in der Frauenpolitik in Frankfurt am Main, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2012: Die Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene wird auch in Frankfurt umgesetzt, MB 935 vom 21.08.2020

Zielgruppe: Magistrat, Ämter der Stadt Frankfurt am Main, Fraktionen, andere Kommunen, Städtetag, Ministerien, Institutionen (z. B. Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, freie Träger), externe Träger, Geldgeber und Bündnispartner, Bürger:innen, Politik und Verwaltung, Träger von Einrichtungen, Öffentlichkeit.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	972,08	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.954,21	15	15	15	15	15
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.652,25	1	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	69.578,54	17	17	17	17	17
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	837.256,28	1.073	1.259	1.279	1.298	1.317
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.050,74	19	29	31	31	31
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	556.203,22	1.149	1.114	924	934	934
14	66	Abschreibungen	23.041,63	19	20	17	16	11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.236.954,24	2.260	2.347	1.998	1.998	1.968
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.669.506,11	4.520	4.769	4.249	4.277	4.261
20		Verwaltungsergebnis	-3.599.927,57	-4.503	-4.752	-4.232	-4.260	-4.244
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	69.578,54	17	17	17	17	17
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.669.506,11	4.520	4.769	4.249	4.277	4.261
26		Ordentliches Ergebnis	-3.599.927,57	-4.503	-4.752	-4.232	-4.260	-4.244
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.599.927,57	-4.503	-4.752	-4.232	-4.260	-4.244
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-124.446,73	-155	-186	-186	-186	-186
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.724.374,30	-4.658	-4.938	-4.418	-4.446	-4.430
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.724.374,30	-4.658	-4.938	-4.418	-4.446	-4.430

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15	15	15	15	15
	dav. kommunalisierte Landesmittel	15	15	15	15	15
53	Sonstige ordentliche Erträge	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	19	29	31	31	31
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	16	27	29	29	29
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	3	2	2	2	2
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864	1.114	924	934	934
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	6	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	40	48	48	48	48
	dav. Tony-Sender-Preisgeld	0	10	0	10	0
	dav. Kampagnen, Publikationen und Veranstaltungen	524	469	469	469	479
	dav. Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern	100	100	100	100	100
	dav. Istanbul Konvention	50	200	50	50	50
	dav. Verhütungsmittelfond	0	100	100	100	100
	dav. Akademie Mixed Leadership	100	100	100	100	100
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.260	2.347	1.998	1.998	1.968
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.899	1.899	1.899	1.899	1.899
	dav. Auszahlung kommunalisierte Landesmittel	15	15	15	15	15

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	19.334,93	8	8	8	8	8
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.334,93	8	8	8	8	8
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-19.334,93	-8	-8	-8	-8	-8
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-19.334,93	-8	-8	-8	-8	-8
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	19.334,93	8	8	8	8	8

Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe:	10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002178 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11C-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		114	66	7	1	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		33	18	15	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		147	84	21	1	8	8	8	8	8	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		147	84	21	1	8	8	8	8	8	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung aktueller entscheidungs- und/oder steuerungsrelevanter statistischer Fachdaten und sichert damit die Informationsgrundlagen für die Selbstverwaltung sowie die Planungshoheit der Stadt. Dazu sind mehrere Aufgabenbereiche notwendig, die alle einem gemeinsamen Qualitätsmanagement und damit einer einheitlichen Qualitätssicherung unterliegen.

Statistik und Datenaufbereitung

Die Statistikproduktion umfasst die Datensammlung und -erhebung sowie die Datenaufbereitung, -analyse und -darstellung. Neben der Datengewinnung aus Verwaltungsregistern, wie dem Meldewesen, werden auch Primärerhebungen, z. B. die Mehrthemenbefragungen und der Zensus 2022, durchgeführt. Bei der Statistikproduktion finden die verschiedensten Lebensbereiche der Stadtgesellschaft Berücksichtigung.

Darüber hinaus ist die Beteiligung an fachlichen Netzwerken und interkommunalen Kooperationsprojekten eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Informations- und Methodenbasis.

Neben der innerstädtischen Betrachtung bilden Vergleichszahlen deutscher Großstädte und Regionen einen weiteren bedeutenden Bestandteil des Statistischen Informationssystems. So können Frankfurter Entwicklungen im Spiegel der bundesweiten analysiert werden.

Komplexe Analysen und Projekte sowie Veröffentlichungen

Zur Statistikverbreitung zählt die informationelle Grundversorgung genauso wie die kleinräumige und/oder maßgeschneiderte Informationsbereitstellung.

Die Grundversorgung ist dabei für alle Nutzer/innen kostenfrei über Online-Angebote erhältlich. Alle Veröffentlichungen können als PDF über den städtischen Internetauftritt abgerufen werden. Zusätzliche Materialien wie Stadtteiltabellen oder Wahlergebnisse stehen im Open-Data-Portal der Stadt auch zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Bei besonderen Datenanforderungen der städtischen Ämter und Betriebe werden spezielle Analysen und Informationspakete erstellt, um auch spezifische Fragen punktgenau beantworten zu können. Hierunter fallen z. B. Betroffenheitsanalysen im Hochwasserschutz, bei Krisenlagen oder für Evakuierungspläne bei Bombenfunden, Sprengungen und ähnlichem.

Verwaltungsexterne Nachfrager/innen werden bei spezifischen Fragestellungen ebenso unterstützt, müssen hierfür aber Nutzungsentgelte entrichten.

Zu Wirkungsdimensionen, hier: Prozesse (Statistische Online-Dienste ausbauen):

Beratungen für Statistiknutzer/innen: Über die reine Bereitstellung von Datenmaterial hinaus werden zusätzlich Beratungsleistungen erbracht. Dies geschieht in der standardmäßigen Zusammenarbeit mit Statistiknutzer/innen ebenso wie in Projektgruppen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Beteiligte Dezernate: V

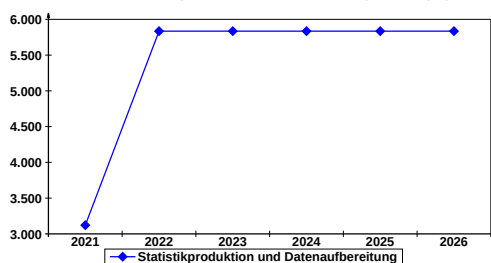
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: Bundes- und Landesstatistikgesetz, spezialgesetzliche und -rechtliche Vorschriften, AGA I 3.13.11

Zielgruppe: Das Angebot der Produktgruppe Statistik und Stadtbeobachtung richtet sich an die städtische Verwaltung und Politik, Medien, Unternehmen, Wissenschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige stadgesellschaftliche Akteure.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Statistikproduktion und Datenaufbereitung	3.121	5.835	5.835	5.835	5.835	5.835
Komplexe Analysen und Projekte	323	100	100	100	100	100
Anzahl veröffentlichte Seiten/Datensätze	1.103	750	850	850	850	850

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Die Statistikproduktion und Datenaufbereitung umfasst Primärerhebungen (Befragungen), Bereitstellung von neuen Datensätzen aus Registern (z.B. Melderegister) sowie die Pflege der Adresszentral-, Regional- und Gebäudedatei. Abgebildet werden die im jeweiligen Jahr verarbeiteten Daten(-sätze). 2019 / 2020 sinkt die Leistungsmenge, da die Pflege der zentralen Adressdatei dann automatisiert erfolgt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse	Statistische Online-Dienste ausbauen					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Statistikproduktion und Datenaufbereitung	3.121	5.835	5.835	5.835	5.835	5.835
Indikator						
Beratungen	2.998,00	2.220,00	2.220,00	2.230,00	2.220,00	2.220,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.127,31	10	10	10	10	10
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	418.624,15	0	1.370	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	405,77	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	422.133,23	10	1.380	10	10	10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.559.655,90	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.807,70	1.710	390	150	150	150
14	66	Abschreibungen	59.534,17	82	61	68	64	62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.792.997,77	3.392	2.151	1.918	1.914	1.912
20		Verwaltungsergebnis	-1.370.864,54	-3.382	-771	-1.908	-1.904	-1.902
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	422.133,23	10	1.380	10	10	10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.792.997,77	3.392	2.151	1.918	1.914	1.912
26		Ordentliches Ergebnis	-1.370.864,54	-3.382	-771	-1.908	-1.904	-1.902
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.370.864,54	-3.382	-771	-1.908	-1.904	-1.902
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-743.528,54	-655	-1.462	-1.462	-1.462	-1.462
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.114.393,08	-4.037	-2.233	-3.370	-3.366	-3.364
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.114.393,08	-4.037	-2.233	-3.370	-3.366	-3.364

Produktgruppe:	10.05 Statistik und Stadtbeobachtung				
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	10	10	10	10
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Verkauf von Veröffentlichungen und Bereitstellungen von Daten	10	10	10	10	10
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	1.370	0	0	0
	Kostenerstattung Land für Zensus	0	1.370	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.540	390	150	150	150
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 28/2022	80	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für geplanten Zensus 2022	1.310	240	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	24.752,42	177	77	27	27	27
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.752,42	177	77	27	27	27
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-24.752,42	-177	-77	-27	-27	-27
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-24.752,42	-177	-77	-27	-27	-27
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	24.752,42	177	77	27	27	27

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002231 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		429	154	5	0	174	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002234 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		130	45	20	0	3	53	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		559	199	25	0	177	77	27	27	27	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		559	199	25	0	177	77	27	27	27	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1) Allgemeines

Frankfurt am Main ist die deutsche Großstadt mit dem prozentual höchsten Anteil an ausländischer Bevölkerung. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Nahezu ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner Frankfurts hat eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. Viele dieser Einwohner sind entweder selbst jene Arbeitskräfte, die in den sechziger und siebziger Jahren durch die Bundesrepublik Deutschland aus ihren Heimatländern angeworben wurden oder ihre Angehörigen. Viele der Einwohner dieser Stadt, die der "ausländischen Minderheit" zugerechnet werden, sind in Deutschland geboren, haben dieselbe Schul- und Berufsausbildung wie ihre deutschen Berufskollegen genossen. Somit sind sie faktisch Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Ob als Arzt oder Bankier, als Arbeiter oder Lebensmittelhändler, sie alle sind an der Entwicklung der Stadt, am wirtschaftlichen Wohlergehen, an der Vielfalt der Kultur, an der Gestaltung der Zukunft direkt beteiligt, sie bilden einen unzertrennlichen Bestandteil der Frankfurter Gemeinde.

Die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland wird durch ein ausgewogenes System von politischen Gremien und Parteien, Verbänden und Medien, Regierungen und Opposition gestärkt und erhalten. In dieser Struktur bildet die Interessenvertretung der ausländischen Bevölkerung, der Ausländerbeirat, der in Frankfurt "Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung" (KAV) heißt, eine wichtige Instanz.

2) Aufgabenstellung

Die Produktgruppe 10.08 „Geschäftsstelle der KAV“ dient der Interessenvertretung der ausländischen Einwohner der Gemeinde. Die KAV berät die Gremien der Stadt Frankfurt in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Als ein politisches Gremium, welches sowohl in der Hessischen Gemeindeordnung verankert, als auch an einer Nahtstelle zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung auf der einen und ausländischen Personen und Vereinen auf der anderen Seite angesiedelt ist, kann sich die KAV also für eine lokale Integrationspolitik einsetzen und gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung vorgehen.

Die Geschäftsstelle der KAV ist die ausführende Instanz der KAV und engagiert sich so unter anderem für das friedliche Miteinander von Deutschen und Migranten unter Rücksichtnahme auf ihre Kultur, Religion und Sprache in Frankfurt, für Bildungschancen und Integration in Kindertagesstätten und Schulen und für die Förderung der ausländischen Vereine.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Beteiligte Dezernate: II

Maßgebliches Produkt: 10.8.1 Geschäftsführung der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)

Auftragsgrundlage: HGO, Hauptsatzung der Stadt Frankfurt, Geschäftsordnung der KAV

Zielgruppe: Die Bevölkerung der Stadt Frankfurt am Main, die Mitglieder der KAV

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5,95	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	5,95	1	1	1	1	1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.851,23	143	148	150	152	154
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	10	11	11	11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.464,02	301	274	272	272	272
14	66	Abschreibungen	3.858,87	9	9	7	8	8
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	410.174,12	453	441	440	443	445
20		Verwaltungsergebnis	-410.168,17	-452	-440	-439	-442	-444
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5,95	1	1	1	1	1
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	410.174,12	453	441	440	443	445
26		Ordentliches Ergebnis	-410.168,17	-452	-440	-439	-442	-444
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-410.168,17	-452	-440	-439	-442	-444
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-61.160,92	-46	-78	-78	-78	-78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-471.329,09	-498	-518	-517	-520	-522
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-471.329,09	-498	-518	-517	-520	-522

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV						
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

644-646	Versorgungsaufwendungen	0	10	11	11	11
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	0	8	9	9	9
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	0	2	2	2	2
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301	274	272	272	272
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1	1
	dav. Energie	5	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	117	118	116	116	116
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-2	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.276,87	3	3	2 0	2 0	2 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.276,87	3	3	2	2	2
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.276,87	-3	-3	-2	-2	-2
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.276,87	-3	-3	-2	-2	-2
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.276,87	3	3	2	2	2

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002210 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 15A-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		32	0	1	24	2	2	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002218 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 15A-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		14	0	0	9	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		46	0	1	32	3	3	2	2	2	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		46	0	1	32	3	3	2	2	2	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.11.01 Einwohnerangelegenheiten

- 1.11.01.01 Ausweis- und sonstige Dokumente
- 1.11.01.02 Meldeangelegenheiten
- 1.11.01.04 Sonstige Dienstleistungen für Einwohner
- 1.11.01.05 Servicecenter D115
- 1.11.01.06 Bürgerberatung

1.11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

- 1.11.02.01 Einbürgerungen
- 1.11.02.02 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 1.11.02.03 Öffentlichrechtliche Namensänderungen
- 1.11.02.04 Beurkundung von Geburten
- 1.11.02.05 Beurkundung von Sterbefällen
- 1.11.02.06 Sonst. Beurkundungen und Beglaubigungen
- 1.11.02.07 Eheschließungsangelegenheiten
- 1.11.02.08 Fortführung der Ehe- und Lpart-Reg.
- 1.11.02.09 Fortführung Geburten- und Sterberegister
- 1.11.02.10 Führung der Testamentskartei

1.11.04 Ordnung und Sicherheit

- 1.11.04.01 Aufenthalt von Ausländern
- 1.11.04.02 Gewerbeangelegenheiten
- 1.11.04.03 Gefahrenabwehr
- 1.11.04.04 Präsenz, Prävention und Vollzug
- 1.11.04.05 Fundsachen
- 1.11.04.06 Präventionsrat
- 1.11.04.07 Fahrerlaubnisse, Konzessionen, Überwach.
- 1.11.04.08 KFZ-Zulassung, Überwach. Halterpflichten
- 1.11.04.09 Ausnahmeregelungen
- 1.11.04.10 Ordnungswidrigkeiten Verfolgung/Ahndung
- 1.11.04.11 Veterinärwesen
- 1.11.04.12 Betrieb Ordnungsamt
- 1.11.04.13 Genehmigung von Veranstaltungen
- 1.11.04.14 Verkauf von Feinstaubplaketten

1.11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

- 1.11.05.01 Steuerung des Verkehrs
- 1.11.05.02 Verkehrsüberwachung
- 1.11.05.03 Sichere und intelligente Mobilität
- 1.11.05.05 MDM - VERKEHRSINFO
- 1.11.05.07 Sofortprogramm Saubere Luft

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten umfasst die Aufgaben der Bürgerämter, des Servicecenters 115 und der Bürgerberatung.

Das Zentrale Bürgeramt, die dezentralen Bürgerämter sowie die Außenstellen sind in Frankfurt am Main erster Ansprechpartner für mehr als 20 verschiedene Einzeldienstleistungen, die im Publikumskontakt direkt erbracht werden. Zu den Meldeangelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten kommen weitere einwohnerbezogene Dienstleistungen, die teilweise für andere Fachämter durchgeführt werden. Dazu gehören u. a. Aufgaben im Rahmen des Führerschein- und Kraftfahrzeugwesens sowie ausländerrechtliche Verpflichtungserklärungen.

Das Aufgabenspektrum ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, da der Gesetzgeber den Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden weitere bürgernahe Aufgaben zugewiesen hat. Dazu gehören die eID-Karten für Unionsbürgerinnen und -bürger und das Informieren sowie Entgegennahme von Erklärungen zur Organspende. Der gestaffelte Umtausch alter Führerscheine trägt ebenfalls zu erhöhten Besucherzahlen bei.

Durch gesetzliche Änderungen und technische Lösungen ist es zunehmend möglich, Dienstleistungen online oder zumindest nach einer Beantragung im Online-Verfahren postalisch zu erbringen. Die Sachbearbeitung, die nicht im direkten Publikumskontakt erbracht wird (verkürzt „Hintergrundaufgaben“), bildet damit einen zweiten stetig aufwendiger werdenden Arbeitsschwerpunkt. Diese Aufgaben werden größtenteils von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bedienbereichs außerhalb der Öffnungszeiten erledigt.

Meldedaten sind für die Erledigung vielfältiger öffentlicher und privater Angelegenheiten von großer Bedeutung, die weit über das Bürgeramt hinausreicht. Der Datenaustausch mit anderen Behörden erfolgt zunehmend elektronisch und wird immer komplexer.

Seit 2002 stieg die Einwohnerzahl der Stadt Frankfurt jährlich; erst während der Corona-Pandemie stagnierte sie. Inzwischen ist wieder eine Zunahme an Anmeldungen - nicht nur durch Zuwanderungen aus der Ukraine - zu verzeichnen. Die Einwohnerzahlen wuchsen von rd. 622 500 auf mehr als 764 474 Personen (Stand: 30.06.2022). Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der kontinuierlich wachsenden Zahl der erbrachten Dienstleistungen des Bürgeramtes wider.

Hinzu kommen Aufgaben, die aufgrund geänderter Rechtsvorschriften, einer veränderten Wahrnehmung in der Öffentlichkeit oder nach den ersten zwei Jahren der Corona-Pandemie besonders stark nachgefragt werden. Dies ist beispielsweise bei gesetzlichen Führerscheinumtauschen, Kirchengaustritten ode Pässen und Ausweisen zu beobachten.

Das Servicecenter 115 bietet allen Bürgerinnen und Bürgern den direkten telefonischen Zugang zur Verwaltung. Neben Auskünften zu städtischen Dienstleistungen werden auch Anrufe für externe Kooperationspartner wie Kommunen oder Landkreise bedient. Kooperationspartner leisten eine aufwandsabhängige Kostenbeteiligung.

Die Zahl der geführten Telefonate unterliegt in Abhängigkeit von Sonderaktionen größeren Schwankungen. Sprunghaft angestiegen ist das Anrufvolumen unter Corona-Bedingungen. Die geänderten Rahmenbedingungen führten zu verstärkten Fragen nach der Erreichbarkeit von Behörden und Terminen.

Persönliche Ansprechpartner finden Frankfurterinnen und Frankfurter in der Bürgerberatung, die Informationen zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedlichen Formaten zur Verfügung stellt. Sie berät über Leistungen der Stadtverwaltung und vermittelt Ansprechpartner in der Stadtverwaltung oder ortsansässigen Institutionen.

Weiterhin liegen die Aufgaben des Ansprechpartners EU - DLR in der Zuständigkeit des Amtes.

Die Produktgruppe 11.01 Einwohnerangelegenheiten bildet auch alle Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ab (PG10.01, 10.05). Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung erfolgen durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

- Bundesmeldegesetz (BMG)
- Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (1. BMeldDÜV)
- Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV)
- Hessische Meldedatenübermittlungsverordnung (MeldDÜVO)
- XMeld-Spezifikation
- Passgesetz (PassG) mit Passverwaltungsvorschrift (PassVwV)
- Gesetz über den Personalausweis und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) mit Durchführungshinweisen
- Personalausweisverordnung
- Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Gewerbeordnung (GewO)
- Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und Aufenthaltsverordnung (AufenthVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
- Verordnung zur Vergabe steuerlicher Identifikationsnummern (StIdV)
- Abgabenordnung (AO)
- Waffengesetz (WaffG)
- Sprengstoffgesetz (SprengG)
- Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
- Verwaltungskostensatzung und Kostenverzeichnis der Stadt Frankfurt am Main
- Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport
- Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)
- Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Grundsatzbeschluss des Magistrats zur Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördenrufnummer D115“
- Gesetz zur Regelung des Austritts aus Kirchen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften des öffentlichen Rechts (KRWAG)
- EU - DLR

Zielgruppe: diverse Zielgruppen je nach Produkt/Leistung:
 alle in Frankfurt am Main wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner,
 alle Auskunftssuchenden,
 alle Empfängerinnen und Empfänger von Datenübermittlungen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Dienstleistungen der Bürgerämter insgesamt	888.561	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000
Dienstleistungen der Bürgerämter im Publikumsbereich	543.777	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Dienstleistungen der Bürgerämter im Hintergrund	344.784	453.000	453.000	453.000	453.000	453.000
Dienstleistungen bei Wahlen und Abstimmungen	378.216	0	82.000	143.000	183.000	179.000
geführte Telefonate des Servicecenter 115	247.500	333.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Begründung der Prognose:

Bei der Hochrechnung der Aufgaben im Publikumsbereich und im Hintergrund handelt es sich um Schätzungen auf Basis von Erfahrungswerten aus zurückliegenden Jahren. Bei Wahlen und dem Servicecenter 115 handelt es sich ebenfalls um Schätzungen auf Basis von Erfahrungswerten aus zurückliegenden Jahren. Diese werden bei der 115 ergänzt durch Sonderaktionen sowie die angestrebte bundesweite Verfügbarkeit der 115 bevorzugt durch den Ausbau bestehender Multicenter.

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Wartezeit für die Kunden/innen verkürzen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge Dienstleistungen der Bürgerämter insgesamt	888.561	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000
Indikator Maximale Wartezeit von 15 Minuten für X% Kunden/innen	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.223.331,65	5.487	5.885	5.893	5.894	5.894
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	169.876,00	250	250	250	250	250
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	778,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.915,65	53	18	18	18	18
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.417.946,30	5.790	6.153	6.161	6.162	6.162
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.272.829,49	16.939	15.550	15.832	16.095	16.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.951,02	902	1.196	1.258	1.258	1.258
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.419.318,40	6.855	6.539	6.539	6.539	6.539
14	66	Abschreibungen	206.007,61	203	295	397	386	377
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	7	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.547.214,52	24.899	23.587	24.026	24.278	24.536
20		Verwaltungsergebnis	-19.129.268,22	-19.109	-17.434	-17.865	-18.116	-18.374
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	6.417.946,30	5.790	6.153	6.161	6.162	6.162
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	25.547.214,52	24.899	23.587	24.026	24.278	24.536
26		Ordentliches Ergebnis	-19.129.268,22	-19.109	-17.434	-17.865	-18.116	-18.374
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.129.268,22	-19.109	-17.434	-17.865	-18.116	-18.374
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.437.767,50	-2.162	1.458	1.458	1.458	1.458
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-20.567.035,72	-21.271	-15.976	-16.407	-16.658	-16.916
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-20.567.035,72	-21.271	-15.976	-16.407	-16.658	-16.916

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.487	5.885	5.893	5.894	5.894
	dav. Verwaltungsgebühren Meldeangelegenheiten	780	780	780	780	780
	dav. Verwaltungsgebühren Pässe und Ausweise	4.027	4.425	4.433	4.434	4.434
	dav. Bußgelder	80	80	80	80	80
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	250	250	250	250	250
	dav. Kostenerstattung aus Kooperationen des Servicecenters 115	250	250	250	250	250
53	Sonstige ordentliche Erträge	18	18	18	18	18
	dav. Mieterträge	11	11	11	11	11
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	7	7	7	7	7
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	902	1.196	1.258	1.258	1.258
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	723	1.102	1.164	1.164	1.164
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	179	94	94	94	94
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.539	6.539	6.539	6.539	6.539
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	103	103	103	103	103
	dav. Energie	150	150	150	150	150
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.438	2.438	2.438	2.438	2.438
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	665	665	665	665	665
	dav. Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	7	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Etatanträge HH 2023	0	7	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	282.477,34	132	1.132	532	132	132
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	282.477,34	132	1.132	532	132	132
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-282.477,34	-132	-1.132	-532	-132	-132
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-282.477,34	-132	-1.132	-532	-132	-132
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	282.477,34	132	1.132	532	132	132

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002232 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.653	116	158	0	106	606	456	106	106	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002235 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		923	111	131	0	26	526	76	26	26	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		2.576	227	289	0	132	1.132	532	132	132	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		2.576	227	289	0	132	1.132	532	132	132	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines:

Die Produktgruppe 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand beinhaltet sowohl alle personenstandsrelevanten Produkte (z.B. Beurkundung von Geburten, Beurkundung von Sterbefällen, Eheschließungen etc.) als auch die Produkte aus dem Bereich „Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Namensänderungen, Einbürgerungen“.

Hauptziel dieser Produktgruppe ist die rechtskonforme und bürgernahe Erfüllung der überwiegend durch Weisung übertragenen Pflichtaufgaben. Hierzu ist eine entsprechende Ressourcenausstattung dauerhaft erforderlich.

2.) Erläuterungen zu den Leistungsmengen:

Die Soll-Werte sind aktuell gehalten und für die Folgejahre fortgeschrieben. Die Anzahl der Urkundenbestellungen beinhaltet sowohl gebührenpflichtige als auch gebührenfreie Urkunden.

3.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen – Kund:innen / Bürger:innen:

Die Bearbeitungszeiten waren aufgrund pandemiebedingter Personalausfälle zeitweise höher. Die zuletzt ermittelten Bearbeitungszeiten werden, in der Hoffnung einer Verbesserung der pandemischen Lage, beibehalten.

Rechnungsführung erfolgt durch das Ordnungsamt; Zahlungsanweisung durch das Standesamt.

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Beteiligte Dezernate: **IV**Maßgebliches Produkt: **Eheschließungen, Beurkundungen**Auftragsgrundlage: **Personenstandsgesetz, PersonenstandsVO, LPartG, LPart-ZVerfG**Zielgruppe: **Bürger:innen Frankfurts und der Region**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anmeldungen zur Eheschließung	3.795	3.980	3.980	3.980	3.980	3.980
Anzahl der Beurkundungen einer Geburt	13.373	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der Beurkundungen eines Sterbefalles	8.127	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der Urkundenbestellungen	41.007	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Anzahl der Anträge auf Einbürgerung	3.299	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Begründung der Prognose:

Die Prognosen für die Jahre 2023 und ff. beruhen auf sorgfältigen Schätzungen der durchschnittlichen Ergebnisse vorheriger Jahre. Die Anzahl der Anmeldung zur Eheschließung ist 2021 gesunken. Aufgrund der Beschränkungen i.V.m. der SARS-CoV-2-Pandemie, haben sich einige Paare entschieden, ihre Hochzeit zu verschieben. Für das Folgejahr wird aufgrund der Fortdauer der Pandemie keine wesentliche Änderung erwartet. Die Geburtenrate in Frankfurt am Main ist weiter gestiegen. Auch Eltern aus umliegenden Gemeinden entscheiden sich ihre Kinder in einem der Frankfurter Krankenhäuser zur Welt zu bringen. Neugeborene müssen am Geburtsort beurkundet werden. Die Anzahl der Sterbefälle ist gestiegen. Auch hier besteht ein Zusammenhang mit der pandemischen Lage. Die Anzahl der Urkundenbestellungen beinhaltet sowohl gebührenpflichtige als auch gebührenfreie Urkunden. Hier ist eine erhebliche Erhöhung der Fallzahlen zu verzeichnen. Die Anzahl der Anträge auf Einbürgerung ist hingegen leicht gesunken.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten von Anmeldungen zur Eheschließung

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anmeldungen zur Eheschließung	3.795	3.980	3.980	3.980	3.980	3.980
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Beratung und der Anmeldung zur Eheschließung	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Beurkundungen (Geburten und Sterbefälle)

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Beurkundungen einer Geburt	13.373	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der Beurkundungen eines Sterbefalles	8.127	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Anzeige einer Geburt/eines Sterbefalles und der Beurkundung bei Vorliegen aller erforderlicher Unterlagen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Urkundenbestellungen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Urkundenbestellungen	41.007	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der persönlichen, schriftlichen oder elektronischen Bestellung einer Urkunde und der Ausgabe der Urkunde	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.509.234,53	1.251	1.609	1.599	1.599	1.599
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.361,29	43	44	44	44	44
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.517.595,82	1.294	1.653	1.643	1.643	1.643
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.666.378,36	4.694	5.306	5.413	5.494	5.576
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	709.182,03	912	1.430	1.505	1.505	1.505
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.499,26	586	586	586	586	586
14	66	Abschreibungen	51.793,81	182	251	344	357	293
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.077.853,46	6.374	7.573	7.848	7.942	7.960
20		Verwaltungsergebnis	-4.560.257,64	-5.080	-5.920	-6.205	-6.299	-6.317
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.517.595,82	1.294	1.653	1.643	1.643	1.643
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.077.853,46	6.374	7.573	7.848	7.942	7.960
26		Ordentliches Ergebnis	-4.560.257,64	-5.080	-5.920	-6.205	-6.299	-6.317
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.560.257,64	-5.080	-5.920	-6.205	-6.299	-6.317
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.255.319,31	-1.406	-2.407	-2.407	-2.407	-2.407
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.815.576,95	-6.486	-8.327	-8.612	-8.706	-8.724
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.815.576,95	-6.486	-8.327	-8.612	-8.706	-8.724

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	43	44	44	44	44
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586	586	586	586	586
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	11	11	11	11	11
	dav. Energie	25	25	25	25	25
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	137	137	137	137
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	42.716,17	100	404	110 0	85 0	75 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.716,17	100	404	110	85	75
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-42.716,17	-100	-404	-110	-85	-75
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-42.716,17	-100	-404	-110	-85	-75
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	42.716,17	100	404	110	85	75

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002222 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 34-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		673	0	17	168	40	340	44	34	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002334 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 34-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		749	0	28	435	60	64	66	51	45	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		1.422	0	45	603	100	404	110	85	75	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		1.422	0	45	603	100	404	110	85	75	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Ordnung und Sicherheit ist unter anderem für die Durchführung von gesetzlichen Vorgaben im Bereich Sicherheit und Ordnung zuständig. Es handelt sich überwiegend um Pflichtaufgaben durch die die Mitarbeitenden in Kontakt mit den Bürger:innen kommen. In der Außenwirkung gibt es deshalb mehrere Schwerpunkte:

Ausländerbehörde:

Die Ausländerbehörde befindet sich in einem ständigen Prozess die Vorsprachesituation für deren Kund:innen sowie die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden zu verbessern. So wurde die Möglichkeit der ungesteuerten Spontanvorsprache durch flächendeckende termingesteuerte und somit planbare Vorsprachen ersetzt. In Verbindung mit zahlreichen weiteren organisatorischen Veränderungen konnte die Warteschlange vor der Ausländerbehörde vollständig aufgelöst werden. Dies führte zu einer deutlich entspannten Atmosphäre während der Vorsprache und damit auch zu einer deutlichen Weiterentwicklung der Ausländerbehörde.

Kraftfahrzeugangelegenheiten:

Die Bereiche Fahrerlaubnis und Kfz-Zulassung sind Teil der hoheitlichen Aufgaben der Kommunen. Die für die Öffentlichkeit am deutlichsten wahrnehmbaren Aufgaben sind die Erteilung von Fahrerlaubnissen zum Führen von Kraftfahrzeugen und die Durchführung von Eignungsüberprüfungen mit dem möglichen Entzug der Fahrerlaubnis sowie der Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr und ggf. deren Außerbetriebsetzung. Die Zulassungsbehörde ist zudem für eine Vielzahl von Genehmigungen, Abnahmen und technischen Betriebserlaubnissen zuständig.

Die Bedienung zahlreicher Informationsschnittstellen zu den Aufgabenbereichen anderer Behörden bzw. Dienststellen prägen den Arbeitsalltag der Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde.

Neben dem Ansatz der Ordnungsverwaltung, deren Aufgabe es ist, für Rechtmäßigkeit zu sorgen und damit einen erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Straßenverkehr zu leisten, wird die Zulassungsbehörde, als einer der am stärksten durch Kund:innen frequentierten Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung, von den Bürger:innen als Dienstleister angesehen.

Der publikumsintensive Bereich der Zulassung, zeichnet sich durch eine hochwertige Umsetzung in den Belangen des materiellen Rechts aus. In diesem Zusammenhang wird eine permanente Optimierung des Informationsflusses an die Bürger:innen sowie eine ständige Qualitätsverbesserung durch Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter:innen angestrebt.

Auch in der Fahrerlaubnisbehörde erwarten die Bürger:innen ein Höchstmaß an Kundenorientierung, Vermittlung, Erläuterung, Transparenz und Verständlichkeit. Dies sind Anforderungen, die sich mit den hoheitlichen Aufgaben verquicken und manchmal für die Bürger:innen nur schwer zu differenzieren sind. Der Besitz eines Führerscheins als Nachweis der Berechtigung, Kraftfahrzeuge führen zu dürfen, dokumentiert die Mobilität und Flexibilität bis ins hohe Alter. Außerdem bildet der Führerschein oftmals die Grundlage für das Berufs- und Arbeitsleben. Das Fahrerlaubnisrecht ist daher ein bedeutsames Rechtsgebiet, mit einer umfangreichen Aufgabenpalette.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, wie zum Beispiel die Bewohnerparkregelung, stellen für die Bewohner:innen einer Gemeinde eine gute Alternative zur Parkplatzsuche dar. Die Erteilung von Bewohnerparkausweisen erfolgt ebenfalls über die Abteilung Kraftfahrzeugangelegenheiten. Über den Service „Bewohnerparkausweise Online beantragen“, ist es Frankfurter Bürger:innen schnell und unkompliziert möglich, einen Bewohnerparkausweis zu erhalten. Die Bereitstellung des Online-Portals erhöht den Service enorm, da die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises orts- und zeitunabhängig erfolgen kann. Nicht zuletzt deshalb war es möglich, trotz steigender Antragszahlen, die Bearbeitungsdauer kontinuierlich beizubehalten.

Sicherheit und Ordnung:

Mit der Schaffung und Aufrechterhaltung einer starken Stadtpolizei stellt sich die Stadt ihrer Verantwortung und sorgt in Ergänzung zur Landespolizei - dies zeigen die regelmäßigen Umfragen des Amtes für Wahlen, Statistik und Einwohnerwesen - für ein gestiegenes subjektives Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Das Abdecken eines breiten Aufgabenspektrums und das Vorhalten von Kräften "rund um die Uhr" sind wichtige Eckpfeiler, die den Erfolg der Sicherheits- und Ordnungspolitik der Stadt Frankfurt am Main maßgeblich mitbestimmen. Gerade in diesem Zusammenhang ist eine verstärkte Anwesenheit vor allem durch uniformierte Kräfte, aber auch durch zivile Ermittler:innen vor Ort von äußerster Wichtigkeit.

Die Stadtpolizei ist in insgesamt 26 Aufgabengebieten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv und ergänzt damit die Sicherheitsarchitektur in Frankfurt am Main maßgeblich.

Um für die Bürger:innen ansprechbar und vor Ort erreichbar zu sein sowie die Brennpunkte im Innenstadtbereich zu befrieden und die Außenbezirke angemessen zu überwachen, wurden zwei eigene Wachen (B-Ebene in der Hauptwache und in Höchst in der Albanusstraße 38) installiert. Dieses Konzept wird durch den regelmäßigen Einsatz eines Sicherheitsmobils, welches im Laufe des Jahres jeden Stadtteil anfährt, ergänzt. Im Rahmen des Sicherheitsnetzwerkes unterstützt bzw. arbeitet die Stadtpolizei eng mit den anderen Sicherheitsbehörden zusammen. Um das einmal Erreichte nicht zu gefährden, ist es zwingend erforderlich, die erfolgreiche Sicherheitspolitik durch nachhaltige Maßnahmen zu sichern und fortzuführen.

Erhöhung des Sicherheitsgefühls

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten (Ergebnis der pol. Kriminalstatistik des Polizeipräs. Frankfurt)	114.421	104.897	96.449					
Anteil der Befragten die Kriminalität / öffentl. Sicherheit als Hauptprobl. in Frankfurt ansehen (Bürgerbefragung)	8 %	9 %	8 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit****Anmerkung:**

Nach Maßgabe des Etatantrages E16 vom 19.02.2010 wurde die vorstehende Tabelle in die erläuternden Hinweise aufgenommen. Die Zahl der polizeilich erfassten Straftaten im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main (einschl. Flughafen) ergibt sich aus der undifferenzierten Addition von Verstößen eines über 400 Positionen umfassenden Strafenkatalogs (vom Schwarzfahren bis zum schwersten Gewaltverbrechen).

Präventionsrat:

Der Präventionsrat, seine Facharbeitskreise und die regionalen Präventionsräte (Regionalräte) in 19 Stadtteilen haben einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der objektiven Sicherheitslage in Frankfurt am Main und des subjektiven Sicherheitsempfindens der Frankfurter Bürger:innen. Dabei ist eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung unabdingbar mit einer effektiven Präventionsarbeit verbunden. Nur wenn Kriminalitätsursachen und -tendenzen zeitnah erkannt werden, ist eine Konzeption von entsprechenden Gegenstrategien und deren Umsetzung möglich. Dabei kommt der Präventionsarbeit in den Regionalräten sowie der Netzwerkarbeit mit den Fachstellen - u.a. im Rahmen der jährlichen Präventionskonferenz - die Bedeutung eines Frühwarnsystems zu. Unter www.gewalt-sehen-helfen.de bietet der Präventionsrat eine aktuelle Informationsplattform rund um das Thema Sicherheit und Prävention. Dieses Sicherheitsportal ist eine umfassende Anlaufstelle für die Bürger:innen und das Präventionsnetzwerk der Stadt. Darüber hinaus bietet sie als Wissensdatenbank viele Möglichkeiten der Recherche und aktuelle Informationen.

Die 1997 gestartete Kampagne "GEWALT-SEHEN-HELFEN" zur Förderung der Zivilcourage in der Zivilbevölkerung ist einer der herausragenden Beiträge des Präventionsrates. Die Kampagne wurde bereits von vielen hessischen Städten und Landkreisen übernommen. Sie ist auch über die Grenzen Hessens hinaus bekannt und genießt überregionale Wertschätzung. Die Inhalte der Kampagne werden u.a. in Kursen der Volkshochschule Frankfurt vermittelt. Darüber hinaus ist "Gewalt-Sehen-Helfen" in der Aus- und Fortbildung der Stadtverwaltung verankert und Kurse können für interessierte Bürger:innen mittels eines Referentenpools zeitnah organisiert werden. Ab 2013 wurden die speziellen Angebote für Firmen, Betriebe und Vereine, die mit der Möglichkeit einer Zertifizierung verbunden sind, ausgebaut.

Die 2008 gestartete Aktion "Noteingang - hier finden Kinder Hilfe" ist mittlerweile in 33 Stadtteilen umgesetzt, nachhaltig örtlich eingebunden und ein bedeutender Faktor für einen familienfreundlichen und sicheren Stadtteil.

Mit der Novelle des Hess. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) hat auch der Gesetzgeber das Erfordernis einer institutionalisierten Zusammenarbeit im Bereich der Kriminalprävention manifestiert. Die vorbeugende Bekämpfung der Ursachen von Kriminalität genießt daher höchste Priorität.

Modellprojekt Häuser des Jugendrechts in Frankfurt am Main:

In Frankfurt gibt es aktuell zwei Häuser des Jugendrechts (HdJR): das HdJR Höchst und das HdJR Nord im Mertonviertel. Weitere Häuser sind geplant.

Das Haus des Jugendrechts ist ein behördenübergreifendes Modellprojekt, an dem die Stadt Frankfurt am Main, die Staatsanwaltschaft, die Polizei und verschiedene freie Träger der Jugendhilfe beteiligt sind. Staatliche Reaktionen auf sozial auffälliges oder delinquentes Verhalten junger Menschen sind vielfach dadurch gekennzeichnet, dass sie mit erheblichen Verzögerungen und nicht immer aufeinander abgestimmt erfolgen. Dieser unbefriedigenden Situation im Bereich der Jugenddelinquenz, der Jugendgefährdung und des Jugendschutzes soll durch das ressortübergreifende Projekt "Haus des Jugendrechts" wirksam begegnet werden.

Dem gemeinsamen Eckpunktepapier des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa und der Stadt Frankfurt am Main vom 31.10.2008 gemäß ist es die Philosophie des Resorts übergreifenden Projekts, junge Menschen frühzeitig, möglichst vor oder an der Schwelle zur Delinquenz, durch einen verstärkten präventiven Ansatz zu erreichen. Sollte es bereits zu einem strafrechtlich relevanten Fehlverhalten gekommen sein, soll hierauf zeitnah und mit individuell ausgerichteten Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesamten Lebenssituation des Täters reagiert werden. Erreicht werden soll dieses Ziel zum einen durch die Betrachtung des jungen Menschen in seiner Gesamtheit und zum anderen durch die Abstimmung der Maßnahmen und Hilfen aller am Reaktions- und Interventionsprozess beteiligten Organisationen und Einrichtungen, und zwar sowohl für den Bereich des Strafverfahrens und den Bereich der Jugendhilfe als auch für die Präventionsarbeit.

Die Intention des Projekts "Haus des Jugendrechts" ist es einerseits, dem Abgleiten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in die Kriminalität entgegenzuwirken und andererseits bereits begonnene kriminelle Karrieren abzubrechen.

Erreicht werden soll das durch:

- Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit durch Unterbringung aller Beteiligten in einem Gebäude.
- Höchstmögliche Effektivität beim Umgang mit der Jugenddelinquenz durch einen institutionsübergreifenden, parallelen und ganzheitlichen Ansatz.
- Beschleunigung staatlicher Reaktionen auf Straftaten junger Menschen und den Ausbau der qualitativen Merkmale.
- Zeitnahe Reaktion auf normwidriges Verhalten bereits bei der ersten Verfehlung.
- Stärkung der Präventionsarbeit und Vorhalten entsprechender Angebote vor Ort.

Veterinärwesen:

Ein großer Teil der Tätigkeiten dient der Überwachung der Einhaltung lebensmittel- und fleischhygiene-, tierschutz- und tierseuchenrechtlicher Vorschriften. Dazu gehören: routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen in Lebensmittelbetrieben und Tierhaltungen, Probeentnahmen, Untersuchungen von Lebensmitteln und Tieren, Sachkundeprüfungen (z. B. für die Herstellung von Hackfleisch), Erlaubniserteilungen (z. B. Betrieb eines Zoofachgeschäftes), Zertifikate für Tiere und Waren, Sicherstellungen von Lebensmitteln, mündliche und schriftliche Anordnungen zur Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen. Bei festgestellten Verstößen gegen geltendes Recht werden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet oder Strafanzeigen erstattet (Ermittlungs- und Sachverständigentätigkeit). Die Beratung von Bürger:innen, Institutionen, Verbänden, Unternehmen u. a. zu lebensmittel-, tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Fragen sowie die Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenfalls in diesen Bereich. Aktuelle Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung.

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit****Lebensmittelüberwachung:**

Zu den zentralen Aufgaben der Lebensmittelüberwachungsbehörde gehören u.a. der Schutz vor gesundheitlichen Schäden durch Lebensmittel und die Überwachung der Hygiene bei deren Herstellung zu gewährleisten. Die Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln muss daher von der Produktion im landwirtschaftlichen Betrieb, über den Transport, die Schlachtung, die Verarbeitung und den Handel bis zur Abgabe an den Verbraucher überwacht werden. Für Frankfurt am Main bedeutet dies, dass ca. 8.500 Betriebe der Lebensmittelbranche und des Einzelhandels mit Bedarfsgegenständen und kosmetischen Produkten von 14 Lebensmittelkontrolleuren:innen und 4 Tierärzt:innen zu überwachen sind.

Die hierfür notwendigen zahlreichen Betriebskontrollen (Plankontrollen und Nachkontrollen siehe Tabelle - Anteil jeweils ca. 50 %) und Probenahmen bei der Herstellung und im Handel werden größtenteils von Lebensmittelkontrolleur:innen durchgeführt. Lebensmittelkontrolleur:innen als auch Amtstierärzt:innen sind berechtigt mündliche und schriftliche Anordnungen zu erteilen, Proben zu entnehmen, Sicherstellungen von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln vorzunehmen, bei erheblichen Mängeln Betriebe vorübergehend zu schließen und Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften entweder durch ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anzuzeigen. Aber nicht nur die vielfältige Palette an gesetzlichen Instrumentarien wird genutzt, um einen hohen Standard sicherzustellen. Lebensmittelkontrolleur:innen und Amtstierärzt:innen verstehen sich auch als Ansprechpartner:innen für die im Lebensmittelbereich tätigen Gewerbetreibenden. Sie sind deshalb stets bereit, Hilfestellung in Form von Beratungen zu leisten. Die Beratungen umfassen z. B. bauliche Betriebsgestaltungen, Fragen der Personalhygiene, die Kennzeichnung und den hygienischen Umgang von Lebensmitteln.

Tierseuchen:

Im Tierseuchenbereich stehen aktuell vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Ausbruchs von afrikanischer Schweinepest (ASP) im Vordergrund. Die Schweinepest ist eine Tierseuche von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. Im Seuchenfall ist der gesamte Tierbestand zu töten und unschädlich zu beseitigen. Außerdem werden großflächige Schutzzonen mit strengen Handels- und Transportverboten eingerichtet. In Hessen gibt es aktuell noch keine Krankheitsfälle bei Haus- und Wildschweinen. Die afrikanische Schweinepest tritt jedoch momentan in einigen Regionen im Osten Deutschlands auf. Aktiv gegen die Verbreitung von afrikanischer Schweinepest können nicht nur Tierhalter und Jäger handeln, sondern auch die Bürger:innen können wirksame Maßnahmen treffen. Infiziertes Fleisch bzw. Wurst ist für Menschen ungefährlich, aber weggeworfene Speisereste, z. B. an Autobahnen oder Landstraßen werden von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche zur Folge haben. In letzter Zeit wurde durch die Abteilung Veterinärwesen auf eine verstärkte Information der Bürger:innen gesetzt. Durch Plakate, Informationen auf der Homepage der Stadt Frankfurt und durch Vorträge vor der Frankfurter Jägerschaft werden die Bürger:innen über das aktuelle ASP-Geschehen aufgeklärt. Des Weiteren werden verstärkte Kontrollen in Schweinehaltungen mit dem Schwerpunkt auf Biosicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

Aktuell wird im Rahmen eines Monitorings alle Aviäre Influenza (Vogelgrippe) empfänglichen Wildvögel, die als Totfunde eingesammelt wurden, der Untersuchung im LHL (Landesbetrieb Hessisches Landeslabor) Gießen zugeführt. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes liegt im Bereich der Salmonellenbekämpfung bei Schlachttieren. Als Folge der Klimaerwärmung und Globalisierung kommt es in Deutschland bei verschiedenen Tierarten zum Auftreten z. T. neuartiger Krankheiten (z. B. Schmallenberg-Virus) bzw. von Tierseuchen, die in unseren Breitengraden bereits ausgerottet waren (z. B. Ansteckende Blutarmut der Einhufer). Deutschland gilt seit 2008 als tollwutfrei. Die Überwachung des Reiseverkehrs mit Heimtieren ist heute daher wichtiger denn je, um diesen Status aufrecht zu erhalten.

Tierschutz

Die dritte Säule des Veterinärwesens, der Tierschutz, steht verstärkt im Focus öffentlich geführter Diskussionen. Unabhängig davon, ob es sich um die Frage eines Verbandsklagerechts, der Einführung eines "Hundeführerscheines" oder um ein bundeseinheitliches Verbot der Haltung von Zirkustieren handelt, ist es stets d. Amtstierärzt:innen, d. als tierärztliche Sachverständige Tierhaltungen zu beurteilen haben und damit im Zentrum der Entscheidungen stehen. Schwerpunkt der Tätigkeiten im Stadtgebiet bilden die Überprüfungen von privaten Tierhaltungen. Eine Vielzahl dieser Überprüfungen geht auf Hinweise aus der Bevölkerung zurück. In erster Linie handelt es sich um Hunde- oder Katzenhaltungen, wobei sich in den vergangenen Jahren ein Trend zum Halten von Reptilien herauskristallisiert hat. Zu dem Tätigkeitsbild gehört ebenfalls die regelmäßige Kontrolle der gewerblichen landwirtschaftlichen Nutztierbetriebe. Ein zweiter Schwerpunkt der Arbeit im Tierschutzbereich ist gemäß § 11 TSchG die Überwachung von erlaubnispflichtigen Betrieben wie beispielsweise Reit- und Fahrbetrieb, Hundeschule, Tierpension, Handel etc..

Produktgruppe:	11.04 Ordnung und Sicherheit
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Frankfurter Katzenschutzverein	1.800	1.800	1.800	0	0	0	1.800	1.800	0	0	I		N
Projekte des Präventionsrats	13.600	17.000	17.000	0	0	0	17.000	17.000	0	0	P		N
Sondertopf Frankfurter Feste sichern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Stadttaubenprojekt e.V.	19.200	19.200	39.200	0	0	0	39.200	39.200	0	0	P		N
Tierschutzverein Frankfurt e.V.	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	16.308	92.000	92.000	0	0	0	92.000	92.000	0	0	I		N
Summe	50.908	230.000	150.000	0	0	0	150.000	150.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: IX

Maßgebliches Produkt: Aufenthalt von Ausländern:innen; Präsenz, Prävention und Vollzug; Präventionsrat; Fahrerlaubnisse; KFZ Zulassung; Veterinärwesen

Auftragsgrundlage: IfSG, SchädlingsbekämpfungsVO, HundeVO, PsychKHG, FGG, Betreuungsrecht, Hess. Friedhofs- und Bestattungsg, ChemVerbotsVO, SperrgebietsVO, ProstSchG, Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, AsylVfG, BGB, BZRG, DVAusIG, Genfer Konventionen, Grundgesetz, HAG, Menschenrechtskonvention, OwiG, StGB, UZwG, VwGO, VwVfG, VwVG, VwZG, ZPO, Kontingentgesetz, HVwVfG, Internationale Kfz-VO, HSOG, Personenbeförderungsgesetz, BO-Kraft, Freistellungsverordnung, BerufszugangsVO, HGB, HGO, VwKostO, HGastG, SperrzeitVO, GewO mit VO, PreisangabenVO, Jugendschutzgesetz, HSpielHG, Hess. GlücksspielG, Renn-Wett und Lotteriegesetz, HeilprG, Hess. Pressegesetz, Handwerksordnung, UMG, StVG, StVZO, Pflichtversicherungsgesetz, FahrzeugregisterVO, FahrzeugteileVO, GebOST, KraftStG, VOInt, AltautoVO, StVO, JGG, GKG, Bundes- Meldegesetz, StPO, BDSG, HDSG, FZV, BKatV, HLöG. AufenthG, AufenthaltsVO, FreizügigkeitsG/EU, BeschäftigungsVO, BeschVerf, AsylG, SGBIII, StAG, IntV, AZRG, AZRG-DV, LFGB, Tierschutzgesetz, AVV, Tierseuchengesetz

Zielgruppe: Bürger:innen, Gewerbetreibende

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Präsenzzeit der Stadtpolizei im Verhältnis zu Gesamtarbeitsstd. (in %)	75	75	75	75	75	75
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	52.696	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	2.933	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Anzahl der Einreiseanträge	10.950	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Anzahl der Sitzungen des Präventionsrates	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Beschwerden über Taxifahrer:innen		50	50	50	50	50
Zulassung von Kraftfahrzeugen	183.925	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000
Anzahl der Taxikonzessionen	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712
Zahl der Kontrollen in Betrieben im Lebensmittelbereich	5.304	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierschutz)	542	450	450	450	450	450

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**

Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierseuchenbekämpfung)	53	120	120	120	120	120
Anzahl der Streifenstunden	76.296	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
Beantragte Bewohner: innenparkausweise	21.516	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Begründung der Prognose:

*Aufgrund personeller Engpässe konnten hierzu keine statistischen Werte erfasst werden

**kontingiert, daher keine Veränderung.

***Die angegebenen Werte sind um Ausfallzeiten (Urlaub, Krankheit) sowie Rüstzeiten und Mehrarbeitsausgleich bereinigt und beziehen sich auf 90 präsentdienstleistende, uniformierte Außendienstkräfte. Im Jahr 2020 wurde Corona-bedingt durch Einsatz aller Dienstgruppen für Kontrollmaßnahmen erstmals ein Wert von mehr als 80.000 Streifenstunden erreicht. Damit konnte auch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung weiter verbessert werden. 2021 hat sich die personelle Situation aufgrund verschiedener Umstände (keine geeigneten Bewerber:innen, um die vakanten Stellen zu füllen, große Personalausfälle durch nicht mehr bestehende Außendienstfähigkeit bzw. überdurchschnittliche Fehlzeiten) etwas verschlechtert, sodass die Anzahl der Streifenstunden nicht das Niveau des Vorjahres erreichen konnte.

Langfristig soll die Anzahl uniformierter Kräfte, vor allem im Bereich der Task-Force-Sicherheit erhöht werden. Das wird dann positive Auswirkungen auf die Streifenstunden haben.

Bis dahin ist es das Ziel, den 2020 erreichten hohen Streifenstundenwert annähernd zu erreichen.

In der Tabelle über die Verteilung der Streifenstunden zwischen dem Innenstadtbereich und den übrigen Stadtteilen wurde mit Einführung der Leistungskennzahlen eine Verteilquote von 35% (Innenstadt) und 65% (sonstige Stadtteile) festgelegt.

Die Entwicklung in der Vergangenheit hat aber gezeigt, dass sich die Sicherheitslage in den Innenstadtbereichen/Bahnhofsviertel nachteilig verändert hat. Hierauf wurde von Seiten der Stadtpolizei reagiert, indem Personal verschoben wurde, um die Kontrolldichte in diesen Bereichen zu erhöhen.

Es ist auch zukünftig zu erwarten, dass die Aufgabenwahrnehmung der Stadtpolizei im Innenstadtbereich Schwerpunkt bleiben wird.

Dimension Kunde:innen/Bürger:innen:

Trotz steigender Antragszahlen bleibt die Bearbeitungszeit stabil. Die Bereitstellung des Online Portals erhöht den Service enorm, da die Antragstellung orts- und zeitunabhängig erfolgen kann.

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Kundenservice optimieren

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	52.696	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	2.933	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Anzahl der Einreiseanträge	10.950	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Beantragte Bewohner: innenparkausweise	21.516	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Indikator						
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Aufenthalt von Ausländern" in Tagen	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Einreise auf Antrag der Wirtschaft" in Tagen	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Bearbeitungszeit von Bewohner: innenparkausweisen in Wochen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Prozesse

Erhöhung der Präsenzzeiten im Außendienst

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Streifenstunden	76.296	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
Indikator						
davon im Innenstadtbereich (in %)	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
davon in den Stadtteilen (in %)	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.139,38	30	30	30	30	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.176.464,18	17.336	18.622	18.703	18.704	18.704
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.983.971,12	1.536	1.536	1.536	1.536	1.536
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.900,04	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	142.000,00	142	142	142	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.655.987,74	89	87	87	87	87
10		Summe der ordentlichen Erträge	24.077.462,46	19.133	20.417	20.498	20.357	20.357
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.871.601,16	41.180	42.394	43.162	43.809	44.466
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.520.349,16	4.678	6.634	6.984	6.984	6.984
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.073.628,74	11.832	11.832	11.832	11.832	11.832
14	66	Abschreibungen	1.603.392,69	1.448	1.444	2.112	2.031	1.889
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	49.107,58	230	150	130	130	130
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.470,00	10	10	10	10	10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	60.130.549,33	59.378	62.464	64.230	64.796	65.311
20		Verwaltungsergebnis	-36.053.086,87	-40.245	-42.047	-43.732	-44.439	-44.954
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	24.077.462,46	19.133	20.417	20.498	20.357	20.357
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	60.130.549,33	59.378	62.464	64.230	64.796	65.311
26		Ordentliches Ergebnis	-36.053.086,87	-40.245	-42.047	-43.732	-44.439	-44.954
27	59	Außerordentliche Erträge	13.865,86	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.102,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	12.763,86	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-36.040.323,01	-40.245	-42.047	-43.732	-44.439	-44.954
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.765.358,99	-11.783	-13.508	-13.508	-13.508	-13.508
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-44.805.682,00	-52.028	-55.555	-57.240	-57.947	-58.462
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-44.805.682,00	-52.028	-55.555	-57.240	-57.947	-58.462

Produktgruppe:	11.04 Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.536	1.536	1.536	1.536	1.536
	dav. Kostenerstattung von Gemeinden für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	10	10	10	10	10
	dav. Kostenerstattung von übrigen Bereichen für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	306	306	306	306	306
	dav. Kostenerstattung vom Land für das Veterinärwesen	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
53	Sonstige ordentliche Erträge	89	87	87	87	87
	dav. Mieterträge	20	20	20	20	20

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.832	11.832	11.832	11.832	11.832
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	135	135	135	135	135
	dav. Energie	419	419	419	419	419
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	6.833	6.833	6.833	6.833	6.833
	dav. Aufwendungen für Abschiebemaßnahmen	230	230	230	230	230
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	990	990	990	990	990
	dav. Präventionsrat	96	96	96	96	96
	dav. Aufwendungen für EU-Führerscheine	51	51	51	51	51
	dav. Aufwendungen für freiwilligen Polizeidienst	200	200	200	200	200
	dav. Aufwendungen für EAT	830	830	830	830	830
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	230	150	130	130	130
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	121	41	21	21	21
	dav. Präventionsrat	17	17	17	17	17
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen (SCV)	92	92	92	92	92

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 sind die Abschiebemaßnahmen mit 230.000,- € veranschlagt. Aufwendungen in notwendiger Höhe können geleistet werden.

In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 können Aufwendungen für bezogene Leistungen der Bundesdruckerei für den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) in notwendiger Höhe geleistet werden. Die korrespondierenden Erträge (Kontengruppe 51) werden ebenfalls budgetneutral gestellt.

Mit dem E 31 aus 2023 werden für die Förderung des Vereins "Stadttaubenprojekt e. V. zusätzlich 20.000,- € in dem Jahr 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs.

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	13.865,86	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.865,86	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.593.539,69	944	1.054	1.115	646	578
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.593.539,69	944	1.054	1.115	646	578
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.579.673,83	-944	-1.054	-1.115	-646	-578
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.579.673,83	-944	-1.054	-1.115	-646	-578
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.865,86	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.593.539,69	944	1.054	1.115	646	578

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002213 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 32-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		703	0	271	0	110	90	90	75	67	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002225 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 32-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		7.241	0	2.298	1.038	834	964	1.025	571	511	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Spenden vom Land für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		14	0	14	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		7.944	0	2.569	1.038	944	1.054	1.115	646	578	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		14	0	14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7.930	0	2.555	1.038	944	1.054	1.115	646	578	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe bildet (mit Ausnahme von Planung, Bau und Betrieb verkehrstechnischer Anlagen, siehe hierzu PG 16.06) das breite Aufgabenspektrum des Straßenverkehrsamtes ab. Dieses wirkt als Straßenverkehrsbehörde bei Verkehrsplanungen anderer Ämter mit und bearbeitet eigenständig die Beordnung des ruhenden Verkehrs wie Parkraumbewirtschaftung oder Bewohnerparken.

Es konzipiert verkehrliche Maßnahmen unter Berücksichtigung des besonderen Schutzbedürfnisses von Kindern, Menschen mit Behinderungen oder älteren Menschen in Abwägung der Interessen von Fuß- und Radverkehr, öffentlichen sowie gewerblichen und privaten Verkehren. Ferner ordnet es durch straßenverkehrsrechtliche Anordnungen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen in sinnvoller Ergänzung der allgemeinen Verkehrsvorschriften an. Dabei wird nach dem Grundsatz „so wenig Verkehrszeichen und -einrichtungen wie möglich“ verfahren. Die notwendigen Steuerungsprogramme für Lichtsignalanlagen werden erarbeitet und gleichfalls mit angeordnet.

Angeordnet werden auch temporäre verkehrliche Maßnahmen zur Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen oder Schwerlasttransporten in Abwägung der Verkehrssicherheit, der allgemeinen Beeinträchtigung und der wirtschaftlichen Randbedingungen. Auch straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität oder zur Reduzierung von Lärm- und Luftschadstoffbelastungen in den städtischen Quartieren werden geplant und angeordnet.

Zu den weiteren Tätigkeiten gehören:

- Verkehrliches Baustellenmanagement;
- Bereitstellung von Informationen zur Verkehrslage, Baustellensituation und Reisezeiten zur Unterstützung der individuellen Verkehrsmittelwahl als Beitrag zur Verkehrswende;
- Erfassung und Prognose von Verkehrsbelastungen, die sich aus Veränderungen in der Infrastruktur ergeben;
- Planung und Realisierung von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs;
- Städtische Unfallkommission (UKO);
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach Straßenverkehrs-Ordnung;
- Verfahrensabwicklung von Abschleppverfahren inklusive Ermittlungsarbeit (insbesondere bei nicht zugelassenen Fahrzeugen) und Widerspruchsverfahren.

Die Abteilung Städtische Verkehrspolizei des Straßenverkehrsamtes ist für die Verkehrssicherheit insbesondere von Kindern, Menschen mit Behinderungen oder älteren Menschen im Einsatz und hat dabei freie und sichere Wege speziell für Radfahrende und zu Fuß Gehende im Blick. Durch Verkehrserziehungsarbeit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Kinder. Sie überwacht Tempo-30- und Bewohnerparkzonen, unterstützt die verkehrliche Abwicklung von Großveranstaltungen und sorgt dafür, dass die Leistungsfähigkeit des Straßennetzes nicht zuletzt für die wichtigen Wirtschaftsverkehre erhalten bleibt.

Die wesentlichen Aufgaben hierbei sind:

- Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr (Verkehrsregelung bei ausgefallenen Lichtsignalanlagen, Abschleppmaßnahmen bei Gefährdungen bzw. Behinderungen im öffentlichen Verkehrsraum);
- Geschwindigkeitsmessungen hauptsächlich in Tempo 30-Zonen, an Schulwegen und vor Kinderbetreuungseinrichtungen;
- Schwerpunktaktionen mit Aufklärung und Information von Verkehrsteilnehmenden;
- motorisierter Streifendienst im gesamten Stadtgebiet sowie Punkttstreifen mit eigener Fahrradstaffel.

Zudem ist die Abteilung für Gefahrguttransportkontrollen- und -beratungen in Betrieben und auf privaten Gleisanschlüssen zuständig. Sie führt mit Unterstützung des uniformierten Außendienstes der Städtischen Verkehrspolizei, Gefahrguttransportkontrollen im städtischen Straßennetz durch.

Etatanträge:

E 32 - Lastenrad-Sharing

Für die Planung und Umsetzung des Projektes werden in den Haushaltsplan 2023 für das Haushaltsjahr 2023 einmalig 250.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 33 - Frankfurt nimmt am Anreizprogramm zur Förderung des Radverkehrs „DB Rad+“ teil

Um auch in Frankfurt die Nutzung der App "DB Rad+" oder, falls auf dem Markt vorhanden, eine vergleichbare App eines anderen Anbieters, anbieten zu können, werden in den Haushalt 2023 einmalig 20.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 45 - Mobilitätskonzept für das Nordend-West

Produktgruppe:	11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit

Für die Planung und Bürgerbeteiligung zur Erstellung eines Mobilitätskonzepts für den Stadtteil Nordend-West werden im Haushaltsplan 2023 in das Haushaltsjahr 2023 einmalig 100.000 Euro eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe:	11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
ADFC Frankfurt	41.000	41.000	41.000	0	0	0	0	41.000	0	0	I		N
E 32 - Lastenrad-Sharing	0	0	250.000	0	0	0	0	250.000	0	0	P		N
IVM	644.546	650.000	650.000	0	0	0	0	650.000	0	0	I		N
Summe	685.546	691.000	941.000	0	0	0	0	941.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Beteiligte Dezernate: **XII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **StVG, StVO und Verwaltungsvorschriften, StVZO, Luftverkehrsgesetz, Hessisches Straßengesetz, Erlasse und ECE-Regelungen u.a., Gesetze: StVO, BimschG, BOStrab, Vz-Kat, Verwaltungsvorschriften: StVO-VWV, Erlasse der obersten Straßenverkehrsbehörde, Richtlinien: RAS, RAS-K, RMS-1, RWB, ERA, ESG, HAV, RSA, RILSA, EAE, EAHV, ZTV-SA, EVE, R-FGÜ, RAF, Straßenverkehrsrecht, Immissionsrecht, Sprengstoffgesetz- und VO, Satzungen der Stadt Frankfurt, HSOG, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, GebOst., Erlasse, Gefahrgutverordnung Straße, Gefahrgutgesetz, Gefahrgutverordnung Schiene, Atomgesetz, Gefahrgut-Kostenverordnung, Europäische Richtlinien, Erlaß des HMdI, OWiG, ZuweisungsVO, stop, AltautoVO**

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwarnungen (Fälle) aus Überwachung des ruhenden Verkehrs	290.986	300.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Verwarnungen (Fälle) aus Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeitskontrollen)	178.880	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Bußgelder (Fälle) aus Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	22.114	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Begründung der Prognose:

Mit dem Urteil des Oberlandesgericht Frankfurt aus dem Jahr 2020, in dem der Einsatz von Leiharbeitskräften in der Verkehrsüberwachung als rechtswidrig eingestuft wurde, war das Straßenverkehrsamt gezwungen diese Beschäftigungsverhältnisse aufzugeben. Der Rekommunalisierungsprozess ist bis heute nicht abgeschlossen. Mit steigender Anzahl an Mitarbeitenden bei der städtischen Verkehrspolizei könnten höhere Fallzahlen erreicht werden. Allerdings obliegen der städtischen Verkehrspolizei weit mehr Aufgaben als die Überwachung des ruhenden Verkehrs, sodass eine umfängliche Kompensation der Fallzahlen der Leiharbeitskräfte nicht zu erwarten ist.

Mit Inkrafttreten der Bußgeldkatalogverordnung (09.11.2021) wurden bestimmte, im Verwarnungs- und Bußgeldbereich liegende Tatbestände erhöht. Sofern der mit der Erhöhung verfolgte Zweck erreicht wird, nämlich bei bestimmten Verstößen eine höhere Abschreckung zu erzielen, ist zumindest teilweise mit einem Rückgang der Fallzahlen zu rechnen. Darüber hinaus kommt es zu einer zahlenmäßigen Verschiebung, da einige bislang im Verwarnungsbereich liegende Tatbestände zukünftig im Bußgeldbereich (ab 60 €) angesiedelt sein werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.744,02	167	7	7	7	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.948.787,96	12.710	12.710	12.710	12.710	12.710
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.503.370,06	100	100	100	100	100
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	118.587,14	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	748,00	1	1	1	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	42.637,51	10	170	170	170	170
10		Summe der ordentlichen Erträge	15.636.874,69	12.988	12.988	12.988	12.987	12.987
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.242.258,14	20.804	22.267	22.485	22.758	23.157
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	436.593,81	625	960	1.017	1.017	1.017
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.331.299,00	4.829	4.899	4.779	4.579	4.579
14	66	Abschreibungen	422.355,93	519	511	686	712	724
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	685.545,94	691	941	691	691	691
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.203,72	33	33	33	33	33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.147.256,54	27.501	29.611	29.691	29.790	30.201
20		Verwaltungsergebnis	-11.510.381,85	-14.513	-16.623	-16.703	-16.803	-17.214
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	15.636.874,69	12.988	12.988	12.988	12.987	12.987
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	27.147.256,54	27.501	29.611	29.691	29.790	30.201
26		Ordentliches Ergebnis	-11.510.381,85	-14.513	-16.623	-16.703	-16.803	-17.214
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.510.381,85	-14.513	-16.623	-16.703	-16.803	-17.214
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.597.234,37	-2.834	-3.593	-3.593	-3.593	-3.593
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.107.616,22	-17.347	-20.216	-20.296	-20.396	-20.807
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-14.107.616,22	-17.347	-20.216	-20.296	-20.396	-20.807

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167	7	7	7	7
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.710	12.710	12.710	12.710	12.710
	davon Verwaltungsgebühren	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
	davon Verwarnungs-/Bußgelder	10.660	10.660	10.660	10.660	10.660
53	Sonstige ordentliche Erträge	10	170	170	170	170
	dav. Mieterträge	5	165	165	165	165
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	5	5	5	5	5
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	587	960	1.017	1.017	1.017
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	518	901	958	958	958
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	69	59	59	59	59
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.829	4.899	4.779	4.579	4.579
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	134	134	134	134	134
	dav. Energie	247	247	247	247	247
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.236	2.236	2.236	2.236	2.236
	dav. E 33 - Frankfurt nimmt am Anreizprogram zur Förderung des Radverkehrs „DB Rad+“ teil	0	20	0	0	0
	dav. E 45 - Mobilitätskonzept für das Nordend-West	0	100	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	691	941	691	691	691
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	650	650	650	650	650
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	41	41	41	41	41
	dav- E 32 - Lastenrad-Sharing	0	250	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	472.091,71	604	604	604 0	604 0	604 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	472.091,71	604	604	604	604	604
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-472.091,71	-604	-604	-604	-604	-604
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-472.091,71	-604	-604	-604	-604	-604
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	472.091,71	604	604	604	604	604

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit**Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002224 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.145	362	178	750	571	571	571	571	571	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		12	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002347 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 36-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		685	242	278	0	33	33	33	33	33	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		4.829	604	456	750	604	604	604	604	604	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		12	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		4.818	592	456	750	604	604	604	604	604	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.12.01 Brandschutz

- 1.12.01.01 Vorprodukt Baugenehmigungsverfahren
- 1.12.01.02 Beratungen
- 1.12.01.03 Gefahrenverhütungsschau
- 1.12.01.04 Brandmelde- und Objektfunkanlagen
- 1.12.01.05 Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD
- 1.12.01.07 Feuerwehrtechnische Aus-und Fortbildung
- 1.12.01.08 Brandschutzerziehung
- 1.12.01.09 Brandschutzaufklärung
- 1.12.01.10 Techn. Dienstleistungen für Dritte - BS
- 1.12.01.11 Katastrophenschutz
- 1.12.01.12 BgA Brandschutzunterweisungen
- 1.12.01.13 BgA Präventive Brandschutzberatungen

1.12.02 Leitstelle

- 1.12.02.01 Leitstellenvermittlung BS
- 1.12.02.02 Leitstellenverm.RD-Einsätze/RD-Trägersch

1.12.03 Rettungsdienst

- 1.12.03.01 Notfallversorgung RTW/KTW/BluOrgtr.
- 1.12.03.02 Notfallversorgung NEF
- 1.12.03.03 Notfallversorgung Baby-NAW/Kinder NEF
- 1.12.03.07 Sekundärtransporte luftgebunden
- 1.12.03.08 Rettungsdienstliche Aus-und Fortbildung
- 1.12.03.09 Techn. Dienstleistungen für Dritte - RD
- 1.12.03.10 Notfallsanitäterausbildung

Erläuternde Hinweise

Entsprechend des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplans der Stadt Frankfurt aus dem Jahr 2013 und den zwischenzeitlich erfolgten Anpassungen stehen zur Abdeckung der Risiken innerhalb des Stadtgebietes insgesamt 126 Funktionen inkl. der Führungsdienste rund um die Uhr zur Verfügung. Diese sind entsprechend dem taktischen Feuerwehrkonzept 2020 in 13 Staffeln auf 12 Standorte innerhalb des Stadtgebietes so verteilt, dass mit wenigen Ausnahmen jede zusammenhängende Wohnbebauung innerhalb einer Fahrzeit von max. 5 Minuten von mindestens einem Staffelfahrzeug mit 6 Funktionen planerisch erreicht werden kann. An dieser Stelle ist anzumerken, dass auch wegen der ständig wachsenden Stadt derzeit für 2 Standorte Optimierungsmöglichkeiten gesucht werden und darüber hinaus, je nach Entwicklung, mittelfristig über 1 bis 2 zusätzliche Standorte nachgedacht werden muss. Die planerische Abdeckung des Stadtgebietes liegt derzeit bei 91 %.

Das in Deutschland im Jahr 2009 erstmals umgesetzte Staffelfahrzeugkonzept stellt mit seinen kurzen Fahrzeiten einen entscheidenden Vorteil in der Menschenrettung dar. Im Bedarfsfall können zusätzliche Kräfte von umliegenden Standorten herangeführt werden, sodass nach spätestens weiteren 5 Minuten 16 Einsatzkräfte am Einsatzort zur Verfügung stehen. Dieses Konzept entspricht zudem den gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Brandschutz- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) und trägt dazu bei, mit einem äußerst effektiven und effizienten Personaleinsatz ressourcenschonend den bestmöglichen Schutz der Frankfurter Bevölkerung sicherzustellen. Das Frankfurter Staffelfahrzeugkonzept findet mittlerweile bundesweite Anerkennung und wurde von mehreren Feuerwehren übernommen.

Aufgrund mehrerer nicht durch die Stadt oder die Feuerwehr zu beeinflussenden gesetzlichen Änderungen hat sich die Arbeitszeit und damit die Nettoverfügbarkeit der Einsatzkräfte um mehr als 70 Stunden/ MA deutlich reduziert. Beispielhaft seien hier die Einführung und nunmehr Verstärkung eines Lebensarbeitszeitkontos, die Gewährung von Eltern- und Erziehungszeiten sowie die Angleichung der Urlaubszeiten für alle Altersgruppen genannt. Auch die deutlich gestiegenen Zeitaufwände in der rettungsdienstlichen Ausbildung spielen hier eine entscheidende Rolle.

Zur Einhaltung des gesetzlichen Sicherstellungsauftrags in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und auch im Rettungsdienst mussten in massivem Umfang Überstunden aufgebaut werden. Zur Lösung des Problems wurde zunächst die Ausbildungskapazität der Feuerwehr in zwei Stufen von 32 über 48 auf nunmehr 75 Auszubildende aufgestockt. Durch strukturelle Verbesserungen im Bewertungsgefüge des Einsatzdienstes konnte zudem die Zahl der Versetzungen zu anderen Dienststellen erkennbar reduziert werden. Durch die maßgeblich von der Feuerwehr Frankfurt mit initiierte und geprägte Schaffung neuer Ausbildungsgänge im mittleren und gehobenen Dienst wurde bzw. soll die Personalgewinnung mittelfristig weiter gestärkt werden. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben auch in den kommenden Jahren zunächst nur durch Mehrdienstleistungen und Überstunden erreicht werden kann.

Das Produkt baulicher Brandschutz umfasst alle Maßnahmen, Vorkehrungen und Dienstleistungen, die geeignet sind, vorbeugend gegen Brände und Umweltgefahren zu wirken. Hierzu zählen Stellungnahmen und Beratungen innerhalb und außerhalb von Baugenehmigungsverfahren, die von Bürger:innen, Architekt:innen, Fachingenieur:innen, Gutachtern/ Sachverständigen und Behörden in Anspruch genommen werden.

Anmerkungen zu Coronavirus SARS-CoV-2:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.07.2020, § 6029 (NR 1202), wurde der Magistrat gebeten, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundesbehörden und der Feuerwehr für eine gezielte Bevorratung von medizinischer Schutzkleidung und medizinischen Schutzartikeln sowohl in der gegenwärtig noch andauernden Krise als auch für zukünftige Pandemien zu sorgen. Auf Grundlage eines Logistikkonzeptes soll so eine ausreichende Versorgung der städtischen Ämter sowie aller relevanten Institutionen in der Stadt, wie z.B. Alten- und Pflegeheime, Kinder- und Jugendeinrichtungen oder Einrichtungen der Obdachlosen- und Drogenhilfe, zu gewährleisten.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2020, § 6676 (M 166 Ziffer 3.), wurde der Magistrat - Branddirektion - beauftragt, die notwendigen Bedarfe an persönlicher Schutzausrüstung (im weiteren PSA) und Desinfektionsmittel dauerhaft vorzuhalten und spätestens bei der Absenkung auf 90 % (Mindestvorhaltungsmenge) eigenständig eine Nachbeschaffung durchzuführen.

Entscheidend für die Eindämmung und Bekämpfung der Pandemie ist unter anderem die Verfügbarkeit von medizinischem Schutzmaterial. Um selbst bei künftigen Pandemien außergewöhnlich hohe Nachfragen nach medizinischem Schutzmaterial jederzeit ohne Versorgungsengpässe und Lieferverzögerungen zu gewährleisten, wurde der Aufbau eines Pandemievorrats beschlossen. Mit diesem strategischen Grundstock kann auch in künftigen Krisensituationen konsequent und schnell gehandelt werden und auch bei dynamischen Lageveränderungen die eigene Dienstfähigkeit sichergestellt werden.

Die beschafften Pandemievorrate werden aktuell an drei Standorten professionell und sicher gelagert: Im Katastrophenschutzlager der Branddirektion am BKRZ-Gelände Feuerwehrstraße 9, in einem seit 01.06.2020 angemieteten Lager im Industriepark Griesheim sowie in einem seit 01.01.2021 weiteren angemieteten Lager in Ober-Erlenbach.

Die Branddirektion bewirtschaftet alle Lager und garantiert die Versorgung der medizinischen und pflegerischen Bedarfsträger in pandemischen Krisensituationen mit der notwendigen PSA im Rahmen der vorzuhaltenden, von der Stadtverordnetenversammlung vorgegebenen Mengen. Sie hält die benötigten Artikel in passender Stückzahl auf Lager. Das dient der Unterstützung im medizinischen und pflegerischen Bereich sowie im Rettungsdienst, in der Gefahrenabwehr und in der Öffentlichen Sicherheit. Die Haltbarkeit und Qualität der Produkte sind sichergestellt. Es wird durch regelmäßigen Warenumsatz versucht eine Entsorgung zu vermeiden. Bei Bedarf können die Produkte jederzeit abgegeben werden. Ziel der Bestandsplanung sind die gesicherte Versorgung auf der einen und möglichst geringe Bestandskosten auf der anderen Seite. Die Bevorratung von größeren Mengen an Desinfektionsmittel stellt eine besondere Herausforderung dar. Die begrenzte Haltbarkeit des Produkts erschwert die längerfristige Aufbewahrung. Die regelmäßige Überwachung der Haltbarkeitsdaten bindet zudem personelle Kapazitäten und erschwert den logistischen Aufwand, was auch durch die hohen Anforderungen an die Lagerung bedingt ist.

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrößen:

Hinsichtlich der Verfahrensweise und des Berechnungsmodus für den Gefahrenindex wird auf die Ausführungen unter Ziffer 3.2 des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplans verwiesen.

Menge Einwohner:innen:

Die Zahlen stammen aus dem "Statistischen Jahrbuch der Stadt Frankfurt für das Jahr 2021" bzw. aus den Prognosen vom Bürgeramt, Statistik und Wahlen (Herausgeber: Stadt Frankfurt - Der Magistrat - Bürgeramt, Statistik, und Wahlen). Es wurden hier die Einwohner:innen mit Haupt- und Nebenwohnungen betrachtet. Fehlende Jahresangaben wurden interpoliert.

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Balance-Score-Card Dimension „Kund:innen/ Bürger:innen“: Optimierte Wach- und Standortauswahl auf Basis des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 (Staffelkonzept):

Der für das Jahr 2021 ermittelte „Erreichungsgrad Schutzziel 1“ liegt mit 79,39 % leicht unter dem Sollwert von 83 %. Die im taktischen Feuerwehrkonzept 2020 beschriebene Standortoptimierung der Feuer- und Rettungswache 10 in das projektierte Baugebiet Bonames-Ost konnte bisher nicht realisiert werden. Die Feuer- und Rettungswache 10 befindet sich derzeit in der Deuil-La-Barre-Straße, im Stadtteil Nieder-Eschbach. Die planerische Abdeckung der hilfsfristrelevanten Flächen im Stadtgebiet, ist nach derzeitiger Einschätzung für den Brandschutz auch im Finanzplanungszeitraum bis 2026 nicht umsetzbar (Erreichungsgrad Schutzziel 1. Stufe - HLF mit 6 Funktionen, max. 5 Minuten Fahrtzeit). Der Bedarf an ggf. künftig weiteren Standorten und Einsatzmitteln im Kontext des dynamischen Wachstums der Stadt Frankfurt ist ständig zu evaluieren.

Anzahl der Brandmeldeanlagen und Anzahl der Auslösestellen:

Zwischen der Änderung der Anzahl der Brandmeldeanlagen und der Änderung der Anzahl der Auslösestellen besteht kein direkter Zusammenhang. Die Anzahl der Brandmeldeanlagen kann konstant gleichbleiben oder sinken, obwohl die Anzahl der Auslösestellen ansteigt, wenn die hinzukommenden Anlagen mehr Auslösestellen haben als die abgebauten. Die steigende Prognose berücksichtigt auch den Ausweis neuer Baugebiete und die darin zu erwartenden Sonderbauten.

Erfüllungsgrad der revidierten Auslösestellen in %:

Der konstante Rückgang des Erfüllungsgrades der revidierten Auslösestellen ergibt sich aus der stetig steigenden Anzahl der Auslösestellen bei gleichzeitig unverändertem Personalbestand. Der Rückgang des Erfüllungsgrades resultiert aus der starken Inanspruchnahme des Personals durch den neu entstandenen Aufgabenbereich „Betreuung der digitalen Objektfunkanlagen“. Stellenneuschaffungen wurden mit den Haushalten 2019 bis 2021 vorgesehen; eine Umsetzung war aber auf Grund der städtischen Vorgaben bisher nur teilweise möglich.

Begehungspflichtige Gefahrenverhütungsschau-Objekte nach Objektgruppenkatalog:

Grundsätzlich ergibt sich die Anzahl der begehungspflichtigen Objekte aus dem Objektgruppenkatalog der Gefahrenverhütungsschauverordnung (GVS nach § 16 Abs. 1 HBKG Pflichtaufgabe nach Weisung). Die Anzahl der Objekte steigt durch Bautätigkeiten in Frankfurt permanent und deutlich an. Die Anzahl der Objekte steigt aktuell jährlich um ca. 200 - 500 Objekte.

Durchzuführende Gefahrenverhütungsschauen im 5-Jahres-Durchschnitt:

Alle Objekte sind nach § 6 Abs. 1 Gefahrenverhütungsschauverordnung in einem 5-Jahresturnus zu begehen. Diese Leistungsmenge zeigt, wie viele durchschnittliche Gefahrenverhütungsschauen pro Jahr durchgeführt werden müssen.

Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen:

Es handelt sich um die Zahl der in einem Jahr tatsächlich durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen pro Jahr.

Erfüllungsgrad bezogen auf die im Berichtszeitraum durchzuführenden Gefahrenverhütungsschauen:

Der Arbeitsprozess Gefahrenverhütungsschau wird regelmäßig evaluiert und bei Bedarf angepasst. In den letzten Jahren sind die Abläufe wesentlich in ihrer Effizienz gesteigert worden, sodass hier zukünftig nur noch wenig Steigerungspotential wahrscheinlich ist. Es sind zur Steuerung des Aufgabenbereichs relevante Kennzahlen ermittelt worden. Derzeit kann je Sachbearbeiter:in in Vollzeit von 36 Gefahrenverhütungsschauen im Jahr ausgegangen werden. Die Kennzahl Erfüllungsgrad ist abhängig von der Anzahl der pflichtigen Objekte im Verhältnis zu den durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen. Der deutliche Anstieg der Anzahl der zu prüfenden Objekte ist einer der Hauptgründe dafür, dass das vorgegebene Ziel in den Vorjahren nicht erreicht werden konnte. Gleichzeitig steigt der – politisch gewollte - Beratungsbedarf für Investoren und Bauherren durch das aktuelle Baugeschehen deutlich an. Auch wenn es sich hierbei nicht direkt um eine gesetzliche Pflichtaufgabe handelt, wirkt sich eine gute Beratung und Abstimmung mit den Bauherren langfristig Aufwands reduzierend auf die Kontrollen aus.

Anzahl Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren:

Im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird die Branddirektion zur Beurteilung des Brandschutzkonzeptes aufgefordert (§ 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Hessischen Bauordnung [HBO]). So ist die Brandschutzdienststelle zwingend bei den folgenden Sonderbauten zu hören: Einheitsfür die Gruppenbetreuung in Altenpflegeheimen, Industriebauten, Hochhäuser, Beherbergungsstätten, Schulbauten, Verkaufsstätten und Versammlungsstätten. Darüber hinaus liegt es im Ermessen der Bauaufsicht, auch bei anderen komplexen Bauvorhaben eine Stellungnahme einzufordern.

Anzahl der innerhalb von 28 Tagen abgegebenen Stellungnahmen:

Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 der HBO steht der Branddirektion eine Frist von einem Monat (28 Tage) zur Bearbeitung von Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren zu. Die Gründe für Überschreitungen liegen nicht nur in der Verantwortung der Branddirektion, sondern auch bei nicht abschließend aussagekräftigen oder unvollständigen Unterlagen durch die Bauherrenseite. Ein Teil der Fristüberschreitung ist auf fehlende Personalkapazitäten zurückzuführen.

LAK-Stunden für alle am Einsatzdienst Beteiligten:

Im Jahre 2004 wurde die Wochenarbeitszeit für Beamte im Tages- bzw. Bürodienst von 38,5 auf 42 Stunden angehoben. Der Einsatzdienst der Feuerwehr hatte bereits zuvor eine Wochenarbeitszeit von 48 Stunden, die unverändert blieb und nicht angehoben wurde. Im Jahr 2007 wurde ein Teil dieser Arbeitszeiterhöhung mittelbar wieder zurückgenommen, indem seither bei Beamten bis zum 50. Lebensjahr je Woche eine Stunde Arbeitszeit auf ein „Lebensarbeitszeitkonto“ gutgeschrieben wird.

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

In diese Vergünstigung kam nach dem Willen des Landesgesetzgebers auch der Einsatzdienst, obwohl er von der Erhöhung aus dem Jahre 2004 nicht betroffen war. Alle Versuche der Stadt, die Regelung nicht auf den Einsatzdienst zu übernehmen, wurde unter Angabe juristischer Gründe von Seiten des Landes Hessen abgelehnt. Die Übernahme dieser Regelung auf den Einsatzdienst bedeutet einen Verlust von über 35.000 Arbeitsstunden/ Jahr für den Bereich der Feuer- und Rettungswachen. Bis 2016 ging der Magistrat davon aus, dass die Regelung mit der nächsten Anpassung der Hessischen Arbeitszeitverordnung wieder abgeschafft werden würde. Stattdessen wurde die wöchentliche LAK-Stunde für Beamte im Jahr 2017 jedoch verstetigt.

Die Regelung wurde auch für den Einsatzdienst beibehalten. Somit sinkt die Wochenarbeitszeit für Einsatzdienstbeamte dauerhaft um faktisch eine Stunde auf jetzt 47 Stunden/ Woche. Diese Regelung bedeutet somit nach wie vor und dauerhaft einen Verlust an Jahresarbeitsleistung von über 35.000 Stunden, was einem Gleichwert von rund 21 Stellen entspricht.

Folgende Etatanträge wurden für den Haushalt 2023 beschlossen:

E 35 - Zuschuss 50 Jahre Jugendfeuerwehr 50 T€

E 36 - Projektförderung zur Gründung von Minifeuerwehren Zuschusserhöhung um 6 T€ auf 16 T€

E 37 - Feuerwehrpreis "Frankfurter Flamme" 25 T€

E 38 - 15 T€ Umzugsbeihilfe für den Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Branddirektion.

Aufstellung über Mitgliedschaften und Förderungen:

	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Landesfeuerwehrverband Hessen	484,00 €	485 €	485 €	485 €	485 €	485 €
Bundesverband Deutscher Pressesprecher	84,25 €	85 €	85 €	85 €	85 €	85 €
Deutsche Feuerwehr-Sportförderation	612,70 €	620 €	620 €	620 €	620 €	620 €
DIN Deutsches Institut f.Normung e.V.	4.420,07 €	4.420 €	4.420 €	4.420 €	4.420 €	4.420 €
Fachverband Leitstellen e.V.	65,00 €	65 €	65 €	65 €	65 €	65 €
Landesverband der Hessischen Fahrschulen	545,00 €	545 €	545 €	545 €	545 €	545 €
VFDB Vereinig.z.Förd.d.Dt.Brandschutzes	120,00 €	120 €	120 €	120 €	120 €	120 €
Kreisfeuerwehrverband Frankfurt	1.000,00 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
KGST IKO-Netz	4.165,00 €	4.165 €	4.165 €	4.165 €	4.165 €	4.165 €
Deutsches Jugendherbergswerk	25,00 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €
ADAC TruckService GmbH & Co. KG	238,00 €	238 €	238 €	238 €	238 €	238 €
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren	25,00 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €
Verein zur Förderung der Sicherheit von Großschadenslagen	40,00 €	40 €	40 €	40 €	40 €	40 €
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.	180,00 €	180 €	180 €	180 €	180 €	180 €

Produktgruppe:	12.01 Brandschutz
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere	2023	Förderung	finanzierung durch	dimensionen
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)		(**) %w %m %d
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	2.500	2.500	17.500	0	0	2.500	0	17.500	0	0	I		N
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	2.500	2.500	2.500	0	0	2.500	0	2.500	0	0	I		N
Förderung Mini-/Jugendfeuerwehr	3.000	3.000	53.000	0	0	3.000	0	53.000	0	0	IP		N
Gründung von Mini-Feuerwehren	10.000	16.000	16.000	0	0	10.000	0	16.000	0	0	I		N
Katastrophenschutzeinrichtungen	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0	0	P		N
Kreisfeuerwehrverband	138.000	151.000	156.000	0	95.000	61.000	0	156.000	0	0	I		N
Summe	161.000	180.000	250.000	0	95.000	84.000	0	250.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Beim Zuschuss für den „Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.

Beim Zuschuss für den „Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.

Mit der „Förderung der Mini-/Jugendfeuerwehr“ wird die Arbeit in den Mini-/Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main unterstützt. Rechtliche Grundlage für die Auszahlung sind § 8 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) sowie die Sportförderrichtlinien der Stadt Frankfurt am Main. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises des Stadtjugendwartes über die Mitglieder der einzelnen Jugendfeuerwehren.

Beim Zuschuss für "Katastrophenschutzeinrichtungen" handelt es sich um eine Förderung bzw. Bezuschussung von Aufwendungen für Sachmittel der Hilfsorganisationen im Frankfurter Stadtgebiet auf Basis der §§ 24 ff. HBKG. Die Hilfsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Stadt.

Der Zuschuss an den "Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main" besteht aus zwei Teilen: Ein Teilbetrag von 61.000 € dient der Bezuschussung von laufenden Kosten des Verbandes auf Basis der §§ 10 ff. des HBKG. Ohne diesen Zuschuss wäre eine Gefährdung dieser Institution bis hin zu einer eventuellen Auflösung zu erwarten. Die verbleibenden 95.000 € dienen der Finanzierung der Stelle des/der Referent:in für Jugendarbeit sowie einer Verwaltungskraft in Teilzeit, wobei allerdings 10.000 € zweckgebunden nur für Kosten im Zusammenhang mit einem FSJ oder beispielsweise aus einem Praktikantenverhältnis verwendet werden dürfen.

Der Zuschuss für die Gründung von Minifeuerwehren wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 1470 vom 01.03.2007 in Höhe von 10.000 € jährlich beschlossen und mit dem E 36/2023 um zusätzliche 6 T€ erhöht. Diese Gelder können auch zur Förderung der Minifeuerwehren verwendet werden.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Beteiligte Dezernate: IX

Maßgebliches Produkt: Das bestimmenden Produkt dieser Produktgruppe ist Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Brandsicherheitsdienst (12.01.05 Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD).

Auftragsgrundlage: Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Zivilschutzneuordnungsgesetz des Bundes, Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Bundesimmissionsschutzgesetz, Erlasse des Hessischen Innenministerium, Hessische Bauordnung (HBO), Durchführungsverordnung zur Gefahrenverhütungsschau (GVSV), Satzung über den Anschluss von Brandmeldeanlagen (BMA) an Empfangszentralen der Stadt Frankfurt am Main - Branddirektion -

Zielgruppe: Personen, Tiere und Eigentümer von Sachwerten (Immobilien, Gegenstände) im Falle eines Brandgeschehens; die Allgemeinheit unter dem Aspekt des allgemeinen Schutzanspruches der Bevölkerung, der Umwelt sowie von Kulturgütern; Eigentümer:innen, Betreiber:innen, Mitwirkende, Mitarbeitende und Besucher:innen von Versammlungsstätten; Veranstalter:innen, Personal und Teilnehmer:innen/ Besucher:innen von Veranstaltungen; Eigentümer:innen, Betreiber:innen und Nutzer:innen brandgefährdeter Objekte

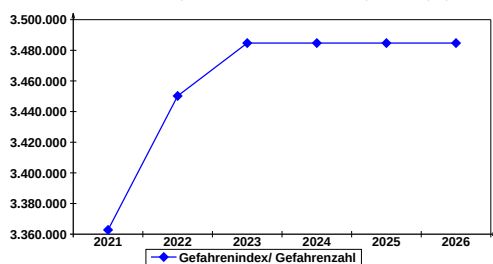
Bauaufsichtsbehörde; Eigentümer:innen/ Betreiber:innen von Bauwerken, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten, die in besonderem Maße brandgefährdet oder brandempfindlich oder explosionsgefährdet sind oder bei denen im Brandfall die Gefährdung einer größeren Anzahl von Personen zu befürchten ist; Öffentliche Einrichtungen, Firmen oder Privatpersonen, die eine Brandmeldeanlage betreiben und/oder welche Besitzer:innen von Objekten sind, deren Gebäudestruktur herkömmliche Funknutzung nicht oder nur erheblich eingeschränkt ermöglicht

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gefahrenindex/ Gefahrenzahl	3.362.787	3.450.220	3.484.722	3.484.722	3.484.722	3.484.722
Einwohner:innen (Haupt- und Nebenwohnung)	762.609	795.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Saldo Einpendler:innen/ Auspendler:innen	282.501	282.000	283.000	283.000	283.000	283.000
Fläche Stadtgebiet gesamt (qkm)	248	248	248	248	248	248
Anzahl der Auslösestellen	1.035.000	1.075.000	1.090.000	1.105.000	1.120.000	1.120.000
Anzahl der Brandmeldeanlagen	2.298	2.280	2.300	2.310	2.320	2.330
Anzahl der Fehlalarme	2.826	2.850	2.860	2.870	2.880	2.880
Anzahl begehungspflichtige GVS-Objekte nach Objektgruppenkatalog	7.135	7.100	7.150	7.150	7.150	7.150
Anzahl pflichtige Gefahrenverhütungsschauen (5 - jährig)	1.427	1.420	1.430	1.430	1.430	1.430
Anzahl durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen	757	1.065	1.065	1.065	1.065	1.065
Erfüllungsgrad bezogen auf die im Berichtszeitraum durchzuführenden Gefahrenverhütungsschauen in %	56	75	75	75	75	75
Fristüberschreitung (28 Tage nach HBO) p. a. in %	28	30	30	30	30	30
Anzahl Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren	880	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe der Sollstunden für die gesetzlichen Aufträge im Brandschutz und Rettungsdienst nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan	1.360.372	1.352.370	1.362.468	1.362.468	1.362.468	1.362.468
Summe der tatsächlich geleisteten Stunden für Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan in %	100	100	100	100	100	100
Anzahl der im Haushaltsjahr durch Freizeit oder monetär vergüteten Mehrdienstleistungen inkl. Brandsicherheitsdienst	34.300	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz
Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Anzahl der Mehrdienstleistungsstunden zur Erfüllung der Vorgaben aus Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan inkl. Brandsicherheitsdienst	41.450	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
Abgerechnete Gefahrenverhütungsschauen über Hauptobjekte	608	500	600	600	600	600
Anzahl der seit 2006 insgesamt monetär vergüteten Mehrdienstleistungen - Einsatzdienst FRW	432.300	360.000	440.000	440.000	440.000	440.000
Anzahl der seit 2006 kumulierten, nicht vergüteten Stundenansprüche zur Erfüllung der Vorgaben aus Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan inkl. Brandsicherheitsdienst - Einsatzdienst FRW	117.000	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Anzahl durchgeführte abgerechnete Beratungen	817	820	840	840	850	860
LAK-Stunden für alle am Einsatzdienst Beteiligten	340.310	360.000	370.000	380.000	390.000	400.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße


Begründung der Prognose:

Als bestimmende Mengenbezugsgröße für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmenge "Gefahrenindex / Gefahrenzahl" festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen zum Bedarfs- und Entwicklungsplan dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Erfüllung der Vorgaben nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Summe der Sollstunden für die gesetzlichen Aufträge im Brandschutz und Rettungsdienst nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan	1.360.372	1.352.370	1.362.468	1.362.468	1.362.468	1.362.468
Indikator						
Summe der tatsächlich geleisteten Stunden für Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan in %	99,89	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Kunde/Bürger

Optimierte Wach- und Standortauswahl auf Basis des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 (Staffelkonzept)

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Standorte absolut	12	12	12	12	12	12
Anzahl der idealisierten Standorte	10	10	10	10	10	10
Indikator						
Erreichungsgrad Schutzziel 1. Stufe (HLF mit 6 Funktionen, max. 5 min Fahrzeit) in %	79,39	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00
Erreichungsgrad Schutzziel 2. Stufe (Weitere 10 Funktionen, max. 10 min Fahrzeit) in %	88,96	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50
Planerische Risikoabdeckung der hilfsfristrelevanten Fläche in %	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00

Entwicklung

Auskömmliche Personalauslastung im Sicherheitsbereich

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Summe der Sollstunden für die gesetzlichen Aufträge im Brandschutz und Rettungsdienst nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan	1.360.372	1.352.370	1.362.468	1.362.468	1.362.468	1.362.468
Indikator						
Anteil, der durch Mehrdienstleistungen erbrachten Stunden zur Erfüllung der Vorgaben nach Brandschutzplan und Bereichsplan in %	3,05	2,88	3,16	3,16	3,16	3,16
Anteil LAK – Stunden in %	25,02	36,60	27,16	27,89	28,62	29,36

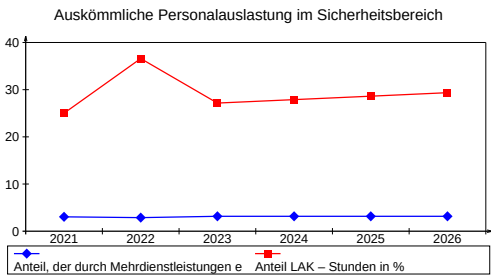
Entwicklung

Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur aller Standorte

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Gesamtanzahl der Wachstandorte absolut	12	12	12	12	12	12
Indikator						
Anzahl der idealisierten Standorte in %	83,33	83,33	83,33	83,33	83,33	83,33

Entwicklung

	Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur im Rahmen Staffelnkonzept					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der notwendigen Standorte gemäß Staffelnkonzept	10	10	10	10	10	10
Indikator						
Anzahl der realisierten Standorte (Bauliche Umsetzung)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	9,00



Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.117,19	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.151.067,49	9.087	9.249	9.249	9.249	9.249
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	529.136,41	511	511	511	511	511
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	56.370,00	53	52	52	49	50
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.343.917,07	312	312	312	312	312
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.400.608,16	9.963	10.124	10.124	10.121	10.122
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.640.961,99	57.257	59.788	61.128	62.045	62.975
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.821.506,94	15.337	22.609	23.785	23.785	23.785
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.292.092,29	12.268	12.490	12.421	12.409	12.409
14	66	Abschreibungen	4.031.152,37	4.167	4.634	6.524	7.308	8.068
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	86.000,00	180	250	179	179	179
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.987,62	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	87.875.701,21	89.209	99.771	104.037	105.726	107.416
20		Verwaltungsergebnis	-77.475.093,05	-79.246	-89.647	-93.913	-95.605	-97.294
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	12	12	12	12	12
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.400.608,16	9.975	10.136	10.136	10.133	10.134
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	87.875.701,21	89.209	99.771	104.037	105.726	107.416
26		Ordentliches Ergebnis	-77.475.093,05	-79.234	-89.635	-93.901	-95.593	-97.282
27	59	Außerordentliche Erträge	40.362,62	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	74.967,50	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-34.604,88	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-77.509.697,93	-79.234	-89.635	-93.901	-95.593	-97.282
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.610.126,31	-6.184	-7.897	-7.897	-7.897	-7.897
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-87.119.824,24	-85.418	-97.532	-101.798	-103.490	-105.179
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-87.119.824,24	-85.418	-97.532	-101.798	-103.490	-105.179

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz						
Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
			2022	2023	2024	2025
			T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	312	312	312	312	312
	dav. Mieterträge	50	50	50	50	50

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.268	12.490	12.421	12.409	12.409
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038
	dav. Energie	382	382	382	382	382
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	240	240	240	240	240
	dav. Mieten und Mietnebenkosten (BKRZ GmbH & Co KG)	7.333	9.128	9.128	9.128	9.128
	dav. Katastrophenschutz	6	6	6	6	6
	dav. pauschale Konsolidierung 2021	-830	-830	-830	-830	-830
	dav. pauschale Konsolidierung 2022	0	-1.328	-1.412	-1.414	-1.414
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	180	250	179	179	179
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	180	250	179	179	179

Budgetierungsregeln: Die Haushaltsansätze in 2023 bei Sachkonto 5100 0000 in Höhe von 6.048 T€ und bei Sachkonto 5488 0000 in Höhe von 128 T€ sind aufgrund der eventuelle vorzunehmender Anpassungen in der Satzung für den Anschluss von Brandmeldeanlagen an die Empfangseinrichtungen der Branddirektion budgetneutral gestellt.

Die Aufwendungen für Sondereinsätzen des Katastrophenschutzes (inkl. Großschadenslagen), die mit 6 T€ in dem Aufwandskonto 6089 0000 enthalten sind, sind zweckgebunden und nicht übertragbar. Im Rahmen dieser Sondereinsätze des Katastrophenschutzes (inkl. Großschadenslagen) können nachgewiesene Mehrausgaben in der erforderlichen Höhe gruppierungsübergreifend geleistet werden. Korrespondierende Erträge sind anzurechnen.

Für Miet- und Mietnebenkosten der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren, der Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main sowie für das Feuerwehr- und Rettungs-Trainings-Center (FRTC) sind zweckgebundene Mittel in der Gruppierung 60, 61, 67-69 in Höhe von 9.128 T€ (2023 - 2026) veranschlagt.

Mit dem Etatantrag E 37 wurden zum Haushalt 2023 25 T€ in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" zweckbestimmt eingestellt, die in 2024 mit 15 T€, 2025 mit 5 T€ und 2026 mit 5 T€ verausgabt werden. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Nicht verbrauchte Mittel können auf Antrag übertragen werden.

Mit den Etatanträgen E 35, E 36 und E 38 wurden zum Haushalt 2023 einmalig 71 T€ in der Kontengruppe 71 "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse" zweckbestimmt zusätzlich eingestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Nicht verbrauchte Mittel können auf Antrag übertragen werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	40.362,62	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.362,62	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	3.872.711,70	5.131	10.656	9.087 0	9.331 0	10.864 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.872.711,70	5.131	10.656	9.087	9.331	10.864
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-3.832.349,08	-5.131	-10.656	-9.087	-9.331	-10.864
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-3.832.349,08	-5.131	-10.656	-9.087	-9.331	-10.864
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	40.362,62	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.872.711,70	5.131	10.656	9.087	9.331	10.864

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**Produktgruppe: 12.01 Brandschutz**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002212 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			2.006	0	871	0	227	227	227	227	227	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002220 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			8.756	0	1.222	0	404	1.329	1.260	1.504	3.037	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			197	156	40	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen			12	12	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003127 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37- Fahrzeugbeschaffungsprogramm												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			41.263	0	1.618	10.744	4.500	6.100	6.100	6.100	6.100	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst
Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010780 Masterplan Hochwasserschutz - Ortsveränderliches Hochwasserschutzsystem											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.500	0	0	0	0	1.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010819 Sirenenwarnsystem und Sirennennetz im Zuge Bevölkerungsschutz											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		6.000	0	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		59.525	0	3.712	10.744	5.131	10.656	9.087	9.331	10.864	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		209	168	40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		59.316	-168	3.671	10.744	5.131	10.656	9.087	9.331	10.864	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Stadt Frankfurt am Main ist Träger des Rettungsdienstes und nimmt die Aufgaben nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) wahr. Das Gesetz beinhaltet eine Ermächtigung (§§ 3, 8, 9 HRDG), alle Kosten, die der Stadt aufgrund des HRDG entstehen und nicht anderweitig erstattet werden, über Gebühren zu refinanzieren. In Frankfurt am Main sind dies bei der Branddirektion anfallende Kosten in den Bereichen Rettungsdienstträger und Zentrale Leitstelle. Ausgenommen von der Kostenerstattung ist der Eigenanteil der Personalkosten der Besetzung der Zentralen Leitstelle, was den verbleibenden Zuschussbedarf maßgeblich erklärt. Weiterhin zu einem Teil nicht anerkannt von den Krankenkassen werden die Overheadkosten (beispielsweise vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten sowie Hauptamt und Stadtmarketing). Die Höhe der Gebühr wird durch Division der bereinigten Gesamtkosten durch die Anzahl der abrechenbaren Einsätze ermittelt. Für Einsätze, die nicht abgerechnet werden können, weil z. B. Patientendaten nicht oder nicht vollständig aufgenommen werden konnten, wird von den Leistungsträgern ein Ausgleich gezahlt, der Bestandteil der Verhandlungen der einzelnen Leistungserbringer mit den Krankenkassen ist und deshalb in der Produktgruppe 12.03, Rettungsdienst, nachgewiesen wird. Die nach Satzung derzeit gültige Rettungsdienstgebühr (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 2274 vom 01.02.2018) in Höhe von 43 Euro für Notfalleinsätze bzw. 8 Euro für Krankentransporte basiert auf der Kostenstruktur des Produktes „Leitstellenvermittlung RD-Einsätze / Rettungsdienstträger“ aus dem Jahr 2017 sowie auf den rechtlichen Vorgaben des HRDG. Aufgrund von technischen Problemen ist nunmehr in im Laufe des Jahres 2023 mit einer entsprechenden Anpassung der Gebühr 2023 zu rechnen.

Das Land Hessen beteiligte sich an den Kosten der Zentralen Leitstelle mit einem Satz von 0,35 € je Einwohner zum Stichtag 30.12.2019 gem. § 6 Abs. 2 Nr. 6 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) in Verbindung mit § 11 der Durchführungsverordnung zum HRDG.

Die Hauptaufgaben der Zentralen Leitstelle sind das Entgegennehmen sämtlicher Hilfeersuche, die Alarmierung und Disposition der geeigneten Rettungskräfte sowie die Dokumentation des gesamten Einsatzablaufes. Dabei müssen die Einsatzsachbearbeitenden im Schnitt 1.500 Anrufe am Tag bearbeiten, unter denen sich ca. 1.000 Notrufe befinden. Die Gesamtzahlen der Anrufe können aktuell nur geschätzt werden, da die statistische Auswertung der Telefonanlage der Zentralen Leitstelle aufgrund technischer Probleme tageweise nicht funktioniert. Daher beruhen die Angaben zur Telefonie aus Hochrechnungen der Tage an denen die Anlage offensichtlich funktioniert hat. Die Gesamtzahl der jährlichen Einsätze (Rettungsdienst, Krankentransport, Brandeinsätze und Technische Hilfeleistungen) sind statistisch ermittelbar. Hieraus ist deutlich zu erkennen, dass die Arbeitsaufwände in der Zentralen Leitstelle kontinuierlich steigen. Seit dem Jahr 2012, in dem die Zentrale Leitstelle ebenfalls für die Disposition des qualifizierten Krankentransportes zuständig wurde, hat sich die Summe der Dispositionen für Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, Krankentransport und sonstige Dispositionen von 105.519 im Jahr 2020 auf 178.932 in 2021 erhöht.

Die Anzahl der Stellen für Einsatzsachbearbeitende in der Leitstelle hat sich im gleichen Zeitraum nicht verändert. Es fanden ausschließlich Verlagerungen von Tätigkeiten und Stellen statt. So sind ganztägig fünf Einsatzsachbearbeitende und ein/e Lagedienstleiter:in im Dienst geplant.

Die Einsätze im Krankentransport werden seit dem 01.01.2012 wieder über die Zentrale Leitstelle disponiert und gesteuert, was einen wesentlichen Baustein für die Sicherheitsarchitektur der Stadt darstellt. Auch diese Fahrzeuge stehen bei größeren Schadenslagen und Ereignissen schnell und planbar für die Versorgung und den Transport von Patient:innen zur Verfügung. Zur Bearbeitung dieser Einsätze wurde in der Leitstelle ein zusätzlicher Einsatzsachbearbeiter in der Zeit zwischen 08:00 Uhr und 16:30 Uhr dienstplanerisch vorgesehen. Die zur auskömmlichen Besetzung der Funktion notwendigen Stellen wurden nicht geschaffen.

Die Disposition von Krankentransporten erfolgt unter anderen Rahmenbedingungen als die von Einsätzen in der Notfallversorgung, da im Regelbetrieb überwiegend planbare und vorbestellte Fahrten abzuwickeln sind. Es können von vornherein einzelnen Fahrzeugen über Folgeaufträge bestimmte Routen zugeordnet werden. Zudem sind keine gesetzlichen Hilfsfristen vorgegeben. Es besteht jedoch eine Vorgabe der Stadt Frankfurt als Rettungsdienstträger, nach der zum Patientenwohl Wartezeiten von 30 Minuten nicht überschritten werden sollen. Ziel und Aufgabe des Rettungsdienstträgers ist es, das System so effizient und effektiv wie möglich aufzustellen. Daher werden seit dem 01.01.2018 alle Krankentransportfahrzeuge zur Entlastung der Notfallversorgung auch zu Einsätzen in der nicht dringlichen Notfallversorgung eingesetzt. Damit sind die hochwertigeren Rettungsmittel für kritische Einsätze besser verfügbar. Diese Maßnahme war aufgrund der steigenden Einsatzzahlen und des knapper werdenden Fachpersonals (insbes. Notfallsanitäter:innen) aus Sicht der Rettungsmittelvorhaltung unumgänglich, führt aber in der Leitstelle zu einem erkennbar steigenden Dispositions- und Koordinierungsaufwand.

Seit Dezember 2019 breitet sich die Erkrankung COVID-19, verursacht durch das Coronavirus SARS-CoV-2, weltweit aus. Die ersten Erkrankungen in Deutschland traten Anfang 2020 auf und stiegen kontinuierlich an; mit dem Anstieg der Infektionszahlen stieg auch die Zahl der in den deutschen Krankenhäusern behandelten COVID-19-Patient:innen spürbar an. Mit zunehmender Anzahl an COVID-19-Erkrankten verringerten sich vor allem die Intensivkapazitäten in den Krankenhäusern stetig. Seit November 2020 verzeichneten die Krankenhäuser regional Engpässe im Intensivbereich. In der Folge mussten Erkrankte in andere Krankenhäuser verlegt werden. Aus diesem Grund wurden in Hessen dringend Strukturen zur gezielten Verlegung von COVID-19-Erkrankten benötigt, wenn dies medizinisch oder wegen Überlastung einzelner Krankenhäuser geboten war.

Bis Ende 2017 war die zentrale Koordinierungsstelle für Sekundärtransporte (KST) Hessen bei der Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion, angesiedelt. Unter ärztlich begleiteten Sekundärtransporten ist Verlegung von vital bedrohten, primärversorgten Notfallpatient:innen zu verstehen, die einer intensivmedizinischen, ärztlichen Behandlungs- und/ oder Überwachungsnotwendigkeit oder der Durchführung lebenserhaltender Therapien während des Transportes zwischen zwei Behandlungseinrichtungen bedürfen.

Nach der Einstellung der KST Hessen erfolgte die Disposition von ärztlich begleiteten Sekundärtransporten dezentral durch die Zentralen Leitstellen, in deren Rettungsdienstbereich der jeweilige Intensivtransportwagen stationiert war. Dies Intensivtransportwagen waren allerdings rechtlich weiterhin für überregionale Sekundärverlegungen vorgesehen, eine rechtlicher Zuordnung zu den einzelnen Rettungsdienstbereichen erfolgte jedoch nicht. Es zeigte sich, dass eine dezentrale Steuerung der ärztlich begleiteten Sekundäreinsätze ein heterogenes Dispositionsbild zur Folge hatte. Diese Situation hat sich durch die COVID-19-Pandemie weiterhin verschärft. Zur Bewältigung der zusätzlich ärztlich begleiteten Sekundäreinsätze von Patient:innen mit SARS-CoV-2-Infektionen war es aus Sicht des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration daher erforderlich, die Koordination aller ärztlich begleiteten Sekundäreinsätze in Hessen transparent zu bündeln. Der Rettungsdienstplan des Landes Hessen hat zur Sicherstellung einer einheitlichen Gesamtversorgung in Hessen die Planung von überregionalen rettungsdienstlichen Einrichtungen, insbesondere ärztlich begleiteten Sekundäreinsätze und damit auch die Optimierung der Einsatzdisposition zum Ziel.

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Die Aufgabe der KST Hessen wurde der Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion, auf Grundlage des § 6 Absatz 3 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration per Weisung vom 15.06.2021 als Modellprojekt zum 01.07.2021 für die Dauer von zunächst zwei Jahren übertragen. Die Aufgabe umfasst die Disposition, Koordination und Steuerung der für ärztlich begleitete Sekundäreinsätze vorgehaltenen Einsatzmittel mittels einer webbasierten IT-Lösung für ganz Hessen. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration beabsichtigt, vor dem Ende des Projektzeitraumes unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer Struktur- und Bedarfsanalyse und den Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung über die Modalitäten der Weiterführung der KST Hessen durch die Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion, zu entscheiden.

Technische und bauliche Veränderungen:

Seit 2018 wird der Bereich Stabsraum und Leitstelle in 3 Bauphasen auf einen angemessenen technischen Stand gebracht. Nach dem geplanten Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2023 werden der Leitstelle 20 - statt bisher 12 - Einsatzleitungsplätze zur Verfügung stehen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird außerdem die zentrale Telefon- und Funkanlage der Leitstelle erneuert. Im Bereich der Notrufmeldungen werden in den kommenden Jahren zusätzlich neue Techniken zum Einsatz kommen, welche im Folgenden erläutert werden.

Seit Mitte 2018 besteht die Möglichkeit so genannte „eCall“, automatische Notrufe nach Unfällen in PKW, zu empfangen und zu verarbeiten. Neue PKW-Typen oder Modellreihen müssen seit dem 31.03.2018 mit dem System ausgestattet werden, was in Zukunft zu vermehrten „eCall“-Meldungen führen wird. Eine weitere neue Technik ist das AML-Verfahren (Advanced Mobile Location), bei dem bei jedem abgesetzten Notruf über ein Mobiltelefon automatisch die GPS-Daten des Anrufers mitübertragen werden, um dessen genaue Position möglichst schnell feststellen zu können. Zusätzlich soll deutschlandweit eine einheitliche Notruf-App etabliert werden. Damit soll es in Zukunft möglich sein, textbasiert (per Chat mit der Leitstelle) Notrufe abzusetzen und Hilfe anzufordern, was im Vergleich zu einem sprachbasierten Notruf wesentlich mehr Zeit für die Bearbeitung durch die Einsatzsachbearbeitenden in Anspruch nehmen wird.

Des Weiteren soll - der bundesweiten Entwicklung folgend - in der Zentralen Leitstelle die Funktion des sog. "Tele-Notarztes" eingeführt werden. Dabei ist rund um die Uhr ein speziell geschultes fachärztliches Personal in der Leitstelle anwesend, das im Bedarfsfall von den Rettungswagenbesatzungen per Videochat konsultiert werden kann, wenn zeitnah kein fahrender Notarzt oder Notärztin verfügbar ist. Der "Tele-Notarzt" kann dann die Gabe bestimmter Medikamente anordnen, die weitere Behandlung mit der Rettungswagenbesatzung abstimmen und gegebenenfalls Kontakt zum aufnehmenden Krankenhausarzt oder Krankenhausärztin herstellen um den Patienten dort anzukündigen. Zusätzlich kann er die Einsatzsachbearbeitende in der Zentralen Leitstelle bei Bedarf bei schwierigen medizinischen Entscheidungen unterstützen. Durch die Funktion "Tele-Notarzt" sind Synergien in der Rettungsmittelvorhaltung zu erwarten.

Die Wichtigste technische Veränderung war der im Jahr 2021 durchgeführte Wechsel des Einsatzleitsystems. Das bisherige System genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr in ausreichendem Maße.

Das Einsatzleitsystem ist das Herzstück der Zentralen Leitstelle, in dem alle für die Abwicklung von Einsätzen aus Leitstellenperspektive relevanten Daten, so zum Beispiel sämtliche Ortsdaten aus Frankfurt und den umliegenden Städten, alle Einsatzmittel, Ansprechpartner: innen gespeichert sind. Alle eingehenden Notrufe werden von den Einsatzsachbearbeitenden im Einsatzleitsystem erfasst, welches anschließend die für den jeweiligen Fall passenden Alarmpläne vorschlägt und so eine schnelle und regelgerechte Alarmierung der benötigten Rettungskräfte durch die Disponenten möglich macht. Nachdem das seinerzeit als Landeslösung favorisierte Einsatzleitsystem nicht realisiert werden konnte, musste die Stadt Frankfurt am Main ein geeignetes eigenes System beschaffen.

Nähere Erläuterungen zur bestimmenden Mengenbezugsgröße:

Nach den gesetzlichen Vorgaben sind 95 % aller Notrufe innerhalb von 10 Sekunden durch die Leitstelle anzunehmen. Zurzeit gehen geschätzt 330.000 Anrufe pro Jahr auf der Notrufnummer 112 ein. Aufgrund technischer Probleme mit dem Programm zur statistischen Auswertung der Telefonanlage der Zentralen Leitstelle, konnte die exakte Anzahl der Notrufe für das Jahr 2021 nicht ausgewertet werden. Daher muss hier auf eine Schätzung zurückgegriffen werden. Ebenfalls kann der Anteil der innerhalb von 10 Sekunden angenommenen Notrufe nicht ermittelt werden. Aus diesem Grund werden die Zahlen derzeit im Haushalt nicht dargestellt.

Im Jahr 2017 wurde ein Sachverständiger mit der Begutachtung der frequenziellen Tischbesetzzeiten in der Zentralen Leitstelle beauftragt. Das Gutachten wurde im Mai 2018 vorgestellt und stellt fest, dass bedarfsgerecht bis zu drei Notrufabfrage- und Dispositionsarbeitsplätze (je nach Tageszeit) zu wenig besetzt sind. Diese kapazitären Unterdeckung führt zu einer verzögerten Notrufannahme und Einsatzbearbeitung. Zusätzlich wurde festgestellt, dass für anlassbezogene Einsatzlagen mit einem erhöhten Notruf und Einsatzaufkommen (z. B. Unwetterereignisse) keine Reserven geplant sind. Laut Gutachten ist es notwendig, hierfür eine Ad-hoc-Verstärkung im Umfang von drei zusätzlichen Arbeitsplätzen zu planen.

Bei einem Unwetterereignis im Juni 2018 im Stadtgebiet Frankfurt am Main, wurden beispielsweise anstatt der üblichen Zahl von etwa 380 Einsätzen pro Tag etwa 1.200 Einsätze disponiert. Die Anzahl der Notrufe lag zeitweise sogar beim 10-fachen des regulären Aufkommens. Die adäquate Bearbeitung dieser Einsatzlage war nur möglich, da der kurz nach Ereigniseintritt geplante Schichtwechsel in der Zentralen Leitstelle dafür gesorgt hat, dass das doppelte Personal zur Verfügung stand.

Derartige Einsatzlagen erfordern ein besonderes Maß an Führung innerhalb der personellen Strukturen der Zentralen Leitstelle. Bisher wurde zur Unterstützung der Einsatzsachbearbeitenden zusätzlich d. Lagedienstleiter:in zur Spitzenabdeckung für die Notrufabfrage und Disposition tätig. In komplexen und hochdynamischen Einsatzlagen steht dieser jedoch nicht für diese Aufgaben zur Verfügung, da er Führungs- und Koordinierungsaufgaben wahrnehmen muss.

Aus Sicht der Gefahrenabwehr und auf Basis der gesetzlichen Vorgaben ist es unumgänglich, die personelle Ausstattung der Leitstelle zunächst für den Regelbedarf anzupassen und im Weiteren für die notwendige Resilienz bei größeren Schadenslagen durch zusätzliche Bereitschaftszeiten zu sorgen. Hierfür wird in den kommenden Jahren eine sukzessive Umstellung des Dienstplanmodells auf einen 24-Stunden-Rhythmus unumgänglich sein. Diese Umstellung ist nur mit einem entsprechenden Personalaufbau möglich.

Der Magistrat hat ein Folgegutachten für die Erstellung eines möglichst effizienten Dienstplanmodells in Auftrag gegeben und hat die sich daraus ergebenden Konsequenzen unmittelbar den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Wie u. a. auch durch das bereits vorliegende Gutachten bestätigt wurde, stellen die Dispositionen den Haupt-Aufwandstreiber in der Leitstelle dar. In der Konsequenz werden daher seit dem Haushaltsjahr 2020 die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen:

- Dispositionen Brandschutz,
- Dispositionen Technische Hilfeleistung,
- Dispositionen Rettungsdienst (ohne Krankentransport) und
- Dispositionen Krankentransport

abgebildet.

Produktgruppe:	12.02 Leitstelle
Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst

Ausblick:

Im Bereich Leitstelle ist die Entwicklung sowohl hinsichtlich der Entscheidungen im politischen Raum als auch bezüglich der fachlichen und technischen Ausrichtung und Möglichkeiten hoch dynamisch, wodurch ein Ausblick auf die nahe Zukunft geboten scheint, die es erfordert, dass die Leitstelle Frankfurt am Main sowohl räumlich und technisch als auch personell funktional und resilient aufgestellt ist.

Das Gutachten des Sachverständigenrates (SVR) aus dem Jahr 2018 geht zunächst auf den Koalitionsvertragsbeschluss der Bundesregierung ein, nach dem zur Verbesserung der Notfallversorgung Notfalleitstellen und integrierte Notfallzentren (INZ) aufgebaut werden sollen. Der SVR verweist zudem auf die Ergänzung des § 75 SGB V im Jahr 2015 um den Absatz zur Kooperation von Rettungsleitstellen und kassenärztliche Vereinigungen.

Die Empfehlung des SVR zum Thema Leitstelle lautet, dass 112 und 116117 in „Integrierten Leitstellen“ (im Folgenden ILS) auflaufen sollten, die mittels einer standardisierten Notrufabfrage Patienten der jeweils geeigneten Versorgungsstruktur zuleiten. Idealerweise sollten diese ILS auch mit dem Zivil und Katastrophenschutz verzahnt werden.

Der SVR empfiehlt darüber hinaus, eine deutschlandweit einheitliche, leicht zu merkende Telefonnummer zu etablieren. Die Filterung und Priorisierung soll durch Disponenten in der ILS erfolgen. Zur Unterstützung und für komplexere Einschätzungen sollen Ärzt:innen in den ILS bereitstehen (bspw. "Tele-Notärzte" wie oben beschrieben). Zusätzlich sollten die ILS Palliativ-Care-Teams und eine neu zu etablierende Notpflege vermitteln können. Perspektivisch wird vom SVR empfohlen, eine Zusammenführung und Reduzierung der Anzahl an Leitstellen im gesamten Bundesgebiet durchzuführen.

Zum Thema Rettungsdienst wird eine neue Finanzierungsform vorgeschlagen, bei der die Vorhaltung des Rettungsdienstes aus Steuermitteln und die Betriebskosten von den Krankenkassen getragen werden. Zudem sollte der Rettungsdienst in Deutschland vereinheitlicht werden (SVR: möglicherweise einheitliches Bundesgesetz für den Rettungsdienst), um eine bessere Vergleichbarkeit der Daten und Qualitätskriterien zu erreichen. Hierfür werden auch eine einheitliche Definition der Hilfsfrist in Deutschland und einheitliche Befugnisse für Notfallsanitäter vorgeschlagen.

In Kapitel 14.4.6 geht der SVR auf die digitale Vernetzung ein und benennt diese als wichtige Voraussetzung. So werden nach Ansicht des SVR Schnittstellen zwischen ILS, Rettungsdienst, Ärztlichen Bereitschaftsdienst und INZ benötigt. Außerdem sollte eine einrichtungsübergreifende, elektronische Patientenakte mit definierten Qualitätsindikatoren geschaffen werden.

Folgender Etat Antrag wurde für den Haushalt 2023 beschlossen:

E 34 - Stellenneuschaffungen für die Leitstelle.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

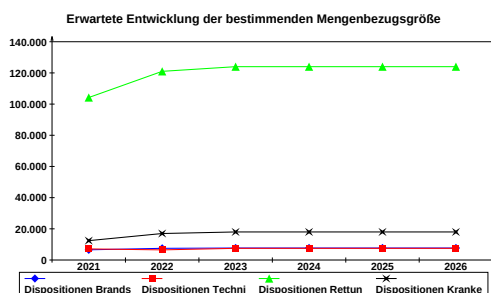
Beteiligte Dezernate: IX

Maßgebliches Produkt: Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Leitstellenvermittlung Rettungsdiensteinsätze/Rettungsdienstträgerschaft.

Auftragsgrundlage: Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Sozialgesetzbuch V, Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Krankenhaus-Richtlinien, Bundesseuchengesetz, Hochhaus-Richtlinien

Zielgruppe: Leistungserbringer nach HRDG, Branddirektion, Hilfsorganisationen in der rettungsdienstlichen Notfallversorgung, Einrichtungen des Katastrophenschutzes, Werkfeuerwehren, Rettungshubschrauber im hessischen, rheinland-pfälzischen und baden-württembergischen Einsatzbereich, Kassenärztliche Vereinigung, Einsatzkräfte mit Führungsfunktionen im Rettungsdienst, Angehörige von rettungsdienstlichen Hilfsorganisationen, Angehörige von anderen Ämtern und Organisationen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Dispositionen Brandschutz	6.535	7.500	7.700	7.700	7.700	7.700
Dispositionen Technische Hilfeleistung	7.125	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Dispositionen Rettungsdienst (ohne Krankentransport)	104.217	121.000	124.000	124.000	124.000	124.000
Dispositionen Krankentransport	12.434	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Einwohner (Haupt- und Nebenwohnung)	762.609	795.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Saldo Einpendler:innen/ Auspendler:innen	282.501	282.000	283.000	283.000	283.000	283.000
Summe der Sollstunden für die gesetzlichen Aufträge im Brandschutz und Rettungsdienst nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan	1.360.372	1.352.370	1.362.468	1.362.468	1.362.468	1.362.468
Summe der tatsächlich geleisteten Stunden für Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan in %	100	100	100	100	100	100
Zuschussbedarf für Ermittlung der Rettungsdienstgebühr in T€	-248	-218	-62	-262	-969	-1.029

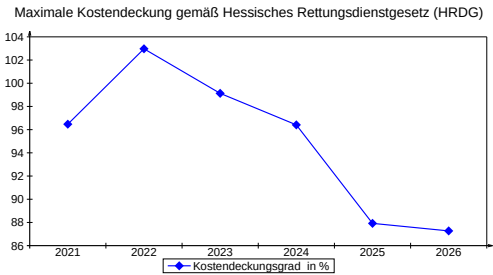
**Begründung der Prognose:**

Als bestimmende Mengenbezugsgrößen für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmengen Dispositionen im Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst und Krankentransport gleicher Weise festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

	Maximale Kostendeckung gemäß Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG)					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Zuschussbedarf für Ermittlung der Rettungsdienstgebühr in T€	-248	-218	-62	-262	-969	-1.029
Indikator						
Kostendeckungsgrad in %	96,47	102,97	99,13	96,41	87,92	87,27



Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268.472,00	2.165	2.178	2.178	2.178	2.178
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.998.206,00	5.202	5.449	7.005	7.005	7.005
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	267.183,00	134	134	226	226	226
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	110.029,55	2	6	6	6	6
10		Summe der ordentlichen Erträge	8.643.890,55	7.503	7.767	9.415	9.415	9.415
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.631.543,41	2.651	2.716	4.737	4.779	4.822
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	634.838,62	1.183	1.906	2.007	2.007	2.007
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.304.559,53	1.027	1.027	1.027	1.027	1.027
14	66	Abschreibungen	180.957,19	552	498	557	1.346	1.374
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.751.898,75	5.413	6.147	8.328	9.159	9.230
20		Verwaltungsergebnis	1.891.991,80	2.090	1.620	1.087	256	185
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.643.890,55	7.503	7.767	9.415	9.415	9.415
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.751.898,75	5.413	6.147	8.328	9.159	9.230
26		Ordentliches Ergebnis	1.891.991,80	2.090	1.620	1.087	256	185
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.891.991,80	2.090	1.620	1.087	256	185
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.095.014,06	-2.121	-2.223	-2.223	-2.223	-2.223
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-203.022,26	-31	-603	-1.136	-1.967	-2.038
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-203.022,26	-31	-603	-1.136	-1.967	-2.038

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle						
Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.165	2.178	2.178	2.178	2.178
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	2	6	6	6	6
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.027	1.027	1.027	1.027	1.027
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	5	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten (BKRZ GmbH & Co KG)	551	551	551	551	551
	dav. pauschale Konsolidierung 2021	-155	-155	-155	-155	-155
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Für Miet- und Mietnebenkosten der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren, der Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main sowie für das Feuerwehr- und Rettungs-Trainings-Center (FRTC) sind zweckgebundene Mittel in der Gruppierung 60, 61, 67-69 in Höhe von 551 T€ (2023 - 2026) veranschlagt.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.653.641,06	0	1.246	394 0	7.524 0	672 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.653.641,06	0	1.246	394	7.524	672
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.653.641,06	0	-1.246	-394	-7.524	-672
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.653.641,06	0	-1.246	-394	-7.524	-672
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.653.641,06	0	1.246	394	7.524	672

Produktbereich:	12 Brandschutz und Rettungsdienst
Produktgruppe:	12.02 Leitstelle

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010818 Zentrale Leitstelle und Alarmierung											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		9.836	0	0	0	0	1.246	394	7.524	672	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		3.050	0	2.654	396	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		12.886	0	2.654	396	0	1.246	394	7.524	672	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		12.886	0	2.654	396	0	1.246	394	7.524	672	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die Kosten und Erlöse nachgewiesen, die der Branddirektion im Rettungsdienst entstehen. Von der Branddirektion werden ab dem Jahr 2023 insgesamt 14 Rettungsmittel (9 Rettungswagen [RTW] und 4 Notarzteinsetzfahrzeuge [NEF]) besetzt, alle mit 24/7 Stunden mit gesamt 113.880 Vorhaltestunden pro Jahr.

Zur Evaluierung der notärztlichen Versorgung werden ab dem 01. Januar 2023 zwei Tagschicht-NEF vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bzw. Deutschen Roten Kreuz (DRK) gefahren. Bei gleicher Personal- und Durchführungsqualität soll mit der möglichen Beteiligung von Hilfsorganisationen im Notarztdienst in Frankfurt am Main eine Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität erreicht werden. Dem bundesweit bestehenden Mangel an qualifiziertem Rettungsdienstfachpersonal soll damit speziell in unserem Rettungsdienstbereich entgegengewirkt werden.

Die Gesamt-Vorhaltestunden der nichtärztlich besetzten Rettungsmittel im Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main stiegen aufgrund von notwendigen Vorhalteeerhöhungen von bisher 306.622 auf 352.710 Stunden an. Die Kosten im öffentlichen Rettungsdienst (RTW, Notfall Krankentransportwagen [KTW] und NEF) werden von den Krankenkassen refinanziert, sie belaufen sich im Planjahr auf rund 13 Mio €.

Im nicht-öffentlichen Rettungsdienst werden die Fahrzeuge nur teilweise von den Kostenträgern refinanziert und im öffentlichen Interesse von der Stadt Frankfurt am Main vorgehalten. Es sind dies die Fahrzeuge der Baby-Notfallversorgung (Baby-Rettungswagen, Baby-Notarzt-Fahrzeug), die Fahrzeuge für Großschadenslagen (Groß-Krankentransportwagen, Abrollbehälter MANV) und ein Sonderrettungsmittel für hochkontagiose bzw. adipöse Patienten sowie die Einheiten der Höhenrettung und der Wasserrettung. Zur Abdeckung von Einsatzzpitzen im Rettungsdienst besetzt die Feuerwehr 4 Zusatz-Rettungswagen (Z-RTW) sowie die Hilfsorganisationen 5 Ergänzungs-Rettungswagen (E-RTW). Diese Fahrzeuge entsprechen hinsichtlich ihrer materiellen Ausstattung und der medizinischen Qualifikation des jeweils eingesetzten Personals den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) und stellen vollwertige Einsatzmittel dar. Die Kosten der nicht durch die Kassen refinanzierten Rettungsmittel belaufen sich im Planjahr auf rund 1 Mio €.

Durch das Engagement der Branddirektion im öffentlichen Regelrettungsdienst gelingt es dem Rettungsdienstträger Stadt Frankfurt am Main, die aus Sicht der Gefahrenabwehr für eine Großstadt wie Frankfurt mit ihrem besonderen Risikopotential (Komplexe Verkehrswege, hohe Autobahndichte, Flughafen, Banken und weitere Gebäude und Einrichtungen mit hoher Symbolwirkung sowie zahlreichen Großveranstaltungen) notwendigen, über den Regelrettungsdienst hinausgehenden Ressourcen und Rückfallebenen bei größeren Schadenereignissen, den sog. Rettungsdienstlichen Sonderbedarf ebenfalls bestmöglich sicherzustellen. Durch das Schutzziel Rettungsdienst der Stadt Frankfurt am Main (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 [§ 397]) wird gewährleistet, dass die Branddirektion jede Grundschutzkomponente im Brandschutz (Hilfeleistungslöschfahrzeug) mit Einsatzpersonal besetzt, das die notwendigen rettungsdienstlichen Qualifikationen besitzt (pro Grundschutzkomponente mindestens 1 Funktion zertifizierter Rettungssanitäter:in bzw. Notfallsanitäter:in, 5 Funktionen Rettungssanitäter:in) und im Bedarfsfall schnell zur Rettung und Versorgung von Verletzten eingesetzt werden kann.

Gemäß dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) sind für den Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main einheitliche Benutzungsentgelte vorgeschrieben. Für deren Berechnung sind die Budgets und die geschätzten Einsatzzahlen aller Leistungserbringer im Rettungsdienstbereich (Berufsfeuerwehr [BF], ASB, DRK, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. [JUH], MHD, Fraport, siehe Produktgruppe 12.02) zu berücksichtigen. Das Leistungsentgelt je Einsatz wird bezogen auf ein Kalenderjahr durch Division der von den Krankenkassen anerkannten Gesamtkosten aller Leistungserbringer durch die geschätzte Zahl aller Einsätze im Stadtgebiet berechnet. Weicht das tatsächliche Einsatzgeschehen je Leistungserbringenden unterjährig von den geplanten Fallzahlen je Leistungserbringenden ab, erfolgt die monetäre Bereinigung für ein Jahr im „Internen Budgetausgleich“. Dieser Ausgleich stellt sicher, dass die Einnahmen aus den tatsächlich gefahrenen Rettungsdienstleistungen entsprechend der Anteile des Budgets des jeweiligen Leistungserbringers am Gesamtbudget aufgeteilt werden, um die mit den Krankenkassen verhandelten und von ihnen akzeptierten Vorhaltekosten decken zu können.

Veränderungen in den Einsatzzahlen insgesamt und damit Veränderungen des Divisors müssen zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern zu einer retrospektiven Korrektur der Budgets zur Deckung der Vorhaltekosten führen, die im „Externen Budgetausgleich“ herbeigeführt wird. Dies wirkt sich im folgenden Jahr auf die Höhe der Entgelte aus. Steigende Einsätze führen zu einer Reduzierung, sinkende Einsatzzahlen zu einer Erhöhung der Entgelte. Unter- und Überdeckungen der Vorjahre werden in die Berechnung der neuen Entgelte einbezogen. In der haushaltstechnischen Umsetzung wird eine entsprechende Überdeckung als Verbindlichkeit bzw. Rückstellung, eine eventuelle Unterdeckung des Budgets als Forderung ausgewiesen.

Durch die internen und externen Ausgleichs wird sichergestellt, dass jeder Leistungserbringer, wenn auch u. U. zeitversetzt, das jeweilige mit den Kostenträgern verhandelte Budget garantiert erhält.

Bei den Fallzahlen der abzurechnenden Einsätze ist zu berücksichtigen, dass ein rettungsdienstlicher Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden). Der Zuschussbedarf in dieser Produktgruppe resultiert aus den Leistungen, die außerhalb von Leistungsbeziehungen mit den Krankenkassen für rettungsdienstliche Zwecke im Interesse der Bürger:innen der Stadt erbracht werden (kongruent mit Kosten für nicht refinanzierte Leistungen, s. o.).

Im Bereich der rettungsdienstlichen Aus- und Fortbildung ist wie im Bereich Brandschutz und Technische Hilfeleistung in den vergangenen Jahren ein stetig steigender Stundenaufwand im Bereich des auszubildenden Personals zu verzeichnen. Grund hierfür sind einerseits gesetzliche Änderungen wie beispielsweise die Einführung des Notfallsanitätergesetzes, aber auch die ständige Fortentwicklung im Bereich der Notfallmedizin, mit deren steigender Komplexität es schrittzuhalten gilt. Auch hier macht sich die Erhöhung der Auszubildenden zahlen im Bereich des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes bemerkbar, da jeder Feuerwehrangehörige im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorgaben ebenfalls während der Grundausbildung z. Rettungssanitäter:in zu qualifizieren ist. Dies führt ebenfalls zu einer deutlichen Steigerung der aufzuwendenden Stunden der Auszubildenden, insbesondere im Bereich der praktischen Ausbildung. Dieser zusätzliche Aufwand ist derzeit nur durch einen massiven Aufbau von Überstunden möglich, da eine personelle Anpassung im Bereich des auszubildenden Personals auch hier bisher nicht möglich war. Um dem entgegen zu wirken wurden mit den Stellenplänen ab dem Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Stellen geschaffen.

Aktuelle Prognosen, insbesondere die anstehende Pensionierungswelle der geburtenstarken Jahrgänge und die ständig wachsende Stadt mit der Ausweisung neuer Stadtteile und einem prognostizierten Bevölkerungszuwachs von rd. 30.000 zum Jahr 2021, zeigen, dass der Bedarf an Ausbildungskapazitäten auf absehbare Zeit unverändert auf mindestens diesem Niveau weiterbestehen wird.

Darüber waren auch im rettungsdienstlichen Bereich Nachsteuerungen im Bereich der Infrastruktur erforderlich, da das bestehende Feuerwehr- und Rettungstrainingscenter (FRTC) auf die Auszubildendenzahlen des Jahres 2006 ausgelegt ist. In einer ersten Ad-hoc-Maßnahme wurde ein Provisorium auf Basis einer Containeranlage für zusätzliche Umkleide- und Hygienebereiche auf einem in der Nachbarschaft angemieteten Grundstück des Bundes realisiert. Weitere Schritte zur Erweiterung des bestehenden FRTC um den gestiegenen Bedarf an Büro-, Unterrichtsraum- und Übungsflächen sowie -einrichtungen zu decken, befinden sich derzeit in Vorbereitung.

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrößen:

Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst verzeichneten in den letzten Jahren immer eine kontinuierliche Steigerung. Dieser Trend wurde durch die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in den Jahren 2020 und 2021 gestoppt. In den Jahren 2020 und 2021 sind die Einsatzzahlen – u. a., bedingt durch behördlich angeordnete und empfohlene Einschränkungen in der "Corona-Krise" gesunken; diese Vorgaben stellen bzw. stellten alle hessischen Leistungserbringer im Rettungsdienst vor unerwartete Gegebenheiten. Ein weiterer Grund liegt daran, dass sich die Anzahl der Einsätze im Rettungsdienst vermindert hat, da seit Beginn der Corona-Pandemie die Bürger:innen weniger oder seltener die 112 anrufen, weil sie Angst haben in ein Krankenhaus eingeliefert zu werden. Eine Steigerung der Einsatzzahlen ist ab dem dritten Quartal 2022 wieder leicht zu verzeichnen.

Um passgenau auf die Situation im Rettungsdienst zu reagieren und dabei auch die Anteile der echten Notfalleinsätze und Einsätze mit weniger Dringlichkeit anforderungsgerecht abbilden zu können, ist seit dem Jahr 2018 das vorherige System - RTW und Mehrzweckfahrzeug (MZF) für Notfalleinsätze und KTW für reine Krankentransporte – sukzessive umgestellt worden. Im aktuellen System werden RTW für reine Notfalleinsätze (in der Regel mit Sondersignal) und Notfallkrankentransporte (N-KTW) für sog. minderdringliche Einsätze in der Regel ohne Sondersignal (u. a. auch Krankentransporte) vorgehalten. Die medizinisch und personell gegenüber den bisherigen Fahrzeugen höherwertig ausgestatteten N-KTW sind auch für hilfsfristrelevante Einsätze geeignet und ausgelegt. Die bisher vorgehaltenen MZF wurden im neuen System zu RTW umgewidmet. Das neue System bringt für die Stadt Frankfurt am Main eine deutliche Verbesserung in der Versorgung mit Notfallmitteln bei gleichzeitig effizienterem Ressourceneinsatz mit sich, gerade auch weil die Fahrzeuge des neuen Fahrzeugtyps nicht mit Notfallsanitätern besetzt sein müssen.

Für die Stadt Frankfurt am Main als Träger des Rettungsdienstes ist eine eigene Leistungserbringung aus Sicht der Gefahrenabwehr unbedingt erforderlich. Maßgeblich für den kommunalen Anteil am Rettungsdienst zur Sicherstellung des mit der Politik vereinbarten Schutzziels ist eine absolute Größe an Vorhaltestunden, welche die inhaltlich-fachlichen Notwendigkeiten in der Gefahrenabwehr abbildet und mit den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben korreliert.

Der Umfang am praktischen Einsatzdienst (Lehrrettungswache) auf den Rettungsmitteln nimmt bei allen rettungsdienstlichen Ausbildungsgängen einen beachtlichen Anteil ein. Bereits in der Ausbildung zum/r Rettungssanitäter:in beträgt der Stundenanteil an der Lehrrettungswache ca. 30 % der 520 stündigen Ausbildung. Durch die Einführung des neuen Berufsbildes wurde der Ausbildungsgang z. Rettungssanitäter:in durch d. Notfallsanitäter:in ersetzt. Bei der Vollausbildung z. Notfallsanitäter:in müssen insgesamt 1.960 h Lehrrettungswache auf unterschiedlichen Rettungsmitteln nachgewiesen werden. In der Summe erfordert dies mehr Lehrrettungswachen, um die erforderliche Anzahl an zertifizierten Rettungsdienst-Mitarbeitern zu gewährleisten. Angesichts der in der sich im Geschäftsgang befindlichen Vorlage „Personalstrategische Ausrichtung des mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes der Branddirektion bis zum Jahr 2040“ ausführlich dargestellten und hergeleiteten Notwendigkeit, die Ausbildungszahlen massiv zu erhöhen, ergibt sich als Konsequenz wiederum ein erhöhter Bedarf an Lehrrettungswachen, um die praktischen Ausbildungsinhalte der zusätzlichen Auszubildenden abdecken zu können.

Das Einsatzpersonal der Feuerwehr wird konsequent sowohl im Bereich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung als auch im Rettungsdienst rollierend eingesetzt. Durch diese Multifunktionalität wird sichergestellt, dass auch bei Bränden, Verkehrsunfällen und sonstigen Schadensereignissen Verletzte nicht nur gerettet, sondern auch sofort durch die Einsatzkräfte qualifiziert medizinisch erstversorgt werden können. Der Eigenanteil am operativen Regelrettungsdienst mit derzeit 9 Schicht-RTW (78.840 Vorhaltestunden pro Jahr) ist quantitativ so gewählt, dass es durch das Dienstplanmodell gelingt, von den jeweils sechs Funktionen der 13 Grundschutzkomponenten im Brandschutz (Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)) mindestens 2 Funktionen mit jeweils einem zertifizierten Rettungssanitäter:innen/Notfallsanitäter:innen und einem zertifizierten Rettungssanitäter:in zu besetzen. Damit entspricht jedes HLF derzeit personell dem Äquivalent eines Rettungswagens (RTW). Bei größeren Schadenslagen, wie z. B. einem schweren Busunfall mit 50 Verletzten (einem Ereignis noch deutlich unter der Katastrophenschwelle) können so direkt oder indirekt bis zu 12 vollwertige Patientenversorgungsteams an die Einsatzstelle zur Verfügung gestellt werden und somit die RTWs für den Transport der Patienten genutzt, indem das Personal der Grundschutzkomponenten entweder RTW-Reservefahrzeuge direkt besetzt oder gebundene Besatzungen von Regelrettungsfahrzeugen an der Schadensstelle ersetzt. Damit ist das Einsatzpersonal der Feuerwehr eine wichtige und unter dem Aspekt Zeit die einzig nennenswerte Rückfallebene bei größeren rettungsdienstlichen Schadenslagen.

Sind alle Rettungswagen bereits durch Einsätze im Stadtgebiet Frankfurt gebunden, können die HLF zudem als sog. First-Responder-Einheiten eingesetzt werden, die verletzte oder erkrankte Personen bis zum Eintreffen einer Transportkomponente versorgen und stabilisieren können. Die rettungsdienstliche Ausstattung der HLF und der Ausbildungsstand des Personals erlauben eine Erstversorgung der Patienten auf regulärem rettungsdienstlichen Niveau.

Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt):

Die Steigerungen der allgemeinen Fallzahlen setzen sich unverändert fort. Weiterhin ist anzumerken, dass im Rettungsdienst ein Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann, beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden.

Der Zuschuss „Notfallseelsorge“ an Evangelischen Regionalverband (ERV) ist für die Finanzierung einer Ganztagsstelle, die sich um die Organisation einer ständigen Verfügbarkeit der Notfallseelsorger:innen sowie für Aus- und Fortbildung dieses Personenkreises eingesetzt wird.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe:		12.03 Rettungsdienst											
Produktbereich:		12 Brandschutz und Rettungsdienst											
Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere	2023	Förderung	finanzierung durch	dimensionen
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)		(**)
													%w %m %d
„Notfallseelsorge“ - Evangelischer Regionalverband (ERV)	36.000	39.000	39.000	0	39.000	0	0	39.000	0	0	I		N
Summe	36.000	39.000	39.000	0	39.000	0	0	39.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Der Zuschuss „Notfallseelsorge“ an den Evangelischen Regionalverband (ERV) ist für die Finanzierung einer Ganztags-Stelle, die sich um die Organisation einer ständigen Verfügbarkeit der Notfallseelsorger:innen sowie für Aus- und Fortbildung dieses Personenkreises eingesetzt wird.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst**Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Beteiligte Dezernate: IX

Maßgebliches Produkt: Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Notfallversorgung RTW/KTW/Blut- und Organtransporte.

Auftragsgrundlage: Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) und dazu erlassene Verordnungen und Erlasse, Sozialgesetzbuch V

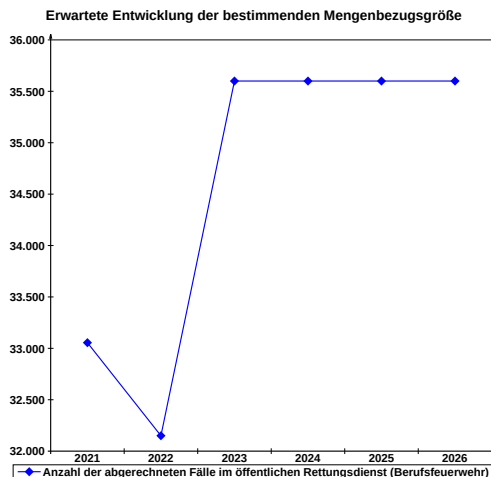
Zielgruppe: Notfallpatienten, dies sind Personen, die sich infolge von Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen oder sonstigen Gründen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, die eine Notfallversorgung und/oder Überwachung und ggf. einen geeigneten Transport zur weiterführenden diagnostischen oder therapeutischen Einrichtungen bedürfen. Notfallpatienten sind auch Personen, bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn nicht unverzüglich geeignete medizinische Hilfe erfolgt.

Medizinisch erstversorgte Patienten, die aufgrund einer medizinischen Indikation von einer Behandlungseinrichtung in eine für die Weiterbehandlung geeignete Behandlungseinrichtung zu transportieren sind.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)	33.055	32.150	35.600	35.600	35.600	35.600
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt)	92.722	108.000	94.000	95.000	96.000	97.000
Anzahl der abgerechneten Fälle RTW inkl. Blut-, Organ- u. Krankentransporte (Berufsfeuerwehr)	15.220	15.600	17.890	17.890	17.890	17.890
Anzahl der abgerechneten arztbegleiteten Einsätze -NEF- (Berufsfeuerwehr)	16.718	16.300	16.560	16.560	16.560	16.560
Anzahl der abgerechneten Fälle Baby-RTW (Berufsfeuerwehr)	215	250	250	250	250	250
Anzahl der Einsätze RTH	902	800	900	900	900	900
Einwohner:innen (Haupt- und Nebenwohnung)	762.609	795.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Saldo Einpendler: innen/Auspendler:innen	282.501	282.000	283.000	283.000	283.000	283.000
Fläche des Stadtgebietes gesamt (qkm)	248	248	248	248	248	248
Anzahl der Vorhaltestunden der reinen Notfallversorgung (RTW kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	306.622	284.515	352.710	352.710	352.710	352.710
Anzahl der Vorhaltestunden NEF - Notfallversorgung mit Arzt (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	47.398	45.103	49.588	49.588	49.588	49.588
Anzahl der Vorhaltestunden KTW / N-KTW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	108.242	49.618	132.020	132.020	132.020	132.020

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst
Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Anzahl der Vorhaltestunden ITW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	3.962	3.963	6.257	6.257	6.257	6.257
Summe der Sollstunden für die gesetzlichen Aufträge im Brandschutz und Rettungsdienst nach Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan	1.360.372	1.352.370	1.362.468	1.362.468	1.362.468	1.362.468
Summe der tatsächlich geleisteten Stunden für Brandschutzbedarfsplan und Bereichsplan in %	100	100	100	100	100	100


Begründung der Prognose:

Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst verzeichneten in den letzten Jahren immer eine kontinuierliche Steigerung. Dieser Trend wurde durch die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in den Jahren 2020 und 2021 gestoppt. In den Jahren 2020 und 2021 sind die Einsatzzahlen – u. a., bedingt durch behördlich angeordnete und empfohlene Einschränkungen in der "Corona-Krise" gesunken; diese Vorgaben stellen bzw. stellten alle hessischen Leistungserbringer im Rettungsdienst vor unerwartete Gegebenheiten. Ein weiterer Grund liegt daran, dass sich die Anzahl der Einsätze im Rettungsdienst vermindert hat, da seit Beginn der Corona-Pandemie die Bürger:innen weniger oder seltener die 112 anrufen, weil sie Angst haben in ein Krankenhaus eingeliefert zu werden. Eine Steigerung der Einsatzzahlen ist ab dem dritten Quartal 2022 wieder leicht zu verzeichnen.

Weiterhin ist anzumerken, dass im Rettungsdienst ein Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden).

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierung des Hilfsfristerreichungsgrades

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst inkl. Fehleinsätze (gesamt)	136.940	146.000	148.000	149.000	150.000	151.000
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst RTW inkl. Blut-, Organ- und Krankentransporte inkl. Fehleinsätze (Berufsfeuerwehr)	28.389	27.800	28.400	29.000	29.600	29.600
Anzahl der arztbegleiteten Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst (NEF) inkl. Fehleinsätze	22.583	21.800	22.600	22.700	22.900	23.100
Indikator						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (gesamt)	90,90	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (Berufsfeuerwehr)	87,98	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (gesamt)	97,90	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (Berufsfeuerwehr)	96,37	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Erreichungszeit NEF Notfallversorgung mit Arzt (15 min) in %	77,67	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00

Prozesse

	Bereitstellung von Rückfallebenen bei rettungsdienstlichen Sonderbedarfen					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Zahl der durch den Rettungsdienstträger abgedeckten Vorhaltestunden im RD (auf Berufsfeuerwehr)	78.840	78.836	78.840	78.840	78.840	78.840
Anzahl der mit einem RTW Besatzungsäquivalent besetzten Grundsatzkomponenten im Brandschutz	13	13	13	13	13	13
Indikator						
Erfüllungsgrad Schutzziel 12+	98,90	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.515.766,52	13.943	14.026	14.026	14.026	14.026
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	25	25	25	25	25
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	424.486,00	165	165	165	165	165
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	81.561,20	84	84	84	84	84
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.527,00	7	7	2	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	177.479,04	196	196	196	196	196
10		Summe der ordentlichen Erträge	19.205.939,76	14.420	14.503	14.498	14.496	14.496
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.288.828,77	7.285	7.560	7.770	7.887	8.005
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.001.615,80	3.170	4.917	5.176	5.176	5.176
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.128.019,08	4.952	4.965	4.965	4.965	4.965
14	66	Abschreibungen	1.212.228,71	695	932	1.193	1.217	1.310
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	39.000,00	39	39	39	39	39
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.669.692,36	16.141	18.413	19.143	19.284	19.495
20		Verwaltungsergebnis	-1.463.752,60	-1.721	-3.910	-4.645	-4.788	-4.999
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.205.939,76	14.420	14.503	14.498	14.496	14.496
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	20.669.692,36	16.141	18.413	19.143	19.284	19.495
26		Ordentliches Ergebnis	-1.463.752,60	-1.721	-3.910	-4.645	-4.788	-4.999
27	59	Außerordentliche Erträge	5.248,33	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	5.248,33	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.458.504,27	-1.721	-3.910	-4.645	-4.788	-4.999
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.551.578,79	-3.990	-3.131	-3.131	-3.131	-3.131
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.010.083,06	-5.711	-7.041	-7.776	-7.919	-8.130
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-4.010.083,06	-5.711	-7.041	-7.776	-7.919	-8.130

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst						
Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.943	14.026	14.026	14.026	14.026
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Notfallversorgung RTW, KTW, NEF	13.943	14.026	14.026	14.026	14.026
53	Sonstige ordentliche Erträge	196	196	196	196	196
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.952	4.965	4.965	4.965	4.965
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	30	30	30	30	30
	dav. Energie	140	140	140	140	140
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten (BKRZ GmbH & Co KG)	698	698	698	698	698
	dav. pauschale Konsolidierung 2021	-588	-588	-588	-588	-588
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	39	39	39	39	39
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	39	39	39	39	39
Budgetierungsregeln:		Für Miet- und Mietnebenkosten der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren, der Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main sowie für das Feuerwehr- und Rettungs-Trainings-Center (FRTC) sind zweckgebundene Mittel in der Gruppierung 60, 61, 67-69 in Höhe von 698 T€ (2023 - 2026) veranschlagt.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	-503.478,80	435	813	813 0	813 0	813 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-503.478,80	435	813	813	813	813
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	503.478,80	-435	-813	-813	-813	-813
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	503.478,80	-435	-813	-813	-813	-813
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	-503.478,80	435	813	813	813	813

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst**Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002211 Erwerb Bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		40	0	25	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002221 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		199	0	-561	0	152	152	152	152	152	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006764 Fahrzeugbeschaffungsprogramm für Rettungsdienstfahrzeuge											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.066	0	3	1.152	280	658	658	658	658	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		4.305	0	-534	1.152	435	813	813	813	813	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		4.305	0	-534	1.152	435	813	813	813	813	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.13.01 Stadtplanung

1.13.01.01	Grundlagen der Stadtplanung
1.13.01.02	Stadtentwicklungskonzept
1.13.01.03	Vorbereitende Bauleitplanung
1.13.01.04	Öffentlicher Raum
1.13.01.05	Planungsrechtliche Satzung
1.13.01.06	Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
1.13.01.07	Stadterneuerung, Gebot
1.13.01.08	Städtebaulicher Vertrag
1.13.01.09	Projektentwicklung und -management
1.13.01.12	Verkehrsobjektplanung
1.13.01.13	Wohnungsbau- und Objektförderung
1.13.01.14	Bauverein f. Höchst a. M. + Umgebung eG
1.13.01.15	Gem. Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG
1.13.01.17	Volks- Bau- und Sparverein eG
1.13.01.18	Nassauische Heimstätte GmbH
1.13.01.19	KEG GmbH
1.13.01.21	Rebstock Projektgesellschaft mbH
1.13.01.23	Dom-Römer GmbH
1.13.01.24	Werberechte

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die planungsrechtliche Satzung. Es handelt sich hier um ein Produkt zu dem nahezu alle Fachbereiche und Abteilungen des Amtes zuarbeiten. Es nimmt insoweit einen hohen Stellenwert im Rahmen der Aufgabenerledigung des Stadtplanungsamtes ein. Die Festlegungen in Bebauungsplänen und anderen Satzungen (wie Erhaltungssatzungen) haben große Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und Planungen sowie Investitionen in Frankfurt am Main. Ebenso sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen maßgeblich betroffen und involviert. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen beziehen sich auf dieses Produkt.

Für unterschiedliche städtebauliche Regelungsbereiche ist jeweils die angemessene Satzung zu erstellen:

- Bebauungspläne, die nicht aus dem FNP entwickelt sind (selbstständige, vorgezogene und vorzeitige Bebauungspläne - § 10 Abs. 2 BauGB), sowie aus dem FNP entwickelte B-Pläne
- Erhaltungssatzungen nach § 172 BauGB
- Klarstellungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 1 BauGB
- Entwicklungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 2 BauGB
- Ergänzungssatzungen § 34 (4) Nr. 3 BauGB mit bzw. ohne FNP-Kongruenz
- Außenbereichssatzungen nach § 35 (6) BauGB
- Veränderungssperren nach § 6 BauGB
- Verlängerung und erneutes In-Kraft-Treten nur mit Zustimmung
- Satzungen zur Begründung der Genehmigungspflicht für Grundstücksteilungen.

Die Satzungen werden dokumentiert, archiviert und zur Auskunft / planungsrechtlichen Beratung für jedermann bereitgehalten.

Produktziel ist die Schaffung verbindlichen Planungsrechtes im Hinblick auf die jeweils angestrebte Planungsaufgabe sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erfordert. Damit erfolgt die Schaffung einer Grundlage für Flächenerwerb zugunsten von Einrichtungen und Anlagen für öffentliche Zwecke, Bodenordnung und für private Bau- und sonstige Vorhaben sowie zur Sicherung der Planung. Die Auftrags- und Rechtsgrundlagen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main, aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie aus dem Baugesetzbuch. Die Zielgruppe ist die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte, alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die Investoren.

In dieser Produktgruppe sind die folgenden Stadtentwicklungs- und Konversionsgesellschaften enthalten:

- KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Erwerb, Entwicklung und Veräußerung von Flächen vorrangig im Stadtgebiet Frankfurt am Main, deren bisherige Nutzung für andere Zwecke, insbesondere für die des Wohnungsbaus (Konversion), geändert werden soll.

Stammkapital der Gesellschaft: 80.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 40.000 € = 50%.

- Rebstock Projektgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Entwicklung, Baureifmachung und Erschließung bestimmter Grundstücke auf dem Rebstockgelände in Frankfurt am Main sowie wirtschaftliche und technische Baubetreuung von Bauvorhaben auf den dort gelegenen Grundstücken und Vermarktung der Wohnbauflächen.

Stammkapital der Gesellschaft: 2.556.459,41 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 1.278.229,71 € = 50%.

- Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Technische und planerische Koordination der Entwicklung und Baureifmachung von Grundstücken mit den zu beteiligenden Behörden als Dienstleistung für Dritte, insbesondere im Gebiet Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt am Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 200.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100.000 € = 50 %.

- Dom Römer GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Projektentwicklung und Baufreimachung sowie die Bebauung und Vermarktung des Dom Römer Areals.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften sind im Band 1 abgedruckt.

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**Produktbereich: 13 Stadtplanung**

In dieser Produktgruppe sind folgende Minderheitsbeteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Wohnungsbauunternehmen enthalten:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
Bauverein für Höchst a. M. und Umgebung eG	4.805	--
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	440	--
Volks- Bau- und Sparverein eG	18.750	--
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	34.762.988	27,28

Die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt wurden bis 2012 einzeln im Investitionsprogramm der Produktgruppe 13.01 veranschlagt. Dies wurde mit dem Haushalt 2013 geändert: Für das Programm wurde eine jährliche Sammelveranschlagung in das Investitionsprogramm eingestellt. Daraus erfolgt die Finanzierung von allen neuen Maßnahmen des Programms und von bereits existierenden Einzelmaßnahmen, deren bisherige Veranschlagung nicht auskömmlich ist.

Die Sammelveranschlagung umfasst ausschließlich Maßnahmen des Programms Schöneres Frankfurt, die gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011, § 9523 mit Priorität vorbereitet und realisiert werden sollen, ergänzt durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, § 2206 (Westend-Synagoge) und ggf. zukünftige weitere Beschlüsse.

Die Umstellung auf eine pauschale Sammelveranschlagung verschafft im Programm Schöneres Frankfurt zeitliche und finanzielle Flexibilität. Eine abschließende Entscheidung über die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt im Rahmen der entsprechenden Bau- / Finanzierungsvorlagen. Als jährliche maximale Gesamtausgaben werden in der Regel pauschal 10 Mio. € angesetzt. Für die pauschale Veranschlagung werden im Rahmen des Jahresabschlusses keine Budgetüberträge (Reste) gebildet.

Nachfolgend werden in einer Übersicht die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt und die Mittelverwendung dargestellt:

Bezeichnung der Maßnahme	Projektdefinition	beschlossene Gesamtkosten	Ist (Saldo) zum 31.12.2021	BÜ 2022 + Soll 2022ff (Saldo)	Bedarf aus der Sammelveranschlagung	geschätzte Gesamtkosten
Umbau und Neugestaltung Taunustor und Taunusstraße	5.003392	6.747.000 €	3.242.449 €	0 €	3.504.551 €	
Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee, 2. BA	5.003393	4.117.000 €	3.703.624 €	156.241 €	0 €	
Schäfergasse	5.005198		67.684 €	1.182.316 €	641.000 €	1.891.000 €
An der Staufeuernauer	5.005200		324.577 €	1.565.491 €	2.629.932 €	4.520.000 €
Vorplatz Bahnhof Griesheim	5.005203		26.211 €	0 €	3.973.789 €	4.000.000 €
Schäfflestraße, Riederwald	5.005204	4.015.000 €	3.458.344 €	180.475 €	*	
Sindlinger Kirchplatz	5.005205		1.500 €	100.000 €	621.500 €	723.000 €
Alt-Ginnheim, 2. BA	5.005207		4.939 €	0 €	318.061 €	323.000 €
Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee, 3. BA	5.005208		62.911 €	1.055.089 €	2.382.000 €	3.500.000 €
Platzbereich an der Dreikönigskirche	5.005209		235.319 €	512.308 €	4.140.373 €	4.888.000 €
Galluswarte	5.005239		239.886 €	1.210.000 €	2.380.114 €	3.830.000 €
Karlstraße-Niddastraße	5.005240		299.304 €	725.696 €	2.315.000 €	3.340.000 €
Illumination Stadtraum Main-Raumkanten	5.005459		0 €	0 €	1.750.000 €	1.750.000 €
Platz vor der Leonardskirche	5.006009		109.841 €	130.159 €	2.160.000 €	2.400.000 €
Platz vor der Schelmenburg	5.006010		100.710 €	4.290 €	3.025.000 €	3.130.000 €
Bruchfeldplatz	5.006011		138.860 €	94.140 €	5.607.000 €	5.840.000 €
Bahnhofsvorplatz Höchst - Südseite	5.007292	4.573.000 €	4.885.464 €	0 €	244.536 €	5.130.000 €
Umgestaltung der Straße Alt-Nied	5.008026	1.910.000 €	1.441.950 €	474.220 €	0 €	
Westend-Synagoge	5.010734		169.165 €	141.835 €	2.809.000 €	3.120.000 €
Domplatz	5.006295.103		189.275 €	0	2.810.726 €	3.000.000 €
Oederweg	5.006295.104		0 €	0 €	4.275.000 €	4.275.000 €
Ernst-Achilles-Platz	5.006295.105		0 €	0 €	1.350.000 €	1.350.000 €
Sandweg weitere BA	5.006295.106		0 €	0 €	4.400.000 €	4.400.000 €
Ettinghausenplatz	5.006295.107		394.464 €	0 €	148.536 €	543.000 €
Talstraße	5.006295.108		0 €	0 €	1.285.000 €	1.285.000 €
Karmeliterkloster	5.006295.109		0 €	0 €	1.350.000 €	1.350.000 €
Nieder Tor	5.006295.110		0 €	0 €	3.375.000 €	3.375.000 €

* zusätzlich 338.000 € aus der Maßnahme 5.007278, PG 16.03

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**Produktbereich: 13 Stadtplanung**

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtplanungsamt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Etatanträge:

E 39 - Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen

Zur Unterstützung von Mieter*innen, deren Wohnhäuser zum Verkauf stehen und die beabsichtigen diese Immobilie gemeinsam zu erwerben, werden in den Haushaltsplan 2023 in das Haushaltsjahr 2023 45.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 40 - Bei Nachverdichtung Bäume und Freiflächen schützen und geförderten Wohnungsbau festschreiben

In den Haushaltsplan 2023 werden in das Haushaltsjahr 2023 und für den Planungsetat des Amtes 61 120.000 € zur Beauftragung eines externen Büros bereitgestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 41 - Machbarkeitsstudie Umnutzung des Juridicums auf dem Campus Bockenheim

In den Haushaltsplan 2023 werden für das Haushaltsjahr 2023 einmalig 95.000 Euro eingestellt, um eine Machbarkeitsstudie für den Umbau und die Umnutzung des "Juridicums" auf dem Campus Bockenheim bei einem fachkundigen und unabhängigen Büro zu beauftragen. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 42 - Ideenwerkstatt Hausen starten

Der Magistrat wird beauftragt, die mit der Zustimmung zur OA 128/22 beschlossene Ideenwerkstatt zum Schutz und zur Aufwertung des Hausener Ortskerns möglichst noch im Jahr 2023 durchzuführen. Dafür werden in den Haushaltsplan 2023 für das Haushaltsjahr 2023 einmalig zusätzlich 45.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung
Produktbereich:	13 Stadtplanung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Dom-Römer GmbH	0	1.558.000	1.516.000	0	0	0	0	1.516.000	0	0	I		N
E 39 - Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen	0	0	45.000	0	0	0	0	45.000	0	0	P		N
Leerstehende Räume für Kreative	415.000	415.000	415.000	0	0	0	415.000	415.000	0	0	P		N
Mietzuschüsse im Rahmen von Wohnungsbaudarlehen	0	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000	0	0	I		N
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	12.000	12.000	12.000	0	8.500	3.500	0	12.000	0	0	I		N
Verfügungsfonds	82.000	82.000	82.000	0	0	0	82.000	82.000	0	0	P		N
Zinszuschüsse an private Unternehmen	2.000	2.000	2.000	0	0	0	2.000	2.000	0	0	I		N
Zinszuschüsse an verb. Unternehmen und Beteiligungen	6.000	6.000	6.000	0	0	0	6.000	6.000	0	0	I		N
Summe	517.000	4.075.000	4.078.000	0	8.500	3.500	505.000	4.078.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**Produktbereich: 13 Stadtplanung**Beteiligte Dezernate: **III**Maßgebliches Produkt: **Planungsrechtliche Satzung**

Auftragsgrundlage: **Baugesetzbuch**
Beschlüsse der STVV und des Magistrats
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe: **STVV, Ortsbeiräte, alle jeweils betroffenen Bürgerinnen und Bürger, Investoren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
B-Pläne	12	6	6	5	6	5
andere Satzungen	0	2	2	3	2	3

Begründung der Prognose:

Das Stadtplanungsamt hat für den Bereich der Satzungsverfahren zwischenzeitlich das Instrument der Zielvereinbarung eingeführt. Dieses erlaubt bessere Abschätzungen für einen Zeitraum von ca. einem Jahr, nicht aber für ferner liegende Jahre.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Sonderpostenbestände zum Jahresende

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Indikator						
Sozialbindung	2.570.874,43	2.570.874,43	2.070.874,43	1.570.874,43	1.070.874,43	0,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	982,50	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.941.024,74	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	112.650,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	792	525	325	325	325
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.963.627,24	7.947	7.607	7.866	7.911	7.998
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.746.976,57	5.841	5.840	5.840	5.840	5.840
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.765.261,05	17.457	16.849	16.908	16.953	17.040
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.385.116,79	12.410	12.775	12.994	13.189	13.387
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	798.045,14	973	1.351	1.424	1.424	1.424
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.770.344,73	6.311	5.231	4.571	4.371	4.371
14	66	Abschreibungen	2.088.371,43	2.708	3.981	5.956	6.542	7.635
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.601.509,92	4.075	4.078	3.636	3.886	3.886
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.289,56	217	217	217	217	217
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.792.677,57	26.694	27.633	28.798	29.629	30.920
20		Verwaltungsergebnis	-9.027.416,52	-9.237	-10.784	-11.890	-12.676	-13.880
21	56,57	Finanzerträge	3.393.101,10	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.707,40	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	3.369.393,70	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.158.362,15	20.554	19.996	20.055	20.100	20.187
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.816.384,97	26.694	27.633	28.798	29.629	30.920
26		Ordentliches Ergebnis	-5.658.022,82	-6.140	-7.637	-8.743	-9.529	-10.733
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	133.395,76	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-133.395,76	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.791.418,58	-6.140	-7.637	-8.743	-9.529	-10.733
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.346.764,69	-2.512	-2.617	-2.617	-2.617	-2.617
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.138.183,27	-8.652	-10.254	-11.360	-12.146	-13.350
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-8.138.183,27	-8.652	-10.254	-11.360	-12.146	-13.350

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 13 Stadtplanung		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3	3	3	3
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Bestellung von Bebauungsplänen	3	3	3	3	3
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
	Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	792	525	325	325	325
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Ben-Gurion-Ring	50	50	50	50	50
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Nied	150	150	150	150	150
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Sossenheim	75	75	75	75	75
	dav. Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" Griesheim	50	50	50	50	50
	dav. Bund-Länder-Programm "Nationale Projekte" Neues Frankfurt	467	200	0	0	0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.947	7.607	7.866	7.911	7.998
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	7.947	7.607	7.866	7.911	7.998
53	Sonstige ordentliche Erträge	5.841	5.840	5.840	5.840	5.840
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	6	5	5	5	5
	dav. Überlassung von Werbemöglichkeiten	4.829	4.829	4.829	4.829	4.829
	dav. Mietabführungen Wohnungsbaudarlehen Förderweg 2	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
56,57	Finanzerträge	3.097	3.147	3.147	3.147	3.147
	Gewinnanteile aus Beteiligungen	533	684	684	684	684
	Zinsen für Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an Unternehmen	2.564	2.463	2.463	2.463	2.463
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	973	1.351	1.424	1.424	1.424
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	841	1.281	1.354	1.354	1.354
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	132	70	70	70	70
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.725	5.231	4.571	4.371	4.371
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	60	60	60	60	60
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.553	1.899	1.899	1.899	1.899
	dav. Planungskosten	1.081	381	381	381	381
	dav. Förderprogramm Innenstadt Höchst	300	300	200	0	0
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Ben-Gurion-Ring	150	150	150	150	150
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Nied	400	400	400	400	400
	dav. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt" Sossenheim	200	200	200	200	200
	dav. Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" Griesheim	300	300	300	300	300
	dav. Bund-Länder-Programm "Nationale Projekte" Neues Frankfurt	700	300	0	0	0
	dav. Leerstandsagentur	85	85	85	85	85
	dav. Stabstelle Werberechte	285	285	285	285	285
	dav. Öffentlichkeitsarbeit	200	200	200	200	200
	dav. Aufwendungen energet. Sanierung (IPG 5.003613)	50	50	50	50	50
	dav. E 40 - Bei Nachverdichtung Bäume und Freiflächen schützen und geförderten Wohnungsbau festschreiben	0	120	0	0	0
	dav. E 41 - Machbarkeitsstudie Umnutzung des Juridicums auf dem Campus Bockenheim	0	95	0	0	0
	dav. E 42 - Ideenwerkstatt Hausen starten	0	45	0	0	0

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**Produktbereich: 13 Stadtplanung**

71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.075	4.078	3.636	3.886	3.886
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	415	415	415	415	415
	dav. Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	2	2	2	2	2
	dav. Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6	6	6	6	6
	dav. Dom-Römer GmbH	1.558	1.516	1.119	1.369	1.369
	dav. Zuschuss Städtebaubeirat	12	12	12	12	12
	dav. Verfügungsfonds	82	82	82	82	82
	dav. Mietzuschüsse im Rahmen von Wohnungsbaudarlehen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	dav. E 39 - Hauskauf durch Mieter*innen durch ein Förderprogramm unterstützen	0	45	0	0	0
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217	217	217	217	217
	davon Kapitalertragsteuer Nassauische Heimstätte	216	216	216	216	216

Budgetierungsregeln: Kontengruppe 51:

Für Verwaltungsgebühren (Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen etc.) ist ein Betrag von 2.874.000 € veranschlagt. Diese Position ist nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe 53:

Ausgleichsbeträge für den Verlust von Wohnraum nach der Ferienwohnungssatzung (Sachkonto 5309 9500) unterliegen keiner Deckungsfähigkeit (BGM 25).
Für Erträge aus den Mietabführungen aus dem "Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 2" (Sachkonto 5309 9400) ist ein Betrag von 1.000.000 € veranschlagt. Diese Position ist nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe 540-545 / Kontengruppe 60, 61, 67-69:

Für diverse Stadtentwicklungsprogramme sind Erträge in Höhe von 525 T€ und Aufwendungen in Höhe von 1.650 T€ geplant.

Die Restebildung erfolgt auf dem jeweiligen Projekt im Investitionsprogramm.
Mehrerträge führen zu einer Erhöhung, Mindererträge zu einer Verringerung der Restebildung.
Die Deckung von Mindererträgen und Mehraufwendungen erfolgt zum Jahresende aus dem jeweiligen investiven Projekt.

Kontengruppe 56,57:

Für Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen ist ein Betrag von 684.000 € veranschlagt.
Für Zinsen aus Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an öffentl. wirtschaftl. und privaten Unternehmen bzw. an sonstigen Bereichen ist ein Betrag von 2.463.000 € geplant. Die genannten Positionen sind nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe 60,61,67-69:

Für die Leerstandsagentur sowie für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Förderprogramms "Leerstehende Räume für Kreative" ist ein Betrag von 85.000 € veranschlagt (BGM 25). Der Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierbaren Mehrerträge und Minderaufwendungen (BGM 10). Nicht verbrauchte Ansätze sind auf Antrag übertragbar.

Kontengruppe 70,74,76:

Für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (Wohnungsbauunternehmen) ist ein Betrag von 216.000 € veranschlagt. Diese Position ist nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe 71:

Der Zuschuss an den Städtebaubeirat in Höhe von 12.000 € unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 25).

Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Verfügungsfonds (1.13.01.07.13) sind jährlich begrenzt. Restmittel aus dem laufenden Haushaltsjahr sind nicht in das Folgejahr übertragbar.

Für Mietzuschüsse nach dem „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1“ sind 2.000 T€ auf der Kontengruppe 712 geplant. Die Positionen sind gegenseitig deckungsfähig und unterliegen ansonsten keiner weiteren Deckungsfähigkeit (BGM25). Die Restebildung erfolgt auf dem jeweiligen Projekt im Investitionsprogramm. Die Deckung von Mehraufwendungen erfolgt zum Jahresende aus dem Projekt (PD 5.001232).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht bei folgenden Positionen (BGM25):

Kontengruppe 71:

-Zinszuschüsse etc. zur Förderung des Wohnungsbaus an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen 6.000 €.
-Zinszuschüsse etc. an private Unternehmen 2.000 €.
-Zinszuschüsse übrige Bereiche 0 €.

Gegenpositionen Kontengruppe 56,57:

-Erstattung von Zinszuschüssen
-Rückzahlungen von Zinszuschüssen

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**Produktbereich: 13 Stadtplanung****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.284.252,38	6.759	6.264	4.794	4.536	4.713
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	15.816.773,23	24.438	24.835	24.394	24.394	23.957
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.101.025,61	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	4.220.856,76	17.758	11.820	13.945	12.225	13.840
					0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	11.848.940,31	19.075	19.705	22.180	25.140	11.630
					0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	6.608.598,00	10.000	5.000	0	0	0
					0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	9.300.235,25	50.450	128.099	176.494	81.744	128.717
					0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.978.630,32	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-8.877.604,71	-66.086	-133.525	-183.431	-90.179	-125.517
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-8.877.604,71	-66.086	-133.525	-183.431	-90.179	-125.517
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	23.101.025,61	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	31.978.630,32	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: 5.001908 Folgemaßnahmen B-Plan 702 Ä (Bankenviertel): Ausgaben können bis zur Höhe des Aufkommens aus städtebaulichen Verträgen (auf Bilanzkonto 4360 0030) getätigt werden. Mehreinzahlungen erhöhen den Ausgabeansatz entsprechend.

5.002055 Rückflüsse aus dem Programm "Gewährung von Darlehen an öff. wirtschaftliche Unternehmen" - Altfälle: Abweichende Ergebnisse beeinflussen nicht die weiteren Projekte der Produktgruppe.

5.006290 Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen): Abweichende Ergebnisse beeinflussen nicht die weiteren Projekte der Produktgruppe.

5.006295 Programm "Schöneres Frankfurt" - Sammelveranschlagung: Aus den Ausgabeansätzen werden keine Budgetüberträge (Reste) gebildet. Es besteht keine Deckungsfähigkeit zu Gunsten von Maßnahmen außerhalb der Projekte "Schöneres Frankfurt".

5.007263 Mitfinanzierung von Wohnungsbaudarlehen aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung): Abweichende Ergebnisse bei den Einzahlungen beeinflussen nicht die weiteren Projekte der Produktgruppe.

5.007264 Mitfinanzierung von werksgeförderten Wohnungen aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung): Abweichende Ergebnisse bei den Einzahlungen beeinflussen nicht die weiteren Projekte der Produktgruppe.

Die Übertragung nicht verbrauchter Mittel von Maßnahmen der Wohnungsbauförderung (5.001232, 5.002055, 5.002454, 5.003613, 5.006008, 5.007263, 5.007264) ist auf die Summe des Obligos zum 31.12. beschränkt.

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001027 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Mitteln zur Sozialbindung des Grundeigentums											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.071	0	0	0	500	500	500	500	1.071	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		13.837	2.345	2.336	0	1.861	2.245	1.804	1.804	1.442	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung		10	5	5	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von sonstigem inländischen Bereich		326	163	163	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung		3.071	0	0	0	500	500	500	500	1.071	0
5.001232 Unterstützung des Wohnungsbaus -Darlehen-											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		658.003	23.589	13.233	82.498	47.000	122.399	170.794	76.044	122.446	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		3.300	1.528	1.772	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		16.974	1.449	3.147	0	2.466	2.478	2.478	2.478	2.478	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001236 Unterstützung der Wohnraumversorgung im Bahnhofsviertel (ab 2014 nur noch Tilgungsrückflüsse)											
Kategorie/Priorität	2/3	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15.162	14.823	0	339	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung		73	66	7	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		2.611	2.244	68	0	74	75	75	75	0	0
5.001942 Förderprogramm Innenstadt Höchst											
Kategorie/Priorität	2/3	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		24.569	13.035	38	2.206	2.700	2.900	2.800	890	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002055 Rückflüsse aus dem Programm "Gewährung von Darlehen an öff. wirtschaftl. Unternehmen" - Altfälle											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		817	426	391	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		64.314	11.922	2.391	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002261 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 61-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		645	67	13	216	70	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002264 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 61-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.463	52	459	5	148	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002454 Unterstützung des Wohnungsbaus -Zuschüsse/Baumaßnahmen-											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		12.157	-17	0	2.374	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003613 Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Wohnsubstanz											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		18.100	1.723	658	1.969	950	3.200	3.200	3.200	3.200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		107	19	19	0	14	14	14	14	14	0
5.004030 Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren" - Fechenheim											
Kategorie/Priorität	2/1	P	§8811	30.09.2010							
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.570	1.982	118	599	1.600	90	45	45	90	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen		1.354	1.051	169	0	82	26	26	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen		1.353	1.051	169	0	81	26	26	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005198 Schäfergasse / Schöneres Frankfurt											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2102								
Ausgaben		1.250	68	0	2	250	0	0	0	930	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005200 An der Stufenmauer / Schöneres Frankfurt												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0463									
Ausgaben			1.900	331	4	5	200	760	600	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.005208 Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee 3. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,5 Mio. €)												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0838									
Ausgaben			1.118	63	0	205	0	0	850	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.005239 Galluswarte / Schöneres Frankfurt												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0898									
Ausgaben			1.450	240	0	0	150	200	0	860	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung**Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005620 Verwendung Sozialbindung (techn. Veranschlagung)											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung		-3.071	0	0	0	-500	-500	-500	-500	-1.071	0
5.005993 Alt Sachsenhausen - Paradieshof											
Kategorie/Priorität	1/98	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1892 / 23								
Ausgaben		5.000	465	0	35	2.000	0	0	0	2.500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006008 Förderprogramm studentisches Wohnen											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		18.828	2.810	2.805	3.213	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung		60	30	30	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		115	0	0	0	23	23	23	23	23	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006009 Platz vor der Leonardskirche / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 2,4 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0144								
Ausgaben			240	110	0	0	0	0	130	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
5.006015 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Bahnhof Höchst											
Kategorie/Priorität	1/1	E		§4755	26.06.2014						
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			6.500	83	17	300	200	400	200	5.300	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
5.006017 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Hauptbahnhof											
Kategorie/Priorität	1/99	E		§5188	16.10.2014						
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			37.500	6.101	1.250	759	4.000	6.200	7.000	9.990	2.200
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006290 Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen)											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		5.875	2.921	2.954	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		54.304	1.881	2.422	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
5.006295 Programm "Schöneres Frankfurt" - Sammelveranschlagung											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		47.715	240	-24	1.000	10.000	6.500	10.000	10.000	10.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007125 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - verschiedene weitere Stationen gem. M 96/2014											
Kategorie/Priorität	1/99	E	§4755	26.06.2014							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.500	1.000	400	550	0	550	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007173 Liegenschaftsfonds zur Förderung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		9.195	1.848	299	4.248	0	1.400	1.400	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.		8.223	8.223	0	0	0	0	0	0	0	0
5.007202 Dom Römer GmbH - Kapitaleinlage											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		65.162	50.162	0	0	10.000	5.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007263 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von sonstigem inländischen Bereich		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung Fehlbelegung allgemein		20.621	3.637	3.314	0	2.778	2.723	2.723	2.723	2.723	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.007264 Mitfinanzierung von werksgeforderten Wohnungen aus Ausgleichszahlungen

Kategorie/Priorität

2/4

P

Ortsbezirk

20

Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0							0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung werksgefordert- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung werksgefordert- von sonstigem inländischen Bereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung Fehlbelegung allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung Fehlbelegung werksgefordert	721	35	39	0	132	129	129	129	129	129	0

5.007265 Programm "Sozialer Zusammenhalt": Ben-Gurion-Ring

Kategorie/Priorität

2/2

P

Ortsbezirk

10

Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	14.989	0	309	1.179	4.850	850	1.450	1.450	1.450	1.450	3.451
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	2.255	265	210	0	125	125	125	125	125	125	1.156
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	2.255	265	210	0	125	125	125	125	125	125	1.156

Produktbereich: 13 Stadtplanung**Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007312 Programm "Sozialer Zusammenhalt": Nied											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		13.404	20	15	804	1.580	1.580	2.580	1.580	1.580	3.665
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen		2.034	293	115	0	130	222	222	222	222	609
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen		1.834	93	115	0	130	222	222	222	222	609
5.007313 Bund-Länder-Programm "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung" - Griesheim-Mitte											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		11.086	24	49	1.713	1.700	600	1.550	1.730	2.200	1.520
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen		2.075	134	801	0	200	101	125	222	311	182
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen		2.075	134	801	0	200	101	125	222	311	182
5.007314 Stadterneuerung Allgemein											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		250	0	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	13 Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.008247 Programm "Sozialer Zusammenhalt": Sossenheim

Kategorie/Priorität 2/2 P
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	14.765	44	299	2.002	1.870	2.000	3.000	2.000	2.000	1.550
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	2.844	106	130	0	309	273	273	273	273	1.207
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	1.664	45	218	0	309	273	273	273	273	0

5.009808 Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus": Lokale Baukultur bewahren - Das Neue Frankfurt

Kategorie/Priorität 2/99 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	3.969	0	0	1.219	1.175	1.575	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	1.833	0	0	0	783	1.050	0	0	0	0

5.010635 Einhausung A661

Kategorie/Priorität 1/99 E §5011 12.12.2019
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	9.400	180	0	20	3.100	3.100	2.000	1.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung**Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010638 Förderung der Neugestaltung eines Innenhofes im Ben-Gurion-Ring 20-42												
Kategorie/Priorität	1/99	E		\$5394	27.02.2020							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	/ 20 - 42									
Ausgaben			616	374	123	119	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			185	0	0	0	100	85	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			185	0	0	0	100	85	0	0	0	0
5.010639 Neubau Grün- und Sportflächen Ahornstraße												
Kategorie/Priorität	1/99	E		\$5392	27.02.2020							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.550	59	700	791	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			450	0	0	0	150	225	75	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			450	0	0	0	150	225	75	0	0	0
5.010697 Neugestaltung der Freiflächen am Jugendhaus "Am Bügel", Ben-Gurion-Ring 35-37												
Kategorie/Priorität	1/99	E		\$6651	05.11.2020							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			965	75	91	799	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen			290	0	0	0	40	125	125	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen			289	0	0	0	39	125	125	0	0	0

Produktbereich:		13 Stadtplanung											
Produktgruppe:		13.01 Stadtplanung											
Investitionsprogramm		2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen							(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010734 Neugestaltung Straße Westendsynagoge / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 3,1 Mio. €													
Kategorie/Priorität		5/99	E		§1852	28.09.2017							
Ortsbezirk		2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben				611	0	169	142	0	300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss													
Kategorie/Priorität													
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben				185.708	169.185	4.358	11.974	190	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
Einnahmen				69.166	68.138	231	0	796	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe				1.193.409	288.734	25.383	121.285	97.283	164.624	212.619	119.109	154.187	10.186
Summe Drittmittel der Produktgruppe				284.885	108.474	22.227	0	31.197	31.099	29.188	28.930	28.670	5.099
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)				908.525	180.259	3.156	121.285	66.086	133.525	183.431	90.179	125.517	5.087
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss				0						0	0	0	0

1.14 Geoinformation und Grundstücksordnung

1.14.01 Vermessungen

- 1.14.01.21 Liegenschaftsvermessungen
- 1.14.01.22 Ingenieurvermessungen
- 1.14.01.23 Topographie und Laserscanning

1.14.02 Geoinformation

- 1.14.02.01 IT und Geodateninfrastruktur

1.14.03 Bodenordnung

- 1.14.03.01 Umlegung
- 1.14.03.02 Benennung von Straßen und Plätzen

1.14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

- 1.14.04.01 Immobilienbewertung
- 1.14.04.02 Marktanalysen und Richtwerte

Produktgruppe:	14.01 Vermessungen
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung. Durch die eigenen Vermessungsleistungen und die Koordinierung bei der Vergabe erforderlicher Vermessungsleistungen soll der reibungslose Ablauf der städtischen Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen sichergestellt und eine Beschleunigung der Planungs- und Bauabläufe (Bauherrenüberwachung) erreicht werden.

Alle eigenen Vermessungsleistungen werden so ausgeführt, dass die Ergebnisse auch zur Aktualisierung des Geo-Informationssystems (Produktgruppe 14.02) geeignet sind. Neben den eigentlichen Vermessungsleistungen werden auch Beratungen für städt. Ämter und Betriebe in allen Vermessungsfragen wahrgenommen.

Die Erlöse sind durch die Gemeinden nur indirekt beeinflussbar, da sie z. T. durch die Kostenordnung des Landes vorgegeben werden.

Die Produktgruppe 14.01 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen**Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: III

Maßgebliches Produkt: **Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung**Auftragsgrundlage: **Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, BGB, BauGB, HBO, Hess. Nachbarrechtsges., BauVorIVO, HGO, Bebauungspläne, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)**Zielgruppe: **Eigenbedarf Stadtvermessungsamt, städtische Ämter, Betriebe und Gesellschaften, Bürger, öffentliche und private Vermessungsstellen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Vermessungsaufträge incl. der Beratungen	550	550	550	550	600	600

Begründung der Prognose:

Die prognostizierte Leistungsmenge für die Jahre 2021 und 2022 konnten nicht erreicht werden. Auch wenn die anfänglichen Auftragseingänge darauf hingedeutet hatten, dass das Niveau von ca. 600 Aufträgen zu erreichen ist, so hat sich allerdings durch die für alle beauftragten Ämter unsicheren Haushaltssituation gezeigt, dass sich eine zurückhaltende Auftragserteilung ergeben hat.

Ein ausschlaggebender Punkt für diese Zurückhaltung liegt hauptsächlich in den coronabedingten Haushaltskonsolidierungsansätzen, die für die nächsten Jahre nicht abschließend kalkuliert werden können. Gleichzeitig zeigt sich bei den Auftragseingängen ein positiver Trend im letzten Jahresquartal. Dadurch lässt sich der befürchtete Trend des Auftragsrückgangs mittelfristig kompensieren.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.667,00	933	933	933	933	933
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	364.649,49	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.689,00	1	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.199,42	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	817.204,91	934	933	933	933	933
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.716.698,28	3.099	3.184	3.239	3.288	3.339
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.701,31	100	100	100	100	100
14	66	Abschreibungen	63.707,09	38	53	50	39	41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.582,00	2	2	2	2	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.875.688,68	3.239	3.339	3.391	3.429	3.482
20		Verwaltungsergebnis	-2.058.483,77	-2.305	-2.406	-2.458	-2.496	-2.549
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	817.204,91	934	933	933	933	933
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.875.688,68	3.239	3.339	3.391	3.429	3.482
26		Ordentliches Ergebnis	-2.058.483,77	-2.305	-2.406	-2.458	-2.496	-2.549
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.058.483,77	-2.305	-2.406	-2.458	-2.496	-2.549
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.487.269,46	-1.663	-1.858	-1.858	-1.858	-1.858
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.545.753,23	-3.968	-4.264	-4.316	-4.354	-4.407
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.545.753,23	-3.968	-4.264	-4.316	-4.354	-4.407

Produktgruppe:	14.01 Vermessungen					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	864	933	933	933	933
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1	0	0	0	0
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	1	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90	100	100	100	100
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Erträge aus Vermessungsleistungen auf dem Sachkonto 5251 0000 "Akt. Eigenleistung Anlagen" sind voll budgetiert (BGM 10).

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	30.013,59	30	30	30 0	30 0	30 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.013,59	30	30	30	30	30
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-30.013,59	-30	-30	-30	-30	-30
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-30.013,59	-30	-30	-30	-30	-30
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	30.013,59	30	30	30	30	30

Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung
Produktgruppe:	14.01 Vermessungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002154 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		317	87	81	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		66	66	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		77	77	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		319	87	81	0	30	30	30	30	30	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		143	143	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		175	-56	81	0	30	30	30	30	30	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Führung des digitalen Geoinformationssystems als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung mit Erhebung, Fortführung, Bereitstellung und Präsentation von Geobasis- und Geofachdaten (u. a. Stadtkartenwerke, Luftbilder, 3D Stadtmodell, Panoramabildern) ist Gegenstand der Produktgruppe 14.02.

Zentrale raum- und flächenbezogene Daten für kommunale Entscheidungsprozesse werden intern über das OfficeGIS und das Geoportal den Ämtern und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Über das Geoportal und das OpenData-Portal werden umfangreiche Geobasis- und Geofachdaten der Öffentlichkeit unentgeltlich bereitgestellt. Geobasis- und Geofachdaten des Stadtvermessungsamtes werden ebenso über Webdienste den Ämtern und Eigenbetrieben bereitgestellt und dienen als Raumbezugsbasis für die verschiedenen städtischen Fachinformationssysteme (z. B. Kanalinformationssystem, integriertes Verkehrsleitsystem, Leitsystem der Branddirektion, Planauskunftssystem des Stadtplanungsamtes, Netzinformationssystem der Mainova und des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik, Informationssysteme der VGF und traffiQ).

Mit Magistrats-Beschluss Nr. 57 vom 15.01.2016 wurde das Stadtvermessungsamt mit dem Aufbau der neuen stadtweiten Geodateninfrastruktur Frankfurt (GDI-FFM) beauftragt. Der aufgestellte Masterplan mit seinen organisatorischen und technischen Maßnahmen ist umgesetzt. Der Unternehmenslizenzvertrag mit einem namhaften Softwarehersteller wurde verlängert.

Die Implementierungspartnerschaft zum Masterportal besteht weiterhin und führt zu Verbesserungen und Erweiterungen der Portal-Software. Das Geoportal.frankfurt.de ist seit Mai 2021 im Produktiv-Betrieb.

Mittelfristig soll dieses Geoportal auch das derzeitige OfficeGIS ablösen. Damit sollen mittel- bis langfristig Synergieeffekte gehoben werden. Die Produktgruppe 14.02 ist somit die Basis und die Koordinierungsstelle einer stadtweiten Geodateninfrastruktur.

Das OfficeGIS wird zurzeit von rund 2.700 registrierten Nutzern innerhalb der Stadtverwaltung als Auskunft- und Bearbeitungssystem genutzt und wird im Jahr 2023 auf das Geoportal migriert.

Die Produktgruppe 14.02 enthält Aufwendungen für Bauunterhaltung, Miete, Mietnebenkosten und den allgemeinen Geschäftsbedarf (Büromaterial etc.) für die Produktgruppen 14.01, 14.02, 14.03 und 14.04 sowie für die zentrale Dezernats-IT, das Dezernatsbüro III und die Amtsadministration. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Für zentrale Dezernats-IT-Investitionen (ca. 150 T €), die zentralen IT-Dienstleistungen, die Verwaltung des Dezernatsbüros III sowie die Amtsadministration werden die Mittel bei der Produktgruppe 14.02 zentral veranschlagt.

Etatanträge:

E 43 - Erweiterter Zugang zum Planungsauskunftssystem des Stadtplanungsamtes (PlanAs) und Office-Gis

In den Haushalt 2023 werden zusätzlich Mittel in Höhe von 10.000 € eingestellt, um allen Mitgliedern des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau, sowie den Fraktionsgeschäftsstellen den erweiterten Zugang für das Planungsauskunftssystem des Stadtplanungsamtes (PlanAs) und Office-Gis zur Verfügung stellen zu können. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation**Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung**Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **Beschaffung und Erhebung von Geobasisdaten (Stadtkarten, 3D Stadtmodell, digitales Geländemodell, Luftbilder und Straßenbefahrungsdaten) und Aufbau einer auf standardisierten Daten, Diensten und Netzwerken aufbauenden kommunalen Geodateninfrastruktur.**

Auftragsgrundlage: **Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, § 2 BauGB i. V. m. § 1 PlanZV, OB-Verfügungen vom 22.12.1995 und 10.10.1997, KGSt-Bericht 5/2004 Anforderungen an das kommunale Geodatenmanagement, Orientierungshilfe 3D-Stadtmodelle des Deutschen Städtetages, Magistratsbeschluss 1378/2006 zur Umstellung des raumbezogenen, kommunalen Informationssystems und Ausbau der Geodateninfrastruktur der Stadt Frankfurt am Main**
Magistratsbeschluss 57/2016 Aufbau der Geodateninfrastruktur Frankfurt am Main (GDI-FFM) als Baustein des E-Governments

Zielgruppe: **Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Recht, Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der GIS-Nutzer	2.650	2.750	2.800	2.800	2.800	2.800
jährliche GIS-Kosten in T €	1.900	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100

Begründung der Prognose:

Die Anzahl der Nutzer des OfficeGIS und des Geoportals wird in den nächsten Jahren in Folge der wachsenden Digitalisierung in der Stadtverwaltung weiter zunehmen. Die Bereitstellung regelmäßig aufgenommenen Straßenbefahrungsdaten (360° Panoramabilder und Laserscandaten) sowie die regelmäßige Aktualisierung des 3D Stadtmodell mit Befliegungsdaten (Oberflächenpunktwolken, Schrägluftbilder) wird die Nutzungsintensität dieser Daten stadtwweit erhöhen und zu einer weiteren Steigerung der OfficeGIS- und Geoportal-Nutzer führen (insbesondere in den Bereichen, die sich mit den raumbezogenen Herausforderungen einer stark wachsenden Stadt beschäftigen müssen).

Die Weiterentwicklung des Masterportals für Geodaten und die geplante Ablösung des OfficeGIS hat zur Folge, dass in den Jahren des Systemumbaus mit Mehrkosten im Bereich der zentralen Geodateninfrastruktur zu rechnen ist. Diese und die zu erwartenden Personalkostensteigerungen spiegeln die geringfügig jährlichen GIS-Kostensteigerungen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140.238,14	833	833	833	833	833
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.273,57	4	4	4	4	4
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.144.511,71	837	837	837	837	837
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.343.190,15	6.231	6.540	6.647	6.746	6.845
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	544.466,25	689	1.214	1.279	1.279	1.279
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.889.258,62	2.310	2.320	2.310	2.310	2.310
14	66	Abschreibungen	247.004,39	157	159	140	117	128
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.000,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.038.965,41	9.387	10.233	10.376	10.452	10.562
20		Verwaltungsergebnis	-7.894.453,70	-8.550	-9.396	-9.539	-9.615	-9.725
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.144.511,71	837	837	837	837	837
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.038.965,41	9.387	10.233	10.376	10.452	10.562
26		Ordentliches Ergebnis	-7.894.453,70	-8.550	-9.396	-9.539	-9.615	-9.725
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.894.453,70	-8.550	-9.396	-9.539	-9.615	-9.725
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.043.640,44	5.134	5.641	5.641	5.641	5.641
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.850.813,26	-3.416	-3.755	-3.898	-3.974	-4.084
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.850.813,26	-3.416	-3.755	-3.898	-3.974	-4.084

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation						
Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	833	833	833	833	833
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus der Abgabe von Daten in analoger und digitaler Form sowie Verkauf aus Kartenwerken	833	833	833	833	833
53	Sonstige ordentliche Erträge	4	4	4	4	4
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	4	4	4	4	4
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	689	1.214	1.279	1.279	1.279
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	585	1.153	1.218	1.218	1.218
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	104	61	61	61	61
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.310	2.320	2.310	2.310	2.310
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	170	170	170	170	170
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	476	476	476	476	476
	dav. Mietnebenkosten	680	680	680	680	680
	dav. E 43 - Erweiterter Zugang zum Planungsauskunftssystem des Stadtplanungsamtes (PlanAs) und Office-Gis	0	10	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	138.669,26	190	190	190 0	190 0	190 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.669,26	190	190	190	190	190
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-138.669,26	-190	-190	-190	-190	-190
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-138.669,26	-190	-190	-190	-190	-190
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	138.669,26	190	190	190	190	190

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung**Produktgruppe: 14.02 Geoinformation**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002153 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		90	45	35	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002183 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.011	85	89	37	160	160	160	160	160	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		7	7	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002335 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / ISC											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		105	2	1	28	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung											
Produktgruppe: 14.02 Geoinformation											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005018 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Dezernat III-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		24	10	4	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006244 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / Geodateninfrastruktur											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		87	0	0	32	11	11	11	11	11	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		13	3	10	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		1.330	144	139	97	190	190	190	190	190	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		7	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		1.323	137	139	97	190	190	190	190	190	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Bereitstellung von Wohn- und Gewerbebauandflächen ist ein zentrales Ziel der kommunalen Stadtplanungs- und Wohnungspolitik und kann in vielen Projektgebieten aufgrund der heterogenen Eigentumsstruktur nur mit der Durchführung von öffentlich-rechtlichen Bodenordnungsverfahren erreicht werden. Neben dem primären Ziel der Umlegung, die Eigentumsverhältnisse so neu zu ordnen, dass sie den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Erfordernissen entsprechen sowie die erforderlichen Verkehrs-, Grün- und sonstigen Infrastrukturflächen bereitzustellen, soll auch die Realisierung des geförderten Wohnungsbaus und die anderen Ziele der sozialgerechten Stadtentwicklung erreicht werden. Auch werden Baulandflächen für die Vergabe von städtischen Erbbaurechten zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus hat auch die vereinfachte Umlegung zur Optimierung des städtischen Liegenschaftsmanagements an Bedeutung gewonnen. Neben der Vorbereitung und dem Erlass entsprechender Verwaltungsakte in Umlegungsverfahren besteht ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung von Beteiligten sowie anderer Ämter und Behörden in Fragen der Bodenordnung.

Die Projekte der Bodenordnung sind zeitlich schwer kalkulierbar, sehr komplex und aufwändig. Es kommt erfahrungsgemäß zu erheblichen Schwankungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite, die von der Umlegungsstelle, aufgrund der Abhängigkeit von der jeweiligen Bebauungsplanung, aber auch der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümerinnen und Eigentümer, kaum beeinflusst werden können.

Zur Produktgruppe gehören auch die administrativen Tätigkeiten zur Umsetzung der Beschlüsse der jeweiligen Ortsbeiräte zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen, die kommunalpolitisch und in der Öffentlichkeitswahrnehmung eine erhebliche Bedeutung haben.

Die Produktgruppe 14.03 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung**Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: III

Maßgebliches Produkt: Umlegung, vereinfachte Umlegung, Straßenbenennung

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Hess. DVO zum BauGB, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Bebauungspläne, Hessische Gemeindeordnung, Geschäftsordnung der Ortsbeiräte in Frankfurt am Main

Zielgruppe: Eigentümer*innen und Rechtsinhaber*innen (z. B. Pächter, Erbbauberechtigte, Gläubiger*innen), Investor*innen, andere Produktverantwortliche (z. B. Ämter 25, 66, 67, 68), Einwohner*innen, künftige Bewohner*innen und Nutzer*innen, Behörden, Wirtschaft, Bauherr*innen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Beratungen und Erlass von Verwaltungsakten zur Bodenordnung	3.542	3.500	3.500	3.400	3.300	3.300

Begründung der Prognose:

Die in der Bearbeitung befindlichen Umlegungsverfahren erfordern mittelfristig, aufgrund der vorwiegend erfolgenden städtebaulichen Maßnahmen im Innenbereich, einen weiterhin hohen Beratungsbedarf. Die digitale Bereitstellung von Daten sowohl in der Umlegung als auch im Bereich der Straßenbenennung für die Bürger*innen sowie Personaleinbußen durch den Fachkräftemangel in der Abteilung Bodenordnung werden zur geringfügigen Abnahme des Beratungsbedarfs führen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.352.222,06	4.945	4.945	4.945	13.945	4.945
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.352.222,06	4.945	4.945	4.945	13.945	4.945
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.070.144,57	1.284	1.254	1.276	1.295	1.315
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.434.987,77	2.221	2.221	2.221	2.221	2.221
14	66	Abschreibungen	2.549,00	7	2	6	8	10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.507.681,34	3.512	3.477	3.503	3.524	3.546
20		Verwaltungsergebnis	-1.155.459,28	1.433	1.468	1.442	10.421	1.399
21	56,57	Finanzerträge	1.006,66	10	10	10	10	10
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	1.006,66	10	10	10	10	10
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.353.228,72	4.955	4.955	4.955	13.955	4.955
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.507.681,34	3.512	3.477	3.503	3.524	3.546
26		Ordentliches Ergebnis	-1.154.452,62	1.443	1.478	1.452	10.431	1.409
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.154.452,62	1.443	1.478	1.452	10.431	1.409
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-645.352,42	-669	-639	-639	-639	-639
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.799.805,04	774	839	813	9.792	770
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.799.805,04	774	839	813	9.792	770

Produktgruppe:	14.03 Bodenordnung					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	4.945	4.945	4.945	13.945	4.945
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Umlegungsverfahren	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
	dav. M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18	0	0	0	9.000	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.221	2.221	2.221	2.221	2.221
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen	2.191	2.191	2.191	2.191	2.191
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	20	20	20 0	20 0	20 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20	20	20	20	20
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	-20	-20	-20	-20	-20
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	-20	-20	-20	-20	-20
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	20	20	20	20	20

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung
Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002155 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		100	0	0	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen		32	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		100	0	0	0	20	20	20	20	20	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		35	35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		65	-35	0	0	20	20	20	20	20	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die in der Produktgruppe 14.04 wahrzunehmenden Aufgaben haben große Auswirkungen auf die Investitionen in Frankfurt am Main und die Durchsetzung öffentlicher Vorhaben wie die Schaffung von Bauland und die dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen. Viele städtebauliche Projekte werden im Hinblick auf ihre Ökonomie untersucht und begleitet. Des Weiteren wird innerhalb der Produktgruppe die Grundlage für Entschädigungsfestsetzungsverfahren (Enteignung), für Investitionsmaßnahmen sowie der Rechtsfindung in Immobilienfragen erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Produktgruppe 14.04 liegt in der Ermittlung der Bodenrichtwerte, der Immobilienmarktberichte und der Führung der Kaufpreissammlung. Diese Leistungen bilden die Grundlage für Gutachten/Stellungnahmen zur Immobilienwertermittlung, für die Festsetzung der Erbschafts-, Schenkungs-, Grund- und z. T. der Grunderwerbsteuer. Darüber hinaus sind sie Grundlage für die steuerlichen Abschreibungen von Immobilienvermögen.

Entsprechend des Baugesetzbuches (BauGB § 192 - § 199) und der Hessischen Verordnung zur Novellierung von Vorschriften zur öffentlichen Immobilienwertermittlung Artikel 1 Ausführungsverordnung zum Baugesetzbuch (BauGB-AV) dient die Aufgabenwahrnehmung der Transparenz des Immobilienmarktes und trägt zu einer angemessenen Immobilienwertfindung für den Bürger, für Banken und Investoren sowie für die Verwaltung bei.

Aufgrund des BauGB und der BauGB-AV hat der Gutachterausschuss die oben angeführten Leistungen zu erbringen. Da die Notare verpflichtet sind, sämtliche Kaufverträge über Frankfurter Liegenschaften dem Gutachterausschuss zuzusenden, ist die Anzahl der auszuwertenden Kaufverträge nicht beeinflussbar. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl und der Vermehrung des individuellen Wohneigentums ist in den kommenden Jahren mit einer weiterhin hohen Anzahl von Übereignungsverträgen zu rechnen.

Konjunkturelle Schwankungen werden diese Entwicklung nur kurzfristig beeinflussen können. Die hohe Anzahl der Verträge sowie die sich z. T. ergebende größere Komplexität der Kaufverträge (Hochhäuser, Spezialimmobilien u. a.) werden zukünftig eine Mehrarbeit bei der Auswertung der Kaufverträge mit sich bringen. Durch verstärkten Technikeinsatz sollen die gestiegenen Anforderungen kompensiert werden.

Die Bodenrichtwerte werden über das Geoportal "geoportal.frankfurt.de" kostenfrei dem Bürger, den Banken und Investoren unabhängig von den Sprechzeiten bereitgestellt. Die Bodenrichtwerte haben die höchsten Klickzahlen im Geoportal und sind somit der am häufigsten nachgefragte Datensatz.

Weiterhin sind aufgrund des Onlinezugangsgesetzes seit Februar 2022 die jährlich zu veröffentlichenden Immobilienmarktberichte kostenfrei als pdf-Datei im Internet verfügbar.

Die Produktgruppe 14.04 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung**Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung**Beteiligte Dezernate: **III**Maßgebliches Produkt: **Richtwertkarten, Kaufpreissammlung, Markttransparenz**Auftragsgrundlage: **BauGB, BGB, Hess. Datenschutzgesetz, Steuergesetze, BauGB-AV, örtl. Satzungen**Zielgruppe: **Verwaltung, Wirtschaft, Bürger; insbesondere: Grundeigentümer, Banken, Steuerberater, Anwälte, Makler, Behörden, Gerichte, Investoren.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Immobilienumsatz in Mio €	7.331	5.200	6.000	7.000	7.500	8.000
Anzahl der eingegangenen Kaufobjekte	6.097	5.100	6.500	6.500	6.700	6.700
Anzahl der tatsächlich ausgewerteten Kaufobjekte	5.700	4.700	5.850	5.850	6.030	6.030
Anteil der tatsächlich ausgewerteten Kaufobjekte in %	93	92	90	90	90	90

Begründung der Prognose:

Die Bevölkerungszahl von Frankfurt wird durch den Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Zuzüge von Flüchtlingen weiterwachsen. Der notwendige Wohnungsbau wird jedoch stark von den Preissteigerungen der Materialien und den unsicheren Lieferketten gedämpft. Viele Projekte liegen deshalb auf Eis. Die Nachfrage nach gewerblichen Investmentobjekten im Bestand wird nach verhaltenem Start anziehen. Unbebaute Gewerbefläche werden verstärkt für Rechenzentren nachgefragt. Daher wird der Umsatz ab 2022 sich wieder dem Rekordniveau von 2018 annähern oder sogar noch weiter steigen.

Eine Umsatzexplosion wird entstehen, sobald die Share-Deals übersendungspflichtig werden. Wegen dem zu erwartenden Generationswechsel bei den Immobilieneigentümern (Erbschaften und Schenkungen) werden die Gutachtenanträge weiterhin auf einem erhöhten Niveau bleiben.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.115,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402.346,50	350	350	350	350	350
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	3.400,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	671,77	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	488.533,27	350	350	350	350	350
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.689.068,57	1.713	1.980	2.014	2.045	2.076
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	73.254,78	71	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.049,05	88	88	88	88	88
14	66	Abschreibungen	4.435,81	8	8	12	12	10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.840.808,21	1.880	2.076	2.114	2.145	2.174
20		Verwaltungsergebnis	-1.352.274,94	-1.530	-1.726	-1.764	-1.795	-1.824
21	56,57	Finanzerträge	43,05	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	43,05	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	488.576,32	350	350	350	350	350
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.840.808,21	1.880	2.076	2.114	2.145	2.174
26		Ordentliches Ergebnis	-1.352.231,89	-1.530	-1.726	-1.764	-1.795	-1.824
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.352.231,89	-1.530	-1.726	-1.764	-1.795	-1.824
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-899.853,40	-1.101	-1.223	-1.223	-1.223	-1.223
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.252.085,29	-2.631	-2.949	-2.987	-3.018	-3.047
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.252.085,29	-2.631	-2.949	-2.987	-3.018	-3.047

Produktgruppe:	14.04 Immobilienconsulting und -bewertung					
Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330	350	350	350	350
	dav. Erträge für Bodenrichtwertauskünfte, kommunale Wertermittlungen und Gutachten	330	350	350	350	350
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88	88	88	88	88
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für Gutachterausschuss	70	70	70	70	70
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	267,72	10	10	10 0	10 0	10 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267,72	10	10	10	10	10
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-267,72	-10	-10	-10	-10	-10
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-267,72	-10	-10	-10	-10	-10
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	267,72	10	10	10	10	10

Produktbereich:	14 Geoinformation und Grundstücksordnung
Produktgruppe:	14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002156 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		116	17	0	50	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		119	19	0	50	10	10	10	10	10	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		119	19	0	50	10	10	10	10	10	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.15.01 Bauaufsicht

- 1.15.01.01 Beratung ohne Verfahren
- 1.15.01.02 Bauaufsichtliche Antragsverfahren
- 1.15.01.04 Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- 1.15.01.05 Führung des Baulastenverzeichnisses
- 1.15.01.08 Baukontrollen im Genehmigungsverfahren
- 1.15.01.09 Wiederkehrende Prüfungen
- 1.15.01.11 Sonstige Baukontrollen
- 1.15.01.17 Anwendung gemeindlicher Satzungen
- 1.15.01.18 Verwaltungsverfahren
- 1.15.01.19 Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 1.15.01.20 Beratung in bauaufsichtlichen Verfahren
- 1.15.01.21 Beratung in gemeindlichen Verfahren
- 1.15.01.22 Planungsrechtliche Prüfung Antragsverf.

1.15.02 Denkmalschutz und -pflege

- 1.15.02.01 Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege
- 1.15.02.02 Archäologische Denkmalpflege

Erläuternde Hinweise

Bei der Produktgruppe 15.1 Bauaufsichtliche Antragsverfahren und Baukontrollen handelt es sich um ein gebührenfinanziertes Subbudget.

Ziel der Bauaufsicht Frankfurt bleibt die weitere Verbesserung der Effizienz und der Kundenorientierung im Rahmen der Verwaltungsreform. Durch die Verringerung von Schnittstellen, den Abbau von Doppelzuständigkeiten und die weitere Reduzierung der Fachstellenbeteiligungen sollen die kurzen Bearbeitungszeiten im Baugenehmigungsverfahren gesichert werden. Kurze Bearbeitungszeiten und eine qualitätvolle Betreuung der Kunden sind signifikant wirtschaftsfördernd und damit standortsichernd.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Bauaufsicht.

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht**Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Beteiligte Dezernate: III

Maßgebliches Produkt: Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren / Bescheide

Auftragsgrundlage: Hessische Bauordnung mit den dazugehörigen Nebenvorschriften. Sonstige Rechtsvorschriften aus den Bereichen Baurecht, Planungsrecht, Umwelt- und Naturschutzrecht. Anerkannte Regeln der Bautechnik

Zielgruppe: Öffentliche und private Bauherren

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Genehmigte Bausumme	820.225.384	1.300.000.000	1.200.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000
Beantragte Bausumme	824.319.861	1.300.000.000	1.200.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000
Anträge	2.716	3.700	3.300	3.400	3.400	3.400
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Bau- und Abbrucharträge (in Kalendertagen)	59	62	60	60	60	60

Begründung der Prognose:

Die Höhe der genehmigten Bausumme ist ein wichtiger Indikator für die Investitions- und Stadtentwicklung und beeinflusst maßgeblich die Ertragssituation der Bauaufsicht Frankfurt.

Im Jahr 2021 zeigten die Bausummen und die Antragsmenge eine negative Entwicklungstendenz gegenüber früherer Jahre, die auf die Corona-Pandemie zurückgeführt werden kann. Mit leicht besseren Zahlen im Jahr 2022 ist für die Folgejahre aufgrund von mittelfristig positiven Prognosen durch Anpassungen an die geänderten wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und wegen Nachholbedarfen, vor allem bei Großprojekten und im Wohnungsbau von einer künftig wieder stabileren Phase der Bauinvestitionen auszugehen.

Die Bearbeitungszeit hat optimale Werte erreicht, deren Sicherung auch in den Folgejahren wichtiges Ziel der Kundenorientierung bleibt, wenngleich dies nicht zuletzt wegen komplexerer Verfahren im Bestandsbau schwierig bleibt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger	Sicherung kurzer Bearbeitungszeiten					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anträge	2.716	3.700	3.300	3.400	3.400	3.400
Indikator						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Bau- und Abbrucharträge (in Kalendertagen)	59,00	62,00	60,00	60,00	60,00	60,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.873,49	32	32	32	32	32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.666.845,64	27.043	24.946	25.304	25.515	25.765
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.867,37	10	10	10	10	10
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	439.408,54	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	34.250,58	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	167,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.869.433,11	16	7.486	7.787	7.860	7.860
10		Summe der ordentlichen Erträge	29.087.845,73	27.101	32.474	33.133	33.417	33.667
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.834.826,93	14.179	14.703	14.957	15.181	15.409
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	845.197,01	1.131	1.632	1.719	1.719	1.719
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.184.136,83	4.488	4.488	4.488	4.488	4.488
14	66	Abschreibungen	241.196,02	145	133	151	139	161
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	803,00	4	4	4	4	4
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.106.159,79	19.947	20.960	21.319	21.531	21.781
20		Verwaltungsergebnis	7.981.685,94	7.154	11.514	11.814	11.886	11.886
21	56,57	Finanzerträge	0,00	1	1	1	1	1
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.326,68	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-10.326,68	1	1	1	1	1
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	29.087.845,73	27.102	32.475	33.134	33.418	33.668
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.116.486,47	19.947	20.960	21.319	21.531	21.781
26		Ordentliches Ergebnis	7.971.359,26	7.155	11.515	11.815	11.887	11.887
27	59	Außerordentliche Erträge	682,50	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	682,50	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.971.359,26	7.155	11.515	11.815	11.887	11.887
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.727.065,26	-3.825	-4.035	-4.035	-4.035	-4.035
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.244.294,00	3.330	7.480	7.780	7.852	7.852
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	10.294,00	9	9	8	7	7
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	4.234.000,00	3.321	7.471	7.772	7.845	7.845

Produktgruppe:	15.01 Bauaufsicht				
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€
					2026
					T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32	32	32	32	32
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	32	32	32	32	32
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.043	24.946	25.304	25.515	25.765
	dav. Verwaltungsgebühren	26.702	24.605	24.963	25.174	25.424
	dav. Bußgelder	321	321	321	321	321
	dav. Zwangsgelder	20	20	20	20	20
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10	10	10	10	10
	dav. Ersatzvornahmen	10	10	10	10	10
53	Sonstige ordentliche Erträge	16	7.486	7.787	7.860	7.860
	dav. Mieterträge	1	1	1	1	1
	dav. Erstattung Beihilfe Wahlleistungen	7	6	6	6	6
	dav. Konsolidierungsbeitrag ab 2013	0	1.728	1.728	1.728	1.728
	dav. Konsolidierungsbeitrag 2021 sowie ab 2022	0	863	863	863	863
	dav. Konsolidierungsbeitrag Dez. ab 2023	0	4.880	5.181	5.254	5.254

Aufwände

644-646	Versorgungsaufwendungen	1.131	1.632	1.719	1.719	1.719
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	965	1.542	1.629	1.629	1.629
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	166	90	90	90	90
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.488	4.488	4.488	4.488	4.488
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	153	153	153	153	153
	dav. Energie	15	15	15	15	15
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561
	dav. Gebühren für Prüffingenieure und Sachverständige	101	101	101	101	101
	dav. Aus- und Fortbildung	80	80	80	80	80
	dav. Gutachten	20	20	20	20	20
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Bei der Produktgruppe 15.01 Bauaufsicht handelt es sich um ein Subbudget.

Die Erträge und Aufwendungen innerhalb dieser Produktgruppe sind untereinander deckungsfähig. Zu anderen Produktgruppen sowie dem Teilfinanzhaushalt besteht keine Deckungsfähigkeit. Zur Verrechnung von internen Leistungen sind Buchungen in Höhe der errechneten Werte zulässig.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 51 enthalten im Planungszeitraum eine:

pauschale Konsolidierung Bauaufsicht ab 2013 =	1.000 T€ p.a.,
pauschale Konsolidierung Bauaufsicht ab 2020 =	728 T€ p.a.,
anteilige Konsolidierungsbeteiligung für das Dezernatsbudget 2021 + 2022 =	730 T€,
pauschale Konsolidierung Bauaufsicht ab 2022 =	863 T€ p.a.

sowie die pauschale Konsolidierung für das Dezernatsbudget ab 2023 für das Jahr:

2023	4.880 T€
2024	5.181 T€
2025ff	5.254 T€.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	682,50	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	682,50	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	74.895,57	60	140	140	140	140
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.895,57	60	140	140	140	140
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-74.213,07	-60	-140	-140	-140	-140
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-74.213,07	-60	-140	-140	-140	-140
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	682,50	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	74.895,57	60	140	140	140	140

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz
Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002282 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 63-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		399	20	70	0	30	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002283 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 63-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		344	6	13	14	30	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		743	26	83	14	60	140	140	140	140	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		740	24	82	14	60	140	140	140	140	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Das Denkmalamt ist für ca. 9000 Kulturdenkmäler (Bau-, Garten-, Kunstdenkmäler/archäologische Denkmäler) im Stadtgebiet Frankfurt am Main zuständig und trifft Maßnahmen, die erforderlich sind, um diese zu schützen, zu erhalten, zu bergen oder Gefahren von ihnen abzuwenden.

Ziel von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist es, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung zu schützen und zu erhalten und darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung einbezogen werden.

Zur Erreichung der Ziele hat das Denkmalamt folgende Aufgaben:

- Umsetzung des Denkmalschutzes nach den Bestimmungen des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (HDSchG)
- Beratung und Unterstützung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern bei Pflege, Bauunterhaltung oder Wiederherstellung
- Wissenschaftliche Aufbereitung und Begleitung als Beitrag zur Stadtgeschichte
- Verständnis für den Denkmalschutz in der Öffentlichkeit wecken und fördern

Durch einen Förderetat kann das Denkmalamt den Erhalt von Kulturdenkmälern finanziell unterstützen. Darüber hinaus stehen Mittel in Höhe von € 50.000,- zur Verfügung, um schwerpunktmäßig im Stadtteil Höchst die Sanierung von Kulturdenkmälern voranzubringen.

Zuwendungen können nur auf Antrag nach Maßgabe des Haushalts gewährt werden. Die Höhe des Bewilligungsbetrags bemisst sich an den Mehrkosten aufgrund denkmalpflegerischer Auflagen. Maßnahmen an Kulturdenkmälern können auf Antrag und nach Beratung steuerlich begünstigt sein. Archäologische Denkmäler werden nicht bezuschusst und sind steuerlich nicht privilegiert.

Der Zuwendungsetat für das Projekt "Neues Frankfurt" hat die Zielrichtung, die Siedlungshäuser denkmalgerecht zu sanieren. Die nach heutigen Maßstäben umzusetzende Sanierung, die der hohen Bedeutung der Siedlungen gerecht wird und bei der auch materialgerecht ausgeführt werden soll, verursacht einen denkmalpflegerischen Mehraufwand, der für den Privateigentümer sowie auch für Siedlungsgesellschaften als Eigentümer im Einzelfall eine erhebliche finanzielle Zusatzbelastung darstellt. Auch diese Zuwendungen können nur auf Antrag nach Maßgabe des Haushalts gewährt werden.

Produktgruppe:	15.02 Denkmalschutz und -pflege
Produktbereich:	15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Eigentümer von Kulturdenkmälern	200.000	200.000	200.000	0	0	200.000	0	200.000	0	0	P		N
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50.000	50.000	50.000	0	0	50.000	0	50.000	0	0	P		N
Zuwendungen Projekt "Neues Frankfurt"	250.000	250.000	250.000	0	0	250.000	0	250.000	0	0	P		N
Summe	500.000	500.000	500.000	0	0	500.000	0	500.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Zuwendungen werden auf Antrag gewährt. Durch den Zuschuss sollen die denkmalpflegerischen Mehraufwendungen gemindert werden.

Der Zuwendungsetat für das Projekt "Neues Frankfurt" hat die Zielrichtung, die Siedlungshäuser denkmalgerecht zu sanieren.

Durch die Zuwendungen sollen die denkmalpflegerischen Mehraufwendungen für Privateigentümer sowie auch für Siedlungsgesellschaften als Eigentümer zumindest in Teilen ausgeglichen werden.

Auch diese werden nur auf Antrag gewährt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege**Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**Beteiligte Dezernate: **III**Maßgebliches Produkt: **#Wert!**Auftragsgrundlage: **Hessisches Denkmalschutzgesetz, Bau Gesetzbuch, Hessische Bauordnung,**Zielgruppe: **Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Beratungsgespräche	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	850	850	850	850	850	850

Begründung der Prognose:

Die intensive Beratung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern führt zu einer zügigen Bescheiderteilung. Die Bereitschaft in Kulturdenkmäler zu investieren steigt. In die "Anzahl der Beratungsgespräche" wurden Beratungsgespräche an Sprechtagen, bei Ortsterminen, eingehende und ausgehende Telefonate sowie E-Mails und Termine mit anderen Ämtern mit einbezogen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.764,50	11	11	11	11	11
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.055,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	537,57	1	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	29.357,07	13	13	13	13	13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.514.933,39	1.442	1.489	1.514	1.537	1.560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.638,14	100	149	157	157	157
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457.344,68	646	646	646	646	646
14	66	Abschreibungen	18.408,77	16	17	12	11	9
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	229.747,00	500	500	500	500	500
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.298.407,98	2.705	2.802	2.830	2.852	2.873
20		Verwaltungsergebnis	-2.269.050,91	-2.692	-2.789	-2.817	-2.839	-2.860
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	29.357,07	13	13	13	13	13
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.298.407,98	2.705	2.802	2.830	2.852	2.873
26		Ordentliches Ergebnis	-2.269.050,91	-2.692	-2.789	-2.817	-2.839	-2.860
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.269.050,91	-2.692	-2.789	-2.817	-2.839	-2.860
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-267.196,07	-275	-296	-296	-296	-296
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.536.246,98	-2.967	-3.085	-3.113	-3.135	-3.156
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.536.246,98	-2.967	-3.085	-3.113	-3.135	-3.156

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	100	149	157	157	157
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	87	142	150	150	150
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	13	7	7	7	7
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646	646	646	646	646
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	7	7	7	7	7
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	210	210	210	210	210
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	500	500	500	500	500
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern	200	200	200	200	200
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50	50	50	50	50
	dav. an Projekt "Neues Frankfurt"	250	250	250	250	250

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	25.052,77	10	13	13	13	13
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.052,77	10	13	13	13	13
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-25.052,77	-10	-13	-13	-13	-13
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-25.052,77	-10	-13	-13	-13	-13
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	25.052,77	10	13	13	13	13

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002284 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 60B-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		77	10	21	0	7	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002575 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 60B-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		20	1	4	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		98	11	25	0	10	13	13	13	13	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		98	11	25	0	10	13	13	13	13	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.16.01 Erschließung

- 1.16.01.01 Erschließung außerhalb Verfahren
- 1.16.01.02 Erschließungsanlagen Naturschutzmaßnahme
- 1.16.01.03 Baugenehmigungsverfahren
- 1.16.01.04 Flächenmanagement, Grundbuch

1.16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzablässe

- 1.16.02.01 Stellplatzablässe allgemein
- 1.16.02.02 Stellplatzablässe ÖPNV
- 1.16.02.03 Stellplatzablässe Parkflächen
- 1.16.02.04 Gesamtverkehrsplanung

1.16.03 Verkehrsanlagen

- 1.16.03.01 Straßenunterhaltung Gemeindestraßen
- 1.16.03.02 Straßenunterhaltung Kreisstraßen
- 1.16.03.03 Straßenunterhaltung Landesstraßen
- 1.16.03.04 Straßenunterhaltung Bundesstraßen
- 1.16.03.05 Straßenmanagement
- 1.16.03.06 Fähre Höchst
- 1.16.03.07 Parkscheinautomaten
- 1.16.03.08 Reinigung von Verkehrsanlagen
- 1.16.03.10 Verwaltungsangelegenheiten

1.16.06 Verkehrseinrichtungen

- 1.16.06.01 Planung und Bau VTE
- 1.16.06.02 Betrieb und Unterhaltung VTE

1.16.08 Parkierungseinrichtungen

- 1.16.08.01 Parkierungseinrichtungen

1.16.09 traffiQ (Operativer Bereich)

- 1.16.09.01 traffiQ (Operativer Bereich)

1.16.10 traffiQ (Treuhandbereich)

- 1.16.10.01 traffiQ (Treuhandbereich)

1.16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

- 1.16.11.01 Förderung Öffentl. Personennahverkehr
- 1.16.11.02 Planung Unterhaltung Tunnelanlagen
- 1.16.11.03 Planung Unterhaltung Stadtbahnstationen

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt dieser Produktgruppe ist die Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Die im investiven Bereich dargestellten Erschließungsmaßnahmen beinhalten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Straßenherstellung für Anlieger, Immissionsschutzanlagen, Herstellung der Grünflächen in Erschließungsgebieten, Stadtbeleuchtung sowie Planungsleistungen.

Einzelveranschlagungen wurden für Erschließungsmaßnahmen ab einem Gesamtausgabebedarf von 1,00 Mio. Euro bzw. für Planungsmittel für Erschließungsmaßnahmen ab einem voraussichtlichen Gesamtausgabebedarf von 1,00 Mio. € vorgenommen.

Folgende Erschließungsmaßnahmen sind nicht einzeln veranschlagt, sondern in der Projektdefinition 5.001058 "Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro" aufgeführt:

Ciolfstraße (entfällt ab 2025)

Kornmarkt Arkaden

Ludwig-Gallmeyer-Straße (neuer Name-früher: Im Wiener)

Schäfers Gärten

Sossenheim (Gewerbegebiet)

Zaunstraße

Im Kalk

Aus diesem Ansatz werden auch einzelne Grunderwerbe, Kleinmaßnahmen und sonstige Abrechnungen finanziert.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.01 Erschließung
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt: **Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach BauGB**

Auftragsgrundlage: **BauGB, AO**

Zielgruppe: **Bauwillige Grundstückseigentümer Zahlungspflichtige**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen über 1 Mio. €	10	9	8	8	8	8
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen bis 1 Mio. € (Erschließungspauschale)	7	7	7	7	6	6

Begründung der Prognose:

Die Erschließungsmaßnahmen über 1,00 Mio. € enthalten neben den aufgeführten und im Investitionsprogramm dargestellten Einzelmaßnahmen in der Differenz noch die Maßnahmen, die unter "Maßnahmen ohne Geldabfluss" zusammengefasst sind und deren Finanzierung lediglich noch aus Budgetüberträgen erfolgt.

Im Einzelnen handelt es sich um:

Adam-Riese-Straße (Verlängerung)
Frankfurter Bogen 2. + 3. Bauabschnitt
Friedberger Landstraße/Wasserpark
Hansaallee
Harheim-Süd
Peter-Behrens-Straße
Riedberg

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.466,00	2	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	2	0	0	0	105
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	70.390,58	3	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	76.856,58	7	4	4	4	109
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.644.620,26	3.737	2.453	2.500	2.544	2.589
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	322.697,89	316	102	107	107	107
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.912,34	22	22	22	22	22
14	66	Abschreibungen	488,00	247	332	434	737	886
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	39.750,75	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.333.469,24	4.322	2.909	3.063	3.410	3.604
20		Verwaltungsergebnis	-3.256.612,66	-4.315	-2.905	-3.059	-3.406	-3.495
21	56,57	Finanzerträge	0,00	24	24	24	24	24
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	24	24	24	24	24
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	76.856,58	31	28	28	28	133
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.333.469,24	4.322	2.909	3.063	3.410	3.604
26		Ordentliches Ergebnis	-3.256.612,66	-4.291	-2.881	-3.035	-3.382	-3.471
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.256.612,66	-4.291	-2.881	-3.035	-3.382	-3.471
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.093.373,80	-2.119	-1.953	-1.953	-1.953	-1.953
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.349.986,46	-6.410	-4.834	-4.988	-5.335	-5.424
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.349.986,46	-6.410	-4.834	-4.988	-5.335	-5.424

Produktgruppe:	16.01 Erschließung					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	3	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistungszuschlag Beihilfe	2	1	1	1	1

Aufwände

644-646	Versorgungsaufwendungen	287	102	107	107	107
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	246	92	97	97	97
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	41	10	10	10	10
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22	22	22	22	22
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen (BGM 30).

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	40.725,34	50	50	200	200	3.200
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.725,34	50	50	200	200	3.200
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	3.492.509,96	5.802	2.046	5.035 0	717 0	50 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	62.317,27	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.554.827,23	5.802	2.046	5.035	717	50
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-3.514.101,89	-5.752	-1.996	-4.835	-517	3.150
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-3.514.101,89	-5.752	-1.996	-4.835	-517	3.150
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	40.725,34	50	50	200	200	3.200
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.554.827,23	5.802	2.046	5.035	717	50

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: 5.007275 Fertigstellung begonnener / Herstellung ausstehender Erschließungsmaßnahmen (ehem. SEM Riedberg):
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg in den Produktgruppen 16.01, 20.01, 20.03, 21.15 und 31.08 stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsverpflichtet zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen.
Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens keiner gesonderten Bewilligung.

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Produktgruppe: 16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001048 Baugebiet Am Eschbachtal												
Kategorie/Priorität	2/1	P		§3161	20.06.2002							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			9.649	4.113	0	1.121	1.083	1.000	1.865	467	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.001058 Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			4.048	392	162	2.844	50	50	250	250	50	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge			459	-93	-48	0	50	50	200	200	100	0
Verwendung Bodenordnung			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.01 Erschließung										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001916 Baugebiet Leuchte												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2896									
	Ausgaben		9.615	3.428	600	2.867	500	0	2.220	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Erschließungsbeiträge		3.100	0	0	0	0	0	0	0	3.100	0
	Vertragliche Leistungen von Dritten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.006296 Verlängerung Adam-Riese-Straße (Verlängerung)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.275	682	38	32	423	400	700	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Vertragliche Leistungen von Dritten		15	15	0	0	0	0	0	0	0	0
5.010153 Saonestraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,05 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/99	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		605	0	9	0	300	296	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.01 Erschließung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010155 Südliche Rödelheimer Landstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,95 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/99	E									
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		395	0	0	0	95	300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		49.310	41.112	2.955	1.892	3.351	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		8.150	8.122	28	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		75.897	49.728	3.764	8.756	5.802	2.046	5.035	717	50	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		11.724	8.044	-20	0	50	50	200	200	3.200	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		64.174	41.683	3.784	8.756	5.752	1.996	4.835	517	-3.150	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1. Gesamtverkehrsplanung

Eine Aufgabe der Produktgruppe ist die konzeptionelle Mobilitäts- und Verkehrsplanung auf gesamtstädtischer Ebene. Dazu gehören die Gesamtverkehrsplanung einschließlich Machbarkeitsstudien zur Überprüfung von Konzepten der Gesamtverkehrsplanung, Studien und Projekte mit gesamtstädtischem Pilotcharakter und Netzplanungen für den öffentlichen Verkehr.

Das bestimmende Produkt ist der Gesamtverkehrsplan(GVP). Er setzt sich mit den Wechselwirkungen von Flächennutzung und Verkehr auseinander. Er bestimmt, unter Beachtung übergeordneter Ziele der Landesplanung, der Regionalplanung und der kommunalen Gesamtentwicklung, die notwendige Verkehrsinfrastruktur für alle Verkehrsarten und dient als Grundlage für ihre Flächensicherung auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung. Mit ihm wird ein fachlich begründetes und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenes Handlungskonzept für die verkehrliche Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bereitgestellt. Er bildet außerdem eine Grundlage für Zuschüsse von Bund und Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

Eine Fortschreibung des GVP erfolgt in größeren zeitlichen Abständen, die die jeweiligen Haushaltsperioden deutlich überschreiten. In den dazwischen liegenden Zeiten wird die gesamtstädtische Mobilitäts- und Verkehrsplanung unter Beachtung der Ziele und unter Verwendung und Weiterentwicklung der Grundlagen und Methoden des beschlossenen GVP durchgeführt und die notwendige Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung der Stadt weiterentwickelt.

2. Stellplatzablässe

Die Verwendung von Stellplatzabläsemitteln erfolgt auf Grundlage der Hessischen Bauordnung (HBO) § 52 Abs. 3. Daraus ergibt sich, dass die Mittel für Vorhaben aus folgenden Bereichen verwendet werden dürfen:

- Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen,
- Instandhaltung, Instandsetzung oder die Modernisierung bestehender Parkeinrichtungen,
- sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennah- oder Fahrradverkehrs.

Mit den Geldern werden öffentliche Parkbauten und Quartiersgaragen externer Investoren (FAAG oder private) kofinanziert. Darüber hinaus werden weitere Mittel im Rahmen einer Komplementärfinanzierung zur Deckung des kommunalen Eigenanteils bei einer Maßnahmenförderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) eingesetzt. Hiervon sind in erster Linie investive Maßnahmen des ÖPNV und des Radverkehrs betroffen.

Gelder, die stadintern verwendet werden, sind u.a. unter den Produktgruppen 13.01, 16.01, 16.03, 16.06 und 16.11 aufgeführt. Maßnahmen externer Dritter, wie beispielsweise der VGF oder der FAAG, werden allein in der Produktgruppe 16.02 abgebildet. Die Darstellung der Summe der geplanten jährlichen Verwendung der Stellplatzablässe sowie die Summe der geplanten jährlichen Beitragszahlungen wurden mit der Integration des Referates Mobilitäts- und Verkehrsplanung in das Amt für Straßenbau und Erschließung im Haushalt 2020 von der Projektdefinition 5.005554 auf 5.010547 umgestellt.

Die Bewilligung der Mittel sowie Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Mit Inkrafttreten der novellierten HBO zum 03.12.2010 haben sich Änderungen ergeben, die zu gravierenden Einnahmefällen im Bereich der Stellplatzablässe geführt haben. Aufgrund dessen ist der finanzielle Spielraum für neue Projektförderungen geringer geworden. Dies hat sich mit Inkrafttreten der novellierten HBO zum 07.07.2018 nicht verändert.

Etatanträge:

E 44 - Mehr Park-and-ride-Parkplätze im Frankfurter Stadtgebiet

Um die Schaffung von Park-and-Ride-Parkplätzen auf dem Frankfurter Stadtgebiet zu unterstützen, werden im Haushalt 2023 zusätzlich 50.000 € für eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung von solchen Parkanlagen eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Produktgruppe: 16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzablöse**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Beteiligte Dezernate: **XII**Maßgebliches Produkt: **Verwendung von Stellplatzablösemitteln**Auftragsgrundlage: **HBO, Stellplatzsatzung, Stellplatzeinschränkungssatzung**Zielgruppe: **Bürger
Pendler**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Projekte	78	78	76	74	72	70

Begründung der Prognose:

Aufgrund von Einnahmerückgängen ist der finanzielle Spielraum zur Förderung neuer Projekte geringer geworden. Die Umsetzung und Abrechnung von Projekten führt daher zum Rückgang der Gesamtanzahl.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Ausgabensteuerung

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Indikator geplanter Sonderpostenbestand zum Jahresende in €	30.571.901,77	24.645.129,00	21.381.241,00	19.563.341,00	17.878.081,00	18.228.081,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	43.265,60	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.326.597,00	3.394	3.545	3.545	3.545	3.545
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	137,75	0	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.370.000,35	3.394	3.546	3.546	3.546	3.546
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	618.126,40	0	529	540	549	560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	24	25	25	25
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.070,69	128	178	128	128	128
14	66	Abschreibungen	3.326.597,00	3.797	4.146	4.416	4.496	4.536
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.231.794,09	3.925	4.877	5.109	5.198	5.249
20		Verwaltungsergebnis	-861.793,74	-531	-1.331	-1.563	-1.652	-1.703
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.370.000,35	3.394	3.546	3.546	3.546	3.546
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.231.794,09	3.925	4.877	5.109	5.198	5.249
26		Ordentliches Ergebnis	-861.793,74	-531	-1.331	-1.563	-1.652	-1.703
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-861.793,74	-531	-1.331	-1.563	-1.652	-1.703
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-74.597,03	-393	-326	-326	-326	-326
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-936.390,77	-924	-1.657	-1.889	-1.978	-2.029
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-936.390,77	-924	-1.657	-1.889	-1.978	-2.029

Produktgruppe:	16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzabläse					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistungszuschlag Beihilfe	0	1	1	1	1

Aufwände

644-646	Versorgungsaufwendungen	0	24	25	25	25
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	22	23	23	23
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	0	2	2	2	2
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128	178	128	128	128
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. E 44 - Mehr Park-and-Ride-Parkplätze im Frankfurter Stadtgebiet	0	50	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.689.000,00	361	-171	1.182	1.437	2.350
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.689.000,00	361	-171	1.182	1.437	2.350
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	2.088.766,00	4.500	4.500	3.000 0	2.000 0	1.000 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.088.766,00	4.500	4.500	3.000	2.000	1.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-399.766,00	-4.139	-4.671	-1.818	-563	1.350
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-399.766,00	-4.139	-4.671	-1.818	-563	1.350
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.689.000,00	361	-171	1.182	1.437	2.350
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.088.766,00	4.500	4.500	3.000	2.000	1.000

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzablässe

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.010547 Stellplatzablässebeiträge und -verwendung

Kategorie/Priorität 2/99 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	-395	-395	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0							0	0	0	0
Beitragszahlungen Stellplatzablässe	49.460	35.276	1.684	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Verwendung Stellplatzablässe ÖPNV	-97.620	-78.770	-2.697	0	-4.650	-5.053	-3.150	-2.150	-1.150	-1.150	0
Verwendung Stellplatzablässe zusätzliche Parkeinrichtungen	-5.759	-5.551	-110	0	-98	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablässe Fahrradverkehr	-19.262	-12.351	-1.186	0	-1.707	-2.054	-1.050	-913		0	0
Verwendung Stellplatzablässe bestehende Parkflächen und -einrichtungen	-414	-48	0	0	-184	-64	-118	0	0	0	0

5.010644 Investive Maßnahmen des ÖPNV aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO

Kategorie/Priorität 2/99 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	89.306	65.517	8.789	0	4.500	4.500	3.000	2.000	1.000		0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0		0
Verwendung Stellplatzablässe ÖPNV	89.619	65.830	8.789	0	4.500	4.500	3.000	2.000	1.000		0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV											
Produktgruppe: 16.02 Gesamtverkehrsplanung/ Stellplatzablässe											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben	62.107	68.807	-6.700	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	-6.025	675	-6.700	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.03 Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke werden die Kosten und Erlöse für Neubau, Erneuerung und Unterhaltung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sowie der konstruktiven Ingenieurbauwerke erfasst. In den Gesamtkosten sind vertraglich fixierte Finanzleistungen an Dritte enthalten, auf die das Amt für Straßenbau und Erschließung keinen steuernden Einfluss nehmen kann und mit u.g. Beträgen im Etat berücksichtigt sind. Hierbei handelt es sich u.a. um Leistungen:

			2023
- an die FES für die Straßenreinigung			10.669.000 €
- an die FES für den Winterdienst			3.756.000 €
- an die FES für den Unfallhilfswagen			1.445.000 €
- an die Mainova für die Straßenbeleuchtung			15.974.000 €
- an die Stadtentwässerung für die Oberflächenentwässerung			9.900.000 €
- an den Betreiber des Nord-West-Zentrums			1.964.000 €

Für die Unterhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes standen 2021 ca. 0,78 €/qm zur Verfügung. Die Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen hält allein zur Substanzerhaltung einen Wert in Höhe von 1,30 €/qm jährlich für erforderlich. Bis zum Haushaltsjahr 2017 betrug der Wert 1,30 €/qm, mit dem Haushalt 2018 erfolgte eine Anpassung auf 1,10 €/qm. Ab dem Haushalt 2019 wird wieder von 1,30 €/qm ausgegangen (aktuelles Merkblatt der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen; FGSV-K2-Arbeitsgruppe).

NR 895/19: Fahrradstadt Frankfurt am Main

Die mit dem NR 895/19 beschlossenen Maßnahmen zur Ausweitung der Radverkehrsförderung wirken sich auf die Produktgruppen 11.05, 16.03 und 16.11 aus. In der Produktgruppe 16.03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

2020 ff: Erhöhung um 2,5 Mio. € für die Unterhaltung Straßenbau (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

2020 ff: Erhöhung um 388 T€ für vier Projektstellen (Personalaufwendungen)

2020 ff: Erhöhung in 2020 um 2,5 Mio. €, ab 2021 ff. Erhöhung um 10,0 Mio. € für den Radverkehr (Projekt-Nr. 5.007005)

Die Erhöhungen beziehen sich auf den Haushalt 2020 und dessen Finanzplanung, wonach diese ab 2025 entfallen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Etatanträge:

E 38/22 "Industriestraßenprogramm voranbringen"

Der Magistrat wird beauftragt, für die Projektförderung zur Sanierung von Industriestraßen im Haushaltsplan 2022 für das Haushaltsjahr 2022 zusätzlich Mittel in Höhe von 500 T€ einzustellen. (Projekt 5.007922)

Für die Jahre 2022 bis 2025 werden zudem 260 T€ für eine Projektstelle für 4 Jahre im Rahmen des vorh. Personalbudgets bereitgestellt.

E 46/23 "Förderung des Fußverkehrs"

Für die Planung und Umsetzung des Projektes werden in den Haushaltsplan 2023 für das Haushaltsjahr 2023 einmalig 350.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 47/23 "Fahrradparkhäuser für Frankfurt "

Zur weiteren Förderung des Radverkehrs werden im Haushalt 2023 zusätzlich 20.000 € für die Finanzierung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung von Fahrradparkhäusern an wichtigen Mobilitätsknotenpunkten wie z.B. dem Südbahnhof und dem Bahnhof Höchst eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 48/23 "Pilotprojekt Klimaangepasste Straße"

Für die Planung des Projektes werden in den Haushaltsplan 2023 für das Haushaltsjahr 2023 einmalig 200.000 Euro eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 49/23 "Pilotprojekt zur Identifizierung zusätzlicher Baumstandorte in dicht bebauten Quartieren mithilfe innovativer Ansätze"

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**

In den Haushaltsplan 2023 werden in das Haushaltsjahr 2023 25.000,- Euro für ein Pilotprojekt zur Identifizierung von zusätzlichen Baumstandorten mit Hilfe innovativer technischer Ansätze in hochgradig versiegelten Gebieten eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 51/23 "Superblock für Bockenheim"

Für die Planung und Bürgerbeteiligung zur Einrichtung eines oder mehrerer Superblocks nach dem Vorbild aus Barcelona im Stadtteil Bockenheim rund um die Leipziger Str. werden im Haushaltsplan 2023 in das Haushaltsjahr 2023 einmalig 100.000 Euro eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Fähre Höchst	58.124	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	I		N
Mainova Zinsen und Abschreibung Stadtbeleuchtung	304.969	739.000	739.000	0	0	0	0	739.000	0	0	I		N
SRM Unterhaltung Stadtbeleuchtung	4.035.041	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	2.500.000	0	0	I		N
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	394.222	372.000	372.000	0	0	0	0	372.000	0	0	I		N
Summe	4.792.356	3.661.000	3.661.000	0	0	0	0	3.661.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Beteiligte Dezernate: **XII**Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Verkehrsflächen**Auftragsgrundlage: **HStrG, BGB, StVO, FStrG, EKrG**Zielgruppe: **Alle Personen im Stadtgebiet, Verkehrsteilnehmer, Eigentümer von Grundstücken sowie Sachwerten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Betreute Verkehrsfläche Straßen in m²	19.178.880	19.161.517	19.217.628	19.216.728	19.216.301	19.216.301
Betreute Verkehrsfläche konstruktive Ingenieurbauwerke in m²	315.065	315.979	312.953	313.853	314.280	314.280
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Begründung der Prognose:

Die aufwandstreibende Größe (betreute Fläche in m²) korrespondiert mit dem steigenden Unterhaltungsaufwand für Straßen, Wege und Plätze, konstruktive Ingenieurbauwerke und das Nord-West-Zentrum. Die Angabe für das Jahr 2022 basiert auf einer Auswertung aus der Liegenschaftssoftware "Kolibri".

Davon in Abzug gebracht sind Flächen der konstruktiven Ingenieurbauwerke sowie Flächen des Straßenbegleitgrüns und der Baumstandorte.

Umsetzung Konsolidierung 2022-2026 Straßen- und Brückenunterhaltung:

Straßenunterhaltung 2022 = 3.675.000 €

Brückenunterhaltung 2022 = 3.884.000 €

Straßen- und Brückenunterhaltung 2023 je 2.810.000 €

Straßen- und Brückenunterhaltung 2024 je 3.005.000 €

Straßen- und Brückenunterhaltung 2025 und 2026 je 2.902.000 €

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Substanzerhaltung - Hinweis: Für das Nord-West-Zentrum und die konstruktiven Ingenieurbauwerke wird der Richtwert der Forschungsgesellschaft nicht in Ansatz gebracht.

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Betreute Verkehrsfläche Straßen in m²	19.178.880	19.161.517	19.217.628	19.216.728	19.216.301	19.216.301
Unterhaltungsaufwand Straßen in € (Umsetzung Konsolidierung 2022-2026)	14.854.704	10.210.210	7.400.210	7.205.210	4.808.210	4.808.210
Betreute Verkehrsfläche konstruktive Ingenieurbauwerke in m²	315.065	315.979	312.953	313.853	314.280	314.280
Unterhaltungsaufwand konstruktive Ingenieurbauwerke in € (Umsetzung Konsolidierung 2022-2026)	4.370.405	4.416.000	3.032.000	4.322.000	1.514.000	1.514.000
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Unterhaltungsaufwand Nord-West-Zentrum in €	1.996.227	1.964.000	1.964.000	1.964.000	1.964.000	1.964.000
Indikator						
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Straßen pro m² in € (Umsetzung Konsolidierung 2022-2026)	0,78	0,53	0,39	0,37	0,25	0,25
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand konstruktive Ingenieurbauwerke pro m² in € (Umsetzung Konsolidierung 2022-2026)	13,87	13,98	5,13	4,50	4,82	4,82
empfohlener Richtwert der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen pro m² in €	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
benötigter Unterhaltungsaufwand auf der Grundlage des Richtwertes in € Straßen	24.932.544,00	24.909.972,00	24.982.916,40	24.981.746,40	24.981.191,30	24.981.191,30
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Nord-West- Zentrum pro m² in €	44,36	43,64	43,64	43,64	43,64	43,64

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.946.524,66	1.771	1.771	1.771	1.771	1.771
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.148.780,14	8.326	8.326	8.326	8.326	8.326
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	869.650,91	683	683	683	683	683
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	10.842.442,04	4.635	4.750	4.783	4.751	5.118
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	541.986,73	35	34	34	34	34
10		Summe der ordentlichen Erträge	27.349.384,48	15.450	15.564	15.597	15.565	15.932
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.413.553,32	19.485	21.932	22.272	22.599	22.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	428.828,23	514	662	696	696	696
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.861.095,98	62.406	60.098	60.574	55.089	55.089
14	66	Abschreibungen	57.719.487,81	55.185	52.370	50.930	47.881	46.033
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.756.981,69	3.661	3.661	3.661	3.661	3.661
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.113,60	38	38	38	38	38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	148.202.060,63	141.289	138.761	138.171	129.964	128.445
20		Verwaltungsergebnis	-120.852.676,15	-125.839	-123.197	-122.574	-114.399	-112.513
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	139.596,65	11	11	11	11	11
23		Finanzergebnis	-139.596,65	-11	-11	-11	-11	-11
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	27.349.384,48	15.450	15.564	15.597	15.565	15.932
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	148.341.657,28	141.300	138.772	138.182	129.975	128.456
26		Ordentliches Ergebnis	-120.992.272,80	-125.850	-123.208	-122.585	-114.410	-112.524
27	59	Außerordentliche Erträge	10.505,84	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	125.982,84	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-115.477,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-121.107.749,80	-125.850	-123.208	-122.585	-114.410	-112.524
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.671.456,77	-2.437	-2.432	-2.432	-2.432	-2.432
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-123.779.206,57	-128.287	-125.640	-125.017	-116.842	-114.956
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-123.779.206,57	-128.287	-125.640	-125.017	-116.842	-114.956

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771	1.771	1.771	1.771	1.771
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge Straßenbauarbeiten	640	640	640	640	640
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.326	8.326	8.326	8.326	8.326
	dav. Sondernutzungsgebühren	3.270	3.270	3.270	3.270	3.270
	dav. Erträge aus Parkflächen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	dav. Erträge aus der LKW-Maut Bundesstraßen	750	750	750	750	750
53	Sonstige ordentliche Erträge	35	34	34	34	34
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	4	3	3	3	3
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	417	662	696	696	696
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	351	595	629	629	629
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	66	67	67	67	67
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.406	60.098	60.574	55.089	55.089
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	128	128	128	128	128
	dav. Energie	189	189	189	189	189
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	789	789	789	789	789
	dav. Straßenentwässerung	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
	dav. Unterhaltung von Straßen	6.536	3.726	3.531	3.634	3.634
	dav. Anwohnerparken	50	50	50	50	50
	dav. Reinigung von Flächen, außer FES-Vertrag	270	270	270	270	270
	dav. Stadtbeleuchtung	15.974	15.974	15.974	15.974	15.974
	dav. Objektbeleuchtung	510	510	510	510	510
	dav. Unterhaltung Nord-West-Zentrum	1.964	1.964	1.964	1.964	1.964
	dav. Unterhaltung von Radwegen	128	128	128	128	128
	dav. Markierung von Radverkehrsanlagen	122	122	122	122	122
	dav. Unterhaltung Tempo 30 Zonen	3	3	3	3	3
	dav. mehr Grün für Frankfurts Straßenraum	2	2	2	2	2
	dav. Winterdienst	3.495	3.756	3.756	3.756	3.756
	dav. Beschilderung von nicht umlagefähigen Veranstaltungen	30	30	30	30	30
	dav. nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand	9.912	10.669	10.745	10.745	10.745
	dav. Gutachten	1	1	1	1	1
	dav. Unterhaltung von Brücken	4.078	2.694	3.984	1.176	1.176
	dav. Unterhaltung Theatertunnel	338	338	338	338	338
	dav. Unterhaltung von technischen Anlagen	770	770	770	770	770
	dav. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	100	100	100	100	100
	dav. Aufwand Straßenbauarbeiten	640	640	640	640	640
	dav. Materialaufwand für Straßenbeschilderung etc.	51	51	51	51	51
	dav. Unfallhilfewagen	1.272	1.445	1.445	1.445	1.445
	dav. Radentscheid NR 895, § 4424	2.500	2.500	2.500	0	0
	dav. E 46 - Förderung des Fußverkehrs	0	350	0	0	0
	dav. E 47 - Fahrradparkhäuser für Frankfurt	0	20	0	0	0
	dav. E 48 - Pilotprojekt Klimaangepasste Straße	0	200	0	0	0
	dav. E 49 - Pilotprojekt zur Identifizierung zusätzlicher Baumstandorte in dicht bebauten Quartieren mit Hilfe innovativer Ansätze	0	25	0	0	0
	dav. E 51 - Superblock für Bockenheim	0	100	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.661	3.661	3.661	3.661	3.661
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	3.661	3.661	3.661	3.661	3.661

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Budgetierungsregeln:** 1. Produktgruppenspezifische Budgetmerkmale (BGM 25):

Mehrerträge dürfen für bestimmte Mehraufwendungen verwendet werden, Mindererträge vermindern die Aufwandsermächtigung. Mehrerträge und Minderaufwendungen sind automatisch übertragbar.

Mehrerträge in der Kontengruppe 50 (für Straßenbauarbeiten 640.000 €, Mehrerträge in der Kontengruppe 51 (für Sondernutzungsgebühren 3.270.000 €, LKW-Maut für Bundesstraßen 750.000 €) Mehrerträge in Kontengruppe 53 (für Versicherungsentschädigungen u.ä. 31.000 €) sowie Mehrerträge in Kontengruppe 54 (für Landeszuweisungen gemäß Finanzausgleichs- und Hessisches Straßengesetz 683.000 €), dürfen für Mehraufwendungen in der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen i.w.S. 10.282.820 €) verwendet werden. Mindererträge vermindern die Aufwandsermächtigung.

Zur Unterhaltung im weiteren Sinne zählen die Unterhaltung von Straßen, Unterhaltung von Brücken, Unterhaltung von technischen Anlagen, Unterhaltung Nord-West-Zentrum, Unterhaltung Theatertunnel, Unterhaltung Tunnel Europagarten, Anwohnerparken, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Minderaufwendungen der Straßen- und Brückenunterhaltung i.w.S. des Profitcenters 160309 können zur Deckung von vollbudgetierten Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Straßen- und Brückenunterhaltung im selben Profitcenter entstehen, verwendet werden.

In der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen) sind Aufwendungen für die Unterhaltung von Radwegen in Höhe von 2.627.820 €, für Tempo 30 Zonen in Höhe von 3.390 €, für mehr Grün in Frankfurts Straßenraum in Höhe von 2.260 € und für die Erneuerung der Markierung von Radverkehrsanlagen in Höhe von 122.180 € enthalten. Diese Aufwendungen unterliegen keiner Deckungsfähigkeit.

Die Aufwendungen in der Kontengruppe 71 in Höhe von 2.500 T€ (Stadtbeleuchtung) sind nicht deckungsverpflichtend. Es erfolgt kein Übertrag nicht verbrauchter Mittel.

2. Nicht budgetierte Aufwendungen (BGM 30):

Kontengruppe 60 (für Wasser, Energie und Entwässerung = 9.900.000 €)

Verluste aus dem Abgang von sonstigem Sachanlagevermögen (Hauptkonto 7943), die durch Abgang bzw. Untergang von Infrastrukturvermögen und anderem unbeweglichem Vermögen entstehen.

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.931.021,80	2.729	3.810	21.511	20.232	13.326
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	15.124,90	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946.146,70	2.729	3.810	21.511	20.232	13.326
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	13.811.284,72	55.521	59.663	53.323 0	36.296 0	42.184 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	2.743.511,55	4.200	5.560	6.100 0	6.700 0	7.420 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.554.796,27	59.721	65.223	59.423	42.996	49.604
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-14.608.649,57	-56.992	-61.413	-37.912	-22.764	-36.278
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-14.608.649,57	-56.992	-61.413	-37.912	-22.764	-36.278
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.946.146,70	2.729	3.810	21.511	20.232	13.326
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	16.554.796,27	59.721	65.223	59.423	42.996	49.604

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Wenn die laufenden Prüfungen und Untersuchungen an den Brückenbauwerken die Notwendigkeit von Sanierungsarbeiten zur Abwendung größerer Folgeschäden an den tragenden Teilen ergeben sollten, sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahme nicht oder erst für einen späteren Zeitabschnitt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der Produktgruppe 16.3 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Bei verpflichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.03 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001066 Grunderneuerung von (Gemeinde-, Landes-, und Bundes-) Straßen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		32.818	1.423	1.171	5.973	4.650	4.900	4.900	4.900	4.900	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten		15	0	15	0	0	0	0	0	0	0
5.001105 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges BÜ 99 (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	0400 / 0000	\$5379	18.12.2014						
Ausgaben		12.196	482	10	482	0	372	3.200	7.650	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001109 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges 102 / Berkersheimer Weg (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	1525 / 0000	\$5379	18.12.2014						
Ausgaben		17.869	432	13	4.424	10.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		18.526	0	0	0	0	0	0	0	0	18.526
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001244 Fahrbahnerneuerungen (einschl. Fahrbahnüberzüge) und Verbesserung der Fußsteigbeläge (2015-2018)											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			1.833	25	309	0	300	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
5.001252 Bw 21a Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Hafenbahn (Hanauer Landstraße)											
Kategorie/Priorität	1/1	E		§6883	25.02.2016						
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	1073 / 0000								
Ausgaben			11.815	11.703	93	0	5	5	10	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			2.859	2.750	109	0	0	0	0	0	0
5.001255 Ortsumgehung Bonames											
Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			5.286	197	0	1.193	1.255	1.655	986	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001258 Erneuerung der Straßenbeschilderung und Sicherungsanlagen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.322	51	171	0	200	250	250	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001265 Planungsmittel Straßen- und Radwegebau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.426	74	-271	324	300	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001993 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Mörfelder Landstraße											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1734								
Ausgaben		28.731	614	0	0	0	428	173	208	7.846	19.462
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		16.613	0	0	0	0	0	0	0	104	16.509

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001994 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße											
Kategorie/Priorität	1/3	E	\$6445	01.10.2020							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0964								
Ausgaben		6.325	23	54	1.198	300	1.000	2.000	1.000	750	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		2.292	0	0	0	0	500	754	0	420	618
5.002021 Bw 025 Neubau der Schwedlerbrücke											
Kategorie/Priorität	1/2	E									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2202 / 0000								
Ausgaben		13.098	1.116	-4	718	300	8.000	2.968	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		12.392	0	0	0	0	0	6.192	4.200	2.000	0
5.002090 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.945	392	190	308	211	211	211	211	211	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		6	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002151 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.478	384	117	342	127	127	127	127	127	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002442 Grunderneuerung eines Teilabschnitts der Wilhelmshöher Straße											
Kategorie/Priorität	1/2	E		§4985	12.12.2019						
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	2525								
Ausgaben		11.487	323	400	4.787	1.477	0	0	2.500	2.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		525	0	0	0	0	100	175	200	50	0
Verwendung Stellplatzabläse zusätzliche Parkeinrichtungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr		1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse bestehende Parkflächen und -einrichtungen		238	0	0	0	120	0	118	0	0	0
5.002663 Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke - Paket 2											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		19.276	-163	13	2.427	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)					
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002718 Umbau des Bereiches Willemerstraße / Wasserweg											
Kategorie/Priorität	4/3	E		§3164	13.12.2007						
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2525								
Ausgaben			980	80	0	150	0	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
5.002736 Umgestaltung der Franziusstraße											
Kategorie/Priorität	1/1	E		§7294	04.03.2021						
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	0845								
Ausgaben			3.000	0	202	2.798	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			2.780	0	0	0	0	0	2.080	700	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002739 Grunderneuerung der Gartenstraße zw. Otto-Hahn-Platz u. Schweizerstraße											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0901								
Ausgaben			3.200	0	0	50	250	850	1.300	750	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002744 Erneuerung von Natursteinpflasterflächen im Stadtgebiet											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		520	0	20	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002746 Nahmobilität in den Stadtteilen											
Kategorie/Priorität	2/1	P	\$1791	03.05.2007							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.291	128	-5	0	368	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		15	0	15	0	0	0	0	0	0	0
5.002807 Neubau einer Fuß - und Radwegunterführung in der Frankenallee											
Kategorie/Priorität	1/1	E	\$391	15.07.2021							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		13.896	836	238	0	3.300	9.100	421	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		10.280	0	0	0	0	0	5.000	5.280	0	0
Verwendung Stellplatzablässe Fahrradverkehr		2.697	0	0	0	500	500	849	848	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002816 Bw 023 Neubau Fußgängersteg "Lahmeyerbrücke"												
Kategorie/Priorität	4/1	E		§3175	27.03.2018							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1530 / 0000									
Ausgaben			10.956	8.718	1.559	680	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			7.500	983	978	0	0	0	578	578	2.298	2.085
Vertragliche Leistungen von Dritten			2.956	2.280	675	0	0	0	0	0	0	0
5.003558 Bw 14 Grundhafte Erneuerung der Straßenbrücke ü.d. Nidda in Rödelheim												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§6624	24.07.2014							
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.	0294									
Ausgaben			2.706	2.509	0	197	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			717	545	88	0	0	84	0	0	0	0
5.003636 Umgestaltung Hedderichstraße im Abschnitt zw. Diesterwegplatz und Bruchstraße												
Kategorie/Priorität	4/2	E		§7509	28.01.2010							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1101									
Ausgaben			1.162	36	0	51	925	0	0	150	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004912 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Intzestraße)												
Kategorie/Priorität	4/1	E		§1176	14.12.2006							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2550									
Ausgaben			1.365	539	0	176	200	450	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten			244	244	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005864 Grunderneuerung und Umgestaltung des Holzgrabens												
Kategorie/Priorität	4/2	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1212									
Ausgaben			722	21	0	22	29	100	200	250	100	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.005880 Barrierefreie Anbindung vom Mainuferweg zur Lyoner Straße (Bürostadt Niederrad)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§5604	07.05.2020							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1639									
Ausgaben			1.200	105	9	1.086	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			320	0	0	0	240	0	80	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005886 Ersatz für die Beseitigung Bahnübergang (BÜ)Oeserstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 11,8 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1858									
	Ausgaben		53.976	251	150	474	0	5.370	8.600	4.000	5.500	29.631
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Vertragliche Leistungen von Dritten		53.976	0	0	0	0	0	4.250	6.800	4.000	38.926
5.006985 Investive Maßnahmen der Stadtbeleuchtung												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		4.073	109	72	391	700	700	700	700	700	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007005 Radverkehr												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		49.812	582	1.177	0	13.000	13.000	16.053	3.000	3.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Zuwendungen des Bundes nach GVFG		204	122	0	0	0	82	0	0	0	0
	Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr		2.616	188	145	0	1.119	899	200	65	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007278 Umrüstung von Gasleuchten gemäß § 5248 (M69/14) und § 2414 (M154/22); GK 62.604 T€, inkl. Aufwendungen im ErgHH)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§4832	22.07.2014							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			48.644	8.791	1.913	2.690	3.500	4.860	5.400	6.000	6.720	8.769
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007628 Ausbau der Seehofsraße												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2216									
Ausgaben			11.550	322	0	28	550	450	500	1.000	8.700	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000	0
5.007629 Grunderneuerung der Talstraße												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	2702									
Ausgaben			2.690	51	41	38	680	1.000	680	200	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007922 Programm "Sanierung von Industriestraßen"											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15.996	0	-4	0	3.500	3.500	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007924 Akutmaßnahme Überflutungsschutz											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.477	27	0	250	0	300	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.008006 Bw 123/16 Ersatzneubau Hedderheimer Steg, Fußgängerbrücke ü.d. Erich-Ollenhauer-Ring											
Kategorie/Priorität	1/1	E	§2260	01.02.2018							
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.305	112	810	1.383	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablässe Fahrradverkehr		30	0	0	0	15	15	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.008067 Kreisverkehrsplatz Oppenheimer Landstraße / Holbeinstraße / Hedderichstraße / Burnitzstraße											
Kategorie/Priorität	1/1	E	§389	15.07.2021							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.008	0	192	1.507	608	607	594	500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		899	0	0	0	0	200	233	466	0	0
Verwendung Stellplatzabläse bestehende Parkflächen und -einrichtungen		128	0	0	0	64	64	0	0	0	0
5.008587 Bw 030b Fuß- und Radwegsteg an der dritten Niederräder Brücke											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.400	101	166	234	630	269	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010067 Umgestaltung Textorstraße Knotenpunkt Siemens-/Heisterstraße											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.319	0	0	500	500	1.869	1.000	500	950	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		2.042	0	0	0	0	0	0	588	1.454	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr		22	0	0	0	0	22	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010567 Bw 29b Neubau der Fuß- und Radwegrampe an der Südseite der Main-Neckar-Brücke											
Kategorie/Priorität	1/99	E	\$4494	29.08.2019							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.622	272	1.350	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		703	0	0	0	0	435	146	122	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.010672 Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach 2. BA											
Kategorie/Priorität	1/99	E	\$6450	01.10.2020							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.280	51	145	1.084	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		1.540	0	0	0	500	0	655	385	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr		618	0	0	0	0	618	0	0	0	0
5.010720 Querung Eschersheimer Landstraße - Am Sinaipark											
Kategorie/Priorität	1/1	E	\$425	15.07.2021							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.494	0	80	1.414	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		491	0	0	0	0	291	200	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV												
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen						(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010790 Umgestaltung Textorstraße Barrierefreier Ausbau der Straßenbahnhaltestelle "Lokalbahnhof / Textorstr.", KP Textorstraße / Darmstädter Landstraße inkl. Bushaltestelle "Lokalbahnhof"												
Kategorie/Priorität	1/99	E		\$2980	02.03.2023							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			286.994	258.028	5.443	14.767	8.756	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Einnahmen			83.850	82.522	1.157	0	171	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			701.543	298.744	15.824	52.146	59.721	65.223	59.423	42.996	49.604	57.862
Summe Drittmittel der Produktgruppe			231.093	89.640	3.182	0	2.729	3.810	21.511	20.232	13.326	76.664
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			470.450	209.104	12.643	52.146	56.992	61.413	37.912	22.764	36.278	-18.802
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe bildet die straßenverkehrstechnische Infrastruktur der Stadt Frankfurt am Main ab, deren Baulastträgerschaft beim Straßenverkehrsamt liegt. Hierzu gehören elektro- und tiefbautechnische Planung sowie Bau, Betrieb und Instandhaltung der verkehrstechnischen Einrichtungen. Die Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde sowie Vorgaben der politischen Ebene werden auf Grundlage der technischen Normen und DIN-Vorschriften umgesetzt.

Das Spektrum der verkehrstechnischen Einrichtungen umfasst eine Vielzahl von Systemen und Komponenten weit über die klassische „Ampel“ hinaus:

- Lichtsignalanlagen;
- Kreuzungsanlagen;
- Fußgängerschutzanlagen;
- Blindensignalanlagen;
- Zeitinseln (Signalanlagen vor Straßenbahn-Haltestellen);
- Feuerwehrausfahrten (Signalausfahrten);
- Verkehrssteuerungs-Komponenten (Detektoren, Schleifen, Taster usw.);
- ÖPNV-Beschleunigungskomponenten;
- Verkehrsleitbeschilderung;
- Spursignalisierung (Messe und Stadion);
- dynamische Parkleitschilder;
- Verkehrsinformationstafeln.

Zur Überwachung und vernetzten Steuerung dieser Systeme (koordinierte Verkehre, früher als „Grüne Wellen“ bezeichnet) durch die Verkehrsleitzentrale werden betrieben:

- zentraler Verkehrssteuerrechner;
- dezentrale Verkehrssteuerungselemente;
- Parkleitrechner;
- Verkehrsbeobachtungskameras, aufschaltbar auf die Monitorwand in der Verkehrsleitzentrale.

Auch zur Verkehrssicherheitsarbeit werden Beiträge aus der Produktgruppe geleistet: Planung, Bau und Instandhaltung von stationären Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessanlagen sind hier ebenso verortet wie die sog. Dialog-Displays (Geschwindigkeitsanzeigen).

Durch das Produkt 16.06.01 (Planung und Bau von verkehrstechnischen Einrichtungen) werden umfangreiche Leistungen (Planungs- und Projektsteuerungsleistungen bzw. Bauleistungsleistungen) für Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 16.11 (Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs) erbracht, welche gegenwärtig noch nicht aktiviert werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungslegung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: HGO, HBO, GemKVO, GemHVO, VOB, VOL, VOF, GVFG, AnBest-GK, HOAI, StVO, StVG, VwV-StVO, DIN VDE 0832, DIN 31051, DIN 276, RiLSA, BoStrab, BÜSTRA, BGB, GSG, RSA, DIN VDE 0100, Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, RevO, GeBost, BImSchG, StVO, BOStrab.

Zielgruppe: Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes in der Stadt Frankfurt am Main (Fußgänger, Fahrradfahrer, ÖPNV, IV, Taxis, Güternahverkehr, Pendler, Besucher), Wirtschaftsunternehmen, Behörden, Verbände (Blindenbund, Verkehrswacht, usw.), Anlieger des öffentlichen Raumes

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zeitaufwand pro verkehrstechnischer Einrichtung in Std.	10	10	10	10	10	10
Aufwand pro verkehrstechnischen Projekt in Std.	330	330	330	330	330	330

Begründung der Prognose:

Die Prognose stützt sich auf die nach derzeitigem Kenntnisstand vorliegenden Planungen bezüglich anstehender Projekte. Die Reihenfolgen und Prioritäten der tatsächlich durchgeführten Projekte basieren auf den Entscheidungen der politischen Gremien.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.094,14	100	100	100	100	100
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	156.663,23	120	120	120	120	120
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	561.305,80	87	61	370	674	827
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	179.291,87	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.038.355,04	307	281	590	894	1.047
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.594.404,46	2.036	2.210	2.380	2.480	2.460
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.216,58	49	108	108	108	108
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.087.035,11	6.820	5.834	5.781	5.798	5.798
14	66	Abschreibungen	3.118.618,76	2.768	2.786	3.337	3.871	3.847
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	432,00	3	3	3	3	3
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.850.706,91	11.676	10.941	11.609	12.260	12.216
20		Verwaltungsergebnis	-10.812.351,87	-11.369	-10.660	-11.019	-11.366	-11.169
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.038.355,04	307	281	590	894	1.047
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.850.706,91	11.676	10.941	11.609	12.260	12.216
26		Ordentliches Ergebnis	-10.812.351,87	-11.369	-10.660	-11.019	-11.366	-11.169
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.812.351,87	-11.369	-10.660	-11.019	-11.366	-11.169
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.069.089,81	-1.130	-1.130	-1.130	-1.130	-1.130
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.881.441,68	-12.499	-11.790	-12.149	-12.496	-12.299
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-11.881.441,68	-12.499	-11.790	-12.149	-12.496	-12.299

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen						
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	49	108	108	108	108
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40	100	100	100	100
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	9	8	8	8	8
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.820	5.834	5.781	5.798	5.798
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Unterhaltung verkehrstechnischer Einrichtungen	5.798	5.362	5.309	5.326	5.326
	dav. Altgerätetausch	800	400	400	400	400
	dav. E 41 - Sicherer, gesunder und sozialer Schulweg	150	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Hauptkonto 7943 (Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen ohne Erlös): Entstehen solche Verluste im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen, geht dies nicht zu Lasten des Budgets (BGM 30).				
		In der Kontengruppe 61 sind Aufwendungen für den Altergerätetausch (Erneuerung / Austausch einzelner Komponenten einer Lichtsignalanlage) in Höhe von 400.000 € enthalten. Diese Aufwendungen sind nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Aufwendungen (BGM 25). Minderaufwendungen sind automatisch übertragbar.				

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.324,05	300	3.900	2.435	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.324,05	300	3.900	2.435	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.014.436,23	1.582	5.407	4.941	1.132	1.132
					0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	899	223	0	0	0
					0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.014.436,23	2.481	5.630	4.941	1.132	1.132
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.980.112,18	-2.181	-1.730	-2.506	-1.132	-1.132
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.980.112,18	-2.181	-1.730	-2.506	-1.132	-1.132
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	34.324,05	300	3.900	2.435	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.014.436,23	2.481	5.630	4.941	1.132	1.132

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001126 Verkehrssignalanlagen											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			926	244	22	150	102	102	102	102	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen			109	109	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen			54	0	54	0	0	0	0	0	0
5.001273 Prioritätenliste "LSA" (z.B. Schulwegsicherung, KEBU) im Stadtgebiet Frankfurt am Main											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			2.001	289	61	0	330	330	330	330	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
5.002421 Planungsmittel Straßenverkehrsamt											
Kategorie/Priorität	2/5	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			250	0	0	0	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006055 Integriertes Verkehrsleitsystem Frankfurt West											
Kategorie/Priorität	1/1	E	§6868	25.02.2016							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		10.889	8.260	1.092	1.537	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		4.200	2.550	0	0	0	1.650	0	0	0	0
5.006257 Ersatz verkehrstechnischer Einrichtungen											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.055	51	4	0	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010107 ÖPNV Ablösung BakeFunkSystem											
Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		8.759	0	2	948	500	3.500	3.809	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		4.985	0	0	0	300	2.250	2.435	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010127 Netzbeeinflussungsanlage Frankfurt Süd/Oberforsthaus												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.122	0	0	0	899	223	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010735 Punktuelle Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV												
Kategorie/Priorität	2/99	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.073	0	28	295	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010776 Maßnahmen zur Digitalisierung von Mobilitätsdaten												
Kategorie/Priorität	2/99	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			500	0	0	0	0	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010777 Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessanlagen (Programm)												
Kategorie/Priorität	2/99	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.200	0	0	0	0	300	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.010778 Video-Kontrollsystem VLZ und Außenanlagen (Verkehrsbeobachtungskameras) (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5 Mio. €

Kategorie/Priorität	5/2	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			275	0	0	0	0	275	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0

Maßnahmen ohne Geldabfluss

Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			13.107	8.240	183	4.435	250	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Einnahmen			58	78	-20	0	0	0	0	0	0

Gesamtausgaben der Produktgruppe			41.157	17.084	1.392	7.365	2.481	5.630	4.941	1.132	1.132	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			9.406	2.737	34	0	300	3.900	2.435	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			31.751	14.347	1.358	7.365	2.181	1.730	2.506	1.132	1.132	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Produktgruppe:	16.08 Parkierungseinrichtungen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.8 werden Leistungen im Zusammenhang mit der Schaffung, dem Betrieb und der Unterhaltung von Parkhäusern und sonstigen Parkierungseinrichtungen abgebildet, die auf privatrechtlicher Grundlage bewirtschaftet und versteuert werden.

Auf den Ausweis einer Mengenbezugsgröße und von Indikatoren wurde verzichtet, da die Produktgruppe technischen Charakter hat.

Die Zahlungsanweisung und die Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Bau und Immobilien.

Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate:

XI

Maßgebliches Produkt:

16.8.1 Verwaltung von sonstigen Parkierungseinrichtungen

Auftragsgrundlage:

Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, vertragliche Verpflichtungen

Zielgruppe:

Parkplatzbenutzer

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	741.256,12	1.006	851	851	851	851
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	741.256,12	1.006	851	851	851	851
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.639,04	0	350	350	350	350
14	66	Abschreibungen	2.572,00	3	3	3	3	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	64	64	64	64	64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	362.211,04	67	417	417	417	417
20		Verwaltungsergebnis	379.045,08	939	434	434	434	434
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	741.256,12	1.006	851	851	851	851
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	362.211,04	67	417	417	417	417
26		Ordentliches Ergebnis	379.045,08	939	434	434	434	434
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	379.045,08	939	434	434	434	434
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-31.060,48	-5	-15	-15	-15	-15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	347.984,60	934	419	419	419	419
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	347.984,60	934	419	419	419	419

Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.006	851	851	851	851
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge BgA TG Dom/Römer	955	800	800	800	800
	dav. Erlöse aus anderen Parkierungseinrichtungen (Kippffosten)	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge BgA TG Ordnungsamt	50	50	50	50	50
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	350	350	350	350
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Miete und Nebenkosten TG Ordnungsamt Rebstöcker Str.8	0	350	350	350	350
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2001 gegründet. Die Stadt Frankfurt am Main hat ihren öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen der EU-Verordnung VO (EG) Nr. 1370/2007 und des Hessischen ÖPNV-Gesetzes gleichermaßen attraktiv und wirtschaftlich gestaltet. Die Struktur mit einer kompetenten Regieorganisation hat weitgehende Rechtssicherheit gebracht, ein besseres Angebot im Nahverkehr ermöglicht sowie die Mobilität in Stadt und Region gesichert. Die organisatorische Trennung der Funktionen in eine Besteller- und eine Erstellerebene gewährleistet eine diskriminierungsfreie und rechtskonforme Vergabe von öffentlichen Verkehrsleistungen und eröffnet der Stadt die Nutzung aller Optionen im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten.

traffiQ nimmt im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz (HessÖPNVG) dem Aufgabenträger zugewiesen sind. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im „Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“ festgelegt. traffiQ nimmt in ihrer Funktion als Aufgabenträgerorganisation gemäß § 6 HessÖPNVG die Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als „zuständige örtliche Behörde“ im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007 wahr.

Unternehmensgegenstand ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Wahrnehmung der im Allgemeininteresse liegenden, nicht gewerblichen Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr und in sonstigen Verkehren, soweit nicht öffentlich-rechtliche Vorschriften dies zwingend ausschließen. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Planung des lokalen Verkehrs,
- Aufstellung der Investitionsprogramme,
- Vergabe der lokalen Verkehrsleistungen Bus und die Aufsicht über die Leistungserstellung und -abrechnung sowie der Berichterstattung gegenüber der EU,
- Direktvergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge für die ÖPNV-Schienenverkehre einschließlich der Überwachung der Leistungserbringung und der finanziellen Leistungsabgeltung sowie der Berichterstattung gegenüber der EU,
- Gewährleistung einer einheitlichen Qualität des gesamten lokalen Frankfurter ÖPNV,
- Finanzierung der lokalen Verkehrsleistungen,
- Zuwendung von ÖPNV-Fördermitteln,
- Aufgabenwahrnehmung und Mitwirkung im RMV sowie
- Marketing und Kundenbetreuung.

Die Finanzierung von traffiQ erfolgt, soweit nicht durch eigene Erträge erwirtschaftet, durch Zahlungen der Alleingesellschafterin Stadt Frankfurt am Main, die seit dem Geschäftsjahr 2004 in Kapitalrücklagen eingestellt werden. In der Produktgruppe 16.9 ist lediglich der Aufwand für den Eigenbedarf der Gesellschaft (sog. Operativer Bereich) dargestellt. Der Treuhandbereich von traffiQ (Verkehrsleistungen) ist der Produktgruppe 16.10 zugeordnet.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.600 €, Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen,

Stammkapitalerhöhungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei – 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:
Bei der Produktgruppe traffiq -operativer Bereich- handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	761.205,69	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	761.205,69	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.600.000,00	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.600.000,00	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
20		Verwaltungsergebnis	-10.838.794,31	-13.060	-14.742	-15.732	-13.610	-13.610
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	761.205,69	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.600.000,00	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
26		Ordentliches Ergebnis	-10.838.794,31	-13.060	-14.742	-15.732	-13.610	-13.610
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.838.794,31	-13.060	-14.742	-15.732	-13.610	-13.610
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.838.794,31	-13.060	-14.742	-15.732	-13.610	-13.610
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-10.838.794,31	-13.060	-14.742	-15.732	-13.610	-13.610

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)						
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	13.060	14.742	15.732	13.610	13.610
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.10 gegenseitig deckungsfähig (BGM 23).

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.8.2001 gegründet. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im „Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“ festgelegt.

Die Stadt Frankfurt am Main gestaltet ihren öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen der EU-Verordnung VO (EG) Nr. 1370/2007 vom 3.12.2009 und des Hessischen ÖPNV-Gesetzes attraktiv und wirtschaftlich. Die Struktur mit einer kompetenten Regieorganisation bringt weitgehende Rechtssicherheit, ermöglicht ein besseres Angebot im Nahverkehr und sichert die Mobilität in Stadt und Region. Die Trennung in eine Besteller- und eine Erstellerebene eröffnet der Stadt die Nutzung aller Optionen im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten. traffiQ nimmt im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz dem Aufgabenträger zugewiesen sind.

Die Gebietskörperschaften dürfen bei Einhaltung der Vorgaben der VO (EG) Nr. 1370/2007 Nahverkehrsleistungen selbst erbringen oder direkt an einen von ihnen kontrollierten internen Betreiber vergeben. Der U-Bahn- und Straßenbahnverkehr wurde mit Wirkung vom 1.2.2011 gemäß der VO (EG) Nr. 1370/2007 für zwanzig Jahre direkt an die VGF vergeben. Weiterhin sind die Busverkehrsleistungen einschließlich der Annexeleistung der Werkstatt und des Betriebshofs Rebstock im Linienbündel D seit 1.8.2015 (24.7.2014, § 4843, M113; Neuvergabe zum 12.12.2021, M1200, §840), im Linienbündel E seit 11.12.2016 (24.9.2015, § 6332, M143) und im Linienbündel C seit 13.12.2020 (13.12.2018, § 3445, M209) – und damit die Hälfte der lokalen Busverkehrsleistungen – für jeweils zehn Jahre auf der Grundlage der VO (EG) Nr. 1370/2007 direkt an die In-der-City-Bus GmbH (ICB) vergeben. Die verbleibenden Busverkehrsleistungen werden weiterhin im Rahmen wettbewerblich zu vergebender, öffentlicher Dienstleistungsaufträge erbracht.

In der Produktgruppe 16.10 „traffiQ Treuhandbereich“ werden die nachfolgenden Belastungen für den städtischen Haushalt abgebildet: Die mit dem ÖPNV einhergehenden finanziellen Belastungen für den Busbereich; dies betrifft insbesondere die Leistungen aus den Verkehrsverträgen sowie damit im Zusammenhang stehende Zahlungen für sonstige Leistungen lokaler Verkehr Bus. Ausgewiesen werden zudem die Leistungen der Stadt aus dem RMV-Grundvertrag Art. 5 Abs. 2. Zum einen betrifft dies den Aufwand aus dem Regionalverkehr (zum Ankauf von zusätzlichen Verkehrsleistungen im Regionalverkehr in Höhe von 50% im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung) und zum anderen die so genannte Kooperationsförderung (Durchtarifierungsverluste im Rahmen des Tarifverbundsystems RMV) sowie die Zuwendungen lokaler Verkehr und den Infrastrukturkostenausgleich.

Der operative Bereich von traffiQ (Personal- und Sachkosten, Projekte) ist der Produktgruppe 16.9 zugeordnet.

Produkt 16.10.1: Kosten der Verkehrsleistungen

Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

1) RMV-Finanzierung

a) Tarifeinnahmen und Finanzierungsinstrumente

Der sich ergebende finanzielle Spielraum des RMV hinsichtlich der Finanzierungsvereinbarungen mit den Gesellschaftern bzw. Aufgabenträgerorganisationen (u. a. traffiQ) ist determiniert vom Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen des RMV mit dem Land Hessen. Für das Jahr 2022 wurde eine Zwischenfinanzierungsvereinbarung geschlossen, die Verhandlungen für die Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 wurden aufgenommen.

Hinsichtlich der seit längerem avisierten Neugestaltung der Finanzierungsinstrumente im RMV gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Es ist davon auszugehen, dass die bisherigen Finanzierungsinstrumente durch eine Neugestaltung nicht mehr fortgeführt werden. Damit besteht letztlich ein latentes Risiko, dass der bisherige Status quo bezüglich der Durchtarifierungsverluste (DTV), des Nachteilsausgleichs oder der Zuwendungen lokaler Verkehr sowie der Umlagen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und des Regionalen Busnahverkehrs (RBNV) nicht gehalten werden kann, obwohl die Aufgabenträgerorganisationen aufgrund der finanziell angespannten Situation der Gebietskörperschaften eine deutliche Erhöhung der lokalen Mittel fordern. traffiQ wird alles daransetzen, dass der Stadt Frankfurt am Main bei einer Neugestaltung der Finanzierungsinstrumente keine finanziellen Nachteile entstehen.

Die Ergebnisse der letzten Verbunderhebung aus dem Jahr 2015 wurden bereits in der EAV/ABR 2017 berücksichtigt (die Beschlussfassung im RMV erfolgte am 27.11.2018). Die daraus resultierenden Auswirkungen in der lokalen Einnahmenaufteilung sind in die Planungen und damit in die Ansätze für den Haushalt 2023 eingeflossen.

In den Prognosen berücksichtigt sind auch die Auswirkungen der seit Anfang 2020 grassierenden Corona-Pandemie, die zu einem starken Rückgang der Fahrgastzahlen und damit zu einem Einbruch bei den Tarifeinnahmen geführt hat. Diese Entwicklung bei den Fahrgastzahlen sowie bei den Einnahmen wird sich auf jeden Fall auch in den Folgejahren negativ bemerkbar machen. traffiQ geht – wie die Mobilitätsbranche insgesamt – aktuell davon aus, dass bei den Fahrgastzahlen erst ab dem Jahr 2024 wieder ein Vorkrisenniveau erreicht werden wird.

Die entstandene Einnahmenlücke konnte für die Jahre 2020 und 2021 größtenteils durch die von Bund und Land Hessen bereitgestellten Mittel (ÖPNV-Rettungsschirm) gedeckt werden. Auch für das Jahr 2022 wird es einen ÖPNV-Rettungsschirm geben, dessen Höhe allerdings zum Berichtszeitpunkt noch nicht seriös quantifizierbar war.

Der Finanzbedarf aus städtischen Mitteln im Treuhandbereich für den lokalen Verkehr Bus dürfte sich im Jahr 2023 und den Folgejahren durch die Pandemiefolgen und die Energiepreisentwicklung in Folge des Ukraine-Konflikts signifikant erhöhen und zu einer dementsprechenden Mehrbelastung für den städtischen Haushalt führen.

Mögliche Änderungen von gesetzlichen Grundlagen, insbesondere unter Wettbewerbsgesichtspunkten, von Verträgen und Vereinbarungen, die zu geringeren Einnahmenezuschüssen für die Stadt Frankfurt am Main/traffiQ führen könnten, sind zum Planungszeitpunkt qualitativ und quantitativ nicht ausreichend präzise erfassbar. Dies betrifft neben den direkt aus der RMV-Einnahmenaufteilung stammenden Erlösponenten auch die gesetzlichen Erstattungszahlungen sowie sonstige, z. B. aus dem RMV-Vertragswerk resultierende Finanzierungsinstrumente.

b) Infrastrukturkostenausgleich und Mittel für den lokalen Verkehr

Die Gesamtkosten des ÖPNV teilen sich in Vorhaltekosten der Infrastruktur in Finanzverantwortung der öffentlichen Hand und in Betriebskosten in Finanzverantwortung der Unternehmen auf.

Für die Vorhaltekosten der Infrastruktur trägt diejenige Gebietskörperschaft grundsätzlich die finanzielle Verantwortung, auf deren Gebiet die ÖPNV-Leistungen erbracht werden. Das Land Hessen bezuschusst die Infrastrukturkosten anteilig mit 15% (Art. 5 Abs. 2 RMV-Grundvertrag). Die Landeszuschüsse orientieren sich an den Soll-Infrastrukturkosten.

Die Landeszuwendungen für den lokalen Verkehr sind derzeit plafoniert und dienen zur Finanzierung der Bereitstellung infrastruktureller Leistungen Bus, die den Busverkehrsunternehmen diskriminierungsfrei von traffiQ zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel für den lokalen Verkehr können auch für die Bestellung lokaler Verkehrsleistungen verwendet werden.

Zur teilweisen Kompensation für die signifikanten Steigerungen in den Jahren 2020 bis 2024 durch den letzten LHO-Tarifabschluss wurden Landesmittel für den sogenannten Hessenindexausgleich bereitgestellt. Diese Mittel fließen an die lokalen Aufgabenträgerorganisationen und in Frankfurt damit unmittelbar an traffiQ.

c) Aufwand Regionalverkehr (Mehrbestellungen, Zusatzleistungen im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung (50%-Anteil Stadt))

Das regionale Leistungsangebot von Verkehrsleistungen wird vom RMV im Rahmen von Verkehrsverträgen bestellt. Über das Grundangebot hinaus, das sich hinsichtlich Quantität und Qualität am Fahrplanjahr 1993/94 orientiert, werden Mehrleistungen im Rahmen der so genannten Partnerschaftsfinanzierung finanziert. Grundsätzlich besteht Übereinstimmung, dass die Partnerschaftsfinanzierung ein Leistungsanreiz ist, das regionale Angebot für Mitgliedstädte und Landkreise im ÖPNV innerhalb des RMV zu verbessern. Während das regionale Grundangebot vom Aufsichtsrat des RMV gemeinsam festgelegt wird, werden die darüber hinausgehenden Leistungen von den Beteiligten untereinander abgestimmt, in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt und gesondert abgegolten (§7 Abs. 3 RMV-Gesellschaftsvertrag). Mithin ist maßgebend für die hieraus resultierende Belastung des städtischen Haushaltes die Höhe des Aufwandes für den Regionalverkehr.

d) Entwicklung der regionalen Umlagen (SPNV- und RBNV-Umlage)

Im Rahmen des Einnahmenaufteilungsverfahrens wird eine Ermittlung der SPNV-Umlage vorgenommen. Für den Fall, dass die Mittel des RMV inklusive der Fahrgeldeinnahmen im Regionalverkehr nicht ausreichen, um die Bestellerentgelte zu finanzieren, wird die Umlage negativ. Diese ist dann durch die kommunalen Gebietskörperschaften auszugleichen. Die Stadt Frankfurt am Main wäre hiervon mit einem Anteil in Höhe von knapp 30% betroffen.

Wir gehen davon aus, dass die SPNV-Umlage zunächst nicht mehr negativ wird. Jedoch sind künftig Aufwandssteigerungen in den Bereichen Energie, Vertrieb und insbesondere Infrastruktur zu erwarten. Bereits minimale Aufwandserhöhungen können bei dem zugrunde liegenden Leistungs- und damit Aufwandsvolumen eine signifikante Betragsanpassung der Umlage nach sich ziehen. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei künftigen Planungen wieder negative Werte anzusetzen sind.

Die RBNV-Umlage basiert auf den gleichen Ermittlungsgrundsätzen wie die SPNV-Umlage. Kommt es zum Unterschreiten des Anspruchs aus den Verkehrsverträgen bei den Unternehmen des regionalen Buspersonennahverkehrs (RBNV), so sieht der Einnahmenaufteilungsvertrag eine Verteilung dieses Defizits nach den Vorgaben des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf die kommunalen Gebietskörperschaften, die Aufgabenträger bzw. deren Lokale Nahverkehrsorganisationen, vor. Der Umlageschlüssel beträgt für traffiQ rund 5%. Mit Beschluss im AR-RMV am 21.11.2013 wurde der Wegfall der Umlage mit dem Jahr 2014 beschlossen. Die RBNV-Umlage wird daher über den gesamten Zeitraum mit „Null“ angesetzt. Darüber hinaus gelten ähnliche Risiken wie bei der SPNV-Umlage.

2) Städtische Finanzierung

a) Finanzflüsse gemäß Verkehrsvertrag und sonstiger lokaler Verkehr Bus

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**

Die Planung des Nahverkehrsangebotes und die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen gehören zu den Kernaufgaben von traffiQ. Soweit die von traffiQ durch vollständige Ausschöpfung der Finanzierungsquellen bei Bund, Land und Dritten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten generierten Finanzierungsmittel nicht ausreichen, wird der städtische Haushalt unter Beachtung der zu erzielenden Einnahmen mit der Finanzierung in Höhe des errechneten Differenzbetrages jährlich belastet. In welcher Höhe dies konkret geschieht, ist jeweils vom zugrundeliegenden Nahverkehrsplan (aktuell Nahverkehrsplan 2025+), demzufolge von den Bestellungen und den im Ausschreibungswettbewerb zu realisierenden Marktpreisen sowie den tatsächlichen Ist-Kosten bei den beschlossenen Direktvergaben im Busbereich abhängig. Entstehende Kosten sonstiger lokaler Verkehre Bus ergeben sich aus der aktuellen unterjährigen Realisierung des Nahverkehrsplanes und des darüber abzuwickelnden Leistungsumfanges.

Künftig zeichnen sich höhere Finanzbedarfe ab, die aus den in den Verkehrsverträgen festgelegten Preisfortschreibungen sowie überproportionalen Kostensteigerungen beim Lohn (bspw. Abschluss im LHO-Tarif für die Jahre 2020-2024). Diese Annahme wird noch dadurch untermauert, dass es in Hessen und damit auch in Frankfurt am Main an Busfahrerinnen und Busfahrern mangelt.

Deutlich steigende Finanzbedarfe sind auch aufgrund des Einsatzes neuer Technologien für die umweltschonende Entwicklung des ÖPNV in Frankfurt am Main (bspw. Einsatz von E-Bussen, Brennstoffzellenbussen und der hierfür betrieblich notwendigen Ladeinfrastruktur; höhere Preise und zeitliche Verzögerungen durch die weltweit gestörten Lieferketten) sowie aufgrund zunehmender gesellschaftlicher Forderung nach günstigeren Fahrpreisen (bspw. Flatrate-Angebote, 9-Euro-Ticket) und daraus resultierenden geringeren bzw. weniger stark ansteigenden Fahrgeldeinnahmen zu erwarten.

In den vergangenen Jahren stiegen die Erwartungen und Anforderungen an den ÖPNV kontinuierlich an. Gerade für eine Pendlerstadt wie Frankfurt ist es wichtig, dass noch mehr Menschen als bisher das Auto stehenlassen. Ein gut ausgebauter und zuverlässiger ÖPNV hat zudem für die Klima- und Luftreinhaltungsziele der Stadt Frankfurt am Main eine große Bedeutung.

Mit der dynamischen Entwicklung Frankfurts und den daraus resultierenden Neubaugebieten bzw. der städtebaulichen Nachverdichtung ist darauf zu achten, dass diese Baugebiete im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung frühzeitig und ausreichend, dabei sicher, barrierefrei und umweltfreundlich an den ÖPNV angebunden sind. Der Leitgedanke, der über allem steht: Kapazitäten schaffen für eine wachsende Stadt – mit einem höheren ÖPNV-Anteil am Modal Split. Basis bildet der beschlossene Nahverkehrsplan 2025+ (4.3.2021, §2285, M163).

b) Komplementärfinanzierung gem. Art. 5 Abs. 2 u. 3 RMV-Grundvertrag –

Durchtarifierungsverluste Anteil Stadt Frankfurt am Main

Unabhängig von einer anstehenden Veränderung der Finanzierungsinstrumente im RMV (siehe unter 1.) wird auch künftig unterstellt, dass die Stadt Frankfurt am Main nach wie vor einen Komplementäranteil übernimmt. Dieser bemisst sich wie bisher an den Durchtarifierungsverlusten und wird als Differenzbetrag des Landesanteils zum jeweiligen 100%-Wert nach dem bisher bekannten Verfahren ermittelt. Dieser 100%-Wert ergibt sich aus der Fortschreibung der IST-DTV nach Nutzung aus der EAV/ABR 2017 entsprechend der Steigerungsraten bei den Tarifeinnahmen. Sollte entgegen unserer Annahme konstanter DTV-Werte auf Basis 2017 eine weitere Reduzierung Platz greifen, oder es diese Kooperationsförderung durch das Land gar nicht mehr geben, wären mit der Stadt Verhandlungen über die künftige Ausgestaltung des städtischen DTV-Anteils zu führen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV**Beteiligte Dezernate: **XII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe traffiQ Treuhandbereich handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	45.694.605,28	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	45.694.605,28	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
20		Verwaltungsergebnis	-45.694.605,28	-85.032	-92.076	-95.169	-112.866	-112.866
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0,00	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	45.694.605,28	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
26		Ordentliches Ergebnis	-45.694.605,28	-85.032	-92.076	-95.169	-112.866	-112.866
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-45.694.605,28	-85.032	-92.076	-95.169	-112.866	-112.866
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-45.694.605,28	-85.032	-92.076	-95.169	-112.866	-112.866
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-45.694.605,28	-85.032	-92.076	-95.169	-112.866	-112.866

Produktgruppe:	16.10 traffiQ (Treuhandbereich)					
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	85.032	92.076	95.169	112.866	112.866
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die HH-Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.9 gegenseitig deckungsfähig (BGM 23).

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe werden nur Investitionen sowie die damit zusammenhängenden ergebniswirksamen Sachverhalte abgebildet. Die Investitionsprojekte des ÖPNV werden entsprechend den Anforderungen des Hessischen Ministers des Innern und für Sport gemeinsam dargestellt (Erlass vom 4. September 1996).

In der Produktgruppe wird die SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektgesellschaft mbH abgebildet.

Mit Stadtverordnetenbeschluss 6315 vom 24.09.2015 wurde der Anteilserwerb beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Realisierung des Neubaus der Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3, Europaviertel in Frankfurt am Main ("Stadtbahn Europaviertel").

Die Gesellschaft erstellt die Bauwerke und Anlagen einschließlich der Tunnelbauwerke der Stadtbahn Europaviertel als Totalübernehmer "schlüsselfertig" und vergibt die dafür notwendigen Bau- und Planungsleistungen vollständig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an Dritte. Planungs- oder Bauleistungen erbringt die Gesellschaft selbst nicht. Vorhabenträgerin des Baus der Stadtbahn Europaviertel ist die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH ("VGF"), die auch an den zu diesem Zweck herzustellenden Bauwerken und Anlagen einschließlich der Tunnelbauwerke Eigentümerin wird. Die Gesellschaft baut die Bauwerke und Anlagen somit für die VGF und erlangt selbst weder Eigentums- noch Nutzungsrechte daran.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 12.250 € = 49%

NR 895/19: Fahrradstadt Frankfurt am Main

Die mit dem NR 895/19 beschlossenen Maßnahmen zur Ausweitung der Radverkehrsförderung wirken sich auf die Produktgruppen 11.05, 16.03 und 16.11 aus. In der Produktgruppe 16.11 wurde folgende Änderung vorgenommen:

2020 ff: Erhöhung um 100.000 € für die Einrichtung von Bike-and-Ride-Anlagen (Projekt-Nr. 5.002440)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Straßenbau und Erschließung und das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	18.730.867,00	18.392	18.848	18.880	18.989	18.977
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	18.730.867,00	18.392	18.848	18.880	18.989	18.977
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	26.758.903,00	30.629	31.001	31.520	33.909	35.460
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	35.374,07	500	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.794.277,07	31.129	31.001	31.520	33.909	35.460
20		Verwaltungsergebnis	-8.063.410,07	-12.737	-12.153	-12.640	-14.920	-16.483
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.300,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-4.300,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.730.867,00	18.392	18.848	18.880	18.989	18.977
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	26.798.577,07	31.129	31.001	31.520	33.909	35.460
26		Ordentliches Ergebnis	-8.067.710,07	-12.737	-12.153	-12.640	-14.920	-16.483
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.067.710,07	-12.737	-12.153	-12.640	-14.920	-16.483
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.067.710,07	-12.737	-12.153	-12.640	-14.920	-16.483
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-8.067.710,07	-12.737	-12.153	-12.640	-14.920	-16.483

Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr				
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€
					2026
					T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	500	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. E 42 - Anreize zum Klimaschutz schaffen: Kostenfreies RMV-Jahreskarte bei Abschaffung des Autos	500	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Verluste aus dem Abgang von sonstigem Sachanlagevermögen (Hauptkonto 7943), die durch Abgang bzw. Untergang von Infrastrukturvermögen und anderem unbeweglichem Vermögen entstehen, sind nicht budgetiert (BGM 30).

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen (BGM 30).

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.709.200,00	3.530	4.784	5.643	4.789	1.750
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.709.200,00	3.530	4.784	5.643	4.789	1.750
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	-8.207.311,38	26.655	28.048	26.166	11.911	11.400
					0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	59.674.362,28	81.824	57.238	53.012	45.646	27.206
					0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.467.050,90	108.479	85.286	79.178	57.557	38.606
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-47.757.850,90	-104.949	-80.502	-73.535	-52.768	-36.856
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-47.757.850,90	-104.949	-80.502	-73.535	-52.768	-36.856
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	3.709.200,00	3.530	4.784	5.643	4.789	1.750
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	51.467.050,90	108.479	85.286	79.178	57.557	38.606

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Bei verpflichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.11 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

5.001065 S-Bahn-Bau Bad Vilbel (Ausbau):

Die Verwendung weiterer Mittel über die bisher beschlossenen Gesamtkosten (18,49 Mio. €) hinaus steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung einer Mehrkostenvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung.

5.002424 Streckenneubau der S-Bahn zwischen Flughafen-Regionalbahnhof und Stadion mit Anlage der Station Gateway Gardens; Die Verwendung weiterer Mittel über die bisher beschlossenen Gesamtkosten (119,07 Mio. €) hinaus steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung einer Mehrkostenvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung. Zudem unterliegen diese Mittel keiner Deckungsfähigkeit.

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.001065 S-Bahn-Bau Bad Vilbel (Ausbau) - Amt 66 S-Bahnbau

Kategorie/Priorität 2/1 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	47.427	5.928	6.194	5.282	7.373	7.650	6.000	6.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	3.113	0	0	0	0	0	1.918	1.195	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5.001098 Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen - Amt 66 Straßenbau

Kategorie/Priorität 2/1 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	27.159	3.774	308	577	8.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	5.920	315	925	0	280	500	1.300	1.300	1.300	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	118	30	87	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001114 Behindertengerechter Umbau und Neugestaltung des S- Bahnhofes Frankfurt-West (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau												
Kategorie/Priorität	2/1	P		§1195	27.01.2022							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	1382 / 0000									
Ausgaben			8.416	374	935	0	2.641	2.293	1.945	228	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten			200	200	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001121 Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau												
Kategorie/Priorität	2/1	P		§3349	04.07.2013							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			183.010	99.662	18.409	88	21.250	14.540	16.265	12.796	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen			1.800	1.800	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV												
Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001142 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg inkl. ÖPNV Beschleunigung - Amt 66 Straßenbau												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			3.534	326	0	312	1.000	1.000	500	396	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.001274 Regionaltangente West - S-Bahn - Amt 66 S-Bahnbau												
Kategorie/Priorität	2/2	P		§1539	01.03.2007							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			180.355	26.782	11.010	0	20.455	23.540	26.786	26.622	24.206	20.954
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002424 Streckenneubau der S-Bahn zwischen Flughafen-Regionalbahnhof und Stadion mit Anlage der Station Gateway Gardens - Amt 66 S-Bahnbau												
Kategorie/Priorität	2/1	P		§2715	04.10.2007							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			159.803	109.337	12.650	0	29.800	7.000	1.016	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen			1.444	1.444	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten			12.000	5.000	2.500	0	2.500	2.000	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV			7.500	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002440 Errichtung von Bike-and-Ride-Anlagen - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.503	153	240	60	250	250	250	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		50	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV		866	74	43	0	150	150	150	150	150	0
5.002465 Modernisierung des Bahnhofes Griesheim - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0333 / 0000								
Ausgaben		5.206	456	0	0	3.000	1.450	300	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002560 Herstellen von Infrastruktur für neue/geänderte Linienwege - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P	§679	29.09.2011							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		538	0	38	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002738 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Westend) - Amt 66 Stadtbahnbau -											
Kategorie/Priorität	2/2	P	§4647	26.09.2019							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.969	776	964	0	1.230	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		263	30	137	0	0	0	95	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		12	2	10	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV		1.403	500	500	0	0	403	0	0	0	0
5.002837 Neubau der S-Bahnstation Fechenheim - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		29.645	670	77	1.923	6.475	10.265	10.235	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.003650 Einrichtung barrierefreier Überwege zu den Stadtbahnstationen Dornbusch und Hügelstraße einschließlich plangleicher Fußgängerquerungsmöglichkeiten in der Eschersheimer Landstraße einschl. Querung in Höhe Sinaipark- Planungsmittel - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	0758								
Ausgaben		1.500	43	23	1.434	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		380	0	0	0	230	150	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006701 Barrierefreier Ausbau von Straßenbahnhaltstellen (Anteil Stadt) - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15.264	241	23	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		372	92	0	0	280	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		1.227	7	0	0	20	300	300	300	300	0
5.007589 Ringstraßenbahn (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 17,7 Mio. - Amt 66 Straßenbau											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.214	426	47	412	0	130	591	608	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007590 Stadtbahnverbindung Ginnheim - Bockenheim (Planungsmittel) - vorauss. Gesamtkosten 193 Mio. € - Amt 66 Stadtbahnbau											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		33.512	0	51	711	750	5.000	5.000	3.000	4.000	15.000
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007927 Barrierefreier Ausbau Bahnhof Süd												
Kategorie/Priorität	4/1	E		\$2416	20.10.2022							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.770	0	0	0	305	765	700	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008007 Barrierefreier Ausbau der Buslinie 78, Los 2												
Kategorie/Priorität	1/1	E		\$2118	14.12.2017							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.195	1.194	1	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			464	358	0	0	0	106	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			25	25	0	0	0	0	0	0	0	0
5.008287 Verkehrsstation Nied Ost (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten: 4,0 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E		\$254	16.06.2016							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			575	0	0	75	100	145	193	62	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010149 Planungsmittel Städtischer Anteil DB-Maßnahmen											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.250	0	0	0	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010327 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Römerstadt) - Amt 66 Stadtbahnbau -											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.425	0	189	1.311	500	1.150	275	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		1.789	0	0	0	0	325	510	954	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.010328 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahnstationen (U-Bahn-Station Niddapark) - Amt 66 Stadtbahnbau -											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.500	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		2.310	0	0	0	0	850	870	590	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse ÖPNV		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV										
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010792 U5 Verlängerung zum Römerhof (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 16,2 Mio. € (städt. Anteil)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.620	0	0	0	0	798	822	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010793 Neubau der Wendeanlagen Niederrad, Prüfling und Bodenweg (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 6,0 Mio. € (städt. Anteil)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			400	0	0	0	0	50	50	50	50	200
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010794 Neue Linie 13 - Heilbronner Str. - Industriehof (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 4,0 Mio. € (städt. Anteil)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			360	0	0	0	0	10	50	50	50	200
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010795 Zweigleisiger Ausbau Hamburger Allee (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 4,0 Mio. € (städt. Anteil)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			400	0	0	0	0	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010796 Gutleutstraßenbahn (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 6,0 Mio. € (städt. Anteil)											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		600	0	0	0	0	50	50	100	200	200
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010799 Straßenbahnhaltestelle Neuer Jüdischer Friedhof (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten 3,0 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		295	0	0	0	0	50	50	195	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010821 Infrastrukturanpassungen für 40 m T-Wagen; Linie 11 und 16											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.700	0	0	0	0	2.200	1.150	350	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen des Bundes nach GVFG		800	0	0	0	0	0	500	300	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV											
Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben	236.216	232.975	303	2.938	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	129.909	129.774	66	0	70	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

1.17.01	Wohnen
1.17.01.01	Markt-,Mietpreisentwicklung,Wohnprojekte
1.17.01.02	Mietrecht & Mieterschutz
1.17.01.03	Wohnraumerhaltung
1.17.01.04	Sozialbindung des Grundeigentums
1.17.01.05	Wohnraumversorgung & Wohnquartiere
1.17.01.06	Wohngeld
1.17.01.07	ABG FRANKFURT HOLDING
1.17.01.08	Fehlbelegungsabgabe

Erläuternde Hinweise

1) Allgemeines

Das Amt für Wohnungswesen ist bereits seit über 100 Jahren zentrale Anlaufstelle für Frankfurter Bürger:innen, die Unterstützung zum Thema "Wohnen" suchen.

Schwerpunkte der Arbeit sind Hilfestellungen für einkommensschwache Mieterhaushalte. Viele Dienstleistungen (Mietspiegel, Wohnungsmarktbericht, Förderung innovativer Wohnformen, Wohnungsaufsicht, Verfolgung von Mietpreisüberhöhungen, Vorgehen gegen Maklerverstöße sowie das Förderprogramm zur Verbesserung wohnklimatischer Verhältnisse) sind jedoch für alle Teilnehmer am Wohnungsmarkt von Bedeutung.

Aufgabenbereiche und Dienstleistungen des Amtes sind:

- Erstellung des Mietspiegels als Instrument zur Feststellung der ortsüblichen Vergleichsmieten und zur Herstellung von Rechtssicherheit im Verhältnis von Mieter:in und Vermieter:in.
- Wohnungsmarktbeobachtung als Teil des umfangreichen Gesamtkonzeptes „Leitlinien Wohnen“, um wohnungsmarktrelevante Entwicklungen zu verfolgen und Trends abzuleiten.
- Kompetenzzentrum für das gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnen zur Stärkung und Etablierung dieser Wohnmodelle in Frankfurt am Main.
- Geschäftsstelle des Liegenschaftsfonds zur Vergabe von Grundstücken für innovative Wohnprojekte nach Konzeptqualitäten.
- Organisation und Durchführung der „Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen“.
- Einkommensabhängig kostenfreie mietrechtliche Beratung als unbürokratische Hilfe in allen Rechtsfragen rund um die Mietwohnung.
- Wohnungsaufsicht als Instrument zur Erhaltung und Pflege von Wohnraum.
- Bewilligung von Fördergeldern für kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der wohnklimatischen Verhältnisse und energetischen Ertüchtigung der Haustechnik.
- Ahndung der ordnungswidrigen Mietpreisüberhöhung zur Sicherung angemessener Mietpreise.
- Ahndung der ordnungswidrigen Durchführung einer baulichen Veränderung in missbräuchlicher Weise.
- Ahndung von Verstößen durch Wohnungsvermittler:innen gegen die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung (WoVermRG).
- Prüfungen im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Ausübung städtischer Vorkaufsrechte in Gebieten von Milieuschutzsatzungen (§ 24 i.V.m. §172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB).
- Vermittlung von Wohnungen mit Mietpreisbindung an berechtigte Haushalte.
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen für verschiedene Förderprogramme.
- Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum.
- Wohnungstausch zur Freimachung unterbelegter geförderter Wohnungen unter Umsetzung des Frankfurter Prämienprogramms.
- Belegungskontrolle zur Vermeidung von Überbelegung.
- Bewilligung von Wohngeld als staatlicher Miet- und Lastenzuschuss und Zahlbarmachung über die Hessische Datenzentrale unter Beachtung anderer Sozialleistungsansprüche (z. B. SGB II, SGB XII).

Produktgruppe: 17.01 Wohnen**Produktbereich: 17 Wohnen**

- Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe von Inhaber:innen öffentlich geförderter Wohnungen bei Überschreitung der Einkommensgrenze, um mit dem Aufkommen den Bau von Sozialmietwohnungen sowie die Modernisierung mit Mietpreis- und Belegungsbindung, Erwerb von Belegungsrechten, Wohnumfeld- und Quartiersmaßnahmen zu fördern.

- Zentrale Anlaufstelle sowie rechtliche Beratung und Unterstützung für Mieter:innen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen im Bereich drohender Verdrängung, Entmietung, Umwandlung von Liegenschaften in Wohneigentum mit anschließender Veräußerung oder umfangreicher baulicher Maßnahmen (Sanierung/Modernisierung); Einleitung und Durchführung von Mediationsverfahren; Abstimmung mit Mieterverbänden und Interessengemeinschaften sowie ggf. Rechtsanwält:innen; Koordination von Maßnahmen der in der Sache jeweils beteiligten Ämter und Bereiche; Durchführung von Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen; Aufbau eines Beratungsangebotes in den Stadtteilen.

2) Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung - Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum

Der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtgebiet Frankfurt am Main sinkt seit Jahren durch das Auslaufen von Bindungen kontinuierlich. Vor diesem Hintergrund und auf Grundlage des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWOFG) hat die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 29.03.2007 (§ 1670) „Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum“ sowie vom 07.11.2019 (§ 4824) „Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen“ in Kraft gesetzt.

Ziel dieser Förderung ist es, aus dem vorhandenen Wohnraumbestand in Frankfurt am Main preisgebundenen Wohnraum für Haushalte zu sichern, die sich am Markt nicht angemessen versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind. Durch verstärkte Nutzung der Bestandswohnungen und Förderung dieser durch den Erwerb von Belegungsrechten war es bislang möglich das Abschmelzen der Bestände zumindest zu verlangsamen.

3) Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe von Inhaber:innen öffentlich geförderter Wohnungen

Die Aufgabe ergibt sich aus dem Fehlbelegungsabgabe-Gesetz (FBAG), welches am 30.11.2015 von der Hessischen Landesregierung beschlossen wurde. Darin ist geregelt, dass Mieter:innen, die eine öffentlich geförderte Wohnung bewohnen, aber aufgrund der Höhe ihres Haushaltseinkommens nicht mehr (vollständig) auf eine Förderung angewiesen sind, ab 01.07.2016 eine sogenannte Fehlbelegungsabgabe als Ausgleich zahlen müssen. Erhoben wird die Abgabe in der Regel immer für einen Leistungszeitraum von drei Jahren.

Die Einnahmen aus der Ausgleichszahlung sind zweckgebunden und sollen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus reinvestiert werden. Damit leistet die Fehlbelegungsabgabe einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der prekären Wohnungssituation und sorgt für mehr soziale Gerechtigkeit. Kein Mieterhaushalt muss die geförderte Wohnung verlassen; auch unter Einbeziehung der Fehlbelegungsabgabe liegen die Mieten weiterhin unter der ortsüblichen Vergleichsmiete.

4) Leistungsmengen der Produktgruppe

Als Leistungsmenge der Produktgruppe wird die Anzahl der Wohnungsvermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen vor dem Hintergrund der Sicherung der Wohnraumversorgung bei gleichzeitiger Abschmelzung des Bestandes an öffentlich geförderten Wohnungen dargestellt.

Gemäß den Jahresberichten 2015 bis 2021 der Abteilung Wohnraumversorgung konnten registrierte Wohnungssuchende wie folgt in eine öffentlich geförderte Wohnung vermittelt werden:

Jahr 2015 = 2.110 vermittelte Haushalte

Jahr 2016 = 1.962 vermittelte Haushalte

Jahr 2017 = 1.724 vermittelte Haushalte

Jahr 2018 = 1.661 vermittelte Haushalte

Jahr 2019 = 1.616 vermittelte Haushalte

Jahr 2020 = 1.325 vermittelte Haushalte

Jahr 2021 = 1.423 vermittelte Haushalte

In den durch die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2006 beschlossenen "Leitlinien Wohnen" wurde in der Nr. 6.6 festgelegt, dass jährlich rund 2.500 wohnungssuchende Haushalte versorgt werden müssen, um der gesetzlich geforderten Vermittlung nach sozialer Dringlichkeit auch nur annähernd gerecht zu werden. Dieses Ziel konnte zuletzt im Jahr 2010 erreicht werden.

Durch die kontinuierlich sinkenden Bestände an Sozialwohnungen, in Verbindung mit einer sinkenden Fluktuationsquote (derzeit rund 4 %), standen zuletzt weniger als 1.400 freie Wohnungen für die Versorgung von Sozialwohnungsberechtigten zur Verfügung. Dem stehen durchschnittlich fast 10.000 registrierte wohnungssuchende Haushalte gegenüber.

Produktgruppe: 17.01 Wohnen**Produktbereich: 17 Wohnen**

Seit Inkrafttreten der Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum am 30.03.2007 konnten 3.559 Belegrechte angekauft werden (Stand 31.12.2021). Für weitere 4.274 Wohnungen konnte durch vertragliche Vereinbarungen mit den Eigentümer:innen die zukünftige Belegung (bei Freiwerden der Wohnung) mit sozialwohnungsberechtigten Mieter:innen gesichert werden.

Als Ergänzung zum bestehenden Erwerbs-Programm wurden am 07.11.2019 Richtlinien zur Verlängerung von auslaufenden Belegungsbindungen beschlossen. Es konnten seit dem die Bindungen von 656 Wohnungen für weitere 15 Jahre gesichert werden.

- Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für Wohnungswesen -

Etatanträge:

E 52 - Unterstützung von Mieterinnen und Mietern gegen Verdrängung, Entmietung, Herausmodernisieren

In den Haushalt 2023 werden daher zusätzlich 100.000 € eingestellt, um eine Informationskampagne zum Mieter:innenschutz zu starten und ein umfassendes, leicht verständliches Handbuch für die Bürger:innen zu erstellen. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 53 - AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen

Um in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in den oberen Geschossen der Liegenschaft Ludwig-Landmann-Straße 405 oder anderen Projekten bezahlbare Wohnungen für Auszubildende bereitstellen zu können, werden in den Haushalt 2023 200.000 € als Anschubfinanzierung eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

5) Wohnungsbaugesellschaften

In dieser Produktgruppe sind folgende Wohnungsbaugesellschaften, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt beteiligt ist, enthalten:

- ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden und Wohnungen, Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben, Verwaltung von Beteiligungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 102.532.230 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 102.530.260 € = 99,99 %.

- Frankfurter Aufbau AG

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Der Erwerb, die Bebauung, die Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken in der Stadt Frankfurt am Main und ihrer näheren Umgebung sowie die Ausführung von Architekten- und Ingenieurleistungen für öffentliche und private Bauherren und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Aufgaben, auch über die Grenzen der Stadt Frankfurt am Main hinaus.

Stammkapital der Gesellschaft: 14.592.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 466.944 € = 3,20 %.

- WOHNHEIM GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Zum Zwecke der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung kann die Gesellschaft geeignete Bauten errichten, betreuen, verwalten und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben erfüllen.

Stammkapital der Gesellschaft: 34.512.400 €

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: 17 Wohnen

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 367.200 € = 1,06 %.

Die Wirtschaftsunterlagen der genannten Gesellschaften sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage

- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen

- Dividendenausschüttungen

erfolgen durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe:	17.01 Wohnen
Produktbereich:	17 Wohnen

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
E 53 - AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0	0	P		N
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	229.000	100.000	100.000	0	77.000	23.000	0	100.000	0	0	I		N
Umzugsprämien	40.000	40.000	40.000	0	0	0	40.000	40.000	0	0	P		N
Summe	269.000	140.000	340.000	0	77.000	23.000	40.000	340.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Die Zuwendung an den Verein "Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V." dient der Förderung des gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens im Sinne der Wohnungspolitischen Leitlinien der Stadt Frankfurt am Main und zur strategischen Weiterentwicklung dieses Themas. Die Zuwendung ist bestimmt zur Finanzierung einer Koordinations- und Beratungsstelle für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen in den Räumen des Amtes für Wohnungswesen.

Durch die Gewährung von Umzugsprämien und Erstattung von Umzugs- und Renovierungskosten soll ein Anreiz zur Freimachung von größeren unterbelegten, geförderten Wohnungen gegeben werden, um wieder eine der Wohnungsgröße angemessene Nutzung durch eine Familie mit einem oder mehreren Kind(ern) zu ermöglichen. Unter anderem durch die Verschiebung des Ansatzes zugunsten des gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens erfolgt die Finanzierung der Umzugsprämien aus sich stetig abschmelzenden Budgetüberträgen aus Vorjahren.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 17.01 Wohnen**Produktbereich: 17 Wohnen**

Beteiligte Dezernate: III

Maßgebliches Produkt: Kein dominierendes Produkt.

Auftragsgrundlage:

PRODUKT 1.17.01.01 - Markt-, Mietpreisentwicklung, Wohnprojekte:
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2002 (§ 3772) und 26.01.2006 (§ 10638); §§ 558 c und d BGB; Vorgaben des Dezernenten; Anforderungen der Gerichte zur Frage des Wohnungsangebots (insbesondere in Verfahren zu § 5 WiStG) und SGB II; Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Magistratsbeschluss Nr. 2168 vom 05.10.1970; Fürsorgepflicht als Amtspflicht der Behörde im sozialen Rechtsstaat.

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung +
PRODUKT 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
HWOAufG; Richtlinien des Frankfurter Programms zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestandes; §§ 5, 8 - 10 WiStG; § 8 WoVermRG; §§ 24 ff, 172 ff BauGB.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWOFG); Hessisches Wohnungsbindungsgesetz (HWOBindG, insbes. § 5a); "Frankfurter Vertrag" mit den kommunalen Wohnungsunternehmen; Frankfurter Registrier- und Vergaberichtlinien; Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen (Frankfurter Programm für familiengerechtes Wohnen); Richtlinien zur einkommensorientierten Wohnungsbauförderung; Richtlinien zur Förderung von Wohnraum für Beschäftigte im sozialen Dienst; vereinbarte Förderung nach § 88 d II. WoBauG; Frankfurter Programm für familien- und seniorengerechten Mietwohnungsbau; Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum; Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
WoGG; SGB I; SGB X; EStG; HessVerwVfG.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG FRANKFURT HOLDING:
HGO; GemHVO; GemKVO; GmbHGesetz; AktG.

PRODUKT 1.17.01.08 - Fehlbelegungsabgabe:
FBAG; HöchstbetragsVO; WoFG; HWOFG; II. WoBauG; EStG; BGB; WoGG; SGB I - SGB XII; VwGO; HessVwVfG; HessVwZG; StGB; StPO; OWiG.

Zielgruppe:

PRODUKT 1.17.01.01 - Markt-, Mietpreisentwicklung, Wohnprojekte:
Politische Gremien; Vermieter/Mieter; Justizbehörden/Gerichte/Anwälte; eigenes Amt (bzgl. Mietpreisüberhöhung i. S. v. § 5 WiStG); für Leistungen nach SGB II zuständige Stellen; Investoren/Hausverwaltungen/Makler; Medien. Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an alternativen Wohnformen.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Bürger/innen mit Anliegen rund um das Wohnen; Mieter/Vermieter; städtische Ämter; Behörden; sonstige - z. B. karitative/soziale - Einrichtungen; Firmen mit eigenem Wohnungsbestand.

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung +
PRODUKT 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
Breite Schichten der Bevölkerung, die in Frankfurt am Main am Wohnungsmarkt teilnehmen: Mieter, Vermieter (Haus- und Wohnungseigentümer bzw. Wohnungsgesellschaften) und deren Vertreter (Hausverwaltungen etc.) sowie Makler bzw. Wohnungsvermittler.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Mieter und Eigentümer von öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main und im Umland, soweit Frankfurt am Main das Belegungsrecht zusteht; berechnete Wohnungssuchende; Bewohner und Anwohner von gebundenen Wohnsiedlungen; berechnete Mieter nach den Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen, Eigentümer von nicht oder nicht mehr öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
Mieter und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum mit geringem Einkommen.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG FRANKFURT HOLDING:
Städtische Entscheidungsträger.

PRODUKT 1.17.01.08 - Fehlbelegungsabgabe:
Inhaber/innen ausgleichspflichtiger Wohnungen nach § 1 FBAG im Stadtgebiet Frankfurt am Main und Umland, soweit die Stadt Frankfurt am Main das Benennungsrecht zur Auswahl einer wohnungssuchenden Person besitzt.

Produktgruppe: 17.01 Wohnen**Produktbereich: 17 Wohnen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Wohnungs- vermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen	1.423	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Begründung der Prognose:

Siehe Punkt 4 der Erläuternden Hinweise.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.453,73	46	46	46	46	46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.796,89	16	16	16	16	16
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.593,09	13	13	13	13	13
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	759.564,11	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	833.245,31	535	525	525	525	525
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.926.653,13	610	600	600	600	600
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.779.046,82	12.011	12.420	12.643	12.753	12.944
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	971.091,40	1.284	1.880	1.979	1.979	1.979
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.781.879,85	9.007	9.502	10.102	10.792	10.792
14	66	Abschreibungen	1.437.640,28	1.619	1.510	1.676	1.704	1.698
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	278.788,65	140	340	140	140	140
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.444,51	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.566.891,51	25.379	26.970	27.858	28.686	28.871
20		Verwaltungsergebnis	-21.640.238,38	-24.769	-26.370	-27.258	-28.086	-28.271
21	56,57	Finanzerträge	8.330.699,40	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	8.330.699,40	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.257.352,53	8.941	8.931	8.931	8.931	8.931
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.566.891,51	25.379	26.970	27.858	28.686	28.871
26		Ordentliches Ergebnis	-13.309.538,98	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.430,36	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-2.430,36	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.311.969,34	-16.438	-18.039	-18.927	-19.755	-19.940
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.281.295,12	-2.373	-2.598	-2.598	-2.598	-2.598
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.593.264,46	-18.811	-20.637	-21.525	-22.353	-22.538
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-15.593.264,46	-18.811	-20.637	-21.525	-22.353	-22.538

Produktgruppe:	17.01 Wohnen				
Produktbereich:	17 Wohnen				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€
		2026			T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46	46	46	46	46
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus dem Verkauf Mietspiegel	11	11	11	11	11
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13	13	13	13	13
	dav. Verwaltungskostenpauschale Fehlbelegung (Land)	13	13	13	13	13
53	Sonstige ordentliche Erträge	535	525	525	525	525
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Verwaltungskostenpauschale Fehlbelegung (allg. + werksgef.)	513	503	503	503	503
	dav. Erstattung Wahlleistungszuschlag Beihilfe	9	9	9	9	9
56,57	Finanzerträge	8.331	8.331	8.331	8.331	8.331
	dav. ABG FRANKFURT HOLDING GmbH	8.316	8.316	8.316	8.316	8.316
	dav. WOHNHEIM GmbH	15	15	15	15	15

Aufwände

62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.011	12.420	12.643	12.753	12.944
	dav. E 46 - Pilotprojekt zum Wohnungstausch	10	80	80	0	0
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.284	1.880	1.979	1.979	1.979
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.061	1.756	1.855	1.855	1.855
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	223	124	124	124	124
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.007	9.502	10.102	10.792	10.792
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	22	22	22	22	22
	dav. Energie	106	106	106	106	106
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	861	861	861	861	861
	dav. für die Erstellung des Mietspiegels	335	30	30	30	30
	dav. Werbemittel für den Erwerb von Belegungsrechten	50	50	50	50	50
	dav. Erwerb von Belegungsrechten	6.800	7.500	8.200	8.900	8.900
	dav. E 46 - Pilotprojekt zum Wohnungstausch	10	10	10	0	0
	dav. E 51 - Unterstützung von Mieterinnen und Mietern gegen Verdrängung, Entmietung, Herausmodernisieren	0	100	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	140	340	140	140	140
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	140	140	140	140	140
	dav. E 53 - AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen	0	200	0	0	0
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318
	dav. ABG FRANKFURT HOLDING GmbH	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316
	dav. WOHNHEIM GmbH	2	2	2	2	2

Budgetierungsregeln: Mehrerträge in der Kontengruppe 50 (Verkauf des Mietspiegels) dürfen für Mehraufwendungen in der Kontengruppe 67 (Erstellung des Mietspiegels) verwendet werden, Mindererträge vermindern die Aufwandsermächtigung. Die Positionen unterliegen ansonsten keiner weiteren Deckungsfähigkeit (BGM 25). .

Die in der Kontengruppe 53 enthaltenen Sachkonten 5309 3000 "Verw.kostenpauschale u. -beitrag Fehlbg. allg." und 5309 3100 "Verw.kostenpauschale u. -beitrag Fehlbg. werksgef." sind nicht budgetiert (BGM 30).

Das in der Kontengruppe 54 enthaltene Sachkonto 5481 6000 "Kostenerst. Fehlbelegungsabgabe Landeswohn." ist nicht budgetiert (BGM 30).

Für den Ankauf von Belegungsrechten ist in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 ein Betrag von 6.800.000 € geplant. Der Ansatz ist einseitig deckungsverpflichtend zu Gunsten des Projektes 5.002779 „Erwerb von Belegungsrechten“ in der Produktgruppe 17. Wohnen und unterliegt ansonsten keiner weiteren Deckungsfähigkeit (BGM 25). Es erfolgt kein Übertrag nicht verbrauchter Mittel.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	13.885,64	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.885,64	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	68.272,17	30	30	30 0	30 0	30 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	6.798.453,26	3.430	300	300 0	300 0	300 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.866.725,43	3.460	330	330	330	330
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-6.852.839,79	-3.460	-330	-330	-330	-330
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-6.852.839,79	-3.460	-330	-330	-330	-330
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.885,64	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	6.866.725,43	3.460	330	330	330	330

Produktbereich:	17 Wohnen
Produktgruppe:	17.01 Wohnen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002105 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 64-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		144	25	19	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
5.002117 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 64-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		146	48	48	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002779 Erwerb von Belegungsrechten											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15.811	6.698	4.813	0	3.100	300	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 17 Wohnen											
Produktgruppe: 17.01 Wohnen											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		972	642	0	0	330	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		17.073	7.413	4.880	0	3.460	330	330	330	330	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		26	12	14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		17.047	7.401	4.866	0	3.460	330	330	330	330	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

1.18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

1.18.01.00	Jugend- und Sozialamt
1.18.01.01	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.18.01.02	Hilfe zur Pflege
1.18.01.03	Eingliederungshilfe für beh. Menschen
1.18.01.04	Hilfen zur Gesundheit
1.18.01.05	Hilfen bes. soz. Schwierigkeiten
1.18.01.10	SGB II
1.18.01.15	Eingliederungshilfe nach SGB IX
1.18.01.20	Hilfen für Asylbewerber
1.18.01.22	Leistungen nach dem BVG
1.18.01.24	Förderung der Altenhilfe
1.18.01.25	Sonst.Förderung Wohlfahrtspflege
1.18.01.26	Unterhaltsvorschuss-Leistungen
1.18.01.27	Betreuungsleistungen
1.18.01.28	Krankenvers. LAG -örtl.Träger
1.18.01.29	Sonst. soz.Angelegenh.örtl.Träger
1.18.01.30	Förderung v. Kindern in Tageseinr.
1.18.01.31	Förderung v. Kindern in Tagespflege
1.18.01.32	Außerschulische Jugendbildung
1.18.01.33	Kinder- und Jugenderholung
1.18.01.34	Internationale Jugendarbeit
1.18.01.35	Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung
1.18.01.36	Sonstige Jugendarbeit
1.18.01.40	Jugendsozialarbeit
1.18.01.41	Förderung der Erziehung in der Familie
1.18.01.42	Hilfe zur Erziehung
1.18.01.43	Hilfen f. junge Volljährige/Inobhutnahme
1.18.01.44	Adoptionsvermittlung u.ä.
1.18.01.45	Übrige Hilfen der Kinder-/Jugendhilfe
1.18.01.46	Tageseinrichtungen für Kinder
1.18.01.47	Einrichtungen der Jugendarbeit
1.18.01.48	Einrichtungen der Familienförderung
1.18.01.49	Erz.-,Jugend-u. Familienberatungsstellen
1.18.01.50	Pflegekinderhäuser
1.18.01.51	Sonst.Einrichtungen der Jugendh.

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines:

a) Die Produktgruppe setzt sich zusammen aus 35 Produkten und 89 Leistungen.

b) Ergebnishaushalt	2023
Summe ordentliche Erträge:	528.757 T€
Summe ordentliche Aufwendungen:	1.352.919 T€
Verwaltungsergebnis:	-824.162 T€

2.) Maßgebliche Produkte und Leistungen der Produktgruppe sind:

2.1) Existenzsichernde Maßnahmen

In diesem Bereich sind die Energiekostensteigerungen und –nachzahlungen sowie das Wohngeld-Plus-Gesetz ab 2023 und die damit verbundenen Änderungen der Fallzahlen schwer abzuschätzen, die Auswirkungen sind daher abzuwarten.

2.1.1) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII soll den für die Gewährleistung des Existenzminimums notwendigen Lebensunterhalt von Personen sicherstellen, die wegen Alters oder wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen nicht ausreichen; Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Partners sind dabei zu berücksichtigen. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird in der Regel in Form von laufenden Geldleistungen erbracht.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Vermeidung von (Alters-)Armut
- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens in der Gemeinschaft durch Deckung des notwendigen Lebensunterhalts
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (2023: 18.600) wird ständig steigen. Dies ist dadurch bedingt, dass mit dem Älterwerden der einzelnen Menschen auch der Personenkreis der Anspruchsberechtigten zunimmt.

Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse:

Dargestellt wird das prozentuale Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen bei den maßgeblichen Produkten und Leistungen der Produktgruppe. Der Bund erstattet 100 % der entstandenen Nettoaussgaben gem. § 46a Abs. 1 Nr. 2 SGB XII. Bei der Jahresrechnung 2021 wurde die 100%ige Erstattungsquote wegen einer Verrechnung von Überzahlungen aus Vorjahren nicht vollständig erreicht.

2.1.2) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gewährung von Geld- und Sachleistungen (Leistungen zum Lebensunterhalt inklusive Unterkunft, Heizung und Hausrat, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten, Integrationsmaßnahmen sowie sonstige Leistungen, sofern sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind). Nach in der Regel 18-monatigem Aufenthalt im Bundesgebiet sind Leistungen analog dem SGB XII zu gewähren (§ 2 AsylbLG).

Ziel des Produktes / der Leistung:

Unterbringung und Sicherung des Lebensunterhalts der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

Durch die Geflüchteten aus der Ukraine zeichnete sich ab Ende Februar 2022 eine extreme Fallzahlsteigerung ab, die ihren Höhepunkt im Mai 2022 bei einer Anzahl von über 5.700 Bedarfsgemeinschaften erreicht hatte. Der Wechsel des Personenkreises in die Geltungsbereiche des SGB II und des SGB XII ab dem 01.06.2022 und der dadurch bedingte Rückgang auf das bisherige Niveau wurde in der Planung des SOLL für 2023 berücksichtigt. An der bisherigen Planung wurde daher festgehalten.

Dieser Leistungsbereich ist stark von äußeren Einflüssen abhängig und die generelle Entwicklung daher nur schwierig vorherzusagen.

Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Produktbereich:	18 Soziales

Prozesse:

Dargestellt wird das prozentuale Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen bei den maßgeblichen Produkten und Leistungen der Produktgruppe. Die Erstattungen des Landes Hessen betragen 96,3 % der ausgewiesenen Erträge von 30,6 Mio. €, dadurch kann der Indikator nur in einem sehr geringen Umfang durch das Jugend- und Sozialamt beeinflusst werden.

2.1.3) Hilfe zum Lebensunterhalt – HLU laufende Leistungen

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII soll den für die Gewährleistung des Existenzminimums notwendigen Lebensunterhalt sicherstellen. Anspruchsberechtigt sind insbesondere befristet voll erwerbsgeminderte Personen und Altersrentner, die die Altersgrenze des § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben; Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Partners sind dabei zu berücksichtigen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird in der Regel in Form laufender Geldleistungen erbracht.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens in der Gemeinschaft durch Deckung des notwendigen Lebensunterhalts
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung laufender und einmaliger Hilfen
- Realisierung aller Selbsthilfemöglichkeiten / (weitest gehende) Unabhängigkeit von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
- Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

In 2023 wird unverändert eine Anzahl von 2.350 Bedarfsgemeinschaften erwartet.

Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse:

Dargestellt wird das prozentuale Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen bei den maßgeblichen Produkten und Leistungen der Produktgruppe.

2.1.4) Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende – ab 01.01.2023: Bürgergeld)

Die Leistungen nach dem SGB II soll es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie soll ferner die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.

Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende sind die Bundesagentur für Arbeit und die kreisfreien Städte und Kreise für

- die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen
- die Schuldnerberatung
- die psychosoziale Betreuung
- die Suchtberatung,

sofern sie für die Eingliederung der oder des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben erforderlich sind

Des Weiteren sind die kreisfreien Städte und Kreise Kostenträger für

- Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausrüstungen für Bekleidung und Erstausrüstungen bei Schwangerschaft und Geburt
- Bildung und Teilhabe sowie
- Kosten der Unterkunft und Heizung, wobei sich der Bund hieran prozentual beteiligt

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

Die kommunalen Leistungen werden in der Regel in Form laufender Geldleistungen erbracht.

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

Unter Berücksichtigung der bereits erwähnten Rechtskreiswechsler aus dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie einer zu erwartenden Antragstellung neu eingereister Geflüchteter aus der Ukraine wird in 2023 eine Anzahl von 36.500 Bedarfsgemeinschaften erwartet, für die Folgejahre wird eine leichte Steigerung angenommen.

Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse:

Dargestellt wird das prozentuale Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen bei den maßgeblichen Produkten und Leistungen der Produktgruppe.

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**Produktbereich: 18 Soziales**

Die Erträge in 2023 (219,1 Mio. €) summieren sich aus der Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft (189,8 Mio. €) und den übrigen Erlösen (29,3 Mio. €). Die Entwicklung und Zusammensetzung der Erstattungsquote des Bundes für die Kosten der Unterkunft ist im Vorbericht (Produktbereich 18) detailliert beschrieben.

2.2) Individualleistungen

2.2.1) Hilfe zur Pflege

Leistungen der Hilfe zur Pflege können pflegebedürftige Personen erhalten,

- die keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben oder
- deren pflegerischer Bedarf von den Leistungen der Pflegekasse finanziell nicht vollständig gedeckt werden kann und deren Einkommen und Vermögen zur Deckung des pflegerischen Bedarfs nicht ausreicht.

Grundsätzlich ist die häusliche Pflege gegenüber der stationären Pflege vorrangig. Der Sozialhilfeträger soll hierauf hinwirken. Der Leistungsumfang richtet sich nach dem pflegerischen Bedarf, der durch die Pflegekasse und ggf. den Sozialhilfeträger festgestellt wird.

Ist ein Verbleib im eigenen Wohnraum nicht mehr möglich, erfolgt die Sozialhilfegewährung für ältere pflegebedürftige Frankfurterinnen und Frankfurter ab dem 65. Lebensjahr, in einer stationären Einrichtung entsprechend des pflegerischen Bedarfs. Die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII umfassen dabei die Finanzierung des notwendigen Lebensunterhaltes und der Pflegekosten. Unter Berücksichtigung des den Ausgaben und Einnahmen zugrundeliegenden Nettokostenprinzips bei der Übernahme von Heimkosten, werden regelhaft alle Einkünfte direkt vom Pflegebedürftigen an die Einrichtung abgeführt. Grundsätzlich gilt: je höher die einzelnen Einkünfte (z. B. gesetzliche Renten, Beamtenpensionen, Zusatzrenten, Betriebsrenten) von sozialhilfeberechtigten Heimbewohnern, desto niedriger sind die Ausgaben des Sozialhilfeträgers; verfügen viele Hilfeempfänger lediglich über geringe oder gar keine Einkünfte, erhöhen sich die Ausgaben dementsprechend.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen im eigenen Wohnraum
- Versorgung Hilfebedürftiger in Einrichtungen der stationären Pflege
- Unterstützung und Beratung bei der Installierung individueller und tragfähiger Hilfeeinrichtungen
- Ergänzung der gedeckelten Leistungen der Pflegekasse

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

Jeder Fünfte in Frankfurt am Main ist zurzeit 60 Jahre alt oder älter. Die Bedeutung der Pflege hat in den letzten Jahren mit der Steigerung der Lebenserwartung der Menschen zugenommen. Nicht jeder erlebt allerdings das Altern bei körperlicher und geistiger Gesundheit. Immer mehr ältere Menschen brauchen Unterstützung und Pflege, weil sie an Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen leiden. Demographisch gesehen ist tendenziell mit einer Steigerung der Fallzahlen zu rechnen.

Die Ermittlung der Fallzahl zu einem Stichtag kann nicht die Anzahl der tatsächlichen Hilfeempfänger darstellen. Beispielsweise wird ein Heimplatz aufgrund des im Einzelfall nur sehr kurzen Aufenthaltes in einer Heimeinrichtung oft mehrmals im Jahr belegt. Der bisherige Ansatz wurde aufgrund der gezeigten Entwicklung leicht nach unten angepasst.

2.2.2) Heimerziehung / Erziehung betreuter Wohnform

Leistung "Heimerziehung / Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform":

Im Folgenden werden die Hilfen für Frankfurter Kinder und Jugendliche (ohne zugewiesene unbegleitete Ausländer und andere Auswärtige) in Heimen und anderen Wohnformen gemäß § 34 SGB VIII als Teil der Hilfe zur Erziehung abgebildet.

Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte und diese werden ggf. durch weitere Fachkräfte in ihrer Arbeit ergänzt. Art und Umfang der Hilfen richten sich nach dem erzieherischen Bedarf bzw. nach der Besonderheit des Einzelfalles, die im Hilfeplan gem. § 36 SGB VIII festgelegt werden. Die Hilfen sind meist längerfristig angelegt. Die Mitarbeit der Minderjährigen und deren Familien ist wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung. Es besteht ein Rechtsanspruch seitens der Sorgeberechtigten auf diese Hilfe, der vom zuständigen öffentlichen Träger erfüllt werden muss, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

Ziel des Produktes / der Leistung:

Gestaltung des Alltags und Entwicklungsförderung der jungen Menschen unter den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie.

- Rückkehr in die Familie anstreben
- Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten
- eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten
- Jugendliche in Fragen der Ausbildung und allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützen
- bei minderjährigen Müttern oder Vätern, die in einer Einrichtung gem. § 34 SGB VIII leben, Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes
- bei jungen Volljährigen Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- durch Erreichen der Hilfeplanziele Beendigung der Maßnahmen

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: 18 Soziales

Erläuterungen zu den Leistungsmengen

Das zu erwartende SOLL beträgt fortlaufend 500 Fälle.

Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Entwicklung:

Darstellung der Zielsetzung, dass bei erfolgreicher Durchführung und Abschluss der Leistung (Gestaltung des Alltags und Entwicklungsförderung und Rückführung der Kinder und Jugendlichen in ein familiäres Umfeld) der Anteil der stationären Hilfen an den Gesamtaufwendungen sinkt.

3.) Anmerkungen zu den Erträgen und Aufwendungen

Die Verteilung der Aufwendungen und korrespondierenden Erträge für Zuweisungen und Zuschüsse auf die einzelnen Maßnahmen und Träger ist aus der Anlage „Zuschüsse Produktbereich 18 Soziales“ ersichtlich.

Die Umsetzung der Jugend- und Sozialhilfeleistungen und der korrespondierenden Erträge auf die jeweiligen Hilfearten ist in der Anlage „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. Produktbereich 18 Soziales“ dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Jugend- und Sozialamt

[illegible]

Übersicht über Zuschüsse und Zuwendungen im Produktbereich 18 Soziales (in €) - BGM 22									

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der För de rung (**)	Zweit-/ Dritt- finan- zierung durch	Gender Main- streaming (***)	
												%w	%m
1.) Zuschüsse im Jugendhilfebereich													
E	539		Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse, davon:	1.384.609,29	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Außerschulische Jugendbildung - § 11 SGB VIII)	65.840,18	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Kinder- und Jugendberholung - § 11 SGB VIII)	189.272,92	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse (Sonstige Jugendarbeit)	2.625,00	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Jugendsozialarbeit - § 13 SGB VIII)	84.043,14	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 i.V.m. § 38 JGG))	15.591,74	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Sonstige Einrichtung der Jugendarbeit freier Träger)	741.668,47	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Einrichtungen der Familienförderung freier Träger)	103.627,16	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse Jugendarbeit (Erz.-, Jug.- und Fam.beratungsstellen freier Träger)	43.359,76	0	0	0	0	0				
E	539		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse (Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe)	138.580,92	0	0	0	0	0				
E	542		Zuweisungen des Landes nach den Maßnahmenförderungsrichtlinien (Kinder- und Jugendberholung - § 11 SGB VIII)	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000				
E	542		Zuweisungen laufende Zwecke Land - BGM 22 (Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe)	275.955,87	0	0	0	0	0				
	Erträge für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			1.660.565,16	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000				
A	71	JHA	Jugendarbeit (außerschulische Jugendbildung - § 11 SGB VIII) Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:	1.559.729,42	1.476.231	1.581.231	1.396.231	1.396.231	1.396.231	P		S	50 50
A	71	JHA	Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e. V.	36.500,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Ring politischer Jugend	25.280,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschüsse an Mitgliedsverbände des Frankfurter Jugendrings	1.489.478,54	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände des Frankfurter Jugendrings	8.470,88	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Jugendarbeit (Kinder- und Jugendberholung - § 11 SGB VIII) Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe	405.843,06	465.431	425.431	425.431	425.431	425.431	P		S	30 70
A	71	JHA	Zuschuss Ferienm. - Mitgliedsverbände Ff. Jugendring	100.000,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschuss Ferienm. - Geringverdienende Teilnehmer (FJR)	203.550,50	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschuss Ferienm. -Integration behindeter Jugendliche	0,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschuss Ferienm. - verschiedene Träger	102.292,56	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA/ E	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe aus Mitteln des Landes nach den Maßnahmenförderungsrichtlinien - Kinder- und Jugendberholung	31.400,00	31.400	31.400	31.400	31.400	31.400	P		S	50 50
A	71	JHA	Jugendarbeit (Internationale Jugendarbeit - § 11 SGB VIII) Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:	82.000,00	20.157	20.157	20.157	20.157	20.157	P		S	50 50
A	71	JHA	Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	82.000,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Sonstige Jugendarbeit - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:	687.687,59	585.244	585.244	585.244	585.244	585.244	P		S	50 50
A	71	JHA	Zuschüsse an sonstige Jugendverbände und Jugendgemeinschaften	27.844,33	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Spielmobile (Abenteuerspielplatz Riederwald; Musikmobil)	293.861,60	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Sportjugend	117.146,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Sonstige Träger (u. a. Zirkus Zarakali)	242.335,66	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschüsse für Elterninitiative	6.500,00	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	76.597,86	62.379	62.379	62.379	62.379	62.379	P		S	50 50
A	71	JHA	Mainspiele und "Opernspiele"	76.597,86	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	LAG Soziale Brennpunkte - Rockmobil	85.566,02	85.857	85.857	85.857	85.857	85.857	P		S	50 50
A	71	JHA	Zuschüsse für Jugendsozialarbeit, davon für:	792.467,56	685.672	1.035.672	685.672	685.672	685.672	P		S	50 50
A	71	JHA	Förderung von Projekten der Aufsuchenden Jugendarbeit	792.467,56	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen gemäß Jugendgerichtsgesetz, davon für:	623.632,86	575.849	575.849	575.849	575.849	575.849	P		S	25 75
A	71	JHA	Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen gem. § 10 JGG	541.784,27	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Jugendgerichtshilfe für ausländische Jugendliche	81.848,59	*	*	*	*	*	P			
A	71	JHA	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	0,00	381.029	381.029	381.029	381.029	381.029	P		S	50 50

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der Förderung (**)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)		
												%w	%m	
A	71	JHA	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit, davon für:	22.033.861,52	21.005.785	21.160.785	20.995.785	20.995.785	20.995.785	P		S	30	70
A	71	JHA	Evangelischer Verein für Jugend- und Sozialarbeit e. V.	4.650.543,56	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Nachbarschaftsheim Bockenheim e. V.	364.636,12	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	34.899,93	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Internationaler Bund für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e. V.	648.027,68	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e. V.	183.950,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Caritasverband	1.589.119,85	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Jugendzentrum Ginnheim e. V.	618.577,46	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Projektgruppe Kind in Nied e. V.	1.033.811,63	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Nachbarschaftshilfe Bornheim e. V.	349.454,06	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation e. V.	47.599,93	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Einrichtungen der offenen Tür	2.133.436,77	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Initiativgruppen	2.270.435,61	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	1.012.038,42	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Verein Kinder in der Stadt KIDS Frankfurt e. V.	331.303,35	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Gemeinsam Leben Frankfurt e.V. (Personal- und Mietkosten Offener Treff)		*	*	*	*	*	P		N	50	50
A	71	JHA	Sportjugend Frankfurt	893.342,30	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Saz-Rock e. V. / Hausener Brotfabrik	228.283,34	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Türkisches Volkshaus e. V.	133.299,93	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main	1.040.086,60	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Zuschüsse für Bau und Einrichtung von Jugendheimen der Jugendverbände und anderer Träger der freien Jugendhilfe	17.260,66	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerkes	2.526,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Bischöfliches Ordinariat / Bistum Limburg	0,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Sonstige Träger	0,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	LIBS e. V.	148.697,96	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Zenit	159.330,58	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde, offene Jugendarbeit Niederrad	194.569,81	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Betreuungsangebote für 12-15 jährige Jugendliche	1.117.569,31	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Junularo e.V.	690.324,14	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Pipeline Jugendland- und Sozialwerk e. V. (subzone)	135.881,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Gallus Zentrum	215.555,41	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Club Voltaire	25.474,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Deutsche Jugend aus Russland e. V.	215.608,56	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Essen in Freizeiteinrichtungen	737.169,20	*	*	*	*	*	P		N		
A	71	JHA	Lesbisch-Schwules Jugendhaus	248.808,93	*	*	*	*	*	P		J	40	60
A	71	JHA	Deutsch-Türkisches Jugendwerk e. V.	261.009,30	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Verein Feministische Mädchenarbeit / Beratung	194.649,25	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Infrau e.V. - Int.Beratungs- u. Bildungszentrum f. Frauen-Mädchen-Seniorinnen	65.540,95	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Sportkreis Frankfurt e.V:	41.039,92	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Zuschüsse an Einrichtungen der Familienförderung, davon für:	2.519.078,77	2.338.197	2.338.197	2.346.197	2.338.197	2.338.197	P		S	50	50
A	71	JHA	Familienbildungsstätten	1.763.361,33	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Familienförderung - Sonstige Koordination	579.430,32	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Familienförderung - Willkommenstage	16.600,12	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Familienförderung - Sozialräumliche Familienbildungs Projekte	159.687,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Netzwerk Frühe Hilfen - Babylotsen	62.500,00	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	P		S	50	50
A	71	JHA	Zuschüsse an Beratungsstellen, davon für:	3.613.504,47	3.549.873	3.549.873	3.549.873	3.549.873	3.549.873	P		S	50	50
A	71	JHA	Erziehungsberatungsstellen	3.613.504,47	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Zuschüsse an sonstige Einrichtungen, davon für:	1.925.391,18	1.872.699	1.872.699	1.802.699	1.802.699	1.802.699	P		S	50	50
A	71	JHA	Verein feministische Mädchenarbeit e. V.	107.004,95	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Deutscher Kinderschutzbund e. V.	111.312,87	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Pro Familia	291.698,74	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Verband alleinstehender Mütter und Väter	101.126,21	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Verein Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche e. V.	26.300,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e. V.	217.641,29	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Förderung von Einrichtungen zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher	537.551,15	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Projekte für Roma-Kinder	55.448,78	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Gusti-Gebhardt-Haus	309.299,43	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Lahor e. V.	66.344,74	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Wildwasser e. V.	58.183,97	*	*	*	*	*	P				
A	71	JHA	Sonstige Träger	43.479,05	*	*	*	*	*	P				

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der För de rung (**)	Zweit-/ Dritt- finan- zierung durch	Gender Main- streaming (***)		
												%w	%m	
A	71	JHA	Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	284.738,65	107.043	107.043	107.043	107.043	107.043	P		S	50	50
A	71	JHA	Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	158.994,81	146.722	146.722	146.722	146.722	146.722	P		S	50	50
A	71	JHA	Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e. V.	45.150,00	35.070	35.070	35.070	35.070	35.070	P		S	0	100
A	71	JHA	Förderung der Ausbildung von Praktikant/innen	183.803,40	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	P		S	50	50
A	71	JHA	Kinder- und Jugendarbeit: mobile Angebote in den Stadtteilen Frankfurts	0,00	454.000	454.000	454.000	454.000	454.000	P		S	50	50
	Aufwendungen für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			35.171.947,17	34.141.138	34.711.138	33.949.138	33.941.138	33.941.138					
2.) Förderung der Altenhilfe														
E	538		Aufl. sonstige Rückstellungen budgetwirksam	28.427,06	0	0	0	0	0					
E	539		Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse	206.774,17	0	0	0	0	0					
	Erträge Zuschüsse Bereich Altenhilfe			235.201,23	0	0	0	0	0					
A	71		Leistungen an die Arbeiterwohlfahrt	15.124,52	62.203	62.203	62.203	62.203	62.203	P		N		
A	71		Leistungen an die Arbeiterwohlfahrt - Erbbauz.August-Stunz-Heim	16.846,29	*	*	*	*	*	P				
A	71		Leistungen an die Arbeiterwohlfahrt - Verkehrsanb. Altenheim Stadtwald	-1.721,77	*	*	*	*	*	P				
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen	5.732.072,78	6.057.000	6.057.000	6.057.000	6.057.000	6.057.000	P		N		
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen - Frankf. Verb. Für Alten- und Beh.hilfe	3.326.131,92	*	*	*	*	*	P				
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen - Wohnheim GmbH	169.390,50	*	*	*	*	*	P				
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen - Arbeiterwohlfahrt	1.086.038,74	*	*	*	*	*	P				
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen - Sonstige Träger	1.150.511,62	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förderung von Altentagesstätten	5.363.374,07	6.311.488	6.311.488	6.311.488	6.311.488	6.311.488	P		N		
A	71		Förd. von Altentag. - Betr.zusch. Ff Verband für Alten- und Behindertenhilfe	4.335.122,22	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Betr.zusch. Arbeiterwohlfahrt	174.641,09	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Betr.zusch. Ev. Regionalverband	75.167,21	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Betr.zusch. Institut für Sozialarbeit	40.997,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - Arbeiterwohlfahrt	35.699,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - Ev. Regionalverband	45.352,85	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - Jüdische Gemeinde	6.002,70	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - Soz.päd. Zentrum "Haus Aja-Textor-Goethe"	9.225,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - Caritasverband	208.061,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Clubarbeit - DRK (allgemein)	21.463,73	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Kontakt e.V.	19.100,19	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Internationales Familienzentrum	102.184,94	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - DRK (Spanischer Altenclub)	7.888,84	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Beratungsstelle HIWA	151.706,63	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förd. von Altentag. - Sonstige Maßnahmen	130.761,67	*	*	*	*	*	P				
A	71		Projekte zur partizipativen Altersplanung	0,00	225.000	150.000	150.000	150.000	150.000	P		N		
A	71		Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	P		J	0	100
A	71		Frankfurter Programm "Würde im Alter"	2.778.877,30	2.543.500	2.558.500	2.543.500	2.543.500	2.543.500	P		J	15	85
A	71		Frankfurter Programm "Würde im Alter" (stationär)	1.793.667,41	*	*	*	*	*	P				
A	71		Frankfurter Programm "Würde im Alter" (ambulant)	985.209,89	*	*	*	*	*	P				
A	71		Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel	10.131,21	0	0	0	0	0	P		S	50	50
A	71		Sonstige Förderung von Trägern, davon für:	14.400,00	181.400	181.400	181.400	181.400	181.400	P		N		
A	71		Wohnen für Hilfe - Solidarität der Generationen	14.400,00	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Sonstige Träger	0,00	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Hilda-Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörige	73.993,46	29.831	29.831	29.831	29.831	29.831	P		N		
	Aufwendungen für die Förderung der Altenhilfe			13.987.973,34	15.413.422	15.353.422	15.338.422	15.338.422	15.338.422					

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der För de rung (**)	Zweit-/ Dritt- finan- zierung durch	Gender Main- streaming (***)	
												%w	%m
3.) Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege													
E	539		Rückzahlung periodenfremder Zuschüsse (Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege)	224.103,86	0	0	0	0	0				
E	542		Zuweisungen des Landes - Verwendung von kommunalisierten Landesmitteln	1.892.933,29	1.757.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000				
E	542		Zuweisungen des Landeswohlfahrtverband Hessen - Verwendung von kommunalisierten Landesmitteln	450.470,10	450.000	0	0	0	0				
E	542		Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke im übrigen Bereich (Mehrgenerationenhaus)	80.000,00	0	0	0	0	0				
	Erträge für Zuschüsse der freien Wohlfahrtspflege			2.647.507,25	2.207.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000				
A	60, 61, 67-69		Aufwand Verrechnung Interne Leistungen	139,00	0	0	0	0	0				
A	71	JHA	MGH Billabong - Familienzentrum Riedberg e.V.	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	P		S	50 50
A	71		Verein Haus der Jugend e. V., davon für	199.005,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	P		N	
A	71		Mietzuschüsse	199.005,50	*	*	*	*	*	P		N	
A	71		Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt	47.991,67	44.311	44.311	44.311	44.311	44.311	P		N	
A	71		Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige	206.029,00	206.029	206.029	206.029	206.029	206.029	P		N	
A	71		Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerh. - Mietkostenzuschuss	206.029,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau	26.685,16	22.305	22.305	22.305	22.305	22.305	P		N	
A	71		Stadt Krakau - Verein Zeichen der Hoffnung	26.407,97	*	*	*	*	*	P			
A	71		Selbsthilfe e. V. - Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	15.924,31	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	P		N	
A	71		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Ff	34.089,57	24.387	24.387	24.387	24.387	24.387	P		N	
A	71		Autonome Frauenhäuser	602.219,50	742.394	202.394	202.394	202.394	202.394	P	Land Hessen	J	100 0
A	71		Frankfurter Arbeitslosenzentrum e.V.	204.181,54	175.705	175.705	175.705	175.705	175.705	P		S	40 60
A	71		MGH Ostend - Selbsthilfe- u. Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	214.478,48	181.136	181.136	181.136	181.136	181.136	P	Arbeitsverwaltung	S	50 50
A	71		Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	107.676,76	121.346	121.346	121.346	121.346	121.346	P	Land Hessen	S	50 50
A	71		Sonstige Förderung von Trägern, davon für:	10.700,00	30.588	30.588	30.588	30.588	30.588	P		N	
A	71		Bund für Kehlkopfloose e. V.	6.200,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Armenischer Frauenverein e.V.	4.500,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Förderung Ehrenamtlicher	26.829,56	200.000	225.000	150.000	150.000	150.000	P		N	
A	71		Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, davon für:	897.551,01	679.315	679.315	679.315	679.315	679.315	P		S	35 65
A	71		Caritasverband Frankfurt e. V.	252.767,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	281.740,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Franfurter Verein für soziale Heimstätten e. V.	186.458,11	*	*	*	*	*	P			
A	71		Frankfurter Arbeitslosenzentrum e.V.	61.007,00	*	*	*	*	*	P			
A	71		Stiftung Christen helfen	115.578,90	*	*	*	*	*	P			
A	71		Stadtführer für Behinderte	95.393,33	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	P		S	50 50
A	71		Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	2.687.743,88	3.102.020	3.102.020	3.102.020	3.102.020	3.102.020	P		N	
A	71		Frankfurter Programm -AWO Frankfurt	286.050,27	*	*	*	*	*	P			
A	71		Frankfurter Programm - Caritas Frankfurt	704.499,99	*	*	*	*	*	P			
A	71		Frankfurter Programm -Diakonisches Werk Frankfurt	791.267,06	*	*	*	*	*	P			
A	71		Frankfurter Programm - Internationaler Bund Frankfurt	475.819,72	*	*	*	*	*	P			
A	71		Frankfurter Programm - Sonstige	430.106,84	*	*	*	*	*	P			
A	71		Parade der Kulturen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten	J	50 50
A	71		Bürgerinstitut - Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	132.357,53	129.711	129.711	129.711	129.711	129.711	P		J	50 50
A	71		MGH Gallus - Kids Gallus e.V.	476.284,57	355.000	370.000	230.000	230.000	230.000	P		N	

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der Förderung (**)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)		
												%w	%m	
A	71	E	Verwendung von kommunalisierten Landesmittel und dergleichen	2.194.287,56	2.207.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000	1.757.000	P		S	25	75
A	71	E	ambulante Frühförderung - Ev. Regionalverband	105.505,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	ambulante Frühförderung - Haus des Kindes Ffm.	31.146,23	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	ambulante Frühförderung - Lebenshilfe Ffm.	233.747,10	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	ambulante Frühförderung - Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	316.516,50	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	offene Hilfen - CeBeef	56.488,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	offene Hilfen - KOMM	59.051,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	offene Hilfen - Lebenshilfe Ffm	74.748,01	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	offene Hilfen - Praunheimer Werkstätten	42.714,01	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Keine Gewalt gegen Mädchen und Jungen - our generation e. V.	64.346,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz vor Gewalt-Frauenhäuser - Frauen helfen Frauen-Haus I	263.736,03	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz vor gewalt-Frauenhäuser - Fft. Verein für soz. Heimst. - Kanne	275.972,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Keine Gewalt gegen Mädchen und Jungen - Deutscher Kinderschutzbund Ffm	64.624,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Keine Gewalt gegen Mädchen und Jungen - Fem. Mädchenarbeit FEM, Ffm	49.003,10	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Ff. Verein f. soz. Heimst. - Interventionsstelle	17.353,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Frauen helfen Frauen - Interventionsstelle	16.854,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Frauennotruf-Beratungsstelle	87.048,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Frauennotruf - Koordination	15.327,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Frauennotruf - Interventionsstelle	16.426,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - Wildwasser e.V.	9.356,58	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Betreuungsvereine- und Verbände - Institut für Sozialarbeit	22.630,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Betreuungsvereine- und Verbände - Paritätischer Betreuungsverein	21.166,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Betreuungsvereine- und Verbände - Verein für Selbstbestimmung und Betreuung im VdK Hessen	24.160,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Mütterzentren - MUKIVA	11.975,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Mütterzentren - MATZ Mütter- und Familienzentrum Bergen-Enkheim	43.492,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Mütterzentren - Mütterzentrum Sozialdienst kath. Frauen Galluspark	30.000,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Mütterzentren - Mütterzentrum Billabong	6.900,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen - Caritasverband	65.091,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen - Haftentlassene SFO	65.091,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen - Frankfurter Arbeitslosenzentrum FALZ	28.089,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen - Frankfurter Verein für soziale Heimstätten	25.979,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen - Christen helfen	17.753,00	*	*	*	*	*	P				
A	71	E	Schutz für Frauen vor Gewalt - FIM e.V. (Frauenrecht ist Menschenrecht)	32.000,00	*	*	*	*	*	P				
			Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger											
A	71		Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	P	Bund	S	50	50
A	71		Evangelischer Regionalverband	458.864,68	579.274	579.274	579.274	579.274	579.274	P		S	50	50
A	71		Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie am Weißen Stein	172.837,33	*	*	*	*	*	P				
A	71		Evangelisches Zentrum für Beratung in Höchst	198.231,35	*	*	*	*	*	P				
A	71		Integration ausländischer Mitbürger - REGENBOGEN	87.796,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Türkisches Volkshaus e. V.	83.057,00	80.057	80.057	80.057	80.057	80.057	P	Bund, Land Hessen	S	50	50
A	71		Günter-Feldmann-Zentrum	123.721,83	88.123	88.123	88.123	88.123	88.123	P		N		
A	71		Sonstige Maßnahmen	17.370,95	53.734	53.734	3.734	3.734	3.734	P		N		
A	71		Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	29.621,62	23.593	23.593	23.593	23.593	23.593	P		N		
A	71		Begegnungsstätte infrau e. V.	13.126,63	*	*	*	*	*	P				
A	71		infrau e.v. - Schwimmen und Radfahren	16.494,99	*	*	*	*	*	P		J	100	0
A	71		Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	35.497,93	31.470	31.470	31.470	31.470	31.470	P		S	50	50
A	71		Jüdische Gemeinde	243.080,69	218.769	218.769	218.769	218.769	218.769	P		J	50	50
A	71		Caritasverband Frankfurt am Main - Integration neu zugewanderter Bürger	308.237,54	317.000	317.000	317.000	317.000	317.000	P		N		
A	71		Komplementärmittel - Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge allgemein	0,00	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	P		N		
A	71		Diakonisches Werk – Beratungsstelle für Frauen TAMARA	63.752,67	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	P		J	100	0
A	71		FIM e.v. - Beratung von geflüchteten Frauen	79.686,91	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	P		J	100	0
A	71		MAISHA e.V. - Eingliederung afrikanischer Frauen	24.899,87	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	P		J	100	0
A	71		MAISHA e.V. - Humanitäre Sprechstunde	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	P		S	75	25
A	71		MAISHA e.V. - Beratungsstelle	70.000,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	P		S	99	1
A	71		RAHMA e.v. - Muslimisches Zentrum für Frauen und Mädchen -Beratungsstelle für moslemische Mädchen und Frauen	67.335,56	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	P		J	100	0

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der Förderung (**)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (***)	
												%w	%m
			<i>Beratung, Betreuung und Eingliederung Behinderter</i>										
A	71		Praunheimer Werkstätten GmbH	94.032,80	84.433	84.433	84.433	84.433	84.433	P		N	
A	71		CeBeef Freizeitmaßnahmen	0,00	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900	P		N	
A	71		Freizeitmaßnahmen diverse Träger	11.469,92	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	P		N	
A	71		Fraternität der Behinderten	22.400,00	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	P		N	
A	71		Kooperationsprojekt Seniorentreffpunkt für ältere Menschen mit Behinderung	19.613,74	22.819	22.819	22.819	22.819	22.819	P		S	50 50
A	71		Stiftung für Blinde und Sehbehinderte	22.441,95	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	P		S	50 50
A	71		Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	0,00	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900	P		S	50 50
A	71		Gemeinsam Leben Frankfurt e. V.	162.904,74	41.780	41.780	41.780	41.780	41.780	P		N	
A	71		Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	P		N	
A	71		LUKAS 14 Unterstützung der Inklusionsarbeit	23.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	P		S	50 50
A	71		Sonstige Maßnahmen	21.000,00	157.170	122.170	122.170	122.170	122.170	P		S	50 50
A	71		AG zur Förderung der Gehörlosen in Frankfurt am Main	49.694,92	44.154	44.154	44.154	44.154	44.154	P		N	
A	71		CeBeef Beratungsstelle	20.448,97	14.248	14.248	14.248	14.248	14.248	P		N	
A	71		Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.	110.737,17	105.064	165.064	105.064	105.064	105.064	P		N	
A	71		Haus der Volksarbeit	56.977,89	48.448	48.448	48.448	48.448	48.448	P		N	
A	71		Deutsche Multiple Sklerose-Gesellschaft	39.589,56	32.960	32.960	32.960	32.960	32.960	P		N	
A	71		Pro familia / CeBeef-Projekt	254.962,70	187.579	187.579	187.579	187.579	187.579	P		J	100 0
A	71		Pro familia / CeBeef-Projekt "Ärztliche Sprechstunde, Information und Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung	68.669,82	*	*	*	*	*	P		N	
A	71		pro familia – Projekt „Liebe un-behindert“	114.400,00	*	*	*	*	*	P		N	
A	71		pro familia – Sexualberatung für Flüchtlinge	71.892,88	*	*	*	*	*	P		S	80 20
A	71		Blindenbund Hessen, Bezirk Frankfurt am Main	48.435,90	55.477	55.477	55.477	55.477	55.477	P		N	
A	71		autismus Rhein-Main e. V. Hilfe für das autistische Kind	41.540,95	35.756	35.756	35.756	35.756	35.756	P		N	
			<i>Zuwendungen für Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</i>										
A	71		Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3; Beratung, aufsuchende Arbeit	378.133,55	353.970	353.970	223.970	223.970	223.970	P	Landeswohlfahrtsverband (LWV) Land Hessen	S	30 70
A	71		Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	93.389,70	110.659	110.659	110.659	110.659	110.659	P		J	100
A	71		Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	65.869,74	50.003	50.003	50.003	50.003	50.003	P		J	100
A	71		Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle und Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Evangelischer Regionalverband	104.394,50	95.859	95.859	95.859	95.859	95.859	P	LWV, Land Hessen	J	100
A	71		Bahnhoßmission	344.344,03	223.184	223.184	223.184	223.184	223.184	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50 50
A	71		Bahnhoßmission Caritasverband Frankfurt	154.511,42	*	*	*	*	*	P			
A	71		Bahnhoßmission Diakonisches Werk	189.832,61	*	*	*	*	*	P			
A	71		Beratungsstelle für Straftatlassene und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	90.981,58	55.571	55.571	55.571	55.571	55.571	P	Land Hessen	N	
A	71		Beratungsstelle Verein Haftentlassenenhilfe e. V.	60.451,28	*	*	*	*	*	P			
A	71		Beratungsstelle Perspektivwechsel e. V.	30.530,30	*	*	*	*	*	P			
A	71		Treffpunkt Frankfurt, Tagesaufenthalt des Vereins Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V.	20.010,00	17.010	17.010	17.010	17.010	17.010	P		S	30 70
A	71		Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	62.410,51	59.336	59.336	59.336	59.336	59.336	P		S	50 50
A	71		Zentrale Sammel- und Ausgabest. der Kirchen für Kleider und Möbel - Diakon. Werk	62.410,51	*	*	*	*	*	P			
A	71		Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	62.635,67	60.883	60.883	60.883	60.883	60.883	P		N	
A	71		Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	25.730,16	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	P	Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50 50
A	71		Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V. Aufsuchende Sozialarbeit	1.691.461,25	999.214	999.214	999.214	999.214	999.214	P	LWV, Land Hessen	N	
A	71		Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	81.449,00	81.049	81.049	81.049	81.049	81.049	P		J	0 100
A	71		Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	146.140,82	53.931	53.931	53.931	53.931	53.931	P	LWV, Land Hessen	S	30 70
A	71		Verbraucherzentrale Frankfurt	100.157,00	69.763	69.763	69.763	69.763	69.763	P		S	50 50
A	71		Evangelischer Verein für Innere Mission - Betreuung von Prostituierten	28.411,00	98.119	98.119	26.119	26.119	26.119	P		J	100 0
A	71		Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	192.746,24	335.436	380.436	273.436	273.436	273.436	P	Land Hessen	J	100 0
A	71		Projektgruppe Bahnhofsviertel - Teestube Jona	123.888,39	98.669	98.669	98.669	98.669	98.669	P	LWV, Land Hessen	S	20 80
A	71		Projektgruppe Bahnhofsviertel - Teestube Jona - Wohnprojekt	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	P		J	0 100
A	71		Prävention und Intervention gegen Männergewalt	106.384,91	145.503	145.503	75.503	75.503	75.503	P	Land Hessen	J	0 100

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Art der För de rung (**)	Zweit-/ Dritt- finan- zierung durch	Gender Main- streaming (***)		
												%w	%m	
A	71		Caritasverband Frankfurt am Main e. V.	265.029,62	381.801	248.801	248.801	248.801	248.801	P		S	30	70
A	71		Caritas - CASA 21	23.800,00	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Caritas - Tagesstätte Hagenstraße	89.378,28	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Caritas - Avetorstubb	151.851,34	*	*	*	*	*	P		S	30	70
A	71		Sonstige Maßnahmen	0,00	29.908	284.908	29.908	29.908	29.908	P		S	50	50
A	71		Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	118.393,65	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	P		J	20	80
A	71		Caritas-Schwangerenberatung und Projekt RESI	15.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	P		J	100	0
A	71		Förderung von Betreuungsvereinen	173.919,82	186.623	186.623	186.623	186.623	186.623	P		N		
	Aufwendungen für Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege			15.090.827,53	15.178.146	14.420.146	13.461.146	13.461.146	13.461.146					
4.) Frankfurter Arbeitsmarktprogramm														
E	539		Rückzahlung periodenfremder Zuschüsse - (Sonst. Soz. Angel. Örtlicher Träger)	178.524,52	0	0	0	0	0					
E	542		Erstattungen des Landes für Hilfe zur Arbeit	5.555.217,99	1.000.000	1.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000					
	Erträge für Frankfurter Arbeitsmarktprogramm			5.733.742,51	1.000.000	1.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000					
A	71		Zuschüsse im Rahmen des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms, davon für:	20.796.359,61	16.873.294	16.873.294	16.853.294	16.853.294	16.853.294	P		N		
A	71		Maßnahmen der Jugendberufshilfe, U25	6.308.670,09	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Maßnahmen U25 - Beratungsangebote	1.427.482,59	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - Vorbereitung auf den Schulabschluss	802.196,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - Ausbildungsvorbereitung	926.086,25	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - Ausbildungsbegleitung	1.164.998,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - Ausbildungsangebote	870.140,53	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - Allgemeinbildung	25.000,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 -Tagesstrukturierende Angebote	431.828,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Maßnahmen U25 - sonstige Angebote	660.938,72	*	*	*	*	*	P				
A	71	E1	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget	5.527.981,52	*	*	*	*	*	P	Land Hessen, Europäischer Sozialfond	N		
A	71	JHA	Beratungsstellen; Fachstelle Jugendberufshilfe; Mädchenwerkstatt	579.331,00	*	*	*	*	*	P	Europäischer Sozialfond	N		
A	71	JHA	Sozialpädagogische Begleitung von Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen sowie sozialpädagogische betreuende Berufsausbildung	731.377,00	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Maßnahmen U25 - Projektmittel FRAP-Agentur	6.169.000,00	*	*	*	*	*	P		N		
A	71		Maßnahmen U25 - Ausgleichszahlung FRAP-Agentur	1.480.000,00	*	*	*	*	*	P		N		
	Aufwendungen für Frankfurter Arbeitsmarktprogramm			20.796.359,61	16.873.294	16.873.294	16.853.294	16.853.294	16.853.294					
Summe Erträge Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen														
Summe Aufwendungen Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen														
Saldo														
Sonstige Hinweise:														
Spalte BGM:														
E = Verrechnungen, bei denen die Aufwendungen durch Erträge gedeckt sind														
E1 = Verrechnungen, bei denen die Aufwendungen teilweise durch Erträge gedeckt sind														
NB = nicht budgetiert														
JHA = Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Jugendhilfeausschuss														
Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes														
* = Das Soll ist in dem übergeordneten Sachkonto enthalten														
** P = Projektförderung														
*** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?														
Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :														
Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?														

Jugend- und Sozialhilfeleistungen u. ä. in € (Produktbereich 18 Soziales)

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1.) Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.										
				Jugendarbeit						
547	E			Außerschulische Jugendbildung - Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen	17.209,32	0	0	0	0	0
540-543	E			Außerschulische Jugendbildung (Mwst.) - Zweckgebene Spenden für laufende soziale Leistungen im übrigen Bereich (Kinder- und Jugendbuchausstellung "LeseEule")	0,00	0	0	0	0	0
547	E			Außerschulische Jugendbildung (Mwst.) - Erstattungen des Landes	7.259,58	0	0	0	0	0
547	E			Außerschulische Jugendbildung (Mwst.) - Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen	29.845,20	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
547	E			Kinder- und Jugenderholung (Mwst.) - Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen	52.599,00	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
540-543	E			Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für soziale Leistungen	22.507,36	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Jugendarbeit - Erstattung soz. Leistungen im übrigen Bereich	72,00	0	0	0	0	0
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
547	E			Jugendsozialarbeit - Kostenbeiträge in Einrichtungen	1.904,52	0	0	0	0	0
547	E			Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Erstattung soz. Leistungen im übrigen Bereich	230,00	0	0	0	0	0
				Förderung der Erziehung in der Familie						
547	E			Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie - Erstattung soz. Leistungen im übrigen Bereich	6.641,15	0	0	0	0	0
547	E			Beratung in Fragen der Partnerschaft - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	731,95	0	0	0	0	0
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	108.475,89	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattungen des Landes	1.491.713,45	140.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000	1.140.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	19.198,71	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
547	E			Betreuung und Versorgung / Notsituationen - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	1.533,00	0	0	0	0	0
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
547	E			Rückforderungen gegen Eltern (§ 50 SGB X)	30.813,98	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	1.105,74	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	13.516,47	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
				Hilfe zur Erziehung						
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	9.525,50	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	-37.530,43	0	0	0	0	0
547	E			Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshelfer - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.550,91	0	0	0	0	0
547	E			Sozialpädagogische Familienhilfe - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	152.424,27	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
547	E			Sozialpädagogische Familienhilfe - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	6.220,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	50.125,08	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	10.930,64	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	745,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Vollzeitpflege - Sonstige Ersatzleistungen	8.794,32	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
547	E			Vollzeitpflege - Kostenbeiträge in Einrichtungen	408.386,00	196.000	196.000	196.000	196.000	196.000
547	E			Vollzeitpflege - Erstattungen des Landes	40.719,84	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
547	E			Vollzeitpflege - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	2.306.027,66	1.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
547	E			Vollzeitpflege - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	48.383,84	0	0	0	0	0
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Kostenbeiträge in Einrichtungen	1.585.817,03	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	10.312,95	0	0	0	0	0
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattungen des Landes	3.815.050,72	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	1.768.075,81	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	19.924,68	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
547	E			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	33.066,49	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
547	E			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	189.581,42	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				<u>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</u>						
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	1.223.394,80	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
547	E			Erstattungen des Landes	2.350.050,32	350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	835.053,46	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	73.741,31	0	0	0	0	0
				<u>Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme</u>						
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Kostenbeiträge in Einrichtungen	774.090,01	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	17.420,91	0	0	0	0	0
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattungen des Landes	8.582.778,09	6.000.000	8.500.000	9.300.000	10.100.000	10.900.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	933.267,74	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	13.328,87	0	0	0	0	0
547	E			Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Kostenbeiträge in Einrichtungen	1.352.750,35	969.000	969.000	969.000	969.000	969.000
547	E			Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	6.941,22	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
547	E			Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen des Landes	1.626.485,61	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
547	E			Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	1.477.356,40	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
547	E			Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	6.863,80	0	0	0	0	0
547	E			Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	36.070,43	0	0	0	0	0
547	E			Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Erstattungen des Landes	2.694.703,53	3.317.000	3.317.000	3.317.000	3.317.000	3.317.000
547	E			Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	1.354,40	0	0	0	0	0
547	E			Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.366,63	0	0	0	0	0
				<u>Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe</u>						
547	E			Erstattungen des Landes	656,94	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen - Lesebuch für Jungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
				<u>Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)</u>						
53	E			Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	475,51	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	3.355.838,31	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
547	E			Rückzahlung	290.959,34	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
547	E			Erstattungen des Landes	15.820.607,05	15.700.000	15.700.000	15.700.000	15.700.000	15.700.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendhilfe)	131.582,00	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	721,25	0	0	0	0	0
				Erträge für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	53.841.347,90	45.434.000	52.434.000	53.234.000	54.034.000	54.834.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				Jugendarbeit						
72	A		F	Junge Konzerte	39.740,32	0	0	0	0	0
72	A		F	Jugendbildung	127.920,06	151.000	196.000	196.000	196.000	196.000
72	A		PG	Kommunales Jugendbildungswerk	27.299,87	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
72	A			Beihilfen aus Spenden	0,00	0	0	0	0	0
60, 61, 67-69	A			Aufwand Verrechnung interne Leistungen	412,00	0	0	0	0	0
72	A		F	Frankfurter Ferienkarussell	126.518,49	247.000	227.000	227.000	227.000	227.000
72	A		F	Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	111.767,26	596.000	596.000	596.000	596.000	596.000
72	A		F	Jugendleiterinnen- und Jugendleitercard	4.497,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
72	A	E		Bundesstiftung Frühe Hilfen	14.287,82	0	0	0	0	0
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
72	A		PG	Jugendschutz	4.887,60	14.000	18.000	18.000	18.000	18.000
72	A		F	Frühe Hilfen	5.142,81	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72	A		PG	Gutachten und Aufwendungen bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)	297.769,81	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
72	A		PG	Aufwendungen der psychologischen Fachstelle Kinderschutz	47.205,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
				Förderung der Erziehung in der Familie						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	6.190,31	0	0	0	0	0
72	A		PG	Soziale Gruppenarbeit in Stadtteilen mit verdichteten sozialen Problemlagen	12.352,00	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
72	A		PG	Beratung und Unterstützung bei Personensorge und Umgangsrecht (inkl. konfliktregulierende Beratung)	71.322,52	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
72	A		PG	Beschützter Umgang	1.242.887,75	850.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
72	A		PGH	Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für Mütter / Väter und Kind(er)	5.869.664,17	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
72	A		PG	Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	402.972,04	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
72	A		PGH	Hortähnliche Betreuung in Grundschulen	391.579,77	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in städtischen Kindertagesstätten	1.322.391,50	130.000	500.000	500.000	500.000	500.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in gemeinnützigen und privaten Tageseinrichtungen	3.255.709,50	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
72	A		PG	Hilfe für Kinder in Tagespflege	131.430,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
				Hilfe zur Erziehung						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	14.984,12	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Sozialpädagogische Lernhilfen	2.135.621,11	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
72	A		PGH	Psychotherapeutische ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen	132.365,15	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
72	A		PGH	Soziale Gruppenarbeit	0,00	0	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
72	A		PGH	Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshelfer	4.811.126,99	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
72	A		PGH	Sozialpädagogische Familienhilfe	24.517.544,20	22.000.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder und Jugendliche in Tagesgruppen	6.834.824,31	7.140.000	7.140.000	7.140.000	7.140.000	7.140.000
72	A		PGH	Hilfen für Kinder in Vollzeitpflege	5.557.926,26	5.660.000	5.660.000	5.660.000	5.660.000	5.660.000
72	A		PGH	Vollzeitpflege - Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	6.936,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72	A		PGH	Vollzeitpflege für minderjährige Inländer ohne Frankfurter	108.775,01	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
72	A		PGH	Vollzeitpflege für unbegleitete minderjährige Ausländer	1.200,00	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Vollzeitpflege - Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Jugendhilfe)	3.732.191,23	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
72	A		PGH	Hilfe für Mutter und Kind (§ 27,2 SGB VIII)	1.054,00	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen	39.759.633,52	40.500.000	44.500.000	48.500.000	52.500.000	56.500.000
72	A		PGH	Hilfen für minderjährige Inländer ohne Frankfurter in Heimen und anderen Wohnformen	497.186,52	454.000	454.000	454.000	454.000	454.000
72	A		PGH	Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Heimen und anderen Wohnformen	3.566.084,62	5.500.000	8.800.000	8.800.000	8.800.000	8.800.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Krankenhilfe in Einrichtungen	38.383,10	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Jugendhilfe)	3.088.674,33	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
72	A		PGH	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	267.831,78	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
72	A		PGH	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Krankenhilfe in Einrichtungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				<u>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</u>						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	3.752,88	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer	336.643,57	674.000	674.000	674.000	674.000	674.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	48.458.495,32	44.400.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000	52.000.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für minderjährige Inländer ohne Frankfurter	108.922,49	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
72	A		PGH	Krankenhilfe in Einrichtungen (§ 35a,2 Nr. 3+4 SGB VIII)	34.947,78	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Jugendhilfe)	1.333.035,88	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
				<u>Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme</u>						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	11.141,25	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige	21.955.111,82	21.100.000	23.100.000	23.100.000	23.100.000	23.100.000
72	A		PGH	Hilfen für volljährige Inländer ohne Frankfurter	448.878,72	399.000	399.000	399.000	399.000	399.000
72	A		PGH	Hilfen für unbegleiteter (ehemals) minderjährige Ausländer	7.548.690,75	12.177.000	12.177.000	12.177.000	12.177.000	12.177.000
72	A		PGH	Krankenhilfe für volljährige Frankfurter Kinder	19.370,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72	A		PGH	Krankenhilfe für volljährige Inländer ohne Frankfurter	2.299,35	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Krankenhilfe für unbegleitete (ehemals) minderjährige Ausländer	58.624,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Jugendhilfe)	1.091.655,34	664.000	664.000	664.000	664.000	664.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von Minderjährigen	10.658.503,84	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	38.406,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von minderjährigen Inländern ohne Frankfurter	1.577.701,05	2.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von unbegleiteter minderjähriger Ausländern	1.266.901,30	1.497.000	1.497.000	1.497.000	1.497.000	1.497.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Krankenhilfe in Einrichtungen	39.388,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Jugendhilfe)	199.371,53	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
72	A		PGH	Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Vorläufige Inobhutnahme	1.584.000,42	2.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
72	A		PGH	Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher - Krankenhilfe in Einrichtungen	33.597,67	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
				<u>Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</u>						
72	A		PG	Kosten der Adoptionsvermittlung	4.322,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
72	A		PG	Kosten der Jugendgerichtshilfe	8.636,29	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
72	A		PG	Kosten der Amtsvormundschaft (Dolmetscher, Übersetzungen o. ä.)	96.206,90	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
				<u>Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe</u>						
72	A		PGH	Sonstige Jugendhilfe (inkl. Lesebuch für Jungen)	91.596,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
				<u>Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)</u>						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	230.000,30	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen an Berechtigte	22.828.789,20	23.000.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000
72	A		PGH	Erstattung der Einnahmen an das Land	2.000.334,41	2.240.000	2.240.000	2.240.000	2.240.000	2.240.000
				Aufwendungen für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	230.655.617,52	227.562.000	247.391.000	251.391.000	255.391.000	259.391.000
				Saldo für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	-176.814.269,62	-182.128.000	-194.957.000	-198.157.000	-201.357.000	-204.557.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
2.) Kommunale Leistungen nach dem SGB II										
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
53	E			Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	129,68	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	34.931,62	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
547	E			Rückzahlung (von Darlehen für die Kosten der Unterkunft und Heizung)	5.798.776,35	7.105.000	7.105.000	7.105.000	7.105.000	7.105.000
547	E			Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	161.400.437,50	187.800.000	189.777.000	196.497.000	203.217.000	209.937.000
547	E			Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für BuT-Leistungen (Abschlag)	8.339.928,00	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen von sozialen Leistungen vom übrigen Bereich	2.594.006,80	0	0	0	0	0
547	E			Rückzahlung (Übernahme von nicht von der Regelleistung umfassten einmaligen Bedarfen)	2.104,55	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
547	E			Rückzahlung (Leistungen für Unterkunft und Heizung für Auszubildende)	2.671,09	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	17.633.280,91	19.000.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000
				Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket - BuT - (SGB II)						
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	88.776,56	0	0	0	0	0
	Erträge für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				195.895.043,06	214.105.000	219.082.000	225.802.000	232.522.000	239.242.000
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	204.947,71	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen für Unterkunft und Heizung (gem. § 22 (1) SGB II)	256.178.843,01	276.722.000	281.722.000	291.722.000	301.722.000	311.722.000
72	A		PGH	Leistungen für Wohnungsbeschaffungskosten (gem. § 22 (6) SGB II)	2.467.617,50	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
72	A		PGH	Leistungen für Darlehen wegen Mietrückständen (gem. § 22 (8) SGB II)	18.468,47	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
72	A		PGH	Leistungen für Unterkunft und Heizung - CARE4/bar (gem. § 22 (1) SGB II)	833.048,57	684.000	684.000	684.000	684.000	684.000
72	A		PGH	Leistungen für Darlehen wegen Mietrückständen - CARE4/bar (gem. § 22 (8) SGB II)	989.768,25	1.841.400	1.841.400	1.841.400	1.841.400	1.841.400
72	A		PGH	Beihilfe wegen Mietrückständen - CARE4/bar (gem. § 22 (8) SGB II)	24.134,79	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
72	A		PGH	Leistungen für die Erstausrüstung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten (gem. § 24 (3) Nr. 1 SGB II)	3.390.976,09	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
72	A		PGH	Leistungen für die Erstausrüstung an Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt (gem. § 24 (3) Nr. 2 SGB II)	748.438,43	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
72	A		PGH	Leistungen für Unterkunft und Heizung (für Auszubildende gem. § 22, Abs. 7 SGB II)	-1.274,85	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Kommunale Leistungen für Gemeinschaftsunterkünfte	30.366.429,00	30.000.000	27.000.000	26.919.000	26.336.000	23.670.000
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB II)						
72	A	E	PGH	Schul- und KiTa-Ausflüge	8.069,80	111.400	111.400	111.400	111.400	111.400
72	A	E	PGH	Mehrtägige Klassenfahrten	200.879,09	2.437.700	2.437.700	2.437.700	2.437.700	2.437.700
72	A	E	PGH	Schülerbeförderung	48.000,07	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500
72	A	E	PGH	Schulbedarf	2.016.856,86	2.153.000	2.153.000	2.153.000	2.153.000	2.153.000
72	A	E	PG	Lernförderung	170.549,96	811.500	811.500	811.500	811.500	811.500
72	A	E	PGH	Mittagsverpflegung	4.015.254,45	5.275.000	5.275.000	5.275.000	5.275.000	5.275.000
72	A	E	PGH	Soziale / kulturelle Teilhabe	177.468,11	351.500	351.500	351.500	351.500	351.500
	Aufwendungen für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				301.858.475,31	328.719.000	330.719.000	340.638.000	350.055.000	357.389.000
	Saldo für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				-105.963.432,25	-114.614.000	-111.637.000	-114.836.000	-117.533.000	-118.147.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
3.) Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.										
				Hilfe zum Lebensunterhalt						
53	E			Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.210,35	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	2.930.231,85	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	8.373,88	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	1.439.361,35	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	396.784,22	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	143.477,96	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	4.819,97	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	74.275,56	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	26.839,05	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	1.486.772,40	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	116.062,17	372.000	372.000	372.000	372.000	372.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	136.127,66	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
547	E			Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen - Darlehensrückzahlung	76.818,18	341.000	341.000	341.000	341.000	341.000
53	E			Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.000,26	0	0	0	0	0
547	E			Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger - Darlehensrückzahlung	581.362,54	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
				Eingliederungshilfe für Behinderte (für Altfälle bis 2019 SGB XII)						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	1.179,74	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	3.192,00	0	0	0	0	0
				Eingliederungshilfe für Behinderte (ab 2020 SGB IX)			0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	78.932,10	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	241,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	21.863,11	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	96.624,15	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	26.074,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	2.628,00	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	129.157,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	2.133,24	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	22.183,72	491.000	491.000	491.000	491.000	491.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	31.035,00	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	84.369,85	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000
				Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung						
53	E			Auflösung von sonstigen Rückstellungen	845.788,56	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	42.560,18	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	13.851,43	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	62.093,32	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	2.510,40	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	67,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	220,00	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	4.467,42	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	53.468,04	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
				Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	490.225,09	153.000	153.000	153.000	153.000	153.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	3.227,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	13.344,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	2.714,07	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
547	E			Darlehensrückzahlungen	4.060,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	38.658,32	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	4.943,96	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	0,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	12.688,86	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	7.458,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	8.227,91	0	0	0	0	0

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				<u>Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG</u>						
547	E			Erstattungen des Versorgungsamts	10.269,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
				<u>Sonstige soziale Leistungen</u>						
540-543	E			Zweckgebundene Spenden für laufende soziale Leistungen im übrigen Bereich (allgemeine Spenden, sowie Spenden für: Schuldnerberatungsstelle, Stadtführer für Behinderte, Aktion "Älterwerden in Frankfurt" und Hilfe für Flüchtlinge in Frankfurt)	68.732,58	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	31.549,78	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen - örtlicher Träger (Alten- und Tageserholung)	3.025,00	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen - Frankfurt-Paß	1.120,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
547	E			Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen - Seniorenzeitschrift	5.427,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
547	E			Sonstige Ersätze von sozialen Leistungen - Theaterkarten	4.620,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
				<u>Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BKGG)</u>						
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	575,00	0	0	0	0	0
				Erträge für die Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	9.659.024,48	11.859.000	11.859.000	11.859.000	11.859.000	11.859.000
				<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	135.114,45	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt	17.438.761,62	15.510.000	19.110.000	19.110.000	19.110.000	19.110.000
72	A		PGH	Beiträge für die Vorsorge - außerhalb von Einrichtungen (§ 33 SGB XII)	1.144,84	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt – besondere Wohnform	1.237.206,99	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose	17.772.366,40	19.021.500	19.021.500	19.021.500	19.021.500	19.021.500
72	A		PG	Betreutes Wohnen (§ 53 SGB XII)	207.177,90	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Betreuungsprojekte zu städtischen Lasten	2.860.267,32	6.950.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in laufenden Fällen	568.765,30	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) in laufenden Fällen	300.661,29	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in nicht laufenden Fällen	18.638,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) für Sonstige	110.127,86	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose im Rahmen des HSOG	101.884,93	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
				<u>Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (SGB XII)</u>						
72	A		PGH	Schul- und KiTa-Ausflüge	0,00	500	500	500	500	500
72	A		PGH	Mehrtägige Klassenfahrten	4.242,49	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
72	A		PGH	Schülerbeförderung	1.344,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
72	A		PGH	Schulbedarf	18.226,00	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
72	A		PG	Lernförderung	4.781,75	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
72	A		PGH	Mittagsverpflegung	51.690,11	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500
72	A		PGH	Soziale / kulturelle Teilhabe	3.826,25	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
				<u>Eingliederungshilfe für Behinderte (für Altfälle bis 2019 SGB XII)</u>						
72	A		PG	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	2.239,59	0	0	0	0	0
72	A		PG	Integrationsplätze	205.814,72	0	0	0	0	0
72	A		PG	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung Behinderter	11.521,05	0	0	0	0	0
72	A		PG	Heilpädagogische Maßnahmen für behinderte Kinder	11.700,06	0	0	0	0	0
72	A		PG	Individuelle Leistungen für Erwachsene	2.909,38	0	0	0	0	0
72	A		PG	Leistungen zur Mobilität	8.775,20	0	0	0	0	0
72	A		PG	Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	39.009,68	0	0	0	0	0

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				<u>Eingliederungshilfe für Behinderte (ab 2020 SGB IX)</u>			0	0	0	0
72	A		PG	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6.623.001,19	6.200.000	6.200.000	6.200.000	6.200.000	6.200.000
72	A		PG	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	50.776.814,81	37.400.000	45.800.000	50.800.000	55.800.000	60.800.000
72	A		PG	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5.224,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72	A		PG	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	13.532.770,90	13.500.000	13.500.000	13.500.000	13.500.000	13.500.000
72	A		PG	Pflege als Teil der Eingliederungshilfe nach § 103 SGB IX	20.121,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72	A		PG	sonstige Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach SGB IX	3.432,00	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden	14.914,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
				<u>Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung</u>						
72	A		PGH	Ambulante Krankenhilfe	1.528.977,44	2.009.000	2.009.000	2.009.000	2.009.000	2.009.000
72	A		PGH	Kostenerstattung Krankenkassen (§ 264 SGB V)	19.757.511,22	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
72	A		PGH	Stationäre Krankenhilfe	972.104,67	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
				<u>Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen</u>						
72	A		PGH	Vorbeugende Gesundheitshilfe - außerhalb von Einrichtungen (§ 47 SGB XII)	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	1.638,54	0	0	0	0	0
72	A		PG	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	3.031.902,34	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen der Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	465.691,94	473.000	473.000	473.000	473.000	473.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in laufenden und nicht laufenden Fällen für Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	1.008.831,20	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
72	A		PG	Ausübung des Umgangsrechts (§ 73 SGB XII)	5.325,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
72	A		PG	Übernahme von Passbeschaffungskosten bei Ausländern	150,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72	A		PG	Kostenübernahme für Präservative zur Verhütung eines Infektionsrisikos	5.820,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen (§ 73 SGB XII)	23.795,60	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
				<u>Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG</u>						
72	A	E	PGH	Leistungen an Berechtigte	10.389,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
				<u>Vollzug des Betreuungsgesetz</u>						
72	A		PG	Betreuungsstelle	2.256,97	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
				<u>Sonstige soziale Leistungen</u>						
72	A		PGH	Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger nach LAG und Reparationsschadengesetz	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
60, 61, 67-69	A			Aufwand Verrechnung Interne Leistungen	616,00	0	0	0	0	0
72	A		F	Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	13.519,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
72	A		F	Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	5.580,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72	A		F	Andere Leistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72	A	E		Beihilfen aus Spendenmitteln und dergleichen	158.251,67	0	0	0	0	0
72	A		F	Frankfurt-Paß	2.326.588,17	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
72	A		F	Seniorenzeitschrift	98.268,03	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
72	A		F	Tageserholung für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	23.949,94	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000
72	A		F	Essen auf Rädern, Seniorenrestaurant	224.274,43	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
72	A		F	Beförderungsdienst	5.043.089,97	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
72	A			Zuwendung aus Nachlässen (für Nachlass Marie Klein)	53.965,00	0	0	0	0	0
72	A		F	Klassenfahrten	138,95	0	0	0	0	0
				<u>Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BKGG)</u>						
72	A	E	PGH	Schul- und KiTa-Ausflüge	4.901,40	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
72	A	E	PGH	Mehrtägige Klassenfahrten	94.310,18	347.500	347.500	347.500	347.500	347.500
72	A	E	PGH	Schülerbeförderung	69.010,10	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
72	A	E	PGH	Schulbedarf	582.645,50	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
72	A	E	PG	Lernförderung	174.488,17	96.500	96.500	96.500	96.500	96.500
72	A	E	PGH	Mittagsverpflegung	1.181.866,03	821.300	821.300	821.300	821.300	821.300
72	A	E	PGH	Soziale / kulturelle Teilhabe	179.653,46	86.500	86.500	86.500	86.500	86.500
				Aufwendungen für die Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	149.143.988,24	146.083.000	158.083.000	163.083.000	168.083.000	173.083.000
				Saldo für die Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	-139.484.963,76	-134.224.000	-146.224.000	-151.224.000	-156.224.000	-161.224.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
4.) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung										
540-543	E			Zuweisungen des Landes	149.370.792,41	154.000.000	169.000.000	179.000.000	189.000.000	199.000.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	3.761.665,49	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	211.056,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
547	E			Erstattungen von sozialen Leistungen vom übrigen Bereich	2.998.648,37	0	0	0	0	0
Erträge für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					156.342.162,59	156.000.000	171.000.000	181.000.000	191.000.000	201.000.000
Grundsicherung im Alter										
667	A	E		Abschreibungen auf Forderungen	2.799,21	0	0	0	0	0
72	A	E	PGH	Grundleistungen	89.494.954,78	86.000.000	99.000.000	109.000.000	119.000.000	129.000.000
72	A	E	PGH	Einmalige Leistungen	719.926,94	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
72	A	E	PG	Betreutes Wohnen (§ 53 SGB XII)	1.430.945,24	2.270.000	2.270.000	2.270.000	2.270.000	2.270.000
72	A	E	PGH	Sonstige Leistungen	195.993,24	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Grundsicherung bei Erwerbsminderung										
72	A	E	PGH	Grundleistungen	64.079.937,05	66.000.000	68.000.000	68.000.000	68.000.000	68.000.000
72	A	E	PGH	einmalige Leistungen	648.203,57	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
72	A	E	PGH	Sonstige Leistungen	5.805,92	0	0	0	0	0
Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					156.578.565,95	156.000.000	171.000.000	181.000.000	191.000.000	201.000.000
Saldo für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					-236.403,36	0	0	0	0	0
5.) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)										
Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG										
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	115.963,78	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	1.200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-124,10	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	7.060,82	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
547	E			Rückzahlung	1.080,00	0	0	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	654,00	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	5.835.952,60	29.000.000	29.000.000	29.000.000	29.000.000	29.000.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	1.405,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	545.158,36	639.000	639.000	639.000	639.000	639.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.624.754,01	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Hilfen für geduldete Ausländer nach dem AsylbLG										
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	180,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	914,60	0	0	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	597,29	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	230,00	0	0	0	0	0
547	E			Rückzahlung	2.554,64	0	0	0	0	0
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	322,96	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	12.524,25	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	6.626,75	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem AsylbLG für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages										
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	194.360,98	0	0	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	157,07	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	1.438.172,40	307.000	307.000	307.000	307.000	307.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	638,30	0	0	0	0	0
Hilfen f. geduldete Ausländer n. d. AsylbLG m. Anspruch auf Landeserstattung										
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	195,00	0	0	0	0	0
Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem AsylbLG										
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	240,00	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	2.876.344,80	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.766,02	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	1.127.640,66	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	1.878,96	0	0	0	0	0
547	E			Rückzahlung	21.537,95	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
547	E			Erstattungen des Landes	9.861.753,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	16.139,57	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	65.765,06	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem AsylbLG						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	400,80	0	0	0	0	0
547	E			Rückzahlung	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	6.167,39	0	0	0	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	12.647,23	0	0	0	0	0
				Erträge für die Leistungen nach dem AsylbLG	23.782.860,88	30.593.000	30.593.000	30.593.000	30.593.000	30.593.000
				Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	17,05	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	21.595.814,46	41.858.100	37.279.100	36.602.100	36.585.100	36.585.100
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen in Einrichtungen	75,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
				Hilfen für geduldete Ausländer nach dem AsylbLG						
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	1.787.199,03	1.851.000	1.851.000	1.851.000	1.851.000	1.851.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen in Einrichtungen	-45.893,22	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
				Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem AsylbLG für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages						
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	634.652,07	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
				Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem AsylbLG						
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	440.227,22	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG						
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	14.732.495,57	14.500.000	14.500.000	14.500.000	14.500.000	14.500.000
72	A		PGH	Analog-Leistung Hilfe zum Lebensunterhalt – Besondere Wohnform	152.937,04	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen in Einrichtungen	141.106,73	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem AsylbLG						
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtungen	710.537,77	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
72	A		PGH	Analog-Leistung Hilfe zum Lebensunterhalt – Besondere Wohnform	856.776,36	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen nach dem AsylbLG an Personen in Einrichtungen	448.972,45	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (AsylbLG)						
72	A		PGH	Schul- und KiTa-Ausflüge	70,00	500	500	500	500	500
72	A		PGH	Mehrtägige Klassenfahrten	3.196,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
72	A		PGH	Schülerbeförderung	3.114,50	500	500	500	500	500
72	A		PGH	Schulbedarf	18.520,50	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
72	A		PG	Lernförderung	7.283,76	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
72	A		PGH	Mittagsverpflegung	48.063,92	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
72	A		PGH	Soziale / kulturelle Teilhabe	1.321,50	500	500	500	500	500

Gr.	E/ A	BGM	PGH/ PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (AsylbLG - analog SGB XII)						
72	A		PGH	Schul- und KiTa-Ausflüge	133,20	500	500	500	500	500
72	A		PGH	Mehrtägige Klassenfahrten	1.470,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
72	A		PGH	Schülerbeförderung	3.913,54	500	500	500	500	500
72	A		PGH	Schulbedarf	7.486,50	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
72	A		PG	Lernförderung	1.062,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72	A		PGH	Mittagsverpflegung	24.577,80	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
72	A		PGH	Soziale / kulturelle Teilhabe	1.074,90	500	500	500	500	500
				Aufwendungen für die Leistungen nach dem AsylbLG	41.576.205,65	61.120.000	56.541.000	55.864.000	55.847.000	55.847.000
				Saldo für die Leistungen nach dem AsylbLG	-17.793.344,77	-30.527.000	-25.948.000	-25.271.000	-25.254.000	-25.254.000
6.) Hilfe zur Pflege										
				Hilfe zur Pflege - ambulant						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	186.192,02	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	1.557,92	29.000	5.000	5.000	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	80.029,47	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	204.300,63	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	106.653,21	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.414,51	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
				Hilfe zur Pflege - stationär						
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	402.250,87	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	97.639,59	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	594.413,66	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	715.223,59	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
547	E			Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden	805.129,67	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	145.381,23	0	0	0	0	0
				Erträge für die Hilfe zur Pflege	3.340.186,37	3.764.000	3.740.000	3.740.000	3.740.000	3.740.000
				Hilfe zur Pflege - ambulant						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	0,60	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Ambulante Pflege	74.822.111,07	82.000.000	77.000.000	79.000.000	80.000.000	83.000.000
72	A		PGH	Aufwendungsersatz (§ 65 SGB XII)	214.644,59	750.000	0	0	0	0
72	A		PGH	Teilstationäre Pflege	255.442,88	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
				Hilfe zur Pflege - stationär						
667	A			Abschreibungen auf Forderungen	15,00	0	0	0	0	0
72	A		PGH	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	39.242.923,94	37.000.000	37.500.000	32.500.000	32.500.000	32.500.000
				Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege	114.535.138,08	120.040.000	114.790.000	111.790.000	112.790.000	115.790.000
				Saldo für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	-111.194.951,71	-116.276.000	-111.050.000	-108.050.000	-109.050.000	-112.050.000
Erträge Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					442.860.625,28	461.755.000	488.708.000	506.228.000	523.748.000	541.268.000
Aufwendungen Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					994.347.990,75	1.039.524.000	1.078.524.000	1.103.766.000	1.133.166.000	1.162.500.000
Zuschuss Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					-551.487.365,47	-577.769.000	-589.816.000	-597.538.000	-609.418.000	-621.232.000
Hinweis:										
Spalte BGM										
E = Verrechnungen bei denen die Leistungen durch Einnahmen gedeckt sind										
Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes										
* Spalte PGH/PG/F										
PGH = Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach										
PG = Pflichtleistungen dem Grunde nach										
F = freiwillige Leistungen										

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**Produktbereich: 18 Soziales**Beteiligte Dezernate: **VIII**Maßgebliches Produkt: **Existenzsichernde Maßnahmen**

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Hilfe zum Lebensunterhalt - HLU laufende Leistungen
- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Individuelleleistungen

- Hilfe zur Pflege
- Heimerziehung / Erziehung betreuter Wohnform

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbücher**Zielgruppe: **Alle Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Frankfurt am Main**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Existenzsichernde Maßnahmen:						
1) Anzahl der BG Grundsicher. im Alter u. b. Erwerbsm.	18.359	18.550	18.600	18.650	18.700	18.750
2) Anzahl der BG Asylbewerber: innen	1.626	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3) Anzahl der BG HLU - laufende Leistungen	2.179	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
4) Anzahl der BG Sozialgesetzbuch II	36.393	38.500	36.500	36.700	36.900	37.100
Individualleistungen:						
5) Anzahl Leistungsempfänger: innen Hilfe zur Pflege	3.493	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
6) Fallzahl Heimerziehung / Erziehung betreuter Wohnform	482	500	500	500	500	500

Begründung der Prognose:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Jahresrechnung 2021 und der sich im Haushaltsjahr 2022 abzeichnenden Tendenz erfolgte eine Neueinschätzung der Sollwerte ab 2023.

Zusätzliche Begründungen der Prognosen zu den jeweiligen maßgeblichen Produkten finden sich unter Punkt 2 bei den Erläuternden Hinweisen.

BG = Bedarfsgemeinschaften

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse

1) Erstattungsquote - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
1) Erträge	156.342.163	156.000.000	171.000.000	181.000.000	191.000.000	201.000.000
1) Aufwendungen der Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind.	156.578.566	156.000.000	171.000.000	181.000.000	191.000.000	201.000.000
Indikator						
1) Erträge (in %)	99,85	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**Produktbereich: 18 Soziales**

Prozesse

2) Erstattungsquote - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
2) Erträge	23.782.861	30.593.000	30.593.000	30.593.000	30.593.000	30.593.000
2) Aufwendungen für die Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	41.576.206	61.120.000	56.541.000	55.864.000	55.847.000	55.847.000
Indikator						
2) Erträge (in %)	57,20	50,05	54,11	54,76	54,78	54,78

Prozesse

3) Erstattungsquote - Hilfe zum Lebensunterhalt - HLU-laufende Leistungen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
3) Erträge	6.764.336	9.201.000	9.201.000	9.201.000	9.201.000	9.201.000
3) Aufwendungen der HLU - laufende Leistungen	17.438.762	15.510.000	19.110.000	19.110.000	19.110.000	19.110.000
Indikator						
3) Erträge (in %)	38,79	59,32	48,15	48,15	48,15	48,15

Prozesse

4) Erstattungsquote - Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
4) Erträge	195.895.043	214.105.000	219.082.000	225.802.000	232.522.000	239.242.000
4) Aufwendungen nach dem Sozialgesetzbuch II	301.858.475	328.719.000	330.719.000	340.638.000	350.055.000	357.389.000
Indikator						
4) Erträge (in %)	64,90	65,13	66,24	66,29	66,42	66,94

Entwicklung

6) Entwicklung der Heimerziehung / Erziehung betreuter Wohnform zur Hilfe zur Erziehung

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
6) Aufwendungen der Heimerziehung / Erziehung betreuter Wohnform	39.759.634	40.500.000	44.500.000	48.500.000	52.500.000	56.500.000
6) Gesamtaufwendungen der Hilfe zur Erziehung	95.072.343	94.204.000	102.884.000	106.884.000	110.884.000	114.884.000
Indikator						
6) Anteil der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform (in %)	41,82	42,99	43,25	45,38	47,35	49,18

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	562.837,84	550	550	550	550	550
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.640,50	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	32.191.180,71	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	292.549.988,57	307.755	319.708	327.228	334.748	342.268
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	157.717.130,05	157.228	171.778	183.778	193.778	203.778
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.272,00	5	5	8	8	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.417.674,07	274	269	269	269	269
10		Summe der ordentlichen Erträge	486.457.723,74	500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.317.617,02	120.458	127.145	129.297	131.237	133.205
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.059.136,25	8.751	12.504	13.162	13.162	13.162
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705.497,57	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863
14	66	Abschreibungen	6.523.057,83	6.479	6.763	6.052	5.740	4.820
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	100.316.953,61	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	993.736.361,33	1.039.524	1.078.524	1.103.766	1.133.166	1.162.500
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	687,00	2	2	2	2	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.254.659.310,61	1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
20		Verwaltungsergebnis	-768.201.586,87	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.942,92	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-2.942,92	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	486.457.723,74	500.267	528.757	548.860	566.832	584.807
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.254.662.253,53	1.303.108	1.352.919	1.378.593	1.409.682	1.440.133
26		Ordentliches Ergebnis	-768.204.529,79	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
27	59	Außerordentliche Erträge	953,73	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	953,73	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-768.203.576,06	-802.841	-824.162	-829.733	-842.850	-855.326
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-17.743.114,64	-20.300	-22.735	-22.735	-22.735	-22.735
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-785.946.690,70	-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-785.946.690,70	-823.141	-846.897	-852.468	-865.585	-878.061

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes						
Produktbereich: 18 Soziales						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	550	550	550	550	550
	dav. Mieterträge	550	550	550	550	550
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.455	36.447	37.027	37.479	37.937
	dav. Erstattungen von dem Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	29.498	31.490	32.070	32.522	32.980
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	157.228	171.778	183.778	193.778	203.778
	dav. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. soziale Leistungen	154.000	169.000	179.000	189.000	199.000
53	Sonstige ordentliche Erträge	274	269	269	269	269
	dav. Mieterträge	200	200	200	200	200
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	8.751	12.504	13.162	13.162	13.162
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	7.231	11.670	12.328	12.328	12.328
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.520	834	834	834	834
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.301	31.636	31.725	31.794	31.863
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	634	634	634	634	634
	dav. Energie	437	437	437	437	437
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	10.306	10.306	10.306	10.306	10.306
	dav. Gutachten	320	275	275	275	275
	dav. Erstattung von Sachkosten an das Jobcenter Frankfurt am Main	13.151	13.646	13.735	13.804	13.873
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	96.593	96.345	94.589	94.581	94.581
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	14.356	14.401	14.401	14.401	14.401
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	81.606	81.358	79.602	79.594	79.594
	dav. Pensions- und Beihilferückstellungen	631	586	586	586	586

Produktgruppe:	18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Produktbereich:	18 Soziales
Budgetierungsregeln:	1. Jugend- und Sozialhilfeleistungen - Budgetierungsmerkmal 24 (siehe Anlage: Übersicht über die Jugend- und Sozialhilfeleistungen im Produktbereich 18): a) Erträge Mit den Jugend- und Sozialhilfeleistungen korrespondierende Mehrerträge wachsen den Aufwandskonten bei den Jugend- und Sozialhilfeleistungen zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung. b) Aufwendungen Innerhalb des Produktbereiches 18 sind die dem Grunde und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach durch Gesetz und Rechtsverordnung festgelegten Pflichtleistungen gegenseitig deckungsfähig. Die übrigen enthaltenen Leistungen sind für die dem Grunde und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach festgelegten Pflichtleistungen deckungsverpflichtet, im Übrigen untereinander gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von den Festlegungen sind Hilfearten, bei denen die Leistungen durch Erträge (insbesondere bei Spenden, Stiftungsmitteln und der Kriegsopferfürsorge) gedeckt sind. Diese sind jeweils innerhalb der Hilfeart gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden. Die dem Budgetierungsmerkmal 24 zugeordneten Sachkonten sind der den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften als Anlage 1 angefügten Auflistung zu entnehmen. 2. Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - Budgetierungsmerkmal 22 (siehe Anlage: Übersicht über Zuschüsse und Zuweisungen im Produktbereich 18): a) Erträge Mit Zuschüssen korrespondierende Mehrerträge wachsen der Aufwandsermächtigung zu, hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung. b) Aufwendungen Die Aufwendungen sind innerhalb des Produktbereiches 18 gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme - der Ansätze für Zuschüsse, über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet (diese Mittel sind nur untereinander gegenseitig deckungsfähig) - sowie der einnahmeabhängigen Verrechnungspositionen. Nicht verbrauchte Ansätze für Zuschüsse, über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet, können mit Zustimmung der Stadtkämmerei für den übrigen Zuschussbereich in der Produktgruppe 18.01 verwendet werden. Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden. 3. Sonstige Einzelfestlegungen im Produktbereich 18: a) Mehraufwendungen für Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach (PGH) sind genehmigt (siehe Übersicht: Jugend- und Sozialhilfeleistungen). b) Zur zweckentsprechenden Verwendung von nicht veranschlagten bzw. über die Veranschlagung hinausgehenden zweckgebundenen Erträgen (insbesondere Landesmittel, Spenden, Stiftungsmittel) können die notwendigen Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen geleistet werden. c) Die Bundesbeteiligung an den Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 5 SGB II beinhaltet u. a. einen Zuschlag zur Finanzierung der Verwaltungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die entsprechenden Aufwendungen sind zugelassen (BGM 30), soweit deren Deckung durch die tatsächlich eingehende Bundesbeteiligung gewährleistet ist. d) Freiwillige Leistungen im Rahmen der Jugend- und Sozialhilfeleistungen Sind bei der Haushaltsplanabwicklung aufgrund der Vorgaben im Kontenplan Buchungen außerhalb des Budgetierungsmerkmals 24 notwendig (z. B. die Buchung der Aufwendungen für die „Künstlersozialkasse“ bei den vollbudgetierten Aufwendungen), so sind zur Deckung dieser Aufwendungen Sollveränderungen aus dem Bereich des Budgetierungsmerkmal 24 zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.197.249,59	2.200	2.355	2.403 0	1.830 0	1.630 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	482.098,65	50	50	50 0	50 0	50 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.679.348,24	-2.250	-2.405	-2.453	-1.880	-1.680
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.679.348,24	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die für das Projekt 5.001783 „Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen“ eingestellten Mittel können sowohl für bauliche als auch nicht-bauliche Maßnahmen verwendet werden. Die Mittel für nicht-bauliche Maßnahmen dienen im Ergebnishaushalt zur Förderung der barrierefreien Kommunikation und Information (z.B. Einsatz von Gebärdensprache, Broschüren und Webseiten in Leichter oder Einfacher Sprache).

Produktbereich:	18 Soziales
Produktgruppe:	18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001783 Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.866	0	0	806	1.000	1.000	1.000	630	430	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002091 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 51-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.717	0	1.440	102	435	435	435	435	435	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002101 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 51-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.198	0	758	257	765	920	968	765	765	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002374 Investitionskostenzuschüsse für Ausstattungen von Jugendfreizeiteinrichtungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		269	0	19	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 18 Soziales											
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
	Ausgaben	39.463	23.314	461	15.688	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		53.512	23.314	2.678	16.853	2.250	2.405	2.453	1.880	1.680	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.19.01 Infektiologie und Hygiene

- 1.19.01.01 Trinkwasser- und Bäderhygiene
- 1.19.01.02 Umwelthygiene
- 1.19.01.03 Ortshygiene
- 1.19.01.04 Infektionsprävention
- 1.19.01.05 Tuberkuloseprävention
- 1.19.01.06 Überwachung von Laboreinrichtungen
- 1.19.01.07 Kompetenzzentrum
- 1.19.01.08 Infektionshygienische Überwachung
- 1.19.01.09 Stellungnahme zu Genehmigungsanträgen
- 1.19.01.10 Gut geht's
- 1.19.01.12 Gesundheitskonferenz
- 1.19.01.13 Ausbruchsmangement

1.19.02 Medizinische Dienste

- 1.19.02.01 Amtsärztlicher Dienst
- 1.19.02.03 Med. Gef.abwehr/Ärztl. Leiter Rettungsd.
- 1.19.02.04 Reisemedizinische- und Impfberatung
- 1.19.02.05 HIV / STI Beratung
- 1.19.02.07 Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe
- 1.19.02.09 Humanitäre Sprechstunde
- 1.19.02.10 BGA Impfungen/ Impfberatung

1.19.03 Kinder- und Jugendmedizin

- 1.19.03.01 Sozialpädiatrische Hilfen
- 1.19.03.02 Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen
- 1.19.03.03 Med. Vorsorge und Gesundheitsförderung
- 1.19.03.04 Jugendzahnärztl. Vorsorgeuntersuchungen
- 1.19.03.05 Zahnmed. Vorsorge & Gesundheitsförderung
- 1.19.03.06 Gesundheitl. Selbsthilfe und Information
- 1.19.03.07 Zahnmedizinische Gutachten

1.19.04 Psychiatrie

- 1.19.04.01 Koordination/Hilfen für psychisch Kranke
- 1.19.04.02 Ambulanz Grüne Straße

1.19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

- 1.19.05.01 Drogenhilfe und Suchtprävention
- 1.19.05.02 Unterst. Politik, Verw., Institutionen
- 1.19.05.03 H-Studie, alt. Behandlungen und Projekte

1.19.06 Krankenhaus Höchst

- 1.19.06.01 Städt. Kliniken Frankfurt a. M. - Höchst
- 1.19.06.02 Zuschuss Klinikum GmbH (Beihilfe)

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 19.01 "Infektiologie und Hygiene" untergliedert sich in die Profitcenter

- Administration Gesundheitsamt sowie
- Infektionsschutz

Allgemeines:

Die Produkte dieser Produktgruppe dienen zum Gesundheitsschutz der Bürger:innen.

Der gesetzliche Auftrag ergibt sich insbesondere aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), dem Hessischen Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und der Infektionshygieneverordnung (InfhygieneV).

Erläuterungen zu den Produkten Infektionsschutz:

Die Maßnahmen zur Verhütung der Verbreitung von Infektionskrankheiten zielen auf ein breites Spektrum von Erkrankungen und gesundheitlichen Gefährdungen mit unterschiedlichem Charakter und Gefährdungspotential. Schwerpunkte bilden lebensmittelassoziierte Infektionen, Infektionserkrankungen auf Grund mangelnder Hygiene in Einrichtungen nach § 33 und 36 IfSG sowie § 2 InfhygieneV, Masern und die verschiedenen Formen der Hepatitis und der Tuberkulose, Trinkwasser- und Raumluftqualität. Des Weiteren sind vielfältige Gefahrensituationen zu bewältigen, die z. B. durch eine Influenzapandemie, die Verbreitung von Meningokokken, importierte Erkrankungen (z. B. Ebola- oder Lassafieber), neu auftretende Erkrankungen (MERS-COV, SARS-CoV-1, SARS-CoV-2 und Affenpocken), bioterroristische Anschläge, neu gefundene oder gesundheitlich Neubewertete Schadstoffe entstehen können.

Als Instrumente der Infektions- und Gesundheitsprävention spielen Aufklärung, Untersuchungen, Information und Beratung in jedem Einzelfall eine zentrale Rolle. Um dem Auftreten und der Verbreitung von Infektionskrankheiten nachhaltig vorzubeugen sowie eine gesundheitliche Schädigung abzuwenden, muss darüber hinaus die Verhaltensprävention in der Bevölkerung gefördert werden. Dazu dienen allgemeine Aufklärungsmaßnahmen für alle Bürger:innen der Stadt (z. B. im Rahmen großer Aufklärungs- und Informationskampagnen). Eine vorausschauende Planung des Managements infektiologischer Großschadensereignisse minimiert die Auswirkungen für die Stadt im Ernstfall und sorgt für einen besseren Schutz der Bürger:innen. Als Beispiel sei der kommunale Influenzapandemieplan angeführt, der sich während der Pandemie durch die Neue Influenza H1N1 im Jahr 2009 sehr gut bewährt hat oder das Frankfurter Bleiprojekt. Zu planen sind neben Isolierung und kompetenter Therapie von Patienten mit hochpathogenen Infektionserregern u. a. Vorkehrungen für die Quarantäne einzelner Personen oder ganzer Personengruppen in geeigneten Einrichtungen oder die Durchführung von Massenimpfungen in geeigneten Räumlichkeiten (Turnhallen, Bürgerhäusern) sowie Begehungen von Einrichtungen, beispielsweise Gemeinschaftseinrichtungen und medizinische Einrichtungen.

Andererseits werden spezifische Präventionsangebote für spezielle Zielgruppen erarbeitet und vorgehalten. Insbesondere werden damit Menschen angesprochen, die auf Grund ihrer Lebensumstände die üblichen Institutionen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Gründen nicht in Anspruch nehmen können oder wollen. Streetwork und aufsuchende Hilfen sind unverzichtbare Instrumente für diese niedrigschwelligen Hilfsangebote.

Erläuterungen zu den Produkten der Hygiene und Umwelt:

Trinkwasser- und Bäderhygiene:

Die Trinkwasser- und Bäderhygiene beinhaltet als hoheitliche Aufgabe die Überwachung der Trink- und Badewasserqualität nach dem Infektionsschutzgesetz und der entsprechenden Verordnungen und technischen Regelwerken. Sie bezieht sich beim Trinkwasser gleichermaßen auf die öffentliche und die private Trinkwasserversorgung, bei der Bäderüberwachung auf öffentlich zugängliche Badeeinrichtungen. Die Überwachungsaufgaben umfassen sowohl Kontrollen der Trinkwasser- und Badewasserqualität als auch Überprüfungen der technischen Anlagen der infrage kommenden Betriebe und Infrastruktureinrichtungen vor Ort und zusätzlich auch die Bewertung von eingehenden Befunden. Hinzu kommt eine Beratungstätigkeit sowohl für die Bürger:innen als auch für die Betreiber:innen von Trink- und Badewasseranlagen.

Die Änderungen der Trinkwasserverordnung hat eine Vielzahl neuer Beratungs- und Kontrollaufgaben im Bereich der Trinkwasserüberwachung auch in Wohngebäuden gebracht. Am 12.01.2023 wird eine neue Trinkwasserverordnung mit weitreichenden Änderungen in Kraft treten, da bisher noch kein Entwurf vorliegt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden, welche zusätzlichen Aufgaben auf die Gesundheitsämter hinzukommen. Es ist außerdem davon auszugehen, dass die Wassereinsparmaßnahmen auf Grund der anhaltenden Trockenheit sowie Energieeinsparungen sich eher negativ auf die Trinkwasserqualität auswirken werden und somit ein derzeit noch nicht abzuschätzender zusätzlicher Arbeitsaufwand auf die Gesundheitsämter zukommt.

Im Rahmen des Projektes zur Umsetzung des § 2b UStG wurden die Einnahmen durch eine beauftragte Firma untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass im Gegensatz zu den Besichtigungen von Wasserversorgungsanlagen bzw. Wassergewinnungsanlagen und Bädern, die Entnahme und Untersuchung von Wasserproben nicht dem hoheitlichen Bereich zuzuordnen und nicht zwangsläufig vom Gesundheitsamt durchgeführt werden müssen.

Das Gesundheitsamt kann die Entnahme oder Untersuchung von Wasserproben selbst durchführen. Insoweit tritt das Gesundheitsamt damit in unmittelbare Konkurrenz zu privaten Untersuchungsstellen.

Die Erbringung dieser Leistungen unterliegen bei privaten Wirtschaftsteilnehmern keiner Steuerbefreiung. Dementsprechend unterliegen die Erträge aus den Probeentnahmen des Gesundheitsamts mit Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz der Umsatzsteuer. Das machte es notwendig einen Betrieb gewerblicher Art einzurichten. Dieser liegt seit 2022 in der Verantwortung des Gesundheitsamtes.

Umwelthygiene:

Umweltmedizinisch wird der Frankfurter Bevölkerung eine telefonische Beratung, bei Bedarf auch eine persönliche Beratung angeboten. Der größte umweltmedizinische Arbeitsaufwand entsteht bei der Bearbeitung grundlegender umweltmedizinischer Fragestellungen in Gemeinschaftseinrichtungen (aktuell z. B. zum Thema Luftqualität in Schulen, Hitze, Fluglärm und Gesundheit). Auf Anregung des Gesundheitsamtes wurde 2017 eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe Bauen und Gesundheit–Schule und Kita gegründet, die sich mit allen Fragen der Schulhygiene befasst. Des Weiteren werden auch Bürgeranfragen, beispielsweise zu Schimmel in Wohnungen bearbeitet.

Ortshygiene:

Die ortshygienischen Kontrollaufgaben umfassen im Wesentlichen Beschwerdebearbeitungen mit gesundheitlichem Hintergrund sowie Routinebegehungen beispielsweise in Tattoostudios und die hygienische Überwachung der hiesigen Oberflächengewässer.

Infektionshygienische Überwachung:

Infektionshygienische Überwachung nach Infektionsschutzgesetz §§23 und 36 und Infektionshygieneverordnung - Ziel der Überwachung ist die Einhaltung guter hygienischer Zustände in den jeweiligen Einrichtungen und damit eine effektive Infektionsprävention für die Nutzerinnen und Nutzer dieser Einrichtungen. Da über vermiedene Infektionen keine Statistiken existieren (können), kann der Erfolg der infektionshygienischen Überwachung in dieser Form als Dimension nicht abgebildet werden. In diesem Bereich können Belastungsspitzen durch aufwendiges Ausbruchmanagement wie z.B. in der SARS-CoV-2 Pandemie auftreten. Dieses ist nicht planbar. Das Vorhalten von qualifizierten Mitarbeitenden mit entsprechender Fachkompetenz ist dringend notwendig und kann ebenfalls nicht vorab beziffert werden.

Die Ergebnisse der infektionshygienischen Überwachung und insbesondere die zeitliche Abfolge der erreichten Veränderungen werden standardisiert erfasst und bewertet und regelmäßig in detaillierten Fachauswertungen und Jahresberichten veröffentlicht – auch im Internet.

a) Infektionshygienische Überwachung der medizinischen Einrichtungen (§23 IfSG) - Nach dem Infektionsschutzgesetz werden die stationären medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäuser und Privatkliniken, ambulante medizinische Einrichtungen, wie z. B. Einrichtungen für ambulantes Operieren, Arztpraxen und Zahnarztpraxen, infektionshygienisch überwacht. Die Überwachung wird risikobasiert und themenzentriert vorgenommen, d. h. Einrichtungen mit dem höchsten potentiellen Infektionsrisiko werden früher und häufiger überwacht, andere in größeren Abständen. Bei ambulanten Einrichtungen wird größter Wert auf eine gute Information und Unterstützung der Praxen gelegt – in Form von Fortbildungen, Unterlagen und Internetbeiträgen. Ziel ist eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung bei möglichst geringem Infektionsrisiko. Seit 2018 besteht per IfSG eine neue Überwachungspflicht (§23 IfSG) für Intensivpflegedienste. Diese wurde/wird 2022 erstmals in vollem Umfang nachgegangen.

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes brachte Mehraufgaben im Rahmen der krankenhaushygienischen Überwachung für die Gesundheitsämter mit sich. Darüber hinaus trat zum 01.12.2011 die Hessische Hygieneverordnung zur Krankenhaushygiene in Kraft sowie eine neue Meldepflicht des Landes Hessen für Carbapenem-resistente Keime. Der damit verbundene Aufwand des Gesundheitsamtes ist hoch und übersteigt den für die Einführung der Meldepflicht von MRSA in Blutkulturen (seit 2009) deutlich.

Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main hat das MRE-Netz Rhein-Main initiiert und übernimmt einen wesentlichen Anteil der Arbeit in diesem Netzwerk. Das Netzwerk dient dem Ziel der Reduktion von Kolonisationen und Infektionen mit Bakterien, die gegen die meisten Antibiotika resistent sind. Diese Infektionen – Krankenhausinfektionen und Infektionen mit multiresistenten Keimen – stellen nach Einschätzung der Europäischen Gesundheitsbehörde eine der bedeutendsten Krankheitsbedrohungen für die Bevölkerungen in Europa dar. Neben Studien zum Vorkommen dieser Erreger und der Beratung zum richtigen Umgang mit multiresistenten Erregern strebt das Netzwerk auch auf einen verbesserten Umgang mit Antibiotika an und hat das Projekt „Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen bei Atemwegsinfektionen“ initiiert – mit Fortbildungen für Ärzte und Aktionen für die Öffentlichkeit. 2017 folgte die Aktion „Wenn dann richtig – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen bei Harnwegsinfektionen“

b) Infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (§36 IfSG) - Die infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Altenpflegeheime oder andere Wohnheime) hat das Ziel, Infektionsrisiken für die dortigen Bewohner zu reduzieren. Die Überwachung wird seit Jahren standardisiert durchgeführt und die strukturiert ausgewerteten Ergebnisse den Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Auch die infektionshygienische Überwachung von Schulen und anderen Kindereinrichtungen wird weiter intensiviert. Gesetzliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz. Seit 2018 besteht per IfSG eine neue Überwachungspflicht (§23 IfSG) für Intensivpflegedienste. Diese wurde/wird 2022 erstmals in vollem Umfang nachgegangen.

c) Infektionshygienische Überwachung von Tätowierer:innen, Piercer:innen, Fußpfleger:innen und Friseur:innen - Regelmäßig werden Überwachungen nach der Infektionshygieneverordnung bei Tätowierer:innen und Piercer:innen sowie auf einschlägigen Messen (Tattoo-Messe, Erotik-Messe etc.) vorgenommen, damit deren Kunden nicht dem Risiko einer HIV-Erkrankung, infektiöser Hepatitis oder anderen Erkrankungen ausgesetzt sind. Auch die infektionshygienische Überwachung der Fußpfleger:innen und Friseur:innen wird entsprechend der Infektionshygieneverordnung vorgenommen.

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie und Hygiene

Produktbereich: 19 Gesundheit

Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen:

Das Gesundheitsamt hat entweder aufgrund von speziellen Verwaltungsbestimmungen (z. B. Mitwirkung bei der Konzessionierung von Krankenanstalten und Krankenhausbau) oder als Träger allgemein öffentlicher Belange bei einer Vielzahl von Genehmigungsvorgängen auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserrecht, Gewerbeordnung, Raumplanung, usw.) mitzuwirken. Die hier zu leistenden Arbeiten sind stark konjunkturabhängig.

Gesunde Städte-Netzwerk

Seit Verabschiedung des Bundespräventionsgesetzes sind die Grundlagen für die Kooperation der Kommunen mit den Sozialversicherungsträgern in beträchtlichem Umfang erweitert worden. Konzeptionen für geeignete Förderwege durch die Krankenkassen im Bereich der lebensweltlichen Gesundheitsförderung werden entwickelt und haben inzwischen auch in der Stadt Frankfurt am Main u.a. zu kassengeforderten Projekten im Bereich „Gesundes Aufwachsen“ geführt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Gesundheitsförderung auf Landesebene, insbesondere mit der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE) sowie auf regionaler Ebene mit Nachbarkommunen weiter verstärkt.

Erläuterungen zu den Produkten der Infektiologie:

Infektionsprävention:

Fallbezogene Infektionsprävention - Für über 50 Infektionskrankheiten von besonderer Bedeutung (z. B. für die verschiedenen Formen der Hepatitis und ein breites Spektrum von lebensmittelassoziierten Durchfallerkrankungen) besteht eine gesetzliche Meldepflicht. Durch Aufklärung und Information der Betroffenen sowie ihres Umfeldes können die Infektionsquellen häufig ermittelt, ausgeschaltet und eine Weiterverbreitung dieser Erkrankungen verhindert werden. Abhängig vom Einzelfall sind auch Kontroll- und Schutzmaßnahmen festzulegen.

Ansprechpartner sind neben den Betroffenen und ihren Kontaktpersonen die behandelnden Ärzte, Gemeinschaftseinrichtungen, Unternehmen, Behörden und andere Institutionen. Ein besonderer Schwerpunkt neben der einzelfallbezogenen Arbeit ist das Management von Ausbruchssituationen und Epidemien, die durch detaillierte Planung und geeignete Maßnahmen verhindert oder frühzeitig eingedämmt werden müssen.

Einrichtungsbezogener Immunitätsnachweis gegen COVID-19:

Nach §20 a Infektionsschutzgesetz müssen ab dem 15. März 2022 medizinisches und pflegerisches Personal über einen Impf- oder Genesenennachweis in Bezug auf COVID-19 verfügen.

Das Land Hessen hat ein Portal zur Verfügung gestellt, über das die entsprechenden Einrichtungen die Personen ohne ausreichende Immunität melden können.

Die betroffenen Personen werden dann zunächst aufgefordert, die fehlenden Unterlagen hochzuladen.

Wenn dies nicht erfolgt, werden die Personen zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Ggf. sind Tätigkeitsverbote auszusprechen.

Tuberkuloseprävention:

Die Betreuung und Überwachung von Tuberkulosepatienten und deren Kontaktpersonen stellen eine wichtige Aufgabe in der Tuberkulosefürsorge dar. Durch Ermittlung der Infektionsquelle, Beratung, Untersuchung, Überwachung der konsequenten Behandlung Erkrankter und ggf. Behandlung der Kontaktpersonen kann einer weiteren Ausbreitung der Krankheit entgegengewirkt werden. In Einzelfällen kann auch eine Absonderung therapieunwilliger Patienten mit offener Lungentuberkulose erforderlich werden. Besonders gefährdet für eine Erkrankung an Tuberkulose sind Menschen aus Hochrisikogebieten und Risikogruppen wie Obdachlose oder Drogenabhängige, für die besondere Präventionsmaßnahmen angeboten werden.

Überwachung von Laboreinrichtungen:

Die Ausübung von Tätigkeiten mit Krankheitserregern stellt eine potentielle Quelle von Infektionen dar und unterliegt deshalb der Erlaubniserteilung gemäß § 44 – 53a IfSG.

Kompetenzzentrum:

Das Kompetenzzentrum für hochpathogene Infektionserreger nimmt Beratungs- und Schulungsaufgaben für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland wahr und dient insbesondere dem Management spezieller infektiologischer Gefahrensituationen.

Gut geht's:

GUT GEHT'S wurde 2017 mit dem Ziel initiiert, die Gesundheit der Bürger:innen in Frankfurt am Main zu erhalten, zu verbessern und zu fördern sowie Krankheit zu verhüten. Das auf fünf Jahre angelegte Projekt mit pandemiebedingter Verlängerung wurde seit Sommer 2017 bis Ende 2022 von der Techniker Krankenkasse (TK) begleitet und gefördert. Bis Ende 2022 kooperierten das Gesundheitsdezernat und das Gesundheitsamt mit dem Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR) der Frankfurt University of Applied Sciences, dem Selbsthilfe e.V. und der Techniker Krankenkasse (TK).

Über das Projektende hinaus werden die entwickelten Strukturen und Maßnahmen durch die kommunale Verankerung weitergeführt. Gesundheitskonferenzen und stadtteilorientierte Maßnahmen werden zu einer lebensphasenübergreifenden, verhältnis- und verhaltenspräventiven Gesundheitsstrategie weiterentwickelt und nachhaltig in der Stadt Frankfurt am Main verankert.

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie und Hygiene**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Gesundheitsberichterstattung:

Gemäß § 13 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst sind die Gesundheitsämter zur Gesundheitsberichterstattung verpflichtet. Der Fokus der Berichterstattung des Gesundheitsamtes wird individuell festgelegt und für weitere wichtige Themen, wie zum Beispiel Kindergesundheit, Hygiene und Infektionskrankheiten, in regelmäßigen Abständen vollzogen. Insbesondere werden seit 2020 im Zuge der COVID 19 Pandemie im Schwerpunkt Auswertungen zu COVID 19 und der COVID 19 Impfquote in unserer Stadt vollzogen. Dies wird auch noch im Jahr 2023 von zentraler Bedeutung in der Berichterstattung sein. Im Herbst 2022 und 2023 stehen insbesondere auch Auswertungen zur Kindergesundheit im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen der letzten 6 Jahre auf der Agenda, die gemeinsam in einem Projektforschungssemester mit Studierenden der Hochschule Fulda (Kooperation) gemeinschaftlich ausgewertet werden in Verbindung mit einer Literaturübersicht zu den Auswirkungen von Covid 19 auf die Kindergesundheit. Des Weiteren führt das Gesundheitsamt zu bestimmten Themenstellungen auch eigene Erhebungen durch. Durchgeführte Analysen zur Kindergesundheit, die epidemiologische Auswertung der gemeldeten Infektionskrankheiten – auch zu COVID 19, Maßnahmen der Prävention/Gesundheitsförderung und Hygiene in Frankfurt am Main werden – wo sinnvoll - veröffentlicht in Berichten, Factsheets oder wissenschaftlichen Publikationen. Ebenso werden die Ergebnisse auf Fachtagen und Kongressen präsentiert.

Folgender Etat Antrag wurde für den Haushalt 2023 beschlossen:

E 78 - Frankfurter Netzwerk Hospiz und Palliative Care stärken (einmalig 15 T€)

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie und Hygiene**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage: Trinkwasserverordnung, Infektionshygieneverordnung Hessen, Hessische Hygieneverordnung, Infektionsschutzgesetz; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst; Vertrag zwischen Rheinland Pfalz und Hessen zum Einsatz des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Erreger

Zielgruppe: Erkrankte bzw. Infizierte und ihre Kontaktpersonen; Beschäftigte in Gastronomie und Lebensmittelgewerbe; Personen, die Tätigkeiten mit Krankheitserregern ausüben; Unternehmen, Behörden u. a. Institutionen, Betreiber von medizinischen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen etc.), Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Schwimmbäder, Wasserversorgungsanlagen), Bürger: innen und privater Wohnungsbau.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gemeldete Fälle von Infektionskrankheiten	53.378	9.000	300.000	100.000	30.000	20.000
Infektionshygienische Überwachung nach Infektionsschutzgesetz und Infektionshygieneverordnung*	337	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Begründung der Prognose:

Die Zahl der meldepflichtigen Krankheiten wird im Wesentlichen geprägt durch die COVID-19-Pandemie. Allein bis zum 22.06.2022 sind knapp 180.000 Meldungen über den Nachweis von SARS-CoV-2, während die übrigen meldepflichtigen Krankheiten mit etwa 9.000 Meldungen pro Jahr demgegenüber deutlich zurückstehen. Entsprechend unsicher sind die Schätzungen für die kommenden Jahre.

Die zusätzlichen Aufgaben durch die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzgesetz, die Hessische Hygieneverordnung sowie die Meldepflicht bedeuten keine Zunahme in der Anzahl der Überwachungen vor Ort, wohl aber der Intensität der infektionshygienischen Überwachungen, bzw. der Bearbeitung von Fällen ohne Außendienst, die damit nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind. Des Weiteren sind zusätzliche Recherchen und Rückfragen bei den Einrichtungen erforderlich, was sich aber nicht in den aufgeführten Kontrollen vor Ort niederschlägt. Welche zusätzlichen Aufgaben durch die Novellierung der Trinkwasserverordnung entstehen, kann noch nicht abgeschätzt werden.

* Überwachung von Trink- und Badewasser, Überwachung medizinischer und Gemeinschaftseinrichtungen, sowie von Tätowierer/-innen, Piercer/-innen, Fußpfleger/-innen etc. (nur Außendienste)

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.202,92	121	121	121	121	121
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	49.364.992,53	3.560	17.972	4.785	5.588	6.057
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	159.204,80	95	97	97	97	97
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	5.811,82	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.715,73	5	3	3	3	3
10		Summe der ordentlichen Erträge	49.564.927,80	3.781	18.193	5.006	5.809	6.278
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.195.361,42	9.188	8.907	8.414	8.553	8.690
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	429.819,37	494	709	748	748	748
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.347.718,89	5.500	15.873	1.843	1.843	1.843
14	66	Abschreibungen	426.047,08	327	419	269	230	211
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.706,56	51	51	51	51	51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	59.474.653,32	15.560	25.959	11.325	11.425	11.543
20		Verwaltungsergebnis	-9.909.725,52	-11.779	-7.766	-6.319	-5.616	-5.265
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	49.564.927,80	3.781	18.193	5.006	5.809	6.278
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	59.474.653,32	15.560	25.959	11.325	11.425	11.543
26		Ordentliches Ergebnis	-9.909.725,52	-11.779	-7.766	-6.319	-5.616	-5.265
27	59	Außerordentliche Erträge	1.250,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.754,68	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-13.504,68	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.923.230,20	-11.779	-7.766	-6.319	-5.616	-5.265
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.240.142,23	5.109	13.963	13.963	13.963	13.963
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.683.087,97	-6.670	6.197	7.644	8.347	8.698
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.683.087,97	-6.670	6.197	7.644	8.347	8.698

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.250,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.250,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	548.726,74	239	239	239	239	239
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	548.726,74	239	239	239	239	239
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-547.476,74	-239	-239	-239	-239	-239
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-547.476,74	-239	-239	-239	-239	-239
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.250,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	548.726,74	239	239	239	239	239

Produktbereich: 19 Gesundheit**Produktgruppe: 19.01 Infektiologie und Hygiene**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002242 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		627	0	202	0	85	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002244 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.055	0	285	0	154	154	154	154	154	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		1.682	0	487	0	239	239	239	239	239	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.681	0	486	0	239	239	239	239	239	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Erläuterungen zu den Produkten

Amtsärztlicher Dienst:

Im amtsärztlichen Dienst werden Begutachtungen von Bürger:innen und Mitarbeiter:innen der Stadt Frankfurt am Main, der Landes- und Bundesbehörden mit gesetzlich festgelegten amts- bzw. sozialärztlichen Fragestellungen durchgeführt (z.B. Untersuchungen zur Verbeamtung, Dienstfähigkeit, Dienstatunfallbegutachtung, Beihilfefragen, Stellungnahmen zu Fragen der Sozialräthäuser) sowie gerichtliche Untersuchungsaufträge. Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. ökonomischen und rechtlichen externen Bedingungen.

In dem Bereich Heilpraktikerangelegenheiten wird zweimal jährlich die schriftliche und mündliche Überprüfung der Heilpraktikerbewerber:innen durchgeführt. Des Weiteren wird hier die Berufsaufsicht für allgemeine und sektorale Heilpraktiker geführt.

Seit 2016 sind die Teilgebiete Heilpraktikerangelegenheiten und Berufskartei zusammen geführt. In der Berufskartei werden An- und Abmeldungen der in den 25 Gesundheitsfachberufen tätigen Personen verwaltet und beaufsichtigt.

Im Bereich Leichenwesen werden die vertraulichen Teile der Leichenschauschein e gesichtet und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen, ggf. sind weitere Daten zu ermitteln. Die Leichenschauschein e werden danach an das Statistische Landesamt und die Krebsregisterstelle der KVH weitergegeben. Darüber hinaus werden Stellungnahmen zu Umbettungen abgegeben und in bestimmten Bereichen Auskünfte zur Todesursache erteilt.

Medizinische Gefahrenabwehr:

Die medizinische Gefahrenabwehr hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Krankenhäuser untereinander, mit anderen Diensten und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu fördern. Bildet die Schnittstelle zwischen Klinik und Praxisklinik.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung und Mitwirkung im Rahmen der medizinischen aufsichtsrechtlichen Gefahrenabwehr bei größeren Notfallereignissen unterhalb und oberhalb der Katastrophenschwelle
- im Rahmen der kommunalen Krankenhausaufsicht die Koordinierung der Zusammenarbeit der Krankenhäuser, weitere Aufgaben nach neuer Erlasslage (KRITIS-Meldungen IVENA)
- Beurteilung und Genehmigung der Krankenhausalarmplanung für besonderen Gefahrenlagen im Krankenhaus in Abstimmung mit der Branddirektion
- Überprüfung der Alarm und Einsatzpläne durch praktische Übungen (MANV-traumatologisch), Planung, Durchführung und Auswertung
- Schulungen und praktische Übungen CBRN-Lagen, Beschaffungen und Ausstattung mit Schutzausrüstung nach jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik
- Übernahme von Sonderaufgaben nach Weisung AI: im Rahmen der Pandemie Aufbau und Organisation Impfzentrum, Steuerung des Impfprozesses (Corona und Affenpocken), Euro 2024: AG Medizinische Versorgung, Erstellung med. Konzept Host City, Koordination der Aufgaben des Gesundheitsamtes im Rahmen der Geflüchtetenkrise (Ukraine)

Ärztliche Leitung Rettungsdienst:

Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst umfasst insbesondere die Verantwortlichkeit für das medizinische Qualitätsmanagement im Rettungswesen, die Mitwirkung bei der Erstellung von rettungsdienstlichen Bedarfsanalysen sowie die Koordination der Aktivitäten der am Rettungsdienst beteiligten Organisationen. Weiterhin legt sie die medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst fest und ist verantwortlich für die Richtlinienkompetenz der notfallmedizinischen Aus- und Fortbildung für nichtärztliches Personal im Rettungsdienst. In 2022 erfolgte die Umstellung auf das Elektronische Notfallprotokoll für den gesamten Rettungsdienstbereich. Hier bestand ein erheblicher organisatorischer und die Fachkompetenz einbeziehender zeitlicher Mehraufwand. Der Erweiterung der Basisdokumentation nach Übergang des Testbetriebs in den Wirkbetrieb 2023, z.B. durch Einbindung der Einsatzdaten in das Deutsche Reanimationsregister erfordert weiter kapazitative Ressourcen neben den Regelaufgaben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von medizintaktischen Konzepten für die Bewältigung von besonderen Schadenslagen. Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst vertritt den Träger des Rettungsdienstes in medizinischen Fragen in regionalen und überregionalen Gremien. Sie stellt die Medizinische Leitung des Frankfurter Instituts für Rettungsmedizin und Notfallversorgung dar und wirkt bei der Initiierung und Durchführung von notfallmedizinischen Forschungsprojekten mit.

In Bezug auf die COVID-Pandemie ist und bleibt bis auf weiteres die Ärztliche Leitung Rettungsdienst als Bestandteil der Ärztlichen Leitung und Mitwirkung bei der organisatorischen Administration des Impfzentrums der Stadt Frankfurt neben den eigentlichen Aufgaben involviert.

Reisemedizinische- und Impfberatung:

Das Infektionsschutzgesetz fordert explizit die Förderung von Impfungen als Präventionsinstrument sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch für Risikogruppen.

HIV/STI-Beratung:

Infektionsprävention und STD-Untersuchungs- und Beratungsstelle wurden im Jahr 2016 endgültig zur HIV/STI-Beratung zusammengelegt.

Beratung und Untersuchung:

Es bestehen anonyme Beratungs- und Testangebote zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Infektionen (STI) einschließlich sexuell übertragener Formen der Hepatitis. Darüber hinaus werden in der Sprechstundenkonzeption die speziellen Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen berücksichtigt, die ein erhöhtes Risiko für HIV und STI haben und/oder auf Grund ihrer Lebensumstände die entsprechenden Möglichkeiten der medizinischen Regelversorgung nicht in Anspruch nehmen können oder wollen. Hier werden vornehmlich Jugendliche und junge Erwachsene adressiert.

Dieser Bereich der HIV / STI Beratung wurde bereits seit Etablierung des Checkpoints am Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Infektiologikum Frankfurt (August 2018) nur noch eingeschränkt weitergeführt. Der Checkpoint hat diese Aufgabe, zusammen mit der Behandlung nicht versicherter Erkrankter übernommen. Es besteht hier eine enge Kooperation mit den Humanitären Sprechstunden. In den Jahren 2020 und 2021 (Covid-19 Pandemie) wurde dieses Angebot nur sehr eingeschränkt fortgeführt.

Aufsuchende Sozialarbeit (Streetwork):

Für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter findet eine aufsuchende Sozialarbeit durch Streetwork mit Dolmetscherbegleitung statt. Für Sexarbeiter in der Mann-männlichen Prostitution führt eine Sozialarbeiterin in der Kriseninterventionsstelle für Stricher (KISS) regelmäßig Beratungen vor Ort durch und veranlasst ggf. die weiterführende Untersuchung im Gesundheitsamt. Darüber hinaus werden Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter seit 2012 im Rahmen eines Langzeitprojektes gezielt auf Hepatitis B getestet und ggf. geimpft.

Präventionsprojekte:

Das AIDS-Mobil ist ein seit Jahren erfolgreich etabliertes Präventionsprojekt, das sich speziell an Schülerinnen und Schüler im Jugendalter wendet.

Prostituiertenschutzgesetz:

Seit dem 01.07.2017 ist die gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostituiertenschutzgesetz Pflichtaufgabe des Gesundheitsamtes. „Der Frankfurter Weg“ beinhaltet die gleichzeitige Beratung nach §10 und §7, der in den Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes fällt. Trotz der Covid-19 Pandemie wurden bis Ende September 2021 950 Beratungen durchgeführt.

Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe:

Für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe und in der Gastronomie sind Belehrungen gemäß § 43 Absatz 1 IfSG durchzuführen. Ziel ist die Verhinderung der Verbreitung von Durchfallerkrankungen und anderer Infektionskrankheiten über Lebensmittel durch Aufklärung und Stärkung der Eigenverantwortlichkeit.

Humanitäre Sprechstunde:

Bei der Humanitären Sprechstunde handelt es sich um die soziale Beratung und medizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Ländern, die keinen Versicherungsschutz in Deutschland haben. Aufgrund der ungebrochenen Armutswanderung unter anderem aus Bulgarien und Rumänien, aber auch aus anderen Ländern Südosteuropas sowie Drittstaatenländern, kommt es zu einer weiter andauernden Inanspruchnahme. Unter den Patienten finden sich auch deutsche Staatsangehörige ohne Krankenversicherungsschutz.

Folgender Etat Antrag für den Haushalt 2023 wurde beschlossen:

E 76 - Testangebote der Aidshilfe Frankfurt unterstützen (100 T€)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe:	19.02 Medizinische Dienste
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Aids Aufklärung e.V.	6.286	24.642	24.642	0	0	0	0	24.642	0	0	P		N
Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u. a.	434.658	222.396	322.396	106.540	654.293	307.695	0	322.396	293.252	217.617	I	komm.LM (HMSI), Jugend- und Sozialamt, Drogenreferat	N
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000	0	0	??		N
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	71.027	32.502	32.502	55.519	384.901	160.757	0	32.502	342.164	219.223	P	Sonstige	N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Medizinische Wohnungslosenbetreuung	44.220	26.021	26.021	924	212.346	48.658	0	26.021	227.479	2.709	P	Jugend- und Sozialamt	N
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	193.803	165.900	165.900	89.800	601.795	272.876	0	165.900	293.252	206.235	P	Gesundheitsamt, Jugend- und Sozialamt, Drogenreferat	N
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	0	15.100	15.100	0	0	0	0	15.100	0	0	P		N
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	35.464	30.500	30.500	12.402	182.949	14.029	8.846	30.500	221.591	32.509	P	Krankenkassen, DRV, sonstige	N
Maisha e.V.	99.246	84.041	84.041	20.546	77.000	15.700	20.000	84.041	16.000	0	P	Jugend- und Sozialamt	N
Maisha e.V. "Be clever and be safe"	0	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	P		N
Mehrkosten durch Tarifanpassungen	0	260.000	260.000	0	0	0	0	260.000	0	0	P		N
Prävention und dgl. PG 19.2	44.684	466	466	0	0	0	0	466	0	0	P		N
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	39.232	23.673	23.673	0	43.329	0	0	23.673	0	8.225	P		N
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	16.759	16.759	16.759	8.600	69.460	20.359	6.000	16.759	64.260	18.000	P	komm.LM (HMSI) / Jugend- und Sozialamt	N
Summe	985.379	952.000	1.002.000	294.331	2.226.073	840.074	34.846	1.002.000	1.457.998	704.517			

Erläuternde Hinweise

Die Daten für die Haushaltsplanaufstellung wurden auf der Basis der Plan-Zahlen 2022 erstellt. Unter "Jahresrechnung 2021" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Kommunalisierte Landesmittel“.

Der Anteil der Konsolidierung wurde auf dem SK 7128 4209 geplant. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Vollzug.

komm. LM (HMSI) = kommunalisierte Landesmittel vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Produktgruppe:	19.02 Medizinische Dienste
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: XII, IX

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage: **Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, Menschen ohne Papiere, beamtete oder zu verbeamtende städtische Bedienstete, Landes- und Bundesbeamte, Behörden (Bund, Land, Kommune); Personen in medizinischen Berufen bzw. Einrichtungen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main mit Informations- und Beratungsbedarf zu Infektionskrankheiten, speziell mit besonderen Risiken für die Erkrankung an bestimmten Infektionskrankheiten, Menschen, die der Prostitution nachgehen.**

Zielgruppe: **Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst; Hessisches Beamten-gesetz; Bundesbeamten-gesetz; Heilpraktikergesetz; Hebammenberufs VO; Fahrerlaubnis VO; Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst; Friedhofs- und Bestattungsgesetz; Infektionsschutzgesetz, Prostituiertenschutzgesetz.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Amtsärztlicher Dienst: Untersuchungen, Stellungnahmen, Gutachten	2.399	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Humanitäre Sprechstunde, Konsultationen	876	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Reiseberatungen/ Impfungen	3.750	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe (§ 43 IfSG)	7.417	15.000	7.500	7.500	7.500	7.500
Persönliche Beratungen/ Untersuchungen zu HIV und STI	1.183	3.500	1.300	1.300	1.300	1.300
Gesundheitsberatung nach ProstSchG	1.318	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Aids-Mobil/ Unterrichtsstunden	0	160	150	150	150	150

Begründung der Prognose:

Bei den gesetzlich vorgegebenen, amtsärztlichen Untersuchungen bleibt dem Amt wenig Gestaltungsspielraum, alle Untersuchungsaufträge zu bearbeiten. Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. externen ökonomischen und rechtlichen Bedingungen. Da derzeit keine gesetzlichen Änderungen absehbar sind, ist nicht von einer gravierenden Änderung der Fallzahlen auszugehen. Im Rahmen der Pandemie wurden in diesem Bereich häufig auf eine amtsärztliche Untersuchung verzichtet und stattdessen nur eine (haus)ärztliche oder arbeitsmedizinische Untersuchung verlangt. Hier muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Die humanitären Sprechstunden werden voraussichtlich weiterhin mindestens im derzeitigen Umfang in Anspruch genommen werden. Während der Covid-19 Pandemie kam es u.a. durch eingeschränkten Sprechstundenbetrieb zu einer verminderten Inanspruchnahme. Erst ab Januar 2022 wurde die Humanitäre Sprechstunde wieder zweimal pro Woche durchgeführt.

Auswirkungen der Umstrukturierung sowie Einflüsse des Prostituiertenschutzgesetzes auf die Anzahl der Beratungen/Untersuchungen zu HIV und STI sind derzeit noch nicht sicher einzuschätzen. Wir gehen davon aus, dass es weiterhin zu ca. 1000 bis 1.800 gesetzlich vorgeschriebene Gesundheitsberatungen kommt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.271,53	570	529	529	529	529
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276.431,78	396	437	437	437	437
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	328.594,42	188	188	188	188	188
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	274,42	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	854.572,15	1.154	1.154	1.154	1.154	1.154
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.706.238,59	2.501	3.218	3.043	3.089	3.138
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.069,47	516	366	366	366	366
14	66	Abschreibungen	10.905,99	10	11	8	4	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	985.378,28	952	1.002	902	902	902
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.053.758,33	3.979	4.597	4.319	4.361	4.410
20		Verwaltungsergebnis	-3.199.186,18	-2.825	-3.443	-3.165	-3.207	-3.256
21	56,57	Finanzerträge	20,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	20,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	854.592,15	1.154	1.154	1.154	1.154	1.154
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.053.758,33	3.979	4.597	4.319	4.361	4.410
26		Ordentliches Ergebnis	-3.199.166,18	-2.825	-3.443	-3.165	-3.207	-3.256
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.199.166,18	-2.825	-3.443	-3.165	-3.207	-3.256
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.928.452,97	-2.465	-5.075	-5.075	-5.075	-5.075
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.127.619,15	-5.290	-8.518	-8.240	-8.282	-8.331
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.127.619,15	-5.290	-8.518	-8.240	-8.282	-8.331

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 19 Gesundheit		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	570	529	529	529	529
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	188	188	188	188	188
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	181	181	181	181	181
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398	366	366	366	366
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3	3	3	3	3
	dav. Impfstoffe	260	192	192	192	192
	dav. med. Sachbedarf	20	12	12	12	12
	dav. Laborleistungen	35	5	5	5	5
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	952	1.002	902	902	902
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	511	461	461	461	461
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	181	181	181	181	181
	dav. Zuschüsse aus E 76/2023	0	100	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Allgemeines

Gesundheitspflege und -hilfen bedeuten systematische Prävention für alle Kinder und Jugendlichen in Kooperation mit den einschlägigen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie – überwiegend sozialkompensatorische – Gesundheitshilfen für benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche, welche zur Sicherstellung der Chancengleichheit und Integration zukünftig auch nachgehend bzw. aufsuchend erfolgen müssen.

1.19.03.01 Sozialpädiatrische Hilfen

Viele Menschen kommen aus anderen Ländern nach Deutschland, um hier ihren Lebensunterhalt zu verdienen, oft auch mit ihren Familien mit Kindern (Arbeitsmigration). Aus dem Ausland neu einwandernde schulpflichtige Kinder müssen ebenfalls vor Schuleintritt als sog. „Seiteneinsteigende“ untersucht werden. Eine enorme Zunahme von jährlich ca. 800 zu untersuchende Kinder (2012-2014) auf über 1.800 im Jahr 2016 und über 1010 im Jahr 2017 war im Rahmen der Flüchtlingswelle zu verzeichnen.

Nachfolgend stabilisierten sich die Seiteneinsteigenden-Untersuchungen auf knapp 1000 jährlich. In den Pandemiejahrgängen waren die Zahlen sogar rückläufig auf das Niveau von 2012-2014. Die Prognose für das laufende Jahr wird durch den Flüchtlingsstrom der Familien mit Kindern aus der Ukraine das Niveau der Jahre 2016/ 2017 erreichen, denn bereits in der Halbzeit sind knapp 700 Kinder untersucht worden.

Die weitere Entwicklung sowohl bei den Seiteneinsteigenden als auch bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern und kann aufgrund der nicht abschätzbaren politischen und ökonomischen Entwicklungen nicht sicher abgeschätzt werden.

Frühe Hilfen

Kleinkinder bis zu einem Jahr bzw. Familien mit besonderen Risiken werden im Rahmen des Projekts „Frühe Hilfen“ betreut. Durch ein individualisiertes Hilfesystem werden Familien mit besonderen Risiken über wiederholte Hausbesuche von Familienhebammen bzw. Kinderkrankenschwestern sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten des jugendmedizinischen Dienstes befähigt, in Frankfurt bestehende medizinische bzw. soziale Netzwerke sowie Hilfestrukturen anzunehmen und zu nutzen.

1.19.03.02 Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen

Die relevante Mengenbezugsgröße ist die Gesamtzahl aller Kinder- und Jugendjahrgänge im Kindertagesstätten- und Schulalter. Sie wird in den kommenden Jahren auch weiterhin nachhaltig steigen; einerseits steigen die Geburtenziffern beständig, andererseits ziehen weiterhin Familien mit Kindern und Jugendlichen nach Frankfurt zu. Eine weitere Mengenbezugsgröße ist die Jahrgangskohorte, welche ebenfalls einen Aufwärtstrend aufweist.

Der qualitative Problemdruck wird dabei durch den hohen Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und von Kindern aus Familien in schwierigen sozialen Lagen verstärkt, die einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben.

Eine besondere Zielgruppe mit erhöhtem Zuwendungsbedarf bzw. -aufwand stellen die behinderten, die von Behinderung bedrohten und die chronisch kranken Kinder und Jugendlichen dar, und zwar dann besonders ausgeprägt, wenn sie den o. g. Bevölkerungsgruppen mit psychosozialen Risiken angehören.

Eine weitere Herausforderung für die Abteilung die originären ärztlichen Aufgaben sicherzustellen ist die Reduktion von zurzeit sieben von elf Vollzeitäquivalente. Inwiefern diese im Jahr 2022 besetzt werden können ist unklar. Es ist sicher davon auszugehen, dass eine Finalisierung der gesetzlichen Pflichtaufgaben in 2022 ausbleiben wird.

1.19.03.03 Med. Vorsorge und Gesundheitsförderung

Aufgrund gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Änderungen kamen in den letzten Jahren weitere große Herausforderungen auf die Abteilung zu: Die Untersuchungen an unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Zwar hat sich die Anzahl der umA (unbegleitete minderjährige Ausländer) im Laufe der Jahre reduziert (Erfüllung des Königsteiner Verteilungsschlüssels), zeichnet aber seit Pandemiebeginn erneute Zunahme (2015: 1.800; 2014: 557; 2016 wurden 161, 2017-2020 knapp 40, 2021 70, 2022: 120 bis einschließlich Juni).

Einer der Hauptgründe dafür ist bereits in Frankfurt wohnhafte Familienmitglieder (Familienzusammenführung) und gut organisierte multikulturelle Communitys.

Netzwerk Ernährungsgesundheit

Die Anzahl der Fehl- und Überernährung im Kindes- und Jugendalter zeigt weiterhin steigende Tendenzen. Zur Gegensteuerung werden zwei freie Träger gefördert, die jeweils mehrere Jahre bedarfsabhängig in mehreren und wechselnden Stadtteilen arbeiten (Zentrum für Essstörungen und Balance e.V.).

Zahnmedizin:

Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen

Die Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten und Schulen wird in den kommenden Jahren weiterhin ansteigen, bedingt durch die steigenden Geburtenzahlen und auch durch Zuzug von Familien mit Kindern. Weiterhin ist heute schon ein erhöhter Betreuungsbedarf durch die Aufnahme von Kindern aus Krisen- und Kriegsregionen zu verzeichnen, die überwiegend keine Gesundheitsprophylaxe in ihren Heimatländern erhalten haben.

Zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages führt der Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes in verschiedenen Altersstufen jährlich Vorsorgeuntersuchungen zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen in Schulen und Kindereinrichtungen durch. Dies betrifft Kinder bis zum 12. Lebensjahr sowie Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr in Schulen und Behinderteneinrichtungen, in denen das durchschnittliche Kariesrisiko überproportional hoch ist.

Die gruppenprophylaktische Betreuung erfolgt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege.

Die Schulzahnärztlichen Untersuchungen waren während der Corona Pandemie bis März 2022 durch das HMSI ausgesetzt worden und das gesamte zahnmedizinische Team (Ärztinnen und Helferinnen) wurde infolgedessen zur Corona Nachverfolgung abgeordnet.

Bisher ist eine steigende Zahl an Integrationsklassen zu verzeichnen, welche bedingt durch die Ukraine Krise sicherlich noch weiter stetig ansteigen wird. Diese besondere Zielgruppe wird hinsichtlich der Gruppenprophylaxe einen größeren Betreuungsaufwand benötigen, da kaum oder nur mäßige Vorkenntnisse vorliegen. Dieser erhöhte Betreuungsaufwand kann nur durch einen Personalzuwachs abgedeckt werden.

Zahnmedizinische Vorsorge & Gesundheitsförderung

Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ)

Der AKJ für Frankfurt am Main und den Main-Taunus-Kreis – ein Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen, der niedergelassenen Zahnärzteschaft, dem Main-Taunus-Kreis und der Stadt Frankfurt am Main – fördert die Zahn- und Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in Schulen und Kindergärten durch Maßnahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 21 Sozialgesetzbuch V (SGB V). Die Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe beinhaltet außer den regelmäßig stattfindenden Vorsorgeuntersuchungen, Anleitungen zur Mundhygiene, Einsatz von Fluoriden zur Kariesprophylaxe, Ernährungsberatung sowie Maßnahmen zur Zahngesundheitsförderung durch Wissensvermittlung.

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ) nutzt Stand heute eigens angemietete Räumlichkeiten, die seitens des Vermieters jedoch zum 30. 06.2023 gekündigt sind. Über eine Verlängerung des Vertrages wird aktuell mit dem Vermieter verhandelt.

Unterricht an Altenpflegeschulen

Angeichts des demographischen Wandels und der durch zahlreiche Untersuchungen festgestellten Defizite bei der Zahn- und Mundgesundheit bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Altenpflegeheimen, werden in Frankfurter Altenpflegeschulen während der Ausbildung wieder regelmäßig Unterrichtseinheiten zur Zahn- und Mundhygiene geplant. Zusätzlich finden wieder Fortbildungen für examinierte Pflegedienstmitarbeiter statt.

Der Unterricht und die Fortbildungen werden in Rechnung gestellt.

Gesundheitliche Selbsthilfe und Information

Im Rahmen des KoGi Projektes konnten Anfang des Jahres weitere Kogi Lotsen:innen gewonnen und auch auf dem Gebiet der Zahnmedizin geschult werden.

Gesundheitliche Selbsthilfe und Unterstützung von Selbsthilfegruppen wird weiterhin nach den Erfordernissen von Diversität und interkultureller Kompetenz in allen Teilen der Frankfurter Bevölkerung gefördert und auszuweiten sein. Darunter auch verstärkt im Flüchtlingsbereich.

Zahnmedizinische Gutachten

Die Gutachterliche Tätigkeit für das Sozialamt ist bedingt durch die Ukraine Krise sprunghaft stark angestiegen.

Begutachtung und Überprüfung von zahnärztlichen Abrechnungspositionen für verschiedene Beihilfestellen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe:	19.03 Kinder- und Jugendmedizin
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	0	0	-183.000	0	0	0	0	-183.000	0	0	??		N
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung	125.195	74.181	74.181	7.800	73.775	10.500	0	74.181	0	1.280	P		N
BIONALES Bürger für Regionale Landwirtschaft & Ernährung e. V.	50.000	80.000	80.000	2.100	41.464	45.710	0	80.000	5.040	35.729	P	Sonstige	N
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	69.530	78.131	78.131	21.800	298.717	27.420	41.529	78.131	221.000	90.466	P	ev. Stiftung, sonstige	N
Dr. Senkenbergische Stiftung, Wochenbettnotbetreuung	30.000	30.000	30.000	0	65.000	12.500	0	30.000	0	47.500	P		N
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	107.580	66.672	66.672	0	60.009	16.540	0	66.672	0	550	P		N
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e. V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Gesundheitsberatung für Frauen und Familien, Projekt Fechenheim	89.170	55.742	55.742	1.300	264.870	2.850	0	55.742	16.000	164.020	P	Stadtschulamt, hess. Familienzentrum	N
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	0	2.500	2.500	0	0	0	0	2.500	0	0	P		N
Geburtshaus Frankfurt e.V.	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Kinder im Zentrum Gallus e.V. (Kogi)	25.000	25.000	25.000	4.734	84.553	11.494	0	25.000	46.467	18.314	P	komm LM (HMSI)	N
Kinderschutzbund, Babylotsen	62.500	62.000	62.000	0	0	0	0	62.000	0	0	P		N
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	34.456	14.000	14.000	4.734	84.553	11.494	0	14.000	36.000	18.314	P	komm. LM (HMSI)	N
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e. V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	58.745	54.000	54.000	58.200	289.450	160.999	62.900	54.000	378.745	24.493	P	komm. LM (HMSI) / Krankenkassen	N
Kommunalisierte Landesmittel, Selbsthilfe e. V., Markt der Selbsthilfegruppen	5.000	5.000	5.000	0	12.100	13.200	0	5.000	25.000	300	P	komm. LM (HMSI) / Krankenkassen	N
Prävention und dgl. PG 19.03	0	9.282	9.282	0	0	0	0	9.282	0	0	P		N
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	0	2.649	2.649	225	0	2.748	0	2.649	0	737	P		N
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung	132.311	97.843	97.843	58.200	311.749	107.200	62.900	97.843	378.745	24.493	P	komm.LM (HMSI) /Krankenkassen/GSN	N
Selbsthilfegruppen	6.533	10.000	10.000	0	0	0	10.000	10.000	0	0	P		N

Produktgruppe:	19.03 Kinder- und Jugendmedizin
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frühe Mobile Beratung	62.196	50.000	50.000	0	45.042	9.499	4.774	50.000	0	794	P		N
Verein Programm Klasse2000 e. V. Prävention in Grundschulen / Übernahme Patenschaftsbetrag -anteilig	28.710	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	P	AOK	N
Summe	886.926	777.000	564.000	159.093	1.631.282	432.154	182.103	564.000	1.106.997	426.990			

Erläuternde Hinweise

Die Daten für die Haushaltsplanaufstellung wurden auf der Basis der Plan-Zahlen 2022 erstellt.

Unter "Jahresrechnung 2021" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Der Anteil der Konsolidierung wurde auf dem SK 7128 4209 geplant. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Vollzug.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen. Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Kommunalisierte Landesmittel“.

komm.LM (HMSI) = kommunalisierte Landesmittel vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: XII

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage: **Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Schulgesetz, RechtsVO Schulgesundheitspflege; Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch XII; Infektionsschutzgesetz**

Zielgruppe: **1. Kinder und Jugendliche aus allen Altersgruppen (Schwerpunkt im KT- und Schulalter)
2. Einrichtungen des Kinder-, Jugend- und Bildungswesens
3. Zahnmedizinische Gutachten für Sozialamt und Beihilfestellen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kinder und Jugendliche unter 3 Jahren in Frankfurt am Main	24.839	25.009	25.157	25.255	25.255	25.259
Kinder und Jugendliche von 3 bis unter 6 Jahren in Frankfurt am Main	23.038	23.264	23.445	23.631	23.631	23.649
Kinder und Jugendliche von 6 bis unter 10 Jahren in Frankfurt am Main	28.769	29.022	29.212	29.858	29.858	29.956
Kinder und Jugendliche von 10 bis unter 14 Jahren in Frankfurt am Main	27.428	27.840	28.297	35.605	35.605	35.845
Kinder und Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren in Frankfurt am Main	26.364	26.855	27.314	21.093	21.093	21.252

Begründung der Prognose:

Die Daten zur Jahrgangsstärke liegen beim Bürgeramt, Statistik und Wahlen zum 31.12.2025 und 31.12.2030 vor. Für den Planungszeitraum dazwischen wurden die Zahlen heruntergebrochen, damit eine Prognose der Einschulungsstärke im Planungszeitraum möglich ist.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.487,32	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.389,16	3	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	330.568,72	558	558	558	558	558
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	135.060,32	73	73	73	73	73
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	276,44	2	2	2	2	2
10		Summe der ordentlichen Erträge	522.781,96	636	636	636	636	636
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.167.576,86	3.942	4.898	4.672	4.731	4.795
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.878,52	120	120	120	120	120
14	66	Abschreibungen	8.581,00	8	2	1	1	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	886.926,06	777	564	563	563	563
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.158.070,44	4.847	5.584	5.356	5.415	5.478
20		Verwaltungsergebnis	-4.635.288,48	-4.211	-4.948	-4.720	-4.779	-4.842
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	522.781,96	636	636	636	636	636
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.158.070,44	4.847	5.584	5.356	5.415	5.478
26		Ordentliches Ergebnis	-4.635.288,48	-4.211	-4.948	-4.720	-4.779	-4.842
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.635.288,48	-4.211	-4.948	-4.720	-4.779	-4.842
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.358.736,21	-4.343	-9.245	-9.245	-9.245	-9.245
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.994.024,69	-8.554	-14.193	-13.965	-14.024	-14.087
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-7.994.024,69	-8.554	-14.193	-13.965	-14.024	-14.087

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 19 Gesundheit		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	558	558	558	558	558
	dav. Personalkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530	530	530	530	530
	dav. Mietkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	28	28	28	28	28
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	73	73	73	73	73
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	73	73	73	73	73
53	Sonstige ordentliche Erträge	2	2	2	2	2
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.942	4.898	4.672	4.731	4.795
	dav. Personalaufwendungen Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530	530	530	530	530
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120	120	120	120	120
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	1	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	24	5	5	5	5
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	777	564	563	563	563
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	644	461	460	460	460
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	73	73	73	73	73
	dav. Zuschüsse aus E 112/2022	30	30	30	30	30
	dav. Zuschüsse aus E 68/2022	30	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Erläuterungen zu den Produkten:

Koordination/Hilfen für psychisch Kranke

Die Koordination/Hilfen für psychisch Kranke erfolgt in der Abteilung Psychiatrie in drei Sachgebieten und einer Stabsstelle.

Psychiatriekoordination

Nach dem Hessischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz sollen die Sozialpsychiatrischen Dienste die Hilfeangebote in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich planen und koordinieren. Sie können dazu eine Psychiatriekoordinatorin oder einen Psychiatriekoordinator bestellen. In Frankfurt liegt die Psychiatriekoordination traditionell in der Hand der Abteilungsleitung Psychiatrie.

Die Psychiatriekoordination beinhaltet die Planung, Steuerung und Strukturierung der gemeindepsychiatrischen Versorgung unter Einbeziehung und in Abstimmung mit den Leistungsträger:innen und –anbietern sowie Angehörigen- und Betroffenenorganisationen, Selbsthilfe und Ehrenamt. Darüber hinaus geht es um die Initiierung, Implementierung und Koordination von Aktivitäten in der Versorgungsregion sowie die Organisation und Moderation von regionalen Gremienstrukturen der Psychiatrie.

In diesem Zusammenhang steht aktuell die Neustrukturierung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes sowie die Anpassung der sektorisierten Versorgungsstrukturen an die durch das BTHG (Bundesteilhabegesetz) vorgegebenen geänderten Erfordernisse auf der Tagesordnung.

Außerdem beinhaltet die Psychiatriekoordination die fachliche Beratung von Jugend-, Sozial- und Suchthilfe, Drogen- und Altenhilfe, Obdachlosenhilfe sowie politischer Gremien.

Politische Vorgaben werden umgesetzt.

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Für komplexe Gefahren- oder Schadenslagen wird im Gesundheitsamt eine kommunale Koordinierungsstelle PSNV vorgehalten. Diese ist Teil des Katastrophenschutzes/der Daseinsvorsorge, aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen aber als Stabsstelle in die Abteilung Psychiatrie integriert.

Psychosoziale Notfallversorgung beinhaltet Krisenintervention für Betroffene im Alltag (PSNV B), Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen für Einsatzkräfte (PSNV E) sowie Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) bei Großschadenslagen.

Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die Schulung, Vorbereitung und Bereitstellung von PSNV-Kräften. Dazu ist eine enge Vernetzung mit den vorhandenen Strukturen (Notfallseelsorge, Rettungsdienst, Polizei etc.) erforderlich.

Während der Pandemie war die Koordinierungsstelle PSNV in die psychosoziale Versorgung der Frankfurter Bürger:innen eingebunden.

Perspektivisch soll neben der kurzfristigen auch die mittelfristige Versorgung der Betroffenen (Anbindung an vorhandene Strukturen bzw. Etablierung neuer Angebote) im Focus stehen.

Sozial- und Gerontopsychiatrie (Sozialpsychiatrischer Dienst)

Die Gesundheitsämter haben im Rahmen des HGÖGD die Aufgabe, Menschen mit psychischen Krankheiten, sowie hiervon bedrohte Menschen und deren Angehörige mit der Bereitstellung eines Beratungs- und Betreuungsangebotes durch einen sozialpsychiatrischen Dienst sowie durch die Vermittlung weitergehender spezifischer Hilfen zu unterstützen.

Mit der Einführung des Hessischen PsychKHG (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz) sind die Sozialpsychiatrischen Dienste gestärkt und mit neuen Aufgaben betraut worden. Dazu zählen neben der Koordinierung von Hilfsangeboten und Krisenhilfen, auch das Tätigwerden als Verwaltungsbehörde für die Hauptsacheverfahren nach §§ 5 und 16, die Einrichtung einer unabhängigen Beschwerdestelle sowie nachgehende Hilfen nach Beendigung einer Unterbringung. Die hoheitlichen Aufgaben erfordern eine enge Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden Gerichten und Kliniken.

Während der Pandemie mussten die niedrigschwelligen Angebote stark eingeschränkt werden, die Aufgaben nach PsychKHG wurden dagegen unverändert wahrgenommen.

In den kommenden Jahren wird sich der Sozialpsychiatrische Dienst weg von der bisherigen Sektorisierung hin zu gemeindenahen Angeboten in den Stadtteilen orientieren und verstärkt auf einzelne Zielgruppen zugehen (z.B. Menschen über 65 Jahren, junge Menschen, Menschen ohne festen Wohnsitz, Angehörige). Darüber hinaus soll der offene Dialog gestärkt werden und Psychiatrieerfahrene in die Arbeit integriert werden.

Der Sozialpsychiatrische Dienst hat auch die Aufgabe, andere Stellen, insbesondere freie Träger, das Jugend- und Sozialamt, das Amt für Wohnungswesen, das Jobcenter, den LWV sowie Einrichtungen der Sucht- und Obdachlosenhilfe und die Selbsthilfe zu beraten.

Um einen konkreten und umfassenden Überblick im Bereich der psychosozialen Versorgung in Frankfurt anbieten zu können, entwickelt die Abteilung Psychiatrie zurzeit einen Internet-Wegweiser. Er soll für Betroffene, Angehörige, Mitarbeitende und alle Interessierten Orientierung bieten. Sie werden dort, ohne lange Recherche, wichtige Informationen, Hilfsangebote sowie passende Anlaufstellen finden.

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst können die Gesundheitsämter einen kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst vorhalten und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen Kindern und Jugendlichen, deren seelische Gesundheit beeinträchtigt ist, Untersuchungen anbieten sowie deren Sorgeberechtigte beraten und Hilfen vermitteln. Dies erfolgt im Rahmen einer telefonischen Beratung oder der kinder- und jugendpsychiatrischen Sprechstunde. Die ständig steigende Nachfrage ist ein Indikator für den – nicht zuletzt durch die Auswirkungen der Pandemie – gestiegenen Bedarf an Beratung und Unterstützung.

Neben der allgemeinen Sprechstunde besteht eine gemeinsam mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführte Schulabsentismus-Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler mit erhöhten schulischen Fehlzeiten.

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Das Sachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie ist darüber hinaus mit Aufgaben im Bereich der Planung und Steuerung kinder- und jugendpsychiatrischer Versorgung betraut. Es bestehen Kooperationen mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin des Gesundheitsamtes, den freien Trägern der Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des Klinikums der Johann Wolfgang-Goethe-Universität. Institutionen werden beraten und Fachvorträge zu kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen angeboten. Das Projekt ALFI (Ablauflogistik für Institutionen) ist ein fest etabliertes Instrument in der fachlichen Unterstützung von Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe im Umgang mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen, die in den Einrichtungen betreut werden. Es ermöglicht mit geringen finanziellen Mitteln und der Verknüpfung bestehender Angebote sowohl fachlich als auch finanziell ressourcenorientiertes Arbeiten.

Gesundheit im Alter/Prävention

Nach § 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) gehören Prävention und Gesundheitsförderung zu den Zielen und Kernaufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Diese Aufgabe ist hauptsächlich im Sachgebiet „Gesundheit im Alter/Prävention“ verortet.

Nachdem pandemiebedingt lange Zeit keine Veranstaltungen im Gesundheitsamt durchgeführt werden konnten, startete im Mai 2022 die neue Reihe „Alt werden neu denken“, in der alternative, gesundheitsfördernde Aspekte des Alterns vorgestellt werden.

Die Vermittlung von Telefonfreundschaften im Rahmen des Projektes „Babbeln für die Seele“, das literarische Miteinander „Shared Reading“, der wöchentlich stattfindende „Frankfurter Gesundheitsspaziergang“, Angebote des „Frankfurter Netzwerk Aktiv-bis-100“ sowie das Europäische Filmfestival der Generationen (Silver Screen) komplettieren das Angebot für ältere Menschen.

In Kooperation mit dem gemeinnützigen Institut für angewandte Sozialforschung beteiligt sich das Frankfurter Gesundheitsamt seit Januar 2022 an dem EU-Projekt „Culture on Prescription in Europe (COPE)“. Unterstützt durch das Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Union soll dabei in verschiedenen Ländern untersucht werden, inwieweit durch neu entwickelte Kunst- und Kulturprogramme Einsamkeit und sozialer Isolation vorgebeugt und entgegengewirkt werden kann.

Seit Juli 2015 setzt sich die Vortragsreihe „Psyche und Gesellschaft“ mit der Entwicklung psychischer Befindlichkeiten in gesellschaftlichen Zusammenhängen auseinander.

Das 2009 vom Gesundheitsamt gegründete Netzwerk „Hospiz und Palliative Care“ ist ein Zusammenschluss aller in diesem Bereich tätiger Institutionen. Die Netzwerkkoordination ist Aufgabe des Gesundheitsamtes. Die jährlich stattfindenden Treffen dienen dem Informationsaustausch und der Weiterbildung. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wird die Veranstaltungsreihe „Sterben in der Großstadt“ organisiert. In Zukunft werden sich Frankfurter Bürger:innen auf einer Webseite zu den vorhandenen Angeboten umfassend informieren können.

Etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen sind von psychischen Erkrankungen betroffen. Durch die Corona-Pandemie hat sich diese Situation weiter verschärft.

Mit der mobilen Informationsausstellung „PsychMobil“ werden niedrigschwellig Informationen zu psychischer Gesundheit in die Schulen gebracht. Mit acht Stellwänden zu einzelnen Themenschwerpunkten, die Frankfurter Schulen bis zu vier Wochen kostenfrei ausleihen können, werden psychische Störungen entstigmatisiert.

Im Schulprojekt „SAME. Anders ist normal!“ wird für den Umgang mit psychischen Krisen und Erkrankungen sensibilisiert und über Hilfsmöglichkeiten informiert. Das Projekt richtet sich an Jugendliche ab der 9. Klasse, dauert bis zu drei Zeitstunden und ist für Schulen in Frankfurt kostenfrei buchbar.

Das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS) wurde 2014 auf Initiative des Gesundheitsamts gegründet und wird seitdem von dort aus koordiniert. Mittlerweile haben sich mehr als 75 Frankfurter und überregionale Institutionen und Organisationen zusammengeschlossen, in deren beruflichem Alltag suizidales Verhalten und das Thema Suizidprävention eine Rolle spielen. FRANS möchte Aktivitäten bündeln, die Bevölkerung und Professionelle für das Thema sensibilisieren und sich für die Weiterentwicklung umfassender Hilfs- und Bewältigungsangebote in Frankfurt und Umgebung einsetzen.

Ambulanz Grüne Straße

Die Grüne Straße wurde 2003 als Studienambulanz im Rahmen der bundesweiten Heroinstudie eingerichtet. Sie gehört mittlerweile als Ambulanz, in der neben Diamorphin (Heroin) alle weiteren Substitutionsmittel als Behandlungsoption zur Verfügung stehen, fest zum Frankfurter Hilffssystem und befindet sich im Bürgerhospital. Halbjährlich werden vom Gesundheitsamt dem Bürgerhospital die Personalkosten in Rechnung gestellt.

Folgende Etatanträge wurden für den Haushalt 2023 beschlossen:

E 77 - Niedrigschwellige Sport- und Bewegungsangebote für psychisch erkrankte Menschen (einmalig 10 T€)

E 79 - "Kidstime Workshops" (einmalig 30 T€)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Produktgruppe:	19.04 Psychiatrie
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Anteil Konsolidierung (HH 2022 ab 2023) (gesamt 306T€)	0	0	-73.000	0	0	0	0	-73.000	0	0	??		N
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	102.581	87.069	87.069	12.000	75.500	27.800	0	87.069	0	20.540	P		N
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	134.924	102.094	102.094	17.000	144.000	264.000	0	102.094	55.575	20.585	P	LWV Hessen	N
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	125.715	97.535	97.535	3.600	95.440	6.900	0	97.535	0	14.145	P		N
Bürgerinstitut e.V. , HILDA - Hilfe für Demenzranke und ihre Angehörigen	50.937	21.337	21.337	3.100	134.500	19.625	0	21.337	29.000	48.748	P	Jugend- und Sozialamt	N
E 67 / 2022 Förderung von Präventions- und Beratungsangeboten für Suizidalität im Alter und in palliativen Lebenssituationen	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	20.000	13.710	13.710	7.000	65.850	1.500	0	13.710	15.000	0	P	Quäker-Hilfe, UNO- Flüchtlingshilfe	N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	110.061	86.599	86.599	15.000	73.732	19.926	0	86.599	0	8.358	P		N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	249.500	196.037	196.037	23.000	294.547	29.583	0	196.037	106.884	500	P	LWV Hessen	N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	12.771	12.771	12.771	0	0	0	12.771	12.771	0	0	P		N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	43.582	44.249	44.249	0	0	0	50.524	44.249	0	6.583	P		N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	0	37.987	37.987	2.000	78.882	535	2.559	37.987	0	45.989	P		N
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	0	35.022	35.022	0	75.535	780	2.602	35.022	0	43.895	P		N
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	104.979	87.659	87.659	3.046	127.917	17.680	0	87.659	0	43.665	P		N
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	195.334	157.862	157.862	29.247	237.159	40.804	0	157.862	84.981	34.170	P	LWV Hessen	N
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	0	17.346	17.346	6.000	86.000	5.000	0	17.346	66.000	13.654	P	Land Hessen, BKK	N
Internationales Familienzentrum e. V., Frühe Hilfen (E70)	0	100.000	100.000	0	65.800	16.750	0	100.000	0	0	P		N
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	38.857	87.349	87.349	7.180	71.690	10.650	0	87.349	0	1.790	P		N
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	83.782	67.382	67.382	13.370	108.530	9.400	0	67.382	42.000	2.940	P	LWV Hessen	N

Produktgruppe:	19.04 Psychiatrie
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Prävention und dgl. PG 19.04	42.372	18.683	18.683	0	0	0	66.116	18.683	0	0	P		N
Psychiatriewoche	5.000	5.000	5.000	0	0	15.760	0	5.000	0	10.760	P		N
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	186.961	149.180	179.180	21.600	219.093	53.408	0	179.180	83.770	6.238	P	LWV Hessen	N
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	114.494	88.129	88.129	12.240	9.013	1.630	11.550	88.129	0	6.532	P		N
Tarifsteigerung der Träger der Produktgruppen 19.2 - 19.4	0	485.000	485.000	0	388.000	0	97.000	485.000	0	0	P		N
Summe	1.621.850	2.018.000	1.955.000	175.383	2.351.188	541.731	243.122	1.955.000	483.210	329.092			

Erläuternde Hinweise

Die Daten für die Haushaltsplanaufstellung wurden auf der Basis der Plan-Zahlen 2022 erstellt.

Der Anteil der Konsolidierung wurde auf den SK 7128 4209, 7128 4412 und 7128 4411 geplant. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Vollzug.

Unter "Jahresrechnung 2021" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie**Produktbereich: 19 Gesundheit**Beteiligte Dezernate: **XII**Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Sozialgesetzbücher II, VIII, IX und XII; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst; Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG); Bundesteilhabegesetz (BTHG); diverse Magistrats-Beschlüsse**

Zielgruppe: **Bürger/-innen der Stadt Frankfurt am Main; Institutionen und städtische Ämter**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Psychiatrischer Dienst: Anzahl der Leistungen	8.655	9.000	9.500	10.000	10.500	11.000
Anzahl der Patienten und Kontakte	2.545	3.000	3.000	3.500	3.500	4.000

Begründung der Prognose:

Abgesehen davon, dass aufgrund der Natur eines niederschweligen Beratungsdienstes z.T. deutliche Schwankungen in der Anzahl der Leistungen und Kontakte möglich sind, waren die Leistungsmengen in den vergangenen Jahren stark von pandemiebedingten Einschränkungen sowie der Einbindung der Mitarbeitenden in Aufgaben des Infektionsschutzes und der Kontaktnachverfolgung geprägt. Darüber hinaus wirken sich rechtliche Änderungen des PsychKHG sowie deren Auslegung durch die Gerichte auf die Leistungsmengen aus.

Mit einer erneut zu erwartenden Änderung des PsychKHG zu Beginn des Jahres 2023 ist eine prognostische Einschätzung über die Entwicklungen der Fallzahlen schwierig. Da wir die Hoffnung haben, dass sich die pandemische Lage im kommenden Jahr entspannen wird und alle Mitarbeitenden wieder für die originären Arbeiten zur Verfügung stehen, gehen wir jedoch von einer leichten Steigerung aus, da der Bedarf der Versorgung von Menschen mit komplexem Hilfebedarf bzw. eingeschränktem Hilfesuchverhalten und Änderungen in der klinischen und außerklinischen Versorgung weiterhin hoch ist.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	834,90	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6	6	6	6	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.160,15	385	240	240	240	240
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	277.853,20	0	145	145	145	145
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.676,62	1	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	472.524,87	394	394	394	394	394
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.327.649,25	2.208	2.788	2.654	2.692	2.728
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.522,60	207	142	132	132	132
14	66	Abschreibungen	1.851,00	1	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.621.850,30	2.018	1.955	1.907	1.907	1.907
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.213.873,15	4.434	4.886	4.694	4.732	4.768
20		Verwaltungsergebnis	-3.741.348,28	-4.040	-4.492	-4.300	-4.338	-4.374
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	472.524,87	394	394	394	394	394
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.213.873,15	4.434	4.886	4.694	4.732	4.768
26		Ordentliches Ergebnis	-3.741.348,28	-4.040	-4.492	-4.300	-4.338	-4.374
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.741.348,28	-4.040	-4.492	-4.300	-4.338	-4.374
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.294.078,53	-1.877	-3.676	-3.676	-3.676	-3.676
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.035.426,81	-5.917	-8.168	-7.976	-8.014	-8.050
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.035.426,81	-5.917	-8.168	-7.976	-8.014	-8.050

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie						
Produktbereich: 19 Gesundheit						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	2	2	2	2
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	385	240	240	240	240
	dav. Personalkostenerstattung Ambulanz Grüne Straße	245	100	100	100	100
	dav. Personalkostenerstattung PsychKHG	140	140	140	140	140
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	145	145	145	145
	dav. Mehrbelastungsausgleich PsychKHG	0	145	145	145	145
53	Sonstige ordentliche Erträge	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.208	2.788	2.654	2.692	2.728
	dav. Personalaufwendungen Ambulanz Grüne Straße	245	100	100	100	100
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207	142	132	132	132
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	1	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	1	1	1	1
	dav. Präventionsveranstaltungen	35	20	20	20	20
	dav. Sachmittel aus E 69/2022	75	0	0	0	0
	dav. Sachmittel aus E 77/2023	0	10	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.018	1.955	1.907	1.907	1.907
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.898	1.825	1.807	1.807	1.807
	dav. Zuschüsse aus E 67/2022	20	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse aus E 70/2022	100	100	100	100	100
	dav. Zuschüsse aus E 79/2023	0	30	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Das Drogenreferat initiiert, koordiniert, evaluiert und steuert das System der Suchtpräventions- und Drogenhilfemaßnahmen in Frankfurt am Main, entwickelt es weiter und verwaltet den städtischen Drogenhilfeeetat.

Dafür ist die Organisation und Koordination der interdisziplinären Arbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Schulen, freien Trägern, Arbeitsagenturen, städtischen Ämtern etc. von wesentlicher Bedeutung.

Das Drogenreferat ist auch für den Bereich legale Drogen zuständig. Ziel ist es, mit Blick auf alle psychoaktiven Substanzen und nicht-stoffgebundenen Verhaltensweisen eine integrierte Drogen- und Suchtpolitik zu gestalten. Hierbei werden die Suchthilfe- und Präventionsangebote in den Bereichen des legalen wie illegalen Gebrauchs auf der Grundlage der wissenschaftlich festgestellten Bedarfe (weiter-)entwickelt, koordiniert und vernetzt. Das übergeordnete Ziel der Suchtpolitik der Stadt Frankfurt am Main muss sein, dass mit Genuss- und Suchtmitteln sowie anderen Konsumangeboten, die abhängig machen können, kontrolliert und verantwortungsbewusst umgegangen wird.

Das Frankfurter Präventions- und Hilfesystem – „Frankfurter Weg“ – fußt auf dem sogenannten Vier-Säulen-Modell:

1. Prävention
2. Beratung/Therapie
3. Überlebenshilfe und Schadensbegrenzung
4. Repression

Die jeweils damit verbundenen Ziele sind:

1. Junge Menschen darin zu stärken, Drogenkonsum in der Phase des Erwachsenwerdens zu unterlassen bzw. den ersten Konsum von Drogen zu verzögern und damit mögliche negative Folgen zu vermeiden. Das Erlernen von Risikokompetenz ist dabei von zentraler Bedeutung.
2. Menschen, die problematischen Drogenkonsum haben oder abhängig sind, mit Beratung, Betreuung und Behandlung zu unterstützen, Veränderungs- und Ausstiegsprozesse anzugehen.
3. Abhängigen die Möglichkeit anzubieten, physische, psychische und soziale Risiken der Sucht zu reduzieren, sich zu stabilisieren und sie zu motivieren, weitere Schritte aus der Sucht zu wagen.
4. Die Folgen und Belastungen des illegalen Drogenhandels und öffentlichen Drogenkonsums für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt zu begrenzen und zu vermindern (Balance von Repression und Hilfe).

Diese vier Säulen sind in ihrer jeweiligen Ausrichtung nicht isoliert voneinander, sondern aufeinander bezogen und untereinander vernetzt. In der Regel können die Ziele nur angestrebt werden, wenn das koordinierte Vorgehen als kontinuierlicher Prozess gestaltet wird. Zur Gestaltung und Förderung dieses Prozesses wurden unter der Federführung des Drogenreferates verschiedene Abstimmungs- und Steuerungsgremien eingerichtet.

Die wesentlichsten Gremien sind: Montagsrunde, Freitagsrunde, Trägerrunde, der Arbeitskreis Jugend- und Suchtprävention und der Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatungsstellen.

Das Drogenreferat der Stadt Frankfurt am Main hat in Kooperation mit den Drogenhilfeträgern ein innovatives, auf die jeweiligen Erfordernisse und aktuellen Problemlagen ausgerichtetes, ausdifferenziertes System der Suchtprävention und Drogenhilfe in Frankfurt am Main entwickelt, das laufend an aktuelle Entwicklungen angepasst wird.

Die Dokumentation und Evaluation der Leistungen der Drogenhilfe wurde in den vergangenen Jahren durch die Bereitstellung entsprechender Erhebungsinstrumentarien systematisch verbessert.

Das Drogenreferat plant in Reaktion auf neue Entwicklungen – u. a. auf Grundlage der jährlich erhobenen Schülerbreitenbefragung und der Szenebefragung, die alle zwei Jahre erfolgt – neue Angebote der Suchtprävention und Suchthilfe vor und sorgt für deren Umsetzung.

Beispiele sind u. a.:

- Hart am Limit (HaLT)
- Frühintervention Glücksspiel
- Fachberatung Verhaltenssucht
- Kampagne „Check, wer fährt!“
- Kampagne „BE.U!“

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**Produktbereich: 19 Gesundheit**

- Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden (FrED)
- Casemanagement für Cannabiskonsumierende an Schulen (CaBS)
- Schulprojekte (z. B. „It's my Party“, „Eigenständig werden“ etc.)
- Projekt „Digitale Medien im Kindesalter“
- Projekt „Brücke für Integration und Soziales“ (BINSO)
- Projekt Lichtblick (für Kinder von drogenabhängigen Eltern)
- Abstinenztherapie für Kokainabhängige
- Projekt „Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums“ (KISS)
- Diamorphingestützte Behandlung
- Beratungsangebot zur medizinischen Nutzung von Marihuana (MMP)
- Projekt „Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention“ (OSSIP)
- Crackrauchraum
- Offensive Sozialarbeit nachts
- Projekt „Sucht im Alter“
- Projekt „Rauchmelder“ für junge Cannabiskonsumenten

Weitere Maßnahmen sind die Organisation von Fachtagen und Fachveranstaltungen wie zum Beispiel die beiden Fachtagungen zu Cannabis, die Fachveranstaltung „Cannabis und Schule, regelmäßige Infoveranstaltungen für Schulen, die „Check, wer fährt!“-Aktionstage an Schulen, Fachgespräche zum Thema Jugendschutz im Rahmen des Arbeitskreises Jugend und Suchtprävention, ein Informationsabend und eine Fachtagung zur medizinischen Nutzung von Marihuana etc.. Viele dieser Veranstaltungen werden als Dokumentationen veröffentlicht.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Suchtpräventions- und Suchthilfesystems in Frankfurt am Main zählen:

- Entwicklung von Informationsangeboten für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren zu aktuellen Trends und Hilfeangeboten in Form von Broschüren, Infoveranstaltungen und Angeboten im Internet
- Durchführung und Begleitung suchtpreventiver Projekte für unterschiedliche Zielgruppen zur Förderung der Lebens- und Risikokompetenz
- Information, Beratung/Therapie und Vermittlung in weiterführende Angebote für suchtgefährdete und suchtmittelabhängige Jugendliche, Erwachsene und Angehörige
- substitutionsgestützte Behandlung sowie psychosoziale Betreuung
- Motivation zur Inanspruchnahme weiterführender suchtttherapeutischer, sozialer und medizinischer Hilfen
- aufsuchende Arbeit
- Minderung der gesundheitlichen Risiken und Folgen des Drogenkonsums
- Grundversorgung (Essen, Trinken, Hygiene, Tages- und Nachtruhebetten)
- Gewährung von Schutz- und Ruheräumen
- Krisenhilfe
- Spritzentausch / Konsumräume
- ärztliche Betreuung, medizinische Akutbehandlung
- frauenspezifische Hilfen (Frauencafé, Frauenberatungsstellen)
- berufliche Orientierung, Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Das Drogenreferat betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Medianfragen, Anfragen anderer Städte, Fachöffentlichkeit etc.). Außerdem betreut das Drogenreferat Besuchergruppen aus dem In- und Ausland, die sich vor Ort über den Frankfurter Weg in der Drogenhilfe informieren.

Die verwaltungsgemäße Betreuung (Personal, Finanzen und IT) erfolgt durch das Amt 51 - Jugend- und Sozialamt -.

Erläuterungen zu den Dimensionen der Produktgruppe:

Kunde/Bürger: Anzahl der Vermittlung von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen. Die Anzahl der Kontakte bildet die Gesamtsumme der Leistung der „Straßensozialarbeit“ ab (kurzfristiges Ziel).

Der Indikator „Anzahl der Vermittlung in weiterführende Hilfen“ in Relation zur „Anzahl der Kontakte“ liefert eine Aussage über die Anzahl der Personen, bei denen Entwicklungen in Richtung gesellschaftliche Reintegration eingeleitet werden konnten (langfristiges Ziel). Für die nächsten Jahre werden vergleichbar hohe Zahlen der kontaktierten und vermittelten Klientinnen und Klienten erwartet.

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-		Gender-		
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere	2023	Förderung	finanzierung durch		dimensionen		
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)			(**)		
														%w	%m	%d
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M. e.V. Chem-Sex	18.000	0	18.000	600	12.658	6.082	150	18.000	0	1.490	P			N		
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Kommunalisierte Landesmittel	143.500	143.500	143.500	54.500	349.816	130.933	5.120	143.500	304.500	92.369	P	Drogenreferat / Arbeitsv.		J	24	76
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	284.002	270.702	270.702	54.500	349.816	130.933	5.120	270.702	150.000	92.369	P	komm.LM (HMSI) / Arbeitsv. Arbeitsverwaltung komm.LM (HMSI) / Arbeitsv.		J	24	76
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	253.300	240.000	240.000	22.000	262.902	47.809	500	240.000	0	70.211	P			J	14	86
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	41.800	41.800	41.800	5.500	29.761	8.800	500	41.800	0	2.761	P			N		
Anteil Konsolidierung (aus HH 20/21 241 T€, aus HH 22 1.114 T€)	0	0	-1.355.000	0	0	0	0	-1.355.000	0	0	P			N		
Basis e.V. Legal High- Spice II	10.000	0	10.000	810	69.509	8.190	2.150	10.000	50.448	19.699	P	komm.LM (HMSI)		N		
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	51.374	43.100	43.100	625	89.590	9.089	250	43.100	10.000	35.430	P	komm.LM (HMSI) /Arbeitsamt		S	68	32
Basis e.V., Blended Counseling	49.229	89.000	89.000	970	51.262	7.377	700	89.000	0	0	P			J	50	50
Basis e.V. ELSA	2.500	0	2.500	80	4.586	497	0	2.500	0	2.530	P			N		
Basis e.V., Party People (ehem. ALICE)	63.275	57.397	57.397	1.950	54.039	7.572	16.650	57.397	0	13.780	P			N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	39.883	35.100	35.100	28.516	339.380	127.551	11.530	35.100	366.468	100.626	P	LWV / Arbeitsv. / ZdB - B. /ZdB - J v B		J	25	75
Basis e.V., Safer Night Life Kampagne	-5.270	55.000	55.000	485	16.834	12.761	650	55.000	0	0	P			J	75	25
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim	45.591	39.653	0	0	0	0	0	0	0	0	P			N		
Bürgerhospital Frankfurt Substitutionsbehandlung COVID-19	74.133	0	74.000	0	70.300	0	3.700	74.000	0	0	P			N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	40.247	34.300	34.300	14.250	72.000	5.350	400	34.300	45.000	4.893	P	LVA / DPWV		S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinrichtung Camille	20.506	18.100	18.100	65.000	320.910	30.300	2.800	18.100	355.000	42.621	P	(HMSI)/ LWV Hessen		S	100	
Caritasverband KT -Walk	30.000	0	30.000	0	27.726	2.700	0	30.000	0	0	P			N		
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	13.416	11.600	11.600	0	13.728	0	0	11.600	0	0	P			N		
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Café Alte Backstube	19.418	19.520	19.520	5.680	15.878	15.578	4.640	19.520	2.900	13.876	P			N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst / Dornbusch	91.748	76.600	76.600	33.341	435.110	94.876	960	76.600	174.650	259.637	P	(HMSI) / Rehaträger		J	32	68
Ev. Regionalverband, Fachdienst Frühintervention Glücksspiel	75.729	72.000	72.000	6.240	95.200	17.409	0	72.000	0	33.349	P			J	33	67
Ev. Regionalverband, Kontrolliertes Trinken	12.708	0	11.100	0	11.100	0	0	11.100	0	0	P			N		
FIM, Streetwork an der Theodor-Heuss-Allee	62.954	95.000	95.000	1.140	81.920	11.997	0	95.000	0	0	P			J	100	0
Frankfurter Therapieverbund Hess. Guttemplereinrichtungen, Fachstelle Sucht	45.566	39.857	39.857	14.272	225.551	21.290	2.000	39.857	188.135	30.000	P	Rehaträger		N		

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	40.000	40.000	40.000	200	34.702	3.976	1.422	40.000	300	0	P		S	100	0	
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	372.839	332.100	332.100	70.800	358.668	104.515	6.946	332.100	154.358	3.600	P	komm.LM (HMSI)	S	100	0	
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Kommunalisierte Landesmittel	154.358	154.358	154.358	70.800	358.668	104.515	6.946	154.358	372.839	3.600	P	Drogenreferat	S	100	0	
Frankfurter Verein, Nachtcafe	1.910.000	1.110.000	1.110.000	64.451	742.565	341.157	22.521	1.110.000	0	2.694	P		N	15	84	
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Kommunalisierte Landesmittel	92.948	174.351	165.047	0	0	0	0	165.047	0	0	P	Drogenreferat	N			
Guttemplerverein Frankfurt, Reinholt-Kobelt-Haus	10.211	10.210	10.210	0	46.360	25.402	3.200	10.210	0	64.750	P		N			
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	0	92.155	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N			
Integrative Drogenhilfe e.V., Aufenthaltsbereich Niddastraße	256.055	250.000	250.000	0	340.511	0	0	250.000	50.000	0	P	komm.LM (HMSI)	N			
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	241.604	167.000	167.000	0	235.088	47.480	0	167.000	21.483	0	P		J	11	89	
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	1.227.060	720.008	720.157	91.432	1.196.345	297.600	800	720.157	134.200	0	P	komm.LM (HMSI)	J	15	85	
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Kommunalisierte Landesmittel	134.200	134.200	134.200	91.432	1.196.345	297.600	800	134.200	1.396.976	0	P	Drogenreferat	J	15	85	
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	290.993	231.000	231.000	65.000	330.115	77.640	0	231.000	114.031	20.000	P	komm.LM (HMSI)	J	24	76	
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Kommunalisierte Landesmittel	100.000	100.000	100.000	65.000	330.115	77.640	0	100.000	352.755	20.000	P	Drogenreferat	J	24	76	
Integrative Drogenhilfe e.V., Offensive nächtliche Sozialarbeit	311.688	311.688	311.688	0	257.236	60.000	0	311.688	0	0	P		N			
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	25.905	23.600	23.600	43.740	102.004	48.000	200	23.600	161.295	0	P	Europ. Sozialfond / RMJ	N			
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	73.849	65.200	65.200	12.565	229.579	26.500	3.200	65.200	186.631	0	P	Jugend- und Sozialamt	N	50	50	
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	40.000	40.000	40.000	2.000	37.000	13.000	0	40.000	0	10.000	P		N			
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	36.500	36.500	36.500	0	0	36.500	0	36.500	0	0	P		N			
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Haus der Beratung	346.862	301.500	301.500	18.800	459.375	80.300	5.250	301.500	208.986	7.877	P	komm.LM (HMSI)	J	31	68	1
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Haus der Beratung, Kommunalisierte Landesmittel	208.986	208.986	208.986	18.800	459.375	80.300	5.250	208.986	346.862	7.877	P	Drogenreferat	J	27	73	
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Heroinambulanz Grüne Straße	241.840	163.256	163.256	0	241.840	0	0	163.256	0	0	P		N			
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	65.818	57.900	57.900	0	85.915	6.000	0	57.900	3.500	22.597	P	Rehaträger	N			

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Bahnhof Humanitäre Sprechstunde	260.844	0	260.844	0	167.526	93.318	0	260.844	0	0	P		N			
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratung für Alkoholabhängige	33.519	39.932	39.932	0	38.187	6.704	0	39.932	0	199	P		J	26	74	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	198.918	172.900	172.900	1.600	321.671	52.700	1.900	172.900	130.674	48.279	P	komm.LM (HMSI)	J	14	86	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	165.108	144.900	144.900	15.500	243.714	48.850	2.250	144.900	171.021	56.753	P	komm.LM (HMSI)	J	20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	105.431	86.500	86.500	0	149.943	11.820	2.000	86.500	45.100	13.232	P	komm.LM (HMSI)	J	31	69	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Kommunalisierte Landesmittel	45.100	45.100	45.100	0	149.943	11.820	2.000	45.100	105.431	13.232	P	Drogenreferat	J	29	71	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	280.869	251.200	251.200	131.400	500.510	147.500	5.000	251.200	351.030	152.510	P	komm.LM (HMSI)	J	20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Kommunalisierte Landesmittel	349.500	349.500	349.500	131.400	500.510	147.500	5.000	349.500	282.399	152.510	P	Drogenreferat	J	20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	467.070	469.400	469.400	0	484.935	130.800	4.300	469.400	0	145.515	P		J	24	76	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Kommunalisierte Landesmittel	127.374	127.374	127.374	1.600	321.671	52.700	1.900	127.374	202.218	48.279	P	Drogenreferat	J	21	79	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Kommunalisierte Landesmittel	82.540	82.540	82.540	15.500	243.714	48.850	2.250	82.540	171.021	56.753	P	Drogenreferat	J	20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FreD)	35.501	25.780	25.780	0	37.253	3.050	250	25.780	0	2.567	P		J	11	89	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	18.272	16.900	16.900	0	19.440	60	300	16.900	0	1.528	P		J	20	80	
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	105.131	108.592	106.000	0	91.850	18.070	150	106.000	0	0	P		J	17	83	
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	55.630	50.300	50.300	0	63.081	15.453	190	50.300	0	20.613	P		N	23	77	
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	33.009	30.600	30.600	0	24.291	28.353	190	30.600	0	18.772	P		N			
MoSyD Studie	36.367	54.595	54.595	0	54.595	0	0	54.595	0	0	P		N			
OSSIP	782.489	662.480	662.480	48.000	875.054	155.994	44.095	662.480	76.300	52.349	P		N			
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifsteigerung	265.916	1.306.362	1.306.000	0	1.306.000	0	0	1.306.000	0	0	P		N			
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	42.661	89.313	40.000	0	38.665	3.800	400	40.000	0	205	P		N			

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Prävention und dgl.	33.225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Projekt Hepatitis-Prophylaxe und Behandlung für Drogenkonsumierende	56.232	55.000	55.000	0	36.186	27.998	3.039	55.000	0	6.837	P		N
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	39.760	44.814	44.814	1.250	54.953	20.619	910	44.814	35.300	2.205	P		N
Schulische Suchtprävention	26.561	0	36.252	1.300	18.824	13.746	2.800	36.252	0	418	P		N
Sonstige Maßnahmen	420.952	575.565	565.295	0	0	0	0	565.295	0	0	P		N
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Kommunalisierte Landesmittel	131.804	130.000	131.804	0	148.539	20.450	2.300	131.804	0	39.485	P		J 10 90
Stiftung Waldmühle, Sucht im Alter	0	35.000	35.000	0	36.327	3.050	0	35.000	0	2.793	P		N
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	179.127	161.400	161.400	28.880	217.379	51.245	375	161.400	85.676	27.701	P	komm.LM (HMSI)	J 12 88
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Kommunalisierte Landesmittel	102.663	102.663	102.663	31.554	217.846	50.854	297	102.663	173.720	44.522	P	Drogenreferat	J 23 77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	222.641	214.070	214.070	16.000	243.728	59.234	429	214.070	61.800	6.350	P	komm.LM (HMSI)	N
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Kommunalisierte Landesmittel	55.204	60.000	60.000	16.000	243.728	59.234	429	60.000	249.241	6.350	P	komm.LM (HMSI)	N
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Kommunalisierte Landesmittel	83.181	83.181	83.181	28.880	217.379	51.245	375	83.181	184.501	27.701	P	Drogenreferat	J 32 68
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. K9	609.028	623.551	587.551	74.464	931.310	281.155	1.792	587.551	577.869	39.323	P	komm.LM (HMSI)	J 40 60
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. K9, Kommunalisierte Landesmittel	252.936	270.747	270.747	74.464	931.310	281.155	1.792	270.747	970.558	39.323	P	Drogenreferat	J 33 67
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. Medizinisch-pflegerische Versorgung	20.250	0	36.000	6.000	29.163	13.746	0	36.000	0	11.829	P		N

Produktgruppe:	19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
Produktbereich:	19 Gesundheit

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	59.269	31.600	31.600	0	53.441	5.828	0	31.600	0	0	P		N
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. Beratungsstelle drop in	168.660	154.900	154.900	31.554	217.846	50.854	297	154.900	105.743	21.088	P	komm.LM (HMSI)	J 40 60
Summe	13.618.067	12.763.000	11.649.000	1.580.825	19.271.892	4.392.974	201.365	11.649.000	9.130.919	2.037.857			

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten der Zuwendungsempfänger für das Jahr 2023 noch nicht vor. Die Darstellung der Kostenarten sowie Eigen- und Drittmittel basiert auf dem Jahr 2022.

LVA: Landesversicherungsanstalt; DPWV: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband; komm.LM (HMSI): kommunalisierte Landesmittel vom Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; LWV Hessen: Landeswohlfahrtsverband Hessen; Arbeitsv.: Zuschüsse der Arbeitsverwaltung; ZdB - B: Zuschüsse des Bundes - Bildungsgutscheine; ZdB - J v B: Zuschüsse des Bundes - via Bietergemeinschaft

Unter "Jahresrechnung 2021" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Der Anteil der Konsolidierung wurde auf dem SK 7128 5029 geplant. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Vollzug.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen. Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Kommunalisierte Landesmittel“.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**Produktbereich: 19 Gesundheit**Beteiligte Dezernate: **XII**Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbuch, insbesondere SGBs VIII, IX, XII; HGO und andere landesrechtliche Vorschriften; Magistratsbeschlüsse, Beschlüsse der StVV; Betäubungsmittelgesetz (BtMG); Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV); OB-Verfügungen**

Zielgruppe: **Freie Träger der Drogenhilfe und stadtnahe Vereine sowie Ämter und Institutionen, die mit der Drogenproblematik, der Drogenhilfe und der Suchtprävention befasst sind (auf kommunaler, föderaler, nationaler und internationaler Ebene).**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
OSSIP (Anzahl der Kontakte von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen)	245	245	245	245	245	245
OSSIP (Anzahl der Vermittlungen von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen)	271	350	350	350	350	350

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen*	145.854	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Begründung der Prognose:

Projekt OSSIP intensivieren:

Das Projekt „OSSIP“ (Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention) wurde im Juli 2004 vom Drogenreferat gemeinsam mit Polizei, Ordnungsamt und den Trägern der Drogenhilfe initiiert.

Leitmotiv des Projekts ist: „Für ein Miteinander in Frankfurt“.

Das Projekt hat zum Ziel, durch „Offensive Sozialarbeit“ und nachhaltige Polizeipräsenz die Bildung offener Szenen, das öffentliche Konsumieren von und das Handeln mit Drogen im Bahnhofsviertel zu verringern. Die Abhängigen sollen in das System der Drogenhilfe integriert und zur Teilnahme an weiterführenden Angeboten der Drogenhilfe motiviert werden. Die Balance zwischen Hilfe und Repression ist dabei von zentraler Bedeutung. Die personelle Kapazität in der Straßensozialarbeit beträgt derzeit 9,5 Stellen, davon sind 2 Stellen den 4 szenenahen Einrichtungen der Drogenhilfe im Bahnhofsviertel zugeordnet. Werktäglich von 09.00 bis 17.00 Uhr sind die Streetworker:innen des Projektes im Bahnhofsviertel und in den angrenzenden Gebieten, bei Bedarf auch in anderen Stadtvierteln, präsent. Hinsichtlich der Vermittlungen wurden die prognostizierten Zahlen nicht erreicht, hinsichtlich der Kontakte zu Drogenkonsumierenden wurden sie übertroffen. Die Abweichungen von der Prognose sind zum Teil auf die andauernde Corona-Pandemie zurückzuführen. Zeitweise eingeschränkte Angebote bei den aufnehmenden Stellen, Ausfälle durch Erkrankungen im Drogenhilfe- aber auch im Regelsystem, machten die Vermittlungsarbeit, die in diesem Bereich in der Regel nicht terminplanbar ist, schwieriger. Gleichzeitig ist der Bedarf an Hilfen unverändert hoch. OSSIP setzt auf die nachhaltige Vermittlung und – wo möglich – auch auf Begleitung in passgenaue Hilfen. Die sehr dynamischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf den öffentlichen Raum machen Prognosen weiterhin schwierig.

Kooperationen sind für den Erfolg des Projektes notwendige Voraussetzung. Neben Einrichtungen der niedrigschwelligen Drogenhilfe, wie dem „Konsumraum Niddastraße“, dem Krisenzentrum „Eastside“ dem Projekt „OS-Nacht“ (Integrative Drogenhilfe e.V.), dem „Drogennotdienst“ (Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.), dem Krisenzentrum „La Strada“ (AIDS-Hilfe Frankfurt a.M.), dem Hilfezentrum „K9“ (Verein Arbeits- und Erziehungshilfe), der „Frauenberatungsstelle“ und dem „Nachtcafé“ (Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten) und den medizinischen Angeboten („Institutsambulanz Schielestraße“ und „Med. Anlaufstation Niddastraße“) der Malteser-Werke, arbeitet OSSIP natürlich auch mit Projekten und Einrichtungen der „Säule“ Beratung/Therapie und anderen Hilfesystemen, sowie Angeboten des Regelsystems (z.B. Arztpraxen) zusammen. Die Vernetzung der Projekte untereinander ist unerlässlich um zügig passgenaue Hilfen für die Zielgruppe erschließen zu können.

Entwicklung der Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen:

Die Anzahl der Konsumvorgänge ist im Jahr 2020 deutlich auf 148.471 und im Jahr 2021 nochmals leicht auf 145.854 gesunken. Der Rückgang ist ebenfalls auf die andauernde Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen -auch des Angebots- zurückzuführen. Sollte sich die Situation um Corona stabilisieren bzw. vielleicht sogar entspannen ist mit einem Wiederanstieg der Konsumzahlen zu rechnen. Im Bereich der niedrigschwelligen Drogenhilfe sind die Konsumräume, die den Konsum unter hygienischen Bedingungen garantiert, ein bedeutender Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**Produktbereich: 19 Gesundheit**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Projekt OSSIP - Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention - intensivieren

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
OSSIP (Anzahl der Kontakte mit Drogenabhängigen zur Integration in weiterführende Hilfen)	245	245	245	245	245	245
Anzahl der Vermittlungen in weiterführende Hilfen	271	350	350	350	350	350
Indikator						
Vermittlung in % in Relation zu den Kontakten	110,61	142,86	142,86	142,86	142,86	142,86

Entwicklung

Konsumverhalten positiv beeinflussen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen*	145.854	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Indikator						
Grad der Veränderung zum Basisjahr 2018 (191.015) in %	76,36	123,43	123,43	123,43	123,43	123,43

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.402,01	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.206.815,75	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	29,72	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.229.247,48	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	725.670,47	980	805	817	829	841
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.804,08	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.709,87	241	241	241	241	241
14	66	Abschreibungen	1.691,00	7	1	2	3	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	13.618.066,61	12.763	11.649	11.578	11.577	11.577
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.620.942,03	13.991	12.696	12.638	12.650	12.663
20		Verwaltungsergebnis	-12.391.694,55	-11.832	-10.537	-10.479	-10.491	-10.504
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.229.247,48	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.620.942,03	13.991	12.696	12.638	12.650	12.663
26		Ordentliches Ergebnis	-12.391.694,55	-11.832	-10.537	-10.479	-10.491	-10.504
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.391.694,55	-11.832	-10.537	-10.479	-10.491	-10.504
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-414.448,61	-400	-431	-431	-431	-431
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.806.143,16	-12.232	-10.968	-10.910	-10.922	-10.935
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-12.806.143,16	-12.232	-10.968	-10.910	-10.922	-10.935

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen						
Produktbereich: 19 Gesundheit						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241	241	241	241	241
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1	1
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	129	129	129	129	129
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	12.763	11.649	11.578	11.577	11.577
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	10.647	9.292	9.221	9.220	9.220
	dav. Zuschuss für Ambulanz Grüne Straße	163	163	163	163	163
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	2.159	2.159	2.159	2.159	2.159
	dav. Zuschüsse und Zuwendungen für das Projekt "Sucht im Alter"	35	35	35	35	35
Budgetierungsregeln:						

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	4	6	6 0	6 0	6 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4	6	6	6	6
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	-4	-6	-6	-6	-6
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	-4	-6	-6	-6	-6
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	4	6	6	6	6

Produktbereich: 19 Gesundheit**Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002243 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53A-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		13	0	0	0	1	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002245 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53A-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15	0	0	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		28	0	0	0	4	6	6	6	6	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		28	0	0	0	4	6	6	6	6	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe können sowohl laufende als auch investive Zuschüsse für den Eigenbetrieb sowie alle Gesellschaften rund um das Klinikum Höchst abgebildet werden:

- Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (Stammkapital 10.000.000 €; 94% Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, 6% Stadt Frankfurt am Main)
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (Stammkapital 200.000 €; 50% Stadt Frankfurt am Main, 50% Main-Taunus-Kreis)
- Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (Eigenbetrieb)
- Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH (Stammkapital 25.000 €; 100 % Klinikum Frankfurt Höchst GmbH)
- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (Stammkapital 25.000 € ; 100 % Klinikum Frankfurt Höchst GmbH).

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 10875 vom 23.02.2006 wurde der Magistrat beauftragt, wesentliche für den Krankenhausbetrieb notwendige Funktionen der Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst auf eine gemeinnützige GmbH zu übertragen. Der Übergang in eine gemeinnützige GmbH wurde zum 01.01.2010 vollzogen. Die Grundstücke und Gebäude verbleiben zunächst in der Vermögensverwaltung der Stadt Frankfurt am Main.

Einzige Aufgabe des Eigenbetriebs ist seit dem 01.01.2010 die Personalstellung derjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einem Übergang in die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH widersprochen haben. Der Krankenhausbetrieb wird durch die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH gewährleistet. Zum Stichtag 31.12.2021 waren von den insgesamt 2.503 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 445 beim Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst und 2.058 bei der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH beschäftigt.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6612 vom 17.12.2015 und mit Wirkung zum 01.01.2016 wurde von der Stadt Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH gegründet. Sie soll als strategisch agierende Dachgesellschaft der Krankenhausbetriebsgesellschaften Klinikum Frankfurt Höchst und der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Hofheim und Bad Soden weiterhin eine qualitativ hochwertige patienten- und bedarfsgerechte stationäre sowie ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung in Frankfurt am Main und der Region sichern.

Gesellschafter der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH sind je zu 50% die Stadt Frankfurt am Main und der Main-Taunus-Kreis. Je 94% der Krankenhausbetriebsgesellschaften Klinikum Frankfurt Höchst GmbH und Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH wurden von der Stadt Frankfurt am Main bzw. dem Main-Taunus-Kreis in die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH eingebracht. Die jeweils übrigen 6% werden weiterhin direkt gehalten.

Ferner wurde die bisher von der Stadt Frankfurt am Main direkt gehaltene Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH, die für den Neubau des Klinikums in Höchst zuständig ist, zu 100% unter der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH angesiedelt. Die Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH hat per Erbbaurechtsvertrag den Zugriff auf die für den Klinikneubau notwendigen Grundstücke erhalten.

Die Stadt Frankfurt am Main hat die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH und die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main-Höchst, insbesondere mit dem Folgenden betraut:

- medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der Patienten mit Krankenhausleistungen einschließlich aller dazugehörigen Einzelleistungen;

- mit der Erbringung folgender Notfalldienste:

- a) Gewährleistung einer ambulanten Notfallversorgung für das Einzugsgebiet der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH, insbesondere der Betrieb einer Zentralen Notaufnahme, einer Notfallambulanz Augenklinik und einer Notfallambulanz Kinderklinik sowie der Vorhaltung von Notfallbetten für einen Katastrophenfall;

- b) Bereitstellung von Notärzten für den Rettungsdienst.

Mit der Erbringung folgender unmittelbar mit diesen Haupttätigkeiten verbundene Nebenleistungen:

- a. Aus-, Fort- und Weiterbildung in den für die Tätigkeiten dieser Gesellschaft notwendigen Berufen, insbesondere in den Berufen der Krankenpflege und der Medizinischen Assistenz;

- b. Konsile innerhalb der betrauten Unternehmen;

- c. Aufrechterhaltung des Betriebs in den sanierungsbedürftigen Altbauten bis zur Inbetriebnahme des Ersatzneubaus;

- d. Technische und sonstige Dienstleistungen einschließlich hauswirtschaftlicher Dienste (u. a. Reinigungsleistungen wie Gebäude-Innenreinigung, Desinfektion), der Speisenversorgung sowie Leistungen der kaufmännischen Verwaltung;

e. Betrieb eines Patientencafés;

f. Vermietung und Verpachtung von Wohnraum an Mitarbeiter sowie, soweit dies für die Genesung eines Patienten angezeigt ist, an Patientenangehörige;

g. Unterhaltung betriebsnaher und betriebseigener Kinderbetreuungseinrichtungen;

h. Für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderliche Vermietung und Überlassung von Räumlichkeiten und Sachmitteln sowie Gestellung von Personal zwischen den betrauten Unternehmen.

Daneben erbringt die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH folgende Dienstleistungen, die nicht zu den Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zählen und die damit nicht mit den o. g. Ausgleichsleistungen finanziert werden dürfen:

1. Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend geleitete ärztliche Einrichtungen, insbesondere zur Sicherung der vertrags- aber auch der privatärztlichen ambulanten Versorgung;

2. Sonstige ambulante Leistungen, wie z. B. die Erbringung ambulanter physikalischer Therapieleistungen;

3. Sonstige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen insbesondere für fremde Dritte;

4. Sonstige konsiliarische Leistungen für Dritte;

5. Arbeitsmedizinische Leistungen, medizinische Studien und Gutachten;

6. Technische und sonstige Dienstleistungen einschließlich hauswirtschaftlicher Dienste (u. a. Reinigungsleistungen wie Gebäude-Innenreinigung, Desinfektion) und Leistungen der kaufmännischen Verwaltung für fremde Dritte und medizinischen Versorgungszentren;

7. Sonstige Verpflegungsleistungen durch die Küchenbetriebe für Dritte;

8. (Gewerbliche) Vermietung und Überlassung von Räumlichkeiten und Sachmitteln sowie Gestellung von Personal an fremde Dritte, z. B. zur Nutzung durch Belegärzte, und an die medizinischen Versorgungszentren;

9. (Externe) Sachverkäufe in geringem Umfang

Die Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH wurde durch die Stadt Frankfurt am Main mit folgenden unmittelbar mit diesen Haupttätigkeiten verbundene Nebenleistungen betraut: Neubau, Umbau, Sanierung und gegebenenfalls Instandhaltung der Gebäude des Klinikum Frankfurt Höchst.

Die bauliche Entwicklung am Standort Frankfurt Höchst und deren Finanzierung durch die Stadt Frankfurt steht in Verbindung mit Zusagen, die im Zuge der Gründung des Klinikverbundes mit dem Main-Taunus-Kreis gemacht wurden (§ 6612 vom 17.12.2015). Zuletzt war sie Gegenstand der Vorlage M 19 vom 20.01.2017 (§ 1092 vom 23.02.2017).

Auf dem Klinikareal ist eine Campusentwicklung vorgesehen, zu der neben dem bereits begonnenen Ersatzneubau inkl. Interimsmaßnahmen (I. Bauabschnitt) auch ein II. und ein III. Bauabschnitt gehören.

Der II. Bauabschnitt (M 38 vom 26.02.2021 / § 7331 vom 04.03.2021) umfasste bisher die Errichtung eines Funktionsbaus und den Umbau des vorhandenen sog. K-Baus.

Die Planungen zum II. Bauabschnitt wurden zur Betriebsoptimierung dahingehend verändert, dass bestimmte Funktionen, die im K-Bau vorgesehen waren, in den künftigen Funktionsbau integriert werden. Bestimmte medizinische Bereiche werden vergrößert, die gesamte Speisenversorgung, die Zentralsterilisation sowie die Verwaltung, ein sozialpädiatrisches Zentrum sowie die Augenklinik und ein Labor werden nunmehr in den Funktionsbau integriert.

Für die veränderte Planung wurden die bisher im Haushalt der Stadt Frankfurt vorgesehenen Planungsmittel für Neubau Funktionsgebäude und Umbau K-Bau zusammengeführt.

Im jetzigen Bauteil K soll ein Ärztezentrum entstehen. Die Umbaukosten hierfür werden von der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH übernommen.

Der III. Bauabschnitt steht in Verbindung mit der Nutzung des Geländes auf dem das bisherige Bettenhochhaus steht. Auf diesem Gelände ist gemäß Bebauungsplan Nr. 879 eine örtliche Neuordnung der Klinikumsfunktionen und somit auch der Neubau einer Geriatrie und einer Psychiatrie vorgesehen. Ferner sollen Teile der heute auf dem Klinikumsgelände vorhandenen PKW-Stellplätze in einem Parkhaus zusammengefasst werden. Erste konzeptionelle Überlegungen und Voruntersuchungen für einen solchen dritten Bauabschnitt wurden eingeleitet und Gespräche mit dem Stadtplanungsamt als auch der städtischen Wohnungsbaugesellschaft ABG/Wohnheim GmbH geführt. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird der Magistrat informiert.

Produktgruppe: 19.06 Krankenhaus Höchst

Produktbereich: 19 Gesundheit

Für die Erfüllung der betrauten Aufgaben gewährt die Stadt Frankfurt am Main der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH und der Zentralen Errichtungsgesellschaft mbH Zuschüsse. Daneben sind vertraglich vereinbarte Kosten, die sich aus dem Zusammenschluss in der Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ergeben (Wertausgleiche, Mindestvermögen), in die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH zu leisten.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung für den Eigenbetrieb und den Investitionskostenzuschuss an die Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH für den Ersatzneubau erfolgen durch das Gesundheitsamt; die Zuschüsse an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH und sowie die Zahlungen, die sich aus dem Zusammenschluss ergeben, durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement. Die Auszahlung der Löhne und Gehälter der Beschäftigten des Eigenbetriebs erfolgt durch die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH.

Produktbereich: 19 Gesundheit

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	885.447,00	885	885	883	883	883
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	885.447,00	885	885	883	883	883
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	1.448.726,00	1.919	1.923	7.679	7.607	8.711
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	6.000	0	38.300	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.448.726,00	7.919	1.923	45.979	7.607	8.711
20		Verwaltungsergebnis	-563.279,00	-7.034	-1.038	-45.096	-6.724	-7.828
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	885.447,00	885	885	883	883	883
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.448.726,00	7.919	1.923	45.979	7.607	8.711
26		Ordentliches Ergebnis	-563.279,00	-7.034	-1.038	-45.096	-6.724	-7.828
27	59	Außerordentliche Erträge	10.625,71	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	10.625,71	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-552.653,29	-7.034	-1.038	-45.096	-6.724	-7.828
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-552.653,29	-7.034	-1.038	-45.096	-6.724	-7.828
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-552.653,29	-7.034	-1.038	-45.096	-6.724	-7.828

Produktgruppe: 19.06 Krankenhaus Höchst						
Produktbereich: 19 Gesundheit						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.000	0	38.300	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. § 2b UStG Personalgestellung	6.000	0	0	0	0
	dav. M 107/2023	0	0	38.300	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	15.250.000,00	35.050	8.300	19.668 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.250.000,00	35.050	8.300	19.668	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-15.250.000,00	-35.050	-8.300	-19.668	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-15.250.000,00	-35.050	-8.300	-19.668	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	15.250.000,00	35.050	8.300	19.668	0	0

Produktbereich: 19 Gesundheit**Produktgruppe: 19.06 Krankenhaus Höchst**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004470 Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau Klinikum Frankfurt Höchst - I. Bauabschnitt												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§8389	01.07.2010							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	/ 6-8									
Ausgaben			251.250	190.500	12.000	23.450	22.000	3.300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007317 Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau Klinikum Frankfurt Höchst - II. Bauabschnitt - Funktionsgebäude												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§7331	04.03.2021							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	/ 6-8									
Ausgaben			48.170	4.102	3.250	3.100	13.050	5.000	19.668	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			299.420	194.602	15.250	26.550	35.050	8.300	19.668	0	0	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			299.420	194.602	15.250	26.550	35.050	8.300	19.668	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

1.20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

- 1.20.01.01 Entwickl. u. Betrieb v. Grundschulen
- 1.20.01.02 Entwickl. u. Betrieb v. Hauptschulen
- 1.20.01.03 Entwickl. u. Betrieb v. GuH-Schulen
- 1.20.01.04 Entwickl. u. Betrieb v. Realschulen
- 1.20.01.05 Entwickl. u. Betrieb v. HuR-Schulen
- 1.20.01.06 Entwickl. u. Betrieb v. Gymnasien
- 1.20.01.07 Entwickl. u. Betrieb v. Gesamtschulen
- 1.20.01.08 Entwickl. u. Betrieb v. Förderschulen
- 1.20.01.09 Entwickl. u. Betrieb v. berufl. Schulen
- 1.20.01.10 Schüler-/Schülerinnenbeförderung
- 1.20.01.11 Fördermaßnahmen für Schüler
- 1.20.01.12 Verwaltung von Wohnungen
- 1.20.01.13 Sonstige schulische Aufgaben
- 1.20.01.14 Pädagogische Schulträgeraufgaben
- 1.20.01.15 Bildungszentrum Ostend
- 1.20.01.16 Kantinen Grundschulen
- 1.20.01.17 Kantinen Gymnasien
- 1.20.01.18 Kantinen Gesamtschulen
- 1.20.01.19 Kantinen Berufliche Schulen
- 1.20.01.20 Kantinen Realschulen
- 1.20.01.21 Kantinen verbund. Haupt- u. Realschulen
- 1.20.01.22 Kantine BZO
- 1.20.01.23 Kantinen Förderschulen
- 1.20.01.24 Kantinen verb. Grund- und Hauptschulen
- 1.20.01.25 Kantinen Hauptschulen
- 1.20.01.31 Turnhallen Grundschulen
- 1.20.01.32 Turnhallen Hauptschulen
- 1.20.01.33 Turnhallen verb. Grund- und Hauptschulen
- 1.20.01.34 Turnhallen Realschulen
- 1.20.01.35 Turnhallen verb. Haupt- und Realschulen
- 1.20.01.36 Turnhallen Gymnasien
- 1.20.01.37 Turnhallen Gesamtschulen
- 1.20.01.38 Turnhallen Förderschulen
- 1.20.01.39 Turnhallen berufliche Schulen

1.20.02 Betrieb städtischer Kitas

- 1.20.02.03 Förderung städt. Kitas

1.20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

- 1.20.03.01 Förderung Kinder in Kigas freier Träger
- 1.20.03.02 Förderung Kinder in Horten freier Träger
- 1.20.03.03 Trägerübergreifende Planung u. Steuerung
- 1.20.03.04 Förderung von Kindern in Krabbelstuben
- 1.20.03.05 Kindertagespflege

1.20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung

- 1.20.04.01 Förderung der VHS
- 1.20.04.02 Förd. and. Tr. Jugend-Erwachsenenbildung
- 1.20.04.03 Förderung der Musikinstitute

1.20.07 Angebote der Stadtbücherei

- 1.20.07.01 Bibliothekspäd. Leistungen für Schulen
- 1.20.07.02 Nutzung von Medien
- 1.20.07.03 Medienangebot
- 1.20.07.04 Vermittlung von Medienkompetenz

1.20.13 **Frankfurter Kinderbüro**

1.20.13.01 Frankfurter Kinderbüro

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines

a) Inhalt der Produktgruppe

Die Produktgruppe 20.01 umfasst alle Produkte des Schulträgers für Frankfurter Schulen. Dies beinhaltet die Planung, den Bau, die Einrichtung und Unterhaltung der öffentlichen Frankfurter Schulen, die Schulentwicklungsplanung, komplementäre pädagogische Angebote und Projekte an den Schulen, die Unterstützung des Betriebs der öffentlichen Schulen, die Schülerbeförderung und Schulwegsicherung sowie die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft.

b) Administration des Stadtschulamtes

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

c) Ganztags- und Betreuungsangebote in Grundschulen und Grundstufen der verbundenen Schulen und der Förderschulen

Mit Stand des Schuljahres 2021/2022 gibt es in 85 Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen oder verbundenen Schulen eine Frühbetreuung, die von Trägern umgesetzt wird.

Zum Stichtag 01.11.2021 gab es noch 67 Plätze in der Übermittagsbetreuung. Die letzte Übermittagsbetreuung wurde zum 01.08.2022 in eine Erweiterte Schulische Betreuung umgewandelt.

Zum Stichtag 01.11.2021 gab es insgesamt 7.532 Betreuungsplätze in Erweiterten Schulischen Betreuungen (ESB). Erweiterte Schulische Betreuungen sind an 76 Standorten für 77 Grundschulen oder Grundstufen eingerichtet. Erweiterte Schulische Betreuung sind ein Angebotsformat in der Ganztagsentwicklung. Sie umfassen eine Betreuungsdauer ab 11:30 Uhr bzw. nach dem Unterricht wahlweise bis 15:00 oder 17:00 Uhr. Eine Ferienbetreuung mit maximal 25 Schließtagen gehört ebenfalls dazu.

Während die Frühbetreuung aus kommunalen Mitteln und aus Landeszuwendungen finanziert wird, erfolgt die Finanzierung der Erweiterten Schulischen Betreuungen ausschließlich über kommunale Mittel. In Schulen, die den Pakt für den Ganzttag umsetzen (PdfG), ist die ESB ein Bestandteil des PdfG. Mit der Umsetzung werden freie, konfessionelle oder der städtische Träger sowie Fördervereine beauftragt.

Im Rahmen der Umsetzungsplanungen für Erweiterte Schulische Betreuungen werden in Grundschulen / Grundstufen Investitionsbedarfe für die räumliche Infrastruktur und die Sicherstellung der Essensversorgung notwendig.

In Einzelfällen (Horte in und an Schulen) wird es weiterhin Umwandlungen von Horten in Erweiterte Schulische Betreuungen geben.

d) Ganztagsschulentwicklung

Zum Schuljahr 2022/2023 sind insgesamt 104 Schulen aller Schulformen durch das Hessische Kultusministerium als ganztätig arbeitende Schulen in den unterschiedlichen Profilstufen oder im Pakt für den Ganzttag anerkannt.

Der Pakt für den Ganzttag (PdfG) hat einen Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zur Grundlage. Ziel des Paktes für den Ganzttag (PdfG) ist, dass alle Eltern, die dies für ihre Kinder benötigen, ein verlässliches und ganztätiges Bildungs- und Betreuungsangebot von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr erhalten können. Ein Ferienangebot bei maximal 25 Schließtagen pro Schuljahr ist ebenfalls Bestandteil. Zum Schuljahr 2022/2023 setzen 22 Frankfurter Grundschulen den Pakt für den Ganzttag um.

Grundschulen, die am Pakt für den Ganzttag teilnehmen, können zur Weiterentwicklung der Angebote und insbesondere zur verlässlichen Etablierung der Kooperationsbezüge im Schulbezirk/Stadtteil ergänzende Ressourcen über das Förderprogramm Offene Frankfurter Ganzttagsschule (OFG) erhalten.

Das Förderprogramm Offene Frankfurter Ganzttagsschule (OFG) wird auch an 6 Schulen umgesetzt, die noch nicht am Pakt für den Ganzttag teilnehmen.

Gemäß der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz (Erlass vom 01.06.2018) stellt der Schulträger die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen für Ganztagsangebote sicher (vgl. 2.1.2 der Richtlinie). Aus der Entwicklung von Halbtagschulen zu Ganztagschulen resultieren daher weitere Investitionsbedarfe, wie z. B. die Umgestaltung und Ausstattung der Räume für unterschiedliche Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote. Außerdem sind Cafeterien für das Mittagessen ein wichtiger Baustein ganztätig arbeitender Schulen.

Die Stadt Frankfurt am Main bezuschusst das Angebot der Essensversorgung an Ganzttagsschulen mit jährlich steigenden Nachfragen. Ein Mittagessen wird für maximal 3 Euro angeboten.

e) Allgemein bildende Schulen:

An allen 35 allgemeinbildenden Frankfurter Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen sind Angebote im Rahmen des Förderprogramms "Jugendhilfe in der Schule" eingerichtet. An der Bettinaschule wird zudem als Pilotprojekt das Angebot „Haltekraft stärken“ umgesetzt. Im Rahmen des 2019 eingeführten Programms "Bedarfsgerechte, zusätzliche sozialpädagogische Angebote an Schulen" können seit 2019 auch Schulen ohne Jugendhilfeangebot kurz- oder mittelfristige Angebote mit freien Trägern der Jugendhilfe umsetzen. Des Weiteren ist die Förderung von Stellen im Anerkennungsjahr für Soziale Arbeit/Sozialpädagogik möglich.

Zur Stärkung der Praxisorientierung der Schulen und Erhöhung der Arbeitsmarktchancen der Schülerinnen und Schüler werden die Projekte „Frankfurter Ausbildungsprojekt“ und „Praxisorientierte Hauptschule“ gemäß der OloV-Standards („Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf“, hessenweite Strategie zur Koordination und Kooperation) fortgeführt. Fortgesetzt werden auch die Projekte „Kompetenzerfassung von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 7“ und „Kompetenzentwicklung im Jahrgang 8“.

Das Förderprogramm „Sternpiloten – Frankfurter Lerngruppen“ wird an 42 Grundschulen umgesetzt.

Das Förderprogramm Jugendhilfe in der Grundschule ist seit 2019 in allen sechs Bildungsregionen eingerichtet und wird je nach Größe mit bis zu 8,5 Stellen je Bildungsregion umgesetzt, entsprechend der Konzeption mit einer halben Stelle pro Schulstandort (Modell 1) sowie standortübergreifenden Angeboten (Modell 2).

f) Berufliche Schulen:

Die an allen 16 Beruflichen Schulen in Kooperation mit freien Trägern eingerichteten, sozialpädagogischen Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förder- und Integrationsbedarf in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BzB), der Berufsfachschule (BFS), der Fachoberschule (FOS) und den Werkstätten für Behinderte (WfB) werden weiter fortgeführt. Zusätzlich werden sozialpädagogische Angebote für den Schulversuch "Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung" (BÜA) weiterentwickelt. Eine enge Kooperation mit den Angeboten des Programms Berufswegeplanung und den Landesprogrammen „Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule“ (QuABB), „Integration durch Anschluss und Abschluss“ (InteA) und „Praxis und Schule“ (PuSch B) ist gewährleistet.

g) Schulbudgets

Mit der im Jahre 1995 eingeführten Budgetierung von Sachmitteln wurden die Schulen in die Lage versetzt, eigenverantwortlich über städtische Mittel in Form von Budgets für bestimmte Kosten (wie z.B. Ganztagsausstattung und -materialien, Lehrmittel, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geschäftskosten der Schüler- und Elternvertretung, Büromaterial und Fotokopien im Rahmen der Sekretariatsarbeit, Schülerbeihilfen -Wandergeld-, Palmengarten- und Zoobesuche, Zeugniserstellung, Reinigungsmaterial, Hygiene, Entsorgungskosten -ohne Entsorgung von Chemikalien-, Schutzkleidung, IT-Aufwendungen) im Rahmen des Betriebes zu verfügen. Die Bereitstellung der Mittel für die Budgets der Schulen erfolgt aus den Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen zum Erwerb von beweglichem Vermögen. Die jährlichen Zuweisungen an die Einrichtungen ermitteln sich aus einem schulformbezogenen Sockelbetrag und nach Pro-Kopf-Beträgen für die Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich fließen Zuschläge in die Budgets ein, die den aufgabenbezogenen Besonderheiten bestimmter Einrichtungen (z. B. für Außenstellen, Turnhallen, Schwimmbäder, Betreuungsprofile, Integrationsmaßnahmen, Vorlaufkurse, Herkunftssprachlicher Unterricht, Elektronikversicherung) Rechnung tragen. Darüber hinaus werden zentral bewirtschaftete Mittel zur Durchführung gezielter Maßnahmen größeren Umfangs und spezieller Aufgabenstellungen eingesetzt (z. B. für Erstaussstattungen, Modernisierungszwecke von Fachraumaussstattungen in Schulen, PC-Ausstattungen, Schulküchen, Arbeitsmaterial der Betriebsschreinerei, Unterhaltung der Fahrzeuge der Mobilen Jugendverkehrsschule, anteilige Transport- und Entsorgungskosten, Aktivitäten der Schulgemeinden).

Ab dem Haushaltsjahr 2022 wurden jährlich 120 T€ für Arbeitsmittel der Schulhausverwaltungen in das Amt für Bau und Immobilien verlagert.

Im Soll 2022 sind 80 T€ für das Projekt Schülerinnen- und Schülerhaushalt an verschiedenen Schulformen enthalten. Damit sollen gemäß E 71 Schülerinnen und Schüler über ein Budget für ihre Projekte verfügen und pädagogische Begleitung in Anspruch nehmen können.

2.) Erläuterung zu den Genderdimensionen bei den Zuschüssen an Dritte

Die Angebote Ganztätiges Nachmittagsangebot, Förderung von Ganztagsangeboten, Hausaufgabenbetreuung, kulturelle Aktivitäten an Schulen, Offene Frankfurter Ganztagschule (OFG), Pakt für den Ganztag (PdfG), Theaterprojekte, Praxisorientierte Hauptschule, sonstige sozialpädagogische Förderung sowie Haltekraft stärken werden vor Ort in den Schulen durch beauftragte Träger umgesetzt. Die Angebote sind offen für alle Schülerinnen und Schüler und wechseln je nach Art des Angebots zwischen 6 Wochen und 6 Monaten. Die genderbezogene Verteilung in den Angeboten entspricht in der Regel der Zusammensetzung der jeweiligen Schülerschaft der Schule.

3.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen der Produktgruppe:

gewichtete Schülerzahlen alle Schulformen

Bei der Gewichtung wurden die Teilzeitschüler an beruflichen Schulen nur zu 40 % berücksichtigt.

4.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2013

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

5.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2020

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

6.) Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

7.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

8.) Konsolidierungsbeitrag aus Haushaltssicherungskonzept 2023

Die in der Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts 2023 (M 96, Ziffer 10 vom 16.06.2023, § 3563 vom 20.07.2023) enthaltenen Konsolidierungsbeiträge von -10.300 T€ in 2024, -18.200 T€ in 2025 und -18.700 T€ in 2026 sind als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

9.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 3563 vom 20.07.2023

Die Mittel für den Lärmschutz der Pestalozzischule (E 85) sind in der Projektdefinition 5.001295 "Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Grundschulen" enthalten.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Aufstellung der Allgemeinbildenden Schulen								
	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Grundschulen (einschließlich Vorklassen)								
Ackermannschule, Gallus, Ackermannstraße 35-37	1	320			320	16	303	318
Adolf-Reichwein-Schule, Zeilsheim, Lenzenbergstraße 70	6	310			310	15	319	320
Albert-Schweitzer-Schule, Preungesheim, Berkersheimer Weg 26	10	300			300	16	291	329
Albrecht-Dürer-Schule, Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 13	6	369			369	19	368	356
Astrid-Lindgren-Schule Ginnheim, Platenstraße 75	9	355			355	17	315	325
August-Gräser-Schule, Schwanheim, Gerolsteiner Straße 2	6	254			254	13	250	241
August-Jaspert-Schule, Bonames, Harheimer Weg 16	10	347			347	17	330	326
Berkersheimer Schule, Berkersheim, Berkersheimer Untergasse 18	10	264			264	14	251	249
Berthold-Otto-Schule, Griesheim, Kiefernstraße 18a	6	319			319	16	279	286
Boehleschule, Griesheim, Jungmannstraße 3-5	6	271			271	13	277	262
Bonifatiuschule, Bockenheim, Hamburger Allee 43	2	237			237	13	210	223
Brentanoschule, Rödelheim, Biedenkopf Weg 33	7	232			232	11	205	211
Comeniusschule, Nordend, Burgstraße 59	3	357			357	19	362	356
Dahlmannschule, Ostend, Rhönstraße 86-88	4	380			380	18	367	373
Diesterwegschule, Ginnheim, Am Mühlgarten 5-7 (ausgelagert an die Schlosshecke)	9	380			380	18	370	388
Ebbelfeldschule, Praunheim, Praunheimer Hohl 4	7	377			377	17	367	318
Eichendorffschule, Griesheim, Waldschulstraße 83	6	252			252	13	240	251
Elsa-Brändström-Schule, Westend, Lindenstraße 2	2	300			300	14	283	303
Engelbert-Humperdinck-Schule, Nordend, Wolfgangstraße 106	2	333			333	16	307	338
Erich-Kästner-Schule, Niederursel, Praunheimer Weg 44	8	420			420	20	412	409
Franckeschule, Bockenheim, Falkstraße 71	2	348			348	16	336	332
Frauenhofschule, Niederrad, Niederräder Landstraße 60-62	5	388			388	17	382	371
Freiligrathschule, Fechenheim, Fachfeldstraße 32	11	458			458	20	464	456
Fridtjof-Nansen-Schule, Nied, Dürkheimer Straße 47	6	221			221	11	226	212
Fried-Lübbecke-Schule, Eschersheim, Im Uhrig 17	9	190			190	9	195	184
Friedrich-Fröbel-Schule, Niederrad, Else-Alken-Straße 3	5	473			473	21	432	425
Friedrich-List-Schule, Nied, Heusingerstraße 14	6	323			323	15	306	298
Goldsteinschule, Schwanheim, Am Wiesenhof 109	6	441			441	19	413	415

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Grundschule Europaviertel, Gallus, Stephensohnstraße 2	1	312			312	15	308	269
Grundschule Harheim, Harheim, In den Schafgärten 25	14	258			258	13	252	260
Grundschule Kalbach, Kalbach, Kalbacher Hauptstraße 54	12	237			237	12	231	248
Grundschule Riedberg, Kalbach, Zur Kalbacher Höhe 15	12	405			405	19	420	404
Gruneliuschule, Oberrad, Wiener Straße 13	5	433			433	20	378	412
Günderrodeschule, Gallus, Hufnagelstraße 25	1	339			339	17	313	302
Heinrich-Kromer-Schule, Niederursel, Niederurseler Landstraße 60	8	383			383	18	359	334
Heinrich-Seliger-Schule, Dornbusch, Mierendorffstraße 8	9	388			388	19	377	389
Hellerhofschule, Gallus, Idsteiner Straße 47	1	365			365	19	348	373
Henri-Dunant-Schule, Sossenheim, Schaumburger Straße 66-68	6	318			318	16	317	317
Holzhausenschule, Westend, Bremer Straße 25	2	481			481	24	450	462
Judith-Kerr-Schule, Kalbach-Riedberg, Hans-Leistikow-Straße 22	12	173			173	8	130	123
Karl-von-Ibell-Schule, Unterliederbach, Schmalkaldener Straße. 8	6	390			390	18	382	349
Karmeliterchule, Bahnhofsviertel, Moselstraße 11	1	161			161	10	134	139
Käthe-Kollwitz-Schule, Zeilsheim, West-Höchster Straße 103	6	304			304	14	287	283
Kerschensteinerschule, Hausen, Am Spritzenhaus 2	7	341			341	17	337	329
Kirchnerschule, Bornheim, Berger Straße 268	4	388			388	19	392	421
Liebfrauenschule, Innenstadt, Schäfergasse 23	1	366			366	18	365	335
Liesel-Oestreicher-Schule, Preungesheim Boskoopstraße 6	10	338			338	16	337	347
Linneschule, Ostend, Linnestraße 18-20	4	368			368	18	346	351
Ludwig-Richter-Schule, Eschersheim, Hinter den Ulmen 10	9	236			236	12	222	235
Ludwig-Weber-Schule, Sindlingen, Paul-Kirchhof-Platz 13	6	187			187	10	192	200
Marie-Curie-Schule, Kalbach, Graf-von-Stauffenberg-Allee 55	12	448			448	20	478	471
Martin-Buber-Schule, Sachsenhausen, Sachsenhäuser Landwehrweg 301	5	294			294	14	292	283
Merianschule, Nordend, Burgstraße 21	3	292			292	14	281	281
Michael-Grzimek-Schule, Nieder-Eschbach, An der Walkmühle 10	15	375			375	17	339	328
Minna-Specht-Schule, Schwanheim, Hans-Pfitzer-Straße 18	6	259			259	13	238	231
Mühlbergschule, Sachsenhausen, Lettigkautweg 8	5	367			367	17	335	316
Münzenbergerschule, Eckenheim, Engelthaler Straße 34	10	320			320	16	288	308

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Niddaschule, Nied, Oeserstraße 2	6	249			249	13	235	234
Pestalozzischule, Seckbach, Vatterstraße 1	11	275			275	14	248	253
Riedhofschule, Sachsenhausen, Riedhofweg 15-19	5	393			393	18	352	353
Robert-Blum-Schule, Höchst, Gerlachstraße 1	6	479			479	23	453	412
Robert-Schumann-Schule, Heddernheim, Hedderheimer Kirchstraße 13	8	342			342	17	336	317
Römerstadtschule, Heddernheim, In der Römerstadt 120 e	8	363			363	14	344	336
Schule am Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Im Feldchen 26	13	179			179	9	168	187
Schule am Hang, Bergen-Enkheim, Am Bächelchen 23	16	446			446	20	422	418
Schule am Landgraben, Bergen-Enkheim, Landgraben 2	16	172			172	8	159	157
Schwarzburgschule, Nordend, Lenastraße 81	3	271			271	13	266	269
Textorschule, Sachsenhausen, Oppenheimer Landstraße 15 und Außenstelle Textorstraße 104	5	428			428	19	403	410
Theobald-Ziegler-Schule, Preungesheim, Theobald-Ziegler-Straße 10	10	331			331	16	311	329
Uhlandschule, Ostend, Ostendstraße 35	4	264			264	14	241	231
Valentin-Senger-Schule, Bornheim, Valentin-Senger-Straße 9	4	236			236	12	236	256
Viktoria-Luise-Schule, Bockenheim, Leonardo-da-Vinci-Allee 11	2	357			357	17	367	344
Willemerische, Sachsenhausen, Willemerstraße 12	5	346			346	16	324	325
Zentgrafenschule, Seckbach, Wilhelmshöher Straße 124	11	306			306	15	264	283
Zusammen:		24.182			24.182	1.164	23.117	23.089

Grund- und Hauptschulen (einschließlich Vorklassen)								
Hostatoschule, Höchst, Hostatostraße 38 und Außenstelle Hostatostraße 31	6	244	205		449	26	443	472
Meisterschule, Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5	6	215	125		340	18	333	358
Zusammen:		459	330		789	44	776	830

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Verbundene Haupt- und Realschulen (einschließlich Vorklassen)								
Abendhaupt- und Abendrealschule, Ostend, Hanauer Landstr. 26	5		*71 **326		*71 **326	*4 **17	*72 **359	*63 **412
Abendhaupt- und Realschule an der Wilhelm-Merton-Schule, Bornheim, Andraestraße 24	4		*28 **80		*28 **80	*2 **4	*34 **87	*29 **94
Edith-Stein-Schule (früher Eduard-Spranger), Sossenheim, Schaumburger Straße 66	6		*171 **323		*171 **323	*9 **14	*192 **313	*197 **309
Ludwig-Börne-Schule, Innenstadt, Langestraße 30-36	1		*226 **183		*226 **183	*11 **9	*195 **191	*209 **210
Konrad-Haenisch-Schule, Fechenheim, Lauterbacher Straße 2	11	*230	*104 **219		*334 **219	*20 **10	*361 **218	*374 **227
Michael-Ende-Schule, Rödelheim, Niddagastraße 29 und Außenstelle Assenheimer Straße 38	7	*397	*193 **178		*590 **178	*30 **8	*548 **187	*527 **203
Walter-Kolb-Schule, Unterliederbach, Sossenheimer Weg 50-54	6	*368	*111 **288		*479 **288	*22 **12	*454 **276	*463 **284
Grund- und Hauptschüler Realschüler		*995	*904 **1.597		*1.899 **1.597	*98 **74	*1.856 **1.631	*1.862 **1.739
Zusammen:		995	2.501		3.496	172	3.487	3.601

* Grund- und Hauptschüler / ** Realschüler

Zusammenstellung								
Grundschulen		24.182			24.182	1.164	23.117	23.089
Grund- und Hauptschulen		459	330		789	44	776	830
Haupt- und Realschulen		995	2.501		3.496	172	3.487	3.601
Zusammen:		25.636	2.831		28.467	1.380	27.380	27.520
davon								
Realschüler:			1.597		1.597	74	1.631	1.739
Grund- und Hauptschüler:		25.636	1.234		26.870	1.306	25.749	25.781

Realschulen								
Anne-Frank-Schule, Dornbusch, Fritz Tarnow-Straße 29	9		569		569	20	524	526
Brüder-Grimm-Schule, Ostend, Luxemburger Allee 1-3	4		401		401	15	401	400
Deutschherrenschule, Sachsenhausen, Willemerstraße 24	5		396		396	14	388	395
Falkschule, Gallus, Ludwigstraße 34-38	1		381		381	15	368	395
Fürstenbergerschule, Nordend, Fürstenbergerstraße 152	3		413		413	16	379	368
Geschwister-Scholl-Schule, Hedderheim, Hadrianstraße 18	8		507		507	21	497	514
Louise-von-Rothschild-Schule, Bornheim, Usinger Straße 24	4		409		409	15	406	408
Robert-Koch-Schule, Höchst, Luciusstraße 2 und Außenstelle Justinusplatz 7	6		569		569	21	580	588
Zusammen:			3.645		3.645	137	3.543	3.594

Zusammenstellung								
Realschulen			3.645		3.645	137	3.543	3.594
Realschulen mit Grund- und Hauptschulen verbunden			685		685	30	681	714
Realschulen mit Hauptschulen verbunden			912		912	44	950	1.025
Zusammen:			5.242		5.242	211	5.174	5.333

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Gymnasien								
Abendgymnasium für Berufstätige, im Bildungszentrum Ostend, Martin-Elsässer-Weg 6	4			90	90	***5	112	141
Adornogymnasium , Westend, Miquelallee 160	2		1.017	174	1.191	***37	1.069	833
Bettinaschule, Westend, Feuerbachstraße 37-47	2		656	301	957	***24	987	898
Carl-Schurz-Schule, Sachsenhausen, Holbeinstraße 21-23 und Außenstelle Schweizer Platz 62	5		578	331	909	***20	942	976
Elisabethenschule, Nordend, Vogtstraße 35-37 und Außenstelle Holzhausenstraße 98	3		824	316	1.140	***30	970	927
Ernst-Reuter-Schule I, Niederursel, Hammarckjöltring 17a	8			479	479		474	483
Freiherr-vom-Stein-Schule, Sachsenhausen, Hedderichstraße 82	5		734	232	966	***28	961	961
Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Höchst, Gebeschoßstraße 5-7	6			746	746		712	662
Goethe-Gymnasium, Westend, Friedrich-Ebert-Anlage 24 und Beethovenstrasse 8-10	2		858	368	1.226	***30	1.212	1.077
Gymnasium Nord (Westhausen), Praunheim, Muckermannstraße 1	7		1.091	92	1.183	***38	1.060	879
Gymnasium Riedberg, Kalbach-Riedberg, Friedrich-Dessauer-Straße 2	12		1.103	453	1.556	***40	1.436	1.419
Gymnasium Römerhof, Bockenheim, Am Römerhof 13 c	2		671		671	***27	531	401
Gymnasium Süd, Sachsenhausen, Diesterwegstr. 11	5		145		145	***6		
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Ostend, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8 und Außenstelle Hölderlinstraße 6	4		586	289	875	***21	844	843
Helene-Lange-Schule, Höchst, Breuerwiesenstraße 4	6		652		652	***25	649	655
Helmholtzschule, Ostend, Habsburgerallee 57-59	4		677	286	963	***24	911	887
Leibnizschule, Höchst, Gebeschoßstraße 22-24	6		867		867	***32	860	867
Lessing-Gymnasium, Westend, Fürstenbergerstraße 166	2		543	237	780	***21	805	790
Liebigschule, Praunheim, Kollwitzstraße 3	7		763	373	1.136	***21	1.009	1.016
Max-Beckmann-Schule, Bockenheim, Sophienstraße 70	2			603	603	***24	589	599
Musterschule, Nordend, Oberweg 5-9	3		674	269	943	***24	861	862
Schillerschule, Sachsenhausen, Morgensternstraße 3	5		820	407	1.227	***29	1.237	1.105
Toni-Sender-Oberstufe, Bockenheim, Voltastraße 1A	2			501	501	***22	510	462
Wöhlerschule, Dornbusch, Mierendorffstraße 6	9		919	418	1.337	***32	1.164	1.143
Ziehenschule, Eschersheim, Josephskirchstraße 9	9		874	447	1.321	***32	1.364	1.280
Zusammen:			15.052	7.412	22.464	***592	21.269	20.166

*** Klassen Sekundarstufe I

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Förderschulen								
Berthold-Simonsohn-Schule, Zentrum für Erziehungshilfe, Gallus, Kostheimer Straße 11-13	1		15		15	4	19	36
Bürgermeister-Grimm-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, Gallus, Ackermannstraße 39	1	32	119		151	12	138	127
Charles-Hallgarten-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, Bornheim, Am Bornheimer Hang 10	4	10	78		88	7	108	104
Fritz-Redl-Schule, Förderschwerpunkt Förderschwerpunkt soziales-emotionales Lernen, Höchst, Kurmainzer Straße 20	6	11	22		33	5	35	29
Heinrich-Hoffmann-Schule, Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler, Sachsenhausen, Marienburgstr. 4	5	44	131	59	234	25	234	196
Hermann-Luppe-Schule, Förderschwerpunkt soziales-emotionales Lernen, Praunheim, An der Praunheimer Mühle 7	8	24	29		53	6	54	66
Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, Eschersheim, Victor-Gollancz-Weg 4	9	62	254		316	23	328	305
Kasinoschule, Förderschwerpunkt Lernen, Höchst, Kasinostraße 4	6	30	142		172	14	174	168
Mosaikschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Nordweststadt, Gerhart-Hauptmann-Ring 240a	9	64	70	25	159	24	158	154
Panoramaschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Nied, Werner-Bockelmann-Straße 3	6	87	111	24	222	30	211	220
Viktor-Frankl-Schule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 27	9	46	51	24	121	18	120	118
Weißfrauenschule, Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren, Bahnhofsviertel, Gutleutstraße 38	1	158			158	15	178	217
Zusammen:		568	1.022	132	1.722	183	1.757	1.740

	Orts- beirat	Zahl der Schüler (Schuljahr 2022/23)					Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Gesamtschulen								
Carlo-Mierendorff-Schule, Preungesheim, Jaspertstraße 63	10		639	103	742	****26	628	613
Carl-von-Weinberg-Schule, Goldstein, Zur Waldau 21	6		872	205	1.077	****39	1.072	1.067
Ernst-Reuter-Schule II, Niederursel, Hammar skjöldring 17a	8		1.205		1.205	****50	1.189	1.197
Friedrich-Ebert-Schule, Seckbach, Arolser Straße 11	11		548		548	****23	535	559
Georg-August-Zinn-Schule, Griesheim, Am Mühlgewann 1	6		597		597	****26	588	589
Georg-Büchner-Schule, Bockenheim, Pfungstbrunnenstraße 15-17	2	172	876		1.048	****46	1.005	1.007
IGS 15, Höchst, Palleskestraße 60	6		570		570	****25	466	346
IGS Eschersheim, Eschersheim, Zehntmorgenstraße 20	9	148	440		588	****30	589	625
IGS Herder, Ostend, Wittelsbacher Allee 6-12	4		575		575	****25	583	594
IGS Süd, Sachsenhausen, Textorstr. 104	5		625		625	****26	596	595
IGS West, Höchst, Palleskestr. 20	6		610		610	****25	593	510
Integrierte Gesamtschule Nordend, Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54	3		601		601	****24	592	586
Johanna-Tesch-Schule, Bockenheim, Falkstraße 60	2		590		590	****26	403	262
Josephine-Baker-Gesamtschule, Kalbach-Riedberg, Gräfin-Dönhoff-Straße 11	12		610		610	****26	516	410
KGS Niederrad, Niederrad, Goldsteinstraße 27	5		882		882	****37	785	611
Otto-Hahn-Schule, Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27	15		1.083	364	1.447	****64	1.427	1.379
Paul-Hindemith-Schule, Gallus, Schwalbacher Straße 71-77	1		736		736	****34	771	797
Schule am Mainbogen, Fechenheim, Fachfeldstraße 34	11		491		491	****22	532	673
Schule Am Ried, Bergen-Enkheim, Barbarossastr. 65	16		1.128	294	1.422	****47	1.374	1.357
Zusammen:		320	13.678	966	14.964	621	14.244	13.777

**** Klassen Grundschule und Sekundarstufe I

		Grund- schüler	Schüler Sekundar- stufe I	Schüler Sekundar- stufe II	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Gesamt allgemeinbildende Schulen		26.524	36.228	8.510	71.262	2.913	68.193	66.797

**** Klassen Grundschule und Sekundarstufe I

			Teilzeit- schüler	Vollzeit- schüler	zu- sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu- sammen	zu- sammen
Gesamt berufliche Schulen			17.588	6.917	24.505		25.186	25.882
Zusammen alle Schulen					95.767	****2.913	93.379	92.679

**** Klassen Grundschule und Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schulen

Aufstellung der Beruflichen Schulen						
	Orts- beirat	Zahl der Schüler Schuljahr 2022/2023			Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2020/2021
		Teilzeit- schüler	Vollzeit- schüler	zu- sammen	zu- sammen	zu- sammen
Berufsschulen						
Bergiusschule, Sachsenhausen, Berufsschule für Ernährung, Gastronomie, Gästebetreuung Frankensteiner Platz 1-5	5	994	13	1.007	1.044	1.258
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Berufsschule für Hauswirtschaft, Berufliche Schule für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe Adlerflychtstraße 24 und Außenstelle Lenaustraße 64-68	3	179	112	291	267	285
Bethmannschule, Ostend, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend)	1	740		740	826	704
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Bockenheim, Berufsschule für Bekleidung, Textiltechnik, Körperpflege Hamburger Allee 23 und Außenstelle: Peter-Bied-Straße 5	2	293	68	361	365	378
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Eichendorffstraße 67-69	9	1.059	26	1.085	1.123	1.219
Gutenbergschule, Westend, Berufsschule für Drucktechnik, Medientechnik, Raumgestaltung Hamburger Allee 23	2	302		302	323	355
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Rohrbachstraße 36	3	1.337	24	1.361	1.387	1.436
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Berufsschule für Metalltechnik, Fahrzeugtechnik Kühhornshofweg 27 und Außenstelle: Oppenheimer Landstraße 15	3	2.307	35	2.342	2.464	2.383
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit Seilerstr. 32	1	2.263		2.263	2.337	2.631
Klingerschule, Nordend, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Mauerweg 1	3	525		525	475	410
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Legienstraße 5	6	452		452	502	544
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Berufsschule für Chemie, Physik und Biologie, Metalltechnik, Elektrotechnik Brüningstr. 2	6	1.396		1.396	1.445	1.485
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Berufsschule für Bautechnik, Holztechnik, Agrarwirtschaft, Farbtechnik, Raumgestaltung Siolistr. 41	2	1.740	153	1.893	1.804	1.777
Stauffenbergschule, Bornheim, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Arnsburger Straße 44	4	1.030		1.030	1.062	1.157

Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Berufsschule für Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik Gutleutstraße 333 - 335	1	2.133	14	2.147	2.053	1.973
Wilhelm-Merton-Schule, Bornheim, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung Andreaestr. 24	4	838	219	1.057	1.083	1.148
Zusammen:		17.588	664	18.252	18.560	19.143

Berufsfachschulen <u>nachstehenden Berufsschulen angegliedert:</u>						
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5		67	67	73	71
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3		340	340	438	504
Bethmannschule, Ostend, Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend)	1		141	141	213	214
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2		219	219	223	242
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9		82	82	82	84
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2		57	57	65	56
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Rohrbachstraße 36	3		50	50	60	68
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3		83	83	85	93
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1				33	65
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3		120	120	113	129
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6		240	240	338	314
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2		226	226	199	200
Stauffenbergsschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44	4		108	108	73	68
Zusammen:			1.733	1.733	1.995	2.108

Berufsfachschulen <u>nachstehenden Berufsschulen angegliedert:</u>						
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5		41	41	45	41
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3		768	768	826	824
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode: Institut für Modeschaffen, Unterliederbach, Außenstelle: Peter-Bied-Straße 55	6		29	29	34	42
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2		29	29	13	25
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3		53	53	46	46
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6		90	90	87	94

Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2		59	59	70	70
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1		36	36	39	33
Wilhelm-Merton-Schule, Dornbusch, Platenstr. 77	9		128	128	122	151
Zusammen:			1.233	1.233	1.282	1.326

Fachoberschulen						
<u>nachstehenden Berufsschulen angegliedert:</u>						
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5		86	86	93	97
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3		288	288	293	249
Bethmannschule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1		30	30	34	30
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2		91	91	98	80
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9		451	451	482	527
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2		331	331	333	344
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3		92	92	92	95
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1		516	516	536	533
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6		496	496	494	488
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6		42	42	47	41
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2		264	264	263	274
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1		49	49	52	50
Zusammen:			2.736	2.736	2.817	2.808

Berufliche Gymnasien						
<u>nachstehenden Berufsschulen angegliedert:</u>						
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3		205	205	178	158
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3		346	346	354	339
Zusammen:			551	551	532	497

Gesamt Berufliche Schulen	17.588	6.917	24.505	25.186	25.882

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	356.024	362.100	362.100	0	594.308	69.209	205.919	362.100	507.336	0	I	Land Hessen	J	10	90	
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	136.315	138.900	138.900	0	491.570	47.026	14.217	138.900	413.913	0	P		J	61	39	
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen	454.993	578.431	578.431	0	428.617	118.000	31.814	578.431	0	0	P		S	40	60	
Berufswegeplanung an Beruflichen Schulen	1.182.100	1.224.000	1.224.000	0	1.064.806	149.898	9.296	1.224.000	0	0	P		J	48	52	
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	47.394	47.394	47.394	0	43.000	17.500	2.500	47.394	0	15.606	I		S	50	50	
Deutschsommer und Endspurt Deutschsommer (Sprachkurse)	65.500	113.000	113.000	295.000	118.800	39.000	0	113.000	5.000	334.800	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt	S	50	50	
Frankfurter Ausbildungsprojekt	516.400	557.600	557.600	48.969	552.582	82.123	684	557.600	125.000	1.758	P	Land Hessen	S	40	60	
Ganzheitliches Nachmittagsangebot (Modellprojekt NaSchu)	105.415	485.900	445.400	0	430.736	6.914	7.750	445.400	0	0	P		N			
Ganztagsangeboten (Ganztagserschulung), Förderung von	4.043.869	2.916.000	2.916.000	0	2.551.500	358.668	5.832	2.916.000	0	0	P		N			
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gjb)-Mietkostenzuschuss	294.500	254.000	294.500	294.500	0	0	0	294.500	0	0	P		S	40	60	
Haltekraft stärken	117.177	138.300	138.300	0	116.172	17.287	4.841	138.300	0	0	P		N			
Hausaufgabenbetreuung	82.104	105.700	105.700	0	140.370	14.457	621	105.700	49.748	0	P	Land Hessen	N			
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main (Inklusionsberatungsstelle)	100.000	104.000	104.000	10.500	139.100	0	0	104.000	45.600	0	P	Jugend- und Sozialamt	S	60	40	
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter- Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e.V.	166.200	170.200	170.200	0	148.303	19.464	2.433	170.200	0	0	P		J	36	64	
Integrative Schule GmbH	548.061	556.200	556.200	374.852	2.019.440	187.682	0	556.200	1.780.040	245.734	I	Land Hessen, Evangelische Kirche Hessen Nassau	J	47	53	
Jugendhilfeangebote an Grundschulen (Sternpiloten)	922.708	918.821	918.821	0	756.190	148.849	13.782	918.821	0	0	P		J	58	42	
Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	7.818.354	9.658.300	9.958.300	0	8.340.076	1.294.579	323.645	9.958.300	0	0	P		J	47	53	
Kulturelle Aktivitäten an Schulen	145.752	675.300	675.300	0	0	675.300	0	675.300	0	0	P		N			
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	146.900	146.900	146.900	116.441	242.015	42.773	37.626	146.900	87.279	204.676	I	Frauenreferat Frankfurt	J	100		
Medienzentrum	450.000	533.000	450.000	0	0	0	450.000	450.000	0	0	I		S	50	50	
Mitmachzentrum des Vereins "ExperiMINTa e. V."	132.900	132.900	132.900	132.900	0	0	0	132.900	0	0	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	S	50	50	
Offene Frankfurter Ganztagsschule (OFG)	636.697	2.087.000	2.087.000	0	1.830.299	227.483	29.218	2.087.000	0	0	P		N			
Pakt für den Ganzttag (PfdG)	2.863.252	3.610.000	3.610.000	0	3.288.710	310.460	10.830	3.610.000	0	0	P	Land Hessen	N			
Praxisorientierte Hauptschule	252.167	462.875	462.875	0	348.170	90.347	24.358	462.875	0	0	P		N			

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse															
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-		
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen		
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)		
								(€)	(€)	(€)			%w	%m	%d
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule + Betrieb (QuABB)	0	600.000	600.000	0	494.700	46.800	58.500	600.000	0	0	P		J	46	54
Schulisches Betreuungsangebot	35.813.455	51.504.000	51.504.000	0	45.630.080	4.956.120	917.800	51.504.000	0	0	P		J	58	42
Sonstige Projektförderung	10.521	38.500	38.500	0	0	0	38.500	38.500	0	0	P		S	50	50
Sonstige sozialpädagogische Förderung	490.588	542.469	604.469	0	447.524	147.543	9.402	604.469	0	0	P		N		
Sozialpädagogische Förderung an Beruflichen Schulen	1.405.849	1.414.113	1.414.113	0	1.193.512	190.905	29.696	1.414.113	0	0	P		J	37	63
Sozialpädagogische Förderung in der Grundschule	2.550.911	3.444.397	3.444.397	0	2.996.625	430.550	17.222	3.444.397	0	0	P		S	50	50
Sprachförderung für Schüler/innen	121.965	563.700	563.700	0	507.330	56.370	0	563.700	0	0	P		S	40	60
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	372.750	414.000	1.114.000	2.320	1.028.800	1.641.500	604.500	1.114.000	0	2.163.120	I		S	50	50

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse															
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-		
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen		
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(*)		(**)		
													%w	%m	%d
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	204.000	264.000	264.000	0	559.070	44.954	22.785	264.000	171.897	190.912	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N		
Umweltlernen	534.550	432.000	454.000	0	0	0	454.000	454.000	0	0	P		S	50	50
Summe	63.089.371	85.194.000	86.195.000	1.275.482	76.502.405	11.431.761	3.327.771	86.195.000	3.185.813	3.156.606					

Erläuternde Hinweise

1.) Förderung von Ganztagsangeboten

Die „Förderung von Ganztagsangeboten“ erfolgt ausschließlich aus Landesmitteln. Diese sind in der Gruppe 540-545 als „dav. Landeszuweisung ganztätig arbeitende Schulen“ ausgewiesen.

2.) Kulturelle Aktivitäten an Schulen

Die Position beinhaltet „Kulturelle Aktivitäten an Schulen“ (535.000 €) und kulturelle Bildung“ (140.300 €).

3.) Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide

Im Soll 2023 sind 700.000 € für Klassenfahrten Frankfurter Schulen inkl. der Teilnahme am Umweltbildungsprogramm aus dem Etatantrag 76/2022 enthalten.

4.) Pakt für den Ganzttag

Die Förderung des „Paktes für den Ganzttag“ erfolgt ausschließlich aus Landesmitteln. Die Landesmittel sind in der Gruppe 540-545 als „dav. Landeszuweisung Pakt für den Ganzttag“ ausgewiesen.

5.) Schulisches Betreuungsangebot

Das „schulische Betreuungsangebot“ beinhaltet 2023 die „Erweiterte Schulische Betreuung“ (50.063.500 €) sowie die „Früh- und Übermittagbetreuung“ (1.440.500 €). Die zur Mitfinanzierung der „Schulischen Betreuungsangebote“ vom Land Hessen erwarteten Landesmittel sind als „dav. Landeszuweisung schulisches Betreuungsangebot“ in der Gruppe 540-545 nachgewiesen.

6.) Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen

Folgende Förderungen ergeben zusammengefasst die Position „Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen“, für die in den Gruppen 60, 61, 67-69 und 71 insgesamt 13.874.150 € eingeplant sind:

Die Zuschüsse in der Gruppe 71 (13.474.134 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Jugendhilfeangebote an Grundschulen / Sternpiloten (918.821 €), Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen (9.958.300 € einschl. E 80 / 2023 i. H. v. 300.000 €), berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen (578.431 €), sonstige sozialpädagogische Förderung (604.469 € einschl. E 84 / 2023 i. H. v. 54.000 €, E 90 / 2023 i. H. v. 12.000 € sowie Teilbetrag für Projektwoche in Frankfurter Schulen zum Thema Antirassismus aus E 107 / 2023 i. H. v. 20.000 €) und sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen (1.414.113 €).

Die Veranschlagungen in den Gruppen 60, 61, 67-69 (400.016 €) beinhalten:

laufende Sach- und Dienstleistungen (253.016 €), Ersatzbeschaffung der Ausstattung für Jugendhilfe in der Schule (17.000 €), Unterstützungsangebote für Schulen im Aufbau-, Erweiterungs- und Auslagerungsprozess (50.000 €) sowie Konzeptentwicklung inklusiver Unterricht (80.000 €).

7.) Umweltlernen

Die Position beinhaltet:

Nachhaltigkeit Lernen (72.000 € einschl. Angebotsprogramm Mainkai Nutzung Teilbetrag i. H. v. 12.000 € aus E 82 / 2023), Ökologisierung des Schullebens (80.000 €), Entdecken, Forschen und Lernen (55.000 € einschl. Frankfurter Heft für den Sachunterricht Teilbetrag aus E 82 / 2023 i. H. v. 10.000 €), Schulhofgestaltung (170.000 €), Nachhaltigkeitspreis (61.000 €) sowie Mittel für Tarifierhöhungen (6.000 €).

8.) Subventionierung Schüleressen:

Die Subventionierung des Bezugspreises auf maximal 3 € pro Essen ist unter „gesondert ausgewiesene Erträge“ dargestellt.

9.) Unter „gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen“ sind weiterhin ausgewiesen: Zahlungen an die Unfallkasse Hessen, Beitrag Schulträger für Beschaffung Medien und Hilfsmittel für den Unterricht - Medienzentrum, Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände, Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz sowie Teilbeträge der nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge 2013, 2020 und 2021.

10.) Genderdimensionen

siehe Erläuternde Hinweise am Anfang der Produktgruppe Punkt 2.)

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Schulgesetz, Ersatzschulfinanzierungsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Satzung der Unfallkasse Hessen, Erlasse des Landes Hessen, Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler, Kinder, Eltern, Schulleitungen. Lehrerinnen und Lehrer, schulische Gremien, städtische Gremien**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schülerzahlen	93.379	96.477	98.432	99.979	101.413	102.636

Begründung der Prognose:

Unter Jahresrechnung 2021 sind die endgültigen Schülerzahlen des Schuljahres 2021/2022 dargestellt. Die Sollwerte für die allgemeinbildenden Schulen ab 2023 stammen aus dem Schulentwicklungsplan 2020-2029 (§ 2380 vom 20.10.2022). Bei den Schülerzahlen der beruflichen Schulen werden die Prognosen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die beruflichen Schulen (§ 4615 vom 26.09.2019) zu Grunde gelegt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Kosten pro Schülerplatz über alle Schulformen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge gewichtete Schülerplätze alle Schulformen	82.567	84.127	86.038	87.445	88.707	89.777
Indikator ordentliches Ergebnis (ohne Zuschüsse und Zuweisungen für externe schulische Einrichtungen und Zwecke) pro gewichtetem Schülerplatz über alle Schulformen	3.135,23	3.071,92	3.120,79	3.156,61	3.155,97	3.201,18

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00	196	196	196	196	196
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	539,00	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.340.284,07	847	1.480	1.489	1.499	1.509
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.317.883,15	10.079	10.079	10.079	10.079	10.079
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.115.012,11	8.772	11.011	8.859	7.277	6.667
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.132.478,55	7.257	7.257	7.257	7.257	7.257
10		Summe der ordentlichen Erträge	35.063.696,88	27.152	30.024	27.881	26.309	25.709
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.585.688,77	30.788	34.998	35.553	36.086	36.627
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	643.360,52	965	1.406	1.486	1.486	1.486
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.423.839,67	112.656	112.932	112.782	112.782	113.160
14	66	Abschreibungen	50.918.437,12	51.538	59.485	65.385	68.071	74.366
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	74.672.414,77	89.452	90.775	90.367	90.267	90.267
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	466,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.959,70	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	293.300.166,55	285.399	299.596	305.573	308.692	315.906
20		Verwaltungsergebnis	-258.236.469,67	-258.247	-269.572	-277.692	-282.383	-290.197
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.005.455,89	3.980	3.429	2.833	1.970	1.592
23		Finanzergebnis	-5.005.455,89	-3.980	-3.429	-2.833	-1.970	-1.592
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	35.063.696,88	27.152	30.024	27.881	26.309	25.709
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	298.305.622,44	289.379	303.025	308.406	310.662	317.498
26		Ordentliches Ergebnis	-263.241.925,56	-262.227	-273.001	-280.525	-284.353	-291.789
27	59	Außerordentliche Erträge	16.514,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	933.115,45	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-916.601,45	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-264.158.527,01	-262.227	-273.001	-280.525	-284.353	-291.789
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.577.489,59	-5.721	-6.229	-6.229	-6.229	-6.229
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-270.736.016,60	-267.948	-279.230	-286.754	-290.582	-298.018
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-270.736.016,60	-267.948	-279.230	-286.754	-290.582	-298.018

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 20 Bildung		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	196	196	196	196	196
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erbbauzinsen	158	158	158	158	158
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	847	1.480	1.489	1.499	1.509
	dav. Personalkostenerstattung	594	594	594	594	594
	dav. Personalkostenerstattung refinanzierte Stellen Stellenplan 2023	0	633	642	652	662
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.079	10.079	10.079	10.079	10.079
	dav. Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.369	3.369	3.369	3.369	3.369
	dav. Landeszuweisung schulisches Betreuungsangebot	157	157	157	157	157
	dav. Landeszuweisung ganztätig arbeitende Schulen	2.916	2.916	2.916	2.916	2.916
	dav. Landeszuweisung Pakt für den Ganzttag	3.610	3.610	3.610	3.610	3.610
53	Sonstige ordentliche Erträge	7.257	7.257	7.257	7.257	7.257
	dav. Mieterträge	6.815	6.815	6.815	6.815	6.815
	dav. Erträge Cafeterien	400	400	400	400	400
	dav. Abgabe Energie	25	25	25	25	25
	dav. Eigenbeteiligung Wahlleistungen Beihilfe	8	8	8	8	8
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	965	1.406	1.486	1.486	1.486
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	806	1.317	1.397	1.397	1.397
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	159	89	89	89	89

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben						
Produktbereich: 20 Bildung						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.656	112.932	112.782	112.782	113.160
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	dav. Energie	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	25.864	25.976	25.976	25.976	25.976
	dav. Bauunterhaltung: Sonderbaukontrolle	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	dav. Bauunterhaltung: Fachraumprogramm	800	800	800	800	800
	dav. Bauunterhaltung Toilettensanierung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Außenanlagen	2.114	2.114	2.114	2.114	2.114
	dav. sonstige Mieten	2.342	2.342	2.342	2.342	2.342
	dav. Fremdreinigung	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
	dav. Grundstücksbezogene Gebühren und Abgaben	2.670	2.670	2.670	2.670	2.670
	dav. Gebäudeüberwachungskosten	134	134	134	134	134
	dav. Gebäudeversicherung	1.137	1.137	1.137	1.137	1.137
	dav. sonstige Versicherungen	282	282	282	282	282
	dav. Fremdensorgung	205	205	205	205	205
	dav. Hygienematerial	28	28	28	28	28
	dav. Frachten und Fremdlager	361	361	361	361	361
	dav. sonstiger Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	93	93	93	93	93
	dav. Telekommunikation	1.539	1.159	1.159	1.159	1.159
	dav. IT	4.482	4.862	4.862	4.862	4.862
	dav. Leiharbeitskräfte	355	365	365	365	365
	dav. Planungsphase 0	508	508	508	508	508
	dav. Ausstattung für Betreuungsangebote an Schulen	777	777	777	777	777
	dav. Schulbudgets Ergebnishaushalt	4.706	4.626	4.626	4.626	4.626
	dav. Schüleraustausch und Studienfahrten an Schulen	120	120	120	120	120
	dav. Schülerbeförderung	17.554	17.554	17.554	17.554	17.554
	dav. Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen	400	400	400	400	400
	dav. Gesamtkonzept für ganztätig arbeitende Schulen	70	0	0	0	0
	dav. Inklusive Bildung	100	100	100	100	100
	dav. Schulpreis	50	50	50	50	50
	dav. StadtschülerInnenrat / Stadtelternbeirat (einschl. E 83)	53	53	43	43	43
	dav. Fortschreibung Schulentwicklungsplan	117	117	117	117	117
	dav. SEP Bürgerbeteiligungen und Dialoge	170	170	170	170	170
	dav. Pilotprojekt Clearingstelle	160	160	160	160	160
	dav. Qualifizierungsnetzwerk	300	300	300	300	300
	dav. SEP multifunktionale Raumausstattung	150	0	0	0	0
	dav. SEP Umsetzung Maßnahmen BS	150	150	150	150	150
	dav. Projekt SchulRadler	20	0	0	0	0
	dav. Bau und Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen beschleunigen (E 81)	0	140	0	0	0
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2013	-3.804	-3.804	-3.804	-3.804	-3.804
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020 (ABI)	-1.203	-1.128	-1.128	-1.128	-1.128
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020	-4.004	-3.745	-3.745	-3.745	-3.745
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2021	-14.565	-14.565	-14.565	-14.565	-14.565
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	89.452	90.775	90.367	90.267	90.267
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	85.194	86.195	85.787	85.687	85.687
	dav. Subventionierung Schüleressen	6.605	6.859	6.859	6.859	6.859
	dav. Beitrag Schulträger für Beschaffung Medien und Hilfsmittel für den Unterricht - Medienzentrum	142	142	142	142	142
	dav. Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	1.435	1.435	1.435	1.435	1.435
	dav. Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	2.136	2.136	2.136	2.136	2.136
	dav. Zahlungen an die Unfallkasse Hessen	3.765	3.765	3.765	3.765	3.765
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2013	-1.867	-1.867	-1.867	-1.867	-1.867
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020	-1.441	-1.373	-1.373	-1.373	-1.373
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2021	-6.517	-6.517	-6.517	-6.517	-6.517
77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.980	3.429	2.833	1.970	1.592
	dav. Zinsaufwendungen Bildungszentrum Ostend	976	755	502	0	0
	dav. Zinsaufwendungen ÖPP 4 Schulen	2.620	2.304	1.975	1.628	1.264
	dav. Zinsaufwendungen IGS West	384	370	356	342	328

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung
Budgetierungsregeln:	1. Schulbudgets Die im Ergebnishaushalt in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mittel für die Schul-Budgets sind im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften innerhalb des Dezernatsbudgets deckungsberechtigt, jedoch nicht deckungsverpflichtet. Dazugehörige Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden. Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen der Schulbudgets zulässig. 2. Einseitige Deckungsfähigkeiten a) Instandhaltung / Wartung der Außenanlagen Mehraufwendungen bei der Instandhaltung / Wartung der Außenanlagen (Budgetierungsmerkmal 10) können durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung (Budgetierungsmerkmal 20) ausgeglichen werden. Entsprechende Sollveränderungen sind zugelassen. b) Kulturelle Aktivitäten an Schulen Falls ein Teil des in der Kontengruppe 71 enthaltenen Zuschusses für „kulturelle Aktivitäten an Schulen“ (Budgetierungsmerkmal 22) für die Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen verwendet werden soll, ist eine Sollveränderung in Höhe der in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 (Budgetierungsmerkmal 10) hierfür gebuchten Aufwendungen zulässig. 3. Sperrung von Mitteln Die in der Gruppe 71 enthaltenen Mittel für die "Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)" in Höhe 600 T€ sind gesperrt. Sie dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn der Stadtkämmerei nachgewiesen wird, dass die Durchführung der Maßnahme nicht durch Drittmittel sichergestellt werden kann. 4. Nicht zugeordnete Konsolidierungsbeiträge 2013 und 2020 Die Umsetzung der in den Konten 6993 9999 und 7128 0000 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen. Eine abweichend von den Veranschlagungen veränderte Aufteilung der Beträge ist durch Sollveränderungen zulässig. 5. Nicht zugeordnete Konsolidierungsbeiträge 2021 Die Umsetzung der in den Konten 6993 9999 und 7128 0000 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge ist im Haushaltsvollzug innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen. Eine abweichend von den Veranschlagungen veränderte Aufteilung der Beträge ist durch Sollveränderungen über die Budgetierungsmerkmale und die Budgetbereichsgrenzen hinweg zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.501.395,13	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	357.688,94	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.859.084,07	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	105.316.658,44	160.100	192.391	184.460 27.400	260.393 29.368	235.042 9.500
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	-225.000,00	580	590	590 0	590 0	590 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.091.658,44	160.680	192.981	185.050	260.983	235.632
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-93.232.574,37	-160.680	-192.981	-185.050	-260.983	-235.632
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.493.020,73	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	-2.493.020,73	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-95.725.595,10	-160.680	-192.981	-185.050	-260.983	-235.632
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	11.859.084,07	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	107.584.679,17	160.680	192.981	185.050	260.983	235.632

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

- Schulbudgets**
Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den im Ergebnishaushalt veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt für die Schulbudgets enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen zulässig, selbst wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Riedberg**
Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg in den Produktgruppen 16.01, 20.01, 20.03, 21.15, 22.09 und 31.08 stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsverpflichtet zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen. Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens keiner gesonderten Bewilligung.
- Bewegliches Vermögen und Sammelanlagen**
Zur Deckung eines Mehrbedarfs im Investitionsbereich „Bewegliches Vermögen und Sammelanlagen“ in der Produktgruppe 20.01 können mit Zustimmung der Stadtkämmerei nicht benötigte Mittel aus dem Investitionsbereich „Sonstige Investitionen“ herangezogen werden. Entsprechende Sollveränderungen sind zulässig.

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001287 Investitionskostenzuschuss an die Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide"												
Kategorie/Priorität	2/28	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.715	0	-225	0	580	590	590	590	590	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001295 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Grundschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		5.502	37	114	0	1.000	1.350	1.000	1.000	1.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001300 Planungsmittelpauschale für Grundschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		113.200	0	0	0	20.100	20.100	20.100	25.400	27.500	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001843 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gymnasien												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.644	0	144	0	500	500	500	500	500	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001844 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gesamtschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.633	120	13	0	500	500	500	500	500	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001845 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Förderschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		3.331	0	31	0	660	660	660	660	660	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001847 Planungsmittelpauschale für Realschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		180	0	0	30	30	30	30	30	30	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001848 Planungsmittelpauschale für Gymnasien												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		500	0	0	0	100	100	100	100	100	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001849 Planungsmittelpauschale für Gesamtschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		500	0	0	0	100	100	100	100	100	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001855 Robert-Koch-Schule, Erweiterung und Neubau der Sporthalle (s. auch Proj.def. 5.009047 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1618 / 2									
	Ausgaben		11.893	50	0	1.139	1.000	1.700	2.300	3.000	2.704	0
	Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
5.001945 Bildungszentrum Ostend (Restkaufrate 2024)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§5465	17.06.2003							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2250 / 13									
	Ausgaben		5.336	0	0	0	0	0	5.336	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002006 Planungsmittelpauschale für Förderschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		100	0	0	0	20	20	20	20	20	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002007 Planungsmittelpauschale für berufliche Schulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		500	0	0	0	100	100	100	100	100	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002008 Diesterwegschule, Erweiterung der Schule auf 5-Zügigkeit, Abriss und Neubau der Sporthalle sowie Sanierung des Bestandsgebäudes inkl. Auslagerung (s. auch Proj.def. 5.007803 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- u. 5.010702 -BgA Cafeteria-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2831	02.02.2023							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	0151 / 5-7									
	Ausgaben		46.798	313	1.125	451	1.000	6.657	7.563	7.220	7.000	15.469
	Verpflichtungsermächtigungen		4.000						2.000	2.000	0	0
5.002129 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Stadtschulamt)												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.502	0	2.487	0	3	3	3	3	3	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002138 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grundschulen)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		6.288	0	783	0	461	1.261	1.261	1.261	1.261	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		12	0	12	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
5.002139 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Realschulen)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.848	0	3	0	369	369	369	369	369	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		6	0	6	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		-4	0	-4	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.002140 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gymnasien)

Kategorie/Priorität 2/90 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	4.236	0	346	0	778	778	778	778	778	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	43	0	43	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5.002141 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Berufliche Schulen)

Kategorie/Priorität 2/90 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	10.049	0	309	0	1.148	2.148	2.148	2.148	2.148	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung											
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002142 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Förderschulen)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.762	0	-23	0	357	357	357	357	357	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002143 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gesamtschulen)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.427	0	-13	0	396	511	511	511	511	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		31	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002356 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Stadtschulamt)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.265	0	283	0	505	162	105	105	105	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung										
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen						(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002484 Julius-Leber-Schule AS, Umbau und Sanierung der Seilerstr. 36 (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009050)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2221 / 36									
Ausgaben			20.818	772	3	988	500	700	700	1.664	2.000	13.491
Verpflichtungsermächtigungen			2.000						700	1.300	0	0
5.002520 Holzhausenschule, Sanierung und Erweiterung (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009167)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	0496 / 25									
Ausgaben			17.352	1.044	54	629	1.000	2.374	1.000	5.000	3.000	3.250
Verpflichtungsermächtigungen			2.000						500	1.500	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen			2.650	2.650	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.			14	0	14	0	0	0	0	0	0	0
5.002698 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (verb. Haupt- und Realschulen)												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.632	0	7	0	325	325	325	325	325	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002704 Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Sporthalle 1 (s. auch Proj.def. 5.007986 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.	2749 / 27									
	Ausgaben		10.283	48	38	3.298	1.000	1.000	1.000	1.500	2.399	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.000						500	500	0	0
5.002760 Elisabethenschule, Gesamtsanierung inkl. Auslagerung (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009169)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§4192	30.01.2014							
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	2417 / 35-37									
	Ausgaben		29.944	26.632	657	1.154	1.000	500	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.		73	0	73	0	0	0	0	0	0	0
5.002766 Mühlbergschule, Erweiterung und Sanierung inkl. Auslagerung und Abriss und Neubau der Turnhalle (s. auch Proj.def. 5.007351 -Cafeteria- und 5.007802 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1463	01.06.2017							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1573 / 8									
	Ausgaben		26.644	16.334	3.270	0	2.500	2.500	2.040	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003237 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grund- und Hauptschulen)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.860	0	0	0	320	635	635	635	635	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.003790 Ziehenschule, Erweiterung zur Sechszügigkeit, Abriss und Neubau eines Klassentrakts und der Sporthalle inkl Auslagerung (s. auch Proj.def. 5.007813 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	1333 / 9								
Ausgaben		58.082	53	6	1.994	1.000	1.500	3.000	7.000	6.000	37.530
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.003792 Franz-Böhm-Schule, Abriss und Neubau des Gebäudes C (3. Bauabschnitt) (Proj.def. 5.010590 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041)											
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2229	22.09.2022						
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	0697 / 77-79								
Ausgaben		15.000	237	0	3.301	100	500	1.000	3.000	3.000	3.862
Verpflichtungsermächtigungen		2.000						500	1.000	500	0

Produktbereich: 20 Bildung													
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben													
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003812 Jugendverkehrsgarten, Abriss und Kauf von 5 Containern													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2230 / 68										
	Ausgaben			2.090	12	4	996	578	500	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.003895 Paul-Ehrlich-Schule, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 35 Mio. € - (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009172)													
Kategorie/Priorität	5/1	E											
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0518 / 2										
	Ausgaben			1.486	86	0	400	500	437	63	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.003897 Viktor-Frankl-Schule, Erweiterung und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 61 Mio. € - (s. auch Proj.def. 5.010820)													
Kategorie/Priorität	5/16	E											
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	0882 / 27										
	Ausgaben			3.898	0	0	898	50	500	500	500	1.450	0
	Verpflichtungsermächtigungen			1.500						500	500	500	0

Produktbereich: 20 Bildung													
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben													
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005494 Ernst-Reuter-Schule I und II, Gesamtkonzept inkl. Abriss/Neubau Schwimmhalle und Traglufthalle (s. auch Proj.def. 5.007763 -Cafeteria- und 5.007804 -BgA Vereinsnutzung BgA Sporthallen-)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.	1070 / 17 a										
Ausgaben				170.972	310	480	2.295	0	500	500	15.000	13.000	138.888
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
5.005496 Hostatoschule, Neubau Erweiterungsbau für die Betreuung (s. auch Proj.def. 5.005497 -Cafeteria- und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009175)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§3331	08.11.2018							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1227 / 38										
Ausgaben				6.974	1.835	1.372	2.851	417	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
5.005497 Hostatoschule, Neubau Cafeteria (s. Proj.def. 5.005496 und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009175)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§3331	08.11.2018							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1227 / 38										
Ausgaben				783	422	361	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005501 Robert-Blum-Schule, Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.007954 -Cafeteria-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3894	04.04.2019							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	928 / 1									
	Ausgaben		9.948	2.862	3.500	0	2.712	873	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005503 Grüngürtel Waldschule, Sanierung												
Kategorie/Priorität	4/2	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1846 / 80									
	Ausgaben		3.777	111	0	300	100	500	1.000	1.766	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.000						500	500	0	0
5.005504 Gruneliusschule, Gesamtanierung und Erweiterung inkl. Sporthalle (s. auch Projektdefinition 5.005505 -Cafeteria- und BGA Vereinsnutzung Sporthallen GB 1041 = 5.009177)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2503 / 13									
	Ausgaben		5.306	78	22	466	50	500	1.000	1.000	1.000	1.190
	Verpflichtungsermächtigungen		2.500						500	1.000	1.000	0
5.005611 Freiherr-vom-Stein-Schule (PPP 4 Schulen)												
Kategorie/Priorität	2/1	P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2205 / 87									
	Ausgaben		6.366	0	932	0	980	1.031	1.084	1.140	1.199	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005612 Heinrich-Kleyer-Schule (PPP 4 Schulen)												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	1513 / 27									
	Ausgaben		14.397	0	2.107	0	2.216	2.331	2.452	2.579	2.712	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005613 Bildungs- und Kulturzentrum -BIKUZ- (PPP 4 Schulen)												
Kategorie/Priorität	2/1	P		\$2236	05.07.2006							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0904 / 5									
	Ausgaben		11.082	0	1.621	0	1.704	1.793	1.895	1.983	2.086	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005614 Carl-von-Weinberg-Schule (PPP 4 Schulen)												
Kategorie/Priorität	2/1	P		\$2236	05.07.2006							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	2577 / 21									
	Ausgaben		7.583	0	1.095	0	1.152	1.212	1.374	1.340	1.410	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005615 Bildungszentrum Ostend (PPP)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		\$5465	17.06.2003							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2250 / 13									
	Ausgaben		20.009	3.511	3.776	0	4.056	4.352	4.314	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006020 Martin-Buber-Schule, Erweiterung und Ganztagsausbau (Proj.def. 5.007797 steuerliche Abgrenzung BgA GB 1041 und 5.008967 -Cafeteria-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2082 / 301									
	Ausgaben		26.295	85	30	1.180	500	2.000	2.000	3.000	3.000	14.500
	Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
5.006356 Inklusion												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		5.500	0	12	488	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006376 Willemerschule - Sanierung, Umbau, Erweiterung Bestandsgebäude, Wiederherstellung Außenanlagen inkl. Auslagerung - Aktionsplan Schule- (s. auch Projektdefinition 5.007548 -Cafeteria- und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.007881)												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2525 / 12									
	Ausgaben		22.758	3.728	3.941	2.252	2.000	2.000	2.700	3.000	3.136	0
	Verpflichtungsermächtigungen		2.000						1.000	1.000	0	0
	Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		18	0	18	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006457 Schule am Ried, Neubau Cafeteria (s. auch Projektdefinition 5.007959 und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009179)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§5611	07.05.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2858 / 65									
	Ausgaben		1.057	826	232	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0					0	0	0	0	0
5.006639 Kerschensteinerschule, Erweiterung und Abriss und Neubau der Turnhalle (s. auch Proj.def. 5.007733 -Cafeteria- und 5.007807 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.	185 / 2									
	Ausgaben		38.469	372	281	6.438	2.000	2.000	2.000	1.872	2.000	21.506
	Verpflichtungsermächtigungen		3.872						2.000	1.872	0	0
5.006662 Konrad-Haenisch-Schule, Erweiterungsbau 1. Bauabschnitt (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009068)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3040	23.08.2018							
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	1552 / 2									
	Ausgaben		5.837	615	742	995	950	1.100	1.000	436	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.436						1.000	436	0	0
5.006664 Ebelfeldschule, Umsetzung Ganztagschule (Proj.def. 5.009007 - Cafeteria - und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009069)												
Kategorie/Priorität	4/8	E										
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.	1944 / 4									
	Ausgaben		16.846	532	74	1.013	500	500	1.000	3.000	3.000	7.227
	Verpflichtungsermächtigungen		2.000						500	1.000	500	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006702 IGS West, ÖPP												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2238	11.10.2012							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1887 / 20									
	Ausgaben		4.814	0	768	0	782	795	809	823	837	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006888 Planungsmittel und Grunderwerb für neue Grundschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		35.000	0	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006905 Planungsmittel und Grunderwerb für neue Gymnasien												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		30.000	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung											
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006906 Uhlandschule und Abendhaupt- und -realschule (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 51.4 Mio. €- (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009128)													
Kategorie/Priorität	5/1	E											
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2380 / 35										
	Ausgaben			671	0	0	41	100	530	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.006907 Schulversorgung Uni Campus Bockenheim (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 28,3 Mio. € - (s. auch Proj.def. 5.009129-steuerliche Abrechnung BgA GB 1041-)													
Kategorie/Priorität	5/1	E											
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2230 / o.Nr.										
	Ausgaben			1.924	8	0	0	500	1.000	416	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			400						400	0	0	0
5.007171 Bildungscampus Gallus, 8 zügige Gymnasiale Oberstufe, 2 Kindertageseinrichtungen, Jugendhaus, Eltern-Kind-Treff (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009149 und Cafeteria = 5.010706)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1502 / 80-86										
	Ausgaben			140.863	40	0	1.868	1.000	2.000	2.000	6.000	6.000	121.956
	Verpflichtungsermächtigungen			2.500						500	2.000	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007210 Philipp-Holzmann-Schule, Neubau (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009152)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2242 / 41									
	Ausgaben		4.144	44	0	0	500	1.000	1.000	1.600	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007215 Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Gesamtsanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 64,7 Mio. € - (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj. def. 5.009087)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 6-8									
	Ausgaben		4.702	91	0	0	50	500	2.000	2.061	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.000						500	500	0	0
5.007216 Helmholtzschule, Gesamtsanierung mit Ausbau auf 5-Zügigkeit (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 34 Mio. € - (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009131)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1037 / 57-59									
	Ausgaben		2.396	84	0	0	50	500	1.300	462	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		962						500	462	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007223 Schule am Hang, Gesamtsanierung und Erweiterung inkl. Abriss und Auslagerung und Neubau einer zweiten Turnhalle (BgA Vereinsnutzung Sporthallen = Proj.def. 5.009153, Cafeteria = 5.009847)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		\$5879	04.06.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2837 / 23									
	Ausgaben		43.761	2.218	633	0	10.000	14.000	3.000	4.000	4.000	5.910
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007226 Adorno-Gymnasium, Neubau der Schule inkl. Turnhalle am endültigen Standort (Projektdefinition 5.007235 -Cafeteria- und 5.007850 -BgA Vereinsnutzung Sporthalle-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		36.083	3.283	207	493	1.000	1.000	3.000	5.000	6.000	16.100
	Verpflichtungsermächtigungen		5.000						1.000	2.000	2.000	0
5.007227 Gymnasium Nord (Westhausen) -Bau eines dauerhaften Auslagerungsstandortes und 3-Feld-Turnhalle inkl. Erweiterung (2. BA) und Bau der Oberstufe (3. BA); Kauf einer 1-Feld-Sporthalle - (s. auch Proj.def. 5.007234 -Cafeteria- und 5.007861 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		\$1095	23.02.2017							
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.	2973 / 1									
	Ausgaben		73.911	47.556	3.462	9.335	6.000	4.000	3.058	500	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		2.500						2.000	500	0	0

Produktbereich:		20 Bildung										
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007234 Gymnasium Nord (Westhausen), Neubau der Cafeteria am dauerhaften Auslagerungsstandort (s. auch Proj.def. 5.007227 und 5.007861 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1095	23.02.2017							
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		3.178	3.169	9	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007235 Adorno-Gymnasium, Neubau der Cafeteria am endgültigen Standort (s. auch Projektdefinition 5.007226 und 5.007850)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		12	12	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007238 KGS Niederrad, Neubau des Provisoriums (s. auch Proj.def. 5.007239)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2862	21.06.2018							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2614									
	Ausgaben		29.310	25.619	490	50	2.000	1.150	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007239 KGS Niederrad, - Provisorium - Neubau der Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.007238)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2862	21.06.2018							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2614									
	Ausgaben		2.059	2.050	9	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007250 Grundschule in Unterliederbach, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 10 Mio. € - (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009227)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	969 / 38									
	Ausgaben		1.493	27	17	682	267	500	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007251 Grundschule Bockenheim, Umnutzung und Umbau des ehemaligen DIPF-Gebäudes (Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung) (s. auch Proj.def. 5.007822 und 5.008108)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§851	11.11.2021							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2144 / 29-31									
	Ausgaben		19.539	854	676	7.429	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	3.080
	Verpflichtungsermächtigungen		2.500						1.000	1.000	500	0
5.007261 Walter-Kolb-Schule, Abriss und Neubau der Schule inkl. Auslagerung und Neubau einer Dreifeld-Sporthalle - (BgA Vereinsnutzung Sporthallen = Proj.def. 5.009229)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	2257 / 50									
	Ausgaben		37.929	28	0	1.500	500	1.500	2.000	3.000	3.000	26.401
	Verpflichtungsermächtigungen		2.000						500	1.000	500	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007274 Carlo-Mierendorff-Schule, Neubau Oberstufengymnasium (s. auch Proj.def. 5.007287 und 5.010619 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041), GOS Preungesheim												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1096	23.02.2017							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	1320 / 3									
	Ausgaben		36.650	17.473	4.379	0	5.000	4.000	4.000	1.798	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		3.798						2.000	1.798	0	0
5.007286 IGS Süd, Sanierung und Erweiterung inkl. Auslagerung (s. auch Proj.def. 5.007431 -Cafeteria- und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = Proj.def. 5.009248)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2338 / 104									
	Ausgaben		78.712	500	153	2.622	2.000	2.300	2.500	6.000	7.000	55.637
	Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	2.000	0	0
5.007287 Carlo-Mierendorff-Schule, Oberstufengymnasium Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.007274 und 5.010619 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041), GOS Preungesheim												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1096	23.02.2017							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	1320 / 3									
	Ausgaben		618	498	120	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007315 Grundschule im Gallusviertel, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 33 Mio. € - (steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.010628)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.177	0	0	0	165	500	512	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007340 Planungsmittel, Baumittel und Grunderwerb für Ganztagschule in Frankfurt												
Kategorie/Priorität	2/24	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			2.500	0	0	0	500	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007346 Franz-Böhm-Schule, Abriss und Neubau der Turnhalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 10,3 Mio. € - (Proj.def. 5.009728 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	697 / 67-77									
Ausgaben			771	0	0	0	50	350	371	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			300						300	0	0	0
5.007351 Mühlbergschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002766 und 5.007802 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1463	01.06.2017							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1573 / 8									
Ausgaben			376	307	70	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung										
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007499 Planungsmittel und Grunderwerb für neue integrierte Gesamtschulen (IGS)												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		29.000	0	0	0	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007500 Planungsmittel, Baumittel und Grunderwerb für neue Berufsschulen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		24.000	0	0	0	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007501 Planungsmittel und Grunderwerb für Gymnasiale Oberstufen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		5.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007548 Willemer- und Deutschherrenschule - Neubau Cafeteria - Aktionsplan Schule - (s. auch Projektdefinition 5.006376 und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.007881)												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2525 / 12									
	Ausgaben		227	66	161	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung										
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007552 Planungsmittel und Baumittel für Sanierung von Dienstwohnungen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			500	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007670 Otto-Hahn-Schule, Sanierung des Bauteils B und Erweiterung im Bereich der Bauteile A und D (s. auch Proj.def. 5.009647 und 5.010645)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3656	31.01.2019							
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.	2749 / 27									
Ausgaben			39.413	3.406	870	189	500	1.000	1.500	4.000	5.000	22.948
Verpflichtungsermächtigungen			2.000						1.000	1.000	0	0
5.007733 Kerschensteiner Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj. def. 5.00.6639 und 5.007807 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	4/3	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0185 / 2									
Ausgaben			8	1	7	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung										
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007734 Josephine-Baker-Gesamtschule, Neubau der Schule am endgültigen Standort inkl. Turnhalle (ehem. SEM Riedberg) (s. auch Proj.def. 5.007735 -Cafeteria- und 5.007809 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3495	13.12.2018							
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	3469									
Ausgaben			54.188	18.671	18.111	0	11.171	2.885	3.350	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007735 Josephine-Baker-Gesamtschule, Neubau der Cafeteria am endgültigen Standort (ehem. SEM Riedberg) (s. auch Proj.def. 5.007734 und 5.007809)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3495	13.12.2018							
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	3469									
Ausgaben			479	14	465	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007740 Gymnasium Nord - Neubau der Schule und der Turnhalle am endgültigen Standort Bonames Ost (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 65 Mio. € - (s. auch Projektdefinition 5.007738 -Cafeteria- und 5.007848 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			3.036	18	0	43	50	500	500	875	1.050	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007741 KGS Niederrad - Neubau der Schule und Turnhalle am endgültigen Standort - (s. auch Proj.def. 5.007739 -Cafeteria- und 5.007823 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2191 / 23									
	Ausgaben		64.600	14	8	828	800	850	500	10.000	10.000	41.600
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007763 Ernst-Reuter-Schule, Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.005494 und 5.007804)												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.	1070 / 17A									
	Ausgaben		18	0	18	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007764 Römerstadtschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.006023 und 5.010602) -Aktionsplan Schule-												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.	1299 / 120 e									
	Ausgaben		1.130	863	267	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007797 Martin-Buber-Schule, Erweiterung - steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj.def. 5.006020 und 5.008967)												
Kategorie/Priorität	4/98	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2082 / 301									
	Ausgaben		5	4	1	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007802 Mühlbergschule, Abriss und Neubau der Turnhalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.002766 und 5.007351 -Cafeteria-)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1463	01.06.2017							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1573 / 8									
	Ausgaben		837	699	138	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007803 Diesterwegschule, Abriss und Neubau der Turnhalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.002008 und 5.010702)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§2831	02.02.2023							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	0151 / 5-7									
	Ausgaben		61	14	48	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007804 Ernst-Reuter-Schule I + II, Abriss/Neubau Schwimmhalle + Turnhalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj. def. 5.005494 und 7763)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1070 / 17 A									
Ausgaben			21	1	21	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007807 Kerschensteiner Schule, Abriss und Neubau der Turnhalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.006639 und 5.007733 -Cafeteria-)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			29	17	12	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007809 Josephine-Baker-Gesamtschule Neubau der Turnhalle am endgültigen Standort - BgA Vereinsnutzung Sporthallen - (ehem. SEM Riedberg) (s. auch Proj.def. 5.007734 und 5.007735)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3495	13.12.2018							
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	3469									
Ausgaben			783	17	766	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007815 Grundschule Europaviertel mit 2-Feld-Sporthalle - Neubau am endgültigen Standort (s. auch Proj.def. 5.007816 -Cafeteria- und 5.007817 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- und 5. Kita Europaviertel Proj.def. 5.004003)											
Kategorie/Priorität	1/1	E	\$6045	02.07.2020							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		33.587	363	684	16.332	2.000	1.500	1.500	3.500	3.500	4.208
Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		5.553	0	5.553	0	0	0	0	0	0	0
5.007816 Grundschule Europaviertel - Neubau Cafeteria am endgültigen Standort (s. auch Proj.def. 5.007815 und 5.007817)											
Kategorie/Priorität	1/1	E	\$6045	02.07.2021							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		107	34	73	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007817 Grundschule Europaviertel, Neubau 2-Feld-Sporthalle am endgültigen Standort - BgA Vereinsnutzung Sporthallen - (s. auch Proj. def. 5.007815 und 5.007816 -Cafeteria-)											
Kategorie/Priorität	1/1	E	\$6045	02.07.2020							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		105	64	41	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007822 Grundschule Bockenheim, Neubau einer Einfeldsporthalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj. def. 5.007251 und 5.008108)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§851	11.11.2021							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2144 / 29-31									
	Ausgaben		0	12	-12	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0					0	0	0	0	0
5.007849 Regionales Beratungs- und Förderzentrum Riedberg am endgültigen Standort der Josephine-Baker-Gesamtschule (ehem. SEM Riedberg)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3495	13.12.2018							
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	3469									
	Ausgaben		1.643	0	0	0	800	343	500	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007850 Adorno-Gymnasium, Neubau der Turnhalle am endgültigen Standort -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.007226 und 5.007235)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007855 Auslagerungsstandort Länderweg, Austausch der Pavillonanlage												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1528 / 45									
	Ausgaben		34.656	26	25	493	0	500	500	7.000	7.000	19.112
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007859 Grundschule Unterliederbach 2, Neubau Silogebiet (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 33 Mio. € -											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.165	0	0	0	100	500	565	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007860 Pauschale für Schaffung 2. baulicher Rettungswege											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.005	0	5	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007861 Gymnasium Nord (Westhausen), Bau der 3-Feldsporthalle am dauerhaften Auslagerungsstandort - BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.007227 und 5.007234 -Cafeteria-)											
Kategorie/Priorität	1/1	E	§1095	23.02.2017							
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.622	1.502	120	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007881 Willemerschule, Sanierung -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj.def. 5.006376 und 5.007548)												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2525 / 12									
	Ausgaben		252	82	170	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007946 Friedrich-Fröbel-Schule, Abriss und Neubau inkl. Auslagerung und Neubau einer zweiten Einfeld-Sporthalle (BgA Vereinsnutzung Sporthallen = Proj.def. 5.009147 und BgA Cafeteria = 5.010650)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0720 / 3									
	Ausgaben		31.178	72	6	541	1.500	1.500	1.500	4.000	4.000	18.060
	Verpflichtungsermächtigungen		2.000						1.500	500	0	0
5.007948 Sophienschule (ehemalig), Umwandlung in eine Grundschule incl. Turnhalle und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 21 Mio. € - (s. auch Proj. def. 5.007749 und 5.010606)												
Kategorie/Priorität	5/4	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	0777 / 60									
	Ausgaben		1.564	39	0	0	0	0	0	50	1.475	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007954 Robert-Blum-Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.005501)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§3894	04.04.2019							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0928 / 1									
Ausgaben			1.009	428	581	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007959 Schule am Ried, Abriss des sanierungsbedürftigen Bestandsgebäudes und Ersatzneubau inkl. Auslagerung (s. auch Projektdefinition 5.006457 -Cafeteria- und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.009179)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§5611	07.05.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2858 / 65									
Ausgaben			23.617	60	1.105	11.746	500	500	1.000	2.000	6.706	0
Verpflichtungsermächtigungen			2.000						500	500	1.000	0
5.007986 Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Turnhalle -BgA Vereinsnutzung Sporthallen- (s. auch Proj.def. 5.002704)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.	2749 / 27									
Ausgaben			3	1	2	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung													
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben													
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.008268 Gymnasium Römerhof, Neubau am endgültigen Standort (s. auch Proj. def. 5.010624 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- u. 5.010659 -Cafeteria-)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	166										
	Ausgaben			84.952	5	33	2.464	590	4.164	5.000	18.000	14.000	40.696
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008327 Münzenbergerschule, Abbruch und Neubau einer Einfeldsporthalle (Proj.def. 5.008509 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	736 / 34										
	Ausgaben			2.967	0	0	0	2.000	967	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008348 Friedrich-Ebert-Schule, Neubau der Turnhalle (BgA Vereinsnutzung Sporthallen = Proj.def. 5.008628)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	2593 / 11										
	Ausgaben			6.700	5	0	674	0	100	500	2.000	2.000	1.421
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung											
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.008447 Georg-Büchner-Schule, Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 24 Mio. € - (s. auch Proj. def. 5.010621 -steuerl. Abrechnung BgA GB 1041- und 5.010701 -BgA Cafeteria)													
Kategorie/Priorität	5/11	E											
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	1920 / 15-17										
	Ausgaben			1.375	24	0	526	500	325	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008567 Albert-Schweitzer-Schule, Erweiterungsbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 13,5 Mio. € - (s. Proj.def. 5.008707 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041-)													
Kategorie/Priorität	5/1	E											
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	0404 / 26										
	Ausgaben			910	0	0	0	100	400	410	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008568 Umbau und Sanierung inkl. Ausstattung des anzumieteten Gebäudes am Ben-Gurion-Ring 158-164 für schulische Zwecke (s. auch Proj. def. 5.010623 -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 und Proj. def. 5.010710 -Cafeteria-)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.	2795 / 158-164										
	Ausgaben			33.963	19	380	366	500	2.609	1.919	7.702	3.997	16.470
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.008607 Schule am Mainbogen, Erweiterung und Neubau einer Turnhalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 27 Mio. € - (s. auch Proj.def. 5.008767 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-)												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	770 / 34									
Ausgaben			1.425	0	0	300	500	625	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008967 Martin-Buber-Schule, Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.006020 und steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 = 5.007797)												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2082 / 301									
Ausgaben			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.009050 Julius-Leber-Schule, Umbau und Sanierung Seilerstraße -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 - (s. auch Proj.def. 5.002484)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 36									
Ausgaben			38	38	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung													
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben													
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009068 Konrad-Haenisch-Schule, Erweiterung 1. BA -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj. def. 5.006662)													
Kategorie/Priorität	1/98	E			§3040	23.08.2018							
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	1552 / 2										
	Ausgaben			54	24	31	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009149 Bildungscampus Gallus, -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj. def. 5.007171 und 5.010706)													
Kategorie/Priorität	4/99	E											
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1502 / 80-86										
	Ausgaben			2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009153 Schule am Hang, Gesamtanierung und Erweiterung - BgA Vereinsnutzung Sporthallen - (s. auch Proj.def. 5.007223 u. 5.009847)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§5879	04.06.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2837 / 23										
	Ausgaben			101	75	26	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009169 Elisabethenschule, -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj.def.5.002760)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§4192	30.01.2014							
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	2417 / 35-37										
	Ausgaben			1.242	1.214	28	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung											
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009175 Hostatoschule, -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj.def. 5.005496 und 5.005497)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§3331	08.11.2018							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1227 / 38										
	Ausgaben			161	87	74	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009179 Schule am Ried, Ersatzneubau -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj.def. 5.006457 und 5.007959)													
Kategorie/Priorität	1/1	E			§5611	07.05.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2858 / 65										
	Ausgaben			55	4	51	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009248 IGS Süd - Sanierung und Erweiterung -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041 - (s. auch Proj.def. 5.007286 und 5.007431)													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	/ 104										
	Ausgaben			4	3	1	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.009347 Linnéschule, Gesamtsanierung und Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.007806 und 5.009348)													
Kategorie/Priorität	4/6	E											
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1601 / 18-20										
	Ausgaben			46.689	0	0	3.250	0	100	2.000	4.000	2.354	34.985
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009647 Otto-Hahn-Schule, Erweiterung Bauteil B -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s. auch Proj. def. 5.007670)												
Kategorie/Priorität	1/98	E										
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.	2749 / 27									
	Ausgaben		179	144	35	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009696 Grundschule Römerhof, Neubau inkl. Turnhalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 25 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.375	0	0	0	0	0	50	450	875	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009699 Grundschule Schönhof-Viertel, Neubau inkl. Turnhalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 28,7 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.325	0	0	50	0	1.275	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009702 Karl-von-Ibell-Schule, Kauf von Klassenraumcontainern												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	2146 / 8									
	Ausgaben		2.285	0	0	550	500	735	500	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		250						250	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009703 Neubau der IGS 15 und Erweiterung der Fridtjof-Nansen-Schule (s. auch Proj.def. 5.008047 und 5.010750)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		72.084	0	97	436	550	1.650	4.547	5.000	5.000	54.803
	Verpflichtungsermächtigungen		250						250	0	0	0
5.009768 Julius-Leber-Schule Hauptstelle, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 22 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2221 / 32									
	Ausgaben		1.650	0	0	650	600	400	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009847 Schule am Hang, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.007223 und 5.009153)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§5879	04.06.2020							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2837 / 23									
	Ausgaben		20	12	7	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009848 Grundschule Platensiedlung, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 25 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.325	0	0	425	450	450	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009867 IGS Eschersheim, Sanierung und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 23 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	2551 / 20									
	Ausgaben		1.175	0	0	0	500	675	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009927 Friedrich-Ebert-Schule, Erhöhung der Zügigkeit inkl. Auslagerung (s. auch Proj.def. 5.010683)												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	2593 / 11									
	Ausgaben		26.550	0	5	1.544	1.500	294	500	2.500	2.000	18.206
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010048 Gymnasium Ost, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 60 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.750	0	0	0	450	500	500	500	800	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.000						500	500	0	0

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010447 Berta Jourdan Schule, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 41,8 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.247	0	0	200	550	600	897	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		500						500	0	0	0
5.010467 Judith-Kerr-Schule, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 25 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.375	0	0	475	450	450	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010469 Grundschule Bornheim, Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 25 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		1.325	0	0	425	450	450	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010619 Carlo-Mierendorff-Schule, Neubau Oberstufengymnasium -steuerliche Abrechnung BgA GB 1041- (s.auch Proj.def. 5.007274 und 5.007287)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§1096	23.02.2017							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	1320 / 3									
	Ausgaben		498	315	183	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung											
Produktgruppe:		20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben											
Investitionsprogramm		2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010666 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (DigitalPakt Schule -Sofortausstattungsprogramm-)													
Kategorie/Priorität	2/90	P											
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben			45.469	0	18.469	0	0	1.250	1.250	12.250	12.250	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
	Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen			4.514	0	4.514	0	0	0	0	0	0	0
	Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen			1.414	0	1.414	0	0	0	0	0	0	0
5.010770 Postbankgelände Eckenheimer Landstraße, Grundstücksankauf													
Kategorie/Priorität	4/1	E											
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben			23.000	0	0	0	0	10.000	13.000	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010772 Errichtung einer vierzügigen Grundschule in der Bildungsregion Mitte (Gallus) -Grunderwerb-													
Kategorie/Priorität	4/5	E											
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben			16.320	0	0	0	0	0	0	16.320	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010773 Errichtung einer 6-zügigen kooperativen Gesamtschule (KGS) in der Bildungsregion Mitte-Nord -Grunderwerb und Planungsmittel-											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		29.983	0	0	0	0	19.500	10.483	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		447.951	343.269	19.936	66.659	18.088	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		7.462	7.308	153	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		2.601.222	536.613	104.034	166.742	160.680	192.981	185.050	260.983	235.632	758.506
Summe Drittmittel der Produktgruppe		21.817	9.958	11.859	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		2.579.404	526.655	92.175	166.742	160.680	192.981	185.050	260.983	235.632	758.506
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		66.268						27.400	29.368	9.500	0

Erläuternde Hinweise

Die städtischen Kinderzentren (Kinderkrippen, Kindergärten und Horte) sind seit 2008 im Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ zusammengeführt. Seit dem Schuljahr 2015/16 betreut Kita Frankfurt im Rahmen der Erweiterten Schulischen Betreuung (ESB) an 5 Schulen Kinder im Grundschulalter. In den insgesamt 149 städtischen Einrichtungen werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis 10 bzw. 12 Jahre betreut.

Die Produktgruppe 20.02 beinhaltet die Leistungen der Stadt an den Betrieb „Kita Frankfurt“ (einschließlich der Abschreibung der Investitionszuschüsse und Auflösung von Sonderposten).

Konsolidierungsbeiträge

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2013

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2020

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

Konsolidierungsbeitrag aus Haushalts sicherungskonzept 2023

Die in der Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts 2023 (M 96, Ziffer 10 vom 16.06.2023, § 3563 vom 20.07.2023) enthaltenen Konsolidierungsbeiträge von -10.300 T€ in 2024, -18.200 T€ in 2025 und -18.700 T€ in 2026 sind als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**Maßgebliches Produkt: **Förderung städt. Kitas**Auftragsgrundlage: **SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), SGB XII, Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan in Kooperation mit Schulen, Beschlüsse städtischer Gremien**Zielgruppe: **Kinder ab 1 Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit und deren Erziehungsberechtigte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl belegter gewichteter Betreuungsplätze im Jahresdurchschnitt	11.523	11.885	12.014	12.314	12.516	12.681
Anzahl angebotener Plätze im Jahresdurchschnitt	13.024	13.192	13.331	13.661	13.883	14.062
Anzahl belegter Plätze im Jahresdurchschnitt	12.420	12.938	13.075	13.398	13.616	13.791

Begründung der Prognose:

Die Erhöhung der Plätze bis 2026 ergibt sich aus der erwarteten Platznachfrage für unter 3-jährige Kinder sowie für Kindergartenkinder.

Die dargestellten Planzahlen können sich je nach Konsolidierungsanforderungen nochmals verändern. Diese Auswirkungen können derzeit noch nicht quantifiziert werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	40.863,00	41	41	41	41	41
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	40.863,00	41	41	41	41	41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	5.934.543,59	6.336	6.821	7.613	7.959	8.025
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	142.000.000,00	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	147.933.343,59	154.397	175.809	176.054	176.391	176.457
20		Verwaltungsergebnis	-147.892.480,59	-154.356	-175.768	-176.013	-176.350	-176.416
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	40.863,00	41	41	41	41	41
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	147.933.343,59	154.397	175.809	176.054	176.391	176.457
26		Ordentliches Ergebnis	-147.892.480,59	-154.356	-175.768	-176.013	-176.350	-176.416
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-147.892.480,59	-154.356	-175.768	-176.013	-176.350	-176.416
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-147.892.480,59	-154.356	-175.768	-176.013	-176.350	-176.416
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-147.892.480,59	-154.356	-175.768	-176.013	-176.350	-176.416

Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas						
Produktbereich: 20 Bildung						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	148.061	168.988	168.441	168.432	168.432
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen. Sofern im Erfolgsplan des Betriebs aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Vermögensplan zu buchen. Im Erfolgsplan sind in dieser Höhe Einsparungen nachzuweisen. Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilergebnishaushalt zum Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	8.595.018,06	12.484	10.000	7.884 0	9.000 0	5.000 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.595.018,06	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-8.595.018,06	-12.484	-10.000	-7.884	-9.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-8.595.018,06	-12.484	-10.000	-7.884	-9.000	-5.000
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	8.595.018,06	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen.
 Sofern im Investitionsprogramm des Betriebs nicht aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Erfolgsplan zu buchen, selbst wenn er dadurch überschritten wird. Im Vermögensplan stehen diese im Erfolgsplan zu verrechnenden Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.
 Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilfinanzhaushalt zum Teilergebnshaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig, selbst wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.

Produktbereich: 20 Bildung**Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003230 Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		199.237	112.399	8.595	33.875	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		928	928	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		199.237	112.399	8.595	33.875	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		928	928	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		198.309	111.471	8.595	33.875	12.484	10.000	7.884	9.000	5.000	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines

a) Inhalt der Produktgruppe

Die Produktgruppe 20.03 umfasst die trägerübergreifenden Aufgaben des öffentlichen Jugendhilfeträgers im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Zu diesen Aufgaben gehört die Wahrnehmung der Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung (§§ 79, 80 Sozialgesetzbuch VIII). Diese umfassen die Gewährleistungspflicht im Sinne der Bereitstellung eines in Umfang, Ausgestaltung und Qualität bedarfsgerechten Angebots sowie die angemessene finanzielle Förderung der Angebote freier Träger. Hinzu kommen Kindertageseinrichtungsaufsicht und Trägerberatung. Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung (u. a. Erstattung Sachaufwand, Gewährung eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderungsleistung, die Erstattung von Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung, die hälftige Erstattung von Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung).

b) Administration

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

2.) Leistungsmengen:

a) Kindertageseinrichtungen

Zugrunde gelegt wird die Anzahl belegter Plätze, für die an freie Träger städtische Zuschüsse gewährt werden bzw. nach den Kalkulationen gewährt werden sollen. Steigende Kinderzahlen und die deutlich angestiegene Nachfrage nach Kindergarten-, Hort- und Krabbelstubenplätzen machte bereits in den zurückliegenden Jahren eine Erweiterung des Platzangebots notwendig. Auch in den kommenden Jahren ist eine Angebotserweiterung erforderlich.

Auf der Basis der Kennzahlen von 2022 wurde die Entwicklung der Anzahl belegter Plätze für Kinder der jeweiligen Altersgruppen in Kindertageseinrichtungen freier Träger für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (von 2023 bis 2026) fortgeschrieben.

Dies resultiert aus der Tatsache, dass aktuell durch einen erheblichen Fachkräftemangel bei den Trägern in Verbindung mit den durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen die Zahl der belegten Plätze von der Zahl der genehmigten Plätze laut Betriebserlaubnis immer stärker abweicht. Aktuell sind in allen Altersgruppen und Angebotsformen ca. 5.000 Plätze nicht belegt.

b) Kindertagespflege

Von den am Jahresende 2021 belegten 1.106 Plätzen entfielen 827 Plätze auf Kinder unter 3 Jahren. Dies entspricht ca. 75%. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Ausweitung der insgesamt belegten Plätze auf 1.490 kalkuliert.

3.) Erläuterungen zur strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen der Produktgruppe:

Unter Jahresrechnung 2021 sind die nachfolgenden Sollplätze gemäß Betriebserlaubnis aus der jährlichen Erhebung bzw. Pflegeerlaubnis für Kinder unter 3 Jahren in Tagespflege zum 01.11.2021 dargestellt:

55.607 Plätze insgesamt (in städtischer, kirchlicher, anderer freigemeinnütziger, privater und betrieblicher Trägerschaft, incl. Plätze in Kindertagespflege für Kinder bis 3 Jahre). Darunter sind 11.093 Krippen-/Krabbelstubenplätze, 1.306 Plätze in Kindertagespflege (Kinder unter 3 Jahren), 25.938 Kindergartenplätze, 9.671 Hortplätze für Grundschulkinder und 7.599 Plätze in Betreuungsangeboten an Grundschulen.

127 Hortplätze waren 2021 von älteren Kindern belegt, die weiterführende Schulen besuchen. Sie bleiben deshalb bei der Ermittlung des Versorgungsgrades der Grundschulkinder mit Betreuungsangeboten unberücksichtigt. Damit werden 2021 folgende Versorgungsgrade (das Verhältnis von Kinderzahlen zu den angebotenen Plätzen) erreicht:

- für Kleinkinder unter 3 Jahren insgesamt in Krippen-/Krabbelstuben, altersgemischten Kindergartengruppen und Kindertagespflege (0 bis u3 jährige = 3 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2021 = 23.940 Kinder) ein Versorgungsgrad von 51,79 %;
- für Kinder im Kindergartenalter (3 bis 6jährige = 3,5 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2021 = 27.351 Kinder) ein Versorgungsgrad von 94,83 % und
- für Schulkinder der Grundstufe insgesamt (d.h. Hortplätze und Plätze in der schulischen Betreuung 6 bis 10jährige = 4 Jahrgänge; Anzahl zum 31.12.2021 = 27.967 Kinder) ein Versorgungsgrad von 61,75 %.

Die für die folgenden Haushaltsjahre bis 2026 prognostizierten Sollwerte laut Betriebserlaubnis bzw. Pflegeerlaubnis beinhalten Planungen für zusätzliche Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen - vorrangig durch Sofortprogramm-Maßnahmen (Neugründung bzw. Erweiterungen von Kitas in zumeist angemieteten Räumen), die Inbetriebnahme städtischer Kindertageseinrichtungsneu- und -erweiterungsbauten, die von freien Trägern bzw. dem Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ betrieben werden, die Inbetriebnahme nichtstädtischer Kindertageseinrichtungsneu- und -erweiterungsbauten - sowie die Erweiterung des Angebots „Erweiterte Schulische Betreuung“ an Grundschulen und ein gegenüber den Vorjahren gleichbleibendes Platzangebot in Kindertagespflege.

4.) Elternentgelte

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.06.2018 (§2865) für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt in den Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab dem 01.08.2018 die Entgeltfreiheit für die vertraglich vereinbarte tägliche Betreuungszeit beschlossen. Für Essen bzw. Getränke werden weiterhin Beiträge erhoben. Eine Gegenfinanzierung erfolgt durch Landeszuwendungen.

Außerdem hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat gebeten, ein Konzept für eine Entgeltstaffel für die Betreuung der unter 3jährigen Kinder zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.) Konsolidierungsbeitrag 2013:

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

6.) Konsolidierungsbeitrag 2020:

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

7.) Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

8.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

9.) Konsolidierungsbeitrag aus Haushalts sicherungskonzept 2023

Die in der Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts 2023 (M 96, Ziffer 10 vom 16.06.2023, § 3563 vom 20.07.2023) enthaltenen Konsolidierungsbeiträge von -10.300 T€ in 2024, -18.200 T€ in 2025 und -18.700 T€ in 2026 sind als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

10.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 3563 vom 20.07.2023

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgenden E 86 beschlossen:

"In allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und solchen freier oder kirchlicher Träger mit besonderen sozialen Bedarfslagen wird, sofern nicht schon bereits vorhanden, zusätzlich zum bereits angebotenen Mittagessen ein ausgewogenes Frühstück angeboten. Es wird dabei sichergestellt, dass Kinder, die den Bedarf haben, das Frühstück ohne Eigenbeitrag erhalten. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Träger*innen die Umsetzung zu planen und durchzuführen. Um dies zu ermöglichen, werden in den Haushalt 2023 einmalig zusätzliche Mittel in Höhe von 500.000 Euro eingestellt.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob und wie eine gesunde Essenversorgung für alle Kinder auch nach Verbrauch der o. g. Summe sichergestellt werden kann. Dabei sind alle anderen möglichen Fördermittel auszuschöpfen.

Über die Ausführung der Etatanträge zum Haushalt berichtet der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung nach Genehmigung des Haushalts 2023 regelmäßig halbjährlich in einer zusammengefassten Übersicht."

Die Mittel sind zentral in der Produktgruppe 20.03, Kostengruppe 60, 61, 67-69 veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich:	20 Bildung

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich: 20 Bildung

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Kinder- und Familienzentren	1.759.674	2.862.000	2.881.000	0	0	0	0	2.881.000	0	0	P		S	49	51	
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, Kindergarten, Hort)	334.434.603	471.715.000	444.946.000	0	0	0	0	444.946.000	0	0	I		J	49	51	
Kooperationen, Kindertagesbetreuung, Familienbildung	59.793	196.000	196.000	0	0	0	0	196.000	0	0	P		S	90	10	
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	131.788	318.500	318.500	0	0	0	0	318.500	0	0	P		S	90	10	
Platzausbau (Overheadkosten für Träger-befristet)	0	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	0	0	IP		S	49	51	
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	213.218	329.380	329.380	0	0	0	0	329.380	0	0	P		S	97	3	

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**)
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			%w %m %d
Sprachförderung "wortstark"	0	43.120	43.120	0	0	0	0	43.120	0	0	P		S 90 10
Tagespflegevermittlung	682.160	1.110.000	1.110.000	0	0	0	0	1.110.000	0	0	P		S 47 53
Summe	337.281.236	476.874.000	450.124.000	0	0	0	0	450.124.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

1.) Kinder- und Familienzentren:

Im Soll sind ab 2022 zwei neue Kinder- und Familienzentren vorgesehen.

In den Veranschlagungen enthalten sind jährlich 6.000 € für die Kinderbibliothek Leserratte des Kinder- und Familienzentrums Riederwald (E 78/2022).

2.) Kindertageseinrichtungen freier Träger:

Die städtische Förderung von Kindertageseinrichtungen freier (kirchlicher und freigemeinnütziger) Träger für Kinder in der Regel von 0 bis 10 Jahren basiert auf bis einschließlich 2022 vereinbarten, zuwendungsfähigen Kosten belegter Plätze, die in der Höhe nach Altersgruppe (unter 3-Jährige, 3-6-Jährige und 6-10-Jährige) und täglicher Betreuungsdauer (ganztags, Teilzeit, halbtags) differenziert sind. Auf eine Einzeldarstellung der Zuwendungsempfänger wird verzichtet. Das Land Hessen fördert Kindertageseinrichtungen freier Träger nach im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch festgelegten Pauschalen, die direkt an die Träger ausgezahlt werden.

Die städtische Förderung berücksichtigt, dass die Träger für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt keine Elternentgelte erheben. Die Landesmittel für diese Beitragsfreiheit sind in der Gruppe 540-545 unter „dav. Landesförderung Beitragsfreistellung Kindergarten (nichtstädtische Kindertageseinrichtungen)“ dargestellt.

3.) Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte:

Für diesen Zweck sind insgesamt 585.000 € eingeplant. Hiervon entfallen 266.500 € auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 318.500 € sind in der Zuschussliste dargestellt.

4.) Tagespflegevermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen:

Für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen sind 2023 insgesamt 399.380 € eingeplant. Hiervon entfallen 70.000 € auf die Gruppe 60, 61, 67-69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 329.380 € sind in der Zuschussliste dargestellt.

Die zur Teilfinanzierung erwarteten Landesmittel sind in der Gruppe 540-545 unter „dav. Landesmittel für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)“ enthalten.

5.) Sprachförderung „wortstark“

Für diesen Zweck sind jährlich insgesamt 166.600 € eingeplant. Hiervon entfallen 123.480 € auf die Gruppe 60, 61, 67 – 69. Die in der Gruppe 71 verbleibenden Mittel von 43.120 € sind in der Zuschussliste dargestellt.

6.) Aufwands- und Ertragsstruktur:

Daten zur Aufwands- und Ertragsstruktur können nicht dargelegt werden, da die Förderung pauschaliert erfolgt.

7.) Genderdimension:

Die Angabe der Verteilung der Kinder nach weiblich / männlich für die Betriebskostenzuschüsse und die verschiedenen Projektförderungen im Kindertageseinrichtungsbereich erfolgte auf der Grundlage der Erhebung mit Stand 01.11.2018. Für die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen liegt eine Auswertung aus dem Jahr 2005 vor (90 % weiblich, 10 % männlich). Die in Tagespflege betreuten Kinder sind nach einer Schätzung 47% weiblich und 53% männlich.

8.) Gesondert ausgewiesene Aufwendungen:

Die „Kostenbeiträge für Frankfurter Kinder in Kindertageseinrichtungen anderer Gemeinden“, Teilbeträge der „nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge 2020 und 2021“, der „noch nicht auf Produktgruppen zugeordnete Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022 ab 2023“ sowie der "nicht zugeordnete Konsolidierungsbeitrag aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2023" sind unter „gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen“ dargestellt.

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**Maßgebliches Produkt: **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger und in Kindertagespflege**Auftragsgrundlage: **SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), Beschlüsse städtischer Gremien**Zielgruppe: **Kinder und deren Eltern, Träger von Kindertageseinrichtungen und Dachverbände, Fachdienste der Kindertagespflege, Städtische Gremien, Fachgremien und andere städtische Ämter, Kindertageseinrichtungen, Tagesfamilien Frankfurt, Öffentlichkeit und Elternvertretungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl belegter Plätze in Kindertagespflege	1.106	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
Anzahl belegter Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas freier Träger im Jahresmittel	9.056	11.073	11.073	11.073	11.073	11.073
Anzahl belegter Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergarten) in Kitas freier Träger im Jahresmittel	18.233	20.395	20.395	20.395	20.395	20.395
Anzahl belegter Plätze für Kinder (Hort) in Kitas freier Träger im Jahresmittel	4.711	5.811	5.811	5.811	5.811	5.811

Begründung der Prognose:

Steigende Kinderzahlen und neue Wohngebiete führen zu einer verstärkten Nachfrage. Dies und die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für ein- bis unter dreijährige Kinder seit dem Jahr 2013, die weiterhin nötige Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz seit 1996 und die ab 2026 geplante Neueinführung eines Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder machen gezielte Angebotserweiterungen durch Projekte der Träger z. B. im Rahmen des Sofortprogramms Kinderbetreuung, durch Erweiterung bei bestehenden Kindertageseinrichtungen und Kita-Neubauten im Trägereigentum (kirchliche Träger) sowie durch städtische Neubauten (Vergabe der Betriebsträgerschaften an freie Träger bzw. Kita Frankfurt) erforderlich.

Da aktuell durch einen erheblichen Fachkräftemangel bei den Trägern in Verbindung mit den durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen die Zahl der belegten Plätze von der Zahl der genehmigten Plätze lt. Betriebserlaubnis immer stärker abweicht (derzeit sind in allen Altersgruppen und Angebotsformen ca. 5.000 Plätze nicht belegt), wurden die Kennzahlen von 2022 für die Folgejahre lediglich fortgeschrieben.

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**Produktbereich: 20 Bildung**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Versorgungsgrad für Kleinkinder unter 3 Jahren (incl. Kindertagespflege), Kindergarten- und Schulkinder (Grundschule / Primarstufe incl. schulische Betreuung) aller Träger am Stichtag 01.11.

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Plätze für unter 3-Jährige in Kindertagespflege	1.306	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480
Plätze für unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen	11.093	11.981	11.493	11.593	11.693	11.793
Plätze für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Kindergarten)	25.938	27.248	27.832	28.832	29.332	29.832
Hortplätze und Plätze in schulischer Betreuung (Grundschule / Primarstufe 1. bis 4. Klasse)	17.270	19.388	19.697	20.947	22.197	23.467
Plätze für Kinder in der Regel von 0 bis 10 Jahren insgesamt	55.607	60.097	60.502	62.852	64.702	66.572
Indikator						
Versorgungsgrad (in %) Kinder unter 3 Jahren (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)	51,79	52,88	53,35	53,34	53,34	53,34
Versorgungsgrad (in %) Kindergartenkinder (Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt)	94,83	95,90	98,17	99,93	100,16	100,37
Versorgungsgrad (in %) Schulkinder (Grundschule / Primarstufe, 1. bis 4. Klasse) in Horten und schulischer Betreuung	61,75	67,00	68,00	71,09	74,07	77,02

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.181,58	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.771.281,96	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	55.816.409,31	39.970	41.487	41.487	41.487	41.487
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.461.804,00	1.416	1.487	1.611	1.696	1.696
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.580.118,46	105	105	105	105	105
10		Summe der ordentlichen Erträge	63.654.795,31	44.612	46.200	46.324	46.409	46.409
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.499.084,16	4.479	4.706	4.777	4.849	4.922
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.070,90	90	106	106	106	106
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.726.901,03	2.845	3.354	2.842	2.854	2.854
14	66	Abschreibungen	13.859.051,38	13.253	11.216	12.665	13.463	14.099
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	338.445.439,05	408.769	319.903	305.890	297.928	297.428
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	13.297.169,42	15.516	15.516	15.516	15.516	15.516
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.899,80	20	20	20	20	20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	371.926.615,74	444.972	354.821	341.816	334.736	334.945
20		Verwaltungsergebnis	-308.271.820,43	-400.360	-308.621	-295.492	-288.327	-288.536
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	63.654.795,31	44.612	46.200	46.324	46.409	46.409
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	371.926.615,74	444.972	354.821	341.816	334.736	334.945
26		Ordentliches Ergebnis	-308.271.820,43	-400.360	-308.621	-295.492	-288.327	-288.536
27	59	Außerordentliche Erträge	102.183,48	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	102.183,48	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-308.169.636,95	-400.360	-308.621	-295.492	-288.327	-288.536
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.548.538,33	-4.466	-4.468	-4.468	-4.468	-4.468
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-311.718.175,28	-404.826	-313.089	-299.960	-292.795	-293.004
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-311.718.175,28	-404.826	-313.089	-299.960	-292.795	-293.004

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 20 Bildung		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
	dav. Tagespflege	3.121	3.121	3.121	3.121	3.121
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.970	41.487	41.487	41.487	41.487
	dav. Landesförderung Beitragsfreistellung Kindergarten (nichtstädtische Kindertageseinrichtungen)	33.608	35.125	35.125	35.125	35.125
	dav. Landesförderung Beitragsfreistellung Kindergarten (Tagespflege)	75	75	75	75	75
	dav. Landesförderung für Tagespflege Transferleistungen	3.290	3.290	3.290	3.290	3.290
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste (Stadt)	70	70	70	70	70
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (freie Träger)	727	727	727	727	727
	dav. Kostenbeiträge für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
53	Sonstige ordentliche Erträge	105	105	105	105	105
	dav. Mieterträge	105	105	105	105	105
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	90	106	106	106	106
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	67	100	100	100	100
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	23	6	6	6	6
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.845	3.354	2.842	2.854	2.854
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	505	505	505	505	505
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.620	1.620	1.620	1.620	1.620
	dav. sonstige Mieten	9	9	9	9	9
	dav. Grundstücksbezogene Gebühren und Abgaben	4	4	4	4	4
	dav. Außenanlagen	21	21	21	21	21
	dav. Wartung Kindernet und Software Kindertagespflege	126	126	126	126	126
	dav. Frachten und Fremdlager	9	9	9	9	9
	dav. Leiharbeitskräfte	152	157	157	157	157
	dav. Maßnahmen zur Akquise von Fachkräften für Kindertageseinrichtungen	95	95	95	95	95
	dav. KT-Preis	0	12	0	12	0
	dav. kostenloses Frühstück für bedürftige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen	0	500	0	0	0
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020	-89	-85	-85	-85	-85
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	408.769	319.903	305.890	297.928	297.428
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	476.874	450.124	450.124	450.124	450.124
	dav. Kostenbeiträge für Frankfurter Kinder in Kindertageseinrichtungen anderer Gemeinden	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2020	-9.151	-9.531	-9.531	-9.531	-9.531
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2021	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
	dav. noch nicht auf Produktgruppen zugeordneter Konsolidierungsbeitrag 2021	-30.754	-33.583	-33.583	-33.583	-33.583
	dav. noch nicht auf Produktgruppen zugeordneter Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022 ab 2023	0	-58.907	-62.620	-62.682	-62.682
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag aus HSK 2023	0	0	-10.300	-18.200	-18.700

Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.
Produktbereich:	20 Bildung

72	Transferaufwendungen	15.516	15.516	15.516	15.516	15.516
	dav. Tagespflege	12.226	12.226	12.226	12.226	12.226
	dav. Landesmittel Tagespflege Transferleistungen	3.290	3.290	3.290	3.290	3.290
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20	20	20	20	20
	dav. Grundsteuer	20	20	20	20	20

Budgetierungsregeln:

1. Tagespflege (Budgetierungsmerkmal 24)

Für die Ertrags- und Aufwandskonten der Tagespflege mit dem Budgetierungsmerkmal 24 gelten die nachfolgenden Budgetierungsregeln:
Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge können zum Ausgleich von Mindererträgen und / oder Mehraufwendungen verwendet werden. Ebenso können Mindererträge durch Minderaufwendungen gedeckt werden.

2. Einseitige Deckungsfähigkeiten

a) Instandhaltung / Wartung der Außenanlagen

Mehraufwendungen bei der Instandhaltung / Wartung der Außenanlagen (Budgetierungsmerkmal 10) können durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung (Budgetierungsmerkmal 20) ausgeglichen werden. Entsprechende Sollveränderungen sind zugelassen.

b) Die in der Kontengruppe 71 enthaltende Zuschüsse für "Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte ", "Kooperationen, Kindertagesbetreuung und Familienbildung" bzw. "Sprachförderung wortstark" (Budgetierungsmerkmal 22) sind einseitig deckungsfähig mit der Kontengruppe 60, 61, 67-69 (Budgetierungsmerkmal 10).

3. Nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge 2020

Die Umsetzung der in den Konten 6993 9999 und 7128 0000 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen. Eine abweichend von den Veranschlagungen veränderte Aufteilung der Beträge ist durch Sollveränderungen zulässig.

4. Nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge 2021

Die Umsetzung der im Konto 7128 0000 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge ist im Haushaltsvollzug innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen. Eine abweichend von den Veranschlagungen veränderte Aufteilung der Beträge ist durch Sollveränderungen über die Budgetmerkmale und die Budgetbereichsgrenzen hinweg zulässig.

5. Nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeiträge 2023

Die Umsetzung der im Konto 7128 0000 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsbeiträge ist im Haushaltsvollzug innerhalb der voll oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen sicherzustellen. Eine abweichend von den Veranschlagungen veränderte Aufteilung der Beträge ist durch Sollveränderungen über die Budgetmerkmale und die Budgetbereichsgrenzen hinweg zulässig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.437.801,00	0	405	405	1.840	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437.801,00	0	405	405	1.840	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.271.328,31	825	825	1.325 0	1.375 0	1.325 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	6.454.801,41	10.000	15.337	13.263 500	11.426 1.000	10.270 500
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.726.129,72	10.825	16.162	14.588	12.801	11.595
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-6.288.328,72	-10.825	-15.757	-14.183	-10.961	-11.595
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-6.288.328,72	-10.825	-15.757	-14.183	-10.961	-11.595
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.437.801,00	0	405	405	1.840	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	7.726.129,72	10.825	16.162	14.588	12.801	11.595

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg in den Produktgruppen 16.01, 20.01, 20.03, 21.15, 22.09 und 31.08 stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsverpflichtet zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen. Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens keiner gesonderten Bewilligung.

Produktbereich:	20 Bildung
Produktgruppe:	20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001277 Weiterleitung von Bundes- und Landesmittel zur Kinderbetreuungsfinanzierung											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		42.090	40.562	570	958	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		34.604	33.166	1.438	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		5.584	5.584	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001337 Planungsmittel-Pauschale für Bauvorhaben aus Neubaugebieten											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.625	0	0	0	325	325	325	325	325	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001338 Investitionszuschüsse für Bauvorhaben kirchlicher und freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		160.307	91.112	5.629	3.520	10.000	15.337	13.263	11.176	10.270	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		1.242	1.242	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:		20 Bildung											
Produktgruppe:		20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.											
Investitionsprogramm		2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget- übertrag)						
				T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004003 Neubau der 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel													
Kategorie/Priorität		1/1	E		§6045	02.07.2020							
Ortsbezirk		1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben				7.778	77	150	3.251	500	500	1.000	1.300	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen				2.000						500	1.000	500	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen				810	0	0	0	0	405	405	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen				1.840	0	0	0	0	0	0	1.840	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss													
Kategorie/Priorität													
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben				96.024	92.630	1.630	1.764	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
Einnahmen				19.362	19.362	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe													
				307.824	224.381	7.978	9.493	10.825	16.162	14.588	12.801	11.595	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe													
				63.442	59.354	1.438	0	0	405	405	1.840	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)													
				244.381	165.027	6.541	9.493	10.825	15.757	14.183	10.961	11.595	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss													
				2.000						500	1.000	500	0

Erläuternde Hinweise

1.) Administration

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

2.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2013

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

3.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2020

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

4.) Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

5.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

6.) Konsolidierungsbeitrag aus Haushalts sicherungskonzept 2023

Die in der Vorlage des Haushaltssicherungskonzepts 2023 (M 96, Ziffer 10 vom 16.06.2023, § 3563 vom 20.07.2023) enthaltenen Konsolidierungsbeiträge von -10.300 T€ in 2024, -18.200 T€ in 2025 und -18.700 T€ in 2026 sind als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe:	20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Abendrealschule im Bildungsschuppen e.V.	156.800	156.800	156.800	19.000	180.000	15.000	5.000	156.800	12.900	49.300	I	Paritätisches Bildungswerk	J 65 35
Bildungsstätte Anne Frank	235.200	235.200	235.200	100.000	1.502.000	345.000	165.000	235.200	1.722.000	154.800	I	Land Hessen, Private Dritte	S 77 23
DGB Erwachsenenbildung / DGB Stadtverband Frankfurt	21.400	21.400	21.400	0	0	23.400	0	21.400	0	2.000	I		S 60 40
Evangelische Erwachsenenbildung / Evangelischer Regionalverband	40.400	40.400	40.400	506.900	1.515.000	424.400	530.500	40.400	72.000	2.864.400	I	Land Hessen, EKHN	S 60 40
Jüdisches Gemeindezentrum	13.700	13.700	13.700	3.500	161.220	260.382	250	13.700	54.950	356.702	I	Kulturamt	S 55 45
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	556.700	556.700	556.700	2.500	900.000	42.040	150.000	556.700	51.000	486.840	I	Land Hessen	J 57 43
Katholische Erwachsenenbildung / Katholisches Bildungswerk	30.300	30.300	30.300	9.900	270.584	62.300	121.250	30.300	16.500	417.234	I	Land Hessen, Bistum Limburg	S 75 25
Lese- und Schreib-Service Elbestraße / Lehrerkooperative	41.200	41.200	41.200	8.239	36.593	2.500	3.000	41.200	0	9.132	P		S 35 65
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	4.201.800	4.254.800	4.375.800	520.000	6.326.000	457.800	14.000	4.375.800	250.000	2.692.000	I	Land Hessen	J 56 44
Plan A / Joblinge e. V.	0	0	50.000	0	50.000	0	0	50.000	0	0	P		S 50 50
Walter-Kolb-Stiftung	245.900	245.900	245.900	76.500	258.600	36.900	3.000	245.900	115.600	13.500	IP	WiBank Hessen, BMBF, Crespo Foundation	S 65 35
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur Frankfurt am Main e.V.	12.600	12.600	12.600	300.000	2.500.000	100.000	100.000	12.600	30.000	2.957.400	I	Paritätisches Bildungswerk, Bundesagentur für Arbeit	J 62 38
Zentrum für lebensbegleitendes Lernen im BZO - Bildungsberatung Hessencampus	50.000	49.000	49.000	0	49.000	0	0	49.000	0	0	I		S 70 30
Summe	5.606.000	5.658.000	5.829.000	1.546.539	13.748.997	1.769.722	1.092.000	5.829.000	2.324.950	10.003.308			

Erläuternde Hinweise

1. Musikschule Frankfurt am Main: 2023 bis 2025 einschließlich 50.000 € jährlich für Erweiterung des Musikprogramms MiA - Musik im Alltag von Frankfurter Kindertagesstätten (E 89 / 2023)

2. Plan A von Joblinge e. V.: Finanzierung von fünf Ausbildungspromoter:innen und insgesamt fünfzehn Einsätzen (E 88 / 2023)

3. Zahlungen an den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main: Die Zahlungen an den Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main (einschl. E 87 / 2023) sind bei den gesondert ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen der Kontengruppe 71 unter den Positionen "Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe" und "Zuschüsse an Eigenbetrieb Volkshochschule für Pensions- und Beihilferückstellung" dargestellt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

Produktgruppe:	20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Hessisches Weiterbildungsgesetz, Eingemeindungsvertrag mit der ehemaligen Gemeinde Bergen-Enkheim, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler der Musikinstitute, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen der Volkshochschule, freie Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung und deren Nutzer**

Leistungsmengen der	Jahresrechnung	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
Produktgruppe:	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	330.758,46	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	330.758,46	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	19.267,00	19	28	31	30	44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	18.446.843,00	17.984	18.076	17.842	17.841	17.791
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.466.110,00	18.003	18.104	17.873	17.871	17.835
20		Verwaltungsergebnis	-18.135.351,54	-18.003	-18.104	-17.873	-17.871	-17.835
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	330.758,46	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	18.466.110,00	18.003	18.104	17.873	17.871	17.835
26		Ordentliches Ergebnis	-18.135.351,54	-18.003	-18.104	-17.873	-17.871	-17.835
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.135.351,54	-18.003	-18.104	-17.873	-17.871	-17.835
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.135.351,54	-18.003	-18.104	-17.873	-17.871	-17.835
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-18.135.351,54	-18.003	-18.104	-17.873	-17.871	-17.835

Produktgruppe: 20.04 Jugend- u. Erwachsenenbildung**Produktbereich: 20 Bildung****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	17.984	18.076	17.842	17.841	17.791
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	11.900	11.821	11.637	11.636	11.636
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	5.658	5.829	5.779	5.779	5.729
	dav. Zuschüsse an Eigenbetrieb Volkshochschule für Pensions- und Beihilferückstellungen	426	426	426	426	426

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	372	221 0	152 0	364 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	372	221	152	364
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	-372	-221	-152	-364
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	-372	-221	-152	-364
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	372	221	152	364

Produktbereich: 20 Bildung**Produktgruppe: 20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010789 Investitionskostenzuschuss an die Volkshochschule											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.447	0	0	0	0	372	221	152	364	1.338
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		2.447	0	0	0	0	372	221	152	364	1.338
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		2.447	0	0	0	0	372	221	152	364	1.338
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1. Allgemeines

Die Produktgruppe 20.07 beinhaltet die Angebote und Dienstleistungen der Stadtbücherei Frankfurt am Main.

Die Stadtbücherei ist eine der publikumsstärksten Einrichtungen der Stadt Frankfurt am Main. Dezentral strukturiert, präsentiert sie ein differenziertes Angebot an Medien und Informationen. Dabei verfolgt sie ihre bildungspolitischen Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit den verschiedensten Akteuren der Frankfurter Bildungslandschaft.

Frankfurt als wachsende Stadt, die jeweilige Flüchtlingssituation, Integration, Bildungsgerechtigkeit und die Digitalisierung der Gesellschaft sind die zentralen Themen, mit denen sich die Stadtbücherei beschäftigt.

Zielgerichtete Investitionen im Bereich des Medienangebotes und der technischen Ausstattung sowie eine Stärkung der lokal verankerten, dezentralen Bibliotheksstruktur im Bereich der Öffentlichen Bibliotheken und der Schulbibliotheken prägen die Rahmenbedingungen der Produktgruppe.

Erbracht werden die Leistungen in 18 öffentlichen Bibliotheken, durch die Fahrbibliothek mit zwei Bücherbussen sowie durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle und ihrem Verbund von 118 Schulbibliotheken.

An folgenden Standorten werden Öffentliche Bibliotheken betrieben:

- Zentralbibliothek mit Musikbibliothek
- Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek
- Bibliothekszentren in Bergen-Enkheim, Höchst, Nordweststadt und Sachsenhausen
- Stadtteilbibliotheken in Bornheim, Dornbusch, Gallus, Griesheim, Nieder-Eschbach, Niederrad, Rödelheim, Schwanheim, Seckbach, Sindlingen, Sossenheim, Bockenheim.

Es ist in Planung, die Zentralbibliothek mit Musikbibliothek schrittweise zu sanieren und einer konzeptionellen Neuausrichtung zu unterziehen.

Das Bibliothekszentrum Nordweststadt soll nach anstehender Sanierung und Renovierung neu ausgestattet werden.

Für das Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim ist eine Standortverlagerung geplant.

Der gemeinsame Standort der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek sowie der Stadtteilbibliothek Bornheim soll eine Neugestaltung des Eingangsbereichs erfahren.

Der Verbund der Schulbibliotheken wird weiter ausgebaut. Die derzeit bestehenden 118 Schulbibliotheken erreichen mit einem Bestand von 410.000 Medien ca. 60.000 Schüler*innen.

2.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2013

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

3.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2020

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

4.) Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

5.) Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

6.) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 3563 vom 20.07.2023

Die Mittel für die Inbetriebnahme ((Erstausrüstung/Renovierung) eines Nachbarschaftstreffs Bockenheim in der Kurfürstenstraße 18 in Höhe von 90.000 € (E 91) sind in der Kostengruppe 60, 61, 67-69, Bauunterhaltung veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtbücherei.

Produktgruppe:	20.07 Angebote der Stadtbücherei
Produktbereich:	20 Bildung

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Innovationsfonds Dezernat XI	56.660	146.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	56.660	146.000	0	0	0	0	0	0	0	0			

Erläuternde Hinweise

Der Innovationsfonds des Dezernates XI ist ab 2023 in der Produktgruppe 34.04 veranschlagt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Grundgesetz, Art. 2 und 5**
Bibliotheksplan I und II
Benutzungsordnung der Stadtbücherei Frankfurt am Main
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe: **Einwohner/-innen der Stadt Frankfurt am Main und ihres Einzugsgebietes**
Lehrer/-innen und Schüler/-innen an Schulen der Stadt Frankfurt am Main

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Öffnungsstunden pro Jahr	10.521	18.750	20.000	20.728	20.728	20.728
Besuche pro Jahr (physisch + virtuell)	603.231	950.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
Entlehene Medien pro Jahr (physisch + virtuell)	1.940.026	2.340.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Begründung der Prognose:

In den Leistungsmengen "Besuche pro Jahr" bzw. "entlehene Medien pro Jahr" sind neben den physischen Besuchen bzw. Ausleihungen auch die virtuellen Besuche (Login mit Bibliotheksausweis) bzw. die virtuellen Ausleihen (Download bzw. Volltextaufruf oder das Streaming von digitalem Content z. B. eBooks, e-Hörbücher) enthalten. Hiermit wird das veränderte Nutzungsverhalten (zunehmende Nutzung digitaler Angebote) berücksichtigt.

Bedingt durch Corona mussten Bibliotheken 2020 und 2021 zeitweise komplett schließen oder wurden mit reduzierten Öffnungszeiten betrieben. Auch 2022 werden die pandemiebedingten Restriktionen dazu führen, dass Besuchs- und Ausleihzahlen nicht das Vor-Corona-Niveau erreichen. Voraussichtlich werden sich in 2023 durch Wiederbelebung der Bibliotheksangebote und -aktivitäten die Zahlen langsam wieder nach oben entwickeln.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Inanspruchnahme der Stadtbücherei (ohne Schulbibliotheken)

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Besuche pro Jahr (physisch + virtuell)	603.231	950.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
Tage pro Jahr	365	365	365	366	365	365
Indikator						
Besuche (physisch + virtuell) pro Tag	1.653,00	2.603,00	3.151,00	3.142,00	3.151,00	3.151,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.147,04	510	510	510	510	510
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	83.423,49	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	185.621,82	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.962,00	14	14	14	14	14
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	25.748,42	41	41	41	41	41
10		Summe der ordentlichen Erträge	689.902,77	565	565	565	565	565
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.001.139,08	12.395	11.857	12.039	12.220	12.403
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.577,52	135	182	192	192	192
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.927.069,30	5.339	5.005	4.899	4.899	4.899
14	66	Abschreibungen	437.706,81	1.366	1.392	2.460	2.827	2.660
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	56.660,00	146	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.034,62	2	2	2	2	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.528.187,33	19.383	18.438	19.592	20.140	20.156
20		Verwaltungsergebnis	-16.838.284,56	-18.818	-17.873	-19.027	-19.575	-19.591
21	56,57	Finanzerträge	47.106,39	120	120	120	120	120
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	47.106,39	120	120	120	120	120
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	737.009,16	685	685	685	685	685
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	17.528.187,33	19.383	18.438	19.592	20.140	20.156
26		Ordentliches Ergebnis	-16.791.178,17	-18.698	-17.753	-18.907	-19.455	-19.471
27	59	Außerordentliche Erträge	480,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	480,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.790.698,17	-18.698	-17.753	-18.907	-19.455	-19.471
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-487.776,94	-1.458	-1.377	-1.377	-1.377	-1.377
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.278.475,11	-20.156	-19.130	-20.284	-20.832	-20.848
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-17.278.475,11	-20.156	-19.130	-20.284	-20.832	-20.848

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei						
Produktbereich: 20 Bildung						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	510	510	510	510	510
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	41	41	41	41	41
	dav. Mieterträge	4	4	4	4	4
	dav. Erstattung Beihilfe Wahlleistungen	1	1	1	1	1
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	135	182	192	192	192
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	113	169	179	179	179
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	22	13	13	13	13
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.339	5.005	4.899	4.899	4.899
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	201	291	201	201	201
	dav. Energie	212	207	207	207	207
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.291	2.256	2.256	2.256	2.256
	dav. Medienetat Schulbibliotheken	197	146	143	143	143
	dav. Medienetat Stadtbibliotheken	908	714	701	701	701
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	146	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	146	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	251.360,66	1.081	581	1.181	1.231	531
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	251.360,66	1.081	581	1.181	1.231	531
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-251.360,66	-1.081	-581	-1.181	-1.231	-531
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-251.360,66	-1.081	-581	-1.181	-1.231	-531
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	251.360,66	1.081	581	1.181	1.231	531

Produktbereich: 20 Bildung												
Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002116 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 44-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		236	0	221	0	3	3	3	3	3	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002137 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 44-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		8.372	0	39	3.743	1.078	578	1.178	1.228	528	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		900	0	0	900	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			9.508	0	260	4.643	1.081	581	1.181	1.231	531	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			9.508	0	260	4.643	1.081	581	1.181	1.231	531	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	

Erläuternde Hinweise

Die Arbeit des Frankfurter Kinderbüros basiert auf der UN-Kinderrechtskonvention, die in Deutschland ein Bundesgesetz ist. Das Frankfurter Kinderbüro hat Querschnittsaufgaben im Bereich Kinder, Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und Schaffung eines kinder- und familienfreundlichen Frankfurts.

Ziel der Arbeit des Frankfurter Kinderbüros ist die Verbesserung der Lebenssituation von Frankfurter Kindern. Zentrale Aufgabe ist es, Kindern Gehör zu verschaffen, sie an Entscheidungen zu beteiligen oder ihre Interessen durch das Kinderbüro zu vertreten. Die Entwicklung und Realisierung in Kooperation mit den entsprechenden Institutionen und eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit ist Aufgabe des Kinderbüros. Eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung der Themenfelder ist zwingend geboten. Die Arbeit des Kinderbüros kann sich je nach Aufgabe und Zuschnitt der jeweiligen Bedarfslage ändern.

Gemäß Verfügung des Oberbürgermeisters ist das Kinderbüro ein eigenständiges Amt. Im Aufgabengliederungsplan sind seine Aufgaben wie folgt definiert:

- Kommunale Kinderinteressenvertretung
- Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
- Information und Erstberatung
- Erarbeitung von Konzepten und Vorschlägen zur Verbesserung der Situation Frankfurter Kinder sowie zu deren Beteiligung
- Berichterstattung zur Situation Frankfurter Kinder
- Geschäftsstelle der Kinderbeauftragten
- Geschäftsstelle Frankfurter Bündnis für Familien

Konsolidierungsbeiträge

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2013

Der auf das ehemalige Dezernat Bildung und Frauen entfallende Konsolidierungsbeitrag 2013 betrug jährlich -8.232 T€. Hiervon wurden durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandsminderungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2013-2016 in den Vorjahren im Produktbereich 20 dauerhaft -2.449 T€ umgesetzt. Im Zuge der Dezernatsneuverteilung zum 15.07.2016 wurden -112 T€ (Anteil Frauenreferat) ins Dezernat X - Umwelt und Frauen - verlagert. Der verbleibende, nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag für den Bereich „Bildung“ von jährlich -5.671 T€ ist zentral in der Produktgruppe 20.01 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 mit -3.804 T€ und die Kontengruppe 71 mit -1.867 T€ enthalten.

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2020

Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2020 von jährlich -17.003 T€ wurden dauerhaft durch Ertragserhöhungen bzw. Aufwandskürzungen in den Produktgruppen 10.03, 10.08, 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 sowie der Bauunterhaltung der Produktgruppe 20.01 in 2022 insgesamt -1.115 T€ und ab 2023 insgesamt -1.141 T€ umgesetzt.

Die verbleibenden, nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeiträge des Stadtschulamtes von -15.888 T€ in 2022 und -15.862 T€ ab 2023 sind in den Produktgruppen 20.01 und 20.03 aufgeteilt auf die Kontengruppen 60, 61, 67-69 sowie 71 enthalten.

Konsolidierungsbeitrag erweiterte Fortschreibung 2021

a) Von dem auf das ehemalige Dezernat Integration und Bildung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69) entfallenden Konsolidierungsbeitrag 2021 von jährlich -14.569 T€ wurde im Zuge der Dezernatsneuverteilung vom 09.09.2021 ein Teilbetrag von jährlich -2 T€ (Produktgruppe 10.08) in das Dezernat II – Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt – verlagert. Von dem verbleibenden Betrag von jährlich -14.567 T€ wurden ab 2023 jährlich -2 T€ durch Aufwandsreduzierung in der Produktgruppe 20.13 umgesetzt. Der noch nicht aufgeteilte Konsolidierungsbeitrag des Stadtschulamtes von jährlich -14.565 T€ ist in Produktgruppe 20.01 veranschlagt.

b) Von dem Konsolidierungsbeitrag 2021 im Zuschussbereich (Kontengruppe 71) von insgesamt -68.834 T€ in 2022 und -71.663 T€ ab 2023 wurden insgesamt jährlich -2.163 T€ durch Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02 und 20.04 umgesetzt. Ein dem Stadtschulamt zugeordneter Anteil von jährlich -35.917 T€ ist aufgeteilt auf die Produktgruppen 20.01 und 20.03 als nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag vorgesehen. Die noch nicht auf Produktgruppen aufgeteilten, verbleibenden Restbeträge von -30.754 T€ in 2022 und -33.583 T€ ab 2023 sind zentral in der Produktgruppe 20.03 als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag veranschlagt.

Konsolidierungsbeitrag Haushalt 2022

Von den auf das Dezernat XI – Bildung, Immobilien und Neues Bauen entfallenden Konsolidierungsbeiträgen von -69.575 T€ in 2023, -73.983 T€ in 2024 und -74.057 T€ ab 2025 wurden durch Ertragssteigerungen beim Amt für Bauen und Immobilien bzw. Aufwandsreduzierungen in den Produktgruppen 20.02, 20.04, 20.07, 20.13 und 34.04 bisher in 2023 insgesamt -10.668 T€, in 2024 insgesamt -11.363 T€ und ab 2025 insgesamt -11.375 T€ umgesetzt. Der Anteil des Stadtschulamtes von -58.907 T€ in 2023, -62.620 T€ in 2024 und -62.682 T€ ab 2025 ist als nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag zentral in der Produktgruppe 20.03, Kontengruppe 71 veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Frankfurter Kinderbüro.

Produktgruppe: 20.13 Frankfurter Kinderbüro**Produktbereich: 20 Bildung**Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **UN-Kinderrechtskonvention, UN-Behindertenkonvention (Präambel, Artikel 3h, 7, 8, 21, 24, 29), Charta der Grundrechte der EU (Artikel 24), Grundgesetz (Artikel 2, 3, 20), BGB (§1, Titel 5, Titel 6), SGB VIII / KJHG, Bundeskinderschutzgesetz, BauBG (§ 1, 3, 137), AGG, Richtlinie des BMFSFJ zum Kinder- und Jugendplan des Bundes, HGO (§ 4c, 8c), Hessisches Schulgesetz, Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan, AGA, Frankfurter Richtlinien, Satzung und Geschäftsanweisung der Kinderbeauftragten**

Zielgruppe: **Kinder (0 bis 3, 3 bis 6, 6 bis 10, 10 bis 14 Jahre)
Erwachsene (MultiplikatorInnen, PädagogInnen, Eltern, Großeltern, Nachbarschaften, weitere Berufsgruppen z. B. städtische Fachkräfte, Führungskräfte, PolitikerInnen, Kinderechtsorganisationen)
SponsorInnen, Stiftungen u. ä.
JournalistInnen / RedakteurInnen (Presse, Funk, Fernsehen, Social Media)
breite Öffentlichkeit**

Leistungsmengen der	Jahresrechnung	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
Produktgruppe:	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.175,00	11	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300,60	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	120.754,64	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	25,73	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	128.255,97	11	1	1	1	1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	861.894,30	890	919	933	947	961
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.125,86	1.043	985	982	982	982
14	66	Abschreibungen	33.147,97	66	72	114	133	151
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	14.700,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	484,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.894.352,13	2.000	1.977	2.030	2.063	2.095
20		Verwaltungsergebnis	-1.766.096,16	-1.989	-1.976	-2.029	-2.062	-2.094
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	128.255,97	11	1	1	1	1
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.894.352,13	2.000	1.977	2.030	2.063	2.095
26		Ordentliches Ergebnis	-1.766.096,16	-1.989	-1.976	-2.029	-2.062	-2.094
27	59	Außerordentliche Erträge	3.450,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	3.450,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.762.646,16	-1.989	-1.976	-2.029	-2.062	-2.094
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-212.369,29	-224	-263	-263	-263	-263
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.975.015,45	-2.213	-2.239	-2.292	-2.325	-2.357
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.975.015,45	-2.213	-2.239	-2.292	-2.325	-2.357

Produktgruppe: 20.13 Frankfurter Kinderbüro						
Produktbereich: 20 Bildung						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043	985	982	982	982
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	5	5	5	5	5
	dav. Energie	2	3	3	3	3
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	101	101	101	101	101
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-2	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:						

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	3.450,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.450,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	121.156,97	65	107	65	65	65
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.156,97	65	107	65	65	65
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-117.706,97	-65	-107	-65	-65	-65
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-117.706,97	-65	-107	-65	-65	-65
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	3.450,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	121.156,97	65	107	65	65	65

Produktbereich: 20 Bildung**Produktgruppe: 20.13 Frankfurter Kinderbüro**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007608 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt49-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		77	0	10	0	5	47	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007880 Erwerb bewegliches Vermögen über 1.000 € -Amt49-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		452	0	111	41	60	60	60	60	60	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		529	0	121	41	65	107	65	65	65	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		526	0	118	41	65	107	65	65	65	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.21 Kultur, Freizeit und Sport

1.21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
1.21.01.01	Förderung
1.21.01.02	Projekte
1.21.01.03	Management kultureller Infrastruktur
1.21.01.04	Kulturinformation, Öffentlichkeitsarbeit
1.21.01.05	Kulturelle Städtepartnerschaften
1.21.01.06	Amt 41 Veranstaltungen - BgA
1.21.01.07	Kunsthalle Schirn - Verpachtung
1.21.01.08	Caricatura
1.21.01.09	Betreuung von Kulturgesellschaften
1.21.05	Zoologischer Garten Frankfurt
1.21.05.01	Betrieb Zoo
1.21.05.02	Bildung, Information, Öffentlichkeitsarb.
1.21.05.03	Wissenschaft
1.21.12	Städtische Bühnen
1.21.12.01	Dienstleistungen für die Bühnen GmbH
1.21.12.02	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
1.21.14	Sporthallen
1.21.14.01	sonstige Sporthallen
1.21.14.02	Ballsporthalle
1.21.14.03	Eissporthalle
1.21.14.04	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach
1.21.14.05	Titustherme Sporthalle
1.21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe
1.21.15.01	Sportstätten und Sportstättenvergabe BgA
1.21.15.02	Vergabe fremder Sportstätten
1.21.15.03	Sportpark Stadion Frankfurt am Main GmbH
1.21.15.05	Sportstätten u. Sportstättenverg. hoheitl.
1.21.15.06	Vereinsnutzung Turnhallen
1.21.15.07	Vereinsnutzung Sporthallen
1.21.16	Sportförderung
1.21.16.01	Förderung von Sportvereinen/- verbänden
1.21.16.02	Förderung von Sportveranstaltungen
1.21.18	Archäologisches Museum
1.21.18.01	Archäologisches Museum
1.21.21	Historisches Museum
1.21.21.01	Historisches Museum
1.21.22	Museum für Angewandte Kunst
1.21.22.01	Museum für Angewandte Kunst
1.21.23	Museum der Weltkulturen
1.21.23.01	Museum der Weltkulturen
1.21.24	Deutsches Architekturmuseum
1.21.24.01	Deutsches Architekturmuseum
1.21.25	Museum für Moderne Kunst
1.21.25.01	Museum für Moderne Kunst

1.21 Kultur, Freizeit und Sport

1.21.26 Jüdisches Museum

1.21.26.01 Jüdisches Museum

1.21.27 Institut für Stadtgeschichte

1.21.27.01 Institut für Stadtgeschichte

Erläuternde Hinweise

Verwaltung und Förderung der städtischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Einrichtungen, Förderung von nichtstädtischen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen. Planung, Entwicklung und Realisierung kulturpolitischer Initiativen; Aktivitäten des Dezernates Kultur und Wissenschaft; zentrale Verwaltungsangelegenheiten der städtischen Museen, des Instituts für Stadtgeschichte und des Dezernatsbüros. Organisation der kulturellen Beziehungen zu Partnerstädten und interkommunalen Organisationen. Programme zur Belebung der Kunstszene; Verwaltung und Vergabe von Künstlerateliers; Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Angelegenheiten der Bürgergemeinschaftshäuser. Unterhaltung kunsthistorischer Denkmäler, Brunnen und kulturell genutzter Liegenschaften.

Abteilung 41.2 Caricatura Museum:

Das Caricatura Museum Frankfurt präsentiert seit 20 Jahren Komische Kunst aus Deutschland und Europa in der Mainmetropole. Die Aufgaben des Museums sind: Aufbau einer Sammlung, Dokumentation, Erforschung und Präsentation der Komischen Kunst.

Besucherzahlen des Caricatura Museums:

Ist 2021: 12.475
 Plan 2022: 12.000
 Plan 2023: 12.000
 Plan 2024: 12.000
 Plan 2025: 12.000

Die Kosten des Dezernatsbüros VII sind in der Produktgruppe 21.01 nachgewiesen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. für die Gesellschaften anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
 - Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
 - Dividendenausschüttungen
- erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Die Wirtschaftsunterlagen der betreuten Gesellschaften sind in Band 1 des Haushaltsplanes abgedruckt.

Im Museumskooperationspool sind 1.850 T € eingestellt; dieser Ansatz erhöht sich noch um die über die geplanten Erlösbeträge von 1.800 T€ hinaus erzielten Einnahmen aus dem Verkauf der Museumscard, der zentral vertriebenen Museumstickets sowie des Ticketverkaufs aus der Veranstaltung „Nacht der Museen“. Für den Museumsmobilisierungsfonds sind ab 2023 Mittel i.H.v. 1,4 Mio. € eingestellt. Die jeweilige Mittelvergabe erfolgt jährlich projektbezogen auf Antrag.

In der weiter unten stehenden Tabelle wurde die Mittelvergabe 2021 abgebildet.

Die ab 2022 ff. nicht zugeordnete Konsolidierung aus dem HH 2020/21 in Höhe von -922 T € ist als Negativbetrag in der Produktgruppe 21.01 geplant. Mit der Fortschreibung zum Haushalt 2021 wurden weitere -4.615 T€ pauschale Konsolidierung ab 2021 festgeschrieben und ebenfalls in der Produktgruppe 21.01 geplant. Zum Haushalt 2022 werden ab 2023 weitere Konsolidierungserfordernisse im 21.01 geplant: Gr. 60,61,67-69 -3.062 T€ 2023, -3.259 T€ 2024, -3.269 T€ 2025; sowie Gr. 71 -4.594 T€ 2023, -4.889 T€ 2024, -4.903 T€ 2025

Mit den Etatanträgen 92 bis 100,102 bis 116, 118 bis 123 wurden im Haushaltsjahr 2023 zusätzlich 1.920 T€ im Ergebnishaushalt (davon 10 T€ ebenfalls für die Jahre 2024 und 2025) und den Etatanträgen E 101, 117 und 131 400 T€ im Finanzhaushalt zweckgebunden eingestellt.

Aufstellung über die Ausgaben bzw. Mittelvergabe 2021 des Museumskooperationspools und des Mobilisierungsfonds:

Museumskooperationspool 2021		
Institution	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in
Fotografieprojekte gGmbH	Ray 2021	90.000,00
Kusthalle Schirn	Ausstellung Kara Walker	75.000,00
Städel / Schirn / Liebieghaus	Museumspädagogisches Programm 2021	37.500,00
AMF	diverse Kooperationen	75.000,00
HMF	Ausstellung Frankfurt und der NS	40.000,00
HMF	Ausstellung 'Die Stadt und das Grün	60.000,00
JM	Stadt der Vielfalt	10.000,00
MAK	Audiotour Frau Ohm	10.000,00
MMK	Projekt Places to see	39.000,00

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte		
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport		
MMK	Ausstellung `John Cage`	80.000,00
Amt 41	MUF-Card und MUF-Ticket	407.202,97
Amt 41	t der Museen	10.076,12
Amt 41	Dachmarke Museumsufer	51.641,03
Amt 41	Sonstige Aktivitäten	162.057,53
Summe		1.147.477,65
Museumsmobilisierungsfonds 2021		
Institution	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in €
Liebieghaus	Jahresprogramm 2021	50.000
Deutsches Filmmuseum	Ausstellungen 'Katastrophe'	32.000
AMF	Jahresprogramm 2021	140.000
HMF	Jahresprogramm 2021	190.000
MAK	Jahresprogramm 2021	120.000
MdW	Jahresprogramm 2021	100.000
DAM	Jahresprogramm 2021	100.000
MMK	Jahresprogramm 2021	308.000
Städel	Jahresprogramm 2021	350.000
Schirn	Ausstellung Walk	75.000
Antirassistische Arbeit		3.671,04
Summe		1.468.671,04

Kulturgesellschaften:

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Darbietungen künstlerischer, kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Art unter Berücksichtigung der Interessen aller Bevölkerungskreise, insbesondere durch Konzerte, Theateraufführungen, Veranstaltungen der Jugend- und Altenhilfe. Dabei haben Konzerte Vorrang. Kongressveranstaltungen (in eigener Regie nur entsprechend den obigen Voraussetzungen).

Stammkapital der Gesellschaft: 255.650 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Marketing, Vertrieb und Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle, künstlerische, sportliche oder sonstige Veranstaltungen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, sowie damit verbundene Leistungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 7.800 € = 30 %

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Einrichtung Künstlerhaus Mousonturm; Entwicklung und Durchführung sonstiger kultureller Aktivitäten; Gastspiele und Teilnahme an Koproduktionen im In- und Ausland.

Stammkapital der Gesellschaft: 35.500 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch die Unterhaltung und Führung der Schirn Kunsthalle und mit der Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 245.140 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Kulturregion RheinMain-gemeinnützige GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung der Kultur durch die Pflege der interkommunalen Zusammenarbeit in Form von Vernetzung, Austausch und Bündelung kultureller Projekte innerhalb der Kulturregion Frankfurt Rhein-Main mit dem Ziel, das Interesse an den vielfältigen Kulturangeboten der Rhein-Main Region zu fördern.

Stammkapital der Gesellschaft: 29.650 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 6.000 € = 20,24 %

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kultur und Kunst in der Region Frankfurt Rhein-Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 120.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 30.000 € = 25 %

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Durchführung kultureller Veranstaltungen zur Förderung und Pflege von Kulturwerten durch Dichterlesungen; Konzerte, Theater- und Jugendveranstaltungen, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Pflege des Liedgutes und des Chorgesangs in Bergen-Enkheim.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 15.600 € = 60 %

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Gegenstand der Gesellschaft sind Planung und Bau städtischer kultureller Einrichtungen, insbesondere des Museums der Weltkulturen sowie die Erweiterung des Jüdischen Museum Frankfurt und des Zentraldepots für die städtischen Museen der Stadt Frankfurt am Main.
Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
- Etatanträge 2023 für diverse Zuschussempfänger	0	0	1.616.000	0	0	0	0	1.616.000	0	0	??		N
- Pauschale Zuschussreduzierung	0	0	-4.594.000	0	0	0	0	-4.594.000	0	0	??		N
Albert-Schweitzer-Archiv	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern *	14.385	14.000	14.000	0	0	0	0	14.000	0	0	P		N
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel *	21.450	21.500	21.500	0	0	0	0	21.500	0	0	P		N
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte) *	60.000	48.000	48.000	0	0	0	0	48.000	0	0	P		N
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung *	9.234	17.000	17.000	0	0	0	0	17.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung v. Projekten des Gedenkens und Erinnerns *	74.300	27.000	27.000	0	0	0	0	27.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	239.700	240.000	240.000	0	0	0	0	240.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	128.250	130.000	130.000	0	0	0	0	130.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	317.298	20.000	20.000	0	0	0	0	20.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten *	123.420	120.000	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	150.350	145.500	145.500	0	0	0	0	145.500	0	0	P		N
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	67.000	67.000	67.000	0	0	0	0	67.000	0	0	P		N
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	143.174	145.000	145.000	0	0	0	0	145.000	0	0	P		N
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-, Konzept- und Nachwuchsförderung *	384.000	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	0	0	P		N
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	70.700	70.000	70.000	0	0	0	0	70.000	0	0	P		N
andpartnersincrime GbR **	30.000	30.000	30.000	2.917	56.119	12.637	645	30.000	41.943	374	P	Land Hessen, Fonds Darst. Künste, Kulturstiftung des Bundes	N
Antagon-Theater **	108.000	108.000	108.000	14.280	58.650	76.845	16.490	108.000	9.000	45.100	P	HMWK	S 50 50
Archiv Frau und Musik e.V.	40.000	65.000	40.000	25.500	91.400	6.600	13.100	40.000	95.300	15.800	I	Land Hessen, priv. Spenden, Verein	S 70 30

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Atelier Goldstein	49.500	61.000	61.000	33.429	377.468	119.898	8.052	61.000	453.727	35.620	I	Kostenträger, Stiftungen, private Sponsoren	N			
Atelierfrankfurt	49.500	49.500	49.500	802.818	75.438	88.299	59.351	49.500	39.783	708.365	P	Spenden, Vermietungen, Veranstaltungen	J	54	46	
Atelierprogramm -inkl. Mieten atelier Frankfurt sowie 'Artists in Residence'	1.263.972	522.500	522.500	0	0	0	0	522.500	0	0	I		N			
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene basis e.V. - Künstlerhaus	0	17.500	17.500	0	0	0	0	17.500	0	0	I		N			
	49.000	49.000	49.000	210.803	162.265	89.831	6.253	49.000	124.835	305.852	P	Kulturfonds RheinMain, Kulturamt Offenbach, Land Hessen, Institut francais, Kulturfonds RheinMain, Aktion Mensch, Haeuser Stiftung	S	50	50	
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.	48.750	49.000	49.000	36.500	4.800	1.582	95.072	49.000	48.286	43.801	P	Förderung Soziokultur, Ministerium f. Bildung und Wissenschaft und andere	N			
Bibelmuseum	49.500	49.500	49.500	113.463	280.577	354.317	0	49.500	444.857	219.829	I	EKHN, Bankhaus Metzler, EKHN, privateSpender	S	60	40	
Billinger & Schulz **	69.500	69.000	69.000	4.872	158.676	21.109	920	69.000	102.694	13.450	I	Land NRW, Kulturstiftung des Bundes, Hess. Kulturstiftung Koproduktionsförderung	S	50	50	
bridges e.V.	19.500	30.000	30.000	12.767	147.312	56.143	182.241	30.000	348.611	91.744	I	HMWK, Aventis-Stiftung, AMKA, Bistum Limburg u. andere	S	40	60	
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e. V.	5.000	5.000	5.000	5.763	50.447	0	74.698	5.000	99.113	86.099	I	FFA, BKM, Land B.W., private Dritte	N			
Cäcilien-Verein	11.000	11.000	11.000	4.000	0	6.000	31.000	11.000	0	35.000	I	private Dritte	N			
Club Voltaire	12.000	12.000	12.000	13.916	25.309	5.125	29.810	12.000	24.474	37.685	IP	Jugendamt Stadt Frankfurt	S	50	50	
Creutzburg, Caroline	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N			
Designwirtschaft stärken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N			
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	965.633	966.000	966.000	551.000	341.840	115.067	1.216.583	966.000	1.262.507	44.859	I	Kulturfonds RheinMain, private Dritte	S	55	45	
Deutsches Filminstitut e.V.	170.500	170.500	170.500	49.041	1.014.699	210.691	0	170.500	806.900	295.531	I	Bund, Land Hessen, ARD, ZDF, Kineos GmbH, Landeshauptstadt Wiesbaden	S	50		50
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	2.598.131	2.479.000	2.479.000	297.041	1.723.554	1.660.787	0	2.479.000	41.215	916.167	I	Goethe-Universität, private Dritte	S	50		50
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	2.490	2.100	2.100	0	0	0	0	2.100	0	0	I		N			

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a. M. e.V.	9.700	10.000	9.700	500	6.697	1.442	76.932	9.700	0	74.390	I	Mitgliedsbeiträge, private Sponsoren, Land Hessen, AMKA Stadt Frankfurt	N			
Dialogmuseum	99.000	220.000	199.000	23.613	197.503	0	54.999	199.000	207.486	43.687	I	LWV, private Dritte, Stiftungen, Stadt Eschborn	J	66	34	
Die blaue Blume e.V.	12.500	12.500	12.500	1.300	36.613	6.223	903	12.500	22.900	13.972	I		N			
Die Dramatische Bühne **	64.500	64.000	64.000	3.398	78.623	77.244	192.047	64.000	10.000	215.361	IP	Land Hessen	J	65	35	
Die KÄS **	49.000	49.000	49.000	14.288	213.214	124.510	43.850	49.000	0	241.339	I	Stiftung, priv. Spender	N			
Die Komödie GmbH **	538.500	538.500	538.500	311.214	490.020	86.468	189.171	538.500	27.748	368.345	I		S	50	50	
Dorfproduct	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N			
Dr. Hoch's Konservatorium	3.635.500	3.650.500	3.650.500	1.333.488	3.044.093	197.042	51.275	3.650.500	817.650	725.125	I	Land Hessen, Patronatsverein, Einzelspenden	J	62	38	
Dresden Frankfurt Dance Company (ehemals Forsythe GmbH) vertragliche Vereinbarung **	220.000	220.000	220.000	88.216	1.935.275	93.387	623.904	220.000	2.680.000	261.268	I	Land Hessen	N			
Eleganz aus Reflex **	30.000	30.000	30.000	0	51.851	19.459	0	30.000	41.281	0	I	HMWK, Land Hessen, Stiftung	J	70	30	
English-Theatre **	555.000	555.000	555.000	91.088	723.385	959.566	3.903	555.000	510.689	1.111.411	I	Stadt Eschborn, Land Hessen, Bundesregierung	N			
Ensemble Modern GbR	356.500	356.500	356.500	0	551.786	549.433	1.788.329	356.500	1.760.658	875.268	IP	Bund, Land, private Dritte und Stiftungen	S	48	52	
Ensemble Theaterhaus **	128.000	128.000	128.000	12.826	293.401	55.875	7.362	128.000	126.155	17.218	IP	Land Hessen, Stadt Eschborn	J	50	50	
Ensemble 9. November **	67.375	61.000	61.000	2.160	58.015	1.830	4.034	61.000	6.500	1.715	IP		S	50	50	
Ernst-May-Gesellschaft inkl. Neues Frankfurt-Projekt ab 2021	116.250	95.000	95.000	34.620	94.746	10.697	32.626	95.000	23.212	31.477	IP	Land Hessen, Wüstenrot Stiftung und private Dritte	J	54	46	
Europäische Akademie der Arbeit	151.060	351.000	151.000	106.000	1.168.200	501.200	0	151.000	1.690.000	0	I	Land Hessen, DGB	J	27	73	
F. Wiesel - Jost v. H. & H. Wilsmann GbR **	30.000	30.000	30.000	5.062	25.080	6.408	0	30.000	5.000	853	I	HMWK	S	50	50	
Fechenheimer Weihnachtsmarkt	0	4.000	4.000	0	0	0	0	4.000	0	0	I		N			
Filmhaus Frankfurt e.V.	174.000	174.000	174.000	55.107	116.256	15.185	90.876	174.000	56.910	32.586	I	Land Hessen, private Dritte	S	55	45	
Fliegende Volksbühne e.V.	749.000	801.000	801.000	358.337	647.831	166.902	129.970	801.000	358.400	222.818	IP	Land Hessen, private Dritte und Stiftungen	N			
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	0	1.500	1.500	0	0	0	0	1.500	0	0	I		N			
Förderung besonderer partizipativer und integrativer Projekte (Schwerpunkt Teilhabe) *	69.841	70.000	70.000	0	0	0	0	70.000	0	0	P		N			
Förderung besonderer Projekte der Avantgarde/experimenteller Kunst *	32.500	34.850	35.000	0	0	0	0	35.000	0	0	P		N			

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**) %w %m %d
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			
Förderung besonderer Projekte im öffentlichen Raum *	58.500	70.000	70.000	0	0	0	0	70.000	0	0	P		N
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main und Kulturfonds RheinMain (ab 2022 kein Zuschuss an Dritte, sondern Zuschuss an beteiligtes Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N
Fotografie Forum	108.000	108.000	108.000	88.513	35.623	0	197.675	108.000	35.000	205.675	I	OLYMPUS, Frauen-Referat, Feith-Stiftung, Metzler Stiftung, Dr. Marschner Stiftung, Museum macht stark	N
Frankfurt LAB **	171.000	171.000	171.000	216.000	171.574	7.678	189.144	171.000	436.928	1.833	I	Land Hessen, BHF-Bank Stiftung, Häuser Stiftung, Crespo Foundation, Polytechnische Gesellschaft und Altana Kulturstiftung und andere	N
Frankfurt liest ein Buch e.V.	19.500	19.500	19.500	3.000	27.024	26.139	7.416	19.500	32.340	10.000	I	Schöffling Verlag, HMWK, Kulturfonds RheinMain	N
Frankfurter Autoren Theater - Theater in der Brotfabrik **	37.500	37.000	37.000	18.510	15.439	3.065	6.511	37.000	0	6.169	I		S 70 30
Frankfurter Bund für Volksbildung	4.800	4.800	4.800	0	0	2.242	0	4.800	0	0	I		S 60 40
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	19.500	14.500	14.500	15.348	0	25.820	12.899	14.500	1.752	39.239	IP	Corona Soforthilfe	S 40 60
Frankfurter Figuralchor	11.000	11.000	11.000	1.800	11.116	718	4.045	11.000	0	31.581	I		S 70 30
Frankfurter Jugendkirchenmusik e.V.	148.000	148.000	148.000	0	218.226	14.565	46.333	148.000	105.915	2.000	I		N 60 40
Frankfurter Kantorei	11.000	11.000	11.000	2.300	7.160	931	21.493	11.000	12.996	12.037	I	Schadsche Stiftung, private Dritte	S 48 52
Frankfurter Kunstverein	352.000	352.000	352.000	0	234.959	324.545	15.970	352.000	89.766	133.698	IP	Canadian Council	N
Frankfurter Malakademie	25.000	25.500	25.500	36.781	46.852	17.128	8.391	25.500	0	97.175	IP		S 95 5
Frankfurter Museumsgesellschaft e.V.	103.000	101.500	101.500	0	0	0	0	101.500	0	0	I		N
Frankfurter Singakademie	11.000	11.000	11.000	1.800	15.530	3.046	121	11.000	680	32.654	I	Main Frankfurt Stiftung, private Dritte	J 72 28
Freie Kunstakademie	50.000	110.000	110.000	52.525	110.160	18.885	0	110.000	13.500	119.245	I		N
Freies Deutsches Hochstift	865.000	929.000	929.000	11.837	2.548.100	2.082.929	26.275	929.000	1.518.000	2.387.140	I	Land Hessen, Bund, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Sparkassen Kulturstiftung u. private Dritte	S 50 50

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte											
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport											

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Freies Schauspiel Ensemble **	126.000	123.000	123.000	2.189	126.428	29.070	2.308	123.000	48.582	27.394	I	Land Hessen, Bundesverband Soziokultur, Frankfurter Sparkasse u. Fazit Stiftung	S 60 40
Freies Theaterhaus **	543.000	573.000	573.000	97.797	546.301	80.883	70.716	573.000	93.050	200.469	I	Kulturfonds RheinMain, Stadt Eschborn und andere	J 50 50
Freunde der Kirchenmusik	11.000	11.000	11.000	0	7.200	28.542	547	11.000	9.101	37.314	I	Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach	S 65 35
Fritz-Bauer-Institut	353.000	353.000	353.000	2.501	805.086	446.205	391.600	353.000	1.059.102	18.290	IP	Land Hessen, Stiftungen, Förderverein, Spenden usw.	N
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	725.000	725.000	725.000	280.210	543.424	133.099	112.322	725.000	3.771	315.747	I		S 60 40
Gallustheater **	356.000	356.000	356.000	0	0	0	0	356.000	0	0	I		N
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	2.900	3.500	3.500	0	0	0	0	3.500	0	0	I		N
Glogowski/Hoesch	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N
Großer Rat e.V. - Fastnachtsumzug	0	74.000	74.000	0	0	0	0	74.000	0	0	I		N
Hannes Seidl & Briefkastenfirma GbR (früher: Kötter/Seidl) **	50.000	50.000	50.000	0	71.670	9.130	0	50.000	29.310	0	I	Land Hessen, Mousonturm Frankfurt, Scenetat Kopenhagen	N
Haptic Hide gUG **	57.000	57.000	57.000	8.917	91.868	42.585	0	57.000	86.961	347	IP	Land Hessen, Kulturstiftung, Fazit-Stiftung, private Sponsoren	N
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	4.650	4.650	4.650	0	0	0	0	4.650	0	0	I		N
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N
Heimatismuseum Nied	1.900	2.000	2.000	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N
Heinrich-Hoffmann-Museum	243.500	243.500	243.500	342.000	252.266	242.851	0	243.500	174.141	419.476	I		S 50 50
Hennermanns Horde **	30.000	30.000	30.000	972	63.608	9.197	2.258	30.000	46.036	0	IP	Land Hessen, HKM, Kulturfonds Rhein Main, das NRW	S 70 30
Hess. Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung	34.000	34.000	34.000	460.491	4.689.316	618.254	3.310.459	34.000	4.153.370	4.891.600	I	Land Hessen, Bund, Stiftungen, private Dritte	N
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	58.000	58.000	58.000	0	0	0	0	58.000	0	0	I		N
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	39.000	39.000	39.000	4.141	187.248	368.352	0	39.000	515.986	5.982	IP	Land Hessen, Sparkassen-Stiftung und sonstige Stiftungen	S 60 40
Heussenstamm-Stiftung	184.500	184.500	184.500	59.322	116.443	62.328	0	184.500	50.550	0	I	private Spender	N
Hindemith-Institut	2.901	3.300	3.300	0	0	0	0	3.300	0	0	I		N

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
ID_Frankfurt **	39.500	39.000	39.000	27.195	160.514	14.037	20.507	39.000	132.452	10.461	IP	HMWK, Kulturfonds, Stadt Darmstadt, Stadt Offenbach, Stiftungen u. andere	N
Initiative 9. November e.V.	47.500	47.500	47.500	0	17.571	9.185	1.121	47.500	0	1.873	I		S 60 40
Institut für neue Medien	69.360	70.000	70.000	70.000	0	0	0	70.000	0	0	I	diverse Projekte mit verschiedenen Partnern	S 50 50
Institut für Sozialforschung	356.000	356.500	356.500	0	812.429	561.544	150.918	356.500	940.535	10.508	IP	Land Hessen, Stiftungen, DFG	J 50 50
Institut für sozialökologische Forschung	16.000	16.000	16.000	215.962	2.882.253	1.168.565	38.063	16.000	1.204.300	3.086.483	I	Bundesministerium f. Bildung und forschung, Bundesministerium f. Umwelt, Umweltbundesamt u. Land Hessen	J 59 41
Interessenvertretung d. Frankfurter Galerien (Frankfurt Art Experience Walk)	0	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Interkulturelle Bühne **	20.500	20.000	20.000	33.591	10.823	6.645	3.067	20.000	0	44.424	I		N
Internationales Theater **	157.500	157.000	157.000	98.164	103.652	6.127	126.488	157.000	185.408	77.687	I	RP Gießen	S 50 50
Jan Philipp Stange **	51.000	51.000	51.000	4.032	96.235	67.776	0	51.000	117.363	0	I	Kulturfonds RheinMain, Stiftungen, Land, Bund	S 50 50
Janna Pinsker und Wicki Bernhard GbR **	30.000	30.000	30.000	3.217	99.123	7.953	5.887	30.000	86.179	0	I	Land Hessen, Kulturstiftung des Bundes, Hess. Landestheater Marburg und andere	N
Jazzkeller Gesellschaft	19.500	19.500	19.500	19.320	15.720	9.250	5.340	19.500	0	10.543	I		S 40 60
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	49.000	49.000	49.000	0	0	0	71.216	49.000	0	20.000	P		S 60 40
Junge Bühne - Kellertheater**	58.924	56.000	56.000	51.000	0	74.032	0	56.000	2.210	42.285	I	div. Corona Hilfsprogramme	S 60 40
Junge Deutsche Philharmonie	66.100	69.200	69.200	15.679	288.586	320.865	255.538	69.200	578.397	218.098	I	Land Hessen, Bund, Kulturfonds RheinMain, private Dritte	J 60 40
Kammeroper Frankfurt **	88.500	88.000	88.000	13.861	97.177	30.880	1.464	88.000	29.100	28.328	I	Förderverein, Stiftungen	S 50 40 10
Kick e. V. – Virusmusik	0	0	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0	I		N
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	32.000	29.000	29.000	13.375	41.361	25.740	54.276	29.000	52.430	11.584	IP	Stiftungen, private Dritte, DTHG	S 60 40
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	47.500	47.500	47.500	65.749	494.466	412.455	0	47.500	914.897	6.556	IP	Land Hessen, Bund, Deutscher Übersetzerfonds und Schwedens, Stiftungen	S 60 40
Klaa Paris e.V. - Fastnachtsumzug	0	37.500	37.500	0	0	0	0	37.500	0	0	I		N
Klosterpresse e.V.	45.178	48.500	48.500	48.000	950	1.840	1.800	48.500	2.500	290	IP		S 60 40

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse																
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss	Zuschuss	Eigenmittel	Art der	Zweit-/Dritt-	Gender-			
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	Stadt	andere		Förderung	finanzierung durch	dimensionen			
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	2023	2023	2023	(*)		(**)	%w	%m	%d
KP 21 e.V.	108.905	102.500	102.500	55.232	70.480	157.066	45.619	102.500	173.908	116.681	I	Land Hessen	S	55	45	
Kultur für Alle e. V.	30.700	30.700	30.700	19.200	4.000	4.000	3.000	30.700	0	800	I		N			
Kulturhaus Frankfurt	29.500	29.000	29.000	26.353	38.779	21.922	9.294	29.000	2.920	54.319	IP	AMKA, DPJW, priv. Dritte	S	60	40	
Kunst für Kinder e.V. - Projekt Erzählzeit	45.000	45.000	45.000	0	103.200	0	0	45.000	12.665	0	I	Fröbe-Hartmann-Brodbeck-Stiftung	J	50	50	
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	47.313	46.500	46.500	3.850	40.988	49.486	22.947	46.500	76.592	5.120	IP	Marschner Stiftung, Bundesverband Soziokultur	S	50	50	
Künstlerförderung Frankfurt gUG (ehemals Artothek)	25.500	25.500	25.500	0	49.725	0	11.887	25.500	0	33.608	I		N			
Landungsbrücken **	99.000	99.000	99.000	0	0	0	0	99.000	0	0	I		N			
LIGNA GbR **	30.000	30.000	30.000	0	128.263	16.419	0	30.000	138.182	0	I	Land Hessen, Kulturstiftung des Bundes und andere	S	65	35	
Literaturhaus Frankfurt e.V.	329.500	329.500	329.500	42.535	431.668	237.536	0	329.500	108.216	266.137	IP	Stiftungen, Kulturfonds RheinMain, HMWK	S	50	50	
MAMAZA **	56.500	56.000	56.000	1.100	74.562	23.576	0	56.000	31.213	17.240	I	Goethe-Institut, HMWK Künstlerhaus Mousonturm, private Dritte	S	50	50	
Monstra	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N			
Museumskooperationspool Zuschüsse	206.030	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N			
Museumsmobilisierungsfonds Zuschüsse	507.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N			
Naxoshalle (Theater Willy Praml)	188.500	188.000	188.000	0	0	0	0	188.000	0	0	I		N			
Neues Frankfurt - Projekt (in Ernst-May-Ges. ab 2021)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N			
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	268.500	268.500	268.500	80.700	585.268	166.541	161.200	268.500	385.600	382.944	I	Hertie Stiftung	S	60	40	
Offenes Haus der Kulturen(Anschubfinanzierung)	101.500	101.500	101.500	0	92.031	18.345	10.397	101.500	37.102	655	I	HMKW, HMWEVW, Kulturfonds RM, Laks Hessen e.V.	S	50	50	
Papageno-Theater **	123.500	123.500	123.500	68.138	358.516	151.694	1.071	123.500	243.986	203.963	I	Land Hessen, Stiftungen, Private, Bundesrepublik Deutschland	S	50	50	
Philharmonischer Verein der Sinti und Roma	31.000	41.500	31.500	0	49.479	43.848	9.468	31.500	52.084	14.118	I	BKM, Stiftungen, private Dritte u.a.	N			
Portikus	300.000	300.000	300.000	90.480	189.841	169.255	3.643	300.000	68.417	14.863	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen, private Dritte	N			
Rainer Werner Fassbinder Zentrum	161.000	120.000	120.000	0	0	0	0	120.000	0	0	I		N			
Ravvina/veit Kollektiv	22.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N			
Robert-Schumann-Gesellschaft	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	1.000	0	0	I		N			

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Romanfabrik	108.500	108.500	108.500	37.185	114.900	74.581	13.585	108.500	91.723	59.095	IP	Land Hessen, Stiftungen, Spenden	N
Römerberggespräche e.V.	10.000	23.000	23.000	0	7.920	8.522	1.226	23.000	15.000	0	I	Land Hessen, private Dritte	N
saasfee	35.000	35.000	35.000	2.585	7.642	31.552	14.846	35.000	7.000	3.664	IP		N
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	5.300	5.300	5.300	398	120	41.200	668	5.300	0	32.585	IP	Dr. Marschner Stiftung	S 50 50
Seilerbahn Kunst Kultur e. V.	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	459.500	459.500	459.500	0	1.641.119	156.068	1.882.990	459.500	701.700	3.204.876	I	SGN Leibnitz-Gemeinschaft, Land Hessen	N
Sommerwerft-Festival, Protagon e.V.	49.500	49.500	49.500	0	0	0	0	49.500	0	0	I		N
Sonstige Projektfördermaßnahmen inkl. Drittmittel	555.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Sonstige Theaterförderung *	207.700	175.000	175.000	0	0	0	0	175.000	0	0	P		N
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	622.505	575.000	575.000	887.525	4.086.066	1.108.957	136.637	575.000	3.275.943	872.016	I	Land Hessen, Stiftungen und private Dritte	S 47 53
Städelsches Kunstinstitut	2.830.000	2.830.000	2.830.000	0	6.125.127	12.034.582	0	2.830.000	4.786.153	10.322.708	IP	Land Hessen, Kulturstiftung der Länder, weitere Stiftungen, private Spender	N
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	2.072.038	2.287.000	2.287.000	0	1.518.671	5.619.800	0	2.287.000	4.384.935	378.343	IP	Land Hessen, Stiftungen, private Spender	N
Städte der Zuflucht	2.300	27.000	27.000	0	0	0	0	27.000	0	0	I		N
Stalburg Theater **	118.000	118.000	118.000	56.434	534.560	351.642	0	118.000	1.280	481.789	IP	Sponsoren, private Dritte	S 50 50
Stiftung Deutsche Buchkunst	85.000	85.000	85.000	25.470	187.982	108.979	16.000	85.000	278.985	97.335	I	Land Hessen, DNB, Stadt Leipzig etc.	N
Stoffel, Stalburg Theater e.V.	38.700	39.500	39.500	0	0	0	0	39.500	0	0	I		N
Studienkreis Deutscher Widerstand	24.500	24.500	24.500	17.155	50.960	27.210	0	24.500	0	75.750	IP	Stiftungen, private Spenden	S 40 60
Studienkreis Deutscher Widerstand - Gedenkstätte Katzbach	0	126.000	126.000	0	0	0	0	126.000	0	0	I		N
studionaxos (Theater Willy Praml)**	50.000	50.000	50.000	0	108.481	37.980	0	50.000	75.160	6.301	IP	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Hess. Theaterakademie	S 60 40
Swoosh Lieu **	41.500	41.000	41.000	1.206	106.105	36.127	260	41.000	51.700	0	I	HMWK, Bundeskulturstiftung, Fonds Drst, Künste, Stiftungen	S 75 25
Tanzplattform RheinMain (Künstlerhaus Mousonturm) Buchung erfolgt bei 7125 1000	108.500	100.000	100.000	10.927	599.604	19.415	273.409	100.000	541.204	293.616	I	Kulturfonds RheinMain, Land Hessen, Stiftungen, private	S 60 40

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
textXTND **	30.000	30.000	30.000	0	51.692	31.656	7.613	30.000	56.772	4.189	I	Land Hessen, Hess. Kulturstiftung	N
Theater Alte Brücke **	51.000	22.000	22.000	20.378	34.412	27.686	37.432	22.000	0	65.649	I	Mousonturm, Theaterhaus Frankfurt etc.	S 55 45
Theater Grüne Sasse **	207.000	207.000	207.000	44.550	197.234	77.236	8.204	207.000	74.519	45.705	I	Land Hessen, Stiftungen, private Sponsoren	S 50 50
Theater Sarah Kortmann **	0	51.000	51.000	780	81.140	18.291	2.484	51.000	35.458	19.059	I	HMWK, Sparda-Bank, Stadt Eschborn, Stiftungen	N
Theater Willy Praml Ensemble **	85.000	85.000	85.000	25.477	283.763	193.049	53.214	85.000	140.644	326.553	IP	Land Hessen, Kulturfonds RheinMain, Stiftungen, und private Spender	S 60 40
theaterperipherie **	72.000	72.000	72.000	10.018	84.630	31.736	0	72.000	58.383	13.483	I	Land Hessen, Kulturfonds RheinMain, Bund freie Darstellende Künste, Stiftungen etc.	S 55 45
Tibethaus	39.000	39.000	39.000	92.594	236.808	44.046	133.648	39.000	0	374.961	I		S 60 40
Tischkau, Joana	0	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000	0	0	I		N
Titania Spielbetrieb	52.500	52.000	52.000	1.582	71.455	11.847	3.317	52.000	0	37.521	I		S 60 40
Titania Theaterspielstätte	79.896	98.000	98.000	0	0	0	0	98.000	0	0	I		N
Tourismusbeitrag Zuschüsse	715.575	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	9.378	9.000	9.000	0	0	0	0	9.000	0	0	I		N
Verein Historische Eisenbahn	11.600	11.600	11.600	18.532	0	6.243	168.763	11.600	10.014	124.430	I		N
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N
Vereinsring Rödelheim e.V.	15.703	17.000	17.000	1.251	769	31.016	3.011	17.000	5.000	25.560	IP		N
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	121.000	121.000	121.000	73.732	142.030	202.730	0	121.000	43.001	252.239	IP	Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst	J 50 50

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Zaungäste **	41.000	41.000	41.000	1.022	114.121	4.519	3.698	41.000	82.000	460	IP	Land Hessen, Mousonturm, Stiftungen, ID Frankfurt, Fonds Darstellende Künste, KSB	N
Zuschüsse an berechnigte Institutionen zur Anmietung von Räumen bei der ABG Frankfurt Holding über Saalbau Betriebsgesellschaft mbH	2.379.801	5.171.500	5.171.500	0	0	0	0	5.171.500	0	0	I		N
Summe	34.499.420	35.228.000	31.868.850	8.721.815	48.968.735	34.409.241	13.226.095	31.868.850	41.097.901	37.924.629			

Erläuternde Hinweise

Erläuternde Hinweise:

Bei den mit * markierten Positionen am Beginn der Liste (Spaltenüberschrift „Empfänger“) handelt es sich um allgemeine Projektmittel der einzelnen Förderbereiche. Bei den mit ** markierten Positionen handelt es sich um die zum Bereich der 'Darstellenden Kunst in Frankfurt am Main (außerhalb der Städtischen Bühnen) gehörenden Zuschussempfänger. Für diese geförderten Einrichtungen ist eine gesonderte Zusammenstellung über deren Anzahl an Aufführungen, Besucherzahlen u.ä. abgedruckt.

Die in der vorstehenden Tabelle für das Jahr 2023 unter den Positionen „Mieten“, „Personal“, „Sachmittel“, „Sonstiges“, „Zuschuss andere“ und „Eigenmittel“ ausgewiesenen Beträge beziehen sich ausdrücklich nicht auf das Jahr 2023, da hier zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung derartige Planungszahlen nicht vorlagen. Insofern wird hier auf die Zahlen des Vorjahres und ggf. weiterer Vorjahre zurückgegriffen. Bei denjenigen Einrichtungen, in denen diese Positionen durchgehend mit „0“ versehen sind, wurden entweder keine belastbaren Daten seitens der geförderten Institutionen übermittelt oder eine Ermittlung von Daten für die o.g. Kategorien war aufgrund der Ausgabenstruktur des Zuwendungsempfängers nicht möglich bzw. nicht sinnvoll.

Sofern im Einzelfall belastbare Zahlen zu den tatsächlichen Planungsdaten für 2022 erforderlich sind, steht das Kulturamt Frankfurt am Main, Herr Promnitz unter Tel. 069/212-32407 und Frau Söhns unter Tel. 069/212-30061, für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung und wird diese dann individuell ermitteln und bereitstellen.

Den Aufwendungen stehen in Einzelfällen auch Erträge (insbesondere im Bereich der Mieten) gegenüber.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

2021

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres 2021

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort

Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort - PZ = Probenzentrum

ohne Städtische Bühnen

Quelle: eigene Angaben der Theater

Theater		Die Komödie	Fritz Rémond Theater	The English Theatre	Neues Theater Höchst	Kinder- und Jugendtheater NW	Freies Theaterhaus	Gallus-theater	Internationales Theater	Junge Bühne Frankfurt	Stalburg Theater
Kategorie		PriTh	PriTh	PriTh	PriTh-SpSt	Th mit fSp	SpSt	SpSt	SpSt	SpSt	Th mit fSp
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	1.150.083	979.783	1.610.180	1.048.283	143.125	1.059.452		554.769	107.950	569.671
Städtischer Zuschuss	EUR	538.500	725.000	555.000	268.500	40.000	577.500		157.500	55.800	156.700
davon städt. Projektzuschuss	EUR	0	0	0	0	11.000	34.500		0	0	38.700
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	46,82%	74,00%	34,47%	25,61%	27,95%	54,51%	#DIV/0!	28,39%	51,69%	27,51%
Anzahl der Aufführungen		100	109	102	56	51	160		62	73	86
Anzahl der Besucher		10.849	8.247	15.119	5.674	11.000	7.731		3.287	1.534	2.488
Durchschnittl. Besucherzahl pro Aufführung		108	76	148	101	216	48	#DIV/0!	53	21	29
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	49,64 €	87,91 €	36,71 €	47,32 €	3,64 €	74,70 €	#DIV/0!	47,92 €	36,38 €	62,98 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		3	3	2		3	12		8	5	4
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		0	0	1		4	14		4	3	4

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: 2021

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort

Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort - PZ = Probenzentrum

ohne Städtische Bühnen

Quelle: eigene Angaben der Theater

Freies Schauspiel Ensemble	TITANIA	Ensemble Theaterhaus	Kammeroper Frankfurt	Antagon Theater	Die Dramatische Bühne	Papageno Theater	Theater Grüne Soße	Ensemble 9. November	Theater Willy Praml
Th mit fSp	SpSt	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp
167.288	92.999	471.473	198.688	179.725	277.336	733.423	524.426	68.317	746.544
126.000	52.500	138.000	88.500	108.000	94.500	125.500	207.000	66.000	273.500
3.000	0	10.000	0	0	30.000	2.000	0	4.500	0
75,32%	56,45%	29,27%	44,54%	60,09%	34,07%	17,11%	39,47%	96,61%	36,64%
33	50	94	62	47	98	61	141	9	44
3.548	4.033	4.936	7.700	23.500	9.832	7.863	15.410	212	6.540
108	81	53	124	500	100	129	109	24	137
35,51 €	13,02 €	27,96 €	11,49 €	4,60 €	9,61 €	15,96 €	13,43 €	311,32 €	41,82 €
4	9	2	2	6	4	6	4	1	4
3	6	14	0	5	15	3	11	1	1

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: 2021

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort

Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort - PZ = Probenzentrum

ohne Städtische Bühnen

Quelle: eigene Angaben der Theater

Die Käs	Dresden Frankfurt Dance	Fliegende Volksbühne	Künstlerhaus Mousonturm	Landungs- brücken	Theater- peripherie	Frankfurter Autoren Theater	ID_Frankfurt	Billinger und Schulz	Frankfurt LAB
Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	SpSt stä. GmbH	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	PZ	Th ohne fSp	PZ/Spst
295.817	3.264.596	1.489.427		532.838	138.462	33.000	269.890	314.204	1.182.624
49.000	220.000	754.000		104.000	74.800	37.500	39.500	69.500	171.000
0	0	5.000		5.000	2.800	0	0	0	0
16,56%	6,74%	50,62%	#DIV/0!	19,52%	54,02%	113,64%	14,64%	22,12%	14,46%
52	43	108		80	32	35		16	60
4.797	10.296	5.700		3.316	1.730	337		770	3.017
92	239	53	#DIV/0!	41	54	10	#DIV/0!	48	50
10,21 €	21,37 €	132,28 €	#DIV/0!	31,36 €	43,24 €	111,28 €	#DIV/0!	90,26 €	56,68 €
	6	8		2	4	2		2	
	1	7		2	3	1		1	

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: 2021

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort

Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort - PZ = Probenzentrum

ohne Städtischen Bühnen

Quelle: eigene Angaben der Theater

Hannes Seidl & Briefkastenfa.	Haptic Hide	MAMAZA/ Work of Act	Swoosh Lieu	Zaungäste	Studio Naxos	Interkulturelle Bühne	Stange Produktionen	Kulturhaus Frankfurt	Kortmann & Konsorten
Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	SpSt	Th mit fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp	Th ohne fSp
123.268	92.719	156.078	1.221.193	106.137	274.271	42.756	167.545	88.705	147.725
50.000	57.000	56.500	41.500	41.000	53.000	20.500	51.000	32.300	51.000
0	0	0	0	0	3.000	0	0	2.800	0
40,56%	61,48%	36,20%	3,40%	38,63%	19,32%	47,95%	30,44%	36,41%	34,52%
54	13	50	50	10	108	14	31	82	21
200	3.219	5.790	3.240	734	2.827	450	934	4.179	1.291
4	248	116	65	73	26	32	30	51	61
250,00 €	17,71 €	9,76 €	12,81 €	55,86 €	18,75 €	45,56 €	54,60 €	7,73 €	39,50 €
1	2	5	3	3	20	3	3	13	1
0	4	2	1	2	1	0	2	5	2

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: 2021

ohne Städtischen Bühnen
Quelle: eigene Angaben der Theater

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort

Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort - PZ = Probenzentrum

Theater Alte Brücke	andpartnersi ncrime	Eleganz aus Reflex	F. Wiesel	Janna Pinsker u. Wicki Bernhard	Hennermanns Horde	LIGNA	textXTND
Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp
64.784	43.120	77.093	30.960	80.884	142.698	223.081	149.730
22.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
0	0	0	0	0	0	0	0
34,73%	69,57%	38,91%	96,90%	37,09%	21,02%	13,45%	20,04%
5	14	15	33	83	38	79	18
500	767	1.172	650	496	1.740	2.163	1.000
100	55	78	20	6	46	27	56
45,00 €	39,11 €	25,60 €	46,15 €	60,48 €	17,24 €	13,87 €	30,00 €
2	3	2	2	2	2	3	2
0	0	1	0	1	2	2	1

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main - **ohne Städtische Bühnen**

Erläuterungen

In der beiliegenden Aufstellung von Kennzahlen sind sämtliche Privattheater, Spielstätten Freier Theater sowie Theaterensembles mit und ohne eigenem Spielort erfasst, die durch die Stadt Frankfurt am Main in institutioneller Form im Jahr 2021 gefördert wurden.

Gleichfalls beinhaltet dieser Kennzahlenvergleich das Künstlerhaus Mousonturm als Spielstätte nationaler und internationaler Theaterprojekte.

Damit umfasst das Papier den institutionell geförderten Gesamtbereich Darstellender Kunst in Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen.

Grundlage für die Darstellung bilden die städtischen Zuwendungsbeträge für das Haushaltsjahr 2021 sowie die dem Kulturamt Frankfurt übermittelten eigenen Angaben seitens der Theater hinsichtlich der Anzahl der Besucher, der Aufführungen und der Neuinszenierungen. Das Gallus Theater und das Künstler*innenhaus Mousonturm haben trotz mehrfacher Aufforderung die Angaben bislang nicht vorgelegt.

Die Angaben für das Jahr 2021 können aufgrund der Corona-Pandemie nicht als Vergleich zu anderen Jahren herhalten.

Zum besseren Verständnis bei der Analyse dieser Darstellung muss auf einige Aspekte hingewiesen werden:

- Grundsätzlich empfehlen wir, die hier vorgestellten Kennzahlen insbesondere auch im Zeitreihenvergleich der einzelnen Institutionen zu betrachten. Bei Bedarf können die Unterlagen der letzten Jahre bereitgestellt werden. Quervergleiche zwischen den Theatern innerhalb eines Jahres bergen die Gefahr, dass in den sehr knappen statistischen Darstellungen Besonderheiten der jeweiligen Theaterbetriebe und ihrer Strukturen nur unzureichend dargestellt werden und somit auf Basis der ausschließlichen Nutzung einzelner Kennzahlen leicht Fehlinterpretationen entstehen können.
- Für die reinen Spielstätten wurden keine Zahlen hinsichtlich „eigener Neuinszenierungen“ und „eigener Wiederaufnahmen“ vermerkt, da es sich hierbei in der Hauptsache um Gastspielbetrieb handelt.
- Im Fall der *Junge Bühne* handelt es sich beim städtischen Zuschuss um eine reine Mietsubvention, d.h. die Stadt als Hauptmieter finanziert gemäß Vertrag die Miete und einen Teil der Mietnebenkosten. Die *Junge Bühne* als Untermieter erhält i. d. R. sonst keine weiteren Zuwendungen.
- Im Fall des *Fritz-Rémond-Theaters im Zoologischen Garten* beinhaltet der städtische Zuschuss alleine einen Mietkostenbetrag von 200.000 €, der zwischen Kulturamt Frankfurt a. M. und dem Zoologischen Garten verrechnet wird, also nicht direkt in das Theaterbudget fließt. Das English Theatre erhält seinen Theaterraum als Sponsoring durch die Commerzbank, dies beeinflusst die Kostenstruktur des English Theatre positiv.
- Die Spielstätte Titania wurde per Untermietvertrag dem Freien Schauspiel Ensemble überlassen (sowohl für dessen eigene Aufführungen als auch für Aufführungen anderer Ensembles, z.B. theaterperipherie oder Freies Tanztheater Frankfurt). Die für das Titania anfallenden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von rd. 98.000 €/p.a. werden im Wesentlichen direkt vom Kulturamt getragen. Dies beeinflusst die Kostenstruktur des Freien Schauspiel Ensemble positiv.
- Die Tatsache, dass manche Theater besondere und immer wieder verschiedenartige Formate sowie Spielorte wählen – auch Open-Air-Veranstaltungen realisieren – führt teilweise zu sehr differenziert zu betrachtenden Besucherzahlen. Dies bedeutet z.B., dass beim Bespielen öffentlicher Orte zwar meist eine Vielzahl von Zuschauern anwesend ist, jedoch keine adäquaten Einnahmen erzielt werden können. Beispielhaft ist hier das *antagon theater* zu nennen, dessen extrem hohe Besucherzahl aus der Teilnahme an Großveranstaltungen resultiert. Die Angaben des Stalburg Theater werden ohne die Open-Air-Veranstaltung „Stoffel“ dargestellt, da die Angaben sonst u.E. recht wenig Aussagekraft besitzen.
- Zu beachten ist weiterhin, dass hier berücksichtigte „Theater ohne festen Spielort“ häufig in den in dieser Darstellung genannten Spielstätten auftreten; eine exakte Gesamtzahl von Aufführungen oder Besucherzahlen aller Theater lässt sich daher aus dieser Kennzahlendarstellung nicht errechnen.
- Im Probenzentrum ID_Frankfurt finden Proben und keine Aufführungen statt, daher finden sich in der Tabelle auch keine Aufführungszahlen.

Für Rückfragen stehen im Kulturamt Frankfurt am Main Marco Zöller, Tel. 069/212-31969, Anja Söhns, Tel. 069/212-30061 und Johannes Promnitz, Tel. 069/212-32407 gerne zur Verfügung.

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Beteiligte Dezernate: **VII**Maßgebliches Produkt: **Förderung**Auftragsgrundlage: **Körperschaftsbeschlüsse, insbesondere Haushaltsplan, AGA, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuschüsse.**Zielgruppe: **Geförderte Personen, Gruppen und Institutionen.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.258.263,91	1.962	1.962	1.962	1.962	1.962
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.166.744,51	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	87.814,05	60	91	4	4	4
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.865.975,37	1.929	1.929	1.929	1.929	1.929
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.378.797,84	3.951	3.982	3.895	3.895	3.895
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.700.003,85	5.700	6.610	6.720	6.821	6.923
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	274.828,85	369	534	562	562	562
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.921.504,41	12.505	9.906	9.639	9.954	9.954
14	66	Abschreibungen	2.644.639,77	2.753	2.726	2.882	3.380	3.762
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	52.233.015,91	53.682	50.352	48.392	48.378	48.368
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.907,44	13	13	13	13	13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	72.785.900,23	75.022	70.141	68.208	69.108	69.582
20		Verwaltungsergebnis	-67.407.102,39	-71.071	-66.159	-64.313	-65.213	-65.687
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.378.797,84	3.951	3.982	3.895	3.895	3.895
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	72.785.900,23	75.022	70.141	68.208	69.108	69.582
26		Ordentliches Ergebnis	-67.407.102,39	-71.071	-66.159	-64.313	-65.213	-65.687
27	59	Außerordentliche Erträge	6.726,82	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	536.127,34	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-529.400,52	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-67.936.502,91	-71.071	-66.159	-64.313	-65.213	-65.687
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.078.084,38	-2.663	-9.578	-9.578	-9.578	-9.578
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-66.858.418,53	-73.734	-75.737	-73.891	-74.791	-75.265
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-66.858.418,53	-73.734	-75.737	-73.891	-74.791	-75.265

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte				
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.962	1.962	1.962	1.962	1.962
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.929	1.929	1.929	1.929	1.929
	dav. Mieterträge	1.927	1.927	1.927	1.927	1.927

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.505	9.906	9.639	9.954	9.954
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	901	901	901	901	901
	dav. Energie	668	668	668	668	668
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	618	407	407	407	407
	dav. Bauunterhaltung Brandschutzmaßnahmen Alte Oper	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	dav. pauschale Konsolidierung 2020/21	-2.442	-922	-922	-922	-922
	dav. Bauunterhaltung Gedenkstätte Börneplatz	170	0	0	0	0
	dav. Kultur- und Freizeitticket	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
	dav. Tourismusbeitrag - Mittelverwendung	620	820	1.020	1.320	1.320
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2021	-4.615	-4.615	-4.615	-4.615	-4.615
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2022	0	-3.062	-3.259	-3.269	-3.269
	dav. Etatanträge 2022	345	0	0	0	0
	dav. Etatanträge 2023	0	245	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	53.682	50.352	48.392	48.378	48.368
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	34.767	34.767	34.767	34.767	34.767
	dav. Alte Oper Frankfurt GmbH	7.402	7.402	7.402	7.402	7.402
	dav. Kunsthalle Schirn GmbH	5.349	5.349	5.349	5.349	5.349
	dav. Mousonturm Frankfurt GmbH	4.127	4.127	4.127	4.127	4.127
	dav. Kulturfonds und Kulturregion	1.547	1.547	1.547	1.547	1.547
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2022	0	-4.594	-4.889	-4.903	-4.903
	dav. Etatanträge 2023	0	1.675	10	10	0
	dav. Etatanträge 2022	491	80	80	80	80

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die Planansätze der Kontengruppe 60,61,67-69 beinhalten zentrale Bauunterhaltungsmittel, zentrale Mittel für Aus- und Fortbildungszwecke sowie Mittel des allgemeinen Museumskooperationspools, des Museumskooperationspools Stadtgeschichte und des Museumsmobilisierungsfonds. Die endgültige Verrechnung der Mittel des Museumsmobilisierungsfonds erfolgt bei den Produktgruppen der Museen 21.18 - 21.27.

Für die Verwendung der in den Planansätzen der Kontengruppe 71 enthaltenen Mittel für spontane Reaktionen auf bestimmte kulturelle und aktionsfähige Kulturarbeit ist bei Förderungsbeträgen, die 2.500 € je Aktivität überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Für die Verwendung der im Planansatz für bewegliches Vermögen enthaltenen Mittel für Ankäufe der Frankfurter Museen ist bei Ausgaben, die 20.000 € je Ankauf überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Die Umsetzung der in den Konten 69939999 und 71283001 ausgewiesenen, nicht zugeordneten Konsolidierungsvorgaben in Höhe von 13.193 T€ im Haushalt 2023 ist im Haushaltsvollzug durch die Budgetverantwortlichen in den betreffenden Budgetbereichen innerhalb der voll- und gezielt budgetierbaren Erträge und Aufwendungen sicherzustellen.

In der Gruppierung 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind im Jahr 2023 820 T € zweckgebundene Mittel zur gezielten Förderung des Tourismus im Rahmen der vom Tourismusbeirat empfohlenen Maßnahmen veranschlagt. Der Ansatz korrespondiert mit den Erträgen aus der Erhebung des Tourismusbetrages, veranschlagt in der PG 98.06. Er ist daher zusammen mit den übrigen Veranschlagungen zur gezielten Förderung des Tourismus (siehe Hinweise PG 98.06) im Haushaltsvollzug auf den tatsächlichen Überschuss (Erträge aus dem Tourismusbeitrag abzgl. der für die Erhebung notwendigen Aufwendungen für Personal und Sachmittel) begrenzt. Überplanmäßige Erträge erhöhen die Ausgabeermächtigung entsprechend.

Der Ansatz ist nicht deckungsfähig. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.244,72	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	350,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	73.000,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.594,72	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.100.636,13	1.138	8.784	5.823	5.824	3.444
					0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	170	0	0	0
					0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100.636,13	1.138	8.954	5.823	5.824	3.444
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.025.041,41	-1.138	-8.954	-5.823	-5.824	-3.444
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.025.041,41	-1.138	-8.954	-5.823	-5.824	-3.444
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	75.594,72	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.100.636,13	1.138	8.954	5.823	5.824	3.444

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte										

Investitionsprogramm			2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen					bedarf			(Budget-						
					T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002076 Sanierung von Brunnen und Denkmälern														
Kategorie/Priorität	2/1	P												
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.												
Ausgaben			1.622	390	56	576	150	150	150	150	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0	0	0
5.002248 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 41-														
Kategorie/Priorität	2/91	P												
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.												
Ausgaben			407	91	180	0	27	27	27	27	27	27	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0	0	0
5.002266 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 41-														
Kategorie/Priorität	2/90	P												
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.												
Ausgaben			1.862	111	89	155	319	297	297	297	297	297	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen			2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002553 Instandhaltung des Liebieghauses												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2109 / 71									
Ausgaben			9.252	2.102	688	4.812	0	1.650	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.006267 Zentraldepot (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten werden nachgeliefert.												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.278	91	0	1.010	0	176	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007844 Kinder- und Jugendtheater im Zoogesellschaftshaus (Planungsmittel) Gesamtkosten voraussichtlich 50 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 1									
Ausgaben			3.996	493	630	2.373	0	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009387 Ankaufsetat Museumslandschaft												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			3.715	0	0	715	600	600	600	600	600	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010248 Heimatmuseum Bergen Enkheim												
Kategorie/Priorität	1/4	E		\$150	17.06.2021							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	/ 1									
Ausgaben			8.241	167	159	3.915	0	2.600	1.400	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010588 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 41 Caricatura -												
Kategorie/Priorität	2/98	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			76	0	12	31	0	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			15	15	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010589 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 41 Caricatura -											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 17								
Ausgaben		41	7	2	0	0	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010592 Caricatura - Ankauf Nachlässe											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		361	69	58	0	42	48	48	48	48	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010748 Energetische Sanierung der Schirn											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 7								
Ausgaben		23.344	0	0	644	0	2.500	3.285	4.686	2.456	9.773
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010788 Sanierung Steinernes Haus, Frankf. Kunstverein (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme mind. 9.5 Mio. €											
Kategorie/Priorität	1/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		100	0	0	0	0	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010853 Investitionskostenzuschuss Papageno Theater											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		170	0	0	0	0	170	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010854 Frankfurter Mahnmahl für Femizide											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		120	0	0	0	0	120	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport											
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		7.388	7.135	185	68	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		673	600	73	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		61.972	10.657	2.060	14.299	1.138	8.954	5.823	5.824	3.444	9.773
Summe Drittmittel der Produktgruppe		691	615	76	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		61.282	10.042	1.985	14.299	1.138	8.954	5.823	5.824	3.444	9.773
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Aufgaben des modernen wissenschaftlichen Zoos sind:

Natur und Artenschutz zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

Bildung und Vermittlung für die Themenbereiche Zoologie, Tiergartenbiologie, Verhaltensbiologie,

Biodiversität, Umwelt-, Natur- und Artenschutz, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung,

Wissenschaftliche Forschung auf zoorelevanten Gebieten

Ausbildung zum Beruf Tierpflegenden und Weiterbildungen Fachtierarzt „Wildtiere (Wildbiologie)“ und „Zoo- und Gehegetiere“.

Preise der Tageskarten ab 01.01.2019 bzw. für Dauerkarten seit 24.06.2013:

Erwachsene	12,00 €
Ermäßigungsberechtigte *	6,00 €
Familienkarte (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6.-18. Geburtstag)	29,00 €
Gruppe Erwachsene (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei)	10,00 €
Gruppe Kinder und sonstige ermäßigte Personen (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei) *	5,00 €
Feierabendtarif Erwachsene (zwei Stunden vor Zooschließung)	9,00 €
Feierabendtarif Kinder und sonstige ermäßigte Personen (zwei Stunden vor Zooschließung) *	4,00 €
Jahreskarte Erwachsene	60,00 €
Jahreskarte Kinder und sonstige ermäßigte Personen *	25,00 €
Jahreskarte Familie (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6.-18. Geburtstag)	90,00 €

* Kinder und Jugendliche ab dem 6. bis zum 18. Geburtstag, Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis, Angehörige des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 50 v.H. mit gültigem Ausweis.

Besucher/Nutzerzahlen	
2012	834.547
2013	790.148
2014	866.661
2015	830.193
2016	804.998
2017	836.160
2018	868.799
2019	824.691
2020	376.563
2021	475.687

Für den Borgori-Wald sind im Ergebnishaushalt Aufwendungen für Unterhaltungskosten (Gr. 60,61, 67-69) und Zinsen (Gr. 77) vorgesehen. Die Tilgung ist im IPG unter "Borgori-Wald" veranschlagt.

Das traditionsreiche Fritz-Rémond-Theater ist seit 1949 im Zoogesellschaftshaus ansässig. Die Räumlichkeiten werden dem Theater durch den Zoologischen Garten zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung gestellt.

Weiterer Mieter im Zoogesellschaftshaus ist die Zoologische Gesellschaft von 1858 e.V., deren Vorläuferorganisation Gründungsgesellschaft des Frankfurter Zoos war. Die Zoologische Gesellschaft engagiert sich zudem im internationalen Artenschutz, deswegen unterstützt der Zoo die Zoologische Gesellschaft mit kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Die 2014 gegründete Stiftung Zoo Frankfurt, eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts, hat Anfang des Jahres 2016 eine eigene Geschäftsstelle eingerichtet. Ziel der Stiftung ist die Unterstützung des Zoologischen Gartens, insbesondere Unterstützung bei Maßnahmen, die aus eigenen Haushaltsmitteln nicht realisiert werden können.

Der 2021 gegründete Zoo-Freunde Verein Frankfurt e.V. unterstützt den zoologischen Garten und setzt sich für seine Weiterentwicklung ein.

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden:	Beitrag (in €)
Species360	12.817,60
European Association of Zoos and Aquaria (EAZA)	7.365,00
World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)	2.500,00
Conservation Breeding Specialist Group	2.075,67
Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VDZ)	9.270,00
Deutsche Ornithologen-Gesellschaft e.V.	100,00
Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e.V.	60,00
International Zoo Educators Association (IZE)	60,87
BioFrankfurt e.V.	6.000,00
Sphenisco e.V.	200,00
Serum Depot Berlin e.V.	975,00

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Politischer Wille; Natur- und Artenschutz zum Erhalt der biologischen Vielfalt; Bildung und Vermittlung, wissenschaftliche Forschung auf zoorelevanten Gebieten**Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters (zoologisch bzw. naturkundlich Interessierte); BewohnerInnen Frankfurt/M und Ballungsraum Rhein-Main; Touristen deutschland und weltweit; Schulklassen; Kindergärten; wissenschaftliche Institutionen (z.B. Universitäten); Fachwissenschaftler; Veterinäre; Naturschutzorganisationen; Behörden; öffentliche Medien; StudentInnen; LehrerInnen/ReferendarInnen; SeniorInnen; Firmen; Vereine**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	475.687	833.000	833.000	833.000	833.000	833.000
Erträge aus Eintrittsgeldern in T €	2.916	4.220	4.220	4.220	4.220	4.220
Ordentliche Erträge in T €	4.045	5.091	5.517	5.517	5.517	5.517
Ordentliche Aufwendungen in T €	16.859	17.460	18.358	18.528	18.478	18.650

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.037.819,75	4.319	4.319	4.319	4.319	4.319
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	58.730,08	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.270.016,75	172	172	172	172	172
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	195.974,24	90	100	526	526	519
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	463.178,03	510	509	509	509	509
10		Summe der ordentlichen Erträge	5.025.718,85	5.091	5.100	5.526	5.526	5.519
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.012.993,79	10.543	11.148	11.318	11.488	11.660
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.429,79	100	154	162	162	162
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.630.801,77	4.669	4.669	4.669	4.669	4.669
14	66	Abschreibungen	2.091.698,37	2.122	2.223	2.790	2.572	2.560
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	50.000,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.144,08	26	26	26	26	26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.889.067,80	17.460	18.220	18.965	18.917	19.077
20		Verwaltungsergebnis	-14.863.348,95	-12.369	-13.120	-13.439	-13.391	-13.558
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	366.215,35	322	275	225	172	172
23		Finanzergebnis	-366.215,35	-322	-275	-225	-172	-172
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.025.718,85	5.091	5.100	5.526	5.526	5.519
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	20.255.283,15	17.782	18.495	19.190	19.089	19.249
26		Ordentliches Ergebnis	-15.229.564,30	-12.691	-13.395	-13.664	-13.563	-13.730
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-15.229.564,30	-12.691	-13.395	-13.664	-13.563	-13.730
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.475.042,56	-1.179	2.016	2.016	2.016	2.016
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.704.606,86	-13.870	-11.379	-11.648	-11.547	-11.714
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-17.704.606,86	-13.870	-11.379	-11.648	-11.547	-11.714

Produktgruppe:	21.05 Zoologischer Garten Frankfurt					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.319	4.319	4.319	4.319	4.319
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	510	509	509	509	509
	dav. Mieterträge	450	450	450	450	450

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.669	4.669	4.669	4.669	4.669
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.024	1.024	1.024	1.024	1.024
	dav. Energie	1.791	1.791	1.791	1.791	1.791
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	257	257	257	257	257
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	317.264,43	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	317.264,43	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.841.640,78	2.639	2.661	1.211 0	1.163 0	1.218 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.841.640,78	2.639	2.661	1.211	1.163	1.218
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.524.376,35	-2.639	-2.661	-1.211	-1.163	-1.218
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.524.376,35	-2.639	-2.661	-1.211	-1.163	-1.218
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	317.264,43	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.841.640,78	2.639	2.661	1.211	1.163	1.218

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001561 Borgori-Wald (Tilgung)												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			12.563	6.676	860	0	906	953	1.003	1.055	1.110	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen			105	105	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002207 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 77												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			214	42	52	0	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002208 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 77-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.138	183	190	145	84	184	184	84	84	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			5	0	5	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007796 Neugestaltung der Löwenaußenanlage												
Kategorie/Priorität	4/2	E		\$384	15.07.2021							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.217	70	32	1.115	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen			462	436	26	0	0	0	0	0	0	0
5.007951 Barrierefreie Erschließung des 2. OG Exotarium												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			868	0	8	110	750	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010407 Gastronomie Zoo												
Kategorie/Priorität	4/10	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			3.500	0	33	2.592	875	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010507 Masterplan Zoo												
Kategorie/Priorität	4/11	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			2.200	0	7	693	0	1.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010630 Verwendung Spenden Zoo												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 1									
Ausgaben			3.439	0	0	3.439	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen			3.139	3.139	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			29	29	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport											
Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben	22.393	18.744	682	2.967	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	1.439	1.153	286	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		47.533	25.716	1.864	11.061	2.639	2.661	1.211	1.163	1.218	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		5.178	4.861	317	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		42.355	20.855	1.547	11.061	2.639	2.661	1.211	1.163	1.218	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Städtischen Bühnen wurden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 7062) ab dem 1.9.2004 in die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) überführt.

Sämtliche Informationen (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) über die SBF lassen sich aus dem Wirtschaftsplan 22/23 der GmbH entnehmen und werden daher hier nicht nochmals separat aufgeführt.

Da Beschäftigte dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse in die SBF widersprochen haben und somit im Rahmen einer Personalgestellung als städtische Mitarbeiter/innen der SBF zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt werden, ist es aus arbeitsrechtlichen und organisatorischen Gründen notwendig ein "Restamt" Städtische Bühnen weiterhin bestehen zu lassen. Gestellte Mitarbeiter/innen nehmen Aufgaben wahr, deren Stellen in der Stellenübersicht der SBF enthalten sind. In dem Abschnitt "Personalplanung" des Produkthaushaltes sind daher keine Daten eingegeben.

Den Personalkosten im Restamt stehen entsprechende Erstattungen der SBF gegenüber.

Das Gebäude der Städtischen Bühnen bleibt im Eigentum der Stadt Frankfurt und wird der SBF kostenfrei zur Nutzung überlassen. Die Kosten für Bauunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung werden über das Restamt abgerechnet.

Kosten, die aufgrund der Betriebseinstellung der Sparten Ballett und TAT (zum 31.8.2004) anfallen, werden über das Restamt Städtische Bühnen abgerechnet.

Zahlungsanordnung und Rechnungsführung durch das Restamt .

Das komplette operative Geschäft wird über die SBF abgewickelt. Die Daten für das Qualitätsmanagement werden daher hier nicht erfasst, sondern über die Quartalsberichtserstattung der SBF abgedeckt. Dies gilt ebenso für den Bereich der "Nutzerkennzahlen".

Der Zuschuss für die SBF wird in Gruppe 71 eingestellt.

Zum Haushalt 2022 wurden ab 2023 folgende Konsolidierungserfordernisse geplant:

2023: -6.991 T€

2024: -7.425 T€

2025: -7.419 T€

2026: -7.419 T€

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Opern-, Ballett- und Theateraufführungen, insbesondere in der Oper Frankfurt und im Theater des Schauspiel Frankfurt. Vorträge, Diskussionen, Kulturveranstaltungen aller Art, soweit sie in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit Oper, Ballett, Schauspiel und verwandten dramatisierten Darstellungsformen stehen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main 100%

Zahlungsanordnung und Rechnungsführung bezüglich des Zuschusses liegt bei der Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt: Administrative und technische Versorgung der Sparten

Auftragsgrundlage: Dienstanweisung der Städtischen Bühnen Frankfurt
Magistratsbeschluss Nr. 1959 vom 15.11.02

Zielgruppe: Künstlerische Sparten

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.999.361,70	23.000	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.969.400,00	5.303	5.303	5.303	5.303	5.303
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	600,21	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	24.969.361,91	28.303	5.303	5.303	5.303	5.303
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.998.435,35	23.000	21.000	21.000	21.000	21.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	341.364,75	330	330	330	330	330
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.607.587,87	2.596	2.596	2.596	2.596	2.596
14	66	Abschreibungen	2.132.382,47	2.078	2.110	2.410	2.474	2.476
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	77.373.406,65	78.800	50.809	50.375	50.381	50.381
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	101.453.177,09	106.804	76.845	76.711	76.781	76.783
20		Verwaltungsergebnis	-76.483.815,18	-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	24.969.361,91	28.303	5.303	5.303	5.303	5.303
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	101.453.177,09	106.804	76.845	76.711	76.781	76.783
26		Ordentliches Ergebnis	-76.483.815,18	-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-76.483.815,18	-78.501	-71.542	-71.408	-71.478	-71.480
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-36.826,68	-31	-31	-31	-31	-31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-76.520.641,86	-78.532	-71.573	-71.439	-71.509	-71.511
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-76.520.641,86	-78.532	-71.573	-71.439	-71.509	-71.511

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.000	0	0	0	0
	Personalkostenerstattung der GmbH	23.000	0	0	0	0
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.303	5.303	5.303	5.303	5.303
	Allgemeine Finanzzuweisung nach FAG	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Zuweisung für Ausgaben von Theatern	2.303	2.303	2.303	2.303	2.303
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.596	2.596	2.596	2.596	2.596
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	850	850	850	850	850
	dav. Energie	55	55	55	55	55
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	18	18	18	18	18
	Bautechnische Sanierung Bockenheimer Depot	150	150	150	150	150
	Brandschutzsanierung	1.441	1.441	1.441	1.441	1.441
	Gebäudeversicherung	56	56	56	56	56
	sonstige Versicherung	7	7	7	7	7
	übrige s. Aufwand	19	19	19	19	19
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	78.800	50.809	50.375	50.381	50.381
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	78.800	78.800	78.800	78.800	78.800
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Rechnerischer Anteil Konso Bühnen GmbH ab 2023	0	-6.991	-7.425	-7.419	-7.419
	Zuschussminderung durch Wegfall Personalkostenerstattung ab 2023 gem. verbindlicher Auskunft Finanzamt	0	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31	31	0	0	0
	Serviceumlage Sonstige	31	13	0	0	0
	Serviceumlage Finanzverwaltung	0	18	0	0	0
Budgetierungsregeln: In der Produktgruppe 21.12 wird das Subbudget Städtische Bühnen, bestehend aus dem "Restamt" und dem Zuschuss an die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) (Gruppe 71) dargestellt. Aufgrund der Änderung der Personalgestellung zum 01.01.2023 (M 191, § 2665) besteht im Einvernehmen mit dem Personal- und Organisationsamt und der Stadtkämmerei eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Personalaufwendungen im Restamt und dem Zuschuss an die Bühnen GmbH. Darüber hinaus ist keine Deckungsfähigkeit zwischen der SBF und dem Restamt vorgesehen.						

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	722.093,00	1.000	2.870	2.421 921	315 315	139 139
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	722.093,00	1.000	2.870	2.421	315	139
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-722.093,00	-1.000	-2.870	-2.421	-315	-139
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-722.093,00	-1.000	-2.870	-2.421	-315	-139
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	722.093,00	1.000	2.870	2.421	315	139

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport												
Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006223 Theaterdoppelanlage (Planungsmittel) - Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (Investitionsbedarf 800 bis 900 Mio.€) wurden geprüft.												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2396 / 11									
	Ausgaben		15.906	7.092	666	3.648	1.000	2.000	1.500	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010703 Franziusstraße Umbau zur Probebühne												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	845 / 20									
	Ausgaben		2.272	0	27	0	0	870	921	315	139	0
	Verpflichtungsermächtigungen		1.375						921	315	139	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		61.761	59.925	35	1.800	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			79.938	67.017	728	5.448	1.000	2.870	2.421	315	139	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			79.938	67.017	728	5.448	1.000	2.870	2.421	315	139	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			1.375						921	315	139	0

Erläuternde Hinweise

In der Verwaltung des Sportamtes befinden sich drei Großsporthallen (Ballsporthalle, Eissporthalle und Sport- und Freizeitzentrum Kalbach) sowie vier kleinere Sporthallen (Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, Fabriksporthalle, Walter-Richter-Halle und die Halle im Sportzentrum Titus Thermen). Insgesamt dienen die Hallen vielfältigen und jeweils unterschiedlichen Zwecken: Breiten-, Schul- und Vereinssport sind dort ebenso zuhause wie Leistungssport, Wettkämpfe und der Spielbetrieb von Profimannschaften. Zudem werden die Hallen teilweise auch für Kultur- und sonstige Veranstaltungen genutzt.

Die Ballsporthalle ist die Heimat der Basketball-Bundesligamannschaft "Fraport Skyliners" und steht für Sport-, Musik- und andere Veranstaltungen zur Verfügung.

Der öffentliche Eislauf auf vier Eisflächen bildet die Hauptattraktion der Eissporthalle; darüber hinaus trainieren dort zahlreiche Frankfurter Eissportvereine in Sportarten wie Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Eishockey oder Eisstockschießen. Die Eissporthalle ist Heimat der Profi-Eishockeymannschaft "Löwen Frankfurt". Außerdem finden dort - auch in der Sommerpause - Veranstaltungen wie z.B. "Hessen tanzt" statt.

Als Bundes- und Landesstützpunkt Leichtathletik bietet das Sport- und Freizeitzentrum Kalbach den Breiten- ebenso wie den Leistungssportlern optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen. Außerdem ist es Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen wie etwa des Integrativen Spiel- und Sportfestes, des Down-Sportlerfestivals oder der Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik. Bestandteil des Gebäudekomplexes sind eine große Leichtathletikhalle, eine Mehrzwecksporthalle und eine Tennishalle.

In der Fabriksporthalle und der Walter-Richter-Halle stehen Schul- und Vereinssport im Vordergrund. Die Halle im Sportzentrum Titus Thermen dient primär den Fraport Skyliners als Trainingsstätte. Die Sport- und Kulturhalle Unterliederbach steht seit 2015 nicht für sportliche Zwecke zur Verfügung, da sie bis 2017 als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde. Derzeit wird eine Wohnbebauung in Kombination mit einem Vereinstreffpunkt geprüft.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Sportamt.

Produktgruppe: 21.14 Sporthallen
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate:

III

Maßgebliches Produkt:

Großsporthallen

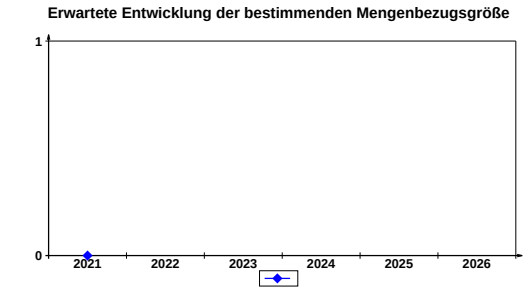
Auftragsgrundlage:

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe:

Turn- und Sportvereine, Schulen, Veranstalter, Dritte und Publikum

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nutzer der Eissporthalle Frankfurt	230.242	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.751.039,24	2.880	2.880	2.880	2.880	2.880
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	731.733,88	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.229,90	156	156	156	156	156
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.613.003,02	3.036	3.036	3.036	3.036	3.036
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.395.175,99	2.605	2.699	2.739	2.780	2.822
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.931,32	20	40	50	50	50
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.278.051,80	6.295	6.265	6.265	6.265	6.265
14	66	Abschreibungen	1.687.172,16	2.027	1.708	2.097	2.048	2.050
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.371,96	55	55	55	55	55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.437.703,23	11.002	10.767	11.206	11.198	11.242
20		Verwaltungsergebnis	-8.824.700,21	-7.966	-7.731	-8.170	-8.162	-8.206
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.613.003,02	3.036	3.036	3.036	3.036	3.036
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.437.703,23	11.002	10.767	11.206	11.198	11.242
26		Ordentliches Ergebnis	-8.824.700,21	-7.966	-7.731	-8.170	-8.162	-8.206
27	59	Außerordentliche Erträge	7.500,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	217.034,91	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-209.534,91	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.034.235,12	-7.966	-7.731	-8.170	-8.162	-8.206
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.177.661,74	-4.406	-3.976	-3.976	-3.976	-3.976
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.211.896,86	-12.372	-11.707	-12.146	-12.138	-12.182
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-10.211.896,86	-12.372	-11.707	-12.146	-12.138	-12.182

Produktgruppe:	21.14 Sporthallen					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.880	2.880	2.880	2.880	2.880
	dav. Mieterträge	563	563	563	563	563
	dav. Eintrittsgelder	910	910	910	910	910
53	Sonstige ordentliche Erträge	156	156	156	156	156
	dav. Mieterträge	154	154	154	154	154

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.295	6.265	6.265	6.265	6.265
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.002	1.002	1.002	1.002	1.002
	dav. Energie	892	892	892	892	892
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.420	2.420	2.420	2.420	2.420
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	67	37	37	37	37
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	7.500,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.154.284,27	138	609	138 0	138 0	138 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.284,27	138	609	138	138	138
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.146.784,27	-138	-609	-138	-138	-138
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.146.784,27	-138	-609	-138	-138	-138
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	7.500,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.154.284,27	138	609	138	138	138

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.14 Sporthallen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002093 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Fabriksporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		124	0	0	84	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002094 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Eissporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		720	0	320	0	50	200	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
5.002096 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Ballsporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		403	0	2	0	16	337	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.14 Sporthallen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002097 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		90	0	10	5	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002098 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Titustherme)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		198	0	8	0	38	38	38	38	38	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002109 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Fabriksporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		38	0	1	21	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002110 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Eissporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		20	0	5	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.14 Sporthallen										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002111 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Ballsporthalle)											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		19	0	0	4	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002112 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		12	0	7	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007726 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Titustherme)											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.	/ 2								
Ausgaben		8	0	3	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.14 Sporthallen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		12.579	1.977	816	9.787	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		14.210	1.977	1.172	9.900	138	609	138	138	138	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		14.203	1.977	1.164	9.900	138	609	138	138	138	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1.) Betrieb und Vergabe von städtischen ungedeckten Sportstätten

Frankfurt verfügt über 60 städtische Sportanlagen, die für den Trainings- und Wettkampfbetrieb wie auch für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport zur Verfügung gestellt werden. Die über 130 regulären Spielfelder werden zum Beispiel für Fußball oder Hockey, aber auch für viele andere Sportarten genutzt. Darunter befinden sich auch Leichtathletikdisziplinen. Auf den Leichtathletikanlagen werden Lauf-, Sprung und Wurf sportarten intensiv ausgeübt. Auf der Sportanlage Hahnstraße und im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach befindet sich der Bundes- und Landesstützpunkt der Leichtathletik.

Die 2017 in Betrieb genommene Sportanlage Sportpark Preungesheim besteht aus einer Dreifeldsporthalle, einem Kunstrasenspielfeld mit Laufbahn, einem Naturrasenspielfeld und weiteren kleineren Sportflächen; sie wird von zahlreichen Vereinen genutzt, ist aber auch der Öffentlichkeit insgesamt zugänglich.

Das Sportamt betreut den Neubau und die Erweiterung der städtischen Sportanlagen, die Sanierungsmaßnahmen auf bestehenden Anlagen und kümmert sich betreuend mit den 48 Frankfurter Sportvereinen um die Pflege und Instandhaltung der Anlagen (siehe hierzu auch die unten aufgeführte Tabelle mit den jährlich laufenden Unterhaltungskosten für die Sportplätze als Beispiel) sowie - bei den nicht-vereinsbetreuten Anlagen - um die Verwaltung und Vergabe der Anlagen an die Nutzer.

Vorschläge zur Prioritätensetzung für die kommenden Investitionsprogramme werden der Stadtverordnetenversammlung gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

2.) Gesellschaften

Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH.

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des Sports durch die Bereitstellung des Stadions und weiterer Sporteinrichtungen für die Bevölkerung; Durchführung sportlicher und kultureller Großveranstaltungen innerhalb und außerhalb dieser Einrichtungen; städtebauliche Entwicklung von städtischem Gelände entsprechend den Planungsvorgaben der Stadt sowie die Erschließung, Vermarktung und ggf. Bebauung.

Stammkapital: 255.750 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100%

Bäderbau Frankfurt GmbH & Co KG

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag:

Die Planung, der Bau und der Betrieb des Familienbads Bornheim.

Stammkapital: 25.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 11%

Die Wirtschaftsunterlagen sind im Band 1 des Haushaltsplans abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Sportamt.

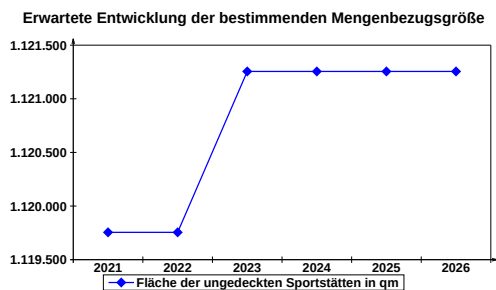
Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der für die Gesellschaften anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Beteiligte Dezernate: **XI, III**Maßgebliches Produkt: **Betrieb und Vergabe von städtischen ungedeckten Sportstätten**Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Schulen, Dritte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.119.755	1.119.755	1.121.255	1.121.255	1.121.255	1.121.255

**Begründung der Prognose:**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Jährlich laufende Sportplatzunterhaltungsmittel

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.119.755	1.119.755	1.121.255	1.121.255	1.121.255	1.121.255
Indikator						
€ pro qm Sportfläche	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52
Haushaltsansatz	1.707.000,00	1.707.000,00	1.707.000,00	1.707.000,00	1.707.000,00	1.707.000,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.030.873,62	2.165	2.165	2.165	2.165	2.165
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.994,52	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	106.231,00	106	106	106	106	106
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	363.695,05	134	134	134	134	134
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.516.794,19	2.405	2.405	2.405	2.405	2.405
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.283.608,62	5.518	5.670	5.763	5.845	5.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	236.254,83	333	476	482	482	482
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.750.930,97	4.217	4.267	4.247	4.247	4.247
14	66	Abschreibungen	6.015.188,52	6.565	6.741	8.115	8.450	8.961
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.223.967,00	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.196,65	22	22	22	22	22
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.541.146,59	18.142	20.763	23.016	20.533	21.127
20		Verwaltungsergebnis	-23.024.352,40	-15.737	-18.358	-20.611	-18.128	-18.722
21	56,57	Finanzerträge	108,81	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	108,81	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.516.903,00	2.405	2.405	2.405	2.405	2.405
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	25.541.146,59	18.142	20.763	23.016	20.533	21.127
26		Ordentliches Ergebnis	-23.024.243,59	-15.737	-18.358	-20.611	-18.128	-18.722
27	59	Außerordentliche Erträge	93.505,89	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	390.799,51	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-297.293,62	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.321.537,21	-15.737	-18.358	-20.611	-18.128	-18.722
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-183.714,63	2.942	2.365	2.365	2.365	2.365
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-23.505.251,84	-12.795	-15.993	-18.246	-15.763	-16.357
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-23.505.251,84	-12.795	-15.993	-18.246	-15.763	-16.357

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.165	2.165	2.165	2.165	2.165
	dav. Mieterträge	1.978	1.978	1.978	1.978	1.978
53	Sonstige ordentliche Erträge	134	134	134	134	134
	dav. Mieterträge	132	132	132	132	132
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.217	4.267	4.247	4.247	4.247
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	633	633	633	633	633
	dav. Energie	1.439	1.439	1.439	1.439	1.439
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	213	213	213	213	213
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	1.137	1.157	1.137	1.137	1.137
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	1.487	3.587	4.387	1.487	1.487
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:	Mit dem E 125 aus 2023 werden zur Realisierung des Vorhabens, bei Neubau oder Sanierung der nächsten geeigneten Sportfläche in einer versiegelten Umgebung, in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 60, 61, 67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.					

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	5.723,18	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.723,18	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	7.736.231,81	5.645	21.022	27.286 0	10.366 0	18.394 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	750	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.736.231,81	5.645	21.772	27.286	10.366	18.394
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-7.727.508,63	-5.645	-21.772	-27.286	-10.366	-18.394
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-7.727.508,63	-5.645	-21.772	-27.286	-10.366	-18.394
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	8.723,18	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	7.736.231,81	5.645	21.772	27.286	10.366	18.394

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze für die Infrastrukturmaßnahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Riedberg in den Produktgruppen 16.01, 20.01, 20.03, 21.15, 22.09 und 31.08 stellen einen Deckungskreis dar und sind dezernatsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind nicht deckungsberechtigt zu Gunsten anderer IPG-Maßnahmen. Soweit die Deckung aus entwicklungsbedingten Einnahmen gesichert ist, bedürfen Überschreitungen des Kostenrahmens keiner gesonderten Bewilligung.

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001363 Sanierungsmaßnahmen von städtischen ungedeckten Sportstätten											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		54.740	1.196	2.715	14.742	5.000	9.738	11.350	5.000	5.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		30	30	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002099 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		595	0	5	106	89	127	89	89	89	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002100 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Betrieb und Organisation)											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.028	0	242	0	180	706	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		9	3	6	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport												
Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002113 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		30	0	20	0	2	2	2	2	2	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002114 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Betrieb und Organisation)												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		29	0	14	0	3	3	3	3	3	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007262 SpA Altenhöfer Allee Freifläche												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		5.384	87	-58	4.855	0	500	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007474 Sonderbauprogramm Kunstrasenplätze												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		38.892	14.058	3.861	8.572	0	3.600	6.800	1.000	1.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007478 SpA Altenhöfer Allee - Dreifeldhalle												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.	3414									
Ausgaben			16.371	0	87	413	371	3.786	7.742	3.972	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007479 SpA Dornbusch - Neubau												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	/ 95									
Ausgaben			5.300	121	347	2.332	0	1.500	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010775 Kapitaleinlage Sportpark Stadion GmbH												
Kategorie/Priorität	1/98	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			750	0	0	0	0	750	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010803 Planungsmittel für die Erweiterung und die Modernisierung der Sportanlage Hahnstraße Geschätzte Gesamtkosten 13 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			12.660	0	0	0	0	660	0	0	12.000	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport											
Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010805 Planungsmittel Turnhalle Nieder Erlenbach .											
Geschätze Gesamtkosten 14-15 Mio.											
Kategorie/Priorität	5/3	E									
Ortsbezirk	13	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		400	0	0	0	0	400	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		25.805	24.971	215	620	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		162.984	40.433	7.448	31.640	5.645	21.772	27.286	10.366	18.394	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		2.042	2.033	9	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		160.942	38.399	7.439	31.640	5.645	21.772	27.286	10.366	18.394	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

1.) Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten

Erläuterungen zur Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse -

Für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main ist die Sportförderung eine unerlässliche kommunale Aufgabe, denn der Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität der Menschen. Die städtische Sportförderung ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge und zugleich ein Teil der Sozial-, Gesundheits-, Freizeit- und Bildungspolitik. Die rd. 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine, in denen über 250.000 Mitglieder - davon rd. 80.000 Kinder und Jugendliche - organisiert sind, bilden dabei wichtige soziale Zentren, die weit über das Sporttreiben hinaus für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die Jugend von großer Bedeutung sind.

Ein Schwerpunkt hierbei ist neben der Förderung der Jugendarbeit und des Leistungssportes insbesondere auch die finanzielle Unterstützung der Vereine mit eigenen Sportstätten. Neben der allgemeinen Sportförderung unterstützt das Sportamt Projekte der Turn- und Sportvereine im Bereich der Jugendarbeit mit sozialem Schwerpunkt, zur Entwicklung von Bewegungsangeboten für ältere Menschen und im Breitensport. Eine vielseitige Ausrichtung der Breitensportförderung ermöglicht es zudem, auch kurzfristig auf neue Entwicklungen im Breitensport reagieren zu können. Hierbei sind in erster Linie die Umsetzungen von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen aus der Frankfurter Sportentwicklungsplanung sowie der Ausbau des Seniorensportangebotes der Frankfurter Turn- und Sportvereine zu nennen.

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung wird die Umsetzung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen aus den stadtteilorientierten Bewegungsraumplanungen sowie die Durchführung von weiteren Sportentwicklungsplanungen in Frankfurter Stadtteilen sichergestellt.

2.) Entwicklung der Projektförderung

(Förderung von Sportprojekten mit sozialem Schwerpunkt, Förderung von Projekten des Breitensports, Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen)

Im Rahmen der Projektförderung werden verschiedene Vereinsprojekte unterstützt, wie beispielsweise die Kooperation von Turn- und Sportvereinen mit Schulen, Jugendeinrichtungen, Kindergärten etc., was zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit dieser verschiedenen Institutionen geführt hat. Von dieser Vernetzung profitieren viele Kinder und Jugendliche, die bislang durch das klassische Vereinsangebot nicht erreicht werden konnten. Insofern bieten viele der geförderten Maßnahmen auch im Sinne der Gewaltprävention wichtige Ansatzpunkte. Bezüglich der Kooperation Schule/Verein ist ergänzend anzumerken, dass vor dem Hintergrund der Ausweitung von Ganztagserschulungsangeboten ein verstärkter Handlungsbedarf seitens des Sports besteht.

Mit der Projektförderung werden zudem weitere Maßnahmen unterstützt und somit in verschiedenen Bereichen des Breitensportes wichtige Impulse gesetzt: Das Mitternachtssport-Projekt der Sportjugend Frankfurt, die Projekte des Sportkreises "Schulkids in Bewegung" und "Mainova Sport Rhein-Main", das Kooperationsprojekt "Aktiv-bis-100" sowie weitere Projekte haben sich zum festen Bestandteil der vielfältigen Frankfurter Sportlandschaft entwickelt.

3.) Förderung von Sportveranstaltungen

Im Zusammenhang mit den Erfordernissen eines breit angelegten Stadtmarketings und vor dem Hintergrund wachsender internationaler Konkurrenz zwischen den Regionen bildet die Präsentation Frankfurts als Austragungsort hochrangiger Sportveranstaltungen unverändert einen wichtigen Aspekt der Profilierung als Sportstadt. Nationale und internationale Veranstaltungen im Sport sind ein unverzichtbares Element moderner Urbanität und tragen wesentlich zur Identifikation der Frankfurter Bevölkerung mit ihrer Stadt bei.

Bei den Sportveranstaltungen werden 2023 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- HOST-TOWN Programm im Vorfeld der Special Olympics World Games
- INLINE-SKATING (Tuesday-Night-Skating)
- INTEGRATIVES SPIEL-UND SPORTFEST
- LEICHTATHLETIK (Mainova Frankfurt Marathon, JPMorganCorporate Challenge, Rosbacher Main-Lauf-Cup, City-Halbmarathon, Lauf für mehr Zeit, Frankfurter Frauenlauf, Deutsche Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik in der Halle, Race for survival u.a.)
- RADSPORT (Eschborn-Frankfurt/ Radklassiker, Gebrüder Moos Gedächtnis-Rennen)
- REITSPORT (Internationales Festhallen-Reitturnier)
- RUDERN (Frankfurter Ruderfest)
- SPORTLEREHRUNGEN (Frankfurter Sportgala und Frankfurter Sportabend)
- TRIATHLON (Mainova Ironman Frankfurt European Championship, Frankfurt City Triathlon, Frankfurter-Schul- Swim & Run)
- BALL DES SPORT; DEUTSCHER SPORTPRESSEBALL
- # BEACTIVE FRANKFURT - Europäische Woche des Sports
- UEFA Euro 2024
- NFL Kooperation

Darüber hinaus muss es Ziel sein, regelmäßig auch in anderen Sportarten bedeutende internationale Großveranstaltungen für Frankfurt am Main zu gewinnen.

Produktgruppe:	21.16 Sportförderung
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Ausgleich Kostenbeteiligung	313.060	288.000	288.000	0	0	0	0	288.000	0	0	I		N
Bezuschussung von Jugendübungsleitern und Jugendleitern	292.767	310.000	310.000	0	0	0	0	310.000	0	0	I		N
Fan-Projekt	80.000	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000	0	0	P		N
Förderprogramm Energiesparen	1.428	60.000	60.000	0	0	0	0	60.000	0	0	P		N
Förderung des Leistungssportes	330.000	324.000	324.000	0	0	0	0	324.000	0	0	P		N
Förderung des Sportabzeichens	8.800	8.800	8.800	0	0	0	0	8.800	0	0	I		N
Förderung von Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten	373.715	400.000	400.000	0	0	0	0	400.000	0	0	P		N
Förderung von Projekten des Breitensports	72.743	68.000	68.000	0	0	0	0	68.000	0	0	P		N
Förderung von Sportprojekten mit sozialem Schwerpunkt	97.310	115.000	115.000	0	0	0	0	115.000	0	0	P		N
Förderung von Veranstaltungen	1.112.617	1.650.000	1.650.000	0	0	0	0	1.650.000	0	0	P		N
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Internationalen Schule	0	19.000	19.000	0	0	0	0	19.000	0	0	I		N
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Saalbau GmbH	4.733.506	7.104.000	7.104.000	0	0	0	0	7.104.000	0	0	I		N
Inanspruchnahme von Bädern der BäderBetriebe Frankfurt GmbH,Hallen des Sportamtes usw.	938.000	938.000	938.000	0	0	0	0	938.000	0	0	I		N
Inanspruchnahme von sonstigen Räumlichkeiten u. ä. Subventionen	153.250	156.000	156.000	0	0	0	0	156.000	0	0	I		N
Inanspruchnahme von Stadioneinrichtungen	38.068	47.500	47.500	0	0	0	0	47.500	0	0	I		N
Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen	4.000	18.600	18.600	0	0	0	0	18.600	0	0	P		N
Pauschalzuwendungen an Jugendliche	1.156.412	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.300.000	0	0	I		N
Pauschalzuwendungen für vereinseigene Sportstätten	1.048.661	1.100.000	1.100.000	0	0	0	0	1.100.000	0	0	I		N
Schulhausmeistervergütungen	-4.751	180.000	180.000	0	0	0	0	180.000	0	0	I		N
Sonstige Förderung (Härtefälle, Ehrungen)	15.427	16.400	16.400	0	0	0	0	16.400	0	0	P		N
Sportangebote für Schulanfänger	235.000	200.000	200.000	0	0	0	0	200.000	0	0	P		N
Sportentwicklungsplanung	24.375	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	P		N
Überlassung von Werbeeinnahmen bei Amateurveranstaltungen	0	8.500	8.500	0	0	0	0	8.500	0	0	P		N
Zuschuss an den Sportkreis	80.000	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000	0	0	IP		N
Zuschuss an die Sportjugend Frankfurt am Main	40.000	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	IP		N
Zuschuss DLRG	8.200	8.200	8.200	0	0	0	0	8.200	0	0	I		N

Produktgruppe:	21.16 Sportförderung
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Zuschuss Hallennutzungsgebühr Jugendliche E97/ 2022	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Zuschüsse zu Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	533.566	545.000	545.000	0	0	0	0	545.000	0	0	I		N
Summe	11.686.154	15.465.000	15.115.000	0	0	0	0	15.115.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Eine detaillierte Darstellung der Zuwendungen an Vereine und Verbände ist für den Bereich der Sportförderung aus folgenden Gründen nicht realisierbar:

Die rd. 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine, die unter den Geltungsbereich der städtischen Sportförderrichtlinien fallen, können nur bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen Zuschüsse erhalten. Die einzelnen Sportfördertatbestände sind mit erläuternden Hinweisen in den Sportförderrichtlinien aufgelistet.

Angaben zu Zuwendungen für Zuschussempfänger sind für das Folgejahr nicht zu ermitteln. Da sich wichtige Bezuschussungskriterien - wie etwa der Jugendanteil des Vereins - jährlich verändern, ist nicht abschätzbar, ob der betreffende Verein im nächsten Jahr noch die Voraussetzungen für eine Bezuschussung aus Sportfördermitteln erfüllt.

Des Weiteren ist z.B. bei Bauinvestitionen auf Vereinssportstätten und anderen Projektförderungen auch nicht absehbar, welche Vereine Zuschussanträge stellen.

Zudem ist eine Aufgliederung der Verwendung der Zuschüsse für die Betrachtung im Sport nicht relevant, da die Sportfördermittel zweckgebunden nur für die in den Sportförderrichtlinien abschließend aufgeführten Maßnahmen gewährt werden und die Zuschussempfänger hierüber auch entsprechende Verwendungsbestätigungen vorzulegen haben.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate: III

Maßgebliches Produkt: Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe: Turn- und Sportvereine, Bevölkerung, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Volkshochschule, Universitäten, Fachhochschulen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	155.149,52	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.391,89	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	165.541,41	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	704.420,65	755	882	899	917	935
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.063,28	50	62	77	77	77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.421,02	127	1.727	8.627	127	127
14	66	Abschreibungen	610.386,90	857	842	1.097	1.096	1.090
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.686.154,21	15.465	15.660	15.145	15.145	15.115
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.287.606,06	17.254	19.173	25.845	17.362	17.344
20		Verwaltungsergebnis	-13.122.064,65	-17.254	-19.173	-25.845	-17.362	-17.344
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	165.541,41	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.287.606,06	17.254	19.173	25.845	17.362	17.344
26		Ordentliches Ergebnis	-13.122.064,65	-17.254	-19.173	-25.845	-17.362	-17.344
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.122.064,65	-17.254	-19.173	-25.845	-17.362	-17.344
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-368.571,26	-421	-486	-486	-486	-486
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.490.635,91	-17.675	-19.659	-26.331	-17.848	-17.830
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-13.490.635,91	-17.675	-19.659	-26.331	-17.848	-17.830

Produktgruppe:	21.16 Sportförderung				
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127	1.727	8.627	127	127
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.465	15.660	15.145	15.145	15.115
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	4.971	5.416	5.001	5.001	4.971
	dav. für Raumnutzungen u. ä.	8.845	8.595	8.495	8.495	8.495
	dav. Förderung von Veranstaltungen	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650

Budgetierungsregeln:	Die Gruppierung 71 beinhaltet Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen in Höhe von 1.650.000 €. In Abstimmung mit der Stadtkämmerei sind hiervon Sollveränderungen zugunsten von Positionen der Gruppierung 60,61,67-69 möglich, wenn diese der Förderung von Veranstaltungen dienen. Mit dem E 97 aus 2022 werden für die Hallen-Nutzungsgebühren für Sportangebote für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die die Sportvereine und -verbände an die Stadt entrichten müssen, in 2022 zusätzliche Mittel in Höhe von 350.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 124 aus 2023 werden zur Realisierung des Vorhabens, in einem städtischen Schwimmbad baldmöglichst im Zuge eines Neubaus oder einer Sanierung eine Brauchwassernutzung eingeführt werden, in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 126 aus 2023 werden dem Sportkreis Frankfurt e. V. zur Einrichtung eines Förderprogramms "Trainer:innenausbildung stärken" in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 350.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 127 aus 2023 werden der Sportjugend Frankfurt zur Förderung der Inklusion im Kinder- und Jugendsport, der Förderung von Maßnahmen gegen Gewalt im Sport sowie zur Unterstützung von Kindern aus finanziell schwächeren Familien in 2023-2025 jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von je 30.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 126 aus 2023 werden dem Sportkreis Frankfurt e. V. zur Einrichtung eines Förderprogramms "Trainer:innenausbildung stärken" in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 350.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 129 aus 2023 werden dem Verein Concrete Skate e. V. für die Beschaffung mobiler Skateelemente für eine Indoor-Skatehalle zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Mit dem E 130 aus 2023 werden dem Verein infrau e. V. in 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000,- € zweckgebunden in der der Kontengruppe 71 zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden aus den Budgetüberträgen des 2022 beschlossenen E 97 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	479,00	2	10	2	2	2
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	1.456.420,00	2.000	1.200	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.456.899,00	2.002	1.210	2	2	2
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.456.899,00	-2.002	-1.210	-2	-2	-2
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.456.899,00	-2.002	-1.210	-2	-2	-2
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.456.899,00	2.002	1.210	2	2	2

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Produktgruppe: 21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006028 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- Veranstaltungen											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	/ 54								
Ausgaben		13	0	0	0	1	9	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.006029 Erwerb bewegliches Vermögen Sammelanlage -Amt 52- Veranstaltungen											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	/ 54								
Ausgaben		6	0	0	1	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007482 Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportstätten											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		15.474	1.986	1.248	9.239	2.000	1.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.16 Sportförderung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.010804 Digitalisierung von Trainings- und Wettkampfzeiten für Turn- und Sportvereinen in städtischen Sporteinrichtungen.

Um eine digitalbasierte Umstellung zu forcieren, ist eine Marktanalyse unter Einbeziehung externer Beratung und eine Anschaffung einer Software erforderlich.

Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			200	0	0	0	0	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0

Maßnahmen ohne Geldabfluss

Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			7.025	1.964	0	5.060	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtausgaben der Produktgruppe	22.717	3.951	1.248	14.301	2.002	1.210	2	2	2	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	22.717	3.950	1.248	14.301	2.002	1.210	2	2	2	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss	0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Dokumentation, Konservierung und Restaurierung, Erforschung, Präsentation und Vermittlung der prähistorischen, provinzialrömischen und mittelalterlichen Archäologie Frankfurts; Sammlungen Klassische Archäologie und Alter Orient.

Wechsel- bzw. Sonderausstellungen zu archäologischen Themen (regional, national, international); Museumspädagogik und Führungsservice, Lehrerfortbildungen.

Wissenschaftliche und museumspädagogische Betreuung der Außenanlagen (Kasematten, Kaiserpfalz 'Franconofurd', Archäologischer Rundweg und Außenanlagen in Heddernheim).

Besucherzahlen	
2008	56.645
2009	59.036
2010	71.007
2011	54.507
2012	51.326
2013	47.663
2014	45.544
2015	41.985
2016	51.247
2017	58.587
2018	55.637
2019	31.952
2020	11.084
2021	7.710

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherkzahlen	7.710	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Begründung der Prognose:

Die Besucher*innen der Kaiserpfalz franconofurd (300.000 - 500.000 Besucher p.a.) sind nicht berücksichtigt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.750,10	125	125	125	125	125
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	159.822,99	263	263	263	263	263
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.752,65	7	0	10	10	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.498,23	9	9	9	9	9
10		Summe der ordentlichen Erträge	221.823,97	404	397	407	407	402
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.454.583,37	1.469	1.567	1.592	1.616	1.640
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.008,64	38	67	71	71	71
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.236.157,64	1.088	1.062	1.062	1.062	1.062
14	66	Abschreibungen	239.833,22	227	237	237	233	226
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	203,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.945.785,87	2.823	2.934	2.963	2.983	3.000
20		Verwaltungsergebnis	-2.723.961,90	-2.419	-2.537	-2.556	-2.576	-2.598
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	221.823,97	404	397	407	407	402
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.945.785,87	2.823	2.934	2.963	2.983	3.000
26		Ordentliches Ergebnis	-2.723.961,90	-2.419	-2.537	-2.556	-2.576	-2.598
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.723.961,90	-2.419	-2.537	-2.556	-2.576	-2.598
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-312.681,22	-185	101	101	101	101
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.036.643,12	-2.604	-2.436	-2.455	-2.475	-2.497
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.036.643,12	-2.604	-2.436	-2.455	-2.475	-2.497

Produktgruppe:	21.18 Archäologisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125	125	125	125	125
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	9	9	9	9	9
	dav. Mieterträge	3	3	3	3	3

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088	1.062	1.062	1.062	1.062
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	99	99	99	99	99
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	12	12	12	12	12
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	231.692,98	15	225	15	15	15
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231.692,98	15	225	15	15	15
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-231.692,98	-15	-225	-15	-15	-15
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-231.692,98	-15	-225	-15	-15	-15
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	231.692,98	15	225	15	15	15

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002249 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45B-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		40	7	9	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002267 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45B-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		414	261	103	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		74	74	0	0	0	0	0	0	0	0
5.010786 Sanierung Archäologisches Museum (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme mind. 12 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		210	0	0	0	0	210	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		664	267	112	0	15	225	15	15	15	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		74	74	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		590	193	112	0	15	225	15	15	15	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Erläuternde Hinweise

Sammlungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart zur Kultur und Geschichte Frankfurts; Dauer- und Wechselausstellungen; Veranstaltungen; Publikationen; Vermittlung; partizipative und digitale Angebote; Junges Museum, Porzellan-Museum (ab 2024 Bolongaro Museum Höchst).

Besucherzahlen	
2008	87.772
2009	132.877
2010	142.610
2011	124.945
2012	136.136
2013	132.931
2014	133.269
2015	136.125
2016	142.045
2017	191.940
2018	245.879
2019	230.912
2020	70.400
2021	55.382

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Mit den Etatanträgen 94, 96 und 98 wurden im Haushaltsjahr 2022 zusätzlich zweckgebundene Mittel in Höhe von 98 T€ eingestellt.

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherkzahlen	55.382	80.000	120.000	160.000	160.000	160.000

Begründung der Prognose:

In der Gesamtbesucherkzahl des Jahres 2020 ist noch das
Caricatura-Museum enthalten.

Ab 2022 sind die Zahlen ohne das Caricatura Museum abgebildet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259.417,56	333	333	333	333	333
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.471,80	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.415.995,36	700	700	700	700	700
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	211.602,32	15	3	4	3	3
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.329,26	70	70	70	70	70
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.959.816,30	1.118	1.106	1.107	1.106	1.106
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.966.633,81	2.866	3.286	3.267	3.316	3.366
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.770,52	106	161	170	170	170
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.914.734,07	4.667	4.613	4.613	4.613	4.613
14	66	Abschreibungen	1.873.590,58	1.865	1.794	1.806	1.746	1.718
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.838,04	3	3	3	3	3
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.838.567,02	9.507	9.857	9.859	9.848	9.870
20		Verwaltungsergebnis	-8.878.750,72	-8.389	-8.751	-8.752	-8.742	-8.764
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	965,51	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-965,51	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.959.816,30	1.118	1.106	1.107	1.106	1.106
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.839.532,53	9.507	9.857	9.859	9.848	9.870
26		Ordentliches Ergebnis	-8.879.716,23	-8.389	-8.751	-8.752	-8.742	-8.764
27	59	Außerordentliche Erträge	5.347,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	800,50	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	4.546,50	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.875.169,73	-8.389	-8.751	-8.752	-8.742	-8.764
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-682.381,52	-367	165	165	165	165
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.557.551,25	-8.756	-8.586	-8.587	-8.577	-8.599
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-9.557.551,25	-8.756	-8.586	-8.587	-8.577	-8.599

Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	333	333	333	333	333
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	70	70	70	70	70
	dav. Mieterträge	50	50	50	50	50

Aufwände

62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.866	3.286	3.267	3.316	3.366
	dav. Etatanträge 2022	71	71	0	0	0
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.667	4.613	4.613	4.613	4.613
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	180	180	180	180	180
	dav. Energie	420	412	412	412	412
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.158	1.158	1.158	1.158	1.158
	dav. Etatanträge 2022	27	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.927,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	4.555,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.482,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	242.975,38	28	28	28	28	28
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.975,38	28	28	28	28	28
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-187.493,38	-28	-28	-28	-28	-28
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-187.493,38	-28	-28	-28	-28	-28
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	55.482,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	242.975,38	28	28	28	28	28

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport										
Produktgruppe:	21.21 Historisches Museum										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002250 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45E-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		105	14	16	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002268 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45E-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		414	233	116	0	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		97	85	12	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		5	0	5	0	0	0	0	0	0	0
5.002967 Neubau Historisches Museum											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2080 / 19								
Ausgaben		53.893	52.841	4	1.048	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		62	62	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport											
Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben	25.540	25.410	130	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	47	8	39	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		79.951	78.498	265	1.048	28	28	28	28	28	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		213	157	55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		79.739	78.341	209	1.048	28	28	28	28	28	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	21.22 Museum für Angewandte Kunst
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Erläuternde Hinweise

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17 und Ikonen-Museum-Stiftung Dr. Schmidt-Voigt, Brückenstraße 3 - 7

Vor dem Hintergrund seiner heterogenen Sammlungen aus den Bereichen Kunst, Gestaltung in Kunsthandwerk, Design, Mode, Buchkunst, Grafik, Architektur, Lebensstile, Performatives und religiöser Kunst (Ikonen) lassen sich im Angesicht von Transformationsprozessen in allen Bereichen der Gesellschaft für beide Museen die Aufgaben und Maßnahmen wie folgt umschreiben:

aktiv agieren, anregen, bilden, vermitteln, teilhaben lassen, forschen, bewahren.

D.h. speziell für das Museum Angewandte Kunst: Die Entwicklung und Umsetzung von Ausstellungen als sinnliche Denkräume, von Vorträgen, Publikationen sowie Vermittlungsformaten, deren Ziel es ist, nicht nur Wissen weiterzugeben, sondern aktiv das Erlangen sozialer Komplexität, psychischer und physischer Selbstbeweglichkeit, dem Abschätzen-können von Sinngeschehen und der Möglichkeit des Andersdenkens zu fördern.

Dazu gehört die fortwährende Positionierung des Museums als Plattform für kritische Diskurse, für ein Aus- und Verhandeln von zeit- und unzeitgemäßen Betrachtungen.

Ziele sind mithin eine fortgesetzte, jährliche Steigerung der Besuchszahlen durch die verstärkte Ansprache auch jener Menschen, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung mit angewandter Kunst, respektive einem Museumsbesuch haben / das Senken von Sprachbarrieren durch Auszeichnung / Texte in mehreren Sprachen bei der Vermittlung / Stärkung des Museum Angewandte Kunst in seiner Position mit Modellcharakter für zeitgemäße Museumskonzepte im 21. Jahrhundert / die Weiterentwicklung des Museum Angewandte Kunst zu einer überaus renommierten, auf internationale Zusammenarbeit bedachten und den Prinzipien einer freiheitlichen Demokratie verpflichteten Institution auf dem Gebiet der angewandten Kunst mit all ihren Facetten / die Digitalisierung der Bestände des Museum Angewandte Kunst / fortlaufende Restaurierung und Pflege von Sammlungsobjekten / Sichtbarmachung und Kommunikation der Sammlungsbereiche nebst den verantwortlichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler / das Einwerben von Spenden, Förder- und Sponsorenmitteln

Besucherzahlen	
2008	81.497
2009	79.527
2010	89.469
2011	79.009
2012	67.356
2013	105.063
2014	120.026
2015	136.613
2016	137.942
2017	140.465
2018	154.546
2019	171.591
2020	33.282
2021	28.420

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	28.420	225.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Begründung der Prognose:

Insbesondere im Hinblick auf die Neubesetzung der Kuratorinnenstelle im Ikonenmuseum werden im Planungszeitraum stetig steigende Besucherzahlen erwartet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.993,86	348	348	348	348	348
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	595.192,56	658	658	658	658	658
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	3	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	142.178,04	158	158	158	158	158
10		Summe der ordentlichen Erträge	828.364,46	1.167	1.164	1.164	1.164	1.164
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.094.813,28	1.992	2.099	2.132	2.164	2.196
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.144,54	53	79	84	84	84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.141.835,62	3.844	2.877	2.877	2.877	2.877
14	66	Abschreibungen	243.796,93	242	275	272	269	269
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.332,84	4	4	4	4	4
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.525.923,21	6.135	5.334	5.369	5.398	5.430
20		Verwaltungsergebnis	-4.697.558,75	-4.968	-4.170	-4.205	-4.234	-4.266
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	593,84	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-593,84	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	828.364,46	1.167	1.164	1.164	1.164	1.164
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.526.517,05	6.135	5.334	5.369	5.398	5.430
26		Ordentliches Ergebnis	-4.698.152,59	-4.968	-4.170	-4.205	-4.234	-4.266
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.698.152,59	-4.968	-4.170	-4.205	-4.234	-4.266
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-416.723,22	-230	194	194	194	194
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.114.875,81	-5.198	-3.976	-4.011	-4.040	-4.072
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.114.875,81	-5.198	-3.976	-4.011	-4.040	-4.072

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	348	348	348	348	348
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	158	158	158	158	158
	dav. Mieterträge	150	150	150	150	150
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.844	2.877	2.877	2.877	2.877
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	200	200	200	200	200
	dav. Energie	394	394	394	394	394
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	132	132	132	132	132
	dav. Bauunterhaltung: Erneuerung der Brand- und Einbruchmeldeanlagen	850	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	59.071,94	23	73	23	23	23
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.071,94	23	73	23	23	23
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-59.071,94	-23	-73	-23	-23	-23
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-59.071,94	-23	-73	-23	-23	-23
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	59.071,94	23	73	23	23	23

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.22 Museum für Angewandte Kunst

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002251 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45F-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			100	13	22	0	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
5.002269 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45F-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			161	76	34	0	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Spenden von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für bewegliches Vermögen			1	1	0	0	0	0	0	0	0
5.010787 Einfriedung Metzlerpark (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme mind. 700 T€											
Kategorie/Priorität	5/5	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			50	0	0	0	0	50	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport											
Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		5	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		315	89	61	0	23	73	23	23	23	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		315	89	61	0	23	73	23	23	23	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Erläuternde Hinweise

Arbeit mit den Sammlungen (Erhalten, Forschen, Sammeln, Ausstellen); Präsentation von ethnologischen Objekten und visuellen Medien; Ausstellungen auf zwei Flächen (Haupthaus Villa 29, Nebenflächen Labor und Green Room Villa 37); interdisziplinäre Kooperationsprojekte mit Wissenschaft, zeitgenössischer Kunst, Musik, Literatur, Film und Design; Bildung und Vermittlung museumspädagogischer Inhalte.

Besucherzahlen	
2008	43.842
2009	35.872
2010	29.673
2011	geschlossen
2012	16.450
2013	21.040
2014	19.869
2015	15.310
2016	16.883
2017	18.114
2018	23.254
2019	29.989
2020	8.270
2021	6.994

Zahlungsanweisung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main.

Mit dem Etatantrag 98 wurden im Haushaltsjahr 2022 zusätzlich zweckgebundene Mittel in Höhe von 71 T€ eingestellt.

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	6.994	12.000	15.000	20.000	25.000	25.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.150,61	60	60	60	60	60
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.707,60	30	30	30	30	30
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	1	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.281,94	35	35	35	35	35
10		Summe der ordentlichen Erträge	110.140,15	126	126	126	126	126
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.329.704,80	1.321	1.459	1.412	1.433	1.454
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.250,61	55	88	92	92	92
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.703.253,73	1.826	1.361	1.361	1.361	1.361
14	66	Abschreibungen	73.896,49	73	56	62	65	64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	304,20	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.151.409,83	3.276	2.965	2.928	2.952	2.972
20		Verwaltungsergebnis	-3.041.269,68	-3.150	-2.839	-2.802	-2.826	-2.846
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	110.140,15	126	126	126	126	126
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.151.409,83	3.276	2.965	2.928	2.952	2.972
26		Ordentliches Ergebnis	-3.041.269,68	-3.150	-2.839	-2.802	-2.826	-2.846
27	59	Außerordentliche Erträge	17.338,79	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.000,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	2.338,79	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.038.930,89	-3.150	-2.839	-2.802	-2.826	-2.846
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-371.088,22	-166	185	185	185	185
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.410.019,11	-3.316	-2.654	-2.617	-2.641	-2.661
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.410.019,11	-3.316	-2.654	-2.617	-2.641	-2.661

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60	60	60	60	60
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	35	35	35	35	35
	dav. Mieterträge	15	15	15	15	15
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.321	1.459	1.412	1.433	1.454
	dav. Etatanträge 2022	71	71	0	0	0
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.826	1.361	1.361	1.361	1.361
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	140	140	140	140	140
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	542	542	542	542	542
	dav. Bauunterhaltung: Sanierung der Dächer der Villen des Museums Weltkulturen	410	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	3.587,79	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.587,79	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	60.166,95	40	40	40	40	40
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.166,95	40	40	40	40	40
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-56.579,16	-40	-40	-40	-40	-40
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-56.579,16	-40	-40	-40	-40	-40
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	3.587,79	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	60.166,95	40	40	40	40	40

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002252 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45G-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		90	8	7	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002270 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45G-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		246	46	27	47	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		10	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		4	0	4	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		28	0	27	1	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		364	54	61	49	40	40	40	40	40	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		14	10	4	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		350	44	57	49	40	40	40	40	40	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Präsentation von Wechselausstellungen zur aktuellen in- und ausländischen Architektur sowie zur Architekturgeschichte. Sammlung und Pflege von Architekturmodellen und -zeichnungen. Veranstaltungen zu allen Themen der Architektur und Stadtplanung.
Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird das Museum von Herbst 2021 bis Herbst 2023 geschlossen sein und in der Nähe des Ostbahnhofes auf dem ehemaligen Telekomgelände ein Interimsquartier beziehen, um weiter Veranstaltungen und Ausstellungen anzubieten.

Besucherzahlen	
2008	78.341
2009	70.773
2010	76.038
2011	77.929
2012	69.959
2013	78.635
2014	71.276
2015	85.096
2016	72.491
2017	82.349
2018	110.712
2019	89.068
2020	33.773
2021	12.373

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	12.373	30.000	20.000	80.000	80.000	80.000

Begründung der Prognose:

Aufgrund der Schließzeiten des Museums infolge von Sanierungsarbeiten in der Zeit von voraussichtlich Herbst 2021 bis Herbst 2023 sind die Besucherzahlen für den Planungszeitraum im Ausweichquartier nur schwer einzuschätzen. Nach der Wiedereröffnung in 2024 wird mit rd. 80.000 Besuchern gerechnet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.908,62	150	150	150	150	150
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	574.743,50	470	470	470	470	470
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.088,00	3	0	3	3	3
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	93.116,94	20	20	20	20	20
10		Summe der ordentlichen Erträge	819.857,06	643	640	643	643	643
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.374.686,02	1.393	1.491	1.513	1.536	1.559
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.008.896,68	1.859	1.833	1.833	1.833	1.833
14	66	Abschreibungen	59.365,27	60	71	317	319	319
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	787,96	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.443.735,93	3.313	3.396	3.664	3.689	3.712
20		Verwaltungsergebnis	-2.623.878,87	-2.670	-2.756	-3.021	-3.046	-3.069
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	819.857,06	643	640	643	643	643
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.443.735,93	3.313	3.396	3.664	3.689	3.712
26		Ordentliches Ergebnis	-2.623.878,87	-2.670	-2.756	-3.021	-3.046	-3.069
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.623.878,87	-2.670	-2.756	-3.021	-3.046	-3.069
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-312.771,58	-204	47	47	47	47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.936.650,45	-2.874	-2.709	-2.974	-2.999	-3.022
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.936.650,45	-2.874	-2.709	-2.974	-2.999	-3.022

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	150	150	150	150
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	20	20	20	20	20
	dav. Mieterträge	10	10	10	10	10
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.859	1.833	1.833	1.833	1.833
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	76	76	76	76	76
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	489	489	489	489	489
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.750,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	466.617,14	975	3.980	1.230 1.200	30 0	30 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	466.617,14	975	3.980	1.230	30	30
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-464.867,14	-975	-3.980	-1.230	-30	-30
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-464.867,14	-975	-3.980	-1.230	-30	-30
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.750,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	466.617,14	975	3.980	1.230	30	30

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.24 Deutsches Architekturmuseum

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002253 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45H-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		123	14	9	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002271 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45H-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		111	10	14	37	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005852 Sanierung des Deutschen Architekturmuseums, 2. Bauabschnitt											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2109 / 43	§5003	12.12.2019						
Ausgaben		12.451	1.009	441	4.906	945	3.950	1.200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		1.200						1.200	0	0	0

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.24 Deutsches Architekturmuseum

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		12.687	1.034	465	4.943	975	3.980	1.230	30	30	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		12.685	1.032	465	4.943	975	3.980	1.230	30	30	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		1.200						1.200	0	0	0

Produktgruppe:	21.25 Museum für Moderne Kunst
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Erläuternde Hinweise

Sammlung und Präsentation zeitgenössischer Kunst; Förderung und Vermittlung von zeitgenössischem Kunstverständnis an den Standorten MUSEUM MMK (Domstraße 10), TOWER MMK (Taunustor 1) und ZOLLAMT MMK (Domstraße 3).

Besucherzahlen	
2008	150.678
2009	96.362
2010	99.866
2011	174.290
2012	122.334
2013	104.472
2014	103.862
2015	135.089
2016	122.054
2017	120.118
2018	92.696
2019	82.902
2020	36.436
2021	28.690

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherkzahlen	28.690	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.677,02	390	390	390	390	390
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	947.705,73	410	410	410	410	410
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.859,93	30	2	2	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	202.080,17	35	35	35	35	35
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.306.322,85	865	837	837	836	836
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.761.294,16	1.914	2.072	2.104	2.136	2.168
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.978,55	20	30	32	32	32
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.693.804,03	2.836	2.701	2.701	2.701	2.701
14	66	Abschreibungen	287.407,53	402	306	317	316	314
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	787,32	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.757.271,59	5.173	5.110	5.155	5.186	5.216
20		Verwaltungsergebnis	-6.450.948,74	-4.308	-4.273	-4.318	-4.350	-4.380
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.306.322,85	865	837	837	836	836
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.757.271,59	5.173	5.110	5.155	5.186	5.216
26		Ordentliches Ergebnis	-6.450.948,74	-4.308	-4.273	-4.318	-4.350	-4.380
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	102.893,72	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-102.893,72	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.553.842,46	-4.308	-4.273	-4.318	-4.350	-4.380
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-406.275,79	-243	95	95	95	95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.960.118,25	-4.551	-4.178	-4.223	-4.255	-4.285
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-6.960.118,25	-4.551	-4.178	-4.223	-4.255	-4.285

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst						
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	390	390	390	390	390
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	35	35	35	35	35
	dav. Mieterträge	20	20	20	20	20
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.836	2.701	2.701	2.701	2.701
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	260	260	260	260	260
	dav. Energie	446	446	446	446	446
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	234	234	234	234	234
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.309,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.309,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	598.373,79	542	1.042	542 0	542 0	542 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	598.373,79	542	1.042	542	542	542
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-589.064,79	-542	-1.042	-542	-542	-542
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-589.064,79	-542	-1.042	-542	-542	-542
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	9.309,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	598.373,79	542	1.042	542	542	542

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002254 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45I-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		117	18	13	0	17	17	17	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002272 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45I-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.535	843	52	15	525	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		7	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		9	0	9	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		135	135	0	0	0	0	0	0	0	0
5.007878 Sanierung des Museums für Moderne Kunst (Planungsmittel) voraussichtliche Gesamtkosten rd. 22.400 T €											
Kategorie/Priorität	5/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 10								
Ausgaben		500	0	0	0	0	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010695 Ankaufsetat Museum											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.499	0	490	9	0	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		4.651	861	556	24	542	1.042	542	542	542	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		151	142	9	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		4.500	720	547	24	542	1.042	542	542	542	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	21.26 Jüdisches Museum
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Erläuternde Hinweise

Darstellung der geschichtlichen Entwicklung sowie des sozialen, kulturellen und religiösen Lebens von Jüdinnen und Juden in Frankfurt vom 12. bis zum 21. Jahrhundert; Präsentation einer Dauerausstellung in zwei Teilen, mehrmals jährlich wechselnde Ausstellungen, Aufbau und Pflege der Sammlungen, differenziertes Vermittlungs- und Bildungsprogramm, vielseitige Veranstaltungen, Publikationen und digitale Angebote.

Das Jüdische Museum Frankfurt wurde in den Jahren 2015-2020 grundlegend erneuert. Das neugestaltete Museum Judengasse eröffnete 2016, das neue Jüdische Museum am Bertha-Pappenheim-Platz im Oktober 2020. Es besteht aus dem renovierten Rothschild-Palais und einem Erweiterungsbau, der ein großzügigeres Raumangebot für Wechselausstellungen, einen Veranstaltungssaal, eine Bibliothek mit Lesesaal, ein Café mit Terrasse und einen Museumsshop umfasst.

Besucherzahlen	
2008	47.722
2009	46.576
2010	57.311
2011	44.360
2012	42.332
2013	49.877
2014	39.382
2015	16.159
2016	29.679
2017	30.176
2018	34.671
2019	28.096
2020	12.299
2021	43.871

Zahlungsanweisung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherkzahlen	43.871	80.000	70.000	70.000	75.000	75.000

Begründung der Prognose:

Das Jüdische Museum wurde im Herbst 2020 wiedereröffnet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.763,49	325	325	325	325	325
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.392.609,20	574	574	574	574	574
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	61.970,00	47	41	66	66	66
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	104.860,53	6	6	6	6	6
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.870.203,22	952	946	971	971	971
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.939.906,41	1.968	2.033	2.063	2.094	2.125
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.978,55	19	11	12	12	12
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.574.666,60	3.580	3.311	3.311	3.311	3.311
14	66	Abschreibungen	1.202.287,50	1.135	1.212	1.304	1.282	1.266
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.198,88	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	582,36	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.733.620,30	6.703	6.568	6.691	6.700	6.715
20		Verwaltungsergebnis	-5.863.417,08	-5.751	-5.622	-5.720	-5.729	-5.744
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.870.203,22	952	946	971	971	971
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.733.620,30	6.703	6.568	6.691	6.700	6.715
26		Ordentliches Ergebnis	-5.863.417,08	-5.751	-5.622	-5.720	-5.729	-5.744
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.863.417,08	-5.751	-5.622	-5.720	-5.729	-5.744
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-387.545,76	-209	104	104	104	104
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.250.962,84	-5.960	-5.518	-5.616	-5.625	-5.640
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-6.250.962,84	-5.960	-5.518	-5.616	-5.625	-5.640

Produktgruppe:	21.26 Jüdisches Museum					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	325	325	325	325	325
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	6	6	6	6	6
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.580	3.311	3.311	3.311	3.311
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	100	100	100	100	100
	dav. Energie	319	319	319	319	319
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	414	370	370	370	370
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	133.326,51	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	133.326,51	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	5.198.673,84	725	3.525	25	25	25
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.198.673,84	725	3.525	25	25	25
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-5.065.347,33	-725	-3.525	-25	-25	-25
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-5.065.347,33	-725	-3.525	-25	-25	-25
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	133.326,51	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	5.198.673,84	725	3.525	25	25	25

Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.26 Jüdisches Museum

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002255 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45J-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		186	68	43	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002273 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45J-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		439	364	25	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		73	73	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport												
Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002856 Erweiterung des Jüdischen Museums												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§6161	16.07.2015							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2398 / 14-15									
	Ausgaben		60.340	50.733	4.825	582	700	3.500	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		2.000	1.867	133	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		264	264	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen		422	422	0	0	0	0	0	0	0	0
	Vertragliche Leistungen von Dritten		10	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		61	0	61	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe												
			61.026	51.165	4.954	582	725	3.525	25	25	25	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			2.776	2.643	133	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			58.250	48.522	4.821	582	725	3.525	25	25	25	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Bewertung und Übernahme der Unterlagen der Stadtverwaltung, ergänzende Sammlungstätigkeit, Bewahren und Erschließen der Überlieferung, Digitalisierung, Digitale Langzeitarchivierung, Beauskunftung und Benutzerbetreuung, Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit, Gedenken, Geschäftsführung der Frankfurter Historischen Kommission

Besucherzahlen (Besucher von Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Nutzer des Lesesaals)	
2008	7.165
2009	24.501
2010	64.800
2011	78.480
2012	51.708
2013	56.520
2014	60.762
2015	52.549
2016	71.313
2017	45.699
2018	77.619
2019	63.109
2020	22.881
2021	12.283

Zahlungsanweisung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main bzw. durch das Institut; Rechnungsführung durch das Kulturreamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte**Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: VII

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	12.283	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Begründung der Prognose:

Die Schwankungen der geschätzten Besucher*innen sind dadurch bedingt, dass die Luminale nur alle zwei Jahre stattfindet. In diesen Jahren ist mit zusätzlichen ca. 15.000 Besucher*innen zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.639,92	110	110	110	110	110
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.106,67	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.729,07	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.967,00	5	0	9	9	9
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	43.732,50	54	54	54	54	54
10		Summe der ordentlichen Erträge	186.961,82	169	164	173	173	173
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.111.819,44	3.316	3.463	3.524	3.577	3.631
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	250.020,00	349	444	468	468	468
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.424,66	916	916	916	916	916
14	66	Abschreibungen	415.464,96	417	433	436	376	361
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.736.875,06	4.999	5.257	5.345	5.338	5.377
20		Verwaltungsergebnis	-4.549.913,24	-4.830	-5.093	-5.172	-5.165	-5.204
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	186.961,82	169	164	173	173	173
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.736.875,06	4.999	5.257	5.345	5.338	5.377
26		Ordentliches Ergebnis	-4.549.913,24	-4.830	-5.093	-5.172	-5.165	-5.204
27	59	Außerordentliche Erträge	336,13	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	668,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-331,87	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.550.245,11	-4.830	-5.093	-5.172	-5.165	-5.204
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-811.012,91	-364	464	464	464	464
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.361.258,02	-5.194	-4.629	-4.708	-4.701	-4.740
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.361.258,02	-5.194	-4.629	-4.708	-4.701	-4.740

Produktgruppe:	21.27 Institut für Stadtgeschichte					
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110	110	110	110	110
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	54	54	54	54	54
	dav. Mieterträge	20	20	20	20	20

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916	916	916	916	916
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	130	130	130	130	130
	dav. Energie	125	125	125	125	125
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	5	5	5	5	5
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	89.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	336,13	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.336,13	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	195.600,85	62	62	62	62	62
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.600,85	62	62	62	62	62
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-106.264,72	-62	-62	-62	-62	-62
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-106.264,72	-62	-62	-62	-62	-62
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	89.336,13	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	195.600,85	62	62	62	62	62

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport**Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002256 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 47-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		68	17	2	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002274 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 47-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		561	67	189	44	52	52	52	52	52	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		89	0	89	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		629	84	191	44	62	62	62	62	62	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		89	0	89	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		540	84	102	44	62	62	62	62	62	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.22.01 Umweltplanung und Umweltservice

- 1.22.01.01 Umweltvorsorge
- 1.22.01.02 Umweltkommunikation
- 1.22.01.03 Fachbeiträge zum BauGVerfahren Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1.22.01.04

1.22.02 Umweltcontrolling

- 1.22.02.01 Umweltüberwachung
- 1.22.02.02 Überwachungs- und Untersuchungsstelle

1.22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

- 1.22.03.01 Deponienachsorge
- 1.22.03.03 Überw. von Abfalllagerplätzen nach HAKA
- 1.22.03.04 Beteiligung im Bereich Abfallwirtschaft
- 1.22.03.05 Verbesserung der Sauberkeit
- 1.22.03.06 nicht-gebührenfähige Anteile KAW und SR

1.22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)

- 1.22.04.01 Energiekonzepte
- 1.22.04.02 Information und Öffentlichkeitsarbeit

1.22.05 Sauberes Frankfurt

- 1.22.05.01 Verbesserung der Sauberkeit

1.22.06 Oberirdische Gewässer

- 1.22.06.01 Oberirdische Gewässer
- 1.22.06.02 Städtische Mainufer

1.22.07 StadtForst

- 1.22.07.01 Bewirtschaftung des Forstbereichs

1.22.09 Grün- und Freiflächen

- 1.22.09.01 Planung und Bau von Grün-und Freiflächen
- 1.22.09.02 Unterhaltung von Grün-und Freiflächen

1.22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

- 1.22.10.01 Unterhaltung von Friedhöfen
- 1.22.10.02 Bestattungen
- 1.22.10.03 Städtische Pietät
- 1.22.10.04 Friedhof (nicht gebührenrelevant)

1.22.11 Palmengarten

- 1.22.11.01 Grüne Schule im Palmengarten
- 1.22.11.02 Sammlungen im Palmengarten
- 1.22.11.03 Informationen im Palmengarten
- 1.22.11.04 Freizeiteinrichtungen des Palmengarten
- 1.22.11.05 Themengärten im Freien und unter Glas
- 1.22.11.06 Einmalige Ausstellungen des Palmengarten
- 1.22.11.07 Wiederkehrende Ausstellungen
- 1.22.11.08 Veranstaltungen des Palmengartens Schau- und Erholungsgarten
- 1.22.11.09 Grüner Kindergarten
- 1.22.11.10 Botanischer Garten
- 1.22.11.11

1.22.12 **Kommunale Abfallwirtschaft**

- 1.22.12.01 Abfallsammlung
- 1.22.12.03 Abfallentsorgung
- 1.22.12.04

1.22.13 **Straßenreinigung**

- 1.22.13.01 satzungsgemäße Straßenreinigung
- 1.22.13.02 Winterdienst auf Fahrbahnen
- 1.22.13.03 Unfallhilfewagen

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Umweltplanung und Umweltservice sichern auf Grundlage von Gesetzen und Verordnungen sowie städtischen Beschlüssen den Schutz, den Erhalt und die Pflege einer intakten Umwelt und gewährleisten die dazu notwendige Information und Beratung von Öffentlichkeit und politischen Gremien.

Die Produktgruppe 22.01 setzt sich aus folgenden Produkten zusammen:

- 22.01.01: Umweltvorsorge
- 22.01.02: Umweltkommunikation
- 22.01.03: Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren
- 22.01.04: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.01.01 – Umweltvorsorge

Die Umweltvorsorge hat die Aufgabe, Konzepte und Programme für Natur und Landschaft zu entwickeln, sich bei privaten und öffentlichen Vorhaben um naturschutzrechtliche Belange zu kümmern, Maßnahmen zur Minderung der Folgen des Klimawandels sowie des Artenschutzes zu entwickeln, den Schutz und die Weiterentwicklung des GrünGürtels zu steuern und am Aufbau einer Geodateninfrastruktur der Stadt Frankfurt am Main mitzuarbeiten. Sie ist in die Sachgebiete „Umweltplanung“, „Untere Naturschutzbehörde“, „Stadtklima/Klimawandel“ und „Flächenmanagement/Geoinformation“ unterteilt.

Das Aufgabengebiet des Sachgebietes „Umweltplanung“ umfasst folgende Leistungen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektgruppe „GrünGürtel“ leiten und Beiträge zum Schutz und zur Weiterentwicklung des GrünGürtels leisten
- Bildungsarbeit im GrünGürtel: Konzept, Finanzierung, Umsetzung des Programms EFL (Entdecken, Forschen, Lernen), LandschaftsLotsen am Alten Flugplatz
- Steuerung der Akteure und Prozesse am Standort „Alter Flugplatz“
- Freiflächenentwicklungsplanung (FFEP) u. a.
- Arbeit in interdisziplinären AGs (KG Verkehr, KG Wohnbau)
- Koordination der Stellungnahmen zu Bebauungsplänen, Planfeststellungsverfahren
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten (u. a. Speichen-, Strahlen- und Kantenkonzeption)
- Landschaftsplanung und deren Umsetzung – insbesondere am Beispiel des Fechenheimer Mainbogens

Das Aufgabengebiet der „Unteren Naturschutzbehörde“ umfasst folgende Leistungen:

- Arbeit in inner-/außerstädtischen AGs/Gremien/Vereinen u. a. (Naturschutzbeirat, Kleingartenverein - KGV, Koordinierungsgruppe „Klimawandel“ - KGK, Vorstand „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“)
- Fachliche Stellungnahmen (u. a. zu Bebauungsplänen, in Planfeststellungsverfahren, zu Bauanträgen)
- Artenschutzrechtliche Prüfungen und Entscheidungen
- Bearbeitung von Baumfällanträgen
- Schutzobjekte (Naturdenkmale) und Schutzflächen ausweisen, kontrollieren und pflegen
- Schutz der Landschaftsschutzgebiete
- Illegale Natureingriffe verfolgen, ggf. mit Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Öffentlichkeitsarbeit (Medien, Führungen, Faltblätter)
- Verwaltung des Ökokontos
- Konzeptionelle Mitarbeit bei Plänen und Projekten
- Entwicklung/Umsetzung von Konzepten (z. B. Höhlenbaumprojekt, Arten- und Biotopschutzkonzept)
- Umsetzung des Projektes „Der geschenkte Baum“

Das Aufgabengebiet des Sachgebietes „Stadtklima/Klimawandel“ umfasst folgende Leistungen:

- Leitung und Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe „Klimawandel“
- Konzeptionelle Leitung und Umsetzung der Förderrichtlinien für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel („Frankfurt frischt auf“) – einschließlich Trinkbrunnen im öffentlich zugänglichen Raum
- Implementierung des Klimaplanatlases
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Strategie der Stadt Frankfurt am Main zur Anpassung an den Klimawandel sowie dessen Umsetzung
- Fachliche Stellungnahmen zu Bebauungsplänen, in Planfeststellungsverfahren

- Numerische Klimasimulationen zu Planungsentwürfen
- Mitarbeit im VDI-Ausschuss (Verein Deutscher Ingenieure e. V.) hinsichtlich der Bewertungskriterien im Stadtklima
- Leitung und Mitarbeit im Umweltforum Rhein-Main

Das Aufgabengebiet des Sachgebietes „Flächenmanagement/Geoinformation“ umfasst folgende Leistungen:

- Betreuung und Weiterentwicklung des Geodaten-Informationssystems
- Mitarbeit am Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) in Frankfurt am Main und Vertretung des Amtes in entsprechenden Strukturen
- Beratung Dritter bei der Nutzung von Datenbeständen des Umweltamtes
- Flächenmanagement: Kontaktperson für Themenfeld „Kompensationen“ (Erstellung eines Kompensationskonzeptes für die Stadt), Steuerung der Biotopkartierung, Management Ökokontenflächen/-maßnahmen

Produkt 22.01.02 – Umweltkommunikation

Aufgaben des Sachgebiets „Umweltkommunikation und Veranstaltungen“ sind:

- Erste Kontaktperson der Bürger:innen sowie der Stadtverwaltung bei allen umweltrelevanten Fragen
- Konzeption, Organisation und Durchführung von umweltrelevanten Veranstaltungen
- Beteiligung an umweltrelevanten Veranstaltungen anderer Organisationen
- Erstellung/Beschaffung von Informations- und Werbematerialien
- Telefonische, schriftliche und persönliche Beratung von Bürger:innen, u. a. am Umwelttelefon und bei Veranstaltungen
- Information, Beratung und Unterstützung der Fachabteilungen des Umweltamtes
- Mitarbeit in fachübergreifenden Arbeitsgruppen (z.B. Netzwerk „Nachhaltig Lernen in Frankfurt“)
- Für die Dachmarke "Frankfurt Green City" leistet das Sachgebiet die Koordination der Planungs- und Organisationstätigkeiten im Sinne einer Geschäftsstelle. Es fungiert als Kontaktperson für das Frankfurter Nachhaltigkeitsforum und für die Mitglieder eines dezernatsübergreifenden Lenkungskreises auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt
- Konzeption und Betreuung der Webseite www.frankfurt-greencity.de

Produkt 22.01.03 – Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren

Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde ist neben den in 22.01.01 beschriebenen Aufgabengebieten die Prüfung, inwieweit Projekte, die über Baugenehmigungsverfahren beantragt werden, natur- und landschaftsschutzrechtliche Belange berühren oder Belange der Baumschutzsatzung betreffen. Die Beteiligung ist durch die Benehmensregelung nach § 18 Absatz 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und die Einvernehmensregelung in Schutzgebieten gemäß § 3 Absatz 3 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) gesetzlich vorgeschrieben. Im Rahmen der Prüfung wird die Zulässigkeit der Vorhaben aus naturschutzrechtlicher Sicht bewertet und – bei Zulässigkeit des beantragten Vorhabens – Nebenbestimmungen, die sich aus der betroffenen Rechtsnorm ergeben, formuliert. Diese werden in die Baugenehmigung übernommen. Aus der Beteiligung können sich auch eigene Zuständigkeiten ergeben, die nicht in das Baugenehmigungsverfahren integriert werden können, insbesondere im Bereich „Arten- und Biotopschutzrecht bzw. Baumschutzsatzung“.

Produkt 22.01.04 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Das Sachgebiet „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ ist für die Pressearbeit des Umweltamtes (u. a. Presseinformationen, -anfragen, -einladungen) zuständig. Die gesamte Öffentlichkeitsarbeit des Umweltamtes wird im Sachgebiet koordiniert und ggf. mit externen Partner:innen abgestimmt. Zentral für das Umweltamt wird der Internetauftritt des Amtes unter www.umweltamt.stadt-frankfurt.de sowie die Mediendatenbank des Umweltamtes betreut.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

In der Produktgruppe sind folgende Regionalparkgesellschaften enthalten:

Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (Dachgesellschaft)

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Strukturierung und Förderung der Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main. Steuerung und Koordination von Einzelprojekten im Sinne einer übergeordneten regionalen Planung des Regionalparks Rhein-Main. Beteiligung an Regionalparkgesellschaften.

Stammkapital: 187.500 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 12.500 € = 6,67 %

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH beträgt 100.000 €.

Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im südwestlichen Gebiet des früheren Umlandverbandes Frankfurt.

Stammkapital: 88.400 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 5.200 € = 5,88 %

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Südwest gGmbH beträgt 15.000 €.

Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind.

Stammkapital: 225.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 11,11 %

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH beträgt 75.000 €.

Mitgliedsbeiträge an Vereine und Zweckverbände für 2023:

Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e. V.: 55,00 €

Regionalpark Hohe Straße e. V.: 1.000,00 €

Umweltforum Rhein-Main e. V.: 50,00 €

Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute: 40,00 €

VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.: 450,00 €

Kommunen für biologische Vielfalt e. V.: 3.300,00 €

Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit (UVP-Gesellschaft) e. V.: 300,00 €

Zweckverband Naturpark Taunus: 37.100,00 €

Bundesverband GebäudeGrün e.V.: 207,60 €

Folgender Etat Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt 2023 wurde beschlossen:

E 132 - Erhaltung des Feldhamsters als "Verantwortungsart" der offenen Agrarlandschaft im Stadtgebiet (+55 T€ für 2023)

Produktgruppe:	22.01 Umweltplanung und Umweltservice
Produktbereich:	22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Allgemeine Zuschussmittel	6.000	6.000	6.000	0	0	0	0	6.000	0	0	I		N
BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e. V.	6.000	6.000	6.000	0	0	0	0	6.000	0	0	I		N
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	1.500	1.500	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0	I		N
Summe	13.500	13.500	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

BioFrankfurt: Ab 2020 erhält der Verein eine jährliche Zuwendung von 6.000 €.

Lernbauernhof: Der Trägerverein erhält eine jährliche Zuwendung von 3.000 € aus dem Budget des Umweltamtes. Das Umweltamt ist seit 1998 Mitglied sowie Vorstandsmitglied im Trägerverein.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

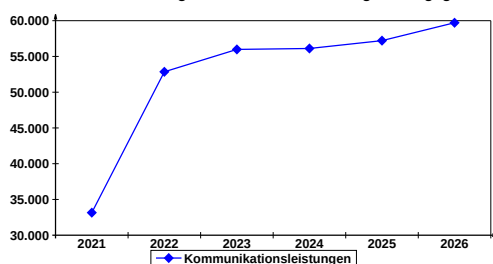
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, BauGesetzbuch, Hessische Bauordnung, UVP-Gesetze, städtische Satzung zum Schutz des Baumbestandes, die GrünGürtel-Satzung der Stadt Frankfurt sowie weitere einschlägige Gesetze, Erlasse, Verordnungen und kommunale Satzungen, Umweltinformationsgesetz (UIG), OB-Verfügung, Bau- und Raumordnungsgesetz, Bauvorlagenverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Hess. Wassergesetz, VAWs, Hess. Altlastengesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz**

Zielgruppe: **Bürger:innen, planende Verwaltung, private Planungsbüros, Bauherinnen und Bauherren, alle Gruppen und Einzelpersonen in Frankfurt am Main, Investorinnen und Investoren sowie deren Architektinnen und Architekten und sonstigen Beauftragten / Amt 63**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunikationsleistungen	33.153	52.851	55.981	56.113	57.210	59.711
Anzahl der Beratungsgespräche hinsichtlich des Erhalts/der Fällung von Bäumen	1.811	1.500	1.500	1.500	1.800	1.800
Anzahl der gepflanzten Bäume aus dem Programm „Der geschenkte Baum“	134	300	300	300	300	300
Anzahl der Verwaltungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren	237	250	250	250	250	250
Anzahl der Veranstaltungen des Programms „Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel“	150	500	500	500	500	550
Anzahl der Teilnehmer:innen des Programms „Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel“	4.000	22.000	23.500	23.500	23.500	25.000
Anzahl der Einsatzstunden der "LandschaftsLotsen"	233	260	1.260	1.260	1.260	1.260
Zahl der Vorgänge (Beratungen, Förderungen) im Förderprogramm "Frankfurt frischt auf"	272	250	250	250	250	250
Anzahl Pressemitteilungen	37	30	32	33	34	35
Anzahl versandter Presseauswertungen	302	312	300	300	300	300
Zugriffszahlen: Eindeutige Besucher:innen auf der Internetseite des Amtes	19.600	19.683	21.625	21.625	22.500	23.350
Anzahl der Anrufe am Umwelttelefon	2.145	3.500	2.200	2.200	2.100	2.100
Anzahl der E-Mail-Anfragen am Umwelttelefon	2.262	2.300	2.300	2.400	2.400	2.500
Anzahl der versendeten Broschürenbestellungen am Umwelttelefon	1.957	1.950	1.950	1.980	2.000	2.000
Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungstage mit personeller Beteiligung der Umweltkommunikation	13	16	14	15	16	16

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Zu den Kommunikationsleistungen gehören die Beratungen per Umwelttelefon und E-Mail, die Zahl der Besucher:innen bei Veranstaltungen, der Erhalt oder die Fällung von Bäumen sowie die Broschürenverteilung.

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice**Produktbereich: 22 Umwelt**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Natur und Landschaft erhalten

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Saldo für das Programm „Der geschenkte Baum“ in T €	579	410	390	390	380	380
Entstehende Kosten (Pflege, Unterhalt) der ausgewiesenen Naturdenkmale in T €	49	120	100	100	100	100
Arten- und Biotopschutzkonzept in T €	92	0	0	0	0	0
Kosten des Freiflächenentwicklungsplans in T €	15	120	100	300	300	0
Entstehende Kosten für „Entdecken, Forschen, Lernen“ in T €	46	47	62	62	62	62
Kosten der Fachgutachten Artenschutz, Förderung Streuobst, Flächenpflege in T €	22	45	45	45	45	50
Öffentlichkeitsarbeit der Projektgruppe „GrünGürtel“ in T €	37	110	110	110	110	110
Indikator						
Anzahl der gepflanzten Bäume aus dem Programm "Der geschenkte Baum"	134,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Anzahl der Teilnehmer:innen des Programms "Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel"	4.000,00	22.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	25.000,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.419,50	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.972,17	184	184	184	184	184
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	69.849,50	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	59,50	1	1	2	2	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.534,70	83	105	105	105	105
10		Summe der ordentlichen Erträge	305.835,37	270	292	293	293	293
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.830.819,91	4.995	5.191	5.280	5.359	5.440
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	368.781,08	535	802	845	845	845
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.927.711,14	2.304	2.389	2.334	2.334	2.334
14	66	Abschreibungen	186.958,51	368	2.033	5.332	7.279	8.687
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	649.184,75	335	205	205	205	205
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,64	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.963.473,03	8.538	10.621	13.997	16.023	17.512
20		Verwaltungsergebnis	-8.657.637,66	-8.268	-10.329	-13.704	-15.730	-17.219
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	305.835,37	270	292	293	293	293
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.963.473,03	8.538	10.621	13.997	16.023	17.512
26		Ordentliches Ergebnis	-8.657.637,66	-8.268	-10.329	-13.704	-15.730	-17.219
27	59	Außerordentliche Erträge	10.823,29	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	10.823,29	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.646.814,37	-8.268	-10.329	-13.704	-15.730	-17.219
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.283.795,57	1.212	1.348	1.348	1.348	1.348
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.363.018,80	-7.056	-8.981	-12.356	-14.382	-15.871
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-7.363.018,80	-7.056	-8.981	-12.356	-14.382	-15.871

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice						
Produktbereich: 22 Umwelt						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	83	105	105	105	105
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Ökopunkte	79	100	100	100	100
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.198	2.389	2.334	2.334	2.334
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	26	26	26	26	26
	dav. Energie	25	25	25	25	25
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.456	1.456	1.456	1.456	1.456
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	227	205	205	205	205
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	190	190	190	190
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	227	15	15	15	15
Budgetierungsregeln:		In der Gr. 53 sind im Haushaltsjahr 2023 100 T€ aus dem Verkauf von Öko-Punkten eingeplant. Diese korrespondieren mit dem investiven Projekt 5.002469 (flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen). Eventuelle Mindererträge werden in der Planung vorgetragen und die Planansätze in Folgejahren dementsprechend erhöht, sodass der Ausgleich über den gesamten Maßnahmenzeitraum weiterhin gewährleistet ist.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.646,50	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	11.387,49	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.033,99	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	280.413,49	10.354	20.146	20.146 20.000	20.146 20.000	14.146 14.000
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.413,49	10.354	20.146	20.146	20.146	14.146
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-258.379,50	-10.354	-20.146	-20.146	-20.146	-14.146
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-258.379,50	-10.354	-20.146	-20.146	-20.146	-14.146
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	22.033,99	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	280.413,49	10.354	20.146	20.146	20.146	14.146

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze der Projekte
5.007391 „Klimafonds/ Frankfurt frischt auf“ (PG 22.1),
5.010739 „Klimawandelanpassung Infrastruktur“ (PG 22.1)
5.010740 „Erneuerbare-Energien-Fonds“ (PG 22.4),
5.010742 „Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude“ (PG 34.4),
5.010726 „SmartCity“ (PG 35.5) und
5.007572 „Ladeinfrastruktur E-Mobilität“ (PG 36.1)

sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind nur deckungspflichtig zu Gunsten anderer Maßnahmen des Investitionsprogramms solange diese inhaltlich unter die o. g. Maßnahmen subsumiert werden können.

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002169 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		696	296	44	6	70	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002185 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		970	148	98	344	76	76	76	76	76	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl. für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für bewegliches Vermögen		11	0	11	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		12	0	11	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002469 Flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen - Refinanzierung durch Öko-Punkte											
Kategorie/Priorität	2/1	P	§1470	01.03.2007							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.236	273	0	964	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		6	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen		3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		70	70	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen		104	104	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten		26	26	0	0	0	0	0	0	0	0
5.007391 Klimafonds/ Frankfurt frischt auf											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		42.810	185	0	625	5.000	10.000	10.000	10.000	7.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		27.000						10.000	10.000	7.000	0

Produktbereich: 22 Umwelt												
Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010739 Klimawandelanpassung Infrastruktur												
Kategorie/Priorität	2/3	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		42.000	0	0	0	5.000	10.000	10.000	10.000	7.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen		27.000						10.000	10.000	7.000	0
5.010757 Trinkbrunnen												
Kategorie/Priorität	2/4	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		208	0	0	0	208	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		4.167	3.934	-5	237	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		2.943	2.943	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			92.087	4.836	137	2.177	10.354	20.146	20.146	20.146	14.146	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			3.176	3.154	22	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			88.912	1.682	115	2.177	10.354	20.146	20.146	20.146	14.146	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			54.000						20.000	20.000	14.000	

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Das Umweltcontrolling dient der Sicherstellung und Weiterentwicklung einer guten Umwelt- und Lebensqualität in Frankfurt am Main durch die Wahrnehmung hoheitlich-behördlicher Aufgaben und durch umweltbezogene Beratung und Information sowohl stadtverwaltungsintern (vor allem politische Gremien, Ämter und Betriebe) als auch mit Außenwirkung (vor allem Bürger:innen, Unternehmen und Institutionen) in den Bereichen Boden, Luft und Wasser sowie Abwasser.

Die Produktgruppe 22.02 setzt sich aus folgenden Produkten zusammen:

- 22.02.01: Umweltüberwachung
- 22.02.02: Abwasserüberwachung und Labor

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.02.01 – Umweltüberwachung

Die Umweltüberwachung hat die Aufgabe, die aus nutzungsbedingten Belastungen der Vergangenheit, aus der Planung und Realisierung von Vorhaben sowie die aus dem Betrieb von Anlagen resultierenden Auswirkungen auf die Umweltschutzgüter Wasser, Luft und Boden zu bewerten und möglichst zu minimieren. Bei vorliegender Rechtsgrundlage sind Eingriffe zu genehmigen sowie bei Ausführung und Betrieb zu kontrollieren. Des Weiteren werden konzeptionelle Tätigkeiten erbracht, um langfristig die Grundlagen für eine Sicherstellung oder Erreichung einer guten Qualität der Umweltschutzgüter Wasser, Luft und Boden zu schaffen.

Die Abteilung „Umweltüberwachung Wasser, Luft und Boden“ unterteilt sich in drei Sachgebiete. Schwerpunkt der Arbeit des Sachgebiets „Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde“ stellen übertragene und staatliche Aufgaben nach Wasser- und Bodenschutzrecht dar. Das Sachgebiet „Immissionsschutz“ erbringt neben der Erledigung von Aufgaben aufgrund gesetzlicher Vorgaben die konzeptionelle Bearbeitung von Themen der Lärminderung und der Luftreinhaltung. Im Sachgebiet „Kommunaler Bodenschutz, Altlasten, Deponienachsorge“ werden städtische Altlasten und Altlastenverdachtsflächen erkundet, bewertet und saniert sowie beim Bodenmanagement von städtischen Maßnahmen projektbezogen mitgewirkt.

Das Aufgabengebiet der „Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde“ umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Durchführung von Antragsverfahren nach Wasser- und Bodenschutzrecht, d. h. insbesondere Erlaubnis-, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach Wasser- und Bodenschutzrecht inklusive Nutzung von Grundwasser und Einleitung ins Grundwasser, Nutzung an und von oberirdischen Gewässern, Betrieb von Kleinkläranlagen, Indirekteinleitungen ins öffentliche Kanalsystem in besonderen Fällen, Genehmigung und Überwachung von Anlagen für wassergefährdende Stoffe, Ausnahmegenehmigungen in Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten, Genehmigung von Anlagen zur Erdwärmenutzung, Verfahren zum vorbeugenden Bodenschutz, Anordnung von Sanierungsmaßnahmen
- Überwachung von Auflagen aus Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren
- Vollzug der Gewässeraufsicht inklusive Wasserschau
- Prüfung und Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Verbrennen pflanzlicher Stoffe
- Fachliche Begleitung von Unfällen und Havarien mit der Gefahr einer Umweltgefährdung
- Information, Beratung und Konzeptentwicklung zum Überflutungsschutz (Hochwasser und Starkregen)
- Fachliche Prüfungen und Beiträge zu ordnungs-, planungs- und baurechtlichen Verfahren

Das Aufgabengebiet des „Immissionsschutzes“ umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Schornsteinfegerwesen: Vollzug des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) inklusive Dienstaufsicht über Bezirksschornsteinfeger sowie der Kehr-/Überprüfungsordnung; Vollzug der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchV)
- Lärmschutz: Vollzug der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) sowie der Sportanlagenlärmschutzverordnung (18. BImSchV); Überwachung von nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (z. B. Schießstände, Kirchenglocken)
- Lärminderung: Koordinierung/Umsetzung von Maßnahmen/Konzepten zur Lärminderung; Erarbeitung/Bereitstellung von Lärmdaten (Lärmkartierung)
- Luftreinhaltung: Mitarbeit am Luftreinhalteplan des Landes Hessen; Durchführen von Sondermessprojekten

Das Aufgabengebiet von „Kommunaler Bodenschutz, Altlasten, Deponienachsorge“ umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Erfassung und Validierung von Altlastenverdachtsfällen
- Dokumentation der Böden und Bodenbelastungssituation
- Erkundung und Bewertung von kommunalen Altablagerungen und kontaminierten Standorten
- Sanierung von kommunalen Altablagerungen und kontaminierten Standorten
- Nachsorge und Grundwasser-Kontrolluntersuchungen auf diesen Standorten
- Schriftwechsel und Abstimmung zu Altlastenverfahren mit der Bodenschutzbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt)

- Projektbezogene Mitwirkung im Bodenmanagement bei städtischen Baumaßnahmen und Freiflächengestaltungen, mit eigenen Untersuchungen
- Projektbezogene Mitwirkung im Grundstücksverkehr und im städtischen Flächenmanagement, mit eigenen Untersuchungen
- Nutzungsbezogene Bodenuntersuchungen und Bewertungen
- Erteilung von Altlastenauskünften

Die Leistungen der Deponienachsorge sind im Produkt 22.03.01 beschrieben.

Darüber hinaus werden in den drei Sachgebieten folgende allgemeine Leistungen erbracht:

- Erstellung von Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren (Bebauungsplänen, Bauanträgen, Planfeststellungsverfahren, BImSchG-Verfahren etc.) und bei Anfragen von Verbänden (z. B. Deutscher und Hessischer Städtetag)
- Information und Beratung zu den Themen Wasser, Luft, Boden für Bürger:innen sowie für andere Ämter, für politische Gremien und Dritte

Produkt 22.02.02 – Abwasserüberwachung und Labor

Täglich fallen in Frankfurt und den Städten und Gemeinden im Umland, die an die Frankfurter Kläranlagen angeschlossen sind, etwa 300 Millionen Liter Abwasser an. Eine funktionsfähige Abwasserbeseitigung ist für die Aufrechterhaltung der Gesundheit von wesentlicher Bedeutung. Die Öffentliche Abwasserbeseitigung gehört gemäß der Definition des Bundesministeriums des Innern zu den „kritischen Infrastrukturen“. Zur Abwasserbeseitigung verfügt die Stadt Frankfurt am Main über die Kläranlagen in Niederrad und Sindlingen, ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 1.600 km und zahlreiche Sonderbauwerke, wie Pumpstationen, Regenbecken und Stauraumkanäle. Eine Einleitung von Stoffen, die diese Infrastruktur schädigen, die Reinigungsleistung der Kläranlage beeinträchtigen oder Personen gefährden können, müssen vermieden werden.

Der gesetzliche Auftrag der kommunalen Abwasserüberwachung ergibt sich vor diesem Hintergrund aus Kapitel 3, Abschnitt 2 (§§ 54-61) des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und wurde durch das Land Hessen mit der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) vom 23. Juli 2010 konkretisiert und mit der Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main umgesetzt. Gemäß § 4 Absatz 1 EKVO haben Unternehmer:innen von kommunalen Abwasseranlagen die Einleitungen Dritter (Indirekteinleiter) in ihre Anlagen auf deren Kosten durch regelmäßige Untersuchungen zu überwachen und in einem Abwasserkataster zu erfassen, soweit es sich nicht um häusliches Abwasser handelt. Die Untersuchungen bestimmen die Unternehmer:innen der kommunalen Abwasseranlage unter besonderer Berücksichtigung der Art und Beschaffenheit des eingeleiteten Abwassers.

Mit Wirkung vom 14.08.1989 wurde das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main mit dieser Aufgabe als unabhängige Kontrollinstanz beauftragt.

Das Aufgabenfeld des Produktes „Abwasserüberwachung und Labor“ umfasst:

- Überwachung gewerblicher Abwassereinleitungen im Stadtgebiet Frankfurt am Main in die öffentliche Kanalisation
- Überwachung der Einleitung der Umlandgemeinden an den Übergabe-Messstellen
- Allgemeine Überwachung der Abwasserzusammensetzung im Kanalnetz zur Identifizierung unbekannter Einleitungen
- Sonderüberwachungen bei Stör- und Verdachtsfällen sowie möglichen Verstößen gegen die Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main
- Staatliche Überwachung von Gewerbebetrieben im Auftrag des Regierungspräsidiums auf Grundlage der „Verwaltungsvorschrift für die staatliche Überwachung der Anlagen und Einleitungen für häusliches und kommunales Abwasser“ vom 31.05.2011 in Verbindung mit § 4 Absatz 3 EKVO
- Überwachung gewerblicher Abwassereinleitungen in Umlandgemeinden, die nach Frankfurt am Main entwässern, im Auftrag der jeweiligen Umlandgemeinde auf der Grundlage des § 4 Absatz 1 EKVO
- Sonderprojekte für die Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF) und andere Ämter der Stadt Frankfurt am Main nach Absprache im Einzelfall
- Verwaltungsrechtliche Durchsetzung von ggf. notwendigen Korrekturmaßnahmen
- Beratung von Betrieben sowie Bürger:innen in abwassertechnischen Fragen
- Laboranalytik im Rahmen der Überwachungstätigkeiten

Im Rahmen der Einleiterkontrolle fahren Außendienstmitarbeiter:innen mit speziell ausgestatteten Probenahmefahrzeugen zu den Einleitern. Es werden verdachtsunabhängige Proben gezogen, um damit die Situation vor Ort zu kontrollieren. Die entnommenen Proben werden zur Analyse dem Labor übergeben. Falls erforderlich werden auch Vor-Ort-Messungen durchgeführt. Bei Beanstandungen erfolgt eine Nachkontrolle der Betriebe.

Darüber hinaus werden durch das Produkt „Abwasserüberwachung und Labor“ folgende Dienstleistungen für die Stadtverwaltung und die Bürger:innen erbracht:

- Vor-Ort-Begehungen, chemische Laboranalysen und Sachstandsermittlungen bei Sonder- und Schadensfällen im Auftrag anderer Abteilungen und Ämter
- Sonderbegehungen und Laboranalysen bei Störfällen und Bürgerbeschwerden
- Beweissicherungsmaßnahmen bei illegalen Einleitungen oder Einträgen in die Kanalisation
- Probenahme und Laboranalysen von Oberflächenwasser, Deponiesickerwasser, Boden und Abfall in Amtshilfe für andere Abteilungen und Ämter

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling
Produktbereich: 22 Umwelt

- Beteiligung bei Genehmigungsverfahren (Bauanträge, Anträge nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Anträge auf Grundwassereinleitungen nach § 11 der Entwässerungssatzung)

Folgende Etatanträge mit Auswirkungen auf den Haushalt 2023 wurden beschlossen:

E 133 - Luftschadstoff- und Lärmmessung an der A 5 (+50 T€ für 2023)

E 134 - Gefährliche Verunreinigungen mit per-und polyflourierten Chemikalien in Frankfurt ermitteln (+100 T€ für 2023)

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Das Produkt 22.02.02 „Abwasserüberwachung und Labor“ wird als Subbudget geführt, das auszugleichen ist.

Kontengruppe/Hauptkonto	2023 in T €	2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €
Erträge				
50	5	5	5	5
51	90	90	90	90
548-549	3.413	3.370	3.398	3.426
Summe Erträge	3.508	3.465	3.493	3.521
Aufwendungen				
62, 63, 65, 640-642, 647-649	1.783	1.810	1.837	1.865
60, 61, 67-69	667	597	597	597
66	172	173	175	175
70, 74, 76	1	1	1	1
Summe Aufwendungen	2.623	2.581	2.610	2.638
Ergebnis ILV	861	861	861	861
Kalkulatorische Kosten	24	23	22	22
Geplantes Jahresergebnis	0	0	0	0

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage: Europäische Vorschriften, Umweltgesetzgebung des Bundes und des Landes, kommunale Satzungen der Stadt Frankfurt am Main und der angeschlossenen Umlandgemeinden, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, OB-Verfügungen, Bescheide und Verfügungen von Aufsichtsbehörden, öffentlich-rechtliche Verträge, Aufträge von Ämtern und Einrichtungen der Stadt und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zielgruppe: Bürger:innen, Anlagenbetreibende (Betriebe), Handlungs- und Zustandsstörende, Ämter, Einrichtungen und Organe der Stadtverwaltung Frankfurt am Main und angeschlossener Umlandgemeinden, Bauherinnen und Bauherren und Planungsträger:innen, Stadtentwässerung, Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitssicherheit und Umwelt.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl fachliche Stellungnahmen Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde	200	200	200	200	200	200
Anzahl wasserrechtliche Genehmigungen und Zulassungen	121	150	150	150	150	150
Anzahl Anlagen wassergefährdende Stoffe (Überwachung)	19.000	18.850	18.700	18.550	18.550	18.550
Anzahl Anträge Immissionsschutz	618	600	600	600	600	600
Anzahl Altlastenauskünfte	690	750	750	750	750	750
Außendienst Stunden Abwasserüberwachung	12.140	12.500	12.500	12.000	12.000	12.000
Laborproben	3.621	4.400	4.500	4.500	4.500	4.500

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.096,86	5	5	5	5	5
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.359,51	267	267	267	267	267
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.210.017,90	3.153	3.384	3.362	3.389	3.367
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.458,60	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.591,00	1	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	892,48	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.437.416,35	3.426	3.656	3.634	3.661	3.639
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.802.175,87	4.113	4.125	4.192	4.255	4.319
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.523,33	766	1.115	895	895	895
14	66	Abschreibungen	196.402,11	224	238	280	277	231
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.640.566,31	5.104	5.479	5.368	5.428	5.446
20		Verwaltungsergebnis	-1.203.149,96	-1.678	-1.823	-1.734	-1.767	-1.807
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.437.416,35	3.426	3.656	3.634	3.661	3.639
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.640.566,31	5.104	5.479	5.368	5.428	5.446
26		Ordentliches Ergebnis	-1.203.149,96	-1.678	-1.823	-1.734	-1.767	-1.807
27	59	Außerordentliche Erträge	6.673,33	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	6.673,33	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.196.476,63	-1.678	-1.823	-1.734	-1.767	-1.807
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.594.353,46	-1.781	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.790.830,09	-3.459	-3.573	-3.484	-3.517	-3.557
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	15.019,00	20	8	10	9	8
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.805.849,09	-3.479	-3.581	-3.494	-3.526	-3.565

Produktgruppe:	22.02 Umweltcontrolling				
Produktbereich:	22 Umwelt				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	5	5	5	5
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.153	3.384	3.362	3.389	3.367
	dav. von verbundenen Unternehmen (SEF)	2.889	3.120	3.098	3.125	3.103
	dav. von Gemeinden	260	260	260	260	260
	dav. Kostenerstattung Untere Wasserbehörde	4	4	4	4	4
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673	1.115	895	895	895
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	4	4	4	4	4
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	222	309	309	309	309
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.2 beinhaltet das Subbudget Überwachungs- und Untersuchungsstelle (Profitcenter 220202), dessen Budgetvolumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist und das nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zum Teilfinanzhaushalt oder zu anderen Profitcentern ist.

Das Jahresergebnis des Subbudgets nach internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorischen Kosten ist ausgeglichen nachzuweisen. Budgetüberträge im Ergebnishaushalt sind regelmäßig nicht vorgesehen.

Im übrigen Bereich sind 20 T€ beim Sachkonto 6790 1000 (Inanspruchnahme Dienste KIV / ekom 21) eingeplant, die dem Budgetierungsmerkmal 10 zugeordnet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	6.673,33	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.673,33	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	170.600,02	331	131	131	131	131
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.600,02	331	131	131	131	131
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-163.926,69	-331	-131	-131	-131	-131
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-163.926,69	-331	-131	-131	-131	-131
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	6.673,33	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	170.600,02	331	131	131	131	131

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling**

Investitionsprogramm 2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget-						
			T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002170 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			66	30	2	4	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002186 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			285	8	0	202	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002227 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			91	3	8	30	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002228 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.124	204	199	221	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		21	14	7	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
5.008907 Grundwassermessstellen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		400	0	0	300	100	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt												
Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010759 Beleuchtungsanlagen												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		100	0	0	0	100	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			2.066	245	208	758	331	131	131	131	131	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			22	15	7	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			2.044	229	202	758	331	131	131	131	131	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Die Produktgruppe 22.03 setzt sich aus folgenden Produkten zusammen:

- 22.03.01: Deponienachsorge
- 22.03.03: Überwachung von Abfalllagerplätzen nach dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKrWG)
- 22.03.04: Beteiligung im Bereich der Abfallwirtschaft
- 22.03.06: nicht-gebührenfähige Anteile der Kommunalen Abfallwirtschaft (KAW) und Straßenreinigung (SR)

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.03.01 – Deponienachsorge

Die Deponienachsorge hat die nachhaltige Sanierung, Sicherung und Nachsorge der drei Altdeponien zur Aufgabe, bei denen die Stadt Frankfurt am Main ehemaliger Betreiber war. Hierbei handelt es sich um den Monte Scherbelino, die Deponie Dreieich-Buchsschlag und die Deponie Neugrube Kramer. Die hierzu erforderlichen Leistungen ergeben sich dabei vorrangig aus vom Regierungspräsidium Darmstadt erlassenen umweltrechtlichen Bescheiden, aber auch aus Maßgaben der Bauwerks- und Verkehrssicherung.

Die Aufgaben werden durch das Sachgebiet "Kommunaler Bodenschutz, Altlasten, Deponienachsorge" innerhalb der Abteilung „Umweltüberwachung Wasser, Luft, Boden“ wahrgenommen.

Das Aufgabengebiet der Deponienachsorge umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Planung, Beauftragung und Überwachung der Sanierungs- und Nachsorgearbeiten bzw. Ertüchtigung von technischen Einrichtungen
- Betrieb von technischen Einrichtungen einschließlich Organisation von Wartung und Instandhaltung durch Fremdfirmen u. a. mit Verstromung von Deponiegas bei der Deponie Dreieich-Buchsschlag
- Umsetzung von Rekultivierungsmaßnahmen
- Abstimmung mit Genehmigungsbehörden

Produkt 22.03.03 – Überwachung von Abfalllagerplätzen nach dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKrWG)

Die Kernaufgabe ist die Beseitigung von illegalen Abfallablagerungen jeglicher Art auf frei zugänglichen Flächen oder rechtlich freien Flächen im Privateigentum, im Außenbereich urbaner Flächen in Frankfurt am Main, privaten Flächen im Innenbereich der Stadt Frankfurt am Main sowie teilweise öffentlichen Verkehrsflächen.

Abfallablagerungen sind alle Stoffe oder Gegenstände derer sich Besitzer:innen entledigen, entledigen wollen oder entledigen müssen. Hierbei kann es sich zum Beispiel um Asbestablagerungen, Autoreifen, Rest- und Sperrmüll, Bauschutt, Grünschnitt, Lacke oder andere Stoffe, unter Umständen gefährdende Stoffe, handeln.

Produkt 22.03.04 – Beteiligung im Bereich Abfallwirtschaft

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bezüglich der für die Gesellschaften anfallenden:

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
 - Zahlungen bezüglich Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
 - Dividendenausschüttungen
- erfolgen durch das Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei Frankfurt am Main.

Darstellung der Beteiligung an der FES GmbH in der Produktgruppe 22.03 in T €	2022	2023	2024	2025	2026
Erlöse vor Abzug Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung:	3.615	8.529	7.643	0	2.346
Kosten (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung):	572	1.349	1.209	0	371
Saldo:	3.043	7.180	6.434	0	1.975
Zweckgebunden für die Gebührenhaushalte:	1.393	1.601	1.617	0	1.617
Allgemeine Deckungsmittel:	1.650	5.579	4.817	0	358

Beteiligungen:

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag; Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung, der Abfall- und Recyclingwirtschaft der Stadt und sonstigen Flächenreinigungen sowie der Verkehrssicherung in öffentlichem und privatem Auftrag.
Stammkapital: 10.100.000 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 5.151.000 € = 51 %

RMA Rhein-Main Abfall GmbH:

Zweck: Planung und Organisation der Abfallentsorgung im Rhein-Main-Gebiet und deren Koordination unter den Gesellschaftern, Abfallwirtschaftsplanung, Abfallmengenplanung, Festlegung der Entsorgungsstandards und Berechnung der Entsorgungsentgelte.
Stammkapital: 275.900 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 53.050 € = 19,23 %

Produkt 22.03.06 – nicht-gebührenfähige Anteile der Kommunalen Abfallwirtschaft (KAW) und der Straßenreinigung (SR)

Hier werden Bestandteile der Gebührenhaushalte KAW und SR abgebildet, die zwar kausal mit ihnen verbunden sind, aber zum Beispiel durch das Kommunale Abgabengesetz (KAG) bzw. aufgrund geltender Rechtsprechung nicht gebührenfähig sind. Somit sind die Gebührenhaushalte um diese Bestandteile zu bereinigen.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung mit den Gebührenhaushalten „Kommunale Abfallsammlung und –entsorgung“ sowie „Straßenreinigung“ und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Abfall- und Umweltgesetze und -verordnungen der EU, des Bundes und des Landes Hessen, Entwässerungssatzungen Neu-Isenburg und Frankfurt am Main, Anordnungen, Verfügungen, Sanierungs- und Genehmigungsbescheide des Regierungspräsidiums Darmstadt.**

Zielgruppe: **Bürger:innen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.158,13	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.890,52	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	192.048,65	2	2	2	2	2
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	436.196,47	373	514	523	531	539
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.585,91	95	95	95	95	95
14	66	Abschreibungen	111.152,74	10	10	12	12	13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	121.538,00	125	125	125	125	125
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139.751,85	572	1.349	1.209	0	371
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.074.224,97	1.175	2.093	1.964	763	1.143
20		Verwaltungsergebnis	-1.882.176,32	-1.173	-2.091	-1.962	-761	-1.141
21	56,57	Finanzerträge	5.801.372,91	2.222	6.928	6.026	0	729
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	5.801.372,91	2.222	6.928	6.026	0	729
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.993.421,56	2.224	6.930	6.028	2	731
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.074.224,97	1.175	2.093	1.964	763	1.143
26		Ordentliches Ergebnis	3.919.196,59	1.049	4.837	4.064	-761	-412
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.919.196,59	1.049	4.837	4.064	-761	-412
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.700,01	0	86	86	86	86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.937.896,60	1.049	4.923	4.150	-675	-326
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	3.937.896,60	1.049	4.923	4.150	-675	-326

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**Produktbereich: 22 Umwelt****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	2	2	2	2
	dav. HAKrWG	2	2	2	2	2
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	Finanzerträge	2.222	6.928	6.026	0	729
	Gewinnanteile FES	2.222	6.928	6.026	0	729
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95	95	95	95	95
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. HAKrWG	85	85	85	85	85
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	125	125	125	125	125
	Altlastenfinanzierungsumlage	125	125	125	125	125
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	572	1.349	1.209	0	371
	Kapitalertragssteuer / Solidaritätszuschlag	572	1.349	1.209	0	371

Budgetierungsregeln: Für die Rekultivierung und Nachsorge der ehemaligen Abfalldeponien Monte Scherbelino, Dreieich-Buchschlag und Neugrube-Kramer und die damit derzeit noch ungewissen Verbindlichkeiten wurde eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz passiviert, deren Neubewertung alle fünf Jahre erfolgt (vgl. M 94/2017 bzw. § 1554 vom 29.06.2017). Mehrauszahlungen aufgrund von höheren oder unvorhergesehenen Betriebs- und Sanierungskosten dürfen unterjährig im Rahmen des insgesamt noch vorhandenen Rückstellungsbetrages geleistet werden. Die Rückstellungssumme ist alle fünf Jahre neu zu bewerten und erfährt dazu im Vorgriff eine planerische Veranschlagung im Haushalt. In Abstimmung mit dem Revisionsamt und der Stadtkämmerei können zum Jahresabschluss die tatsächlich ermittelten Beträge aus dieser turnusgemäßen Neubewertung den Rückstellungen zugeführt werden. Diese sind im Jahresabschluss entsprechend zu erläutern.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	479,00	8	8	8 0	8 0	8 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	3.060.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.060.479,00	8	8	8	8	8
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-3.060.479,00	-8	-8	-8	-8	-8
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-3.060.479,00	-8	-8	-8	-8	-8
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.060.479,00	8	8	8	8	8

Produktbereich: 22 Umwelt											
Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002171 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			35	3	0	26	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
5.002187 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben			64	0	0	29	7	7	7	7	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			3.060	0	3.060	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			3.159	3	3.060	55	8	8	8	8	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			3.159	3	3.060	55	8	8	8	8	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0					0	0	0	0

Produktgruppe:	22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)
Produktbereich:	22 Umwelt

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Klimaschutz und Klimaanpassung" (ehemals Energie und Klimaschutz) bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Der globale Klimaschutz ist eines der zentralen Umweltprobleme dieses Jahrhunderts. Auf den Weltklimakonferenzen in Kyoto, Bonn und Paris wurden weltweite Vereinbarungen zur Reduzierung der Treibhausgase, insbesondere von Kohlendioxid getroffen und das sogenannte 1,5 °C Ziel formuliert. Diese Ziele wurden und werden sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene in Klimaschutzprogramme umgesetzt.

Die Stadt Frankfurt am Main hat sich schon im Jahr 1990 mit dem Beitritt zum Klimabündnis/Alianza del Clima e.V. dem Ziel einer fünfzig-prozentigen Reduzierung der CO₂-Emissionen verpflichtet. Im Jahr 2006 wurde das Klimabündnisziel angepasst. Die Mitglieder des Klima-Bündnis verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgasemissionen. Ziel ist es, alle fünf Jahre die CO₂-Emissionen um 10 % zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.

Im Februar 2009 ist die Stadt Frankfurt a. M. in Brüssel dem „Konvent der Bürgermeister“ für den Klimaschutz beigetreten. Ziel ist es bis zum Jahr 2020 das CO₂ Minderungsziel der Europäischen Kommission - 20% weniger CO₂-Emissionen - zu übertreffen.

Mit dem Beschluss "Frankfurt am Main - 100% erneuerbare Energie" wurde von den Stadtverordneten eine weitere Zielmarke gesetzt: 50 % Energieeinsparung, 100 % erneuerbare Energien und 95 % weniger CO₂ bis zum Jahr 2050.

Im April 2022 wurde Frankfurt als eine von 100 europäischen Städten ausgewählt, die sich an der Mission "100 klimaneutrale und intelligente Städte bis 2030" beteiligen. Im Rahmen des "Climate City Contracts" mit der EU verspricht Frankfurt die Klimaschutzziele früher zu erreichen und damit als Vorbild für andere Städte und für die europäischen Länder zu dienen.

Mit dem Beschluss "Klimaneutrales Frankfurt" (§ 1650 vom 12.05.2022) setzt sich Frankfurt das Ziel bis 2035 auf dem gesamten Gebiet der Stadt und für die Stadtverwaltung bereits 2030 klimaneutral zu werden.

Dem aktuellen Weltklimabericht des IPCC zufolge bleibt der Welt für das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels aber nur noch ein CO₂-Restbudget von 300 Milliarden Tonnen CO₂. Deutschland macht rund 1,1 % der Weltbevölkerung aus. Dementsprechend läge unser Anteil am globalen CO₂-Restbudget rein rechnerisch bei ca. 4 Milliarden Tonnen. Heruntergerechnet auf Frankfurt bedeutet das (Stand 2021) ein Kontingent von 37 Millionen Tonnen. Dieses Budget ist bei konstanten CO₂-Emissionen (ca. 8 Mio. Tonnen pro Jahr (Wert 2018)) im Jahr 2026 erschöpft. Bei weltweit konstanten Emissionen im Jahr 2030.

Diese Rechnung zeigt deutlich wie dringlich die Aufgabe Klimaschutz und Energieeinsparung ist und wie groß die Anstrengungen sein müssen.

Das wird auch mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Frühjahr 2021 zum Klimaschutzgesetz der Bundesregierung dokumentiert. Das Urteil hat dazu geführt, dass Deutschland die Klimaschutzziele um fünf Jahre auf 2045 verschärft hat.

Das hat Auswirkungen auf die Klimaschutzziele gehabt und es wird immer dringender die Verbindlichkeit - diese auch zu erreichen - zu erhöhen.

Die bisherige Arbeitsgrundlage für das Energiereferat bildet das im Jahr 2008 vorgelegte Klimaschutzkonzept, das von den Stadtverordneten zusammen mit dem Maßnahmenplan im Dezember 2009 beschlossen wurde. Die erste Überarbeitung erfolgte 2013 im Rahmen des vom Bund geförderten Projekts "Masterplan 100% Klimaschutz". Dieser wurde 2015 von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen. Aktuell werden die Maßnahmen durch das Energiereferat und einen externen Partner überarbeitet, evaluiert und angepasst.

Eine neue Dynamik wurde deutschlandweit durch den Druck der Bewegung "Fridays for Future" ausgelöst, der in Frankfurt den Beschluss zur Klimaallianz auslösten. Mit dem Beschluss wurde erstmals die Verantwortung der gesamten Stadtverwaltung für die Erreichung der Klimaschutzziele adressiert. Dieser zunächst verwaltungsinterne "Klimaallianz-Prozess" soll in der Zukunft auf die gesamte Stadtgesellschaft ausgedehnt werden mit dem Ziel, dass alle sich Ihrer Verantwortung für das Klima bewusstwerden und danach handeln.

Die Leitlinien zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sind und waren:

1. Effiziente und sparsame Energieverwendung,
2. Rationelle Energieumwandlung sowie
3. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien und Nutzung von Abwärme.

Produktgruppe:	22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)
Produktbereich:	22 Umwelt

Mit den Produkten „Energiekonzepte“ und „Information und Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die Arbeitsschwerpunkte definiert. Zum Produkt Energiekonzepte gehören die Erstellung und Umsetzung eines allgemeinen Klimaschutz- und Energiekonzeptes für Frankfurt. Darin enthalten sind die Bilanzierung der gesamten CO₂-Emissionen sowie vielfältige Klimaschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Neubauprojekten, Altbaumodernisierungen und Energiekonzepten für neue Stadtgebiete und Großprojekte.

Aktuell wurde und wird an folgenden Projekten gearbeitet (Auszug):

- Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung 2035 für die gesamte Stadt, die im Rahmen eines Folgeauftrags des EU-Projektes Hotmaps, in dem eine Energieplanung für 2050 erarbeitet wurde, abgewickelt wird
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Abwärmenutzung aus Rechenzentren in Sossenheim in Kooperation mit Eschborn
- Erarbeitung eines Energiekonzeptes für Sossenheim mit Etablierung eines Sanierungsmanagements im Rahmen der Förderung der KfW - Programm 432
- Durchführung einer Beratungskampagne für Hausbesitzer im Rahmen der Aktion "aufsuchende Energieberatung" in Sossenheim
- Energieeffizienznetzwerk Frankfurt Rhein-Main
- Ökoprotit Rhein-Main
- Klimaschutzmanagement für das Nachhaltige Gewerbegebiet Fechenheim/Seckbach
- Klimagourmetfestival 2022
- Durchführung einer Forschungsbohrung zu mitteltiefer Geothermie am Rebstockbad
- Durchführung von mehreren Kampagnen zu Klimaschutzthemen

Mit dem Produkt Informations- und Öffentlichkeitsarbeit gibt es eine breite Palette von Angeboten, wie Informationen für die Frankfurter Bürger:innen (Broschüren, Veranstaltungen zu Energie- und Klimaschutzthemen und das Internet-Informationsangebot), Schaffung von Foren zum Erfahrungsaustausch, gezielte Fortbildungsveranstaltungen für Architekten, Planer, Handwerk sowie Motivations- und Beratungskampagnen.

Mit dem Förderprogramm „Frankfurt spart Strom“ für Haushalte, Unternehmen, Vereine und Kirchen werden Maßnahmen gefördert, die zur Einsparung von elektrischer Energie führen. Im Gewerbebereich wurden 2022 Fördergelder in Höhe von 32 T€ ausgezahlt und damit ca. 150 T€ Investitionen in Stromeffizienzmaßnahmen ausgelöst.

Frankfurter Bürgerinitiativen stellen eine sehr aktive, selbständige und ideenreiche Akteursgruppe, vor allem in den Bereichen Energieeinsparung und Suffizienz, innerhalb der Zivilgesellschaft dar. Mit dem Förderprogramm "Bürgerengagement für den Klimaschutz" wurden wieder mehr Projekte gefördert und damit der durch die Corona-Pandemie verzeichnete Einbruch bei der Förderung überwunden. Auch dank einer Informationskampagne in den Ortsbeiräten im Jahr 2022.

Die Kampagne Klimagourmet thematisiert den Zusammenhang von Ernährung und Klimaschutz (etwa 15 % des individuellen CO₂-Fußabdrucks werden durch Nahrungsmittel verursacht). Höhepunkt ist das jährliche Klimagourmetfestival im Herbst, das 2022 wieder ohne von der Pandemie beeinflusst zu sein, mit vielen Veranstaltungen für die Frankfurter und einem breiten Bildungsangebot für Frankfurter Schulen durchgeführt wurde.

Durch die Geschäftsführung und finanzielle Unterstützung des "Vereins Energiepunkt e.V." wird die Energieberatung in Frankfurt gebündelt und stärker mit den Angeboten des lokalen Handwerks vernetzt. Der Energiepunkt führt pro Jahr ca. 400 Intensiv-Beratungen von Individualkunden durch und berät Wohn-Eigentümer-Gemeinschaften. Aufgrund der durch die Energie- und Klimakrise gestiegenen Nachfrage wurden die Mittel aufgestockt und es sollen weitere Energieberater eingestellt werden.

Alle diese Maßnahmen werden jeweils in Abstimmung und Koordination mit Institutionen und Verbänden durchgeführt. Sie tragen zugleich zur Entwicklung der Wirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Das Energiereferat hat sich in der Vergangenheit auf europäischer Ebene in einer Reihe von der EU-Kommission geförderten Projekten engagiert. Neben dem Ziel der Verbreitung eigener und Nutzung anderer Erfahrungen wird durch EU-Fördermittel auch ein nennenswerter Beitrag zur Kostendeckung geleistet.

Darüber hinaus erfolgt die Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in den Arbeitsgruppen "climate change and energy efficiency" und "CO₂-Round Table" des europäischen Städtetages (Eurocities).

Bundesweit ist das Energiereferat im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienznetzwerke Deutschlands (AGEEN) vertreten.

Die Klimaschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden werden über das Produkt Energiemanagement vom Amt für Bau und Immobilien geleistet.

Das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" ist mit einem Volumen von 350 T€ für das Haushaltsjahr 2023 ausgestattet. 150 T€ entfallen dabei auf die Haushalte.

Das „Bürgerförderprogramm“ ist für das Jahre 2023 mit einem Volumen von 20 T€ ausgestattet. Die Bezuschussung von Einzelmaßnahmen liegt maximal bei 2 T€.

Produktgruppe:	22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)
Produktbereich:	22 Umwelt

Für das Innovationsförderprogramm Klimaschutz, das den Ideenwettbewerb Klimaschutz ablösen soll, sind 120 T€ vorgesehen.

Im "Erneuerbare-Energien-Fonds" sind im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 10 Mio. € vorgesehen.

Der Verein "Energiepunkt e.V." übernimmt die Aufgaben Ü2 (Energieberatungsstelle) und HH3 (Frankfurter Qualitätsstandard energetische Sanierung) aus dem Klimaschutzkonzept und wird dafür mit den angesetzten Haushaltsmitteln in Höhe von 250 T€ unterstützt.

Vom "Verein Umweltlernen e.V." wird die Maßnahme B1 (Schulprojekte ausbauen) im Rahmen eines Kooperationsvertrages durchgeführt. Dafür werden Mittel in Höhe von 130 T€ weitergeleitet.

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung; eine Stelle ist befristet für fünf Jahre für das Projekt nachhaltiges Gewerbegebiet im Haushalt der Stadt eingestellt; weitere Projektstellen wurden für den Klimaschutzfonds (zwei Stellen) und das Fördermittelmanagement (eine Stelle) eingerichtet. Die Befristung der Stellen läuft bis Ende 2023.

Folgende Etatanträge mit Auswirkungen auf den Haushalt 2023 wurden beschlossen:

E 135 - Ausbau der Beratung zur Solarenergienutzung, energetischer Sanierung und klimafreundlicher Heiztechnik im Energiepunkt e.V. (+81 T€ für 2023)

E 136 - Förderprogramm Solarenergie: Förderung Mini-PV-Anlagen (+100 T€ für 2023)

E 137 - Unterstützung bei der organisatorischen Stärkung und Weiterentwicklung des städtischen Beratungszentrums zu Energie und Klimaschutz (+25 T€ für 2023)

E 138 - Gesamtstädtisches Konzept zur Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren und den Rechenzentrums-Clustern (+16 T€ für 2023 sowie je +50 T€ für 2024 bis 2026)

E 139 - Gründung einer Bürger*innenenergiegenossenschaft (BEG) (+10 T€ für 2023)

Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	
	Jahresbeitrag in €
Klima-Bündnis / Alianca del Clima e.V.	5.374
Energy Cities	5.350
IG Passivhaus	300
Energieagenturen Deutschlands e.V. EAD	2.475
Energiepunkt FrankfurtRheinMain-Energieberatungszentrum e.V.	500
DENEF	500
Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienznetzwerke (AGEEN)	300

Produktgruppe:	22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)
Produktbereich:	22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V. (E105/2022)	0	83.000	164.000	0	83.000	0	0	164.000	0	0	IP		N
Förderung Mini PV Anlagen	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000	0	0	??		N
Summe	0	83.000	264.000	0	83.000	0	0	264.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

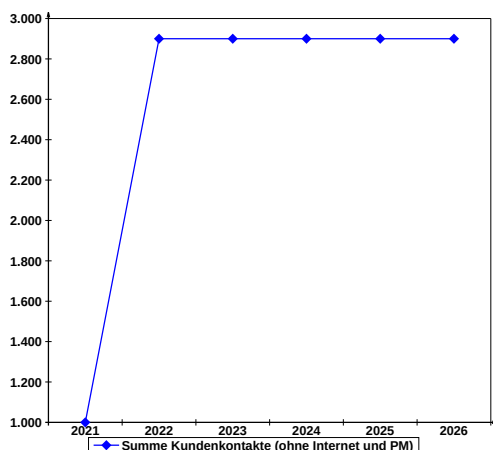
Beitritt zum Klimabündnis; § 4094 vom 5. Juni 1990
Klimaoffensive 1991; § 6953 vom 23. Mai 1991
Maßnahmen zur CO2-Reduktion; § 6090 vom 9. Mai 1996
Blockheizkraftwerke für Frankfurt am Main; § 2966 / 1990
Klimaschutzkonzept § 7349 vom 10.12.2009
Vollzugsbehörde nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (OB-Verfügung vom 07.08.2002)
Umweltpolitische Leitlinien; § 7415 vom 17.06.2004
Wohnungsneubau in Passivhausbauweise; § 974 vom 16.11.2006
Frankfurt am Main - 100% erneuerbare Energie!; § 1288 vom 01.03.2012
Masterplan 100 % Klimaschutz; § 6320 vom 24.09.2015
Klimaneutrales Frankfurt; § 1650 vom 12.05.2022

Zielgruppe: Entscheidungsträger in Verwaltung, Wirtschaft und Haushalten

Alle Energieverbraucherinnen und -verbraucher in Frankfurt am Main
Entscheidungsträger zu energierelevanten Fragen
Fachleute im Bereich Planen+Bauen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe Kundenkontakte (ohne Internet und PM)	1.000	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	400	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Vorträge Energiereferat (Teilnehmer)	600	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Vorträge (Anzahl)	16	30	30	30	30	30
Pressemitteilungen (Anzahl)	17	30	30	30	30	30
Internetzugriffe (unterschiedliche Benutzer)	72.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Die Anzahl der Kundenkontakte, die im Jahr 2021 dargestellt werden, liegen bei 1.000 Personen. Hier sind noch die Auswirkungen der Pandemie zu spüren und daher nicht repräsentativ.

Die Reichweite von Aktionen für eine breite Öffentlichkeit, z. B. Klimagourmet 2021 oder die vom Land Hessen geförderte Informationskampagne zu Klimaschutzthemen werden hier nicht dargestellt. Beide Aktionen haben hohe Reichweiten. Die direkten Kontakte mit Bürger:innen beschränken sich bei Klimagourmet in der Regel auf das Spezialthema Klimaschutz und Ernährung.

Die Anzahl der Pressemitteilungen pendelt sich auf dem Niveau von etwa 20 ein. Das liegt unter der Prognose, ist aber eine realistische Messgröße auch für die Zukunft.

Die Statistik bei den Internetzugriffen ist durch die Umsetzung der Bestimmungen zur DSGVO noch weniger geeignet eine Messzahl für die Wirksamkeit der Informationen zum Klimaschutz und der Arbeit des Energiereferates zu ermöglichen.

Die Überarbeitung der Kennzahlen für ein besseres Klimacontrolling ist im Zuge der Gründung des Klimareferates geplant.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger	Kundenkontakte bei gleichbleibender Qualität erhöhen					
	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	400	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Indikator Kundenzufriedenheit bei Veranstaltungen des Energierates 0-15 Punkte	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.555,72	5	5	5	5	5
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1	1	1	1	1
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	31,72	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	70.587,44	6	6	6	6	6
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	923.235,55	830	965	1.013	1.027	1.042
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.286,11	1.489	1.274	1.239	1.239	1.239
14	66	Abschreibungen	6.105,00	55	888	2.523	3.524	4.227
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	208.086,47	142	313	132	132	132
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.860.713,13	2.516	3.440	4.907	5.922	6.640
20		Verwaltungsergebnis	-1.790.125,69	-2.510	-3.434	-4.901	-5.916	-6.634
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	70.587,44	6	6	6	6	6
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.860.713,13	2.516	3.440	4.907	5.922	6.640
26		Ordentliches Ergebnis	-1.790.125,69	-2.510	-3.434	-4.901	-5.916	-6.634
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.790.125,69	-2.510	-3.434	-4.901	-5.916	-6.634
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-412.687,51	-408	-451	-451	-451	-451
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.202.813,20	-2.918	-3.885	-5.352	-6.367	-7.085
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-2.202.813,20	-2.918	-3.885	-5.352	-6.367	-7.085

Produktgruppe:	22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	5	5	5	5
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.239	1.274	1.239	1.239	1.239
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	350	350	350	350	350
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	142	313	132	132	132
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" stehen in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 im Jahr 2023 für Haushalte 150 T€ und für den Gewerbebereich 200 T€ zur Verfügung. Für das Bürgerförderprogramm stehen in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 im Jahr 2023 20 T€ und für das Innovationsförderprogramm Klimaschutz 120 T€ zur Verfügung.

Produktgruppe: 22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		€	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	5.219	10.019	10.019 10.000	10.019 10.000	7.019 7.000
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.219	10.019	10.019	10.019	7.019
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	-5.219	-10.019	-10.019	-10.019	-7.019
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	-5.219	-10.019	-10.019	-10.019	-7.019
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	5.219	10.019	10.019	10.019	7.019

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze der Projekte
5.007391 „Klimafonds/ Frankfurt frischt auf“ (PG 22.1),
5.010739 „Klimawandelanpassung Infrastruktur“ (PG 22.1)
5.010740 „Erneuerbare-Energien-Fonds“ (PG 22.4),
5.010742 „Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude“ (PG 34.4),
5.010726 „SmartCity“ (PG 35.5) und
5.007572 „Ladeinfrastruktur E-Mobilität“ (PG 36.1)

sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind nur deckungspflichtig zu Gunsten anderer Maßnahmen des Investitionsprogramms solange diese inhaltlich unter die o. g. Maßnahmen subsumiert werden können.

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002188 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79A-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			144	4	0	69	14	14	14	14	14	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002943 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79A-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			46	3	0	19	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010740 Erneuerbare-Energien-Fonds												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			42.000	0	0	0	5.000	10.000	10.000	10.000	7.000	0
Verpflichtungsermächtigungen			27.000						10.000	10.000	7.000	0

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehemals Energie und Klimaschutz)**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010760	geothermische Tiefenbohrung										
Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		200	0	0	0	200	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		42.390	7	0	88	5.219	10.019	10.019	10.019	7.019	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		42.390	7	0	88	5.219	10.019	10.019	10.019	7.019	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		27.000						10.000	10.000	7.000	0

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Der Stabsstelle „Sauberes Frankfurt“ obliegt die Gesamtverantwortung für ein sauberes Erscheinungsbild, insbesondere öffentlicher Flächen im Frankfurter Stadtgebiet. Dabei fungiert die Stabsstelle „Sauberes Frankfurt“ als Schnittstelle zwischen allen städtischen Ämtern, den Gesellschaften der Stadt sowie sonstigen Institutionen und Organisationen, die mit Sauberkeit des öffentlichen Raumes befasst sind. Auftragsgrundlage ist die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 30.05.2001 in Verbindung mit der Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters vom 21.03.2014.

Die Produktgruppe 22.05 setzt sich aus folgendem Produkt zusammen:

- 22.05.01: Verbesserung der Sauberkeit

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.05.01 – Verbesserung der Sauberkeit

Die Stabsstelle „Sauberes Frankfurt“ konzentriert sich unter anderem auf die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten und Vorschlägen zur nachhaltigen Verbesserung der Reinigungssituation und Sauberkeit, insbesondere öffentlicher Flächen, in Abstimmung und unter Beteiligung betroffener Ämter und Betriebe sowie (städtischer) Gesellschaften. Weiterhin ist die Steuerung und Koordinierung von Initiativen und Maßnahmen sowie die Überwachung der Umsetzung von Maßnahmen, die eine Verbesserung der Reinigungssituation und allgemeinen Sauberkeit zum Inhalt haben, eine wesentliche Aufgabe.

Im Rahmen der Kampagne für mehr Sauberkeit, #cleanffm, sollen seit Juni 2017 in ausgewählten Straßen, Stadtteilbereichen und Grünanlagen, bei denen ein besonders hoher Nutzungsdruck und eine damit verbundene Müllproblematik besteht, zusätzliche orts- wie situationsbezogene Maßnahmen zu den bereits vorhandenen Leistungen zur Abfallbeseitigung und Abfallvermeidung durchgeführt werden. Eine weitere Maßnahme der Kampagne ist die Aufklärung der Stadtgesellschaft sowie der Nutzer:innen des öffentlichen Raumes, sowohl im analogen Umfeld als auch in den sozialen Medien. Zielsetzung ist hierbei, das achtlose Entsorgen von Klein- und Verpackungsmüll im öffentlichen Raum zu verhindern sowie die Stärkung der Eigenverantwortung der Nutzer:innen des öffentlichen Raumes im Stadtgebiet Frankfurt am Main. Dies soll durch intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Mitgliedsbeiträge an Vereine und Zweckverbände für 2023:

Förderverein Sauberhaftes Hessen: 200 €

Gesellschaft Bürger und Polizei Frankfurt am Main: 500 €

Folgende Etatanträge mit Auswirkungen auf den Haushalt 2023 wurden beschlossen:

E 140 - Aktionstag zur Müllproblematik in der Königsteiner Straße in Höchst (+20 T€ für 2023)

E 141 - Aufbau eines städtischen Stadtaubenmanagements (+150 T€ für 2023)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Produktgruppe:	22.05 Sauberes Frankfurt
Produktbereich:	22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH	1.058.000	1.058.000	858.000	0	0	0	0	858.000	0	0	P		N
Summe	1.058.000	1.058.000	858.000	0	0	0	0	858.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Der Zuschuss wird der GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH zur Sicherstellung der Durchführung von Maßnahmen gewährt, die dem Erhalt und der Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit von Langzeitarbeitslosen dienen, mit dem Ziel, diese Personen wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Die Maßnahmen erfolgen im Rahmen des Projektes "Umweltlotsen - für ein sauberes Frankfurt". Die Teilnehmenden übernehmen Reinigungs- und Entsorgungsleistungen, die die Verbesserung der Stadtsauberkeit fördern. Die zu erbringenden Leistungen sind ausschließlich solche, die durch das Satzungsgeschäft der Abfall- und Straßenreinigungssatzung nicht abgedeckt werden können.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 22.05 Sauberes Frankfurt**Produktbereich: 22 Umwelt**

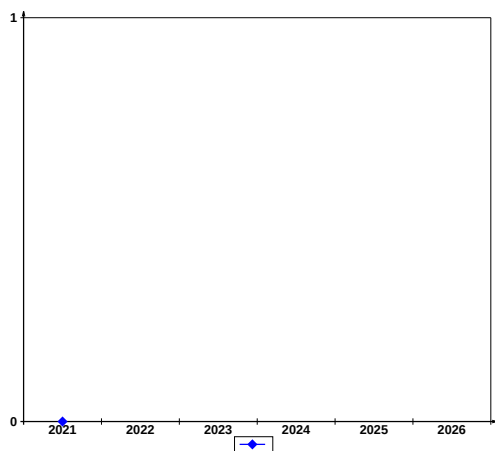
Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **OB-Verfügung vom 30.05.2001 sowie 21.03.2014**Zielgruppe: **Bürger:innen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunikationsleistungen/ Kundenkontakte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Projekte	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Zu den Kommunikationsleistungen zählen direkte Kontakte mit Bürger:innen (persönlich, telefonisch, per E-Mail und über Social Media Kanäle). Hierbei werden nur Projekte gezählt, die im Rahmen eines echten Projektmanagements mit mehreren beteiligten Stellen durchgeführt werden (z.B. #cleanffm). Kleinstaktionen im Rahmen des täglichen Beschwerdemanagements werden hier nicht erfasst. Die erbringbare Leistungsmenge ist abhängig von personellen und finanziellen Ressourcen der Stabsstelle. Dabei soll versucht werden, die Menge der erbrachten Leistungen auf dem bisherigen hohen Niveau zu halten.

Bei der Bürgerkommunikation ist angestrebt, die Zahl der Kontakte, die im Rahmen spezieller Aktionen mit starkem räumlichen Bezug zu besonderen Problemfeldern und unter Einbeziehung lokaler Multiplikatoren zustande kommen, zu erhöhen.

Das einfache Beschwerdemanagement soll zunehmend über das Servicetelefon 115 bzw. den elektronischen Mängelmelder abgewickelt werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Qualität der Kundenkontakte erhöhen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Kommunikationsleistungen/ Kundenkontakte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Indikator						
Anteil der Kommunikationsleistungen im Rahmen der Veranstaltungen	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	260,07	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	260,07	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	469.561,65	501	514	524	532	540
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.012,16	49	82	87	87	87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.211.684,24	2.281	2.497	2.327	2.327	2.327
14	66	Abschreibungen	18.034,41	16	18	19	7	9
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	740.835,15	1.058	858	858	858	858
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.477.127,61	3.905	3.969	3.815	3.811	3.821
20		Verwaltungsergebnis	-3.476.867,54	-3.905	-3.969	-3.815	-3.811	-3.821
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	260,07	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.477.127,61	3.905	3.969	3.815	3.811	3.821
26		Ordentliches Ergebnis	-3.476.867,54	-3.905	-3.969	-3.815	-3.811	-3.821
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.674,91	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-4.674,91	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.481.542,45	-3.905	-3.969	-3.815	-3.811	-3.821
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-153.195,45	-188	-231	-231	-231	-231
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.634.737,90	-4.093	-4.200	-4.046	-4.042	-4.052
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.634.737,90	-4.093	-4.200	-4.046	-4.042	-4.052

Produktgruppe: 22.05 Sauberes Frankfurt						
Produktbereich: 22 Umwelt						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.127	2.497	2.327	2.327	2.327
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	2	2	2	2
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	104	104	104	104
	dav. Pilotprojekt "cleanffm" siehe auch M 240/2018	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.058	858	858	858	858
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.058	858	858	858	858

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	9.693,41	0	10	10	10	10
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.693,41	0	10	10	10	10
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-9.693,41	0	-10	-10	-10	-10
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-9.693,41	0	-10	-10	-10	-10
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	9.693,41	0	10	10	10	10

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.05 Sauberes Frankfurt**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009507 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79B- Neue Produktgruppe 22.05 Sauberes Frankfurt ab dem Haushaltsjahr 2020											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		91	70	1	0	0	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009587 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79B- Neue Produktgruppe 22.05 Sauberes Frankfurt ab dem Haushaltsjahr 2020											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		44	15	9	0	0	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		135	85	10	0	0	10	10	10	10	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		135	85	10	0	0	10	10	10	10	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Erarbeitung wasserwirtschaftlicher Grundlagen und generelle Planung entsprechender Einrichtungen, baureife Entwürfe von wasserbautechnischen Anlagen, Ausbau und Unterhaltung einschließlich Hochwasserschutz der Wasserläufe II. und III. Ordnung. Wasserrechts-, Wasserwirtschafts- und Fischereiangelegenheiten, Bachpatenschaften.

21,4 km Wasserläufe II. Ordnung (Nidda, Erlenbach) und rd. 149 km Wasserläufe III. Ordnung.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt seit dem 01.01.1999 durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Produktbereich: 22 Umwelt

Beteiligte Dezernate: **XII, IV**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung, Planung und Ausbau oberirdischer Gewässer**

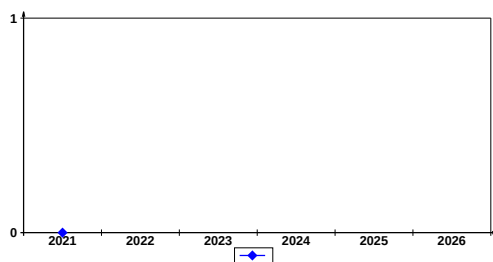
Auftragsgrundlage:

- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Hessisches Fischereigesetz
- Verordnung zur Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes GrünGürtel
- GrünGürtel-Verfassung (Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.1991)

Zielgruppe: **Öffentlichkeit, insbesondere die Nutzer/innen in und an Gewässern.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	76.451,00	75	76	76	92	260
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	76.451,00	75	76	76	92	260
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.683,65	869	1.369	369	369	369
14	66	Abschreibungen	199.362,97	199	201	203	227	491
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	805.046,62	1.068	1.570	572	596	860
20		Verwaltungsergebnis	-728.595,62	-993	-1.494	-496	-504	-600
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	76.451,00	75	76	76	92	260
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	805.046,62	1.068	1.570	572	596	860
26		Ordentliches Ergebnis	-728.595,62	-993	-1.494	-496	-504	-600
27	59	Außerordentliche Erträge	5.629.175,37	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	5.629.175,37	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.900.579,75	-993	-1.494	-496	-504	-600
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.900.579,75	-993	-1.494	-496	-504	-600
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	4.900.579,75	-993	-1.494	-496	-504	-600

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer						
Produktbereich: 22 Umwelt						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	75	76	76	92	260
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	75	76	76	92	260
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869	1.369	369	369	369
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Unterhaltung Mainufer	577	1.077	77	77	77
	dav. Dienstleistungen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung	292	292	292	292	292
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:						
In der Kostenartengruppe „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind Leistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung in Höhe von 292 T€ enthalten, die keiner Deckungsfähigkeit zu Gunsten anderer Positionen unterliegen.						
Ferner enthält die Kostenartengruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" Mittel zur Unterhaltung und Sanierung städtischer Mainufer (2023: 1.077 T€, 2024 - 2026 jeweils 77 T€). Dieser Ansatz ist dem Budgetbereich des für die HFM Managementgesellschaft Hafen und Markt mbH zuständigen Dezernates zugeordnet, von diesem zu bewirtschaften und zu verantworten. Der Ansatz ist auch innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Aufwendungen. Nicht verbrauchte Ansätze sind auf Antrag übertragbar.						

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	57.330,00	0	5.600	3.000	600	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.330,00	0	5.600	3.000	600	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	370.000,00	2.000	6.280	4.480	3.003	125
					0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
					0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.000,00	2.000	6.280	4.480	3.003	125
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-312.670,00	-2.000	-680	-1.480	-2.403	-125
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-312.670,00	-2.000	-680	-1.480	-2.403	-125
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	57.330,00	0	5.600	3.000	600	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	370.000,00	2.000	6.280	4.480	3.003	125

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.06 Oberirdische Gewässer

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003493 Umbau und Erneuerung der Nidda - Wehre (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 30 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.685	0	0	0	200	280	480	600	125	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.008507 Umgestaltung des Wehres Sossenheim im Unterlauf der Nidda mit Anbindung des Grillischen Altarms												
Kategorie/Priorität	4/99	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			14.203	0	0	0	1.800	6.000	4.000	2.403	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen			9.200	0	0	0	0	5.600	3.000	600	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt											
Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		3.311	2.541	370	400	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		904	847	57	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		19.199	2.541	370	400	2.000	6.280	4.480	3.003	125	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		10.104	847	57	0	0	5.600	3.000	600	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		9.095	1.694	313	400	2.000	680	1.480	2.403	125	0
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 22.07 StadtForst beinhaltet die multifunktionale Bewirtschaftung und Verwaltung des Frankfurter Stadtwaldes. Zur Waldfläche gehören sowohl die innerstädtischen Waldungen im Stadtgebiet Frankfurt am Main als auch die außerhalb liegenden Waldungen in der Hohemark, Friedrichsdorf und im Staufen. Die Waldfläche beträgt insgesamt 5.987,59 Hektar. Die multifunktionale Forstwirtschaft ist ausgerichtet auf die Erfüllung ökologischer, ökonomischer und sozialer Belange in einem integrativen Ansatz auf der gesamten Waldfläche. Der Frankfurter Stadtwald ist ein Erholungswald, der der Einwohnerschaft mit seiner umfassenden Infrastruktur (Waldwege, Wanderwege, Erholungsbänke, Schutzhütten, Reitwege, Mountainbikestrecken etc.) zur Naherholung zur Verfügung steht. Dazu gehört seine wichtige Funktion als Frischluftlieferant und für den Wasser-, Klima- und Immissionsschutz. Die im Stadtwald vorkommenden Tier- und Pflanzenarten müssen erhalten und geschützt werden, d.h. das Ökosystem Wald wird im Rahmen der Waldpflege und Walderhaltung stetig weiterentwickelt und unterliegt auf dem Großteil der Fläche durch die Ausweisung als Bannwald und Landschaftsschutzgebiet einem besonderen Schutzstatus. Demnach ist der Stadtwald in seinem Bestand und seiner äußeren Abgrenzung aufgrund seiner besonderen Lage und Bedeutung für das Klima, den Wasserhaushalt, den Bodenschutz, den Sichtschutz, den Lärmschutz und die Luftreinigung zu erhalten und wo möglich anzureichern.

In seiner Nutzfunktion als wichtiger Lieferant des nachwachsenden, klimaneutralen Rohstoffes Holz besteht der Stadtwald aus vorratsreichen Waldbeständen, die nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit bewirtschaftet werden. D.h. es darf nicht mehr eingeschlagen werden, als nachwächst. Struktureiche Mischbestände aller Altersklassen prägen das Landschaftsbild. Der Holzeinschlag dient zum einen der Holzgewinnung, zum anderen der Waldpflege und somit der Verjüngung und Stabilisierung der Waldbestände. So kann sich für die nachfolgenden Generationen ein intakter und gesunder Wald entwickeln. Die Holzvorräte und der nachhaltige Holzeinschlag (Hiebsatz) werden im Rahmen einer gesetzlich vorgeschriebenen 10-jährigen Betriebsinventur, der Forsteinrichtung, erhoben. Mit Stichtag 01.01.2014 wurde der Holzeinschlag auf 33.000 Kubikmeter pro Jahr festgesetzt. Allerdings konnte die Planmenge seit 2018 aufgrund der Trockenschäden nicht aufrechterhalten werden. Der Holzanfall erhöhte sich bis auf das doppelte der jährlich geplanten Holzeinschlagsmengen. Dies gilt es in den kommenden Jahren durch Anpassung der Hiebsätze wieder auszugleichen. Eine Überarbeitung erfolgt in der nächsten Forsteinrichtung zum Stichtag 01.01.2024. Konkrete Angaben sind derzeit nur schwer möglich, da nicht abzusehen ist, mit welchen Folgeschäden, sprich mit wieviel Holzanfall in den kommenden Jahren zu rechnen ist. Das Holz wird zum Großteil an regionale und überregionale Holzverarbeitende Betriebe (Sägewerke, Papierindustrie), sowie an regionale Brennholzkunden verkauft. Die Folgen der Dürrejahre 2018, 2019, 2020 und 2022 hinterlassen sowohl einen ökologischen als auch wirtschaftlichen Schaden. Aufgrund der enormen Schadholzmengen, welche sowohl bundesweit als auch in den angrenzenden Ländern anfielen, kam es seither zu extremen Einbrüchen der Holzerlöse, die sich mittlerweile erholt haben, aber sehr schwankend und kaum vorhersehbar sind. Gleichzeitig steigt der Aufwand für die Wiederaufforstungen und den notwendigen Waldumbau hin zu klimatoleranteren Mischbeständen. Letzteres betrifft insbesondere die Fichtenwaldungen des Frankfurter Stadtwaldes im Taunus, die den maßgeblichen Teil der Holzerlöse ausmachen.

Umweltbildung und Waldpädagogik sind, wie die Erholungsfunktion, wesentlicher Bestandteil der besonderen Gemeinwohlverpflichtung. Das Wissen der Gesellschaft über den Wald und seine vielfältigen Funktionen, sowie die Bedeutung der Forstwirtschaft soll hierdurch vermehrt werden. Hierzu hat sich das Informationszentrum StadtWaldHaus/Fasanerie als feste Instanz des StadtForstes etabliert und ist weiterhin in seiner Funktion als pädagogische Wirkungsstätte mit einem entsprechenden Angebot an Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen sachgerecht zu entwickeln.

Folgender Etat Antrag mit Auswirkungen auf den Haushalt 2023 wurde beschlossen:

E 142 - Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Frankfurt fördern (+10 T€ für 2023)

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe:	22.07 StadtForst
Produktbereich:	22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Naturpark Hessischer Spessart	1.022	1.022	1.022	617	17.133	31.050	3.000	1.022	35.100	70.320	I		N
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	2.000	2.000	12.000	1.500	10.000	8.000	3.500	12.000	1.500	2.000	I		N
Summe	3.022	3.022	13.022	2.117	27.133	39.050	6.500	13.022	36.600	72.320			

Erläuternde Hinweise

Aufgabe des Zweckverbandes Naturpark Hessischer Spessart ist, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen in einem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, die Landschaft zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten, die ökologische Ausgleichsfunktion zu erhalten und zu fördern, es als Erholungsgebiet zu erschließen und den Menschen die naturnahe Erholung zu ermöglichen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ist ein Naturschutzverband, der sich für den Schutz der Wälder einsetzt. Sie ist in vielfältigen Bereichen tätig, unter anderem in der Jugendarbeit, bei umweltbezogenen Projekten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 22.07 StadtForst**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

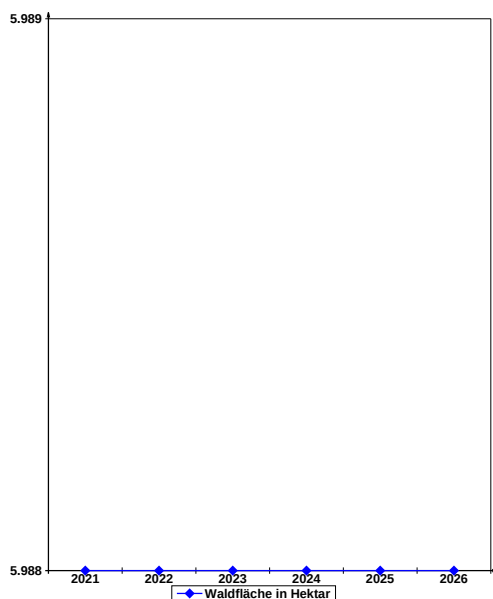
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundeswaldgesetz, Hessisches Waldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Landschaftsschutzgebietsverordnung, GrünGürtelsatzung, Aufgabenverteilungsplan, städtische Richtlinien**

Zielgruppe: **Die Einwohnerschaft der Stadt und Bevölkerung des Umlandes, Nutzer:innen des Waldes, Holzver- und bearbeitende Industrie, Mitarbeitende des StadtForstes, Vereine, Firmen, Gesellschaften**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Waldfläche in Hektar	5.988	5.988	5.988	5.988	5.988	5.988
Straßen- und Grenzzlinien (lfm)	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
Erlöse aus Mieten und Pachten (in €)	1.188.592	1.165.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
Erlöse aus Erlaubnissen und Erstattungen (in €)	33.420	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Anzahl Führungen im StadtWaldHaus	187	100	500	500	500	500
Anzahl der Besucher:innen des StadtWaldHauses	9.238	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Holzmenge in Festmeter	37.438	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Der Stadtwald mit seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Funktion soll, wo immer möglich, erweitert werden. Der Stadtwald ist derzeit geprägt von immensen Hitzeschäden durch die vergangenen vier Trockenjahre (2018, 2019, 2020 und 2022). Die kahlgefallenen Waldbereiche werden wiederaufgeforstet, damit der Stadtwald weiterhin seine Funktion als Frischluftlieferant, Erholungswald und seine Klimafunktion erfüllen kann.

Aus waldbaulicher Sicht sind im Frankfurter Stadtwald vorratsreiche Waldbestände, in denen sämtliche Altersklassen von 0 bis über 200 Jahren vertreten sind. Die jährliche Holzerntemenge unter Einhaltung der Nachhaltigkeit wurde im Rahmen der aktuellen Forsteinrichtung mit Stichtag 01.01.2014 auf 33.000 Festmeter pro Jahr festgesetzt. Die hohen Hiebssätze resultieren aus den nicht planbaren Schadereignissen der vergangenen Trockenjahre (Trockenschäden, Käferbefall).

Umweltbildung und Waldpädagogik sind, wie die Erholungsfunktion, wesentlicher Bestandteil der besonderen Gemeinwohlverpflichtung. Das Wissen der Gesellschaft über den Wald und seine vielfältigen Funktionen sowie die Bedeutung der Forstwirtschaft soll hierdurch vermehrt werden. Das vorhandene Informationszentrum StadtWaldHaus/Fasanerie ist demnach weiterhin in seiner Funktion als pädagogische Wirkungsstätte so zu entwickeln, dass es seine Aufgabe mit zeitgemäßen Angeboten und Ausstellungen erfüllen kann.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	802.699,51	880	880	880	880	880
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.420,00	40	40	40	40	40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	79.821,77	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.509,00	8	8	8	8	3
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.251.212,34	1.207	1.206	1.206	1.206	1.206
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.174.662,62	2.135	2.134	2.134	2.134	2.129
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.051.755,09	2.976	3.068	3.119	3.166	3.213
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.279,99	153	231	244	244	244
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.856.133,56	1.359	1.359	1.359	1.359	1.359
14	66	Abschreibungen	352.346,80	380	409	561	593	583
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.022,00	3	13	3	3	3
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.120,91	55	55	55	55	55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.432.658,35	4.926	5.135	5.341	5.420	5.457
20		Verwaltungsergebnis	-3.257.995,73	-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.174.662,62	2.135	2.134	2.134	2.134	2.129
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.432.658,35	4.926	5.135	5.341	5.420	5.457
26		Ordentliches Ergebnis	-3.257.995,73	-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
27	59	Außerordentliche Erträge	61.847,81	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	53.648,96	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	8.198,85	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.249.796,88	-2.791	-3.001	-3.207	-3.286	-3.328
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.138.620,68	-3.559	-3.489	-3.489	-3.489	-3.489
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.388.417,56	-6.350	-6.490	-6.696	-6.775	-6.817
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-5.388.417,56	-6.350	-6.490	-6.696	-6.775	-6.817

Produktgruppe:	22.07 StadtForst					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	880	880	880	880	880
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Holzerträge	850	850	850	850	850
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.207	1.206	1.206	1.206	1.206
	dav. Mieterträge	1.165	1.165	1.165	1.165	1.165

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359	1.359	1.359	1.359	1.359
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	290	290	290	290	290
	dav. Energie	142	142	142	142	142
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1	1	1	1	1
	dav. Aufwendungen für die Unterhaltung des Waldes	249	249	249	249	249
	dav. Betriebs-, Verbrauchsstoffe und Materialaufwand	133	133	133	133	133
	dav. Aufwendungen für Fahrzeuge und Maschinen	145	145	145	145	145
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3	13	3	3	3
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	3	13	3	3	3

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.07 ist ein Subbudget und grundsätzlich nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zu anderen Produktgruppen. Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann eine Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Die ordentlichen Erträge dienen zur anteiligen Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Mehrerträge wachsen der Aufwandsermächtigung zu und hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern diese entsprechend der Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	61.847,81	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.847,81	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	578.958,35	348	1.148	448	448	448
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	578.958,35	348	1.148	448	448	448
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-517.110,54	-348	-1.148	-448	-448	-448
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-517.110,54	-348	-1.148	-448	-448	-448
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	61.847,81	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	578.958,35	348	1.148	448	448	448

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: In den Produktgruppen 22.07, 22.09 und 22.10 können die Ansätze für den Erwerb von Maschinen und Kraftfahrzeugen (Projektdefinitionen 5.006178, 5.006198, 5.006199, 5.006200, 5.006201, 5.006202) mit Zustimmung der Stadtkämmerei und in begründeten Fällen per Sollveränderung zu Lasten des Bewirtschaftungssolls der als Programme ausgewiesenen Investitionen verstärkt werden.

Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002257 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/5	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		87	0	0	47	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002348 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/6	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		215	16	36	28	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.003551 Verkehrssicherungsmaßnahme DB-Welscher Weg											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		730	0	0	30	0	700	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006178 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.830	1.339	280	321	178	178	178	178	178	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		237	199	38	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		60	60	0	0	0	0	0	0	0	0
5.006198 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/3	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.630	862	266	77	85	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		114	91	24	0	0	0	0	0	0	0
5.007526 Brückenbau im Forst											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.150	0	0	900	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.07 StadtForst**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007810 Bau von Sanitäranlagen in Betriebsgebäuden (Forst)											
Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		400	0	0	400	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010808 Neubau von Betriebseinrichtungen, Forst											
Kategorie/Priorität	2/2	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		400	0	0	0	0	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		7.442	2.216	582	1.804	348	1.148	448	448	448	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		411	349	62	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7.031	1.867	520	1.804	348	1.148	448	448	448	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Zur Differenzierung des Gesamtflächenbestandes des Grünflächenamtes werden die zu unterhaltenden Flächen in Untergruppen aufgeteilt, den sogenannten Grünarten.

Grundlage hierfür ist die systematische Zuordnung nach der GALK-DST-Systematik (Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages).

In der folgenden Tabelle wird in die Hauptgrünarten: Grünanlagen, Parks, Ausgleichsflächen, Straßenbegleitgrün, Freizeitanlagen und zur Vollständigkeit der Daten in sonstige Grünflächen unterschieden.

Die zu unterhaltenden Flächen verteilen sich wie folgt:

von Amt 67 zu unterhaltende Fläche in qm	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023
Art der Fläche	Fläche in qm	Fläche in qm	Fläche in qm inkl. Prognose
Grünanlagen	3.700.694,47	3.721.115	3.759.424
Parks	5.189.963,85	5.193.944	5.289.864
Ausgleichsflächen	1.644.643,33	1.653.696	1.647.713
Straßenbegleitgrün	2.287.113,25	2.298.191	2.314.653
Freizeitanlagen	1.468.010,63	1.480.479	1.469.319
sonstige öffentliche Grünflächen	319.693,14	386.988	319.693
Gesamt:	14.610.118,67	14.734.413	14.800.667

Das Soll 2021 wurde im Haushaltsjahr 2019 prognostiziert, wurde jedoch tatsächlich nicht erreicht. Anhand des Solls 2022 wird jedoch deutlich, dass weiterhin mit einer Steigerung der Flächen gerechnet wird.

Bedingt u.a. durch die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete sowie neuer Parks, die Zug um Zug zu einer Flächenerhöhung führen, ist in den nächsten Jahren von einer weiteren Zunahme der öffentlichen Grünflächen und der Baumbestände auszugehen.

Beispielhaft können hierfür folgende Maßnahmen genannt werden:

Kaiserleipromenade, Baugebiet Leuchte, Henninger Areal, Teile des Europaviertels, Rennbahnpark, Teile des Riedbergs, Erschließungsgebiet Harheim Süd, Gateway Gardens, Teile des Silogebietes, Grünanlage und Spielplatz am Frankfurter Bogen, Ausgleichsflächen und Straßenbegleitgrün im Baugebiet Leuchte.

Da die neuen Flächen erst nach Abschluss der Baumaßnahme in die Obhut des Grünflächenamtes zur Unterhaltung und Pflege übernommen werden können, resultiert der dargestellte Flächenzuwachs von Ist 2021 zu Soll 2023 aus Maßnahmen, deren letzter Bauabschnitt voraussichtlich in 2022 bzw. 2023 realisiert wird.

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die Unterhaltung der Grünanlagen inkl. der vorhandenen Einrichtungen sowie der zu unterhaltenden 20 Weiher und sonstigen Gewässer aufgrund des erheblichen Nutzungsdrucks in den Grünanlagen einen erheblichen Personal- und Sachaufwand erfordern.

Das Grünflächenamt betreut Flächen im Eigentum anderer Ämter. Für die Unterhaltung und Pflege dieser Flächen wird ein Betrag von 1.721 T€ im Bereich der ILV im Haushalt abgebildet.

Das Grünflächenamt ist darüber hinaus als Dienstleister für Ämter und Betriebe der Stadt Frankfurt auf 1.380.903,29 m² zuständig. Teilweise werden diese Flächen zu Kosten und Lasten der Flächeninhaber in der Vergabe betreut, beim Grünflächenamt werden somit Ingenieursleistungen erbracht. Weiterhin bewirtschaftet das Grünflächenamt auch Betriebshöfe und Lagerplätze auf einer Fläche von 41.775,96 m². Das Grünflächenamt stellt weitere Flächen, die sich in der Zuständigkeit des Grünflächenamtes befinden, anderen Nutzern zur Verfügung, diese Flächen belaufen sich derzeit auf 62.304,58 m².

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Folgende Etatanträge mit Wirkung für den Haushalt 2023 wurden beschlossen:

E 143 - Bäume schneller nachpflanzen (+26 T€ in 2023 sowie jeweils +79 T€ ab 2024 in der Kontengruppe 62, 63, 640-643, 647-649, 65)

E 144 - Pilotprojekt Regenwasserspielplatz (+290 T€ in 2023 beim Projekt 5.002668)

E 145 - Förderung von Urban Farming und Urban-Gardening-Projekten in Frankfurt (+50 T€ in 2023 in der Kontengruppe 71)

E 146 - Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Gemüseheldinnen Frankfurt (+140 T€ in 2023 in der Kontengruppe 71)

EA 21 - Notwendige finanzielle Mittel für die Realisierung inklusiver Spielmöglichkeiten am Spielplatz am Lohrberg (+35 T€ in 2023 beim Projekt 5.001388)

EA's 47, 52, 61, 62, 76, 84, 89, 93, 100, 101, 112, 117, 168, 175, 184, 189 - diverse (+338 T€ in 2023 in der Kontengruppe 60, 61, 67-69)

EA 167 - Begrünung der Pergola auf dem Buchrainplatz und Installation von PV-Elementen (+15 T€ in 2023 in der Kontengruppe 60, 61, 67-69)

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Produktbereich: 22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	4.926	4.926	4.926	0	0	0	0	4.926	0	0	I		N
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	5.575	7.300	7.300	1.900	110	9.700	3.500	7.300	0	12.600	I		N
GemüseheldInnen Frankfurt	0	75.000	140.000	0	0	0	0	140.000	0	0	I		N
Kleingartenvereine	214.763	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0	P		S 50 50
Kleintierzuchtvereine	5.944	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	P		S 30 70
MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.	22.500	22.500	22.500	0	0	0	0	22.500	0	0	I		N
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	6.600	8.600	8.600	3.000	50.878	30.000	4.100	8.600	2.050	73.000	I		N

Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen
Produktbereich:	22 Umwelt

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**)
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			%w %m %d
Straßenbeleuchtungsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Urban Gardening / Urban Farming	6.664	50.000	100.000	0	0	0	0	100.000	0	0	IP		N
Summe	266.972	358.326	473.326	4.900	50.988	39.700	7.600	473.326	2.050	85.600			

Erläuternde Hinweise

Erläuterung zum Landesverband der Kleingärtner:

Der Zuschuss dient der Erstattung des Erbbauzinses für das Kleingartenzentrum des Landesverbandes der Kleingärtner e. V.

Erläuterung zu den Kreisverbänden der Kleintierzüchter Ffm.:

Der Zuschuss dient der Förderung der Jugendarbeit, Betreuung der Vereine und für öffentliche Veranstaltungen (Tierschauen).

Erläuterung zu den Kleingartenvereinen:

Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 115 Frankfurter Kleingartenvereine mit ihren 222 Anlagen. Die Kleingartenvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit der Stadtgruppe entschieden.

Erläuterung zu den Kleintierzuchtvereinen:

Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 29 Farmanlagen. Die Kleintierzuchtvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit den Kreisverbänden entschieden.

Erläuterung zur Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.:

Der Zuschuss dient der Betreuung der Frankfurter Mitgliedsvereine, der Fachberatung sowie der Unterhaltung der Einrichtungen der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.

Erläuterung zum MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.:

Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des Etatantrages E 56 vom 20.12.2006 für den Teilergebnishaushalt 2007. Der Zuschuss in Höhe von 22.500 € dient zur anteiligen Deckung von Personalkosten eines weiteren Mitarbeitenden.

Erläuterung zum Urban Gardening / Urban Farming:

Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des E78/2017 sowie des Etatantrages E145 vom 16.06.2023. Der Zuschuss dient der Förderung von bürgerschaftlich initiierten Projekten, die die Begrünung und Selbstversorgung mit Obst / Gemüse zum Ziel haben. Unter Aspekte können sein: Schaffung von Bildungsangeboten und positive Effekte für Stadt und Gesellschaft bezüglich Klimaanpassung, Biodiversität, Grünflächenförderung, sozialem Zusammenhalt.

Erläuterung Straßenbeleuchtungsanlagen:

Die Straßenbeleuchtung ist vom Vermögen der Stadt auf die Mainova- SRM übertragen worden und Zahlungen an die SRM im Zusammenhang mit der Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen werden daher als Investitionszuschuss an die Mainova abgebildet.

Erläuterung Gemüseheld:innen Frankfurt:

Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des Etatantrages 146 vom 16.06.2023. Mit dem einmaligen Zuschuss für das Jahr 2023 sollen gärtnerische Projekte und Angebote des Vereins Gemüseheldinnen e.V. finanziert werden (Sachmittel oder für befristete Stellen zur Projektarbeit und Betreuung an den bestehenden zur Verfügung gestellten Flächen im Frankfurter Stadtgebiet).

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: 22 Umwelt

Beteiligte Dezernate: X

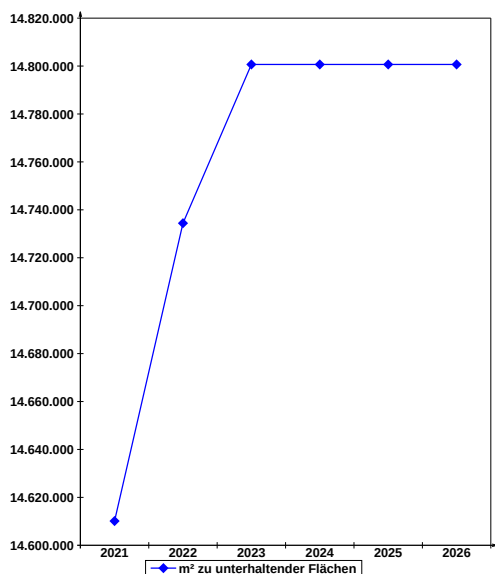
Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die Unterhaltung von Grün- und Freiflächen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Grundlagen sind die Bundes- bzw. Landesgesetze wie z.B. für die
- Daseinsvorsorge durch die positive Wirkung von Grünflächen für die Freizeit- und Erholungsnutzung, Stadtgestaltung, Arten- und Biotopschutz, Biodiversität, Stadtklimaverbesserung und Bodenschutz, abgeleitet aus Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie Bundes- und Landesnaturschutzgesetz
- Verkehrssicherungspflicht für Spielplätze, Bäume und Winterdienst, abgeleitet aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch und kommunaler Reinigungssatzung
- Reinigung der Grünanlagen, Schädlings- und Rattenbekämpfung, abgeleitet aus dem Bundesseuchengesetz.
Außerdem sind die EU- und DIN-Normen, Vorgaben der Berufsgenossenschaften, die HGO und der Aufgabengliederungsplan zu erwähnen.

Zielgruppe: Die Bevölkerung des wohnungsnahen, stadtteilbezogenen, regionalen bis überregionalen Einzugsgebietes.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
m² zu unterhaltender Flächen	14.610.119	14.734.413	14.800.667	14.800.667	14.800.667	14.800.667
Anzahl der Bäume	189.669	204.588	191.089	191.089	191.089	191.089
Anzahl der Freizeitanlagen	655	666	672	672	672	672

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Aufgrund der außerordentlich trockenen Jahre 2018, 2019, 2020 und 2022 entstanden erhebliche Schäden am Baumbestand. Auch die Auswirkungen auf die übrige Vegetation waren gravierend. Die ökologischen und ökonomischen Folgen waren auch 2022 schwerwiegend und werden überdies in 2023 und den Folgejahren zu einem hohen Aufwand bei Verkehrssicherung, Pflege, Nachpflanzungen und Wässerung führen.

Die in der Darstellung als Indikator ausgewiesenen 1,11 €/qm für 2023 (in Frankfurt nur Sachmittel) beinhalten zudem noch die Aufwendungen für z.B.

- Winterdienst
- Infrastruktureinrichtungen wie Schranken und Baumschutzbügel,
- Bekämpfung Eichenprozessionsspanner,
- Kalamitäten im Baumbestand und
- Gewässerentschlammung

Deshalb ist der genannte Durchschnittswert der Mindestbetrag für die Unterhaltung der städtischen Flächen in Frankfurt am Main.

Freizeitanlagen: Das Soll 2022 wurde im Haushaltsjahr 2020 prognostiziert, wurde jedoch tatsächlich nicht erreicht. Anhand des Solls 2023 ff. wird jedoch deutlich, dass mit einer Zunahme der Anlagen gerechnet wird.

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen**Produktbereich: 22 Umwelt**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Pflegesituation in den Park- und Grünanlagen

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Zu unterhaltende Grün- und Freiflächen in qm	14.610.119	14.734.413	14.800.667	14.800.667	14.800.667	14.800.667
Indikator						
Grünunterhaltungsbudget (Sachmittel)	17.286.299,86	16.071.000,00	16.424.000,00	16.071.000,00	16.071.000,00	16.071.000,00
Verfügbares Budget in € pro qm	1,18	1,09	1,11	1,09	1,09	1,09

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.124,11	141	141	141	141	141
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.227,31	30	30	30	30	30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.345,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.540,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	655.134,75	417	483	498	630	677
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	475.762,07	411	412	412	412	412
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.358.133,24	999	1.066	1.081	1.213	1.260
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.652.829,02	27.796	29.502	30.007	30.456	30.912
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	204.211,97	319	519	546	546	546
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.766.805,98	14.942	12.587	12.063	12.059	12.059
14	66	Abschreibungen	10.297.383,59	10.851	11.931	11.968	12.363	12.725
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	315.916,78	357	472	282	282	282
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.680,14	63	63	63	63	63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	59.283.827,48	54.328	55.074	54.929	55.769	56.587
20		Verwaltungsergebnis	-57.925.694,24	-53.329	-54.008	-53.848	-54.556	-55.327
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	528,66	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-528,66	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.358.133,24	999	1.066	1.081	1.213	1.260
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	59.284.356,14	54.328	55.074	54.929	55.769	56.587
26		Ordentliches Ergebnis	-57.926.222,90	-53.329	-54.008	-53.848	-54.556	-55.327
27	59	Außerordentliche Erträge	207.074,27	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	363.063,34	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-155.989,07	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-58.082.211,97	-53.329	-54.008	-53.848	-54.556	-55.327
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.331.693,41	4.098	3.546	3.546	3.546	3.546
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.750.518,56	-49.231	-50.462	-50.302	-51.010	-51.781
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-54.750.518,56	-49.231	-50.462	-50.302	-51.010	-51.781

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen**Produktbereich: 22 Umwelt****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141	141	141	141	141
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	411	412	412	412	412
	dav. Mieterträge	220	220	220	220	220
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.942	12.587	12.063	12.059	12.059
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	318	318	318	318	318
	dav. Energie	601	601	601	601	601
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	361	291	291	291	291
	dav. Pflege und Reinigung Grünanlagen (Grünflächenpflege, Reinigung, Baumarbeiten, sonstige Aufgaben wie z.B. Weiherentschlammung, EPS-Bekämpfung)	15.191	15.206	15.191	15.191	15.191
	dav. Pflege und Reinigung Grünanlagen (Erhaltung von Spielplätzen)	880	1.218	880	880	880
	dav. Urban Gardening	50	50	50	50	50
	dav. Pauschale Konsolidierung 2020/2021 - Dezernat X	-1.936	-1.936	-1.936	-1.936	-1.936
	dav. Pauschale Konsolidierung 2021 - Dezernat X	-3.293	-3.293	-3.293	-3.293	-3.293
	dav. Pauschale Konsolidierung 2022 - Dezernat X	0	-2.708	-2.879	-2.883	-2.883
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	357	472	282	282	282
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	357	472	282	282	282
Budgetierungsregeln: In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto 6993 9999) sind die noch nicht zugeordneten Konsolidierungsanteile des Dezernates X enthalten, deren Umsetzung im Haushaltsvollzug innerhalb der voll- oder gezielt budgetierten Erträge und Aufwendungen des Budgetbereiches durch die Budgetverantwortlichen sicherzustellen ist.						

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	467.326,36	0	0	0	2.000	808
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.072.340,44	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.539.666,80	0	0	0	2.000	808
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	8.052.304,15	9.836	9.978	13.297 0	8.557 0	7.797 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	33.629,00	50	50	50 0	50 0	50 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.085.933,15	9.886	10.028	13.347	8.607	7.847
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-5.546.266,35	-9.886	-10.028	-13.347	-6.607	-7.039
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-5.546.266,35	-9.886	-10.028	-13.347	-6.607	-7.039
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.539.666,80	0	0	0	2.000	808
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	8.085.933,15	9.886	10.028	13.347	8.607	7.847

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: In den Produktgruppen 22.07, 22.09 und 22.10 können die Ansätze für den Erwerb von Maschinen und Kraftfahrzeugen (Projektdefinitionen 5.006178, 5.006198, 5.006199, 5.006200, 5.006201, 5.006202) mit Zustimmung der Stadtkämmerei und in begründeten Fällen per Sollveränderung zu Lasten des Bewirtschaftungssolls der als Programme ausgewiesenen Investitionen verstärkt werden.

Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001385 GrünGürtel - Investive Maßnahmen											
Kategorie/Priorität	2/18	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.905	113	76	816	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen		56	21	35	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001388 Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		11.865	2.793	1.620	579	2.038	1.235	1.200	1.200	1.200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl. für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen		76	36	40	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen		50	50	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001389 Programm "Schöneres Frankfurt", Begrünungsarbeiten											
Kategorie/Priorität	2/13	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.513	155	159	699	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001391 Geförderte Maßnahmen im Städtischen Grün - Komplementärmittel -											
Kategorie/Priorität	2/19	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		817	115	-136	338	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.001397 Grüne Räume -Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen

Kategorie/Priorität 2/2 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	6.713	390	982	1.841	500	750	750	750	750	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	48	0	48	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadensersatzleistungen unbewegliches Vermögen	250	250	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzabläse Fahrradverkehr	61	0	61	0	0	0	0	0	0	0

5.001808 Wiederherstellung denkmalgeschützter Parkanlagen

Kategorie/Priorität 2/17 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	2.220	70	10	890	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001814 Projektförderung für Investive Maßnahmen in KTZV und KGV											
Kategorie/Priorität	2/20	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		350	35	34	32	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001815 "Begegnungsgärten" und Unterstützung integrativer Projekte für KGV											
Kategorie/Priorität	2/21	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		80	0	17	13	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.001818 Grünzug Westhafen - Sommerhoffpark											
Kategorie/Priorität	4/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		800	11	0	789	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001821 Grünzug Platenstraße												
Kategorie/Priorität	1/97	E		\$1859	09.06.2022							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	1933 / 0000									
Ausgaben			1.747	597	0	1.150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen			11	11	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001822 Grünzug Feldscheidenstraße												
Kategorie/Priorität	1/98	E		\$155	17.06.2021							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	0937 / 0000									
Ausgaben			3.298	150	6	3.143	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.002150 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/25	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			848	73	267	68	88	88	88	88	88	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002275 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/24	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		895	163	18	92	96	181	115	115	115	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002393 Grünanlage Röderberghang (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten: 2,4 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/2	E									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		982	102	0	580	0	0	300	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002409 Erneuerung der Betriebshöfe											
Kategorie/Priorität	2/6	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.711	67	67	1.927	500	1.650	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002666 Fitnessanlagen (ehem. Senioren-Freiräume)											
Kategorie/Priorität	2/16	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		536	38	15	233	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002668 Erneuerung von Wasserspielplätzen												
Kategorie/Priorität	2/5	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			3.151	911	339	111	300	590	300	300	300	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen			150	0	150	0	0	0	0	0	0	0
5.002701 Planungsmittelpauschale												
Kategorie/Priorität	2/10	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.359	-111	263	207	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.003451 Goldsteinpark												
Kategorie/Priorität	4/4	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.800	0	21	179	0	0	1.470	130	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003474 Landschaftslücke 1.BA												
Kategorie/Priorität	4/98	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			365	27	29	309	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.003593 Betriebssteuerungssoftware												
Kategorie/Priorität	4/3	E										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.235	270	130	85	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.005681 Deichabschnitt Sindlingen (Planungsmittel) - voraussichtlich geschätzte Gesamtkosten: 3,0 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			750	0	0	450	100	100	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006199 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/15	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		8.170	3.912	466	572	644	644	644	644	644	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		224	216	8	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
5.006200 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/14	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		13.366	7.099	1.021	1.346	780	780	780	780	780	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		15	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		1.548	1.362	187	0	0	0	0	0	0	0
5.006929 Friedberger Anlage											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.610	119	31	1.601	200	120	1.380	60	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006930 Kleingartenanlage Preungesheim, Neubau											
Kategorie/Priorität	4/97	E									
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.500	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.006932 Mainuferpark - Grunderneuerung											
Kategorie/Priorität	2/4	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.317	70	0	498	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007519 Neue Baumstandorte im Straßenraum											
Kategorie/Priorität	2/8	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.000	18	42	440	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007522 Brückenbau in Parkanlagen											
Kategorie/Priorität	2/12	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		750	0	0	500	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007523 Wiederherstellung der Waldspielparks											
Kategorie/Priorität	2/7	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.594	24	21	2.048	500	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007525 Grünzug Fechenheim											
Kategorie/Priorität	4/2	E									
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.200	31	0	1.169	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007754 Bau von Skater- und Pumptrackanlagen											
Kategorie/Priorität	2/9	P	§1429	01.06.2017							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		975	0	0	175	0	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007812 Südliches Mainufer Bereich Alte Brücke											
Kategorie/Priorität	4/96	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.800	0	0	1.800	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007962 Grünes Ypsilon - Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün"											
Kategorie/Priorität	2/3	P	§845	08.09.2017							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.068	256	132	0	0	1.000	1.200	1.200	1.280	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		1.412	8	0	0	0	0	0	1.000	404	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen		1.523	119	0	0	0	0	0	1.000	404	0
5.008827 Bürgerpark Süd											
Kategorie/Priorität	1/99	E	§6657	05.11.2020							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		5.400	443	855	3.601	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.008828 Bolongarogarten - Historische Gartenanlage am Bolongaropalast											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.530	74	0	656	500	300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009367 Klimaangepasste Stadträume (ehem. Begrünung von Straßenzügen und Straßenbahntrassen)											
Kategorie/Priorität	2/11	P	\$3617	31.01.2019							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.998	88	21	1.389	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010487 Kleingartenanlage Riedberg, Neubau											
Kategorie/Priorität	1/97	E	\$390	15.07.2021							
Ortsbezirk	12	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.640	37	85	1.518	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010488 Günthersburgpark / - erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten: 11,4 Mio. €											
Kategorie/Priorität	5/3	E									
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.745	114	206	174	0	0	1.500	750	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen		131	0	131	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010489 Lokale Baukultur - Grün- und Freiräume											
Kategorie/Priorität	2/22	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		300	0	0	100	100	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010756 City Trees											
Kategorie/Priorität	2/97	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		150	0	0	0	150	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010815 Rennbahnpark 2. und 3. Bauabschnitt											
Kategorie/Priorität	3/1	E									
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.330	0	0	0	0	400	930	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt											
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		21.075	18.489	672	1.915	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		3.916	1.990	1.926	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		9.480	4.071	2.601	0	0	0	0	2.000	808	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		119.979	32.671	4.867	35.534	9.886	10.028	13.347	6.607	7.039	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Bestattungen (Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen)

2018 - 4768 Bestattungen
2019 - 4662 Bestattungen
2020 - 4631 Bestattungen
2021 - 5124 Bestattungen
2022 - 5015 Bestattungen (geschätzt)

Die Sterbefälle sind eine nicht beeinflussbare Größe. Durch das Angebot an unterschiedlichsten Bestattungsarten wird versucht, die Sterbefälle in Frankfurt am Main zu halten und dort zu bestatten. Anders als in anderen Gebührenhaushalten, wie Abfall- oder Abwasserbeseitigung besteht aber kein Benutzungszwang. Die Bürger:innen können den Bestattungsort frei wählen: Eine Bestattung im Geburtsort, in der Gemeinde der grabpflegenden Angehörigen, eine Seebestattung etc.

Die in 2018 und 2020 neu eingeführten Grabarten wie der Trauerwald und die Rasengrabstätten mit individueller Ablagemöglichkeit werden weiterhin sehr gut angenommen, so dass eine Ausweitung auf andere Friedhöfe geplant ist.

Bei der Prognose für die Jahre 2022 bis 2026 wird davon ausgegangen, dass in Frankfurt am Main in etwa gleichbleibende Bestattungszahlen vorliegen werden.

Aufgrund der sich drastisch verändernden Bedingungen im Bestattungswesen kann das vollständig gebührenfinanzierte System des Friedhofs- und Bestattungswesens bundesweit nicht beibehalten werden, um Friedhöfe in ihrer Multifunktionalität zu erhalten. Gebührenerhöhungen zur Kostendeckung würden die strukturellen Defizite noch mehr verstärken, da höhere Gebühren, die Tendenz das Angebot der Frankfurter Friedhöfe nicht anzunehmen, weiter verstärken. Es müssten daher kurz- bis mittelfristig zunehmend öffentliche Haushaltsmittel zur Sicherung der Friedhöfe eingesetzt werden.

Grünpolitischer Wert / Wert des öffentlichen Interesses

Der Wert der Friedhöfe als öffentliche Grün- und Erholungsfläche wird in der bundesweiten Praxis als grünpolitischer Wert bezeichnet und beschreibt die Übernahme von Kostenanteilen der Friedhöfe, welche nicht originär Bestattungszwecken dienen, durch allgemeinen kommunale Haushaltsmittel. Als Funktionen von hohem öffentlichem Interesse im Friedhofsbereich sind beispielhaft die Nutzung zur Naherholung, die Wegenetzfunktion sowie ökologische, denkmalschutzrechtliche und kulturelle Aspekte zu nennen. In einer aktuell stark wachsenden Stadt mit einer zunehmenden Verdichtung der Siedlungsstruktur gewinnen Freiflächen immer mehr an Bedeutung. Ergänzend zu den ausgewiesenen Grünflächen nehmen Friedhöfe eine immer stärkere Rolle als Naherholungsfläche ein. Neben dem hohen ökologischen Wert der Friedhöfe durch ihren Grünanteil und ihrer z.T. hohen Biodiversität erfüllen Friedhöfe damit auch eine Leistung für soziale Funktionen der Allgemeinheit. Zudem sind auf 28 der insgesamt 36 Friedhöfe in Frankfurt einzelne Grabstätten, Gebäude oder Teilflächen unter Denkmalschutz gestellt und auf fast allen Friedhöfen sind Kriegsgräber vorhanden. Sie erbringen damit einen wesentlichen Beitrag zur anschaulichen Wahrnehmung der Frankfurter Stadtgeschichte. Seit 2020 liegt der „Wert des öffentlichen Interesses“ in Frankfurt bei rund 40%. Die dort erbrachten Leistungen werden differenziert abgebildet und nicht auf die Gebührenschildner des Friedhofs umgelegt. Um den oben genannten verstärkt auftretenden Funktionsanforderungen gerecht zu werden, ist eine solche kostenstellen-basierte Verrechnung kein passendes Instrument.

Der Zuschuss der Produktgruppe enthält 28 T€ p.a. für die Pflege der Ehrengräber. Diese Aufwendungen werden aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Die Produktgruppe beinhaltet das Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen":

Entwicklung der Rücklage /
des Defizits für den
Gebührenhaushalt
Friedhofs- und Bestattungswesen

Stand Ende des Jahres...	Rücklage (in €)	Kumuliertes Defizit (in €)	Jahresbezogenes Defizit (in €)
2018	0	2.175.185	2.175.185
2019	0	4.303.820	2.128.635

Die Beordnung des kumulierten haushaltsrechtlichen Defizits aus den Jahren 2018 und 2019 erfolgte mit Beschluss § 5204 der StVV vom 30.01.2020. Die Defizite wurden aus allgemeinen Haushaltsmitteln gedeckt.

2020	0	1.317.976	1.317.976
2021	123.086	1.194.890	0

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt (Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen"):

	Kontengruppe	Soll 2023 in T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	9.782
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	14.950
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548-549	388
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	546	3
Sonstige ordentliche Erträge	53	217
Summe der ordentlichen Erträge		25.340
Personalaufwendungen	62,63,640-643, 647-649, 65	12.426
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646	102
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67-69	5.607
sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76	24
Abschreibungen	66	1.304
Summe der ordentlichen Aufwendungen		19.463
Verwaltungsergebnis		5.877
Finanzergebnis		0
Ordentliches Ergebnis		5.877
Außerordentliches Ergebnis		0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		5.607
kalkulatorische Kosten und Erlöse		289
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-19

In der Produktgruppe befindet sich ebenfalls das Subbudget "Städtische Pietät":

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt (Subbudget "Städtische Pietät"):

	Kontengruppe	Soll 2023 T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1.910
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0
Sonstige ordentliche Eträge	53	87
Summe der ordentlichen Erträge		1.997
Personalaufwendungen	62,63,640-643,647-649,65	724
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646	22
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	894
Abschreibungen	66	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.641
Verwaltungsergebnis		356
Finanzergebnis		0
Ordentliches Ergebnis		356
Außerordentliches Ergebnis		0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		339
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		17

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

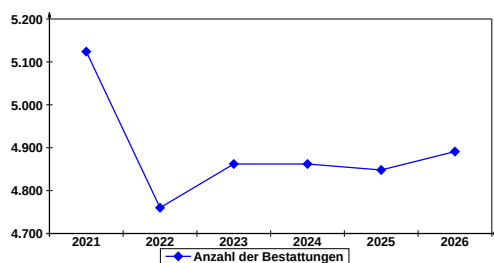
Maßgebliches Produkt: **Bestattungen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind die Bestattungen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: **Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Baumschutzverordnung, Verkehrssicherungspflicht nach BGB, Friedhofsordnung, Denkmalschutzgesetz, Gräbergesetz (Kriegsgräber), Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe -HMDI, Magistratsbeschluss (Ehrengrabstätten)**

Zielgruppe: **Angehörige und Hinterbliebene
Friedhofsbesucher:innen
Bürger:innen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Bestattungen	5.124	4.760	4.862	4.862	4.848	4.891
davon Erdbestattungen	1.399	1.265	1.238	1.238	1.273	1.283
davon Urnenbeisetzungen	3.725	3.495	3.624	3.624	3.575	3.609

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Sterbefälle in Frankfurt gesamt

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Gesamt Sterbefälle in Frankfurt	5.684	5.955	5.892	5.873	5.853	5.851
Indikator						
davon % in Frankfurt bestattet	90,00	80,00	83,00	83,00	83,00	84,00

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.263.080,58	10.973	11.692	11.832	11.925	12.299
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.182.592,24	13.167	14.950	14.950	14.950	14.950
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	529.084,43	319	388	388	388	388
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.263,35	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.777,00	3	3	3	3	3
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	184.519,45	361	304	304	304	456
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.184.317,05	24.823	27.337	27.477	27.570	28.096
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.052.783,02	12.743	13.150	13.349	13.549	13.752
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.854,97	86	124	130	130	130
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.901.537,02	13.603	16.281	16.210	16.165	16.134
14	66	Abschreibungen	1.320.827,62	1.251	1.384	1.537	1.567	2.101
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.930,84	22	24	24	24	24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.356.933,47	27.705	30.963	31.250	31.435	32.141
20		Verwaltungsergebnis	-5.172.616,42	-2.882	-3.626	-3.773	-3.865	-4.045
21	56,57	Finanzerträge	2.555,35	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	2.555,35	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.186.872,40	24.823	27.337	27.477	27.570	28.096
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	27.356.933,47	27.705	30.963	31.250	31.435	32.141
26		Ordentliches Ergebnis	-5.170.061,07	-2.882	-3.626	-3.773	-3.865	-4.045
27	59	Außerordentliche Erträge	105.694,94	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	33.800,87	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	71.894,07	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.098.167,00	-2.882	-3.626	-3.773	-3.865	-4.045
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.973.414,10	-5.617	-5.946	-5.946	-5.946	-5.946
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.071.581,10	-8.499	-9.572	-9.719	-9.811	-9.991
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	389.617,00	525	289	318	330	513
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-11.461.198,10	-9.024	-9.861	-10.037	-10.141	-10.504

Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät					
Produktbereich:	22 Umwelt					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.973	11.692	11.832	11.925	12.299
	dav. Mieterträge	97	97	97	97	97
	dav. grünpolitischer Wert (Erstattung)	8.972	9.685	9.825	9.918	10.281
53	Sonstige ordentliche Erträge	361	304	304	304	456
	dav. Mieterträge	207	217	217	217	217

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.588	16.281	16.210	16.165	16.134
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	496	975	975	975	975
	dav. Energie	656	901	901	901	901
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	97	97	97	97	97
	dav. Zuführung Gebührenaufgleichsrücklage	0	743	532	394	0
	dav. grünpolitischer Wert (Erstattung)	8.972	9.685	9.825	9.918	10.281
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.10 beinhaltet in ihrem Ergebnis neben Teilen des übrigen Bereiches des Dezernates X (Profitcenter 221004, nicht gebührenrelevanter Bereich des Friedhofs) auch die beiden Subbudgets „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (Profitcenter 221001) sowie „Städtische Pietät“ (Profitcenter 221003), deren Budgetvolumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist und die nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zum Teilfinanzhaushalt oder zu anderen Produktgruppen / Profitcentern sind. Zusätzlich gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

Übriger Bereich:

Im übrigen Bereich der Produktgruppe 22.10, Profitcenter 221004, wird die Erstattung des sogenannten grünpolitischen Wertes des Friedhofes aus dem allgemeinen Haushalt abgebildet. Hierfür ist im Konto 6998 für das Jahr 2023 ein Betrag von 9.685 T€ eingeplant (BGM 30). Für Grabnutzungsentgelte, die für den Erwerb eines Anspruchs auf eine bestimmte Liegedauer erhoben werden, werden im nicht gebührenrelevanten Bereich des Friedhofs (Profitcenter 221004) passive Rechnungsabgrenzungen gebildet sowie in Vorjahren gebildete und dem Haushaltsjahr zuzuordnende Beträge entsprechend aufgelöst. Diese Sachverhalte sind nicht budgetiert (BGM 30).

Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen":

Das Jahresergebnis des Profitcenters 221001 nach internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorischen Kosten ist ausgeglichen nachzuweisen. Positive Ergebnisse im Jahresabschluss werden dem Sonderposten für den Gebührenaufgleich zugeführt, im Falle von negativen Ergebnissen erfolgt eine umgekehrte Buchung. Budgetüberträge im Ergebnishaushalt sind regelmäßig nicht vorgesehen. Die Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes hat nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu erfolgen. Im Falle von Unterdeckungen in Kalkulationsperioden erfolgt deren Beordnung zusammen mit der Beschlussfassung der STVV über die zugehörige (Folge-)Kalkulation und entsprechend der Regelungen des KAG.

Im Hauptkonto 548 wurde für die "Pflege der Kriegsofopfergräber" ein Ansatz in Höhe von 294 T€ eingeplant. In Höhe der Erträge können Aufwendungen in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalaufwendungen und im investiven Bereich veranschlagter Teilausgaben benötigt werden.

Im Hauptkonto 548 wurde für die "Pflege der jüdischen Friedhöfe" ein Ansatz in Höhe von 91 T€ eingeplant. In Höhe der Mehrerträge können Mehraufwendungen in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalaufwendungen benötigt werden.

Subbudget "Städtische Pietät":

Die Ergebnisse des Profitcenters 221003 nach internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorischen Kosten sind jahresübergreifend ausgeglichen nachzuweisen. Budgetüberträge im Ergebnishaushalt sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	109.694,94	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.694,94	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	3.059.508,68	4.132	5.132	6.632 0	5.702 0	5.632 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.059.508,68	4.132	5.132	6.632	5.702	5.632
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.949.813,74	-4.132	-5.132	-6.632	-5.702	-5.632
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.949.813,74	-4.132	-5.132	-6.632	-5.702	-5.632
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	109.694,94	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.059.508,68	4.132	5.132	6.632	5.702	5.632

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: In den Produktgruppen 22.07, 22.09 und 22.10 können die Ansätze für den Erwerb von Maschinen und Kraftfahrzeugen (Projektdefinitionen 5.006178, 5.006198, 5.006199, 5.006200, 5.006201, 5.006202) mit Zustimmung der Stadtkämmerei und in begründeten Fällen per Sollveränderung zu Lasten des Bewirtschaftungssolls der als Programme ausgewiesenen Investitionen verstärkt werden.

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001402 Maßnahmen auf Friedhöfen												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			2.518	215	673	430	200	400	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.001406 Behindertengerechte Toiletten in den Stadtteolfriedhöfen												
Kategorie/Priorität	2/8	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			234	0	0	134	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.001813 Wasserleitungsnetze auf Friedhöfen												
Kategorie/Priorität	2/3	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.434	74	56	803	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.001967 Neukonzeption von Trauerhallen												
Kategorie/Priorität	2/9	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.339	147	19	172	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget- übertrag)						
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002159 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/11	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		205	17	73	0	23	23	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002258 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-											
Kategorie/Priorität	2/10	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		120	5	9	26	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002382 Friedhofsgärtnerunterkunft Hauptfriedhof (ehem. Verbesserung der Unterkunft auf dem Hauptfriedhof)											
Kategorie/Priorität	1/99	E		\$3480	13.12.2018						
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	0684 / 200								
Ausgaben		3.882	1.684	1.226	972	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002388 Kanalnetz (ehem. Anschluss verschiedener Friedhöfe an das Kanalnetz)											
Kategorie/Priorität	2/7	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		618	0	0	368	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002503 Betriebseinrichtungen Friedhöfe												
Kategorie/Priorität	2/6	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.418	12	301	355	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.006158 Trauerhalle Höchst												
Kategorie/Priorität	4/2	E										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	2257									
Ausgaben			10.750	90	204	455	0	500	2.500	2.500	4.500	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0
5.006159 Trauerhalle Südfriedhof												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0620									
Ausgaben			15.605	326	219	3.991	3.000	3.000	3.000	2.070	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0					0	0	0	0	0

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

5.006201 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-

Kategorie/Priorität 2/5 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	7.059	5.139	290	190	228	528	228	228	228	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	30	30	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	335	317	18	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0

5.006202 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-

Kategorie/Priorität 2/4 P
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	1.388	812	92	59	85	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	338	250	87	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0

5.007668 Rückbau des Krematoriums

Kategorie/Priorität 4/98 E
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.

Ausgaben	577	7	-7	576	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt												
Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007811 Urnenwände und Gemeinschaftsgrabanlagen												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		402	5	9	89	60	60	60	60	60	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.009407 Info- und Beratungszentrum Hauptfriedhof												
Kategorie/Priorität	4/1	E										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	0684									
	Ausgaben		250	0	0	250	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		2.123	1.998	-18	143	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			49.920	10.531	3.146	9.014	4.132	5.132	6.632	5.702	5.632	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			722	612	110	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			49.199	9.919	3.036	9.014	4.132	5.132	6.632	5.702	5.632	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Palmengarten: das grüne Herz Frankfurts.

Der Palmengarten beherbergt eine der größten Sammlungen lebender Pflanzen in Europa. Diese wird für Bildungs- und Forschungszwecke genutzt. Die Schaugewächshäuser vermitteln auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern nicht nur einen Einblick in die Formenvielfalt der Pflanzenwelt, sie zeigen auch subtropische und tropische Vegetationstypen. Informationsausstellungen zu biologischen Themen, wie auch die Angebote der Einrichtungen „Kinder im Garten“ und der „Grünen Schule“, ergänzen das außerschulische Bildungsangebot für alle Altersstufen. Seit 2021 widmet sich der Palmengarten mehrjährigen Leitthemen, im Rahmen derer verschiedene Vermittlungsformate (z.B. Ausstellungen, Blumenschauen, digitale Anwendungen) angeboten werden. Im Forschungsbereich steht der Palmengarten u.a. mit der Universität Frankfurt und dem Forschungsinstitut Senckenberg in enger Kooperation. Als Beitrag zur Erhaltung der botanischen Artenvielfalt wird regelmäßig ein Samenkatalog erstellt, auf dessen Basis der Garten mit mehreren hundert Botanischen Gärten weltweit Saatgut tauscht.

Der Botanische Garten wurde zum 1. Januar 2012 von der Stadt Frankfurt am Main übernommen und dem Palmengarten angegliedert. Inhaltliche Schwerpunkte des Botanischen Gartens sind Vegetationstypen und Pflanzen der gemäßigten Zonen, insbesondere der heimischen Flora. Auf 8 Hektar sind etwa 4000 Pflanzenarten aus Mitteleuropa und vergleichbaren Gebieten Nordamerikas, Ostasiens und Südeuropas zu sehen, wobei viele der mitteleuropäischen Arten in ihren natürlichen Pflanzengesellschaften gezeigt werden. Der Botanische Garten kultiviert etwa 500 Pflanzenarten, die bei uns gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht sind, und beteiligt sich mit Erhaltungskulturen am Arten- und Naturschutz. Das Programm der Grünen Schule umfasst seit 2020 auch Bildungsangebote im Botanischen Garten.

Die historische Parkanlage ist seit ihrer Gestaltung durch Heinrich Siesmayer im 19. Jahrhundert stark gewachsen. Verschiedene Themengärten, Wechsellpflanzungen, großzügige Ruhe- und Spielbereiche, zahlreiche Brunnen und Weiher und ein vielfältiges gastronomisches Angebot machen den Palmengarten zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Frankfurt und Umgebung. Das Gesellschaftshaus und das angrenzende historische Palmenhaus waren seit ihrer Entstehung ein gesellschaftlicher Mittelpunkt Frankfurts und im Freiland und den Galerien des Palmengartens werden regelmäßig Veranstaltungen und Feste geboten. Der Palmengarten richtet regelmäßig Feste aus - das bekannteste ist das Rosen- und Lichterfest, welches seit rund 90 Jahren begangen wird.

Das Musikprogramm hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. Gab es ursprünglich ein eigenes Orchester im Palmengarten, sind neben den Promenadenkonzerten seit den 1950er Jahren verschiedene weitere Reihen entstanden. „Jazz im Palmengarten“ feierte im Sommer 2019 sein 60-jähriges Jubiläum. Kooperationen mit dem Mousonturm, der Kammeroper Frankfurt und ein jährliches Blueskonzert gehören ebenfalls zum festen Bestandteil im Sommerprogramm. Im eigenen Haus spielt das Papageno-Musiktheater.

Weitere Veranstaltungsorte für Lesungen, Musik, Kunstveranstaltungen und Ähnlichem sind die Villa Leonhardi, das Haus Rosenbrunn sowie die Schaugewächshäuser. Für die Programmauswahl wird das Ziel verfolgt, sich im Rahmen der unterschiedlichen künstlerischen Sparten mit den Themen des Gartens interdisziplinär auseinander zu setzen.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2021 zieht besonders das Blüten- und Schmetterlingshaus die Gäste in seinen Bann. Neben den tropischen Schmetterlingen im sog. Warmhaus begeistert auch die neue Dauerausstellung „Abgestaubt!- von Blüten und ihren Besuchern“ mitsamt den zugehörigen Angeboten und Veranstaltungen der Grünen Schule die kleinen und großen Besucher.

Um auch für die besucherschwächere Wintersaison von November bis Februar Gäste in den Garten zu locken, wurde erstmals 2012 die Lichtinstallation „Winterlichter im Palmengarten“ im Jahr aufgeführt. Diese hat sich mittlerweile zu einem überregionalen Publikumsmagneten entwickelt, der jedes Jahr mehr Gäste anzieht. Um den Besucheransturm zu bewältigen und den Winterlichter-Besuch noch angenehmer zu gestalten, wurde in 2021 erstmals und erfolgreich mit einer zeitlichen Kontingentierung gearbeitet.

Nach dem 150jährigen Jubiläum des Palmenhauses im Oktober 2019 feierte der Palmengarten in 2021 seinen 150. Geburtstag als Gartenanlage – der Palmengarten wurde 1871 offiziell gegründet.

Im Festjahr erfreuten sich die Besucherinnen und Besucher über zahlreiche Highlights: Es wurden ein Jubiläumsbuch sowie ein Jubiläums-Sonderheft veröffentlicht, historische Sichtachsen im Freiland, historische Motivtafeln im Haus Rosenbrunn sowie traditionelle Teppichbeete gezeigt. Im Sommer ertönten ungewohnte Klänge des Künstlers Lasse-Marc Riek, unter anderem auch in der Grotte im Steingarten, die nach Jahren der Schließung endlich wiedereröffnet werden konnte. Auf der Spielwiese erarbeitete die HfG einen Pflanzeninteraktiven Pavillon und im Botanischen Garten wirkten die „Edenmenschen“ des Künstlers Achim Ripperger. Ein besonderer Besuchermagnet wurde das im Sommer neu eröffnete Blüten- und Schmetterlingshaus. Das Highlight des Herbstes war die Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung „Der Palmengarten – Frankfurts grünes Herz“. Das Jubiläumsjahr wurde umfangreich beworben, u.a. durch eine eigene Palmengarten-Litfaßsäule an der anlässlich des Jubiläums unbenannten U-Bahn-Station Westend (Palmengarten), Treppenplakate in der U-Bahn sowie ein „Palmengarten-Velotaxi“ u.v.m. Rechtzeitig zur Eröffnung des Jubiläumsjahrs konnte der moderne Kassen- und Einlassbereich im Eingangsschauhaus eingeweiht werden sowie die Kasse im Süden des Gartens nach langer Schließung wieder in Betrieb genommen werden. Trotz Corona verzeichnete der Palmengarten solide Besuchszahlen in 2021.

Die größte Herausforderung für die Gartenanlage der vergangenen drei, vier Jahre (neben den gesamten Sanierungsmaßnahmen) – und die größte Herausforderung für die kommenden Jahrzehnte – war und ist der Klimawandel. Die Auswirkungen des Klimawandels, besonders die anhaltenden Hitzeperioden sowie Starkregenereignisse, strapazieren die Pflanzenbestände im Freiland von Palmengarten und Botanischer Garten und erfordern eine kluge und angepasste Pflanzen- und Standortwahl, um das Überleben des Parks für die Zukunft zu sichern. Die Effekte der heißeren Sommer wirken sich gleichermaßen auch auf die Aufenthaltsqualität im Garten und damit das Wohl der Besucher*innen aus.

Der Palmengarten widmet sich daher seit 2021 noch stärker dem Thema nachhaltige Bewirtschaftung der Gärten – sowohl im Hinblick auf die ökologische als auch die betriebswirtschaftliche Komponente.

Als erster Schritt wurden im Rahmen der Klimaallianz Frankfurt zahlreiche Maßnahmen identifiziert, die zu einer besseren Ökobilanz der beiden Gärten führen sollen. Die Belegschaft ist eng in die Umsetzung dieser Maßnahmen eingebunden, z.B. über das für 2022 ausgerufene LOB-Motto „Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit“. Zugehörige Maßnahmen sind u.a. Energie-, Rohstoff- und Materialeinsparungen. Diese Maßnahmen flossen auch in die Konsolidierung der durch die Corona bedingten Schließungen im Zeitraum 2020-2021 entgangenen Einnahmen in Höhe von rund 1 Million Euro ein.

Mit Blick auf den Bildungsauftrag des Palmengartens werden die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit durch die Angebote der beiden Gärten vermittelt. Das betrifft einerseits das formale Bildungsprogramm der Grünen Schule, andererseits die Bespielung der Themen im Rahmen der anderen Veranstaltungsformate, z.B. Blumenschauen, Informationsausstellungen. Die in 2021 eingeführte Logik der mehrjährigen Leitthemen fungiert hier als inhaltliche Klammer.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch den Palmengarten.

Eintrittspreise ab 01.08.2013 (§ 3380 v. 04.07.2013):

Tageskarten	in €	Jahreskarten	in €
Erwachsene	7,00	Einzeljahreskarte	50,00
Kinder von 6 bis 13 Jahre	2,00	Familienjahreskarte**	70,00
Kleine Familienkarte*	9,00	Ermäßigte Jahreskarte***	30,00
Große Familienkarte**	16,00		
Senior/innen ab 65 Jahren und Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 bis 80	6,00		
ab einem Grad der Behinderung von 80, Rollstuhlfahrer/innen, blinde Personen	Eintritt frei		
Ermäßigter Eintritt***	3,00		
Gruppen ab 20 Personen:		Frankfurt Pass Inhaber/innen:	
Erwachsene	6,00	Erwachsene	1,00
Kinder von 6 bis 13 Jahre und Schulklassen	1,00	Kinder von 6 bis 13 Jahre	0,50

* 1 Erwachsener und Kinder von 6 bis 13 Jahre

** 2 Erwachsene und Kinder von 6 bis 13 Jahre

*** Studenten, Bundesfreiwilligendienst, Schüler, Auszubildende und Berufsschüler (alle bis 25 Jahre), Jugendliche von 14 bis 17 Jahre

Mit den Jahreskarten können auch die Sonderveranstaltungen "Grüne Börse", "Rosen- und Lichterfest" sowie "Winterlicht" ohne Aufpreis besucht werden.

Inhaber des Frankfurt-Passes zahlen bei Sondertarifen/Sonderveranstaltungen den Unterschiedsbetrag zum normalen Eintrittspreis.

Bei Schulklassen sowie einer Gruppengröße von 20 Personen hat eine Begleitperson freien Eintritt.

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **politischer Wille; lebendige Vielfalt (Biodiversität, genetische Ressource); Frischluftentstehungsort; Kaltluftentstehungsort; psychosoziale Funktion für den Ballungsraum Rhein/Main; Trittsteinbiotop in einem städtischen Biotop-Verbund-System**

Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters botanisch und gärtnerisch Interessierte, Ballungsraum Rhein Main BewohnerInnen weltweit , naturwissenschaftlich Interessierte, Mitglieder von Liebhabergesellschaften u. Berufsverbänden, öffentliche Medien, wissenschaftliche Institutionen, Schulklassen, Betriebsausflüge, Kindergärten, LehrerInnen, ReferendarInnen, SeniorInnen, kulturell Interessierte.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besucherzahlen	379.392	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Begründung der Prognose:

Die Besucherzahlen haben sich in den letzten Jahren auf einen Wert von ca. 600.000 Besuchen im Jahr eingependelt. Der Klimawandel ist mit Hitzeperioden und Starkregen nicht nur eine Herausforderung für die Pflanzen in den Gärten, sondern wirkt sich mitunter auch auf Abweichungen bei den Besuchszahlen aus.

Nachhaltigkeit und Umweltbildung sind wichtige Schwerpunkte der beiden Gärten, die mit besonderen Angeboten, Formaten und Projekten implementiert werden.

Im Haushaltsjahr 2020 kam es aufgrund der Pandemie zu einem starken Besucherrückgang, ebenso wie im Jahr 2021.

In der Saison 2022 hatte die Pandemie keine allzu einschneidenden Auswirkungen mehr auf Tourismus und Freizeitgestaltung, weshalb die Besucherzahlen sich wieder normalisiert, teilweise sogar gegenüber 2019 gesteigert haben.

Der erste „Flug der Schmetterlinge“ im neuen Blüten- und Schmetterlingshaus hat gezeigt, dass diese neue Attraktion des Palmengartens sich großer Beliebtheit bei den Besucher*innen des Gartens erfreut, und somit auch zu einer Steigerung der Besucherzahlen führen kann.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.815.679,14	2.443	2.443	2.443	2.443	2.443
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.143.457,01	615	615	615	615	615
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	129.747,00	0	0	130	130	130
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	701.269,50	633	633	633	633	633
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.790.152,65	3.691	3.691	3.821	3.821	3.821
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.229.650,27	9.632	9.939	10.090	10.241	10.395
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.978,71	67	104	110	110	110
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.047.811,51	4.687	4.687	4.687	4.687	4.687
14	66	Abschreibungen	2.252.482,03	2.100	2.353	2.347	2.493	2.592
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.000,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.623,84	56	56	56	56	56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.642.546,36	16.542	17.139	17.290	17.587	17.840
20		Verwaltungsergebnis	-12.852.393,71	-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.790.152,65	3.691	3.691	3.821	3.821	3.821
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	16.642.546,36	16.542	17.139	17.290	17.587	17.840
26		Ordentliches Ergebnis	-12.852.393,71	-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
27	59	Außerordentliche Erträge	3.113,52	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	226,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	2.887,52	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.849.506,19	-12.851	-13.448	-13.469	-13.766	-14.019
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.747.374,22	-1.993	-2.206	-2.206	-2.206	-2.206
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.596.880,41	-14.844	-15.654	-15.675	-15.972	-16.225
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-14.596.880,41	-14.844	-15.654	-15.675	-15.972	-16.225

Produktgruppe:	22.11 Palmengarten				
Produktbereich:	22 Umwelt				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€
					2026
					T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.443	2.443	2.443	2.443	2.443
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Eintrittsgelder	2.336	2.336	2.336	2.336	2.336
53	Sonstige ordentliche Erträge	633	633	633	633	633
	dav. Mieterträge	632	632	632	632	632

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.687	4.687	4.687	4.687	4.687
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	998	998	998	998	998
	dav. Energie	1.551	1.551	1.551	1.551	1.551
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	5	5	5	5	5
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.11 ist ein Subbudget und grundsätzlich nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zu anderen Produktgruppen. Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann eine Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Die ordentlichen Erträge dienen zur anteiligen Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Mehrerträge wachsen der Aufwandsermächtigung zu und hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern diese entsprechend der Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	3.113,52	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.113,52	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	4.018.414,98	465	4.115	6.115	2.115	115
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.018.414,98	465	4.115	6.115	2.115	115
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-4.015.301,46	-465	-4.115	-6.115	-2.115	-115
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-4.015.301,46	-465	-4.115	-6.115	-2.115	-115
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	3.113,52	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	4.018.414,98	465	4.115	6.115	2.115	115

Produktbereich:	22 Umwelt
Produktgruppe:	22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002108 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 78-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		656	0	33	148	95	95	95	95	95	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Bund für bewegliches Vermögen		3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		5	2	3	0	0	0	0	0	0	0
5.002115 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 78-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		139	0	39	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007818 Sanierung Historisches Eingangsschauhaus											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2230 / 63								
Ausgaben		13.118	128	13	977	0	4.000	6.000	2.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt												
Produktgruppe: 22.11 Palmengarten												
Investitionsprogramm 2023 bis 2026			Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010832 Sanierung Erdbeerhaus												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2230									
	Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010833 Neugestaltung Großer Spielplatz												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	2230 / 61									
	Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		72.281	64.046	3.562	4.323	350	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		2.500	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			86.194	64.174	3.647	5.448	465	4.115	6.115	2.115	115	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			2.507	2.504	3	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			83.687	61.670	3.644	5.448	465	4.115	6.115	2.115	115	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Die abgebildeten Produkte der Produktgruppe 22.12 sind ausschließlich gebührenfähige Leistungen. Hier werden Kosten und Erlöse abgebildet, die der Stadt Frankfurt am Main als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Rahmen von Abfallvermeidung, Abfallentsorgung und der Abfallbeseitigung entstehen. Verantwortliches Sachgebiet ist die "Abfallwirtschaft".

Die Stadt Frankfurt am Main ist entsorgungspflichtige Gebietskörperschaft gemäß § 17 Absatz 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) i.V.m. § 1 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG). Als öffentlich-rechtliche Entsorgungspflichtige hat sie die Aufgabe, die ihr im Stadtgebiet überlassenen Abfälle einzusammeln und nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu verwerten oder zu beseitigen (§§ 6 - 16 KrWG). Aufgaben, Organisation und Abwicklung der Abfallsammlung und -entsorgung regelt im Besonderen die kommunale Abfallsatzung (AbfS).

Die Gebührenpflicht sowie die Gebührensätze für Leistungen der Abfallentsorgung legt die städtische Abfallgebührensatzung (AbfGS) fest. Für die aus der Umsetzung der kommunalen Satzungen resultierenden öffentlich-rechtlichen Verwaltungstätigkeiten finden die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) Anwendung.

Der aktuelle Kalkulationszeitraum für die Abfallgebühren erstreckt sich vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022.

Das Umweltamt, als das für die kommunale Abfallentsorgung in Frankfurt am Main zuständige Amt, sorgt dafür, dass alle Grundstücke in der Stadt an die Abfallentsorgung angeschlossen sind und gewährleistet so die Entsorgungssicherheit für die Frankfurter Bürger:innen.

Die Produktgruppe 22.12 setzt sich aus folgenden Produkten zusammen:

- 22.12.01: Abfallsammlung
- 22.12.03: Abfallentsorgung

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.12.01 – Abfallsammlung

Die Abfallsammlung beinhaltet die Leistungen Restabfallsammlung und Bioabfallsammlung. Zur Wahrnehmung der Aufgabe der Kommunalen Abfallwirtschaft sind Dritte beauftragt. So obliegt die operative Abfallsammlung (Restabfall und Bioabfall), einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit und der Abfallberatung, der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES).

Die Abfallsammlung erfolgt grundsätzlich im Holsystem. Restabfälle und die Wertstoffe „Bioabfall“ und „Altpapier“ werden auf den an die Abfallentsorgung angeschlossenen Liegenschaften in Abfallbehältern gesammelt. Restmüllbehälter werden mindestens einmal wöchentlich geleert. Bioabfallbehälter, für die, genau wie für die Restabfallbehälter, ein Anschluss- und Benutzungszwang besteht, werden 14-täglich geleert. Das Gleiche gilt für die Altpapierbehälter zur Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen.

Die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) und Verkaufsverpackungen aus Glas ist in einem privatrechtlichen Entsorgungssystem organisiert. Derzeit ist die FES (mit ihrer Tochtergesellschaft FES Abfallmanagement- und Service GmbH - FAS) von der Duales System Deutschland GmbH (DSD GmbH) mit der Leerung der LVP-Behälter beauftragt. Die LVP-Behälter („gelben Tonnen“) werden 14-täglich geleert. Die Glascontainer werden derzeit im Auftrag der Dualen Systeme von der Firma Remondis geleert.

Das Schadstoffmobil der FES fährt in definierten Rhythmen feste Standorte der Ortsbezirke an. Für die Entsorgung von Batterien stehen über das Schadstoffmobil und die Rücknahmestellen des Handels hinaus auch Sammelbehälter in Schulen und öffentlichen Gebäuden zur Verfügung. Die Einsammlung/Abholung von Sperrmüll und von Elektronik- und Elektronikaltgeräten (Großgeräte, wie zum Beispiel Kühlschränke, Fernseher, Computer etc.) erfolgt auf Abruf, das heißt, dass die Bürger:innen mit der FES telefonisch oder über das Internet einen Abholtermin vereinbaren müssen. Elektronik- und Elektronikaltgeräte können aber auch direkt im Recyclingzentrum der GWR (gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH) abgegeben werden.

Produkt 22.12.03 – Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung beinhaltet folgende Leistungen:

- Beseitigung Restabfall
- Verwertung Bioabfall
- Verwertung Altholz
- Beseitigung Sperrmüll
- Entsorgung Papierkorbinhalte

Zur Wahrnehmung der Aufgabe sind Dritte beauftragt.

Mit der Planung und Organisation der Abfallentsorgung sowie deren Koordination und Disposition ist die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) beauftragt.

Die Rhein-Main BioKompost GmbH (RMB) ist seit 1999 Betreiber einer Bioabfallbehandlungsanlage (Kompostierungs- und Vergärungsanlage) und verwertet die im Stadtgebiet gesammelten Bioabfallmengen im Auftrag der FES. Daraus wird sowohl Kompost als auch Biogas gewonnen. Das Biogas wird in Strom und Wärme umgewandelt und einerseits zum Betreiben der Anlage genutzt, andererseits in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Kommunale Abfallwirtschaft" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Entwicklung der Rücklage/des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres	Rücklage in €	Defizit in €
	2006	19.611.795,76	
	2007	17.938.653,24	
	2008	18.548.162,35	
	2009	12.367.615,33	
	2010	6.924.098,97	
	2011	2.413.181,12	
	2012	13.066.280,00	
	2013	19.230.775,62	
	2014	27.381.383,62	
	2015	35.068.480,09	
	2016	34.364.785,60	
	2017	35.531.134,79	
	2018	40.339.739,10	
	2019	36.183.339,57	
	2020	34.511.813,52	
	2021	30.106.724,51	

In dem Kalkulationszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 wurde eine Auflösung des Sonderpostens von rund 13,5 Mio. € als Ertrag in die Gebührenbedarfsberechnung einkalkuliert (vgl. M142/2020; § 6649 vom 05.11.2020). Der im Sonderposten verbleibende Betrag wird in dem sich anschließenden Kalkulationszeitraum ab 01.01.2023 in die Kalkulation eingestellt.

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

Maßgebliches Produkt: **Abfallsammlung und Abfallentsorgung**Auftragsgrundlage: **Kreislaufwirtschaftsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz, Satzung über die Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung und Abfallentsorgung) in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung (Aufgabenkatalog)**Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Frankfurt am Main, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunale Beseitigungsabfälle To/a (Quelle: Abfallwirtschaftskonzept der Rhein Main Abfall GmbH)	156.688	160.375	156.500	156.000	155.000	154.000
Kommunale Verwertungsabfälle To/a	125.140	146.000	127.000	128.000	125.000	124.000
Bevölkerungsentwicklung (Quelle: Abfallwirtschaftskonzept der Rhein-Main Abfall GmbH)	758.847	786.091	760.000	760.000	760.000	760.000
Abfallaufkommen in kg pro Einwohner:in	371	390	373	374	368	366
Gebührenaufkommen in T€	106.105	103.502	106.105	115.768	132.860	130.000

Begründung der Prognose:

Eine Mengensteigerung wird im Bereich der Bioabfallsammlung, deren Mengen unter den kommunalen Verwertungsabfällen erfasst ist, erwartet.

Der in Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung wachsende Wohnungsbestand, unter Berücksichtigung des Anschluss- und Benutzungszwanges an die kommunale Abfallentsorgung, führt in der Prognose zu leicht steigenden Beseitigungsmengen und einem soliden Gebührenaufkommen. Die zahlreichen Abfallvermeidungsinitiativen zeigen Wirkung, das spezifische Abfallaufkommen wird leicht rückläufig sein.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.047	4.047	4.047	4.047
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.108.640,03	103.239	106.564	118.448	118.460	118.475
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.407.047,29	11.122	15.888	4.035	5.123	4.035
10		Summe der ordentlichen Erträge	110.515.687,32	114.361	126.499	126.530	127.630	126.557
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	728.018,18	943	965	984	999	1.014
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	165.649,97	213	278	293	293	293
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.201.273,01	111.971	123.949	123.949	123.949	123.949
14	66	Abschreibungen	7.765,93	9	9	6	3	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	61.863,25	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	109.164.577,34	113.136	125.201	125.232	125.244	125.259
20		Verwaltungsergebnis	1.351.109,98	1.225	1.298	1.298	2.386	1.298
21	56,57	Finanzerträge	923.521,47	940	1.088	1.088	0	1.088
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	923.521,47	940	1.088	1.088	0	1.088
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	111.439.208,79	115.301	127.587	127.618	127.630	127.645
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	109.164.577,34	113.136	125.201	125.232	125.244	125.259
26		Ordentliches Ergebnis	2.274.631,45	2.165	2.386	2.386	2.386	2.386
27	59	Außerordentliche Erträge	564,20	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	564,20	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.274.631,45	2.165	2.386	2.386	2.386	2.386
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.274.115,45	-2.165	-2.386	-2.386	-2.386	-2.386
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	516,00	0	0	0	0	0
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	516,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	0,00	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft						
Produktbereich: 22 Umwelt						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.047	4.047	4.047	4.047
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	7.393	15.888	4.035	5.123	4.035
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	7.392	14.604	2.751	3.839	2.751
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.936	123.949	123.949	123.949	123.949
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Restabfallsammlung	61.344	69.683	69.683	69.683	69.683
	dav. Beseitigung Restabfall	34.500	34.270	34.270	34.270	34.270
	dav. Vewertung Bioabfall	6.000	6.358	6.358	6.358	6.358
	dav. Bioabfallsammlung	7.842	10.981	10.981	10.981	10.981
	dav. Beseitigung Sperrmüll	2.000	2.321	2.321	2.321	2.321
	dav. NSK	121	155	155	155	155
	dav. externe Beratungskosten	112	163	163	163	163
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die Produktgruppe 22.12 ist ein Subbudget und nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zum Teilfinanzhaushalt oder zu anderen Produktgruppen.				
		Das Jahresergebnis der Produktgruppe nach internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorischen Kosten ist ausgeglichen nachzuweisen. Positive Ergebnisse im Jahresabschluss werden dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt, im Falle von negativen Ergebnissen erfolgt eine umgekehrte Buchung. Budgetüberträge im Ergebnishaushalt sind regelmäßig nicht vorgesehen. Die Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes hat nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes zu erfolgen.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	877,93	3	3	3 0	3 0	3 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	877,93	3	3	3	3	3
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-877,93	-3	-3	-3	-3	-3
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-877,93	-3	-3	-3	-3	-3
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	877,93	3	3	3	3	3

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002165 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		33	15	1	2	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		33	15	1	2	3	3	3	3	3	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		33	15	1	2	3	3	3	3	3	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Der Stadt Frankfurt am Main obliegt gemäß § 10 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) als öffentliche Pflichtaufgabe die Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage und die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten als Trägerin der Straßenbaulast. Verantwortlich für diese Produktgruppe ist das Sachgebiet "Straßenreinigung".

Bei den in dieser Produktgruppe abgebildeten Zahlen handelt es sich um Kosten und Erträge, die im Zusammenhang mit den Produkten "satzungsgemäße Straßenreinigung", "Winterdienst auf Fahrbahnen" und dem "Unfallhilfewagen" entstehen. Nicht alle Kosten der Produktgruppe "Straßenreinigung" sind gebührenfinanziert bzw. gebührenfähig.

Eine Minderung der anfallenden Kosten erfolgt durch:

- Kosten des Winterdienstes auf Fahrbahnen,
- einen 20%-igen Kostenblock für den Vorteil der Allgemeinheit,
- Kosten der Tierkörperbeseitigung und des Unfallhilfewagens und
- periodenfremde Einflüsse.

Die Produktgruppe 22.13 setzt sich aus folgenden Produkten zusammen:

- 22.13.01: satzungsgemäße Straßenreinigung
- 22.13.02: Winterdienst auf Fahrbahnen
- 22.13.03: Unfallhilfewagen

Erläuterungen zu den Produkten:

Produkt 22.13.01 – satzungsgemäße Straßenreinigung

Rechtsgrundlage für die Straßenreinigung bildet § 10 HStrG in Verbindung mit der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main (StrRS). Mit der Wahrnehmung der Straßenreinigung beauftragt die Stadt Frankfurt am Main die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES).

Um für verkehrssichere und saubere Straßen in Frankfurt am Main zu sorgen, sind pro Woche derzeit ca. 31,4 Millionen m² Straßen, Rad- und Gehwege sowie Plätze zu säubern und 7.500 Papierkörbe zu leeren. Zusätzlich werden ca. 65.000 Sinkkästen jährlich im Durchschnitt zweimal geleert.

Die Reinigungspflicht einer Straße und die damit verbundene Häufigkeit der Reinigung orientieren sich an ihrer Verkehrslage, ihrer Bedeutung als Geschäfts- oder Wohnstraße und dem dadurch bedingten Schmutzanfall. Es gibt sechs Reinigungsklassen, die in § 4 StrRS festgelegt sind. Die Reinigung kann sowohl händisch als auch maschinell unter Einsatz verschiedener Techniken erfolgen.

Produkt 22.13.02 – Winterdienst auf Fahrbahnen

Die Verpflichtung zum Winterdienst ergibt sich ebenfalls aus § 10 HStrG als Teil der Straßenreinigungspflicht. Während die Verpflichtung zum Winterdienst auf Gehwegen per StrRS in Frankfurt am Main auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen wurde, werden die Fahrbahnen von der FES GmbH im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main nach Leistungsfähigkeit geräumt und gestreut.

Produkt 22.13.03 – Unfallhilfewagen

Soweit die Stadt Frankfurt am Main Trägerin der Straßenbaulast gem. § 43 HStrG ist, übernimmt sie zudem Aufgaben der Verkehrssicherung nach § 15 HStrG. Hierzu zählen die Beseitigung von Unfallspuren, wie z. B. Ölsuren, Glassplitter, Ladungsrückstände sowie die unverzügliche Beseitigung sonstiger verkehrsgefährdender oder hygienisch zu beanstandender Rückstände nach Bekanntwerden im urbanen Gebiet, wie z. B. Tierkadaver, Blut, Verunreinigung durch Lehm oder Erdreich und Ähnlichem. Gegebenenfalls wird auf Anforderung eine Bedarfsreinigung außerhalb der geschlossenen Ortslage durchgeführt.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes und des Energiereferates sowie der Stabsstelle Sauberes Frankfurt werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Umweltamt.

Die folgende Tabelle stellt zunächst die Entwicklung der Rücklage bzw. des Defizites vor der Bereinigung aufgrund der Änderungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) dar:

Entwicklung der Rücklage/des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres	Rücklage in €	Defizit in €
	2006		1.955.589
	2007		2.256.870
	2008		654.151
	2009	54.820,78	
	2010	1.503.692,38	
	2011	2.013.904,72	
	2012	1.575.248,90	
	2013	2.536.942,87	
	2014	2.722.405,56	
	2015	555.503,79	
	2016	1.848.084,21	
	2017	4.694.751,40	
	2018	6.609.480,05	
	2019	7.650.611,34	
	2020	4.659.917,35	
	2021	6.327.376,71	

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung**Produktbereich: 22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: X

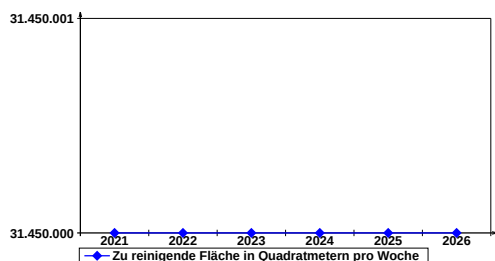
Maßgebliches Produkt: Straßenreinigung

Auftragsgrundlage: Hessisches Straßengesetz, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung

Zielgruppe: Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen in Frankfurt am Main

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000
Anzahl der Leistungskontrollen	6.758	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
Gebührenaufkommen in T€	39.055	42.286	39.055	42.063	42.063	42.063

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Die Leistungskontrollen sind Bestandteil der eigenen Qualitätskontrollen und des Beschwerdemanagements im Bereich Straßenreinigung. Mit der Vereinbarung der neuen Festpreise im Rahmen der Neuvergabe der strategischen Partnerschaft an der FES ab 01.01.2021 in Verbindung mit einem stabilen Gebührenaufkommen, ist für den Kalkulationszeitraum (01.01.2023 - 31.12.2023; gem. Beschluss der StVV § 2545 v. 17.11.2022) bei konstanter Leistungserbringung nicht mit einem Anstieg der Straßenreinigungsgebühren zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Sicherung der ordnungsgemäßen Straßenreinigung und der Herstellung der Verkehrssicherungspflicht

	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Menge						
Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000
Indikator						
Anzahl der Leistungskontrollen	6.758,00	6.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung**Produktbereich: 22 Umwelt****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.169.761,55	14.679	15.870	15.946	15.946	15.946
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.133.499,77	38.400	39.568	42.063	42.063	42.063
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	770,86	6	1.195	0	479	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	53.304.032,18	53.085	56.633	58.009	58.488	58.009
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	461.452,02	332	400	407	413	419
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.080,68	44	58	61	61	61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.614.195,02	50.417	54.223	55.605	55.551	55.595
14	66	Abschreibungen	3.398,35	3	4	4	2	2
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	51.103.126,07	50.796	54.685	56.077	56.027	56.077
20		Verwaltungsergebnis	2.200.906,11	2.289	1.948	1.932	2.461	1.932
21	56,57	Finanzerträge	476.734,99	453	513	529	0	529
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	476.734,99	453	513	529	0	529
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	53.780.767,17	53.538	57.146	58.538	58.488	58.538
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	51.103.126,07	50.796	54.685	56.077	56.027	56.077
26		Ordentliches Ergebnis	2.677.641,10	2.742	2.461	2.461	2.461	2.461
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.677.641,10	2.742	2.461	2.461	2.461	2.461
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.677.449,10	-2.742	-2.461	-2.461	-2.461	-2.461
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	192,00	0	0	0	0	0
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	192,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	0,00	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung**Produktbereich: 22 Umwelt****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.679	15.870	15.946	15.946	15.946
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung des nicht umlagefähigen Aufwands der Straßenreinigung	9.912	10.669	10.745	10.745	10.745
	dav. Erstattung des Winterdienstes	3.495	3.756	3.756	3.756	3.756
	dav. Unfallhilfewagen	1.272	1.445	1.445	1.445	1.445
53	Sonstige ordentliche Erträge	6	1.195	0	479	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	6	1.195	0	479	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.417	54.223	55.605	55.551	55.595
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Straßenreinigungsaufwand	46.446	48.654	48.654	48.654	48.654
	dav. Winterdienst auf Fahrbahnen	3.495	3.756	3.756	3.756	3.756
	dav. externe Beratungskosten	150	150	150	150	150
	dav. Verarbeitungskosten NSK	90	90	90	90	90
	dav. Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	0	0	54	0	44
	dav. Erstattung durch Amt 66 (Behördenzentrum)	-30	-30	-30	-30	-30
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.13 ist ein Subbudget und nicht deckungsberechtigt oder deckungsverpflichtet zum Teilfinanzhaushalt oder zu anderen Produktgruppen.

Das Jahresergebnis der Produktgruppe nach internen Leistungsverrechnungen und kalkulatorischen Kosten ist ausgeglichen nachzuweisen. Positive Ergebnisse im Jahresabschluss werden dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt, im Falle von negativen Ergebnissen erfolgt eine umgekehrte Buchung. Budgetüberträge im Ergebnishaushalt sind regelmäßig nicht vorgesehen. Die Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes hat nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes zu erfolgen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	2.761,40	2	2	2 0	2 0	2 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.761,40	2	2	2	2	2
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-2.761,40	-2	-2	-2	-2	-2
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-2.761,40	-2	-2	-2	-2	-2
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	2.761,40	2	2	2	2	2

Produktbereich: 22 Umwelt**Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002168 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		22	7	3	2	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		22	7	3	2	2	2	2	2	2	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		22	7	3	2	2	2	2	2	2	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.30.01 Leitung der Stadtverwaltung

- 1.30.01.01 Mandate OB
- 1.30.01.02 Öffentlichkeitsarbeit OB
- 1.30.01.04 Arbeit in städtischen Gremien
- 1.30.01.14 Betreuung der Jüdischen Gemeinde FFM
- 1.30.01.17 Fluglärmschutz
- 1.30.01.18 Verfügungsmittel

1.30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

- 1.30.02.01 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

1.30.03 Betreuung des Magistrats

- 1.30.03.01 Magistratsangelegenheiten
- 1.30.03.02 Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

1.30.04 Stadtmarketing

- 1.30.04.01 Kontakte zu den westlichen Stadtteilen
- 1.30.04.02 Bergen Enkheim
- 1.30.04.03 Kontakte in die Region
- 1.30.04.04 Förderung v. Instit. u. freien Projekten
- 1.30.04.05 Zivilschutz
- 1.30.04.06 Nachrichten der Stadtverwaltung
- 1.30.04.07 Internationale Angelegenheiten
- 1.30.04.08 Eigene Veranstaltungen
- 1.30.04.09 Fremdveranstaltungen
- 1.30.04.10 Sonderveranstaltungen
- 1.30.04.11 Vermietung von Repräsentationsräumen
- 1.30.04.12 Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger
- 1.30.04.13 Ehrungen
- 1.30.04.14 Bürgerengagement
- 1.30.04.15 Neukonzeption Paulskirche

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Dezernatsbüros des Dezernates I, des Hauptamtes und Stadtmarketing sowie der Stabsstelle für Fluglärmschutz zugeordnet. Des Weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing in den Produktgruppen 30.03, 30.04, 35.01 und 35.03.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Mandate des Oberbürgermeisters

Beratung und Vorbereitung der Magistratsmitglieder für die Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien von Eigenbetrieben und Gesellschaften privaten Rechts

2. Öffentlichkeitsarbeit des Oberbürgermeisters

Vorbereitung der Termine, Ansprechstelle für Hilfeersuchen, Anfragen und Beschwerden

3. Arbeit in städtischen Gremien

Beratung und Vorbereitung des Oberbürgermeisters für die Tätigkeit im Magistrat und anderen städtischen Gremien

4. Betreuung der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main

Ab dem Haushalt 2022 sind die finanziellen Zuwendungen aus dem Frankfurter Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main in der PG 30.01 veranschlagt.

Mit dem Frankfurter Vertrag vom 20.12.1990 sowie den Ergänzungsverträgen aus 2005, 2008 und 2013 verpflichtete sich die Stadt Frankfurt a.M., sich an den Ausgaben der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M. für deren religiöse und kulturelle Bedürfnisse sowie deren Verwaltung zu beteiligen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.09.2016, § 531 (M 153/2016), beschlossen, den Frankfurter Vertrag zu den bisherigen Konditionen bis Ende 2021 fortzuschreiben. Der hieraus resultierende 4. Ergänzungsvertrag ist mit Datum vom 03.03.2017 zwischen der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M. – Körperschaft des öffentlichen Rechts – und der Stadt Frankfurt a.M. mit Laufzeit bis Ende 2021 geschlossen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.07.2021, § 388 (M 80/2021), dem 5. Ergänzungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt a.M. und der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M. zugestimmt. Dieser sieht bei einer Laufzeit von 4 Jahren eine Fortsetzung unter gleichbleibenden Konditionen und Dynamisierung vor sowie eine jährliche Erhöhung um 1,0 Mio. € ab 2022 für gestiegene Aufwendungen von Sicherheitsleistungen und -diensten mit 4 % Indexierung ab 2023.

Auf diesen vertraglichen Grundlagen werden die finanziellen Zuwendungen nach derzeitigem Stand prognostiziert auf:

6.085 T€ (Betrag für 2023),

6.232 T€ (Betrag für 2024),

6.348 T€ (Betrag für 2025),

6.469 T€ (Betrag für 2026).

Mit Organisationsverfügung vom 23.01.2023 wurde die Zuständigkeit für Kirchliche Angelegenheiten und den Frankfurter Vertrag vom Dezernat I - Oberbürgermeister:in - zu Dezernat II - Bürgermeister:in, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt - verlagert. Es ist beabsichtigt, die daraus resultierenden Budget-Umplanungen zum Endausdruck 2023 vorzunehmen.

5. Fluglärmschutz

Vertretung des Oberbürgermeisters zum Thema Fluglärmschutz. Inhaltlich soll die Stabsstelle im Rahmen der übertragenen Zuständigkeiten für Frankfurt einen besseren Fluglärmschutz erreichen und den Bürgern als zentrale Anlaufstelle dienen.

6. Verfügungsmittel

Mittel, die dem Oberbürgermeister für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen, Finanzierung z.B. von Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Ehrenpreisen und Beihilfen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Hauptamt.

Produktgruppe:	30.01 Leitung der Stadtverwaltung
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Frankfurter Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M.	4.817.044	5.917.000	5.989.000	0	0	0	0	5.989.000	0	0	I		N
Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M. gem. E 126/2022	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. - "Treffpunkt" Zentrum für Überlebende der Shoah und ihre Familien in Frankfurt a.M.	40.000	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	I		N
Summe	4.857.044	5.992.000	6.029.000	0	0	0	0	6.029.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Die Leistungen aus dem Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M. vom 20.12.1990 und den Ergänzungsverträgen sowie der Zuschuss an die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. - "Treffpunkt" Zentrum für Überlebende der Shoah und ihre Familien in Frankfurt a.M. - wurden bis 2021 in der Produktgruppe 98.04 Kirchliche Angelegenheiten abgebildet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung**Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Beteiligte Dezernate: I

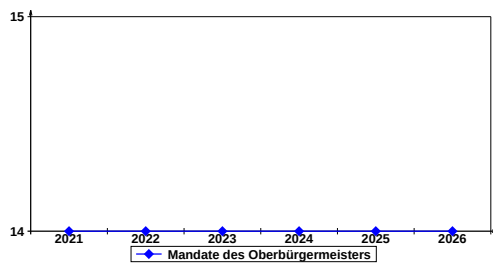
Maßgebliches Produkt: Mandate des Oberbürgermeisters

Auftragsgrundlage: § 121 ff HGO

Zielgruppe: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Frankfurt am Main
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
Städtische Unternehmen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Mandate des Oberbürgermeisters	14	14	14	14	14	14

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	153,58	21	21	21	21	21
10		Summe der ordentlichen Erträge	153,58	21	21	21	21	21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.113.508,30	356	1.214	1.244	1.248	1.258
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.286,77	279	140	140	140	110
14	66	Abschreibungen	35.513,99	121	65	435	1.134	1.141
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	5.957	6.029	6.140	6.256	6.256
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.321.511,06	6.713	7.448	7.959	8.778	8.765
20		Verwaltungsergebnis	-1.321.357,48	-6.692	-7.427	-7.938	-8.757	-8.744
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	153,58	21	21	21	21	21
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.321.511,06	6.713	7.448	7.959	8.778	8.765
26		Ordentliches Ergebnis	-1.321.357,48	-6.692	-7.427	-7.938	-8.757	-8.744
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.321.357,48	-6.692	-7.427	-7.938	-8.757	-8.744
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.037.180,20	178	984	984	984	984
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-284.177,28	-6.514	-6.443	-6.954	-7.773	-7.760
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-284.177,28	-6.514	-6.443	-6.954	-7.773	-7.760

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung						
Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	21	21	21	21	21
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	356	1.214	1.244	1.248	1.258
	dav. pauschale Konsolidierung Dez. I	-914	0	0	0	0
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279	140	140	140	110
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	4	3	3	3	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Gutachten	40	10	10	10	5
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-57	0	0	0	0
	dav. Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters gem. § 13 GemHVO-Doppik	10	10	10	10	10
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	5.957	6.029	6.140	6.256	6.256
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Zuschuss an die Jüdische Gemeinde "Frankfurt Vertrag"	5.882	5.989	6.100	6.216	6.216
	dav. Zuschuss Treffpunkt - Zentrum für Überlebende der Shoah	40	40	40	40	40
	dav. E 126/ 2022 Sichtbarkeit von jüdischem Leben in Frankfurt auch online fördern	35	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die in Position 13 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO- Doppik des Oberbürgermeisters in Höhe von 10 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.				

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung**Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	4.317.616,54	3.188	532	84	64	57
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.317.616,54	3.188	532	84	64	57
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-4.317.616,54	-3.188	-532	-84	-64	-57
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-4.317.616,54	-3.188	-532	-84	-64	-57
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	4.317.616,54	3.188	532	84	64	57

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001788 Bolongaropalast, Sanierung und Neukonzeption												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§819	15.12.2016							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0467 / 109									
Ausgaben			53.108	20.826	4.335	24.386	3.111	450	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007711 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 18-												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			64	0	0	16	10	11	11	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.007747 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 18-												
Kategorie/Priorität	2/20	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			67	0	0	20	10	10	11	9	7	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010633 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) Dezernatsbudget - Dez. I												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			163	0	5	79	17	18	18	14	12	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien
Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010634 Bewegliches Vermögen Dezernatsbudget - Dez. I											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		458	0	11	256	40	43	44	33	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		53.859	20.826	4.351	24.757	3.188	532	84	64	57	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		53.859	20.826	4.351	24.757	3.188	532	84	64	57	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Erläuternde Hinweise

Das Büro der Stadtverordnetenversammlung betreut 93 Stadtverordnete, 284 Ortsbeiratsmitglieder, das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung, 12 ständige Ausschüsse, 16 Ortsbeiräte, 10 Fraktionsgeschäftsstellen der Versammlung, 2 fraktionslose Stadtverordnete und die Fraktionen der Ortsbeiräte. Die Produktgruppe umfasst neben der Finanzierung der Personal- und Sachkosten für das Büro der Stadtverordnetenversammlung im Wesentlichen die Gewährung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte (Erläuterung siehe Band I) sowie die Zahlbarmachung der Zuwendungen für die 10 Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (Übersicht gemäß § 36a Absatz 4 HGO - siehe Band I).

Die Prüfung der bestimmungsmäßigen und wirtschaftlichen Verwendung von Fraktionsmitteln obliegt dem Revisionsamt. Es hat dabei ausschließlich die jeweils vom Hessischen Rechnungshof in Bezug auf die Verwendung von Fraktionsmitteln im Hessischen Landtag vorgeschlagenen Verwendungsmaßstäbe entsprechend analog anzuwenden.

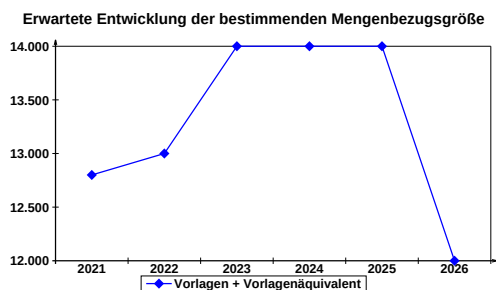
Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung.

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**Beteiligte Dezernate: **STVV**Maßgebliches Produkt: **Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte**

Auftragsgrundlage: **HGO, Geschäftsordnungen Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte, Hauptsatzung, KWG, GemHVO, Beschlusslage Haushaltsplan, Entschädigungssatzung, Ehrungsordnung, Satzungen Heinrich Kraft-Stiftung und Förderverein, Einzelbeauftragung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Vergaberichtlinien, Satzung Ehrenbeamte**

Zielgruppe: **Aktive und ausgeschiedene Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte, Magistrat, sonstige ehrenamtlich Tätige, Fraktionen und deren Geschäftsstellen; Städtälteste; Ortsälteste; Presse und Medien; Partnerstädte sowie andere Parlamente und Kommunen; interessierte Personen, Organisationen, Verbände und Vereine; Frankfurter Heim- und Pflegekinder**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Vorlagen + Vorlagenäquivalent	12.800	13.000	14.000	14.000	14.000	12.000

**Begründung der Prognose:**

Die Mengenbezugsgröße setzt sich zusammen aus der tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Vorlagenanzahl und dem Vorlagenäquivalent "Anzahl der Fraktionen und fraktionslosen Mandatsträger" (40prozentiger Aufschlag für die Betreuung).

Erfahrungswerte zeigen, dass in Jahren mit einem Wahlperiodenwechsel eine geringere Anzahl von Vorlagen in den parlamentarischen Geschäftsgang gelangt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.077,20	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.515,56	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.003,40	13	13	13	13	13
10		Summe der ordentlichen Erträge	68.596,16	13	13	13	13	13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.408.989,40	2.441	2.650	2.690	2.730	2.771
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	343.118,79	467	665	701	701	701
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.865.098,10	6.760	7.298	6.790	6.790	6.790
14	66	Abschreibungen	88.719,66	60	63	63	49	46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.705.917,95	9.729	10.677	10.245	10.271	10.309
20		Verwaltungsergebnis	-9.637.321,79	-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	68.596,16	13	13	13	13	13
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.705.917,95	9.729	10.677	10.245	10.271	10.309
26		Ordentliches Ergebnis	-9.637.321,79	-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.637.321,79	-9.716	-10.664	-10.232	-10.258	-10.296
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.183.238,84	9.453	9.705	9.705	9.705	9.705
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.454.082,95	-263	-959	-527	-553	-591
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.454.082,95	-263	-959	-527	-553	-591

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte						
Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	13	13	13	13	13
	dav. Mieterträge	10	10	10	10	10
	dav. Erstattung Beihilfe Wahlleistungen	2	2	2	2	2
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.760	7.298	6.790	6.790	6.790
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	2	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	46	46	46	46
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO der Stadtverordnetenvorsteherin in Höhe von 7 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.				
		Die in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltenen Ansätze für Fraktionsmittel gem. § 36a (4) HGO sind nicht deckungsfähig (§ 20 (4) GemHVO); die Ansätze sind übertragbar.				
		Das Konto 67810000 (Aufwand für ehrenamtlich Tätige) ist im Bereich der Stadtverordnetenversammlung nicht budgetiert.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	35.078,28	40	40	40 0	33 0	30 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.078,28	40	40	40	33	30
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-35.078,28	-40	-40	-40	-33	-30
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-35.078,28	-40	-40	-40	-33	-30
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	35.078,28	40	40	40	33	30

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002209 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 01-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		100	0	23	7	15	15	15	13	12	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002214 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 01-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		163	0	14	36	25	25	25	20	18	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		263	0	37	43	40	40	40	33	30	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		263	0	37	43	40	40	40	33	30	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe enthält die nachfolgend aufgeführten Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing. Des Weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing in den Produktgruppen 30.01, 30.04, 35.01 und 35.03.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Magistratsangelegenheiten

Die Geschäftsstelle des Magistrats bereitet die Beratungsgegenstände vor und erledigt die Magistratskorrespondenz sowie die Archivierung.

2. Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

Hier erfolgt die Betreuung dieses Personenkreises sowie vorbereitende Arbeiten zur Durchführung von Wahlen zur Bestellung von ehrenamtlich Tätigen.

Als dominantes Produkt wurde das Produkt "Magistratsangelegenheiten" bestimmt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Hauptamt und Stadtmarketing.

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats**Produktbereich:** 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Beteiligte Dezernate: I

Maßgebliches Produkt: Als dominantes Produkt dieser Produktgruppe wird das Produkt "Magistratsangelegenheiten" dargestellt, da dem Büro des Magistrats als zentrale Geschäftsstelle eine übergeordnete Funktion zukommt. Das Büro des Magistrats fungiert als Schnittstelle zwischen Parlament, Magistrat und Verwaltung.

Auftragsgrundlage:

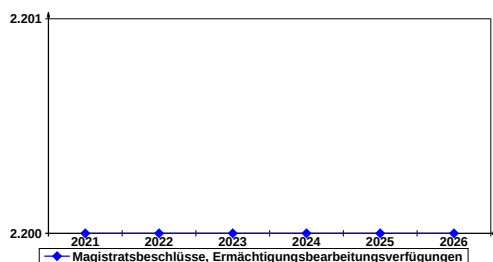
- Produkt "Magistratsangelegenheiten"**
Hessische Gemeindeordnung, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte, der Kommunalen Ausländervertretung, des Magistrats, "Besondere Bestimmungen", OB-Verfügungen
- Produkt: "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"**
Hessische Gemeindeordnung, Stadtrecht, Hessisches Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz

Zielgruppe:

- Produkt "Magistratsangelegenheiten"**
Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, Kommunale Ausländervertretung, Magistrat, Dezernate, Ämter, Bürger und andere Behörden
- Produkt "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"**
Stadtbezirksvorsteher, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitglieder, Beisitzer/-innen in Widerspruchsausschüssen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Magistratsbeschlüsse, Ermächtigungsbearbeitungsverfügungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Magistratsvorträge	400	400	400	400	400	400
Magistratsberichte	750	750	750	750	750	750
Magistratsstellungnahmen an Ortsbeiräte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Fraktionsanträge, Fraktionsanfragen, Etat-Anträge der Fraktionen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Etat-Anregungen der Ortsbeiräte, KAV-Anregungen, OBR-Anregungen, StVV + OBR-Anfragen, OBR-Initiativ-Beschlüsse	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Magistratsangelegenheiten insgesamt	8.350	8.350	8.350	8.350	8.350	8.350

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Eine genaue Einschätzung kann nicht abgegeben werden, da die Anzahl der Geschäftsvorfälle abhängig von parlamentarischen Initiativen sowie Verwaltungsinitiativen ist.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.219,70	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	266.806,01	51	51	51	51	51
10		Summe der ordentlichen Erträge	268.325,71	52	52	52	52	52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.837.231,96	2.475	2.341	2.397	2.397	2.436
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	493.868,64	471	749	796	780	780
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.462,18	639	650	650	650	614
14	66	Abschreibungen	6.068,00	6	6	9	8	8
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.332.630,78	3.591	3.746	3.852	3.835	3.838
20		Verwaltungsergebnis	-4.064.305,07	-3.539	-3.694	-3.800	-3.783	-3.786
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	268.325,71	52	52	52	52	52
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.332.630,78	3.591	3.746	3.852	3.835	3.838
26		Ordentliches Ergebnis	-4.064.305,07	-3.539	-3.694	-3.800	-3.783	-3.786
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.064.305,07	-3.539	-3.694	-3.800	-3.783	-3.786
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.392.324,77	3.177	2.836	2.836	2.836	2.836
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.671.980,30	-362	-858	-964	-947	-950
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.671.980,30	-362	-858	-964	-947	-950

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats					
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	51	51	51	51	51
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639	650	650	650	614
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7	7	7	7	7
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-3	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien
Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		61	0	0	61	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		61	0	0	61	0	0	0	0	0	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		61	0	0	61	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing zugeordnet. Des Weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing in den Produktgruppen 30.01, 30.03, 35.01 und 35.03.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Kontakte zu den westlichen Stadtteilen

Pflege der Beziehungen zwischen der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft der betreuten Stadtteile, Verwaltung der Bezirksstiftung sowie Verwaltungsstelle Höchst.

2. Bergen-Enkheim

Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim sowie Betreuung des Ortsbeirats 16 Bergen-Enkheim.

3. Kontakte in der Region

Aufbau und Pflege von Kontakten in der Region RheinMain, Erarbeitung von Konzepten regionaler Zusammenarbeit und deren Umsetzung.

4. Förderung von Institutionen und freien Projekten

Vergabe und Prüfung von Zuwendungen und Zuschüssen an verschiedenste Institutionen und freie Projekte, satzungsgemäße Beitragsleistungen für die Mitgliedschaft in Vereinen, Gesellschaften und dgl.

5. Zivilschutz

Vorbereitung und Überwachung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen für den Bereich der Stadtverwaltung - Personen und Objekte -; Verantwortlich für Stabsbereiche 1 (Innere Sicherheit) und 5 (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

6. Nachrichten der Stadtverwaltung (NaSt)

Innerstädtisches Informationsblatt, Erscheinungsweise nach Bedarf (ca. 13x im Jahr) mit einer Auflage von ca. 740 Exemplaren.

7. Internationale Angelegenheiten

Koordination internationaler und europäischer Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main sowie der städtischen Gesellschaften und stadtnahen Einrichtungen. Betreuung des Hessischen Consular Corps Frankfurt am Main.

8. Eigene Veranstaltungen

Organisation, Entwicklung, Planung/Koordination und Durchführung der Repräsentationsangelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main:

- Übernahme von Empfängen und Veranstaltungen
- Planung, Organisation und Durchführung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Ehrung von Arbeits-, Alters-, Dienst-, und Ehejubilaren sowie Bearbeitung von Ehepatenschaften
- Bearbeitungen von Glückwunsch- und Kondolenzangelegenheiten, Ehrengräber
- Entwicklung neuer Repräsentationsformate

9. Fremdveranstaltungen

10. Sonderveranstaltungen

11. Vermietung von Repräsentationsräumen

12. Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger

Betreuung der Second Generation (Kinder und Enkelkinder der jüdischen sowie politischen oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürger).

13. Ehrungen

Der Walter-Kolb-Gedächtnispreis wird jährlich verliehen. Die Höhe des Preisgeldes wird von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität festgelegt und beträgt derzeit 3.000 €.

Der Ignatz-Bubis-Preis mit einem Preisgeld von 50.000 € wird alle drei Jahre verliehen. Erstmals fand die Verleihung 2001 statt.

Die mit 10.000 € dotierte Walter Möller-Plakette wird alle zwei Jahre an Gruppen, Gemeinschaften und Bürgerinitiativen verliehen, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl in Frankfurt am Main verdient gemacht haben.

Der Literaturpreis "Stadtschreiber von Bergen" wird jährlich durch die Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim (Ortsbeirat 16) verliehen und ist dotiert mit einem Preisgeld von 20.000 €.

Produktgruppe: 30.04 Stadtmarketing

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Neu wird ab 2023 der Europäische Paulskirchenpreis für Demokratie gem. M 209/ 2022 (§ 2629 vom 15.12.2022) dotiert mit jährlich 50 T€ für herausragendes Wirken für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat vergeben.

14. Bürgerengagement

Dienstleistungen im Bereich „Ehrenamt und Stiftungen“, Koordinierung von Maßnahmen zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements

- Vergabe der Ehrenamts-Card
- Veranstaltungen (z. B. Ehrenamtsmesse, Internationaler Tag des Bürgerengagements, Würdigung der Frankfurter Stiftungen)
- Internetpräsentation, Netzwerkarbeit sowie Beratung von Bürgern, Vereinen, Ehrenamtsorganisationen und Unternehmen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Hauptamt und Stadtmarketing.

Produktgruppe:	30.04 Stadtmarketing
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
- Pauschale Zuschussreduzierung (E 262)	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Bergen-Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag	145.630	256.000	256.000	0	0	0	0	256.000	0	0	IP		N
Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Frankfurter Vereinsringe	108.000	136.000	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	1.400	800	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Institut Francais	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Kalbach nach dem Grenzänderungsvertrag	880	3.700	3.700	0	0	0	0	3.700	0	0	IP		N
Kolpinghaus e.V.	10.230	10.230	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0	I		N
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH (Personalkosten)	0	0	42.000	0	0	0	0	42.000	0	0	I		N
Pan y Arte - Bücherbus Nicaragua (ehem. Entwicklungsprojekte)	2.500	2.500	2.500	0	0	0	0	2.500	0	0	P		N
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
sonst. kirchliche Projektförderung	0	0	2.000	0	0	0	0	2.000	0	0	P		N
sonst. Projektförderung	63.717	53.000	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Städtepartnerschaften und -freundschaften	56.038	118.500	37.500	0	0	0	0	37.500	0	0	P		N
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	15.400	7.600	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Tierschutzverein Frankfurt a.M. und Umgebung e.V.	73.862	85.000	72.300	0	0	0	0	72.300	0	0	I		N

Produktgruppe:	30.04 Stadtmarketing
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Verein ehemaliger Frankfurter in Israel	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Summe	463.657	669.830	426.000	0	0	0	0	426.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Bergen-Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag

Die Zuwendungen an Bergen-Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag in Höhe von 256 T€ sind seit dem Haushaltsjahr 2017 in der Produktgruppe 30.04 (Stadtmarketing) im Teilergebnishaushalt unter Position 15 ausgewiesen.

Frankfurter Vereinsringe

Zuschuss für die 34 Frankfurter Vereinsringe für Verwaltungskosten. Die Höhe der Eigenmittel ist sehr unterschiedlich und richtet sich nach der Größe, Aufgabenstellung und den Aktivitäten des jeweiligen Vereinsrings - es handelt sich um einen politisch gewollten Verwaltungskostenzuschuss. Die Vereinsringe wurden Ende der 60er Jahre auf Anregung der Stadtverordnetenversammlung gegründet. 1982 wurde erstmals (auf Betreiben des seinerzeitigen OB's) ein Zuschuss für die Vereinsringe im Etat eingestellt. .

Kalbach nach dem Grenzänderungsvertrag

Die geringfügigen Zahlungen an Kalbacher Vereine resultieren aus dem Grenzänderungsvertrag mit der Gemeinde Kalbach.

Städtepartnerschaften und -freundschaften

Die Zuschüsse für die einzelnen Schüler- und Vereinsaustausche ersetzen maximal bis zu 1/3 der Kosten des Projekts. Der restliche Betrag muss durch einen Eigenanteil der Eltern/Teilnehmer gedeckt werden. Die Höhe dieses Betrags orientiert sich an den tatsächlichen Kosten des Projekts und kann nicht pauschal bestimmt werden.

Kolpinghaus e.V.

Die Zuständigkeit für finanzielle Zuwendungen - bezüglich sonstiger Projektförderung an das Kolpinghaus e.V.- obliegt ab dem 08.09.2021 dem Dezernat I.

Allgemein

Der Zuschuss für den Tierschutzverein Frankfurt a.M. erfolgt in Form der Übernahme des Erbbauzinses (vertragliche Verpflichtung). Die Zahlung erfolgt direkt an das Amt für Bau und Immobilien.

Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel

Die Zuständigkeit für das Büro der Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel obliegt seit dem 08.09.2021 dem Dezernat V. Die Höhe des Zuschusses belief sich zuletzt auf 150 T€.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 30.04 Stadtmarketing**Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Beteiligte Dezernate: I

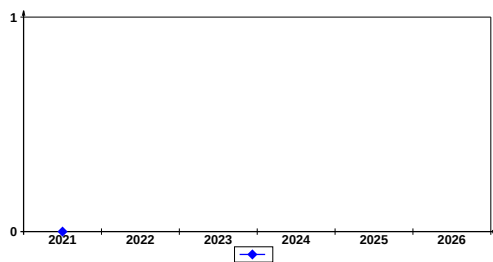
Maßgebliches Produkt: Internationale Angelegenheiten

Auftragsgrundlage: Aufgabengliederungsplan, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Partnerschaftsverträge

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger
Öffentliche und private Institutionen (Ämter, Gesellschaften, Bildungsinstitute, Vereine u. a.)
General- und Honorarkonsulate
Internationale und supranationale Institutionen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Betreuung von Fachkontakten/ Delegationen aus/ in Partnerstädten	70	70	70	70	70	70
Betreuung von internationalen Delegationen/ Fachkontakten	50	50	50	50	50	50
Schüleraustausche	25	25	25	25	25	25
Konsulatsangelegenheiten	100	100	100	100	100	100
Bürgerreisen	2	2	2	2	2	2

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Die internationale Bedeutung der Stadt Frankfurt am Main wächst stetig aufgrund des anhaltenden Trends im Bereich der internationalen Kontakte und Ansiedlung.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183,00	4	4	4	4	4
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	123.065,07	357	357	357	357	357
10		Summe der ordentlichen Erträge	123.248,07	361	361	361	361	361
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.583.518,51	6.411	6.091	6.166	6.372	6.470
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	443.857,28	761	1.293	1.358	1.379	1.379
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.530.863,53	1.491	1.460	1.422	1.482	1.416
14	66	Abschreibungen	130.299,76	174	156	166	167	180
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	453.631,98	515	426	427	428	429
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.142.406,06	9.352	9.426	9.539	9.828	9.874
20		Verwaltungsergebnis	-8.019.157,99	-8.991	-9.065	-9.178	-9.467	-9.513
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	123.248,07	361	361	361	361	361
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.142.406,06	9.352	9.426	9.539	9.828	9.874
26		Ordentliches Ergebnis	-8.019.157,99	-8.991	-9.065	-9.178	-9.467	-9.513
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.019.157,99	-8.991	-9.065	-9.178	-9.467	-9.513
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	909.674,79	1.633	1.141	1.141	1.141	1.141
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.109.483,20	-7.358	-7.924	-8.037	-8.326	-8.372
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-7.109.483,20	-7.358	-7.924	-8.037	-8.326	-8.372

Produktgruppe:	30.04 Stadtmarketing				
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	4	4	4	4
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	357	357	357	357	357
	dav. Mieterträge	159	159	159	159	159
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	4	4	4	4	4

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.491	1.460	1.422	1.482	1.416
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	5	5	5	5	5
	dav. Energie	5	0	15	68	68
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	72	80	80	80	80
	dav. Bauunterhaltung Bolongaropalast	22	0	26	106	106
	dav. Konsolidierung für Ausrichtung der Feierlichkeiten "175 Jahre Nationalversammlung"	-500	0	0	0	0
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-468	0	0	0	0
	davon Wartung und Instandhaltung Trinkwassernotbrunnen	18	18	18	18	18
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	515	426	427	428	429
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	247	116	116	116	116
	dav. Stadtbezirk Bergen-Enkheim	256	256	256	256	256
	dav. Kolpinghaus e.V.	10	10	10	10	10
	dav. sonstige kirchliche Projektförderung	2	2	2	2	2
	dav. Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim Personalkosten	0	42	43	44	45

Budgetierungsregeln: Im Bereich des Zivilschutzes können bei Sondereinsätzen Aufwendungen in erforderlicher Höhe geleistet werden.

Für die Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der Trinkwassernotbrunnen sind 18 T€ in der Gruppierung für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten, diese Mittel sind zweckgebunden und nicht übertragbar, Mehrausgaben dürfen in erforderlicher Höhe geleistet werden.

In der Gruppierung 71 sind gemäß dem Grenzänderungsvertrag vom 07.08.1974 Mittel in Höhe von 256 T€ für den Ortsbeirat Bergen Enkheim veranschlagt. Dieser Ansatz ist auch innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Aufwendungen. Eine Mittelumschichtung zugunsten anderer Kontengruppen sowie investiver Ausgaben ist nach Abstimmung mit der Stadtkämmerei im Rahmen der Festlegungen des Grenzänderungsvertrages zulässig. Nicht verbrauchte Ansätze sind auf Antrag übertragbar.

Die negative Konsolidierung zur Kompensation der Mittel für die Ausrichtung der Feierlichkeiten „175 Jahre Nationalversammlung“ wird vom Magistrat gesamtstädtisch erbracht.

Mit dem E 147 aus 2023 werden für die "Automatisierte Übersetzung von Frankfurt.de" einmalig 50.000,- € in 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 60,61,67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.

Mit dem E 148 aus 2023 werden "Zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit für die Frankfurter Buchmesse" einmalig 50.000,- € in 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 60,61,67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.

Mit dem E 149 aus 2023 werden zur Organisation eines "Tags der Trinkhallen" einmalig 30.000,- € in 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 60,61, 67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	73.493,47	168	180	183 0	141 0	126 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.493,47	168	180	183	141	126
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-73.493,47	-168	-180	-183	-141	-126
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-73.493,47	-168	-180	-183	-141	-126
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	73.493,47	168	180	183	141	126

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien**Produktgruppe: 30.04 Stadtmarketing**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007752 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 09-											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		543	0	44	116	81	87	88	67	60	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.007753 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 09-											
Kategorie/Priorität	2/98	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		616	0	20	182	87	93	95	74	66	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		1.159	0	64	298	168	180	183	141	126	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		1.159	0	64	298	168	180	183	141	126	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

- 1.31.01.01 Controlling-Dienste
- 1.31.01.02 Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung
- 1.31.01.03 Ext. Rechnungswesen/SAP-Kompetenzzentrum
- 1.31.01.04 Ideenplattform

1.31.02 Finanzdienstleistungen

- 1.31.02.01 Vergabewesen
- 1.31.02.02 Schuldenmanagement und Bürgschaften
- 1.31.02.03 Zentrale Steuerberatung
- 1.31.02.04 Sondervermögen, Treuhandvermögen
- 1.31.02.05 Versicherungsmanagement
- 1.31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienstleistungen
- 1.31.02.07 Steuern (GB5943)

1.31.03 Finanzverwaltung

- 1.31.03.01 Kassenmanagement

1.31.04 Dienstleistungen des Amtes 21

- 1.31.04.01 Zwangsvollstreckung
- 1.31.04.02 Kontoführung für Dritte
- 1.31.04.03 Mahngebühren und Säumniszuschläge

1.31.05 Steuern und sonstige Abgaben

- 1.31.05.01 Grundabgaben
- 1.31.05.02 Gewerbesteuer
- 1.31.05.03 Sonstige Steuern
- 1.31.05.05 Grundabgaben - Gebühren

1.31.06 Beteiligungsmanagement

- 1.31.06.11 Gesellschafterfunktion städt. Beteiligun
- 1.31.06.12 Betreuung städt. Aufsichtsratsmitglieder
- 1.31.06.13 Betreuung der Eigenbetriebe
- 1.31.06.14 Beteiligungsbericht
- 1.31.06.15 Betreuung öffentlich-milder Stiftungen

1.31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

- 1.31.08.01 Liegenschaftsbestand, Dokumentation
- 1.31.08.02 Grundstücksverkehr
- 1.31.08.03 Verwaltung der Stiftung Almosenkasten

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.1 beinhaltet die Produkte: "Controlling-Dienste", "Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung", "Externes Rechnungswesen / SAP-Kompetenzzentrum" sowie "Ideenplattform".

Die Produkte lassen sich zusammenfassend durch folgende Aufgabenstellungen skizzieren:

"Controlling-Dienste"

- konzeptionelle Weiterentwicklung der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens,
- Aufstellung, Ausführung und Pflege des gesamtstädtischen doppelischen Produkthaushaltes mit den zugehörigen Haushaltsunterlagen, einschließlich der Begleitung des parlamentarischen Verfahrens und der entsprechenden Betreuung der Fachbereiche,
- Bereitstellung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Beratung bezüglich der DV-gestützten Verfahren zur Aufstellung der Haushaltspläne und der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Unterstützung der Fachbereiche beim Aufbau von (dezentralen) Controllinginstrumenten sowie
- Weiterentwicklung von Konzepten für ein strategisches (stadtverwaltungsweites und mittelfristig orientiertes) Controlling,
- Erstellung der doppelischen Jahresrechnung (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung) für die Kämmereiverwaltung und Sonderhaushalte.

"Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung"

- Grundlagenarbeit im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR),
- Angelegenheiten des Gemeindefinanzsystems,
- Kommunalen Finanzausgleich (KFA) und Stadt-Umland-Problematik,
- Zuwendungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Universitäts-Übernahmevertrages und von anderen finanziellen Lasten aus Verträgen und Urkunden,
- ÖPP - Grundsatzangelegenheiten.

"Externes Rechnungswesen und Fachliches SAP-Kompetenzzentrum"

- Aufstellung des bilanziellen Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der Stadt Frankfurt am Main,
- Grundsatzangelegenheiten der Finanzbuchhaltung,
- Beraten und Schulen der Ämter im Rahmen des doppelischen Rechnungswesens,
- Fachliche Pflege und Weiterentwicklung des SAP-Verfahrens,
- Beraten und Schulen der Ämter und des zentralen Finanzbereichs in der Anwendung des SAP-Verfahrens,
- Aufstellung und Pflege des Vermögens der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.

"Ideenplattform "

Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts mit der Möglichkeit, ganzjährig Ideen, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen, einzubringen und Unterstützer für die Vorschläge zu suchen. Bei ausreichender Unterstützung wird sich der Magistrat mit den Vorschlägen befassen und halbjährlich die Stadtverordnetenversammlung informieren.

Die Stadtkämmerei ist für die Umsetzung des Projektes § 2b UStG – Umsetzung der erweiterten Umsatzsteuerpflicht in der Stadt Frankfurt am Main, Eigenbetrieben und Sondervermögen zuständig. Zur Finanzierung der externen Projektbegleitung im Zusammenhang mit der Umsetzung des stadtweiten Projektes § 2b UStG – Umsetzung der erweiterten Umsatzsteuerpflicht in der Stadt Frankfurt am Main, Eigenbetrieben und Sondervermögen werden Mittel aus zentralen Veranschlagungen für Gutachten und Rechtsberatung der PG 98.05 in Anspruch genommen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe:	31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling
Produktbereich:	31 Finanzen

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Zuschuss Israeltag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: 31 Finanzen

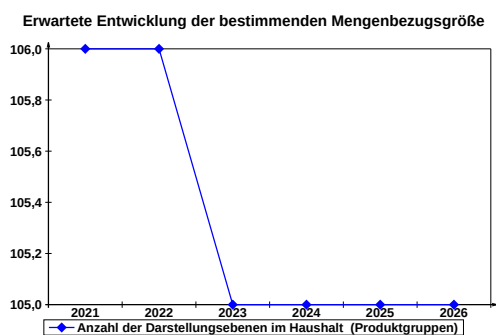
Beteiligte Dezernate: VI

Maßgebliches Produkt: Controlling-Dienste

Auftragsgrundlage: HGO, GemHVO, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Richtlinien, Erlasse, Verwaltungsvorschriften Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften sowie entsprechende Gesetze etc. zum Gemeindefinanzrecht, sonstige Rechtsgrundlagen.

Zielgruppe: Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, Ämter/Betriebe, Beschäftigte, städtische und stadtnahe Einrichtungen, städt. Gesellschaften und Körperschaften sowie sonstige Dritte, Aufsichtsbehörde, Medien und Öffentlichkeit.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Darstellungsebenen im Haushalt (Produktgruppen)	106	106	105	105	105	105
Betreuungsbereiche (Ämter, Betriebe und Gremien)	61	61	61	61	61	61



Begründung der Prognose:

Die Produktgruppen der Sonderhaushalte (2) sowie die Technischen Produktgruppen Zentrale Finanzwirtschaft (8) verursachen gegenüber den übrigen Produktgruppen einen geringeren Aufwand in der Produktgruppe 31.01. Dieser Unterschied ist jedoch nur überschlägig quantifizierbar. Der Minderaufwand an dieser Stelle gleicht sich jedoch durch überdurchschnittlich aufwändige Produktgruppen an anderer Stelle in etwa aus. Daher werden an dieser Stelle sämtliche Produktgruppen (103) unabhängig von unterschiedlichen Aufwandsniveaus (gleichrangig) aufgeführt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.693,91	144	144	144	144	144
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.962,64	4	4	4	4	4
10		Summe der ordentlichen Erträge	96.656,55	148	148	148	148	148
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.240.469,40	4.926	5.025	5.138	5.221	5.297
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	539.802,95	906	1.045	1.101	1.101	1.101
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.370,21	1.092	1.027	995	994	994
14	66	Abschreibungen	233.177,47	336	215	318	313	310
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.875.719,03	7.260	7.312	7.552	7.629	7.702
20		Verwaltungsergebnis	-5.779.062,48	-7.112	-7.164	-7.404	-7.481	-7.554
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	96.656,55	148	148	148	148	148
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.875.719,03	7.260	7.312	7.552	7.629	7.702
26		Ordentliches Ergebnis	-5.779.062,48	-7.112	-7.164	-7.404	-7.481	-7.554
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.779.062,48	-7.112	-7.164	-7.404	-7.481	-7.554
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.982.808,01	6.976	5.270	5.270	5.270	5.270
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	203.745,53	-136	-1.894	-2.134	-2.211	-2.284
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	203.745,53	-136	-1.894	-2.134	-2.211	-2.284

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 31 Finanzen		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	144	144	144	144	144
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	4	4	4	4	4
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	4	4	4	4	4
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092	1.027	995	994	994
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	12	12	12	12	12
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Optimierung und Ausbau SAP	575	575	575	575	575
	dav. Mitgliedsbeitrag Frankfurt-Main Finance	75	75	75	75	75
	dav. Ideenplattform	100	100	68	67	67
	dav. Beratung X-Flow	40	40	40	40	40
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	25.084,81	101	37	79	11	6
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.084,81	101	37	79	11	6
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-25.084,81	-101	-37	-79	-11	-6
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-25.084,81	-101	-37	-79	-11	-6
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	25.084,81	101	37	79	11	6

Produktbereich: 31 Finanzen**Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002145 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 20-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.588	0	10	2.447	72	8	50	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002206 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 20-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		251	0	14	135	29	29	29	10	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		2.839	0	23	2.582	101	37	79	11	6	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		2.839	0	23	2.582	101	37	79	11	6	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die zentralen Finanzdienstleistungen zusammengefasst, die von der Stadtkämmerei übergreifend für den Gesamthaushalt sowie für Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und übrige stadtnahe Einrichtungen erbracht werden:

Schuldenmanagement, Bürgschaften und Sonderfinanzierungsformen
Steuerberatung für Ämter und Einrichtungen; Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
Sondervermögen, Treuhandvermögen
Versicherungsmanagement
Zentrales Einkaufs- und Vergabemanagement.

Maßgebliches Produkt innerhalb dieser Produktgruppe ist das Schuldenmanagement (s. Produktgruppe 98.10) aufgrund seiner steuerungsrelevanten Bedeutung: Die Zinslastquote aus der Ergebnisrechnung betrug im Haushaltsjahr 2021 rd. 0,90 % (2020: 1,04 %, 2019: 1,14 %). Der Anteil der Tilgungsleistungen an den Auszahlungen des Finanzhaushalts betrug in 2021 rd. 19,56 % (2020:17,07%, 2019: 17,85%).

Produktziel ist die wirtschaftliche Gestaltung der Schuldenstruktur durch strategisches und taktisches Schuldenmanagement, unter Beibehaltung hoher Planungssicherheit.

Darüber hinaus umfasst dieses Produkt das Kreditmanagement für die gesamten Kämmererschulden (Stand 01.01.2022: 558 Kredite) sowie der Schulden der Eigenbetriebe (insgesamt 46 Kredite) sowie verschiedener städtischer Gesellschaften (40 Kredite).

Dazu gehören im Wesentlichen:

Neuaufnahmen und Prolongationen

Antragstellung für Mittel aus Sonderprogrammen (z.B. Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau, des Hessischen Investitionsfonds, der Europäischen Investitionsbank der Council of Europe Development Bank)

Termingerechte Zahlbarmachung des Schuldendienstes

Schuldenstatistik und Berichtswesen

Schuldendienst- / Schuldenstandsvorausberechnungen.

Weiterhin ist dem Produkt die Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Frankfurt am Main zugeordnet; dies beinhaltet Beschluss- und Genehmigungsverfahren, die rechtliche und förmliche Gestaltung der Bürgschaften sowie das Berichtswesen.

Zum 01.01.2022 betrug das Bürgschaftsvolumen rd. 602,2 Mio. €.

Das Produkt Vergabe- und Beschaffungswesen einschließlich Zentraleinkauf umfasst die Grundsatzangelegenheiten, zentrale Serviceleistungen sowie Prüfungen, die in Zusammenhang mit Vergabeverfahren unterhalb und oberhalb der EU-Schwellenwerte getätigt werden. Die zentral vorgehaltenen elektronischen Systeme AI-Vergabemanager und AI-Einkaufsplattform werden stadtweit eingesetzt. Die Geschäftsstelle der Magistratsvergabekommission legt dem Gremium vorlagepflichtige Vorgänge und Vergabeverfahren zur Beschlussfassung vor. Dem Zentraleinkauf obliegt die Beschaffung von Allgemeinbedarf soweit nicht andere zentrale Beschaffungsstellen für bestimmte besondere Gegenstände des Allgemeinbedarfs zuständig sind. Das Produkt umfasst zudem einen strategischen Einkauf einschließlich Einkaufscontrolling, einen zentralen Ausschreibungsservice sowie die Kontrollstelle für Tariftreue.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen**Produktbereich: 31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: VI, ZF

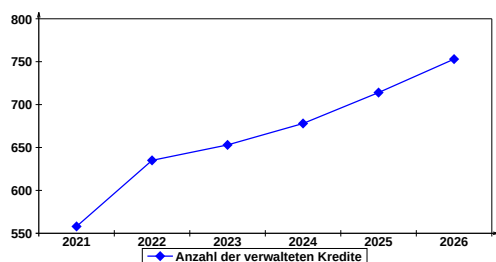
Maßgebliches Produkt: **Schuldenmanagement und Bürgschaften**

Auftragsgrundlage: HGO, GemHVO-Doppik, BGB, AO, EU-Recht
GWB, VgV, VOL/A, VOB/A, HOAI (EU-Unterswellenbereich), HVTG, Vergaberichtlinien der Stadt Frankfurt am Main
Steuergesetze, -durchführungsverordnungen und -richtlinien
Stiftungsrecht
vertragliche Verpflichtungen
Haushalts- und kassenrechtliche Verwaltungsvorschriften
Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und sonstige stadtnahe Einrichtungen
Geldinstitute**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der verwalteten Kredite	558	635	653	678	714	753
Gesamtbetrag aller verwalteten Kredite in T€	2.821.888	4.444.589	4.753.882	5.436.769	6.125.582	6.813.960
Anzahl der verwalteten Bürgschaften	72	64	58	58	50	43
Bürgschaftsvolumen in T €	602.185	571.814	495.813	471.881	448.233	426.374

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Durch die zu erwartende Neuverschuldung ist im Planungszeitraum mit einer sich fortsetzenden Zunahme der Kreditverhältnisse zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	329.390,81	402	402	402	402	402
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	336.637,35	24	24	24	24	24
10		Summe der ordentlichen Erträge	666.028,16	426	426	426	426	426
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.231.714,68	2.608	2.934	2.966	3.005	3.054
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	433.219,79	422	862	907	907	907
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.971,91	909	609	609	609	609
14	66	Abschreibungen	2.231,00	19	20	32	33	34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.761.137,38	3.958	4.425	4.514	4.554	4.604
20		Verwaltungsergebnis	-3.095.109,22	-3.532	-3.999	-4.088	-4.128	-4.178
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	666.028,16	426	426	426	426	426
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.761.137,38	3.958	4.425	4.514	4.554	4.604
26		Ordentliches Ergebnis	-3.095.109,22	-3.532	-3.999	-4.088	-4.128	-4.178
27	59	Außerordentliche Erträge	2.013,83	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-179.182,52	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	181.196,35	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.913.912,87	-3.532	-3.999	-4.088	-4.128	-4.178
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.324.162,27	3.006	2.712	2.712	2.712	2.712
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	410.249,40	-526	-1.287	-1.376	-1.416	-1.466
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	410.249,40	-526	-1.287	-1.376	-1.416	-1.466

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen						
Produktbereich: 31 Finanzen						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	402	402	402	402	402
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	24	24	24	24	24
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	1	1	1	1	1
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	909	609	609	609	609
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	4	4	4	4	4
	dav. Rechtsberatung für Vergabeangelegenheiten	100	100	100	100	100
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:	Die aus den organisatorischen Veränderungen bei Vergabe und Einkauf resultierenden Mindererträge beim Sachkonto 50001 "Entgelte Dritter für Leistung der Stadt" sind zugelassen.					

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	15	15	15 0	14 0	5 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15	15	15	14	5
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	-15	-15	-15	-14	-5
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	-15	-15	-15	-14	-5
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	15	15	15	14	5

Produktbereich: 31 Finanzen**Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002360 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 20 -											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		335	0	0	271	15	15	15	14	5	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		335	0	0	271	15	15	15	14	5	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		335	0	0	271	15	15	15	14	5	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	31.03 Finanzverwaltung
Produktbereich:	31 Finanzen

Erläuternde Hinweise

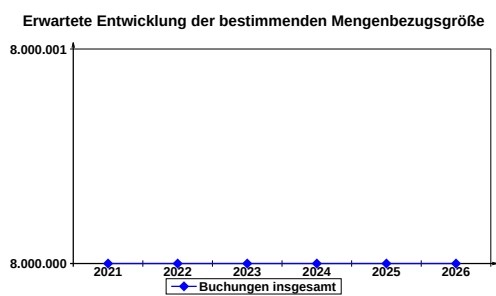
Die Produktgruppe 31.03 besteht ausschließlich aus dem Produkt „Kassenmanagement“.

Darunter fallen u. a. die Abwicklung aller Einzahlungen und Auszahlungen, sowie die Verwaltung der Kassenmittel der Stadtverwaltung Frankfurt am Main, der Eigenbetriebe und der am Buchungsverkehr teilnehmenden städtischen Gesellschaften. Außerdem die Verbuchung aller Einzahlungen, Auszahlungen und Bestellverpflichtungen der Stadtverwaltung Frankfurt, der Eigenbetriebe und sonstiger Anwender, sowie die Hinterlegung und Verwahrung von Sicherheiten und Werten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung**Produktbereich: 31 Finanzen**Beteiligte Dezernate: **VI**Maßgebliches Produkt: **Kassenmanagement**Auftragsgrundlage: **Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Verwahrung von Werten und anderen Gegenständen, Verträge mit sonstigen Anwendern**Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften und sonstige Anwender**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Buchungen insgesamt	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000

**Begründung der Prognose:**

Seit Einführung des SAP-Buchungsverfahrens war über mehrere Jahre ein kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Inzwischen hat sich die Anzahl der Buchungen stabilisiert.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.561,77	93	93	93	93	93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	60	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	214.601,60	44	103	103	103	103
10		Summe der ordentlichen Erträge	342.163,37	197	196	196	196	196
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.693.711,95	6.421	6.400	6.516	6.619	6.722
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	464.295,18	856	838	887	887	887
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.662.818,29	4.134	4.195	4.195	4.195	4.195
14	66	Abschreibungen	617.094,45	664	792	853	861	1.006
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.437.919,87	12.075	12.225	12.451	12.562	12.810
20		Verwaltungsergebnis	-11.095.756,50	-11.878	-12.029	-12.255	-12.366	-12.614
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	342.163,37	197	196	196	196	196
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.437.919,87	12.075	12.225	12.451	12.562	12.810
26		Ordentliches Ergebnis	-11.095.756,50	-11.878	-12.029	-12.255	-12.366	-12.614
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.095.756,50	-11.878	-12.029	-12.255	-12.366	-12.614
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.614.268,51	12.872	12.629	12.629	12.629	12.629
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.518.512,01	994	600	374	263	15
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	1.518.512,01	994	600	374	263	15

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung						
Produktbereich: 31 Finanzen						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	93	93	93	93	93
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	44	103	103	103	103
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	5	4	4	4	4

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.134	4.195	4.195	4.195	4.195
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	113	113	113	113	113
	dav. Energie	26	26	26	26	26
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.358	1.358	1.358	1.358	1.358
	dav. KIV	265	265	265	265	265
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	700.898,55	401	883	573	553	500
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.898,55	401	883	573	553	500
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-700.898,55	-401	-883	-573	-553	-500
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-700.898,55	-401	-883	-573	-553	-500
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	700.898,55	401	883	573	553	500

Produktbereich: 31 Finanzen**Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002120 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 21-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		828	0	43	257	88	200	100	80	60	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002179 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 21-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.064	0	647	35	313	683	473	473	440	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		3.892	0	690	292	401	883	573	553	500	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		3.892	0	690	292	401	883	573	553	500	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	31.04 Dienstleistungen des Amtes 21
Produktbereich:	31 Finanzen

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.04 beinhaltet die weiteren Dienstleistungen des Amtes 21. Dazu zählen die Produkte „Zwangsvollstreckung“, „Kontoführung für Dritte“ und „Mahngebühren und Säumniszuschläge“.

Hierunter fallen Maßnahmen zur zwangsweisen Einziehung eigener und fremder Geldforderungen, sowohl öffentlich-rechtlicher als auch privater Natur. Zudem fallen hierunter sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Personenkontoführung.

Die Produkte innerhalb dieser Gruppe sind sehr heterogen. Die angegebenen Mengenbezugsgrößen beziehen sich daher auf das dominierende Produkt Zwangsvollstreckung.

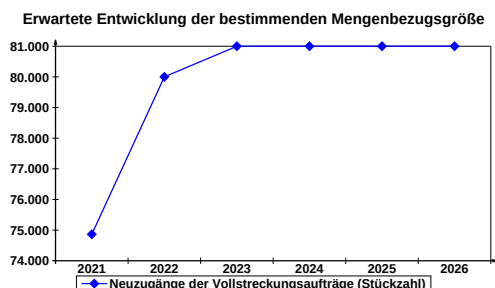
Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**Produktbereich: 31 Finanzen**Beteiligte Dezernate: **VI**Maßgebliches Produkt: **Zwangsvollstreckung**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Insolvenzordnung, BGB, Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Kostenordnung zum HessVwVG**

Zielgruppe: **Natürliche oder juristische Personen, gegen die vollstreckbare Forderungen der Stadt Frankfurt am Main oder Dritter, für die die Stadt Frankfurt am Main gesetzlich zur Vollstreckungshilfe verpflichtet ist, bestehen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Stückzahl)	74.864	80.000	81.000	81.000	81.000	81.000
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Betrag in Mio. €)	48	59	57	57	57	57
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Stückzahl)	53.668	55.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Betrag in Mio. €)	151	155	160	160	160	160
Anzahl der erledigten Vollstreckungsaufträge	81.673	80.000	81.000	81.000	81.000	81.000

**Begründung der Prognose:**

Die Prognose basiert bezüglich der Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge in € auf den Leistungsmengen in der Zeit vom 01.01.2016 bis 31.08.2022. Ansonsten wurden die Werte auf Basis der Zahlen vom 01.01.2022 bis 31.08.2022 ermittelt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.871,48	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.753,00	70	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	607.368,42	950	950	950	950	950
10		Summe der ordentlichen Erträge	721.992,90	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.937.013,32	4.860	5.138	5.214	5.283	5.352
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	485.703,77	476	904	954	954	954
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.371,70	201	101	101	101	101
14	66	Abschreibungen	7.788,65	1	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.606.877,44	5.538	6.144	6.270	6.339	6.408
20		Verwaltungsergebnis	-3.884.884,54	-4.515	-5.121	-5.247	-5.316	-5.385
21	56,57	Finanzerträge	2.813.151,87	1.000	2.600	2.600	2.600	2.600
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	2.813.151,87	1.000	2.600	2.600	2.600	2.600
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.535.144,77	2.023	3.623	3.623	3.623	3.623
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.606.877,44	5.538	6.144	6.270	6.339	6.408
26		Ordentliches Ergebnis	-1.071.732,67	-3.515	-2.521	-2.647	-2.716	-2.785
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.071.732,67	-3.515	-2.521	-2.647	-2.716	-2.785
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-178.212,47	-863	228	228	228	228
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.249.945,14	-4.378	-2.293	-2.419	-2.488	-2.557
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.249.945,14	-4.378	-2.293	-2.419	-2.488	-2.557

Produktgruppe:	31.04 Dienstleistungen des Amtes 21					
Produktbereich:	31 Finanzen					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3	3	3	3
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	950	950	950	950	950
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	5	5	5	5	5

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201	101	101	101	101
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 67 sind 43 T€ für Gerichts- und Anwaltskosten enthalten. Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Produktgruppe:	31.05 Steuern und sonstige Abgaben
Produktbereich:	31 Finanzen

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.05 umfasst die Bereiche „Grundabgaben – Steuern und Gebühren“, „Gewerbsteuer“ und „Sonstige Steuern“.

Hierunter fallen sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, der Abfall- und Straßenreinigungsgebühr, Festsetzung und Erhebung der sonstigen Gemeindesteuern (Hundesteuer, Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte, Steuer auf Vergnügungen besonderer Art und Tourismusbeitrag) sowie die Abwicklung der Getränkesteuer.

In der Produktgruppe 31.05 sind nur die Sach- und Personalkosten der Produkte enthalten. Die Einnahmen aus den aufgeführten Steuern werden direkt der Zentralen Finanzwirtschaft (PG 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen) zugeführt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich: 31 Finanzen

Beteiligte Dezernate: VI

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage: Art. 106 Grundgesetz, Gewerbesteuergesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuer-Richtlinien, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Haushaltssatzung, Kostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Gebühren- und Beitragssatzungen, Kommunalabgabengesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Satzungen und besondere Rechtsvorschriften

Zielgruppe: Alle Gewerbebetriebe, die im Frankfurter Stadtgebiet eine Betriebsstätte unterhalten und nicht gem. § 3 GewStG von der Gewerbesteuer befreit sind.

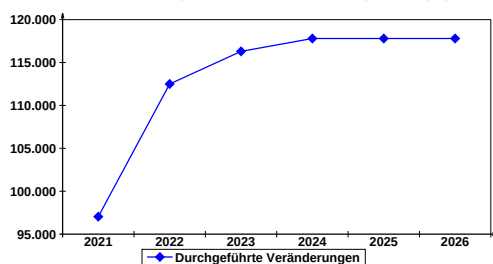
Eigentümer von Grundstücken im Stadtgebiet Frankfurt am Main.

Alle Hundehalter mit Wohnsitz in Frankfurt am Main.

Unternehmer, die Spielapparate in Frankfurt am Main unterhalten sowie alle Betriebe in Frankfurt am Main mit pornographischen Darstellungen.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Durchgeführte Veränderungen	97.040	112.500	116.300	117.800	117.800	117.800
Veranlagungsfälle	298.419	311.000	314.600	315.100	315.100	315.100
Mahnungen	41.017	43.800	46.900	46.900	58.100	48.600

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Die enorm gestiegene Anzahl der Festsetzungen beruht auf der Veranlagung der Kleinbetragsfälle im Bereich der Grundabgaben, welche aufgrund der anstehenden Grundsteuerreform erforderlich wurde. Hinsichtlich der Grundsteuerreform wird zudem im Jahr 2025 mit einer erhöhten Anzahl an Mahnungen gerechnet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.262,70	2	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	94.803,20	4	4	4	4	4
10		Summe der ordentlichen Erträge	93.065,90	6	6	6	6	6
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.879.773,71	5.227	5.629	5.747	5.837	5.931
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	512.327,03	503	907	948	948	948
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.029,77	508	312	312	312	312
14	66	Abschreibungen	2.183,00	2	2	2	2	2
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.881.313,51	6.240	6.850	7.009	7.099	7.193
20		Verwaltungsergebnis	-6.788.247,61	-6.234	-6.844	-7.003	-7.093	-7.187
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	3	3	3	3	3
23		Finanzergebnis	0,00	-3	-3	-3	-3	-3
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	93.065,90	6	6	6	6	6
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.881.313,51	6.243	6.853	7.012	7.102	7.196
26		Ordentliches Ergebnis	-6.788.247,61	-6.237	-6.847	-7.006	-7.096	-7.190
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.788.247,61	-6.237	-6.847	-7.006	-7.096	-7.190
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.632.642,29	-3.384	-2.114	-2.114	-2.114	-2.114
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.420.889,90	-9.621	-8.961	-9.120	-9.210	-9.304
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-9.420.889,90	-9.621	-8.961	-9.120	-9.210	-9.304

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 31 Finanzen		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	4	4	4	4	4
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	4	4	4	4	4
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508	312	312	312	312
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. KIV	110	110	110	110	110
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		In der Kontengruppe 77 sind andere Finanzausgaben i. H. v. 3 T€ veranschlagt. Mehrausgaben können in notwendiger Höhe geleistet werden. Die für die Erhebung des Tourismusbeitrages i. H. v. 400 T€ p. a. veranschlagten Mittel dienen auch der Deckung von Personalaufwendungen.				

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Verwaltung der direkten und indirekten Beteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Wahrnehmung der städtischen Interessen in Haupt- und Gesellschafterversammlungen sowie gegenüber Mitaktionären bzw. Mitgesellschaftern; Vorbereitung und Durchsetzung der Entscheidungen und Einflussnahmen der städtischen Organe und der Aufsichtsorgane; Wahrnehmung städtischer Interessen durch Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen in Gremien der Unternehmen, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt oder indirekt beteiligt ist, sowie bei Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Beteiligungscontrolling für die städtischen Mehrheitsgesellschaften in der Rechtsform der GmbH, der Eigenbetriebe sowie öffentlich-milden Stiftungen.

In ihrer Sitzung am 25.3.2010 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main die „Richtlinie guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main“ beschlossen.

Die Richtlinie guter Unternehmensführung und -kontrolle der Stadt Frankfurt am Main soll insbesondere dazu dienen,

- Standards für das effiziente Zusammenwirken aller Beteiligten festzulegen und zu definieren;
- den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und Stadt zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;
- die Erfüllung des öffentlichen Interesses und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle - auch gegenüber der Öffentlichkeit - abzusichern;
- die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Stadt durch qualifizierte und einheitliche Leitungs- und Aufsichtsstrukturen zu erhöhen und dadurch den Wirtschaftsstandort Stadt Frankfurt am Main zu stärken.

Leistungsmengen:

Die Mengenbezugsgröße für die Produktgruppe Beteiligungsmanagement und Betreuung der Eigenbetriebe und öffentlich-milden Stiftungen ergibt sich aus der Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften sowie aus der Anzahl der Eigenbetriebe und der öffentlich-milden Stiftungen. Unabhängig von der Qualität der Betreuung ergibt sich je Wirtschaftseinheit ein gesetzlich definierter Mindestleistungsumfang.

Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren (Anteil $\geq 20\%$) Beteiligungen:

Der Ist-Bestand für 2022 umfasst 44 unmittelbare (inkl. sechs Eigenbetriebe) und 193 mittelbare Beteiligungen und sechs öffentlich-milde Stiftungen. Insbesondere bzgl. der Entwicklung der Anzahl der mittelbaren Beteiligungen ist eine Prognose für die Zukunft seriöserweise nicht zu benennen, so dass der Beteiligungsbestand der Stadt Frankfurt am Main für die Zukunft fortgeschrieben wurde. Grundsätzlich ist aber eher mit einer Ausweitung als mit einem Rückgang zu rechnen. Das Gesamtportfolio umfasst einen Bestand von insgesamt 599 Beteiligungen zum 31.12.2021.

Kennzahlen (nicht konsolidiert) wesentlicher Mehrheitsbeteiligungen:

Zu den wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschl. Eigenbetrieben) und den vier Konzernen Messe, Stadtwerke, ABG und FES werden zur Verdeutlichung der wirtschaftlichen Bedeutung ausgewählte Kennzahlen (Bilanzsumme, Eigenkapital, Jahresergebnis, Mitarbeiter) aufgeführt. Diese Angaben finden sich auch im jährlichen Beteiligungsbericht wieder. Die wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen sind zum Teil auch in das Beteiligungscontrolling einbezogen.

Anzahl der wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschließlich der Eigenbetriebe) Stand 31.12.2021	44
Bilanzsumme	11.497,79 Mio €
Eigenkapital	3.489,88 Mio €
Jahresergebnis	-336,77 Mio €
Anzahl der Mitarbeiter/	16.814

Beteiligungscontrolling / Berichtswesen:

Das Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main ist ein funktionsübergreifendes Instrument des Magistrats zur Steuerung der Beteiligungsgesellschaften sowie des Konzernverbundes Stadt Frankfurt am Main. Das Beteiligungscontrolling wird in das operative Beteiligungscontrolling sowie das strategische Beteiligungscontrolling unterteilt.

Das operative Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main wird in Form eines Quartals-Reportings vollzogen, im Rahmen dessen die Quartalsabschlüsse der direkten und indirekten städtischen Mehrheitsbeteiligungen sowie der Eigenbetriebe vom Beteiligungsmanagement zu einem Gesamt-Quartalsbericht zusammengefasst werden.

Für alle einbezogenen Gesellschaften werden die für den jeweiligen Zeitraum ermittelten Plan-Ist Abweichungen der wichtigsten GuV Positionen analysiert. Die zuständigen Aufsichtsratsvorsitzenden erhalten die Ergebnisse in kurzer Form, um damit Steuerungsmaßnahmen des Aufsichtsrates zu initiieren. In einer Gesamtübersicht wird der mögliche Handlungs- bzw. Beobachtungsbedarf dargestellt.

Die Ergebnisse der Gesellschaften werden darüber hinaus genutzt, um wesentliche Finanz-, Vermögens- und Erfolgskennzahlen zu ermitteln und als Dashboard darzustellen.

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement**Produktbereich: 31 Finanzen**

Zudem findet jährlich ein Wirtschaftsplanespräch statt, bei dem die Mittelfristplanung behandelt wird. Diese besteht aus einer fünfjährigen Erfolgs- Investitions- und Finanzierungsvorschau. Die Wirtschaftsplandaten werden in der AMI-Datenbank (Anteils-Management-Informationssystem) über einen WEB-Zugang erfasst und als Vorbereitung für das Wirtschaftsplanespräch vom Beteiligungscontrolling mittels eines extern entwickelten Excel-Tools ausgewertet.

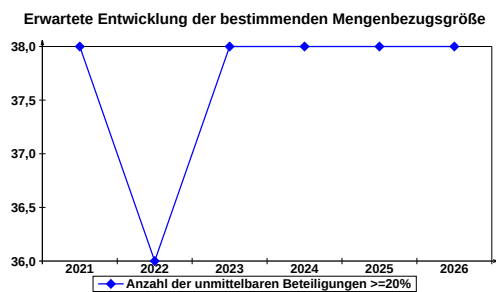
Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main hat die Einführung eines strategischen Beteiligungscontrollings beschlossen, welches den städtischen Entscheidungsträgern / Entscheidungsträgerinnen als Instrument zur mittel- und langfristigen Steuerung des Gesamtkonzerns Stadt Frankfurt am Main dient. Die Stadt Frankfurt am Main soll mit Hilfe des strategischen Controllings die wirtschaftliche Führung und die Einhaltung des öffentlichen Zwecks gewährleisten sowie den Ressourceneinsatz für die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ermitteln. Im Ergebnis sollen Zielvorgaben für die Beteiligungsunternehmen in Form von Zielbildern, Zielvereinbarungen und Unternehmenskonzepten erstellt werden. Die hierfür erforderlichen Instrumente werden sukzessive fortentwickelt. (Public Corporate Governance Kodex, Abschnitt B, 4.1.2)

Mit Hilfe des SharePoints des Beteiligungsmanagements 20.3 wird darauf abgezielt, dass die digitalen Unterlagen bzw. Daten der Beteiligungsunternehmen der Stadt Frankfurt am Main grundsätzlich für den gesamten Konzernverbund der Stadt Frankfurt am Main verfügbar gemacht werden. Das schließt insbesondere die Verwaltung in Form der Stadtkämmerei (insbesondere 20.3, 20.4 und 20.5), dem Revisionsamt und den Dezernatsbüros sowie die Mitarbeitenden der Beteiligungsunternehmen (insbesondere im Bereich Gremien und Rechnungswesen) als auch die Mitglieder der Gremien- und Ausschüsse (bspw. die Aufsichtsratsmitglieder) mit ein. Dies führt zu einer erheblichen Verbesserung der Effizienz der Kommunikation des immer komplexer werdenden Konzernverbunds Stadt Frankfurt am Main. Da den SharePoint des Beteiligungsmanagements Personen aus verschiedenen Bereichen des Konzerns nutzen, wurde ein umfassendes Berechtigungskonzept erstellt, um zu gewährleisten, dass nur die jeweils berechtigten Personen Zugriff auf die entsprechenden Daten erhalten und somit die Vertraulichkeit der Daten sichergestellt werden. Hiermit können auch die hohen Anforderungen der IT-Sicherheit insbesondere auch durch das zusätzlich eingefügte Überwachungsprotokoll gewährleistet werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement**Produktbereich: 31 Finanzen**Beteiligte Dezernate: **VI**Maßgebliches Produkt: **Gesellschafterfunktion bei städtischen Beteiligungen**Auftragsgrundlage: **GmbHG, AktG, HGO, EigBG, GenG, jeweilige Gesellschaftsverträge und Satzungen**Zielgruppe: **Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, städtische Vertreter, Finanzdezernent**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen >=20%	38	36	38	38	38	38
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen >=20%	193	188	193	193	193	193
Anzahl der Beteiligungen < 20%	362	352	362	362	362	362
Anzahl der Eigenbetriebe und Stiftungen	11	12	11	11	11	11

**Begründung der Prognose:**

Die Entwicklung der Beteiligungen hängt von der politischen Willensbildung ab. Für die Soll-Werte ab 2023 wurden die Jahreswerte entsprechend fortgeschrieben.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.027,98	3	3	3	3	3
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.027,98	3	3	3	3	3
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.188.376,24	1.182	1.321	1.357	1.377	1.396
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	99.106,11	95	188	198	198	198
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.080,01	94	94	94	94	94
14	66	Abschreibungen	4.841,00	3	1	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.352.403,36	1.374	1.604	1.650	1.670	1.689
20		Verwaltungsergebnis	-1.351.375,38	-1.371	-1.601	-1.647	-1.667	-1.686
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.027,98	3	3	3	3	3
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.352.403,36	1.374	1.604	1.650	1.670	1.689
26		Ordentliches Ergebnis	-1.351.375,38	-1.371	-1.601	-1.647	-1.667	-1.686
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.351.375,38	-1.371	-1.601	-1.647	-1.667	-1.686
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-562.844,54	-844	-986	-986	-986	-986
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.914.219,92	-2.215	-2.587	-2.633	-2.653	-2.672
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.914.219,92	-2.215	-2.587	-2.633	-2.653	-2.672

Produktgruppe:	31.06 Beteiligungsmanagement					
Produktbereich:	31 Finanzen					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	3	3	3	3	3
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	3	3	3	3	3

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94	94	94	94	94
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Beratungsleistungen	56	56	56	56	56
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Ankauf, Verkauf und Tausch von Liegenschaften; Vorkaufsrechte und Enteignungen:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin im Bereich des Grundstücksverkehrs.

Zuständige und verantwortliche Stelle der Stadt Frankfurt am Main für den Abschluss von Grundstücksverträgen (Ankauf und Verkauf von Grundstücken, Übernahme in den städtischen Bestand sowie Abgabe von Grundstücken aus dem städtischen Grundvermögen).

Die Übertragung von Grundvermögen in das Eigentum der Stadt, auch durch Erklärung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes oder durch die Einleitung des Enteignungsverfahrens sowie Teilnahme an Zwangsversteigerungsverfahren.

Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin bei Vergabe von Erbbaurechten an städtischen Grundstücken.

Zuständige und verantwortliche Stelle für den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen.

Verwaltung der Erbbaurechte nach den Bestimmungen des Erbbauvertrages.

Kontrolle der Verpflichtungen des Erbbaunehmers.

Turnusmäßige Überprüfung und Anpassung der Erbbauzinsen.

Zustimmungserklärungen zu Belastungen und Veräußerungen von Erbbaurechten.

Erteilung von Stillhalteerklärungen.

Erklärungen des Heimfalls und Abschluss von Verlängerungsverträgen.

Rechte an Grundstücken sowie Rechte Dritter am städtischen Grundeigentum:

Verwaltung der bestehenden dinglichen Rechte an fremden Grundstücken sowie Rechte Dritter an städtischen Grundstücken.

Abschluss, Durchführung und Überwachung von Verträgen, in denen beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten (oder sonstige Rechte) im Grundbuch neu zu sichern sind.

Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Vorrangseinräumungen, Stillhalteerklärungen oder Löschung von dinglichen Rechten.

Wahrung der Rechte bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Verwaltung der Stiftung Almosenkasten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Bau und Immobilien.

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**Produktbereich: 31 Finanzen**Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Grundstücksverkehr" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Abwicklung von Grundstücksgeschäften" ausgewählt. Die Produkte "Liegenschaftsbestand, Dokumentation" sowie "Verwaltung der Stiftung Almosenkasten" sind teilweise in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Bebauungspläne, Planfeststellungsverfahren, Aufträge städt. Fachämter zum Erwerb oder auch Grundstücksangebote durch Private oder Erwerbsaufträge Dritter beim Verkauf, Energieversorgungsträger, Grundstückskaufverträge, Anträge anderer Ämter. Gesetzliche Grundlage: Grundgesetz, HGO, BGB, Grundbuchordnung, Baugesetzbuch, Katastergesetz, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Hess. Altlastengesetz, Kostenordnungen, Erbbaurechtsverordnung.**

Zielgruppe: **Beim Erwerb: alle Eigentümer, die Grundeigentum im Stadtgebiet Frankfurt am Main und außerhalb haben.**

Beim Verkauf: bauwillige Interessenten, Investoren für Wohnungsbau, gewerbliche oder industrielle Interessenten.

Vertragspartner bei Grundstücksgeschäften sind u.a. Energieversorgungsträger und Stadtplanung in Bezug auf Baubeschränkungen und Vorgaben aus Bebauungsplänen.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe der gewichteten Ankäufe, Verkäufe und bearbeiteten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	617	617	617	617	617	617
Anzahl der angekauften, verkauften und getauschten Grundstücke einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	388	388	388	388	388	388
Anzahl der bearbeiteten und neu bestellten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	1.063	1.063	1.063	1.063	1.063	1.063

Begründung der Prognose:

Die Prognose geht von einer stagnierenden Zahl der Grundstücksgeschäfte insgesamt aus, wobei es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Gruppen kommen kann. Die unterschiedlichen Zeitaufwände der einzelnen Geschäftstypen sind durch eine Äquivalenzbetrachtung zueinander gewichtet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.867.239,58	28.473	26.603	26.603	26.603	26.605
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	90	90	90	90	90
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.891,00	8	8	8	8	8
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	65.344,69	1	19	19	19	19
10		Summe der ordentlichen Erträge	30.940.475,27	28.572	26.720	26.720	26.720	26.722
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.958.873,08	1.795	2.589	2.630	2.669	2.710
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	150.876,32	147	87	87	87	87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-805.207,70	607	457	457	457	457
14	66	Abschreibungen	115.586,08	121	117	105	102	102
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,84	684	2.184	2.184	2.184	2.184
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.420.188,62	3.354	5.434	5.463	5.499	5.540
20		Verwaltungsergebnis	29.520.286,65	25.218	21.286	21.257	21.221	21.182
21	56,57	Finanzerträge	1.558.328,59	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075,44	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	1.556.253,15	5	5	5	5	5
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32.498.803,86	28.577	26.725	26.725	26.725	26.727
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.422.264,06	3.354	5.434	5.463	5.499	5.540
26		Ordentliches Ergebnis	31.076.539,80	25.223	21.291	21.262	21.226	21.187
27	59	Außerordentliche Erträge	22.963.524,03	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	502.615,87	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	22.460.908,16	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	53.537.447,96	25.223	21.291	21.262	21.226	21.187
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.800.783,48	-1.326	-528	-528	-528	-528
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.736.664,48	23.897	20.763	20.734	20.698	20.659
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	51.736.664,48	23.897	20.763	20.734	20.698	20.659

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 31 Finanzen		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.473	26.603	26.603	26.603	26.605
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Erbbaurechten	28.228	26.503	26.503	26.503	26.505
	dav. Stillhalterklärungen	85	85	85	85	85
	dav. Verwaltungskostenpauschale Almosenkasten	160	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90	90	90	90	90
	dav. Verwaltungsgebühren / Vorkaufsrechtverzichtserklärungen	90	90	90	90	90
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	8	8	8	8	8
	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	8	8	8	8	8
53	Sonstige ordentliche Erträge	1	19	19	19	19
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	1	1	1	1	1
56,57	Finanzerträge	5	5	5	5	5
	Stundungs-, Verzugs- und Prozeßzinsen	5	5	5	5	5
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	147	87	87	87	87
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	124	30	30	30	30
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	23	57	57	57	57
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607	457	457	457	457
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Gutachten	50	20	20	20	20
	dav. Erbbauzinsen	260	260	260	260	260
	dav. Vermessungskosten	185	65	65	65	65
	dav. Vermessungskosten stadintern	20	20	20	20	20
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**Produktbereich: 31 Finanzen****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	64.590.919,05	25.199	42.104	38.127 0	40.000 0	41.000 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.590.919,05	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-42.137.561,19	-7.500	-25.405	-30.428	-34.301	-35.301
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-42.137.561,19	-7.500	-25.405	-30.428	-34.301	-35.301
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	22.453.357,86	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	64.590.919,05	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: 5.001410 Grunderwerb und Freimachung (2007-2013) und 5.005485 Grunderwerb und Freimachung, Fortsetzung Projekt 5.001410 (ab 02/2011): Mehreinnahmen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens können für Mehrausgaben bei den Investitionen in das Sachanlagevermögen verwendet werden. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Produktbereich:	31 Finanzen
Produktgruppe:	31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005485 Grunderwerb und Freimachung											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		310.123	57.095	66.599	0	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.		191.865	134.369	4.002	0	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699	0
Vertragliche Leistungen von Dritten		20	20	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk		Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		11.503	1.996	0	9.507	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		175.715	156.543	19.171	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		321.626	59.091	66.599	9.507	25.199	42.104	38.127	40.000	41.000	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		367.600	290.932	23.173	0	17.699	16.699	7.699	5.699	5.699	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		-45.974	-231.841	43.426	9.507	7.500	25.405	30.428	34.301	35.301	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.32 Personal und Organisation

1.32.01 Personalservice und -controlling

1.32.01.01 Verwaltungsmanagement und Controlling

1.32.01.02 Zentrale Personaldienstleistungen

1.32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung

1.32.02.01 Ausbildung der Nachwuchskräfte

1.32.02.02 Qualifizierung von Beschäftigten

1.32.02.03 Personalwerbung, -auswahl, -einsatz

1.32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

1.32.05.01 Arbeitsmedizin

1.32.05.02 Sicherheitstechnik

1.32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

1.32.06.01 Zentrale Personalangelegenheiten

1.32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

1.32.07.01 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

1.32.08 Personalvertretungen

1.32.08.01 Personalvertretungen

Erläuternde Hinweise

Die Schwerpunkte der Produktgruppe " Personalservice und -controlling " bestehen aus folgenden Querschnittsaufgaben, die für alle städtischen Ämter und Betriebe wahrgenommen werden:

- Zentrale Abrechnung und Zahlbarmachung der Gehälter sowie Abführung gesetzlicher und nichtgesetzlicher Abzüge durch das Personalabrechnungsverfahren LOGA
- Gewährung von Vorschüssen
- Berechnung und Zahlbarmachung von Beihilfen durch die Beihilfestelle
- Berechnung und Zahlbarmachung von Versorgungsbezügen
- Personaldienstleistungen im Bereich Beamtenversorgung und Dienstunfallfürsorge
- Zentraler Betrieb der Personalverwaltungsverfahren in PePo (PersonalPortal) sowie der Automatisierten Zeiterfassung (AZE)
- Verwaltungsmanagement und Organisationsberatung
- Personaldienstleistungen bezüglich Stellenplanangelegenheiten, Stellenbewertung und Personalkosten
- Grundlagenarbeit für städtische Regelungen in den Bereichen Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten sowie entsprechende Veröffentlichungen in NaSt und AGA
- Stadtweites Controlling in den Aufgabenfeldern Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten
- Individuelle Beratung von Mitarbeitenden durch die Personalberatungsstelle
- Antikorruptionsangelegenheiten (Beratung, Aufklärung und Prävention)

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling**Produktbereich: 32 Personal und Organisation**Beteiligte Dezernate: **VI**Maßgebliches Produkt: **1.32.01.01 - Verwaltungsmanagement und Controlling****1.32.01.02 - Zentrale Personaldienstleistungen**

Auftragsgrundlage: **1.32.01.01 Aufträge durch Stadtverordnetenversammlung, Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin, Magistrat, Dezernate und Ämter/Betriebe Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996, HGO, GemHVO, StellenobergrenzenVO, HBesG, BeamStG, HBG, TVöD, Beschlüsse der StVV und des Magistrats**

1.32.01.02 Beamten- und tarifrechtliche Vorschriften, arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen, Vertretungsgesetze des öffentlichen Dienstes, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996

Zielgruppe: **Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, zu betreuende Organisationseinheiten (überwiegend Ämter/Betriebe), MitarbeiterInnen, BürgerInnen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.898.924,17	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	77.677,46	50	50	50	50	50
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.976.601,63	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.605.422,75	11.400	11.875	12.085	12.338	12.594
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.717.683,24	2.453	3.327	3.502	3.502	3.502
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638.200,52	1.022	934	929	929	929
14	66	Abschreibungen	266.571,37	342	421	881	831	824
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.800,84	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.250.678,72	15.217	16.557	17.397	17.600	17.849
20		Verwaltungsergebnis	-12.274.077,09	-13.267	-14.607	-15.447	-15.650	-15.899
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61,50	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-61,50	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.976.601,63	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.250.740,22	15.217	16.557	17.397	17.600	17.849
26		Ordentliches Ergebnis	-12.274.138,59	-13.267	-14.607	-15.447	-15.650	-15.899
27	59	Außerordentliche Erträge	2.760,33	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	55.290,36	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-52.530,03	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.326.668,62	-13.267	-14.607	-15.447	-15.650	-15.899
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.278.239,13	12.795	15.236	15.236	15.236	15.236
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.048.429,49	-472	629	-211	-414	-663
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-1.048.429,49	-472	629	-211	-414	-663

Produktgruppe:	32.01 Personalservice und -controlling					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Leistungsentgelte der Eigenbetriebe	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50	50
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022	934	929	929	929
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	92	92	92	92	92
	dav. Energie	30	30	30	30	30
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	404	404	404	404	404
	dav. Datenverarbeitungskosten	310	310	310	310	310
	dav. Pauschale Konsolidierung	-693	-781	-786	-786	-786
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 310 T€ Datenverarbeitungskosten für Beihilfe- und Bezügeabrechnung veranschlagt. Mehrausgaben dürfen im Rahmen der vertraglichen Regelungen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	2.760,33	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.760,33	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	871.067,56	4.700	4.537	337	187	173
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	871.067,56	4.700	4.537	337	187	173
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-868.307,23	-4.700	-4.537	-337	-187	-173
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-868.307,23	-4.700	-4.537	-337	-187	-173
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.760,33	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	871.067,56	4.700	4.537	337	187	173

Produktbereich: 32 Personal und Organisation
Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002164 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		766	0	81	0	137	137	137	137	137	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002184 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		2.659	0	306	1.603	263	200	200	50	36	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.009267	Sanierung des Dienstgebäudes Alte Mainzer Gasse 4											
Kategorie/Priorität	1/1	E		§383	15.07.2021							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	AMG / 4									
Ausgaben			20.114	1.875	334	9.406	4.300	4.200	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			23.538	1.875	721	11.009	4.700	4.537	337	187	173	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			23.536	1.875	718	11.009	4.700	4.537	337	187	173	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Aufgabenschwerpunkte der Produktgruppe "Personalmanagement und Personalentwicklung" sind:

- Gesamtstädtische Personalentwicklung inklusive der zentralen Qualifizierung (Fortbildung) der städtischen Beschäftigten in allen Kompetenzfeldern
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ausbildung in den Verwaltungs-, IT-, und kaufmännischen Ausbildungsberufen und Studiengängen
- Personalauswahl, -einsatz und -vermittlung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auswahl der städtischen Nachwuchskräfte im zentral-finanzierten Bereich
- Unterstützung der Fachämter bei der Implementierung der Studien- und Ausbildungsgänge
- Konzeption von Auswahlverfahren und Durchführung eignungsdiagnostischer Testverfahren für Nachwuchskräfte in den Fachämtern
- Zentrale Personalwerbung zur Entwicklung und Umsetzungen von Maßnahmen zur Gewinnung von Fach- Führung- und Nachwuchskräften

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung**Produktbereich: 32 Personal und Organisation**Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **1.32.02.01 - Ausbildung der Nachwuchskräfte**
1.32.02.02 - Qualifizierung von Beschäftigten
1.32.02.03 - Personalwerbung, -auswahl, -einsatz

Auftragsgrundlage: **1.32.02.01 Jugendarbeitsschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Ausbildungs-, Studien- und Prüfungsordnungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat**
1.32.02.02 Berufsbildungsgesetz, AGG, HGIG, HBG, TVöD, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Dienstvereinbarungen, stadinternes Grundlagen- und Realisierungskonzept zur Personalentwicklung, Leitfäden der Personalentwicklung
1.32.02.03 GG, AGG, TVöD, SGB IX, HPVG, HGIG, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe: **1.32.02.01 Ämter, Eigenbetriebe und städtische Gesellschaften, Nachwuchskräfte**
1.32.02.02 Personalverantwortliche in Ämtern/Eigenbetrieben der Stadt, Mitarbeitende der Stadtverwaltung
1.32.02.03 Bewerber:innen, Dezernate, Ämter, Eigenbetriebe, Mitarbeitende der Stadtverwaltung

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Übernahme von Auszubildenden	181	186	210	210	210	220
Anzahl der genutzten Fortbildungen	5.154	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000

Begründung der Prognose:

Übernahme von Auszubildenden:

Die dargestellten Zahlen bei "Übernahme von Auszubildenden" stellen die Ausbildungsquoten der so genannten zentral finanzierten Berufsbilder dar (duale Studiengänge, kaufmännische und IT-Ausbildungen). Sie beruhen auf einer Abfrage, die aus Planungsgründen ca. 1,5 Jahre vor Einstellung aus finanzwirtschaftlichen Gründen ca. 4,5 Jahre vor der Übernahme der Auszubildenden, an die einzelnen Ämter erfolgt. Damit werden die voraussichtlichen Übernahmezahlen im Rahmen eines Magistratsbeschlusses bereits weit im Voraus festgelegt. Im Zuge des demografischen Wandels gehen in den nächsten 12-15 Jahren erheblich mehr Bedienstete der Stadt Frankfurt am Main in den Ruhestand als in der Vergangenheit. Ein Instrument, um diesen Aderlass zu verkraften, ist die Steigerung der Ausbildungsquoten. Darin begründet sich der stetige Anstieg über den gesamten Planungszeitraum. Etwaige Abweichungen im Abgleich der Plan- bzw. Ist-Werte liegen darin begründet, dass beispielsweise nicht alle Auszubildenden und Studierenden nach ihrem Abschluss bei der Stadt Frankfurt am Main verbleiben und dass mögliche Wiederholungsprüfungen erst eine Übernahme zu einem späteren Zeitpunkt zulassen.

Anzahl der genutzten Fortbildungen:

Vor dem Hintergrund der digitalen, gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung steht die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren vor herausfordernden Aufgaben. Diese betreffen insbesondere die Personalentwicklung und -führung. Um dem Konzept des lebenslangen Lernens Rechnung zu tragen und den notwendigen Beitrag zur digitalen Transformation zu leisten, seien beispielhaft die Anpassung an eine sich verändernde Arbeitsorganisation (u. a. Einführung E-Akte, Projekt "Zukunftsfähigkeit des städtischen Rechnungswesens sicherstellen") und die stetige und zeitnahe Qualifizierung von Mitarbeitenden und Führungskräften genannt. Ein wesentlicher Inhalt einer zukunftsorientierten zentralen Personalentwicklung wird in einem gezielten, dynamischen Kompetenzmanagement liegen, das Beschäftigte frühzeitig und systematisch bedarfsorientiert individuell fördert, um ihre Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung zu erhöhen und Beschäftigungsfähigkeit sicherzustellen. Zu berücksichtigen ist, dass sich durch die anhaltende Corona-Situation in den Jahren 2020 bis 2022 ein sehr großer Qualifizierungsbedarf angestaut hat. Die Lage wurde dadurch verschärft, dass Maßnahmen wegen der vorläufigen Haushaltsführung und eines erheblichen Konsolidierungsbeitrages in das Folgejahr verschoben werden mussten. Diesen Bedarf gilt es in den nächsten Jahren vorrangig abzubauen. Der angegebene Sollwert von 6.000 Teilnehmende für die Jahre 2023 – 2026 berücksichtigt die tatsächlichen personellen Kapazitäten.

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.617,52	30	30	30	30	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	92.401,11	40	40	40	40	40
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.664,00	17	17	17	17	17
10		Summe der ordentlichen Erträge	185.682,63	87	87	87	87	87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.168.304,00	16.105	16.493	16.964	17.147	17.333
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	570.145,51	555	1.096	1.154	1.154	1.154
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.805.505,75	3.638	3.326	3.306	3.306	3.306
14	66	Abschreibungen	57.360,26	61	37	47	50	48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-1.044,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	174.896,90	160	160	160	160	160
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.775.168,42	20.519	21.112	21.631	21.817	22.001
20		Verwaltungsergebnis	-18.589.485,79	-20.432	-21.025	-21.544	-21.730	-21.914
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	185.682,63	87	87	87	87	87
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	18.775.168,42	20.519	21.112	21.631	21.817	22.001
26		Ordentliches Ergebnis	-18.589.485,79	-20.432	-21.025	-21.544	-21.730	-21.914
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.589.485,79	-20.432	-21.025	-21.544	-21.730	-21.914
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.310.423,18	14.646	18.239	18.239	18.239	18.239
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.279.062,61	-5.786	-2.786	-3.305	-3.491	-3.675
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-6.279.062,61	-5.786	-2.786	-3.305	-3.491	-3.675

Produktgruppe:	32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	17	17	17	17	17
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.638	3.326	3.306	3.306	3.306
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.052	2.052	2.052	2.052	2.052
	dav. Gebühren an die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit, Frankfurt University of Applied Sciences, den Hessischen Verwaltungsschulverband und die Hochschule für Ökonomie & Management (FOM)	634	634	634	634	634
	dav. zentrale Fortbildungsmittel	848	848	848	848	848
	dav. Betriebliches Gesundheitsmanagement	50	50	50	50	50
	dav. Gewinnung von Personal und Nachwuchskräften	200	200	200	200	200
	dav. Pauschale Konsolidierung	-658	-970	-990	-990	-990
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	160	160	160	160	160
	dav. Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	160	160	160	160	160

Budgetierungsregeln: In den Personalaufwendungen erfolgt u.a. die Verrechnung der Nachwuchskräfte, die ihrem Beschäftigungsamt noch nicht endgültig zugewiesen sind. Darüber hinaus erfolgt hier auch die Verrechnung von zentralen personalwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen (z.B. Arbeitsversuche, Integration von Schwerbehinderten und sonstige personalwirtschaftliche Einzelfälle). Ab dem Zeitpunkt der endgültigen Zuweisung kann das Beschäftigungsamt (mit Ausnahme kostenrechnender Einrichtungen) die entsprechenden Mittel durch Sollveränderung erhalten.

In der Kontengruppe 68 sind ab dem Jahr 2022 634 T€ (Jahr 2021: 575 T€) für Gebühren an die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit, Frankfurt University of Applied Sciences, den Hessischen Verwaltungsschulverband und die Hochschule für Ökonomie & Management (FOM) enthalten. Ausgaben dürfen in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Ferner sind bei der Kontengruppe 68 für bereichsübergreifende Fortbildung einschließlich Druck des Fortbildungsprogramms sowie Maßnahmen gesamtstädtischer Personalentwicklung 848 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz ist nicht deckungsverpflichtet zugunsten anderer Positionen.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	33.938,93	42	42	42	36	32
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.938,93	42	42	42	36	32
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-33.938,93	-42	-42	-42	-36	-32
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-33.938,93	-42	-42	-42	-36	-32
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	33.938,93	42	42	42	36	32

Produktbereich: 32 Personal und Organisation**Produktgruppe: 32.02 Personalmanagement & Personalentwicklung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002166 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		135	0	25	0	22	22	22	22	22	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002174 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		135	0	5	47	20	20	20	14	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		271	0	30	47	42	42	42	36	32	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		271	0	30	47	42	42	42	36	32	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Zu dieser Produktgruppe zählen:

- Arbeitsmedizin
- Sicherheitstechnik

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung von Ämtern, Betrieben und stadtnahen Betrieben. Beratung der Arbeitgeber (Führungskräfte, Gremien,...) und der Beschäftigten in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2.

Arbeitsmedizinische Grund- und Betriebsspezifische Betreuung gemäß Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), Arbeitsschutzgesetz (ASchG), Unfallverhütungsvorschrift DGUV V2 und Arbeitsmedizinischer Vorsorgeverordnung (ArbMedVV).

Begehungen der Arbeitsstätten, Beratung zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Beurteilung und Beratung zu Arbeitsbedingungen, Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsabläufe, Beratung bei der Gefährdungsbeurteilung. Hilfe bei der Organisation der Ersten Hilfe. Unterstützung bei Konzeption und Durchführung von Schulungen, Unterweisungen und Vorträgen zu arbeitsmedizinischen Fachthemen.

Mitwirkung und Beratung (amts- betriebsbezogen und übergeordnet) in Arbeitsgruppen, Gremien und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Durchführung arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen, Eignungsuntersuchungen und unterschiedlicher personalärztlicher Untersuchungen und Stellungnahmen. Arbeitsmedizinische Beurteilung und Erfassung und Auswertung der Ergebnisse. Beratungen der Mitarbeitenden und der Arbeitgeber. Mitwirkung im betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**Produktbereich: 32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:
- 32.05.01 Arbeitsmedizin
- 32.05.02 SicherheitstechnikAuftragsgrundlage:
- Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz
- diverse den Arbeitsschutz betreffende Gesetze und Verordnungen, wie z.B. Mutterschutzgesetz, ArbmedVV, BioStoffV, GefStoffV, Fahrerlaubnisverordnung, StrahlenschutzVO
- Gefahrgutbeauftragtenverordnung
- tarifliche Vorschriften
- Dienstleistungsverträge
- Organisationsverfügungen

Zielgruppe: Arbeitgeber im Sinne des § 2 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Führungskräfte, Beschäftigte und Personalvertretungen der städtischen Ämter und Betriebe sowie der betreuten stadtnahen Betriebe.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.699,03	226	226	226	226	226
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	45,55	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	225.744,58	226	226	226	226	226
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.397.929,42	1.545	1.597	1.621	1.645	1.670
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.511,29	261	239	237	237	237
14	66	Abschreibungen	8.378,40	7	6	3	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.682.819,11	1.813	1.842	1.861	1.883	1.908
20		Verwaltungsergebnis	-1.457.074,53	-1.587	-1.616	-1.635	-1.657	-1.682
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	225.744,58	226	226	226	226	226
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.682.819,11	1.813	1.842	1.861	1.883	1.908
26		Ordentliches Ergebnis	-1.457.074,53	-1.587	-1.616	-1.635	-1.657	-1.682
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.457.074,53	-1.587	-1.616	-1.635	-1.657	-1.682
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.461.308,92	1.415	1.473	1.473	1.473	1.473
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.234,39	-172	-143	-162	-184	-209
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	4.234,39	-172	-143	-162	-184	-209

Produktgruppe:	32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik					
Produktbereich:	32 Personal und Organisation					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	226	226	226	226	226
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -sicherheitstechnische Betreuung-	111	111	111	111	111
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -Arbeitsmedizin -	85	85	85	85	85
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261	239	237	237	237
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	181	181	181	181	181
	dav. Strom	13	13	13	13	13
	dav. pauschale Konsolidierung	0	-22	-24	-24	-24
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	7.152,40	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.152,40	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-7.152,40	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-7.152,40	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	7.152,40	0	0	0	0	0

Produktbereich: 32 Personal und Organisation											
Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		7	0	7	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7	0	7	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Personalaufwendungen

In der Produktgruppe 32.06 werden unter anderem die Personalaufwendungen für 45 Stellen der Stellenreserve, für den Personalservice Mobilität und den Personalausgabenpool veranschlagt, sowie

die Mittel zur Finanzierung der Aufstockungsbeträge für die Abwicklung der Altersteilzeit nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ).

Die Produktgruppe enthält ebenfalls die Planansätze für die Zuführungen zu den Rückstellungen „Amtsangemessene Besoldung“ und "Lebensarbeitszeitkonto (LAK)".

Versorgungsaufwendungen

Die Produktgruppe 32.06 enthält die Auszahlung der Versorgungsbezüge und der Beihilfen für Versorgungsempfänger sowie die entsprechende, betragsgleiche Auflösungen der Pensions- und Beihilferückstellung. Die an die Versorgungsempfänger zu leistenden Versorgungsbezüge und Beihilfen sind ergebnisneutral aber zahlungswirksam.

Darüber hinaus sind hier die Mittel für die Zuführung zur Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz (HVersRücklG) veranschlagt.

Produktgruppe:	32.06 Zentrale Personalangelegenheiten
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Wohlfahrtsverein	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0	0	16.000	0	0	I		N
Summe	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0	0	16.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Gemäß MB Nr. 2224 vom 23.09.1963 wird dem Wohlfahrtsverein Mietbefreiung gewährt.

An dieser Stelle wird ausschließlich der Mietbedarf dargestellt; weitergehendes Zahlenmaterial liegt nicht vor.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Service-
produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von
Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.600.110,59	1.379	1.379	1.379	1.379	1.379
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	22.015,27	18	18	19	18	18
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	925.828,07	280	305	305	305	305
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.547.953,93	1.677	1.702	1.703	1.702	1.702
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.088.654,59	18.830	19.826	20.728	21.633	21.947
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.357.820,77	99.710	103.210	107.710	107.710	107.710
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.652,32	96	96	96	96	96
14	66	Abschreibungen	32.391,56	50	51	63	63	65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.604,98	16	16	16	16	16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	136.599.124,22	118.702	123.199	128.613	129.518	129.834
20		Verwaltungsergebnis	-134.051.170,29	-117.025	-121.497	-126.910	-127.816	-128.132
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.547.953,93	1.677	1.702	1.703	1.702	1.702
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	136.599.124,22	118.702	123.199	128.613	129.518	129.834
26		Ordentliches Ergebnis	-134.051.170,29	-117.025	-121.497	-126.910	-127.816	-128.132
27	59	Außerordentliche Erträge	9.024.286,28	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.024.286,28	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-134.051.170,29	-117.025	-121.497	-126.910	-127.816	-128.132
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-393.046,68	-239	-263	-263	-263	-263
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-134.444.216,97	-117.264	-121.760	-127.173	-128.079	-128.395
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-134.444.216,97	-117.264	-121.760	-127.173	-128.079	-128.395

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 32 Personal und Organisation		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.379	1.379	1.379	1.379	1.379
	dav. Erstattungen des LWV für Schwerbehindertenangelegenheiten	18	18	18	18	18
	dav. Erstattungen von Versorgungsbezügen	293	293	293	293	293
	dav. Pensionsanteile für beurlaubte Beamte	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038
	dav. Arzneimittelrabatte	30	30	30	30	30
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	18	18	19	18	18
	dav. Auflösung Sonderposten Schwerbehindertenausstattung	18	18	19	18	18
53	Sonstige ordentliche Erträge	280	305	305	305	305
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Versicherungsentschädigungen	0	5	5	5	5
	dav. Eigenbeteiligung Wahlleistung Beihilfe Versorger	280	300	300	300	300
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.830	19.826	20.728	21.633	21.947
	dav. zentrale Veranschlagung für Personalkosten	2.492	2.619	2.747	2.877	3.115
	dav. Personalausgabepool	503	709	720	730	743
	dav. Personalservice Mobilität	158	160	162	165	165
	dav. Aufstockung für Stellenreserve	3.426	3.477	3.529	3.582	3.636
	dav. Nicht aufgeteilte Personalkosten, Nachversicherung ehemalige Beamte u. a.	980	980	980	980	980
	dav. Aufwendungen für Dienstunfälle	200	200	200	200	200
	dav. ehemalige Römergastronomie (ehem. PG 35.04)	586	586	586	586	586
	dav. Zuführung zur Rückstellung "Amtsangemessene Besoldung"	4.760	4.760	4.760	4.760	4.760
	dav. Abwicklung Altersteilzeit TVÖD	580	589	598	607	616
	dav. ehemals Personalgestellte Klinikum	45	46	46	46	46
	dav. Zuführung zur Rückstellung Langzeitarbeitszeitkonten (LAK)	5.100	5.700	6.400	7.100	7.100
644-646	Versorgungsaufwendungen	99.710	103.210	107.710	107.710	107.710
	dav. Versorgungsbezüge (ehem. Beamte)	82.000	85.500	90.000	90.000	90.000
	dav. Versorgungsbezüge (Sonstige)	300	300	300	300	300
	dav. Auflösung Pensionsrückstellung	-82.300	-85.800	-90.300	-90.300	-90.300
	dav. Beihilfen an Versorgungsempfänger (ehem. Beamte)	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
	dav. Beihilfen an sonstige Versorgungsempfänger	110	110	110	110	110
	dav. Beihilfen Wahlleistungszuschlag an Versorgungsempfänger (ehem. Beamte)	370	370	370	370	370
	dav. Auflösung Beihilferückstellung	-13.580	-13.580	-13.580	-13.580	-13.580
	dav. Versorgungsrücklage nach dem HVersRücklG	3.830	3.830	3.830	3.830	3.830
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	82.300	85.800	90.300	90.300	90.300
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	13.580	13.580	13.580	13.580	13.580

Produktgruppe:	32.06 Zentrale Personalangelegenheiten
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96	96	96	96	96
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Mitgliedsbeitrag an den KAV Hessen	65	65	65	65	65
	dav. Schwerbehindertenangelegenheiten	26	31	31	31	31
	dav. Sachmittel Personalgestellung Küche (ehem. PG 35.04)	5	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	16	16	16	16	16
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Zuschuss an den Wohlfahrtsverein	16	16	16	16	16

Budgetierungsregeln: In den Personalaufwendungen sind Mittel veranschlagt, die der Finanzierung der aus bzw. für die strukturellen Neuordnungen (z.B. Aus- und Umgründungen) oder sonstigen personalwirtschaftlichen Maßnahmen vorläufig verbleibenden Personalaufwendungen dienen und eventuelle Risiken hieraus abdecken. Ab dem Zeitpunkt einer endgültigen Zuweisung kann ein "neues" Beschäftigungsamt die entsprechenden Mittel per Sollveränderung erhalten.

Zur Kostenstelle 11Z001 sind Sollveränderungen aus personalwirtschaftlichen Maßnahmen zur Finanzierung von Personalaufwendungen zulässig.

Die Stadtkämmerei ist im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsamt ermächtigt, Mehraufwendungen zuzulassen

- für personalwirtschaftliche Maßnahmen, die der nachhaltigen Konsolidierung der Personalaufwendungen dienen, und
- für Tarifsteigerungen, die - unbeschadet der Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften, Ziffer 3.2 "Ergebnishaushalt" - nicht in den Personalkostenbudgets der Dezernate gedeckt werden.

"Überhängige" Planstellen werden bis zu einer endgültigen Verwendung zentral in der Kostenstelle 11Z001 separiert.

Die in der Kontengruppe 62, 63, 640-643, 647-649,65 für die ehemalige Römergastronomie veranschlagten Mittel können auch für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und dergl. verwendet werden.

In der Kontengruppe 69 sind für den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen (KAV Hessen) 65 T€ veranschlagt; Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.508,43	19	19	19	19	19
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.508,43	19	19	19	19	19
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	49.314,21	41	36	36	36	36
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.314,21	41	36	36	36	36
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-17.805,78	-22	-17	-17	-17	-17
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-17.805,78	-22	-17	-17	-17	-17
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	31.508,43	19	19	19	19	19
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	49.314,21	41	36	36	36	36

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002163 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11- Ausstattung von Schwerbehindertenarbeitsplätzen											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		453	0	37	286	26	26	26	26	26	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		116	0	21	0	19	19	19	19	19	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002167 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 11 -											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		57	0	2	0	15	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen		11	0	11	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		510	0	39	286	41	36	36	36	36	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		127	0	32	0	19	19	19	19	19	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		384	0	7	286	22	17	17	17	17	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Produktgruppe:	32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
Produktbereich:	32 Personal und Organisation

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung aller grundlegenden, übergreifenden und koordinierenden Aufgaben, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen betreffen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**Produktbereich: 32 Personal und Organisation**Beteiligte Dezernate: **ZF**Maßgebliches Produkt: **32.07.01 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Auftragsgrundlage:

- **Art. 3 Abs. 2 GG**
- **Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGIG**
- **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG**
- **Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Frankfurt**

Zielgruppe: **Dienststellenleitung, Beschäftigte, politische Gremien und Ämter**

Leistungsmengen der	Jahresrechnung	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
Produktgruppe:	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	636,10	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	636,10	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	487.224,61	665	680	693	703	714
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.689,69	115	162	171	171	171
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.238,68	109	100	99	99	99
14	66	Abschreibungen	2.181,61	2	2	2	1	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	649.334,59	891	944	965	974	984
20		Verwaltungsergebnis	-648.698,49	-891	-944	-965	-974	-984
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	636,10	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	649.334,59	891	944	965	974	984
26		Ordentliches Ergebnis	-648.698,49	-891	-944	-965	-974	-984
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-648.698,49	-891	-944	-965	-974	-984
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	739.766,13	797	873	873	873	873
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	91.067,64	-94	-71	-92	-101	-111
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	91.067,64	-94	-71	-92	-101	-111

Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 32 Personal und Organisation						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109	100	99	99	99
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	2	2	2	2	2
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	83	82	82	82	82
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	629,61	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	629,61	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-629,61	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-629,61	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	629,61	0	0	0	0	0

Produktbereich: 32 Personal und Organisation
Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung personalvertretungsrechtlicher Aufgaben in Ausgestaltung des Art. 37 Abs. 1 der Verfassung des Landes Hessen gemäß Hessischem Personalvertretungsgesetz

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen**Produktbereich: 32 Personal und Organisation**Beteiligte Dezernate: **ZF**Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.958,69	47	47	47	47	47
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.041,93	1	1	1	1	1
10		Summe der ordentlichen Erträge	48.000,62	48	48	48	48	48
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.276.548,84	2.391	2.461	2.505	2.543	2.581
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	167.153,66	211	350	369	369	369
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.447,85	40	37	36	36	36
14	66	Abschreibungen	3.237,00	3	3	1	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.489.387,35	2.645	2.851	2.911	2.948	2.986
20		Verwaltungsergebnis	-2.441.386,73	-2.597	-2.803	-2.863	-2.900	-2.938
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	48.000,62	48	48	48	48	48
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.489.387,35	2.645	2.851	2.911	2.948	2.986
26		Ordentliches Ergebnis	-2.441.386,73	-2.597	-2.803	-2.863	-2.900	-2.938
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.441.386,73	-2.597	-2.803	-2.863	-2.900	-2.938
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.817.762,40	2.332	2.532	2.532	2.532	2.532
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-623.624,33	-265	-271	-331	-368	-406
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-623.624,33	-265	-271	-331	-368	-406

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 32 Personal und Organisation		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47	47	47	47	47
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	1	1	1	1	1
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.326	2.461	2.505	2.543	2.581
	dav. Aufwandsentschädigung für Personalratstätigkeit	8	8	8	8	8
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40	37	36	36	36
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	10	10	10	10	10
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	469,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	469,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-469,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-469,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	469,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 32 Personal und Organisation											
Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											

1.33.01 **Prüfung und Beratung**

1.33.01.07 Prüfung und Beratung der Innenprüfung

1.33.01.08 Prüfung und prüfungsnahe Beratung

1.33.02 **Datenschutz und Informationssicherheit**

1.33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit

1.33.03 **Interne Rechtliche Serviceleistungen**

1.33.03.01 Rechtliche Betreuung

1.33.03.02 Gerichtliche Vertretung

1.33.03.03 Widerspruchsverfahren

1.33.03.05 Stiftungsaufsicht

1.33.03.06 Standesamtsaufsicht

Erläuternde Hinweise

1.33.01.08 Prüfung und prüfungsnahe Beratung durch das Revisionsamt

Aufgaben des Revisionsamtes:

Das Revisionsamt nimmt als unabhängige städtische Prüfeinrichtung die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß §§ 128 bis 131 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wahr. Aufgaben, Rechte und Pflichten sind in der Revisionsordnung konkretisiert.

Der Prüfauftrag der Revision umfasst die Tätigkeit aller städtischen Ämter und Betriebe sowie der Unternehmungen, Anstalten und Stiftungen und der aus städtischen Mitteln unterstützten Vereine (zu prüfenden Einrichtungen). Die Prüfrechte ergeben sich aus der HGO, der Revisionsordnung, den Satzungen sowie Bewilligungsbescheiden.

Das Revisionsamt verfolgt eine am Risiko orientierte Prüfplanung sowie einen am Risiko orientierten Prüfungsansatz und beachtet dabei die anerkannten Regeln (Prüfungsstandards) für die kommunale Rechnungsprüfung.

Die Prüfungen und Stellungnahmen dienen der Führungsunterstützung der städtischen Gremien, Dezernate und den zu prüfenden Einrichtungen.

Zu den Schwerpunkten gehört die Feststellung,

- dass der Jahresabschluss und der Konsolidierte Gesamtabschluss den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Frankfurt am Main, seiner Sondervermögen bzw. des "Konzerns Stadt Frankfurt am Main" entspricht,
- ob der Haushalt entsprechend der Haushaltssatzung und den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vollzogen wurde,
- ob das Handeln der zu prüfenden Einrichtungen zweckmäßig, wirtschaftlich und ordnungsgemäß erfolgt,
- ob im Rahmen des internen Kontrollsystems inhärente Risiken angemessen adressiert sind und
- ob die Geschäftsprozesse wirtschaftlich und zweckmäßig organisiert sind sowie
- ob Chancen und Risiken rechtzeitig erkannt und bewertet sowie ob angemessene Maßnahmen ergriffen werden.

Dabei orientiert sich die Prüfung an:

- finanziellen Chancen und Risiken,
- inhärenten Chancen und Risiken der Geschäftsabläufe,
- der Komplexität der Grundlagen oder der Bauaufgabe,
- der Finanzrelevanz der prüfungspflichtigen IKT-Verfahren,
- der Anzahl der an Projekten und Geschäftsabläufen beteiligten Ämter und Betriebe.

Leistung 1.33.01.08.01 (Serviceprodukt) Prüfung und prüfungsnahe Beratung der Kernverwaltung:

Die wesentlichen Risiken sollen zeitnah geprüft werden. Zur Vermeidung prüfungsfreier Räume sollen alle derzeit 100 Prüffelder turnusmäßig geprüft werden. Die jährliche Risikoanalyse erfolgt auf der Ebene der Prüffelder und der Beteiligungen nach mehreren Kriterien.

Ein Ziel ist es, dass Beanstandungen während der laufenden Prüfung bereinigt und Maßnahmen getroffen werden, die einer Wiederholung vorbeugen. Ein weiteres Ziel ist es, Optimierungspotentiale zu erkennen und zu beschreiben. Mit den geprüften Stellen werden diese abgestimmt und Vereinbarungen getroffen, wie und in welcher Frist diese umgesetzt werden.

Leistung 1.33.01.08.02 (Fachprodukt) Prüfung und prüfungsnahe Beratung der Eigenbetriebe und Sondervermögen:

Das Revisionsamt erbringt etwa zehn Prozent der Prüfleistungen für Eigenbetriebe und Sondervermögen. Die Verrechnungen der Prüfleistungen erfolgen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (ILV), deren Höhe sich aus einem Schlüssel aus finanziellem Risiko und tatsächlichen Prüfleistungen der vergangenen Jahre bemisst. Dieser wird alle drei Jahre für die Zukunft neu berechnet.

Ziel ist eine vollständige Verrechnung im Rahmen der ILV.

Leistung 1.33.01.08.03 (Fachprodukt) Prüfung und prüfungsnahe Beratung bei Dritten:

Prüfungen bei Dritten (Vereine, Stiftungen, Verbände, Gesellschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts) sind gegen Entgelt durchzuführen, soweit nicht etwas Anderes bestimmt ist.

Ziel ist eine vollständige Kostendeckung.

Zielgruppe = Einwohnerinnen und Einwohner, Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, Ämter und Betriebe, Organe der Körperschaften, Kommunalaufsicht.

1.33.01.07 Prüfung und Beratung der Innenprüfung

Aufgaben der Innenprüfung:

Für die Dezernate sowie die Eigenbetriebe ist eine Innenprüfung vorhanden, die gemäß Verfügung der Frau Oberbürgermeisterin vom 14. 04.2003 als Abteilung im Revisionsamt eingerichtet ist. Die Dienst- und Fachaufsicht der Innenprüfung erfolgt durch die Amtsleitung des Revisionsamtes. Aufgaben, Rechte und Pflichten sind in den Richtlinien für die Innenprüfung konkretisiert.

Die Innenprüfung dient der Stärkung der Kontrollmechanismen und der Führungsunterstützung durch Beratung der Dezernate und den zu prüfenden Einrichtungen.

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung**Produktbereich: 33 Revision und Recht**

Die Innenprüfung prüft auf Basis eines für einen Zeitraum von fünf Jahren zu erstellenden Gesamtprüfplans sowie eines risikoorientiert gefertigten Jahresprüfplans. Ihr obliegt es, in Abstimmung mit dem Revisionsamt und nach Genehmigung durch die Dezernentinnen und Dezernenten Prüfungen durchzuführen und durch geeignete Prüfungshandlungen darüber zu wachen, dass die Dienstgeschäfte nach den bestehenden Rechtsvorschriften, Verfügungen und Anweisungen ordnungsgemäß, zweckentsprechend und wirtschaftlich erledigt werden. Ziel ist es auch, dass Beanstandungen während der laufenden Prüfung bereinigt und Maßnahmen getroffen werden, die einer Wiederholung vorbeugen.

Zielgruppen = Dezernentinnen und Dezernenten, Amtsleitungen und Leitungen der zu prüfenden Stellen.

Das Revisionsamt verfügt über eine eigene Verwaltung. Diese beinhaltet die Bereiche allgemeine Verwaltung inklusive Betreuung der Liegenschaft sowie die Finanz- und Personalverwaltung.

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung**Produktbereich: 33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: I

Maßgebliches Produkt: Ein maßgebliches Produkt kann nicht bestimmt werden (vgl. erläuternde Hinweise).

Auftragsgrundlage: **Produkt Prüfung und prüfungsnahe Beratung durch das Revisionsamt:**

HGO, GemHVO, GemKVO, Eigenbetriebsgesetz, HGrG, HGB, Hess. Stiftungsgesetz, Satzungen, Gesellschaftsverträge, Revisionsordnung, Technische Regelwerke, Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD), Anerkannte Grundsätze für kommunale Prüfungen

Produkt Prüfung und Beratung durch die Innenprüfung:**Richtlinien für die Innenprüfung**

Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner, Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, Ämter und Betriebe, Organe der Körperschaften, Kommunalaufsicht**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	608.000,00	608	717	717	717	717
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.448,50	200	200	200	200	200
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	41,59	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.567,99	5	5	5	5	5
10		Summe der ordentlichen Erträge	699.058,08	813	922	922	922	922
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.764.380,66	5.986	6.152	6.274	6.368	6.464
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	750.975,99	1.009	1.499	1.580	1.580	1.580
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873.437,46	736	533	531	539	539
14	66	Abschreibungen	69.350,95	119	97	110	117	124
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.458.253,06	7.851	8.282	8.496	8.605	8.708
20		Verwaltungsergebnis	-6.759.194,98	-7.038	-7.360	-7.574	-7.683	-7.786
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	699.058,08	813	922	922	922	922
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.458.253,06	7.851	8.282	8.496	8.605	8.708
26		Ordentliches Ergebnis	-6.759.194,98	-7.038	-7.360	-7.574	-7.683	-7.786
27	59	Außerordentliche Erträge	1.738,01	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.841,61	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-103,60	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.759.298,58	-7.038	-7.360	-7.574	-7.683	-7.786
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.079.329,84	6.091	5.867	5.867	5.867	5.867
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-679.968,74	-947	-1.493	-1.707	-1.816	-1.919
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-679.968,74	-947	-1.493	-1.707	-1.816	-1.919

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung						
Produktbereich: 33 Revision und Recht						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	608	717	717	717	717
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	5	5	5	5	5

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	736	533	531	539	539
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	12	12	12	12	12
	dav. Energie	15	11	11	11	11
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	607	400	400	406	406
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-117	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.947,60	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.947,60	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	26.255,76	84	90	92	70	63
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.255,76	84	90	92	70	63
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-24.308,16	-84	-90	-92	-70	-63
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-24.308,16	-84	-90	-92	-70	-63
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	1.947,60	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	26.255,76	84	90	92	70	63

Produktbereich: 33 Revision und Recht**Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002175 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 14-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		526	0	17	228	59	63	65	49	45	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002241 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 14-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		215	0	8	88	25	27	27	21	18	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		740	0	25	316	84	90	92	70	63	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		738	0	23	316	84	90	92	70	63	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Schwerpunkte der Produktgruppe "Datenschutz und Informationssicherheit" sind grundsätzliche, koordinierende und kontrollierende Querschnittsaufgaben für alle städtischen Ämter und Betriebe. Datenschutzbeauftragte:r und Informationssicherheitsbeauftragte:r sind Ansprechpartner:innen in allen Fragen des Datenschutzes und der Informationssicherheit nach den aktuellen Gesetzen, Vorschriften und sonstigen Regelungen. Kontaktstelle für alle Bürger:innen in Fragen des Datenschutzes und der Informationssicherheit in Zusammenhang mit städtischen Ämtern und Betrieben.

1. Datenschutz

- a. Beratung und Prüfung der Umsetzung der einschlägigen Datenschutzvorschriften in Verbindung mit fachspezifischen Regelungen
- b. Schulung der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung
- c. Schnittstelle zur Datenschutzaufsichtsbehörde
- d. Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Art. 39 DS-GVO i. V. m. § 7 HDSIG
- e. Unterstützung bei der Prüfung von Auftragnehmern
- f. Beratung bei der Erstellung datenschutzrechtlicher Verträge und Vereinbarungen
- g. Unterstützung bei der Erstellung von Datenschutzkonzepten und Regelungen zum Datenschutz
- h. Vertretung der Stadt Frankfurt a. M. nach außen in überregionalen Gremien

2. Informationssicherheit

- a. Umsetzung und Fortschreibung der IT-Sicherheitsleitlinie
- b. Die Gesamtentwicklung der Informationstechnik und der IT-Strategie der Stadtverwaltung
- c. Die IT-Sicherheitskonzepte, die IT-Sicherheits-Teilkonzepte, Risikoanalysen auf Wirksamkeit und Angemessenheit überprüfen und bei der Aktualisierung begleiten
- d. Sensibilisierung und Schulung zur Informationssicherheit initiieren und koordinieren
- e. Sicherheitsrelevante Vorfälle untersuchen und die Kommunikation mit den zuständigen Stellen sicherstellen
- f. Sicherheitsrelevante Bereiche (kritische Infrastrukturen) bei den regelmäßig durchzuführenden Zertifizierungen begleiten
- g. Leitung des CERT Frankfurt und hierbei Zusammenarbeit mit dem BSI und dem CERT Hessen
- h. Vertretung der Stadt Frankfurt a. M. nach außen in überregionalen Gremien

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und Informationssicherheit**Produktbereich: 33 Revision und Recht**Beteiligte Dezernate: **IV**Maßgebliches Produkt: **1.33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Auftragsgrundlage: **Datenschutz: EU-Datenschutzgrundverordnung, GG, HDSIG sowie fachspezifische Rechtsvorschriften (z. B. SGB, BDSG, BMG, TTDSG, OZG)**
IT-Sicherheit: Verfügung der Oberbürgermeisterin vom 07.09.2006, IT-Sicherheitsgesetz, BSI Grundschatz Kompendium

Zielgruppe: **Verwaltungsführung, Ämter/Betriebe, Personalvertretung, Einwohner:innen, Institutionen, Gesellschaften und Beteiligungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung	Soll	Soll	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.812,27	50	50	50	50	50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	487,91	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.300,18	50	50	50	50	50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	396.048,52	363	440	449	456	463
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.156,81	74	97	102	102	102
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.001,87	81	23	24	24	24
14	66	Abschreibungen	1.196,33	1	1	1	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	471.403,53	519	561	576	582	589
20		Verwaltungsergebnis	-429.103,35	-469	-511	-526	-532	-539
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	42.300,18	50	50	50	50	50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	471.403,53	519	561	576	582	589
26		Ordentliches Ergebnis	-429.103,35	-469	-511	-526	-532	-539
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-429.103,35	-469	-511	-526	-532	-539
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	282.894,24	342	377	377	377	377
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-146.209,11	-127	-134	-149	-155	-162
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-146.209,11	-127	-134	-149	-155	-162

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und Informationssicherheit						
Produktbereich: 33 Revision und Recht						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81	23	24	24	24
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	38	38	38	38	38
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2022	0	-28	-27	-27	-27
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	1.596,33	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.596,33	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.596,33	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.596,33	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.596,33	0	0	0	0	0

Produktbereich: 33 Revision und Recht											
Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und Informationssicherheit											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Aufgaben des Rechtsamtes nach dem Aufgabengliederungsplan der Stadt Frankfurt am Main

1.1 Rechtsberatung für die Stadtverwaltung;

- Rechtliche Prüfung aller Vorlagen an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung
- Rechtliche Stellungnahme bei Streitigkeiten zwischen Ämtern und Betrieben

1.2 Mitwirkung beim Erlass von Rechtsvorschriften

1.3 Mitwirkung bei der Erarbeitung von Musterverträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen sowie beim Erlass von Verwaltungsanordnungen

1.4 Mitwirkung beim Abschluss von Verträgen und der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen

1.5 Mitwirkung bei rechtlich schwierigen oder rechtlich grundsätzlichen Entscheidungen

1.6 Durchführung der Widerspruchsverfahren einschließlich der Entscheidung über zu erstattende Aufwendungen im Vorverfahren nach Landesrecht

1.7 Mitwirkung bei der Annahme von Stiftungen und testamentarischen Zuwendungen sowie Aufsicht und Beratung der Stiftungen

1.8 Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen Bedienstete

1.9 Führung von Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.10 Bearbeitung der Schadensfälle und Entschädigungsansprüche Dritter, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.11 Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.12 Rechtliche Begutachtung in Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, insbesondere Stadtgebiet, Benennung und Hoheitszeichen der Stadt

1.13 Herausgabe des "Frankfurter Stadtrechts"

1.14 Rechtshilfeangelegenheiten

1.15 Beauftragung von Rechtsanwälten:innen sowie Notaren:innen

1.16 Aufgaben der Unteren Standesamtlichen Aufsichtsbehörde

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Ordnungsamt.

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen**Produktbereich: 33 Revision und Recht**Beteiligte Dezernate: **IV**Maßgebliches Produkt: **33.3.1 Rechtliche Betreuung**Auftragsgrundlage: **-AGA, Einzelweisung**

Zielgruppe:

- die Ämter
- der Magistrat
- die Stadtverordnetenversammlung
- die Eigenbetriebe
- die öffentlichen Stiftungen
- die stadtnahen Gesellschaften, Vereine etc.
- die Bürger:innen
- andere Körperschaften

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.967,98	66	66	66	66	66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.201,76	70	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.720,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	673.137,41	4	5	5	5	5
10		Summe der ordentlichen Erträge	784.027,15	140	141	141	141	141
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.356.288,13	4.581	4.704	4.802	4.874	4.947
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	723.775,67	922	1.319	1.390	1.390	1.390
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.704.719,27	989	386	403	402	402
14	66	Abschreibungen	53.999,43	48	52	54	49	51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.838.782,50	6.540	6.461	6.649	6.715	6.790
20		Verwaltungsergebnis	-6.054.755,35	-6.400	-6.320	-6.508	-6.574	-6.649
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	784.027,15	140	141	141	141	141
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.838.782,50	6.540	6.461	6.649	6.715	6.790
26		Ordentliches Ergebnis	-6.054.755,35	-6.400	-6.320	-6.508	-6.574	-6.649
27	59	Außerordentliche Erträge	966,62	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	966,62	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.053.788,73	-6.400	-6.320	-6.508	-6.574	-6.649
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.064.287,21	5.890	5.117	5.117	5.117	5.117
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-989.501,52	-510	-1.203	-1.391	-1.457	-1.532
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-989.501,52	-510	-1.203	-1.391	-1.457	-1.532

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 33 Revision und Recht		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66	66	66	66	66
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	4	5	5	5	5
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	989	386	403	402	402
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	15	15	15	15	15
	dav. Energie	14	14	14	14	14
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	419	419	419	419	419
	dav. Gerichts und Anwaltskosten	284	284	284	284	284
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2022	0	-603	-586	-587	-587
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Die notwendigen Mehrausgaben bei Gerichts- und Anwaltskosten (SK 67710000) können in erforderlicher Höhe geleistet werden, soweit keine entsprechenden Erstattungsleistungen gegenüberstehen.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	966,62	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	966,62	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	28.774,55	50	54	55	43	38
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.774,55	50	54	55	43	38
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-27.807,93	-50	-54	-55	-43	-38
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-27.807,93	-50	-54	-55	-43	-38
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	966,62	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	28.774,55	50	54	55	43	38

Produktbereich: 33 Revision und Recht**Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002236 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 30-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		68	0	2	17	10	11	11	9	8	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
5.002333 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 30-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		231	0	27	13	40	43	44	34	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		299	0	29	30	50	54	55	43	38	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		298	0	28	30	50	54	55	43	38	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

1.34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
1.34.01.03	Energie- und Wassersparmaßnahmen
1.34.01.04	Planung Neubau Techn. Gebäudemanagement

1.34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.34.04.01	Allgemeine Grundstücksverwaltung
1.34.04.02	Verwaltung der eigen genutzten Objekte
1.34.04.03	BGA Parkplätze
1.34.04.04	BGA Tankstellen
1.34.04.05	BGA Presseclub
1.34.04.06	BGA Schwarzer Stern
1.34.04.07	Öffentliche Waagen
1.34.04.08	Öffentl.Toilettenwesen
1.34.04.09	Zuleitungskanalsanier.städt. Grundstücke

Erläuternde Hinweise

Die Leistungen des Produktes 1.34.01.01 "Planung Neubau Techn. Gebäudemanagement" werden seitens des Dezernates XI / Amt für Bau und Immobilien im Auftrag der fachlichen Bedarfsträger erbracht.

Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung und Projektsteuerung von Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich Betriebstechnischer Anlagen und Tragwerke, Projektentwicklung, Grundlagenermittlungen, baufachliche Stellungnahmen, Beratungen, Planung, Durchführung, Bauherrenleistung und Projektsteuerung. Das Produktziel ist die Erstellung von nachhaltigen Objekten unter der Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer Gesichtspunkte im vorgegebenen Terminrahmen zur Zufriedenheit der fachlichen Bedarfsträger bei Berücksichtigung der gesamtstädtischen Zielsetzungen.

Im Zuge einer optimierten Gebäudewirtschaftung werden mehr als 12.000 Einzelaufträge pro Jahr abgewickelt.

Eine wesentliche Aufgabenstellung ist weiterhin der Abbau des Instandhaltungsrückstaus, der durch Reduzierung von Bauunterhaltungsmitteln im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der letzten 20 Jahre entstanden ist.“

Instrumente	Einsparpotential	Kosten : Nutzen
Energiecontrolling	> 5 %	1:5 - 1:10
Betriebsoptimierung	> 15 %	1:3 - 1:5
Investive Maßnahmen	> 30 %	1:1 - 1:3

Ein weiterer wichtiger Teil der Produktgruppe umfasst die Energie- und Wassersparmaßnahmen.

Bereits im Jahr 1990 hat sich die Stadt Frankfurt a.M. mit dem Beitritt zum Klimabündnis der europäischen Städte festgelegt, den Energieverbrauch und damit die Kohlendioxid-Emissionen deutlich zu reduzieren. Um dieses Ziel im Bereich der eigenen Liegenschaften zu erreichen, wurde 1991 die Abteilung Energiemanagement eingerichtet, die heute Teil des Amtes für Bau und Immobilien ist. Diese Abteilung hat die Aufgabe, die Strom-, Heizenergie- und Wasserkosten für die ca. 1.000 städtisch genutzten Liegenschaften mit ca. 2,1 Mio. m² Nettonutzfläche zu minimieren. Dazu gehören so unterschiedliche Gebäudearten wie Schulen, Kindertagesstätten, Bäder, Sportanlagen, Verwaltungsgebäude, Museen, Feuerwachen, Städtische Bühnen, Zoo und Palmengarten.

Seit dem Jahr 2007 werden alle Neubauten und Sanierungen städtischer Gebäude im Passivhaus-Standard oder mit Passivhaus-Komponenten durchgeführt und alle Dächer für Photovoltaikanlagen ausgelegt. Seit dem Jahr 2018 wird bei allen Neubauten und Dachsanierungen von städtischen Gebäuden die durch Photovoltaik größtmöglich erreichbare Stromerzeugungsleistung installiert und in Betrieb genommen. Seit dem Jahr 2021 wird die Photovoltaik grundsätzlich mit Dachbegrünung kombiniert.

Im Jahr 2021 wurden für diese Liegenschaften Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 39,0 Mio. € aufgewendet. Davon entfielen ca. 16,8 Mio. € auf Strom, ca. 16,7 Mio. € auf Heizenergie und ca. 5,4 Mio. € auf Wasser und Kanaleinleitung. Seit dem Jahr 1990 konnte der spezifische Stromverbrauch trotz der vor allem im Bereich der IT rasant zunehmenden technischen Ausstattung im Schnitt um 21 % gesenkt werden. Der spezifische Heizenergieverbrauch sank in dieser Zeit um 44 %, der spezifische Wasserverbrauch sogar um 59 % und die spezifischen Treibhausgas-Emissionen um 55 %. Außerdem konnte seit dem Jahr 1990 eine fiktiv errechnete Einsparung von 264 Mio. € erwirtschaftet werden.

Um die aktuellen Klimaschutzziele der Stadt Frankfurt a.M. zu erreichen (Klimaneutralität bis 2035) und vor dem Hintergrund der aktuellen Gasmangellage sind jedoch kurzfristig massiv verstärkte Anstrengungen nötig.

Diese Erfolge wurden mit den drei wesentlichen Instrumenten des kommunalen Energiemanagements erreicht:

Instrumente CO₂-Einsparpotential Kosten : Nutzen

Energiecontrolling > 5 % 1:5 - 1:10

Betriebsoptimierung > 15 % 1:3 - 1:5

Investive Maßnahmen > 80 % 5:1 - 1:2

Weitere Informationen sind im Internet unter www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de veröffentlicht.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Bau und Immobilien.

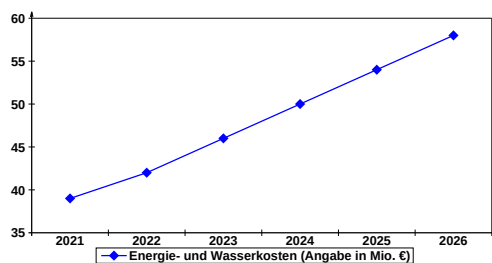
Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**Beteiligte Dezernate: **XI**Maßgebliches Produkt: **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Auftragsgrundlage: **EU-Richtlinien (z.B. Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, Energieeffizienz), Bundesgesetze (z.B. Energieeinsparungsgesetz, EEG, EEWärmeG) und -verordnungen (z.B. EnEV), HGO, Magistrats- und Stadtverordnetenbeschlüsse (z.B. Beitrag zur Haushaltsentlastung durch Energie- und Wassersparmaßnahmen, Passivhausstandard für stadteigene und städtisch genutzte Gebäude, Solarstromanlagen fördern und ausbauen)**

Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften, Stiftungen und Vereine im Rahmen der Daseinsfürsorge**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Energie- und Wasserkosten (Angabe in Mio. €)	39	42	46	50	54	58
CO²-Einsparung gegenüber 1990 (Angabe in %)	55	46	57	58	58	59

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wird von folgenden Parametern ausgegangen:

Energiepreissteigerung = 10,0 % pro Jahr nominal
Energieeffizienzgewinn = 1,5 % pro Jahr

Daraus berechnet sich eine Energiekostensteigerung von 8,4% pro Jahr.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,51	15	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.799,21	20	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.876,72	35	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.771.346,69	11.460	16.535	16.800	17.052	17.307
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	205.488,24	200	193	193	193	193
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.501,04	199	169	169	169	169
14	66	Abschreibungen	3.376,64	7	11	24	58	107
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.171.712,61	11.866	16.908	17.186	17.472	17.776
20		Verwaltungsergebnis	-13.169.835,89	-11.831	-16.908	-17.186	-17.472	-17.776
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.876,72	35	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.171.712,61	11.866	16.908	17.186	17.472	17.776
26		Ordentliches Ergebnis	-13.169.835,89	-11.831	-16.908	-17.186	-17.472	-17.776
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.548,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-4.548,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.174.383,89	-11.831	-16.908	-17.186	-17.472	-17.776
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.472.966,44	-5.375	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.647.350,33	-17.206	-21.158	-21.436	-21.722	-22.026
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-17.647.350,33	-17.206	-21.158	-21.436	-21.722	-22.026

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung						
Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	20	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	2	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	200	193	193	193	193
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	168	163	163	163	163
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	32	30	30	30	30
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199	169	169	169	169
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Preisgeld	30	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:						
Für die Erträge und Aufwendungen des Produktes 1.34.01.03 "Energie- und Wassersparmaßnahmen" gelten folgende Regelungen:						
Die Erträge der Sachkonten 5000 1000 "Entgelte Dritter für Leistungen der Stadt/ILV Eigenbetriebe" und 5392 0000 "jährlich nachträglich erhaltene Boni, Skonti" sind gezielt budgetiert (BGM 25).						
Die Aufwendungen der Sachkonten 6161 9000 "Energie- und Wassersparmaßnahmen" und 6172 0000 "Contracting" sind gezielt budgetiert (BGM 25).						

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	56.988,32	256	500	500	2.000	3.000
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.988,32	256	500	500	2.000	3.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-56.988,32	-256	-500	-500	-2.000	-3.000
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-56.988,32	-256	-500	-500	-2.000	-3.000
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	56.988,32	256	500	500	2.000	3.000

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.008807 Planungsmittel ABI											
Kategorie/Priorität	2/1										
Ortsbezirk	20										
Ausgaben		6.317	2	60	0	256	500	500	2.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		6.317	2	60	0	256	500	500	2.000	3.000	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		6.317	2	60	0	256	500	500	2.000	3.000	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Begründung von Mietverhältnissen und Verwaltung von bebauten Liegenschaften, inkl. Betriebe gewerblicher Art (BgA), sowie der Liegenschaft Musikantenweg 23 (Philippi-Stiftung):

- Wohnungen und Gewerberäume anmieten und vermieten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von Leerstand

Begründung von Pachtverhältnissen und Verwaltung von unbebauten Grundstücken:

- Grundstücke (Gewerbe, Kleingartenvereine, Erwerbsgärtner, Landwirtschaft, Grabeland) pachten und verpachten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von nicht verpachteten Grundstücken

Gebäudeunterhaltung:

- Gebäudemanagement
- Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Laufende Gebäudebewirtschaftung

Freimachung:

- Kündigung und Räumung von Wohnungen, Grundstücken sowie Gewerbebetrieben für Baumaßnahmen, Umweltschutzmaßnahmen, Verkauf usw., einschl. möglicher Umsetzungsmaßnahmen

Öffentliches Toilettenwesen:

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt öffentliche Toilettenanlagen an nachhaltig wichtigen Orten im Stadtgebiet als freiwillige Aufgabe.

Sanierung von Zuleitungskanälen städtischer Grundstücke:

Das Hessische Wassergesetz (HWG) bestimmt in § 37 (2), dass die Abwasserbeseitigungspflichtigen den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Zuleitungskanäle ... überwachen oder sich entsprechende Nachweise vorlegen lassen müssen. In Frankfurt am Main hat die Stadtentwässerung Frankfurt am Main auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 5708 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2009 diese Aufgabe übernommen. Werden sanierungswürdige Schäden festgestellt, ist es Sache der Grundstückseigentümer, sie auf ihre Kosten zu beseitigen.

Im Stadtgebiet von Frankfurt am Main sind in den nächsten 20 bis 25 Jahren im Rahmen der Gesamtuntersuchung die Zuleitungskanäle auf etwa 2.000 städtischen Grundstücken zu überprüfen und zu sanieren. Die Länge der zu untersuchenden Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt nach einer Erhebung des Amtes für Bau und Immobilien etwa 136 km. Die Untersuchungen erfolgen stadtteilbezogen sukzessive; welcher Sanierungsumfang bei welchen Grundstücken festgestellt anfällt, ist nicht absehbar. Daher erfolgt die Mittelbereitstellung an zentraler Stelle.

Zur weiteren Untersuchung der städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen sind spezifische Fachkenntnisse und Erfahrungen notwendig. Die Arbeiten für alle städtischen Liegenschaften werden daher zentral von der SEF übernommen.

Entsprechende Mittel für die Aufwendungen der weitergehenden Überprüfungen und der Sanierung der städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen wurden zweckgebunden in der Kontengruppe 61 eingestellt.

Etatträge:

E 152 - Das Stadthaus für Vereine, Verbände und gemeinnützige Organisationen öffnen

In den Haushalt der Stadt Frankfurt für 2023 wird für den o.g. Zweck zusätzlich eine Summe von 200.000 € eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 153 - Gebäudebrüter-Nistmöglichkeiten an städtischen Gebäuden

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

In den Haushaltsplan 2023 werden für das Haushaltsjahr 2023 einmalig 5.000 Euro eingestellt, um davon Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter und deren Anbringung zu finanzieren. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

E 154 - Unabhängige Überprüfung und Zertifizierung des kommunalen Energiemanagements

In den Haushaltsplan 2023 werden in das Haushaltsjahr 2023 einmalig 65.000 Euro für die erstmalige unabhängige Überprüfung und Zertifizierung des Energiemanagements der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen des "European Energy Awards" eingestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Bau und Immobilien.

Produktgruppe:	34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Darmstädter Hof	47.000	47.000	47.000	47.000	0	0	0	47.000	0	0	I		N
Summe	47.000	47.000	47.000	47.000	0	0	0	47.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Allgemeine Grundstücksverwaltung" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Grundstücks- und Gebäudemanagement" ausgewählt. Das Produkt "Verwaltung der für stadteigene Zwecke genutzten Objekte" ist tlw. in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Planerische Vorgaben z.B. Bebauungspläne, Landschaftspläne, HGO, BGB, gültiger Mietspiegel, Bundesimmissionsschutzgesetz, Hess. Nachbarschaftsgesetz, allgemeine Rechtssprechungen sowie städtische Verordnungen, die Vorgaben zur Nutzung von Grundstücken beinhalten.**

Zielgruppe: **Städtische Einwohner/innen, Gewerbetreibende und Vereine. Wohnungssuchende, soziale Einrichtungen, Mieter und Nutzungsberechtigte / Vertragspartner. Mieter und Pächter städtischer Wohnungen und Grundstücke sowie die zukünftigen Nutzer.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe der Grundstücksfläche in Quadratmeter mit auswärtigen Gemarkungen nur in der Vermögensverwaltung des Liegenschaftsamtes	25.500.019	25.500.019	25.500.019	25.500.019	25.500.019	25.500.019
Größe der Gebäude-Mietfläche in Quadratmeter	179.908	179.908	179.908	179.908	179.908	179.908
Anzahl der Mietverhältnisse Vermietung Amt 25/für andere Ämter	1.982	1.982	1.990	1.995	1.995	2.000
Anzahl der Pachtverhältnisse inkl. Allg. Almosenkasten	4.126	4.126	4.130	4.130	4.130	4.130

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.551.088,72	19.404	23.452	28.466	23.468	23.466
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.666,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	366,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.653,39	833	58	58	58	58
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.523.467,33	20.237	23.510	28.524	23.526	23.524
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.367.297,41	31.002	29.376	29.847	30.295	30.749
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	861.796,02	1.272	2.195	2.325	2.325	2.325
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.164.693,02	25.098	22.784	22.634	22.634	22.634
14	66	Abschreibungen	6.851.800,34	7.040	8.711	10.211	10.741	11.222
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	114.821,71	47	380	179	179	179
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.607.811,40	7	266	266	266	266
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.968.219,90	64.466	63.712	65.462	66.440	67.375
20		Verwaltungsergebnis	-48.444.752,57	-44.229	-40.202	-36.938	-42.914	-43.851
21	56,57	Finanzerträge	196.380,36	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.026.496,79	3.936	3.811	3.677	3.534	3.534
23		Finanzergebnis	-3.830.116,43	-3.931	-3.806	-3.672	-3.529	-3.529
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	21.719.847,69	20.242	23.515	28.529	23.531	23.529
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	73.994.716,69	68.402	67.523	69.139	69.974	70.909
26		Ordentliches Ergebnis	-52.274.869,00	-48.160	-44.008	-40.610	-46.443	-47.380
27	59	Außerordentliche Erträge	186.837,46	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	101.086,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	85.751,46	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-52.189.117,54	-48.160	-44.008	-40.610	-46.443	-47.380
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.246.243,04	6.907	4.580	4.580	4.580	4.580
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-44.942.874,50	-41.253	-39.428	-36.030	-41.863	-42.800
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-44.942.874,50	-41.253	-39.428	-36.030	-41.863	-42.800

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.404	23.452	28.466	23.468	23.466
	dav. Mieterträge	18.954	22.636	22.650	22.652	22.650
	dav. Vermietung Stadthaus	450	450	450	450	450
	dav. Parkierungseinrichtungen mit Umsatzsteuer	0	55	55	55	55
	dav. M 46 vom 24.03.2023, Ziffer 18	0	0	5.000	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	833	58	58	58	58
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	9	10	10	10	10
	dav. Mieterträge ausländische Institutionen	650	0	0	0	0
56,57	Finanzerträge	5	5	5	5	5
	Stundungs-, Verzugszinsen u.ä.	5	5	5	5	5
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.272	2.195	2.325	2.325	2.325
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.048	2.125	2.255	2.255	2.255
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	224	70	70	70	70
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.098	22.784	22.634	22.634	22.634
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.877	2.731	2.731	2.731	2.731
	dav. Energie	2.881	1.570	1.570	1.570	1.570
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	666	1.332	1.332	1.332	1.332
	dav. Bauunterhaltung techn. Neuord. Römerberg Ostzeile + Schwarzer Stern	300	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung Sanierung von Zuleitungskanälen städt. Grundstücke	2.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	dav. Miete und Nebenkosten ausländische Institutionen	502	0	0	0	0
	dav. Miete und Mietnebenkosten Stadthaus	450	450	450	450	450
	dav. für Architektenhonorare	750	750	750	750	750
	dav. Miete und Nebenkosten neues Dienstgebäude, Anteil ABI	4.631	4.631	4.631	4.631	4.631
	dav. für Beseitigung von Graffiti an städtischen Gebäuden	156	156	156	156	156
	dav. öffentliche Bedürfnisanstalten (FES)	0	2.290	2.290	2.290	2.290
	dav. E 153 - Gebäudebrüter-Nistmöglichkeiten an städtischen Gebäuden	0	5	0	0	0
	dav. E 154 - Unabhängige Überprüfung und Zertifizierung des kommunalen Energiemanagements	0	65	0	0	0
	dav. Bedürfnisanstalten	2.386	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	47	380	179	179	179
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. E 152 - Das Stadthaus für Vereine, Verbände und gemeinnützige Organisationen öffnen	0	200	0	0	0
	dav. für Darmstädter Hof	47	47	47	47	47
	dav. für Innovationsfonds Projekte	0	133	132	132	132
77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.936	3.811	3.677	3.534	3.534
	dav. Zinsanteile Hasengasse 4	648	623	596	566	566
	dav. Zinsanteile Große Rittergasse 13	136	117	97	76	76
	dav. Zinsanteile Breite Gasse	867	838	807	775	775
	dav. Zinsanteile Adam Riese Str.	2.245	2.197	2.145	2.089	2.089
	dav. Zinsanteile Adam Riese Str./Mobilar	40	36	32	28	28
Budgetierungsregeln:		Die in der Kontengruppe 61 enthaltenen Veranschlagungen für die Sanierung von Zuleitungskanälen städt. Grundstücke sind zweckgebunden und nicht deckungsverpflichtet zugunsten anderer Positionen, Mehraufwendungen sind entsprechend den Budgetierungsregeln zu decken.				

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	3.741.988,78	20.159	34.779	31.283 25.000	30.265 25.000	29.755 25.000
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.741.988,78	20.159	34.779	31.283	30.265	29.755
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-3.741.988,78	-20.159	-34.779	-31.283	-30.265	-29.755
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-3.741.988,78	-20.159	-34.779	-31.283	-30.265	-29.755
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.741.988,78	20.159	34.779	31.283	30.265	29.755

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze der Projekte 5.007391 "Klimafonds/ Frankfurt frischt auf" (PG 22.1), 5.010739 "Klimawandelanpassung Infrastruktur" (PG 22.1) 5.010740 „Erneuerbare-Energien-Fonds“ (PG 22.4), 5.010742 "Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude" (PG 34.4), 5.010726 „SmartCity“, (PG 35.05) und 5.007572 "Ladeinfrastruktur E-Mobilität" (PG 36.1) sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind nur deckungspflichtig zu Gunsten anderer Maßnahmen des Investitionsprogramms solange diese inhaltlich unter die o. g. Maßnahmen subsumiert werden können.

E 111/2022: Der Magistrat wird beauftragt, die in den Projekten "Klimawandelanpassung Infrastruktur", "Erneuerbare-Energien-Fonds", "Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude", "Klimafonds/ Frankfurt frischt auf" sowie "Ladeinfrastruktur E-Mobilität" zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausschließlich für Maßnahmen zu nutzen, die im Sinne des Grundsatzbeschlusses "Klimaneutrales Frankfurt 2035" möglichst optimal zur Reduzierung von Treibhausgas (THG)-Emissionen geeignet sind.

Aus vorhandenen Mitteln der Maßnahme 5.010742 "Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude" sind 2022 mindestens 500 T€ und ab 2023 1 Mio. € p.a. für die Ausstattung stadteigener Gebäude mit Photovoltaikanlagen gebunden (E 122). 2022 sind 50 T€ zusätzlich für einen Fördertopf für Balkon-Solar-Panels eingestellt (E 123).

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement												
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002124 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 25-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.343	174	334	206	326	326	326	326	326	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002149 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 25-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		6.687	85	88	5.654	172	172	172	172	172	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005624 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Sozialrathäuser Sachsenhausen und Goldstein sowie Bürgeramt Sachsenhausen (Große Rittergasse 103)-Frankensteiner Hof												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§10675	26.01.2006							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0996 / 103									
	Ausgaben		7.696	3.507	423	0	443	465	488	511	536	1.323
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.005625 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Zentralbibliothek (Hasengasse 4)												
Kategorie/Priorität	1/1	E		§10546	15.12.2005							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1090 / 4									
	Ausgaben		23.838	4.104	662	0	718	777	839	903	971	14.864
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Produktgruppe:	34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)					
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005626 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Amt für Gesundheit (Breite Gasse 28)											
Kategorie/Priorität	1/1	E		\$739	14.09.2006						
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0491 / 28								
Ausgaben			29.362	4.906	546	185	739	784	831	880	930
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
5.006966 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Adam-Riese-Str.											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	3448								
Ausgaben			73.356	5.525	1.265	0	1.363	1.464	1.570	1.681	1.796
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
5.006967 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Mobiliar Verwaltungsgebäude Adam-Riese-Str.											
Kategorie/Priorität	1/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	3448								
Ausgaben			4.559	2.084	380	0	385	390	395	117	24
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0
5.010187 Planungsmittel für die Ertüchtigung des Gebäudes Paulsplatz 9, sowie ggfs Nutzung im Zusammenhang mit Demokratiezentrum / Paulskirche, voraussichtl. GK 19,8 Mio. €											
Kategorie/Priorität	4/1	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 9								
Ausgaben			5.240	0	0	1.310	1.310	2.620	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0

Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Produktgruppe:	34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010307 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 25 - CAFM											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		4.744	0	0	2.591	2.153	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010643 Sanierung der Paulskirche - Planungsmittel - vor. GK 77,9 Mio.€											
Kategorie/Priorität	5/2	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 11								
Ausgaben		5.842	0	44	2.684	0	2.000	1.114	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.010742 Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		112.550	0	0	0	12.550	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		75.000						25.000	25.000	25.000	0
5.010812 Sanierung Steinernes Haus, Braubachstr. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 8.381 T€											
Kategorie/Priorität	5/99	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 35								
Ausgaben		629	0	0	0	0	581	48	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement												
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010813 Sanierung Künstlerhaus, (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten: 13 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/4	E										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	/ 8-12									
Ausgaben			975	0	0	0	0	100	200	675	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010814 WC-Konzept (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 9.238 T€												
Kategorie/Priorität	5/99	E										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			400	0	0	0	0	100	300	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			251	0	0	251	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			278.473	20.386	3.742	12.881	20.159	34.779	31.283	30.265	29.755	95.224
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			278.473	20.386	3.742	12.881	20.159	34.779	31.283	30.265	29.755	95.224
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			75.000						25.000	25.000	25.000	0

1.35 Zentrale Dienste

1.35.01 Zentrale Serviceleistungen

- 1.35.01.04 Zentraler Postdienst
- 1.35.01.10 Printwerkstatt
- 1.35.01.13 Budget für Verschönerungsvorhaben OBR
- 1.35.01.14 Gebäudemanagement

1.35.02 Informations- und Kommunikationstechn.

- 1.35.02.02 Clientsupport und Fieldservice
- 1.35.02.05 LAN WAN MAN
- 1.35.02.06 BGA Telekommunikationsdienste
- 1.35.02.07 Onlinedienste
- 1.35.02.08 Server und Dienste
- 1.35.02.09 Service Center und IT-Leitstand
- 1.35.02.10 Telefoniedienste
- 1.35.02.11 Koord. EU-Angelegenheiten
- 1.35.02.12 Bürger:innenbeteiligung

1.35.03 Städtische Kommunikation

- 1.35.03.01 Medienarbeit
- 1.35.03.02 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.35.03.04 BgA - Medienarbeit
- 1.35.03.05 BgA - Öffentlichkeitsarbeit

1.35.05 E-Government - Strategie

- 1.35.05.01 E-Government

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing zugeordnet. Des Weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing in den Produktgruppen 30.01, 30.03, 30.04 und 35.03.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Zentraler Postdienst

Entgegennahme und Bearbeitung der ein- und ausgehenden Postsendungen; Zustell- und Kurierdienste.

2. Printwerkstatt

Fertigen und Bearbeiten von Druckaufträgen wie Sitzungsunterlagen und Protokollen, städtischen Vordrucken und Formularen, Informationsbroschüren, Schulungsunterlagen, Serienbriefen, Einladungs- und Antwortkarten sowie sonstigen Vervielfältigungen.

3. Budget für Verschönerungsvorhaben der Ortsbeiräte

Durchführung von Verschönerungs-, Gestaltungs- und Instandsetzungsvorhaben im Rahmen der den Ortsbeiräten von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Entscheidungsbefugnisse (E 63 vom 20.12.2006 - Beschluss StVV § 1470 vom 01.03.2007).

Gemäß E 18 aus 2009 werden Folgekosten, die sich aus den über das Ortsbeiratsbudget finanzierten Maßnahmen ergeben, nicht mehr dem Ortsbeiratsbudget angelastet. Der Beschluss zu Ziffer 5 des E 63 (§ 1470, 01.03.2007) wird aufgehoben.

Mit dem Haushalt 2012 wurde beschlossen, dass das Ortsbeiratsbudget von 1 € je Einwohner auf 0,50 € je Einwohner reduziert wird.

4. Gebäudemanagement

Des Weiteren sind beim Hauptamt und Stadtmarketing die Mittel für die Bauunterhaltung der Gebäude Römerberg, Rathaus Südbau/Bethmannstraße und der laufende Bauunterhalt der Paulskirche veranschlagt. Die investiven Mittel für die Sanierung der Paulskirche sind hingegen in der PG. 34.04 Grundstücks –und Gebäudemanagement veranschlagt.

Als dominantes Produkt wurde der "Zentrale Postdienst" ausgewählt, welches hier mit Mengenbezugsgröße und in seinen Wirkungsdimensionen mit Zielen und Indikatoren dargestellt wird.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Hauptamt und Stadtmarketing.

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Beteiligte Dezernate: I

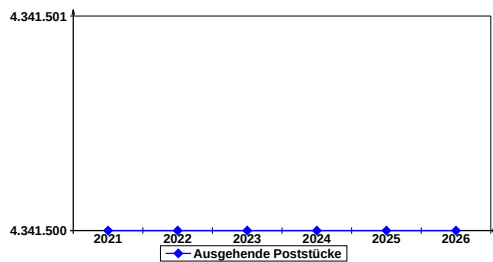
Maßgebliches Produkt: Das Produkt "Zentraler Postdienst" wurde aus der Produktgruppe "Zentrale Serviceleistungen" als dominantes Produkt ausgewählt, da es innerhalb dieser Produktgruppe das wertmäßig höchste Produkt ist, das bei entsprechender Steuerung über das höchste Einsparpotential verfügt.

Auftragsgrundlage: Zusammenfassend für die Produktgruppe:
Hessische Verfassung, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien, Satzungen, Magistratsbeschlüsse, Städtische Vergabevorschriften, Verträge etc.

Zielgruppe: Zusammenfassend für die Produktgruppe:
Ämter und Betriebe, Organe der Stadt Frankfurt am Main und übergeordnete Verwaltungsebenen, Verbände, Vereine, Stiftungen, Wirtschaftsunternehmen, kulturelle Einrichtungen, Bürger und Kunden

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ausgehende Poststücke	4.341.500	4.341.500	4.341.500	4.341.500	4.341.500	4.341.500
Anzahl der Briefe	4.240.000	4.240.000	4.240.000	4.240.000	4.240.000	4.240.000
Anzahl der Postzustellungsurkunden	83.500	83.500	83.500	83.500	83.500	83.500
Anzahl der Pakete	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen**Produktbereich: 35 Zentrale Dienste****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.477,16	89	89	89	89	89
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.044,72	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	111.514,32	277	277	277	277	277
10		Summe der ordentlichen Erträge	258.036,20	366	366	366	366	366
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.342.313,27	3.028	2.907	2.969	2.970	3.014
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	154.176,22	149	157	165	160	160
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.915.677,17	876	1.178	1.184	1.179	1.170
14	66	Abschreibungen	532.117,00	614	807	810	803	796
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	162.495,97	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.106.885,63	4.668	5.050	5.129	5.113	5.141
20		Verwaltungsergebnis	-3.848.849,43	-4.302	-4.684	-4.763	-4.747	-4.775
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	258.036,20	366	366	366	366	366
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.106.885,63	4.668	5.050	5.129	5.113	5.141
26		Ordentliches Ergebnis	-3.848.849,43	-4.302	-4.684	-4.763	-4.747	-4.775
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.848.849,43	-4.302	-4.684	-4.763	-4.747	-4.775
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	251.245,48	795	1.371	1.371	1.371	1.371
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.597.603,95	-3.507	-3.313	-3.392	-3.376	-3.404
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.597.603,95	-3.507	-3.313	-3.392	-3.376	-3.404

Produktgruppe:	35.01 Zentrale Serviceleistungen				
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89	89	89	89	89
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	277	277	277	277	277
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	3	3	3	3	3

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	876	1.178	1.184	1.179	1.170
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	769	765	765	765	765
	dav. Energie	2	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Budgets der Ortsbeiräte	376	376	376	376	376
	dav. Konsolidierung für Ausrichtung der Feierlichkeiten "175 Jahre Nationalversammlung"	-500	0	0	0	0
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-34	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Budgets der Ortsbeiräte werden im Profitcenter 350105, Kontengruppe 60, 61, 67 - 69, eingeplant. Gemäß E 63 / 2006 sind die Ortsbeiratsbudgets zweckgebunden und werden automatisch übertragen.
Die bislang auf dem Sachkonto 71280000 gemäß Grenzänderungsvertrag vom 07.08.1974 zweckgebundene Zuschussmittel für den Ortsbeirat Bergen-Enkheim sind ab dem Haushaltsjahr 2017 in der Produktgruppe 30.04 ausgewiesen.
Die übrigen Ortsbeiräte dürfen gemäß Beschluss der StVV vom 16.10.2014 die Hälfte Ihres Budgets in Form von Zuschüssen auszahlen. Eine Vermischung mit den zweckgebundenen Zuschussmitteln des Ortsbeirates Bergen-Enkheim ist unzulässig.

Die negative Konsolidierung zur Kompensation der Mittel für die Ausrichtung der Feierlichkeiten „175 Jahre Nationalversammlung“ wird vom Magistrat gesamtstädtisch erbracht.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	423	423	423	423	423
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	423	423	423	423	423
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	67.700,00	0	250	0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.700,00	0	250	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-67.700,00	423	173	423	423	423
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-67.700,00	423	173	423	423	423
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	423	423	423	423	423
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	67.700,00	0	250	0	0	0

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001425 Erwerb des Philanthropins (inkl. Ablösung Tiefgarage)												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	1099 / 15-19									
Ausgaben			7.232	7.232	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich			4.792	3.137	0	0	331	331	331	331	331	0
5.001426 Umbau des Philanthropins (inkl. Mehrkosten)												
Kategorie/Priorität	1/1	E										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	1099 / 15 - 19									
Ausgaben			9.189	9.189	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich			1.333	873	0	0	92	92	92	92	92	0
5.004710 Budget für Verschönerungsvorhaben Ortsbeiräte												
Kategorie/Priorität	2/98	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			1.479	0	68	1.411	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010783 Rekonstruktion d. Rathaustürme "Langer Franz/Kleiner Chon" (Planungsmittel) - voraussichtl. Gesamtkosten: 6,0 Mio. EUR											
Kategorie/Priorität	5/2	E									
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		250	0	0	0	0	250	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		18.149	16.421	68	1.411	0	250	0	0	0	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		6.125	4.010	0	0	423	423	423	423	423	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		12.024	12.410	68	1.411	-423	-173	-423	-423	-423	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik (Amt 16) ist zentraler Dienstleister und Ansprechpartner für sämtliche Fragestellungen rund um die Bürokommunikations-Informationstechnologie (IT) und Telekommunikation (TK) in der Stadtverwaltung Frankfurt am Main. Es stellt sowohl für die Ämter, Betriebe, Referate und Stabsstellen, als auch für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine moderne Kommunikations- und Kollaborationsinfrastruktur und zentrale IT- und TK-Services zur Verfügung.

Es hat sich in den letzten sieben Jahren, von einem technischen Infrastrukturbetreiber hin zu einem Lösungsanbieter und IT-Dienstleister für die Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung entwickelt und eine prozessorientierte und skalierbare IT-Organisation geschaffen, deren Prozesse sich an ITIL® ("Information Technology Infrastructure Library") orientieren.

Amt 16 gewährleistet einen sicheren und stabilen Betrieb der zentralen IT- und TK-Infrastruktur und unterstützt darüber hinaus mit zentralen Services und Beratung die Ämter, Betriebe, Referate und Stabsstellen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Das Amt 16 hat derzeit 203 Mitarbeitende (Stand 10/2022) von denen 31% Frauen sind. Ein im Vergleich zur freien Wirtschaft sehr guter Wert der in Zukunft noch gesteigert werden soll. Jährlich werden 25 Ausbildungsplätze bereitgestellt und neben Fachinformatiker:innen bildet das Amt Verwaltungsfachangestellte und Bachelor of Arts Public Administration und Digitale Verwaltung aus. Der Altersdurchschnitt im Amt 16 beträgt 41,4 Jahre (stadtweit liegt der Wert bei 43,9 Jahren).

Aufgabenschwerpunkte Amt 16

IT-Infrastruktur

Amt 16 stellt das Bürokommunikations-Netz zur Verfügung und vernetzt Ämter und Betriebe an ca. 700 Standorten mit ca. 29.000 km LWL-Doppelfasern, 3.800 aktiven Netzwerkkomponenten, rund 140.000 Anschluss-Ports und 600 Firewall Systemen. Das stadtweite Kupfer- und Glasfasernetz, das ebenfalls vom Amt 16 betrieben wird, stellt die Transportebene zur Verbindung aller Verwaltungsstandorte, Schulen und Kindertageseinrichtungen untereinander bereit.

Es betreut 29 Ämter und Dezernate und darüber hinaus 10.000 Tele- bzw. mobile Arbeitsplätze sowie 20.000 Telefonanschlüsse mit Chat- und Videofunktionalität.

In zwei städtischen Rechenzentren werden betriebsredundant wichtige zentrale IT- und Server-Dienste sowie zahlreiche ämter-spezifische Anwendungen und Speicherressourcen bereitgestellt.

Systeme und bereitgestellte IT-Services werden zentral von einem IT-Leitstand des Amtes 16 überwacht. Anliegen und Anfragen werden über das zentrale Service Center entgegengenommen, welches als „Single Point of Contact“ (SPOC) auch den 1st Level Support leistet.

IT-Governance

Mit Hilfe eines zentralen Lizenzmanagements unterstützt Amt 16 die Ämter und Betriebe bei der Einhaltung gesetzlicher Normen (z. B. Lizenzrecht) und fördert damit u. a. den wirtschaftlichen Einsatz städtischer Softwarelizenzen.

Der IT-Strategierat sorgt für die Schaffung stadtweit einheitlicher Regelungen hinsichtlich Planung, Beschaffung, Entwicklung, Betrieb und Nutzung von IT-Infrastruktur. Koordiniert werden die Aktivitäten durch die im Amt 16 angesiedelte Geschäftsstelle.

Zentrale Verträge und Regularien von Informationstechnologien werden im Amt 16 juristisch geprüft ebenso wie die Möglichkeiten der Serviceerbringung für städt. Gesellschaften und Dritte.

Serviceleistungen

An die 100 IT-Services und 300 Dienstleistungen sind über das Serviceportal des Amtes bereits buchbar und das Leistungsportfolio wird, gemäß der Anforderungen aus den Ämtern und Betrieben, kontinuierlich erweitert und ausgebaut. Die Anforderungen der Ämter und Betriebe an zentrale IT-Services Basisdienste werden hierzu in einem zentralen Kundenmanagement gebündelt und koordiniert, so dass passende zentrale Lösungen bereitgestellt werden können.

Amt 16 berät und unterstützt die Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung bei der Auswahl und Einführung von IT-Lösungen. Die Beratung erstreckt sich auch auf die Bereiche kooperative und vernetzte Zusammenarbeit sowie Standardisierung, Zentralisierung und Konsolidierung von Informationen.

Zentrale IT-Projekte, z. B. Einführung eines Dokumenten- Managementsystems für die eAkte und eines Antrags- und Fallmanagements zur Umsetzung des OZG (Onlinezugangsgesetz), werden im Amt 16 koordiniert und durchgeführt.

Mit dem Zentraler IT-Einkauf (ZIT) stellt Amt 16 für die Allgemeinbedarfe im IT-Bereich einen bedarfsgerechten Warenkorb bereit und kümmert sich u. a. auch um stadtweite Ausschreibungen und IT-Rahmenverträge.

Ziele des Amtes

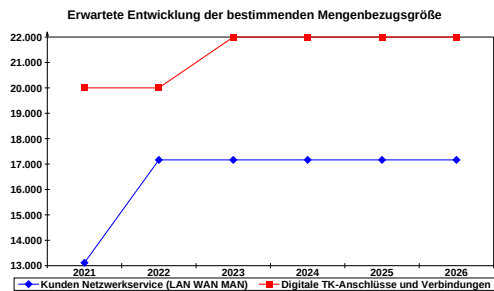
Als zentraler IT-Dienstleister für Ämter und Betriebe der Stadt Frankfurt am Main strebt Amt 16 an

- > die technischen Grundlagen für die Digitalisierung der Verwaltung zu schaffen und regelhaft zu aktualisieren,
- > die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen in der Verwaltung aktiv mitzugestalten,
- > die Digitale Souveränität der Stadtverwaltung voranzutreiben,
- > Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit durch den Ausbau der zentralen IT-Systeme zu verbessern,
- > Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden zu erhöhen,
- > Cyberkriminalität angemessen zu begegnen und die Risiken zu minimieren,
- > eine zentrale IT-Strategie der Stadtverwaltung zu implementieren,
- > ein modernes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung zu schaffen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**Produktbereich: 35 Zentrale Dienste**Beteiligte Dezernate: **V**Maßgebliches Produkt: **Netzwerkservice**Auftragsgrundlage: **OB-Verfügung vom 10.10.1997 zur Neuordnung des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik. MB 665/97 vom 09.05.1997**Zielgruppe: **Bürger:innen der Stadt Frankfurt am Main, Ämter und Betriebe**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kunden Netzwerkservice (LAN WAN MAN)	13.116	17.165	17.165	17.165	17.165	17.165
Digitale TK-Anschlüsse und Verbindungen	20.000	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Zugriff auf Onlinedienste	13.116	17.165	17.165	17.165	17.165	17.165
Zugriff auf Server und Dienste	13.116	17.165	17.165	17.165	17.165	17.165
Kunden Clientsupport und Fieldservice	1.557	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Kunden Servicecenter und Leitstand	13.116	17.165	17.165	17.165	17.165	17.165

**Begründung der Prognose:**

Die Anzahl der Nutzer und Kunden ist abhängig von der Personalentwicklung der Stadt Frankfurt. Daher basieren die Werte für HH 2023ff. auf Schätzungen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.935.905,93	3.176	3.176	3.176	3.176	3.176
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.148,22	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	83	83	83	83	83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.156.328,14	1.384	1.733	1.752	1.753	1.753
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.118.382,29	4.643	4.992	5.011	5.012	5.012
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.402.000,21	18.966	20.716	21.045	21.361	21.681
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	511.083,33	692	848	894	894	894
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.195.665,62	14.792	13.676	13.161	13.161	13.131
14	66	Abschreibungen	7.497.279,61	7.218	7.163	8.593	8.329	9.179
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	150	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.623,71	268	268	268	268	268
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	41.417.652,48	42.086	42.671	43.961	44.013	45.153
20		Verwaltungsergebnis	-34.299.270,19	-37.443	-37.679	-38.950	-39.001	-40.141
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.136,50	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-48.136,50	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.118.382,29	4.643	4.992	5.011	5.012	5.012
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	41.465.788,98	42.086	42.671	43.961	44.013	45.153
26		Ordentliches Ergebnis	-34.347.406,69	-37.443	-37.679	-38.950	-39.001	-40.141
27	59	Außerordentliche Erträge	90.237,40	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	147.662,59	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-57.425,19	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.404.831,88	-37.443	-37.679	-38.950	-39.001	-40.141
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.925.952,55	26.408	26.940	26.940	26.940	26.940
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.478.879,33	-11.035	-10.739	-12.010	-12.061	-13.201
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-12.478.879,33	-11.035	-10.739	-12.010	-12.061	-13.201

Produktgruppe: 35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**Produktbereich: 35 Zentrale Dienste****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.176	3.176	3.176	3.176	3.176
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Erträge Telefonabrechnung	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.384	1.733	1.752	1.753	1.753
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge für Kabeltrassen	1.365	1.715	1.734	1.735	1.735
	dav. Erstattung Wahlleistung Beihilfe	5	4	4	4	4
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	692	848	894	894	894
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	598	812	858	858	858
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	94	36	36	36	36
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.789	13.676	13.161	13.161	13.131
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	36	36	36	36	36
	dav. Energie	376	376	376	376	376
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3.958	3.958	3.958	3.958	3.958
	dav. Wartungs- und Pflegekosten IT, Beratung	5.153	4.644	4.616	4.616	4.616
	dav. Sachleistungen gem. E 127/2022	100	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 128/2022	40	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 129/2022	86	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 130/2022	220	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 131/2022	176	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 132/2022	130	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 133/2022	50	0	0	0	0
	dav. Sachleistungen gem. E 134/2022	11	0	0	0	0
	dav. Etatanträge HH 2023	0	445	30	30	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	150	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Europabüro	150	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	6.802.396,47	4.535	10.793	9.497 0	6.469 0	5.861 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.802.396,47	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-6.802.396,47	-4.535	-10.793	-9.497	-6.469	-5.861
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-6.802.396,47	-4.535	-10.793	-9.497	-6.469	-5.861
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	6.802.396,47	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich:	35 Zentrale Dienste										
Produktgruppe:	35.02 Informations- und Kommunikationstechn.										

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002095 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		40.797	0	4.465	5.732	3.443	8.686	8.105	5.487	4.879	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002104 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 16-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		325	0	75	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.004810 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16 Telekommunikation-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		8.099	1.297	1.444	833	862	1.707	792	582	582	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.004811 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 16 Telekommunikation-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.411	0	0	511	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0

Produktbereich:	35 Zentrale Dienste
Produktgruppe:	35.02 Informations- und Kommunikationstechn.

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007712 Umstellung auf Voice over IP (VoIP) BgA											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		1.116	0	236	0	0	170	370	170	170	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		691	0	0	691	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		52.439	1.297	6.220	7.767	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		52.439	1.297	6.220	7.767	4.535	10.793	9.497	6.469	5.861	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Städtische Kommunikation" besteht aus zwei Produkten, welche zur Darstellung des gewerblichen Bereichs des Hauptamtes und Stadtmarketing in der Ausführung des Haushaltes dupliziert wurden. Die hier ausgewiesenen Produkte sind dem Hauptamt und Stadtmarketing zugeordnet. Des Weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes und Stadtmarketing in den Produktgruppen 30.01, 30.03, 30.04, und 35.01.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Medienarbeit:

- Pressekonferenzen, Sonderveranstaltungen (z.B.: Pressegespräche, Pressebesichtigungen, Talkrunden, Workshops für Journalistinnen/Journalisten und Medienvertreterinnen/Medienvertreter)
- Aktuelle und Hintergrund-Print und Non-Print-Informationen (Newsletter, Features in deutscher und englischer Sprache, Bilderdienst, Audio- und Videoproduktionen) für Presse, Hörfunk, Fernsehen und andere Medien; Interview Antworten, Kolumnen für Gremien; aktuelle Berichterstattung auf www.frankfurt.de
- Beratung und Fortbildung städtischer Dienststellen in Fragen der Pressearbeit
- Mündliche und schriftliche Beantwortung von Fragen aus der Medienlandschaft, Themenberatung von Journalistinnen/Journalisten, Kontaktpflege zu Journalistinnen/Journalisten und Redaktionen
- Tägliche Auswertung der Berichterstattung in Print- und elektronischen Medien

2. Öffentlichkeitsarbeit:

- Imagearbeit: Projekte, Aktionen und Kampagnen zur Information, Werbung, Imagepflege
- Publikationen: Broschüren, Bildbände, Intranet, Internet, Amtsblatt
- einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen (bspw. Tage der offenen Tür), Fortbildung
- Interne Kommunikation: Intranet, Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildung
- Beratung städtischer und externer Institutionen in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbemaßnahmen: Anzeigen, Plakate, Werbeflächen
- Akquisition und Pflege von Partnerschaften und Sponsoring
- Vergabe von Aufträgen, Steuerung und Controlling von Agenturen, Fotografen, Autoren
- Stadtmarketing
- Stadtteilmarketing

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Hauptamt und Stadtmarketing.

Produktgruppe:	35.03 Städtische Kommunikation
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen
	2021	2022	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	(*)		(**)
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)			%w %m %d
Luminale	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Summe	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0			

Erläuternde Hinweise

Der Verein „Luminale e.V.“ wurde gemäß Mitgliederbeschluss vom 29.04.2022 aufgelöst.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Beteiligte Dezernate: I

Maßgebliches Produkt: 35.3.1 Medienarbeit

Auftragsgrundlage: 35.3.1./35.3.4 Produkt "Medienarbeit"

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung für die Stadtverwaltung Frankfurt am Main,
Magistratsbeschlüsse,
Pressegesetze,
Ausführungsrichtlinien

35.3.2./35.3.5 Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

Hessische Gemeindeordnung,
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung,
Magistratsbeschlüsse,
Aufträge von Dezernaten, Ämtern und Institutionen

Zielgruppe: 35.3.1./35.3.4 Produkt "Medienarbeit"

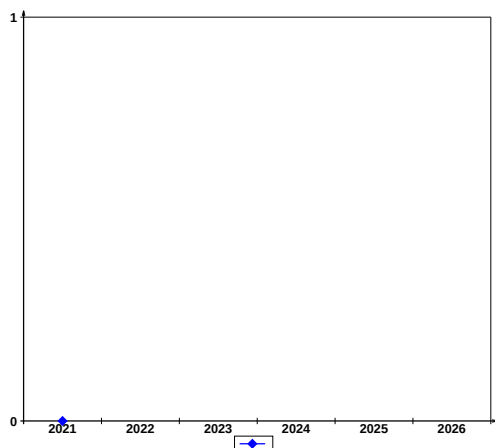
Redaktionen von Print- und elektronischen Medien,
Freie Journalistinnen/ Journalisten,
Agenturen,
Pressestellen,
Verbände,
Gremien,
Dezernate,
Öffentlichkeit

35.3.2./35.3.5 Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

Allgemeine Öffentlichkeit: Einwohnerschaft der Stadt,
Besucherinnen/ Besucher,
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter,
Dezernate,
Ämter,
Institutionen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Medienarbeit insgesamt	11.195	11.195	11.195	11.195	11.195	11.195
Medienberatung, -betreuung	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Publikationen für Medien	645	645	645	645	645	645
Medienauswertung	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Presseveranstaltungen	20	20	20	20	20	20

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Das Produkt besteht aus einigen relativ konstanten Komponenten, die von der Gesamtzahl her nur geringfügig und in erster Linie aufgrund kalendarischer Zufälle variieren, z. B. Newsletter und Publikationen von Medien.

Seit 2017 sind jedoch die Zahlen zur Medienberatung /-betreuung (die Kontakte zu Journalisten pro Mitarbeiter und Jahr) gewachsen.

Überdies werden die Abteilungen Presse und Onlineredaktion deutlich häufiger zur Unterstützung städtischer, presserelevanter Veranstaltungen eingesetzt als in den Jahre zuvor. Ein Anstieg an Medienkontakten kann durch externe Faktoren wie z.B. Großschadensereignisse erfolgen.

Die Zahl der Medienauswertungen sind an der Anzahl der täglich auszuwertenden Medien bemessen worden. Gezählt wurden dabei 6 E-Paper, 4 (jetzt 5) Print-Medien und zahlreiche Online-Medien. Das ergibt aufs Jahr beinahe konstant rund 4000 Medien.

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.886,74	237	237	237	237	237
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.377,15	30	30	30	30	30
10		Summe der ordentlichen Erträge	287.263,89	267	267	267	267	267
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.707.678,64	1.325	1.287	1.349	1.349	1.372
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.659,43	27	26	27	27	27
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.104,06	873	855	844	1.033	984
14	66	Abschreibungen	9.786,45	5	6	5	4	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	108.000,00	18	0	32	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.430.228,58	2.248	2.174	2.257	2.413	2.386
20		Verwaltungsergebnis	-2.142.964,69	-1.981	-1.907	-1.990	-2.146	-2.119
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	287.263,89	267	267	267	267	267
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.430.228,58	2.248	2.174	2.257	2.413	2.386
26		Ordentliches Ergebnis	-2.142.964,69	-1.981	-1.907	-1.990	-2.146	-2.119
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.000,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-6.000,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.148.964,69	-1.981	-1.907	-1.990	-2.146	-2.119
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-852.662,24	-1.255	-1.519	-1.519	-1.519	-1.519
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.001.626,93	-3.236	-3.426	-3.509	-3.665	-3.638
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-3.001.626,93	-3.236	-3.426	-3.509	-3.665	-3.638

Produktgruppe:	35.03 Städtische Kommunikation				
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	237	237	237	237	237
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	30	30	30	30	30
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873	855	844	1.033	984
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	7	5	4	4	4
	dav. Energie	22	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	168	180	180	180	180
	dav. Mittelverwendung Tourismusbeitrag	310	410	510	660	660
	dav. pauschale Konsolidierung HH 2020_2021	-136	0	0	0	0
	dav. Tag der offenen Tür	0	40	0	40	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	18	0	32	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	18	0	32	0	0

Budgetierungsregeln: In der Gruppierung 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind zweckgebundene Mittel zur gezielten Förderung des Tourismus im Rahmen der vom Tourismusbeirat empfohlenen Maßnahmen veranschlagt. Der Ansatz korrespondiert mit den Erträgen aus der Erhebung des Tourismusbeitrages, veranschlagt in der PG 98.06. Er ist daher zusammen mit den übrigen Veranschlagungen zur gezielten Förderung des Tourismus (siehe Hinweise PG 98.06) im Haushaltsvollzug auf den tatsächlichen Überschuss (Erträge aus dem Tourismusbeitrag abzgl. der für die Erhebung notwendigen Aufwendungen für Personal und Sachmittel) begrenzt. Überplanmäßige Erträge erhöhen die Ausgabeermächtigung entsprechend. Der Ansatz ist nicht deckungsfähig. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar.

Mit E 163 aus 2023 werden für die "Informationsfreiheitssatzung: Schaffung einer Ombudsstelle und Übernahme von Auskunftskosten" zusätzlich 20.000,- € in dem Jahr 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 60,61,67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.

Des weiteren werden auf Grundlage dieses Etatantrags in das Jahr 2023 in der Kontengruppe anteilig 62,63,65,640-642,647-649 16.000 Euro, in die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 jeweils 50.000 Euro (50%-Stelle in Entgeltgruppe TVÖD 13) eingestellt.

Mit E 147 aus 2023 werden für die "Automatisierte Übersetzung von Frankfurt.de" einmalig 50.000,- € in 2023 zweckgebunden in der Kontengruppe 60, 61,67-69 zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen innerhalb des Budgetbereichs.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	8.608,81	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.608,81	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-8.608,81	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-8.608,81	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	8.608,81	0	0	0	0	0

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste											
Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		8	0	8	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Entwicklung einer gesamtstädtischen Digitalisierungs-Strategie

Fortschreibung der E-Government-Strategie und der Smart-City-Strategie

Koordination der Umsetzung der vorgenannten Strategien und der gesetzlichen Grundlagen der Digitalisierung

Initiierung von Digitalisierungs- und E-Government-Projekten

Steuerung der Umsetzung von E-Government-Prozessen im Online-Antrags- und Fallmanagement

Strategische Unterstützung der Behördennummer 115, Anbahnung überregionaler Kooperationen

Bereitstellung und Pflege der städtischen Open-Data-Plattform

Bereitstellung und Pflege der Urbanen Datenplattform

Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in Digitalisierungs- und E-Government-relevanten überörtlichen Gremien

Beratung von Führungskräften der Stadtverwaltung und Beschäftigungsvertretungen in Digitalisierungs- und E-Government-Fragen

Beantwortung von Anfragen zu strategischen Digitalisierungs- und E-Government-Fragen sowie Sicherstellung des Informations- und Erfahrungsaustauschs mit anderen Behörden und Institutionen

Verwaltungsmäßige Betreuung erfolgt durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.05 E-Government - Strategie**Produktbereich: 35 Zentrale Dienste**Beteiligte Dezernate: **V**Maßgebliches Produkt: **Digitalisierung:**

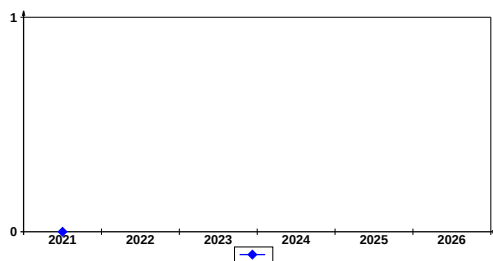
- E-Government, insbesondere Umsetzung HEGovG und OZG, E-Justice-Gesetz
- Smart City
- Schriftgut-Grundsatz und Zentrale Scanstelle

Auftragsgrundlage: **E-Government-Gesetz, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, OB-Verfügung vom 20.12.2011 zur Neuordnung der Stabsstelle E-Government. Beschluss M81 durch StVV am 04.07.2013, Beschluss M28 durch StVV am 04.03.2021**

Zielgruppe: **Bürger:innen, Unternehmen, Verbände, andere Behörden, Ämter und Betriebe**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der qualifizierten Desktops	13.525	13.525	13.525	13.525	13.525	13.525

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.05 E-Government - Strategie**Produktbereich: 35 Zentrale Dienste****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	761,99	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	761,99	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	700.970,28	686	903	922	936	950
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.986,41	149	268	282	282	282
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.889,87	2.238	1.065	1.070	1.070	1.070
14	66	Abschreibungen	36.585,42	345	349	761	953	1.146
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.244.431,98	3.418	2.585	3.035	3.241	3.448
20		Verwaltungsergebnis	-1.243.669,99	-3.418	-2.585	-3.035	-3.241	-3.448
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	761,99	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.244.431,98	3.418	2.585	3.035	3.241	3.448
26		Ordentliches Ergebnis	-1.243.669,99	-3.418	-2.585	-3.035	-3.241	-3.448
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.243.669,99	-3.418	-2.585	-3.035	-3.241	-3.448
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.120.818,81	1.276	1.901	1.901	1.901	1.901
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	877.148,82	-2.142	-684	-1.134	-1.340	-1.547
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	877.148,82	-2.142	-684	-1.134	-1.340	-1.547

Produktgruppe: 35.05 E-Government - Strategie		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 35 Zentrale Dienste						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
644-646	Versorgungsaufwendungen	149	268	282	282	282
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	127	248	262	262	262
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	22	20	20	20	20
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238	1.065	1.070	1.070	1.070
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Digitalisierungsstrategie E 88/17	150	62	62	62	62
	dav. Road-Map - M 107/14	560	630	670	670	670
	dav. Smart City	1.250	0	0	0	0
	dav. Etatanträge HH 2023	0	95	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	89.044,68	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	750	0	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.044,68	750	0	1.000	1.000	1.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-89.044,68	-750	0	-1.000	-1.000	-1.000
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-89.044,68	-750	0	-1.000	-1.000	-1.000
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	89.044,68	750	0	1.000	1.000	1.000

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze der Projekte
5.007391 „Klimafonds/ Frankfurt frischt auf“ (PG 22.1),
5.010739 „Klimawandelanpassung Infrastruktur“ (PG 22.1)
5.010740 „Erneuerbare-Energien-Fonds“ (PG 22.4),
5.010742 „Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude“ (PG 34.4),
5.010726 „SmartCity“ (PG 35.5) und
5.007572 „Ladeinfrastruktur E-Mobilität“ (PG 36.1)

sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind nur deckungspflichtig zu Gunsten anderer Maßnahmen des Investitionsprogramms solange diese inhaltlich unter die o. g. Maßnahmen subsumiert werden können.

Produktbereich:	35 Zentrale Dienste
Produktgruppe:	35.05 E-Government - Strategie

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.010726 Smart City											
Kategorie/Priorität	2/99	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		3.750	0	0	0	750	0	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen		3.000						1.000	1.000	1.000	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		3.971	0	78	3.893	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		7.721	0	78	3.893	750	0	1.000	1.000	1.000	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		7.721	0	78	3.893	750	0	1.000	1.000	1.000	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		3.000						1.000	1.000	1.000	0

1.36 Wirtschaftsförderung

1.36.01 Wirtschaftsförderung

- 1.36.01.01 Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
- 1.36.01.02 Tourismus- und Congress GmbH
- 1.36.01.03 FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH
- 1.36.01.04 FrankfurtRheinMain GmbH
- 1.36.01.05 Förderung der Wirtschaft

1.36.02 Hafen / Markt

- 1.36.02.01 HFM GmbH
- 1.36.02.02 Hafen
- 1.36.02.03 Markt

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die Gesellschaften Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus+Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, House of Logistics & Mobility (HoLM) GmbH, FinTech Community Frankfurt GmbH sowie ein Budget für die Förderung der Wirtschaft abgebildet.

Die Qualitätsindikatoren und die Mengenbezugsgrößen sind nicht abgebildet, da es sich hier lediglich um die Darstellung von Zuschüssen handelt.

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH besteht seit 1987. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €, die Stadt Frankfurt am Main ist alleinige Gesellschafterin.

Zum 31.12.2021 hatte die Gesellschaft 51 aktive Beschäftigte (ohne Geschäftsführung), davon 12 in Teilzeit. Die Frauenquote betrug 66 Prozent, auf Führungsebene 44 Prozent.

Die Gesellschaft versteht sich als Lotse, One Stop Agency und proaktiver Dienstleister für die Anliegen von ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen. Die Kernziele des Handelns der Gesellschaft sind gemäß ihres Auftrages:

- Sicherung von Wirtschaftskraft und Steigerung des Wirtschaftswachstums;
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen;
- Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Stadt Frankfurt am Main;
- Mittler und Netzwerker in der Stadt und in der Region.

Die Förderung aller Maßnahmen, die der Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt Frankfurt am Main dienen, ist oberste Entscheidungsmaxime für Handlungsfelder, Instrumente und Einzelprojekte. Im Kern dieser Strategie stehen:

- die Beratung von bereits in Frankfurt am Main ansässigen Unternehmen zur Sicherung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten;
- die Neuansiedlung von Unternehmen aus dem In- und Ausland;
- der Service für Gründer und Startups sowie
- die Kommunikation zum Wirtschaftsstandort und zur Wirtschaftsförderung Frankfurt.

Daneben sind wichtige, unterstützende Querschnittshandlungsfelder unter anderem Projekte zur wirtschaftlichen Zukunftssicherung, das Innovationsmanagement für die heimischen Unternehmen und die Stadt Frankfurt sowie Dienstleistungen für die Stadt Frankfurt, insbesondere das Wirtschaftsdezernat.

Aktivierende Wirtschaftsförderung, Branchen- und Standortmarketing sowie zielgruppenorientierte Netzwerkveranstaltungen gehören zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Gesellschaft. Die Analyse der vom kontinuierlichen Strukturwandel der Wirtschaft verbundenen veränderten Standortanforderungen sowie die Betreuung strategischer Zukunftsbranchen sind weitere wichtige Aufgabenbereiche. Im besonderen Fokus stehen die Schwerpunktbranchen Finanzwirtschaft, IT & Digitale Infrastruktur, Kreativwirtschaft, Industrie, Logistik & Mobilität, die Immobilienwirtschaft, Handwerk und Einzelhandel.

Die Beratung ansässiger Unternehmen und die Begleitung von Neuansiedlungen betreffen insbesondere Verwaltungslotsenfunktionen bei der Erlangung von Genehmigungen, verkehrlichen Anbindungen, Planungsrecht, Ver- und Entsorgung sowie die Vermittlung von Grundstücken bzw. Immobilien (Produktions- und Büroflächen). Standort- und Marktinformationen werden, im Bedarfsfall einschließlich individueller Spezialrecherchen, für ansiedlungsinteressierte Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Gesellschaft realisiert eine Reihe von Zukunftsprojekten zur Verbesserung und attraktiven Gestaltung der Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes Frankfurt am Main, darunter beispielsweise den Aufbau eines nachhaltigen Gewerbegebietes sowie weiterer Standortmanagements in ausgewählten Gewerbegebieten..

Zudem arbeitet die Gesellschaft eng mit den ausländischen Business-Communities in Frankfurt am Main zusammen und präsentiert den Standort über verschiedene Multiplikatoren und Partner in den jeweiligen Zielregionen. Ausländische Firmen werden über die Geschäftsmöglichkeiten, die notwendigen Schritte zur Unternehmensgründung und über das deutsche Steuer- und Arbeitsrecht informiert, bei der Beantragung von Arbeits- und Aufenthaltserlaubnissen sowie durch die Vermittlung von Netzwerkkontakten unterstützt. Ziel ist dabei insbesondere die Förderung der Standortverbundenheit.

Die Gesellschaft betreibt das FGZ Frankfurter Gründerzentrum und ist alleinige Gesellschafterin der Kompass - Zentrum für Existenzgründungen Frankfurt am Main gGmbH. Das Instrumentarium zur Existenzgründerförderung wurde mit dem Frankfurter Gründerfonds weiter ausgebaut. Es sichert seit 2010 die Kreditvergabe von Banken an Existenzgründer:innen. Zudem wirbt die Gesellschaft mit der jährlichen Auslobung des Frankfurter Gründerpreises für das Gründen von Unternehmen und stellt herausragende Gründungen junger Frankfurter Unternehmen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Der städtische Zuschuss dient der Sicherung von Arbeitsplätzen und der Wirtschaftskraft der Stadt Frankfurt am Main sowie der Steigerung des Wirtschaftswachstums und der branchenspezifischen Positionierung des Wirtschaftsstandortes.

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF GmbH)

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main besteht seit dem Jahr 1995. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.130 €, die Stadt Frankfurt ist alleinige Gesellschafterin.

Die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens gliedern sich in:

- die Vermarktung der Segmente Tourismus und Kongresse für die Stadt Frankfurt am Main;
- die Durchführung von Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen;
- den Betrieb der Tourist Informationen Römer und Hauptbahnhof;
- den Betrieb eines Hotelreservierungssystems;
- die Erbringung von Tourismus-Managementleistungen in Frankfurt am Main.

Zur Vermarktung der Stadt Frankfurt am Main werden von der TCF GmbH auf der Grundlage der erarbeiteten Marketingaktionspläne die touristischen Hauptquellmärkte systematisch betreut. Mit der Präsentation der Destination Frankfurt am Main auf Tourismus- und Kongressmessen, Roadshows und sonstigen Marketingveranstaltungen wird die Präsenz von Frankfurt am Main in den Märkten gewährleistet.

Daneben gehören die Betreuung von Fachjournalisten, Vertretern der Reiseindustrie und sonstiger Multiplikatoren zu den unmittelbaren Aktivitäten. Die Produktion von Informationsbroschüren und sonstiger Drucksachen findet zunehmend digital statt bzw. sind diese Informationen auch online abrufbar. Weiterhin werden alle relevanten Social-Media-Kanäle laufend mit aktuellen Meldungen und Informationen bespielt.

Ein weiteres wichtiges Geschäftsfeld sind die Open-Air-Veranstaltungen mit den traditionellen Frankfurter Volksfesten und den sonstigen Veranstaltungen. Die größte von der TCF GmbH organisierte Veranstaltung ist das Museumsuferfest mit rund 1 Mio. Besuchern. Aus dem Bereich der traditionellen Feste ist der Frankfurter Weihnachtsmarkt hervorzuheben. Auch Veranstaltungen wie z. B. der Rheingauer Weinmarkt und das Opernplatzfest werden von der TCF GmbH organisiert. Seit einigen Jahren veranstaltet die TCF auch in Birmingham, der englischen Partnerstadt der Stadt Frankfurt, einen Weihnachtsmarkt.

Beim Zimmerreservierungssystem sind rund 170 Hotels in Frankfurt am Main und der Region Partner der TCF GmbH. Die Hotels werden unter www.frankfurt-tourismus.de und in verschiedenen Printmedien der TCF GmbH beworben. Der Zimmerreservierungsservice der TCF GmbH wird von der Messe Frankfurt und Messe- und Kongressveranstaltern genutzt. Im Jahr 2021 wurden rund 1.000 Übernachtungen abgewickelt, der vermittelte Umsatz lag bei rund 84 T€.

Auch bietet die TCF GmbH im Rahmen der Tourismusvermarktung eine Reihe eigener Produkte wie die Frankfurt Card, öffentliche Stadtrundgänge und Pauschalarrangements für Individualreisende und Gruppen sowie Partnerprodukte wie die RheinMainErlebnisCard an.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind die Stadtrundgänge sowie die Betreuung von Besuchergruppen. Hier sind rund 80 Gästeführer:innen tätig, die eine Präsentation der Stadt in 19 Sprachen gewährleisten.

Im Jahr 2021 betrug der Eigenanteil der Gesellschaft zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen rund 37 %, der restliche Finanzierungsbedarf wurde seitens der Stadt Frankfurt am Main als Zuschuss zur Verfügung gestellt. Dieser Eigenanteil ist in Folge des Rückgangs der Umsatzerlöse während der Corona-Pandemie gesunken. Im Jahr 2019 lag der Anteil der Finanzierung aus Eigenmitteln bei ca. 58 %.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.130 €, die Stadt Frankfurt ist alleinige Gesellschafterin.

FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FIZ)

Die Gesellschaft wurde am 25.06.2002 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main das Land Hessen sowie die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Der Gesamtzuschuss an die FIZ GmbH wird hälftig von der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen getragen. Das Stammkapital beträgt 100.000 €. Der Anteil der Stadt liegt bei 40 % (40.000 €).

Zweck des Unternehmens ist die Unterstützung der Entwicklung der Life Science-Industrie – insbesondere der Biotechnologie – im Rhein-Main-Gebiet, die Förderung und Erhaltung der in der Region vorhandenen Biotechnologie-Potentiale, die Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich Life Science in der Region und die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen in diesem Bereich, insbesondere durch den Betrieb eines Innovationszentrums für biotechnologisch orientierte Klein- und Mittelunternehmen.

Strategie und Ziele

Die Geschichte der pharmazeutischen Industrie in Hessen ist geprägt durch Unternehmen wie Degussa, Cassella und Höchst. Sie waren maßgeblich am Aufbau der Region und ihrer internationalen Reputation als Pharma- und Chemiestandort beteiligt. Die Restrukturierung dieser Unternehmen in den 90er Jahren führte zu einem Abbau an Arbeitsplätzen und zu einem Verlust von Kompetenzen. Die Folge war eine Abflachung der Wachstumsdynamik und der Innovationspotenziale am Standort. Das erklärte Ziel des FIZ ist es, den Frankfurter Raum als einen der führenden Biotechnologie-Standorte weltweit zu entwickeln und somit die Tradition und Bedeutung des Standortes für die Life Science-Industrie fortzuschreiben.

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung**Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung****Positionierung**

Das FIZ verfolgt einen systemischen Innovationsansatz: Neues entsteht heute vor allem an den Schnittstellen einzelner Wissenschaften und Branchen. Interdisziplinäre Netzwerke sind daher ein wichtiger Innovationstreiber. Durch Synergy Projects wie beispielsweise „German Genethics“ initiiert das FIZ-Management ungewöhnliche Kooperationen und fördert die Entwicklung neuer Geschäftsideen und -modelle in den Bereichen Präzisionsmedizin, neue Märkte und Unternehmertum.

Leistungsspektrum

Innerhalb der Science City Frankfurt-Riedberg bildet das zentral gelegene FIZ die Brücke zur Wirtschaft und schafft optimale Arbeitsbedingungen zum Forschen, Entwickeln, Netzwerken und Vermarkten.

Der FIZ Campus bietet jungen Unternehmen eine individuell auf sie abgestimmte Infrastruktur. Neben Geschäftsräumen, Laboren und Reinnräumen (bis zum S3-Standard) profitieren die Mieter:innen von umfangreichen Shared Services wie mehreren Hochsicherheitslaboren, einem eigenen Restaurant und einer Kindertagesstätte. In den 20 kleinen und mittelständischen Unternehmen sind insgesamt ca. 800 hochqualifizierte Mitarbeiter:innen auf ca. 23.000 m² beschäftigt.

Das Management des FIZ bringt auf nationaler und internationaler Ebene sowie branchenübergreifend Hochschulen, Forschungsgruppen, Kliniken, Start-ups, Klein- und Mittelunternehmen, etablierte Pharma- und Biotechnologieunternehmen und Kapitalgeber zusammen.

Gegenüber den regionalen Fragestellungen leistet das FIZ eine Optimierung des Beratungsnetzwerkes, vermittelt Kontakte und leistet Öffentlichkeitsarbeit sowie Standortmarketing.

Das FIZ Management verfolgt folgende Ziele:

Ansiedlung nationaler und internationaler Unternehmen aus der Life Science-Industrie; Stärkung der regionalen Pharma- und Chemie-Kompetenzen und Clusterpolitik in Frankfurt Rhein-Main.

Etablierung eines international anerkannten Life Science Ökosystems, Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze; Zugangsmöglichkeit für ausländische Investoren sowie Klein- und Mittelunternehmen in den europäischen Markt; Ausbau von Investitionen und Innovationen in Frankfurt Rhein-Main; nationaler und internationaler Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Industrie und Kapitalmärkten.

Fazit

Das FIZ versteht sich als zentrale Anlaufstelle, die Grundlagenforschung und industrielle Fertigung optimal verbindet und so die Wertschöpfung von Innovationen durch ihre Umsetzung in marktfähige Produkte maßgeblich fördert. Im nationalen wie internationalen Wettbewerb um geeignete und marktfähige Biotechnologie- und Forschungszentren hat sich das FIZ erfolgreich positioniert. Das FIZ ist schnell zur wichtigen Adresse für Innovation, Forschung und wirtschaftliches Wachstum in Hessen avanciert. Die Unternehmen im FIZ profitieren von der Innovationsinfrastruktur und -plattform und erhalten zudem Zugang zu potentiellen Partnern und Märkten.

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

Die Gesellschaft wurde am 24.03.2005 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main (37,5 %), die IHK Frankfurt am Main (5 %), die Landeshauptstadt Wiesbaden (4 %), das Land Hessen (3,25 %) und weitere 30 Gesellschafter aus dem Bereich der Kommunen und Kreise sowie der Wirtschaftsförderung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000 €, Anteil der Stadt Frankfurt am Main 93.750 €.

Gegenstand des Unternehmens ist das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein-Main, insbesondere die Vernetzung und Bündelung der vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes, die Förderung der Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes mit seinen Standortvorteilen und des Interesses an ihm. Weiter soll die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Rhein-Main-Gebietes durch ein gemeinsames, profiliertes Erscheinungsbild verbessert und der Wirtschaftsraum als Marke entwickelt werden.

Die Region FrankfurtRheinMain ist nicht nur einer der dynamischsten und wachstumsstärksten Wirtschaftsstandorte Deutschlands, sondern auch Europas. Um ausländische Investoren in die Region zu ziehen, ist die Gesellschaft überwiegend im Ausland aktiv und präsentiert die Kreise und Städte der Region als schlagkräftige Gesamtregion.

Die Gesellschaft soll gegenüber den konkurrierenden kommunalen Wirtschaftsförderungen übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahrnehmen.

Das Leistungsspektrum der Gesellschaft für interessierte Unternehmen umfasst z. B.:

- Knüpfen von Kontakten zum gewünschten Standort (Kreis, Stadt);
- Beratung zu den Themen Firmengründung, Steuer- und Arbeitsrecht;
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Büroräumen oder nach einem passgenauen Firmengelände;
- Kontakt zu Netzwerken.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die Gesellschafter und in geringem Umfang durch Co-Finanzierungen Dritter bei Durchführung von Projekten.

Informationen zur Rechnungslegung (Finanz-, Erfolgsplan, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main und der Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH finden sich in Band 1.

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung**Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung**

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus + Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region bzgl.

- Zahlungen in die Kapitaleinlage

- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen erfolgt durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

FinTech Community Frankfurt am Main

Das Stammkapital beträgt 120.000 €, die Stadt Frankfurt am Main ist mit 25 % (30.000 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes der Start-Up und insbesondere FinTech Community sowie der Tech-Unternehmen in Frankfurt am Main und der Rhein-Main-Region. Auf diese Weise soll für die Start-Up Stakeholder eine Plattform bzw. ein Schaufenster geschaffen werden, mit dessen Hilfe die Entwicklung und die Präsentation von Start-Up und insbesondere FinTech Innovationen erleichtert werden kann.

House of Logistics & Mobility (HoLM) GmbH

Die Gesellschaft ist 2010 gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 200.000 €, die Stadt Frankfurt am Main ist mit 12,50 % (25.000 €) beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Entwicklung der Logistik und Mobilitätswirtschaft, die Förderung und Erhaltung von vorhandenen Logistik- und Mobilitätspotentialen, die Verfügbarmachung von Räumen für Hochschulen und Unternehmen für die Zwecke von Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung im Bereich Logistik und Mobilität durch den Aufbau und Betrieb eines interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungs- sowie Bildungs- und Wissenstransferzentrums für Logistik und Mobilität.

Förderung der Wirtschaft

Wesentliche Positionen in diesem Budget sind Mittel zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Gewerbes. Weiterhin sind Aufwendungen für die Mitgliedschaft in dem Wasserverband Hessisches Ried (WHR) veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Förderung der Wirtschaft sowie der House of Logistics & Mobility (HoLM) GmbH erfolgen durch das zuständige Dezernat.

Folgende Etatanträge wurden für den Haushalt 2023 beschlossen:

E 167 - Aufstockung des Gründerfonds um 400 T€

E 168 - Unterstützung des Gewerbevereins Bahnhofsviertel für die Veranstaltung der "alternativen Bahnhofsviertelnacht" mit 10 T€

E 169 - Zuschuss zur Konzeption eines "KI-Hubs" i. H. v. 70 T€

E 170 - Zuschuss zur Verlängerung des Programmes "Frankfurt Forward" i. H. v. 800 T€

E 171 - zur Auftragsvergabe für ein "Entwicklungskonzept für den Frankfurter Osten" werden 75 T€ eingestellt.

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	42.698,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.698,00	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.704,09	750	975	1.100	1.400	1.400
14	66	Abschreibungen	5.337,00	581	1.791	5.107	6.673	8.073
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.436.245,98	15.867	20.801	25.821	15.271	15.271
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.508.287,07	17.198	23.567	32.028	23.344	24.744
20		Verwaltungsergebnis	-11.465.589,07	-17.198	-23.567	-32.028	-23.344	-24.744
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	42.698,00	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.508.287,07	17.198	23.567	32.028	23.344	24.744
26		Ordentliches Ergebnis	-11.465.589,07	-17.198	-23.567	-32.028	-23.344	-24.744
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	85.036,76	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	-85.036,76	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.550.625,83	-17.198	-23.567	-32.028	-23.344	-24.744
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.550.625,83	-17.198	-23.567	-32.028	-23.344	-24.744
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-11.550.625,83	-17.198	-23.567	-32.028	-23.344	-24.744

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750	975	1.100	1.400	1.400
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	Mitgliedsbeitrag an Wasserverband Hessisches Ried (WHR)	30	30	30	30	30
	Tourismusbeitrag	620	820	1.020	1.320	1.320
	Entwicklungskonzept Frankfurter Osten (E 171/2023)	0	75	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.867	20.801	25.821	15.271	15.271
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	Zuschuss an Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	6.320	5.897	5.897	5.897	5.897
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH (Tourismusbeitrag)	1.550	2.050	2.550	3.300	3.300
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
	Zuschuss an FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH	1.271	1.271	1.271	1.271	1.271
	Zuschuss an FrankfurtRheinMain GmbH	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
	Zuschuss an House of Logistic & Mobility (HOLM) GmbH	200	200	200	200	200
	Förderung der Wirtschaft	193	193	193	193	193
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH (Feierlichkeiten 175-Jahre Nationalversammlung)	1.000	2.000	500	0	0
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH (EM 2024)	0	3.500	10.800	0	0
	Zuschuss Alternative Bahnhofsviertelnacht (E 168/2023)	0	10	0	0	0
	Zuschuss Konzeption KI-Hub (E 169/2023)	0	70	0	0	0
	Zuschuss Aufstockung Gründerfonds (E 167/2023)	500	400	0	0	0
	Zuschuss Frankfurt Forward! (E 170/2023)	0	800	0	0	0

Produktgruppe:	36.01 Wirtschaftsförderung
Produktbereich:	36 Wirtschaftsförderung
Budgetierungsregeln:	In der Gruppierung 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind in 2023 820 T€ zweckgebundene Mittel zur gezielten Förderung des Tourismus im Rahmen der vom Tourismusbeirat empfohlenen Maßnahmen für die Förderung der Wirtschaft veranschlagt. Der Ansatz korrespondiert mit den Erträgen aus der Erhebung des Tourismusbetrages, veranschlagt in der PG 98.06. Er ist daher zusammen mit den übrigen Veranschlagungen zur gezielten Förderung des Tourismus (siehe Hinweise PG 98.06) im Haushaltsvollzug auf den tatsächlichen Überschuss (Erträge aus dem Tourismusbeitrag abzgl. der für die Erhebung notwendigen Aufwendungen für Personal und Sachmittel) begrenzt. Überplanmäßige Erträge erhöhen die Ausgabeermächtigung entsprechend. Der Ansatz ist nicht deckungsfähig. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar. In der Gruppierung 71 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse“ sind in 2023 2.050 T€ zweckgebundene Zuschüsse an die TCF GmbH veranschlagt, die gezielt der Förderung des Tourismus im Rahmen der vom Tourismusbeirat empfohlenen Maßnahmen dienen. Der Zuschuss korrespondiert mit den Erträgen aus der Erhebung des Tourismusbetrages, veranschlagt in der PG 98.06. Er ist daher zusammen mit den übrigen Veranschlagungen zur gezielten Förderung des Tourismus (siehe Hinweise PG 98.06) im Haushaltsvollzug auf den tatsächlichen Überschuss (Erträge aus dem Tourismusbeitrag abzgl. der für die Erhebung notwendigen Aufwendungen für Personal und Sachmittel) begrenzt. Überplanmäßige Erträge erhöhen die Ausgabeermächtigung entsprechend. Der Ansatz ist nicht deckungsfähig. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar. Weiter sind in der Gruppierung 71 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse“ Mittel gem. M 173/2021 für die Ausführung zum "Jubiläum 175 Jahre Nationalversammlung in der Paulskirche und Verabschiedung der ersten demokratischen gesamtdeutschen Verfassung" im Jahr 2023/2024 (2022: 1.000 T€, 2023: 2.000 T€, 2024: 500 T€) veranschlagt. Dieser Ansatz ist zweckgebunden und auch innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Mindererträge und Mehraufwendungen. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar. Zudem sind in der Gruppierung 71 "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse" Zuschussmittel zur Ausrichtung der UEFA EURO 2024 i. H. v. 3,50 Mio. € in 2023 und 10,80 Mio. € in 2024 im Haushalt, gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 2264 vom 22.09.2022 (M 153/2022), veranschlagt. Dieser Ansatz ist zweckgebunden und auch innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller voll budgetierten Mehraufwendungen oder Mindererträge. Nicht verbrauchte Mittel sind auf Antrag übertragbar. Mit dem Etatantrag E 171 wurde zum Haushalt 2023 einmalig insgesamt 75 T€ in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" zweckbestimmt zusätzlich eingestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Nicht verbrauchte Mittel können auf Antrag übertragen werden. Mit den Etatanträgen E 167, E 168, E 169 sowie E 170 wurden zum Haushalt 2023 einmalig insgesamt 1,28 Mio. € in der Kontengruppe 71 "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse" zweckbestimmt zusätzlich eingestellt. Dieser Ansatz ist innerhalb des Budgetbereichs nicht deckungsfähig, jedoch einseitig deckungsberechtigt zu Lasten aller vollbudgetierten Mehrerträge und Minderaufwendungen sowie der Zuwendungen und Zuschüsse innerhalb des Budgetbereichs. Nicht verbrauchte Mittel können auf Antrag übertragen werden.

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung**Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	7.500	17.881	16.354 16.354	12.531 12.531	11.199 11.199
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	-7.500	-17.881	-16.354	-12.531	-11.199
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Ansätze der Projekte

5.007391 "Klimafonds/ Frankfurt frischt auf" (PG 22.01),
5.010739 "Klimawandelanpassung Infrastruktur" (PG 22.01),
5.010740 „Erneuerbare-Energien-Fonds“ (PG 22.04),
5.010742 "Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude" (PG 34.04),
5.010726 „SmartCity“, (PG 35.05) und
5.007572 "Ladeinfrastruktur E-Mobilität" (PG 36.01)

sind ausschließlich gegenseitig deckungsfähig. Sie sind nur deckungspflichtig zu Gunsten anderer Maßnahmen des Investitionsprogramms solange diese inhaltlich unter die o. g. Maßnahmen subsumiert werden können.

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung												
Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung												
Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			bedarf			(Budget- übertrag)						
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.007572 Ladeinfrastruktur E-Mobilität												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		63.710	0	0	390	7.500	15.736	16.354	12.531	11.199	0
	Verpflichtungsermächtigungen		40.084						16.354	12.531	11.199	0
5.010827 Planungsmittel Handwerkerhöfe voraussichtl. Gesamtkosten 35,00 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
	Ausgaben		2.145	0	0	0	0	2.145	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben		40	40	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
	Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			65.895	40	0	390	7.500	17.881	16.354	12.531	11.199	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss			40.084						16.354	12.531	11.199	0

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH und die Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main zugeordnet.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH:

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Verwaltung und Betrieb sämtlicher Hafeneinrichtungen der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung eines Hafenbetriebs in all seinen Bereichen der Güterlogistik und der Lagerung. Weiterhin die Verwaltung und der Betrieb sämtlicher Kleinmarkthallen und Wochenmärkte der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung, Weiterentwicklung und Förderung ggf. auch Schließung bzw. die Einleitung der Schließung von Märkten nach Maßgabe und unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main

Mit § 1980 hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2017 (M 190 vom 22.09.2017) die Zusammenfassung der Eigenbetriebe Hafenbetriebe und Marktbetriebe beschlossen. Die Zusammenfassung erfolgte durch die Aufnahme des Eigenbetriebs Marktbetriebe in den Eigenbetrieb Hafenbetriebe unter Änderung des Namens in Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main.

Aufgaben nach der Betriebssatzung: Vorhalten und Betreiben der städtischen Häfen, der Hafen- und Industriebahn einschließlich der dazugehörigen Einrichtungen, wobei eine Übertragung des Geschäftbetriebes auf Dritte möglich ist. Die Abhaltung und Unterstützung sowie die Förderung der Abhaltung von Märkten (Großmarkt für Lebensmittel, insbesondere für Obst und Gemüse, Einzelhandelsmarkthallen in der Innenstadt und im Stadtteil Höchst sowie offene Märkte). Weiterhin die Bereitstellung von gewerbe- und sonstigen Flächen, inkl. deren Erwerb, Entwicklung und Verkauf.

Das operative Geschäft der Hafen - und Marktbetriebe erfolgt über die HFM GmbH. Die Mitarbeiter:innen des Eigenbetriebes sind im Rahmen der Personalgestaltung für die HFM GmbH tätig.

Stammkapital: 11.5000.00 € Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main

In dieser Produktgruppe werden etwaige Dividendenausschüttungen o. g. Gesellschaften abgebildet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgen durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Beteiligte Dezernate: IV

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:
Bei der Produktgruppe Hafen/Markt handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	750,00	1	1	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760.550,50	228	330	418	458	400
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	761.300,50	229	331	418	458	400
20		Verwaltungsergebnis	-761.300,50	-229	-331	-418	-458	-400
21	56,57	Finanzerträge	4.806.007,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	4.806.007,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.806.007,40	726	2.087	2.640	2.899	2.527
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	761.300,50	229	331	418	458	400
26		Ordentliches Ergebnis	4.044.706,90	497	1.756	2.222	2.441	2.127
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.044.706,90	497	1.756	2.222	2.441	2.127
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.044.706,90	497	1.756	2.222	2.441	2.127
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	4.044.706,90	497	1.756	2.222	2.441	2.127

Produktgruppe: 36.02 Hafen / Markt		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	Finanzerträge	726	2.087	2.640	2.899	2.527
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung HFM GmbH	474	1.453	1.417	1.772	1.398
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung Hafen- und Marktbetriebe	252	634	1.223	1.127	1.129
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	228	330	418	458	400
	HFM GmbH - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	188	230	224	280	221
	Hafen- und Marktbetriebe - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	40	100	194	178	179

Budgetierungsregeln:

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

1.98.03	Nicht fachspezifische Gesellschaften SWF-
1.98.03.01	Holding GmbH
1.98.03.02	Messe GmbH
1.98.03.04	DRK-Blutspendedienst Ba-Wü-Hessen gGmbH
1.98.03.06	Frankfurter Volksbank e.G.
1.98.03.07	Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft e.G
1.98.03.08	Stadtwerke Frankfurt Holding GmbH

1.98.04	Kirchliche Angelegenheiten
1.98.04.01	Kirchliche Angelegenheiten

1.98.05	Zentrale Finanzleistungen
1.98.05.02	Gemdl. Bestattungshilfe Bergen-Enkheim
1.98.05.03	Übrige Ausgaben allg. Finanzwirtschaft Zinsen
1.98.05.04	Versorgungsrücklagen
1.98.05.05	Zinsen Neuverbeamtung

1.98.06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
1.98.06.01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen

1.98.07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel
1.98.07.01	Konzessionsabgaben
1.98.07.02	Übrige Einnahmen allg. Finanzwirtschaft
1.98.07.04	Darlehen Philantropin
1.98.07.05	Budgetrestepool
1.98.07.06	BgA Bürgschaftsprovisionen

1.98.08	Umlagen
1.98.08.01	Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes
1.98.08.02	Umlage nach dem KHG, HKHG und FAG
1.98.08.03	Regionalverband FrankfurtRheinMain
1.98.08.04	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hesse
1.98.08.05	Umlage Regionalversammlung Südhessen

1.98.09 Unselbständige Stiftungen

1.98.09.01	Allgemeine Fürsorgestiftung
1.98.09.02	Ausbildungs-Stiftung
1.98.09.03	Carl Christian Jügel-Stiftung
1.98.09.04	Caroline Hansellmann-Stiftung
1.98.09.05	Christian Ludwig u. Franziska Heister-St
1.98.09.06	Frankfurter Handwerksstiftung
1.98.09.07	Franz Anton Gering-Stiftung
1.98.09.08	Georg und Marie Kalischer-Stiftung
1.98.09.09	Heussenstamm-Stiftung
1.98.09.10	Höchster Wohlfahrtsstiftung
1.98.09.11	Hortense B. Eppler Nachlaß-Stiftung
1.98.09.12	Jugendfürsorge-Stiftung
1.98.09.13	Louis Marburg'sche Familienstiftung
1.98.09.14	Ludwig Pfungst Museums-Stiftung
1.98.09.16	Simon-Bender-Stiftung
1.98.09.17	Stiftung der Eheleute W. und M. Philippi
1.98.09.18	Verehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung
1.98.09.19	Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung
1.98.09.20	Minni-Eckert-Stiftung
1.98.09.21	Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stift
1.98.09.22	Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung

1.98.10 Kredite und Schuldendienst

1.98.10.01	Kreditaufnahme
1.98.10.02	Zinsen und Ausgleichszahlungen
1.98.10.03	Tilgung und Geldbeschaffungskosten

Produktgruppe:	98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH, die Messe GmbH und sonstige Beteiligungen zugeordnet.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWF GmbH)

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand die Versorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern und Wasser, Telekommunikation sowie das Erbringen von Verkehrs- und Verkehrsdienstleistungen ist, und an Unternehmen aus dem Bereich der gesamten Kommunalwirtschaft.

Stammkapital: 52.001.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Messe Frankfurt GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Förderung der Wirtschaft durch Veranstaltungen von Messen und Ausstellungen im In- und Ausland, durch Veranstaltung oder Durchführung von Kongressen und Tagungen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Stammkapital: 180.000.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 108.000.000 € = 60%

Zu den Sonstigen Minderheitsbeteiligungen gehören:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gGmbH	8.885.496	7,73
RTW Planungsgesellschaft mbH	10.000	33,33
Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG.	320	--
Frankfurter Volksbank eG.	200	--

In dieser Produktgruppe werden die (soweit planerisch zu erwarten) Dividendenausschüttung der Messe, der Frankfurter Volksbank und der Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG sowie die Kosten für Neugründungen abgebildet.

Darüber hinaus wurden auf Basis des E72 zum Haushalt 2019 und des E143 zum Haushalt 2022 im Ergebnishaushalt 2023 Mittel zur Deckung der Jahresfehlbeträge der SWF GmbH (auf T€ gerundet) eingestellt. Die für den Verlustausgleich veranschlagten Beträge decken die im Wirtschaftsplan 2023 der Gesellschaft ausgewiesenen Fehlbeträge nicht vollständig. Ein vollständiger Verlustausgleich würde die Handlungsfähigkeit der Stadt Frankfurt am Main erheblich einschränken und dauerhaft die finanzielle Leistungsfähigkeit des Kernhaushaltes übersteigen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei - 20.3 Beteiligungsmanagement.

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt: -

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Nicht fachspezifisch zuzuordnende Gesellschaften handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.147.426,00	2.147	2.147	2.147	1.789	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.147.426,00	2.147	2.147	2.147	1.789	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.166.614,00	2.167	2.167	2.167	1.808	19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	71.271.493,19	92.924	100.000	75.000	75.000	75.000
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,37	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	73.438.109,56	95.091	102.167	77.167	76.808	75.019
20		Verwaltungsergebnis	-71.290.683,56	-92.944	-100.020	-75.020	-75.019	-75.019
21	56,57	Finanzerträge	655.285,60	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	655.285,60	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.802.711,60	3.576	5.005	5.005	4.647	2.858
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	73.438.109,56	95.091	102.167	77.167	76.808	75.019
26		Ordentliches Ergebnis	-70.635.397,96	-91.515	-97.162	-72.162	-72.161	-72.161
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-70.635.397,96	-91.515	-97.162	-72.162	-72.161	-72.161
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-70.635.397,96	-91.515	-97.162	-72.162	-72.161	-72.161
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-70.635.397,96	-91.515	-97.162	-72.162	-72.161	-72.161

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften						
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	Finanzerträge	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
	Zinsertrag aus Darlehen an Messe GmbH	1.429	2.858	2.858	2.858	2.858
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	92.924	100.000	75.000	75.000	75.000
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Verlustausgleich Stadtwerke Holding GmbH	92.924	100.000	75.000	75.000	75.000
Budgetierungsregeln:		Die Inanspruchnahme der Veranschlagung für die Kapitalzuführung an die Stadtwerke Holding GmbH steht unter dem Vorbehalt, dass der Verlustabdeckung keine beihilferechtlichen Belange entgegenstehen. Die Buchung ist in Höhe des jeweiligen tatsächlichen Jahresverlustes der Gesellschaft zugelassen.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	50.051	51	51 0	51 0	51 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	54.000.000,00	100.000	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.000.000,00	150.051	51	51	51	51
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-54.000.000,00	-150.051	-51	-51	-51	-51
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-54.000.000,00	-150.051	-51	-51	-51	-51
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	54.000.000,00	150.051	51	51	51	51

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Aus den veranschlagten Mitteln für den Erwerb von Beteiligungen sind im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei auch Umschichtungen per Solhveränderung in andere Produktbereiche zulässig.

Hinweis zum Ist 2021 und Soll 2022: Die Inanspruchnahme der Veranschlagungen für die Kapitaleinlagen und Darlehen an Gesellschaften sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den hierfür veranschlagten Mitteln sind im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei auch Umschichtungen per Solhveränderung für investive Maßnahmen zur Reaktivierung des innerstädtischen Raums in andere Produktbereiche zulässig.

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft**Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026		Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001915 Erwerb von Beteiligungen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			567	0	0	312	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010684 Kapitaleinlagen an Gesellschaften												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			99.000	0	0	49.000	50.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
5.010685 Darlehensvergabe an Gesellschaften												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			200.000	0	54.000	46.000	100.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe												
			299.567	0	54.000	95.312	150.051	51	51	51	51	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe												
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)												
			299.567	0	54.000	95.312	150.051	51	51	51	51	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss												
			0						0	0	0	0

Produktgruppe:	98.04 Kirchliche Angelegenheiten
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.04 beinhaltet die Leistungen aus Dotationsurkunden vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854 mit der katholischen Gemeinde und der evangelisch-lutherischen Gemeinde, aus Verträgen, Patronaten u.a.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe:	98.04 Kirchliche Angelegenheiten
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Domschatzkammer	206.000	114.500	114.500	3.500	309.547	169.417	72.700	114.500	317.500	41.450	I	Bistum Limburg	N
Dotationskirchen - Innenaufsicht	217.000	225.000	225.000	0	0	0	0	225.000	0	0	I		N
Dotationsverpflichtungen	80.000	64.500	64.500	0	0	0	0	64.500	0	0	I		N
Ökumenischer Kirchentag 2021	1.726.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	2.229.000	404.000	404.000	3.500	309.547	169.417	72.700	404.000	317.500	41.450			

Erläuternde Hinweise

Domschatzkammer:

Gemäß Vertrag mit dem Bistum Limburg und der katholischen Domkirchengemeinde St. Bartholomäus, Frankfurt am Main, vom 05.02.1987 trägt die Stadt Frankfurt 50 % der Kosten des laufenden Betriebes des Dommuseums, insbesondere Personal- und Sachkosten.

Der Haushaltsplan 2023 des Dommuseums weist abweichend zur Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main einen städtischen Zuschuss von 200.000 € aus. Die Differenz in Höhe von 85.500 € wird aus dem Budget der Kirchlichen Angelegenheiten gedeckt.

Dotationsverpflichtungen

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen an den Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main und den Gesamtverband der kath. Kirchengemeinden Frankfurt am Main gemäß der Dotationsurkunde vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Kirchliche Angelegenheiten handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten**Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft****Teilergebnishaushalt**

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.608,28	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.629,00	10	10	10	10	10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.009.218,60	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.023.455,88	10	10	10	10	10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.695.873,41	3.480	3.146	3.126	3.125	3.125
14	66	Abschreibungen	1.301.703,00	1.412	1.429	1.428	1.422	1.421
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	7.265.798,69	404	404	404	404	404
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1	1	1	1	1
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.263.375,10	5.297	4.980	4.959	4.952	4.951
20		Verwaltungsergebnis	-11.239.919,22	-5.287	-4.970	-4.949	-4.942	-4.941
21	56,57	Finanzerträge	162,56	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	162,56	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.023.618,44	10	10	10	10	10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	12.263.375,10	5.297	4.980	4.959	4.952	4.951
26		Ordentliches Ergebnis	-11.239.756,66	-5.287	-4.970	-4.949	-4.942	-4.941
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.239.756,66	-5.287	-4.970	-4.949	-4.942	-4.941
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.781,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.243.537,66	-5.287	-4.970	-4.949	-4.942	-4.941
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-11.243.537,66	-5.287	-4.970	-4.949	-4.942	-4.941

Produktgruppe:	98.04 Kirchliche Angelegenheiten				
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€
					2026
					T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.480	3.146	3.126	3.125	3.125
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.781	1.781	1.781	1.781	1.781
	dav. Energie	10	10	10	10	10
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Planungskosten (Bauunterhalt)	801	506	486	485	485
	dav. Bauunterhalt (Dom - Dachsanierung)	750	750	750	750	750
	dav. Gebäudeversicherungen	55	55	55	55	55
	dav. Öffentlichkeitsarbeit	50	20	20	20	20
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	404	404	404	404	404
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Dotationsverpflichtungen	65	65	65	65	65
	dav. Innenaufsicht Dotationskirchen	225	225	225	225	225
	dav. Domschatzkammer	114	114	114	114	114

Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für Sach- und Dienstleistungen (einschließlich Bauunterhalt) und für Zuweisungen und Zuschüsse sind in der Produktgruppe Kirchliche Angelegenheiten gegenseitig deckungsfähig.

Die in der Kontengruppe 61 veranschlagten Mittel werden für die Liegenschaften

Kurt-Schmacher Str. 23, Dominikanerkloster mit Heiliggeistkirche
Domplatz 14, Pfarrhaus Dom
Domplatz 1, Dom St. Bartholomäus
Homburger Landstraße 646, Pfarrhaus Bonames
Alte Mainzer Gasse 23, St. Leonhardskirche
Römerberg 9, Alte Nikolaikirche
Dreikönigsstraße 32, Dreikönigskirche
Hauptwache, St. Katherinenkirche
Schärfengässchen 3, Liebfrauenkirche
Stephanstraße 6, St. Peterskirche

verwendet.

Hinweis zu den Vergleichszahlen Ist 2021 und Soll 2022:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Gr. 71) betreffen im Ist 2021 mit 1,50 Mio. € den Ökumenischen Kirchentag 2021 und mit rd. 4,8 Mio. € den Frankfurt Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, der seit 2022 in der PG 30.01 umgesetzt wird.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	1.000.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.000.000,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.000.000,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	1.000.000,00	0	0	0	0	0

Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	98.04 Kirchliche Angelegenheiten

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		5.500	4.500	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Gesamtausgaben der Produktgruppe		5.500	4.500	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		5.500	4.500	1.000	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden Finanzleistungen zusammengefasst, die entweder auf gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen beruhen oder die für die gesamte Stadtverwaltung übergeordnet von der Stadtkämmerei erbracht werden.

Die Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim ist eine von der ehemaligen Stadt Bergen-Enkheim getragene Einrichtung, die im Zuge der Eingliederung der Stadt Bergen-Enkheim von der Stadt Frankfurt am Main übernommen wurde.

Die Leistungen bei Sterbefällen werden aufgrund der zwischen der Stadt Frankfurt am Main und einem Versicherungsunternehmen abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrags vom Versicherer erbracht.

Bis zum Haushaltsjahr 2018 erfolgten die Veranschlagungen im Sonderhaushalt 99.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

98.05.02: Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

98.05.03: Übrige Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

98.05.04: Zinsen Versorgungsrücklage Beamte

98.05.05: Zinsen Rückstellung Neuverbeamtungen

Zu 98.05.04 und 98.05.05:

Die Anlagepolitik der Stadt Frankfurt am Main orientiert sich an der Einhaltung ethischer, ökologischer, menschenrechtlicher und demokratischer Standards.

Die Grundausrichtung der Kapitalanlagen der Versorgungsrücklage Beamte und der Rückstellung Neuverbeamtungen der Stadt Frankfurt am Main ist konservativ, unter Beachtung der gesetzlichen Vorgabe einer höchstmöglichen Sicherheit in der Reihenfolge Sicherung des Kapitalstocks und Sicherheit des erwirtschafteten Ertrags zu erreichen. Bei der Wahl der Emittenten wird auf etwaige Bonitätsrisiken geachtet, die turnusmäßig und ständig durch begleitende Beobachtung, auch beim Handel von Geldanlagen, überprüft wird. Die Produkte werden streng nach den Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main ausgewählt. Hierbei wird eine Buy-and-Hold Strategie verfolgt, die auf eine langfristige und planbare Rendite ausgelegt ist. Um das Wiedieranlagerisiko (Zinsänderungsrisiko) zu minimieren, wird bei den Anlagen auf eine gleichmäßige Fälligkeitsverteilung unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzungen des Portfolios geachtet. Zusätzlich wird einem Konzentrationsrisiko (Emittent und Produkt) durch angemessene Mischung und Streuung begegnet. Auch hier wird die (Anlage-)Strategie turnusmäßig überprüft und bei wesentlichen Ereignissen am Kapitalmarkt angepasst.

Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Zuschüsse													
Empfänger	Jahresrechnung	Soll	Soll	Mieten	Personal	Sachmittel	sonstiges	Zuschuss Stadt	Zuschuss andere	Eigenmittel	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt- finanzierung durch	Gender- dimensionen (**) %w %m %d
	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)	2023 (€)			
Sonstige Projektförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Verschiedene - Komplementärmittel	98.000	98.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	P		N
Summe	98.000	98.000	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0			

Erläuternde Hinweise

Die Mittel des Ko-Finanzierungspools werden als Komplementärmittel zur Förderung von Projekten auf Antrag der Fachbereiche zur Verfügung gestellt. Weitere Angaben zu Zuschussempfängern, Art der Förderung usw. sind daher noch nicht möglich.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich / divers zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe n/ach Kategorien weiblich/männlich/divers (in %)?

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

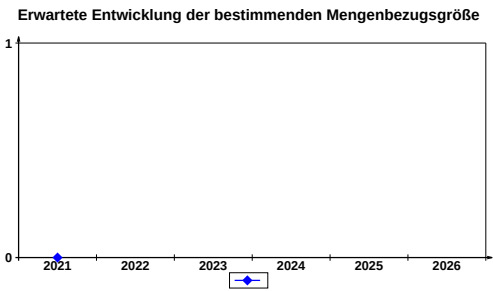
Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026



Begründung der Prognose:
Bei der Produktgruppe Zentrale Finanzleistungen handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	708,60	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	579.104,55	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	579.813,15	2	2	2	2	2
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.462.679,92	1.070	950	750	800	800
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.824,12	1.758	1.633	1.624	1.624	1.624
14	66	Abschreibungen	8.995.885,69	296	296	296	296	296
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	98	50	50	50	50
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.375.399,25	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.200.788,98	8.222	9.929	9.720	9.770	9.770
20		Verwaltungsergebnis	-12.620.975,83	-8.220	-9.927	-9.718	-9.768	-9.768
21	56,57	Finanzerträge	2.910.588,54	1.070	950	750	800	800
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	2.910.588,54	1.070	950	750	800	800
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.490.401,69	1.072	952	752	802	802
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	13.200.788,98	8.222	9.929	9.720	9.770	9.770
26		Ordentliches Ergebnis	-9.710.387,29	-7.150	-8.977	-8.968	-8.968	-8.968
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.710.387,29	-7.150	-8.977	-8.968	-8.968	-8.968
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.710.387,29	-7.150	-8.977	-8.968	-8.968	-8.968
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-9.710.387,29	-7.150	-8.977	-8.968	-8.968	-8.968

Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen				
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	2	2	2	2
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Bestattungshilfe Bergen-Enkheim Versicherungsbeiträge	2	2	2	2	2
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
56,57	Finanzerträge	1.070	950	750	800	800
	dav. Zinserträge aus Anlagen der Versorgungsrücklage	1.070	950	750	800	800

Aufwände

644-646	Versorgungsaufwendungen	1.070	950	750	800	800
	dav. Zuführung von Finanzerträgen zur Versorgungsrücklage	1.070	950	750	800	800
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.758	1.633	1.624	1.624	1.624
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. nicht umlagefähiger Aufwand Unfallkasse Hessen	1.335	1.335	1.335	1.335	1.335
	dav. Bestattungshilfe Bergen-Enkheim Aufwand für Einziehungsdienst	1	1	1	1	1
	dav. Bestattungshilfe Bergen-Enkheim Gruppenversicherungsbeitrag	2	2	2	2	2
	dav. Aufwendungen für jur. Beratungsleistungen	420	295	286	286	286
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	98	50	50	50	50
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
	dav. Ko-Finanzierungspool (Komplementärmittel für Projekte städt. oder aus städt.Mitteln geförderter Vereine, Gesellschaften u.a.)	98	50	50	50	50
73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	dav. Vorteilsausgleich an die Stadt Kelsterbach	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für Beratungsleistungen und Gutachten in Höhe von 295 T€ (Gr. 60, 61, 67-69) können im Einzelfall mit Zustimmung der Stadtkämmerei auch über die in den ABV genannten Budgetbereichs- und Gruppierungsabgrenzungen hinaus per SV umgeschichtet werden. Pauschale Konsolidierungsvorgabe (Fortschreibung 2021 - 2024 in Höhe von -852 T€ und Haushaltsentwurf 2022 in Höhe von -125 T€ 2023 bzw. -134 T€ 2024 f.) wurden bei den Ansätzen für Beratungsleistungen und Gutachten in PG 98.05 umgesetzt, die von ehemals 1.272 T€ auf 295 T€ (ab 2023) reduziert wurden.

Die Mittel des Ko-Finanzierungspools in Höhe von 50 T€ (Gr. 71; E 89 zum Haushalt 2017), die der Komplementärfinanzierung von Projekten städtischer oder aus städtischen Mitteln geförderter Vereine, Gesellschaften u.a. dienen, können mit Zustimmung der Stadtkämmerei im Bedarfsfall auch über die in den ABV genannten Budgetbereichs- und Gruppierungsabgrenzungen hinaus umgeschichtet oder für investive Auszahlungen eingesetzt werden. Der ursprünglich mit 100 T€ dotierte Ko-Finanzierungspool wurde in Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsvorgaben (zuletzt mit HH 2022 -48 T€) auf 50 T€ reduziert.

Die Vorteilsausgleichszahlungen an die Stadt Kelsterbach aufgrund des Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrags zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Stadt Kelsterbach vom 14.10.1975 sind mit 7.000 T€ in der Kontengruppe 73 veranschlagt. Die Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthält den Planansatz für die nicht umlagefähigen Aufwendungen der Unfallversicherung in Höhe von 1.335.000 € und den Planansatz für den Gruppenversicherungsbeitrag für die Bestattungshilfe Bergen-Enkheim in Höhe von 2.000 €. In diesen Fällen sind Mehraufwendungen in erforderlicher Höhe zugelassen.

Die Erträge aus Anlagen der Versorgungsrücklage Beamte sowie aus der Rückstellung Neuverbeamtungen sind im Rahmen der Finanzanlagen wieder für diese Zwecke anzulegen.

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen**Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	13.573.733,17	1.070	961	782	782	599
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.573.733,17	1.070	961	782	782	599
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	15.300.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	22.500.000,00	24.400	25.780	27.080 0	28.630 0	30.130 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.800.000,00	24.400	25.780	27.080	28.630	30.130
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-24.226.266,83	-23.330	-24.819	-26.298	-27.848	-29.531
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-24.226.266,83	-23.330	-24.819	-26.298	-27.848	-29.531
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	13.573.733,17	1.070	961	782	782	599
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	37.800.000,00	24.400	25.780	27.080	28.630	30.130

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Auszahlungen für kurz- und langfristige Geldanlagen sind zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszahlungen für Finanzanlagen zur Absicherung der finanziellen Belastungen aus Neuverbeamtungen dürfen in voller Höhe unabhängig von den tatsächlich im Jahr gefolgten Neuverbeamtungen getätigt werden.

Für die Rückstellung Neuverbeamtungen und die Versorgungsrücklage Beamte sind die im Haushaltsjahr erwirtschafteten Erträge und freiwerdenden Mittel aus Geldanlagen wieder anzulegen. Entsprechend sind für den Erwerb von Finanzanlagen der Versorgungsrücklage Beamte Auszahlungen auch über die Veranschlagungen hinaus in Höhe der vom POA berechneten Beträge zuzüglich Neuanlagen und Zinserträge zulässig.

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft**Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001284 Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger											
Kategorie/Priorität	2/1	P	§3827	18.03.1999							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		4.760	0	867	0	974	891	737	737	554	0
5.005559 ZF-Hoheitsbereich Ausleihungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		300	0	300	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		18	0	3	0	3	3	3	3	3	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
5.005560 Ausleihungen Zukunftsinvestitionsprogramm Krankenhäuser Bund (Konjunkturprogramm)											
Kategorie/Priorität	2/1	P	§5739	29.04.2009							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		252	0	42	0	42	42	42	42	42	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft**Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005562 Versorgungsrücklage Beamte Ausleihungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		30.420	0	6.900	0	4.900	4.780	4.580	4.630	4.630	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten		5.700	0	5.700	0	0	0	0	0	0	0
5.005594 ZF-Neuverbeamtungen Ausleihungen											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		127.800	0	15.300	0	19.500	21.000	22.500	24.000	25.500	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten		6.900	0	6.900	0	0	0	0	0	0	0
5.005629 Investitionsförderung von sonstigen Maßnahmen freier Träger											
Kategorie/Priorität	2/1	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich		127	0	51	0	51	25	0	0	0	0

Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben		15.300	0	15.300	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
		173.820	0	37.800	0	24.400	25.780	27.080	28.630	30.130	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
		17.759	0	13.565	0	1.070	961	782	782	599	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
		156.061	0	24.235	0	23.330	24.819	26.298	27.848	29.531	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 98.6 werden die Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage) und allgemeine Zuweisungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage basiert auf folgenden Vervielfältigern:

2009	66	v. H.
2010	71	v. H.
2011	70	v. H.
2012 - 2017	69	v. H.
2018	68,3	v. H.
2019	64	v. H.
2020 - 2026	35	v. H.

Nach 2019 entfielen die Vervielfältiger für den Fonds Deutsche Einheit (zuletzt 2018; 4,3 v. H.) und für den Solidarpakt II (zuletzt 2019; 29 v. H.).

Stattdessen ist seit 2020 für die neue hessische Landesumlage "Starke Heimat Hessen" eine zusätzliche jährliche Zahlungen an das Land Hessen mit einem Vervielfältiger von 21,75 v. H. unterstellt.

Die Stadt Frankfurt am Main erhebt auf Grundlage der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Tourismusbeitragssatzung) seit 01.01.2018 einen Tourismusbeitrag (§ 2120 vom 14.12.2017). Aus der Erhebung des Tourismusbeitrages werden jährlich Erträge in Höhe von 4,5 Mio. € (2023), 5,5 Mio. € (2024) und 7 Mio. € (2025, 2026) erwartet.

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ist bestrebt, die Stadt Frankfurt am Main für Touristinnen und Touristen attraktiv zu gestalten. Mit den Erträgen aus dem Tourismusbeitrag wird die Stadt Frankfurt am Main weiter in die Schaffung, Erhaltung und Vermarktung ihrer zahlreichen attraktiven touristischen Einrichtungen investieren und dabei der besonderen Bedeutung der Kunst und Kultur Rechnung tragen.

Im Haushalt sind daher korrespondierend zu den erwarteten Erträgen aus dem Tourismusbeitrag zweckgebundene Mittel zur gezielten Förderung des Tourismus in den nachfolgenden Bereichen veranschlagt:

- PG 36.01 Gruppierung 71 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse“
- PG 21.01 Gruppierung 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“
- PG 35.03 Gruppierung 60, 61, 67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“.

Die genannten Veranschlagungen werden im Haushaltsvollzug auf den tatsächlichen Überschuss (Erträge aus dem Tourismusbeitrag abzgl. der für die Erhebung notwendigen Aufwendungen für Personal und Sachmittel PB 31) begrenzt.

Mit Urteil vom 20. September 2022 hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG 9 C 2/22) die Erhebung einer kommunalen Wettbüro- oder Wettlaufwettsteuer für unzulässig erklärt, weil eine solche Steuer nach Maßgabe des Art. 105 Abs. 2a GG den bundesrechtlich speziell im Rennwett- und Lotteriesgesetz geregelten Steuern (Rennwett- und Sportwettensteuern) gleichartig ist. Aufgrund dieses Urteils wird die Wettlaufwettsteuer in Frankfurt am Main nicht mehr erhoben. Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettlaufwettsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettlaufwettsteuersatzung) wurde am 22.06.2023 mit § 3454 beschlossen.

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.082.304.049,61	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
6	547	Erträge aus Transferleistungen	33.212.353,89	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	160.154.365,00	136.636	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.435.224,00	1.435	1.435	1.435	1.435	1.435
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	910.086,86	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.278.016.079,36	3.263.211	3.516.375	3.556.375	3.602.975	3.638.875
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	9.896.878,93	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	258.709.815,54	265.237	317.930	326.130	308.400	308.400
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	268.606.694,47	265.237	317.930	326.130	308.400	308.400
20		Verwaltungsergebnis	3.009.409.384,89	2.997.974	3.198.445	3.230.245	3.294.575	3.330.475
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.278.016.079,36	3.263.211	3.516.375	3.556.375	3.602.975	3.638.875
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	268.606.694,47	265.237	317.930	326.130	308.400	308.400
26		Ordentliches Ergebnis	3.009.409.384,89	2.997.974	3.198.445	3.230.245	3.294.575	3.330.475
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.009.409.384,89	2.997.974	3.198.445	3.230.245	3.294.575	3.330.475
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.009.409.384,89	2.997.974	3.198.445	3.230.245	3.294.575	3.330.475
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	3.009.409.384,89	2.997.974	3.198.445	3.230.245	3.294.575	3.330.475

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.090.940	3.479.740	3.518.640	3.563.640	3.598.540
	dav. Grundsteuer A	140	140	140	140	140
	dav. Grundsteuer B	219.000	221.000	223.000	223.000	223.000
	dav. Gewerbesteuer nach Ertrag	2.150.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	dav. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	499.200	533.500	559.400	596.300	626.600
	dav. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	196.400	199.600	209.600	216.200	220.800
	dav. Spielapparatesteuer und Steuern aus Vergnügungen besonderer Art	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	dav. Hundesteuer	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	dav. Tourismusbeitrag	3.500	4.500	5.500	7.000	7.000
	dav. Wettaufwandsteuer	1.200	0	0	0	0
	dav. Zweitwohnungssteuer	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
547	Erträge aus Transferleistungen	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
	dav. Familienleistungsausgleich	34.200	35.200	36.300	37.900	38.900
540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	136.636	0	0	0	0
	dav. Schlüsselzuweisungen des Landes	136.636	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	265.237	317.930	326.130	308.400	308.400
	dav. Gewerbesteuerumlage	163.609	190.200	190.200	190.200	190.200
	dav. "Hessenumlage" zur Finanzierung des Programms "Starke Heimat Hessen"	101.628	118.200	118.200	118.200	118.200
	dav. Solidaritätsumlage § 28 FAG	0	9.530	17.730	0	0

Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für Steuern (Gr. 55) und gesetzliche Umlagen (Gr. 73) sind nicht budgetiert (BGM 30), d.h. Mehraufwendungen sind gemäß der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt der Stadt Frankfurt am Main (ABV) in der erforderlichen Höhe zugelassen, Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Zu den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln gehören die Konzessionsabgaben von Verkehrs- und Versorgungsunternehmen, die Zinserträge aus Darlehensvergaben, die Erträge des Anschlagwesens sowie Säumniszuschläge und Stundung-/Verzugszinsen.

98.07.01 Konzessionsabgaben

Konzessionsabgabe der SÜWAG AG - Versorgung der westlichen Frankfurter Stadtteile mit Strom, gemäß Konzessionsvertrag vom 19.12.2006

Konzessionsabgabe der Mainova AG - Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Gas gemäß Konzessionsvertrag vom 21.04.2008

Konzessionsabgabe der Mainova AG - Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Strom gemäß Konzessionsvertrag vom 09.03.2015

Konzessionsabgabe der Mainova AG - Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Wasser gemäß Konzessionsvertrag vom 30.07.2015

Konzessionsabgabe der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main für die Verkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main.

98.07.02 Übrige Erträge der allgemeinen Finanzwirtschaft

98.07.03 Erträge des Anschlagwesens

Die Veranschlagungen aus der Überlassung von Werbemöglichkeiten wurden zum Haushalt 2022 in das fachlich zuständige Dezernat III "Planen Wohnen und Sport", PG 13.01 umgesetzt.

98.07.06 BgA Bürgschaftsprovisionen

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Bei der Produktgruppe Sonstige allgemeine Deckungsmittel handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

1901

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	61.917.423,42	56.184	56.764	57.164	57.524	57.524
10		Summe der ordentlichen Erträge	61.918.423,42	56.184	56.764	57.164	57.524	57.524
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	3.796.505,29	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.796.505,29	0	0	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis	58.121.918,13	56.184	56.764	57.164	57.524	57.524
21	56,57	Finanzerträge	-20.463.907,34	13.812	13.512	13.212	13.062	12.912
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	-20.463.907,34	13.812	13.512	13.212	13.062	12.912
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	41.454.516,08	69.996	70.276	70.376	70.586	70.436
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.796.505,29	0	0	0	0	0
26		Ordentliches Ergebnis	37.658.010,79	69.996	70.276	70.376	70.586	70.436
27	59	Außerordentliche Erträge	15.145.633,52	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.639.801,08	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	9.505.832,44	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	47.163.843,23	69.996	70.276	70.376	70.586	70.436
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	47.163.843,23	69.996	70.276	70.376	70.586	70.436
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	47.163.843,23	69.996	70.276	70.376	70.586	70.436

Produktgruppe:	98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel					
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft					
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€

Erträge

50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	56.184	56.764	57.164	57.524	57.524
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Gas	3.008	3.008	3.008	3.008	3.008
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Strom	31.585	31.585	31.585	31.585	31.585
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Wasser	15.820	16.400	16.800	17.160	17.160
	dav. Konzessionsabgabe der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
	dav. Konzessionsabgabe der SÜWAG AG	3.140	3.140	3.140	3.140	3.140
56,57	Finanzerträge	13.812	13.512	13.212	13.062	12.912
	dav. Säumniszuschläge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	500	500	500
	dav. Zinserträge vom sonstigen inländ. Bereich	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung	2.112	2.112	2.112	2.112	2.112
	dav. Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen/-erstattungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	dav. Bürgschaftsprovisionen	4.200	3.900	3.600	3.450	3.300

Aufwände

60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Pachterträge aus der Überlassung von Werbemöglichkeiten an städtischen Gebäuden (Gr. 53) wurden mit dem Haushalt 2022 umgesetzt in das zuständige Fachdezernat und ab dem Haushaltsjahr 2022 in der PG 13.01 ausgewiesen.

Die Veranschlagungen für Finanzerträge (Gr. 56, 57) sind nicht budgetiert (BGM 30), d.h. Mindererträge müssen gemäß der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt der Stadt Frankfurt am Main (ABV) nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.

Produktgruppe: 98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft****Teilfinanzhaushalt**

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für die Gewährung von Ausleihungen / Krediten und die Rückflüsse aus der Gewährung von Ausleihungen / Krediten werden in PG 98.05 als investive Projekte dargestellt.

Auszahlungen für kurz- und langfristige Geldanlagen sind zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe Umlagen sind enthalten:

Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes

Die Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen erfolgt, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen, durch die Erhebung einer Verbandsumlage gemäß § 20 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Verbindung mit § 39 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs von seinen Mitgliedern.

Krankenhausumlage

Zur Finanzierung der vom Land Hessen nach dem KHG und HKHG aufzubringenden Mittel zum Zwecke der wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern zu gewährleisten, erhebt das Land gemäß § 35 HKHG vom 18.12.1989 (GVBl. I S. 452) von den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Krankenhausumlage nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes, deren Höhe im Landesetat veranschlagt wird. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen und drei Viertel der Schlüsselzuweisung. Der Umlagehebesatz ist so festzusetzen, dass die veranschlagte Umlage erreicht wird.

Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main wurde mit Wirkung vom 01. April 2001 der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gebildet. Dieser trat die Rechtsnachfolge des mit Wirkung vom 31. März 2001 aufgelösten Umlandverbandes Frankfurt an.

Nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main vom 08. März 2011 wurde der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main in Regionalverband FrankfurtRheinMain umbenannt.

Zum Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main gehören die Gebiete folgender Städte, Gemeinden und Landkreise:

Kreisfreie Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main, die Städte und Gemeinden in den Landkreisen Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Offenbach, die Städte Bruchköbel, Hanau, Langenselbold, Maintal, Nidderau und Gemeinden Erlensee, Großkrotzenburg, Hammersbach, Neuberg, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck im Main-Kinzig-Kreis, die Städte Bad Nauheim, Bad Vilbel, Butzbach, Friedberg (Hessen), Karben, Münzenberg, Niddatal, Reichelsheim (Wetterau), Rosbach v.d.Höhe und Gemeinden Florstadt, Ober-Mörlen, Rockenberg, Wölfersheim, Wöllstadt im Wetteraukreis sowie der Städte Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Raunheim, Rüsselsheim und Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Nauheim im Landkreis Groß-Gerau.

Es handelt sich um einen Planungsverband im Sinne des § 205 des Baugesetzbuches mit den folgenden Aufgaben:

1. Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main mit der Maßgabe, dass die Darstellungen nach § 5 des Baugesetzbuches im Zusammenwirken mit der Regionalversammlung Südhessen entwickelt und nach näherer Bestimmung des Hessischen Landesplanungsgesetzes gemeinsam beschlossen werden (Regionaler Flächennutzungsplan),
2. Aufstellung und Änderung des Landschaftsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main nach § 4 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sollen zur Förderung und Sicherung einer geordneten Entwicklung und zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main die Städte, Gemeinden und Landkreise des Ballungsraumes Frankfurt/Rhein-Main Zusammenschlüsse zur gemeinsamen Wahrnehmung folgender Aufgaben bilden:

1. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen von überörtlicher Bedeutung,
2. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von kulturellen Einrichtungen von überörtlicher Bedeutung,
3. Standortmarketing und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung,
4. Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main,
5. regionale Verkehrsplanung und regionales Verkehrsmanagement.

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Regionalverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage; für die Umlagegrundlagen gilt § 40 des Finanzausgleichsgesetzes.

Umlage des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd:

Dem Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd gehören insgesamt 17 Landkreise (Aschaffenburg, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Offenbach, Wetteraukreis, Rhein-Neckar-Kreis) und kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Mannheim, Offenbach am Main, Wiesbaden) an.

Ab dem 01.04.2001 wurde die Beseitigungspflicht gem. § 4 Abs. 2 Tierkörperbeseitigungsgesetz von der zuständigen Behörde auf die Firmen Süpro GmbH und A. Fischer GmbH & Co KG übertragen.

Gleichzeitig ist der Zweckverband von seiner Verpflichtung entbunden und wird künftig als ruhender Verband aufrecht erhalten. Die hierfür erforderlichen Verwaltungskosten werden ggf. über eine jährliche Umlage gedeckt.

Umlage Regionalversammlung Südhessen:

Nach einem Beschluss der RVS sollen sich die Entsendekörperschaften an der Finanzierung der Geschäftsstellen der Fraktionen in der Regionalversammlung Südhessen mit 3 Ct / Einwohner beteiligen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe:	98.08 Umlagen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Umlagen handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	309.454.946,64	341.278	369.713	393.993	414.683	435.993
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	309.454.946,64	341.278	369.713	393.993	414.683	435.993
20		Verwaltungsergebnis	-309.454.946,64	-341.278	-369.713	-393.993	-414.683	-435.993
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0,00	0	0	0	0	0
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	309.454.946,64	341.278	369.713	393.993	414.683	435.993
26		Ordentliches Ergebnis	-309.454.946,64	-341.278	-369.713	-393.993	-414.683	-435.993
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-309.454.946,64	-341.278	-369.713	-393.993	-414.683	-435.993
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-309.454.946,64	-341.278	-369.713	-393.993	-414.683	-435.993
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-309.454.946,64	-341.278	-369.713	-393.993	-414.683	-435.993

Produktgruppe: 98.08 Umlagen						
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	341.278	369.713	393.993	414.683	435.993
	dav. Umlage Landeswohlfahrtsverband	308.530	331.170	353.600	374.490	395.970
	dav. Krankenhausumlage	27.325	33.120	34.970	34.770	34.600
	dav. Umlage Regionalverband FrankfurtRheinMain	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
	dav. Umlage Regionalversammlung Südhessen	23	23	23	23	23
Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für gesetzliche Umlagen (Gr. 73) sind nicht budgetiert (BGM 30), d.h. Mehraufwendungen sind gemäß der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt der Stadt Frankfurt am Main (ABV) in der erforderlichen Höhe zugelassen, Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.						

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	0,00	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.09 umfasst die folgenden rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Frankfurt am Main:

Allgemeine Fürsorgestiftung: Unterstützung bedürftiger Frankfurter Bürger in außergewöhnlichen Lebenssituationen durch Gewährung von Stiftsrenten und Beihilfen in Einzelfällen

Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger

Ausbildungs-Stiftung: Beim Vorliegen besonderer Förderungswürdigkeit die Gewährung von Beihilfen zum Besuch von Schulen und Lehranstalten oder zur sonstigen Ausbildung, wenn die Person oder ihre Eltern oder unterhaltspflichtige Verwandte nicht in der Lage sind, diese Kosten selbst aufzubringen.

Zielgruppe: Nicht mehr schulpflichtige Kinder von Frankfurter Bürgern oder von Personen, die in Frankfurt einer Ausbildung oder einem Studium nachgehen

Carl Christian Jügel-Stiftung: Förderung der Wissenschaft

Zielgruppe: Johann Wolfgang Goethe-Universität

Caroline Hansellmann-Stiftung: Gewährung von Beihilfen in Einzelfallsituationen

Zielgruppe: Mittellose alleinstehende Frauen mit einem oder mehreren Kindern

Christian Ludwig und Franziska Heister-Stiftung: Unterstützung bedürftiger älterer Männer und Frauen, die zu den verschämten Armen zählen oder früher dem Mittelstand angehört haben

Zielgruppe: Bedürftige ältere Männer und Frauen, insbesondere alleingessener Frankfurter Familien

Frankfurter Handwerksstiftung: Unterstützung von Einrichtungen, die gemeinnützig und geeignet sind, die Berufsausbildung des Frankfurter Handwerks zu vervollkommen und den jeweiligen Anforderungen im Interesse der Allgemeinheit anzupassen. Förderung des Handwerksnachwuchses, insbesondere durch die Auszeichnung guter Meister- und Gesellenstücke. Gewährung von laufenden oder einmaligen Unterstützungen an bedürftige, insbesondere ältere Frankfurter Handwerksmeister und Handwerksgesellen sowie in besonderen Notfällen auch an Witwen von Handwerkern.

Zielgruppe: Frankfurter Handwerk, sowie Personen im o.g. Sinn.

Franz Anton Gering-Stiftung: Beschaffung von billigem Wohnraum sowie die Gewährung von Mietzuschüssen und Ausbildungsbeihilfen

Zielgruppe: Bedürftige alleinstehende Frauen

Georg und Marie Kalischer-Stiftung: Unterstützung des von der Franz Anton Gering-Stiftung betriebenen "Sophienheims"

Zielgruppe: Ältere alleinstehende Frauen

Heussenstamm-Stiftung: Gewährung von Unterstützung an bedürftige Frankfurter Bürger sowie die Gewährung von Beihilfen und sonstigen Hilfsleistungen zur Ausbildung und Förderung von Künstlern

Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger, Künstler

Höchster Wohlfahrtsstiftung: Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen an bedürftige Frankfurter Bürger aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim). Die Aufbringung der notwendigen Sachkosten, um die Durchführung von Notstands- und Wohlfahrtsarbeiten in diesem Gebiet zu erleichtern. Bedürftigen städtischen Bediensteten oder Pensionären aus diesem Gebiet oder deren Hinterbliebenen ist bei besonderer Notlage durch Gewährung von Unterstützung oder niedrigverzinslicher Darlehen Hilfe zu leisten. Kindern bedürftiger Frankfurter Bürger aus diesem Gebiet sind Beihilfen für die Ausbildung zu gewähren. Entsprechend dem Wunsch des Stifters Adolf Haeuser sind Leistungen zur Verschönerung des Stadtbildes und der Umgebung in den Fällen zu gewährleisten, in denen von der Stadtverwaltung die erforderlichen Mittel nicht bereit gestellt werden. Die Gewährung von Beihilfen und Unterstützung an Sportvereine aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim) in Höhe von maximal 10% der jährlichen ausschüttungsfähigen Erträge.

Zielgruppe: Westliche Stadtteile (einschl. Nied und Sossenheim) und deren Bürger

Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung: Förderung der Jugend- und Altenhilfe

Zielgruppe: Bürgermeister-Gräf-Haus, Kinder- und Jugendheim, oder deren Nachfolgeeinrichtungen sowie dem Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe für das Bürgermeister-Gräf-Haus, Altenheim

Jugendfürsorge-Stiftung: Die gesundheitliche, erzieherische oder wirtschaftliche Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere zur Verbesserung der Lebenshaltung, zur Erleichterung der Ausbildung, zur Verbesserung der Erziehung und zu gesundheitlichen Heil- und Vorbeugungsmaßnahmen, wenn die Jugendlichen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte solche Mittel nicht selbst aufbringen können.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die im Bereich Frankfurt am Main wohnen

Louis Marburg'sche Familienstiftung: Gewährung von Beihilfen und Ausbildungsbeihilfen

Zielgruppe: Hilfsbedürftige Personen

Ludwig Pfungst Museums-Stiftung: Der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke bildender Kunst von Künstlern für städtische Sammlungen, der Betreuung und Erweiterung der von den Eheleuten Dr. Albert Linel und des Herrn Michael Linel gestifteten kunstgewerblichen Sammlung, die als geschlossener Bestand geführt wird und der Betreuung und Erweiterung der städtischen Münzsammlung.

Zielgruppe: verschiedene städtische Sammlungen

Simon-Bender-Stiftung: Bedürftigen mit kleinen Zuwendungen bei besonderen Anlässen eine Freude zu machen

Zielgruppe: Insassen des Männerwohnheimes Rödelheim oder andere bedürftige Bewohner von Altersheimen in Frankfurt am Main

Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi, geb. Wiertz: Die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von 52,- € jährlich zum Weihnachtsfest. Von den Bedachten sollen jeweils drei Personen in Frankfurt am Main und eine in Usingen wohnhaft sein. Die Bedachten aus Usingen sollen möglichst den dort alteingesessenen Familien entstammen.

Zielgruppe: Bedürftige Männer, die über 60 Jahre und alleinstehend sind.

Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung: Die Gewährung von Beihilfe oder gering verzinslicher oder unverzinslicher Darlehen in besonderen Notlagen.

Zielgruppe: Aus Frankfurt stammende bedürftige Opfer des Krieges und der Arbeit und ihre bedürftigen Hinterbliebenen

Hermine Weidner Nachlass-Stiftung: Unterstützung von kranken Kindern in Kinderheimen

Zielgruppe: Kranke Kinder in Kinderheimen

Minni-Eckert-Stiftung: Förderung von Maßnahmen für kleine Kinder

Zielgruppe: Kleine Kinder oder gemeinnützige städtische oder sonstige Einrichtungen, die sich mit der Betreuung von kleinen Kindern befassen

Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung: Die Unterstützung und Förderung praktisch bildbarer Kinder und die bessere Ausgestaltung von Schulplätzen, wie es dem Bestimmungszweck der "Mosaikschule" und der "Panoramaschule" entspricht.

Zielgruppe: Praktisch bildbare Kinder

Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung: Die Förderung der Kunst und die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten.

Zielgruppe: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dauerausstellung Hasse-Bek im Museum für Kunsthandwerk/Villa Metzler und der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke für das Museum für Kunsthandwerk

Die in den einzelnen Stiftungssatzungen bestimmten Stiftungszwecke werden nur durch Verwendung der Erträge, die aufgrund der Vermögensanlage erzielt werden, verwirklicht.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die einzelnen Stiftungen erfolgt durch die Stadtkämmerei.

Die Anlagepolitik der Stadt Frankfurt am Main orientiert sich an der Einhaltung ethischer, ökologischer, menschenrechtlicher und demokratischer Standards.

Die Grundausrichtung der Kapitalanlagen der Unselbständigen Stiftungen der Stadt Frankfurt am Main ist konservativ, unter Beachtung der gesetzlichen Vorgabe einer höchstmöglichen Sicherheit in der Reihenfolge Sicherung des Kapitalstocks und Sicherheit des erwirtschafteten Ertrags zu erreichen. Bei der Wahl der Emittenten wird auf etwaige Bonitätsrisiken geachtet, die turnusmäßig und ständig durch begleitende Beobachtung, auch beim Handel von Geldanlagen, überprüft wird. Die Produkte werden streng nach den Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main ausgewählt. Hierbei wird eine Buy-and-Hold Strategie verfolgt, die auf eine langfristige und planbare Rendite ausgelegt ist. Um das Wiederanlagerisiko (Zinsänderungsrisiko) zu minimieren, wird bei den Anlagen auf eine gleichmäßige Fälligkeitsverteilung unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzungen des Portfolios geachtet. Zusätzlich wird einem Konzentrationsrisiko (Emittent und Produkt) durch angemessene Mischung und Streuung begegnet. Auch hier wird die (Anlage-)Strategie turnusmäßig überprüft und bei wesentlichen Ereignissen am Kapitalmarkt angepasst.

Veranschlagungen der unselbständigen Stiftungen nach Teilhaushalten - thematische Zuordnung -

Haushaltsjahr 2023 in €		Erträge			Aufwendungen			Saldo
Zuordnung / Stiftung	540-545	53	56,57	Summe E	60,61,67-69	66	Summe A	Saldo
18.01	671.000,00	5.000,00	388.000,00	1.064.000,00	1.018.000,00	41.000,00	1.059.000,00	5.000,00
Allgemeine Fürsorgestiftung	471.000,00	0,00	84.000,00	555.000,00	585.000,00	0,00	585.000,00	-30.000,00
Caroline Hansellmann-Stiftung	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	-5.000,00
Christian Ludwig u.Fransiska Heister-St.	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Frankfurter Handwerksstiftung	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	7.000,00
Franz Anton Gering-Stiftung	155.000,00	5.000,00	44.000,00	204.000,00	134.000,00	41.000,00	175.000,00	29.000,00
G. und M. Kalischer-Stiftung	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	-10.000,00
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-1.000,00
Höchster Wohlfahrtsstiftung	0,00	0,00	38.000,00	38.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	3.000,00
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung	0,00	0,00	77.000,00	77.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	2.000,00
Jugendfürsorge-Stiftung	0,00	0,00	36.000,00	36.000,00	28.000,00	0,00	28.000,00	8.000,00
Louis Marburg'sche Familienstiftung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
Minni-Eckert-Stiftung	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
Simon-Bender-Stiftung	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	1.000,00
Stiftung der Eheleute Philippi	45.000,00	0,00	23.000,00	68.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	-2.000,00
Verehrten und Hinterbliebenen-Stiftung	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.000,00
20.01	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	-2.000,00
Ausbildungs-Stiftung	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	-1.000,00
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-St.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
21.01	1.000,00	73.000,00	97.000,00	171.000,00	174.000,00	0,00	174.000,00	-3.000,00
Carl Christian Jügel-Stiftung	0,00	0,00	43.000,00	43.000,00	55.000,00	0,00	55.000,00	-12.000,00
Heussenstamm-Stiftung	1.000,00	73.000,00	30.000,00	104.000,00	87.000,00	0,00	87.000,00	17.000,00
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	1.000,00
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	-9.000,00
Ergebnis PG 98.09	672.000,00	78.000,00	509.000,00	1.259.000,00	1.218.000,00	41.000,00	1.259.000,00	0,00
davon ordentliches Ergebnis				1.259.000,00			1.259.000,00	0,00
davon außerordentliches Ergebnis				0,00			0,00	0,00

Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Beteiligte Dezernate: ZF

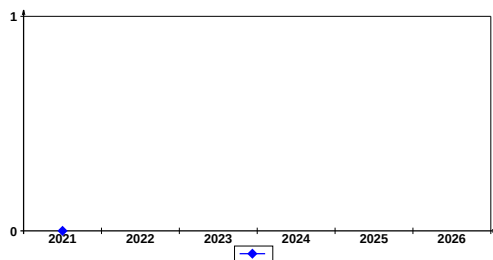
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: §§ 80 - 88 BGB
§§ 5 und 120 HGO
§§ 51 - 68 AO v. 1977
HStG

Zielgruppe: Die in den einzelnen Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreise.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Bei den Unselbständigen Stiftungen handelt es sich um eine "technische Produktgruppe", für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.704,52	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	79,85	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.088,82	78	78	78	78	78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	700.316,49	672	672	672	672	672
10		Summe der ordentlichen Erträge	888.189,68	750	750	750	750	750
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414.002,83	1.218	1.218	1.218	1.218	1.218
14	66	Abschreibungen	41.473,00	41	41	41	41	41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.641,52	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.459.117,35	1.259	1.259	1.259	1.259	1.259
20		Verwaltungsergebnis	-570.927,67	-509	-509	-509	-509	-509
21	56,57	Finanzerträge	589.013,60	509	509	509	509	509
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.085,93	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	570.927,67	509	509	509	509	509
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.477.203,28	1.259	1.259	1.259	1.259	1.259
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.477.203,28	1.259	1.259	1.259	1.259	1.259
26		Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
27	59	Außerordentliche Erträge	3.495,93	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.495,93	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	0,00	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen		2022	2023	2024	2025	2026
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft		T€	T€	T€	T€	T€
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	672	672	672	672	672
	dav. Mieterträge	165	165	165	165	165
	dav. Entnahmen aus den Stiftungsrücklagen	471	471	471	471	471
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.218	1.218	1.218	1.218	1.218
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	79	79	79	79	79
	dav. Energie	20	20	20	20	20
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	55	55	55	55	55
	dav. Ausschüttung von Stiftungserträgen	471	471	471	471	471
	dav. Entgelte für Arbeitskräfte (Stiftungsverwaltung)	40	40	40	40	40
	dav. Zuführung zu den Stiftungsrücklagen	520	520	520	520	520
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für alle Produkte dieser Produktgruppe gilt, dass die Erlöse zur Deckung der Kosten herangezogen werden können.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	4.680	670	1.513	2.189
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.680	670	1.513	2.189
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	205.000,00	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	10	4.680	670	1.513	2.189
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.000,00	10	4.680	670	1.513	2.189
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-205.000,00	-10	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-205.000,00	-10	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	0,00	0	4.680	670	1.513	2.189
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	205.000,00	10	4.680	670	1.513	2.189

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Gewährung von Ausleihungen an Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr) werden zentral auf dem Investitionsprojekt der Allgemeinen Fürsorgestiftung ausgewiesen. Im Haushaltsvollzug sind Auszahlungen auch für die Stiftungen zugelassen, die im Investitionsprogramm nicht einzeln benannt werden. Auszahlungen sind in der jeweils erforderlichen Höhe auch über den Gesamtansatz der PG 98.09 hinaus zugelassen, wenn die hierfür erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft										
Produktgruppe:	98.09 Unselbständige Stiftungen										

Investitionsprogramm			2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen				bedarf			(Budget-						
				T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005564 Allgemeine Fürsorgestiftung Finanzanlagen													
Kategorie/Priorität	2/1	P											
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben				60	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
5.005565 Allgemeine Fürsorgestiftung Ausleihungen													
Kategorie/Priorität	2/1	P											
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben				9.062	0	0	0	10	4.680	670	1.513	2.189	0
Verpflichtungsermächtigungen				0						0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten				9.052	0	0	0	0	4.680	670	1.513	2.189	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft											
Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
	Ausgaben	680	535	145	0	0	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen	0						0	0	0	0
	Einnahmen	699	699	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe											
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)											
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss											
		0						0	0	0	0

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.10 umfasst im Wesentlichen die zur Deckung des Kreditbedarfs aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufzunehmenden Kredite nach Maßgabe der §§ 93 Abs. 3 HGO und 103 Abs. 1 HGO sowie die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen und Geldbeschaffungskosten.

In den Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten sind auch die Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B und C sowie ggf. nach §13 InvFondG (Darlehensanteil der Schulbaupauschale) veranschlagt.

Die Ansparleistungen und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B gemäß §§ 11 und 12 Investitionsfondsgesetz vom 15. Juli 1970 - InvFondG-, zuletzt geändert am 30.01.2006 (GVBl. I, S. 22) und den Ausführungsbestimmungen zum InvFondG vom 13.02.2006 (StAnz.9/2006, S.487) sind unter der Kontengruppe 77 ausgewiesen. Sonstige Geldbeschaffungskosten sind unter der Kontengruppe 60, 61, 67-69 aufgeführt.

Die Veranschlagungen der Kontengruppe 77 enthalten neben den oben genannten Ansparleistungen und Sonderbeiträgen zudem

- a) Zinsen für Kredite (vom Land, von Sondervermögen, von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen, vom Kreditmarkt und vom sonstigen inländischen und ausländischen Bereich)
- b) Habenzinsen an Sonderhaushalte, Eigenbetriebe, sonstige Kunden und Bestände
- d) Zinsdienstumlage aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes
- e) Defizitverzinsung (Fehlbetragszinsen).

Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 berücksichtigt alle Kreditneuaufnahmen bis 31.12.2022. Der im Haushalt 2023 veranschlagte Schuldendienst 2023 - 2026 basiert auf der Annahme, dass die bisher nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2021 und 2022 in voller Höhe nach 2023 vorgetragen werden.

Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite, in T€):

Schulden aus Krediten von		Stand zu Beginn des Vorjahres		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
Bund		0		0
Land		0		0
Gemeinden/ GV		0		0
Zweckverbände		0		0
sonst. öffentlichem Bereich		0		0
verbundene Unternehmen und Sondervermögen		43.775		53.225
sonstige öffentl. Sonderrechnungen		39.114		33.963
Kreditinstitute		2.059.687		2.158.535
sonst. inländischer Bereich		194.982		242.732
sonst. ausländischer Bereich		11.878		10.146
Summe		2.349.436		2.498.602
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung:				
aus Krediten		281.860		299.942

Das Schuldenmanagement der Stadt Frankfurt am Main möchte durch eine verantwortungsvolle Aufnahme von Finanzierungsmitteln und eine zielgerichtete Steuerung des Schuldenportfolios die Belastungen für künftige Generationen wirtschaftlich gestalten. Hierbei wird auf eine verantwortungsbewusste Aufnahme und Verwaltung der Schulden geachtet, wozu die Portfoliosteuerung dient. U.a. werden aufgenommene Finanzierungsmittel mit unterschiedlichen Laufzeiten diversifiziert, um auch mittel- bis langfristig stabile Refinanzierungszinsen und eine nachhaltige sowie verstetigte Tilgung der aufgenommenen Finanzierungen zu erreichen. Auf eine ausreichende Diversifikation auf der Gläubigerseite wird in diesem Zusammenhang ebenfalls geachtet. Um auf globale gesamtwirtschaftliche Ereignisse und deren Auswirkungen auf das Schuldenmanagement zeitnah zu reagieren, wird die strategische Ausrichtung regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

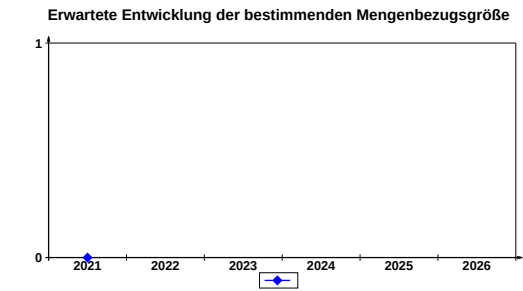
Beteiligte Dezernate: ZF

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026



Begründung der Prognose:
Bei der Produktgruppe Kredite und Schuldendienst handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	227.384,46	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.269.285,00	1.269	1.269	1.269	1.269	1.269
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.496.669,46	1.269	1.269	1.269	1.269	1.269
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.163,25	150	150	150	150	150
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	586,27	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	82.749,52	150	150	150	150	150
20		Verwaltungsergebnis	1.413.919,94	1.119	1.119	1.119	1.119	1.119
21	56,57	Finanzerträge	1.038.679,27	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.660.255,43	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871
23		Finanzergebnis	-29.621.576,16	-40.792	-54.301	-119.443	-147.036	-169.871
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.535.348,73	1.269	1.269	1.269	1.269	1.269
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	30.743.004,95	40.942	54.451	119.593	147.186	170.021
26		Ordentliches Ergebnis	-28.207.656,22	-39.673	-53.182	-118.324	-145.917	-168.752
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-28.207.656,22	-39.673	-53.182	-118.324	-145.917	-168.752
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.207.656,22	-39.673	-53.182	-118.324	-145.917	-168.752
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-28.207.656,22	-39.673	-53.182	-118.324	-145.917	-168.752

Produktgruppe: 98.10 Kredite und Schuldendienst**Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft****Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen**

		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150	150	150	150	150
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Kreditbeschaffungskosten	150	150	150	150	150
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.792	54.301	119.443	147.036	169.871
	dav. Ansparraten Hessischer Investitionsfonds Abt. B	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Sonderbeiträge HIF B	300	300	300	300	300
	dav. Zinsdienstumlage	350	330	310	290	290
	dav. Zinsen für Liquiditätsdeckungslücke (Zahlungsmittelfehlbestand, Unterdeckung)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	dav. Kontokorrentzinsen an Verbundene Unternehmen	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
	dav. Kontokorrentzinsen an Sondervermögen	4.620	4.620	4.620	4.620	4.620
	dav. Zinsen an Kreditinstitute (fundierten Schulden)	21.710	20.325	18.643	17.329	16.121
	dav. Zinsen an Kreditinstitute (Neuaufnahmen)	3.438	18.345	85.675	114.727	138.885
	dav. Zinsen an Sondervermögen (fundierte Schulden)	1.278	1.259	1.240	1.220	1.200
	dav. Zinsen sonst. ausl. Bereich (fundierte Schulden)	567	483	409	340	281
	dav. Zinsen sonst. inl. Bereich (fundierte Schulden)	2.589	2.689	2.299	2.267	2.235
	dav. Zinsen sonst. öffentl. Sonderrechnung (fundierte Schulden)	60	70	67	63	59

Budgetierungsregeln: Die Veranschlagungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gr. 77) sind nicht budgetiert (BGM 30), d.h. Mehraufwendungen sind gemäß der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt der Stadt Frankfurt am Main (ABV) in der erforderlichen Höhe zugelassen, Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.347.586,49	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.347.586,49	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	5.347.586,49	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	364.464.783,42	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	141.313.834,54	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	223.150.948,88	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	228.498.535,37	619.000	611.000	573.000	439.000	403.000
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	369.812.369,91	744.000	748.000	762.000	653.000	640.000
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	141.313.834,54	125.000	137.000	189.000	214.000	237.000

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für Aufnahmen und Tilgungen der Investitionskredite sind zentral in PG 98.10 ausgewiesen. Sofern unterjährig auch in anderen Teilhaushalten Ein- und Auszahlungen geleistet werden müssen, ist dies im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei zugelassen.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen, kurz- / langfristige Geldanlagen sowie für außerordentliche Tilgungen sind in der erforderlichen Höhe zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Im Teilfinanzhaushalt 98.10 werden Zuweisungen des Landes als zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 5.205 T€ jährlich erwartet, die planerisch nicht im Investitionshaushalt ausgewiesen werden, da sie nicht zur Finanzierung der Investitionstätigkeit-, sondern zur Finanzierung der Tilgungsleistungen herangezogen werden. Die Einzahlungen dienen zusammen mit den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit der Deckung der ordentlichen Tilgung im jeweiligen Haushaltsjahr (s. Ausgleich Finanzhaushalt nach § 92 Abs. 5 Satz 2 HGO).

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft											
Produktgruppe: 98.10 Kredite und Schuldendienst											
Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt-	bis 2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		bedarf			(Budget-						
		T€	T€	T€	übertrag)	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss											
Kategorie/Priorität											
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Einnahmen		79.255	79.255	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe											
Summe Drittmittel der Produktgruppe		79.255	79.255	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		-79.255	-79.255	0	0	0	0	0	0	0	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

1.99 Sonderhaushalte

1.99.01 ZVK Pflichtversicherung

- 1.99.01.01 ZVK Pflichtversicherung
- 1.99.01.02 Finanzvermögen Pflichtversicherung

1.99.02 ZVK Freiwillige Versicherung

- 1.99.02.01 ZVK Freiwillige Versicherung
- 1.99.02.02 Finanzvermögen Freiwillige Versicherung

Erläuternde Hinweise

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (ZVK) ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung für die Beschäftigten der Stadt Frankfurt am Main sowie für die Arbeitnehmer:innen städtischer und stadtnaher Gesellschaften, Stiftungen und Vereine.

Das Versicherten- und Leistungsrecht der Zusatzversorgung beruht auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes - Altersvorsorge- TV-Kommunal - (ATV-K) vom 01.03.2002.

Die Zusatzversorgung ist seit 01.01.2002 durch ein als Punktemodell konzipiertes Betriebsrentensystem ausgestaltet. Den Pflichtversicherten werden abhängig von ihrem Einkommen und ihrem Lebensalter alljährlich Versorgungspunkte gutgeschrieben.

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Versicherten und ihren Hinterbliebenen Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Die Versicherungsfälle entsprechen denen in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Finanzierung der Zusatzversorgung erfolgt im Umlageverfahren (gleitendes Abschnittsdeckungsverfahren). Mit dem ATV-K sind die am 01.11.2001 geltenden Umlagesätze eingefroren worden. Dies gilt auch für die zu diesem Stichtag von den Beschäftigten zu leistende Eigenbeteiligung an der Umlage. Der Umlagesatz beträgt 6% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Arbeitgeberanteil: 5,6%, Arbeitnehmeranteil: 0,4%).

Ein sich darüber hinaus ergebender Finanzbedarf ist nach dem Willen der Tarifvertragsparteien durch steuerfreie Sanierungsgelder der Arbeitgeber zu decken. Die Zusatzversorgungskasse erhebt seit 01.01.2003 ein Sanierungsgeld; es beträgt ab 01.01.2023 2,4 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte.

Entwicklung der Pflichtversicherten, der Umlagen und des Sanierungsgelds sowie der Rentner:innen und der Rentenleistungen:

	Pflichtversicherte	Umlagen/ Sanierungsgelder	Umlagesatz/ Sanierungsgeld	Rentner:innen	Rentenleistungen
zum 31.12.2010	26.622	78.414.920,67 €	6 % / 2,5 %	21.612	96.542.580,96 €
zum 31.12.2011	27.058	85.793.995,51 €	6 % / 3,0 %	21.758	97.268.199,50 €
zum 31.12.2012	27.475	94.809.759,31 €	6 % / 3,5 %	21.779	98.502.460,73 €
zum 31.12.2013	27.255	96.892.181,47 €	6 % / 3,5 %	21.931	98.869.612,72 €
zum 31.12.2014	27.347	100.013.280,58 €	6 % / 3,5 %	22.150	99.579.284,24 €
zum 31.12.2015	27.438	101.772.688,07 €	6 % / 3,5 %	22.232	100.407.850,96 €
zum 31.12.2016	27.589	105.094.701,49 €	6 % / 3,5 %	22.406	101.390.175,55 €
zum 31.12.2017	27.893	108.221.208,03 €	6 % / 3,5 %	22.510	107.893.748,63 €
zum 31.12.2018	28.361	112.849.489,52 €	6 % / 3,5 %	22.675	102.903.484,13 €
zum 31.12.2019	29.157	117.629.374,13 €	6 % / 3,5 %	22.768	103.859.536,11 €
zum 31.12.2020	29.756	120.247.757,27 €	6 % / 3,5 %	22.916	104.526.315,08 €
zum 31.12.2021	30.214	123.790.611,08 €	6 % / 3,5 %	22.962	104.894.011,38 €

Für die Pflichtversicherung ist eine Rückstellung in Höhe des Teilvermögens zu bilden (§§ 56 Abs. 2 ZVK-Satzung). Soweit Umlagen, Sanierungsgelder, Vermögenserträge und sonstige Einnahmen nicht zu satzungsmäßigen Ausgaben benötigt werden, sind sie der Rückstellung zuzuführen.

Aufgrund der Änderung von § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung unterliegt die Zusatzversorgungskasse ab dem Geschäftsjahr 2016 den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Jahresabschluss und Gewinn- und Verlustrechnung.

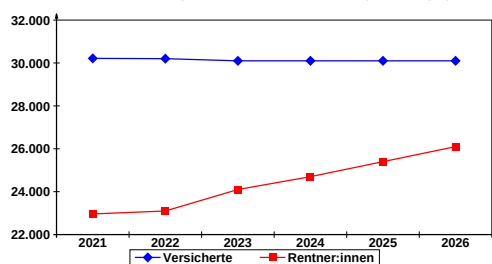
Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung**Produktbereich: 99 Sonderhaushalte**Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **TVöD, ATV-K, ZVK-Satzung, Betriebsrentenrecht**Zielgruppe: **Versicherte und Leistungsempfänger der ZVK**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Versicherte	30.214	30.200	30.100	30.100	30.100	30.100
Rentner:innen	22.962	23.100	24.100	24.700	25.400	26.100
Mitglieder	73	73	70	70	70	70

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße

**Begründung der Prognose:**

Aufgrund der Altersstruktur der Pflichtversicherten ist weiterhin von einem Zugang an Leistungsempfänger:innen sowie einem konstanten Bestand an Versicherten auszugehen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.236.249,40	127.646	118.727	120.425	122.149	123.898
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.790,50	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.054.939,59	600	501	501	501	501
10		Summe der ordentlichen Erträge	133.294.979,49	128.246	119.228	120.926	122.650	124.399
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.463.315,41	1.764	1.731	1.815	1.907	2.001
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.253.441,06	1.240	1.250	1.305	610	610
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.025.834,43	143.163	133.776	136.010	139.359	141.917
14	66	Abschreibungen	187.265,62	218	237	287	264	240
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	150.929.856,52	146.385	136.994	139.417	142.140	144.768
20		Verwaltungsergebnis	-17.634.877,03	-18.139	-17.766	-18.491	-19.490	-20.369
21	56,57	Finanzerträge	18.059.148,84	18.139	17.766	18.491	19.490	20.369
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	424.271,81	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis	17.634.877,03	18.139	17.766	18.491	19.490	20.369
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	151.354.128,33	146.385	136.994	139.417	142.140	144.768
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	151.354.128,33	146.385	136.994	139.417	142.140	144.768
26		Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	0,00	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung						
Produktbereich: 99 Sonderhaushalte						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.646	118.727	120.425	122.149	123.898
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	dav. Umlagen und Sanierungsgelder	122.600	113.187	114.885	116.609	118.358
53	Sonstige ordentliche Erträge	600	501	501	501	501
	dav. Mieterträge	600	500	500	500	500
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.163	133.776	136.010	139.359	141.917
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	202	302	302	302	302
	dav. Energie	50	84	61	65	69
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	246	246	249	253	256
	dav. Betriebsrenten	108.600	106.500	107.600	108.700	109.800
	dav. Deckungsrückstellung	28.519	19.558	20.660	22.862	24.298
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Ausgaben können in der Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden, der Ausgleich des Sonderhaushaltes aber gesichert bleibt.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.500.000,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	46.227.175,40	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.727.175,40	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	42.164,45	70	50	40	40	40
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	37.655.654,20	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	56.350.000,00	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.047.818,65	70	50	40	40	40
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-37.320.643,25	-70	-50	-40	-40	-40
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-37.320.643,25	-70	-50	-40	-40	-40
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	56.727.175,40	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	94.047.818,65	70	50	40	40	40

Produktbereich: 99 Sonderhaushalte**Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung**

Investitionsprogramm	2023 bis 2026	Gesamt- bedarf	bis 2020	2021	2022 (Budget- übertrag)	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Nach Produktgruppen/Maßnahmen		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002189 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11E-											
Kategorie/Priorität	2/90	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		392	0	3	229	40	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
5.002190 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11E-											
Kategorie/Priorität	2/91	P									
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.									
Ausgaben		130	0	38	12	30	20	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen		0						0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe		522	0	41	241	70	50	40	40	40	0
Summe Drittmittel der Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)		522	0	41	241	70	50	40	40	40	0
VE 2023 der Produktgruppe/Geldabfluss		0						0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]

			- € -	- € -	- € -
Nr.	Konten	Finanzpositionen / Bezeichnung	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023
1	810	* privatrechtliche Leistungsentgelte	131.533.806,24	128.246.000	130.147.000
2	811	* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
3	812	* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.790,50	0	0
4	814	* Steuern + steuerähnl. Erträge	0,00	0	0
5	815	* Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0
6	816	* Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	0	0
7	817	* Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.109.495,86	18.139.000	18.516.000
8	813, 828	* sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	11.450,71	0	0
9		** Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.658.543,31	146.385.000	148.663.000
10	830	* Personalauszahlungen	-1.359.459,86	-1.699.000	-1.784.000
11	831	* Versorgungsauszahlungen	-350.122,07	-297.000	-305.000
12	832	* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-1.434.786,53	-2.053.000	-2.171.000
13	833	* Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0
14	834	* Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0,00	0	0
15	835	* Auszahlungen für Steuern	0,00	0	0
16	836	* Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-82.965,12	0	0
17	837, 848	* sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	-110.573.267,41	-112.591.000	-113.690.000
18		** Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.800.600,99	-116.640.000	-117.950.000
19		*** Zahlungsmittelübersch./-bedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	36.857.942,32	29.745.000	30.713.000
20	820	* EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	0,00	0	0
21	822	* EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	0,00	0	0
		* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	10.500.000,00	0	0
		* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	46.227.175,40	0	0
		* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0,00	0	0
22	823	** EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	56.727.175,40	0	0
23		*** Summe EZ aus Investitionstätigkeit	56.727.175,40	0	0
24	841	* AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0,00	0	0
25	842	* AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	0
		* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	-42.164,45	-70.000	-70.000
		* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	0,00	0	0
26	840, 843	** AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterielles Vermögen	-42.164,45	-70.000	-70.000
		* AZ aus Gewährung Kredite	-56.350.000,00	0	0
		* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-17.855.654,20	0	0
		* AZ langfristige Finanzanlagen	-19.800.000,00	0	0
27	844	** AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-94.005.654,20	0	0
28		*** Summe AZ aus Investitionstätigkeit	-94.047.818,65	-70.000	-70.000
29		**** Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit	-37.320.643,25	-70.000	-70.000
30		***** Zahlungsmittelübersch./-bedarf	-462.700,93	29.675.000	30.643.000
31	826	* EZ aus Investitionskrediten	0,00	0	0
32	846	* AZ für Tilgung Investitionskredite	0,00	0	0
33		** Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0
34		***** Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ	-462.700,93	29.675.000	30.643.000
		**** Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	19.597,28	0	0
		* geplanter Zahlungsmittelbest. zu Beginn HHJ	12.917.147,22	12.474.044	42.149.044
		***** geplante Veränderung Zahlungsmittel	-443.103,65	29.675.000	30.643.000
		***** geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ	12.474.043,57	42.149.044	72.792.044

Zusatzversorgungskasse

Stellenwert	2023	davon kw	Zahl der Stellen	2022	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022
			nachrichtl.: kw Altersteilzeit		
Stellenplan					
I. Beamte *	BesO				
A15	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A12	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
A11	(5,00)	-	-	(4,00)	(3,14)
A10	(9,00)	-	-	(10,00)	(8,02)
A9	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,37)
Summe	(21,00)	-	-	(21,00)	(17,53)
II. Arbeitnehmer TVöD					
11	1,00	-	-	1,00	1,00
9c	1,00	-	-	1,00	-
5	1,00	-	-	1,00	1,00
Summe	3,00	-	-	3,00	2,00
Zusammen	3,00	-	-	3,00	2,00
* () = nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten					
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der ZVK insgesamt zur Verfügung	21,00	-	-	21,00	17,53
	24,00	-	-	24,00	19,53
Zahl der besetzten Stellen					
2021					19,98
2019					20,78

Arbeitnehmer- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Erläuternde Hinweise

Seit der Reform des Zusatzversorgungsrechts zum 01.01.2002 besteht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes die Möglichkeit, eine freiwillige private oder betriebliche Altersvorsorge unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung aufzubauen.

Die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes haben sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, dass die Zusatzversorgungskassen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung eine freiwillige staatlich förderfähige Zusatzversicherung einführen.

Mit der Freiwilligen Versicherung bietet die Zusatzversorgungskasse ihren pflichtversicherten Beschäftigten in enger Anlehnung an das Punktemodell eine ergänzende Altersvorsorge (Höherversicherung) an. Diese Freiwillige Versicherung wird im Kapitaldeckungsverfahren in einem eigenen Abrechnungsverband geführt.

Die Freiwillige Versicherung kann mit und ohne staatliche Förderung aufgebaut werden.

Entwicklung der freiwillig Versicherten und der entrichteten Beiträge:

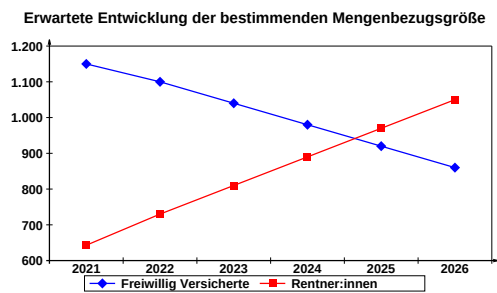
	Freiwillig Versicherte	Beiträge	Rentner:innen	Rentenleistungen
zum 31.12.2002	253	88.900,91 €	-	-
zum 31.12.2003	530	339.534,62 €	-	-
zum 31.12.2004	1.195	972.677,07 €	4	1.156,25 €
zum 31.12.2005	1.464	1.492.380,08 €	5	1.504,49 €
zum 31.12.2006	1.614	1.761.628,40 €	8	2.103,62 €
zum 31.12.2007	1.689	1.843.019,77 €	12	4.178,43 €
zum 31.12.2008	1.629	1.943.265,85 €	18	6.889,38 €
zum 31.12.2009	1.591	1.995.214,74 €	40	15.542,57 €
zum 31.12.2010	1.563	1.991.721,77 €	68	40.692,35 €
zum 31.12.2011	1.541	1.975.481,65 €	96	59.063,33 €
zum 31.12.2012	1.547	1.982.215,53 €	115	83.457,75 €
zum 31.12.2013	1.541	1.982.382,96 €	141	115.985,91 €
zum 31.12.2014	1.468	1.964.841,53 €	194	168.677,89 €
zum 31.12.2015	1.466	1.899.190,62 €	237	226.464,22 €
zum 31.12.2016	1.410	1.839.760,26 €	306	314.684,66 €
zum 31.12.2017	1.437	1.843.877,54 €	363	390.265,86 €
zum 31.12.2018	1.382	1.786.881,43 €	427	483.531,84 €
zum 31.12.2019	1.328	1.737.273,84 €	488	605.644,70 €
zum 31.12.2020	1.205	1.643.663,83 €	575	738.313,50 €
zum 31.12.2021	1.150	1.558.965,70 €	643	858.089,54 €

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**Produktbereich: 99 Sonderhaushalte**Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **ATV-K, ZVK-Satzung, Allgemeine Versicherungsbedingungen**Zielgruppe: **Freiwillig Versicherte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2021	Soll 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Freiwillig Versicherte	1.150	1.100	1.040	980	920	860
Rentner:innen	643	730	810	890	970	1.050

**Begründung der Prognose:**

Der Rückgang in der Prognose der Anzahl an Freiwillig Versicherten korreliert mit dem Anstieg an Rentner:innen bei leicht steigenden Neuabschlüssen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.627.272,08	1.550	2.750	2.698	2.647	2.595
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.627.272,08	1.550	2.750	2.698	2.647	2.595
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.018.925,28	4.145	3.537	3.516	3.493	3.535
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.018.925,28	4.145	3.537	3.516	3.493	3.535
20		Verwaltungsergebnis	-1.391.653,20	-2.595	-787	-818	-846	-940
21	56,57	Finanzerträge	1.280.937,86	1.287	1.343	1.350	1.411	1.424
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.644,61	24	29	30	31	32
23		Finanzergebnis	1.255.293,25	1.263	1.314	1.320	1.380	1.392
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.908.209,94	2.837	4.093	4.048	4.058	4.019
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.044.569,89	4.169	3.566	3.546	3.524	3.567
26		Ordentliches Ergebnis	-136.359,95	-1.332	527	502	534	452
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-136.359,95	-1.332	527	502	534	452
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-136.359,95	-1.332	527	502	534	452
33	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
34	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
35		Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten	-136.359,95	-1.332	527	502	534	452

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung						
Produktbereich: 99 Sonderhaushalte						
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		T€	T€	T€	T€	T€
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550	2.750	2.698	2.647	2.595
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
	davon Beiträge zur Freiwilligen Versicherung	1.500	1.450	1.400	1.350	1.300
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	dav. Mieterträge	0	0	0	0	0
Aufwände						
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.145	3.537	3.516	3.493	3.535
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0	0
	dav. Betriebsrenten	940	1.083	1.207	1.342	1.486
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0	0	0
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
Budgetierungsregeln:		Zuführungen zur Deckungsrückstellung sowie der Aufwand der Betriebsrenten sind in erforderlicher Höhe zugelassen.				

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Soll 2022 T€	Soll 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.097.333,76	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.097.333,76	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse VE 2023	0,00	0	0	0 0	0 0	0 0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen VE 2023	2.581.011,05	0	0	0 0	0 0	0 0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten VE 2023	1.250.000,00	0	0	0 0	0 0	0 0
10	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.831.011,05	0	0	0	0	0
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)	-1.733.677,29	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
14	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)	-1.733.677,29	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
16	Summe aus Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 5 + Zeile 12)	2.097.333,76	0	0	0	0	0
17	Summe aus Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Zeile 10 + Zeile 13)	3.831.011,05	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

[Muster 8 GemHVO zu § 3 Abs. 1]

			- € -	- € -	- € -
Nr.	Konten	Finanzpositionen / Bezeichnung	Ist 2021	Soll 2022	Soll 2023
1	810	* privatrechtliche Leistungsentgelte	1.630.104,14	1.550.000	2.750.000
2	811	* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
3	812	* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0
4	814	* Steuern + steuerähdl. Erträge	0,00	0	0
5	815	* Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0
6	816	* Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	0	0
7	817	* Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.276.309,83	1.286.700	1.343.000
8	813, 828	* sonstige ord. EZ + sonstige ao EZ	0,00	0	0
9		** Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.906.413,97	2.836.700	4.093.000
10	830	* Personalauszahlungen	0,00	0	0
11	831	* Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0
12	832	* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-40.216,14	-49.000	-44.000
13	833	* Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0
14	834	* Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0,00	0	0
15	835	* Auszahlungen für Steuern	0,00	0	0
16	836	* Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-25.644,61	-24.000	-29.000
17	837, 848	* sonstige ord. AZ + sonstige ao AZ	-887.656,69	-1.096.000	-1.220.000
18		** Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-953.517,44	-1.169.000	-1.293.000
19		*** Zahlungsmittelübersch./-bedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	1.952.896,53	1.667.700	2.800.000
20	820	* EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	0,00	0	0
21	822	* EZ aus Abgängen d. Sachanlagenvermögen	0,00	0	0
		* sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	0,00	0	0
		* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	2.097.333,76	0	0
		* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen	0,00	0	0
22	823	** EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögen	2.097.333,76	0	0
23		*** Summe EZ aus Investitionstätigkeit	2.097.333,76	0	0
24	841	* AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0,00	0	0
25	842	* AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	0
		* AZ Invest. sonstige Sachanlagevermögen	0,00	0	0
		* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	0,00	0	0
26	840, 843	** AZ für sonstiges Sachanlage- u. immaterielles Vermögen	0,00	0	0
		* AZ aus Gewährung Kredite	-1.250.000,00	0	0
		* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-731.011,05	0	0
		* AZ langfristige Finanzanlagen	-1.850.000,00	0	0
27	844	** AZ für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.831.011,05	0	0
28		*** Summe AZ aus Investitionstätigkeit	-3.831.011,05	0	0
29		**** Zahlungsmittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit	-1.733.677,29	0	0
30		***** Zahlungsmittelübersch./-bedarf	219.219,24	1.667.700	2.800.000
31	826	* EZ aus Investitionskrediten	0,00	0	0
32	846	* AZ für Tilgung Investitionskredite	0,00	0	0
33		** Zahlungsmittelübersch./-bedarf Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0
34		***** Änderung Zahlungsmittelbest. z. Ende HHJ	219.219,24	1.667.700	2.800.000
		**** Zahlungsmittelübersch./-bedarf - haushaltsunwirksam -	0,00	0	0
		* geplanter Zahlungsmittelbest. zu Beginn HHJ	86.407,46	305.627	1.973.327
		***** geplante Veränderung Zahlungsmittel	219.219,24	1.667.700	2.800.000
		***** geplanter Zahlungsmittelbestand Ende HHJ	305.626,70	1.973.327	4.773.327